Studiosus

Intensiverleben



Europa 2025


Intensiver



leben

Wind in den Haaren, das Grün der Polarlichter am Himmel, der Klang von Engelsstimmen in der Kathedrale, der Duft der Orangenblüte in den Straßen – jede unserer Reisen sprüht vor Erlebnissen, die Ihr Leben bereichern werden.

Einmalig vielfältig

S Die Studiosus-Reise – unser Original

Diese Momente: wenn Ihre Reiseleiterin Sie in Florenz mit Michelangelos David, dem schönsten Mann der Renaissance, bekannt macht, oder wenn sie mit Ihnen auf der Alhambra zwischen plätschernden Brunnen und filigranen Ornamenten in die Welt der Mauren eintaucht. Wenn Sie die Mitglieder eines maltesischen Bocciaclubs zu einem kleinen Wettkampf herausfordern. Oder wenn mitten in den Dünen an der Ostsee plötzlich ein Picknick auf Sie wartet. Diese Momente machen Ihre Studiosus-Reise unvergesslich – und Sie teilen sie mit Ihren Mitreisenden, die genauso begeistert sind wie Sie. Zwischendurch genießen Sie auch Zeit für sich: zum Erholen und Entspannen oder für eigene Unternehmungen.

Im Folgenden finden Sie eine Fülle von **Varianten** der Studiosus-Reise, aus der Sie nach Ihren persönlichen Vorlieben wählen können.

W Studiosus Wandern

Bunt gemusterte Kieselsteine knirschen unter Ihren Wanderschuhen, Blumen duften am Wegesrand: Schritt für Schritt nähern Sie sich Ihrem Ziel – vielleicht dem griechischen Kloster auf seiner Felskuppe, vielleicht der geheimnisvollen Burg in den schottischen Highlands. Mit allen Sinnen nehmen Sie die Landschaft auf, und Ihr Reiseleiter macht Sie bekannt mit Flora, Fauna und Geologie. Kulturgenuss kombiniert mit jeder Menge frischer Luft und Bewegung – nie war Sightseeing entschleunigender. Übrigens: Wie viel gewandert wird und welche Anforderungen die Wanderungen stellen, gibt die Anzahl der an. Näheres ab Seite 406.

PW Studiosus Preiswert

Machen Sie Ihrem Geldbeutel eine Freude und genießen Sie das Erlebnis Studiosus-Reise zum günstigeren Preis: Sie reisen in einer größeren Gruppe und wohnen in Hotels einer teilweise niedrigeren Kategorie. Was gleich bleibt: die erstklassige Reiseleitung, die Qualität der Organisation, unser umfassendes Leistungspaket und erst recht die unvergesslichen Momente.

M Studiosus Mit Muße

Einen Gang zurück, bitte! Oder gleich zwei? Der Reiseverlauf: geruhsam. Das Tempo: gemütlich. In einem besonders bequemen Bus erfahren Sie Ihr Reiseland, zwischen den Besichtigungen genießen Sie Ihre freie Zeit bei einem Stück Kuchen im Café oder einem Spaziergang im Park. Ideal für alle, die noch lange nicht genug haben von der Welt und ihren Wundern, aber inzwischen einen Gang zurückschalten wollen.

K Studiosus Klassik

So schnell bringt Sie hier niemand weg: von der Akropolis, aus dem Prado oder der Sixtinischen Kapelle. Kleinere Gruppen mit maximal 20 Gästen machen es möglich, dass Sie die Dinge besonders ausführlich unter die Lupe nehmen, während Ihr Reiseleiter noch ein Schippchen an Informationen obendrauf legt. Und als Zugabe stehen zusätzliche Sehenswürdigkeiten auf dem Programm – perfekt für alle, die besonders intensiv in eine Kultur eintauchen wollen.

N Studiosus Naturerlebnis

Schon mal einen Gletscher gehört? Das Grummeln, Krachen, Knallen und Ächzen der eisblauen Riesen ist genauso beeindruckend wie ihr Anblick – und nur eine der vielen Schönheiten der Erde, die uns Menschen den Atem rauben. Auf unseren Naturerlebnis-Reisen stehen genau diese Wunder im Mittelpunkt. Und während Sie aus dem Staunen nicht mehr herauskommen, versorgt Sie Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter mit allem Wissenswerten.

KF Studiosus Kreuzfahrt

Im Rhythmus der Wellen bringt Sie Ihr schwimmendes Hotel von einem Hafen zum nächsten, wo spannende Entdeckungen in Sicht sind – exklusiv für Ihre Reisegruppe und mit Studiosus-Reiseleitung. Und wenn Sie mal nicht auf Landausflügen unterwegs sind, die übrigens immer im Preis inbegriffen sind, lauschen Sie an Bord den Vorträgen Ihres Reiseleiters und dem entspannenden Rauschen des Wassers.

Aktiv erholen

Die Anzahl der  bei unseren Reiseangeboten zeigt auf einer Skala von 1 bis 5, wie erholsam Ihre Reise ist. Ausschlaggebend für die Einstufung ist, wie entspannt die Programme gestaltet sind und wie viel freie Zeit Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung steht.

Der kultimer – Eventreisen von Studiosus

Herausragende Events in aller Welt – immer aktuell für Sie ausgewählt: Der kultimer bietet Ihnen sechsmal im Jahr ein jeweils neues Angebot mit Kurzreisen zu spannenden Ausstellungen und Festivals, zu Opernaufführungen und Klassikkonzerten, zu kulinarischen Highlights und Naturschauspielen. Ein ausgefeiltes Rahmenprogramm, durch das Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin oder Ihr Studiosus-Reiseleiter führt, lässt Ihre Eventreise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Abonnieren Sie den kultimer kostenlos und unverbindlich oder fragen Sie einfach in Ihrem Reisebüro nach der aktuellen Ausgabe – damit Sie nichts versäumen!

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf Studiosus-Reisen nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum Fünfsternehotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und einigen anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber: Mit einer gewissen Kompromissbereitschaft und in Begleitung einer Person, die Sie unterstützt, sind einzelne Reisen aus dem Studiosus-Programm durchaus möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Gerne beraten wir Sie individuell.

Treibstoffzuschläge

Die zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Flugpreise und Treibstoffzuschläge sind in den hier veröffentlichten Preisen berücksichtigt. Es ist nicht auszuschließen, dass es während der Kataloglaufzeit zu weiteren Erhöhungen der Flugpreise oder Treibstoffzuschläge kommt. Preiserhöhungen vor Vertragsschluss müssen wir uns in Form von Flugzuschlägen ausdrücklich vorbehalten. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand unter www.studiosus.com bei der jeweiligen Reiseausschreibung. Zu Preisänderungen nach Abschluss des Reisevertrags verweisen wir auf unsere Allgemeinen Reisebedingungen.

		Reisen	Länder-kombinationen	Länderinfos	S	W	PW	M	K	N	KF
A	Albanien	**92**	88	76	■				■		
	Balkan	**82**		76	■	■		■	■		
	Baltikum	**390**	388	372	■	■	■	■	■		
B	Belgien	**226**	224	186	■				■		
	Bosnien-Herzegowina	**88**		76					■		
	Bulgarien	**96**		76	■						
D	Dänemark	**342**		334	■						
E	Estland	**390**	388	372	■	■	■	■	■		
	Finnland	**350**	342, 358	334	■						
	Frankreich	**198**	192, 262	186	■	■					
	- Burgund	**212**			■						
F	- Loire	**214**			■						
	- Normandie/Bretagne	**218**			■	■					
	- Südfrankreich	**198**			■						
	- Zentralfrankreich	**210**			■						
	Griechenland	**20**	90	12	■	■		■	■		
	- Korfu	**46**				■					
	- Kreta	**34**			■	■		■			
	- Kykladen	**40**			■	■					
	- Peloponnes	**20**			■	■		■	■		
G	- Rhodos/Dodekanes	**44**			■						
	Grönland	**341**		334	■						
	Großbritannien	**298**		292	■	■		■			
	- Kanalinseln	**316**			■						
	- Schottland	**318**			■	■					
	- Südengland	**302**			■	■		■			
	- Wales	**314**			■						
	Irland	**326**		292	■	■		■			
	Island	**362**		334	■		■			■	
	Italien	**114**	198	104	■	■	■	■	■	■	
	- Äolische Inseln	**180**				■				■	
	- Golf von Neapel	**140**			■	■			■		
I	- Norditalien	**114**			■				■		
	- Rom	**138**							■		
	- Sardinien	**162**			■	■		■			
	- Sizilien	**168**			■	■	■	■	■		
	- Süditalien	**152**			■	■			■		
	- Toskana	**124**			■	■			■		
K	Kroatien	**82**	86	76	■	■			■		
L	Lettland	**390**	388	372	■	■	■	■	■		
	Litauen	**390**	388	372	■	■	■	■	■		
M	Malta	**184**		104	■						
	Montenegro	**94**	88	76	■				■		
	Niederlande	**224**		186	■						
N	Nordmazedonien	**92**	88	76	■				■		
	Norwegen	**354**	342	334	■	■					■
	Polen	**378**	388	372	■			■			
	Portugal	**278**		270	■	■		■		■	
P	- Azoren	**290**								■	
	- Festland	**278**			■	■		■			
	- Madeira	**286**				■		■			
R	Rumänien	**98**		76	■	■					
	Schweden	**352**	342, 358	334	■						
	Schweiz	**194**	192, 198	186	■			■			
	Serbien	**88**		76					■		
	Skandinavien	**342**		334	■	■					■
	Slowenien	**86**		76				■			
S	Spanien	**236**		228	■	■		■	■	■	
	- Andalusien	**236**			■	■		■	■		
	- Kanarische Inseln	**266**								■	
	- Kastilien	**250**			■				■		
	- Mallorca	**264**				■					
	- Nordspanien	**254**			■	■					
T	Tschechien	**380**		372	■						
	Türkei	**64**		60	■				■		
Z	Zypern	**52**		48	■	■			■		

Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter	**400**	Impressum	**411**
Nachhaltiges Reisen	**402**	Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB	**412**
Wichtige Informationen	**406**	Allgemeine Reisebedingungen	**413**
Hinweise zu Wanderreisen	**406**	Datenschutz; Inklusion & Barrierefreiheit	**414**
Umweltfreundliche Bahnanreise	**408**	Reiseversicherungen	**415**
Fluginformationen	**409**		

Begegnen Sie Menschen und ihrer Kultur

Ob Gedankenaustausch mit griechischen Nonnen, Schafehüten mit einem irischen Farmer oder den Meistern einer römischen Restauratorenwerkstatt über die Schulter schauen – mit Studiosus begegnen Sie dem Leben pur, einem Land und seinen Menschen.



Weltbewegend – unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter

Warum sich Unterwegssein so anders anfühlt, wenn Reiseleiterinnen und Reiseleiter von Studiosus dabei sind? Weil sie ihr Reiseland lieben und es ihren Gästen mit Begeisterung ganz schnell ganz nah bringen. Sie schlagen Brücken zwischen den Kulturen – und von Mensch zu Mensch.

Unsere Reiseleitenden entlocken jedem Ort eine ganz eigene Geschichte. So entdecken Sie Dinge, die anderen verborgen bleiben. Und erleben immer wieder einmalige Momente: Wenn Ihr Reiseleiter mit Ihnen durch die Gassen des alten Maurenviertels in Granada schlendert und Sie plötzlich auf dem Platz stehen, von dem aus man den besten Blick auf die Alhambra genießt. Wenn er mit Ihnen genau dann die Kathedrale von Salisbury betritt, wenn zum Evensong Choräle durch das kühle Halbdunkel klingen. Oder wenn er Sie zu seinen persönlichen Lieblingsplätzen lotst, wie in den Schatten einer riesigen Pinie auf einem der Hügel Roms, wo er Ihnen bei einem Glas Rotwein die Geschichte von Romulus und Remus erzählt.

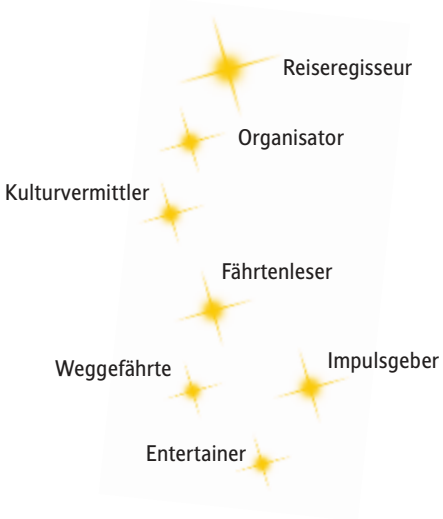
Ihre Reiseleiterin versteht es, ihr fundiertes Wissen über Land und Leute in spannende Geschichten zu packen. Oder sie lässt einfach andere erzählen: Begleiten Sie sie auf Märkte und Plätze, in Werkstätten und Klöster – zu Menschen, die gerne mit Ihnen plaudern. So wie Valentina, die in ihrem Zitronenhain vom Alltag am Golf von Neapel schwärmt und für Sie die Geheimnisse des Limoncello lüftet. Wie man Menschen zusammenbringt, dafür hat Ihre Reiseleiterin einfach ein Gespür. So wird schon die Reisegruppe selbst zum Erlebnis! Wer auch mal Lust auf eigene Entdeckungen hat, für den hat sie natürlich immer einen guten Tipp.

Mehr zu unseren Reiseleiterinnen und Reiseleitern und zu unserem Qualitätsmanagementsystem für ihre Auswahl, Aus- und Weiterbildung finden Sie ab Seite 400, unter www.studiosus.com oder in unserem Film:

Lust auf einen kleinen Urlaub zwischendurch? In unserem neuen Reise-Podcast auf www.studiosus.com/podcast stellen Ihnen Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter ihre Lieblingsstadt vor – und verraten Ihnen, was sie an ihrem Job so schätzen.

Übrigens wechseln wir in unseren Reisebeschreibungen zwischen männlicher und weiblicher Form bei der Reiseleitung ab – ob Ihre Reise aber schließlich von einer Reiseleiterin oder von einem Reiseleiter begleitet wird, steht beim Druck unserer Kataloge meist noch nicht fest.

Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter haben ein Zeichen.




Studiosus
Studiosus



KLIMASCHONEND REISEN

Studiosus kompensiert auf seinen Reisen die Treibhausgas-Emissionen aller Flüge, Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten, Hotelübernachtungen sowie der Verpflegung.

Rundum weltfreundlich

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die Lebensgrundlagen für die nachfolgenden Generationen zu bewahren. Wir kompensieren daher auf unseren Reisen seit 2021 alle Treibhausgas-Emissionen der Flüge, der Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten sowie der Übernachtungen inklusive Verpflegung. Hierfür berechnen wir den jeweiligen Treibhausgasausstoß und finanzieren in entsprechender Höhe den Bau von Biogasanlagen für kleinbäuerliche Familien, damit dort Emissionen in gleichem Umfang eingespart werden. Wie viele CO_2e-Emissionen wir pro Gast tatsächlich kompensieren, geben wir Ihnen bei jeder Reise unter der Rubrik mit den im Reisepreis enthaltenen Leistungen an – damit Sie bei Interesse die Umweltwirkung durch die einzelnen Reisen miteinander vergleichen können.

Für Biogasanlagen haben wir uns entschieden, weil diese nicht nur helfen, die CO_2e-Emissionen unserer Reisen zu kompensieren, sondern auch großen Nutzen für die Menschen vor Ort haben. Die Projekte wurden nach den Gütekriterien des internationalen Gold Standard überprüft und erfüllen dessen höchste Anforderungen. Die Frauen, die früher jeden Tag Holz zum Kochen sammeln mussten, haben nun mehr Zeit für ihre Familie oder um auf dem Feld mitzuhelfen. Und die Kinder, die oft ebenfalls Holz holten, können in die Schule gehen und ihre Hausaufgaben machen. Durch das Biogas werden außerdem offene Holzfeuer im Haus überflüssig, sodass kein Rauch mehr entsteht, der zu Augen- oder Atemwegserkrankungen führt. Und der in den Anlagen entstehende hochwertige Biodünger ersetzt chemische Düngemittel und steigert die Erträge in der bäuerlichen Landwirtschaft.

Damit passen Biogasanlagen-Projekte perfekt in unser Konzept von nachhaltigem Reisen. Denn für uns bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur Klima- und Umweltschutz, sondern auch die Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in den Gastgeberländern. Daher setzen wir uns auch für die Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsstandards bei unseren Partnern wie Hotels und Busunternehmen ein. Über die Studiosus Foundation e. V. unterstützen wir zahlreiche soziale, ökologische und kulturelle Förderprojekte in aller Welt, die wir auf vielen unserer Reisen besuchen.

Für unser Klimaschutzengagement und die CO_2e-Kompensation unserer Reisen sind wir 2022 mit der EcoTrophea des Deutschen Reiseverbandes (DRV) ausgezeichnet worden. Mit diesem renommierten Preis für Umweltschutz und soziale Verantwortung würdigt der DRV vorbildliche Projekte, die einen wirkungsvollen Beitrag zum nachhaltigen Tourismus leisten.

Unsere Art zu reisen verbindet, schafft Verständnis für andere Kulturen und Lebensart, weitet den Horizont, fördert Toleranz, bereichert und inspiriert. Freuen Sie sich darauf! Wir haben alles für Sie vorbereitet.



Peter-Mario Kubsch
für alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

CSR-PREIS DER BUNDESREGIERUNG
AUSGEZEICHNETES UNTERNEHMEN 2013

ROUNDTABLE Human Rights in Tourism

Studiosus FOUNDATION e.V. mit DZI Spenden-Siegel

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-155-00093

EcoTrophea 2022 des Deutschen Reiseverbandes

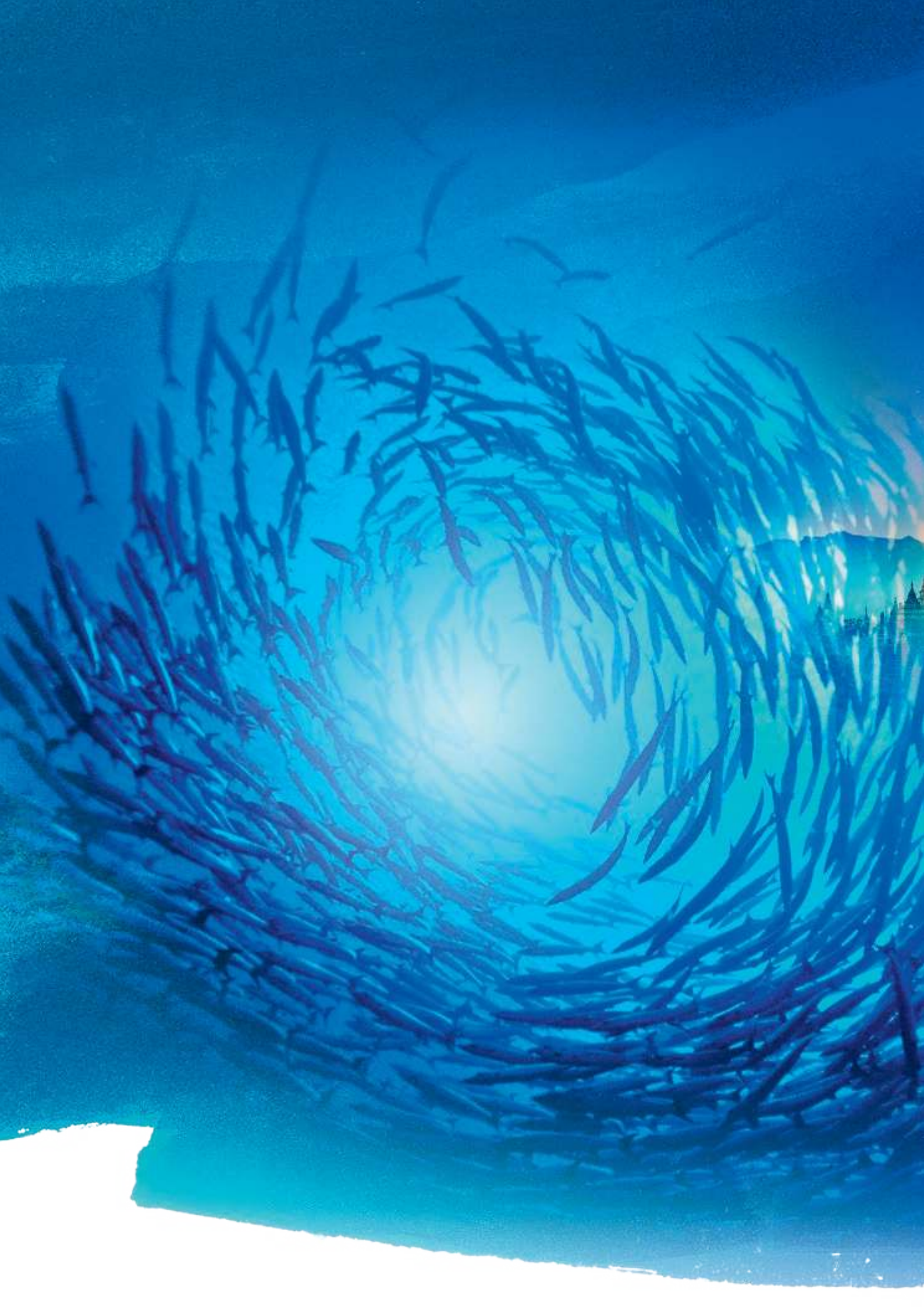
Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Deutschlands nachhaltigste Zukunftsstrategie (KMU) 2010

THE CODE .ORG

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System
ISO 9001:2015
ISO 14001:2015
www.tuv.com
ID 9105030696

Mehr über die Kompensation des CO_2e-Fußabdrucks erfahren Sie in unserem Video auf www.studiosus.com/CO2

Weitere Informationen zum nachhaltigen Reisen finden Sie auf den Seiten 402 bis 405.



Das Extra an Freiheit

Einfach mal allein losziehen. Lieber in die Geheimnisse der Unterwasserwelt eintauchen statt mit der Gruppe in den Olivenhain? Lieber Radtour ins Blaue statt mit dem Reiseleiter zum Tempel? Wir haben für Sie immer wieder Alternativen zum Tagesprogramm vorbereitet: abwechslungsreiche Vorschläge für Ihre Unternehmungen auf eigene Faust. Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter verrät Ihnen, was möglich ist, organisiert Fahrrad, Tickets oder Fahrpläne, informiert über Kosten und stimmt mit Ihnen ab, wann Sie wieder zur Gruppe stoßen. Alles für Ihre Extratour!





Griechenland



Europa – der Name unseres Kontinents stammt wie so vieles, was unsere Kultur prägte, aus Griechenland. Göttervater Zeus verliebte sich in eine phönizische Königstochter namens Europa, erzählt zumindest die Legende. Vor rund 2500 Jahren baute man in Athen die Tempel auf der Akropolis, die noch heute die Stadt krönen. Theater und Philosophie boomten, und zu sportlichen Wettkämpfen versammelte man sich in Olympia. Kein Wunder, dass die große Vergangenheit des kleinen Mittelmeerlandes heute noch fasziniert. Das Erfolgsrezept Griechenlands ist vor allem dieser wunderbare Mix aus alter Kultur, berauschender Landschaft, mediterranem Leben und einem lebensfrohen Blick in die Zukunft. Die negativen Schlagzeilen von Finanzkrise bis Schuldenberg sind längst Vergangenheit, heute entwickelt sich Griechenland wirtschaftlich eher zum europäischen Musterschüler. Doch kommt der Aufschwung bei allen Griechen an? Was beschäftigt die jungen Menschen? Und wie versteht man sich mit dem Nachbarn östlich der Ägäis, der Türkei? Jede Menge Fragen, die bei einer Studiosus-Reise genauso auf dem Programm stehen wie die Schönheiten des Landes – Besichtigungen von Weltruhm wie Delphi oder die „schwebenden“ Meteoraklöster, herzliche Begegnungen mit der südländischen Mentalität, die einzigartige Inselwelt, aber auch archaische Berglandschaften, durchströmt vom Duft von Salbei und Thymian. Dazu lebendige Städte wie Athen und Thessaloniki voller Lifestyle, Street-Art und spannenden Szenevierteln. Beim Essen in einer Taverne kann man dann philosophieren und politisieren wie die alten Griechen – in geselliger Runde und mit moderner griechischer Küche, die weit mehr zu bieten hat als Tsatsiki und Gyros. Eines ist aber früher wie heute sicher: Gäste sind in Griechenland immer willkommen!

Qualität steckt im Detail

Unsere Griechenlandreisen bieten manches, was Sie nicht auf den ersten Blick erkennen können – Details, die ein besonderes Erlebnis schaffen oder Ihrem Komfort und Reisegenuss zugutekommen. So liegen z. B. die von uns genutzten Hotels in Athen, Thessaloniki oder in der malerischen Hafenstadt Nauplia so zentral, dass Sie viele Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Geschäfte bequem zu Fuß erreichen können. Auf unseren Studiosus-Reisen auf dem griechischen Festland übernachten Sie in der Regel in unmittelbarer Nähe von Ausgrabungsstätten wie Olympia oder Delphi und nicht in abgelegenen Orten, die sicherlich ein günstigeres Hotelpreisniveau bieten. So entfallen bei unseren Reisen die langen Anfahrtswege zu den Besichtigungen, und Sie können je nach Lust und Laune noch mal auf eigene Faust durch die imposanten antiken Stätten spazieren. Bei jeder Reise nach Griechenland haben wir Mahlzeiten in Tavernen eingeplant, damit Sie die ursprüngliche griechische Küche kennenlernen: einfach und geradlinig – oft besser als im Hotel. Bei allen Wanderreisen organisieren Ihre ReiseleiterInnen zudem ein Picknick, damit Sie entspannt und in schöner Umgebung lokale Köstlichkeiten genießen können. Und für uns ist es selbstverständlich, dass bei allen Studiosus-Reisen in Griechenland die Eintrittsgelder im Reisepreis eingeschlossen sind – ein nicht unbeträchtlicher Kostenfaktor.

Das Bestreben, Ihnen ein besonderes Reiseerlebnis zu vermitteln, ist bei vielen Programmentscheidungen unser Leitmotiv: Eine Bootstour zum Berg Athos oder durch den Kanal von Korinth, ein exklusiver Open-Air-Kinoabend im Hotel oder ein Kochkurs auf einem Bauernhof sind nur einige Programmdetails, die nach unserer Meinung Qualität ausmachen und ihr Geld auch wert sind. Darüber hinaus möchten wir Ihnen einen Blick hinter die touristischen Kulissen vermitteln. So haben wir an vielen Orten Begegnungen mit Einheimischen organisiert: Besuche in Klöstern, in einer Olivenfabrik, bei einem Musiker, einem Kräuterexperten oder einem Seifenhersteller geben Ihnen Gelegenheiten zu Gesprächen und zum Kontakt mit lebendiger Alltagskultur. Beim Mittagessen im Garten eines Töpfers oder auf einem Weingut, in einer Konditorei oder einer Ouzodestillerie können Sie immer wieder lokale Spezialitäten aus erster Hand probieren. Erleben Sie es selbst! Die hohe Zufriedenheit unserer Gäste ist uns ein dauerhafter Ansporn.

Die Papiere bitte!

... heißt es heute nicht mehr, wenn Sie nach Griechenland reisen wollen. Griechenland hat sich dem Schengener Abkommen angeschlossen, das Ein- und Ausreisekontrollen weitestgehend abgeschafft hat. Trotzdem ist es vorgeschrieben, dass alle EU-Bürger ihren Pass oder Personalausweis mit sich führen, um sich jederzeit ausweisen zu können.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Gute (An-)Reise

Von vielen deutschen, österreichischen und Schweizer Flughäfen können Sie mit Lufthansa, Eurowings, Aegean Airlines, Austrian oder Swiss nach Athen fliegen. Lufthansa bietet mehrmals täglich Flüge von Frankfurt und München an. Für Gäste, die von anderen Flughäfen starten, reservieren wir Zubringerflüge. Eurowings, eine Tochtergesellschaft der Lufthansa, fliegt zudem an einzelnen Wochentagen von Düsseldorf, Köln und Stuttgart nonstop nach Athen. Aegean Airlines, Partner der Lufthansa im Star-Alliance-Verbund und mehrfach ausgezeichnet als beste Regionalfluggesellschaft Europas, hat Nonstop-Flüge ab München, Frankfurt, Düsseldorf, Berlin, Hamburg, Stuttgart, Wien, Zürich und Genf im Programm. Auch die Flugverbindungen in die zweite griechische Großstadt, Thessaloniki, sind vielfältig: Nonstop-Flüge gibt es mit Lufthansa von Frankfurt und München, mit Austrian von Wien, mit Aegean Airlines von Frankfurt, München, Düsseldorf und Stuttgart sowie mit Eurowings von Düsseldorf, Köln und Stuttgart.

Zu den griechischen Inseln – Kreta (Heraklion), Santorin, Korfu, Kos und Rhodos – gibt es von verschiedenen Flughäfen Nonstop-Verbindungen mit der Lufthansa-Tochtergesellschaft Discover Airlines, Condor, Eurowings, Austrian, der Swiss-Tochtergesellschaft Edelweiss und teilweise auch Aegean Airlines.

In der letzten Zeit sind viele etablierte Fluggesellschaften zum Konzept der Billigfluggesellschaften übergegangen und bieten bei Strecken innerhalb Europas Bordverpflegung und Getränke nur noch gegen Bezahlung an.

Übrigens: Bei den meisten Airlines können wir Ihnen Sonderpreise in der Business Class anbieten. Sie haben dabei unter anderem die Vorteile eines garantiert freien Mittelsitzes, eines Lounge-Zugangs, einer höheren Freigepäckmenge und einer kostenfreien Verpflegung an Bord.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Prima Klima

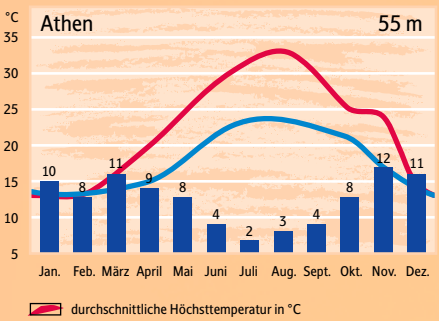
Damit Sie für Ihre Reise nach Griechenland den passenden Termin wählen können, haben wir unten die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge für Sie zusammengestellt. Die besten Bedingungen für eine Studiosus-Reise nach Griechenland bieten die Monate März, April, Mai, September und Oktober mit angenehmen und für Besichtigungen idealen Temperaturen.

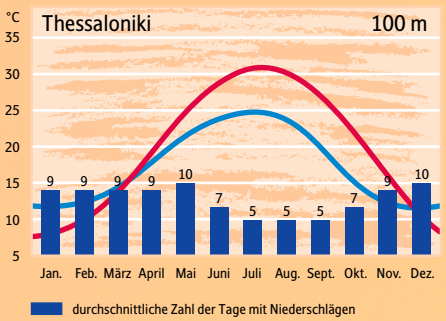
Griechenland (fast) ohne Touristen

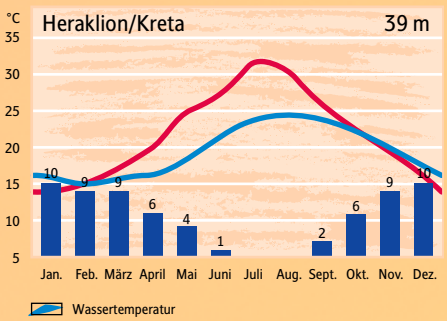
Für viele unbekannt, doch zählen die Monate März und Oktober zu den schönsten Reisezeiten für Griechenland. Im März verwandelt der Frühling die Landschaft auf dem Festland in einen leuchtenden Farbenteppich, im Oktober hat das Meer noch die Wärme des Sommers gespeichert – somit findet man meist eine ideale Badetemperatur vor. Zwar sind die Tage kürzer, und es kann etwas mehr Niederschlag fallen, die Temperaturen sind aber schon bzw. noch angenehm. Außerdem ist es vielerorts nicht überlaufen, was für Sie nicht nur mehr Ruhe und Muße an den Besichtigungspunkten bedeutet, sondern auch in den Hotels, Restaurants, Ferienorten und an den Stränden eine angenehme Beschaulichkeit bietet und mehr Einblicke in das Leben der einheimischen Bevölkerung erlaubt.

Gute Fahrt!

Die Reisebusse unserer langjährig bewährten Partner in Griechenland sind bequem und mit Klimaanlagen ausgestattet. Auf den kleineren griechischen Inseln ist das Busangebot sehr unterschiedlich: vom modernen Luxusbus bis zum Traditionsgefährt, das natürlich in technisch einwandfreiem Zustand ist. Erstklassige, landeskundige Fahrer sorgen für eine sichere und angenehme Fahrt. Selbstverständlich halten sie sich auch an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten. Zudem kontrollieren wir bei unseren Busfirmen, dass die von ihnen eingesetzten Fahrer über ordentliche Verträge und alle notwendigen Versicherungen verfügen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die griechischen Fahrer aus Umweltschutzgründen den Motor – und damit auch die Klimaanlage – abstellen, wenn der Bus steht, und wir auf Reisebusse mit Toilette verzichten, da es kaum Anlagen für eine umweltgerechte Entsorgung gibt.







Insel-Hopping auf den Kykladen

Von Insel zu Insel reisen Sie mit Linienschiffen oder Ausflugsbooten. Allerdings müssen Wind und Wetter mitspielen. An stürmischen Tagen heißt es manchmal: Leinen fest und im Hafen bleiben! Wenn weniger Menschen unterwegs sind – vor Mai und ab Ende September –, stellt sich der Schiffsverkehr mitunter darauf ein, und die Fahrpläne können sich teilweise ändern. Damit kann es zu Umstellungen des Programmverlaufs kommen, aber Ihren ReiseleiterInnen gelingt es fast immer, so umzuplanen, dass Sie nichts Sehenswertes verpassen und keine Wanderung ausfällt. Der Sicherheitsstandard der Fähren in Griechenland ist sehr hoch. Immer häufiger werden auf den Hauptrouten auch Schnellschiffe und Katamarane eingesetzt, die die Reisezeiten von Insel zu Insel wesentlich verkürzen – allerdings ist auf diesen Schiffen aus Sicherheitsgründen ein Aufenthalt der Passagiere an frischer Luft an Deck nicht gestattet. Wir versuchen auf unseren Reisen daher, wenn möglich, die normalen Fähren zu nutzen, damit Sie die Überfahrt an der frischen Seeluft genießen können – ganz nach dem Motto „der Weg ist das Ziel". Bitte beachten Sie, dass es beim Betreten und Verlassen der Fähren keinen Kofferservice gibt.

Gut zu Fuß

Unsere Wanderreisen in Griechenland sind eine gelungene Mischung aus Besichtigungen und Bewegung und die schönste Art, die beeindruckenden Bergregionen auf dem Festland, die Vielfalt der Inselwelt und die mediterrane Lebensfreude der Griechen intensiv kennenzulernen. Alle Wege sind sorgfältig ausgesucht. Trotzdem kann es gelegentlich vorkommen, dass uns der Bau einer neuen Straße, die Folgen eines Waldbrands oder eines Hochwassers zwingen, eine andere Wanderroute zu wählen. Sie haben Lust, mitzuwandern? Die einzelnen Reiseverläufe und Seite 406 halten weitere Informationen für Sie bereit.

Guten Appetit!

Freuen Sie sich auf die mediterrane Küche in Griechenland: gut abgeschmeckt, mit aromatischem Olivenöl, meist lauwarm serviert, damit die Gewürze besser zur Geltung kommen. Und gesund ist sie außerdem; die Kreta-Diät z. B. wird auch in Deutschland immer populärer. In den griechischen Hotels hat sich die Qualität des Abendessens mittlerweile gebessert und entspricht durchaus den Erwartungen unserer Gäste. Im Vergleich zu den Tavernen ist das Hotelabendessen aber oft auf einen internationalen Geschmack abgestimmt und nicht immer so fantasievoll und schmackhaft, wie man es sich wünscht. Auf allen Reisen nach Griechenland essen wir daher auch in Tavernen, damit Sie in den Genuss echt griechischer Spezialitäten kommen. Das Frühstück der meisten Griechen ist asketisch: Kaffee und ein süßes Teilchen, manchmal auch ein paar Tomaten und Oliven. In vielen unserer Hotels hat sich in den letzten Jahren allerdings ein reichhaltigeres Angebot mit Käse, Wurst, Eiern, Joghurt, Obst und warmen Speisen durchgesetzt. Lassen Sie es sich schmecken!

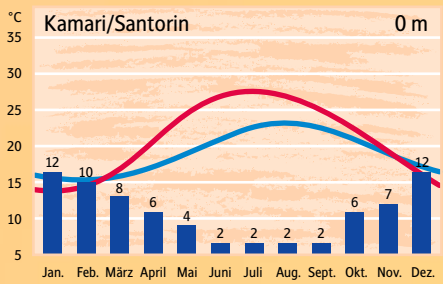
Feiertage

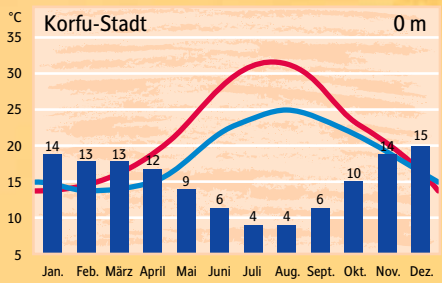
In Griechenland wird das orthodoxe Osterfest, das 2025 rund um den 20. April stattfindet, ausgiebig gefeiert. An den Osterfeiertagen sind Museen und Ausgrabungsstätten nur halbtags oder gar nicht geöffnet. Auch am 25. März, dem Nationalfeiertag, und am 1. Mai sind viele Besichtigungsorte geschlossen. Diese und andere Feiertage werfen schon mal die Reihenfolge unserer Besichtigungen durcheinander – aber Ihre erfahrenen Studiosus-ReiseleiterInnen wissen, wie sie Ihre Reise so umstellen, dass Sie zu sehen bekommen, was das Programm verspricht. Und wo immer die Routenführung es zulässt, versuchen wir eine eindrucksvolle Osterprozession oder einen Gottesdienst in das Programm zu integrieren.

Bewusst reisen

Der stete Wechsel von Land und Meer, von Gebirge und Ebene prägt das Gesicht Griechenlands. An vielen Stellen hat sich der Zauber der griechischen Landschaft erhalten – kaum ein Land Europas kann sich so vieler Blauer Flaggen rühmen, die von der EU für saubere Strände und sauberes Wasser verliehen werden. Anderenorts wird deutlich, dass auf dem Gebiet des Umweltschutzes noch einiges getan werden muss: Probleme wie der Wildwuchs von Gewerbegebieten an den Stadträndern oder die Zersiedlung der Landschaft sind noch von einer Lösung entfernt. In anderen Bereichen hat man schon Erfolge vorzuweisen – z. B. bei der Eindämmung und Beseitigung wilder Müllkippen, die trotzdem vereinzelt noch das Landschaftsbild stören und Boden und Wasser verschmutzen. Das wirft natürlich die Frage auf, ob es sinnvoll ist, auf wasserarmen Inseln wie Santorin Hotels mit Swimmingpool zu bauen. Allerdings ist der Tourismus eine wichtige Einnahmequelle, die nur dann sprudelt, wenn man sich den Bedürfnissen der Besucher anpasst. Immerhin können wir als Reisende einiges zum Ressourcenschutz beitragen: Wir bitten Sie, in Griechenland mit Trinkwasser sparsam umzugehen und wegen der Gefahr von Waldbränden auf das Rauchen in der freien Natur zu verzichten. Um unsere griechischen Hotelpartner in ihren Umweltbemühungen zu unterstützen, haben wir sie in einem Seminar über die Möglichkeiten und Chancen einer umweltschonenden Hotelführung geschult.

Mehr zu den Themen Umwelt, Land und Leute, Kultur, Religion und Politik werden Ihnen Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen unterwegs erzählen.





Unser Hotelstandard

Die griechische Hotellerie weist einen guten bis sehr guten Standard auf und kann sich im Vergleich mit anderen Mittelmeerländern gut behaupten. Auf den Kykladeninseln Santorin und Paros entspricht der Hotelstandard nicht immer unseren hohen Anforderungen. Die griechischen Hotels werden von der Landeszentrale für Fremdenverkehr nach einem Buchstabensystem von A (entspricht fünf Sternen) bis E (ein Stern) klassifiziert. Wo unsere Einschätzung unter der offiziellen Klassifizierung eines Hotels liegt, haben wir deshalb vereinzelt Hotelsterne in Klammern gesetzt. Damit möchten wir zu einer besseren Beurteilung beitragen und ein realistisches Bild vermitteln. Alle von uns in Griechenland gebuchten Hotels verfügen über Zimmer mit Bad oder Dusche und WC. Auch Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (in der Regel kostenfrei), Kühlschrank, Safe und Föhn gehören mittlerweile in allen Hotels zum Standard. Die Swimmingpools sind zumeist in den warmen Monaten zwischen Ende April und Anfang Oktober für den Badebetrieb geöffnet. Mit den auf dieser und den nächsten drei Seiten beschriebenen Häusern möchten wir Ihnen eine kleine repräsentative Auswahl unserer Partnerhotels in Griechenland vorstellen. In einigen Hotels bieten wir Ihnen außerdem einen individuellen Aufenthalt vor oder nach Ihrer Gruppenreise an.

Olympia, Hotel Europa****



Das geschmackvoll mit viel Kunsthandwerk dekorierte Hotel liegt ca. zehn Minuten vom Zentrum des Ortes Olympia und den dortigen Ausgrabungen entfernt. Es ist beliebt wegen seiner familiären Atmosphäre und seiner guten Küche. In der Gartenanlage befinden sich ein großer Swimmingpool mit Poolbar und eine Taverne. Die 84 Zimmer sind modern und freundlich eingerichtet. Das Hotel Europa gehört seit Jahren zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Griechenland.

Nauplia, Hotel Amphitryon*****



Das erstklassige Designhotel liegt direkt an der einladenden Uferpromenade von Nauplia. Auch die malerische Altstadt mit vielen Tavernen, Bars und Geschäften ist bequem zu Fuß erreichbar. Die 45 Zimmer sind stilvoll eingerichtet. Elegante Aufenthaltsräume, eine Bar und ein ausgezeichnetes Restaurant mit Blick auf die Bucht von Nauplia tragen zum Wohlbefinden bei. Im etwas höher gelegenen Schwesterhotel Nafplia Palace kann der Swimmingpool genutzt werden.

Nauplia, Hotel Victoria***



Der Vorteil dieses einfachen Stadthotels ist seine perfekte Lage in der Altstadt der malerischen Hafenstadt Nauplia. Geschäfte und Sehenswürdigkeiten befinden sich in Gehweite. Auch die Uferpromenade mit zahlreichen Tavernen, Bars und Cafés ist bequem zu erreichen. Das Hotel verfügt über ein Frühstücksrestaurant und 36 zweckmäßig eingerichtete Zimmer.

Mistra, Grand Palace*****



Hochwertiges, ruhig gelegenes Hotel in der Nähe der byzantinischen Festungsanlage Mistra. Die Hotelanlage ist in eine weitläufige Gartenanlage mit vielen Olivenbäumen eingebettet und von der traditionellen Architektur der Region inspiriert. Die 28 geräumigen Zimmer sind in verschiedenen Steinhäusern untergebracht, mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon. In den drei Restaurants werden die Gäste kulinarisch verwöhnt. Entspannung bieten zwei Swimmingpools, Spa, Fitnessraum und mehrere Tennisplätze. Das Grand Palace gehört zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Griechenland.

Delphi, Hotel Amalia****



Das komfortable Hotel liegt am Ortsrand von Delphi, nur wenige Gehminuten von den Geschäften und Restaurants des Ortes entfernt. Die 184 Zimmer, großzügig angelegte Aufenthaltsräume und eine gemütliche Kamin-bar laden zum Verweilen ein. Vom Restaurant und von der großen Sonnenterrasse aus genießt man einen schönen Blick auf die Olivenhaine und hinunter zum Golf von Korinth. Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie im großen Swimmingpool entspannen.

Naxos, Hotel Astir****



Das freundliche Familienhotel liegt ruhig am Stadtrand von Naxos-Stadt. Die Lage ist ideal: Zum Sandstrand von Agios Georgios gehen Sie nur wenige Schritte. Am Strand entlang laufen Sie nochmals etwa 15 Minuten nach Naxos-Stadt mit seinen vielen Tavernen und Geschäften. Auch eine Bushaltestelle ist nicht weit entfernt, von der Sie mit öffentlichen Bussen in die Stadt oder zu weiteren Stränden fahren können. Erbaut im typischen Stil der Kykladen, verfügt das Hotel über ein Restaurant und 35 Zimmer mit Balkon. Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie sich im Swimmingpool erholen.

Athen,
Hotel Divani Palace Acropolis*****



Das hochwertige Hotel liegt ideal: nicht weit von der Akropolis und der Altstadt Plaka entfernt in einer für Athener Verhältnisse ruhigen Nebenstraße. Das Haus ist elegant eingerichtet und verfügt über eine Bar, ein Restaurant, einen Fitnessraum und einen kleinen Swimmingpool im Innenhof. Vom zweiten Restaurant, dem Acropolis Secret auf der Dachterrasse (von Mai bis Mitte Oktober geöffnet), können Sie über die Dächer der Metropole und auf die Akropolis blicken. Die 250 geräumigen und geschmackvoll eingerichteten Zimmer bieten gehobenen Komfort. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Athen,
Hotel Amalia****



Das komfortable Hotel überzeugt mit seiner idealen Lage: Die Fußgängerzone Ermou und der Nationalgarten befinden sich direkt vor der Tür, die Altstadt Plaka und die Akropolis in bequemer Gehweite. Auch von der nahen U-Bahn-Station Syntagma aus können Sie Athen auf eigene Faust erkunden. Das Hotel ist modern eingerichtet und verfügt über 98 geräumige Zimmer, eine Bar, ein Restaurant und einen Fitnessraum. Vom Restaurant und der Bar auf der Dachterrasse haben Sie tolle Blicke auf die Akropolis und die Stadt. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Athen,
Hotel Athens Cypria****



Das zentral gelegene Hotel befindet sich in sehr guter Lage in unmittelbarer Nähe der lebendigen Einkaufsmeile Ermou, der Altstadt Plaka und dem Monastirakiplatz. Auch die U-Bahn-Station Syntagma liegt nur wenige Gehminuten entfernt. Highlight des Hotels ist die Bar auf der Dachterrasse mit Blick auf die Akropolis und das Häusermeer Athens. Weiterhin verfügt das Hotel über 115 Zimmer, ein Restaurant und eine Bar. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Athen,
Hotel Parthenon***(*)



Zentral gelegenes Hotel mit 79 Zimmern in der Nähe des Akropolismuseums, der Altstadt Plaka und der Fußgängerzone, die rund um den Akropolishügel verläuft. Die U-Bahn-Station Akropoli finden Sie nur wenige Gehminuten entfernt. Das Hotel eignet sich damit bestens für eine individuelle Stadterkundung. Im Hotel stehen Ihnen eine Bar und ein kleines Restaurant zur Verfügung. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Athen,
Hotel Arion***



Das kleine Hotel liegt in einer ruhigen Nebenstraße des quirligen Kneipen- und Tavernenviertels Psirri. Ganz in der Nähe befinden sich die Markthalle, die Altstadt Plaka und die U-Bahn-Station Monastiraki. Das Hotel verfügt über ein kleines Frühstücksrestaurant und 51 moderne Zimmer mit Holzfußboden. Ein Besuch der Dachterrasse mit Blick auf die Akropolis ist der ideale Abschluss eines erlebnisreichen Tages in Athen. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Thessaloniki,
Hotel Capsis***(*)



Das Hotel liegt nahe dem Stadtzentrum von Thessaloniki. Die Uferpromenade mit vielen Cafés und Restaurants erreichen Sie zu Fuß in etwa 20 Minuten. Zum Hotel gehören 407 Zimmer, ein Restaurant und eine Bar. Für Entspannung sorgen eine Sauna, ein Dampfbad, ein Fitnessraum und der Swimmingpool auf der Dachterrasse (geöffnet in der Regel von Mitte Mai bis Anfang Oktober). ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Thessaloniki,
Hotel City****



Die Lage dieses modernen und in frischen Farben designten Hotels im Zentrum der nordgriechischen Metropole ist perfekt; die Uferpromenade, der Aristoteles-Platz, Museen, Geschäfte und Restaurants liegen in bequemer Gehweite. Die 125 Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet. Die fantasievoll gestaltete Green Bar hält eine Auswahl an Getränken und Speisen bereit, außerdem verfügt das Hotel über einen kleinen Fitnessraum. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Verlängerungstage in Athen und Thessaloniki

In den folgenden Hotels können Sie vor oder nach Ihrer Studiosus-Reise einige Tage individuell verlängern.

Preis pro Person/Tag ab € ab Hotel		
Hotel		Code
Athen, Arion	H	01ARI
Doppelzimmer ÜF	70	DITF
Einzelzimmer ÜF	120	EITF
Athen, Parthenon	H	01PAT
Doppelzimmer ÜF	97	DITF
Einzelzimmer ÜF	187	EITF
Athen, Athens Cypria	H	01CYP
Doppelzimmer ÜF	114	DITF
Einzelzimmer ÜF	188	EITF
Athen, Amalia	H	01AMA
Doppelzimmer ÜF	127	DITF
Einzelzimmer ÜF	235	EITF
Athen, Divani Palace	H	01DIP
Doppelzimmer ÜF	157	DITF
Einzelzimmer ÜF	296	EITF
Thessaloniki, Capsis	H	01CAP
Doppelzimmer ÜF	70	DITF
Einzelzimmer ÜF	119	EITF
Thessaloniki, City	H	01CIT
Doppelzimmer ÜF	74	DITF
Einzelzimmer ÜF	135	EITF

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Übernachtungssteuer, Transfer zum Flughafen. Transfer zwischen den Hotels auf Anfrage.

Badeverlängerung

Kreta

Ammoudara, Hotel Agapi Beach****



Das renommierte Hotel Agapi Beach ist ein beliebtes Ziel für erholsame Badeferien. Es eignet sich gut für Ausflüge in alle Teile der Insel. Für Gäste, die eine Verlängerung gebucht haben, sind sämtliche Speisen und Getränke sowie die Nutzung der Sporteinrichtungen bereits im Verlängerungspreis eingeschlossen (All-inclusive-Angebot).
Lage: Etwa 5 km westlich von Heraklion direkt am flach abfallenden Sandstrand von Ammoudara. Viele Geschäfte, Tavernen und Bars befinden sich in der Nähe; ins Zentrum von Heraklion verkehrt ein Linienbus. Transferzeit zum Flughafen ca. 20 Minuten.
Einrichtungen: Das Hotel besteht aus zwei Hauptgebäuden sowie mehreren zweistöckigen Gartenbungalows. Es verfügt über eine schöne Gartenanlage, eine Bar, vier Restaurants (davon eines mit italienischer Küche, eine griechische Taverne und ein Restaurant mit Gerichten aus dem östlichen Mittelmeerraum), drei Swimmingpools, einen Sandstrand mit Sonnenschirmen und Liegen sowie ein kleines Gartentheater mit Animationsprogramm. WLAN steht im gesamten Hotel kostenfrei zur Verfügung. Das Hotel wurde mehrfach für sein Umweltmanagement ausgezeichnet.
Zimmer: Die 319 Zimmer sind freundlich eingerichtet und mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn und Balkon ausgestattet. Sie haben die Wahl zwischen Zimmern zur Landseite oder mit Meerblick.
Sport und Freizeit: Es gibt zwei Tennisplätze; außerdem können die Gäste wählen zwischen Tischtennis, Beachvolleyball, Gymnastik sowie Wassersportaktivitäten (gegen Gebühr). Das Animationsprogramm umfasst mehrere Sportarten und Unterhaltungsangebote.
Ein komfortables Badehotel an einem schönen Sandstrand.

Agios Nikolaos, Hotel Candia Park Village****



Eine gepflegte Hotelanlage in der Nähe von Agios Nikolaos, dem traditionsreichsten Badeort Kretas. Die Architektur, die sich an einem griechischen Dorf orientiert, wurde mehrfach ausgezeichnet. Bemerkenswert sind die Größe und die gute Ausstattung der Zimmer sowie die weitläufigen Gartenanlagen.
Lage: Das Hotel liegt unterhalb der Küstenstraße zwischen Agios Nikolaos (Entfernung 3,5 km) und Elounda (ca. 6,5 km) direkt am Meer. Es gibt regelmäßige Busverbindungen zu beiden Orten. Transferzeit zum Flughafen von Heraklion ca. eine Stunde.
Einrichtungen: Weitläufige Gartenanlage mit einer 2000 qm großen Poollandschaft. Große Liegewiese und kleine Sandbucht am Meer. Dazu zwei Restaurants und ein Kafenio im traditionellen griechischen Stil sowie ein kleiner Supermarkt. WLAN steht im gesamten Hotel kostenfrei zur Verfügung. Die Umweltmaßnahmen des Hotels wurden mit dem Green-Key-Zertifikat ausgezeichnet.
Zimmer: Die 222 Zimmer sind sehr geräumig (40 qm) und mit Klimaanlage, Sat.-TV, Kühlschrank, Safe, Kochgelegenheit, Föhn und großer Terrasse ausgestattet. Die Meerblickzimmer sind Suiten und haben eine hochwertigere Ausstattung als die Zimmer mit Gartenblick.
Sport und Freizeit: Drei Tennisplätze, Volleyball sowie Wassersportaktivitäten (gegen Gebühr) wie Windsurfen, Wasserski und Segeln. Im Aegeo-Spa können Sie verschiedene Wellnessanwendungen gegen Gebühr buchen. Zum einzigen Golfplatz Kretas fahren Sie ca. 20 Minuten mit dem Taxi.
Ein beliebtes Ferienhotel mit einer großen Poollandschaft und griechischem Ambiente.

Elounda, Hotel Elounda Bay Palace*****



In dem an der Nordostküste Kretas gelegenen Badeort Elounda sind einige der besten Hotels der Insel vertreten, das Elounda Bay Palace ist eines davon. Das Luxusresort wurde mehrfach preisgekrönt, unter anderem bei den World Travel Awards 2024, und gehört zu den „Leading Hotels of the World".
Lage: Das Hotel liegt ruhig und direkt am Meer, an einer kleinen Bucht und ist umgeben von einer weitläufigen Gartenanlage. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Ferienorte Elounda (Entfernung 2 km) und Agios Nikolaos (9 km). Beide Orte bieten Cafés, Tavernen und Einkaufsmöglichkeiten. Transferzeit zum Flughafen Heraklion ca. eine Stunde.
Einrichtungen: Die elegante Hotelanlage erstreckt sich über mehrere Gebäude und Bungalows, die sich um die Bucht gruppieren. Sonnenliegen und -schirme stehen Ihnen an den beiden kleinen privaten Sandstränden, in der schattigen Gartenanlage und am Pool zur Verfügung. Im Restaurant Thalassa speisen Sie mit direktem Blick aufs Meer, außerdem stehen noch drei weitere Restaurants mit griechischer sowie internationaler Küche zur Auswahl. Die vier Restaurants des nebenan liegenden Schwesterhotels Elounda Beach können auch genutzt werden und bieten weitere kulinarische Abwechslung. Zu einem entspannten Drink laden die drei Hotelbars ein. WLAN kann im gesamten Hotel kostenfrei genutzt werden. Die Umweltmaßnahmen des Hotels wurden mit dem Green-Key-Zertifikat ausgezeichnet.
Zimmer: Die 244 komfortablen Zimmer und Bungalows verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn und einen Balkon. Die Zimmer sind mediterran modern eingerichtet, Sie haben die Wahl zwischen Meerblick oder Landseite.
Sport und Freizeit: Ein Innen- und ein Außenpool, Fitnesscenter sowie Volleyball. Gegen Gebühr: Tennis, Badminton, Tischtennis, Fahrradverleih sowie Wassersportmöglichkeiten. Im hochwertigen Spa Espace Vitalité Chenot können Sie sich mit Massagen und wohltuenden Anwendungen (gegen Gebühr) verwöhnen lassen.
Ein luxuriöses Badehotel mit exklusivem Service in ruhiger Lage.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		ab Kreta				ab Athen				Zusatztag		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Ammoudara, Agapi Beach	H 01AGA											
Doppelzimmer/Landseite	AI	140	175	212	DKKA	510	545	582	DKAA	115	150	187
Einzelzimmer/Landseite	AI	237	290	353	EKKA	632	685	748	EKAA	187	240	303
Doppelzimmer/Meerblick	AI	151	189	232	DMKA	521	559	602	DMAA	126	164	207
Einzelzimmer/Meerblick	AI	253	314	383	EMKA	648	709	778	EMAA	203	264	333
Agios Nikolaos, Candia Park	H 01CPV											
Doppelzimmer/Landseite	HP	180	223	259	DKKH	597	640	676	DKAH	107	150	186
Einzelzimmer/Landseite	HP	296	362	494	EKKH	785	851	983	EKAH	150	216	348
Doppelzimmer/Meerblick	HP	258	334	379	DMKH	675	751	796	DMAH	185	261	306
Einzelzimmer/Meerblick	HP	452	584	737	EMKH	941	1073	1226	EMAH	306	438	591
Elounda, Elounda Bay Palace	H 01BAY											
Doppelzimmer/Landseite	HP	173	–	–	DKKH	591	–	–	DKAH	96	–	–
Einzelzimmer/Landseite	HP	310	–	–	EKKH	805	–	–	EKAH	156	–	–
Doppelzimmer/Meerblick	HP	189	–	–	DMKH	607	–	–	DMAH	112	–	–
Einzelzimmer/Meerblick	HP	316	–	–	EMKH	811	–	–	EMAH	162	–	–

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen, im Hotel Agapi Beach All-inclusive-Leistungen), Übernachtungssteuer; bei Buchung ab Kreta: Transfer vom Hotel zum Flughafen Heraklion; bei Buchung ab Athen: Transfer vom Hotel in Athen zum Flughafen Athen, Inlandsflüge (Economy) von Athen nach Heraklion und zurück bzw. Direktflug von Heraklion zurück sowie Transfers Flughafen Heraklion – Hotel – Flughafen Heraklion.

Saisonzeiten:
Agapi Beach **A:** 2.5. – 7.5., 22.10. – 1.11. **B:** 8.5. – 31.5., 1.10. – 21.10. **C:** 1.6. – 30.6., 25.8. – 30.9. Preise 1.7. – 24.8. auf Anfrage
Candia Park **A:** 18.4. – 14.5., 15.10. – 5.11. **B:** 15.5. – 15.6., 16.9. – 14.10. **C:** 16.6. – 13.7., 25.8. – 15.9. Preise 14.7. – 24.8. auf Anfrage
Elounda Bay Palace **A:** 1.5. – 31.10.

Santorin

Kamari, RK Beach Hotel***(*)



Kamari ist der wichtigste Badeort auf Santorin. Der kilometerlange Strand aus dunklem Kies breitet sich am Fuße des mächtigen Berges Mesa Vouno aus.
Lage: Das kleine, familiengeführte Hotel liegt direkt an der Uferpromenade mit ihren zahlreichen Cafés, Tavernen und Geschäften. Hinter der Promenade lädt der Strand zum Entspannen und Baden ein. Es besteht eine Busverbindung zum Hauptort Fira, die Bushaltestelle ist etwa 200 m vom Hotel entfernt. Transferzeit zum Flughafen ca. zehn Minuten.
Einrichtungen: Das im traditionellen Kykladenstil gebaute Hotel verfügt über zwei Restaurants (ein Frühstücksrestaurant und ein Restaurant mit Blick aufs Meer) und eine Poolbar. WLAN kann im gesamten Hotel kostenlos genutzt werden.
Zimmer: Die 37 modern eingerichteten Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Safe, Föhn und Balkon oder Terrasse.
Sport: Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie sich am Swimmingpool oder im Jacuzzi erholen. Liegen und Sonnenschirme werden am Pool und am Strand gegenüber dem Hotel kostenlos gestellt.
Ein typisches Kykladenhotel am Strand von Kamari.

Insel Korfu

Kontokali, Hotel Kontokali Bay Resort & Spa*****



Das gut geführte, erstklassige Badehotel bietet sich perfekt für eine Badeverlängerung an.
Lage: Das Hotel liegt auf einer Landzunge direkt am Meer. Zur 6 km entfernten Inselhauptstadt Korfu-Stadt gibt es einen kostenlosen Hotel-Shuttlebus sowie regelmäßige Linienbusverbindungen (die Haltestelle ist 450 m entfernt). Transferzeit zum Flughafen ca. 15 Minuten.
Einrichtungen: Das terrassenförmig angelegte Haupthaus und die Reihenbungalows liegen in einer großen Gartenanlage, inmitten von Pinien und Zypressen. Davor befinden sich zwei kleinere Sandstrände. Das Hotel verfügt über ein gutes Restaurant, eine Taverne am Meer sowie eine Bar und ist bekannt für seine gute Küche. WLAN steht im gesamten Hotel kostenfrei zur Verfügung. Die Umweltmaßnahmen des Hotels wurden mit der Auszeichnung „Green Key" zertifiziert.
Zimmer: Die 172 Zimmer im Haupthaus und die 89 in Reihenbungalows sind komfortabel und geschmackvoll eingerichtet und mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn, Bademänteln und Balkon oder Terrasse ausgestattet.
Sport und Freizeit: Meerwasser-Swimmingpool mit Sonnenterrasse, ein Tennisplatz, Fitnesscenter, Mountainbike-Station mit organisiertem Ausflugsprogramm. Am kleinen Hotelstrand können verschiedene Wassersportaktivitäten gebucht werden (gegen Gebühr). Im Spa-Zentrum stehen Ihnen Hallenbad, Sauna und Dampfbad zur Verfügung; Wellnessanwendungen werden gegen Gebühr angeboten.
Eines der führenden Badehotels auf Korfu in der Nähe von Korfu-Stadt.

Chalkidiki

Kallithea, Hotel Ammon Zeus*****



Das hochwertige Strandhotel befindet sich auf Kassandra, dem westlichen „Finger" der Halbinsel Chalkidiki und eignet sich perfekt für einen erholsamen Ausklang einer erlebnisreichen Nordgriechenlandreise.
Lage: Das Hotel liegt an einem schönen Sandstrand oberhalb des Ferienortes Kallithea, den Sie bequem zu Fuß erreichen können. In Kallithea finden Sie zahlreiche Tavernen und Geschäfte, am Strand neben dem Hotel diverse Bars. Kulturinteressierte Gäste können die direkt neben dem Hotel gelegene Ausgrabung des Ammon-Zeus-Tempels besichtigen. Die Fahrzeit zum Flughafen von Thessaloniki beträgt knapp eine Stunde.
Einrichtungen: Das Hotel bietet zwei Restaurants, eines mit Meerblick und ein A-la-Carte-Restaurant. Außerdem finden Sie im Hotel zwei Bars, in denen Sie den Tag gesellig mit einem Cocktail ausklingen lassen können. WLAN können Sie im gesamten Hotel kostenfrei nutzen. Die Umweltmaßnahmen des Hotels wurden mit der Auszeichnung „Green Key" zertifiziert.
Zimmer: Die 214 Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn und Balkon. Sie haben die Wahl zwischen Zimmern zur Landseite oder mit Meerblick.
Sport und Freizeit: Zum Baden laden ein großer Swimmingpool und das türkisblaue Meer ein. Am Strand stehen Liegestühle und Sonnenschirme kostenlos zur Verfügung. Für Erholung sorgt der Aegeo-Spa mit Whirlpool, Dampfbad, Sauna und Wellnessanwendungen (gegen Gebühr).
Ein erstklassiges Hotel in herrlicher Lage am Meer.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		ab Santorin				ab Athen				Zusatztag		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Santorin, RK Beach	H 01RKH											
Doppelzimmer	ÜF	88	118	148	DISF	464	494	524	DIAF	74	104	134
Einzelzimmer	ÜF	140	208	262	EISF	516	584	638	EIAF	126	194	248

Saisonzeiten: **A:** 28.4. – 31.5., 1.10. – 27.10. **B:** 1.6. – 10.7., 27.8. – 30.9. **C:** 11.7. – 26.8.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Übernachtungssteuer; bei Buchung ab Santorin: Transfer vom Hotel zum Flughafen Santorin; bei Buchung ab Athen: Transfer vom Hotel in Athen zum Flughafen Athen, Inlandsflüge (Economy) von Athen nach Santorin und zurück bzw. Direktflug von Santorin zurück sowie Transfers Flughafen Santorin – Hotel – Flughafen Santorin.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		ab Korfu					ab Athen					Zusatztag			
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**
Kontokali, Kontokali Bay Resort	H 01KOR														
Doppelzimmer/Landseite	HP	156	175	175	195	DKKH	539	558	558	578	DKAH	129	148	148	168
Einzelzimmer/Landseite	HP	229	259	259	290	EKKH	650	680	680	711	EKAH	175	205	205	236
Doppelzimmer/Meerblick	HP	179	193	203	225	DMKH	562	576	586	608	DMAH	152	166	176	198
Einzelzimmer/Meerblick	HP	264	286	299	336	EMKH	685	707	720	757	EMAH	210	232	245	282

Saisonzeiten: **A:** 2.5. – 10.5., 18.10. – 1.11. **B:** 11.5. – 17.5., 11.10. – 17.10. **C:** 18.5. – 31.5. **D:** 27.9. – 10.10. Preise 1.6. – 26.9. auf Anfrage

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Übernachtungssteuer; bei Buchung ab Korfu: Transfer vom Hotel Livadi Nafsika zum Hotel Kontokali sowie Transfer zum Flughafen Korfu; bei Buchung ab Athen: Transfer vom Hotel in Athen zum Flughafen Athen, Inlandsflüge (Economy) von Athen nach Korfu und zurück bzw. Direktflug von Korfu zurück sowie Transfers Flughafen Korfu – Hotel – Flughafen Korfu.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		ab Kallithea				Zusatztag		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Kallithea, Ammon Zeus	H 01AMM							
Doppelzimmer/Gartenseite	HP	194	204	230	DGTH	92	102	128
Einzelzimmer/Gartenseite	HP	354	372	418	EGTH	150	168	214
Doppelzimmer/Beachfront	HP	210	222	256	MDTH	108	120	154
Einzelzimmer/Beachfront	HP	396	420	482	METH	192	216	278

Saisonzeiten: **A:** 1.5. – 15.5. **B:** 16.5. – 1.6., 24.9. – 31.10. **C:** 2.6. – 16.6., 10.9. – 23.9. Preise 17.6. – 9.9. auf Anfrage

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Übernachtungssteuer, Transfer vom Hotel zum Flughafen Thessaloniki.

- Spannende Reise von der Antike bis ins Griechenland von heute
- Besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Zentral gelegene Hotels in Athen, Nauplia und Delphi
- Exklusiver Open-Air-Kinoabend
- Drei Abendessen in landestypischen Tavernen und eine Weinprobe



Griechenland

Höhepunkte

Fast jeder Tag eine Collage aus Vergangenheit und Moderne – auf dieser Studiosus-Reise durch Griechenland bewegen wir uns zwischen über 2000 Jahre alter Kultur und dem Leben im 21. Jahrhundert. Mal bewundern wir die Akropolis und die Ausgrabungen von Mykene, Olympia oder Epidauros. Mal spazieren wir von Graffiti zu Graffiti durch Athen und entdecken dort auch archäologische Fundstücke in einer U-Bahn-Station. Wir fahren durch Oliven- und Orangenhaine und übernachten umgeben von städtischem Lifestyle oder mediterranem Flair. Sind die gut gefüllten Marktstände in der Hafenstadt Nauplia ein Omen für den Aufschwung? Vielleicht befragen Sie dazu das Orakel von Delphi. Oder die Nonnen, die wir im Kloster Pantanassa zum Gespräch treffen.

1 **So: Willkommen in Athen!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Athen. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Wenn Sie früh genug eintreffen, können Sie schon auf dem sonntäglichen Antiquitätenmarkt stöbern, durch den Nationalgarten spazieren oder das Leben von einem Café aus beobachten. Den ersten typisch griechischen Abend feiern wir gemeinsam: Durch die stimmungsvoll beleuchtete Altstadt Plaka geht es zu Fuß in eine Taverne, wo wir in geselliger Runde speisen und uns Mezedes servieren lassen: Platten voller griechischer Leckerbissen. Warum Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin dabei ein blaues Auge verpasst? Der Anhänger aus Glas soll Glück bringen! *Zwei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel in Athen.*

2 **Mo: Moderne Street-Art, antike Akropolis** Zu Fuß erkunden wir vormittags Athen. Wir beginnen mit einem Highlight und steigen zu 2000 Jahre alter Geschichte auf die Akropolis hinauf. Inmitten der Tempelbaukunst und beim Blick über das weiße Häusermeer lässt Ihre Reiseleiterin die Historie aufleben. Was die Griechen heute bewegt, können wir dann bei der Street-Art-Tour von den Häuserwänden ablesen, die junge Künstler zum Journal aktueller Sorgen und Freuden machen. Ihre Reiseleiterin "übersetzt". Erfrischend wie die Farben dort sind die Getränke, die uns ein Kioskbesitzer unterwegs reicht, mit „efcharisto!" bedanken wir uns. Nachmittag und Abend bleiben frei. Spazieren Sie auf den bewaldeten Philopappos- oder Pnyx-Hügel hinauf, bummeln Sie durch die Fußgängerzone Ermou oder lauschen Sie am Monastirakiplatz den Straßenmusikern! Für den freien Abend empfehlen wir das Restaurant Attikos mit Akropolisblick.







3 Di: Von Athen auf den Peloponnes Unsere Stadtrundfahrt durch Athen beweist nochmals: Die griechische Metropole ist der perfekte Mix aus Historischem und Moderne. So überraschen uns in der U-Bahn-Station Syntagma antike Exponate mitten im Alltagsleben und im Akropolismuseum archäologische Fundstücke inmitten innovativer Architektur. Ihre Reiseleiterin bringt Ihnen die Highlights nahe. Auch für aktuelle Themen haben wir Zeit – während der Fahrt auf den Peloponnes. Wie steht es um die griechische Wirtschaft? Entwickelt sich das Land vom früheren Sorgenkind zum europäischen Musterschüler? 170 km. Am Nachmittag beziehen wir unser Hotel direkt in der malerischen Altstadt von Nauplia. Streifen Sie durch die kopfsteingepflasterten Altstadtgassen oder holen Sie sich in der mediterranen Atmosphäre an der Uferpromenade Appetit für das gemeinsame Abendessen in einer Taverne!

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wer lieber Weitblick statt Einblick möchte, erwandert den Likavittoshügel (1,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m). Von hier oben haben Sie den vielleicht schönsten Panoramablick über Athen. Alternativ können Sie auch mit der Seilbahn hinauffahren. Auf Stadtrundfahrt und Museum verzichten Sie dafür.

4 Mi: Epidauros und Mykene, Orangen und Wein Markttag in Nauplia. Die verführerischsten Früchte pickt Ihre Reiseleiterin zum Probieren heraus. Den nächsten Leckerbissen serviert uns Epidauros: das schönste antike Theater des Landes – stimmungsvoll untermalt von Arien der griechischen Opernsängerin Maria Callas via Audioset. In Mykene begegnen uns die Burg des Königs Agamemnon und das Schatzhaus des Atreus. Während der Weiterfahrt in die Bergwelt Arkadiens: weitläufige Orangenhaine. Von orange zu tiefrot: Warum der Wein der Region „Blut des Herkules" heißt, erfahren wir auf einem Weingut bei Nemea, während wir uns leckere Tropfen mit Aromen von Vanille, Honig und Kräutern schmecken lassen. Beschwingt geht es weiter nach Sparta. 200 km.

5 Do: Mystisches Mistra Die spektakulär in der Bergwelt gelegene Ruinenstadt Mistra (UNESCO-Welterbe) beschert uns ein eindrucksvolles Zeugnis byzantinischer Kultur und ein spannendes Gespräch mit den Nonnen im Kloster Pantanassa. Sie haben dabei alles erfahren über das Klosterleben und die Rolle der orthodoxen Kirche in der griechischen Gesellschaft, aber noch einen Wunsch? Beim Anzünden einer Kerze in der Klosterkirche können Sie um seine Erfüllung bitten. Großes Kino im Anschluss: zuerst die Olivenhaine der Messenischen Ebene, dann unser Hotel in Olympia, das seit Jahren zu den von unseren Kunden am besten bewerteten Hotels in Griechenland zählt. 160 km. Und zum Finale ein unvergesslicher, exklusiver Open-Air-Genuss, wenn auf der Hotelterrasse nur für uns die Filmstars von „My Big Fat Greek Wedding" oder „Zimt und Koriander" über die Leinwand flimmern – und über uns die Sterne.

Heute keine Klostereinblicke und Kirchenbesichtigungen? Erwandern Sie stattdessen Mistra auf eigene Faust! Wenn die Gruppe zum Kulturspaziergang in die Unterstadt startet, gehen Sie bergauf zur fränkischen Burg! Hier werden Sie mit herrlichen Ausblicken auf die Lakonische Ebene belohnt.

6 Fr: Das Feuer von Olympia Erst das Museum mit exzellent erhaltenen griechischen Statuen, dann die Ausgrabungen mit dem Hauch historischer Wettkämpfe. Olympia hat bis heute Symbolcharakter. Das alte Stadion, der Tempel des Göttervaters Zeus, die riesigen Pinien und die grünen Hügel – hier schwitzte und kämpfte man also damals. Wie war das noch mit den hehren Idealen der Antike? Was ist davon bei den Olympischen Spielen der Neuzeit übrig geblieben? Ideales Plauderthema auf der Fahrt zum Golf von Korinth. Auf das Festland geht es bei Patras über eine der längsten Schrägseilbrücken der Welt, ein technisches Meisterwerk! 240 km. Tipp für den freien Abend in Delphi: die Taverne Patrikon mit guter griechischer Küche.

7 Sa: Delphi – der „Nabel der Welt" Den Vormittag widmen wir Delphi, zuerst dem Museum mit dem zu Bronze erstarrten Wagenlenker, dann den Ausgrabungen mit dem weltberühmten Orakel des Apoll. Schatzhäuser, Apollotempel, Theater und herrliche Ausblicke ziehen Sie weg von der Gruppe? Kein Problem! Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie mit dem Studiosus-Audioset stets im Ohr. Wie die Stimmen von Anna Vissi und anderen angesagten griechischen Popmusikern im Bus auf dem Weg zurück in die Hauptstadt Athen. Ganz piano lassen wir uns dort durch den neu angelegten Park treiben, der die Vorzeigeprojekte von Stararchitekt Renzo Piano – die Oper und die Nationalbibliothek – virtuos mit dem Meer verbindet. 190 km. Ein Potpourri an griechischen Spezialitäten erwartet uns abends zum Abschiedsessen in einer Taverne – und macht ein bisschen urlaubsendetraurig.

Wenn Sie am Vormittag auf das Museum und die Ausgrabungen von Delphi verzichten möchten, können Sie sich auch selbstständig aufmachen. Wandern Sie an den Hängen des Parnassgebirges über mittelalterliche Hirtenpfade! Hier gibt es Wanderwege für jeden Geschmack und jede Kondition.

8 So: Akropolis, adieu! Je nach Abflugzeit können Sie in einem Straßencafé noch einen griechischen Kaffee genießen. Oder besuchen Sie einen orthodoxen Gottesdienst in einer der vielen Kirchen und lauschen Sie den ergreifenden Gesängen! Im Laufe des Tages Rückreise oder Beginn Ihrer Verlängerung.

8 REISETAGE ST 0101

März	April	Mai	Sept	Okt
9	11*	4	14	5
23	20	18	21	12
30	25*	25		19
				26

Sonntag – Sonntag * Freitag – Freitag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 8.3. bis 24.5. und vom 13.9. bis 25.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Olympia auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 150 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,05 t CO_2e (Anreiseanteil 72 %, S. 404).

Preis ab €	1845	1895	1945	1995	2045
EZ-Zuschlag	295	385	335	385	395

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Athen▲	2 Parthenon	***(*)
Nauplia●	1 Victoria	***
Sparta	1 Maniatis	***
Olympia	1 Europa	****
Delphi	1 Leto	***
Athen*	1 Parthenon	***(*)

▲ Termin 9.3: Hotel Acropolis Hill***, Termin 4.5.: Hotel Arion***, Termine 25.5. und 21.9.: Hotel Athens Cyprìa****
● Termine 23.3. und 26.10.: Hotel Kalamaki Beach**** bei Isthmia, Abendessen Tag 3 im Hotel statt Taverne
* Termine 9.3., 23.3., 20.4., 4.5.: Hotel Arion***; Termin 18.5.: Hotel NLH Seaside**** im Hafenort Mati, Termin 5.10.: Hotel Achilleas***
Beschreibung der Hotels (außer Sparta und Delphi) ab Seite 16.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen
Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0101.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Neun Tage voller Höhepunkte mit sieben UNESCO-Welterbestätten
- Die bedeutendsten Orte der Antike, Mistra und die Meteoraklöster
- Treffen mit Nonnen im Kloster Pantanassa



Griechenland

Spuren der Antike

Die sagenhafte Akropolis von Athen, das älteste Olympiastadion der Welt, die Ausgrabungen von Mykene, die Ruinen von Mistra oder die „schwebenden" Meteoraklöster – Tag für Tag nehmen wir auf dieser klassischen Studiosus-Reise Highlights ausführlich und in kleiner Gruppe unter die Lupe. Doch nicht nur in die Antike tauchen wir tief ein; raffiniert in das Stadtbild integrierter Moderne begegnen wir beim Spaziergang durch die Hauptstadt Athen. Und bei regen Gesprächen mit einer Nonne und einem Winzer können wir uns ein Bild vom heutigen griechischen Leben zwischen Alltagssorgen und Hoffnungen machen. Falls Ihnen weitere Fragen unter den Nägeln brennen: Vielleicht finden Sie ja beim Orakel von Delphi eine Antwort!

1 **Fr: Willkommen in Griechenland!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Athen. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Vielleicht haben Sie noch Zeit für einen Bummel durch die nahe gelegene Fußgängerzone Ermou, bevor Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin am Abend begrüßt – mit einem blauen Auge. Was der Glücksbringer bedeutet, verrät sie Ihnen beim gemeinsamen Abendessen in einer Taverne. Apropos Glück – dazu gehört in Griechenland das Essen in geselliger Runde mit allerlei griechischen Spezialitäten. Noch mehr mediterrane Lebensart? Ein paar Schritte vom Hotel entfernt stehen Sie mitten in der Altstadt Plaka. *Zwei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel in Athen.*

2 **Sa: Die strahlende Akropolis von Athen** Erst ein Kulturspaziergang durch das historische Zentrum Athens, in dem Fußgängerzonen und Parks die zahlreichen archäologischen Stätten verbinden, etwa die antike Agora, die wir besichtigen. Dann unser erstes Reise-Highlight: die Akropolis. Ihre Reiseleiterin lässt zwischen Säulen und Tempeln die glorreiche Vergangenheit aufleben. Anschließend hinauf zu einem geschichtsträchtigen Ort mit Ausblick: dem bewaldeten Pnyxhügel. Wo in der Antike Staatsmänner wie Perikles oder Themistokles ihre Reden hielten, haben wir heute einen tollen Blick aus anderer Perspektive auf die Akropolis. Der restliche Tag ist Ihrer. Tipp: Ein Vorzeigeprojekt der Moderne ist das von Renzo Piano konzipierte Ensemble aus Oper, Nationalbibliothek und Stadtpark. Vorschlag für den freien Abend: das Restaurant Avissinia mit Dachterrasse und Akropolisblick.

3 **So: Von Athen auf den Peloponnes** Bei unserer Stadtrundfahrt streifen wir das Panathenäische Stadion, bevor wir in der U-Bahn-Station Syntagma verwundert antike Exponate entdecken. Hier dekorative Einzelstücke, dort die überwältigende Fülle: Im lichtdurchflutete Akropolismuseum entführt Sie Ihre Reiseleiterin ins Spannungsfeld von Geschichte und Geschichten aus vielen Jahrtausenden. Den Bogen zur Gegenwart schlägt sie bei ihrem Einführungsvortrag während der Fahrt auf den Peloponnes, bei dem es auch um die Entwicklung der griechischen Wirtschaft geht. Einen Exportschlager können wir gleich selbst kosten: in einer Ouzo-Destillerie in Nauplia sehen wir nach dem Plausch mit einem Mitarbeiter gleich klarer. Und die Nationalspirituose ist die perfekte Einstimmung für Ihr individuelles Abendessen. Vielleicht in der Fischtaverne Psarosavouras, direkt an der Uferpromenade, nicht weit von unserem Hotel?

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Falls Sie auf Stadtrundfahrt und Nationalmuseum verzichten, können Sie am Vormittag die deutsch-evangelische Kirche in Kolonaki besuchen: Erleben Sie, wie die Deutschen in Athen Gottesdienst feiern, und gesellen Sie sich im Gemeindehaus zu ihnen, um über Auswanderung und das Leben in der Hauptstadt zu diskutieren!





4 Mo: Epidauros, Mykene und griechischer Wein „Vorhang auf!“ für das schönste Theater Griechenlands, Epidauros. Perfekte Kulisse für Maria Callas: Die Ausnahmesopranistin wird für uns via Audioset lebendig. Ob der Heilgott Asklepios ihr neues Leben eingehaucht hat? Sein einst prachtvolles Heiligtum besuchen wir gleich nebenan. Nach der Burg- und Schatzhausbesichtigung in Agamemnons antiker Stadt Mykene geht es zur Weinprobe nach Nemea. Seit 3000 Jahren gedeihen hier die Reben. Was sich seitdem in der Weinbaukultur verändert hat? Ob man vom Ertrag leben kann? Fragen Sie den Winzer, der uns auch mit Wein, Käse und Schinken bewirtet! Wenn Sie Ihr Griechisch danach noch etwas perfektionieren wollen, hilft der kleine Sprachkurs auf der Busfahrt nach Sparta. Alles andere als spartanisch: der Obstkorb unterwegs. 190 km.

5 Di: Mystisches Mistra In der spektakulär in der Bergwelt gelegenen byzantinischen Ruinenstadt Mistra (UNESCO-Welterbe) spazieren wir zwischen Despotenpalast und Kirchen voller Fresken. Vom dem mystischen Flair und byzantinischen Glanz der Vergangenheit zur Rolle der orthodoxen Kirche in der heutigen Welt: Im Kloster Pantanassa sprechen wir mit einer Nonne darüber, welche Projekte die Kirche zur Unterstützung der ärmeren Bevölkerung in die Wege leitet. Ob für das gute Werk oder einen eigenen Wunsch – in der Klosterkirche zünden wir eine Kerze an. Genießen Sie die Ruhe und freuen Sie sich auf weitere beeindruckende Momente in Messene, Metropole der Antike und zurzeit eine der spannendsten Ausgrabungsstätten Griechenlands. Dann geht es weiter in unser Hotel in Olympia, das seit Jahren zu den von unseren Kunden am besten bewerteten Hotels in Griechenland zählt. 180 km.

6 Mi: Das Feuer von Olympia Das Museum ist die ideale Vorbereitung für unsere eigenen „Forschungen“: die Ausgrabungen von Olympia. Stadion, Tempel und mehr sind nach wie vor „die“ Symbole für den Wettstreit der Menschen. Wie war das noch mit den hehren Idealen der Antike? Im stimmungsvollen Ambiente riesiger Pinien spannt Ihre Reiseleiterin erzählerisch den Bogen vom Damals zu den Olympischen Sommerspielen von Paris 2024. Über eine der längsten Schrägseilbrücken der Welt, ein Meisterwerk moderner Architektur, geht es dann auf das Festland nach Delphi. 240 km. Möchten Sie im Ort Delphi nach dem Abendessen noch erleben, wie die Griechen ausgehen? Die Bars Agora und Ichor bieten Panoramablick zum Sonnenuntergang.

Sie möchten mit eigenen Disziplinen in den Olympiatag starten? Dann verzichten Sie auf das Museum und schwimmen Sie eine Runde im Hotelpool oder spazieren Sie in der schönen Morgenstimmung durch die Olivenhaine der Elis! Die Gruppe treffen Sie wieder bei den Ausgrabungen von Olympia, die Sie vom Hotel aus mit einer kurzen Taxifahrt oder zu Fuß erreichen.

7 Do: Delphi – „Nabel der Welt“ Was Sie schon immer über die Zukunft wissen wollten, können Sie heute das Orakel von Delphi fragen! Bevor wir die antike Weissagungsstätte ansteuern, besichtigen wir ausführlich das Museum und seinen größten Schatz, den zu Bronze erstarrten Wagenlenker. Hoch über einem Meer von Olivenbäumen liegt dann vor uns, was die alten Griechen als Nabel der Welt betrachteten: das magische Ensemble aus Schatzhäusern, Apollotempel, Theater und Stadion. Nabeln Sie sich gern ab von der Gruppe – dank Audioset haben Sie die Stimme Ihrer Reiseleiterin stets im Ohr! Etwas abseits, aber für uns einen Besuch wert: die Ruinen des Heiligtums der Athena Pronaia. Übers Parnassgebirge und die Getreide- und Baumwollfelder der Thessalischen Ebene fahren wir nachmittags nach Kalambaka am Fuße der Meteorafelsen. 230 km.

8 Fr: Die atemberaubenden Meteoraklöster Wie eine Fata Morgana erscheinen die Meteoraklöster (UNESCO-Welterbe) hoch oben auf den aufragenden Felskuppen. Zwei der Klöster nehmen wir genau unter die Lupe, beleuchten die schillernde Freskenmalerei und die Geheimnisse orthodoxer Religiosität. Zu den bestgehüteten Geheimnissen gehören bekanntlich Lieblingsplätze – doch Ihre Reiseleiterin teilt Ihnen den ihren mit Blick auf diese atemberaubende Landschaft. Während dieser Moment nachhallt, schmeicheln sich noch einmal griechische Klänge in Ihr Ohr: Musikvielfalt von Mikis Theodorakis bis Anna Vissi begleitet unsere Fahrt zurück nach Athen. 350 km. Wenn die Stadt zu leuchten beginnt, spazieren wir durch die romantischen Gassen der Plaka zum Abschiedsessen in eine urige Taverne. Und Ihre Reiseleiterin toppt die gesellige Runde mit einem würzigen Abschiedsgeschenk, es muss ja nicht immer griechischer Wein sein ...

Wer die mystische Landschaft der Meteoraklöster auf eigene Faust entdecken möchte, nimmt am Vormittag einen schönen Wanderweg. Entweder Sie gehen gleich vom Hotel los oder Sie fahren mit dem Bus hinauf zu den Klöstern und kommen per pedes zurück. Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen gern Tipps für die Route.

9 Sa: Rückflug oder Verlängerung Noch Zeit bis zum Abflug? In den Markthallen können Sie sich durch Berge von Oliven und Gewürzen schnuppern. Oder lieber mit der Seilbahn auf den Likavittoshügel? Im Laufe des Tages Rückreise oder Beginn Ihrer Verlängerung.

9 REISETAGE				ST 0111
März	April	Mai	Sept	Okt
7	11	2	5	3
21	18	5*	12	10
28	25	16	19	17
		23	26	24

Freitag – Samstag * Montag – Dienstag

Vorschau 2026: Jeden Freitag vom 6.3. bis 22.5. und vom 4.9. bis 30.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Ouzo- und eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 190 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,13 t CO_2e (Anreiseanteil 67 %, S. 404).

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Evangelia Antzaka (Volkskunde), Kalliopi Bona (Gr. Kulturgesch.), Grigoris Chrysoloras (Gr. Kulturgesch.), Olga Gkana (Gr. Kulturgesch.), Sotiria Kokkonaki (Gr. Kulturgesch.), Ioanna Kolyvanou (Gr. Kulturgesch.), Dr. Konstantina Liwieratos (Archäologie, Kunstgesch.), Despina Papadukaki (Gr. Kulturgesch.), Theano Papaioannou (Gr. Kulturgesch.), Sofia Topalidou (Gr. Kulturgesch.) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0111.

Preis ab €	2195	2245	2345	2395	2455
EZ-Zuschlag	385	375	395	435	435

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Athen▲	2 Athens Cypria	****
Nauplia●	1 Victoria	***
Sparta	1 Maniatis	***
Olympia	1 Europa	****
Delphi	1 Amalia	****
Kalambaka	1 Amalia	****
Athen*	1 Athens Cypria	****

▲ Termine 21.3., 25.4., 23.5. und 12.9.: Hotel Acropolis Hill***, Termine 11.4. und 3.10.: Hotel Achilleas***, Termine 18.4., 2.5.und 10.10.: Hotel Parthenon***(*), Termin 24.10.: Hotel Arion***

● Termin 28.3.: Hotel Rex***, Termin 18.4.: Hotel Amalia**** bei Nauplia mit zusätzlichem Abendessen im Hotel

* Termine 21.3., 25.4., 23.5. und 12.9.: Hotel Acropolis Hill***, Termine 11.4., 2.5.und 26.9.: Hotel Parthenon***(*), Termin 18.4.: Hotel Alexandros****, Termin 3.10.: Hotel Achilleas***, Termin 10.10.: Hotel NLH Seaside**** im Hafenort Mati, Termin 24.10.: Hotel Arion***

Beschreibung der Hotels (außer in Sparta und Kalambaka) ab Seite 16.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0111.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Häufige Mehrfachübernachtungen
- Komfortable Hotels mit Swimmingpool
- Eine Olivenölprobe
- Halbpension eingeschlossen, davon Mahlzeiten in Tavernen, auf einem Bauernhof und bei einem Töpfer



Griechenland
mit Muße

Stressfrei entdecken wir auf dieser inhaltsreichen Rundreise durch Griechenland berühmte antike Stätten, sagenumwobene historische Orte und spüren großen Namen der Geschichte und so manchem Geheimtipp nach. Wir nehmen uns Zeit und picken uns die Rosinen heraus: Akropolis, Delphi, Olympia und Epidauros sind nur einige der Highlights. Dazwischen gibt es immer wieder Erfrischungen im Pool, Tavernen- und Cafépausen sowie Zeit für individuelle Mußestunden. Von Ihrer Studiosus-Reiseleiterin, auf einem Bauernhof oder beim Mittagessen im Garten eines Töpfers erfahren Sie zwischendurch, wie die Griechen die Gegenwart sehen und in die Zukunft schauen.

1 Sa: Willkommen in Athen! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Athen. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Wenn Sie nicht allzu spät eintreffen, können Sie in einem Straßencafé einen ersten griechischen Kaffee genießen. Den ersten typisch griechischen Abend feiern wir gemeinsam: Durch die stimmungsvoll beleuchtete Altstadt Plaka geht es zu Fuß in eine Taverne, wo wir in geselliger Runde speisen und uns Mezedes servieren lassen: Platten voller Leckerbissen. Warum Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin dabei ein blaues Auge verpasst? Der Anhänger aus Glas soll Glück bringen! *Zwei Übernachtungen in einem komfortablen, zentral und dennoch ruhig gelegenen Hotel in der Nähe der Akropolis.*

2 So: Die Akropolis von Athen Am Vormittag nehmen wir uns Zeit und tauchen in das historische Zentrum von Athen ein; Fußgängerzonen und Parks verbinden hier archäologische Stätten. Das Highlight unseres Kulturspaziergangs: die Akropolis. Wir bewundern die Tempelbauten und genießen den Ausblick über das Häusermeer der griechischen Metropole. Nach dem Mittagessen in einer Taverne bleibt der Nachmittag frei. Vielleicht ein Verdauungsspaziergang durch den Nationalgarten? Oder besuchen Sie das Projekt des Stararchitekten Renzo Piano: Moderne Architektur verbindet Oper, Nationalbibliothek und einen Stadtpark mit der Küste am Saronischen Golf. Tipp für den freien Abend: das Restaurant Varoulko im Yachthafen Mikrolimano.

3 Mo: Von Athen nach Delphi Bei einer Stadtrundfahrt sehen wir das Panathenäische Stadion und steigen hinab in die U-Bahn-Station Syntagma, in der uns antike Exponate im Alltagsleben überraschen. Anschließend widmen wir uns den herausragenden archäologischen Funden im lichtdurchfluteten Akropolismuseum. Auf der Fahrt nach Delphi berichtet Ihre Reiseleiterin von der Erholung der griechischen Wirtschaft und der Stellung des Landes innerhalb der EU. Unser Hotel erreichen wir heute so früh, dass Sie sich noch im Pool erfrischen können. 180 km. *Zwei Übernachtungen in einem komfortablen Hotel in Delphi.*

4 Di: Das Orakel von Delphi Endlich erfahren wir, wo der „Nabel der Welt" liegt – wie die Griechen das spektakulär gelegene Delphi mit dem weltberühmten Orakel einst nannten. Uns erwarten die Schatzhäuser, der Apollotempel, das Theater und immer wieder herrliche Aussichten. Nach der Besichtigung des Museums besuchen wir Aristoteles, den Töpfer, in seinem Garten. Der hauseigene Schnaps Tsipouro, die reich gedeckte Tafel im Garten und das am Spieß gebratene Fleisch lassen uns die griechische Gastfreundschaft spüren. Beim Mittagessen können wir Aristoteles fragen, wie er seine Zukunftsperspektiven in Griechenland sieht. Der Nachmittag steht zu Ihrer Verfügung. Entspannen Sie im Liegestuhl oder bummeln Sie durch den Ort Delphi! Hier finden Sie auch jede Menge Tavernen für den freien Abend.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Wer auf Stadtrundfahrt und Akropolismuseum verzichten möchte, kann bequem vom Hotel aus auf den bewaldeten Philopapposhügel spazieren. Von hier haben Sie herrliche Ausblicke auf die Akropolis und die Stadt bis hin zum Saronischen Golf.

Wenn Sie nach der Besichtigung der Ausgrabungen auf das Museum von Delphi und das Mittagessen bei Aristoteles verzichten möchten, können Sie sich auch selbstständig aufmachen: Wandern Sie an den Hängen des Parnassgebirges über mittelalterliche Hirtenpfade! Hier gibt es Wanderwege für jeden Geschmack und jede Kondition.





5 Mi: Auf den Peloponnes Griechische Musik mit ihrer überraschenden Vielfalt begleitet uns auf der Fahrt über eine der längsten Schrägseilbrücken der Welt auf den Peloponnes. Erste Station: der kilometerlange Strand Kourouta. Möchten Sie sich im Meer erfrischen oder bei einem Spaziergang den warmen Sand unter den Füßen spüren? Dann öffnet eine Olivenmühle ihre Türen für uns. Wir lassen uns bei einer Verkostung verschiedene Ölaromen auf der Zunge zergehen, Brot mit Olivenpaste rundet das Geschmackserlebnis ab. Dann weiter nach Olympia in unser komfortables Hotel, das seit Jahren zu den von unseren Kunden am besten bewerteten Hotels in Griechenland zählt. 240 km. Beine hoch oder rein in den Pool – es bleibt noch Zeit für ein Entspannungsprogramm! *Drei Übernachtungen in Olympia.*

6 Do: Das Feuer von Olympia In den Ausgrabungen von Olympia spüren wir noch den Hauch historischer Wettkämpfe. Der Ort hat bis heute Symbolcharakter. Das alte Stadion, der Tempel des Göttervaters Zeus, die grünen Hügel – hier schwitzte und kämpfte man also damals. Wie war das noch mit den hehren Idealen der Antike? Dann besichtigen wir das Museum mit den exzellent erhaltenen griechischen Statuen. Gerade nicht in der ersten Reihe? Kein Problem. Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie mit dem Studiosus-Audioset stets im Ohr. Nachmittags bleibt Zeit für individuelle Mußestunden oder für einen Spaziergang durch die Pinien- und Zypressenwälder rund um Ihr Hotel.

7 Fr: Freizeit oder Ausflug nach Messenien Auch mal vergnüglich: ein Tag zu Ihrer Verfügung in Olympia. Oder sind Sie noch kulturhungrig? Dann folgen Sie Ihrer Reiseleiterin auf einen Tagesausflug (90 €)! Im Nestorpalast faszinieren uns Geschichte und Geschichten aus der mykenischen Zeit. Malerisch wird es in Pylos: bunte Fischerboote, Cafés und Fischtavernen, der Dorfplatz unter Schatten spendenden Platanen und die Altstadtgassen machen den besonderen Charme des Hafenortes aus. Bei einer Bootsfahrt durch die Bucht von Navarino lassen wir uns dann den Wind durch die Haare wehen und erfahren, dass die Griechen hier einst die Osmanen in einer Seeschlacht im Unabhängigkeitskrieg besiegten. Ob sich Griechen und Türken heute besser verstehen, verrät Ihre Reiseleiterin auf der Rückfahrt. Busstrecke 220 km.

8 Sa: Kochen in Arkadien Wo sich Goethes Faust mit Helena vergnügte, wo bis heute Schafherden und dicht bewachsene Täler dominieren, da ist Arkadien. Beim Spaziergang durch die Dörfer Langadia und Dimitsana tauchen wir in das griechische Landleben ein und bewundern stattliche Herrenhäuser. Mittags sind wir zu Gast auf einem Bauernhof, werden mit hauseigenem Likör herzlich willkommen geheißen, können das Gemüse der Saison im Garten pflücken und finden uns dann in der Küche ein. Das Brot duftet im Holzofen, und die Köche zeigen uns, wie man verschiedene Gerichte aus uralten Rezeptbüchern wie zu Großmutters Zeiten heute anrichtet. Da schmeckt das Mittagessen doch gleich doppelt so gut! Beschwingt erreichen wir unser komfortables Hotel bei Mistra. 160 km. *Zwei Übernachtungen.*

9 So: Mystisches Mistra Die spektakulär in der Bergwelt gelegene Ruinenstadt Mistra (UNESCO-Welterbe) beschert uns ein eindrucksvolles Zeugnis byzantinischer Kultur und ein spannendes Gespräch mit den Nonnen im Kloster Pantanassa über das heutige Klosterleben und die Rolle der orthodoxen Kirche in Griechenland. Wir zünden in der Klosterkirche ehrfürchtig eine Kerze an – mit guten Wünschen für die Zukunft. Anschließend bleibt Zeit für erholsame Stunden am Hotelpool oder für einen Spaziergang.

Die Bergstadt Mistra reizt Sie nicht? Dann tauchen Sie doch beim Sonntagsgottesdienst in der Kirche von Sparta oder dem Ort Mystras bei Weihrauchduft und innigen Gesängen in die orthodoxe Glaubenswelt ein!

10 Mo: Mykene, Nauplia und Epidauros Den ersten kulturellen Leckerbissen des Tages serviert uns Mykene mit der Burg des Königs Agamemnon und dem Schatzhaus des Atreus. Mittags stoppen wir in der malerischen Hafenstadt Nauplia. Streifen Sie durch die kopfsteingepflasterten Altstadtgassen, suchen Sie sich den perfekten Platz für einen Cappuccino oder holen Sie sich in der mediterranen Atmosphäre an der Uferpromenade Appetit für das nächste Highlight: Am Nachmittag heißt es „Vorhang auf!" für das schönste Theater Griechenlands – Epidauros. Ihre Reiseleiterin schickt Ihnen ergreifende Arien durchs Audioset, und mit Maria Callas erwacht eine der größten Sopranistinnen des 20. Jahrhunderts zu neuem Leben. 200 km. Die letzte Nacht in Griechenland verbringen wir in einem Hotel am Meer bei Isthmia, beim Abendessen lassen wir die erlebnisreiche Reise ausklingen.

11 Di: Adio, Griechenland! Wenn Ihre Abflugzeit es erlaubt, lassen Sie sich doch noch einmal im Hotelpool oder im Meer treiben. Im Laufe des Tages Transfer nach Athen (110 km) und Rückflug.

11 REISETAGE ST 0171

März	April	Mai	Sept	Okt
22	19	3	13	11
29	26	17	27	

Samstag – Dienstag

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 21.3. bis 16.5. und vom 12.9. bis 10.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, ein Mittagessen bei einem Töpfer, ein Mittagessen und ein Abendessen in landestypischen Tavernen, 7 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen auf einem Bauernhof

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Olivenölprobe
+ Ein Kochkurs
+ Eintrittsgelder (ca. 150 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2595**	**2695**	**2745**
Einzelzimmerzuschlag	695	695	695

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Pylos mit Bootsfahrt 90 € S PYB

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Athen	2 Divani Palace	*****
Delphi	2 Amalia	****
Olympia	3 Europa	****
Mistra	2 Grand Palace	*****
Isthmia	1 Kalamaki Beach	****

Beschreibung und Abbildung der Hotels (außer Kalamaki Beach) ab Seite 16.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,39 t CO_2e (Anreiseanteil 55 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Köln, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0171.

- Umfangreiche Studiosus-Reise zwischen Thessaloniki und Athen
- Die Höhepunkte von Nord- und Zentralgriechenland sowie des Peloponnes
- Begegnung mit Nonnen in Mistra, zu Gast bei einem Töpfer in Delphi
- Zwei Mahlzeiten in landestypischen Tavernen und eine Weinprobe



Griechenland

im Lieblingsland der Götter

Bei dieser Studiosus-Reise ist wirklich alles drin: die sagenhaften Ausgrabungen von Delphi und Olympia, die weltentrückten Meteoraklöster, die spannenden Lifestyle-Metropolen Athen und Thessaloniki, Meisterwerke der Ingenieurskunst wie die Schrägseilbrücke am „Eingang" des Golfs von Korinth. Und Nordgriechenland! Denn auch Alexander dem Großen und der osmanischen Vergangenheit spüren wir auf dieser Reise durch 4000 Jahre Geschichte nach; vom Leben im heutigen Griechenland erzählen uns Nonnen und ein Töpfer. Bei unserer abwechslungsreichen Tour durch die Epochen verfliegt die Zeit – und doch halten wir immer wieder inne: für persönliche Mußestunden an Hotelpool und Sandstrand, im Straßencafé oder an einer der Uferpromenaden.

1 So: Kalimera, Griechenland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Thessaloniki. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Freuen Sie sich auf den Welcome-Drink und ein erstes herzliches Hallo Ihrer Studiosus-Reiseleiterin vor dem Abendessen! Auf eine tolle Reise! *Zwei Übernachtungen in Thessaloniki.*

2 Mo: Thessaloniki – liebenswerte Stadt am Meer Die zweitgrößte Stadt Griechenlands präsentiert uns einen Mix aus Tradition und moderner Hafencity. Bei einem Spaziergang mit Ausblick entdecken wir die Spuren ihrer Geschichte: in der Zitadelle und auf der alten Stadtmauer. Weitere Highlights erwarten uns im Zentrum mit der Rotunde aus römischer Zeit, der Demetriosbasilika (UNESCO-Welterbe) und in einem kleinen Käseladen, in der uns eine Mitarbeiterin selbstgemachten Käse zum Probieren anbietet. Nachmittags und abends dann Ihr eigener Mix: etwa ein Bummel an der Hafenpromenade, ein Frappé im Straßencafé und zum Tagesfinale Fisch im Restaurant Seven Seas?

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt Museum möchten Sie vormittags lieber etwas orientalisches Flair schnuppern? Dann durchstreifen Sie die Markthallen von Thessaloniki! Bummeln Sie an den Ständen mit Obst, Gemüse, Kräutern, Fleisch und Fisch vorbei und probieren Sie Spezialitäten wie Kavourna, einen gepökelten Rinderschinken!

3 Di: Goldene Zeiten in Vergina Vormittags blicken wir auf den Weißen Turm, Wahrzeichen Thessalonikis, und im Museum für byzantinische Kultur lässt Ihre Reiseleiterin die Geschichte Makedoniens unterhaltsam aufleben. In Vergina (UNESCO-Welterbe) widmen wir uns dann den goldenen Grabbeigaben von Philipp II., dem Vater Alexanders des Großen. Selbst die Natur spielt ihre Schätze aus – auf der Fahrt durch die fruchtbare makedonische Ebene. Ihre Reiseleiterin berichtet, ob die Geschäfte heute wieder blühen. Wie ist es der griechischen Wirtschaft gelungen, die jahrelange Talsohle zu durchschreiten? Unser Tagesziel: ein rustikales, stilvolles Berghotel. 370 km.

4 Mi: Tempel in Dodona, Orient in Ioannina In Dodona flüstert uns der Eichenbaum neben dem Orakel sein Geheimnis zu, und die Theater und Tempel kitzeln die Fantasie. In Ioannina durchstreifen wir die malerische Altstadt mit ihrer Zitadelle und den wehrhaften Mauern; Minarette und osmanische Architektur zaubern etwas Orientflair herbei. Auch das lassen wir uns nicht entgehen: eine Bootsfahrt auf dem Pamvotida-See, auf der Insel Nisi Ioanninon gegrillte Forelle in einer Taverne und Kunst in byzantinischen Klosterkirchen. Weiterfahrt mit dem Bus durch das bewaldete Pindosgebirge nach Kastraki am Fuße der Meteorafelsen. Busstrecke 210 km.

5 Do: Himmlische Meteoraklöster Unglaublich, wie weltentrückte Mönche auf fast senkrecht in den Himmel stürmenden Felsen die Meteoraklöster (UNESCO-Welterbe) setzen konnten! Wir erkunden zwei der Architekturwunder und vertiefen uns in die bildgewaltigen Fresken und die orthodoxe Religiosität. Noch ein wenig innehalten in himmlischer Atmosphäre, dann reisen wir weiter über das Parnassgebirge Richtung Süden. 250 km. *Zwei Übernachtungen in Delphi.*

6 Fr: Delphi – Nabel der Welt Hier ist es also, das weltberühmte Orakel, das einzig wahre Horoskop dieser Welt. Das dachten die alten Griechen jedenfalls. Wir streifen durch die spektakulären Ausgrabungsstätten und spüren Magie: Schatzhäuser, Apollotempel, Theater, um uns herum schimmernde Olivenbäume und Berge in allen Schattierungen. Auch wenn Sie für die faszinierenden Ausblicke mal aus der Reihe







tanzen, die Stimme Ihrer Reiseleiterin begleitet Sie stets mit dem Studiosus-Audioset. Wer am freien Nachmittag den Hotelpool rufen hört, hat nach einer Stippvisite im Museum Zeit dafür. Aber auch für einen Bummel durch den Ort Delphi. Insidertipp für den freien Abend: die Taverne Patrikon.

7 Sa: Spektakulär auf den Peloponnes Vormittags sind wir zu Gast im Atelier des Töpfermeisters Aristoteles. Voller Freude zeigt er uns seine Arbeit und spricht mit uns über seinen kreativen Beruf. Auf der Weiterfahrt lauschen wir griechischer Musik mit ihrer überraschenden Vielfalt. Über eine der längsten Schrägseilbrücken der Welt geht es auf den Peloponnes. Und dann: Sand zwischen den Zehen und Salzwasser auf der Haut spüren! Die Pause am Strand von Kourouta ist ein Urlaubstraum. Genau wie unser komfortables Hotel in Olympia, das seit Jahren zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Griechenland zählt. 240 km. *Zwei Übernachtungen in Olympia.*

Wenn Sie am Vormittag auf den Besuch beim Töpfer verzichten möchten, können Sie sich auch selbstständig aufmachen. Wandern Sie an den Hängen des Parnassgebirges über mittelalterliche Hirtenpfade! Hier gibt es Wanderwege für jeden Geschmack und jede Kondition.

8 So: Der Geist von Olympia Olympia! Erst das Museum mit exzellent erhaltenen Statuen, dann die Ausgrabungen mit dem alten Stadion, dem Tempel des Göttervaters Zeus, riesigen Pinien und grünen Hügeln – hier kämpften also die Sportler der Antike. Wie war das noch mit deren hehren Idealen? Ihre Reiseleiterin spannt den Bogen vom Damals zu den Spielen in Paris 2024. Freier Nachmittag: Hotelpool oder lieber ein Spaziergang durch die Olivenhaine? Großes Kino erwartet uns nach dem Abendessen: Während die Stars aus „My Big Fat Greek Wedding“ oder „Zimt und Koriander“ bei einem Open-Air-Filmabend exklusiv für uns auf der Hotelterrasse über die Leinwand flimmern, tanzen über uns die Sterne.

9 Mo: Messene – Metropole der Antike Wir beginnen den Tag mit dem Besuch einer Olivenmühle. Unsere Gastgeber erzählen über frühere und moderne Produktionstechniken und natürlich können wir uns die verschiedenen Olivenölaromen auf der Zunge zergehen lassen. Passend: die Weiterfahrt durch schier endlose Olivenhaine. Wie das Leben vor langer Zeit in Messene pulsierte, können wir im riesigen Reich der Ausgrabungen nachvollziehen: Tempel, Theater, Häuser und Plätze fügen sich zu einem lebendigen Bild. Messene ist zurzeit eine der spannendsten archäologischen Stätten des Landes. Buchstäblich spartanisch dagegen unser Tagesziel: Sparta. 160 km.

10 Di: Bergfestung Mistra In Mistra (UNESCO-Welterbe) „berichten“ die Ruinen von der byzantinischen Vergangenheit, im Kloster Pantanassa die Nonnen vom heutigen Klosterleben und der Rolle der orthodoxen Kirche in Griechenland. Wir zünden hier eine Kerze an – mit guten Wünschen für die Zukunft. Durch die Bergwelt Arkadiens fahren wir weiter in die malerische Hafenstadt Nauplia. 120 km. Genießen Sie das mediterrane Flair bei einem abendlichen Bummel; Uferpromenade und Altstadt sind nur einen Steinwurf vom Hotel entfernt! *Zwei Übernachtungen in Nauplia in einem schicken Designhotel.*

11 Mi: Sagenhafter Palast in Mykene Markttag in Nauplia. Ihre Reiseleiterin pickt Ihnen die verführerischsten Früchte zum Probieren heraus, und rund um das Schatzhaus von Mykene erweckt sie dann Agamemnon und dessen Vater Atreus zum Leben. Freuen Sie sich im Anschluss in einem Weingut bei Nemea auf das „Blut des Herkules“! Verführerisch leuchtet es in unseren Gläsern, duftend nach Vanille, Honig und Kräutern. „Jamas“ auf die 3000 Jahre alte Weinbaukultur! 80 km. Nachmittags und abends bleibt zur freien Verfügung für die Altstadtgassen in Nauplia und ein Abendessen mit Meerblick.

12 Do: Gänsehaut in Epidauros Applaus für das schönste Theater Griechenlands: Epidauros. Und für die griechische Weltklasse-Sopranistin Maria Callas, die uns mit ihrer Stimme übers Audioset betört. Was die Heilkünstler der Antike zu bieten hatten, erfahren wir nebenan im Heiligtum des Gottes Asklepios. Ein Blick noch hinab in den 80 m tiefen Kanal von Korinth, dann nähern wir uns Athen. Und bei einer ersten Rundfahrt Highlights wie diesen: Parlament, Panathenäisches Stadion, uralte Exponate mitten in der U-Bahn-Station Syntagma. Fahrtstrecke 190 km. Tipp für den freien Abend: das Restaurant Avissinia mit Akropolisblick. *Zwei Übernachtungen in Athen in einem zentral gelegenen Hotel.*

13 Fr: Hochgefühle auf der Akropolis von Athen Zu Fuß durch Athen: Das historische Zentrum der Hauptstadt ist eine eindrucksvolle Melange aus archäologischen Stätten, Parks und Fußgängerzonen, gekrönt von der Akropolis – wir lassen nichts aus. Eine ideale Ergänzung: das moderne Akropolismuseum. Freier Nachmittag: Streifen Sie zum Einkaufsbummel durch die Plaka und holen Sie sich Appetit für unser Abschiedsabendessen! Wie die Säulen der Akropolis türmen sich in der Taverne die Leckerbissen. Und Ihre Reiseleiterin toppt die gesellige Runde mit einem würzigen Abschiedsgeschenk.

Sie wollen heute wandern? Dann spazieren Sie, statt am Gruppenprogramm teilzunehmen, durch die Kiefernwälder des Likavittoshügels, der mit kleinen Pfaden überzogen ist (1,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m). Der etwas schweißtreibende Aufstieg lohnt sich: Von oben haben Sie den vielleicht schönsten Panoramablick über die griechische Metropole bis zum Meer.

14 Sa: Adio, Griechenland! Im Laufe des Tages Rückreise oder Beginn Ihrer Verlängerung.

14 REISETAGE ST 0115

März	April	Mai	Sept	Okt
16	13▲	4	7	5
25★		12★	21	19
30			28	

Sonntag – Samstag ★ abweichende Wochentage
▲ Reise zum orthodoxen Osterfest, Ostersonntag spezielles Mittagessen mit Osterlamm

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 15.3. bis 11.5. und vom 6.9. bis 18.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Thessaloniki und zurück von Athen, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 8 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und ein Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Käse- und eine Weinprobe
+ Bootsfahrt auf dem Pamvotida-See
+ Eintrittsgelder (ca. 230 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**3095**	**3145**	**3195**
Einzelzimmerzuschlag	695	685	665

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Thessaloniki▲	2 Capsis	★★★(★)
Kostitsi	1 Princess Lanassa	★★★★★
Kastraki	1 Meteoritis	★★★
Delphi▲	2 Amalia	★★★★
Olympia▲	2 Europa	★★★★
Sparta	1 Maniatis	★★★
Nauplia▲	2 Amphitryon	★★★★★
Athen▲●	2 Athens Cypria	★★★★

● Termine 13.4., 21.9. und 28.9.: Hotel Acropolis Hill★★★, Termin 5.10.: Hotel Parthenon★★★(★)
▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 16

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,45 t CO_2e (Anreiseanteil 51 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen
Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines ab Düsseldorf, Frankfurt, München mit Zubringerflügen ab Berlin, Genf, Hamburg, Luxemburg, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Köln, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0115.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Unsere inhaltsreichste Reise auf das griechische Festland, 12 Stätten des UNESCO-Welterbes
- Ausführliches Besichtigungsprogramm in Athen
- Nur auf dieser Reise: der Tempel von Bassae und die Festung Monemvasia
- Bootsfahrt durch den Kanal von Korinth



Griechenland

die umfassende Reise

Zeitreisen gibt es tatsächlich – unsere ausführlichste Reise durch Griechenland gehört dazu. Sie startet in der Antike, folgt den Spuren Alexanders des Großen und führt über das Byzantinische Reich bis in die quicklebendige Gegenwart. Intensiv und in kleiner Gruppe graben wir in Athen, Delphi, Olympia und Mistra tief bis zu den Wurzeln abendländischer Kultur, schwingen uns zu Highlights wie den Meteoraklöstern auf und finden halb verborgene Schätze wie den Tempel in Bassae oder die Felsenfestung Monemvasia. Über das Hier und Heute sprechen wir mit Nonnen, wir lassen uns in einem Töpferatelier von den kreativen Ideen des Meisters begeistern und genießen Wein in traditionellem Ambiente.

1 Fr: Kalimera, Griechenland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Thessaloniki. Sie werden am Flughafen erwartet und zum Hotel gefahren. Beim Welcome-Drink vor dem Abendessen stoßen Sie mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter und Ihrer kleinen Reisegruppe an, mit der Sie in den nächsten Tagen tief in die griechische Kultur eintauchen werden. *Zwei Übernachtungen in Thessaloniki.*

2 Sa: Thessaloniki – Hafenstadt mit Herz Thessaloniki ist eine Hafenmetropole zum Verlieben. Tolle Ausblicke sammeln wir hoch oben auf der Zitadelle und beim Spaziergang hinunter ins Zentrum. Hier zünden wir in der Demetriosbasilika (UNESCO-Welterbe) eine Kerze an – für eine glückliche Reise. In Kemal Atatürks Geburtshaus berichtet Ihr Reiseleiter über die komplizierte türkisch-griechische Geschichte, die Rotunde und der Galeriusbogen wiederum versetzen uns in die römische Zeit. Dann blicken wir auf den Weißen Turm, bevor Ihr Reiseleiter im Museum für byzantinische Kultur das historische Makedonien aufleben lässt. Es bleibt Zeit für einen Bummel an der Hafenpromenade. Tipp für den freien Abend: Fisch im Restaurant Seven Seas!

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt Museumsluft möchten Sie nachmittags lieber etwas orientalisches Flair schnuppern? Dann durchstreifen Sie die Markthallen von Thessaloniki! Bummeln Sie an den Ständen mit Obst, Gemüse, Kräutern und Fisch vorbei und probieren Sie Spezialitäten wie Kavourma, einen gepökelten Rinderschinken!

3 So: Pella, Vergina und Ioannina Erst die Mosaikfußböden in Pella, Geburtsort von Alexander dem Großen, dann goldene Grabbeigaben seines Vaters, Philipps II., in Vergina (UNESCO-Welterbe). Die glanzvollen Zeiten, in denen Alexander mit seinen Eroberungen die griechische Kultur in ferne Länder trug, sind jedoch lange vorbei. Ob die wirtschaftliche Talsohle Griechenlands heute durchschritten ist, diskutieren wir auf der Fahrt nach Ioannina, wo wir nachmittags durch die Altstadt streifen: Zitadelle, Befestigungsmauer und etwas Orientflair bestimmen das Bild. Fahrtstrecke 300 km.

4 Mo: Das Orakel von Dodona Was uns wohl der Eichenbaum des Orakels von Dodona einflüstert? Auch Theater und Tempel sehen wir uns hier an. Auf der Fahrt durch das bewaldete Pindosgebirge pausieren wir im Bergdorf Metsovo – für einen kurzen Spaziergang und eine ziemlich „spießige" kulinarische Überraschung. Dann weiter nach Kalambaka, wo wir einen Blick in die Kathedrale werfen. 110 km.

5 Di: Erhaben und erhebend – die Meteoraklöster Voller Gottvertrauen balancieren die Meteoraklöster (UNESCO-Welterbe) auf steilen Felsen. In zwei der weltentrückten Klöster lassen wir uns von schillernden Fresken und der Atmosphäre orthodoxer Religiosität ebenso faszinieren wie vom erhebenden Blick über die Landschaft. Kurz innehalten in himmlischen Sphären, dann reisen wir südwärts über das Parnassgebirge. 230 km. Zum kulinarischen Tagesfinale gibt es griechische Spezialitäten in einer gemütlichen Taverne. *Zwei Übernachtungen in Delphi.*

6 Mi: Delphi und Osios Loukas Delphi – den weiten Blick zurück schenkt uns das Museum von Delhi, den Blick in die Zukunft vielleicht das berühmte Orakel in den Ausgrabungen. Hoch über einem Meer von Olivenbäumen ergründen wir das magische Ensemble aus Schatzhäusern, Apollotempel, Theater und Stadion. Nach einem Fotostopp am Heiligtum der Athena Pronaia geht es weiter zum einsamen Kloster Osios Loukas (UNESCO-Welterbe). In der klösterlichen Abgeschiedenheit nehmen wir einen rustikalen Mittagsimbiss im Speisesaal ein.







Wenn Sie auf den Besuch beim Töpfer verzichten möchten, locken mittelalterliche Hirtenpfade an den Hängen des Parnassgebirges. Ihr Reiseleiter gibt Tipps für die schönsten Wanderrouten.

70 km. Der Abend bleibt frei. In Delphi gibt es jede Menge Tavernen für jeden Geschmack.

7 Do: Sterne über Olympia Töpfermeister Aristoteles begrüßt uns in seinem Atelier und plaudert mit uns über seinen kreativen Beruf. Begleitet von griechischer Musik fahren wir über eine beeindruckende Schrägseilbrücke auf den Peloponnes nach Olympia. Museum und Ausgrabungen erzählen uns hier mehr über den Wettstreit der Menschen und die Ideale der Antike. Ihr Reiseleiter spannt erzählerisch den Bogen vom Damals zum Jetzt. Das Jetzt genießen wir bei einem Open-Air-Abend, wenn auf der Hotelterrasse nur für uns die Filmstars von „My Big Fat Greek Wedding" oder „Zimt und Koriander" über die Leinwand flimmern – und über uns die Sterne. 240 km.

8 Fr: Perlen des Peloponnes Die Bergwelt des Peloponnes empfängt uns mit ihren Schätzen. Zunächst der Apollon-Tempel bei Bassae (UNESCO-Welterbe), einer der besterhaltenen Tempel Griechenlands. Dann schlendern wir durch die Gassen des charmanten Bergdorfs Andritsena und machen uns dann auf, um eine der spannendsten archäologischen Stätten des Landes zu entdecken: Messene. Tempel, Theater, Häuser und Plätze fügen sich zu einem plastischen Bild vom Leben in der Antike. Unser Tagesziel: Kalamata. 360 km.

9 Sa: Romantisches Monemvasia Ein besonderes Schmuckstück erwartet uns in Lakonien: Monemvasia, das sich an einen Felsen schmiegt, der 300 Meter aus dem Meer ragt. Wir streifen durch schmale Gassen und romantische Winkel zwischen byzantinischen Kirchen und Dornröschen-Ruinen und erobern die mittelalterliche Festung. So süß der Ort, so köstlich der Mandelkuchen, den Ihr Reiseleiter in einer Bäckerei für Sie ersteht. Zur Übernachtung und zum Abendessen in einer Taverne stoppen wir heute in Gythio. 250 km.

10 So: Byzantinisches Mistra Die Ruinen des spektakulär in der Bergwelt gelegenen byzantinischen Stadt Mistra (UNESCO-Welterbe) erzählen uns von ihrer bewegten Geschichte. Über die Gegenwart unterhalten wir uns mit den Nonnen des Klosters Pantanassa, das alle Stürme in seiner bewegten Geschichte überdauert hat. Welche Rolle spielt die orthodoxe Kirche heute? Dann geht es durch die ursprüngliche Berglandschaft Arkadiens in die malerische Hafenstadt Nauplia. 160 km. Unser Hotel liegt in Gehweite zur Altstadt, wo Sie garantiert Ihre Lieblingstaverne für die nächsten beiden freien Abende finden. *Zwei Übernachtungen in Nauplia.*

11 Mo: Mykene und griechischer Wein In Tiryns (UNESCO-Welterbe) sehen wir uns die Zyklopenmauern an, in Mykene dann die Burg des Agamemnon und das Schatzhaus des Atreus. Schauen Sie sich ruhig um, während Ihr Reiseleiter von Homer und dem Trojanischen Krieg erzählt – dank Studiosus-Audioset haben Sie die spannende Geschichte stets im Ohr. Die nächste Geschichte können Sie sich sogar auf der Zunge zergehen lassen: 3000 Jahre Weinbaukultur werden bei einer Weinprobe in Nemea lebendig. Und bei den Erzählungen des Winzers, der uns mit Wein, Käse und Schinken bewirtet! Den restlichen Nachmittag verbringen Sie nach Lust und Laune in Nauplia.

12 Di: Epidauros und Korinth Applaus für das schönste Theater Griechenlands: Epidauros. Was die antike Heilkunst zu bieten hatte, erfahren wir im Heiligtum des Gottes Asklepios. Dann fahren wir im Boot durch den Kanal von Korinth, der den Peloponnes spektakulär vom Festland trennt. Sollten die Boote saisonbedingt noch nicht fahren, besuchen wir die Ausgrabungen von Korinth. Per Bus geht es dann in die Hauptstadt Athen. Bei unserer Citytour streifen wir das Panathenäische Stadion und das Parlament, bevor wir in der U-Bahn-Station Syntagma antike Exponate entdecken. 170 km. Heute und morgen sucht sich jeder die Taverne seiner Wahl zum Abendessen. *Drei Übernachtungen in Athen.*

13 Mi: Zeitlos schön – Athen Im Archäologischen Nationalmuseum wählt Ihr Reiseleiter die unterhaltsamsten Glanzpunkte für Sie aus. Dann spazieren wir durch das neueste Stadtprojekt Athens – den Park des Kulturzentrums von Stararchitekt Renzo Piano, wo sich Oper, Nationalbibliothek und Stadtpark mit der Küste am Saronischen Golf verbinden. Anschließend bleibt noch Zeit für ein Café oder Sinneseindrücke in den Markthallen.

Lieber Insel als Stadt? Mit der U-Bahn kommen Sie nach Piräus. Von dort bringt Sie eine Schnellfähre auf die Pistazieninsel Ägina. Besichtigen Sie hier den Tempel der Aphaia, setzen Sie sich in eine Fischtaverne oder entspannen Sie an einem der Strände! Ihr Reiseleiter versorgt Sie mit allem, was Sie wissen müssen.

14 Do: Die Akropolis von Athen Zu Fuß steigen wir zur Akropolis hinauf. Inmitten der Tempelbaukunst lässt Ihr Reiseleiter die Historie aufleben. Dann ein Kulturspaziergang durch das historische Zentrum Athens, in dem Fußgängerzonen und Parks die archäologischen Stätten verbinden, und hinauf zu einem geschichtsträchtigen Ort mit Ausblick: dem bewaldeten Pnyxhügel. Wo in der Antike Staatsmänner wie Perikles oder Themistokles ihre Reden hielten, haben wir heute einen tollen Blick auf die Akropolis. Nachmittags geht es ins Akropolismuseum. Immer dem Experten nach, der uns zielstrebig zu den Hotspots der Antike führt. Wenn die Stadt zu leuchten beginnt, spazieren wir durch die Gassen der Plaka zum Abschiedsessen in eine urige Taverne.

15 Fr: Adio, Griechenland! Im Laufe des Tages Rückflug.

15 REISETAGE ST 0120

März	April	Mai	Sept	Okt
28	11▲	2	12	3
	21*	16		10

Freitag – Freitag * Montag – Montag

▲2 Übernachtungen in Kalamata, keine Übernachtung in Gythio. Statt Monemvasia Besuch des Nestorpalastes und Bootsfahrt bei Pylos

Vorschau 2026: 27.3./10.4/24.4./1.5./15.5./18.9./2.10./9.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Thessaloniki und zurück von Athen, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Mittagsimbiss im Kloster Osios Loukas
+ Eine Weinprobe
+ Bootsfahrt durch den Kanal von Korinth
+ Eintrittsgelder (ca. 280 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,46 t CO_2e (Anreiseanteil 50 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Reisepreis ab €	3595	3645	3695	3795
Einzelzimmerzuschlag	775	795	785	795

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Thessaloniki	2 Capsis	***(*)
Ioannina	1 Grand Serai	*****
Kalambaka	1 Amalia	****
Delphi▲	2 Apollonia	****
Olympia	1 Europa	****
Kalamata	1 Akti Taygetos	****
Gythio	1 Aktaion Resort	****
Nauplia●	2 Liberty	****
Athen	3 Amalia	****

▲Termine 28.3. und 21.4.: Hotel Amalia****
●Termin 2.5.: Hotel Nafsimedon****
Beschreibung der Hotels Capsis, Europa und Amalia Athen ab Seite 16.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Anastasia Andronikou, Panagioula Dousi, Patricia Dzigas (Griech. Kulturgeschichte), Sotiria Kokkonaki (Griech. Kulturgeschichte), Ioanna Kolyvanou (Griech. Kulturgeschichte), Konstantinos Kostaras (Griech. Kulturgeschichte) und andere.
Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0120.

Individuelle Verlängerung

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München mit Zubringerflügen ab Genf, Luxemburg, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0120.



Wandern

- Eine spannende Mischung aus Wanderungen und kulturellen Höhepunkten
- Wanderungen von leicht bis anspruchsvoll und bis zu vier Stunden Dauer
- Vier Tavernenessen und ein Picknick
- Ein Termin im Frühling mit botanischem Schwerpunkt und ein Termin zum orthodoxen Osterfest



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	29	■■□□□	■■■■□	3350↗ 2350↘

Griechenland

Natur und Kultur erwandern

Silbrig glitzernde Olivenhaine, dichte Wälder und der würzige Duft von Salbei und Thymian am Wegesrand – in den archaischen Bergwelten Arkadiens, im Parnass oder auf der wilden Mani, im ursprünglichen Süden des Peloponnes, spüren wir auf stillen Wanderpfaden die Seele Griechenlands. Wir entdecken auf dieser Wanderreise aber auch antike Stätten wie Delphi und Olympia, wo Natur und Kultur aufs Schönste verschmelzen, und nähern uns auf leisen Sohlen den Meteoraklöstern, die zwischen Himmel und Erde zu schweben scheinen. Griechenlands Gegenwart begegnet uns auf einer Street-Art-Tour in Athen, und bei Tavernenessen oder beim Strandpicknick unter schattigen Pinien schnuppern wir mediterrane Lebensart.

1 So: Kalimera, Griechenland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Athen und Transfer zum Hotel. Wer frühzeitig ankommt, schnuppert schon mal Athener Luft, z.B. bei einem Spaziergang auf den Philopapposhügel. Alle zusammen blicken wir dann im Spätnachmittagslicht von der Dachterrasse unseres Hotels auf die Akropolis. Der griechische Wein schimmert im Glas, und Ihr Studiosus-Reiseleiter prostet Ihnen zu: „Jamas!“ Dann ziehen wir weiter in eine Taverne, wo schon griechische Leckerbissen auf uns warten. Was für ein Auftakt!

2 Mo: Antike und Street-Art in Athen Höhepunkt unseres Spaziergangs durch Athen: die Akropolis. Zwischen den Säulen der Antike werden mehr als 2000 Jahre Geschichte lebendig, und unter uns liegt das Häusermeer des modernen Athen. Was das junge Griechenland bewegt, lesen wir bei der Street-Art-Tour im Szeneviertel Psiri auf den Häuserwänden, wo Künstler aus aller Welt ihre Wut und ihre Sorgen, aber auch ihre Zukunftsträume verewigten. Kam der Aufschwung der letzten Jahre bei allen Griechen an? Ein Thema Ihres Reiseleiters während der Fahrt auf den Peloponnes. Nachmittags beim Spaziergang durch die Hafenstadt Nauplia verrät man uns in einer Destillerie die Geheimnisse des Ouzo. Der Probierschluck mit Anisaroma ist quasi schon der Aperitif für unser Abendessen in einer Taverne. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Nauplia in Gehweite zur Altstadt.*

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Ouzo ist nicht nach Ihrem Geschmack? Dann tauschen Sie doch die Destillerie gegen einen Spaziergang zur Palamidifestung! Der Weg über 999 Stufen nach oben ist kein Zuckerschlecken, aber der Blick auf Nauplia und das Meer ist jeden Tropfen Schweiß wert.

3 Di: Ganz großes Drama – Epidauros und Mykene In der Burg König Agamemnons in Mykene lässt Ihr Reiseleiter vormittags die Helden des Trojanischen Krieges wiederauferstehen. Von den Dramen der Geschichte zu den Dramen der Bühne: Vorhang auf für Epidauros, das schönste Theater Griechenlands! Perfekt zum Einlaufen: unsere • Nachmittagswanderung (2,5 Std., mittel, ↗200 m ↘350 m) durch Olivenhaine in die fruchtbare Ebene von Iria. Fahrtstrecke 110 km. Tipp für den freien Abend: die Fischtaverne Psarosavouras. Und danach vielleicht noch in einer Bar auf der Uferpromenade ins griechische Lebensgefühl eintauchen?

4 Mi: Mystisches Mistra Kurve für Kurve windet sich unser Bus durch die Bergwelt des Peloponnes zur byzantinischen Ruinenstadt Mistra (UNESCO-Welterbe). Im Kloster Pantanassa erwecken dort die Kerzen, die wir entzünden, die Heiligen auf den byzantinischen Fresken zu flackerndem Leben. Nachmittags • wandern wir (4 Std., anspruchsvoll, ↗500 m ↘400 m) durch Wälder und Schluchten des Taygetosgebirges zum Kloster Faneromeni. Dann weiter per Bus nach Gythio. 170 km. Was heute Abend auf den Tisch kommt, entscheiden Sie. *Zwei Übernachtungen in einem Hotel direkt am kleinen Hafen von Gythio.*

5 Do: Die wilde Mani Unter schroffen Gipfeln ducken sich verlassene Dörfer und kleine Fischerhäfen. Eine wilde, ungezähmte Landschaft und ein Stück ursprüngliches Griechenland erwarten uns auf der Halbinsel Mani. Unsere • Wande-





rung (3 Std., leicht bis mittel, ↗100 m ↘250 m) führt vorbei an Kirchen und Wehrtürmen, zwischen denen hier und da das Meer hervorblitzt. Dann mit dem Bus weiter zum Kap Tainaron, wo Homer einst Odysseus in den Hades schickte. 130 km. Beim Abendessen schaukeln vor unserer Hafentaverne die Fischerboote, der Fang des Tages duftet verführerisch vom Grill, und das Leben fühlt sich leicht und luftig an.

6 Fr: Durch die Taygetosschlucht Heute erwartet uns die nördliche Mani, wo einst der griechische Freiheitskampf gegen die Osmanen tobte. Wie vertragen sich Griechen und Türken heute? Das erzählt Ihr Reiseleiter auf der • Wanderung (4 Std., anspruchsvoll, ↗150 m ↘700 m) durch die Taygetosschlucht zum Hafenort Kardamyli. Jetzt einen Koffeinkick? Als könnte er Gedanken lesen, spendiert Ihr Reiseleiter eine Runde Mokka im Café am Dorfplatz. Im Bus geht es durch Olivenhaine nach Kalamata. 100 km.

7 Sa: Herbschönes Arkadien Dichte Eichenwälder, stille Dörfer, Schafherden, die vorbeiziehen: Kulissen unserer • Wanderung (2 Std., leicht bis mittel, ↗350 m ↘0 m) durch Arkadiens raue Gebirgswelt zum Apollotempel von Bassae (UNESCO-Welterbe). In Olympia wartet später ein Rundum-Glücklich-Paket: ein komfortables Hotel, das seit Jahren zu den von unseren Kunden am besten bewerteten Hotels in Griechenland zählt, abends Leckereien vom Grill – und der Sonnenuntergang als Zugabe. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Olympia.*

Die Ausgrabungen von Olympia reizen Sie nicht? Dann tauchen Sie doch beim Sonntagsgottesdienst in der Kirche von Olympia bei Weihrauchduft in die orthodoxe Glaubenswelt ein!

8 So: Olympische Gefühle Olympia! Erst das Museum mit exzellent erhaltenen Statuen, dann die Ausgrabungen mit dem alten Stadion, dem Tempel des Göttervaters Zeus, riesigen Pinien und grünen Hügeln – hier kämpften also die Sportler der Antike. Wie war das noch mit deren hehren Idealen? Ihr Reiseleiter spannt den Bogen vom Damals zum Jetzt. Der Nachmittag bleibt frei für den Hotelpool. Wer noch Bewegung braucht: Rund um das Hotel locken Wanderwege durch Olivenhaine und Zypressenwälder.

9 Mo: Küstenwandern bei Kap Araxos Über die Hügel von Kap Araxos • wandern wir (2 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) nach Kalogria, wo gleich zwei Belohnungen warten: ein Picknick mit Schafskäse, Tomaten und Oliven unter duftenden Pinien und ein Badestrand. Die Füße im warmen Sand baden oder gleich ins Meer springen – ganz wie es Ihnen gefällt! Aufs Festland bringt uns ein Drahtseilakt – mit dem Bus über die spektakuläre Rio-Andirrio-Brücke. Dann weiter in die Bergwelt des Parnass. 260 km. *Zwei Übernachtungen in einem urigen Hotel oberhalb des Bergortes Arachova.*

10 Di: Orakeln in Delphi Vormittags • erwandern wir (3,5 Std., anspruchsvoll, ↗750 m ↘100 m) die Hochebene von Desfina, wo Postkartenmotive ohne Ende warten. Am Nachmittag liegen die Ausgrabungen von Delphi vor uns – für die alten Griechen der „Nabel der Welt". Zwischen Tempeln und Theater, wo eine Seherin einst in die Zukunft blickte, schauen wir übers silbriggrüne Olivenmeer bis zum Golf von Korinth. Noch ein Blick ins Museum, dann gehört der Rest des Tages Ihnen. Vielleicht laufen Sie noch zum Heiligtum der Athena Pronaia und lassen sich von den Ruinen inspirieren?

11 Mi: Panoramen des Parnass Heute • wandern wir hoch hinauf (2,5 Std., anspruchsvoll, ↗600 m ↘50 m) – zu den Felsen der Phädriaden und auf die Hochebene des Parnassgebirges. Wenn der Korinthische Golf und die Bergwelt rundherum unter uns liegen, sind garantiert alle hin und weg! Dann bringt uns unser Bus nach Kastraki am Fuße der Meteoraklöster. 190 km. *Zwei Übernachtungen.*

12 Do: Mönchische Einsamkeit – Meteoraklöster Von weltentrückten Mönchen auf steilen Felskuppen gebaut, scheinen die Meteoraklöster (UNESCO Welterbe) über der Landschaft zu schweben. Von Kastraki • wandern wir (4 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗350 m ↘350 m) durch eine bizarre Welt aus Fels von Kloster zu Kloster. Zwei davon schauen wir uns während der Wanderung genauer an und tauchen zwischen Fresken und Ikonen in die mystische Welt des orthodoxen Christentums ein.

13 Fr: Zurück nach Athen Vormittags • durchstreifen wir (1,5 Std., leicht, ↗200 m ↘0 m) noch einmal die grandiose Kulturlandschaft rund um die Rückzugsorte der Mönche. Ziel ist das Kloster Agia Triada. Mit Musik von Vangelis Papathanasiou geht es mit dem Bus in die Hauptstadt zurück. 380 km. Zum Abschied schwelgen wir in einer Taverne ein letztes Mal in griechischen Köstlichkeiten, und Ihr Reiseleiter sorgt mit einem Abschiedsgeschenk dafür, dass Griechenlands Bergwelt auch zu Hause noch ein bisschen nachwirkt.

Sie platzen heute vor Energie und würden gern weiterwandern, statt die Klöster zu besichtigen? Sie haben die Qual der Wahl unter weiteren attraktiven Wanderwegen für jedes Fitnesslevel und von unterschiedlicher Dauer rund um die Meteoraklöster.

14 Sa: Adio, Hellas! Im Laufe des Tages Rückreise oder Beginn Ihrer Verlängerung.

Frühlingsblüte in Griechenland

Bei der Reise am 30.3. erwartet Sie ein buntes Pflanzenmeer: Ginster taucht die Landschaft Griechenlands im Frühling in leuchtendes Gelb, am Wegesrand gedeihen Orchideen und duftende Wildkräuter, Wiesen und Hänge sind mit Blumen übersät.

Orthodoxes Osterfest in Griechenland

Bei der Reise am 13.4. wegen des griechischen Osterfestes leicht veränderte Abfolge des Besichtigungsprogramms. Bei dieser Reise besuchen wir am siebten Tag den abendlichen Ostergottesdienst in Olympia. Ein weiteres Highlight bei dieser Reise: Am achten Tag, dem Ostersonntag, serviert man uns mittags im Garten des Hotels ein knusprig gebratenes Osterlamm – eine alte Tradition in Griechenland.

14 REISETAGE				ST 0162
März	April	Mai	Sept	Okt
30*	13▲	11	21	5

Sonntag – Samstag
* Reise zur Frühlingsblüte
▲ Reise zum orthodoxen Osterfest, Ostersonntag spezielles Mittagessen mit Osterlamm

Vorschau 2026: 22.3./29.3./5.4./10.5./27.9./11.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, 4 Abendessen in landestypischen Tavernen
- Termin 13.4. zusätzlich mit traditionellem Ostermittagessen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Ouzoprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 130 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Reisepreis ab €	2845	2895	2995
Einzelzimmerzuschlag	465	475	475

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Athen	1	Arion	***
Nauplia	2	Park	***
Gythio	2	Pantheon	***
Kalamata	1	Akti Taygetos	****
Olympia	2	Europa	****
Arachova▲	2	Alpen House	****
Kastraki	2	Meteoritis	***
Athen	1	Arion	***

▲ Termin 13.4.: Hotel Apollonia**** in Delphi, Abendessen an den Tagen 9 und 10 in einer Taverne statt im Hotel

Beschreibung der Hotels Arion und Europa ab Seite 16.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,25 t CO_2e (Anreiseanteil 60 %, S. 404).

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0162.



- Die Höhepunkte Nordgriechenlands in zehn Tagen
- Auf den Spuren Alexanders des Großen in Pella, Vergina und Dion
- Nur bei dieser Reise: die Halbinsel Chalkidiki mit einer Bootsfahrt am Berg Athos
- Sehr guter Hotelstandard, vier Übernachtungen in einem hochwertigen Strandhotel mit Verlängerungsmöglichkeit



Nordgriechenland
mit Chalkidiki-Halbinsel

Entspannte Städte mit orientalischem Flair, das mächtige Massiv des Götterbergs Olymp und die angesagte Hafencity Thessaloniki. Dazu die weltentrückten Meteoraklöster, die zwischen Himmel und Erde schweben, und viele Spuren Alexanders des Großen, der vom damaligen Makedonien auszog, um die zu seiner Zeit bekannte Welt zu erobern. Sie erleben auf dieser Studiosus-Reise die kulturellen Höhepunkte des griechischen Nordens, ergänzt um vier Tage auf der Halbinsel Chalkidiki mit ihren Stränden, Pinienwäldern und dem mystischen Berg Athos. Und immer bleibt Zeit zum Genießen – beim Fischessen in der Taverne oder am tollen Strand unseres Badehotels zum Abschluss der Reise. Freuen Sie sich auf einen perfekten nordgriechischen Urlaubsmix!

1 So: Willkommen in Griechenland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Thessaloniki. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem zentral gelegenen Hotel gebracht. Spazieren Sie gleich hinein ins griechische Lebensgefühl, wenn Sie früh angekommen sind! Zum Abendessen nimmt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin mit in eine Taverne. Hier wird der erste Abend für alle gemeinsam zum Fest für die Sinne – mit Mezedes, einem Mix an griechischen Köstlichkeiten, die wir in geselliger Runde verspeisen. *Zwei Übernachtungen in einem modernen Hotel in Thessaloniki in Gehweite zur Uferpromenade.*

2 Mo: Pella und Thessaloniki – antik und modern In Pella, Geburtsort Alexanders des Großen, bestaunen wir am Vormittag die ältesten erhaltenen Mosaikfußböden. 90 km. Anschließend tauchen wir ins Heute und Gestern Thessalonikis ein. Die zweitgrößte Stadt Griechenlands ist moderne Hafenmetropole und jung gebliebene City zugleich. Ausblicke zum Verlieben sammeln wir hoch oben auf der Zitadelle und beim Spaziergang zurück hinunter ins Zentrum. Dort geht es in die Kirche Osios David mit ihren außergewöhnlichen Mosaiken und weiter zu einer stimmungsvollen Zeremonie: In der Demetriosbasilika (UNESCO-Welterbe) können Sie eine Kerze anzünden und hoffen, dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen. Spätnachmittags und abends dann Ihr eigener Mix: etwa ein Bummel an der Hafenpromenade oder auf dem Aristotelesplatz, ein Frappé im Straßencafé und zum Tagesfinale Fisch im Restaurant Seven Seas.

3 Di: Goldene Zeiten in Vergina Vormittags schauen wir auf den Weißen Turm, das Wahrzeichen Thessalonikis, und im Archäologischen Museum lässt Ihre Reiseleiterin die Geschichte Makedoniens unterhaltsam aufleben. Dann Alexander der Große zum Zweiten: In Vergina (UNESCO-Welterbe) widmen wir uns den goldenen Grabbeigaben seines Vaters Philipp II. Die goldenen Zeiten, in denen Alexander die griechische Kultur mit seinen Eroberungen in ferne Länder trug, sind jedoch lange vorbei. Wie finanziert sich das Land heute, und welche Rolle spielt die EU? Ist Griechenland auf dem Weg vom wirtschaftlichen Sorgenkind zum Musterschüler? Das diskutieren wir auf der Fahrt durch die fruchtbare makedonische Ebene. Mitten in Ioannina erwartet uns dann unser komfortables Hotel. 270 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt Museum möchten Sie vormittags lieber etwas orientalisches Flair schnuppern? Dann durchstreifen Sie die Markthallen von Thessaloniki! Bummeln Sie an den Ständen mit Obst, Gemüse, Kräutern, Fleisch und Fisch vorbei und probieren Sie Spezialitäten wie Kavourma, einen gepökelten Rinderschinken!





4 Mi: Orientalische Szenen in Ioannina Geschichtsträchtiges am Vormittag: In Dodona flüstert uns der Eichenbaum neben dem Orakel sein Geheimnis zu, und die Theater und Tempel kitzeln die Fantasie. Anschließend streifen wir in Ioannina durch die Burg: Zitadelle, Befestigungsmauer und malerische Gassen bestimmen das Bild; Minarette und orientalische Elemente erinnern an die osmanische Vergangenheit. Dann geht es per Boot über den Pamvotida-See zur Insel Nisi Ioanninon. Hier besichtigen wir die byzantinischen Klosterkirchen und schlemmen in einer Taverne gegrillte Forelle, eine regionale Spezialität. Nachmittags fahren wir durch das dicht bewaldete Pindosgebirge zum nächsten Highlight der Reise. 190 km. *Zwei Übernachtungen in Kalambaka am Fuße der Meteoraklöster.*

5 Do: Meteora – Klöster in mystischer Landschaft Als ob sie nach dem Himmel greifen wollten, so balancieren die Meteoraklöster (UNESCO-Welterbe) auf ihren steil nach oben ragenden Felsen. Weltentrückte Mönche haben sie vor langer Zeit errichtet. In zwei dieser Klöster lassen wir uns von den schillernden Fresken und der Atmosphäre orthodoxer Religiosität faszinieren und von den Ausblicken auf die einzigartige Landschaft hinreißen. Danach erden wir uns mit himmlischen Tropfen, die nach Sonne und Süden schmecken. Ihre Reiseleiterin führt Sie in ein kleines, feines Weingut zur Kostprobe. Nach einem so inspirierenden Tag können Sie die anschließende Freizeit kreativ gestalten. Oder einfach am Hotelpool mit Blick auf die Meteorafelsen träumen!

Wer länger in der mystischen Landschaft der Meteoraklöster bleiben möchte, verzichtet auf die Weinprobe und kann auf eigene Faust einen Wanderweg zu weiteren Klöstern und zurück zum Hotel im Kalambaka nehmen. Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen gerne Tipps für die schönsten Routen.

6 Fr: Zu Füßen des Götterbergs Wir nehmen Kurs auf Griechenlands höchste Spitze – fast 3000 m reckt sich der Olymp, auf dem im Altertum Zeus & Co. thronten, in den blauen Himmel. Zu Füßen des Götterbergs liegen die Ruinen des Zeusheiligtums in Dion, wo wir zwischen Thermen, Theater und Tempeln in die Welt der griechischen Antike eintauchen. Und auch heute finden wir Spuren Alexanders des Großen, der hier die Krieger für seinen Asienfeldzug versammelte. Dann geht es auf die Halbinsel Chalkidiki, die sich mit ihren drei Fingern wie ein Dreizack ins Meer schiebt. Auf einem der Finger – Kassandra – freuen wir uns auf unser schickes Hotel am Strand. 350 km auf gut ausgebauten Straßen. *Vier Übernachtungen in einem hochwertigen Badehotel in Kallithea.*

7 Sa: Berg Athos – Bootsfahrt mit Klosterblick Heute geht es etwas früher aus den Federn – aber es lohnt sich! Auf der Busfahrt zum Hafen von Ouranoupoli erzählt Ihre Reiseleiterin von der besonderen Männerwelt am Berg Athos, zu der Frauen keinen Zutritt haben. Dann aufs Boot und Leinen los! Steil ragt der grüne Fels der Mönchsrepublik Athos (UNESCO-Welterbe) aus dem Meer. Seit über 1000 Jahren leben hier orthodoxe Mönche nach ihren eigenen Gesetzen und dulden nur ein einziges weibliches Wesen neben sich: die Jungfrau Maria. Wir gleiten im Boot an den geheimnisvollen Klöstern vorbei, die sich an die Felsen über dem Abgrund klammern. Busstrecke 230 km.

8 So: Tag am Meer oder nach Stagira Der Tag gehört Ihnen – für den Hotelpool, für den Strand, für die Reiselektüre. Oder wie wäre es mit einer Massage im Hotel-Spa? Wenn Sie mehr griechische Kultur erleben möchten, können Sie aber auch Ihre Reiseleiterin auf einen ganztägigen Ausflug begleiten (85 €). Rund um das Bergdorf Arnea wird Obst und Wein angebaut. Wir spazieren durch die Gassen und lassen uns von der Gemütlichkeit des Ortes verzaubern. Weit in die Vergangenheit begeben wir uns dann im antiken, am Meer gelegenen Stagira. Beim Gang durch die Ausgrabungen berichtet Ihre Reiseleiterin vom bedeutenden Philosophen und Universalgelehrten Aristoteles, in Stagira geboren und Lehrer Alexanders des Großen. Um einige Erkenntnisse reicher geht es zurück nach Kallithea. 210 km.

9 Mo: Sithonia – Chalkidikis Mittelfinger Duftende Pinienwälder, die fast bis an die goldgelben Strände reichen, und dazwischen Felsenbuchten, kleine Dörfer und Weinberge. In seiner wilden, ursprünglichen Schönheit hat sich Sithonia, Chalkidikis mittlerer Finger, viel griechisches Flair bewahrt. Fotostopps und kurze Spaziergänge bereichern unsere Rundfahrt. Mittags ist in einem Fischerdorf der Tisch in einer Taverne für uns gedeckt, fangfrisch kommt der Fisch auf unsere Teller. Einfach schmecken lassen, in die Sonne blinzeln und den Moment genießen. In einer Imkerei lassen wir uns erklären, wie der bekannte Chalkidiki-Honig entsteht, und dürfen sicher auch eine süße Kostprobe naschen. 200 km. Beim Abschiedsessen im Hotel nehmen wir dann wehmütig Abschied von Nordgriechenland, und Ihre Reiseleiterin hält noch eine würzige Überraschung bereit – damit Sie in der Heimat voller Wärme an Griechenland zurückdenken.

Möchten Sie heute lieber auf eigene Faust unterwegs sein, als Sithonia zu erkunden? Gleich neben dem Hotel gibt es ein archäologisches Gelände mit dem Tempel des Ammon Zeus. Oder sind Sie lieber aktiv? In den nahen Orten Kriopigi und Polichrono beginnen schöne Wanderungen.

10 Di: Adio, Griechenland! Je nach Abflugzeit können Sie ein Bad im Meer oder im Hotelpool genießen. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen Thessaloniki (75 km) und Rückreise. Oder Sie hängen noch ein paar Verlängerungstage im Ammon Zeus Hotel an!

Eine weitere Studiosus-Reise, die Nordgriechenland mit den Highlights von Albanien und Nordmazedonien kombiniert, finden Sie auf Seite 90/91.

10 REISETAGE

April	Mai	Sept	Okt
27	4	14	5
	18		

Sonntag – Dienstag

Vorschau 2026: 26.4./3.5./17.5./20.9./27.9./4.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Thessaloniki und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Thessaloniki)
- Frühstück, 2 Mittagessen und ein Abendessen in landestypischen Tavernen, 7 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Weinprobe
+ Bootsausflüge lt. Reiseverlauf
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,33 t CO_2e (Anreiseanteil 53 %, S. 404).

Reisepreis pro Person **ab 2295 €**

Hotel Ammon Zeus Landblick		ST	0104G
Doppelzimmer	2295	2345	2495
Einzelzimmerzuschlag	495	515	615
Hotel Ammon Zeus Meerblick		**ST**	**0104M**
Doppelzimmer	2355	2425	2595
Einzelzimmerzuschlag	545	565	685

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Arnea und Stagira 85 € S ARS

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Thessaloniki	2 City	****
Ioannina	1 Grand Serai	*****
Kalambaka	2 Meteora	****
Kallithea	4 Ammon Zeus	*****

Beschreibung der Hotels City und Ammon Zeus ab Seite 17.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Genf, Luxemburg, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0104.



- Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Kretas von zwei Standorten aus
- Zwei komfortable Strandhotels, Zimmer wahlweise zur Landseite oder mit Meerblick
- Halbpension, dazu ein Tavernenessen am Meer und Besuch einer Olivenfabrik
- Einzelne Termine mit höchstens 15 Teilnehmern



Kreta
Höhepunkte

Kurz und knackig, eine Portion Inselkultur, eine Dosis Meer und Liegestuhl – genau danach suchen Sie? Wenn Sie zudem malerische Hafenstädte wie Chania und Rethymno reizen, die minoischen Paläste von Knossos und Phaestos weit oben auf Ihrer Liste stehen und Ihnen bei „Meeresfrüchte in einer Strandtaverne“ das Wasser im Mund zusammenläuft, dürfte diese Studiosus-Reise nach Kreta ganz nach Ihrem Geschmack sein. Im Gespräch mit einem Kräuterexperten und mit Olivenbauern kommen Sie der griechischen Seele auf die Spur. Und wenn Sie gerade nicht durch Olivenhaine streifen, einsame Klöster entdecken oder minoische Stätten bewundern, bleibt viel Zeit für Märkte, Straßencafés und für Badestunden in unseren herrlichen Hotels am Sandstrand.

1 Sa: Kalimera, Kreta! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Heraklion. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel im Badeort Ammoudara gefahren. 10 km. Wenn Sie früh genug ankommen, können Sie sich gleich im Meer oder im Pool erfrischen oder am Strand spazieren gehen. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin im Hotel, und gemeinsam stimmen wir uns auf die kommenden Reisetage ein. *Drei Übernachtungen in einem komfortablen Strandhotel in Ammoudara bei Heraklion.*

2 So: Zeitzeugen aus Stein in Gortis Ein Rausch der Sinne zum Auftakt: Olivenhaine bis zum Horizont und Musik von traditionellen kretischen Klängen bis hin zu modernem griechischen Pop würzen unsere Fahrt in die Messara-Ebene. Im antiken Gortis würdigen wir die Überreste der Titusbasilika und die älteste Rechtsinschrift Europas. Anschließend bestaunen wir den minoischen Palast von Phaestos, der hoch über der Ebene thront. Dann ab an den Strand nach Matala! Der Wirt einer kleinen Taverne am Meer serviert uns Lammkoteletts oder Schwertfisch vom Grill, dazu Tzatziki und gefüllte Weinblätter. Nicht nur einmal heben wir dazu die Gläser mit lokalem Wein oder Ouzo. Jamas! Jamas! Es bleibt noch Zeit in Matala, um die Seele baumeln zu lassen. Die Füße im warmen Sand baden oder gleich ins Mittelmeer springen – ganz wie es Ihnen gefällt! 160 km.

3 Mo: Hafenstädte mit venezianischem Charme Kreter und Osmanen waren sich spinnefeind, wie wir am Vormittag im Kloster Arkadi hören. Ob sich die Griechen und Türken heute besser verstehen? Ihre Reiseleiterin erzählt Ihnen mehr darüber. Ihre ersten Worte Griechisch bringt sie Ihnen dann auf der Reise gen Westen beim Turbosprachkurs bei: „Parakalo“ – bitte, „efcharisto“ – danke“, „kalimera!“ – Guten Tag. In Chania nehmen wir uns Zeit, die malerische Hafenstadt mit ihrem venezianischen Charme zu entdecken, in Rethymno erobern wir die alte Festung und schlängeln uns durchs Gassengewirr. Was für eine süße Altstadt – fast so süß wie das Baklava- oder das Kataifi-Gebäck, das wir in einer kleinen Bäckerei probieren, und dabei Vater und Sohn bei ihrem Handwerk über die Schultern schauen. 320 km auf gut ausgebauten Straßen.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer sich aus dem Tagesprogramm ausklinken möchte, kann heute wandern. Fahren Sie mit dem Linienbus nach Archanes und erklimmen Sie von dort den Berg Jouchtas (2,5 Std., leicht bis mittel, ↗500 m ↘500 m)!







4 Di: Knossos – Mythos und Wahrheit Vormittags spielen wir König Minos und Stiermensch Minotaurus im Palast von Knossos. Welch göttliche Mythen hinter dem Gebäudeensemble stecken und wie der Alltag einst aussah, hören Sie von Ihrer Reiseleiterin, während Sie durch das Labyrinth spazieren. Kunst aus minoischer Zeit kredenzt uns danach auch das Museum von Heraklion. Gerade nicht in der ersten Reihe? Kein Problem. Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie mit dem Studiosus-Audioset immer verständlich im Ohr. Bei einem Spaziergang durch die Fußgängerzone lernen wir das Heraklion von heute kennen. Nachmittags fahren wir weiter an die Ostküste. 80 km. *Vier Übernachtungen in einem Strandhotel mit schöner Gartenanlage bei Agios Nikolaos.*

5 Mi: Freier Tag oder Bootsausflug nach Spinalonga Der Tag bleibt frei. Verlockend und vor der Nase: Strand, Pool und Meer bei Ihrem Hotel. Oder wie wäre es mit Lektüre im Liegestuhl: „Die Augen des Meeres" von Ioanna Karystiani? Wer möchte, folgt der Reiseleiterin auf einen halbtägigen Ausflug (115 €): Zuerst geht es aufs Boot zur Insel Spinalonga, einst Festung, später Verbannungsort für Aussätzige. Wieder an Land: Die Kirche Panagia Kera in Kritsa inspiriert uns zu religiösen Themen: Sind die Kreter gläubig? Welche Rolle spielt die orthodoxe Kirche in der griechischen Gesellschaft? Anschließend spazieren wir durch die Gassen der mediterranen Hafenstadt Agios Nikolaos, und es bleibt Zeit für einen eisgekühlten Frappé in einem der vielen Straßencafés. Busstrecke 30 km. Haben Sie nach dem Abendessen im Hotel noch Lust auf Land und Leute? Dann fahren Sie mit dem Taxi nach Agios Nikolaos in die Bar Sorrento auf ein kühles Mythos-Bier!

6 Do: Genussmomente im Osten Kretas Wir folgen dem Duft von Kräutern, Myrrhe und Salbei im Garten eines Kräuterexperten, der uns Kräutertee und Johannisbrot reicht und uns an seinen destillierten Ölen schnuppern lässt. An zahlreichen Olivenbäumen vorbei geht es dann Richtung Ostspitze Kretas. Windräder am Wegesrand animieren uns zur Frage, ob hier zur Energiegewinnung neben der Wind- auch die Sonnenenergie genutzt wird – wo Kreta doch mit 300 Sonnentagen im Jahr punktet. Ihre Reiseleiterin bringt Licht ins Dunkel. Danach reiht sich Köstlichkeit an Köstlichkeit: ein Bummel an der Hafenpromenade in Sitia, die Besichtigung des einsamen Klosters Toplou, der Palmenstrand von Vai, der uns karibische Badefreuden schenkt. Auf der Rückfahrt beschert uns das Dorf Myrsini ein rundum idyllisches Finale: In einem kleinen Café serviert man uns Süßes wie Loukoumades, Teigbällchen mit Sesam, dazu Wein und atemberaubende Ausblicke auf die Mirabellobucht. 270 km.

Ist Ihnen heute nicht nach dem Ausflug in Kretas Osten? Dann fahren Sie nach einem späten Frühstück mit dem Linienbus nach Elounda, Ausgangspunkt für eine herrliche Wanderung – ca. zweieinhalb Stunden an der Küste entlang, durch kleine Dörfer nach Plaka und dann zurück in Ihr Hotel!

7 Fr: Lassithi-Hochebene Wir beginnen den Tag bei Familie Vassilakis, die uns in ihrer Olivenfabrik erwartet und von den Herausforderungen des biologischen Anbaus erzählt. Gefordert sind auch unsere Geschmacksknospen beim Probieren von feinstem Olivenöl, bitter-süßem Limoncello und kernigem Raki. Eine kurvige Fahrt durch Apfelhaine und Mandelplantagen bringt uns dann der Lassithi-Hochebene näher. Entspannung finden wir im Kloster Vidiani, das idyllisch inmitten von Schatten spendenden Zypressen gelegen ist. Im Dorf Krasi noch ein Hingucker: die riesige, mehr als 2000 Jahre alte Platane. Während der Rückfahrt stoppen wir am Pass von Seli. Weil der Ausblick hier einfach himmlisch ist? Das auch! Zudem möchte Ihre Reiseleiterin ein Glas Wein mit Ihnen trinken. Etwas wehmütig nehmen wir Abschied von dieser wunderbaren Insel. 60 km. Bevor wir uns dann zum letzten gemeinsamen Abendessen treffen, haben Sie nachmittags noch Zeit für erholsame Stunden am Hotelpool oder am Meer.

Wenn Sie heute keine Lust auf den Tagesausflug mit der Gruppe haben, fahren Sie doch in den lebhaften Urlaubsort Agios Nikolaos: Tavernen, gestikulierende Einheimische, Läden, Gassen! Ebenfalls empfehlenswert: ein Bootsausflug, um beim Schnorcheln die vielfältige Unterwasserwelt vor der kretischen Küste zu erkunden.

8 Sa: Fliegen oder bleiben? Je nach Abflugzeit haben Sie noch Gelegenheit für erfrischende Badefreuden. Im Laufe des Tages Transfer nach Heraklion (60 km) und Rückreise. Oder wie wäre es mit einer Badeverlängerung?

Ihre Hotels

Ammoudara, Hotel Agapi Beach****

Das beliebte und renommierte Badehotel liegt direkt am flach abfallenden Sandstrand von Ammoudara bei Heraklion. Es verfügt unter anderem über eine schöne Gartenanlage, vier Restaurants, drei Swimmingpools und 319 komfortable, klimatisierte Zimmer.

Agios Nikolaos, Hotel Candia Park Village****

Das Ferienhotel liegt in der Nähe von Agios Nikolaos und verfügt über 222 geräumige und klimatisierte Zimmer. Die Meerblickzimmer sind Suiten und haben eine hochwertigere Ausstattung als die Zimmer mit Gartenblick. Das Hotel verfügt über eine gepflegte Gartenanlage, ein Restaurant, eine Taverne, eine große Poollandschaft und eine kleine Sandbucht.

Genaue Beschreibung und Abbildung der Hotels auf Seite 18.

8 REISETAGE

Mai	3[K]	10	24
September	13	27	
Oktober	11[K]	18	25

Samstag – Samstag
[K] Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 2.5. bis 23.5. und vom 12.9. bis 24.10. Preise ab September 2025.

Höchstteilnehmerzahl:	25	25	15	25	25
Mindestteilnehmer (S. 414):	12	12	10	12	12

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Heraklion und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück und 7 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen in einer Fischtaverne

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,18 t CO_2e (Anreiseanteil 69 %, S. 404).

Reisepreis pro Person					**ab 1955 €**
Zimmer zur Landseite					ST 0123G
Doppelzimmer	1955	2055	2195	2255	2375
EZ-Zuschlag	340	390	340	480	540
Zimmer mit Meerblick					ST 0123M
Doppelzimmer	2345	2445	2555	2755	2895
EZ-Zuschlag	675	715	675	925	985

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Spinalonga/Kritsa 115 € S SPL

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ammoudara	3 Agapi Beach	****
Agios Nikolaos	4 Candia Park Village	****

Wichtige Informationen und AGB
Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Badeverlängerung auf Kreta
Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Genf mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines ab München mit Zubringerflügen ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0123.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Nur ein Standort, Übernachtung in einem luxuriösen Badehotel
- Zimmer wahlweise zur Landseite oder mit Meerblick
- Viele Begegnungen, z.B. mit einem Töpfer oder in einer Frauengenossenschaft
- Bootsausflug auf die Insel Spinalonga



Kreta
mit Muße

Elounda – ein Name, der auf der Zunge zergeht. Ein Ort, den die Götter der Schönheit, der Ruhe und der Exklusivität erschaffen haben müssen. Auf dieser entspannten Studiosus-Reise nach Kreta genießen Sie den Luxus eines der besten Hotels der Insel und haben Zeit für Strand, Pool und die einladenden Straßencafés der Umgebung. Ihre Studiosus-Reiseleiterin blättert mit Ihnen in der byzantinischen Bilderbibel in der Kirche Panagia Kera, erzählt Geschichte(n) im Palast von Knossos und entführt Sie in die Geheimnisse der Insel Spinalonga. Sie probieren leckere Orangen- und Olivenkekse in einer Genossenschaft, kosten einen kretischen Kaffee auf dem Dorfplatz, und ein Kräuterexperte lässt Sie in die duftigen Sphären der Insel aufsteigen.

1 **So: Kalimera, Kreta!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Heraklion. Am Flughafen erwartet Sie ein deutschsprachiger Mitarbeiter von Studiosus und organisiert den Transfer zum Hotel. Einsteigen, abschalten und mit jeder Minute Ihrem Urlaubstraum näher kommen. 70 km. Wenn Sie schon früh eintreffen, haben Sie Zeit, sich am Pool oder am hoteleigenen Strand zu entspannen. Die ersten gemeinsamen Momente mit der Gruppe und Ihrer Studiosus-Reiseleiterin können Sie vor dem Abendessen genießen – bei einem Glas Wein in Ihrer schönen Residenz. Die Sonne, die für heute ihre letzten Strahlen über die Bucht von Mirabello schickt, heißt Sie im Paradies willkommen. *Sieben Übernachtungen in einem luxuriösen Badehotel in Elounda.*

2 **Mo: Der sagenhafte Palast von Knossos** Vormittags spielen wir König Minos und Stiermensch Minotaurus im Palast von Knossos. Welch göttliche Mythen hinter dem Gebäudeensemble stecken und wie der Alltag einst aussah, hören Sie von Ihrer Reiseleiterin, während Sie durch das Labyrinth spazieren. Im Dorf Mirtia heißt es dann: Film ab im Kopfkino! Mit der Musik von „Alexis Sorbas“ im Ohr geht es hinein ins kleine Museum, das Nikos Kazantzakis gewidmet ist, dem Verfasser der gleichnamigen Romanvorlage. Bis wir im Töpferdorf Thrapsano ankommen, lernen wir unterwegs beim Griechisch-Crashkurs, wie wir unseren nächsten Gastgeber begrüßen: „Kalimera! – Guten Tag!“ Beim Gespräch mit dem Töpfer an seiner Scheibe kreist alles um den Spagat zwischen Kunst und Markt. Wer mag, kann sich selbst im fröhlichen Tonkneten versuchen. 120 km.

3 **Di: Spinalonga – Seelen der Vergangenheit** Türkisblaues Meer, Mittelmeerbrise und eine geheimnisvolle Insel: Mit dem Boot gleiten wir in etwa 15 Minuten nach Spinalonga. Auf der „Insel der Verbannten“ spazieren wir durch die Festung und das einstige Dorf der Leprakranken. Gesund und munter wieder auf der großen Insel zurück, steuern wir das kleine Dorf Fourni an, wo wir einen griechischen Kaffee im Kafenion genießen: „sketos“, ungesüßt, oder „metrios“, mit etwas Zucker. Ihre guten Wünsche können Sie anschließend im Kloster Areti gen Himmel schicken, wenn wir in der erhabenen Atmosphäre eine Kerze anzünden. Wieder geerdet, zieht es Sie vielleicht in eine Taverne mit Meerblick. Am Strand von Plaka, wo der Bus uns absetzt, werden Sie garantiert fündig. Busstrecke 40 km. Danach lädt Sie Ihr Hotel zu entspannten Nachmittagsmußestunden ein.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Lieber Agios Nikolaos statt Spinalonga und Fourni? Dann lassen Sie den gemeinsamen Ausflug einfach aus und genießen Sie den quirligen Urlaubsort, den Sie bequem per Linienbus erreichen! Oder Sie unternehmen von Agios Nikolaos aus einen Bootsausflug und sehen sich beim Schnorcheln die vielfältige Unterwasserwelt vor der kretischen Küste an.







4 Mi: Marathos und Heraklion Ein wahrer Volksheld begleitet unsere Fahrt nach Westen – zumindest musikalisch: Mikis Theodorakis, einer der wichtigsten griechischen Komponisten. Am Vormittag Alltagsleben im Dorf Marathos und ein süßes Special: In einer Frauengenossenschaft naschen wir uns durch Hochzeitsbrot, Orangen- und Olivenkekse – ein Hauch von Zimt und Koriander hängt in der Luft. Dufte auch, dass uns die Bäckerinnen in die Geheimnisse ihrer Kunst einweihen! Nachmittags beschäftigt uns eine der bedeutendsten Sammlungen antiker Kunst im Museum von Heraklion. Mal nicht in der ersten Reihe? Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie mit dem Studiosus-Audioset immer verständlich im Ohr. Danach bummeln wir durch die Fußgängerzone von Heraklion und tauchen in das heutige Leben der Inselhauptstadt ein. Fahrtstrecke 190 km.

Möchten Sie in Heraklion auf den Rundgang und die Stadtmauer verzichten? Dann mischen Sie sich auf dem Markt unter die Kreter und werden Sie Teil des pulsierenden Alltagslebens! Von Fisch über frisches Gemüse bis hin zu Strandmode gibt es hier vieles zu kaufen. Oder lieber eine Ruhepause im El-Greco-Park und einen entspannten Eiskaffee am Hafen?

5 Do: Kräuterverhext durch Agios Nikolaos Jede Wand der Kirche Panagia Kera in Kritsa gleicht einer Buchseite in einer byzantinischen Bilderbibel. Ihre Reiseleiterin entschlüsselt die Geschichten und erzählt über die Rolle der orthodoxen Kirche in der heutigen Gesellschaft. Auf Duftwolke sieben schweben wir dann im Garten eines Kräuterexperten, der uns zeigt, wie er aus Myrrhe und Salbei ätherische Öle destilliert. Wir kosten Kräutertee und Johannisbrot, ehe wir ihn um eine Erfahrung und ein kleines Andenken reicher verlassen. Ein paar gemeinsame Schritte noch durch den hübschen Ferienort Agios Nikolaos, dann haben Sie Zeit für einen kühlen Frappé im Straßencafé. 30 km. Nachmittags: Pool, Strand, lesen, relaxen. Nach dem Abendessen noch fit? Im nahen Elounda können Sie bei einem Glas Wein die Abendstimmung genießen und mit den Kretern am Nachbartisch anstoßen.

6 Fr: Freizeit oder Lassithi-Hochebene Der ganze Tag gehört Ihnen. Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin zu einem Ausflug ins Hochland (85 €): In der Olivenfabrik von Familie Vassilakis sprechen wir mit einem Mitarbeiter über biologischen Anbau und Oliven als Wirtschaftsfaktor und probieren die feinen Tropfen, die man den Früchten hier abpresst. Durch kleine Dörfer und Olivenhaine erreichen wir die Lassithi-Hochebene und finden inmitten von Obstbäumen und alten Windmühlen einen postkartenschönen Platz zum Innehalten. Wie sieht es eigentlich mit alternativen Energien auf Kreta aus? Immerhin ist die Insel mit 300 Sonnentagen eine echte Sonnenbank im Mittelmeer. Ihre Reiseleiterin berichtet. Im Dorf Krasi noch ein Hingucker: die riesige, etwa 2000 Jahre alte Platane. 120 km. Zurück im Hotel, bleibt Zeit für den Liegestuhl und die passende Urlaubslektüre. Vielleicht „Die Augen des Meeres“ von Ioanna Karystiani?

7 Sa: Gournia und der Geschmack des Meeres Rund 3500 Jahre reisen wir heute zurück in die Vergangenheit. Gournia ist sensationell gut erhalten, und beim Rundgang durch die Ausgrabung fühlen wir uns dem Leben der Minoer ganz nah. Dann zeigt Ihre Reiseleiterin Ihnen einen Lieblingsplatz, von dem der sehnsuchtsvolle Blick über die gesamte Bucht von Mirabello schweift. Nach einem Spaziergang durch das Dorf Lastros mit einem der ältesten Olivenbäume Kretas geht es hinunter ans Meer. In Mochlos erwarten uns ein kleiner Hafen und die salzige Meeresluft, die zu uns herüberweht. Ob das Salz den frisch gefangenen Fisch würzt, den wir uns in einer kleinen Taverne schmecken lassen? Könnte man die Zeit anhalten – hier wäre der ideale Ort. Doch leider müssen wir uns langsam von Kreta verabschieden. 90 km. Halt: Ein entspannter Nachmittag mit Ihrem ganz persönlichen Wunschprogramm wartet noch auf Sie!

Der Ausflug ist heute nichts für Sie? Dann gestalten Sie den Tag individuell. Nach einem späten Frühstück können Sie mit dem Linienbus nach Agios Nikolaos fahren und von dort etwa zweieinhalb Stunden gemütlich an der Küste und durch kleine Dörfer zu Ihrem Hotel in Elounda zurückwandern (leicht, ↗0 m ↘0 m).

8 So: Fliegen oder bleiben? Bei später Abflugzeit haben Sie noch einmal Gelegenheit, Badefreuden auszukosten. Im Laufe des Tages Transfer nach Heraklion (70 km) und Rückreise. Allen, die noch bleiben, wünschen wir gute Erholung!

Elounda, Elounda Bay Palace*****

Das Luxusresort wurde mehrfach preisgekrönt und gehört zu den Leading Hotels of the World. Das Hotel liegt an der Nordostküste Kretas, direkt am Meer, etwa 2 km vom Ferienort Elounda entfernt. Zur Erholung stehen Ihnen zwei kleine private Sandstrände, ein großer Swimmingpool, der hochwertige Spa Espace Vitalité Chenot, ein Hallenbad, ein Fitnesscenter und verschiedene Sportangebote zu Lande und zu Wasser zur Verfügung. Kulinarisch können Sie sich in vier Restaurants und drei Hotelbars verwöhnen lassen. Die 244 klimatisierten Zimmer sind elegant eingerichtet, Sie haben die Wahl zwischen Meerblick oder Blick zur Landseite.
Genaue Beschreibung und Abbildung des Hotels Seite 18.

8 REISETAGE

Mai	4	11	18
September	21	28	
Oktober	5	12	

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: 26.4./3.5./10.5./17.5./20.9./27.9./4.10./11.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse D) von Frankfurt nach Heraklion und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 75 €)
- Transfers
- Ausflüge in besonders bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Elounda Bay Palace
- Halbpension (Frühstück, 7 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen in einer landestypischen Taverne

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsausflug nach Spinalonga
+ Eintrittsgelder (ca. 65 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,38 t CO_2e (Anreiseanteil 59 %, S. 404).

Reisepreis pro Person	ab 1895 €	
Zimmer zur Landseite	ST 0172G	
Doppelzimmer	1895	1945
Einzelzimmerzuschlag	375	375
Zimmer mit Meerblick	ST 0172M	
Doppelzimmer	1995	2045
Einzelzimmerzuschlag	395	395

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Lassithi-Hochebene 85 € S SIT

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Elounda	7 Elounda Bay Palace	*****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Badeverlängerung auf Kreta

Unser Angebot finden Sie auf Seite 18.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart.
Flüge mit Aegean Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0172.



Wandern

- Die schönsten Berg- und Küstenwanderungen auf Kreta
- Meist mittlere Touren, zwei anspruchsvolle Wanderungen von bis zu sechseinhalb Stunden Dauer
- Übernachtungen in einem urigen Bergdorf, im malerischen Chania und am Strand
- Zwei Abendessen in landestypischen Tavernen und ein Picknick



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	23	■■■□□	■■■□□	900↗ 2900↘

Kreta
aktiv erleben

Mal wandern wir auf Eselspfaden durch die Lassithi-Hochebene, mal durch fruchtbare Täler – hier umgeben von steilen Felswänden, dort umgarnt von blühendem Oleander, duftenden Wildkräutern und knorrigen Olivenbäumen. Für die Durchquerungen der Rouwas- und der Samariaschlucht, Höhepunkte für jeden Wanderer, sollten Sie ein bisschen Kondition mitbringen, die anderen Wanderungen stellen eher mittlere Anforderungen. Für Strand- und Cafépausen ist zwischendurch immer wieder gesorgt. Der Palast von Knossos inspiriert mit Geschichte und Geschichten, und wie Kreta schmeckt, erfahren Sie beim Besuch einer Olivenpresse oder bei Käsehappen bei einem Schäfer. Eine perfekte Reise für alle, die Kreta mit jeder Facette und aktiv erkunden wollen.

1 Fr: Kalimera, Kreta! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Heraklion. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Wenn Sie nicht allzu spät eintreffen, können Sie schon durch die Altstadt schlendern oder in einem Straßencafé einen eiskalten Frappé genießen. Beim Abendessen im Hotel begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin, und gemeinsam stimmen wir uns auf die Reise ein. Übernachtung in Heraklion.

2 Sa: Von Knossos in die Berge Perfekt zum Einlaufen: unsere • Vormittagswanderung (2,5 Std., mittel, ↗250 m ↘150 m) am Fuße des Berges Jouchtas – durch die Knossanoschlucht und durch fruchtbares Land mit Weinbergen, Zypressen und uralten Platanen. Anschließend spielen wir König Minos und Stiermensch Minotaurus im Palast von Knossos. Welch göttliche Mythen in diesem Gebäudeensemble stecken und wie der Alltag einst aussah, hören Sie von Ihrer Reiseleiterin. Nachmittags geht es hinauf in die imposante Landschaft des Idagebirges in das Bergdorf Zaros. 75 km. Dort angekommen, begrüßt uns die Weberin Maria in ihrer Werkstatt. Sie zeigt uns, wie ihre Kunstwerke entstehen und wie geschickt sie mit Farben, kretischen Designs und Mustern hantiert. Gerne beantwortet sie auch unsere Fragen. Die nächsten beiden Abendessen genießen wir im urigen Hotelrestaurant, wo die Forelle frisch aus dem Teich, Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten und die Rezepte aus dem Familienkochbuch kommen. *Zwei Übernachtungen in einem einfachen Hotel in Zaros.*

3 So: Durch die Rouwasschlucht Unsere heutige • Wanderung (4 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗0 m ↘600 m) beginnen wir im Nachbardorf Gergeri. Die erste Etappe mit Ausblicken auf die umliegenden Berggipfel führt zur Kapelle Agios Ioannis, dann geht es hinab durch die beeindruckende Rouwasschlucht. Uns erwarten ein Mix aus Kiefernwäldern, der Duft von Thymian und Salbei, steile Felswände und erfrischende Gebirgsbäche. Hungrig? Am Ufer des Sees Votomou deckt Ihre Reiseleiterin den Picknicktisch mit Oliven, Tomaten, Schafskäse und Landwein. Jamas – Prost! Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Entdeckungen oder Spaziergänge in Zaros. Oder wie wäre es mit einer Erfrischung im Hotelpool?

Lust auf Extratouren? Studiosus hat sich immer wieder Alternativen zum Programm ausgedacht. Wenn Sie wandern wollen, lassen Sie den Besuch bei der Weberin aus. Rund um Ihr Hotel gibt es Wanderwege für jede Kondition. Ihre Reiseleiterin hat Tipps für Sie parat.





4 Mo: Antikes Gortis und Strandleben Ausflug in die Römerzeit: Am Vormittag fesseln uns die Titusbasilika und die älteste Rechtsinschrift Europas im antiken Gortis. Danach • wandern wir (2 Std., mittel, ↗100 m ↘150 m): Die Blätter der Olivenbäume schimmern in der Sonne, den Duft der Macchiasträucher würde man gern mit nach Hause nehmen. Finale am Strand von Matala. Hier bleibt noch Zeit zum Ausruhen. Die Füße im warmen Sand baden oder gleich ins Mittelmeer springen – ganz wie es Ihnen gefällt! Auf der Busfahrt in die malerische Hafenstadt Chania machen wir einen Stopp im Dorf Spili, spazieren dort durch die Gassen und lassen uns durch den venezianischen Löwenkopfbrunnen inspirieren. Fahrtstrecke 160 km. Beim Abendessen in einer typisch kretischen Taverne verwöhnt uns der Wirt mit raffinierten Häppchen. *Drei Übernachtungen in Chania.*

5 Di: Durch die Samariaschlucht Das wichtigste Naturdenkmal Kretas, eine der größten Schluchten Europas; dramatisch emporragende Felswände rücken so eng zusammen, dass man nur noch einen schmalen Streifen blauen Himmels sieht: die Samariaschlucht, die wir heute von luftiger Höhe hinunter bis zur Küste • durchqueren (6,5 Std., anspruchsvoll, ↗0 m ↘1200 m). Danach wartet der Strand von Agia Roumeli. Weiter mit dem Boot nach Chora Sfakion und mit dem Bus zurück nach Chania. 120 km. Die Alternative bei schlechter Witterung: • Wanderung (3 Std., mittel, ↗0 m ↘700 m) durch die Imbrosschlucht. Heute Abend bestimmen Sie, was auf den Tisch kommt. In der Altstadt oder an der Hafenpromenade finden Sie eine reiche Auswahl an Tavernen für jeden Geschmack.

Die komplette Wanderung durch die Samariaschlucht ist Ihnen heute zu anspruchsvoll? Dann haben wir eine gemäßigte Alternative, bei der Sie trotzdem nicht auf die Schlucht verzichten müssen: Sie fahren nach dem Frühstück mit dem öffentlichen Bus nach Chora Sfakion, nehmen das Boot nach Agia Roumeli und • wandern (2,5 Std., mittel, ↗50 m ↘50 m) in der Samariaschlucht der Gruppe bis zum eisernen Tor entgegen.

6 Mi: Bergwälder im Westen In der stillen Bergwelt Westkretas • wandern wir (2,5 Std., mittel, ↗250 m ↘100 m) auf einem Ziegenpfad in die Tsichlianaschlucht. Platanen, Steineichen und Oleander säumen dabei unseren Weg ins Dorf Polyrinia, wo wir mit einem herrlichen Blick auf den Golf von Kissamos belohnt werden. Auf dem Rückweg ein kleiner Sprachkurs: „Parakalo" – bitte, „efcharisto" – danke. Dann bleibt freie Zeit in Chania für eigene Erkundungen. Bummeln Sie durch die charmanten Gassen und lassen Sie mit einem Eiskaffee in der Hand das mediterrane Leben an sich vorbeiziehen! 120 km. Abends können wir gleich mit unseren Sprachkenntnissen glänzen: „Kalispera! – Guten Abend", begrüßen wir den Wirt in einer Taverne und schlemmen uns durch die Mezedes – Platten voller griechischer Leckerbissen!

7 Do: Über Rethymno an den Strand Unsere heutige • Wanderung (2 Std., leicht, ↗50 m ↘350 m) führt durch die Mylischlucht. Wir bewegen uns durch ein wasserreiches, üppig grünes Tal und auf einer verwunschenen Zeitreise zu verlassenen Wassermühlen. Immer wieder blinzelt das Meer durch die Blätter der Walnussbäume. Beim anschließenden Stadtspaziergang durch die Hafenstadt Rethymno schlängeln wir uns durch die verwinkelten Gassen der Altstadt, über der die venezianische Festung thront. Was für ein lieblicher Ort – fast so süß wie das Baklava- oder das Kataifi-Gebäck, das wir dort in einer kleinen Bäckerei probieren und wo wir Vater und Sohn bei ihrem Handwerk über die Schultern schauen. Später in unserem Badehotel bei Heraklion bleibt noch Zeit für entspannte Stunden am Strand oder im Hotelpool. 150 km. *Drei Übernachtungen in einem komfortablen Strandhotel in Ammoudara.*

8 Fr: Genussmomente im Osten Vormittags erwartet uns Familie Vassilakis in ihrer Olivenpresse und berichtet von den Herausforderungen des biologischen Anbaus. Gefordert sind auch unsere Geschmacksknospen beim Probieren von feinstem Olivenöl, bitter-süßem Limoncello und kernigem Raki. Welche Rolle Oliven in Kretas Wirtschaft spielen, erzählt Ihre Reiseleiterin später auf der • Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘150 m) entlang eines antiken Pfades zum Dorf Flamouriana. Unser Weg ist gesäumt von Johannisbrot- und Mandelbäumen, der Duft von Pfefferminze und Oregano umgibt uns. Nach einer Pause im Hafenort Agios Nikolaos fahren wir nach Elounda, lassen uns bei einer Bootsfahrt die Meeresbrise um die Nase wehen und schauen aus sicherer Entfernung auf die geheimnisvolle „Insel der Verbannten" Spinalonga. Busstrecke 150 km.

9 Sa: Wanderung auf der Lassithi-Ebene Eine kurvige Fahrt durch Apfelhaine und Mandelplantagen bringt uns der Lassithi-Hochebene näher. Hier • wandern wir (2 Std., mittel, ↗250 m ↘200 m) auf verwunschenen Wegen – mit einer würzigen Stärkung unterwegs bei einem Schäfer: Sein Bergkäse aus eigener Produktion schmeckt richtig urig. Von wildem Wein überwucherte Häuser sorgen im Dorf Tzermiado für anmutige Fotomotive. Dann entspannen wir unsere Seele im Kloster Vidiani, das idyllisch inmitten von Schatten spendenden Zypressen gelegen ist. Letzter Stopp am Pass von Seli: Der Ausblick ist einfach himmlisch, und mit einem Glas Wein nehmen wir wehmütig Abschied von dieser wunderbaren Insel. 130 km. Zurück im Hotel warten Liegestuhl und die passende Urlaubslektüre: Vielleicht „Die Augen des Meeres" von Ioanna Karystiani?

10 So: Rückflug von Kreta Je nach Abflugzeit haben Sie noch Gelegenheit für erfrischende Badefreuden. Im Laufe des Tages Transfer nach Heraklion (10 km) und Rückreise. Oder wie wäre es mit einer Badeverlängerung?

Heute lieber auf eigene Faust unterwegs sein als Olivenpresse, Wanderung und Bootsfahrt? Dann beginnen Sie den Tag mit einem Sprung in den Hotelpool und fahren Sie dann mit dem Linienbus in die Inselhauptstadt Heraklion! Besuchen Sie hier das Archäologische Museum oder bummeln Sie über den Markt! Dort gibt es viel zu entdecken und zu kaufen – von Fisch über frisches Gemüse bis hin zu Kleidung.

10 REISETAGE ST 0165

2.5.–11.5.	16.5.–25.5.	26.9.–5.10.	10.10.–19.10.
Freitag – Sonntag			

Vorschau 2026: 1.5./15.5./25.9./9.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse D) von Frankfurt nach Heraklion und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 75 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Bootsfahrten von Agia Roumeli nach Chora Sfakion und um die Insel Spinalonga
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,15 t CO_2e (Anreiseanteil 71 %, S. 404).

Reisepreis ab €	**2145**	**2195**	**2295**
Einzelzimmerzuschlag	495	445	495

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel		Landeskategorie
Heraklion	1	Capsis Astoria	****
Zaros	2	Idi	**
Chania	3	Kriti	***
Ammoudara	3	Agapi Beach	****

Beschreibung Hotel Agapi Beach auf Seite 18.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Badeverlängerung auf Kreta
Unser Angebot finden Sie auf Seite 18.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart.
Nonstop-Flüge mit Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart.
Flüge mit Aegean Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0165.



- Natur- und Kulturschätze auf sechs Kykladeninseln
- Auf Wunsch zusätzlich ein Tagesausflug nach Paros
- Erholsamer Reiseverlauf, immer wieder Pausen am Meer, im Hotelpool oder in schönen Hafenorten
- Fünf Abendessen in landestypischen Tavernen und eine Likörprobe
- Einzelne Termine mit höchstens 15 Teilnehmern



Kykladen

Inselflair mit Geschichte

Durstig nach unbeschwerter Lebenslust mit kulturellen Highlights? Dann sind Sie reif für die Inseln – genauer gesagt für Andros, Tinos, Mykonos, Delos, Naxos und Santorin. Unser Insel-Hopping von Kykladeninsel zu Kykladeninsel ist ein erfrischender Cocktail aus den beliebtesten mediterranen Zutaten: von herrlichen Stränden über weiße Hafenorte, von der UNESCO-Welterbestätte Delos zu den Bergdörfern auf Naxos bis zu den einzigartigen Landschaftsformen auf der Vulkaninsel Santorin. Immer wieder schauen wir auch hinter die Kulissen der griechischen Lebenskunst, deren kulinarische Seiten wir des Öfteren in Tavernen genüsslich auskosten.

1 Di: Willkommen in Griechenland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Athen und Transfer zum Hafenort Rafina. 25 km. Wenn Sie früh genug ankommen, können Sie bei der Kapelle Agios Nikolaos einen ersten Sehnsuchtsblick auf die Ägäis werfen. Oder schauen Sie im Hafen den Kykladenfähren beim Ein- und Auslaufen zu! Beim Abendessen im Hotel begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Jamas – Prost! Auf eine erlebnisreiche Reise!

2 Mi: Auf die Insel Andros Früh raus, ein paar Schritte vom Hotel zum Hafen und ab auf die Fähre nach Andros! Wind, salzige Luft und Meer sind zwei Stunden lang unsere Frischmacher. Auf Andros angekommen, begrüßen uns bei einer ersten Rundfahrt postkartenschöne Dörfer und der Fischerhafen Ormos Korthiou. Busstrecke 60 km. Am freien Nachmittag: Hotelpool oder Strand. Abends teilen wir mediterrane Lebensfreude in einer Taverne. Beim Abendessen serviert der Wirt Mezedes: Verschiedene Vor- und Hauptspeisen stehen in der Mitte des Tisches, jeder kostet von allem – so speisen die Griechen! *Zwei Übernachtungen auf Andros im Badeort Batsi.*

Möchten Sie in Chora auf eigenen Wegen gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Lassen Sie das Archäologische Museum aus und besuchen Sie stattdessen den Friedhof! Die Grabskulpturen der Reederfamilien Goulandris und Embirikos sind sehr originell und fast so eindrucksvoll wie die Villen der Lebenden.

3 Do: Reederinsel Andros Wir durchqueren das bewaldete und bergige Inselinnere und lassen uns an der Ostküste von der spektakulär auf einer Landzunge gelegenen Inselhauptstadt Chora verzaubern. Nach einem Abstecher ins Archäologische Museum flanieren wir durch die marmorgepflasterte Altstadt und bewundern Kirchen, idyllische Plätze und die von Reichtum kündenden Reederhäuser. Apropos Reeder: Welche Rolle spielten sie während der griechischen Schuldenkrise? Ihre Reiseleiterin klärt Sie auf dem Weg zurück nach Batsi auf. 80 km. Der späte Nachmittag und Abend bleiben frei. Wie wäre es mit der Urlaubslektüre „Die Frauen von Andros“ von Ioanna Karystiani am Hotelpool? Mischen Sie sich später am Hafen von Batsi in einer Taverne unter die Einheimischen!

4 Fr: Mit der Fähre nach Tinos Vormittags setzen wir mit der Fähre in eineinhalb Stunden über nach Tinos. Nutzen Sie den freien Nachmittag für erholsame Stunden am Meer oder fahren Sie mit dem Taxi in den nahen Hauptort Tinos-Stadt! Erfrischen Sie sich dort mit einem Frappé in einem Straßencafé und genießen Sie die mediterrane Atmosphäre! Heute und morgen essen wir abends im Hotel. *Zwei Übernachtungen in einem Badehotel auf Tinos.*

5 Sa: Pilgerinsel Tinos Tinos wird auch das „griechische Lourdes“ genannt. Ehrfürchtig wie die vielen Pilger um uns herum nähern wir uns in Tinos-Stadt der Wallfahrtskirche Evangelistria, zünden dort Kerzen an und können uns etwas wünschen. Interessante Diskussions- und Kamerafutter auf der Inselrundfahrt: die schön verzierten Taubentürme, das in den Bergen gelegene, weiß leuchtende Nonnenkloster Kechrovouni, traditionelle Dörfer im Inselinneren, das Bilderbuchdorf Pyrgos, in dem alles im Zeichen des Marmors steht. Die vielen Windräder wirbeln unterwegs die Frage auf, wie es um das Umweltbewusstsein der Griechen steht. Ihre Reiseleiterin berichtet. 70 km.

6 So: Genuss auf Naxos Nach zwei Stunden auf der Fähre entern wir die nächste Kykladenperle: Bergdörfer, Strände, Buchten – Naxos hat viel zu bieten! Eines der Highlights, die unvollendete Marmorstatue von Melanesen, entdecken wir nachmittags. Darauf einen Kitro! Das Geheimnis des Insellikörs lüftet für uns ein Brennereibesitzer in Chalki. 30 km. Auch abends geht es ums Genießen: Nach einem Strandspaziergang





vom Hotel nach Naxos-Stadt erleben wir schönste Abendstimmung am Apollotempel. Gekrönt wird der Tag mit griechischen Spezialitäten satt in einer Taverne und einem romantischen Rückweg am Strand entlang. Schuhe aus und den kühlen Sand zwischen den Zehen spüren! *Vier Übernachtungen in einem Hotel auf Naxos am Strand Agios Georgios und in Gehweite von Naxos-Stadt.*

7 Mo: Bergdörfer und Strände auf Naxos Heute zieht es uns ins gebirgige Inselinnere von Naxos. Fernab vom Strandleben liegt das Bergdorf Apiranthos – ein bezaubernder Ort mit steilen Treppen, engen Gassen, schattigen Plätzen. Hier treffen wir einen Töpfer in seinem Atelier, der uns von Kunst und Lebenskunst im Inselalltag erzählt. Auf der Weiterfahrt Zitrusfrüchte, Wein, Feigen, Oliven überall! Passend dazu besichtigen wir in Sangri das Heiligtum der Fruchtbarkeitsgöttin Demeter. Der Bus bringt uns dann zum Sandstrand von Plaka. Wer möchte, bleibt hier, badet im kristallklaren Wasser und fährt später mit dem Linienbus ins Hotel. 50 km. Tipp für den freien Abend: die Taverne Paradise am Plaka-Strand.

8 Di: Antike auf Delos, Glamour auf Mykonos Ganztägiger Bootsausflug – ahoi! Auf der Insel Delos (UNESCO-Welterbe) bestaunen wir antike Säulen und den heiligen Bezirk des Apollon. Auf Jetset-Mykonos lassen wir uns durch die Gassen treiben und von der Kirche Paraportiani und den Windmühlen inspirieren. Nicht zuletzt auch vom Mastixlikör und von süßen Leckereien, die uns Marios in seiner Konditorei kredenzt. Zurück auf Naxos, beschließen wir den Tag in einer Taverne am Hafen. Danach noch fit? Die Uferpromenade und der Strand werden von Bars und Cafés gesäumt, und wer das cremigste Eis der Welt in frisch gebackenen Waffeln probieren möchte, macht einen Stopp im Waffle House.

Statt des Bootsausflugs lieber eine Extratour auf eigene Faust? Dann bleiben Sie auf Naxos! Wer gern aktiv ist, mietet sich ein Fahrrad, kurvt durchs grüne Hinterland und findet auf einsamen Küstenwegen seinen ganz privaten Traumstrand.

9 Mi: Strandtag oder Ausflug nach Paros Der Tag bleibt frei. Entspannen Sie am Strand oder im Hotelpool! Wenn Sie Lust auf eine weitere Insel haben, begleiten Sie Ihre Reiseleiterin auf einen Tagesausflug nach Paros (95 €)! In knapp einer Stunde sind wir mit der Fähre dort und freuen uns auf den antiken Marmorsteinbruch in Marathi und das Bergdorf Lefkes mit seinen blumengeschmückten Gassen. Nachmittags bummeln wir durch den malerischen Fischerhafen von Naoussa, besichtigen die Kirche Katapoliani in Parikia und fahren dann zurück nach Naxos. Busstrecke 40 km. Zurück auf Naxos etwas Besonderes für den freien Abend? Nur ein paar Schritte vom Hotel finden Sie eine Taverne, die mit Tischen und Stühlen im Sand zum Barfuß-Dinner einlädt.

10 Do: Die spektakuläre Vulkaninsel Santorin Gigantische Steilwände, weiße Häuser wie Perlen an den Kraterrand geheftet – so präsentiert sich uns nach einer dreistündigen Schiffspassage die Insel Santorin. Unser Bus bringt uns die steilen Serpentinen hinauf. Ihre Reiseleiterin nimmt Sie gleich mit zu ihrem Lieblingsplatz auf dem Profitis Ilias, dem höchsten Berg der Insel. Der Blick übers Meer und die Vulkaninsel ist atemberaubend! Willkommen auf Santorin! In der lauen Abendstimmung genießen wir dann den Geschmack der Inseln in einer Taverne. *Drei Übernachtungen im Badeort Kamari auf Santorin.*

Möchten Sie heute Vormittag lieber einen Wandertag einlegen und dafür auf Akrotiri und das Museum verzichten? Von Fira nach Ia führt ein großartiger Panoramaweg immer am Krater entlang (3,5 Std., mittel, ↗250 m ↘350 m). Begleiter: schwarzes Lavagestein, weiße Häuser, knallblaue Kirchenkuppeln und sensationelle Ausblicke. Die Gruppe treffen Sie dann später in Ia wieder.

11 Fr: Antike und Farbenspiele auf Santorin Am Vormittag spannt Ihre Reiseleiterin den Bogen von der Gegenwart in die Antike: Wir bestaunen die Ausgrabungen der vom Vulkanausbruch verschütteten minoischen Siedlung Akrotiri und lassen uns im prähistorischen Museum in Fira inspirieren. Der Ort Ia schließlich ist wie geschaffen für unsere Mittagspause: diese Farben, Kirchen, Gassen und Cafés – hier muss die Postkarte erfunden worden sein! Nachmittag und Abend bleiben frei. Wer möchte, nimmt sich noch Zeit in Ia und fährt später mit dem Linienbus zurück ins Hotel.

12 Sa: Kameni – Tanz auf dem Vulkan Ein Ausflugsboot bringt uns vormittags zur Vulkaninsel Kameni, die seit über 70 Jahren Schwefel auspustet – der Duft begleitet uns auf unserem Weg durchs Lavafeld. Der Nachmittag bleibt frei. Schlendern Sie durch Firas weiße Gassen oder baden Sie am schwarzen Lavastrand von Kamari! Ein fröhlicher Abend erwartet uns beim Abschiedsessen in einer Taverne mit lokalen Köstlichkeiten. Gegen den Abschiedsschmerz verabreicht Ihnen Ihre Reiseleiterin als kleines Geschenk eine wohlriechende „Medizin" mit dem Duft und dem Geschmack der Kykladen.

13 So: Adio, schönes Hellas! Im Laufe des Tages Rückflug von Santorin.

Unterwegs auf den Kykladen

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Schiffsverkehr zwischen den Kykladeninseln auf Seite 15 und zur Hotelsituation auf Santorin auf Seite 16.

13 REISETAGE ST 0127

Mai	Juni	Sept	Okt
6	3	2	7
13[K]	10	9	
20		16	
27		23[K]	
		30	

Dienstag – Sonntag
[K] Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer

Vorschau 2026: Jeden Dienstag vom 5.5. bis 9.6. und vom 1.9. bis 6.10. Preise ab September 2025.

Höchstteilnehmerzahl:	25	25	25	25	15
Mindestteilnehmer (S. 414):	12	12	12	12	10

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Athen und zurück von Santorin, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Fahrten zwischen den Inseln mit Linienschiffen und Ausflugsbooten lt. Reiseverlauf
- Transfers; Ausflüge in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, auf Andros, Naxos und Santorin auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, 5 Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Likörprobe
+ Bootsausflüge nach Mykonos und Delos sowie nach Kameni
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Preis ab €	**2895**	**2995**	**3095**	**3245**	**3295**
EZ-Zuschlag	575	645	715	745	585

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Paros 95 € S PAR

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Rafina	1 Avra	****
Andros	2 Epaminondas	***
Tinos	2 Golden Beach	***
Naxos	4 Astir	****
Santorin	3 RK Beach o.a.	***(*)

Beschreibung der Hotels Astir und RK Beach ab Seite 16.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,3 t CO_2e (Anreiseanteil 60 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Köln.
Flüge mit Aegean Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0127.



Wandern

- Überwiegend mittlere Wanderungen von bis zu vier Stunden Dauer
- Fünf der schönsten Kykladeninseln: Andros, Tinos, Paros, Naxos und Santorin
- Übernachtungen in Strandnähe oder in schönen Kykladenorten
- Viele Abendessen in Tavernen und ein Picknick



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	22	■□□□□	■■■□□	1100↗ 3300↘

Kykladen

die Inseln des Lichts aktiv erleben

Fünf Perlen aus der Kette der Kykladeninseln verbindet diese Rundreise für Sie: Andros, Tinos, Paros, Santorin und Naxos. Wie fühlt sich die Erde der Inseln unter den Sohlen Ihrer Trekkingschuhe an? Duftet es nach Salz oder Zitrusfrüchten? Welche Fische landen schmackhaft zubereitet auf dem Teller, welcher Wein leuchtet im Glas? Auf dieser Wanderreise kommen Sie der Leichtigkeit Griechenlands aktiv auf die Spur – auf Panoramapfaden, Pilgerwegen und Kratertouren. Auch für Bade- und Strandpausen bleibt Zeit, entspannen können Sie außerdem während der Fährfahrten von Insel zu Insel. Ihren Appetit auf griechische Spezialitäten stillen Sie in urigen Tavernen, Ihre Sehnsucht nach mediterraner Lebensart bei Streifzügen durch Bergdörfer und Hafenorte.

1 So: Willkommen in Griechenland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Athen und Transfer zum Hafenort Rafina. 25 km. Wer früh ankommt, kann bei der Kapelle Agios Nikolaos einen ersten Sehnsuchtsblick auf die Ägäis werfen. Beim Abendessen im Hotel begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. Jamas – Prost!

2 Mo: Spektakuläres Andros Früh raus und auf die Fähre nach Andros, dank Meeresbrise sind Sie gleich topfrisch. Wir legen nach zwei Stunden an, fahren in die Bergwelt von Andros zu unserer ersten • Wanderung (2,5 Std., mittel, ↗50 m ↘400 m). Vom Bergdorf Arni geht es vorbei an Wasserfällen und Bächen, durch Eichen- und Kastanienwälder bergab zum Dorf Katakilos. Dann kurze Fahrt an die Küste nach Batsi, wo uns bereits unser Gepäck im Hotel erwartet. Eine Abkühlung im Meer gefällig? Beim Abendessen serviert der Wirt Mezedes: einen bunten Vor- und Hauptspeisenmix. Alle teilen miteinander – auch die mediterrane Lebensfreude! Busstrecke 40 km. *Zwei Übernachtungen auf Andros.*

Möchten Sie in Chora eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie heute zum Beispiel die Altstadt mit den Villen der Reeder einfach auslassen, können Sie sich deren letzte Ruhestätten anschauen. Ihre Grabskulpturen auf dem Friedhof sind ausgesprochen originell!

3 Di: Durch die Bergwelt Wir durchqueren das grüne Herz der Insel – um unser Herz gleich an die Inselhauptstadt Chora zu verlieren: Spitzenlage, Marmorpflaster, idyllische Plätze, vornehme Reederhäuser! Ach ja, Reeder – Reichtum – Schuldenkrise, da war doch was? Ihr Reiseleiter nennt die Fakten, Gesprächsstoff für die • Wanderung von Bergdorf zu Bergdorf (2,5 Std., leicht bis mittel, ↗50 m ↘300 m). Highlights unterwegs: ein Picknick und der Strand von Gialia, wo wir ins kristallklare Wasser hüpfen können. Der späte Nachmittag und Abend bleiben frei. Mischen Sie sich doch in Batsi in einer Taverne unter die Einheimischen!

4 Mi: Tinos – heilige Insel In eineinhalb Stunden bringt uns die Fähre nach Tinos. In Tinos-Stadt, auch das „griechische Lourdes" genannt, laufen wir hinauf zur Wallfahrtskirche Evangelistria. Ein endloser Teppich neben der Straße dient den Pilgern, die demütig auf Knien zum Ziel kommen. Was wir ihnen gleichtun: eine Kerze in der Kirche anzünden – für die guten Wünsche. Wer mag, genießt danach noch Tinos-Stadt, den Strand oder die Ruhe unseres Hotels, in dem wir heute und morgen auch zu Abend essen. *Zwei Übernachtungen auf Tinos.*

5 Do: Windsbraut Heute geht es rund – per Bus über die ganze Insel. In der von Sonne und Wind gegerbten Landschaft blitzen uns weiße Dörfer und verzierte Taubentürme entgegen. Wir blicken in das Kloster Kechrovouni, • wandern (2 Std., mittel, ↗150 m ↘300 m) rund um die Bergspitze des Exobourgos und spazieren durch Loutro, das katholische Zentrum der Insel. Unterwegs erzählt Ihr Reiseleiter, mit Blick auf unzählige Windräder, von den stürmischen Diskussionen um die Windparks auf den Kykladen. Nachmittags empfängt uns







das bildhübsche Marmordorf Pyrgos, und wir • wandern auf einem Eselsweg (1 Std., leicht, ↗100 m ↘300 m) zum Baden an den Strand von Kionia. Fahrtstrecke 80 km.

6 Fr: Paros – blau, weiß, rot Mit der Fähre in zwei Stunden nach Parikia, Inselhauptstadt von Paros. Wer mag, gönnt sich einen Frappé an der Uferpromenade. Nachmittags spazieren wir durch die Gassen im Kykladenlook – knallblau die Türen, weiß die Häuser, sattrot die Blüten – zur Kirche Katapoliani. Und wenn die Sonne glutrot das Meer küsst, sitzen wir auf den Premiumplätzen einer Taverne und greifen zu bei den Inselköstlichkeiten. *Zwei Übernachtungen auf Paros.*

7 Sa: Von den Bergen zum Strand … führt unsere Inseltour. Das Programm: der Marmorstollen bei Marathi, die blühenden Gassen im Bergdorf Lefkes und eine • Wanderung (3,5 Std., mittel, ↗100 m ↘300 m) auf einem byzantinischen Weg hinunter zur Küste. Erst Pinien- und Zypressenduft, dann salzige Meeresluft auf dem Weg zum Traumstrand Golden Beach. Baden oder die Füße in den Sand stecken, das ist die Frage. Dann schlendern wir durch den malerischen Fischerhafen von Naoussa. Wollen Sie den Tintenfischen beim Abhängen in der Sonne zuschauen oder lieber auf Entdeckungstour gehen? 50 km. Tipp für den freien Abend: die Taverne Dionysos in Parikia.

Statt mit der Gruppe auf Paros zu wandern, können Sie auf eigene Faust die nahe Insel Antiparos erkunden. Mit der Fähre kommen Sie hinüber. Probieren Sie fangfrischen Fisch, nehmen Sie ein Bad – oder den Linienbus zur Tropfsteinhöhle!

8 So: Ein Hoch auf Santorin! Mit der Fähre nehmen wir Kurs auf Santorin (Fahrzeit ca. 2 Std.). Sichern Sie sich bei der Hafeneinfahrt den besten Platz an Deck mit Blick auf die senkrechten Kraterwände! Die steilen Serpentinen hinauf bewältigen wir per Bus. Nachmittags lässt Ihr Reiseleiter für Sie die verschüttete minoische Siedlung Akrotiri aus der Vulkanasche wieder auferstehen. 20 km. In der lauen Abendluft genießen wir dann den Geschmack der Inseln in einer Taverne. *Drei Übernachtungen auf Santorin.*

9 Mo: Uraltes Alt-Thera Heute zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter seine Lieblingsplätze, etwa auf dem Profitis Ilias, dem höchsten Berg Santorins. Der Blick ist atemberaubend! Dann • wandern wir (2,5 bis 3 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗ 150 m ↘550 m) auf einem Panoramapfad zu den Ausgrabungen von Alt-Thera. Zwischen Mauerresten und Säulen schweifen unsere Blicke hinüber zu weiteren Inseln, magisch angezogen vom tiefen Blau der Ägäis. Blaumachen gefällt uns aber auch: später am Hotelpool oder am schwarzen Lavastrand von Kamari.

10 Di: Ia, Fira, Panorama Zur schönsten Zeit • wandern wir (3,5 bis 4 Std., mittel, ↗350 m ↘450 m) am Kraterrand entlang und sammeln Traumblicke auf die Caldera, die weißen Dörfer und die Nachbarinseln. Der Ort Ia, unser Ziel, ist perfekt für die Mittagspause: Diese Farben, Kirchen, Gassen und Cafés – hier muss die Postkarte erfunden worden sein! Nachmittags haben Sie Zeit für den am Kraterrand gelegenen Ort Fira und entdecken bestimmt Ihren Lieblingsplatz, um den Tag ausklingen zu lassen. 30 km. Und Ihre Lieblingstaverne? Heute und morgen Abend können Sie nach Herzenslust experimentieren: eine Taverne am Strand von Kamari oder in den Gassen von Fira?

Sie möchten heute allein loziehen? Dann verzichten Sie auf die Wanderung nach Ia und machen Sie einen Bootsausflug auf die Insel Thirasia – ein echter Geheimtipp! Auch hier können Sie • wandern: vom Hafen Corfos über Manolas zum verlassenen Kloster Kimissi tis Theotokou.

11 Mi: Kykladenperle Naxos Nach einem entspannten Vormittag entern wir nach nur zwei Fährstunden Naxos, die nächste Kykladenperle. In Naxos-Stadt erleben wir gleich die schöne Abendstimmung am Apollotempel. Gaumenschmaus danach: Mezedes in einer Taverne am Hafen – wie das Aromapuzzle funktioniert, wissen wir ja schon. Der Fußweg am Strand zurück zum Hotel verläuft entsprechend beschwingt. Schuhe aus und den Sand zwischen den Zehen spüren! *Drei Übernachtungen auf Naxos.*

12 Do: Inselidylle Wir • wandern (2 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m) zur antiken Marmorstatue von Melanes und nach Ano Potamia, einem typischen Inseldorf. Eine Inselspezialität danach: In einer Brennerei in Chalki verrät uns der Besitzer alles über den Likör Kitro und gibt eine Kostprobe. Hochgeistliches im Anschluss: der Tempel der Fruchtbarkeitsgöttin Demeter in Sangri. 50 km. Wer mag, lässt sich später vom Bus am Sandstrand von Plaka absetzen. Zurück zum Hotel kommen Sie zu Fuß oder per öffentlichen Bus. Und am Abend die Taverne Paradise in Plaka?

13 Fr: Naxos für die Sinne Zitrusfrüchte, Wein, Feigen und Oliven begleiten unsere Inselrundfahrt. Im Bergdorf Apiranthos dreht sich im Gespräch mit einem Töpfer alles um das geschmeidige Handwerk. Dann kommen wir vom Ton zum Stein: Im schönsten Nachmittagslicht • wandern wir (2,5 bis 3 Std., mittel, ↗0 m ↘550 m) zu den antiken Marmorsteinbrüchen nach Apollon. Fahrtstrecke 80 km. Abends erwartet uns nochmal eine einladende Inseltaverne.

14 Sa: Abschied in Athen Bei unserer letzten Fährfahrt genießen wir fünfeinhalb Stunden die Meeresbrise, bevor wir den Hafen von Piräus erreichen. Wir sind auch gleich im Zentrum von Athen. Wer mag, spaziert durch die Altstadt Plaka oder schaut vom Pnyxhügel auf die Akropolis. Beim Abschiedsessen in einer Taverne schwärmen wir von unseren Erlebnissen. Welche Insel war nun die schönste? Gut, dass Ihr Reiseleiter die Aromen und Düfte der vergangenen Tage für Sie eingepackt hat …

15 So: Adio, schönes Hellas! Im Laufe des Tages Rückflug von Athen.

15 REISETAGE ST 0170

4.5.–18.5.	25.5.–8.6.	21.9.–5.10.	28.9.–12.10.

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: 3.5./24.5./13.9./27.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf (kein Kofferservice)
- Transfers; Ausflüge in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Rafina, Athen und auf Tinos)
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, 6 Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Likörprobe
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,35 t CO_2e (Anreiseanteil 56 %, S. 404).

Reisepreis ab €	**3245**	**3345**	**3395**
Einzelzimmerzuschlag	685	845	825

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte/Hotel		Landeskategorie
Rafina	1	Avra	****
Andros	2	Epaminondas	***
Tinos	2	Golden Beach	***
Paros	2	Galinos	***
Santorin	3	RK Beach o.a.	***(*)
Naxos	3	Astir	****
Athen	1	Arion	***

Beschreibung der Hotels RK Beach, Astir und Arion ab Seite 16.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen
Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0170.



- Die Höhepunkte der abwechslungsreichen Inseln Rhodos und Kos in neun Tagen
- Übernachtungen in guten Strandhotels
- Eine leichte Wanderung im Schmetterlingstal
- Viele Mahlzeiten eingeschlossen, davon ein Mittagessen auf einem Weingut
- Auf Wunsch Bootsausflug zur Vulkaninsel Nisyros

Kos – Rhodos

Perlen des Dodekanes

Die Muschel spült das Meer an den Strand, doch nach der Perle musst du tauchen, heißt es. Nicht bei dieser Studiosus-Reise, die Ihnen mit Kos und Rhodos zwei griechische Inselperlen öffnet und in die Hände legt: mit Natur zum Genießen, der Antike zum Staunen und griechischem Lifestyle für alle Sinne. Sie erleben mediterranes und osmanisches Flair in den Inselhauptstädten, verlieben sich in Bilderbuchdörfer wie das zauberhafte Lindos, schweben leichtfüßig durchs Schmetterlingstal, kosten Honig bei einem Imker und Wein bei einer Winzerin. Dazwischen gibt es freie Stunden für eiskalten Frappé, für Strand, Meer und noch mehr. Wer Lust hat auf ein brodelndes Erlebnis: Die Vulkaninsel Nisyros ist ganz heiß auf Sie!

1 Sa: Kalimera, Kos! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Kos. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Wenn Sie früh genug ankommen, können Sie sich gleich in die salzigen Wogen des Meeres stürzen, im Hotelpool ein paar Bahnen ziehen oder am Strand spazieren gehen. „Kalispera", grüßt Ihr Studiosus-Reiseleiter dann abends im Hotel in die Runde und wünscht allen einen guten Appetit und fröhliche Kennenlerngespräche beim Welcome-Dinner. *Drei Übernachtungen in einem Strandhotel auf Kos.*

2 So: Traumhafte Ansichten auf Kos Die Highlights von Kos erwarten uns! Den Anfang macht das Asklepiosheiligtum, Heilstätte des berühmten Arztes und Wissenschaftlers Hippokrates. Bei spektakulären Ausblicken lüftet „Dr. Reiseleiter" hier so manches Arztgeheimnis der Antike. Das Dorf Antimacheia in der Inselmitte präsentiert uns dann schmale Gassen und weiße Häuser und eine der letzten romantischen Windmühlen der Insel. An der Südspitze schließlich wecken wir das Dorf Kefalos bei einem Spaziergang aus seinem Schlummer. Am Strand in der Nähe führt Sie Ihr Reiseleiter in seine Lieblingstaverne zum gemeinsamen Mittagessen und anschließend durch den Sand zur Ruine der frühchristlichen Basilika Agios Stefanos. Malerischer Schlussakt: eine Fahrt durch Mandel- und Obstgärten, Olivenhaine und Kiefernwälder hinauf ins Bergdorf Zia. Wir schlendern zwischen den weiß und blau getünchten Häusern übers Kopfsteinpflaster und genießen den Blick in die Ferne. Fahrtstrecke 80 km.

3 Mo: Freizeit oder Ausflug nach Nisyros Legen Sie einen Strandtag ein oder begleiten Sie Ihren Reiseleiter auf einen „heißen" Ausflug zur Insel Nisyros, die per Boot rasch erreicht ist (95 €). In Nikia, bekannt für einen der schönsten Dorfplätze der Ägäis, vertiefen wir uns im Vulkanmuseum aber erst einmal in kühle Theorie. In Natura empfängt uns schließlich in der Caldera und am Vulkankrater ein Brodeln und







Dampfen, während Schwefelgeruch in der Nase kitzelt. Umso frischer duftet es dafür später nach Salz und Meer in Mandraki, einem typisch griechischen Hafenort mit hübschen Häusern, einer kleinen Burg, Tavernen unterm Blätterdach und einem Kieselstrand für eine Baderunde. Busstrecke 50 km.

4 Di: Inselgeschichte in Kos-Stadt Den Vormittag genießen Sie am Strand oder im Hotelpool. Oder Sie bummeln durch die Gassen von Kos-Stadt, gucken im Hafen den bunten Fischerbooten zu oder setzen sich in ein Kafenion, bis sich mittags die Gruppe zur gemeinsamen Stadterkundung trifft. Wir tauchen tief ein in die Geschichte der Insel, tragen unsere Neugier zum antiken Marktplatz Agora, bewundern Kirchen und Moscheen, die Überreste von Tempeln. Ihr Reiseleiter lüftet die Legenden rund um die Platane des Hippokrates. Nachmittags heißt es „Leinen los"! Mit der Fähre geht es in etwa dreieinhalb Stunden nach Rhodos zum nächsten Kapitel eines spannenden Inselurlaubs in Griechenland. *Fünf Übernachtungen auf Rhodos in einem Strandhotel im Badeort Faliraki.*

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wer heute auf die Stadttour in Kos-Stadt verzichten möchte, mietet ein Fahrrad und radelt ganz bequem die 10 km nach Tigaki zum Salzsee oder zu den heißen Quellen der Insel. Ihr Reiseleiter hat Tipps für diese oder andere Touren.

5 Mi: Orientflair in Rhodos-Stadt Im sanften Vormittagslicht starten wir unsere Stadterkundung von Rhodos-Stadt, lassen uns von den Resten der Akropolis hoch oben auf dem Monte Smith beeindrucken und können uns nur schwer von den phänomenalen Blicken auf die Ägäis und den Stadtmauern trennen. Doch die nächsten Highlights warten schon: Hirsch und Hirschkuh auf zwei Säulen als „Ersatz" für den legendenumwobenen Koloss von Rhodos. Und ein Spaziergang durch die Gassen der Altstadt (UNESCO-Welterbe), wo der Mix aus orientalischem Flair und griechischer Lebensart bezaubert. Geht es zwischen den Menschen in Griechenland und seinem türkischen Nachbarn heute auch so harmonisch zu? Ihr Reiseleiter kennt die aktuelle Situation. Die Ritterstraße führt uns zum Großmeisterpalast, wo wir ins Machtzentrum des Johanniterordens vordringen. Danach: freier Nachmittag zum Baden oder Bummeln. 30 km.

6 Do: Auf Zeitreise quer durch Rhodos Welch Debüt für einen ereignisreichen Tag: Wir starten bei der Johanniterburg Monolithos hoch über der Küste. Inmitten von Pinien erforschen wir im Anschluss, was von Kamiros noch übrig ist, und tauchen in den Tempeln und auf der Prozessionsstraße in den antiken griechischen Alltag ein. Ob damals schon Honig gewonnen wurde? Fragen Sie Skevos, den Imker, der uns in sein Handwerk einweiht und aus seinen Honigtöpfen naschen lässt. Bittersüßer Kontrast: Ihr Reiseleiter lädt Sie im blumengeschmückten Dorf Apollona zu einem Kaffee ein – mögen Sie ihn lieber „sketos", ungesüßt, oder „metrios", mit etwas Zucker? Mit den wundervollen Fresken in der Kapelle Agios Nikolaos Funtukli wird uns zum Finale noch ein Augenschmaus serviert. Die heutige Rolle der orthodoxen Kirche in Griechenland interessiert Sie? Löchern Sie Ihren Reiseleiter auf der Rückfahrt zum Hotel! 180 km.

Ein Tag in Rhodos-Stadt war Ihnen zu wenig? Dann lassen Sie heute das Tagesprogramm sausen, fahren Sie per Linienbus oder Taxi in die Stadt und machen Sie vielleicht diese Tour: Eiskaffee in einer kleinen Taverne am Yachthafen Mandraki, zu Frischwaren wie Fisch, Obst oder Gemüse in die Markthallen, in Moscheen und byzantinische Kirchen in der Altstadt.

7 Fr: Bilderbuchdorf Lindos Schneeweiße Häuser, prachtvolle Seefahrervillen, verwinkelte Gassen – das Dorf Lindos hat den typisch griechischen Charme noch einmal perfektioniert. Und wie souverän hoch oben die Säulen der Akropolis posieren, die wir über Treppen und Wege erreichen! Wer ein komplett bemaltes Kleinod bewundern möchte, besucht anschließend die Panagia-Kirche. Oder Sie nutzen die verbleibende Zeit für einen individuellen Bummel, bevor uns der Bus, erfüllt von griechischer Musik, zurückbringt zum Hotel. 80 km. Den heutigen Nachmittag können Sie nach Lust und Laune verbringen: am Strand, im Meer, beim süßen Nichtstun. Und abends finden sich garantiert noch unternehmungslustige Mitreisende, mit denen Sie „auf die Volta gehen" können, wie man hier sagt – in den Bars in Rhodos-Stadt.

8 Sa: Kloster, Schmetterlinge und Wein Ein Tag für Leib und Seele! Geistige Erbauung holen wir uns im Kloster Filerimos, wo es göttlich nach Zypressen und Kiefern duftet und sich bei klarer Sicht die türkische Küste blicken lässt. Dank einer Runde Klosterlikör laufen wir (1 Std., leicht, ↗250 m ↘250 m) anschließend besonders leichtfüßig durch das grüne Schmetterlingstal und folgen dem Weg zwischen knorrigen Bäumen und romantischen Wasserfällen zum Kloster Panagia Kalopetra. Zum Finale heben wir auf einem Weingut unsere Gläser, kosten den weißen Athiri und den roten Mandilaria, lassen uns von der Winzerin in die Geheimnisse von Anbaumethoden und lokalen Traubensorten einweihen und auf der Terrasse mit einem köstlichen Mittagessen bewirten. 50 km. Den Rest des Nachmittags können Sie träumend im Hotel oder am Strand ausklingen lassen.

Sie haben heute Lust auf eine Wanderung? Dann verzichten Sie auf die Besichtigung von Lindos und wandern Sie stattdessen von Lindos in zweieinhalb Stunden (mittel, ↗250 m ↘250 m) auf gut markierten Pfaden über einen Bergrücken nach Vlicha! Von hier kommen Sie mit einem öffentlichen Bus oder mit einem Taxi zurück zu Ihrem Hotel.

9 So: Antío, Rhodos! Wenn Ihre Abflugzeit es erlaubt, lassen Sie sich doch noch einmal im Hotelpool oder im Meer treiben. Im Laufe des Tages Rückflug oder Beginn Ihres Badeaufenthalts.

9 REISETAGE ST 0112

April	Mai	Sept	Okt
19	3	27	18
	24		

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: 25.4./2.5./23.5./26.9./10.10./17.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kos Island und zurück von Rhodos, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- Fährfahrt von Kos nach Rhodos (kein Kofferservice)
- Transfers; Ausflüge in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück und 8 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen in einer landestypischen Taverne und ein Mittagessen auf einem Weingut

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2245	2345	2395	2445
Einzelzimmerzuschlag	355	355	415	425

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Bootsausflug Nisyros 95 € S NIS

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Kos	3 Aeolos Beach	****
Faliraki	5 Apollo Beach	****

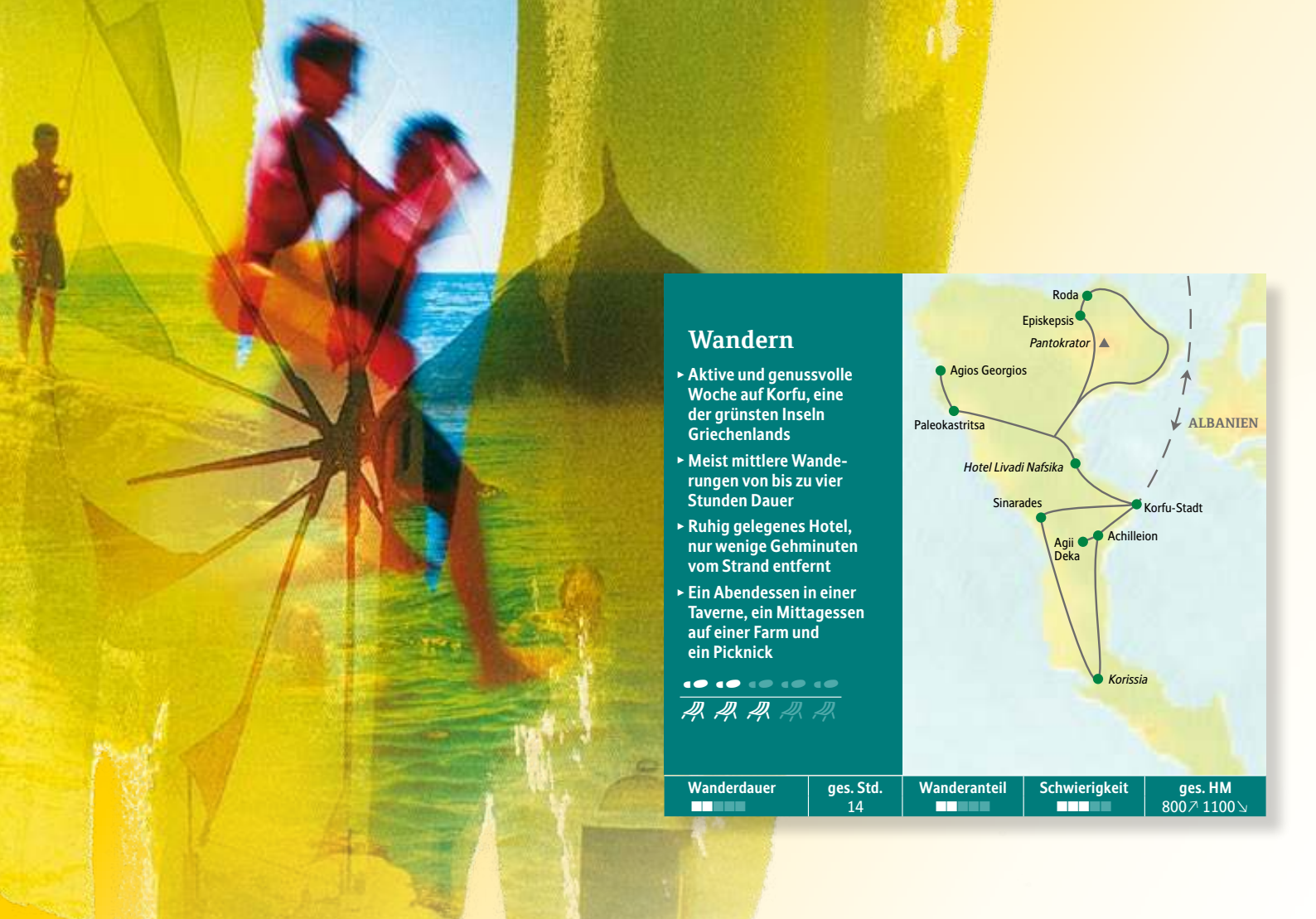
Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 817 kg CO_2e (Anreiseanteil 49 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Badeverlängerung
Preise für eine Verlängerung in den Hotels Aeolos Beach und Apollo Beach auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Köln.
Flüge mit Aegean Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0112.



Wandern

- Aktive und genussvolle Woche auf Korfu, eine der grünsten Inseln Griechenlands
- Meist mittlere Wanderungen von bis zu vier Stunden Dauer
- Ruhig gelegenes Hotel, nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt
- Ein Abendessen in einer Taverne, ein Mittagessen auf einer Farm und ein Picknick

Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	14	■■□□□	■■■□□	800↗ 1100↘

Korfu

die grüne Insel aktiv erleben

Von Nord nach Süd, eine entzückende Stadt und ganz viel Grün, hohe Berge und ein Meer von Olivenbäumen – das und mehr erwartet Sie auf dieser einwöchigen Wanderreise auf Korfu. Die perfekte Ausgangsbasis für die Erkundung der Insel: unser familiär geführtes Badehotel. Wir wandern durch Olivenhaine und an Bergen und Buchten entlang, plaudern mit einem Seifenhersteller und schmecken griechische Leckereien auf einer Farm. Wo Kaiserin Sisi urlaubte und viele Völker bewundernswerte Spuren hinterlassen haben, ist das Leben mal touristisch, mal richtig ursprünglich. Zwischen herrlichen Wanderungen und Kulturgenuss bleibt genügend Zeit, sich im Meer oder im Hotelpool zu erfrischen oder das mediterrane Leben in einem Straßencafé an sich vorbeiziehen zu lassen.

1 Sa: Willkommen auf Korfu! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Korfu. Augen auf bei der Landung! Es grünt so grün auf Korfu! Dazu gesellen sich hohe Berge im Norden, sanft geschwungene Hügel im Süden und unzählige Olivenbäume. „Kalimera", sagt ein Vertreter von Studiosus am Flughafen und bringt Sie in Ihr Hotel in Dassia. 15 km. Schalten Sie am Hotelpool oder am Strand schon mal in den Urlaubsmodus! Vor dem Abendessen im Hotel begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Willkommen auf Korfu! *Sieben Übernachtungen in einem Badehotel auf Korfu.*

2 So: Griechische Stadtschönheit mit Charme Ein Vormittag in Korfu-Stadt. Wir beginnen mit einem Spaziergang durch den Schlosspark von Mon Repos, wo versteckte archäologische Funde zu entdecken sind und Ihre Reiseleiterin interessante Geschichten über die europäischen Königshäuser erzählt. Dann halten wir am Aussichtspunkt Kanoni inne. Der Ausblick hinüber zum Kloster Vlacherna und auf die Mäuseinsel ist ein Traum, der griechische Kaffee, den Ihre Reiseleiterin dazu ausgibt, die Krönung. Mögen Sie ihn lieber „sketos" – ungesüßt – oder „metrios", mit ein bisschen Zucker? Anschließend erkunden wir die Altstadtgassen von Korfu-Stadt (UNESCO-Welterbe), eine griechische Schönheit mit venezianischem, britischem und französischem Touch. 30 km. Der Nachmittag bleibt frei für Badefreuden. Oder möchten Sie zum Bummeln in Korfu-Stadt bleiben? Dort finden Sie auch viele Tavernen für den freien Abend. Per Taxi oder öffentlichem Bus kommen Sie leicht zurück zum Hotel.

3 Mo: Durch Olivenhaine zum Schloss Achilleion Kleine Seifenoper am Vormittag: Wir besuchen den Seifenhersteller Apostolos in seiner Manufaktur, schnuppern uns durch seine Produkte und plaudern mit ihm über sein Handwerk. Was unterscheidet seine traditionell produzierte von der







industriell hergestellten Seife? In welche Länder verkauft er seine Naturprodukte? Anschließend • wandern wir (3 Std., mittel, ↗400 m ↘150 m) durch Olivenhaine hinauf in das Dorf Agii Deka. Unsere Tour endet am Schloss Achilleion, dem einstigen Feriendomizil von Kaiserin Sisi. Beim Spaziergang durch den schön angelegten Park lassen wir uns von den Büsten antiker Philosophen, der Statue des Achilles und großartigen Panoramablicken inspirieren (das Schloss ist wegen Renovierungsarbeiten geschlossen). Vor dem Abendessen wartet noch eine Abkühlung im Hotelpool. 40 km.

4 Di: Erhabenes Kloster Wir fahren zum Kloster Theotokou, das majestätisch auf einer Steilklippe in der Bucht von Paleokastritsa thront. Passend dazu beschäftigen wir uns mit der Rolle der orthodoxen Kirche im heutigen Griechenland und zünden in der Klosterkirche eine Kerze an – für die guten Wünsche. Anschließend geht es in den Supermarkt, wo wir uns mit frischem Gemüse, Käse, Tsatsiki, Oliven und anderen Köstlichkeiten eindecken. Im Schatten der Olivenbäume genießen wir die leckeren Spezialitäten bei einem Picknick. Gestärkt • wandern wir (3 Std., mittel, ↗50 m ↘350 m) von dem hübschen Bergdorf Krini hinab zur Bucht von Agios Georgios. Der Strand und das Meer laden dort zu einem erfrischenden Bad ein. 50 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Heute: einen ganztägigen Fahrradausflug statt des Gruppenprogramms. Für jede Kondition und Ambition gibt es Touren über Küstenpanoramawege, zu kleinen Badebuchten, über holprige Eselspfade, durch Olivenhaine, grüne Wälder und ursprüngliche Dörfer.

5 Mi: Wanderung von Bucht zu Bucht Ein weiterer landschaftlicher Hochgenuss erwartet uns, wenn wir heute an der Nordostküste von Bucht zu Bucht • wandern (4 Std., leicht bis mittel, ↗250 m ↘250 m). Unterwegs passieren wir Olivenhaine, Zypressenwälder, einsame Strände und romantische Hafenorte. Immer wieder blicken wir über das Meer hinüber nach Albanien, dessen Küste zum Greifen nah ist. Wie sich das nachbarschaftliche Zusammenleben von Griechen und Albanern nach dem Ende der kommunistischen Diktatur geändert hat, erfahren Sie von Ihrer Reiseleiterin auf der Rückfahrt zum Hotel. 50 km. Haben Sie heute Abend noch Lust auf Ausgehen? Dann fahren Sie nach dem Abendessen mit dem Linienbus nach Korfu-Stadt und genießen Sie in der Bar Limani die mediterrane Stimmung!

Eine Insel ist nicht genug? Dann klinken Sie sich aus dem Ausflug in den Nordosten aus und fahren Sie mit dem Boot zur kleinsten der Ionischen Inseln, nach Paxos! Toll: die 250000 Olivenbäume, die bis an die Küste wachsen! Noch toller: die Insel umschiffen, Grotten sehen, an kleinen Buchten ankern, baden und in romantischen Hafenorten aussteigen.

6 Do: Korfus Sinfonie des Südens Die vielfältigen Klänge griechischer Musik erfreuen uns auf der Fahrt in den Inselsüden, der mit ursprünglichen Landschaften und Bilderbuchdörfern aufwartet. Nach einer • Wanderung (3 Std., leicht bis mittel, ↗50 m ↘50 m) an der Lagune Korissia und durch einen Zedernwald wartet als Belohnung ein feiner Sandstrand. Hier können Sie die Füße im warmen Sand baden oder gleich ins Meer springen – ganz wie es Ihnen gefällt! Nach der Besichtigung des Volkskundemuseums in Sinarades sind wir zum Mittagessen zu Gast auf einer Ökofarm. Mit der Besitzerin plaudern wir über ökologische Landwirtschaft und schlemmen Köstlichkeiten der typisch korfiotischen Küche – alles hausgemacht und bio. 80 km. Zum Abendessen bestimmen heute Sie, was auf den Tisch kommt. Ihre Reiseleiterin hat jede Menge Tipps für jeden Geschmack.

7 Fr: Die Bergwelt in Korfus Norden Ja, wir haben Ihnen auch Berge versprochen! Deshalb wenden wir uns heute nordwärts Richtung Pantokrator, mit 910 m höchster Berg der Insel. Schnell noch einen Koffeinkick im Dorfcafé von Episkepsis, wo es den besten Cappuccino der Insel geben soll. Dann starten wir unsere • Wanderung (1,5 Std., mittel, ↗50 m ↘300 m) vorbei an Akazien, Zypressen, Olivenbäumen und Oleander und mit Fernsicht über die grüne korfiotische Berglandschaft an die Küste nach Roda. 50 km. Auch schön: der freie Nachmittag im Anschluss. Ein paar Tipps: Hotelpool, Strand oder Korfu-Stadt für letzte Souvenirs. Zum gemeinsamen Abendessen in einer Taverne gibt es Mezedes – Bauernsalat, Hackfleischbällchen, gegrillten Käse und viele andere leckere Köstlichkeiten. Dazu ein erfrischendes Corfu Beer mit Zitrusnoten? Jamas!

8 Sa: Adio, Korfu! Sie haben ein paar zusätzliche Badetage auf Korfu gebucht? Klasse Idee! Die anderen Mitreisenden müssen nämlich jetzt nach Hause. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückreise.

Möchten Sie heute auf das Gruppenprogramm verzichten und lieber das Land wechseln? Dann schließen Sie sich doch einem ganztägigen geführten Ausflug nach Albanien an! Mit der Fähre geht es in knapp einer Stunde von Korfu-Stadt hinüber zur albanischen Hafenstadt Saranda und von dort zu den imposanten Ausgrabungen von Butrint (UNESCO-Welterbe).

Dassia, Hotel Livadi Nafsika***

Das einfache, familiär geführte Hotel liegt an der Ostküste Korfus im Ferienort Dassia, etwa 15 km von der Inselhauptstadt Korfu-Stadt entfernt. Das Livadi Nafsika verfügt über 102 klimatisierte Zimmer mit Balkon oder Terrasse, ein Restaurant und eine Bar. Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie sich am Swimmingpool und in der Gartenanlage erholen. Für sportlich aktive Gäste gibt es einen Tennisplatz sowie Tischtennis und Billard. Der Strand befindet sich etwa zehn Gehminuten vom Hotel entfernt. Es handelt sich um ein Hotel nur für Erwachsene, die Teilnahme an dieser Reise ist daher nur für Gäste über 16 Jahren möglich.

8 REISETAGE	ST	0168
Mai	3	17
September	27	
Oktober	4	18

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: 2.5./9.5./16.5./26.9./3.10./17.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Da das Hotel Livadi Nafsika nur erwachsene Gäste akzeptiert, ist die Teilnahme an dieser Reise nur für Gäste über 16 Jahren möglich.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Korfu und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Livadi Nafsika
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen auf einer Farm, ein Abendessen in einer landestypischen Taverne

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	1595	1645
Einzelzimmerzuschlag	250	250

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Dassia	7 Livadi Nafsika	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 400.

Badeverlängerung auf Korfu

Unser Angebot finden Sie auf Seite 19.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 881 kg CO_2e (Anreiseanteil 78 %, S. 404).

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin.
Nonstop-Flüge mit Condor ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0168.

Zypern



Mediterranes Klima, komfortable Badehotels, eine Bergwelt, die zum Wandern einlädt, duftende Pinienwälder, dazu Steilküsten und versteckte Strandbuchten – die Götterinsel Zypern ist ein Urlaubsparadies mit mehr als 10000 Jahren Geschichte. Das Erbe der Griechen, Byzantiner, Kreuzfahrer und Osmanen ist auf Zypern noch heute präsent. Die Mosaiken von Paphos, die Scheunendachkirchen im Troodosgebirge oder die Ausgrabungen von Salamis lassen die vergangenen Jahrhunderte lebendig werden. Die Natur- und Kultur-Highlights, aber auch jede Menge Alltagsleben lernen Sie mit Ihren Studiosus-ReiseleiterInnen kennen. Der lang anhaltende Zypernkonflikt brachte der Insel allerdings eine Demarkationslinie ein. Sie trennt seit 1974 den griechisch-zypriotischen Teil im Süden vom türkisch-orientalisch geprägten Nordzypern. Wie kam es zu der Teilung? Welche Aussichten bestehen auf eine Annäherung oder gar eine Wiedervereinigung beider Inselteile? Und wie sind die kulturellen Unterschiede im Norden und im Süden? Ihre ReiseleiterInnen klären Sie über Hintergründe und Perspektiven auf. Wählen Sie zwischen vier verschiedenen Zypernreisen und begegnen Sie den Zyprioten und ihrer sprichwörtlichen Gastfreundschaft! Den Schwerpunkt bestimmen Sie: Südteil oder eine Kombinationsreise nach Süd- und Nordzypern. Wo auch immer es Sie hinzieht, die Freundlichkeit, die Ihnen die Inselbewohner entgegenbringen, wird schon bald eine Brücke zwischen Ihnen schlagen. Ob Sie mit Merhaba oder Kalimera grüßen, von Ouzo oder Raki schwärmen, zu Kirchtürmen oder Minaretten aufschauen, auf den Markt oder Basar gehen – Zypern lebt von seiner mediterranen Lebensfreude.

Qualität steckt im Detail

Unsere Zypernreisen bieten manches, was Sie nicht immer auf den ersten Blick erkennen – Details, die ein besonderes Erlebnis schaffen oder die Reise entspannter und komfortabler machen. Zypern ist nicht groß! Sie könnten das Land auch schneller als mit uns bereisen, aber wir haben die Tagesetappen so geplant, dass sie dem Rhythmus des Landes angemessen sind und keine Eile aufkommt. Unsere Hotels sind so ausgewählt, dass sie zu den einzelnen Reisen optimal passen und möglichst auch einen hohen Freizeitwert bieten. Bei der Wanderreise zum Beispiel wohnen wir meist nicht weit von den Ausgangspunkten der Wanderungen entfernt und in landschaftlich schöner Umgebung. Um die landestypische Küche kennenzulernen, haben wir bei jeder Reise mindestens ein Spezialitätenessen in Tavernen eingeschlossen, in der Regel das berühmte Meze-Essen, bei dem Sie in vielen kleinen Portionen einen Querschnitt der zypriotischen Küche erleben. Darüber hinaus organisiert Ihr Reiseleiter auch immer ein Picknick, damit Sie draußen in mediterraner Landschaft zypriotische Köstlichkeiten genießen können.

Sie werden es schätzen, dass Sie stets von einem unserer qualifizierten Studiosus-Reiseleiter betreut werden. Einheimische Führer, die entsprechend zypriotischen Vorschriften bei manchen Besichtigungen herangezogen werden müssen und den Studiosus-Reiseleiter unterstützen, ermöglichen Ihnen zusätzlich, aus einheimischer Perspektive etwas über Zypern zu erfahren. Ihnen ein besonderes Reiseerlebnis und einen Blick in den Lebensalltag der Menschen zu vermitteln ist uns wichtig. So haben wir Begegnungen mit einer zypriotisch-armenischen Dichterin, einer deutschen Auswanderin, einem Umweltaktivisten oder einem Regisseur organisiert, die uns von ihrem Alltag berichten. Achten Sie auf den Preis Ihrer Reise, aber bitte auch auf die Details! Es lohnt sich!

Abflug nach Zypern

Bei den Flügen nach Zypern haben Sie die Wahl: mit Lufthansa von Frankfurt oder München, mit Austrian über Wien oder mit der polnischen Fluggesellschaft LOT von Frankfurt, München, Düsseldorf, Berlin oder Hamburg über Warschau. Die günstigen Flugzeiten von Lufthansa, Austrian und LOT weichen nur geringfügig voneinander ab: Abflug am Vormittag, Rückflug am Nachmittag, sodass Sie am Ankunfts- und Abflugtag noch ein paar erholsame Stunden zum Baden gewinnen.

Gerne organisieren wir für Sie auch eine Badeverlängerung nach Ihrer Zypernreise. Die Rückflüge von Larnaca mit Austrian oder mit Lufthansa nach München und Frankfurt finden täglich statt, die Flüge mit LOT täglich außer dienstags.

Die Papiere bitte!

Für unsere Reisen nach Zypern benötigen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen gültigen Reisepass oder Personalausweis bzw. eine gültige Identitätskarte. Auch für den Übergang in die international nicht anerkannte Republik Nordzypern reichen die genannten Ausweispapiere. Alle Teilnehmer aus anderen Staaten erkundigen sich bitte bei den zuständigen Konsulaten nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit |Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Prima Klima

Damit Sie für Ihre Zypernreise richtig planen können, haben wir unten die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge für Sie zusammengestellt. Zypern ist mit seinem angenehm ausgeglichenen Mittelmeerklima fast das ganze Jahr über einladend. Lange Schönwetterperioden machen die Insel zu einem sehr beliebten Reiseziel – höhere Niederschläge fallen fast ausschließlich von Dezember bis Februar.

Gute Fahrt

Die Reisebusse unserer langjährig bewährten Partner in Zypern sind bequem und mit Klimaanlage ausgestattet. Nicht verschweigen möchten wir aber, dass die Busse in Zypern nicht immer dem Komfort deutscher Reisebusse entsprechen. Für unsere Wanderreise setzen wir in der Regel kleinere Busse ein, damit wir im Gebirge auch die etwas abgelegeneren Wanderwege erreichen können. Erstklassige, landeskundige Fahrer, die den strengen Lenkzeitenregelungen der Europäischen Union verpflichtet sind, sorgen stets für eine sichere und angenehme Reise. Auch kontrollieren wir bei unseren Busfirmen, dass die von ihnen eingesetzten Fahrer angemessen untergebracht sind sowie über ordentliche Verträge und alle notwendigen Versicherungen verfügen. Aus Umweltschutzgründen haben wir die Busunternehmen ferner angewiesen, den Motor – und damit auch die Klimaanlage – abzustellen, wenn der Bus steht.

Gut zu Fuß

Unsere Wanderreise ist eine gelungene Mischung aus Besichtigungen und Bewegung und der schönste Weg, die beeindruckenden Landschaften des Pentadaktylos- und des Troodosgebirges sowie der Akamas-Halbinsel richtig kennenzulernen. Alle Wanderrouten sind sorgfältig ausgewählt. Die idealen Reisezeiten für Wanderfreunde sind Frühjahr und Spätherbst, wenn die Temperaturen recht milde sind. Haben Sie Lust, mitzuwandern? Seite 406 hält weitere Informationen für Sie bereit.

Nachhaltig reisen

Zypern wird Ihnen gefallen: die mediterrane Lebensart und die Gastfreundschaft der Zyprioten, die kulturelle Vielfalt aus türkisch geprägtem Norden und griechischem Süden, das waldreiche Troodosgebirge und die wunderschönen einsamen Buchten. Leider steckt der Umweltschutz in beiden Teilen Zyperns noch in den Kinderschuhen. Zwar entstanden in den letzten Jahren Kläranlagen und Mülldeponien, wilde Müllkippen – vor allem im nördlichen Teil der Insel – und der manchmal verschwenderische Umgang mit Wasser sind allerdings immer noch ein Ärgernis. Weitere brisante Themen sind der ungebremste Bauboom, die damit verbundene Zersiedelung einiger Küstenabschnitte, der Bau weiterer Golfplätze auf der wasserarmen Insel und die mit der Teilung der Insel verbundenen ungeklärten Eigentumsverhältnisse.

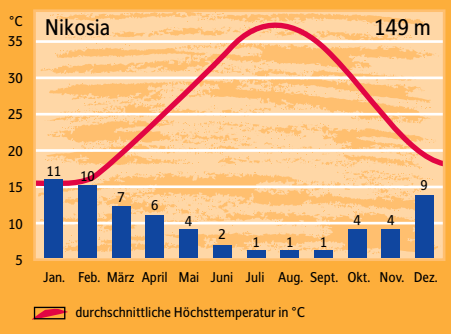
Wir als Reisende können einiges zum Ressourcenschutz auf der Insel beitragen: Wir bitten Sie, mit Wasser sparsam umzugehen und auf das Rauchen in der freien Natur wegen der Gefahr von Waldbränden zu verzichten. Bitte beachten Sie auch, dass in den zypriotischen Kirchen und Museen Fotografieren aus Gründen des Denkmalschutzes verboten ist. Um den Umweltschutzbemühungen einen weiteren Anstoß zu geben, haben wir unsere zypriotischen Hotelpartner in einem Seminar über die Möglichkeiten einer umweltgerechten Hotelführung geschult. Mehr zum Thema Umwelt, Land und Leute, Kultur, Religion und Politik und die Zusammenhänge mit der aktuellen Situation des Landes erklärt Ihnen Ihr Reiseleiter.

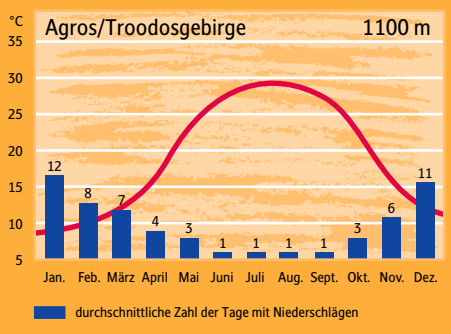
Einladung nach Nordzypern

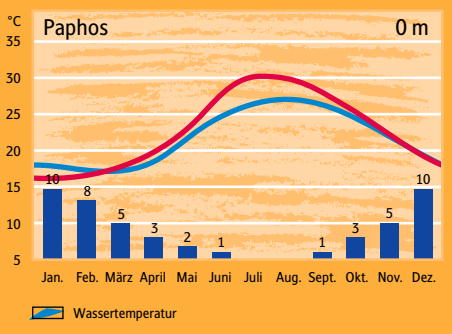
Seit dem Konflikt 1974 konnten wir aus politischen Gründen lange Zeit keine Reisen in den Nordteil Zyperns anbieten. Die Wiedervereinigung ist zwar bisher nicht zustande gekommen, der EU-Beitritt des Inselsüdens hat aber die Demarkationslinie durchlässiger gemacht. So bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern in Deutschland drei Reisen mit Übernachtungen im südlichen und im nördlichen Teil an, sodass alle Höhepunkte der Insel bequem auf einer Reise zu erleben sind. Freuen Sie sich mit uns auf die Ausgrabungen von Salamis, beeindruckende Kreuzfahrerburgen, die schönen Hafenorte Famagusta und Kyrenia, auf herzliche Gastgeber und eine orientalische Atmosphäre, die Sie jenseits der Demarkationslinie erwartet.

Feiertage in Zypern

Groß gefeiert wird das orthodoxe Osterfest, das 2025 auf den 20. April fällt. An den Osterfeiertagen sind Museen und Ausgrabungsstätten nur halbtags oder gar nicht geöffnet. Dieser und andere Feiertage werfen schon mal die Reihenfolge unserer Besichtigungen durcheinander. Meistens werden Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen das Programm so geschickt umstellen, dass Sie doch alles zu sehen bekommen, und wenn möglich werden wir die eine oder andere beeindruckende Feierlichkeit, wie z. B. die Karfreitagsprozession oder den mitternächtlichen Auferstehungsgottesdienst am Ostersamstag, gemeinsam besuchen.









Unser Hotelstandard

Die zypriotische Hotellerie kann sich im regionalen Vergleich, z. B. mit Griechenland oder der Türkei, gut behaupten. Die meisten von uns ausgewählten Hotels entsprechen der guten bis gehobenen Mittelklasse, haben einen Swimmingpool und verfügen alle über eine Klimaanlage. Die Berghotels im Troodosgebirge sind oft zusätzlich mit einer Heizung ausgestattet. WLAN gehört mittlerweile in allen Hotels zum Standard, ebenso wie Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe und Föhn im Hotelzimmer. Die Hotels an der Südküste sind vom Baustil her international und auf ein Publikum zugeschnitten, das vornehmlich Erholung und Unterhaltung sucht. Die Hotels in den Bergen bieten zum Teil eine etwas einfachere Ausstattung, dafür sind sie kleiner, haben eine familiäre Atmosphäre und oft eine längere Tradition. Die Hotels in Zypern werden von offiziellen Tourismusorganisationen nach festgelegten Kriterien bewertet – in Südzypern von der Zypriotischen Zentrale für Tourismus, in Nordzypern vom dortigen Tourismusministerium. Sollte unsere eigene Einschätzung zur Vergabe der Hotelsterne abweichen, haben wir einen Stern in Klammern gesetzt (*). In Nordzypern, dem türkisch geprägten Teil der Insel, haben wir ausschließlich Hotels ausgewählt, die erst nach der türkischen Besetzung 1974 gebaut wurden. Wir wollen uns damit in der Frage der ungeklärten Besitzverhältnisse möglichst neutral verhalten.

Paphos, Hotel Cynthiana Beach***



Lage: Das familiengeführte Badehotel liegt etwa 8 km nördlich von Paphos, sehr ruhig auf einer felsigen Landzunge am Meer. Die Akamas-Halbinsel ist etwa 35 km entfernt. Zur Bushaltestelle mit Verbindungen nach Paphos geht man etwa zehn Minuten zu Fuß. Die Transferzeit zum Flughafen von Larnaca beträgt ca. zwei Stunden.
Einrichtungen: Das Hotel verfügt über zwei Restaurants und drei Bars, zwei davon am Pool und am Meer, in denen Sie einen erlebnisreichen Tag gesellig und mit Blick auf die untergehende Sonne ausklingen lassen können. WLAN steht im gesamten Hotel kostenlos zur Verfügung.
Zimmer: Die 230 zweckmäßig eingerichteten Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Föhn und Balkon. Wir haben für Sie ausschließlich Zimmer mit Meerblick gebucht.
Sport und Freizeit: Zur Erholung steht ein Swimmingpool zur Verfügung. Liegen und Sonnenschirme werden kostenlos gestellt. Über Leitern können Sie am Felsstrand im kristallklaren Wasser baden. Gegen Gebühr können sie tauchen oder schnorcheln. Ein Fitnessraum, Sauna, Tennis, Tischtennis, Volleyball und ein Spa runden das Freizeitangebot ab.
Ein Tipp für alle, die Ruhe und Erholung am Meer suchen.

Kyrenia, Hotel Vuni Palace****(*)



Das komfortable Hotel liegt ca. 1 km vom Stadtzentrum der hübschen Hafenstadt Kyrenia entfernt, direkt an einer kleinen Bucht. Zum Zentrum fährt ein kostenloser Shuttlebus. Die 258 Hotelzimmer sind modern eingerichtet und haben einen Balkon. Im Restaurant des Hotels können Sie sich türkische und internationale Küche schmecken lassen, in der wärmeren Jahreszeit auf einer schönen Terrasse mit Blick auf das Meer. Für Entspannung sorgen der große Swimmingpool oder der Wellnessbereich mit Dampfbad und Sauna. Baden im Meer ist über Leitern, Stege und einen kleinen Strand möglich. Dem Hotel ist auch ein Casino angegliedert.

Agros, Hotel Rodon***



Das einladende Hotel thront imposant in 1100 m Höhe auf einem Bergrücken über dem Dorf Agros. Von hier bietet sich ein schöner Blick auf das Troodosgebirge. Das Haus mit familiärem Service verfügt über 156 geschmackvoll eingerichtete Zimmer, zwei Swimmingpools, einen Fitnessraum, eine Sauna und Tennisplätze. Im großen Terrassenrestaurant, das wie das Hotel von einer Kooperative der Dorfbewohner betrieben wird, verwöhnt man Sie mit zypriotischer Küche.

Nikosia, Hotel Classic****



Das schicke Hotel mit 54 etwas kleineren, aber modern eingerichteten Zimmern liegt innerhalb der alten venezianischen Stadtmauern von Nikosia, unweit der malerischen Altstadtgassen. Zahlreiche Geschäfte, Tavernen, Bars und Galerien können Sie bequem zu Fuß erreichen. Die gelungene Verbindung zwischen modernem Design und traditionellem Stil kommt in allen Bereichen des Hotels immer wieder zur Geltung. Den Hotelgästen stehen ein Restaurant, eine Bar, eine Sauna und ein kleiner Fitnessraum zur Verfügung.

Badeverlängerung

Limassol, Hotel Mediterranean Beach****



Lage: Das Hotel der oberen Mittelklasse liegt direkt an der Strandpromenade und am Meer. Zwischen dem Hotel und dem etwa 8 km entfernten Ortszentrum von Limassol verkehrt ein Bus (gegen Gebühr). Transferzeit zum Flughafen von Larnaca ca. eine Stunde.
Einrichtungen: Das abwechslungsreiche Angebot der insgesamt fünf Restaurants reicht von mediterranen Spezialitäten bis hin zu japanischer Küche. Zudem befinden sich mehrere Bars, eine Boutique, ein Souvenirshop und ein Friseursalon im Hotel. WLAN kann im gesamten Hotel kostenlos genutzt werden.
Zimmer: Die 292 stilvoll eingerichteten und geräumigen Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe und Föhn ausgestattet. Wir haben für Sie ausschließlich Zimmer mit Balkon und Meerblick gebucht.
Sport und Freizeit: Es steht Ihnen ein großzügiger Poolbereich mit Sonnenterrasse und schattigen Liegeplätzen in der gepflegten Gartenanlage zur Verfügung. Von dort haben Sie einen direkten Zugang zum flach abfallenden Strand, der seit Jahren mit der Blauen Flagge für gute Wasserqualität und hohen Umweltstandard ausgezeichnet wird. Hallenbad, Sauna, Fitnesszentrum, Pilates- und Aerobic-Studio sowie ein Tennisplatz runden das Freizeitangebot ab. Im Aquum-Spa können Sie verschiedene Wellnessanwendungen gegen Gebühr buchen. Diverse Wassersportmöglichkeiten werden am Strand angeboten (gegen Gebühr).
Ein komfortables Strandhotel mit Wohlfühlcharakter.

Larnaca, Hotel Lordos Beach****



Lage: Das angenehme Badehotel gehört zu den am besten von unseren Gästen bewerteten Hotels in Zypern und liegt in der Bucht von Larnaca direkt an einem Sandstrand. Vom Hotel fährt ein Linienbus in die Altstadt von Larnaca. Transferzeit zum Flughafen von Larnaca ca. 20 Minuten.
Einrichtungen: Das Hotel verfügt über mehrere Bars und Restaurants, in denen mediterrane Speisen angeboten werden. In den wärmeren Monaten werden an der Beachbar Snacks und Cocktails serviert. WLAN kann im gesamten Hotel kostenlos genutzt werden.
Zimmer: Die 175 Zimmer sind freundlich eingerichtet und mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn und Balkon ausgestattet. Wir haben für Sie Zimmer mit seitlichem Meerblick reserviert.
Sport und Freizeit: Zur Erholung stehen ein großer Swimmingpool mit Sonnenterrasse und ein Fitnessraum zur Verfügung. Am Strand und auf der gepflegten Liegewiese werden Liegestühle und Sonnenschirme kostenlos gestellt. Gegen Gebühr können Sie im Ether Spa Sauna, Massage und einen Indoor-Pool nutzen. Tennisplätze und diverse Wasseraktivitäten am Strand runden das Sportangebot ab.
Ideal für ein paar Tage Entspannung vor oder nach Ihrer Studiosus-Reise.

Paphos, Hotel Athena Beach****



Lage: Das Athena Beach liegt ruhig und direkt an einem kleinen Sandstrand. Auf der Uferpromenade kann man in ca. 20 Minuten zum Touristenzentrum rund um den malerischen Hafen spazieren. Hier finden Sie eine reiche Auswahl an Restaurants und Geschäften. Vom Hotel fahren auch öffentliche Busse an den Hafen und in die Altstadt von Paphos. Transferzeit zum Flughafen von Larnaca ca. zwei Stunden.
Einrichtungen: Das Hotel verfügt über fünf Restaurants, eine Cocktail- und eine Strandbar (saisonal) sowie einen Minimarkt. WLAN können Sie im gesamten Hotel kostenlos nutzen.
Zimmer: Im Hotel befinden sich 520 Zimmer. Die Standardzimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage, Sat.-TV, Kühlschrank, Minibar, Safe, Föhn und Balkon. Die Superior-Zimmer haben eine hochwertigere Ausstattung und bieten Obst und Wein bei der Anreise an. Die Sauna steht kostenlos zur Verfügung. Gäste der Superior-Zimmer können darüber hinaus ihr Frühstück in einem angenehmen kleineren Restaurant mit einer noch größeren Auswahl an Speisen, einem besonders aufmerksamen Service und längeren Öffnungszeiten einnehmen. Wir haben für Sie ausschließlich Zimmer mit Meerblick gebucht.
Sport und Freizeit: Das Sportangebot umfasst eine weitläufige Poolanlage mit Jacuzzi und Wasserrutsche, einen Tennisplatz, einen Green-Bowl-Platz, Tischtennis, Minigolf, ein Hallenbad mit Jacuzzi, einen Fitnessraum sowie verschiedene Sportkurse. Sauna, Dampfbad, Friseur, Nagelstudio und Pflegebehandlungen werden im hoteleigenen Spa (gegen Gebühr) angeboten.
Ein beliebtes Badehotel mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €			**ab Hotel**				**ab anderen Hotels**				**Zusatztag**		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Paphos, Cynthiana Beach	H 02CYN											
Doppelzimmer/Meerblick	HP	164	168	174	DDLH	245	249	255	DDPH	60	64	70
Einzelzimmer/Meerblick	HP	292	296	302	EDLH	387	391	397	EDPH	84	88	94
Paphos, Athena Beach	H 02ATH											
Doppelzimmer/Standard/Meerblick	HP	177	192	212	DDLH	259	274	294	DDPH	87	102	122
Einzelzimmer/Standard/Meerblick	HP	297	319	339	EDLH	393	415	435	EDPH	117	139	159
Doppelzimmer/Superior/Meerblick	HP	215	240	260	TVLH	297	322	342	TVPH	125	150	170
Einzelzimmer/Superior/Meerblick	HP	430	480	520	SVLH	526	576	616	SVPH	250	300	340
Limassol, Mediterranean Beach	H 02MED											
Doppelzimmer/Meerblick	HP	135	152	172	DDLH	217	234	254	DDPH	79	96	116
Einzelzimmer/Meerblick	HP	212	232	254	EDLH	308	328	350	EDPH	100	120	142
Larnaca, Lordos Beach	H 02LOR											
Doppelzimmer/seitl. Meerblick	HP	112	127	139	DOLH	189	204	216	DOPH	83	98	110
Einzelzimmer/seitl. Meerblick	HP	167	197	217	EOLH	257	287	307	EOPH	109	139	159

Saisonzeiten:
Cynthiana Beach **A:** 1.4. – 30.4. **B:** 1.5. – 31.5. **C:** 1.10. – 31.10. Preise 1.6. – 30.9. auf Anfrage
Athena Beach **A:** 7.1. – 3.4., 1.11. – 22.12. **B:** 4.4. – 30.4., 18.10. – 31.10., 23.12. – 6.1.26 **C:** 1.5. – 31.8., 8.10. – 17.10. Preise 1.9. – 7.10. auf Anfrage
Mediterranean Beach **A:** 1.3. – 31.3., 22.12. – 6.1.26 **B:** 1.4. – 2.6., 15.10. – 21.12. **C:** 15.9. – 14.10. Preise 3.6. – 14.9. auf Anfrage
Lordos Beach **A:** 1.3. – 30.4., 1.11. – 6.1.26 **B:** 1.5. – 30.6., 1.10. – 31.10. **C:** 1.7. – 30.9.

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), ein Transfer (bei Buchung ab Hotel) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab anderen Hotels).



- Die Höhepunkte Zyperns, besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Übernachtungen in zwei guten Badehotels in Larnaca und Paphos
- Ausflüge nach Nordzypern: Nordnikosia, Salamis, Famagusta und Varoshia
- Ein Meze-Essen in einer Taverne, ein Mittagsimbiss in einem Dorf und ein Picknick



Zypern
Sonneninsel

Aphrodite, die Göttin der Liebe und Schönheit, bewies Geschmack, als sie an Zyperns Südküste dem Meer entstieg. Und bestimmt wird auch Ihnen die Insel bestens bekommen! Von zwei Badehotels in Larnaca und Paphos schwärmen wir während der entspannten und zugleich spannenden Woche ins Inselleben aus – zu geheimnisvollen Scheunendachkirchen im Troodosgebirge oder zu Mosaiken, die vom römischen Lifestyle zeugen. Beim Käsemachen mit Petros, beim Meze-Festmahl in einer Taverne oder beim Picknick im Bergland mit Schafskäse und Inselwein lassen wir uns Zypern auf der Zunge zergehen. Spaziergänge in der geteilten Hauptstadt Nikosia und durch die Altstadtgassen Famagustas führen auch in den türkisch geprägten Nordteil Zyperns, wo uns Orientflair umweht.

1 **Sa: Willkommen auf Zypern!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Larnaca, Ankunft am Nachmittag. Am Flughafen begrüßt Sie ein Mitarbeiter von Studiosus, dann werden Sie in Ihr Hotel gefahren. Schalten Sie am Pool oder Strand schon mal in den Urlaubsmodus! Vor dem Abendessen begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin mit einem Brandy sour, dem fruchtig-erfrischenden Nationalgetränk der Insel, während der Blick über das verführerisch glitzernde Mittelmeer schweift. Willkommen auf Zypern! *Vier Übernachtungen in einem Badehotel bei Larnaca.*

2 **So: Nordzypern – Salamis und Famagusta** Beim Tagesausflug über die Demarkationslinie nach Nordzypern gehen wir in drei legendären Städten auf Spurensuche. In den Ruinen der antiken Metropole Salamis entdecken wir überall Puzzlesteine der glorreichen Vergangenheit. Wer mag, kann sich anschließend im Meer erfrischen. Dann ein Stück (bedrückende) Zeitgeschichte: Varoshia, einst größter Badeort auf Zypern, bei der Teilung der Insel 1974 zu einer militärisch abgesperrten Geisterstadt verkommen und seit einigen Jahren für Besucher wieder geöffnet. Wir gehen durch die menschen-





Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Möchten Sie auf die Geisterstadt Varoshia verzichten und lieber mehr Zeit in der schönen Altstadt von Famagusta verbringen? Dann lassen Sie sich vom Bus dort absetzen, schauen Sie in den Othelloturm, setzen Sie sich in ein Teehaus oder probieren Sie orientalische Süßigkeiten in der Konditorei Petek!

leeren Straßen, sehen verfallene Hotels und zugewucherte Häuser. Wie es heute um die Annäherung der beiden Inselteile steht, erläutert Ihre Reiseleiterin. Der Ruf des Muezzins begleitet uns nachmittags beim Spaziergang durch Famagusta. In der Lala-Mustafa-Pascha-Moschee, einst eine Kathedrale, bewundern wir gotische Architektur. 190 km.

3 Mo: Larnaca, Chirokitia und Halloumi-Käse Vormittags spazieren wir in Larnaca über die Uferpromenade und besichtigen die Kirche des Stadtpatrons Lazarus mit ihren vielen Schätzen. Welche Rolle spielt die orthodoxe Kirche in der heutigen zypriotischen Gesellschaft? Ihre Reiseleiterin berichtet! Was den Zyprioten außerdem (fast) heilig ist: ihr Halloumi-Käse. Wie er ihn aus Ziegenmilch zubereitet, zeigt uns Petros am Mittag. Wir probieren ihn noch warm aus dem Topf zu sonnengereiften Tomaten und Gurken sowie Eiern von Petros' Hühnern – ein Genuss! Beim gemeinsamen Schlemmen im Garten seines Dorfhauses dürfen wir den Käser mit unseren Fragen zu Inselküche und -alltag löchern. Gut gestärkt geht es in Chirokitia (UNESCO-Welterbe) auf Zeitreise in die Steinzeit. 80 km. Nachmittags bleibt Zeit für den Hotelpool oder einen Spaziergang auf der Strandpromenade.

4 Di: Nikosia – eine Hauptstadt, zwei Kulturen Im griechischen Südnikosia haben wir im Archäologischen Museum eine Verabredung mit den alten Zeitzeugen Zyperns. Anschließend bleibt Zeit für Sie. Wie wäre es mit einem griechischen Kaffee im Kafenion? „Sketos", ungesüßt, oder lieber „metrios", mit einem Stück Zucker? Nachmittags ein Spaziergang über den Checkpoint Ledrastraße in den türkisch geprägten nördlichen Teil der Stadt. Orient pur: die Karawanserei Büyük Han und der Basar, in dem sich der Duft vom Zimt und Koriander mit dem des türkischen Mokka mischt. Dann Bühne frei für eine besondere Aufführung! Tänzer des Derwischordens entführen uns mit kreisenden Bewegungen und schwingenden Gewändern in die mystische Welt des Islams. 120 km.

Sie möchten Südnikosia genauer kennenlernen? Dann verzichten Sie auf den Abstecher in den Norden der Stadt und spazieren Sie ins restaurierte Altstadtviertel Chrysaliniotissa mit seinen Künstlerateliers! Auch toll: der Blick vom elften Stock des Shacolas-Turms auf die gesamte Stadt mit ihren Kirchtürmen und Minaretten.

5 Mi: Kostbarkeiten im Troodosgebirge Im gebirgigen Inselherzen liegen charmante Bergdörfer wie gemalt an grünen Hängen, es duftet nach Zedern und Sommerglück. Kleine Juwelen inmitten der Naturidylle – die Scheunendachkirchen von Asinou und Galata (UNESCO-Welterbe), die hinter kargen Mauern ihr kostbares Innenleben verstecken: byzantinische Fresken, die fantasievoll und farbenfroh Bibelgeschichten erzählen. Dann bereitet Ihre Reiseleiterin das Picknick mit Oliven, Schafskäse, Früchten und zypriotischem Wein zu, das im Schatten der Bäume und beim Zikadenkonzert wunderbar mundet. Zurück an der Küste wartet schon Aphrodite im Spätnachmittagslicht: Am Felsen, wo die Liebesgöttin der Legende nach dem Meer entstieg, legen wir ein Herz aus Kieselsteinen und stoßen mit einem Glas Commandaria-Likör auf das schönste aller Gefühle an. 230 km. *Drei Übernachtungen in einem Badehotel in Paphos, Zimmer mit Meerblick.*

Sie haben noch andere Möglichkeiten, wenn Sie heute nicht an den Besichtigungen in Paphos teilnehmen möchten. Mieten Sie sich im Hotel ein Fahrrad! Nach Yeroskipou zur Kirche der heiligen Paraskevi ist es nicht weit. Wasserratten können bei einer organisierten, halbtägigen Bootsfahrt schwimmen oder schnorcheln.

6 Do: Paphos – Charme und Geschichte Die Hafenstadt Paphos vereint antike Schätze, die die UNESCO als Welterbe adelte, und lässiges Urlaubsflair. Wir steigen – eingerahmt vom blitzblauen Meer – an den Königsgräbern in die Unterwelt und begegnen zwischen Säulen und Mosaiken römischem Lifestyle im Archäologischen Park. Stehen Sie gerade nicht in der ersten Reihe? Ihre Reiseleiterin haben Sie mit dem Studiosus-Audioset stets im Ohr. Der Nachmittag gehört Ihnen! Lassen Sie sich am Hafen einen Brandy sour schmecken, während Sie den Yachten beim Schaukeln zusehen, oder machen Sie es sich im Liegestuhl am Strand bequem! Unternehmungslustige nehmen den Linienbus in die Oberstadt, wo sich in Innenhöfen Künstlerateliers, Boutiquen und Handwerksläden verstecken.

7 Fr: Freizeit oder Kolossi und Curium Machen Sie am letzten Urlaubstag einfach, wozu Sie Lust haben! Vielleicht möchten Sie Ihre Reiseleiterin auf einen Tagesausflug (80 €) begleiten? Wir starten in Kolossi, wo wir vom Turm der Johanniterburg gedanklich in die Kreuzritterzeit eintauchen und über die fruchtbar-grüne Weite blicken. Vor unserem Abstecher in die Antike gibt es erst mal fruchtige Zitrusdüfte und flüssige Vitamine: Orangensaft frisch von der Plantage. Dann entdecken wir im Stadtkönigtum Curium Spuren der Römer, im Heiligtum des Apollon begegnen wir der griechischen Götterwelt. 150 km. Abends treffen wir uns zum gemeinsamen Meze-Abschiedsessen in einer Taverne. Der Wirt zaubert Inselspezialitäten wie Tahini, Lountsa oder Sheftalia auf den Tisch. Ihre Reiseleiterin wünscht Ihnen Glück und eine gute Heimreise.

8 Sa: Zurück in die Heimat Vormittags bleibt Zeit für ein letztes Bad im Meer. Oder Sie halten nach kulinarischen Souvenirs in den Markthallen von Paphos Ausschau, wo am Samstagvormittag die Bauern aus der Umgebung ihr Obst und Gemüse verkaufen. Transfer nach Larnaca (140 km) und Rückflug. Oder Beginn Ihrer Badeverlängerung.

8 REISETAGE ST 0251

März	April	Mai	Okt	Nov	Dez
8	12	10	4	1	27
15	26		18	8	
22					

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 7.3. bis 9.5. und vom 3.10. bis 14.11., 27.12. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 26

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Larnaca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, 6 Abendessen im Hotel, ein Farewell-Dinner in einer landestypischen Taverne); bei Reisebeginn am 27.12. Silvesterdinner im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, meist ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Mittagsimbiss in einem Dorf
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	1745	1895	1945	1995
Einzelzimmerzuschlag	190	190	220	270

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Kolossi und Curium 80 € S KOC

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Larnaca	4 Lordos Beach	****
Paphos▲	3 Athena Beach	****

▲ Termine 1.11. und 8.11.: Hotel Pioneer Beach**** (da das Hotel Pioneer Beach nur erwachsene Gäste akzeptiert, ist die Teilnahme nur für Gäste über 16 Jahren möglich)

Beschreibung und Abbildung der Hotels ab Seite 50.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,28 t CO_2e (Anreiseanteil 72 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 48–51 und ab Seite 400.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie auf Seite 51.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0251.



- Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der ganzen Insel
- Zwei Standorte auf beiden Seiten der Demarkationslinie
- Vier Nächte in einem Hotel am Meer bei Kyrenia und fünf Nächte in einem Badehotel in Limassol
- Treffen mit einer Dichterin in Nikosia
- Zwei Abendessen in landestypischen Restaurants und ein Mittagsimbiss in einem Dorf



Zypern
die ganze Insel

Hier Scheunendachkirchen und byzantinische Fresken, dort Moscheen und Karawansereien, hier Ouzo und griechischer Kaffee, dort Raki und türkischer Mokka. Zwei Kulturen auf engem Raum reiben sich aneinander, machen aber auch Zyperns besonderen Zauber aus. Was die Inselhälften seit eh und je vereint, ist der sinnliche Duft des Jasmins. Vielleicht umwehte der schon die Liebesgöttin Aphrodite, als sie an der drittgrößten Mittelmeerinsel dem Meer entstieg! In beiden Inselhälften erkunden Sie traumhafte Landschaften und Schätze der Antike und setzen Ihr persönliches Zypern-Puzzle zusammen. Im Gespräch mit einer Dichterin und beim Spaziergang durch die Geisterstadt Varoshia erfahren Sie auch, welche Vorurteile auf beiden Seiten der geteilten Insel noch bestehen.

1 Fr: Willkommen auf Zypern! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Vormittags Flug nach Larnaca, Ankunft am Nachmittag. Am Flughafen begrüßt Sie ein Mitarbeiter von Studiosus, dann werden Sie über die Demarkationslinie in das türkisch geprägte Nordzypern gefahren. 90 km. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel heißt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin willkommen und stimmt Sie auf die nächsten spannenden Tage ein. *Vier Übernachtungen in einem Hotel am Meer bei Kyrenia.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Möchten Sie Nordnikosia auf eigene Faust erkunden? Dann verzichten Sie auf Karawanserei und Basar und schlendern Sie durch das Armenische Viertel – abseits des Touristenrummels und mitten im Alltagsleben!

2 Sa: Bellapais und die Festung St. Hilarion Am Vormittag durchstreifen wir die romantischen Ruinen der spätgotischen Abtei Bellapais, dann geht es in die Berge und hoch hinauf zur Festung St. Hilarion. Der Aufstieg lohnt sich. Wir stehen oben, genießen die Ruhe; das Meer und die Küste liegen uns zu Füßen – ein beeindruckender Ausblick! Auf dem Weg in die geteilte Hauptstadt berichtet Ihre Reiseleiterin, welchen Einfluss die türkische Regierung in Ankara auf Nordzypern nimmt. Beim Rundgang durch den nördlichen Teil Nikosias kommt uns einiges orientalisch vor: die Karawanserei Büyük Han und der Basar mit allerlei exotischen Gewürzen und Früchten. Wie wäre es mit der türkischen Süßigkeit Lokum oder Trachanas, einer zypriotischen Suppenspezialität? Abendessen in einem traditionellen Restaurant, die beleuchtete Abtei Bellapais nebenan sorgt für eine romantische Kulisse.

3 So: Imbiss in einem zypriotischen Dorf In Kyrenia lockt uns ein antikes Handelsschiff in das einzigartige Schiffswrackmuseum. Beeindruckende Geschichte, die Ihre Reiseleiterin anschließend mit hausgemachter Limonade versüßt. Mittags fahren wir die Nordküste entlang in die 800-Seelen-Gemeinde Büyükkonuk. Hier wird Landwirtschaft konsequent ökologisch betrieben. Wir erfahren im Gespräch mit den Dorfbewohnern mehr darüber. Warum der Hellim-Käse so schön quietschen kann? Die Dorffrauen weihen uns in das Geheimnis seiner Herstellung ein. Dann sind wir an der Reihe mit Brotbacken: Teig kneten, Oliven, Hellim-Stückchen, Kräuter dazu, Laibe daraus formen und rein in den Ofen! Noch duftend und warm verspeisen wir den zypriotischen Imbiss. 140 km.







4 Mo: Salamis und Blick in die Geisterstadt Thermen und Theater am Vormittag – in den Ruinen der antiken Metropole Salamis entdecken Sie überall Puzzlesteine der Antike, die Ihre Reiseleiterin zu einem spannenden Bild zusammenfügt. Zurück in die (bedrückende) Gegenwart: Varoshia, einst größter Badeort auf Zypern, bei der Teilung der Insel 1974 zu einer militärisch abgesperrten Geisterstadt verkommen und 2020 für Besucher wieder geöffnet. Wir gehen durch die menschenleeren Straßen, sehen verfallene Hotels, zugewucherte Häuser und zerbeulte Schilder aus den 1970er Jahren. Wie es heute um die Annäherung zwischen beiden Inselteilen steht, erläutert Ihre Reiseleiterin. Der Ruf des Muezzins begleitet uns nachmittags beim Spaziergang durch Famagusta. In der Lala-Pasa-Moschee, einst eine Kathedrale, bewundern wir gotische Architektur, und wer mag, kann in der Konditorei Petek orientalische Süßigkeiten probieren. 190 km.

5 Di: Südnikosia – griechische Impressionen Über die Demarkationslinie geht es nach Südzypern, wo Sie Ihre Reiseleiterin in Südnikosia im Archäologischen Museum mit auf eine Zeitreise nimmt und anschließend zu einem besonderen Platz führt: Vom elften Stock des Shacolas-Turms blicken wir auf die Kirchtürme und Minarette der Stadt. Wie es sich zwischen zwei Welten lebt, diskutieren wir anschließend in einem Café in der Altstadt mit der armenisch-zypriotischen Dichterin Nora. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein gibt sie uns auch eine Kostprobe ihrer Kunst. Auf der Busfahrt nach Limassol berichtet Ihre Reiseleiterin über aktuelle Themen: Welche Rolle spielt Zypern innerhalb der EU, und wie steht es um die Staatsfinanzen? 120 km. *Fünf Übernachtungen in einem komfortablen Badehotel in Meerblickzimmern bei Limassol.*

Sie möchten sich heute in Südnikosia ausklinken und eigene Wege gehen? Dann lassen Sie den Plausch mit Nora aus und entdecken Sie stattdessen die verborgenen Ecken in Südnikosias Altstadt! Im Chrysaliniotissa-Viertel können Sie z.B. Künstlern über die Schulter schauen.

6 Mi: Larnaca – Heiligtümer zweier Religionen Am Vormittag spazieren wir in Larnaca über die mediterrane Uferpromenade und direkt in die Kirche des heiligen Lazarus mit ihren vielen Schätzen. Fotogen erhebt sich dann, wie eine Oase inmitten von Palmen, das wichtigste islamische Heiligtum Zyperns vor uns: die Grabmoschee Chala Sultan Tekke. Seit der Öffnung der Demarkationslinie beten auch Muslime aus Nordzypern wieder hier. 120 km. Anschließend bleibt Zeit im Hotel für Strand, Pool oder Spa. Oder Sie fahren mit dem Linienbus in die Altstadt von Limassol und mischen sich in einem Straßencafé unter die Zyprioten!

7 Do: Paphos – antike Schätze und Urlaubsflair In der Hafenstadt Paphos faszinieren uns die unterirdischen Tunnel und Kammern der antiken Königsgräber und ebenso die römischen Mosaiken im Archäologischen Park, die zu den schönsten im östlichen Mittelmeer gehören. Beides adelte die UNESCO zum Welterbe. Gerade nicht in der ersten Reihe? Kein Problem. Ihre Reiseleiterin haben Sie mit dem Studiosus-Audioset stets im Ohr. Auf dem Rückweg nach Limassol stehen wir im schönsten Spätnachmittagslicht am Aphroditefelsen, wo die Liebesgöttin einst dem Meer entstiegen sein soll. Inspiriert davon legen wir am Strand ein Herz aus Stein und stoßen mit einem Glas Commandaria-Likör auf das schönste aller Gefühle an. 150 km.

Wenn Sie auf das Gruppenprogramm verzichten wollen, haben Sie heute noch andere Möglichkeiten, den perfekten Urlaubstag zu genießen: Tennis, Wassersport oder Aerobic – Ihr Hotel bietet jede Menge aktiver Entspannung. Oder spazieren Sie vom Hotel an der Uferpromenade entlang zu den Ausgrabungen von Amathous!

8 Fr: Kirchenkunst im Troodosgebirge Im gebirgigen Herzen der Insel liegen charmante Bergdörfer wie gemalt an den grünen Hängen, es duftet nach Zedern, Kiefern und Sommerfrische. Niki zeigt uns in ihrem kleinen Betrieb in Agros, wie sie auf traditionelle Art Kirschen, Oliven, Kürbis oder Walnüsse in Sirup einlegt. Und natürlich dürfen wir die süßen Versuchungen auch probieren. Kunstgenuss inmitten der Naturidylle erwartet uns in den Scheunendachkirchen von Lagoudera und Asinou (UNESCO-Welterbe): außen schlicht, innen voller Bildergeschichten, die Ihre Reiseleiterin für Sie zum Leben erweckt. Mit einem Spaziergang durch das Dorf Kakopetria mit seinen denkmalgeschützten Häusern endet unser Tag in den Bergen. Fahrtstrecke 130 km.

9 Sa: Schlemmen wie die Götter auf Zypern Vom Turm der Johanniterburg in Kolossi blicken wir über die grüne Weite der Zypressenhaine, Wein- und Olivenfelder. Ein willkommener Vitaminkick vor dem Abstecher in die Antike: ein Glas Orangensaft, frisch aus Früchten von der Plantage. In Curium tauchen wir dann in die römische Geschichte des Stadtkönigtums ein, im Heiligtum des Apollon in die griechische Götterwelt. 60 km. Am Nachmittag bleibt Zeit für Badefreuden im Hotelpool oder im Meer. Typisch zypriotisch und mit ein bisschen Wehmut feiern wir Abschied in einer kleinen Dorftaverne, die Petros, der Wirt, exklusiv für uns öffnet. Er zeigt uns, wie er seinen Halloumi-Käse herstellt, und tischt verschiedene Meze-Häppchen und andere lokale Spezialitäten auf. Wir lassen uns verwöhnen und freuen uns über den Duft von Salbei, den wir als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

10 So: Abschied oder bleiben Am Vormittag noch ein letzter Sprung ins erfrischende Nass? Vielleicht möchten Sie aber auch die Reise beim orthodoxen Gottesdienst in Limassols Kirche Ayia Napa ausklingen lassen. Mittags Fahrt zum Flughafen nach Larnaca. 80 km. Nachmittags Rückflug oder Beginn Ihres Badeaufenthalts.

10 REISETAGE ST 0201

März	April	Mai	Sept	Okt	Nov	Dez
14	4	2	26	10	7	23*
21	11	9		24		
	25	16		31		

Freitag – Sonntag * Dienstag – Donnerstag

Vorschau 2026: Jeden Freitag vom 6.3. bis 15.5. und vom 25.9. bis 6.11., 23.12.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 26

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Larnaca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants) (Termin 23.12.: Silvesterdinner im Hotel statt Restaurant)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss in einem Dorf
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Preis ab €	2195	2295	2345	2395	2445
EZ-Zuschlag	250	250	260	260	270

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Kyrenia	4 Vuni Palace	****(*)
Limassol	5 Mediterranean Beach	****

Beschreibung und Abbildung der Hotels ab Seite 50.

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,49 t CO_2e (Anreiseanteil 62 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 48 – 51 und ab Seite 400.

Badeverlängerung
Unser Angebot finden Sie auf Seite 51.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0201.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Unsere inhaltsreichste Reise nach Zypern für besonders kulturinteressierte Gäste
- Zwei Wochen voller Höhepunkte in Süd- und Nordzypern
- Übernachtungen in beiden Inselteilen
- Bootsfahrt vor der Akamas-Halbinsel



Zypern
die umfassende Reise

Eine sonnige Mittelmeerinsel, von der Natur reich beschenkt – mit Küsten und Bergen, die schon die olympischen Götter liebten. Ihnen folgten zahlreiche Völker, die ihre Spuren hinterließen. Erleben Sie in zwei Wochen die wichtigsten Kulturdenkmäler auf beiden Seiten der Demarkationslinie, die Zyperns zwei Welten trennt: die geteilte Stadt Nikosia, die Ausgrabungen von Paphos und Salamis, Moscheen, Kirchen und mächtige Kreuzritterburgen! Aber auch verborgene Schätze jenseits des Touristenstroms im Troodosgebirge oder auf der Karpaz-Halbinsel. Intensiv, ausführlich und in kleiner Gruppe. Wie der heutige Kulturmix zwischen Kirchtürmen hier und Minaretten dort das Inselleben prägt, verraten Ihnen Einheimische im Gespräch.

1 So: Willkommen auf Zypern! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und vormittags Flug nach Larnaca, Ankunft am Nachmittag. Sie werden am Flughafen erwartet und in den griechischen Teil von Nikosia gefahren. 50 km. Vor dem Abendessen begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin mit einem Brandy sour, dem fruchtig-erfrischenden Nationalgetränk der Insel. *Drei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel in Südnikosia.*

2 Mo: Potpourri der Kulturen rund um Larnaca Auf dem Weg zur Küste fasst ein Vortrag Ihrer Reiseleiterin schon mal die spannendsten Kapitel der Inselgeschichte zusammen. In Chirokitia (UNESCO-Welterbe) tauchen wir in die Steinzeit ein. Nach einem Blick in die Grabmoschee Chala Sultan Tekke fesseln uns in Larnaca die Ikonen in der Kirche des heiligen Lazarus. Später bezirzen uns das Lächeln der Madonna und die Wandmosaike in der Kirche von Kiti. 100 km. In einer Taverne in der romantisch beleuchteten Altstadt von Nikosia kommen wir abends bei köstlicher Inselküche auch kulinarisch auf Zypern an.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt der Kathedralen können Sie nachmittags die verborgenen Ecken Nikosias entdecken. In Chrysaliniotissa reihen sich die Künstlerateliers aneinander. Oder lieber Nikosia von oben? Vom elften Stock des Shacolas Tower überblicken Sie die gesamte Stadt mit ihren Minaretten und Kirchtürmen.

3 Di: Spaziergang durch Nikosias Geschichte Mosaiksteine der Geschichte setzen wir in Südnikosia heute nach und nach zu einem Gesamtbild zusammen. Im Archäologischen Museum stoßen wir auf antike Themen. Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie dabei mit dem Studiosus-Audioset immer verständlich im Ohr. Eine Begegnung mit der heutigen Zeitgeschichte dann im „Home for Cooperation" im Niemandsland zwischen den Checkpoints von Süd- und Nordnikosia. Mit einer deutschen Mitarbeiterin diskutieren wir bei Kaffee und Gebäck über die nicht ganz konfliktfreie Gegenwart der geteilten Stadt und Projekte, die das Miteinander beider Bevölkerungsteile verbessern sollen. Nachmittags dann zurück in die Vergangenheit: Wir blicken in die Barnabas- und die Johanneskathedrale. Tipp für den freien Abend: die Taverne Piatsa Gourounaki.

4 Mi: Kyrenia und Bellapais Über die Demarkationslinie geht es in das türkisch geprägte Nordzypern. In der Hafenstadt Kyrenia erinnert ein Handelsschiff im Museum an die kühnen Seefahrer der Antike. Anschließend bleibt Zeit für einen Bummel und eine Kaffeepause im malerischen Hafen. Unser stimmungsvoller Platz für das Tagesfinale: die romantisch verfallene Ruine der spätgotischen Abtei Bellapais. Dem „Baum des Müßiggangs" am Dorfplatz setzte Schriftsteller Lawrence Durrell in seinem Roman „Bittere Limonen" ein Denkmal. Mit einer Erfrischung prosten wir uns im Schatten des Baumes zu. 40 km. *Vier Übernachtungen in einem Hotel am Meer bei Kyrenia.*

5 Do: Salamis und Blick in die Geisterstadt Vormittags fügt Ihre Reiseleiterin zwischen den Ausgrabungen von Salamis die Puzzlesteine der Antike zu einem spannenden Bild zusammen. Dann spazieren wir durch die Altstadtgassen von Famagusta, bewundern die Lala-Pasa-Moschee im gotischen Stil, einst eine Kathedrale, und treffen den Umweltaktivisten Serdar. Im Gespräch berichtet er aus erster Hand über Projekte zum Erhalt des kulturellen Erbes Famagustas. Es folgt ein





besonderer Moment: Wir blicken bei einem Spaziergang hinter den Vorhang von Varoshia, früher größter Badeort Zyperns, nach der Inselteilung militärisches Sperrgebiet und Geisterstadt und erst seit 2020 wieder für Besucher geöffnet. Fahrtstrecke 190 km.

6 Fr: Ursprüngliche Karpaz-Halbinsel Ein Stück Zypern, das noch zu entdecken ist: die Karpaz-Halbinsel im östlichsten Inselzipfel. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hoch im Pentadaktylos-Gebirge thront die Burg Kantara. Beim Blick von hier über weite Ebenen, Felsenküste und Mittelmeer lässt Ihre Reiseleiterin die Zeit der Kreuzritter aufleben. In der Basilika Agios Philon bestaunen wir frühchristliche Baukunst, und an einem einsamen Naturstrand heißt es: Strandspaziergang und Badepause! Fahrtstrecke 280 km.

7 Sa: Genuss für Augen und Gaumen Vormittags beschäftigen wir uns mit den Kunstschätzen in der Mamaskirche und besichtigen die archäologische Sammlung im ehemaligen Bischofspalast von Morphou. Dann wird es lecker: Im Dorf Kozankoy zaubert uns eine Bäckerin einen Imbiss mit Olivenbrot und Halloumikäse auf den Teller und weiht uns in die Geheimnisse ihres Gebäcks ein. Anschließend bleibt Zeit für erholsame Stunden am Hotelpool. 160 km.

8 So: Orientflair in Nordnikosia Im Vormittagslicht auf der Bergfestung St. Hilarion liegt uns die Küste zu Füßen – ein Traumblick. Im Nordteil der Hauptstadt Nikosia kommt uns dann einiges orientalisch vor: in der ehemaligen Karawanserei Büyük Han, beim Ruf des Muezzin oder beim Spaziergang durch die verwinkelten Gassen des Armenischen Viertels. Am Nachmittag gehen wir zu Fuß über die Demarkationslinie nach Südnikosia und fahren dann mit dem Bus Kurve für Kurve ins Troodosgebirge. 100 km. *Drei Übernachtungen im Bergdorf Agros.*

9 Mo: Das Kykkos-Kloster im Troodosgebirge Wunderbar, die frische Bergluft auf unserem Vormittagsspaziergang (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) im Gebirge! Wer nicht in Wanderlaune ist, gönnt sich im Ort Troodos einen Mokka im Café. Dann pilgern wir zum Kykkos-Kloster mit der letzten Ruhestätte von Erzbischof Makarios, dem ersten Präsidenten der Republik Zypern. Welche Rolle Zypern heute in der EU spielt, erzählt Ihre Reiseleiterin. Danach erden wir uns mit himmlischen Tropfen, die nach Sonne und Süden schmecken. Ihre Reiseleiterin führt Sie in ein kleines, feines Weingut zur Kostprobe. 80 km.

10 Di: Picknick in frischer Bergluft Jassas! Vormittags begrüßt uns Niki in ihrem kleinen Unternehmen in Agros und zeigt uns, wie sie nach alter Tradition Kirschen, Kürbis oder Walnüsse in Sirup einlegt. Natürlich dürfen wir naschen! In den Bergen verstecken sich die Scheunendachkirchen von Lagoudera und Asinou (UNESCO-Welterbe): außen schlicht, innen voller Bildergeschichten, die Ihre Reiseleiterin zum Leben erweckt. Nach dem Kunstgenuss wartet Stärkung aus dem Picknickkorb mit Tsatsiki, Halloumi, Salat und Wein, dazu ein Zikadenkonzert unter schattigen Pinien. Ein Spaziergang durch das bildschöne Dorf Kakopetria beschließt den Tag. Fahrtstrecke 70 km.

Heute mal kein Tagesausflug mit der Gruppe und lieber ausschlafen, in aller Ruhe frühstücken und im Hotelpool baden? Nur zu! Ein Tipp für danach: eine individuelle Wanderung (2,5 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) vom Hotel nach Kato Mylos.

11 Mi: Zeitzeugen – Curium und Kolossi Nach dem Besuch der Heiligkreuzkirche im Bergdorf Omodos geht es wieder an die Küste zu einem weiteren Abstecher in die Antike. Zwischen den Ruinen von Curium schlagen wir das römische Kapitel der Inselgeschichte auf. Zum Weitblick auf endlose Weinfelder vom Turm der Johanniterburg in Kolossi spendiert Ihre Reiseleiterin Commandaria-Wein, Zyperns Beitrag zur europäischen Weingeschichte. Am Felsen, wo Liebesgöttin Aphrodite dem Meer entstiegen sein soll, genießen wir die göttliche Vorabendstimmung. 130 km. *Drei Übernachtungen in einem Badehotel in Paphos in Zimmern mit Meerblick.*

12 Do: Die Schätze von Paphos Nach der Besichtigung der Kirche der heiligen Paraskevi in Yeroskipou beehren wir die Hafenstadt Paphos, die mit kulturhistorischen Hochkarätern (UNESCO-Welterbe) beeindruckt: den antiken Königsgräbern und den Mosaiken im archäologischen Park, die zu den schönsten des östlichen Mittelmeers zählen. Der Nachmittag gehört Ihnen! Zeit für einen Frappé im Hafencafé oder den Hotelpool.

13 Fr: Bootstour vor der Akamas-Halbinsel Farbstark und geheimnisvoll: die farbenfrohen byzantinischen Fresken im Höhlenkloster des heiligen Neophytos, stimmungsvoll untermalt von den Klängen des orthodoxen Ave Maria aus dem Audioset. Dann weiter zur grünen Akamas-Halbinsel. Mit dem Boot gleiten wir an der Küste entlang, vorbei an der Parade der Klippen (wetterabhängig). Am Bad der Aphrodite gibt es noch ein Kapitel antike Mythologie, dann geht es zurück nach Paphos, wo noch Zeit für Sie bleibt. 110 km.

Sie möchten heute einfach Paphos genießen, statt mit auf die Akamas-Halbinsel zu fahren? Dann tauchen Sie doch auf der Uferpromenade ins mediterrane Leben ein! Wenn es aktiver sein darf, radeln Sie zum (Sonnen-)Baden an die Coral Bay!

14 Sa: Abschied von Zypern Vormittags bleibt Zeit für den Hotelpool oder einen Einkaufsbummel durch die Markthallen von Paphos. Mittags Fahrt zum Flughafen Larnaca. 140 km. Nachmittags Rückflug oder Beginn des Badeaufenthalts.

14 REISETAGE ST 0221

März	April	Mai	Sept	Okt	Nov
16	6	4	28	19	2
	13			26	
	27				

Sonntag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Sonntag vom 15.3. bis 17.5. und vom 27.9. bis 8.11.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Larnaca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Nikosia)
- Frühstück, 11 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer landestypischen Taverne

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Bootsfahrt vor der Küste der Akamas-Halbinsel (für November Alternativprogramm)
+ Ein Imbiss
+ Eine Weinprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,63 t CO_2e (Anreiseanteil 57 %, S. 404).

Preis ab €	2945	2995	3045	3095	3145
EZ-Zuschlag	425	425	455	425	455

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nikosia	3 Classic	****
Kyrenia	4 Vuni Palace	****(*)
Agros	3 Rodon	***
Paphos▲	3 Athena Beach	****

▲ Termine 26.10. und 2.11.: Hotel Pioneer Beach**** (da das Hotel Pioneer Beach nur erwachsene Gäste akzeptiert, ist die Teilnahme nur für Gäste über 16 Jahren möglich)

Beschreibung der Hotels Vuni Palace, Rodon und Athena Beach ab Seite 50.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 48 – 51 und ab Seite 400.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Dr. E. Hadjikakou-Abou-Youssef (Archäologie), Gkalina Ioannou, Barbara Kreißl (Völkerkunde), Fabio-Francesco Petrolillo und andere.
Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0221.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie auf Seite 51.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0221.



Wandern

- Naturerlebnisse in Süd- und Nordzypern: im Gebirge und auf der Akamas-Halbinsel
- Meist mittlere Wanderungen von bis zu vier Stunden Dauer, eine anspruchsvolle Tour
- Übernachtungen in Hotels am Meer oder in den Bergen auf beiden Inselteilen
- Bootsfahrt vor der Küste der Akamas-Halbinsel



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	19	■■□□□	■■■□□	1400↗ 1350↘

Zypern
aktiv erleben

Wanderschuhe schnüren und los! Diese Wanderreise nach Zypern verbindet die beiden Teile der Mittelmeerinsel, die sich trotz langsamer Annäherung noch immer nicht ganz grün sind. Griechisches Flair, Aphrodites Küste, beeindruckende Gebirge – das ist Zyperns Süden! Wildromantische Natur, orientalische Gastfreundschaft, Burgruinen mit Weitblick – das ist der Norden! Auf den Wanderpfaden durch die Berge, an der Küste und zu Burgen können Sie über die neuere Inselgeschichte mit all ihren spannenden Facetten diskutieren. Und für tiefere Einblicke sorgt der Regisseur Panikos, der Ihnen alles über seinen heiß diskutierten Film „Akamas“ verrät. Baden im Meer zählt zu Ihren Sehnsüchten wie auch Bergwandern? Wie gut, dass unsere Hotels mal direkt am Meer liegen, mal in luftigen Höhen.

1 **Fr: Willkommen in Zypern!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Vormittags Flug nach Larnaca, Ankunft am Nachmittag. Am Flughafen begrüßt Sie ein Mitarbeiter von Studiosus, dann werden Sie über die Demarkationslinie in das türkisch geprägte Nordzypern gefahren. 90 km. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie beim Abendessen im Hotel und stimmt Sie auf die nächsten spannenden Tage ein. *Drei Übernachtungen in einem Hotel am Meer bei Kyrenia.*

2 **Sa: Salamis und Blick in die Geisterstadt** Mit Meeresrauschen im Ohr • wandern wir (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) durch Sanddünen, Pinienhaine und die Ruinen des antiken Salamis. Thermen, Theater, Inschriften – überall Puzzlesteine der Vergangenheit, die Ihre Reiseleiterin zu einem Bild zusammenfügt. Zurück in die (bedrückende) Gegenwart: Varoshia, einst größter Badeort auf Zypern, bei der Teilung der Insel 1974 zu einer militärisch abgesperrten Geisterstadt verkommen und 2020 für Besucher wieder geöffnet. Wir folgen den Spuren der Zeitgeschichte durch die menschenleeren Straßen, sehen verfallene Hotels, zugewucherte Häuser und zerbeulte Schilder aus den Siebzigern. Nachmittags in Famagusta überrascht beim Stadtspaziergang Orientflair hinter venezianischen Stadtmauern. In der Lala-Mustafa-Pascha-Moschee, einst gotische Kathedrale, sprechen wir über die Bedeutung des Islams auf Zypern. Ein fruchtiger Vitaminkick zwischendurch: frisch gepresster Granatapfelsaft. 170 km.

3 **So: Wanderung zum Kloster Sourp Magar** Zwischen Zypressen und Erdbeerbäumen • wandern wir (3,5 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) in der Bergwelt des Pentadaktylos-Gebirges zum verlassenen Kloster Sourp Magar. Herrlich, der Blick über Oliven- und Zitrushaine zur Nordküste Zyperns! Nachmittags sind wir in Kyrenia und es bleibt freie Zeit für eigene Erkundungen. Haben Sie Lust auf einen Spaziergang oder einen türkischen Mokka im malerischen Hafen? Im Museum erinnert uns im Anschluss ein antikes Handelsschiff an die kühnen Seefahrer der Antike. Vor dem Abendessen bleibt noch Zeit für den Hotelpool. 50 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Kyrenia ist heute Nachmittag nicht Ihr Wunschprogramm? Wenn Sie noch Energie für eine weitere Wanderung haben, lassen Sie sich auf der Fahrt nach Kyrenia am Fünf-Finger-Pass absetzen und • wandern Sie (2,5 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) auf einem Rundweg um den Fünf-Finger-Berg!





4 Mo: Geteilte Hauptstadt Nikosia Vormittags steigen wir die steilen Stufen und Wege zur Burg St. Hilarion hinauf. Belohnt werden wir mit herrlichen Ausblicken. Dann geht es in die geteilte Hauptstadt Nikosia. In der Markthalle und der Karawanserei Büyük Han zeigt uns Nordnikosia sein orientalisches Gesicht. Zu Fuß geht es über den Checkpoint Ledrastraße ins südliche, griechisch geprägte Altstadtherz Nikosias. Vom elften Stock des Shacolas-Turms blicken wir auf die Kirchtürme und Minarette der Stadt. Welche Kultur lebt man im Norden, welche im Süden? Wie steht es um die Annäherung zwischen der international nicht anerkannten Türkischen Republik Nordzypern und dem griechisch geprägten EU-Mitglied Südzypern? Auf jeden Fall reichlich Gesprächsstoff auf unserer Fahrt ins Troodosgebirge. 110 km. *Drei Übernachtungen beim Bergdorf Kyperounta.*

Möchten Sie Nordnikosia auf eigene Faust erkunden? Dann verzichten Sie auf Karawanserei und Basar und schlendern Sie durch das Armenische Viertel – abseits des Touristenrummels und mitten im Alltagsleben!

5 Di: Troodosgebirge – Kirchenkunst und Rosenduft Im gebirgigen Inselherzen • wandern wir (3,5 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) über den Bergrücken des Madharis. Kulturgenuss bereitet uns inmitten der Naturidylle dann die Scheunendachkirche von Lagoudera (UNESCO-Welterbe): außen schlicht, innen voller Bildergeschichten, die Ihre Reiseleiterin zum Leben erweckt. Rings um das charmante Bergdorf Agros duftet es nach Macchienkräutern, in der Destillerie von Chris dagegen nach Damaszener Rosen, die er zu Rosenwasser, Rosenöl und Rosenwein verarbeitet. Ein weiteres Projekt gegen die Landflucht: Nikis kleine Fabrik, in der wir von süßen Früchten naschen – Kirschen, Feigen und Walnüsse, die sie nach Rezepten ihrer Großmutter in Sirup einlegt. 50 km.

6 Mi: Picknick mit Bergluft In den kühleren Vormittagsstunden • wandern wir (2,5 Std., mittel, ↗250 m ↘200 m) nach Asinou. Am Ziel ein Blick in die gleichnamige Kirche (UNESCO-Welterbe) mit farbstarken Fresken unterm Scheunendach, dann bereitet Ihre Reiseleiterin das Picknick: Halloumikäse, Oliven, sonnengereifte Tomaten und zypriotischer Wein schmecken – begleitet vom Gesang der Zikaden – einfach köstlich! Zum Dessert noch ein Häppchen Kunst in der Kirche von Galata (UNESCO-Welterbe). 40 km. Lust auf ein Kinoerlebnis im Hotel nach dem Abendessen? Der Film „Akamas" erzählt berührend die schwierige Geschichte eines zypriotischen Liebespaars aus dem griechischen bzw. türkischen Teil des Landes, das sich in seiner Verzweiflung in die Einsamkeit der Akamas-Halbinsel zurückzieht.

7 Do: Rund um den Olymp Heute haben wir fast die ganze Insel im Blick: bei der • Wanderung (4 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) um den Olymp, den mit knapp 2000 m höchsten Berg Zyperns. Er duftet nach Schwarzkiefern und Wacholderbüschen. Anschließend spazieren wir durch die Gassen des malerischen Bergdorfes Omodos, statten der Heiligkreuzkirche einen Besuch ab und stärken uns am Dorfplatz im Schatten der Maulbeerbäume mit einem griechischen Kaffee. Dann rollt unser Bus zur Küste. Am Aphroditefelsen entführt Sie Ihre Reiseleiterin in die griechische Sagenwelt: Wo die Liebesgöttin einst schaumbekrönt dem Meer entstieg, legen wir ein Herz aus weißen Kieselsteinen und stoßen mit einem Glas Commandaria-Likör auf das schönste aller Gefühle an. 100 km. *Drei Übernachtungen in einem Badehotel am Meer bei Paphos.*

8 Fr: Paphos – Charme und Geschichte Die Hafenstadt Paphos vereint antike Schätze, die die UNESCO als Welterbe adelte, und lässiges Urlaubsflair. Wir steigen – eingerahmt vom blitzblauen Meer – an den Königsgräbern in die Unterwelt und begegnen zwischen Säulen und Mosaiken römischem Lifestyle im Archäologischen Park. Stehen Sie gerade nicht in der ersten Reihe? Ihre Reiseleiterin haben Sie mit dem Studiosus-Audioset stets im Ohr. Der Nachmittag gehört Ihnen! Lassen Sie sich am Hafen einen Brandy sour schmecken, während Sie den Yachten beim Schaukeln zusehen, oder machen Sie es sich im Liegestuhl am Pool bequem! Unternehmungslustige nehmen den Linienbus in die Oberstadt, wo sich in Innenhöfen Künstlerateliers, Boutiquen und Handwerksläden verstecken.

9 Sa: Lovestory auf der Akamas-Halbinsel Auf zur grünen Akamas-Halbinsel! Mit dem Boot gleiten wir an der Küste entlang zum Ausgangspunkt unserer • Wanderung (4 Std., anspruchsvoll, ↗400m ↘400 m). Unser Ziel: das Bad der Aphrodite. Ziegen grasen an den Berghängen, die Ginster- und Wacholdersträucher mit Farbtupfern sprenkeln. Wir sind auf dem Weg zum Naturpool, wo sich Jüngling Akamas einst in die schöne Göttin verguckte. Nachmittags erwartet uns Panikos, der Regisseur des Streifens „Akamas", am Ort des Filmgeschehens. Bei Kaffee und Kuchen erzählt er später von ungelösten Inselkonflikten und den Kontroversen, die sein Filmdrama auf Zypern auslöste. Typisch zypriotisch und ein wenig wehmütig feiern wir abends gemeinsam Abschied in einer Taverne in Paphos: Der Wirt tischt Tahini, Lountsa und Sheftalia auf, ein Potpourri köstlicher Speisen, die wunderbar nach Urlaub schmecken. 90 km.

Die heutige Wanderung ist Ihnen zu ausgedehnt? Dann entscheiden Sie sich für eine kürzere, leichtere • Variante (1,5 Std., leicht, ↗150 m ↘100 m) an der Küste entlang zum Bad der Aphrodite! An einem Kiesstrand können Sie dann ganz entspannt auf den Rest der Gruppe warten.

10 So: Abschied von der Insel der Götter Vormittags bleibt Zeit für ein ausgedehntes Frühstück mit Meerblick, Strand, Badefreuden und süßes Nichtstun. Transfer nach Larnaca (140 km) und nachmittags Rückflug. Es sei denn, Sie haben eine Badeverlängerung gebucht! Der Duft der Inselkräuter wird Sie zu Hause aufs Schönste an Zypern erinnern.

10 REISETAGE ST 0269

März	April	Mai	Okt
28	18	9	3
			17

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: 27.3./10.4./24.4./1.5./2.10./16.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Larnaca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, 8 Abendessen im Hotel, ein Farewell-Dinner in einer landestypischen Taverne)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick
+ Bootsfahrt vor der Küste der Akamas-Halbinsel
+ Eintrittsgelder
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2095	2145	2195
Einzelzimmerzuschlag	240	240	250

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Kyrenia	3 Vuni Palace	****(*)
Kyperounta	3 Livadia	***
Paphos	3 Cynthiana Beach	***

Beschreibung der Hotels Vuni Palace und Cynthiana Beach ab Seite 50.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,28 t CO_2e (Anreiseanteil 67 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 48 – 51 und ab Seite 400.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie auf Seite 51.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0269.



Türkei

Seit Urzeiten war die anatolische Halbinsel eine Brücke – schon allein wegen der geographischen Lage zwischen den Kontinenten und Kulturen. Hethiter, Lyder, Griechen, Römer, Byzantiner, Seldschuken und viele mehr haben hier ihre Spuren hinterlassen, wo die Osmanen später ihren Vielvölkerstaat errichteten und wo sich heute die Türkei befindet. Und auch die Türkei der Gegenwart sucht ihre Position in dieser Brückenlage: geopolitisch zwischen Europa und Zentralasien, Russland und der arabischen Welt, gesellschaftlich zwischen dem liberalen westlichen Lebensstil und der islamisch geprägten Tradition. Diese Gegensätze zerren von allen Seiten an der Türkei, sorgen für manche Verwerfung – doch genau sie machen das Land auch so spannend! Und trotz der Meldungen von Rückschlägen, vom Ende des rasanten Wirtschaftsbooms der letzten Jahre und der immer lauter werdenden Kritik an der Regierung: Der unverwüstlichen Fröhlichkeit der Türken und ihrer legendären Gastfreundschaft kann das alles nichts anhaben! Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen kennen und lieben ihre Heimat, wissen aber auch gut, mit welchem Blick die Türkei von außen betrachtet wird. Deshalb freuen sie sich darauf, mit Ihnen hinter die Kulissen zu schauen und so manches Fragezeichen verschwinden zu lassen. Und darauf, mit Ihnen nicht nur den Zauber der facettenreichen Bosporus-Metropole Istanbul zu erleben oder auf den Spuren der Antike durch klangvolle Stätten wie Troia, Pergamon oder Ephesus zu wandeln, sondern auch die magische Landschaft der Feenkamine in Kappadokien zu erkunden und die uralten Kulturschätze und vielfältigen Traditionen im Osten des Landes zu entdecken. Eine vielfältige Küche garniert das Erlebnis mit herrlichen Vorspeisentellern, saftigen Fleischspießen und Gemüse, jeder Menge raffinierter Süßigkeiten und einem guten Schluck Raki oder Wein. Und das Beste: die vielen freundlichen Menschen in den Basaren, in den Dörfern oder in den Stadtvierteln Istanbuls, die sich über Ihren Besuch freuen und Sie herzlich in der Türkei willkommen heißen.

Qualität steckt im Detail

Auf unseren Türkeireisen schließen wir so manches Extra mit ein, das Sie vielleicht nicht auf den ersten Blick erkennen, das Ihnen aber ein besonderes Erlebnis bietet. Unsere Hotels sind so ausgewählt, dass sie zu den einzelnen Reisen optimal passen und möglichst auch einen hohen Freizeitwert bieten oder so günstig gelegen sind, dass Sie die Umgebung auch problemlos auf eigene Faust erkunden können. Für uns ist es weiterhin selbstverständlich, dass alle Eintrittsgelder im Rahmen des Besichtigungsprogramms im Reisepreis eingeschlossen sind – bei Reisen in der Türkei ein nicht unbeträchtlicher Kostenfaktor. Ihnen einen Blick in den Lebensalltag der Menschen zu vermitteln ist uns wichtig, weshalb wir auch Programmpunkte mit einschließen, die das übliche Besichtigungsprogramm ergänzen. Dazu gehören auch Picknicks in schöner Umgebung und immer wieder auch Mittag- oder Abendessen, die wir in typischen Lokalen reservieren, die auch die Einheimischen besuchen. Programmdetails, die nach unserer Meinung auch Qualität ausmachen. Erleben Sie es selbst!

Abflug in die Türkei

Bei unseren Reisen in die Westtürkei haben Sie die Wahl zwischen Flügen mit Lufthansa, Turkish Airlines oder Sun Express, einem Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa und Turkish Airlines. Turkish Airlines fliegt von zahlreichen Flughäfen direkt nach Istanbul, Lufthansa von Frankfurt. Die Lufthansa-Flüge nach Izmir, Ankara und Antalya von Frankfurt und München führt Sun Express durch, Flüge dorthin mit Turkish Airlines sind mit einem Umstieg in Istanbul verbunden.

Wenn Sie mit Turkish Airlines nach Kappadokien oder in den Osten des Landes reisen, fliegen Sie von vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz über Istanbul. Turkish Airlines ist Partner der Lufthansa im Star-Alliance-Verbund, wurde mehrfach ausgezeichnet als beste Fluggesellschaft Europas und bietet eine sich erheblich von der Economy Class unterscheidende Business Class.

Die Papiere bitte!

Für die Einreise in die Türkei genügt für Deutsche und Schweizer ein gültiger Pass oder Personalausweis, für Österreicher ist die Einreise nur mit dem Pass möglich. Alle Teilnehmer aus anderen Staaten erkundigen sich bitte bei den zuständigen Konsulaten nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Prima Klima

Damit Sie für Ihre Türkeireise den passenden Termin wählen können, haben wir Ihnen die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge zusammengestellt. Die beste Reisezeit für eine Reise in die Westtürkei sowie in die Südosttürkei sind die Monate April, Mai, September und Oktober mit angenehmen und für Besichtigungen idealen Temperaturen. Unsere Reisen in den höher gelegenen Regionen Zentralanatoliens und der Osttürkei finden dagegen aus klimatischen Gründen nur von Anfang Mai bis Ende September statt.

Bewusst reisen

Wir bemühen uns um einen respektvollen Umgang mit den Menschen und den natürlichen Ressourcen des Landes und bitten Sie dabei um Ihre Mithilfe. So sollten Sie, auch bei hohen Temperaturen, nicht zu viel Haut zeigen und die religiösen Gefühle der Menschen nicht verletzen. Bitte haben Sie auch dafür Verständnis, dass die Fahrer den Motor – und damit auch die Klimaanlage – abstellen, wenn der Bus steht, und wir auf Reisebusse mit Toilette verzichten, da es kaum Anlagen für eine umweltgerechte Entsorgung gibt. Mehr zu den Themen Umwelt, Land und Leute, Kultur, Religion und Politik erzählen Ihnen Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen unterwegs.

Gute Fahrt

Die komfortablen Reisebusse unserer langjährig bewährten Partner sind modern ausgestattet, selbstverständlich mit Klimaanlage. Ihre Sicherheit ist für uns oberstes Gebot. Die erstklassigen und landeskundigen Fahrer sorgen dafür, dass Sie immer wohlbehalten ankommen. Selbstverständlich halten sie sich auch an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten. Auch kontrollieren wir bei unseren Busfirmen, dass die von ihnen eingesetzten Fahrer über ordentliche Verträge und alle notwendigen Versicherungen verfügen.

Feiertage in der Türkei erleben

Mehr als 90 % der Türken sind Muslime. Viele der islamischen Feiertage gelten daher als heilig. So ist das öffentliche Leben während des Fastenmonats Ramadan vom 1.3. bis 30.3.2025 einigen Einschränkungen unterworfen. Einige Restaurants öffnen während des Ramadans erst nach Sonnenuntergang. Während des islamischen Opferfests, das 2025 am 6.6. und an den drei folgenden Tagen gefeiert wird, sind viele Basare geschlossen oder werden nur für wenige Stunden am Tag geöffnet. Sollte es vereinzelt zu Einschränkungen oder kurzfristigen Umstellungen bei den Besichtigungen kommen, sind Ihre ReiseleiterInnen stets bemüht, Ihnen gegebenenfalls einen gleichwertigen Ersatz zu bieten.

Sicherheit geht vor!

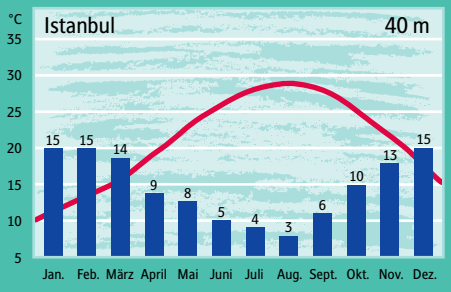
Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

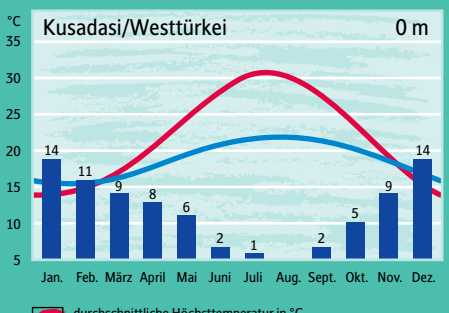
Die innen- und sicherheitspolitische Lage in der Türkei war in den letzten Jahren infolge des gescheiterten Militärputsches von 2016 und den scharfen Reaktionen des Staatsapparates darauf sowie aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzungen an der syrischen Grenze sehr instabil. Trotz der weiterhin angespannten Situation in den Kurdengebieten und der von hohen Sicherheitsvorkehrungen der türkischen Behörden begleiteten terroristischen Bedrohung hat sich die Sicherheitslage insgesamt so deutlich verbessert, dass wir unser Angebot wieder auf die gesamte Türkei mit Ausnahme der Regionen im äußersten Südosten ausweiten können. In engem Austausch mit unseren Partnern vor Ort und in eigener Anschauung haben wir uns überzeugt, dass wir auch die touristisch attraktiven Regionen im Grenzgebiet zu Syrien wieder besuchen können. Bei allen unseren Reisen in die Türkei folgen wir selbstverständlich der Empfehlung des deutschen Auswärtigen Amtes, Aufenthalte in der Nähe von Regierungsgebäuden und größere Menschenansammlungen nach Möglichkeit zu meiden.

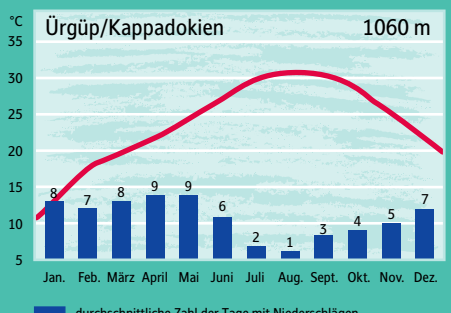
Diese Sicherheitseinschätzung stammt vom Juli 2024. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen finden Sie stets auch im Internet unter www.studiosus.com.

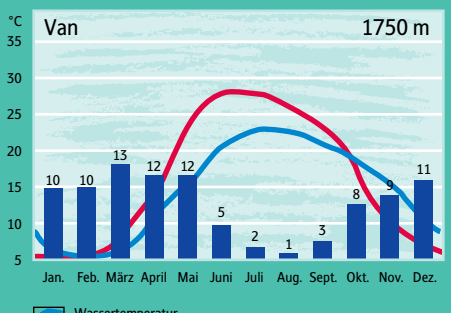
Gesund unterwegs

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.









durchschnittliche Höchsttemperatur in °C

durchschnittliche Zahl der Tage mit Niederschlägen

Wassertemperatur

Unser Hotelstandard

Die Türkei verfügt in den meisten Regionen über gute bis sehr gute Hotels. Die Servicequalität und die touristische Infrastruktur entsprechen in der westlichen Türkei und in Kappadokien der anderer Länder Südeuropas. Und auch in der Osttürkei können wir mittlerweile einen hohen Hotelstandard bieten. Die Sinterterrassen von Pamukkale sind ein wichtiger Bestandteil unserer Reisen in die Westtürkei. Leider sind die dortigen Hotels sehr auf Massentourismus ausgerichtet, sodass sie in den Beurteilungen unserer Gäste nicht so gut abschneiden.

Wir reservieren für unsere Reisen in der Regel Vier- und Fünfsternehotels (Kategorisierung durch das Tourismusministerium). Diese Klassifizierung ist häufig jedoch nicht sehr aussagekräftig, da der Standard innerhalb einer Kategorie zum Teil erheblich schwankt. Wo unsere Einschätzung unter der offiziellen Klassifizierung eines Hotels liegt, haben wir deshalb vereinzelt Hotelsterne in Klammern gesetzt. Damit möchten wir zu einer besseren Beurteilung beitragen und überhöhten Erwartungen entgegenwirken. Grundsätzlich bieten alle Hotels Zimmer mit Bad oder Dusche und WC, in den wärmeren Regionen auch eine Klimaanlage. Sat.-TV, Minibar, Kaffee-/Teekocher, Safe und Föhn gehören fast überall zum Standard, ebenso auch WLAN, in der Regel kostenlos. Eine kleine Auswahl unserer Hotels möchten wir Ihnen hier vorstellen. In Istanbul, Kusadasi und Antalya können Sie auch einen individuellen Aufenthalt vor oder nach Ihrer Gruppenreise buchen.

Istanbul, Hotel Occidental Taksim****



Das komfortable Hotel mit seinen 162 Zimmern besticht durch seine geschmackvolle Einrichtung und seinen guten Service. Es liegt in einer ruhigen Nebenstraße, nicht weit von den Restaurants und Geschäften der Fußgängerzone Istiklal Caddesi. Das Hotel verfügt über zwei Restaurants sowie über eine gemütliche Lobbybar. Ein kleines Wellnesscenter mit Fitnessraum, Hallenbad, Whirlpool und Sauna rundet das Angebot des Hauses ab. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Istanbul, Hotel Barcelo*****



Das elegante, moderne Hotel liegt unweit der Einkaufsstraße Istiklal Caddesi und ist damit ein idealer Ausgangspunkt für Erkundungstouren in Istanbul. Das gesamte Hotel mit seinen 243 Zimmern ist zum Wohlfühlen konzipiert. In den zwei Restaurants kann fein gespeist werden; für die Verwöhnmomente gibt es einen Wellnessbereich sowie zwei Jacuzzis auf der Dachterrasse. Abgerundet wird die Ausstattung durch drei Bars, wovon die B-Heaven Rooftop-Bar einen spektakulären Blick über Istanbul bietet. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Istanbul, Hotel The Marmara Pera****



Das charmante Hotel liegt im zentralen, lebendigen Stadtteil Beyoglu. Den Galataturm und die Einkaufsmeile Istiklal Caddesi erreichen Sie nach einem kurzen Spaziergang. Die 205 Zimmer sind großzügig eingerichtet. Lassen Sie sich verwöhnen in der Café-Bar mit hauseigener Patisserie und einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Bei einer Pause im Panoramabistro am Swimmingpool auf der Dachterrasse genießen Sie spektakuläre Ausblicke auf die Sehenswürdigkeiten Istanbuls und das Goldene Horn. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Verlängerungstage in Istanbul

Wenn Sie in Istanbul noch einige Tage vor oder nach Ihrer Gruppenreise verbringen möchten, bieten wir Ihnen hierfür die folgenden Hotels an. Gehen Sie auf den Basaren oder in modernen Fußgängerzonen auf Shoppingtour, besuchen Sie Museen und Sehenswürdigkeiten von Weltruhm oder lassen Sie einfach in einem Teehaus das orientalische Leben an sich vorüberziehen!

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		**ab Hotel/Zusatztag**			**ab/bis Flughafen**		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	Code	**A**	**B**	Code
Istanbul, Occidental Taksim	H 03OCC						
Doppelzimmer	ÜF	90	–	DITF	210	–	DI2F
Einzelzimmer	ÜF	166	–	EITF	286	–	EI2F
Istanbul, Barcelo	H 03BAR						
Doppelzimmer	ÜF	119	–	DITF	239	–	DI2F
Einzelzimmer	ÜF	225	–	EITF	345	–	EI2F
The Marmara Pera	H 03MAP						
Doppelzimmer	ÜF	92	99	DITF	212	219	DI2F
Einzelzimmer	ÜF	171	184	EITF	291	304	EI2F

Saisonzeiten:
Occidental Taksim **A:** 1.3. – 31.10.
Barcelo **A:** 1.4. – 31.10.
The Marmara Pera **A:** 1.4. – 30.6. **B:** 1.9. – 31.10.
Preise 1.7. – 31.8. auf Anfrage

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, ein Transfer (bei Buchung ab Hotel) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab/bis Flughafen).

Eventuell notwendige Anschlussflüge sind nicht mit eingeschlossen.

Badeverlängerung

Möchten Sie im Anschluss an Ihre Türkeireise noch einige Tage baden und entspannen? Sie können im Ferienort Kusadasi südlich von Izmir in unserem Hotel Charisma verlängern. In Kusadasi erwarten Sie ein mildes Mittelmeerklima und ein lebhaftes Ambiente mit Straßencafés, Yachthafen, Uferpromenade und vielen Geschäften. Oder Sie verbringen ein paar Tage am Meer in unserem Hotel The Marmara in Antalya.

Cunda, Hotel YundAntik★★★



Eine Oase der Ruhe finden Sie auf der Insel Cunda. In der Altstadt des gleichnamigen Ortes liegt das verträumte Hotel YundAntik. Die nahe Uferpromenade mit vielen Restaurants lädt zum Schlemmen und Flanieren ein. Das restaurierte historische Gebäude hat einen gemütlichen Innenhof mit Garten, der zum Entspannen einlädt, und 16 geschmackvoll eingerichtete Zimmer. Morgens servieren die Inhaber ein typisch türkisches Frühstück.

Ürgüp, Hotel Dinler★★★★(★)



Das Hotel mit seinen 188 Zimmern liegt am Rande der kleinen Stadt Ürgüp, inmitten der berühmten kappadokischen Landschaft. Die gemütlichen Aufenthaltsräume mit offenem Kamin bieten eine gediegene Atmosphäre. In mehreren Bars und Restaurants sorgt man gern für Ihr leibliches Wohl, und nach einem erlebnisreichen Tag können Sie am Swimmingpool entspannen. Ein kleiner Fitnessraum, ein Hallenbad und ein türkisches Bad mit Sauna können gegen Gebühr genutzt werden.

Van, Hotel Ramada by Wyndham★★★★



Das komfortable Hotel besticht durch seine einmalige Lage direkt am Van-See, ca. 12 km südlich des Stadtzentrums. Von der Hotelterrasse blicken Sie über den See auf die bis zu 4000 m hohen und meist schneebedeckten Berge am Horizont. Die 74 Zimmer sind modern und geschmackvoll eingerichtet. Zum Abendessen begrüßt man Sie im stilvollen Hotelrestaurant. Zu einem entspannten Drink am Abend lädt die großzügige Lobbybar ein; für die sportlichen Gäste steht ein kleiner Fitnessraum zur Verfügung.

Kusadasi, Hotel Charisma★★★★★



Lage: Das komfortable Hotel gehört zu den luxuriösesten Häusern in Kusadasi und ist das aktuell von unseren Gästen am besten bewertete Hotel in der Türkei. Es liegt auf einem Felsplateau, direkt an einer kleinen Bucht, ca. 500 m vom Zentrum Kusadasis entfernt. Die Transferzeit zum Flughafen Izmir beträgt etwa 70 Minuten.
Einrichtungen: Das moderne Hotel verfügt über eine elegante Lobby, mehrere Bars und Cafés, Geschäfte, Innen- und Terrassenrestaurants sowie Konferenzräume.
Zimmer: Die 218 Zimmer sind hell und freundlich eingerichtet und mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe (gegen Gebühr), Föhn, Kaffee- und Teekocher und Balkon mit Meerblick ausgestattet.
Sport und Freizeit: Zum Angebot gehören ein Infinity-Swimmingpool und mehrere Sonnenterrassen (Liegen und Schirme kostenlos). Von dort gibt es über kleine Leitern Zugang ins Meer. Für aktive Erholung stehen ein Fitnesscenter, ein kleiner Innenpool, Tischtennisplatten sowie ein Wassersportzentrum (Tauch- und Surfschule, Kanus) zur Verfügung. Gegen Gebühr erhalten Sie Massagen sowie Wellness- und Beauty-Anwendungen oder Sie können im türkischen Bad oder in der Sauna entspannen. Der Golfplatz von Kusadasi ist ca. 30 Fahrminuten entfernt.
Ein komfortables Badehotel direkt am Meer.

Antalya, Hotel The Marmara★★★★★



Lage: Das Designhotel liegt oberhalb der Klippen mit schönem Blick über die Bucht von Antalya. Die Altstadt von Antalya befindet sich etwa 5 km westlich vom Hotel. Die Transferzeit zum Flughafen Antalya beträgt ca. 30 Minuten.
Einrichtungen: Das geräumige und helle Restaurant ist bekannt für seine gute türkische und internationale Küche und das üppige Frühstücksbuffet. Genießen Sie in einer der Bars einen erfrischenden Cocktail!
Zimmer: Die 232 großzügigen Zimmer sind modern und farbenfroh eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn, Tee- und Kaffeekocher und Meerblick.
Sport und Freizeit: Das Hotel bietet einen großen Swimmingpool und ein Fitnesscenter. Der Spa verwöhnt mit Massageangeboten und Körperbehandlungen (gegen Gebühr), mit Sauna, Dampfbad und Jacuzzi. Mit einem Fahrstuhl erreichen Sie die unterhalb der Klippen gelegene Badeplattform (kein Strand; Zugang ins Wasser über Leitern). Ein PADI-Tauchcenter rundet das Angebot ab. Die Fahrzeit zum Golfplatz von Antalya beträgt ca. 35 Minuten.
Ein Designhotel am Meer.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		**ab Hotel/bis Flughafen**					**ab/bis Flughafen**					**Zusatztag**			
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**
Kusadasi, Charisma	H 03CHA														
Doppelzimmer	HP	139	149	170	192	DMTH	210	220	241	263	DM2H	68	78	99	121
Einzelzimmer	HP	180	195	229	265	EMTH	251	266	300	336	EM2H	109	124	158	194
Antalya, The Marmara	H 03MAA														
Doppelzimmer	HP	137	157	–	–	DMTH	160	180	–	–	DM2H	114	134	–	–
Einzelzimmer	HP	239	275	–	–	EMTH	285	321	–	–	EM2H	193	229	–	–

Saisonzeiten:
Charisma **A:** 1.1. – 31.3. **B:** 1.4. – 30.4. **C:** 1.5. – 31.5., 1.10. – 31.10. **D:** 1.6. – 30.6., 1.9. – 30.9.
Preise 1.7. – 31.8. auf Anfrage
The Marmara **A:** 1.4. – 31.5., 1.9. – 31.10. **B:** 1.6. – 31.8.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), ein Transfer (bei Buchung ab Hotel) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab/bis Flughafen) zum/vom Flughafen Izmir bzw. Antalya. Evtl. notwendige Anschlussflüge sind nicht mit eingeschlossen.
Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.



- Die klassischen Stätten der Westtürkei zwischen Istanbul und Ephesus
- Bootsfahrt auf dem Bosporus
- Treffen mit einem Olivenölexperten
- Drei Übernachtungen in einem Badehotel am Meer mit Verlängerungsmöglichkeit
- Einzelne Termine mit höchstens 15 Teilnehmern



Westtürkei

Höhepunkte

Spielend wickelt uns Istanbul, die sinnliche Schöne am Bosporus, mit orientalischen Basaren und jungem Szenevolk um den Finger. Ein Paukenschlag zwischen Morgen- und Abendland zum Auftakt dieser Studiosus-Reise durch die Westtürkei! Dann reiht sich in Kleinasien ein Highlight an das andere wie die Perlen einer Kette: im osmanisch geprägten Bursa oder in antiken Stätten von Weltruhm wie Troia, Pergamon und Ephesus. Ihren Appetit auf Kunst und Kultur können Sie ganz sicher stillen, aber auch die feinen Aromen der Oliven und Olivenöle kosten. Für Urlaubsgefühl sorgt die türkisblaue Ägäis, die uns fast immer begleitet.

1 **Sa: Willkommen in der Türkei!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Istanbul. Dort erwartet Sie ein Mitarbeiter von Studiosus und begleitet Sie zu Ihrem Hotel. 50 km. Kopftuch oder Prada-Outfit? Basar oder Trendboutique? Der Ruf des Muezzins oder internationale Chartshows? Augen links, und Sie versinken im Abendland. Augen rechts, und Sie erwachen im Morgenland. Istanbul ist spannend! Sollten Sie früh genug eintreffen, können Sie schon ein wenig die Bosporus-Metropole erkunden. Lust auf Cafés und Leute? Dann spazieren Sie doch zum Stadtteil Beyoglu, wo das moderne Herz Istanbuls schlägt. Beim Abendessen im Hotel begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. *Zwei Übernachtungen in Istanbul in einem zentral gelegenen Hotel.*

2 **So: Istanbul – das Beste aus zwei Kontinenten** Auf in die Altstadt von Istanbul (UNESCO-Welterbe)! Mit Mosaikkunst vom Feinsten wartet die weltberühmte, formvollendete Hagia Sophia auf, einst größte Kirche der Christenheit, dann Moschee, dann Museum und nun wieder eine Moschee: nicht ganz unumstritten, wie Ihr Reiseleiter erzählt. Gleich gegenüber betreten wir ihr Pendant, die 1000 Jahre später errichtete Blaue Moschee. Anschließend richten wir alle Sinne auf den Ägyptischen Basar, wo uns die Händler zwischen orientalischen Klängen, Gerüchen und Farben wortreich ihre Waren anbieten. In voller Schönheit zeigt sich Istanbul am Nachmittag vom Wasser aus. Bei einer Bootsfahrt auf dem Bosporus gleiten die Skyline und die Minarette auf der europäischen und der asiatischen Seite der Metropole an uns vorbei. Wie wäre es mit einem Abendessen mit Ausblick auf die beleuchtete Stadt? Ihr Reiseleiter versorgt Sie mit Tipps für den freien Abend.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Wenn Sie am Nachmittag auf die Bosporusfahrt verzichten möchten, dann fahren Sie doch ins Künstler- und Studentenviertel Ortaköy und beobachten Sie dort die Istanbuler in den Straßencafés und auf dem lebendigen Sonntagsmarkt! Unbedingt probieren: die Kartoffeldelikatesse Kumpir, eine Spezialität von Ortaköy!







3 Mo: Topkapi-Palast und Fahrt nach Bursa Vorhang auf für die Märchenwelt des Topkapi-Palastes! In vier Höfen lebten hier einst etwa 5000 Menschen, eine kleine Stadt, in der wir auch die Schatzkammer und den Harem bestaunen. Adieu, Istanbul, auf nach Asien! Thema bei der Fahrt nach Bursa: die gigantischen Infrastrukturprojekte rund um Istanbul – von der Untertunnelung des Bosporus über den neuen Megaflughafen bis hin zu einer geplanten weiteren Schiffsverbindung zwischen Marmarameer und Schwarzem Meer. Doch der Motor der einst boomenden türkischen Wirtschaft stottert sehr, die Inflation beherrscht den Alltag: Welcher Zukunft steuert die Türkei entgegen? In Bursa angekommen, bleibt noch Zeit für den Hotelpool. 160 km.

4 Di: In Bursa In der ehemaligen osmanischen Hauptstadt Bursa schauen wir uns die Sultansgräber (UNESCO-Welterbe) an, gehen in die Grüne Moschee und in das Grüne Mausoleum. Und in der Hauptmoschee Ulu Camii bewundern wir die fein gestaltete Kalligrafie an den Wänden. Danach bleibt noch Zeit, um sich von den Händlern auf dem Seidenbasar ihre schönsten Stücke zeigen zu lassen. Wer will, probiert mittags einen Iskender-Kebap auf frischem Pide-Brot mit Tomatensauce, Joghurt und Butter. Auf der Fahrt nach Canakkale bringt Ihnen Ihr Reiseleiter ein wenig Türkisch bei: „merhaba“, „teschekkür“, „lütfen“ – „hallo“, „danke“, „bitte“. 300 km. Abends auf der Hotelterrasse genießen wir beim Raki das rotgoldene Schauspiel des Sonnenuntergangs. „Prost“ – „serefe“!

Sie waren noch nie in einem Hammam? Dann verzichten Sie am Vormittag auf die Moscheen von Bursa und gönnen Sie sich orientalische Wellness im türkischen Dampfbad.

5 Mi: Das Geheimnis von Troia Vormittags erwarten uns die nächsten Highlights: das neue, moderne Museum und die Ausgrabungen des legendären Troia (UNESCO-Welterbe). Uns schwirrt der Kopf bei all dem, was – und wer – uns hier begegnet: der Dichter Homer, der Archäologe Heinrich Schliemann und die Frage, ob Troia vielleicht ganz woanders lag. Durch ein kleines Dorf spazieren wir dann hinauf zur Ausgrabungsstätte von Assos. Belohnt werden wir mit herrlichen Blicken über die Ägäis und die griechische Insel Lesbos. Wie steht es aktuell um das Verhältnis der Türkei zu Griechenland und zum Westen? Ihr Reiseleiter berichtet. Abends an der stimmungsvollen Uferpromenade von Cunda findet sicher jeder ein passendes Restaurant. 185 km.

6 Do: Perspektiven von Pergamon Wir fahren nach Bergama und besichtigen das antike Sanatorium Asklepieion. Danach geht es mit der Seilbahn hinauf auf den Burgberg von Pergamon (UNESCO-Welterbe). Die Highlights der Ruinen sind das Fundament des Zeusaltars, die Bibliothek, das Theater und der weite Ausblick! Damit Sie nichts verpassen, auch wenn Sie Ihrem Reiseleiter nicht direkt an den Lippen hängen, gibt es das Studiosus-Audioset – so verstehen Sie jedes Wort. Andere Töne bereichern dann die Busfahrt nach Kusadasi: die Lieder von Tarkan, ein gelungener Mix aus Euro-Pop und musikalischen Einflüssen aus dem Orient. 280 km. *Drei Übernachtungen in einem sehr guten Badehotel bei Kusadasi, das seit Jahren von unseren Kunden mit Bestnoten bewertet wird.*

Lust auf eine aktive Extratour? Dann fahren Sie mit der Gruppe auf den Burgberg hinauf und wandern Sie (mittel, ↗0 m ↘200 m), statt die Ruinen zu erkunden, in ca. zwei Stunden zur Unterstadt hinunter! Auf dem gut befestigten Weg sehen Sie unter anderem das Demeterheiligtum, die Ausgrabungen am Bau Z und das Gymnasion.

7 Fr: Freizeit oder antike Stätten Der Tag gehört Ihnen. Springen Sie nach einem späten Frühstück in den Pool oder lassen Sie sich im Spa Ihres Hotels verwöhnen! Oder sind Sie noch kulturhungrig? Dann folgen Sie Ihrem Reiseleiter auf einen Tagesausflug nach Priene, Didyma und Milet (120 €). Milet bietet Theater, Thermen und antike Naturphilosophie, Didyma trumpft mit dem Apollotempel auf und mit einer verheißungsvollen Besonderheit, dem berühmten Orakel. Beim Mittagessen in einem Restaurant am Strand gibt es dann frische Meeresfrüchte, und wer mag, kann im Meer baden. Und in der antiken Kleinstadt Priene spazieren wir unter schattigen Pinien zu einer großartigen Aussicht. 160 km.

8 Sa: Ephesus – Großstadt der Antike Nach dem Besuch der Johannesbasilika sehen wir in einem modernen Teppichzentrum, wie Knoten für Knoten aus Seide und Wolle wunderschöne Teppiche entstehen. Dann tauchen wir ab in die Antike: ein Theater, schicke Badeanlagen, die beeindruckende Celsus-Bibliothek – Ephesus (UNESCO-Welterbe) muss schon damals ein Highlight gewesen sein! Und auch unsere Geschmacksnerven kommen heute nicht zu kurz: Wir treffen einen Olivenölexperten und zusammen erschmecken wir die feinen Aromen und Unterschiede der verschiedenen Oliven und Olivenöle. Und er verrät uns, woran wir gutes Olivenöl erkennen. 55 km.

9 So: Güle güle, auf Wiedersehen! Wenn Sie spät abfliegen, können Sie noch einmal im Meer oder im Hotelpool baden gehen. Im Laufe des Tages Transfer nach Izmir (90 km) und Rückflug. Oder Sie verbringen noch ein paar entspannte Tage in Kusadasi.

9 REISETAGE ST 0308

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt
15[K]	12	10	7[K]	6	4
29	26	24		20[K]	18

Samstag – Sonntag
[K] Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer
Ramadan vom 1.3. bis 30.3., s. S. 61

Vorschau 2026: Jeden zweiten Samstag vom 14.3. bis 6.6. und vom 5.9. bis 17.10.
Preise ab September 2025.

Höchstteilnehmerzahl:	25	15	25	25	15
Mindestteilnehmer (S. 414):	12	10	12	12	10

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Istanbul und zurück von Izmir, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt auf dem Bosporus
+ Seilbahnfahrt in Bergama
+ Eine Olivenölprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 170 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Preis ab €	2145	2195	2245	2345	2445
EZ-Zuschlag	390	390	390	490	490

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Priene, Didyma, Milet 120 € S PDM

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Istanbul	2 Occidental Taksim	****
Bursa	1 Mövenpick	*****
Canakkale	1 Kolin	*****
Ayvalik	1 Halic Park	****(*)
Kusadasi	3 Charisma	*****

Beschreibung der Hotels Occidental Taksim und Charisma auf Seite 62–63.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,48 t CO_2e (Anreiseanteil 62 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 60–63 und ab Seite 400.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 62–63.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa/SunExpress ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines ab 17 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0308.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Zwei Wochen mit allen Höhepunkten der Antike zwischen Istanbul und Antalya
- Mit Besuch des spektakulär gelegenen Sagalassos
- Drei Übernachtungen in Istanbul mit ausführlichem Besichtigungsprogramm
- Sehr guter Hotelstandard



Westtürkei

Erbe der Antike

Das Erbe der Antike: Von der Ägäisküste bis zum Taurusgebirge breitet die Türkei auf dieser Reise für Liebhaber der Antike ihre ältesten Schätze aus. Wir entdecken orientalische Mosaikkunstwerke, göttergeweihte Tempelruinen, aus Staub wiedergeborene Städte wie Troia, Pergamon und Ephesus, aber auch atemberaubend gelegene Orte wie Aphrodisias, Sagalassos und Termessos. Ein Archäologe erklärt uns, wie er versunkene Geheimnisse wieder ans Tageslicht bringt. Und auf unserer Reise durch die Jahrhunderte bleibt Zeit für eine Teestunde über dem Bosporus, ein Picknick im Ruinenschatten und für die gute türkische Küche. So sind Sie wieder mitten im Hier und Jetzt.

1 Mo: Merhaba, Istanbul! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Istanbul. Schon der neue Megaflughafen, ein hochmoderner Lichttempel, inspiriert von osmanischer Architektur, schlägt die Brücke in die Vergangenheit. Ein Mitarbeiter von Studiosus holt Sie ab und bringt Sie zum Hotel. 50 km. Früh angekommen? Spazieren Sie die Einkaufsstraße Istiklal Caddesi entlang, an Prachtbauten, Einkaufstempeln und Restaurants vorbei. Abends begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter, und beim Abendessen im Hotel stimmen wir uns auf unsere Reise ein. *Drei Übernachtungen in Istanbul.*

2 Di: Im Herzen der Bosporus-Metropole Auf geht's zum ersten Stadtrundgang durch Istanbul! Hinter der großen Landmauer besuchen wir die Chorakirche mit ihren herrlichen Goldmosaiken. In den alten Stadtvierteln Balat und Fener kreuzen und queren wir durch die Gassen. Unter der Kuppel der Süleyman-Moschee vollführen Lichtstrahlen ihren Farbentanz, draußen überblicken wir die Stadt und das Goldene Horn. Nach einem Mittagsimbiss schlängeln wir uns durch den Ägyptischen Basar. Wir schnuppern an Gewürzen, bewundern orientalisches Geschmeide und seidene Stoffe, bis das lautstarke Feilschen von Autohupen, Schiffshörnern und den Rufen der Muezzins übertönt wird; das Herz Istanbuls schlägt an der Galatabrücke. Hier biegen wir ab auf die Wasserstraße und erliegen dem Zauber der Stadt auf einer Bosporus-Bootsfahrt.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie sich für die zeitgenössische Kunstwelt interessieren, verzichten Sie auf einen Teil des Programms und spazieren über die Galatabrücke zum Museum Istanbul Modern. Zurück zum Hotel kommen Sie zu Fuß über die Istiklal Caddesi.

3 Mi: Alte Größe – Kaiser und Sultane Am Hippodrom spannt sich der Bogen der Geschichte weiter: Erst auf der einen Seite die stolzen Minarette der Blauen Moschee. Dann gegenüber die Hagia Sophia mit ihrer feinen Mosaikkunst, die uns Steinchen für Steinchen fasziniert. Gleich darauf tauchen wir in die mystische Stimmung einer antiken Zisterne ein. Mittags probieren wir Köfte, die würzigen Fleischbällchen, bevor sich uns die Tore zur Machtzentrale des Osmanischen Reiches öffnen, dem Topkapi-Palast. Hier entdecken wir die Schatzkammer und blicken hinter den Schleier des geheimnisumwobenen Harems. Bei einer Teestunde an der Serailspitze lassen wir unsere Blicke über den Bosporus schweifen.

4 Do: Schätze der Antike Schrifttafeln, Sarkophage, sensationelle Troiafunde – zielsicher lotst Sie Ihr Reiseleiter zu den Höhepunkten der Sammlung im Archäologischen Museum. Auf der Fahrt zu den Dardanellen verlassen wir thematisch die Antike, um uns dem zu widmen, was die Türkei von heute zwischen Wirtschaftswunder und -krise bewegt. Das neueste Wunderwerk der Technik ist die 2022 eröffnete Hängebrücke – die längste der Welt – über die Dardanellen. In Canakkale, bei einem Raki auf der Hotelterrasse, geht für uns die Sonne auf – gerade weil sie so stimmungsvoll in der Ägäis versinkt. Die Erzählungen Ihres Reiseleiters tragen Sie durch die anatolische Kulturgeschichte. 350 km.

5 Fr: Troia, Assos und der Hauch der Geschichte Fand der Kampf um Troia (UNESCO-Welterbe) wirklich an diesem Hügel statt? Gestritten wird bis heute – nicht mit Waffengewalt, sondern in der Wissenschaft. Im faszinierenden neuen Museum enträtseln wir Funde aus 3500 Jahren und rollen den aktuellen Forschungsstand auf. Worüber sich später alle einig sind: Für die Stadt Assos, hoch auf einem Felsen gelegen, malt das Meer seit jeher die schönste Kulisse. Antike Tempelsäulen auf aquamarinblauer Leinwand – ein Bild für die Ewigkeit. Am Abend sind wir in Cunda: An der stimmungsvollen Uferpromenade findet jeder ein Restaurant nach seinem Geschmack. 185 km.







Lust, sich die Antike zu erwandern? Dann verzichten Sie auf die ausführliche Runde über den Burgberg und die Rote Halle und spazieren Sie stattdessen auf gut befestigten Wegen vom Burgberg ca. zwei Stunden hinunter zur Unterstadt! Unterwegs kommen Sie u.a. am Demeterheiligtum und am Bau Z vorbei, einem Projekt des Deutschen Archäologischen Instituts.

6 Sa: Auferstanden aus Ruinen – Pergamon In Bergama, dem antiken Pergamon (UNESCO-Welterbe), ehren wir im Asklepieion den Gott der Heilkunst, dann bringt uns die Seilbahn auf den Burgberg. In den Ruinen graben wir tief in der Forschungsgeschichte. Als eine Basilika der anderen Art begegnet uns die Rote Halle, ein von der Studiosus Foundation gefördertes Projekt. Schönste Landschaftsbilder begleiten uns auf der Fahrt nach Salihli, wo wir in einem Thermalhotel übernachten. 240 km.

7 So: Von Sardes ans Meer Der berühmteste Einwohner von Sardes war König Krösus, dessen Reichtum sprichwörtlich ist. Wir werden mit dem Anblick steinerner Zeugen aus späterer Zeit reich beschenkt: Gymnasion, Synagoge und Artemistempel. In Selcuk erinnern die Säulen der Basilika an das Wirken des Apostels Johannes. Ein Archäologe zeigt uns die Ausgrabungen. 150 km. *Drei Übernachtungen in Kusadasi in einem Hotel am Meer.*

8 Mo: Weltstadt des Altertums – Ephesus Im Museum in Selcuk bewundern wir Fundstücke aus Ephesus (UNESCO-Welterbe), der einst glanzvollsten Metropole der Region, dann flanieren wir in Ephesus selbst über die Boulevards der Antike. Jeder Pflasterstein beflügelt unsere Fantasie: Leises Klirren von Goldmünzen, Wasserrauschen in der Therme, Trippelschritte über Treppenstufen – in den Ruinen erwacht die Antike zum Leben. Wir sitzen auf den Stufen des Theaters und bestaunen die Fassade der Celsus-Bibliothek. Darauf lassen wir im Anschluss die Gläser klingen: mit einem vollmundigen Roten, den man uns auf einem Weingut kredenzt. 50 km.

Haben Sie Lust auf einen Abstecher nach Griechenland? Dann verzichten Sie auf unseren Ausflug und fahren Sie hinüber auf die Insel Samos! Die Schnellfähre bringt Sie in einer Stunde von Kusadasi nach Samos-Stadt. Bummeln Sie durch die Gassen, sehen Sie sich das Archäologische Museum an oder kehren Sie in einer der vielen Tavernen ein!

9 Di: Küstenfunde – Priene, Didyma, Milet Wir starten unsere Tour der drei antiken Städte in Priene, wo der Akropolisberg das von Pinien umgebene Halbrund des Theaters überragt. Ob das Apollonorakel von Didyma noch heute wahrsagt? Das testen wir beim Besuch des gut erhaltenen Tempels. Beim Mittagessen in einem Strandrestaurant diskutieren wir, wie viel Aberglaube sich gehalten hat. Unser Glücksbringer ist das Meer, nur wenige Schritte entfernt. Wer will, nutzt die Zeit für einen Sprung ins Wasser. Danach durchstreifen wir die weitläufigen Ausgrabungen der antiken Hafenstadt Milet. Hier erblickte einst, irgendwo zwischen Purpurfärbereien und Münzprägestätten, die Philosophie das Licht der Welt. 160 km.

10 Mi: Bezauberndes Aphrodisias Durch das Tal des Mäanders erreichen wir Aphrodisias (UNESCO-Welterbe), ein antikes Zentrum der Bildhauerkunst und der Verehrung der Liebesgöttin. Über pikante Details breitet sich dezent der Mantel der Geschichte. Wir spazieren vom Aphrodite-Tempel zum Theater und zum Stadion. Dann steuern wir auf ein aufsehenerregendes Naturphänomen zu: Wie Eisberge stapeln sich die Sinterterrassen von Pamukkale (UNESCO-Welterbe) vor uns in den Himmel. Schon die antiken Bewohner des Ortes waren von der Heilwirkung heißer Quellen überzeugt. Unser Rundgang führt von den Ruinen der Thermen von Hierapolis weiter zur Nekropole und zur Philippuskirche. Fahrtstrecke 250 km.

11 Do: Im Taurusgebirge In einem Teppichzentrum entdecken wir Wunderwerke aus farbiger Wolle, im Taurusgebirge farbige Wunder: Die Seen hier im türkischen Seenland haben unterschiedliche Farben. Wie diese unterschiedlichen Farben entstehen, erzählt Ihnen Ihr Reiseleiter. Fast ganz für uns allein haben wir Sagalassos, spektakulär gelegen und doch eine der am wenigsten besuchten antiken Stätten der Türkei – nur das Plätschern des Bergwassers aus dem Nymphen-Heiligtum begleitet den stimmungsvollen Tagesausklang in der Ruinenstadt. 230 km.

12 Fr: Ans Meer nach Antalya Aus den Bergen des Taurus zieht es uns Richtung Meer: Erst nach Perge – das Stadion zählt zu den größten in ganz Kleinasien – dann nach Aspendos. Das Theater wird bis heute bespielt. 210 km. *Zwei Übernachtungen in Antalya in einem Hotel am Meer.*

13 Sa: Picknick in Termessos Ein letztes Mal in die Berge: Stolz thront Termessos auf einem steilen Gipfel. Im Ruinenschatten picknicken wir Oliven, Käse und Fladenbrot, während wir den Blick über die weite Bucht von Antalya schweifen lassen. 70 km. Nachmittags streifen wir im Archäologischen Museum von Antalya durch die Frühgeschichte Anatoliens, dann weiter durch die Altstadt. Bei feinen türkischen Spezialitäten feiern wir am Abend Abschied. Serefe! Auf das Erbe der Antike!

14 So: Abschied von der Türkei Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Hause. Wer möchte, verlängert in Antalya zum Baden.

14 REISETAGE ST 0324

April	Mai	Sept	Okt
14	12	22	6
28		29	13

Montag – Sonntag

Vorschau 2026: 30.3./13.4./27.4./11.5./21.9./12.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Istanbul und zurück von Antalya, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 2 Mittagessen in Restaurants, 10 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt auf dem Bosporus
+ Seilbahnfahrt in Bergama
+ Ein Mittagsimbiss
+ Ein Picknick
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 350 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,93 t CO_2e (Anreiseanteil 49 %, S. 404).

Reisepreis ab €	3595	3645
Einzelzimmerzuschlag	810	835

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Istanbul▲	3 Barcelo	*****
Canakkale	1 Kolin	*****
Cunda▲	1 YundAntik	***
Salihli	1 Lidya Thermal	****(*)
Kusadasi▲	3 Charisma	*****
Pamukkale	1 Ramada Resort	*****
Aglasun	1 Sagalassos Lodge	****
Antalya▲	2 The Marmara	*****

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 62

Wichtige Informationen und AGB

Seite 60 – 63 und ab Seite 400.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Özgür-Nihat Arisoy (Türk. Kulturgeschichte), Arsun Atalar (Diplom-Reiseleiter), Murat Tarkan Erkan (Türk. Kulturgeschichte), Atilla Inceoglu (Türk. Kulturgeschichte) und andere.
Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0324.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 62 – 63.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa/SunExpress ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines ab 17 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0324.



- Umfassende Reise durch die Türkei
- Die Höhepunkte Anatoliens, der Westtürkei und Istanbuls in zwei Wochen
- Treffen mit einem Musiker bei kappadokischem Wein
- Bootsfahrt auf dem Bosporus
- Jeweils 3 Übernachtungen in Kappadokien, in einem Badehotel an der Ägäis und in Istanbul



Türkei

die Große Türkeireise

NEU

Knoten um Knoten, Tag um Tag ist diese Rundreise so fein geknüpft und facettenreich wie ein fliegender Teppich. Zwischen Ankara und Istanbul breitet er für uns seine farbenfrohen Motive aus: antike Stätten wie Hattusa, Ephesus, Pergamon und Troia, mystische Momente in Konya, quicklebendige Badeorte an der Ägäis, geheimnisvolle Felsenkirchen und unterirdische Labyrinthe, die Welt der Feenkamine in Kappadokien und die strahlenden Sinterterrassen von Pamukkale. Wir werden in altehrwürdigen Klostermauern zum Tee erwartet und von einem Lautenspieler musikalisch in den Orient entführt. Krönender Abschluss: das märchenhafte Istanbul!

1 Sa: Willkommen in der Türkei! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Ankara. Transfer zum Hotel, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie begrüßt. Beim Abendessen im Hotel stimmen wir uns gemeinsam auf die Aromen der Türkei ein. *Zwei Übernachtungen in Ankara.*

2 So: Hauptstadt Ankara Das moderne Ankara hat tiefe Wurzeln in der Vergangenheit. Wir folgen ihnen im Museum für anatolische Zivilisationen, vor der Ruine des Augustustempels, in der Haci-Bayram-Moschee. Im pompösen Mausoleum von Atatürk fragen wir uns, wie viel von seinem Vermächtnis noch lebendig ist: Der Vater der Türken formte eine Nation nach europäischem Vorbild. Tipps für Ihr Abendessen in Eigenregie bekommen Sie von Ihrer Reiseleiterin.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Statt Atatürkmausoleum möchten Sie lieber Ankara auf eigene Faust entdecken? Mischen Sie sich im Segmenlerpark unter die Hauptstädter, flanieren Sie über die moderne Einkaufsstraße Tunali Hilmi oder besuchen Sie die mächtige Kocatepe-Moschee!

3 Mo: Rätselhaftes Hattusa Während die anatolische Hochebene am Busfenster vorbeizieht, entführt Sie Ihre Reiseleiterin zu einer Gedankenreise durch die Kulturgeschichte der Region. Ob uns auch die Zeugen der 4000-jährigen hethitischen Hochkultur in Hattusa (UNESCO-Welterbe) etwas verraten? Tempel, Paläste, gewaltige Stadtmauern und die Reliefs im Heiligtum Yazilikaya geben noch immer Rätsel auf. Anschließend fahren wir weiter nach Kappadokien. 400 km. *Drei Übernachtungen in Ürgüp.*

4 Di: Märchenwelt in Kappadokien Die Erosion hat in Kappadokien eine bizarre Szenerie aus Farben und Formen, Kratern und Kegeln geboren (UNESCO-Welterbe). Wer das aus erhebender Perspektive erleben will, schwebt in der Morgendämmerung mit dem Heißluftballon über den Skulpturenpark der Natur (350 €). Alle zusammen lassen wir unsere Blicke dann vom höchsten Tuffsteinkegel in Uchisar über die Welt der Feenkamine schweifen. Göreme (UNESCO-Welterbe) hält Tuffstein-Wundertüten für uns bereit: unscheinbare Hülle, farbenprächtiger Inhalt – so präsentieren sich uns wohlversteckte Kirchen. Richtig orientalisch dagegen wirken die Klänge, die ein Musiker für uns seiner Saz, einer Art Laute, entlockt. Perfekte Ergänzung: ein Glas kappadokischer Wein! 50 km.

5 Mi: Im Soganlital Im Dorf Mustafapasa pickt Ihnen Ihre Reiseleiterin die schmucksten Häuser und die interessantesten Details seiner bewegten Geschichte heraus. Von geheimnisvollen Mönchswohnungen zwischen Eichenbäumen sprechen wir mit dem Wächter des Keslik-Klosters beim Tee, mit dem er uns in altehrwürdigen Mauern empfängt. Dann spazieren wir durchs Soganlital mit seinen verstreuten Felsenkirchen. Doch wir genießen auch die idyllische Landschaft beim Picknick mit Oliven, Fladenbrot und Schafskäse. Gut gestärkt steigen wir hinab in eine der labyrinthischen unterirdischen Städte Kappadokiens, die sich die Christen einst erschaffen haben. 120 km.

Sie möchten heute lieber etwas sportlicher unterwegs sein? Dann leihen Sie sich ein Fahrrad und erkunden Sie radelnd die Welt der Feenkamine.







6 Do: Die Mutter aller Städte? Ein Stück der legendären Seidenstraße führt uns zur Karawanserei Sultanhani, wo wir erfahren, wie Karawanenführer und Märchenerzähler einst lebten und reisten. Ein größerer Zeitsprung katapultiert uns in Catal Hüyük (UNESCO-Welterbe) zurück in die Jungsteinzeit, zur vermutlich ersten größeren Siedlung der Menschheit. In Konya, einem der religiösen Zentren der Türkei, folgen wir den Spuren des Ordensgründers der Tanzenden Derwische und besichtigen zwei Medresen, ehemalige Koranschulen. 260 km.

7 Fr: Strahlendes Pamukkale Mit der humorvollen Prosa des Gelehrten Nasreddin Hodscha und anderen Einblicken in die türkische Seele macht Ihre Reiseleiterin die Fahrt nach Pamukkale zum kurzweiligen Erlebnis. In einem Teppichzentrum sehen wir den Handwerkerinnen dabei zu, wie sie aus Seide und Wolle faszinierende Kunstwerke knüpfen. Ebenso perfekt ist unser Timing: Die weißen Sinterterrassen von Pamukkale (UNESCO-Welterbe) erreichen wir, wenn die Nachmittagssonne sie zum Glitzern bringt! 400 km.

8 Sa: Über Aphrodisias ans Meer Dass Wellness keine Erfindung der Moderne ist, sehen wir im antiken Kurort Hierapolis. Nächster Halt sind die gut erhaltenen Ruinen von Aphrodisias, in griechisch-römischer Zeit ein Zentrum der Kunst. Und unterwegs nach Kusadasi holt uns türkischer Pop musikalisch ins Heute zurück. 290 km. *Drei Übernachtungen in einem komfortablen Badehotel am Meer.*

9 So: Freizeit oder Ausflug in die Antike Sie sind so frei! Flanieren Sie durch Kusadasi, unternehmen Sie einen Bootsausflug oder genießen Sie den Spa-Bereich des Hotels, Pool oder Meer. Sie wollen mehr? Dann begleiten Sie Ihre Reiseleiterin auf einen Ausflug in die Antike (120 €): Erste Station ist das einst prachtvolle Milet. Danach geht es auf Pilgerwegen zum Apollotempel von Didyma. Nach dem Mittagessen in einem Strandrestaurant lockt die unter Pinien am Berghang gelegene Kleinstadt Priene. 160 km.

10 Mo: Antike Metropole Ephesus Im Museum in Selcuk widmen wir uns dem uralten Kult um die Göttin Artemis. Dann flanieren wir durch die antike Weltstadt Ephesus (UNESCO-Welterbe). Zwischen Theater und Thermen, in Stadthäusern und Ladenpassagen erweckt Ihre Reiseleiterin den Alltag von damals wieder zum Leben. Wie wäre es zum Ausgleich am Abend mit einem Spaziergang durch die Gegenwart: auf der Uferpromenade des Badeorts Kusadasi? 50 km.

11 Di: Perspektiven von Pergamon In Pergamon (UNESCO-Welterbe) trägt uns die Seilbahn hinauf auf den Burgberg mit dem Fundament des Zeusaltars, dem Theater, dem Trajantempel und einem herrlichen Ausblick. Und auch das antike Asklepieion schauen wir uns an. An der stimmungsvollen Uferpromenade der Insel Cunda bei Ayvalik reiht sich ein Restaurant ans andere: Hier findet heute jeder ein Abendessen nach seinem Geschmack. 280 km.

Ist Ihnen heute nach mehr Bewegung? Dann lassen Sie einen Teil der Besichtigung des Burgbergs aus und wandern Sie ca. zwei Stunden zur Unterstadt hinunter (mittel, ↗0 m ↘200 m)! An der unteren Seilbahnstation stoßen Sie wieder auf die Gruppe.

12 Mi: Mythos Troia Durch ein kleines Dorf spazieren wir hinauf zur Ausgrabungsstätte von Assos, belohnt mit Fernblick über die Ägäis und zur griechischen Insel Lesbos. Dann aber sind wir gespannt auf einen Schauplatz der griechischen Sagenwelt: In Troia (UNESCO-Welterbe) hören wir Geschichten rund um den Dichter Homer, den Helden Achilles, die schöne Helena und den Entdecker Schliemann. 200 km.

13 Do: Auf nach Istanbul! Wir überqueren die Dardanellen auf der längsten Hängebrücke der Welt, der Canakkale-1915-Brücke – eines der zahlreichen Großprojekte Erdogans, die seine Regierung während der Boomjahre stärkten. Doch inzwischen boomt die Inflation im Land. Die aktuelle Stimmung im Land ist ein Thema auf unserer Fahrt nach Istanbul. 310 km. Wir flanieren über die Istiklal Caddesi, die pulsierende Haupteinkaufsstraße in der Neustadt der Bosporus-Metropole. Dabei bekommen Sie von Ihrer Reiseleiterin gleich Tipps für das Abendessen heute und morgen in einem der vielen Restaurants mit Ausblick. *Drei Übernachtungen in Istanbul.*

14 Fr: Topkapi und Bosporus Vorhang auf zur Märchenwelt des Topkapi-Palastes! In vier Höfen lebten hier einst etwa 5000 Menschen, eine kleine Stadt, in der wir auch die Schatzkammer und den Harem bestaunen. Nachmittags zeigt sich Istanbul vom Wasser aus in voller Schönheit. Die orientalische Skyline, Sommerresidenzen, Minarette und gigantische Brücken gleiten auf unserer Bootsfahrt auf dem Bosporus an uns vorüber.

15 Sa: Rund um die Hagia Sophia Von der Kirche zur Moschee, dann Museum, jetzt wieder Moschee: Die Hagia Sophia verkörpert die bewegte Geschichte der Stadt. Gleich gegenüber ihr osmanisches Pendant, die Blaue Moschee. Im Ägyptischen Basar lassen wir uns von den Farben und Gerüchen des Orients betören. Wenn Sie gar nicht genug bekommen, dann wechseln Sie am freien Nachmittag gleich in den Großen Basar. Oder verlockt Sie eher die Kunst der Gegenwart im Museum Istanbul Modern? Alle gemeinsam lassen wir uns in einem Restaurant zum Abschied noch einmal die türkische Küche schmecken.

16 So: Güle güle – auf Wiedersehen! Im Laufe des Tages Rückflug von Istanbul. Oder haben Sie sich für eine individuelle Verlängerung entschieden?

Sie waren noch nie in einem Hamam? Dann verzichten Sie auf den Nachmittagsspaziergang und gönnen Sie sich einen Besuch im türkischen Dampfbad. Frisch eingeschäumt, durchgeknetet und abgerubbelt sind Sie frisch für den Abend.

16 REISETAGE ST 0301

April	Mai	Sept	Okt
12	10	27	4
26	31		11

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: 18.4./2.5./16.5./30.5./26.9./3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Ankara und zurück von Istanbul, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 15 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Abendessen in einem Restaurant und 10 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Seilbahnfahrt in Pergamon
+ Bootsfahrt auf dem Bosporus
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 280 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 2,02 t CO_2e (Anreiseanteil 46 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 60 – 63 und ab Seite 400.

Reisepreis ab €	**3295**	**3345**	**3395**
Einzelzimmerzuschlag	740	740	740

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ballonfahrt 350 € S BFA

Ausflug Priene, Didyma, Milet 120 € S PDM

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ankara	2 Occidental	****
Ürgüp▲	3 Dinler	****(*)
Konya	1 Anemon	*****
Pamukkale	1 Colossae Thermal	****(*)
Kusadasi▲	3 Charisma	*****
Ayvalik	1 Halic Park	****(*)
Canakkale	1 Kolin	*****
Istanbul▲	3 The Marmara Pera	****

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 62

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen

Sie möchten nach der Reise noch länger in Istanbul bleiben? Unser Angebot finden Sie auf Seite 62.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa/SunExpress ab Basel, Berlin, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, Friedrichsh., Genf, Graz, Hamburg, Hannover, Innsbruck, Köln, Leipzig, Luxemburg, München, Münster, Nürnberg, Paderborn, Salzburg, Stuttgart, Wien, Zürich.
Flüge mit Turkish Airlines ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0301.



- Eine Woche in der Märchenlandschaft Kappadokiens, Kultur- und Naturerbe der UNESCO
- Uralte Felsenkirchen und magische Landschaften
- Treffen mit einem Saz-Musiker
- Besuch eines Aleviten-klosters
- Picknick in idyllischer Landschaft
- Hotel in Ürgüp, kein Hotelwechsel



Kappadokien
im Märchenland der Feenkamine

Kappadokien beflügelt die Fantasie: Wo Vulkane einst Lavafeuer und Aschewolken in den Himmel spuckten, haben Wind und Wetter eine Wunderwelt aus Tuffstein geformt. Diese Studiosus-Reise führt mitten hinein ins Märchenland der Feenkamine. Wir entdecken Wohnhöhlen und bemalte Felsenkirchen, erforschen die unterirdische Stadt von Özkonak und wandern durch wilde Schluchten. Beim Stöbern und Feilschen auf einem lebhaften Markt oder im Gespräch mit Aleviten sind wir mitten im anatolischen Alltag. Ganz besondere Momente sammeln wir beim Picknick neben Riesenpilzen, Mützenbergen und anderen Steinskulpturen und überall dort, wo die außergewöhnliche Landschaft uns zum Träumen verführt.





1 So: Hos geldiniz! Willkommen! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Kayseri. Transfer zum Hotel (70 km), wo Sie am Abend Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt. Mit einer bunten Auswahl türkischer Vorspeisen starten wir in unser Willkommensdinner und schmecken uns häppchenweise in das türkische Lebensgefühl hinein. *Sieben Übernachtungen in Ürgüp.*

2 Mo: Im Land der Feenkamine Es war einmal ein Land, in dem die Natur die unglaublichsten Kapriolen schlug: Die Märchenlandschaft Kappadokiens (UNESCO-Welterbe) schauen wir uns zunächst von oben an. Vom höchsten Tuffsteinkegel in Uchisar schweifen unsere Blicke über die bizarren Fantasiegebilde der Natur: Riesenpilze, Zipfelmützen und Wellenberge – ein steingewordenes Traumreich für Zauberfeen und Trollkönige. Und uns! Neugierig tauchen wir ein in diese surreale Welt. Beim Rundgang in Göreme (UNESCO-Welterbe) entdecken wir das frühe Christentum – in den weichen Tuffstein gegrabene Kirchen, kunterbunt bemalt. Wir nutzen eine der geräumigen Höhlen als Konzertsaal: Ein Musiker spielt uns die melancholischen Melodien seiner Heimat auf der Saz, einer Art Laute, vor. Ein ausgesprochen stimmungsvoller Tagesausklang! 50 km.

3 Di: Picknick im Tal der Mönche Wer Kappadokien heute aus einer ganz besonderen Perspektive erleben möchte, startet vor dem Tagesprogramm in der Stille der Morgendämmerung zu einer Fahrt im Heißluftballon (350 €) und schwebt andächtig über die magische Landschaft. Alle gemeinsam fahren wir nach Mustafapasa: einst ein griechisches Dorf, dessen Bewohner durch Kaviarhandel reich geworden sind. Ihre kunstvoll verzierten Steinhäuser können wir noch heute bestaunen. In den Ruinen des Keslik-Klosters reicht uns der Wächter der Anlage türkischen Tee, während wir den griechisch-türkischen Bevölkerungstausch von 1923 und seine Folgen diskutieren. Dann fahren wir weiter ins Soganlital, in dem byzantinische Mönche einst eine Eremitenkolonie errichtet haben. Geschätzte hundert Gotteshäuser soll es in den Felsen geben, dazu Klöster, Ställe, Wohnhöhlen. Uns empfängt das Tal märchenhaft still. Durch die idyllische Landschaft spazieren wir zu den steinalten Felsenkirchen – und unserem Picknick mit Schafskäse, Fladenbrot und frischem Gemüse entgegen. 120 km.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wenn Sie heute auf den Ausflug verzichten möchten, können Sie stattdessen mit dem öffentlichen Bus in etwa 20 Minuten ins Zentrum von Nevsehir fahren. Erkunden Sie das türkische Kleinstadtleben, steigen Sie hinauf auf die seldschukische Zitadelle oder besichtigen Sie den Moscheenkomplex des Ibrahim Pasa Külliyesi.

4 Mi: Im Herzen Anatoliens – Kayseri Eine typisch türkische Stadt mitten in Anatolien: Kayseri. In der Zitadelle und im Hunat-Hatun-Komplex, einer Moschee mit Grabstätten und islamischer Hochschule, erforschen wir zunächst die seldschukische Vorgeschichte der Stadt, im Archäologischen Museum reisen wir noch weiter zurück in die Geschichte, und im Basar sind wir dann wieder ganz in der Gegenwart. Vor den Toren der Stadt wandeln wir zwischen den Ruinen der alten assyrischen Handelskolonie Kültepe und – wenn wir schon auf der Seidenstraße unterwegs sind – auch durch eine alte Karawanserei. 160 km.

Sie möchten Kappadokien aktiv entdecken? Dann verzichten Sie auf den Ausflug nach Kayseri, fahren stattdessen mit dem Taxi nach Uchisar und wandern von dort durch das Taubental nach Göreme (ca. 2 Stunden, leicht, ↗0 m ↘200 m). Ihre Reiseleiterin hilft Ihnen bei der Organisation und engagiert auf Wunsch auch einen ortskundigen Wanderbegleiter für Sie.

5 Do: Christentum und Islam Obst, Gemüse, Gewürze und Trockenfrüchte – auf dem Wochenmarkt in Gülsehir wird hoch gestapelt, gefeilscht und getratscht. Uns zieht es weiter zu den farbenfrohen Fresken der Johanneskirche, danach zu einer islamischen Gedenkstätte. Gläubige Aleviten pilgern nach Hacibektas, zum Grab des Ordensgründers Haci Bektas Veli. Was Aleviten und sunnitische Muslime trennt und verbindet? Fragen Sie! Wir treffen einige Gläubige zum Gespräch. Dann verschwinden wir unter der Erde: In Özkonak geht es mehrere Stockwerke in die Tiefe, denn der ganze Ort wurde hier tiefergelegt. Unterirdisch eine überirdische Atmosphäre! Wieder an der Oberfläche, bummeln wir durch Avanos: Das Dorf steht ganz im Zeichen der Töpferkunst. Vielleicht finden Sie ein Souvenir? 120 km.

6 Fr: Freizeit oder Schluchtenwanderung Ein freier Tag. Vielleicht mit Ihrem ganz eigenen Programm? Wenn Sie Lust haben, können Sie auch Ihre Reiseleiterin auf eine Wanderung (ca. 4 Std., leicht bis mittel, ↗50 m ↘150 m) durch die Ihlaraschlucht begleiten (90 €). Zwischen 150 m hohen Tuffwänden folgen wir dem Fluss Melendiz Suyu, blicken zwischen Pappeln, Weiden und Zypressen ins Tal und ab und an in eine der Felsenkirchen, die fleißige Mönche in den Tuffstein gegraben und mit Fresken bemalt haben. Fahrtstrecke 170 km.

7 Sa: Steinwellenreiten im Roten Tal Filmreife Fantasykulisse: Spitze Felspyramiden und ausgewaschene Hügel in rotem Tuff legen das Gelände in Falten und Wellen – ein El Dorado für Hobbyfotografen. Wir wollen ganz nah ran an die Motive und durchqueren das Rote Tal zu Fuß (ca. 1,5 Std., leicht bis mittel, ↗0 m ↘150 m). Feenkamine und andere fantastische Tuffsteinkegel begegnen uns im Pasabagital, zahllose Höhlenbauten im Zelvetal. Kunststücke ganz anderer Art sehen wir in einem Teppichzentrum: Hier erfahren wir, wie die gewebten Träume entstehen und was einen wertvollen Teppich auszeichnet. Abends – an einem mystisch schönen Platz – beobachten wir, wie die Sonne den Tuffstein küsst, trinken kappadokischen Wein und freuen uns, diese einmalige Landschaft so intensiv erlebt zu haben. 50 km.

Statt Wandertour lieber Wellnessprogramm? Dann bleiben Sie in Ürgüp und besuchen Sie dort einen Hamam. Lassen Sie sich massieren und genießen Sie Wellness auf Türkisch. Danach fühlen Sie sich wie neu geboren!

8 So: Abschied vom Märchenland Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Kayseri und via Istanbul Rückflug nach Hause.

8 REISETAGE ST 0309

April	Mai	Juni	Sept
27	4	8	7
	11		14
	25		21
			28

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 26.4. bis 7.6. und vom 6.9. bis 27.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kayseri und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Dinler in Ürgüp
- Halbpension (Frühstück, 7 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**1795**	**1845**
Einzelzimmerzuschlag	210	210

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ballonfahrt	350 € S BFA
Ausflug Ihlaraschlucht	90 € S IHL

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ürgüp	7 Dinler	****(*)

Beschreibung des Hotels auf Seite 63.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 60 – 63 und ab Seite 400.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 62.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,53 t CO_2e (Anreiseanteil 77 %, S. 404).

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Turkish Airlines ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0309.



- Die Höhepunkte in Zentralanatolien und im türkischen Teil Mesopotamiens
- Kappadokien, der Nemrut Dag und Göbekli Tepe
- Mehrfachübernachtungen in Kappadokien, Gaziantep und Sanliurfa
- Flair des Orients in der Südosttürkei
- Bootstour auf dem Euphrat



Südosttürkei

Kappadokien, Nemrut Dag & Euphrattal

NEU

Zwischen Anatolien und Mesopotamien, dem legendären Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris, begegneten sich seit jeher die Völker. So ist dieser Landstrich bis heute ein Mosaik verschiedenster Kulturen und Legenden. Steinchen für Steinchen setzt diese kompakte Rundreise die eindrucksvollsten Stätten für Sie zusammen. Von Feenkaminen, Felsenkirchen und Höhlenwohnungen in Kappadokien über den Nemrut Dag mit seinen monumentalen Skulpturen bis zur Prophetenstadt Sanliurfa am Euphrat. Sie stehen am Göbekli Tepe an der Wiege der Zivilisation, erleben zauberhaftes Orientflair und modernen türkischen Alltag. Und immer wieder werden Sie freundlich empfangen – im Kaffeehaus, auf dem Basar und im Gespräch mit einem Musiker.

1 Sa: Willkommen in der Türkei! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Kayseri. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel bei Ürgüp gebracht. 70 km. Dort begrüßt Sie herzlich Ihre Studiosus-Reiseleiterin, und beim Abendessen mit ersten türkischen Köstlichkeiten stimmen wir uns auf unsere Reise ein. *Drei Übernachtungen bei Ürgüp in Kappadokien.*

2 So: Göreme und seine Höhlen In Kappadokien war eine naturbegabte Baumeisterin am Werk, die eine bizarre Szenerie aus Farben und Formen, Kratern und Kegeln entworfen hat: die Erosion. Zuerst lassen wir in Uchisar vom höchsten Tuffsteinkegel den Blick über diesen Skulpturenpark der Natur (UNESCO-Welterbe) schweifen. Dann tauchen wir zu Fuß (ca. 1,5 Std., leicht bis mittel, ↗0 m ↘150 m) in die Zauberwelt der Feenkamine im Roten Tal ein. Göreme (UNESCO-Welterbe) mit seinen farbenfrohen byzantinischen Höhlenkirchen nehmen wir genau unter die Lupe. Wenn ein Wandgemälde es Ihnen besonders angetan hat, lösen Sie sich ruhig aus der Gruppe – dank Studiosus-Audioset haben Sie Ihre Reiseleiterin stets am Ohr. Stimmungsvoller Tagesausklang: Bei einem Glas kappadokischen Weins lauschen wir in einer Höhlenwohnung den orientalischen Melodien, die ein Musiker seiner Saz, einer Art Laute, entlockt. 50 km.







Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Wenn Sie heute auf den Tagesausflug verzichten, können Sie mit einem Mietfahrrad eine Runde durch die Natur- und Kultur-Highlights von Kappadokien drehen. Heißer Tipp: das Bauerndorf Ortahisar.

3 Mo: Von Über- und Unterwelten Die frühen Vögel können Kappadokien heute aus luftiger Perspektive erleben: im Morgengrauen mit einem Heißluftballon über der Landschaft schwebend (350 €). Alle gemeinsam erkunden wir dann auf kurzen Spaziergängen die bizarren Felsformationen im Pasabagi- und im Zelvetal – jeder Blick eine neue Überraschung! Danach wird es unterirdisch: In Özkonak steigen wir etliche Etagen in die Wohn- und Vorratsräume einer Höhlenstadt hinab. Wieder an der Oberfläche, bummeln wir durch die malerischen Gassen der Töpferstadt Avanos. Unter den bunten Keramiken findet sich bestimmt das ein oder andere Souvenir. 60 km.

4 Di: Kurzweilige Reise durch Zentralanatolien Die Geschichte der Handelsstadt Kayseri reicht weit zurück: Begleiten Sie Ihre Reiseleiterin auf den Spuren der seldschukischen Vergangenheit. Wir besichtigen die Zitadelle und den Hunat-Hatun-Komplex mit Grabstätten und einer ehemaligen islamischen Hochschule. Die Fahrt durch das anatolische Bergland Richtung Mesopotamien lässt uns Zeit, uns ausgiebig ins türkische Lebensgefühl zu versenken – musikalisch mit den Klängen moderner türkischer Musik von Tarkan bis Sertab Erener. Top-Gesprächsthemen im türkischen Alltag sind Fußballdramen, Inflation, Zukunftsträume: Ihre Reiseleiterin erzählt, was die Menschen im Land bewegt. Abends in Gaziantep sind wir zu Gast in einem Restaurant. 400 km. *Zwei Übernachtungen in Gaziantep.*

5 Mi: Am Euphrat, dem biblischen Strom In Gaziantep treffen Anatolien und Mesopotamien aufeinander: Im Basarviertel tauchen wir ein in die Geschäftigkeit des Orients. Natürlich knabbern wir auch leckere Pistazien und kosten süße Baklava, die Stars von Gaziantep, während wir das Kaleidoskop an Farben und Düften auf uns wirken lassen. Die weltweit größte Sammlung von Mosaiken aus römischer Vergangenheit erwartet uns im Zeugma-Museum. Hier wird sorgsam verwahrt, was man vor der Überflutung durch den Birecik-Stausee in Notgrabungen retten konnte. Dörfer und archäologische Stätten wurden den Staudammprojekten am Euphrat geopfert, die Gaziantep seinen Aufschwung bescherten. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour auf dem gezähmten biblischen Strom durch die eindrucksvolle Landschaft, garniert von römischen Festungen und Kreuzfahrerburgen. Busstrecke 200 km. Tipps für das Abendessen bekommen Sie von Ihrer Reiseleiterin.

Wenn Sie heute auf den Ausflug zum Euphrat verzichten möchten, bleiben Sie stattdessen in Gaziantep und gönnen Sie sich einen ausgiebigeren Streifzug durch den Basar. Nicht nur Pistazien gibt es zu probieren, sondern auch köstlichen Granatapfelsirup!

6 Do: Sonnenuntergang am Nemrut Dag Früher Hethiter und Assyrer, Römer und Perser, heute Türken, Kurden, Araber und Aramäer: Der Südosten der heutigen Türkei war stets Grenzland und eine Region der Übergänge – und nicht immer friedlich. Auf dem Weg in die Berge entwirrt Ihre Reiseleiterin für Sie die vielen Fäden der Geschichte, die sich hier verschlungen haben, und erhellt die heutige Situation. Nach einem Halt an der römischen Cenderebrücke steuern wir dem nächsten Höhepunkt entgegen: dem Nemrut Dag mit dem Grabhügel von Antiochos I. (UNESCO-Welterbe). Der etwa halbstündige steile Aufstieg auf den Gipfel lohnt sich: Monumentale Statuen halten eindrucksvoll Totenwache und blicken mit uns über die weite Landschaft. Auf den magischen Moment, wenn die untergehende Sonne die steinernen Wächter zum Glühen bringt, stoßen wir gemeinsam mit einem Glas Wein an. Übernachtung und Abendessen am Stadtrand von Adiyaman. 330 km.

Sie waren noch nie in einem Hamam? Dann lassen Sie einen Teil der Besichtigung aus und genießen Sie türkische Badekultur! Ihre Reiseleiterin ist Ihnen gern bei der Vorbereitung behilflich.

7 Fr: In Abrahams Heimat Am gigantischen Atatürk-Staudamm überqueren wir erneut den Euphrat, um nach Sanliurfa, dem früheren Edessa, zu fahren. 120 km. Die Stadt empfängt uns mit orientalischem Zauber. Wir schauen uns in der Altstadt um und setzen uns wie die Einheimischen zu einer Tasse Mokka ins Kaffeehaus. Die Prophetenstadt gilt als Geburtsort Abrahams, den alle drei großen Religionen des Nahen Ostens ihren Stammvater nennen. Wir pilgern zur Geburtsgrotte, zu den heiligen Teichen und zur Moschee und lassen uns von der besonderen Atmosphäre dieses Ortes bezaubern. Vielleicht möchten Sie auch am Abend hierbleiben? Was heute auf den Tisch kommt, entscheiden Sie. *Zwei Übernachtungen in Sanliurfa.*

8 Sa: Am Anfang war das Bier? Der Anfang der Zivilisation und fast schon das Ende unserer Reise: Göbekli Tepe (UNESCO-Welterbe). Zunächst als unbedeutend eingestuft, entpuppte sich der Grabungshügel mit jedem weiteren vorsichtigen Stich als Jahrtausendfund: Markieren die rätselhaften Reliefstelen die älteste Kultstätte der Welt? Wurden hier die ersten Menschen sesshaft, um Bier zu brauen? Wir treffen den Wächter der Stätte, der von Anfang an bei den Ausgrabungen dabei war, und unterhalten uns über die vielen Vermutungen und Theorien. Anschließend schauen wir in einem Teppichzentrum vorbei, wo wir uns ansehen, wie die farbenfrohen Kunstwerke des Orients entstehen, und besuchen danach die einzigartige Stätte von Karahan Tepe, das erst vor Kurzem entdeckt wurde. Hier gibt es noch mehr Fragen als Antworten – und genug Stoff für Spekulationen beim Abendessen in einem Grillrestaurant, wenn wir bei Lammfleisch, Köfte und gegrilltem Gemüse ein letztes Mal türkische Köstlichkeiten genießen. 130 km.

9 So: Abschied von der Türkei Im Laufe des Tages Flug mit Turkish Airlines von Sanliurfa nach Istanbul und von dort Weiterflug nach Hause. Oder möchten Sie noch ein paar Tage auf eigene Faust in Istanbul verbringen?

Sicherheitslage in der Osttürkei

Bitte beachten Sie unsere Hinweise auf Seite 61.

9 REISETAGE			ST 0307
April	Mai	Sept	Okt
12	10	13	11
26	24	27	

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: 4.4./18.4./9.5./23.5./12.9./26.9./10.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kayseri und zurück von Sanliurfa, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt auf dem Euphrat
+ Eintrittsgelder (ca. 85 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,79 t CO_2e (Anreiseanteil 69 %, S. 404).

Reisepreis ab €	2595	2645	2745
Einzelzimmerzuschlag	360	360	360

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ballonfahrt 350 € S BFA

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ürgüp	3 Mustafa Cappadocia	*****
Gaziantep	2 Tugcan	*****
Adiyaman	1 Dedeman Park	****
Sanliurfa	2 Hilton Garden Inn	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 60 – 63 und ab Seite 400.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen

Sie möchten vor oder nach der Reise noch ein paar Tage individuell in Istanbul verbringen? Unser Angebot finden Sie auf Seite 62.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0307.



- Die grandiosen Berglandschaften zwischen Trabzon und Van
- Das reiche georgische und armenische Erbe in der Nordosttürkei
- Treffen mit einem Teebauern, einem Musiker, einer Dorfgemeinschaft und einem Grabungswächter
- Gelegenheit zu einem Stopp in Istanbul auf dem Hin- oder Rückweg



Osttürkei

Vom Schwarzen Meer zum Vansee

NEU

Der ferne Osten der Türkei: In den wilden Berglandschaften treffen seit Jahrtausenden Kulturen aufeinander, grenzenlos – und grenzenlos schön; georgische Klöster und osmanische Minarette, byzantinisches Erbe in Trabzon, die alte armenische Hauptstadt Ani und ein Tor zum Orient in Van. Reisen Sie mit uns vom Reich des Tees an der Schwarzmeerküste vorbei am geheimnisumwobenen Ararat zum türkis glitzernden Vansee mit dem Kloster Achtamar! Sie erleben bei dieser Rundreise eine Region voller Überraschungen, plaudern mit einem Teebauern und Dorfbewohnern, lauschen einem Lautenspieler und genießen vom goldenen Van-Frühstück bis zum würzigen Cay die kulinarischen Spezialitäten des Landes.

1 Fr: Willkommen in der Türkei! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Trabzon. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. „Hos geldiniz – herzlich willkommen!", begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin dann beim Abendessen im Hotel. Mit ersten Köstlichkeiten stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein. *Zwei Übernachtungen in Trabzon in einem Hotel am Meer.*

Oft schlägt Studiosus Alternativen zum Programm vor. Ob Sie darauf Lust haben, entscheiden Sie nach Urlaubslaune. Sie möchten auf Sophienkirche und Atatürkvilla verzichten und Trabzon nachmittags individuell erkunden? Dann schauen Sie in die Ortahisar-Moschee, setzen Sie sich im Atapark zu den Türken in ein Teehaus oder erleben Sie türkische Badefreuden in einem Hamam!

2 Sa: Sumela-Kloster und Trabzon Eine halbstündige leichte Wanderung – und wie eine Erscheinung taucht das griechisch-orthodoxe Kloster Sumela vor uns auf: steinaltes Gemäuer, das sich hoch über dem Tal an die steile Felswand klammert. Wer nicht laufen möchte, lässt sich mit einem Minivan den Weg hinauf zum Mönchsheiligtum fahren. Der Blick ins freskengeschmückte Innere ist so beeindruckend wie die Sicht über das Tannenmeer hinab ins Altindere-Tal. Der Nachmittag gehört Trabzon: Die Hagia Sophia ist eine der schönsten byzantinischen Kirchen des Landes und hält die Erinnerung an das verschwundene Kaiserreich Trapezunt aufrecht. In der Jugendstilvilla von Atatürk gedenken wir des Gründervaters der türkischen Republik und fragen uns, wie seine radikalen Reformen bis heute nachwirken. 100 km. Die Küche der Schwarzmeerküste kosten wir in einem Restaurant in Trabzon.

3 So: Teestunde an der Schwarzmeerküste Das Schwarze Meer zur Linken, Teeplantagen zur Rechten fahren wir bis zur Teehauptstadt Rize. Wir treffen einen Teebauern, der uns auf seiner Plantage zeigt, wie Tee angebaut, geerntet und verarbeitet wird. Da probieren wir doch gleich eine Tasse türkischen Cay! Mit Minibussen geht es ins Firtinatal: Wenn die Minarette nicht wären, könnte man sich zwischen bewaldeten Hügeln mit Almhäusern und Wildbächen fast wie in der Schweiz fühlen. Ein Spaziergang führt uns zur Burgruine von Zilkale. Unsere Nacht verbringen wir in bester Lage oberhalb des Tales in einem ansehnlichen Herrenhaus in Camlihemsin. 190 km.







4 Mo: Verborgene Kirchen in Türkisch-Georgien Noch einmal geht es an der Küste des Schwarzen Meeres entlang, dann biegen wir wieder ab in die Berge! Unterwegs weiht Sie Ihre Reiseleiterin in die Geheimnisse des Türkischen ein von „merhaba“ bis „güle güle“. Gewaltige Staudämme begleiten unsere Fahrt durch das Pontische Gebirge: Sie zähmen die Bergflüsse und tragen zur Energiegewinnung bei. Doch haben auch die Menschen dieser abgelegenen Gegend etwas davon? In der majestätischen Berglandschaft verstecken sich zahlreiche georgische Kirchen und Klöster. So viele, dass die Gegend auch der „Georgische Athos“ genannt wird. Wir besuchen die Kirche von Ishan und gönnen uns inmitten der herrlichen Landschaft ein Picknick mit Fladenbrot, Schafskäse, frischen Oliven und anderen Leckereien der Region. Abends sind wir in unserer Lodge oberhalb von Erzurum. 310 km.

5 Di: Erzurum – Stadt der schwarzen Diamanten Wer hätte das im fernen Osten der Türkei vermutet: Das von einigen Dreitausendern umgebene Erzurum verwandelt sich im Winter in ein Mekka für Wintersportler. Die traditionelle Universitätsstadt glänzt mit seldschukischen Bauten aus dem 12. und 13. Jahrhundert, die wir uns nicht entgehen lassen. Wir besuchen die Cifte-Minareli-Medrese und die Grabmäler von seldschukischen Granden. Was es mit den „Schwarzen Diamanten“ von Erzurum auf sich hat, erforschen wir auf dem Basar. Und beim Tee lauschen wir einem Musiker, der für uns seine Laute zum Klingen bringt. „Teschekkür“, bedanken wir uns auf Türkisch, bevor wir mit ihm über seinen Alltag und seine sehnsuchtsvollen Lieder plaudern. Am Nachmittag geht es weiter ostwärts nach Kars, wo wir uns auf unser Abendessen in einem Restaurant freuen. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Kars.*

Sie möchten Erzurum nicht mit der Gruppe, sondern lieber alleine kennenlernen? Dann spazieren Sie zum Beispiel hinauf zur Zitadelle! Von hier oben bieten sich schöne Ausblicke über die Stadt.

6 Mi: Türkisch-armenisches Grenzland Türkisch, armenisch, russisch: Wie kaum eine andere Stadt spiegelt Kars die wechselvolle Geschichte der Gegend wider, deren Spur wir bei unserem Spaziergang aufnehmen. Danach erwartet uns Ani (UNESCO-Welterbe), die antike Hauptstadt Armeniens – oder vielmehr das, was von ihr übrig ist. Aus den großartigen Ruinen lässt Ihre Reiseleiterin für Sie eine eindrucksvolle Geisterstadt wiederauferstehen. Die farbenfrohen Fresken in den Kirchen bezeugen die einstige Pracht. Im Dorf Bogatepe ist längst nicht alles Käse! Aber das Milchprodukt spielt eine zentrale Rolle. Das sehen wir im Käsemuseum, das mit Mitteln der Studiosus Foundation unterstützt wird, und schmecken wir bei einer Käseverkostung im Dorf. Dabei erzählen uns die Einwohner davon, wie nachhaltige Landwirtschaft in der Türkei möglich ist. 180 km. Wohin es in Kars zum Abendessen geht, bestimmen Sie heute selbst.

7 Do: Erhabener Ararat, erhebender Vansee Wortwörtlich ein Höhepunkt unserer Reise: der erhabene Gipfel des Ararats mit seinen über 5000 Metern Höhe. Noahs Arche soll hier wieder Land erreicht haben. Könnte es denn die Sintflut wirklich gegeben haben? Ihre Reiseleiterin beleuchtet für Sie den Stand der neuesten Forschung. Der geheimnisvolle Berg gibt aber auch eine fantastische Kulisse ab für den Ishak-Pascha-Palast, der sich wuchtig inmitten der Hochebene erhebt. Seldschukische, osmanische, persische, armenische und georgische Elemente fließen in diesem Bauwerk kunstvoll ineinander. Dann überqueren wir den Tendürek-Pass (2644 m) und begreifen schnell, dass Höhepunkte auch in der Tiefe liegen können: Der Vansee strahlt uns im schönsten Türkis entgegen. 370 km. *Drei Übernachtungen in Van in einem Hotel direkt am See.*

8 Fr: Die Schätze von Van Die erste Entdeckung dieses Tages ist – das Frühstück. Van ist landesweit berühmt für diese Mahlzeit. Nach dem letzten köstlichen Krümel wissen wir, warum. Noch reichhaltiger ist nur das Erbe des altorientalischen Reichs von Urartu, dessen Hauptstadt Van war. Wir lernen es im Museum kennen. Anschließend erkunden wir die Festungsanlage Cavustepe mit den Überresten von Werkstätten, Zisternen und Tempeln. Hier treffen wir den Grabungswächter Mehmet, der uns die uralten Keilschrifttafeln der Urartäer übersetzen kann. Auf dem Burgberg von Van, der Tuspa-Burg, haben alle Völker der Gegend ihre Spuren hinterlassen, von den Urartäern bis zu den Osmanen. Das Highlight der Burg aber ist der Blick in die Abendsonne über dem See!

Sie möchten es heute Vormittag gemütlicher angehen lassen? Wie wäre es dann anstatt der antiken Stätten mit einem Picknick am Ufer des Vansees mit Bademöglichkeit? Tipps bekommen Sie von Ihrer Reiseleiterin.

9 Sa: Das Kloster Achtamar In Van begegneten sich Kulturen und Handelswege seit jeher, und vor allem beim Teppichhandel führt kein Weg an Van vorbei. Wie die Wunderwerke der Knüpfkunst entstehen, schauen wir uns in einem Teppichzentrum an, wo wir die regionalen Unterschiede der Teppiche und Kelims zu entschlüsseln lernen. Für den Weg über den Vansee zum Kloster Achtamar wählen wir trotzdem keinen fliegenden Teppich, sondern ein Boot. Die meisterhaften Reliefs der Heiligkreuzkirche geben ebenso perfekte Postkartenmotive ab wie der See, das Kloster und die umgebenden Gebirgsketten. Busstrecke 140 km. Beim Abendessen feiern wir Abschied von der Türkei: Serefe! Zum Wohl!

10 So: Rückflug von Van Im Laufe des Tages Rückflug mit Turkish Airlines mit Umstieg in Istanbul.

Sicherheitslage in der Osttürkei

Bitte beachten Sie unsere Hinweise auf Seite 61.

10 REISETAGE ST 0305

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
23	6	–	15	12
30				26

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: 15.5./29.5./12.6./14.8./11.9./25.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Trabzon und zurück von Van, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus, Fahrt ins Firtinatal mit Minibussen
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels teilweise mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Teeprobe, eine Käseverkostung
+ Bootsfahrt auf dem Vansee
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2490**	**2540**
Einzelzimmerzuschlag	425	425

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Trabzon	2 Novotel	*****
Camlihemsin	1 Dudi Konagi	***
Erzurum	1 Dedeman Lodge	****
Kars	2 Cheltikov	***
Van	3 Ramada by Wyndham	****

Beschreibung des Hotels Ramada by Wyndham auf Seite 63.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 60 – 63 und ab Seite 400.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen

Sie möchten vor oder nach der Reise ein paar Tage individuell in Istanbul verlängern? Unser Angebot finden Sie auf Seite 62.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,8 t CO_2e (Anreiseanteil 74 %, S. 404).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Turkish Airlines ab 12 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0305.


Balkan
Kroatien
Albanien
Rumänien
Bulgarien



Über 1000 Inseln liegen wie hingetupft vor der kroatischen Küste, in den Häfen wiegen sich die Yachten, die türkisblaue Adria lädt zum Baden ein. Mediterrane Städte locken mit Altstadtgassen, Märkten, Straßencafés und ausgelassener Fröhlichkeit, während im Landesinneren eine wilde Natur die Hauptrolle spielt. Es gibt viel zu entdecken in Kroatien und den anderen Ländern im Südosten Europas, die jahrhundertelang im Spannungsfeld zwischen Österreich, Russland und dem Osmanischen Reich lagen. Die Balkanhalbinsel war Brücke zwischen Ost und West, Islam und Christentum – eine Brücke der Begegnung und des Kräftemessens. Sind einige der Balkanstaaten längst Mitglieder der großen EU-Familie, so stehen andere noch in der Warteschlange, aber auch sie haben sich mehr und mehr den Besuchern geöffnet und geben ihre Geheimnisse preis: Montenegro fasziniert mit geheimnisvollen Bergwelten und der grandiosen Bucht von Kotor, Nordmazedonien mit seinen freskengeschmückten Kirchen am Ohrid-See. Das kleine Slowenien überrascht mit seiner großen Vielfalt zwischen Alpen und Mittelmeer und einer Hauptstadt, in der sich das Szeneleben vor k. u. k. Kulisse abspielt: Ljubljana. Als neuer Star am Balkanhimmel gilt Albanien mit seiner Gastfreundschaft und orientalischem Charme, antiken Stätten, stillen Bergdörfern und herrlichen Stränden. Bulgarien und Rumänien bieten kontroverse wie faszinierende Bilder. Im Spannungsfeld zwischen Rückständigkeit und Modernität finden sich westlicher Lifestyle in Bukarest, eine rührige Gründerszene in Sofia, Multikulti-Flair in Siebenbürgen, aber auch die vorbeiholpernden Pferdewagen eines zeitentrückten Bauernlands. Und in weltentrückten orthodoxen Bergklöstern regiert wie eh und je die Stille – genau wie im Biosphärenreservat Donaudelta, einer amphibischen Landschaft zwischen schwimmenden Inseln, Kanälen und Auwäldern.

Qualität steckt im Detail

Unsere Reisen auf den Balkan bieten manches, was Sie vielleicht nicht auf den ersten Blick erkennen – Details, die ein besonderes Erlebnis schaffen. Unsere Hotels sind so ausgewählt, dass sie zu den einzelnen Reisen optimal passen und möglichst auch einen hohen Freizeitwert bieten. Bei den Wanderreisen wohnen wir meist nicht weit von den Ausgangspunkten der Wanderungen entfernt und in landschaftlich schöner Umgebung. Weiterhin haben wir bei allen Reisen mindestens eine Mahlzeit in einem landestypischen Restaurant vorgesehen, damit Sie die ursprüngliche Küche der jeweiligen Länder genauso kennenlernen wie das stimmungsvolle Ambiente, das Hotelrestaurants nicht immer bieten können. Manchmal speisen wir auch auf Bauernhöfen, sodass Sie neben der authentischen Küche auch einen guten Einblick ins Alltagsleben der Menschen bekommen. Bei unseren Wanderreisen organisieren Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen zudem ein Picknick, damit Sie entspannt und in schöner Umgebung Köstlichkeiten des Balkans genießen können. Und für uns ist es selbstverständlich, dass alle Eintrittsgelder im Rahmen des Besichtigungsprogramms im Reisepreis eingeschlossen sind – oft ein nicht unbeträchtlicher Kostenfaktor.

Bei allen unseren Reisen haben wir weitere Extras eingeplant, die nicht zum Standardprogramm gehören: eine Weinprobe in einer bulgarischen Weinkellerei, Bootsfahrten im kroatischen Neretvadelta, dem rumänischen Donaudelta oder auf dem montenegrinischen Skutarisee, eine spektakuläre Zugfahrt in Montenegro und vieles andere mehr. Auch wollen wir Ihnen einen Blick in den Lebensalltag der Menschen vermitteln. So haben wir Begegnungen mit einem Mandarinenbauern in Kroatien oder mit Studenten in Tirana organisiert. Programmdetails, die unserer Meinung nach auch Qualität ausmachen und ihr Geld wert sind. Erleben Sie es selbst!

Gute (An-)Reise

Bei allen Reisen auf den Balkan bieten wir Ihnen Flüge mit Lufthansa ab München und/oder Frankfurt an, bei den meisten Reisen stehen auch Flüge mit Austrian über Wien und Swiss über Zürich zur Wahl. Zu den kroatischen Flughäfen Zagreb, Dubrovnik und Split fliegt zudem Eurowings, eine Tochtergesellschaft der Lufthansa, an einigen Tagen in der Woche von Berlin, Hamburg, Stuttgart, Düsseldorf und Köln. Bei der Kombinationsreise mit Nordgriechenland bringt Sie die griechische Aegean Airlines nach Thessaloniki, bei den Reisen nach Rumänien können Sie auch mit der rumänischen Fluggesellschaft Tarom von Frankfurt fliegen. Nach Bulgarien ist Bulgaria Air eine Option, vor allem für Berliner Gäste.

Lufthansa hat einzelne Flugverbindungen auf ihre neue Tochtergesellschaft Discover Airlines umgestellt, weitere Anpassungen sind geplant. Discover Airlines setzt moderne Airbus A320 ein, die Serviceleistungen und der Sitzkomfort entsprechen denen der Lufthansa. Sollte Ihr bisher vorgesehener Lufthansa-Flug auf Discover Airlines umgestellt werden, informieren wir Sie zeitnah.

Die meisten Airlines bieten auf Kurz- und Mittelstrecken in der Business Class die gleichen Sitze und Sitzabstände an wie in der Economy Class, garantieren aber einen freien Nebensitz. Zusätzlich zu einer kostenfreien Sitzplatzreservierung und höheren Freigepäckgrenzen beim Handgepäck und beim aufgegebenen Gepäck können Sie den separaten, schnelleren Check-in nutzen, und auch beim Ein- und Ausstieg genießen Sie Priorität. Am Abflug- und Umsteige-Flughafen steht Ihnen ein Lounge-Angebot zur Verfügung, sodass Sie die Wartezeit bis zum Abflug angenehmer gestalten können.

Oft sind die Business-Class-Zuschläge moderat. Bevor Sie als Economy-Class-Fluggast Mehrkosten für Tarifzuschläge, Sitzplatzreservierungen oder höhere Freigepäckmengen zahlen, informieren Sie sich über die attraktiven Business-Class-Preise!

Aktuelle Informationen zu den vorgesehenen Flügen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Übrigens: Bei allen Flügen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Reise um einige Tage zu verlängern – lassen Sie uns Ihre Wünsche einfach bei der Anmeldung wissen!

Die Papiere bitte!

Für unsere Reisen nach Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Slowenien, Montenegro, Nordmazedonien, Nordgriechenland und Albanien reicht für Deutsche, Österreicher und Schweizer ein Personalausweis bzw. die Identitätskarte. Für Nordmazedonien müssen die Reisedokumente mindestens sechs Monate, für Albanien und Montenegro mindestens drei Monate und für die anderen Länder mindestens über das Reiseende hinaus gültig sein. Alle Teilnehmer aus anderen Staaten erkundigen sich bitte bei den zuständigen Konsulaten nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Gesund auf Reisen

Die Gesundheitswesen in Kroatien und Slowenien sind generell gut ausgebaut. Vor allem private Einrichtungen und Krankenhäuser in den Großstädten bieten eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau – meist sind diese privatärztlichen Behandlungen jedoch teurer als bei uns. In den übrigen Ländern ist eine medizinische Versorgung nach deutschem Standard nicht immer gewährleistet.

Nicht zuletzt wegen der regional erhöhten Gefahr einer FSME-Übertragung durch Zeckenbisse empfehlen wir Ihnen vor Reisebeginn ein ärztliches Beratungsgespräch zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und gegebenenfalls zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken auf der Reise. Entsprechende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, tropenmedizinischen Instituten und bei deren Beratungsdiensten.

Gute Fahrt

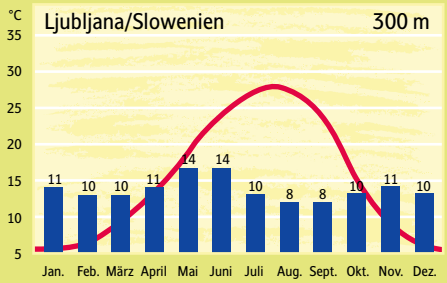
Auf allen Reisen setzen unsere langjährig bewährten Partner vor Ort moderne Reisebusse westlicher Bauart ein, die meist mit Klimaanlage und Toilette ausgestattet sind. In welches Land auch immer Sie reisen: Erstklassige, landeskundige Fahrer sorgen für eine sichere und angenehme Reise. Selbstverständlich halten sie sich auch strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten. Auch kontrollieren wir bei unseren Busfirmen, dass die von ihnen eingesetzten Fahrer über ordentliche Verträge und alle notwendigen Versicherungen verfügen. Aus Gründen des Umweltschutzes haben wir die Busunternehmen angewiesen, bei stehendem Bus den Motor und damit auch die Klimaanlage abzustellen.

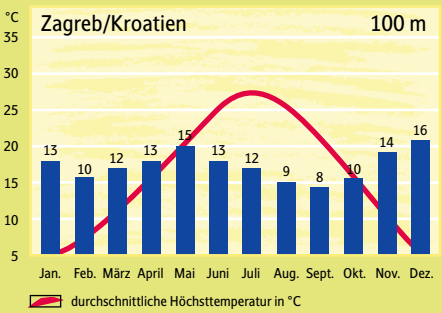
Prima Klima

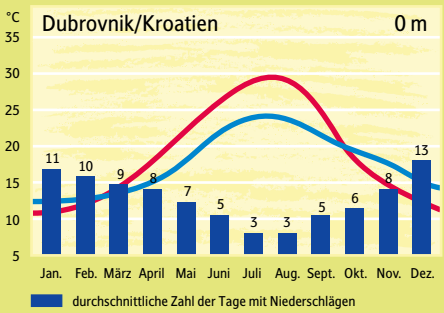
Damit Sie für Ihre Reise richtig planen können, haben wir hier unten die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge für Sie zusammengestellt. Auf der Balkanhalbinsel kann man – gerade im Frühjahr und im Herbst – die ganze Bandbreite des Wetters erleben: kühle Temperaturen und verschneite Gipfel im Gebirge, wenige Autostunden weiter an der Küste dagegen mediterranes Klima mit Temperaturen, die im Mai bereits 30 °C erreichen können. Im Sommer ist es dann in der Regel auch im Gebirge angenehm warm.

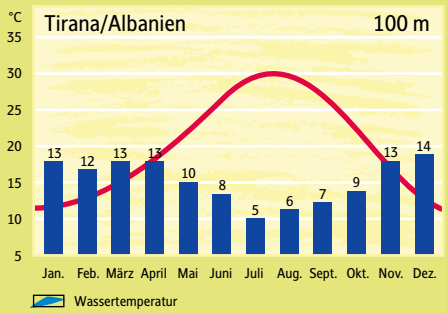
Gut zu Fuß

Unsere Wanderreisen sind eine abwechslungsreiche Kombination aus Besichtigung und Bewegung – die schönste Art, die mediterranen Landschaften, die großartigen Bergregionen und die kulturelle Vielfalt zwischen Adria und den Karpaten intensiv kennenzulernen. Alle Wege sind sorgfältig ausgesucht. Trotzdem kann es gelegentlich vorkommen, dass uns der Bau einer neuen Straße oder die Folgen eines Waldbrands zwingen, eine andere Wanderroute zu wählen. Werfen Sie doch mal einen Blick auf Seite 406! Hier finden Sie detaillierte Informationen zu unseren Wanderreisen.









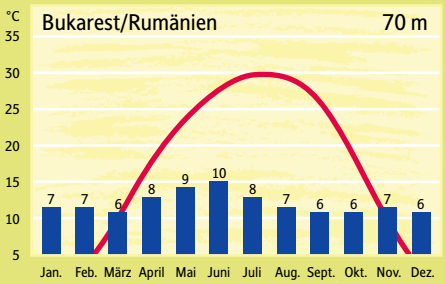
Guten Appetit!

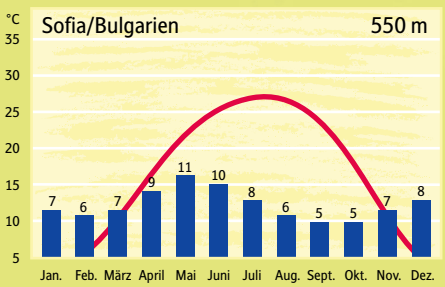
Das gastronomische Angebot der verschiedenen Länder basiert auf der herzhaften und schmackhaften, traditionellen Balkanküche. Die Speisekarten spiegeln die jahrhundertelange Anwesenheit fremder Völker wider, der Osmanen ebenso wie der Russen, Polen, Ungarn und der Österreicher. In jüngerer Vergangenheit wird aber auch immer häufiger unter mediterranem Einfluss raffiniert gekocht, das gastronomische Angebot hat sich daher auf dem Balkan stark verbessert. Sie werden entdecken, dass die Balkanländer kulinarisch viel mehr zu bieten haben als Raznjici und Cevapcici, Schafskäse und Joghurt. Wo auch immer gespeist wird – Wein, Bier und Schnaps von guter Qualität sind stete Weggefährten. Bei einigen Reisen haben wir an besonders schönen Orten weitere Mahlzeiten für Sie eingeschlossen, wie ein Barbecue in einer urigen Berghütte im Biokovo-Naturpark, ein Mittagessen bei einer Trüfflerfamilie in Istrien oder ein Picknick auf einer Ziegenalm in Rumänien. Oder wie wäre es mit einer leckeren Fischplatte bei Kapitän Jozo im kroatischen Neretvadelta? Und bei den Wanderreisen gehört ein Picknick an einem aussichtsreichen Ort zum Standard.

Unsere ExpertInnen für den Balkan

Auf unseren Reisen in die Balkanländer zwischen Adria und Schwarzem Meer werden Sie von hoch qualifizierten und landeskundigen ReiseleiterInnen betreut. Fast alle haben eine akademische Ausbildung, die meisten in Geschichte, Kunstgeschichte oder Archäologie, und alle nehmen am vielfältigen und anspruchsvollen Studiosus-Weiterbildungsprogramm teil (siehe Seite 400). Wenn es die lokalen Bestimmungen erfordern, schließen sich unseren Gruppen örtliche Führer an.

Christian Möser, einer unserer Experten für Südosteuropa: „Der Balkan ist nicht nur auf Landkarten ein bunter Flickenteppich – auch das Leben ist hier viel farbiger als andernorts. Die verschiedenen Gelbtöne der Sonnenblumen, das tiefblaue Wasser der Adria, der weiße Kalkstein der Karstgebirge und das strahlende Rot in den traditionellen Stoffen ergeben eine bezaubernde Farbpalette. Bestimmt merken Sie schon: Die Länder auf der Balkanhalbinsel lassen sich nicht auf einen Nenner bringen, zu unterschiedlich sind Land und Leute, Mentalität und Musik, Küche und Konfession, Sprache und Schrift. Über Jahrhunderte war der Balkan Spielball fremder Mächte; die Menschen waren den Irrwegen von Geschichte und Politik häufig ausgeliefert. Umso erstaunlicher ist es, ihnen dabei zuzusehen, in welch atemberaubendem Tempo der kommunistische Mief abgeschüttelt und mit welch positivem Lebensgefühl die Gegenwart gefeiert wird. Wollen Sie mitfeiern? Ich begleite Sie gern! Jede Reise auf den Balkan ist spannend, denn wann kann man schon Ländern beim Entstehen zuschauen! In Gesprächen mit aufgeschlossenen Menschen erfahren Sie, warum die kroatischen Olivenbauern der EU-Mitgliedschaft ihres Landes skeptisch gegenüberstanden, aber auch, welche Chancen die europäische Perspektive bietet. Am besten unterhält man sich dort, wo auch die Einheimischen sitzen – in einem der unzähligen Straßencafés. Die Mischung aus italienischen, österreichischen und türkischen Einflüssen hat nämlich eine der schönsten Kaffeekulturen hervorgebracht. Doch bieten Kroatien und seine Nachbarländer viel mehr als nur fremde Versatzstücke: Slawische Lebensfreude ist das verbindende Element, das Ihnen in allen Ländern begegnen wird."







Unser Hotelstandard

In Kroatien, Serbien, Bosnien-Herzegowina, Slowenien, Bulgarien, Rumänien, Montenegro und Albanien wurden in den letzten Jahren viele Hotels renoviert und neu gebaut, sodass Qualität und Service in den meisten der von uns ausgewählten Hotels mittlerweile einen guten bis sehr guten Standard erreicht haben. In Nordmazedonien hat sich die touristische Infrastruktur ebenfalls verbessert, die Hotels, gerade am Ohrid-See, entsprechen jedoch noch nicht immer internationalem Standard. Einige Hotels haben Hallenbäder und einen Spa, andere Pools im Freien, die aber oft nur von Mai bis September genutzt werden können. In allen Ländern haben die Hotels selbstverständlich Zimmer mit Bad oder Dusche und WC. Auch WLAN, in der Regel kostenfrei, gehört mittlerweile in allen Hotels zum Standard, ebenso wie Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe und Föhn im Hotelzimmer. Die Hotels in den oben genannten Ländern werden von offiziellen Tourismusorganisationen nach festgelegten Kriterien bewertet, i.d.R. vom jeweiligen Tourismusministerium. Sollte unsere eigene Einschätzung zur Vergabe der Hotelsterne davon abweichen, haben wir einen Stern in Klammern gesetzt (*).

Porec/Kroatien, Hotel Valamar Parentino****



Dieses komfortable Badehotel liegt inmitten eines kleinen Kiefernwaldes. Das Meer mit einem kleinen Badestrand ist nur ca. 150m entfernt und die Altstadt von Porec erreicht man in ca. zehn Gehminuten. Erholung finden Sie in den Außenanlagen mit verschiedenen Pools und Liegebereich und im Wellnessbereich mit Sauna und Massageangeboten (gegen Gebühr). Wer will, kann sich ein Fahrrad leihen (gegen Gebühr). Kulinarische Vielfalt verspricht das Terrassenrestaurant mit umfangreichem Frühstücks -und Abendessensbuffet. Die 230 Zimmer mit Balkon sind hell, geschmackvoll und modern eingerichtet.

Biograd/Kroatien, Hotel Ilirija****



Das Hotel liegt direkt am Yachthafen und an der Uferpromenade von Biograd. Die hübsche Altstadt des lebendigen Ferienortes erreichen Sie in wenigen Gehminuten. Das Ilirija verfügt über 158 Zimmer, ein Restaurant und eine Bar. Zur Entspannung stehen ein Swimmingpool (im angrenzenden Partnerhotel), ein Hallenbad und ein kleines Wellnesscenter mit Whirlpool, Sauna, Fitness- und Massageräumen zur Verfügung. Auf der großzügigen Gartenterrasse schmeckt der Aperitif besonders gut, direkt gegenüber können Sie am Kiesstrand im Meer baden. In der Umgebung bestehen Möglichkeiten zu Wassersportaktivitäten oder Ausflügen zu den vorgelagerten Inseln.

Tirana/Albanien, Hotel International****



Das Hotel liegt zentral direkt am Skanderbeg-Platz in unmittelbarer Nähe zum Nationalmuseum sowie zu zahlreichen Geschäften und Restaurants. Den Gästen stehen Bar, Hallenbad, Fitnessraum, Sauna und Dampfbad zur Verfügung. Das Restaurant La Pergola befindet sich im obersten Stockwerk. Hier können Sie sich albanische und internationale Küche schmecken lassen und dabei den Blick über die albanische Hauptstadt genießen. Die meisten der 166 Zimmer bieten einen schönen Ausblick über Tirana.

Bansko/Bulgarien, Kempinski Grand*****



Der alpenländische Stil hat unverkennbar Pate gestanden für dieses luxuriöse Hotel, denn Bansko ist nicht nur Sommerfrische, sondern auch der beliebteste Wintersportort Bulgariens. Drei Restaurants erwarten die Gäste (international, mediterran und japanisch), eine Lobbybar und eine Lounge-Bar auf der Terrasse bieten sich an für die kleine Pause. Die 157 Zimmer mit Balkon sind sehr geräumig und geschmackvoll ausgestattet. Von unseren Gästen sehr geschätzt wird der Spa mit Innen- und Außenpools, mehreren Saunen, Hammam, Fitnessraum und zwei Solarien.

Bukarest/Rumänien, Hilton Garden Inn****



Die Lage könnte kaum besser sein: Mitten in der Altstadt der rumänischen Hauptstadt mit ihren Restaurants und Geschäften empfängt das Art-déco-Hotel seine Gäste. Nach umfassender Renovierung vor einigen Jahren neu eröffnet, wird es heute von der renommierten Hotelkette Hilton geführt. Für die Gäste stehen 201 klimatisierte Zimmer bereit. Im Restaurant mit Freiluftterrasse können Sie mittags und abends Grillgerichte genießen. Außerhalb der Essenszeiten werden kleinere Snacks in der Bar zubereitet. Für ein Work-out steht ein Fitnessraum zur Verfügung.

Donaudelta/Rumänien, Hotel Wels****



In grüner Umgebung am Ufer des St.-Georgs-Arms der Donau empfängt Sie das familiäre Hotel Wels, unser Ausgangspunkt für die Exkursionen mit dem Boot in das Labyrinth der Lagunen und Kanäle im Donaudelta. Die 17 Zimmer sind groß, die Fenster sind durch Fliegengitter geschützt. Es gibt ein schönes Restaurant mit Kaminecke; die Mahlzeiten werden jedoch, wann immer es die Witterung zulässt, auf der Terrasse eingenommen. Im großen Garten des Hotels lädt ein Pool mit Liegestühlen zum Schwimmen und Sonnenbaden ein.

Badeverlängerung



Dubrovnik/Kroatien, Hotel Valamar Lacroma****



Lage: Das komfortable Hotel entspricht der gehobenen Viersternekategorie und liegt auf der grünen Halbinsel Babin Kuk, etwa 6 km von der Altstadt Dubrovniks entfernt. Vor dem Hotel befindet sich eine Bushaltestelle mit Verbindungen zur Altstadt. Die Transferzeit zum Flughafen beträgt ca. 30 Minuten.
Einrichtungen: Im Restaurant Mediterraneo und im Gourmetrestaurant Momenti können Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen. Außerdem finden Sie im Hotel vier Bars, eine davon mit Außenterrasse und Blick auf die Elaphitischen Inseln. WLAN steht kostenfrei zur Verfügung.
Zimmer: Die 401 großzügig und stilvoll eingerichteten Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn und Wasserkocher ausgestattet. Sie haben die Wahl zwischen Zimmern zur Landseite oder mit Meerblick.
Sport und Freizeit: Zum Baden laden ein großer Swimmingpool mit Liegestühlen und Sonnenschirmen, ein Hallenbad sowie drei Kiesstrände ein, die etwa 250 m vom Hotel entfernt liegen. Dort werden auch verschiedene Wassersportarten angeboten. Aktiven Gästen stehen zudem ein gut ausgestatteter Fitnessraum und Tennisplätze zur Verfügung. Für Erholung sorgt auch der hochwertige Balance Mediterranean Spa mit Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Wellnessanwendungen; für Frauen gibt es, wenn gewünscht, einen separaten Spa-Bereich.
Ein hochwertiges Urlaubshotel in Strand- und Stadtnähe.

Dubrovnik/Kroatien, Hotel Perla***



Lage: Das familiäre Hotel liegt auf der Halbinsel Lapad, etwa 3 km von der Altstadt Dubrovniks entfernt. Die Restaurants, Cafés und Einkaufsmöglichkeiten in der angrenzenden Fußgängerzone und auf der nahen Uferpromenade sind bequem zu Fuß zu erreichen. Auch die Bushaltestelle, von der aus Sie in die Altstadt von Dubrovnik fahren können, befindet sich in nur einigen Metern Entfernung. Die Transferzeit zum Flughafen beträgt ca. 30 Minuten.
Einrichtungen: Das Hotel besticht vor allem durch seine herzliche Atmosphäre. Es stehen Ihnen ein Restaurant mit Außenterrasse, ein Café und ein Kiosk zur Verfügung. WLAN ist im gesamten Hotel kostenfrei.
Zimmer: Die 25 zweckmäßig eingerichteten Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar und Balkon ausgestattet.
Sport und Freizeit: Über die Fußgängerzone sind es nur etwa 50 m zum kleinen Kiesstrand von Lapad. Liegestühle und Sonnenschirme können hier gegen Gebühr genutzt werden. In der Nähe des Hotels gibt es einen Fahrradverleih sowie Möglichkeiten für verschiedene Wassersportarten oder Bootsausflüge.
Ein einfaches Familienhotel mit freundlichem Service.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €			**ab Hotel**			**Zusatztag**		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Dubrovnik, Perla	H 24PER							
Doppelzimmer	ÜF	137	152	164	DITF	105	120	132
Einzelzimmer	ÜF	249	267	300	EITF	185	203	236
Dubrovnik, Valamar Lacroma	H 24LAC							
Doppelzimmer/Landseite	HP	179	217	243	DKTH	147	185	211
Einzelzimmer/Landseite	HP	318	384	432	EKTH	254	320	368
Doppelzimmer/Meerblick	HP	199	237	264	DMTH	167	205	232
Einzelzimmer/Meerblick	HP	338	405	452	EMTH	274	341	388

Saisonzeiten:
Perla **A:** 15.4. – 31.5., 1.10. – 31.10. **B:** 1.6. – 30.6. **C:** 1.9. – 30.9. Preise 1.7. – 31.8. auf Anfrage
Valamar Lacroma **A:** 12.4. – 3.5., 8.10. – 31.10. **B:** 4.5. – 31.5., 23.9. – 7.10. **C:** 1.6. – 30.6. Preise 1.7. – 22.9. auf Anfrage

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück im Hotel Perla, Halbpension (Frühstück, Abendessen) im Hotel Valamar Lacroma, Transfer vom Hotel zum Flughafen. Transfer von anderen Hotels auf Anfrage.



- Die Höhepunkte Kroatiens zwischen Zagreb und Dubrovnik
- Mit einem Abstecher nach Istrien
- Sechs Stätten des UNESCO-Welterbes
- Zwei leichte Wanderungen an den Plitwitzer Seen und an den Krka-Wasserfällen
- Essen auf einem Weingut und beim Mandarinenbauern



Kroatien

die umfassende Reise

Eine Prise Leichtigkeit, ein Spritzer Gelassenheit und eine große Portion Genussfreude – das Geheimrezept fürs mediterrane Lebensgefühl, das uns auf dieser Reise von der ehemaligen Kaiser-Riviera bis nach Dubrovnik begleitet. Das kunstvolle Ensemble aus Adriabuchten, -inseln und -städten – manchmal fast zu schön, um wahr zu sein –, die quirlige Hauptstadt Zagreb und das Naturparadies Plitwitzer Seen vereinen sich zum umfassenden Kroatienbild. Zwischen Weinbergen lassen wir uns Kroatien unterwegs genussvoll auf der Zunge zergehen, und beim Mandarinenbauern gibt es neben süßen Früchten auch gute Gespräche über Gegenwart und Zukunft des Landes.

1 Mi: Dobar dan, Kroatien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Zagreb. Sie werden am Flughafen erwartet und ins Hotel begleitet. Wer frühzeitig eintrifft, kann schon mal in einem der vielen Straßencafés einen „kava", einen kroatischen Kaffee, genießen. Beim Abendessen begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin in einem landestypischen Restaurant mit Spezialitäten der Balkanküche. *Zwei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel in Zagreb.*

2 Do: Zagreb – spannende Hauptstadtimpressionen Eine imposante Kathedrale, das barocke Regierungsviertel, elegante Parks und der Wochenmarkt Dolac mit einer reichen Auswahl an saftigem Obst und frischem Gemüse – es gibt viel zu entdecken auf unserem Stadtrundgang. Eine süße Pause unterwegs in einem örtlichen Kaffeehaus, wo sich alle Einheimischen zum Ratsch und Tratsch treffen, kommt da gerade recht! Nachmittags fahren wir zum Zentralfriedhof Mirogoj, wo zwischen Alleen, Jugendstiltempelchen und Belle-Epoque-Arkaden berühmte Kulturschaffende aller Religionen ihre letzte Ruhe fanden. Tipp für den freien Abend: das Restaurant Baltazar mit guter kroatischer Küche.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt auf den Friedhof zu gehen, können Sie nachmittags mit der Trambahn in den Maksimir-Park fahren und es dort den Kroaten gleichtun und picknicken. Oder besuchen Sie das mehrfach ausgezeichnete Museum der zerbrochenen Beziehungen!

3 Fr: Über Rijeka an die Kaiser-Riviera Das ziemlich junge Land Kroatien hatte bereits eine Premierministerin und eine Staatspräsidentin – ein Beweis für Frauenpower im Land? Die Rolle der Frau zwischen Kirche und Moderne beleuchtet Ihre Reiseleiterin auf dem Weg an die Küste. Erster Stopp: Rijeka. Die spannende, drittgrößte Stadt Kroatiens lernen wir bei einem Rundgang kennen. Nachmittags empfängt uns Opatija, das schicke Seebad an der ehemals österreichischen Riviera, mit reichlich k. u. k. Flair. Bei unserem Promenadenspaziergang versetzen wir uns in kaiserliche Zeiten, als Sisi und Franz Joseph hier ihre Sommerfrische genossen. 180 km. *Zwei Übernachtungen am Meer bei Opatija.*

4 Sa: Istrien – stolze Städte, feine Küche Traumhafte Buchten und Städte voller Kunst und Charme reihen sich an der istrischen Küste aneinander. In Porec spazieren wir vorbei an Altstadtpalästen zur Euphrasius-Basilika (UNESCO-Welterbe), wo tatsächlich alles Gold ist, was glänzt. Auch Feinschmecker haben Istrien längst entdeckt. Schafskäse, Olivenöl, Fuzi – die istrische Pasta – mit Ragout und süße Teigbällchen, all das begleitet von guten Tropfen, erwarten uns mittags bei einem landesweit bekannten Weinproduzenten. Am Nachmittag geht es treppauf, treppab durch eine Postkartenschönheit mit venezianischem Flair: Rovinj. Fahrtstrecke 230 km.

5 So: Plitwitzer Seen – eine türkisblaue Filmkulisse Vorübergehend wenden wir der Küste den Rücken zu – unterwegs stellt Ihnen Ihre Reiseleiterin die „Rote Zora" vor und bringt Sie zum Singen. Haben Sie auch mitgefiebert, als







Old Shatterhand und Winnetou nach dem „Schatz im Silbersee“ suchten? Kulisse für die Karl-May-Verfilmung waren die Plitwitzer Seen (UNESCO-Welterbe). Wir erwandern (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) auf Holzplanken und schmalen Pfaden die türkisblauen Schönheiten mit ihren Wasserfällen und stellen fest: Live ist das Naturparadies noch eindrucksvoller als auf der Leinwand! Unser Hotel für die Nacht ist einfach, liegt aber mitten im Nationalpark. Zum Abendessen freuen wir uns auf Plitwitzer Forelle mit Mangold, eine Spezialität der Region. 210 km.

6 Mo: Wasserorgel und Weitblick Auf dem Weg nach Dalmatien spazieren wir in Zadars Altstadt auf dem Weg zur Kathedrale durch mehr als 2000 Jahre Geschichte. Dann Ohren auf für ein Open-Air-Konzert der besonderen Art: Die Musikanten heißen Wind und Wellen und spielen auf der einzigen Meeresorgel der Welt. Anschließend fahren wir auf den Berg Kamenjak. Die Piste ist holprig und die letzten Meter geht's nur zu Fuß weiter, aber der Blick über den Vrana-See und die ungefähr 150 Kornateninseln ist grandios und stimmt uns bestens auf die kommenden Tage in Dalmatien ein! Wir übernachten im lebendigen Seebad Biograd. 230 km.

Sie möchten lieber auf eigene Faust durch Zadar ziehen? Dann los! Ein Spaziergang auf der Uferpromenade bietet tolle Ausblicke auf die Inselwelt. Auf dem Markt können Sie regionale Spezialitäten kosten, etwa den Schafskäse von der Insel Pag oder den luftgetrockneten Schinken Prsut.

7 Di: Perlen der Adriaküste In der Hafenstadt Sibenik beeindruckt uns das südländische Flair in den Gassen und die weiße Kathedrale des Heiligen Jakob (UNESCO-Welterbe) mit schlichter Eleganz. Nach einer Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) an den Wasserfällen des Flusses Krka geht es mit dem Bus weiter nach Trogir (UNESCO-Welterbe), das uns mit mediterranem Charme und venezianischer Architektur verzaubert. Unser Ziel ist die Hafenstadt Split. 160 km. *Drei Übernachtungen im Zentrum von Split, Hotel mit Dachterrassenpool.*

8 Mi: Split – alte Steine, junges Leben Ruckzuck sind wir mitten in der Altstadt, in der das Leben pulsiert. Hinter den antiken Mauern des Diokletian-Palastes (UNESCO-Welterbe) tauchen wir ein in eine eigene Welt, denn inmitten antiker Architektur florieren trendige Cafés, Bars und Geschäfte. Das imposante Gebäude des Vestibüls ist erfüllt von den dalmatinischen Liedern der Klapa-Straßenmusikanten, die ihrer Sehnsucht a cappella freien Lauf lassen. Der Nachmittag und Abend bleiben frei. Für Spaziergänge an der Uferpromenade Riva zum Beispiel, mit Bars zum Leutegucken und Eisschlecken. Strandbuchten verlocken zum Baden. Schon ein Restaurant fürs Abendessen auf eigene Faust entdeckt? Ihre Reiseleiterin hat jede Menge Tipps parat.

9 Do: Freizeit oder Schiffsfahrt nach Brac Baden oder ein Spaziergang auf den Hausberg Marjan – in Split wird heute jeder nach seiner Fasson glücklich. Oder sind Sie reif für die Insel? Dann begleiten Sie Ihre Reiseleiterin auf der Fähre zur Insel Brac (115 €)! Dort blicken wir bei einer Inselrundfahrt vom Berg Vidova Gora aus auf den Strand am Goldenen Horn und die Inselwelt. Was haben der Diokletian-Palast in Split und das Weiße Haus in Washington gemeinsam? Sie wurden mit Bracer Marmor erbaut. Was den Exportschlager der Insel so begehrenswert macht, erfahren wir in einer Steinmetzschule. Im Bergdorf Skrip machen wir nachmittags halt in einer historischen Ölpresse. Hier sehen wir, wie das „flüssige Gold“ aus Oliven hergestellt wird, und können dies bei einem Imbiss natürlich auch kosten. Wer mag, nimmt eine spätere Fähre zurück nach Split und bleibt am freien Abend zum Essen im Hafenort Supetar.

10 Fr: Auf der Küstenstraße in den Süden Inseln, Klippen, Buchten rauschen vorbei, und hinter jeder Kurve glitzert die Adria noch verführerischer. Im Delta des Flusses Neretva, wo Zitrusbäume sich wie im Paradies fühlen, bewirtet uns ein Mandarinenbauer auf seiner Plantage mit Schinken, Oliven und Wein der Region. Beim Schlemmen können wir auch unseren Wissensdurst stillen: Was hat sich zum Beispiel für Kroatiens Bauern mit dem 2023 eingeführten Euro als Währung geändert? Dank der neuen Peljesac-Brücke kommen wir dann schnell zum Grande Finale nach Dubrovnik! 220 km. *Zwei Übernachtungen in einem Badehotel.*

11 Sa: Finale in Dubrovnik Vormittags geht es in die Altstadt von Dubrovnik (UNESCO-Welterbe), wo wir das Franziskanerkloster, den alten Hafen und viele kleine Schätze erkunden. Gerade nicht in der ersten Reihe? Macht nichts! Ihre Reiseleiterin haben Sie mit dem Studiosus-Audioset stets am Ohr. Als krönenden Abschluss umrunden wir die Stadt auf der knapp 2 km langen Stadtmauer. Von hier oben sind die Ausblicke auf Dächer, Kuppeln und Umgebung besonders schön. Dann ein Nachmittag nach Lust und Laune. Fahren Sie mit der Fähre zur Insel Lokrum! Oder lieber eine Lesestunde im Liegestuhl am Hotelpool? Vor dem Abendessen findet Ihre Reiseleiterin ein lauschiges Plätzchen, an dem wir mit einem Schluck Orahovac, köstlichem Walnusslikör, von einem Dacapo! träumen können.

Sie suchen heute eine individuelle Alternative zum Ausflugsprogramm? Die Elaphitischen Inseln haben nicht nur einen wohlklingenden Namen, sie sind auch wunderschön – und von Dubrovnik leicht mit der Fähre zu erreichen. Da die drei Inseln Kolocep, Lopud und Sipan fast autofrei sind, können Sie in aller Ruhe durch üppige Mittelmeervegetation spazieren und an einem der Strände (sonnen-)baden.

12 So: Auf Wiedersehen, Kroatien! Im Laufe des Tages Rückreise oder Beginn Ihrer Badeverlängerung.

12 REISETAGE ST 2401

April	Mai	Sept	Okt
23	14	17	8
30		24	

Mittwoch – Sonntag

Vorschau 2026: 15.4./29.4./13.5./20.5./9.9./23.9./7.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Zagreb und zurück von Dubrovnik, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen, in Split tlw. mit Linienbussen
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen bei einem Weinproduzenten, ein Abendessen in einem landestypischen Restaurant, 7 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Imbiss bei einem Mandarinenbauern
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**3075**	**3345**	**3395**
Einzelzimmerzuschlag	685	725	775

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Brac 115 € S BRA

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Zagreb	2 Academia	****
Moscen. Draga	2 Marina	****
Plitvice	1 Jezero	**(*)
Biograd	1 Ilirija/Kornati	****
Split	3 Art	****
Dubrovnik	2 Valamar Lacroma o.a.	****

Beschreibung der Hotels Ilirija und Valamar Lacroma ab Seite 80.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 76 – 81 und ab Seite 400.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,04 t CO_2e (Anreiseanteil 49 %, S. 404).

Badeverlängerung Dubrovnik

Unser Angebot finden Sie auf Seite 81.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2401.



Wandern

- Eine spannende Mischung aus Wanderungen und kulturellen Höhepunkten
- Wanderungen von bis zu dreieinhalb Stunden Dauer
- Bootsausflüge zu den Inseln Pasman und Lopud und im Neretvadelta
- Mittagessen bei einem Fischer, Grillimbiss auf einer Berghütte und ein Picknick



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	24	■■□□□	■■■□□	1800↗ 1650↘

Kroatien

Küste und Naturparks aktiv erleben

Eine echte Seelenlandschaft: Vor der kroatischen Adriaküste träumt eine paradiesische Inselwelt vor sich hin, dahinter wachsen Berge steil in den Himmel. Und erst das Hinterland! Nationalparks wie Krka und die Plitwitzer Seen spielten die heimliche Hauptrolle in den legendären Karl-May-Verfilmungen. Statt hoch zu Ross erkunden wir sie aktiv mit Wanderschuhen. Genauso wie aussichtsreiche Küstenpfade und wenig besuchte Inseln – auch mal ein bisschen abseits vom Ferientrubel. Wanderstärkung gibt es unterwegs beim Picknick oder beim Grillimbiss in einer urigen Berghütte. Das Kontrastprogramm: Bilderbuchstädte mit venezianischem Flair und mediterraner Lebenslust wie Trogir oder Dubrovnik. Und auch zum Baden bleibt Zeit.

1 Sa: Willkommen in Kroatien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Zadar. Dort werden Sie erwartet und nach Biograd ins Hotel an der Adriaküste gefahren. 30 km. Beim Abendessen gibt es schon mal den ersten Mini-Sprachkurs von Ihrem Studiosus-Reiseleiter: „Dobar dan“, „guten Tag“, oder „hvala“, „danke“. Dazu ein kühler Weißwein oder ein Ozujsko Pivo, das Bier aus der Hauptstadt: „Zivjeli!“, zum Wohl! *Vier Übernachtungen am Meer im Seebad Biograd, Zimmer mit Meerblick.*

2 So: Kornatenausblick und die Meeresorgel von Zadar Schritt für Schritt führt unsere • Wanderung (3,5 Std., mittel, ↗300 m ↘0 m) erst am Ufer des Vrana-Sees entlang, dann hinauf auf den Berg Kamenjak. Der Ausblick auf Küste, See und Inselarchipel der Kornaten ist ein Traum. Unser Picknick mit Schinken, Käse und Oliven in einer ehemaligen Karawanserei ist dann die Krönung. Dazu füllt Ihr Reiseleiter die Weingläser: Roter Plavac oder weißer Malvazija – was darf es für Sie sein? Im Anschluss eine kurze Fahrt nach Zadar, einer wahren Mittelmeerperle. In der Altstadt spazieren wir durch mehr als 2000 Jahre Geschichte, bis die Adria blauglitzernd vor uns liegt. Ohren auf für ein Open-Air-Konzert der besonderen Art: Die Musikanten heißen Wind und Wellen und spielen für uns auf der einzigen Meeresorgel der Welt. 110 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie Zadar auf eigene Faust entdecken wollen, klinken Sie sich einfach aus der Stadtführung aus und umrunden zum Beispiel die Altstadt auf den venezianischen Festungsanlagen. Unterwegs können Sie das Museum für antikes Glas besuchen.

3 Mo: An den Plitwitzer Seen Unser Bus steuert heute eines der bekanntesten Landschafts-Highlights Kroatiens an: die Plitwitzer Seen (UNESCO-Welterbe). Im Nationalpark • wandern wir (3,5 Std., leicht bis mittel, ↗100 m ↘100 m) entlang einiger der insgesamt 16 türkisblauen Seen. Über Holzplanken, auf schmalen Pfaden geht es an plätschernden Wasserfällen vorbei. Je nach Jahreszeit verschönern uns Orchideen oder Alpenveilchen den Weg. Eines unserer Themen auf der Rückfahrt: Wie hat der 2023 als neue Währung eingeführte Euro das Alltagsleben beeinflusst? 310 km.

4 Di: Adriaidylle auf der Insel Pasman Erstaunlich unberührt erwartet uns die Insel Pasman, die wir in 20 Minuten mit der Fähre von Biograd erreichen. Vom kleinen Hafenort Tkon • wandern wir (3,5 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) über sanfte Hügel zu einem Leuchtfeuer und haben die umliegenden Inseln und die zerklüftete Festlandküste bestens im Blick. Am Nachmittag bleibt Zeit in Biograd. Spazieren Sie doch mit der Badetasche zur nächsten Bucht! Wer es sportlich mag, leiht sich Fahrrad oder Kajak zur Erkundung der Umgebung.







Vielleicht bleiben Sie aber auch im Hafen mit mediterranem Flair und vielen Bars hängen, wo sich die Einheimischen zum Sundowner treffen. Abends lädt Ihr Reiseleiter im Hotel ins Kino ein. Wer Lust hat, fiebert mit, wenn Winnetou und Old Shatterhand ihre Leinwandabenteuer vor kroatischer Filmkulisse bestehen, und kann sich schon mal auf morgen freuen.

5 Mi: Krka-Nationalpark – im Reich der Apachen Vor den Wasserfällen im Krka-Nationalpark posierte schon Pierre Brice als Winnetou. Ob sich der Häuptling der Apachen heute die Ehre gibt, ist fraglich. Die Karstlandschaft, die wir • durchwandern (2 Std., leicht, ↗100 m ↘200 m), ist live aber noch viel dramatischer als auf der Leinwand. Grüne Energie und Naturschutz sind Themen Ihres Reiseleiters auf der Weiterfahrt. In Trogirs Altstadt (UNESCO-Welterbe) lassen wir uns treiben – durch die Gassen, in die Innenhöfe, vorbei an venezianischen Stadtpalästen und in den Dom. Ein verführerischer Mix aus Mittelalter und kroatischem Alltagsleben. 140 km. Im schönsten Abendlicht spendiert Ihr Reiseleiter eine Likörspezialität, bevor Sie nach Lust und Laune in die schön beleuchteten Gassen ausschwärmen können.

6 Do: Split – junge Szene vor antiken Mauern Frühaufsteher starten mit einem Streifzug über Trogirs Grünmarkt in den Tag, wo Bäuerinnen aus der Umgebung Mandarinen, Käse oder Prsut, luftgetrockneten Schinken, verkaufen. Gemeinsam fahren wir weiter nach Split. Innerhalb der antiken Mauern des Diokletian-Palastes (UNESCO-Welterbe) spazieren wir dort durchs mediterrane Leben und tauchen in die Stadtgeschichte ein. Dann ruft Ihr Reiseleiter zum • Gipfelsturm auf den Hausberg Marjan (1,5 Std., leicht bis mittel, ↗200 m ↘200 m) – eine Oase der Ruhe mit tollem Blick auf Stadt, Küste und Meer. Am Nachmittag geht es weiter an die Makarska Riviera. 120 km. *Zwei Übernachtungen im Küstenort Drvenik.*

Sie möchten lieber mehr Zeit in der Innenstadt von Split verbringen, als auf den Marjan zu wandern? Dann lassen Sie in einem Straßencafé an der Hafenpromenade Riva das mediterrane Leben an sich vorüberziehen oder besuchen Sie die Galerie des bekannten kroatischen Bildhauers Ivan Mestrovic!

7 Fr: Natur pur im Biokovo-Naturpark Der Gebirgsstock Biokovo ragt an der Küste imposante 1700 m auf. Wir • wandern (2,5 bis 3 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗200 m ↘200 m) unter mächtigen Kalkstein-Felswänden mit Blick auf die Makarska Riviera. Kann sein, dass uns unterwegs Ziegen, Schafe oder Gämsen über den Weg laufen. Stets an unserer Seite ist ein Bergführer, der unsere Fragen zu Kräutern und zum Leben in den Bergen beantwortet. Mittags wartet ein Tischleindeckdich in einer urigen Berghütte auf hungrige Wanderer. Würstchen, Cevapcici und Gemüse brutzeln verheißungsvoll auf dem Grill – begleitet von Käse, Wein und selbst gebackenem Brot ein echtes Schlemmermahl! Noch ein Rakija, Grappa auf Kroatisch, für den Heimweg und einen beschwingten Start in den freien Nachmittag. 80 km. Am Kiesstrand von Drvenik können Sie wunderbar entspannen.

8 Sa: Wandern und Schlemmen im Neretvadelta Inseln, Klippen, Buchten rauschen vorbei, und hinter jeder Kurve glitzert die Adria noch verführerischer auf unserer Fahrt in den Süden. Dann schultern wir wieder den Rucksack und • wandern (3 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗150 m ↘200 m) auf das fruchtbare Neretvadelta zu, wo Kapitän Jozo schon auf uns wartet. Im Boot treiben wir, begleitet von Vogelgezwitscher, durch die Gewässer des Naturparks. In seinem rustikalen Lokal tischt unser Skipper dann für uns auf: Fisch aus dem See, begleitet von kühlem Wein. Dank der neuen Peljesac-Brücke geht es später schnell zum Grande Finale nach Dubrovnik! 170 km. *Drei Übernachtungen in einem einfachen Familienhotel in der Nähe der Uferpromenade.*

9 So: Mittelalterliches Dubrovnik Auf • Stadtwanderung (1 Std., leicht bis mittel, ↗150 m ↘150 m) geht es treppauf, treppab durch Dubrovnik. An mittelalterlichen Kirchen vorbei lotst Ihr Reiseleiter Sie zu einem versteckten Aussichtspunkt mit grandiosem Blick auf die mächtige Stadtmauer, den wir bei einem süßen Happen genießen. Dann drehen wir noch eine Runde durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe): alter Hafen, zahlreiche Stadtjuwelen und Besichtigung des Franziskanerklosters. Der Nachmittag gehört Ihnen! Beziehen Sie Ihren Beobachtungsposten im Straßencafé und lassen Sie das Leben vorbeispazieren oder nehmen Sie die Fähre zur nahen Insel Lokrum für eine Wanderung durch schattige Pinienwälder!

Wer nach der Stadtwanderung weiter aktiv sein möchte, verzichtet auf die Altstadt von Dubrovnik und • wandert auf steilen Pfaden und Stufen (1,5 Std., mittel, ↗400 m ↘0 m) den Berg Srd hinauf. Wer nicht wieder herunterwandern möchte, nimmt für den Rückweg einfach die Seilbahn.

10 Mo: Wandern auf der Insel Lopud Die Fähre bringt uns in einer Stunde auf die autofreie Insel Lopud, einst Sommerfrische des Adels, heute ein fruchtbares kleines Paradies mit Pinien- und Zypressenwäldern, Olivenhainen und Weinfeldern. Wir • wandern (3 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) auf den Klippen, an kleinen Kapellen vorbei und zum Spanischen Fort, wo ein finales Inselpanorama wartet. Zurück in Dubrovnik genießen wir auf der Hotelterrasse beim Abschiedsessen die mediterrane Abendstimmung und lassen unsere Reise noch einmal Revue passieren.

11 Di: Dovidjenja! Im Laufe des Tages Rückreise. Wenn bis zu Ihrem Abflug noch Zeit bleibt, lockt ein Sprung in die Adria.

11 REISETAGE	ST	2460
April	26	
Mai	10	17
September	13	27

Samstag – Dienstag

Vorschau 2026: 25.4./16.5./30.5./12.9./26.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von München nach Zadar und zurück von Dubrovnik, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Biograd auch mit Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, 10 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen im Restaurant eines Fischers

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick
+ Grillimbiss in einer Berghütte
+ Bootsausflüge auf die Inseln Pasman und Lopud
+ Bootsfahrt im Neretvadelta
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2595	2695	2795	2945
Einzelzimmerzuschlag	395	435	455	495

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Biograd	4 Ilirija/Kornati	****
Trogir	1 Trogir Palace	****
Drvenik	2 Bella Vista	****
Dubrovnik	3 Perla	***

Beschreibung der Hotels Ilirija und Perla ab Seite 80.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 919 kg CO_2e (Anreiseanteil 52 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 76 – 81 und ab Seite 400.

Badeverlängerung in Dubrovnik

Unser Angebot finden Sie auf Seite 81.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2460.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit den Höhepunkten Sloweniens und der kroatischen Halbinsel Istrien
- Immer Mehrfachübernachtungen
- Hotels mit Aufzug und Gepäckservice
- Mittagessen bei einem Trüffler
- Wahlweise Bus- oder Fluganreise



Slowenien – Istrien
mit Muße

Eine Region mit Grandezza und Lebenslust, wo Habsburger Erbe auf italienisches Flair trifft – mit Städten voller Charme und Geschichte zwischen Julischen Alpen und Adriaküste. Und längst spielt Istrien, die „kroatische Toskana", mit feinen Weinen und preisgekrönten Olivenölen in der ersten Feinschmeckerliga mit. Allen voran eine tolle Knolle aus istrischen Wäldern: Bei einer Trüfflerfamilie erfahren wir, wie man Spürhundnasen trainiert, und in Kristinas Küche dürfen wir von den Edelpilzen naschen. Mit Muße erkunden wir die Adriaperlen Porec, Rovinj und Pula, und zwischendurch bleibt Zeit für gemütliche Kaffeepausen. Freuen Sie sich auf das Beste aus Slowenien und dem kroatischen Istrien in entspannten neun Tagen!

1 Sa: Gipfelblickend nach Slowenien Individuelle Anreise nach München, wo Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie schon erwartet. Um 12 Uhr startet unser komfortabler Reisebus zur aussichtsreichen Fahrt durch die Bergwelt der Tauern und Karawanken nach Slowenien. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir Bled, idyllisch am gleichnamigen See gelegen. 370 km. Oder Sie nehmen das Flugzeug, sehen sich die Alpen aus der Vogelperspektive an und fliegen vormittags nach Ljubljana. Ein Mitarbeiter von Studiosus erwartet Sie und sorgt für den Transfer nach Bled. 35 km. Vielleicht genießen Sie im Hotel erst einmal das Hallenbad mit Panoramablick auf die Kulisse des Bleder Sees vor den Julischen Alpen? Die Bleder Burg zieht alle Blicke auf sich, vor allem – stimmungsvoll beleuchtet – am Abend, wenn wir gemeinsam eine Runde auf der Seepromenade drehen. *Zwei Übernachtungen in Bled, Zimmer mit Seeblick.*

2 So: Bled und die Julischen Alpen Zwei Seen, zwei Kirchen, ein geruhsamer Tag. Mit Kraft und Hingabe rudert uns der Fährmann vormittags über den Bleder See. Wir gleiten der Marieninsel entgegen. In der Inselkirche läuten Brautpaare nach altem Brauch die Wunschglocke. Vielleicht möchten auch Sie heute dem Glück ein wenig auf die Sprünge helfen? Nur zu! Zurück an Land beehren wir die Bleder Burg, wo Ihr Reiseleiter ein Kapitel slowenischer Geschichte aufschlägt. Dann bleibt freie Zeit für eine entspannte Kaffeepause. Wer Süßes mag, sollte im Café Park die berühmte „kremsnita" probieren – Cremeschnitte auf Bleder Art! Danach gibt es noch ein Häppchen Kunst: Die Fresken in der Johanneskirche am Wocheiner See beeindrucken uns genauso wie die Naturszenerie vor den Julischen Alpen. 60 km.

3 Mo: Über Piran ins kroatische Istrien Nach einem gemütlichen Frühstück bringt uns unser Bus aus dem Hochgebirge durch das Hügelland der Innerkrain und dem Karstgebirge bis an die Adriaküste. Das kleine Slowenien kann mit (fast) allen Landschaftsformen aufwarten. Piran, das sich auf einer Landzunge weit in die Adria reckt, gilt als schönste Stadt des Landes – da müssen wir hin! Von der hoch auf einem Felsen gelegenen Georgskirche schweifen unsere Blicke weit über den Golf von Triest, bei guter Sicht bis Grado und zu den Dolomiten. Restaurant-Tipp für die Mittagspause: gegrillten Fisch im „Pavel" oder deftige Cevapcici im „Sarajevo 84". Auf der Fahrt zur kroatischen Grenze stillt Ihr Reiseleiter den Wissensdurst: Wie geht es den Kroaten mit dem 2023 als neue Währung eingeführten Euro? 230 km. *Vier Übernachtungen in einem Badehotel in Porec nahe der Altstadt.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt nach Wocheiner See und Johanneskirche steht Ihnen am zweiten Tag nachmittags der Sinn nach ein wenig Folklore? Volksmusikfreunde können in Begunje, dem Heimatort der Original Oberkrainer, auf Spurensuche gehen. Eine Ausstellung zeigt den Werdegang der Musiker, und im Restaurant gibt es Oberkrainer Spezialitäten.







4 Di: Ein Tag in Porec Wir spazieren in die Altstadt von Porec, dort auf alten Römerstraßen und vorbei an Altstadtpalästen weiter zur Euphrasius-Basilika (UNESCO-Welterbe), wo tatsächlich alles Gold ist, was glänzt. Mosaiken erzählen Steinchen für Steinchen von den Anfängen des Christentums. Der Nachmittag gehört Ihnen! Lust auf eine Badepause am Strand oder im Pool des Hotels? Oder Sie mischen sich in den Cafés an der Uferpromenade unter die Kroaten. Das Spektrum auf der Speisekarte von Palatschinken bis Pasta verrät, welche Völker in der Stadtgeschichte mitmischten. Vor dem Abendessen lädt Sie Ihr Reiseleiter zu einer entspannten Bootsrunde ein: Mit dem Weinglas in der Hand gleiten wir im magischen Abendlicht an der Küste entlang. Mögliche Begleiter: Delfine.

5 Mi: Trüffelglück im Mirnatal Durch Eichenwälder, deren Baumstämme schon Venedig als Fundament dienten, rollen wir ins liebliche Mirnatal. Dann liegt – wie für ein Gemälde entworfen – das Dorf Motovun beeindruckend auf einer Bergspitze vor uns. Bei einer Stadtmauerrunde blicken wir hinunter auf weite Steineichen- und Kastanienwälder, in denen Leckerbissen für Feinschmecker reifen: Trüffeln, die teuersten Pilze der Welt. Passend dazu sind wir später in einem Dorf zu Gast bei der Trüfflerfamilie Karlic. Nach unserer Schnuppertour mit dem Spürhund begrüßt uns Kristina in der Familienküche, zaubert am Herd getrüffelte Kostproben zum Mittagessen und beantwortet gern unsere Fragen rund um die Knolle. 90 km. Den Nachmittag gestalten Sie „di gusto“: ins Meer, ins Museum oder Mitbringsel einkaufen?

6 Do: Istriens Perlen – Pula und Rovinj Zum Tagesauftakt eine Perle der Römerzeit: Pula. Gigantisch das Raumgefühl im Amphitheater, wo Ihr Reiseleiter Sie ins alte Rom versetzt! Gerade nicht in der ersten Reihe? Kein Problem. Seine Stimme haben Sie mit dem Studiosus-Audioset stets im Ohr. Er lotst Sie natürlich auch durch die Altstadt – eine Melange aus Italien und Österreich mit einem Spritzer römische Antike. Ein Postkartenmotiv par excellence am Nachmittag: Betürmt von der Euphemiakirche lugt die Altstadt von Rovinj stolz und schön aus der blitzblauen Adria. Treppauf, treppab lassen wir uns vom Künstlerflair treiben. Am Limski-Fjord entlang geht es zurück nach Porec. 150 km.

Heute möchten Sie mal Ihrer eigenen Nase folgen? Dann verzichten Sie doch auf den Besuch im Amphitheater und lassen Sie sich zur Markthalle von Pula treiben, wo Stände mit Obst und Gemüse, Backwaren, Wein und Olivenöl die Käufer umwerben. Spätestens jetzt verstehen Sie, warum Istrien als Paradies für Feinschmecker gilt!

7 Fr: Fresken und Höhlen – die Schätze des Karsts Wir sagen „Addio!“ zu Istrien und wechseln wieder nach Slowenien. Auf der Fahrt in den Karst ein kunsthistorisches Juwel am Wegesrand: die Wehrkirche von Hrastovlje mit schaurig-schönem Totentanz-Fresko. Danach kommt die Käseprobe gerade recht: Auf zünftigen Biergartenbänken verspeisen wir Trapist & Co. in Begleitung feiner kroatischer und slowenischer Weine. In Postojna, den weltberühmten Adelsberger Grotten, hängen über uns Tropfsteine wie in einer verzauberten Märchenlandschaft, an den Seiten durchlöcherter Kegelkarst: Spektakulär ist die bequeme Fahrt mit einer kleinen Bahn und später der Gang zu Fuß durch eines der größten Höhlensysteme der Welt. Ein unterirdisches Meisterwerk der Natur. Dann weiter in die Hauptstadt Sloweniens. 180 km. *Zwei Übernachtungen in Ljubljana.*

8 Sa: Kleine Hauptstadt, große Kulisse – Ljubljana In Ljubljanas autofreier Altstadt mit grünem Lifestyle begegnet uns ein spannender Mix aus Gotik und Barock, Jugendstil und Plattenbau. Original slowenisch: die Bauten von Stararchitekt Joze Plecnik. So fotogen wie genussvoll: der Stadtmarkt, wo Bauern Köstlichkeiten der Region anbieten. Und natürlich bleibt Zeit für Melange oder Cappuccino an der Uferpromenade des Flusses Ljubljanica. Oder Lust auf eine Bootstour auf dem türkisgrünen Gewässer? Wer mag, fährt am frühen Abend noch per Standseilbahn mit auf den Burgberg um Ljubljana vor der Alpenkulisse im schönsten Licht von oben zu sehen. Mit slowenischen Spezialitäten lassen wir alle zusammen die Reise genüsslich in einem Altstadtrestaurant ausklingen.

9 So: Rückreise nach München Auf dem Weg nach München können Sie im Gespräch mit Ihren Mitreisenden die Eindrücke der letzten Woche noch einmal Revue passieren lassen – die stolzen Alpen immer im Blick. Sie kommen gegen 17 Uhr in München an. 420 km. Die Fluggäste bringen wir zum Flughafen Ljubljana, von wo aus Sie vormittags zurückfliegen.

Die Kunstszene Sloweniens gilt zu Recht als eine der kreativsten Europas, und an wenigen anderen Orten kann man ihr so hautnah begegnen wie in Ljubljana. Statt auf Citytour können Sie auf eine Tour durch die Kunstausstellungen gehen. Sie haben die Wahl: von der Nationalgalerie über die Moderne Galerie bis hin zu den Ateliers und Cafés der Metelkova mesto.

9 REISETAGE Busreise ST 2470A

Mai	Juni	Sept	Okt
17	7	13	4
31	14	20	

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: 9.5./16.5./30.5./13.6./12.9./26.9./3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise/Ausflüge in besonders bequemem Reisebus (Klimaanlage, WC)
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Ljubljana)
- Halbpension (Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, ein Abschiedsessen in einem landestypischen Restaurant), zusätzlich ein Mittagessen im Restaurant eines Trüfflers

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Bootsfahrten auf dem Bleder See und in Porec
+ Fahrt mit der Seilbahn auf den Burgberg von Ljubljana
+ Eine Käseverkostung
+ Eintrittsgelder (ca. 100 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 788 kg CO_2e (Anreiseanteil 51 %), mit dem Bus 383 kg CO_2e.

Reisepreis ab €	2165	2195	2375
Einzelzimmerzuschlag	455	485	545

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab München.

Die Preise für die Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf Seite 408.

Übernachtung in München Seite 409.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 76 – 81 und ab Seite 400.

9 REISETAGE mit Fluganreise ST 2470F

Mai	Juni	Sept	Okt
17	7	13	4
31	14	20	

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: 9.5./16.5./30.5./13.6./12.9./26.9./3.10. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Ljubljana und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Busreise.

Reisepreis ab €	2695	2765	3095
Einzelzimmerzuschlag	455	485	545

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

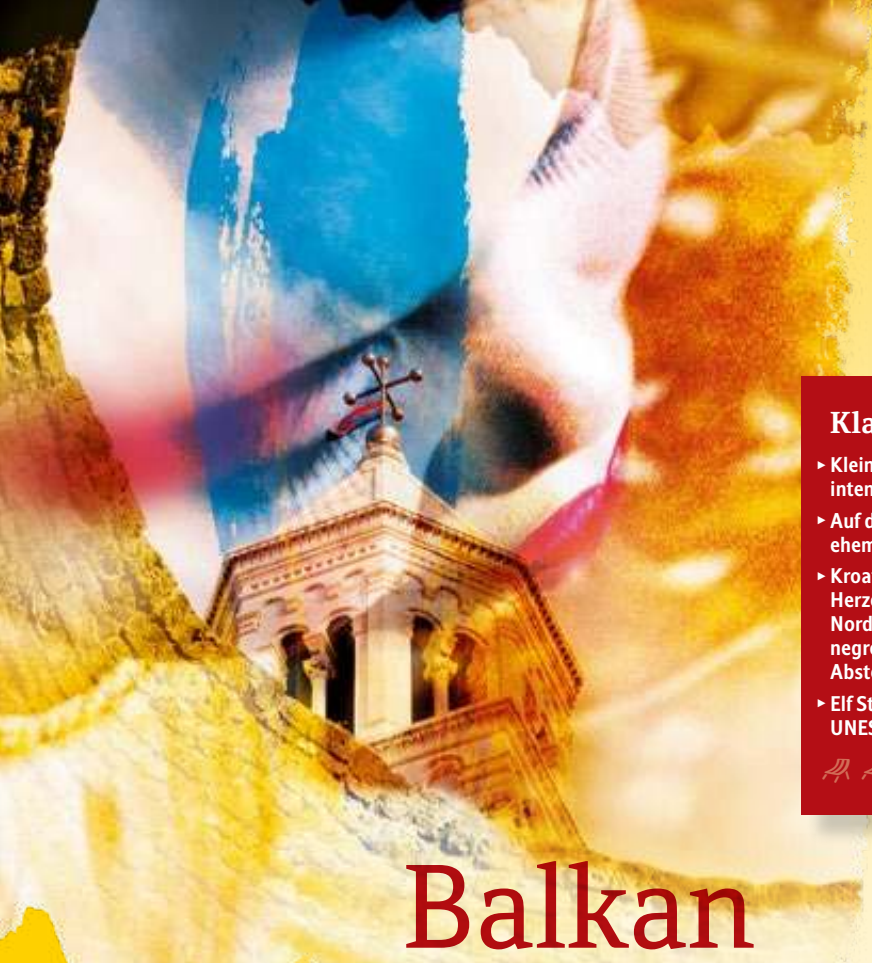
Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bled	2 Park	****
Porec	4 Valamar Parentino	****
Ljubljana	2 City	***

Termin 13.9.: In Porec Hotel Crystal Sunny***(*), in Ljubljana Hotel B&B***.
Beschreibung Hotel Valamar Parentino auf Seite 80.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2470F.



Klassik

- Kleine Gruppe, besonders intensive Führungen
- Auf den Spuren des ehemaligen Jugoslawien
- Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Nordmazedonien, Montenegro, Albanien und ein Abstecher in den Kosovo
- Elf Stätten des UNESCO-Welterbes



Balkan

zwischen Donau und Adria

Auf dem Balkan treffen Ost und West aufeinander, Katholizismus, Orthodoxie und Islam – vielfältig und spannend präsentiert sich der Südosten Europas auf dieser abwechslungsreichen Reise. Der Vielvölkerstaat Jugoslawien zersplitterte in den 1990er Jahren, neue -alte- Länder entstanden und suchten ihren Weg in die Eigenständigkeit. Selbstbewusst und mit viel Charme hat sich die junge Demokratie Kroatien längst ihren Platz auf der touristischen Landkarte zurückerobert. Aber wer kennt Bosnien-Herzegowina, Serbien, Nordmazedonien und Montenegro? Oder Albanien und den Kosovo? Ihr Studiosus-Reiseleiter bringt Ihnen diese alten Kulturländer näher und zeigt Kontraste zwischen Nationalismus und EU-Beitrittskandidatur, zwischen Smartphone und Eselskarren.

1 Sa: Willkommen in Kroatien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Zagreb. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Zum Abendessen führt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter in ein landestypisches Restaurant, wo wir uns kulinarisch auf die Reise einstimmen.

2 So: Zagreb und die Plitwitzer Seen In Kroatiens Hauptstadt Zagreb erkunden wir das barocke Regierungsviertel, spazieren durch schöne Parkanlagen, schauen auf dem Markt Dolac, welches Obst und Gemüse die Bauern der Umgebung anbieten, und packen gleich mal etwas Proviant für unterwegs ein. Kennen Sie Smokve? Auf dem Weg nach Plitwitze lässt Ihr Reiseleiter Sie kosten und beleuchtet bei einem Vortrag die komplizierte Geschichte des Balkans. Eine leichte Wanderung (1,5 Std., ↗100 m ↘100 m) führt uns dann durch die herrliche Natur der Plitwitzer Seen (UNESCO-Welterbe). Unser heutiges Ziel ist ein stimmungsvoller, ehemaliger Gutshof. Unterm Sternenhimmel stoßen wir dort auf die Reise an. 300 km.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Möchten Sie in Sibenik auf den Rundgang verzichten und lieber eigene Wege gehen? Dann steigen Sie doch die Altstadttreppen hinauf zur Festung des heiligen Michael! Von hier haben Sie herrliche Blicke auf Sibenik und die vorgelagerten Inseln.

3 Mo: Sibenik und Trogir Auf der Küstenstraße nach Süden erwarten uns hinter jeder Kurve neue Landschaften und Perspektiven: Inseln, Klippen, Buchten und natürlich die türkisblaue Adria. In Sibenik bestaunen wir bei einem Stadtrundgang die Kathedrale des heiligen Jakob (UNESCO-Welterbe). Auch die mittelalterliche Altstadt von Trogir (UNESCO-Welterbe) – eine gelungene Melange aus Gassen, Innenhöfen, Palästen und Dom – ist zum Dahinschmelzen, genau wie die cremigen Kugeln aus Dovanis berühmter Eisdiele. Die müssen wir probieren! Später übernachten wir in Split. 140 km.

4 Di: Split und Mostar Split macht richtig Spaß! Die Stadt ist jung und flippig. Innerhalb der Mauern des riesigen Diokletian-Palastes (UNESCO-Welterbe) erleben wir vormittags das pralle mediterrane Leben. Das imposante Gebäude des Vestibüls ist oft erfüllt von den dalmatinischen Liedern der Klapa-Straßenmusikanten. Auf der Fahrt nach Bosnien-Herzegowina erfahren wir mehr über die Zukunftschancen des jungen Staates. Mostar liegt malerisch am Fluss Neretva. Wir erkunden die Gassen der Altstadt und überqueren die legendäre Alte Brücke, Symbol des Friedens (UNESCO-Welterbe). Gerade nicht in der ersten Reihe? Kein Problem. Ihren Reiseleiter haben Sie mit dem Studiosus-Audioset stets im Ohr. 180 km.

5 Mi: Vielfalt in Sarajevo Am Vormittag eine Zeitreise zurück in den Zweiten Weltkrieg: Das Museum in Jablanica erinnert an Titos Partisanenkampf und die Schlacht an der Neretva, die auch von Hollywood verfilmt wurde. Durch beeindruckende Gebirgslandschaften geht es weiter nach Sarajevo. 140 km. In der bosnischen Hauptstadt liegen orthodoxe und katholische Kirchen, Moscheen und Synagogen nur wenige Schritte voneinander entfernt, orientalisches Flair prägt die Altstadt. Ob die Cevapcici hier wirklich die besten des Balkans sind, testen wir mittags in einem urigen Lokal. Fahren Sie später in Ihrer freien Zeit doch mit der Seilbahn hinauf auf den Berg Trebevic! Ganz schön verstrickt, was Ihr Reiseleiter abends als Erinnerung an die Stadt parat hat! Und Tipps fürs Abendessen auf eigene Faust liefert er auch.

6 Do: Über die Drina nach Serbien Am Vormittag überqueren wir in Visegrad die Brücke über die Drina (UNESCO-Welterbe), berühmt durch den gleichnamigen Roman des Litera-





turnobelpreisträgers Ivo Andric. Lieder des Komponisten Goran Bregovic begleiten musikalisch unsere Fahrt durch die atemberaubende Bergwelt des Balkans. Unser Thema: Kroatien ist seit 2013 EU-Mitglied; Serbien, Montenegro und Albanien sind Beitrittskandidaten. Welche Hürden müssen diese Staaten noch für eine Mitgliedschaft nehmen? Nach der Ankunft in der serbischen Hauptstadt genießen wir das Abendessen in einem Traditionslokal. 340 km. *Zwei Übernachtungen in Belgrad.*

7 Fr: In Belgrad Vormittags unterhalten wir uns mit einem Journalisten, der für deutschsprachige und serbische Zeitungen schreibt, über die aktuelle Politik und die Stellung Serbiens in der Region. Bei der anschließenden Stadtrundfahrt in Belgrad bestaunen wir die monumentale Sava-Kirche, mischen uns in der Festung Kalemegdan unter die Hauptstädter und blicken von dort auf den Zusammenfluss von Donau und Save. Nach einem Spaziergang durch die Innenstadt stehen Nachmittag und Abend in der angesagten Balkanmetropole zur freien Verfügung. Tipp fürs Abendessen: das älteste Restaurant der Stadt mit dem schönen Namen Fragezeichen.

Sie können den Vormittag in Belgrad auch ganz individuell verbringen. Wie wäre es mit einem Spaziergang an den Ufern von Save und Donau? Über das jüdische Viertel Dorcol, das Künstlerviertel Skadarlija und den Markt gelangen Sie zur Shoppingmeile Mihailova.

8 Sa: Das Kloster Studenica Wir verlassen die Großstadt und kurven hinauf zum herrlich gelegenen Kloster Studenica (UNESCO-Welterbe) im Golija-Biosphärenreservat. Ausgiebig beschäftigen wir uns mit der Freskenmalerei des Klosters, bevor wir zum Kloster Zica kommen. Beim Flackern unserer Opferkerzen tauchen wir in eine stille, archaische Welt ein. Im Kurort Vrnjacka Banja bleibt noch Zeit für einen Bummel auf der Kurpromenade. Fahrtstrecke 330 km.

9 So: Durch den Kosovo Ein spannender Tag erwartet uns bei der Fahrt durch den Kosovo. Wir durchqueren das Amselfeld, einst Schauplatz der Schlacht gegen die Osmanen. Auf der Fahrt nach Pristina, Europas jüngster Hauptstadt, sprechen wir über die gerade wieder aktuellen Konflikte zwischen den Bevölkerungsgruppen. Früher wurden die Minderheitenrechte der Albaner von den Belgrader Machthabern missachtet; heute wird mit den serbischen Gotteshäusern um Touristen geworben. Eines schauen wir uns an: das serbisch-orthodoxe Kloster Gracanica (UNESCO-Welterbe). Weiter geht es in die nordmazedonische Hauptstadt Skopje. 270 km. Was heute Abend auf den Tisch kommt, entscheiden Sie.

10 Mo: Von Skopje an den Ohrid-See Skopje ist eine dynamische Stadt zwischen Moderne und Tradition. Wir erkunden die orientalisch wirkenden Altstadtgassen und überqueren auf der türkischen Steinbrücke den Fluss Vardar. In einer alten Karawanserei sprechen wir mit einer engagierten Hauptstädterin über die politische Situation im Land. Durch die idyllische Bergwelt geht es weiter zum Ohrid-See, und es bleibt Zeit für einen Spaziergang am Ufer des Sees. Fahrtstrecke 180 km.

11 Di: Von Ohrid nach Albanien Blau, lila und türkisgrün schimmert der Ohrid-See. Ob die Farben die byzantinischen Maler inspirierten, die die Kirchen von Ohrid (UNESCO-Welterbe) mit Fresken schmückten? Bei unserem ausführlichen Rundgang durch die Altstadt erkunden wir einige besonders schöne Kirchen. Am schönsten Fotomotiv des Landes, der Kaneokirche, lädt Ihr Reiseleiter zu einem ungewöhnlichen Geschmackserlebnis ein. Weiter geht es in die albanische Hauptstadt Tirana. 150 km.

12 Mi: In Tirana Tirana ist eine Stadt im Umbruch und im Aufbruch: Düstere sozialistische Fassaden der Hodscha-Zeit wurden mit bunten Farben aufgepeppt. Wir spazieren über den Skanderbeg-Platz und durch das In-Viertel Blloku und erfahren bei der Et'hem-Bey-Moschee mehr über die Bedeutung des Islams in Albanien. Nächste Station: Montenegro. Blickfang auf unserem Weg an die Küste: Sveti Stefan, früher Festungsinsel, heute Luxushotel. 210 km. *Zwei Übernachtungen in einem Badehotel in Budva, Zimmer mit Landblick.*

13 Do: Montenegro – Cetinje und Kotor Von der Küste in die „schwarzen Berge" führt unser Weg nach Cetinje, der ehemaligen Hauptstadt Montenegros. Über eine aussichtsreiche Panoramastraße kommen wir zu einem weiteren Highlight: die beeindruckende Bucht von Kotor (UNESCO-Welterbe). Beim Rundgang durch Kotors Altstadt bewundern wir dieses architektonische Kleinod mit stolzen Palästen und Kirchen. Fahrtstrecke 120 km. Erkunden Sie abends die bunte Gastroszene von Budva auf eigene Faust.

14 Fr: In Dubrovnik Wir überqueren die kroatische Grenze und nähern uns Dubrovnik. Hier streifen wir durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe) und erkunden den alten Hafen, das Franziskanerkloster und andere Kulturschätze. Dann bleibt Zeit zu Ihrer Verfügung. Spazieren Sie auf der Stadtmauer rund um die Altstadt oder fahren Sie mit der Seilbahn auf den Hausberg Srd, um Dubrovnik aus der Vogelperspektive zu sehen! Busstrecke 100 km. Abends sagen wir dann bei einem Glas Orahovac „dovidenja, schöner Balkan"!

Steht Ihnen heute nicht der Sinn nach Stadtbesichtigung? Dann fahren Sie doch stattdessen mit der Fähre auf die romantische Insel Lokrum!

15 Sa: Abschied vom Balkan Im Laufe des Tages Rückreise oder Beginn Ihrer Badeverlängerung.

15 REISETAGE ST 2405

April	Mai	Sept	Okt
12	3	6	4
19	10	20	
	24	27	

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 4.4. bis 30.5. und vom 5.9. bis 3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 10 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Zagreb und zurück von Dubrovnik, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 8 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss in Sarajevo
+ Eintrittsgelder (ca. 95 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,26 t CO_2e (Anreiseanteil 41 %, S. 404).

Reisepreis ab €	3845	3895	3945	3995
Einzelzimmerzuschlag	635	635	655	655

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Zagreb▲	1 Dubrovnik	****
Pakostane	1 Maskovica Han	****
Split	1 Corner	****
Mostar	1 Mostar	****
Sarajevo	1 Holiday	****
Belgrad	2 Nevski	****
Vrnjacka Banja	1 Slatina	****
Skopje	1 Holiday Inn	****(*)
Ohrid	1 Belvedere	***(*)
Tirana	1 International	****
Budva	2 Avala	****
Dubrovnik	1 Adria	****

▲ Termine 24.5., 20.9., 4.10.: Hotel Academia****

Beschreibung Hotel International auf Seite 80.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 76 – 81 und ab Seite 400.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Murat Tarkan Erkan (Sozialwissenschaften), Serif Ersin (Diplom-Reiseleiter), Anguel-Svilenov Vladimirov (Germanistik) und andere.
Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/2405.

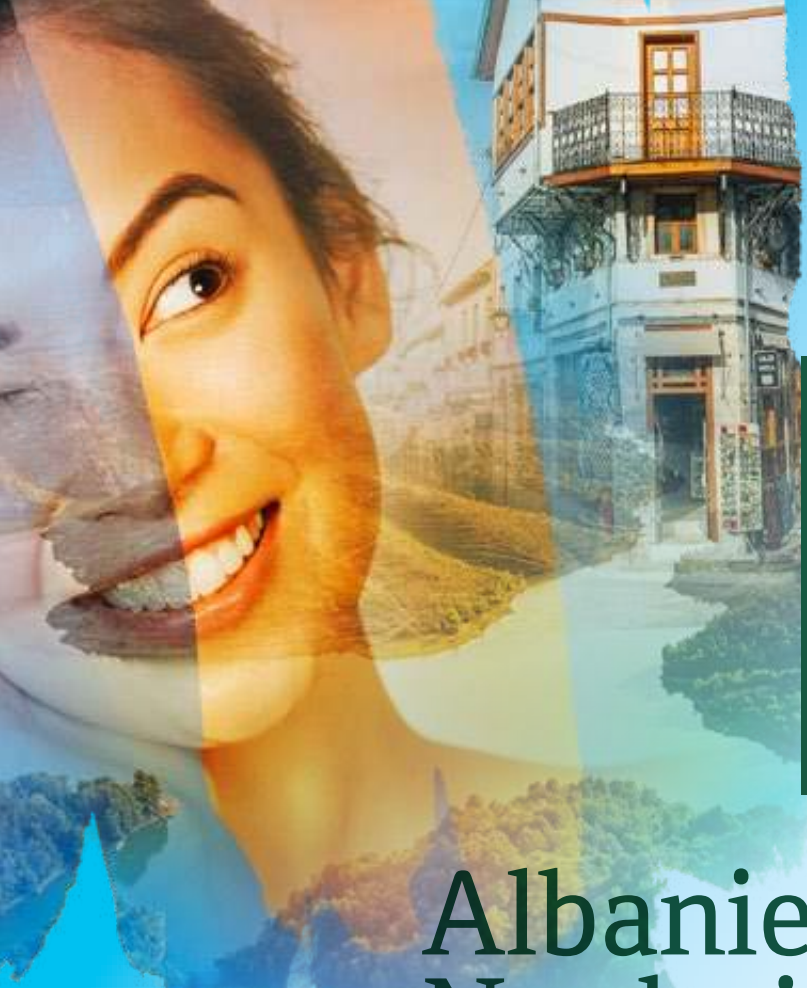
Badeverlängerung in Dubrovnik

Unser Angebot finden Sie auf Seite 81.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2405.



- Abwechslungsreiche Rundreise durch Nordgriechenland und Albanien, mit zwei Übernachtungen in Nordmazedonien
- Die Höhepunkte der südlichen Balkanhalbinsel, inklusive sieben UNESCO-Welterbestätten
- Besuch der Meteoraklöster
- Bootsfahrten auf dem Ohrid- und dem Matka-See



Albanien – Nordgriechenland

zwischen Ägäis und Adria

NEU

„Jeder auf der Welt hat seine Träume“, schrieb der albanische Schriftsteller Ismail Kadare. Auf dieser Rundreise durch Nordgriechenland, Nordmazedonien und Albanien besuchen Sie gleich eine ganze Reihe von Traumzielen: von der Kaneokirche in Ohrid bis zu den mystischen Meteoraklöstern. Sie entdecken besondere Plätze in der quirligen Metropole Tirana und in Berat, der „Stadt der tausend Fenster“. Sie erleben religiöse Vielfalt, byzantinische Kunstschätze und orientalisches Flair. Für Gaumenfreuden schlemmen wir uns durch die Küchen dreier Länder und genießen die Weine einer der ältesten Anbauregionen der Welt. Natürlich darf auch mediterranes Urlaubsflair an der albanischen Riviera nicht fehlen.

1 Sa: Jassas Thessaloniki Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Thessaloniki. Sie werden am Flughafen erwartet und in unser zentral gelegenes Hotel gefahren. Frühankommer können schon mal Stadtluft schnuppern, bevor Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie im Hotel zum Welcome-Dinner mit lokalen Spezialitäten begrüßt. Jamas, auf eine spannende Reise! *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Thessaloniki.*

2 So: Thessalonikis Gotteshäuser Wir starten in den Tag mit einem Rundgang durch die Hafenstadt. Weit reicht der Blick von der Zitadelle aus übers Häusermeer am Thermäischen Golf, dann führt unser Weg hinunter ins Zentrum mit seinen Kuppeln und Kirchtürmen. Wir flanieren an frühchristlichen und byzantinischen Kirchenbauten (UNESCO-Welterbe) vorbei und erhaschen einen Blick in das Kircheninnere. Römisch wird es in der Rotunde des Galerius mit dem Farbenspiel byzantinischer Mosaiken, bevor am Geburtshaus Atatürks griechisch-türkische Geschichte lebendig wird. Dann übernehmen Sie die Regie. Vielleicht für einen Bummel an der Hafenpromenade? Für das Abendessen auf eigene Faust kennt Ihr Reiseleiter die besten Adressen.

3 Mo: Skopje – die Mischung macht's Weiter geht es über die nordmazedonische Grenze nach Skopje, eine Hauptstadt mit verrücktem Architekturmix. Dort spazieren wir zwischen Hochhäusern aus einst moderner japanischer Architektenfeder, klassizistischen Bauten und schier unzähligen Statuen zum Makedonija-Platz, wo uns hoch zu Ross Alexander der Große erwartet. Warum der heute hier nicht mehr so genannt werden darf, weiß Ihr Reiseleiter. Von der Mustafa-Pascha-Moschee führt unser Rundgang weiter in die osmanische Altstadt, wo Bazar und Karawanserei orientalisches Flair verbreiten. Hier bleibt Zeit zum ausgiebigen Stöbern und Schlendern, bevor wir abends in einem traditionellen Gasthaus mazedonische Küche genießen. 230 km.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Sie möchten Skopje lieber von oben betrachten statt beim Stadtrundgang? Eine Gondelbahn bringt Sie zum gewaltigen Millenniumskreuz, das auf dem Berg Vodno die Stadt überragt.

4 Di: Durch Bergwelten zum Ohrid-See Ganz großes Landschaftskino erfreut uns heute im Matka-Canyon mit seinen Schluchten und zerklüfteten Felsformationen. Ein Boot bringt uns über den Matka-See zur Vrelo-Höhle, die in magisches Licht getaucht ist. Mittags Rast im hübschen Ort Tetovo. Warum hier die „Bunte Moschee“ diesen Namen trägt, verstehen wir beim Anblick der leuchtenden Arabesken aus osmanischer Zeit. Durch bewaldete Bergwelten geht die Fahrt weiter in Richtung der Balkanperle Ohrid. Unterwegs sorgt Ihr Reiseleiter mit Mekiza, einem beliebten Snack, für eine süße Versuchung. 190 km.







Sie bewegen sich lieber etwas schneller und auf zwei Rädern? Dann lassen Sie die Altstadtrunde aus, mieten Sie sich ein Fahrrad und fahren Sie ein Stück am Ufer des Ohrid-Sees entlang. Der älteste See Europas bietet in alle Richtungen ein atemberaubendes Panorama.

5 Mi: Auf nach Albanien! Über Kopfsteinpflaster führt unser Fußweg hoch in die Altstadt von Ohrid (UNESCO-Welterbe), die mit Fotomotiven en gros lockt. Wir schauen uns die Sophienkirche und die Schätze des Ikonenmuseums an, dann erreichen wir die Kaneokirche, die seit fast 1000 Jahren über dem Ohrid-See thront. Wie traumhaft Kirche und Altstadt sich in die Landschaft fügen, erleben wir bei einer Bootsfahrt vom See aus. Kulinarischer Tipp für die Mittagspause: Ohrid-Forelle fangfrisch! Am Nachmittag überqueren wir wieder eine Grenze, diesmal die albanische – unser Ziel: die Hauptstadt Tirana. Draußen ziehen Berglandschaften vorüber, aus der seltsame Betonpilze ragen. Was es mit diesen Bunkern auf sich hat, weiß Ihr Reiseleiter ebenso zu beantworten wie die Frage, warum es in Albanien so viele Autowaschanlagen gibt. 130 km. *Zwei Übernachtungen in Tirana.*

6 Do: Farbenfrohes Tirana Wolkenkratzer, bunte Fassaden und Street-Art: Wie eine Stadt erstrahlen kann, wenn Politik und Kunstsinn aufeinandertreffen, beweist uns eindrucksvoll Tirana. Wir kreuzen den Skanderbeg-Platz und werfen einen Blick auf die prächtige Et'hem-Bey-Moschee. Die ehemalige Festung Kalaja hat sich in einen bunten Markt verwandelt. Zu den feilgebotenen Produkten gehört feinstes Olivenöl, das wir verkosten. Einen Blick in die dunkle Vergangenheit Albaniens werfen wir dann beim Besuch von Bunk'Art, einem Geschichtsmuseum, in das wir über den Eingang eines Bunkers abtauchen. Den Rest des Tages gestalten Sie selbst. Im Studentenviertel Blloku locken Bars und Cafés, am Skanderbeg-Platz das Nationalmuseum. Tipps für den freien Abend hat Ihr Reiseleiter parat. Streetfood oder Gourmetküche? Albaniens Hauptstadt ist ein wahres Paradies für Foodies.

7 Fr: Berat – „Stadt der tausend Fenster" Richtung Süden führt unsere Route nach Berat (UNESCO-Welterbe): Hinreißend, wie der Ort sich in die Berglandschaft schmiegt und uns die „tausend Fenster" entgegenblicken! Wie hier verschiedene Religionen harmonieren, erleben wir beim Rundgang durch die Altstadt, wo Moscheen und Kirchen aus byzantinischer Zeit einträchtig nebeneinanderstehen – und über allem die mächtige Burganlage. Herrlich der Blick von dort über die Stadt und die märchenhafte Landschaft. Kostbarer Goldschimmer erwartet uns dann im Nationalmuseum mit seiner einmaligen Sammlung byzantinischer Kunst. Nach dem Kunstgenuss die Gaumenfreude: Kallmet, Vlosh oder Shesh? Bei einer Weinprobe genießen wir die feinen Rebsorten des Landes und erfahren von Familie Cobo, wie sie zwischen politischen Umwälzungen und wachsendem Tourismus als Winzer erfolgreich sind. 135 km.

8 Sa: Entspannt an der Riviera Unsere Fahrt an der albanischen Riviera entlang lässt mediterrane Urlaubsfreude aufkommen. Zwischenstopp in der Bergwelt um den Llogara-Pass, bekannt für ihre wilden Kräuter. Eine handverlesene Auswahl wird Ihnen frisch gebrüht serviert! Dann lockt die Adria: In Himara lädt feiner Sandstrand zum Badevergnügen ein. Zur Kaffeepause machen wir halt in Porto Palermo. Vielleicht haben Sie ja Lust, von der Burg aus den Blick übers Meer schweifen zu lassen, bevor wir zu den Stränden Sarandas aufbrechen. 220 km. Abends genießen wir bei Saranda hoch oben auf der Burg Lekursit mit einem Glas Rotwein in der Hand den Blick über die Küste bis zur griechischen Insel Korfu und das Farbenspiel, wenn die Sonne langsam im Ionischen Meer versinkt. Nebenan im Restaurantgarten erwartet man uns dann zum Dinner unter dem Sternenzelt. *Zwei Übernachtungen in Saranda.*

9 So: Butrint und seine Tempel Theater, Tempel, Mosaiken: In Butrint soll der Sage nach schon Aeneas gelandet sein. Erst durchstreifen wir die berühmte Ausgrabungsstätte (UNESCO-Welterbe) in den grünen Hügeln am Butrint-See, dann genießen wir süßes Nichtstun in Saranda. Vielleicht mit einem Drink am Hotelpool oder einem Sprung ins Meer? Abends gehen Sie selbst auf kulinarische Entdeckungsreise. 70 km.

10 Mo: Ioannina – osmanische Impressionen Warum Gjirokastra (UNESCO-Welterbe) die „Stadt der Steine" genannt wird, ist beim Rundgang durch die Altstadt schnell ersichtlich. Sowohl der Schriftsteller Ismail Kadare als auch der Diktator Enver Hodscha waren Söhne der Stadt. Auf der Weiterfahrt ein Ausflug in die Politik: Warum das Verhältnis zwischen Albanien und Griechenland nicht ganz unbelastet ist, weiß Ihr Reiseleiter spannend zu erzählen. Zurück in Nordgriechenland streifen wir am Nachmittag durch die osmanisch geprägte Altstadt von Ioannina am Pamvotida-See. Die Waldlandschaft des Pindosgebirges begleitet uns bis nach Kalambaka am Fuße der legendären Meteoraklöster (UNESCO-Welterbe). 270 km.

Sie möchten Ioannina lieber vom Wasser aus betrachten? Dann können Sie auf einer kurzen Bootsfahrt auf dem Pamvotida-See den Anblick der Altstadt mit ihren beiden Moscheen und der Zitadelle von der Seeseite aus genießen.

11 Di: Meteoraklöster – dem Himmel nah Auf Felsnadeln ragen die Meteoraklöster aus der mythischen Berglandschaft empor. Der Vormittag gehört ganz dem magischen Erlebnis der Klöster Varlaam und Megalo Meteoron (ggf. andere, je nach Öffnungszeiten), bevor wir Richtung Thessaloniki weiterfahren. Zwischenstopp mit Goldrausch in Vergina (UNESCO-Welterbe): Der Schatz Philipps II. erzählt vom Reichtum des antiken Makedonien. 240 km. Beim Abendessen in einem stimmungsvollen Lokal in der Altstadt von Thessaloniki stoßen wir noch einmal auf die Reise an!

12 Mi: Tschüss, Thessaloniki! Je nach Abflugzeit Transfer zum Flughafen und Rückflug.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 2404

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
26	10	7	–	30	13
	24				27

Samstag – Mittwoch

Vorschau 2026: 25.4./9.5./23.5./6.6./5.9./19.9./3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Thessaloniki und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers, Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in stimmungsvollen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eine Weinprobe
+ Eine Olivenölverkostung
+ Bootsfahrten auf Matka- und Ohrid-See
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,26 t CO_2e (Anreiseanteil 56 %, S. 404).

Reisepreis ab €	**3195**	**3245**	**3295**
Einzelzimmerzuschlag	665	675	685

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Thessaloniki▲	2 City	****
Skopje	1 Ibis City Center	****
Ohrid	1 Su	****
Tirana	2 International	****
Berat	1 Grand White City	***(*)
Saranda	2 Brilant	****
Kalambaka	1 Kosta Famissi	****
Thessaloniki▲	1 City	****

▲ Termin 13.9. und 27.9.: Hotel Imperial**** Beschreibung Hotel City Seite 17, Hotel International Seite 80.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 17, 76 – 81 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Genf und Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2404.



- Umfassende Rundreise zu den Höhepunkten Albaniens
- Zwei Übernachtungen am Ohrid-See in Nordmazedonien
- Besuch von vier UNESCO-Welterbestätten
- Treffen mit albanischen Studenten
- Fünf Mahlzeiten in landestypischen Restaurants

Albanien
mit Nordmazedonien

Shqiperi, Land des Adlers, nennen die Albaner ihre Heimat. Auf dessen Schwingen möchte das kleine Land nach langen Jahren der Isolation vom Rest der Welt in Richtung EU schweben. Ein ungeschliffener Diamant zwischen Ionischem Meer und den Berggipfeln des Balkans, der immer mehr Liebhaber findet. Mit Kunstschätzen aus Antike und osmanischer Zeit, Kirchen und Moscheen und einer Hauptstadt, die das kommunistische Grau längst bunt übertüncht hat. Bei würziger Bergküche oder beim Fischessen am Meer zergeht uns Albanien auch auf der Zunge. Ein kunstvoller Schlenker führt uns zu den vielen Kirchen am türkisgrünen Ohrid-See in Nordmazedonien.

1 **Fr: Willkommen in Albanien!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Tirana. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Den ersten albanischen Abend feiern wir gemeinsam; durch die beleuchteten Hauptstadtstraßen schlendern wir zu Fuß zu einem Restaurant, wo uns kulinarische Schätze des Landes aufgetischt werden: Grillfleisch, Gemüsepasteten, knackige Salate. Mit einem Glas Wein heißt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter dabei willkommen: „Gezuar" – zum Wohl, auf eine wunderbare Reise! *Zwei Übernachtungen in Tirana in einem zentral gelegenen Hotel.*

2 **Sa: Hauptstadtszenen in Tirana** Rap auf Albanisch und der Ruf des Muezzins, fliegende Händler und Luxusboutiquen – jede Menge Hauptstadtkontraste auf unserem Stadtspaziergang rund um den Skanderbeg-Platz und die Et'hem-Bey-Moschee. Nach einer vitaminreichen Kostprobe auf dem Grünmarkt und einem Koffeinkick in einem Café sind wir fit für ein Museum der besonderen Art, das „Haus der Blätter". Um die Zukunftsperspektiven der jungen Albaner geht es anschließend im EU-Informationszentrum im Gespräch mit Studenten. Der Rest des Tages bleibt frei. Vielleicht wollen Sie mit der Seilbahn auf den Hausberg Dajti schweben? Oder moderne Kunst im Museum Bunk'Art 2 anschauen? Abends lieber Fast Food vom Straßengrill oder Slow Food im Edelrestaurant? Ganz nach Gusto!





3 So: Berat – die Stadt der 1000 Fenster Ein erster Adria-Blick und das römische Amphitheater erwarten uns in der Hafenstadt Durres. Auf der Fahrt in den Süden lädt Ihr Reiseleiter zum Minisprachkurs ein, damit Sie später bei den freundlichen Albanern punkten können. In Berat (UNESCO-Welterbe) zum Beispiel, wo Multikulti mehr als nur ein Schlagwort ist. In der Oberstadt spazieren wir durch die Festung mit ihren Kirchen und bestaunen wertvolle Ikonen im Onufri-Museum. Dann faszinieren uns in der osmanisch geprägten Unterstadt die Fassaden von Moscheen und Derwischklöstern. Weiterfahrt nach Vlora. 210 km.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Möchten Sie lieber weite Blicke als die Stadtgeschichte von Durres? Dann lassen Sie den Stadtrundgang aus und erklimmen Sie stattdessen den Stadthügel mit der Königlichen Villa! Das ehemalige Regierungsgästehaus steht leer, aber der Ausblick auf Stadt, Bucht und Adria ist herrlich.

4 Mo: Wildromantische Südküste Nach einem Spaziergang durch die Altstadt von Vlora und einem Blick in die Muradie-Moschee machen wir uns wieder auf den Weg. Im Turbotempo scheint Albanien EU-wärts zu rauschen. Ob Korruption und Umweltprobleme schon Themen von gestern sind, erfahren Sie unterwegs von Ihrem Reiseleiter. Kurve für Kurve geht es hinauf zum Llogara-Pass (1000 m). Blitzblau glitzert dort das Mittelmeer unter uns, während es ringsum nach Bergkräutern duftet und Ihr Reiseleiter zum Kräutertee einlädt. Wieder auf Meereshöhe liegt der Fischerort Himara mit seiner Uferpromenade, wo wir unser Mittagessen genießen: köstliche Calamari vom Grill. 130 km. In Saranda bleibt Zeit zum Baden. *Zwei Übernachtungen im Badeort Saranda.*

5 Di: Der Zauber von Butrint Zwischen efeuumrankten Säulen versinken wir vormittags in der großen Vergangenheit des antiken Butrint (UNESCO-Welterbe). Kein Wunder, dass sich Griechen, Römer und Byzantiner in diesen wunderbaren Platz zwischen See und Meer verliebten! 50 km. Der Nachmittag bleibt frei für einen Sprung ins Meer oder einen Bummel an der Uferpromenade von Saranda. Abends genießen wir hoch oben auf der Burg Lekursit mit einem Glas Rotwein in der Hand den Blick über die Küste bis zur griechischen Insel Korfu und das Farbenspiel, wenn die Sonne langsam im Ionischen Meer versinkt. Nebenan im Restaurantgarten erwartet man uns dann zum Dinner unter dem Sternenzelt.

Möchten Sie auf die Besichtigung von Butrint verzichten und lieber einen Abstecher nach Griechenland machen? Dann fahren Sie doch mit der Fähre in einer Stunde von Saranda nach Korfu-Stadt! Hier finden Sie das Erbe Venedigs, gewürzt mit einer Prise Großbritannien – perfekt zum Flanieren. Und dann einfach Leutegucken im Café an der Esplanade.

6 Mi: Gjirokastra mit Weitblick Eine einsam gelegene alte Kirche, die Ruinen eines Wehrklosters – Ihr Reiseleiter entführt Sie an einen melancholischen Platz und erzählt passend zur Stimmung des Ortes eine albanische Legende. Dann schlängeln wir uns über Pässe und durchs Drinotal nach Gjirokastra (UNESCO-Welterbe). Treppauf, treppab spazieren wir dort in der Altstadt vorbei an traditionellen Steinhäusern, die an kleine Festungen erinnern. Im Geburtshaus von Ex-Diktator Hoxha blicken wir in die Vergangenheit, von der Burg anschließend auf Kirchen, Moscheen und die Bergwelt ringsum. In der Kleinstadt Permet klingt der Tag in einem urigen Restaurant genüsslich aus. 110 km.

7 Do: Nach Nordmazedonien Die Fahrt durchs einsame Vjosatal und die raue Bergwelt untermalt Ihr Reiseleiter mit Kostproben albanischer Dudelsackmusik. In Korca bleibt Zeit, sich die Füße zu vertreten oder in ein Straßencafé einzukehren, bevor es über die Grenze nach Nordmazedonien geht und dort ins Kloster Sveti Naum, das am Ufer des Ohrid-Sees thront. Auf der Fahrt nach Ohrid berichtet Ihr Reiseleiter vom lange währenden Namensstreit mit Griechenland, der mit der in beiden Ländern umstrittenen Kompromisslösung Nordmazedonien endete. 210 km. *Zwei Übernachtungen in Ohrid.*

8 Fr: Die Farben von Ohrid Blau, lila und türkisgrün schimmert der Ohrid-See. Ob die Farben die byzantinischen Maler inspirierten, die die Kirchen von Ohrid (UNESCO-Welterbe) mit Fresken schmückten? In der Sophien- und der Muttergotteskirche entschlüsselt Ihr Reiseleiter die Bibelszenen, seine Stimme haben Sie mit dem Studiosus-Audioset immer verständlich im Ohr. Nach Orientflair in der Altstadt lädt er vor der Kaneokirche, am schönsten Fotomotiv des Landes, zu einem ungewöhnlichen Geschmackserlebnis ein. Der Rest des Tages gehört Ihnen! Für ein Bad im See, einen Abstecher zum Grünmarkt oder in die Künstlerateliers der Altstadt. Auch der Abend bleibt frei. Ihr Hotel liegt direkt an der Uferpromenade, wo Sie eine Vielzahl von Restaurants finden.

Wenn Sie anstelle der Ohrider Kirchen lieber die herrliche Landschaft zwischen Ohrid-See und dem über 2400 m hohen Galicica-Gebirge aktiv erkunden möchten, schließen Sie sich doch einer englischsprachig geführten Tour mit Mountainbike an!

9 Sa: Heldenhaftes Kruja Zurück in Albanien erinnert Ihr Reiseleiter im Museum des albanischen Nationalhelden Skanderbeg im Bergstädtchen Kruja an den Befreiungskampf gegen die Osmanen. Wir übernachten wieder in Tirana. 210 km. Abends lassen wir uns in einem Restaurant noch einmal mit Balkanküche verwöhnen. In den Bars im Blloku-Viertel können Sie nach Lust und Laune den Abend ausklingen lassen.

10 So: Abschied von Albanien Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Tirana und Rückflug.

10 REISETAGE ST 2412

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
18	2	6	–	29	5	3
25	9				12	10
	16				19	
	23				26	
	30					

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden Freitag vom 17.4. bis 12.6. und vom 28.8. bis 9.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Tirana und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und 3 Abendessen in landestypischen Restaurants, ein Abendessen auf Burg Lekursit

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eintrittsgelder
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2075**	**2125**	**2165**	**2345**
Einzelzimmerzuschlag	285	285	295	295

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Tirana	2 International	****
Vlora	1 Partner	****
Saranda	2 Agimi o.a.	***(*)
Permet	1 Alvero	***
Ohrid	2 Su	****
Tirana	1 International	****

Beschreibung Hotel International auf Seite 80.

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,12 t CO_2e (Anreiseanteil 56 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 76 – 81 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2412.



- Die Höhepunkte von Montenegro in einer Woche erleben
- Natur-Highlights: die Bucht von Kotor und der Durmitor- und Tara-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Skutarisee und Mittagsimbiss auf einem Bauernhof
- Spektakuläre Zugfahrt von Kolasin nach Podgorica



Montenegro

im Land der schwarzen Berge

Geheimnisvoll klingt schon der Name: Montenegro, Land des schwarzen Berges. Und manchen Schatz gibt es in der kleinen Adriarepublik zu entdecken, die mit großer Vielfalt auf kleinem Raum überrascht. Stadtperlen wie Budva und Kotor, in denen venezianisches Flair auf k. u. k. Charme trifft, Mittelmeerstrände, die der Jetset längst entdeckt hat. UNESCO-gekürt ist die Bucht von Kotor, die sich wie ein Fjord in die Berge schiebt. Im gebirgigen Hinterland finden wir den unverfälschten Balkan. Versteckte Klöster, stille Bergseen, eine spektakuläre Zugfahrt, ein Spaziergang durch einen der letzten Urwälder Europas und montenegrinische Gastfreundschaft bei einer Bauernfamilie sind nur einige der Leckerbissen dieser wunderbaren Reise.

1 **So: Flug nach Montenegro** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Tivat. Sie werden am Flughafen abgeholt und nach Kotor gefahren, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie begrüßt. 10 km. Wenn die Tagestouristen abgereist sind, atmet die Altstadt von Kotor (UNESCO-Welterbe) auf. Ein Plausch unter Nachbarn auf lauschigen Plätzen, spielende Kinder und Katzen, die durch die Gassen schleichen, das Konzert unzähliger Kirchenglocken – Szenen auf unserem ersten Abendspaziergang. Bei deftiger Balkanküche kommen wir in einem Altstadtlokal auch kulinarisch an: Dobrodosli! – Willkommen in Montenegro! *Zwei Übernachtungen im Herzen der Altstadt von Kotor.*

2 **Mo: Kotor – Festung am Fjord** Ein Schwatz unter Händlern und Kunden, eifriges Gestikulieren: Volkstümlich beginnt unser Stadtrundgang auf dem Grünmarkt. Wir schnuppern hier, staunen dort und probieren Smokve, halb getrocknete Feigen. Herrlich, der Blick von der Stadtmauer auf den Hafen und auf die Bucht von Kotor (UNESCO-Welterbe), die wie ein Fjord spektakulär zwischen den Bergen liegt. An Patrizierpalästen vorbei geht es in die romanische Kathedrale mit ihrer reichen Schatzkammer, montenegrinischer Entdeckergeist begegnet uns im Seefahrtsmuseum. Noch ein Schlenker zu zwei orthodoxen Kirchen, dann gehören Nachmittag und Abend Ihnen. Wie wäre es mit einem Spaziergang auf die Festung? Oder haben Sie Lust auf eine Bootstour in der eindrucksvollen Bucht (ca. 20 €)? Abends folgen Sie vielleicht einfach dem Duft gegrillter Calamari, z.B. in das urige Restaurant Cesarica.







3 Di: Wilde Panoramen und Hauptstadtflair Souverän nimmt unser Bus Kurve für Kurve ins Lovcen-Gebirge über den Krstac-Pass (1000 m). Natürlich mit Fotostopps auf einer der schönsten Panoramastraßen Europas zwischen blitzblauer Adria und Berggipfeln. Im Bergdorf Njegusi locken kulinarische Mitbringsel auf den Markt: Schafskäse und Prsut, luftgetrockneter Schinken. Die Stadtrundfahrt durch die junge Hauptstadt Podgorica starten wir an der freskengeschmückten Christi-Auferstehungs-Kirche, die auch von Glaubenskonflikten erzählt. Anschließend ein buntes Potpourri: osmanische Altstadt, lebhafte Neustadt, gewagte Brücken und schattige Parks. Inmitten eines tief eingeschnittenen Tales grüßt am Nachmittag das Kloster Moraca – von außen eher mönchisch schlicht, innen ein Feuerwerk mittelalterlicher Kunst. Beim Flackern unserer Opferkerzen tauchen wir in eine stille, archaische Welt ein. Über den Crkvina-Pass erreichen wir Kolasin, wo unser komfortables Berghotel mit großem Indoor-Pool und prasselndem Kaminfeuer auf uns wartet. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Kolasin.*

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Wer anstelle des Rundgangs durch die Hauptstadt eher den tieferen Einblick in Geschichte und Kunstschaffen Montenegros sucht, sollte Museum und Galerie der Stadt Podgorica besuchen. Archäologische Funde, wertvolle Ikonen und zeitgenössische Malerei werden hier ansprechend präsentiert.

4 Mi: Urwaldspaziergang im Nationalpark Aussichtsreich schlängeln wir uns weiter ins Gebirge hinein. Im Durmitor- und Tara-Nationalpark (UNESCO-Welterbe) begrüßt uns eine Bauernfamilie auf ihrem Hof, erzählt vom ländlichen Bioboom und reicht das eine oder andere Hausgemachte. Die Teigtaschen, die unsere Gastgeber mit besten Zutaten füllen, sind unser köstlicher Mittagsimbiss vor der Weiterreise. Nach einem aussichtsreichen Spaziergang über die 150 m hohe Tarabrücke, die sich majestätisch über dem Fluss Tara erhebt, fahren wir dahin, wo sich Bär und Wolf gute Nacht sagen: in den Nationalpark Biogradska Gora, einen der letzten Urwälder Europas. Plätschernde Bergbäche, mächtige Baumriesen und frische Bergluft begleiten unsere leichte Wanderung (1 Std., ↗0 m ↘0 m) rund um den Biogradsee. Für innere Wärme sorgt abschließend ein Sliwowitz, der lokale Pflaumenbrand. 210 km.

Möchten Sie heute statt Gruppenprogramm lieber richtig viel Adrenalin ausstoßen? Dann auf den Fluss Tara! In der großartigen Landschaft kann man Wildwasser-Rafting betreiben; organisierte Touren werden ab Kolasin angeboten.

5 Do: Aussichtsreich nach Cetinje Nicht nur für Bahnfans ein grandioses Erlebnis: mit dem Zug in knapp zwei Stunden von Kolasin nach Podgorica. Auf der spektakulären Strecke wechseln sich steile Felshänge, tief eingeschnittene Täler, Bergwiesen und eine Vielzahl von Tunneln und Brücken ab, darunter die mit 198 m höchste Eisenbahnbrücke Europas. Am Bahnhof von Podgorica sammelt uns der Bus wieder ein und bringt uns in die alte Königsstadt Cetinje. Hier fasziniert beim Rundgang der Mix aus kosmopolitischer Vergangenheit und quicklebendiger Studentenszene. Das über 100 Jahre alte Relief Montenegros, das die grandiose Berglandschaft des Landes auf wenigen Quadratmetern zeigt, lässt uns im Bus immer noch staunen. Aktuelle Politik ist unser Thema auf der Fahrt zur Küste: Welche Hürden muss Montenegro auf dem Weg zum angestrebten EU-Beitritt noch überwinden? Busstrecke 90 km. *Drei Übernachtungen in einem Badehotel am Meer bei Budva.*

6 Fr: Adriaperle Budva Uralt und bildschön: Die Altstadt von Budva, wo Phönizier, Venezianer und Habsburger ihre Spuren hinterließen, erleben wir beim Spaziergang im sanften Vormittagslicht. Mit kirchenumsäumten Plätzen, schiefen Gassen, stillen Höfen und derben Mauern, überwuchert von wildem Wein und Oleander. Wir bestaunen Bucht- und Bergpanorama von der Zitadelle aus, bevor unser Bus Kurs nimmt auf das hügelige Hinterland. In schönster Panoramalage über dem Meer empfängt uns ein Landgasthof: eingelegte Käse, Gemüse, Schinken... alles vom eigenen Hof und hausgemacht! Davon können wir uns bei einem Spaziergang über das Gelände selbst überzeugen. Busstrecke 30 km. Ab an den (Hotel-)Strand oder in die Stadt, heißt es dann am freien Nachmittag.

7 Sa: Bootspicknick im Vogelparadies Mit dem berühmten Fotoblick auf die Insel Sveti Stefan – Bilderbuchhotel mit Promifaktor – beginnt unser Ausflug in Montenegros mediterranen Süden, an der Adriaküste entlang und dann wieder bergwärts zu den wildromantischen Ruinen des osmanischen Stari Bar. Am Skutarisee wartet mittags schon unser Boot, und während wir über den größten See des Balkans schaukeln, lädt Ihre Reiseleiterin zum Picknick mit Prsut, Käse und Oliven ein. Köstlich! Der See ist aber auch ein Paradies für Vogelbeobachter, und mit viel Glück präsentiert sich uns der Star der hiesigen Vogelwelt, der Krauskopfpelikan. Busstrecke 110 km. Der Rest des Nachmittags gehört Ihnen! Nach dem Abendessen im Hotel prosten wir uns mit Rakija, dem Tresterbrand der Region, zum Abschied wehmütig zu.

Heute möchten Sie lieber einen Badetag einlegen, als am Ausflug teilzunehmen? Mit Taxi oder Stadtbus kommen Sie zum Hafen in Budva, von dort per Bootstaxi auf die Insel des Hl. Nikolaus – ein echtes Badeparadies mit mehreren Stränden. Der berühmteste: Hawaii Beach mit toller Strandbar, wo man sich in sozialistischen Zeiten in ferne Welten träumte.

8 So: Dovidenja, Crna Gora! Im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen Tivat. 25 km. Von dort individuelle Rückreise. Wenn bis zu Ihrem Abflug noch Zeit bleibt, lockt ein Sprung in die Adria.

8 REISETAGE	ST	2411
Mai	4	18
Juni	8	
September	7	14 21

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: 3.5./10.5./24.5./7.6./6.9./13.9./27.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Tivat und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- Zugfahrt von Kolasin nach Podgorica
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Kotor)
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen in einem Landgasthof, ein Abendessen in einem landestypischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss auf einem Bauernhof
+ Bootsfahrt mit Picknick auf dem Skutarisee
+ Eintrittsgelder (ca. 40 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2095	2265	2325
Einzelzimmerzuschlag	325	345	355

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Kotor	2 Vardar	****
Kolasin	2 Bianca	****
Budva	3 Tara	****

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,35 t CO_2e (Anreiseanteil 75 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 76–81 und ab Seite 400.

Badeverlängerung in Budva
Gerne können Sie noch ein paar erholsame Tage am Meer in Budva verbringen. Preise und Verfügbarkeiten auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2411.



- Die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte Bulgariens
- Sechs Stätten des UNESCO-Welterbes
- Hoher Hotelstandard; in Sofia und Bansko erstklassige Hotels
- Mehrere Spezialitäten-essen, Abendessen bei einer Familie und ein Picknick



Bulgarien

Klöster, Berge und Meer

Urlaub wie im Blumenladen: Das Land zwischen Rhodopengebirge und Schwarzem Meer schenkt Ihnen einen bunten Strauß kultureller Schönheiten. Die Farbenpracht der Fresken im Kloster von Batschkovo wird Sie ebenso fesseln wie die Stille im Höhlenkloster Ivanovo. Sofia empfängt Sie mit römischen und osmanischen Bauten, die sich neben sozialistischer Platte und hochmoderner Glasarchitektur behaupten. In Varna strahlt Ihnen der älteste Goldschatz der Welt entgegen, und das Tal der Rosen verzaubert Sie mit seinem Duft. Ebenso bezaubernd: Das grandiose antike Theater von Plovdiv, die byzantinischen Kirchen in Nessebar, ein Picknick mit Gipfelblick – und Menschen, die Sie mit selbst gemachten Köstlichkeiten und herzlicher Gastfreundschaft verwöhnen.

1 **Fr: Dobre doshli, Bulgaria!** Zum Flughafen geht's 1. Klasse mit der Bahn. Im Laufe des Tages Flug nach Sofia. Ein Studiosus-Vertreter erwartet Sie am Flughafen und organisiert Ihre Fahrt zum Hotel. Wer bereits am Nachmittag ankommt, kann mit seiner Studiosus-Reiseleiterin erste Eindrücke im Stadtzentrum sammeln. Beim Welcome-Dinner lernen Sie die Gruppe kennen.

2 **Sa: Sofia – eine Zeitreise** Kurioser Stilmix: Gläserne Luxushotels gesellen sich zu Palästen aus der Gründerzeit, westliche Modetempel mischen sich unter sozialistische Plattenbauten. Dann überstrahlt die Alexander-Newski-Gedächtniskathedrale die Altstadt. Untermalt von orthodoxen Klängen aus dem Studiosus-Audioset, gehen wir durch ihr goldenes, mit Wandmalereien reich verziertes Inneres. Durch die Schluchten des Balkangebirges geht es nach Trojan: Hier erforschen wir eines der großen Klöster Bulgariens mit der wundertätigen Ikone der dreihändigen Gottesmutter. Im Freilichtmuseum von Etara umgibt uns der städtische Alltag des 19. Jahrhunderts. Zum Abendessen kehren wir in einem Altstadt-Restaurant in Veliko Tarnovo ein. 290 km. *Zwei Übernachtungen*.

3 **So: Veliko Tarnovo – genießen wie die Zaren** Dieser Blick verdient Applaus: An den wilden Mäandern des Flusses Jantra liegt Veliko Tarnovo, dessen Altstadthäuser an den Hängen kleben wie Publikum auf Stehtribünen. In der Festung Zarewez folgen wir den Spuren der Zaren und genießen den herrlichen Panoramablick. Im nahen Arbanassi entschlüsseln







Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wie wäre es mit einem individuellen Taxiausflug zum Kloster Christi Verklärung im Schatten mächtiger Felsen nördlich der Stadt? Der Abt des Klosters weiß viel aus seinem Leben zu erzählen. Die Gruppe erkundet Veliko Tarnovo und Arbanassi in diesem Fall ohne Sie.

Sie möchten lieber wandern und dafür das Besichtigungsprogramm in Varna auslassen? Markierte Pfade im Naturpark Goldstrand führen sicher durch den Auwald, ein malerisches Labyrinth aus Laubbäumen und Schlingpflanzen. Ihre Reiseleiterin hilft bei der Wahl der passenden Route.

Sie lieben alte Flugzeuge? Dann verzichten Sie doch auf den gemeinsamen Stadtrundgang und besuchen Sie das Luftfahrtmuseum. Es besitzt eine umfassende Sammlung historischer Flugzeuge, insbesondere aus den ehemaligen Ostblockstaaten.

Sie mit Ihrer Reiseleiterin die Geschichten der üppig geschmückten Kaufmannshäuser aus den Glanzzeiten des Ortes im 17. Jahrhundert. Appetit? Regionale Spezialitäten probieren wir beim gemeinsamen Imbiss in einer Weinstube. Für den freien Nachmittag in Veliko Tarnovo und Ihr Abendessen in Eigenregie hat Ihre Reiseleiterin die passenden Tipps.

4 Mo: Eine Höhlenkirche wie für Zwerge Als seien die Klosterzellen vom Berg überwuchert worden, blinzeln Fenster und Malereien zwischen den Felsen hindurch. Wir schlüpfen in die Höhlenkirche und -klöster von Ivanovo (UNESCO-Welterbe) und empfinden nach, wie still man hier gelebt haben muss. Ob diese Bauweise dem Schutz der Zarenschätze diente? Ihre Reiseleiterin verrät es Ihnen. In Russe erforschen wir, warum das „Klein-Wien" als Bulgariens europäischste Stadt gehandelt wird. Nachmittags zwei mysteriöse Begegnungen: Es begrüßen uns der geheimnisvolle Reiter von Madara (UNESCO-Welterbe) und der Steinerne Wald. Zum Abendessen im lebhaften Varna kosten wir die regionale Küche. 370 km. *Zwei Übernachtungen in Varna.*

5 Di: Varna und der älteste Goldschatz der Welt Wie ein gewaltiges Fossil erheben sich vor uns die Höhlen des Felsenklosters Aladscha. Wir entdecken darin Spuren der geheimen Bruderschaft, die sich hier während der osmanischen Zeit versteckt haben soll. Wie steht es heute um Religionsfreiheit im multiethnischen Bulgarien? Fragen Sie Ihre Reiseleiterin! Im archäologischen Museum von Varna funkeln uns die Schätze aus der Bronzezeit entgegen – die ältesten Goldschmiedearbeiten der Welt. Ob der nahe Goldstrand daher seinen glanzvollen Namen hat? 30 km. Nachmittag und Abend sind frei. Lust auf einen Strandspaziergang?

6 Mi: Über Nessebar ins Tal der Rosen Willkommen in einem der schönsten Küstenorte Bulgariens – in der Museumsstadt Nessebar (UNESCO-Welterbe)! Die Altstadt begrüßt uns voller Leben, mit zahlreichen Läden, Cafés und Restaurants. Die Stephanoskirche, die anderen Kirchen und die Bürgerhäuser wirken wie ein Gruß aus dem Mittelalter. Dann fahren wir ins Landesinnere. Manchmal begegnet man hier unterwegs Roma. Warum lebt diese Volksgruppe oftmals noch am Rande der Gesellschaft? Ihre Reiseleiterin enthüllt. Nachmittags erschnuppern wir im Tal der Rosen Bulgariens duftenden Exportschlager: Rosenöl. Wir besuchen das thrakische Fürstengrab bei Kasanlak (UNESCO-Welterbe), bevor sich schließlich Plovdiv am Horizont ankündigt – und uns zum Abendessen in ein Restaurant lockt. 460 km. *Zwei Übernachtungen in Plovdiv.*

7 Do: Große Oper in Plovdiv Straßencafés, Gartenlokale, angeregte Gespräche – hier ist es mediterran! Bürgerhäuser künden vom Reichtum im 19. Jahrhundert, und im pittoresken Kilanti-Hausmuseum tauchen wir ein in das Leben der Kaufleute. Wie ein Vulkankrater liegt das antike römische Theater über der Stadt – heute ist es Bulgariens Mekka für Opernfreunde. Wir haben freie Platzwahl und genießen per Studiosus-Audioset eine Auswahl der schönsten Arien. Am Nachmittag und am Abend dirigieren Sie: Wieder eintauchen in die Altstadt? Den Aljoscha-Hügel erklimmen und sich mit einem wunderbaren Blick belohnen?

8 Fr: Genussgipfel im Rhodopengebirge Heute pilgern wir zum Kloster von Batschkovo, abgeschieden in einem wilden Gebirgstal gelegen. Umringt von farbgewaltigen Fresken, geht man hier traditionellem Klosterleben nach. Anschließend fahren wir durch majestätische Täler und tiefe Schluchten in die Rhodopen. Bei einem Picknick genießen wir nicht nur den würzigen Käse, sondern auch den Gipfelblick. Tagesziel ist Bansko – Sommerfrische, Wintersportort und zugleich Bulgariens Jazzmetropole. 210 km. Abends sind wir zu Gast bei einer Lehrerfamilie. Ob die jungen Bulgaren eine Perspektive in ihrer Heimat haben, wie das Bildungssystem funktioniert? Und wie wohl diese Leckereien aus Paprika, Hackfleisch und Blätterteig entstehen? Fragen und kosten wir!

9 Sa: Großes Finale in Rila und Sofia Auf zum bunten Finale: Wir beginnen im Rila-Kloster (UNESCO-Welterbe) mit seinen aberbunten Malereien an Innen- wie Außenwänden. Dann kehren wir nach Sofia zurück. 240 km. Bevor die Reise endet, haben wir in Sofia noch einiges zu entdecken: die Kirche von Bojana (UNESCO-Welterbe) und die spektakulären thrakischen Gold- und Silberschätze im Nationalmuseum. Beim Abendessen nehmen wir Abschied von Bulgarien, seinen Menschen und ihrer Gastfreundschaft.

10 So: Doviydane, Bulgarien! Je nach Abflugzeit haben Sie am Vormittag Zeit zum Relaxen im Stadtgarten. Sie wollen noch ein Highlight erleben? Besuchen Sie den orthodoxen Gottesdienst in der Alexander-Newski-Kathedrale! Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 2601

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
16	6	–	15	5	3
30	20			19	
				26	

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Freitag vom 8.5. bis 19.6. und vom 21.8. bis 2.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Sofia und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 4 Abendessen in typischen Restaurants und ein Abendessen bei einer bulgarischen Lehrerfamilie

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Mittagsimbiss
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2295**	**2375**
Einzelzimmerzuschlag	355	365

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Sofia	1	Hilton	*****
Veliko Tarnovo	2	Meridian Bolyarski	***(*)
Varna	2	Golden Tulip	****
Plovdiv	2	Ramada Trimontium	****
Bansko	1	Kempinski Grand	*****
Sofia	1	Hilton	*****

Beschreibung Hotel Kempinski Grand auf S. 80.

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,21 t CO_2e (Anreiseanteil 55 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 76 – 81 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Bulgaria Air ab Berlin, Frankfurt, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2601.



- Die bedeutendsten kulturgeschichtlichen Sehenswürdigkeiten Rumäniens
- Städte und Kirchenburgen in Siebenbürgen
- Die freskengeschmückten Kirchen der Moldauklöster
- Viele Abendessen in typischen Restaurants und auf Bauernhöfen
- Auf Wunsch auch Bahnanreise möglich



Rumänien

Moldauklöster und Siebenbürgen

In Rumänien wechseln die Farben der Landschaft wie die Epochen der Baustile: die Schwarze Kirche von Kronstadt, die kreidebleiche Törzburg, die Moldauklöster mit ihren aberbunten Fresken, die nachtgrünen Karpaten, das idyllische Schäßburg mit seiner UNESCO-geschützten Altstadt. Ungarn, Habsburger und Siebenbürger Sachsen haben im Land ihre Spuren hinterlassen, und auch die Hauptstadt Bukarest gibt sich weltstädtisch. Seitdem Rumänien EU-Mitglied ist, geht es wirtschaftlich aufwärts. Doch noch können Sie hier immer wieder ein Märchenland entdecken, das wie Dornröschen schlummert.

1 **Sa: Salut, Romania!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Bukarest. Wann immer Sie ankommen, ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie und begleitet Sie auf der Fahrt zum Hotel. Der Nachmittag gehört Ihnen. Am Abend lernen Sie die Gruppe und Ihre Studiosus-Reiseleiterin beim Welcome-Dinner in einem Altstadtlokal kennen.

2 **So: Kontraste in Bukarest** Die Hauptstadt Rumäniens vereint Widersprüchliches: Am Triumphbogen weht uns ein Hauch Belle Epoque entgegen. Patriarchenpalast und Athenäum hingegen huldigen der Baukunst der griechisch-römischen Antike. Wie eine gigantomanische Trutzburg baut sich das Haus des Volkes vor uns auf, und am Revolutionsplatz erfahren wir aus erster Hand, wie die kommunistische Herrschaft ein Ende nahm. Dank des Studiosus-Audiosets haben Sie dabei die Stimme Ihrer Reiseleiterin immer im Ohr. Dann geht es zum Fuße der Südkarpaten: In Kronstadt (Brasov) tauchen wir ins gedämpfte Licht der Schwarzen Kirche ein und versinken im Gesang des Bachchors. Abends lassen wir uns regionale Spezialitäten schmecken, dazu gibt es rumänische Volksmusik. 190 km. *Zwei Übernachtungen in Kronstadt.*

3 **Mo: Kronstadt – Dinner bei Dracula** Als hätte jemand über Nacht heimlich die Tapete gewechselt: Wie wir uns auf dem Rathausplatz von Kronstadt auch drehen und wenden – uns umgibt eine prachtvolle Altstadt mit viel Barock, urigen Cafés und hautengen Gassen. Wir lassen uns ausreichend Zeit, dem besonderen Flair der Stadt zu erliegen, bevor wir uns die Kirchenburg von Tartlau (Prejmer) oder Honigberg (Harman) ansehen. Danach erobern wir eine der schönsten Passburgen des Landes. Als hätte sich Siebenbürgen selbst eine spitzzackige Krone aufgesetzt, thront die Törzburg (Bran) über den dunklen Hügeln. Die Einheimischen berichten, diese Burg sei Graf Draculas Wohnzimmer gewesen – wir bleiben hier mutig zum Abendessen, zur Sicherheit mit etwas Knoblauch gewürzt. 100 km.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Das Vormittagsprogramm ist heute nicht nach Ihrem Geschmack? Dann machen Sie stattdessen eine Gondelfahrt auf den Hausberg Zinne. Von oben ist der Blick auf die pittoreske Altstadt einfach umwerfend.







4 Di: Vom Roten See zum „Olymp der Moldau“ Ein Tag wie ein Storchenflug: Wir gleiten durch herrliche Landschaften von Ausblick zu Ausblick. Durch das Szeklerland in die Ostkarpaten zum Roten See, weiter durch die Bicazklamm – bei schönem Wetter steigen wir aus für einen Spaziergang. Dann vorbei am legendenumwobenen Berg Ceahlau, dem „Olymp der Moldau“. Wir landen in der Südbukowina, dem Kernland der Region Moldau. 400 km auf gut ausgebauten Straßen. *Zwei Übernachtungen in Gura Humorului.*

5 Mi: Die Moldauklöster – Bibeln aus Stein und Farbe Bunte Fresken und packende Szenen: Hier können Mauern Geschichten erzählen. Und Ihre Reiseleiterin hilft den vier bekanntesten Moldauklöstern (UNESCO-Welterbe) Moldovita, Sucevita, Voronet und Humor tatkräftig dabei, uns zu fesseln. 110 km. Am Abend sind wir bei einer Bauernfamilie eingeladen. Die frischen Produkte vom eigenen Hof schmecken köstlich, und der Pflaumenschnaps Tucia lockert die Zunge. Wir sprechen mit unseren Gastgebern über das Leben auf dem Land. Ob die Jugend hier für sich eine Zukunft sieht? Fragen Sie!

Wenn Ihnen die Bildgewalt zweier Moldauklöster genügt, dann klinken Sie sich ruhig aus und lassen Sie sich vom Bus am Hotel absetzen. Erkunden Sie Gura Humorului mit seinen Gehöften und altertümlichen Brunnenhäuschen!

6 Do: Durch die Wildnis der Ostkarpaten Die dichten Wälder Transsilvaniens inspirieren Dichter und Literaten schon lange. Ihre Reiseleiterin schickt Ihnen Gedichte von Paul Celan und Rose Ausländer ebenso ins Ohr wie Passagen aus Bram Stokers Roman „Dracula“. Dann wechselt Rumänien wieder seine Farbe: Die Altstadt von Bistritz wirkt wie neu eingekleidet, und in Neumarkt (Targu Mures) entdecken wir ein Jugendstiljuwel: den farbenprächtigen Kulturpalast, architektonischer Stolz der ungarischsprachigen Szekler. 320 km. *Zwei Übernachtungen in Schäßburg (Sighisoara).*

7 Fr: Schäßburg – wie gemalt In Schäßburg hat jedes Haus eine eigene Farbe, jeder Pflasterstein eine neue Form, alles uralt und krumm und dabei vollkommen ineinander verzahnt. Auf einem Spaziergang erkunden wir die Gassen der Altstadt (UNESCO-Welterbe). In Birthälm (Biertan) steigen wir zur Kirchenburg (UNESCO-Welterbe) auf und in Malmkrog (Malancrav) zur Kirche mit ihrem Flügelaltar aus dem 15. Jahrhundert. Welche Verbindungen King Charles III. zu dieser Gegend hat, verrät Ihre Reiseleiterin. 110 km. Das Abendessen gestalten Sie nach eigenem Gusto.

8 Sa: Karlsburg – ein fremder Stern In Karlsburg (Alba Iulia), einst heimliche Hauptstadt Siebenbürgens, entdecken wir die Handschrift von Ungarn, Rumänen und Habsburgern, darunter die sternförmige Befestigungsanlage rund um die Altstadt und die Krönungskirche. Anschließend reisen wir in der Burgruine von Kelling (Calnic, UNESCO-Welterbe) direkt ins Mittelalter. Schon hungrig? Beim Besuch eines Bauernhofs zeigen uns unsere Gastgeber, wie sich das Leben auf ihrem Hof abspielt, bevor sie uns köstlich beglücken: „Pofta buna“ – guten Appetit! 200 km. *Zwei Übernachtungen in Hermannstadt (Sibiu).*

Der Stadtrundgang darf ausbleiben? Heute ist Sonntag – besuchen Sie vormittags einen Gottesdienst! Ihre Reiseleiterin kennt den Weg. Sie müssen sich nur entscheiden, in welcher Sprache Sie die Predigt am liebsten verfolgen möchten: auf Rumänisch (orthodox), Ungarisch (katholisch) oder Deutsch (lutherisch).

9 So: Dahinschmelzen in Hermannstadt So sieht es also aus, das Erbe der Siebenbürger Sachsen. Eine Altstadt wie aus Salzteig gebacken: Patrizierhäuser und Treppengassen verschmelzen in Hermannstadt zwischen den steinernen Wehrringen und der lutherischen Pfarrkirche zu einem einzigartigen Ensemble. Am Nachmittag gestalten Sie Ihr eigenes Programm: Wie wär's mit einem Besuch des Astra-Freilichtmuseums, dessen Gebäude aus allen Teilen des Landes stammen? Verlassen Sie sich abends bei der Wahl Ihres Restaurants ruhig auf die Tipps Ihrer Reiseleiterin.

10 Mo: Durch die Walachei Es geht auf die Abschiedstour, und wir verstehen, warum die Walachei als Sinnbild für Abgeschiedenheit gilt. Denn wir durchqueren ein Gebiet, in dem Ochsenkarren am Straßenrand und scheinbar unberührte Landschaften keine Seltenheit sind. Durch das enge Tal der Alt (Olt) gelangen wir nach Oltenien mit seinen charakteristischen Obstgärten. Nach einem kurzen Stopp im Kloster Cozia schließt sich am Nachmittag der Kreis, und wir sind zurück in Bukarest. 320 km. Beim Abschiedsessen lassen wir uns die Erlebnisse der vergangenen Tage noch einmal auf der Zunge zergehen.

11 Di: Nach Hause Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Bukarest und Rückreise.

Anreise mit der Bahn nach Bukarest

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 2701B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2701B.

11 REISETAGE mit Fluganreise ST 2701F

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
17	7	12	9	13
31			23	20
			30	27

Samstag – Dienstag

Vorschau 2026: 16.5./30.5./6.6./11.7./8.8./15.8./29.8./5.9./12.9./19.9./26.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Tarom (Economy, Tarifklasse H) von Frankfurt nach Bukarest und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 4 Abendessen in landestypischen Restaurants, 2 Abendessen bei Bauernfamilien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2245	2285
Einzelzimmerzuschlag	435	435

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bukarest	1 Hilton Garden Inn	****
Kronstadt	2 Coroana Brasovului	***
Gura Humorului	2 Best Western	***(*)
Schäßburg	2 Mercure Binderbubi	****
Hermannstadt▲	2 Continental Forum	****
Bukarest	1 Hilton Garden Inn	****

▲ Termine 12.7., 9.8., 30.8., 13.9.: Hotel Golden Tulip**** in Hermannstadt
Beschreibung Hotel Hilton Garden Inn s. S. 80.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,27 t CO_2e (Anreiseanteil 59 %), bei Buchung mit der Bahn 578 kg CO_2e (Anreiseanteil 10 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 76 – 81 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Tarom ab Frankfurt.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2701F.



- Eine ausführliche Reise durch Rumänien
- Siebenbürgen und die Moldauklöster
- Zwei volle Tage im Donaudelta mit seiner einzigartigen Flora und Fauna
- Viele Mittag- und Abendessen in landestypischen Restaurants oder auf Bauernhöfen
- Auf Wunsch auch Bahnanreise möglich



Rumänien – Donaudelta

zwischen Karpaten und Schwarzem Meer

Die Aufbruchstimmung in Bukarest, das römische und das ungarische Erbe, südländische Lebensart am Schwarzen Meer, kulinarische Überraschungen in der Stadt und auf dem Land – Rumänien beschenkt uns mit einer Fülle von Eindrücken, Geschichten und Geheimnissen, mit pulsierendem Leben und unberührter Natur. Bezaubernd sind das mittelalterliche Märchenflair Siebenbürgens mit seinen bunten Häusern in Kronstadt und Hermannstadt, die mystische Törzburg und die farbenprächtigen Moldauklöster. Wir begegnen immer wieder herzlichen und humorvollen Menschen, die uns an ihrem Leben teilhaben lassen. Im Donaudelta erwartet uns ein einzigartiges Naturparadies. Eine erlebnisreiche Reise voller farbenfroher Facetten!

1 Sa: Bine ati venit – willkommen in Bukarest! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Bukarest. Ein Studiosus-Vertreter begleitet Sie zu Ihrem Hotel. Und dann: Ist das Paris? Eine antike Metropole? Der Orient? Schon beim ersten Eindruck fasziniert Bukarest durch die besondere Weise, in der Tradition, Moderne und verschiedenste kulturelle Einflüsse zusammengewachsen sind. Spätestens beim gemeinsamen Abendessen mit der Gruppe und Ihrer Studiosus-Reiseleiterin machen Sie mit der quirligen Altstadt Bekanntschaft.

2 So: Von der Hochburg der Kontraste nach Sibiu Bukarest, eine Achterbahn für unsere Fantasie: Der Triumphbogen versprüht Savoir-vivre, die Passagen Basar-Atmosphäre, das Athenäum antikes Flair. Ein Stück Zeitgeschichte ist der überdimensionierte Palast des Volkes Ceausescus, seit der Revolution Sitz des Parlaments. Wie der Spuk seiner Herrschaft endete? Ihre Reiseleiterin versetzt Sie auf dem Revolutionsplatz in die damalige Zeit zurück. Während der nachmittäglichen Fahrt nach Hermannstadt (Sibiu) bleibt Zeit, die Eindrücke zu verarbeiten. Entspannte Atmosphäre und lokale Gerichte unterwegs beim Besuch eines Bauernhofs, dabei erzählen unsere Gastgeber vom ländlichen Alltag. Eine ideale Runde, um mehr übereinander zu erfahren. 280 km. *Zwei Übernachtungen in Hermannstadt.*

3 Mo: Leuchtendes Hermannstadt Seit der Jahrtausendwende strahlen rund um die weiten Plätze Hermannstadts wieder die farbenfrohen Bürgerhäuser. Verschachtelte Dächer, urtümliche Torbögen, Treppen und Gassen versammeln sich zu einem architektonischen Schmuckkästchen. Während unseres Bummels erfahren wir mehr: Was hat es mit der Lügenbrücke auf sich? Weshalb wird gerade in diese Stadt so viel investiert? Nachmittag und Abend gehören Ihnen. Wie wäre es mit dem riesigen Astra-Freilichtmuseum und seinen Windmühlen?

4 Di: Die mächtigen Mauern Siebenbürgens Hinter einem ovalen Wall versteckt sich mitten in der Weinregion rund um Kelling (Calnic) eine romantische Märchenburg (UNESCO-Welterbe). Was Ihre Reiseleiterin im grünen Innenhof wohl ausschenkt? Heiter weiter – nach Karlsburg (Alba Iulia): Welche Spuren Ungarn, Rumänen und Habsburger in dem Ort hinterließen, entdecken wir zwischen der Krönungskirche und der Befestigungsanlage. Durch das hügelige Kokeltal erreichen wir Schäßburg (Sighisoara). 230 km. *Zwei Übernachtungen.*

5 Mi: Schäßburg – Rothenburg des Ostens Kunterbunte, windschiefe Häuser, holprige Gassen, ein mächtiger Uhrturm und eine Bergkirche auf der Spitze des Altstadthügels: Schäßburg (UNESCO-Welterbe) kommt uns bei unserem Rundgang vor wie aus der Zeit gefallen. Nachmittags steigen wir im barocken Weinort Birthälm (Biertan) hoch zur mächtigen Kirchenburg (UNESCO-Welterbe). 70 km. Abendessen auf eigene Faust.

6 Do: Multikulturelles Szeklerland Mit dem Kulturpalast erwartet uns in Neumarkt (Targu Mures) das vielleicht schönste Gebäude ganz Rumäniens. Sein Jugendstil ist besonders verspielt, verspiegelt und farbenprächtig – typisch

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie heute z.B. statt des Stadtrundgangs einen Wellnesstag einlegen wollen, dann fahren Sie mit Bahn oder Taxi ins benachbarte Salzburg (Ocna Sibiului)! Im liebevoll restaurierten Kurort erwartet Sie warmes Salzwasser in zehn Seen, das nachhaltig Energie spendet.





für die ungarische Variante im Land der ungarisch sprechenden Szekler. Wie die bunt gekleideten Roma ins Völkergemisch passen? Fragen Sie Ihre Reiseleiterin auf dem Weg durch die bergig-romantische Landschaft der Ostkarpaten nach Gura Humorului. 300 km. *Zwei Übernachtungen.*

7 Fr: Bildgewaltige Moldauklöster An den Mauern der Moldauklöster kämpfen, leiden, beten Heilige, Mönche und Apostel auf symbolträchtigen Fresken – und das seit rund 500 Jahren in unverändert strahlenden Farben. Davon überzeugen wir uns in den heiligen Stätten von Sucevita, Voronet, Humor und Moldovita (alle UNESCO-Welterbestätten). Was die Bildergeschichten bedeuten und wie es sich in Moldovita lebt, weiß die Nonne, die mit uns über Gott und die Welt philosophiert und uns dabei durchs Kloster führt. Irdischer wird unser Abend: Traditionell gewandete Bäuerinnen tischen uns beste regionale Küche auf und beantworten unsere Fragen zu Sitten und Gebräuchen. 120 km.

8 Sa: Naturspektakel zwischen Bicaz und Kronstadt Heute entdecken wir mehr von Kultur und Sprache des ungarisch geprägten Szeklerlands und seiner Naturwunder: Mitten durch die bewaldeten Karpaten schlängelt sich die Bicazklamm, die so eng ist wie die Bewunderung groß. Einem wildromantischen Gemälde gleich, ragen rechts und links von uns steile Felswände in den Himmel. Nächster Halt am Roten See (Lacul Rosu). Gespenstisch, wie die Baumstümpfe aus dem Wasser ragen! Im charmanten Ortskern von Kronstadt (Brasov) beziehen wir unser Quartier. Abendessen in Eigenregie. 350 km. *Zwei Übernachtungen.*

9 So: Vom charmanten Brasov auf die Törzburg Kronstadt ist eine Perle! Kaffeehausatmosphäre auf dem Marktplatz, rundherum barocke Häuser. Das gelbe Rathaus und die Schwarze Kirche mit ihrer großen Orientteppich-Sammlung schauen wir uns genauer an. Nachmittags geht es zur Kirchenburg von Tartlau (Prejmer) oder Honigberg (Harman), dann spazieren wir durch die Törzburg (Bran), eines der schönsten Lustschlösser Siebenbürgens. Was die Burg wirklich mit Graf Dracula zu tun hat, erfahren wir zwischen ihren gewaltigen Mauern beim stimmungsvollen Abendessen, zur Sicherheit mit etwas Knoblauch gewürzt. 100 km.

Heute ist Sonntag! Statt am Stadtrundgang teilzunehmen, können Sie vormittags einen Gottesdienst besuchen – auf Rumänisch (orthodox), Ungarisch (katholisch) oder Deutsch (lutherisch). Ihre Reiseleiterin weiß, wo und wann Sie die Gruppe wieder treffen.

10 Mo: Durch die Walachei bis ans Schwarze Meer Heute geht es durch die Walachei. An uns ziehen weite Landschaften und in unseren Gedanken die vielen Impressionen der letzten Tage vorbei. Schließlich der Geruch von Salz: Willkommen in Konstanza (Constanta) am Schwarzen Meer! Hier flaniert man mediterran über die Promenade, genießt süßes Nichtstun in Straßencafés, und von überall her erklingt Musik. Übernachtung am Meer in Eforie Nord. 410 km.

11 Di: Antike Ausgrabungen und Donaublicke Ausschlafen, in Ruhe frühstücken, vielleicht das Schwarze Meer auf der Haut spüren – eine ideale Erfrischung, um unseren Entdeckergeist zu wecken, bevor wir nachmittags zwischen antiken Schätzen herumstromern: Histria war in der Antike eine blühende Stadt samt Thermen, Tempeln und Hafen. Ein toller Auftakt für die Tage am St.-Georg-Arm des Donaudeltas. 160 km. *Drei Übernachtungen im Donaudelta.*

12–13 Mi–Do: Auf der Grande Dame der Flüsse Leinen los! Wir erobern die Wasserwildnis des Donaudeltas (UNESCO-Welterbe) auf mehreren Bootstouren. Wir treiben durch das Labyrinth aus Flüsschen, Seen, Sümpfen und Inseln, gehen in kleinen Orten von Bord und lassen uns regionalen Fisch schmecken. Gefiederte Schönheiten wecken den Ornithologen in uns: War das nicht ein Eisvogel, ein Pelikan, ein Seidenreiher? Ihre Reiseleiterin kennt sie alle und erzählt auch von den Maßnahmen zur Rettung des Donaudeltas. Mittagspausen machen wir unterwegs und im Hotel. Der zweite Nachmittag gehört Ihnen. Vielleicht wollen Sie noch mal mit aufs Wasser zur Sundownerfahrt?

14 Fr: Zurück in die Hauptstadt Wir lassen das großartige Biosphärenreservat hinter uns und schwelgen auf der Fahrt zurück nach Bukarest in Erinnerungen. 300 km. Nachmittags haben Sie Zeit für sich, etwa um Mitbringsel zu besorgen. Abends krönen wir die Reise mit einem rumänischen Abschiedsdinner und fragen uns: Was war wohl der ultimative Höhepunkt im Land der Kontraste?

15 Sa: La revedere – auf Wiedersehen! Morgens Fahrt zum Flughafen Bukarest und Rückflug in die Heimat.

Ausflüge im Donaudelta

Das Donaudelta ist eines der letzten weitgehend unberührten Naturgebiete Europas. Seitens der Naturschutzverwaltung gibt es strenge Auflagen für Bootsfahrten in den verschiedenen Zonen des Naturparks, die sich je nach Jahreszeit, Wasserstand und Wetterbedingungen kurzfristig ändern können. Anhand dieser Auflagen und der aktuellen Gegebenheiten stimmt Ihre Reiseleiterin das Tagesprogramm täglich mit den Bootsführern ab. Bei kurzen Bootsausflügen nutzen wir kleine Motorboote, bei Ausflügen in die weitere Umgebung Schnellboote mit Sonnenschutz.

Anreise mit der Bahn nach Bukarest

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 2703B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2703B.

15 REISETAGE mit Fluganreise ST 2703F

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
3	28	12	9	6
17			30	20
31				

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Samstag vom 2.5. bis 5.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Tarom (Economy, Tarifklasse H) von Frankfurt nach Bukarest und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrten im Donaudelta
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels teilweise mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittag- und 3 Abendessen in typischen Restaurants, ein Mittag- und 6 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen bei Bauernfamilien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**3165**	**3195**	**3235**
Einzelzimmerzuschlag	585	585	595

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bukarest	1 Hilton Garden Inn	****
Hermannstadt	2 Hermanns	****
Schäßburg	2 Doubletree by Hilton	***(*)
Gura Humorului	2 Best Western	***(*)
Kronstadt	2 Coroana Brasovului	***
Eforie Nord	1 Europa	****
Baltenii de Sus	3 Wels	****
Bukarest	1 Hilton Garden Inn	****

Beschreibung Hotel Hilton Garden Inn und Hotel Wels auf Seite 80.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,49 t CO_2e (Anreiseanteil 50 %), bei Buchung mit der Bahn 803 kg CO_2e (Anreiseanteil 7 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 76–81 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Tarom ab Frankfurt.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2703F.



Wandern

- Die Höhepunkte Rumäniens erwandern
- Meist leichte und mittlere Wege von bis zu dreieinhalb Stunden Dauer
- Besuch der Moldauklöster in der Bukowina



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	19	■■□□□	■■□□□	1700↗ 2200↘

Rumänien

Karpatengipfel und Moldauklöster

Eine Hauptstadt mit Pariser Flair, Siebenbürgens prachtvolle Altstädte, trutzige Kirchenburgen und bildgewaltige Moldauklöster – am südöstlichen Ende Europas gibt es viel zu entdecken! Stille Landschaften mit Wiesen, Wäldern, sanften Hügeln und schroffen Karpatengipfeln, die zum Wandern einladen. Deshalb müssen Sie auf unserer Wanderreise in der Heimat Draculas zwar nicht bissfest sein, aber trittsicher. Zwischen Schritt und Tritt erwarten uns besondere Momente wie ein Picknick auf einer Alm mit frischem Ziegenkäse, und an zwei Abenden kehren wir auf einem Bauernhof ein – zu rumänischer Hausmannskost, Wein, Schnaps und Geselligkeit.

1 Mi: Willkommen in Bukarest! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Bukarest. Wann immer Sie ankommen, ein Mitarbeiter von Studiosus begleitet Sie zum Hotel. Beim Abendessen in einem Altstadtlokal, wo deftige Küche mit viel Balkanseele auf den Tisch kommt, lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und Ihre Mitreisenden kennen. Noch nicht müde? Dann ziehen Sie doch noch durchs alte Handelsviertel, das vor Leben nur so sprüht!

2 Do: Bukarester Flair und rumänische Royals Ein Hauch von Paris weht uns auf unserer Citytour in Bukarest am Triumphbogen entgegen, und Belle-Epoque-Villen versprühen dank neuer Farbe wieder den Charme alter Zeiten. Gigantomanisch dagegen das Haus des Volkes (Außenbesichtigung), heute Parlamentspalast, in dem Diktator Ceausescu allein 2000 Kronleuchter von den Decken baumeln ließ. Am Revolutionsplatz spielt Ihr Reiseleiter in Ihr Studiosus-Audioset ein, wie der sozialistische Spuk sein Ende fand. Dann tauschen wir Hauptstadt- gegen Bergluft. In der mondänen Karpatenperle Sinaia brettern im Winter Skifahrer über die Pisten, und König Carol I. baute hier sein rumänisches Neuschwanstein. Maurisch, türkisch, italienisch – Zimmer für Zimmer begegnet uns ein wunderbarer Mix der Stile. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Predeal.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Lieber als Rumäniens Neuschwanstein möchten Sie das Kloster Sinaia kennenlernen – benannt nach dem Berg Sinai und Ursprung der Stadt? Hier leben immer noch 20 rumänisch-orthodoxe Mönche, die sich über Besucher freuen.

3 Fr: Das steinerne Herz Rumäniens Mit der Seilbahn schweben wir ins Bucegigebirge im Ostzipfel der Südkarpaten. Oben angekommen, schnüren wir unsere Wanderstiefel für eine aussichtsreiche • Runde (3 Std., mittel, ↗400 m ↘400 m) – über Stock und Stein, vorbei an bizarren pilzförmigen Steinskulpturen, an denen Wind und Wetter jahrmillionenlang meißelten. Wildziegen leisten uns beim Wandern Gesellschaft, und vielleicht kreisen Steinadler und Gänsegeier mit elegantem Flügelschlag über uns. Immer wieder zum Seufzen schön: der Blick auf schneeweiße Karpatengipfel. Konditionsstarke können auch • weiterwandern zum Caraiman-Kreuz in 2334 m Höhe (2,5 Std., anspruchsvoll, ↗400 m ↘400 m).

4 Sa: Auf Draculas Spuren Im schönen Morgenlicht • wandern wir (3 Std., mittel, ↗450 m ↘450 m) wie einst die Siebenbürger Sachsen, die keine Schlacht verloren gaben, in der Nähe des Dorfes Moesch (Moieciu de Jos). Wir dürfen nicht vergessen auch ein paar Knoblauchzehen einzupacken –





zwischen Siebenbürgen und der Walachei liegt am Rande der Karpaten das Reich von Graf Dracula. Hinter den Mauern der Törzburg (Bran) gehen wir auf Spurensuche nach dem berühmtesten Vampir der Literaturgeschichte. Fahrtstrecke 90 km. In einem stimmungsvollen Lokal in Kronstadt wird für uns abends aufgetischt, zur Sicherheit mit etwas Knoblauch gewürzt. *Zwei Übernachtungen in Kronstadt (Brasov).*

5 So: Kronstadt – Mittelalter trifft Barock Von Schulerau (Poiana Brasov) • wandern wir (2,5 Std., leicht, ↗0 m ↘500 m) gemächlich durch Laub- und Nadelwälder nach Kronstadt (Brasov), der alten Handelsstadt der Siebenbürger Sachsen. Appetit auf Mehlspeisen bekommen? Ihr Reiseleiter kennt die besten Kaffeehäuser für die Mittagspause. Die mittelalterliche Stadtmauer, barocke Handelshäuser rund um den Marktplatz, die angeblich schmalste Gasse Europas und die Schwarze Kirche mit geheimnisvollen Orientteppichen und klangvoller Orgel – die Sie direkt in Ihren Ohren haben. Für Ihr Abendessen in Eigenregie hat Ihr Reiseleiter die passenden Empfehlungen. 20 km.

Sie wollen, statt die Altstadt von Kronstadt zu besichtigen, lieber noch mehr Natur und Bewegung? Dann nehmen Sie die Seilbahn auf den Hausberg Tampa! Oben können Sie mit wunderbarem Blick über Kronstadt eine kleine • Wanderung (1 Std., leicht ↗50 m ↘50 m) unternehmen.

6 Mo: Durch die wilden Ostkarpaten Sanft geschwungene Waldkuppen begleiten die Fahrt durch die Ostkarpaten bis zum Roten See, wo uns tote Baumstümpfe gespenstisch ihre kahlen Äste entgegenrecken. Warum er auch Mördersee genannt wird, erzählt Ihr Reiseleiter. Weiter zwängt sich unser Bus durch die steilen Felstore der Bicazklamm, wo Ziegen und Sportler um die Wette klettern, in die Bukowina. 350 km. *Zwei Übernachtungen in Gura Humorului.*

7 Di: Klöster, Käse und Frauenpower Ein Platz voller Wunder: Das Kloster Moldovita (UNESCO-Welterbe) schmückten Künstler im Mittelalter innen wie außen mit farbenfrohen Bibelszenen. Nach diesem Kunstgenuss • wandern wir (3 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) durch Wiesen und Wälder. Unterwegs ist der Picknicktisch auf einer Ziegenalm für uns gedeckt. Käse aus dem hauseigenen Käsekeller sorgt für die richtige Brotzeitwürze, dazu serviert der Hirte geistige Getränke als flüssige Stärkung für die nächste Besichtigung: Im Kloster Sucevita (UNESCO-Welterbe) erzählen Bildteppiche bunt und fantasiereich von Himmelsglück und Höllenqualen. Auf einem Bauernhof erwartet uns am Abend rumänische Frauenpower: Die Bäuerinnen bekochen uns vorzüglich und erzählen wortreich vom nicht immer einfachen ländlichen Alltag. 130 km.

8 Mi: Das magische Blau von Voronet Um unsere Köpfe herum schweben Selige auf Wolken, und Sünder purzeln von Himmelsleitern – in der „Sixtinischen Kapelle des Ostens", dem Kloster Voronet (UNESCO-Welterbe), mildert das leuchtende Lapislazuli-Blau der Fresken den apokalyptischen Schrecken des Jüngsten Gerichts. Danach können wir diskutieren, welches wohl die schönste der drei Klosterperlen der Bukowina ist. Dann windet sich unser Bus über den Borgopass nach Neumarkt (Targu Mures) und durch das Land der Ungarisch sprechenden Szekler weiter nach Schäßburg (Sighisoara). 320 km. *Zwei Übernachtungen.*

9 Do: Schäßburg – eichenhart und bissfest Vormittags • wandern wir (2,5 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) auf dem Plateau der Schäßburger Breite unter uralten Eichen. Dann schauen wir uns in der Oberstadt von Schäßburg (UNESCO-Welterbe) um: eine Puppenstube, mit geduckten Häusern, Kirchtürmen und Kopfsteinpflastergassen. Inmitten dieser Idylle erblickte Fürst Vlad Tepes – besser bekannt als Graf Dracula – das Licht der Welt. Vor dessen Geburtshaus verrät Ihr Reiseleiter die Fakten hinter der Vampirgeschichte. Abends essen wir in einem rustikalen Restaurant in Schäßburg.

10 Fr: Mittelalterperle Hermannstadt Weinlaub schmückt Birthälms (Biertans) Häuser im Siebenbürger Barock. Mittendrin: die wehrhafte Kirchenburg (UNESCO-Welterbe) mit ihrem steinernen Sternenhimmel. Nach dem Besuch • wandern wir (2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) durchs sanfte Hügelland nach Tobsdorf (Dupus). Nachmittags geht es treppauf, treppab durch Hermannstadt (Sibiu). Patrizierhäuser, Kirchen und Brücken verschmelzen bestens restauriert in der mittelalterlichen Altstadt zu einem prächtigen Ensemble. Ihr Reiseleiter bringt Franz Liszt zum Klingen und erzählt, warum die Stadt deutsche Investoren anzieht. 100 km. *Zwei Übernachtungen in Hermannstadt.*

Ihnen steht heute nicht der Sinn nach einem Stadtrundgang? Einblicke ins Bauernleben bekommen Sie im Freilichtmuseum Astra bei Hermannstadt, wo Sie auch die berühmte Windmühlensammlung umkreisen können.

11 Sa: Hirtenpfade und Bauernküche Mit dem „Käse-Express", der alten Straßenbahn, zuckeln wir nach Städterdorf (Rasinari) – Ausgangspunkt unserer • Wanderung (3,5 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m) auf alten Hirtenpfaden durch Buchenwälder und das Silberbachtal zum Halben Stein bei Michelsberg (Cisnadioara). Wir besichtigen die kleine romanische Kirche, die schon den Angriffen der Mongolen trotzte. Ein stiller Platz zum Innehalten. Abends feiern wir mit Bergbauern bei Hausmannskost und Hauswein feuchtfröhlich Abschied. Ein Glas Tuica, Pflaumenschnaps, darf nicht fehlen – Noroc! Zum Wohl!

12 So: Zurück in die Heimat Wenn vormittags noch Zeit bleibt – wie wär's mit einer letzten Runde durch Hermannstadt? Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 2760

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
28	25	–	6 27	10

Mittwoch – Sonntag

Vorschau 2026: 20.5./24.6./5.8./26.8./9.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Bukarest und zurück von Hermannstadt, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 65 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels, teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in landestypischen Restaurants, 2 Abendessen bei Bauernfamilien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Seilbahnfahrt ins Bucegigebirge
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca.30 €)

Reisepreis ab €	**2485**	**2575**
Einzelzimmerzuschlag	395	395

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

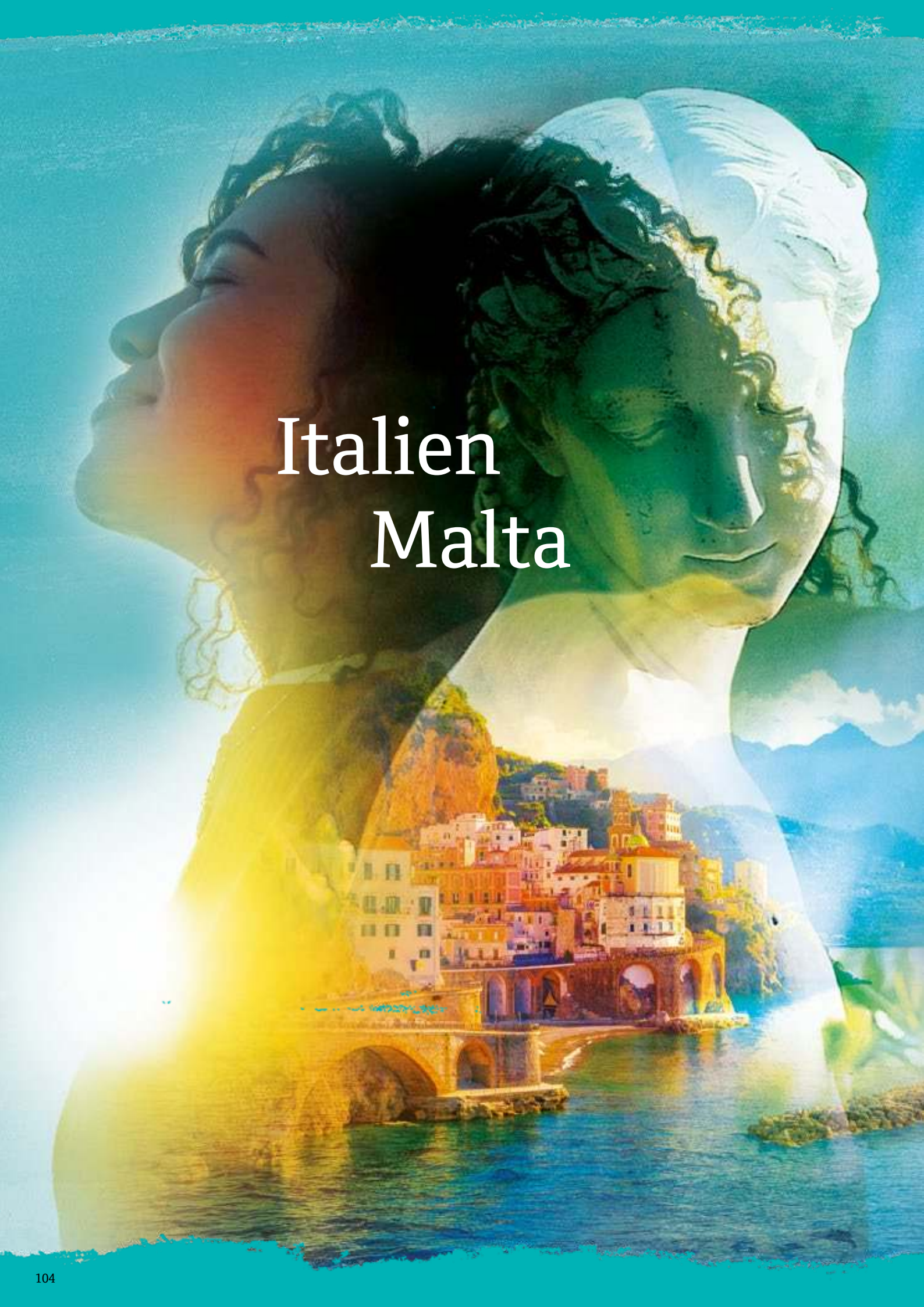
Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bukarest	1 Capitol	****
Predeal	2 Carmen	****
Brasov	2 Bella Muzica	***
Gura Humorului	2 Best Western	***(*)
Schäßburg	2 Doubletree by Hilton	***(*)
Hermannstadt	2 Continental Forum	****

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,2 t CO_2e (Anreiseanteil 54 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 76–81 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2760.


Italien
Malta



Schon für Goethe war „das Land, wo die Zitronen blühn“ ein Sehnsuchtsort. Das Versprechen von Sonne, Meer und Dolce Vita zog dann in den 1950er Jahren Scharen von Urlaubern aus dem kühlen Mitteleuropa an die Strände des Südens, und bald wurde die italienische Küche mit Pizza, Pasta und Gelato zum Synonym für Genuss und sorgte auch diesseits der Alpen für ein bisschen Bella-Italia-Gefühl. Aber natürlich steht Italien vor allem für Kultur ohne Ende. Die Renaissancekunst der Toskana, die Lagunenstadt Venedig, die Ausgrabungen von Pompeji, griechische Tempel auf Sizilien und natürlich Rom, die Ewige Stadt, sind nur eine kleine Auswahl der Plätze, die man einmal im Leben gesehen haben möchte. So viele Kunstschätze aus unterschiedlichsten Epochen in einem Land gibt es wohl nur in Italien. Auch in puncto Design haben es die Italiener drauf – von Alfa Romeo und Alessi bis Vespa jede Menge Klassiker. Dazu die großen Modedesigner. Die sprichwörtliche Eleganz der Italiener. Und mindestens so wie die Kunst im Museum fasziniert uns die Lebenskunst. Denn was wäre der Besuch einer Barockkirche oder einer Gemäldesammlung, wenn man nicht danach das Erlebnis beim Campari oder Cappuccino auf der Piazza nachklingen lassen könnte? Sehen und Gesehenwerden. Doch auch die Probleme der Italiener sind nicht zu leugnen, die die häufig wechselnden Regierungen – aktuell regieren die Neofaschisten – nicht in den Griff bekommen. Der strukturschwache Süden gegenüber dem reichen Norden, Korruptionsskandale und Filz, der Flüchtlingsstrom an Italiens Küsten beschäftigen die Italiener und bereiten ihnen Sorge. Ihre fröhliche Gelassenheit verlieren sie aber trotzdem nie. Auf diese Leichtigkeit des Seins sind wir oft ziemlich neidisch, aber auf Reisen können wir uns für ein paar Tage ein bisschen italienisch fühlen und kommen immer wieder: Italien ist eine Liebe fürs Leben.

Und noch ein Stück weiter südlich, mitten im Mittelmeer, liegt ein kleiner Inselstaat, der es in sich hat: Eine bewegte Geschichte von der Steinzeit bis in die Gegenwart, ein Cocktail der Mittelmeerkulturen mit einem Schuss Großbritannien: Malta.

Qualität steckt im Detail

Unsere Reisen beinhalten vieles, was Sie nicht auf den ersten Blick bei den Ausschreibungen erkennen können: Wo immer es möglich ist, z. B. bei den Uffizien in Florenz, reservieren wir Museumsbesuche für die Gruppe vorab, das erspart Ihnen lange Wartezeiten und sorgt für einen erholsamen Museumsbesuch. Unsere Hotels in den Kunststädten Italiens liegen meist so zentral, dass das Besichtigungsprogramm gleich vor der Hoteltür beginnt und Sie auch abends noch eine Passeggiata unternehmen können. In etlichen italienischen Städten fallen inzwischen Übernachtungssteuern an; diese sind bereits im Reisepreis enthalten. Und um die Vielfalt der italienischen Küche genießen zu können, haben wir bei vielen Reisen immer mal wieder ein Mittag- oder Abendessen in traditionellen, auch von Einheimischen besuchten Lokalen vorgesehen. Dies alles kostet zwar etwas mehr – aber Ihr Urlaubsgenuss ist dadurch auch größer!

Abflug nach Italien und Malta

Die Flüge nach Italien und Malta hat Studiosus nur bei renommierten Fluggesellschaften geplant. Von Deutschland aus fliegen Sie je nach Destination mit Lufthansa, Eurowings, manchmal auch mit Air Dolomiti oder Discover Airlines – Tochtergesellschaften der Lufthansa – , mit Condor oder KM Malta Airlines. Ab Österreich trägt Sie Austrian, ab der Schweiz Swiss über die Alpen. Nach Rom, Süditalien und Sizilien bieten wir Ihnen Flüge mit ITA Airways an. Die staatliche italienische Airline wird zukünftig Teil der Lufthansa-Gruppe.

In der letzten Zeit sind viele etablierte Fluggesellschaften zum Konzept der Billigfluggesellschaften übergegangen und bieten bei Strecken innerhalb Europas Bordverpflegung und Getränke nur noch gegen Bezahlung an.

Die meisten Airlines bieten auf Kurz- und Mittelstrecken in der Business Class die gleichen Sitze und Sitzabstände an wie in der Economy Class, garantieren aber einen freien Nebensitz. Zusätzlich zu einer kostenfreien Sitzplatzreservierung und höheren Freigepäckgrenzen beim Handgepäck und beim aufgegebenen Gepäck, können Sie den separaten, schnelleren Check-in nutzen, und auch beim Ein- und Ausstieg genießen Sie Priorität. Am Abflug- und Umsteige-Flughafen steht Ihnen ein Lounge-Angebot zur Verfügung, sodass Sie die Wartezeit bis zum Abflug angenehmer gestalten können.

Oft sind die Business-Class-Zuschläge moderat. Ein Vergleich mit den Mehrkosten in der Economy Class für Tarifzuschläge, Sitzplatzreservierungen oder höhere Freigepäckmengen kann sich daher lohnen.

Umweltfreundlich mit der Bahn

Unsere Reisen nach Italien bis hinunter nach Neapel, Apulien und Sizilien können Sie auch bequem mit der Bahn antreten, ab München tagsüber auf reservierten Plätzen in der Gruppe – vielleicht die angenehmste Art, sich in Ruhe auf das Land einzustimmen. Die Strecke durch das Wipptal über den Brenner und an der Etsch entlang ist nicht nur eine klassische Italienroute, sondern auch landschaftlich sehr reizvoll. Bei vielen Reisen können wir Ihnen auch Verbindungen von Südwestdeutschland durch die Schweiz und über Mailand anbieten. Von Österreich können Sie ebenfalls – über Tarvisio – direkt nach Italien reisen.

Bei den Reisen nach Sizilien und auf Wunsch auch nach Rom reserviert Studiosus Liege- oder Schlafwagen für Sie. Ein Liegewagen ist – wie der Name schon sagt – mit Liegen ausgestattet, vier an der Zahl. Komfortabler reist es sich im Schlafwagen: Hier können Sie zwischen Ein- und Zweibettabteilen wählen. Sie haben bezogene Betten und Dusche/WC im Abteil. Informationen zur Fahrt mit der Bahn von Ihrem Heimatort nach München finden Sie auf Seite 408.

Unterwegs in Italien und Malta

Gute Fahrt – mit dem Bus nach und durch Italien von unserem Abreiseort München aus! Die Fahrt nach Italien genießen Sie dann ganz entspannt – in modernen, komfortablen Bussen langjährig bewährter Studiosus-Partner. Alle sind mit Klimaanlage, WC, Telefon und einer Bordbar ausgestattet.

Auch jene Busse, die wir bei Bahn- und Flugreisen innerhalb Italiens sowie auf Malta einsetzen, entsprechen modernen Standards. Auf Maltas Nachbarinsel Gozo stehen Minibusse zur Verfügung. Erstklassige, landeskundige Fahrer garantieren eine sichere und angenehme Fahrt. Sie sind selbstverständlich auch per Vertrag zur Einhaltung der Hygienekonzepte und strengen Lenk- und Ruhezeitenvorschriften der EU verpflichtet. Auch kontrollieren wir bei unseren Busfirmen, dass die von ihnen eingesetzten Fahrer über ordentliche Verträge und alle notwendigen Versicherungen verfügen.

Klima & Kleidung

Damit Sie für Ihre Italien- bzw. Maltareise richtig planen und packen können, haben wir Ihnen hier die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge von Januar bis Dezember zusammengestellt.

Im mediterranen Klima Italiens kann man sich eigentlich immer wohlfühlen. Sehr angenehm sind die Temperaturen im Frühjahr oder Herbst – wobei Sie in dieser Zeit für alle Fälle einen Regenschutz dabeihaben sollten. Auch kann es im März und April oft noch kühler sein als man vermutet. In den Sommermonaten steigt das Thermometer häufig auf über 30 °C – da heißt es öfter: Ab ins Meer! November und Dezember dagegen sind ausgesprochen mild und eignen sich besonders für eine Tour nach Sizilien oder Rom. Und selbst in der Toskana kann man in dieser Zeit den Espresso oft noch in einem Straßencafé genießen. In den Monaten zwischen Oktober und März ist zwar mit Regentagen zu rechnen und es kann auch einmal etwas kühler sein, aber die Kunststädte sind in dieser Zeit (außer rund um die Feiertage) weniger stark besucht, und Kenner schätzen das milde Licht in dieser Jahreszeit.

Auf Malta – das auf gleicher Höhe wie Tunesien liegt – herrscht mildes, sonniges Mittelmeerklima. Die beste Reisezeit sind die Monate März, April, Mai, September, Oktober und November, mit angenehmen und für Besichtigungen idealen Bedingungen.

Die Papiere bitte!

Für die Einreise benötigen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen gültigen Personalausweis oder Pass bzw. eine gültige Identitätskarte. Wir bitten alle Teilnehmer mit anderer Nationalität, sich bei ihrem Reisebüro oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen zu erkundigen.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

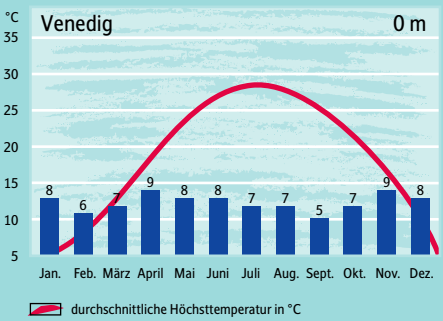
Feiertage in Italien

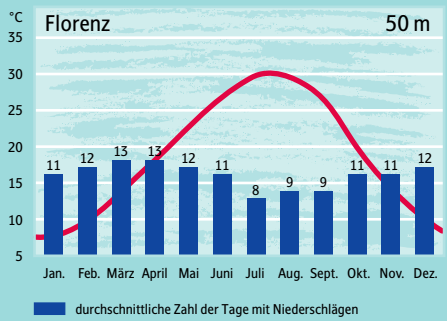
Sie müssen sich kaum neue Termine merken – die Italiener haben so ziemlich die gleichen Feiertage wie wir: 1.1. Neujahr; 6.1. Hl. Drei Könige; Ostern; den 1. Mai; 15.8. Mariä Himmelfahrt; 1.11. Allerheiligen; 25. und 26.12. Weihnachten. Dazu kommen am 25.4. der Nationalfeiertag und am 8.12. Mariä Empfängnis. In der Regel sind an all diesen Tagen die privaten und staatlichen Museen sowie die Ausgrabungsstätten geschlossen. Aber keine Sorge, das wissen natürlich auch unsere Studiosus-ReiseleiterInnen und planen das Programm so, dass Sie alles zu sehen bekommen.

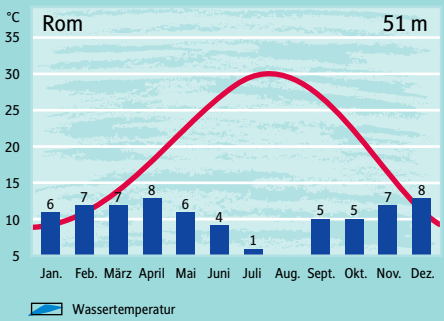
Gut zu Fuß

... sollten Sie bei unseren Reisen generell sein. Die meisten Innenstädte sind mittlerweile verkehrsberuhigt und mit Reisebussen nur sehr eingeschränkt erreichbar. Der Reiz vieler Dörfer liegt gerade in ihren engen kleinen Gassen und ihrer erhöhten Lage auf Hügeln. Daher sind wir oftmals auch länger zu Fuß unterwegs, auch um die Orte auf diese Weise intensiver zu erleben und mehr Eindrücke aufzunehmen. Eine gewisse körperliche Kondition sowie bequeme Schuhe sollten daher nicht fehlen.

Unsere Wanderreisen sind eine abwechslungsreiche Kombination aus Besichtigungen und Bewegung – die schönste Art, die großartigen italienischen Landschaften richtig kennenzulernen. Alle Wege sind sorgsam gewählt und gut zu gehen – auch wenn etwa in der Toskana oder am Golf von Neapel Steigungen oder Abstiege dazugehören. Wenn Sie mitwandern wollen: Die einzelnen Reiseverläufe und Seite 406 halten weitere Informationen für Sie bereit.







Programm nach Plan

Alle Routen und das Besichtigungsprogramm sind von ExpertInnen ausgearbeitet und werden, auch auf Anregung von ReiseleiterInnen, jährlich aktualisiert. Trotzdem ist es nicht immer möglich, alles auf den Punkt genau einzuhalten. Wegen kurzfristiger Restaurierungsarbeiten oder weil die Öffnungszeiten geändert wurden, kann es schon mal sein, dass wir das Programm etwas umstellen müssen. Aber ein bisschen Improvisationstalent gehört zum italienischen Alltag, und unseren ReiseleiterInnen fallen mit ihrer Erfahrung Alternativvorschläge immer leicht.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen in Ihrem Reiseland finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Sicher unterwegs!

Bei vielen unserer Reisen nach Italien benutzen wir öffentliche Fähren oder private Boote, z. B. um nach Capri zu gelangen oder für Fahrten zwischen den Äolischen Inseln. Die öffentlichen Fähren halten sich an die Vorgaben der Küstenwache, ab welchem Seegang oder welcher Windstärke sie nicht mehr auslaufen dürfen. Dies nehmen wir auch als Maßstab für Privatboote und haben unsere „Capitani“ und ReiseleiterInnen angehalten, bei entsprechender Witterung nicht auszulaufen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn dadurch Programmpunkte verschoben werden müssen oder ganz entfallen.

Nachhaltig unterwegs in Italien

Waren die Italiener in der Vergangenheit eher für einen nachlässigen Umgang mit der Umwelt bekannt, so hat sich in diesem Punkt in Italien doch einiges geändert – nicht zuletzt aufgrund von zunehmenden Waldbränden und Starkregenereignissen. Viele neue Naturschutzgebiete und -parks sind entstanden, es gibt etliche Energie- und Wassersparmaßnahmen und es wird bewusster auf die Einhaltung von ökologisch orientierten Bauvorschriften geachtet.

Auch im Tourismus ist dieses Bewusstsein spürbar: Die Angebote nachhaltigen Reisens erhalten immer mehr Aufmerksamkeit und die Hotels setzen zahlreiche Maßnahmen zu ökologischer und nachhaltiger Betriebsführung um. An vielen Orten – allen voran in Venedig – gibt es inzwischen Konzepte zur Besuchersteuerung. Dadurch sind zwar in der Hochsaison nicht immer die gewünschten Besuchszeiten möglich, aber der Besuch wird nicht durch einen zu großen Andrang getrübt.

Auch wir bemühen uns, aktiv zum nachhaltigen Reisen beizutragen. So bieten wir bei unseren Reisen auf das italienische Festland und nach Sizilien die umweltfreundliche Bahnanreise an. Unsere Busfahrer achten darauf, den Motor – und damit die Klimaanlage – abzustellen, wenn der Wagen steht. Manchmal benutzen wir auch öffentliche Verkehrsmittel, was nicht nur umweltfreundlicher, sondern oft auch schneller ist.

Mehr zum Thema Umwelt, zu Land und Leuten, Kultur, Religion und Politik sowie zur aktuellen Situation werden unsere Studiosus-ReiseleiterInnen Ihnen unterwegs erzählen – und Ihre Fragen gerne ausführlich beantworten.

Buon appetito – guten Appetit!

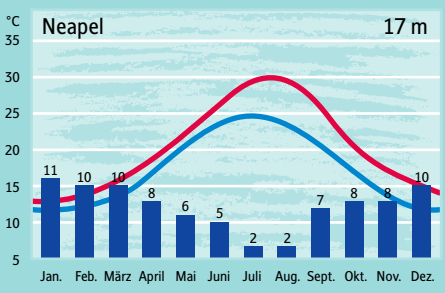
Der italienische Einfallsreichtum macht vor der Küche natürlich nicht halt und weiß auch Pizza und Pasta immer wieder köstliche Varianten zu entlocken. In den Hotels werden Sie die eine oder andere Spezialität kennenlernen, oft wird aber auch für den internationalen Geschmack gekocht. Daher entspricht leider die Hotelküche nicht immer den hohen Erwartungen, die man an die Cucina italiana hat. Damit Sie in freundlicher Atmosphäre die italienische Küche besser kennenlernen können, haben wir häufig statt im Hotel einen Tisch in einer Trattoria reserviert. Das Frühstück in den italienischen Hotels genügt manchmal nicht unseren mitteleuropäischen Vorstellungen und bietet mehr süße Speisen als Salzig-Deftiges.

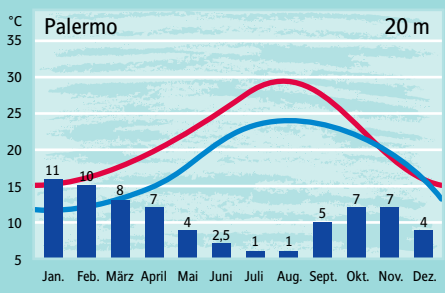
Durch die häufig wechselnde Herrschaft über Malta hat auch die maltesische Küche viele verschiedene Einflüsse in sich vereint. Das Schwergewicht liegt auf geschmorten Speisen wie z.B. dem traditionellen Kaninchenbraten. In den Hotels ist die Auswahl der Gerichte eher dem internationalen Geschmack angepasst. Leider entspricht die Hotelküche daher nicht immer den Erwartungen unserer Kunden.

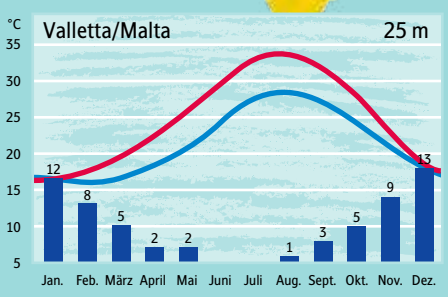
Übernachtungssteuern

Seit einigen Jahren haben fast alle Städte und Gemeinden Italiens eine sogenannte Übernachtungssteuer eingeführt. Diese müssen die Hotels an die Kommunen weitergeben. Die bis Mitte August 2024 bekannten Steuern sind in den hier veröffentlichten Preisen bereits berücksichtigt. Sollten während der Kataloglaufzeit weitere Städte folgen, bitten wir um Verständnis, dass wir uns dadurch bedingte Preiserhöhungen ausdrücklich vorbehalten müssen.

Auf Malta müssen alle Hotels eine Übernachtungssteuer an die Inselverwaltung weitergeben. Die Steuer beträgt 50 Cent pro Tag, maximal müssen 5 € pro Hotel und Gast gezahlt werden. Die Steuer ist in den hier veröffentlichten Preisen bereits berücksichtigt. Bei unserem Verlängerungsangebot ist sie dagegen aus organisatorischen Gründen nicht im Preis enthalten und muss vor Ort beglichen werden.







Unser Hotelstandard

Die italienische Hotellerie hat eine lange Tradition und viele weltbekannte Luxushotels aufzuweisen. Obwohl wir seit 70 Jahren Reisen nach Italien veranstalten, langjährige gute Kontakte zu vielen Hotels haben und nach Möglichkeit die besten verfügbaren Hotels für unsere Reisen buchen, schneiden die italienischen Hotels in den Beurteilungen unserer Kunden im weltweiten Vergleich unterdurchschnittlich ab. Das hat viele Gründe: Manche der passenden guten Hotels arbeiten nicht mit Reisegruppen zusammen, einige öffnen ihre Pools oder Dachterrassen nur in der Sommersaison und somit außerhalb der Saison, in der die meisten unserer Reisetermine liegen, die Badehotels an der Küste können in der Vorsaison mit ihren Stein- oder Kachelböden und einfachen Bettlaken noch etwas kühl wirken. Auch sind italienische Hotels, bedingt durch ihre Bauweise, oftmals recht hellhörig. In manchen Hotels orientiert man sich bei der Auswahl der Speisen zum Abendessen an einem vermeintlich internationalen Geschmack, während das Frühstück oft noch auf die italienischen Gewohnheiten zugeschnitten ist und eher Kuchen und süße Teilchen bietet als eine breite Auswahl an Käse- und Wurstsorten, Müsli und frischem Obst. Die meisten Hotels verfügen über eine Klimaanlage und kostenfreies WLAN, nahezu jedes Zimmer ist mit Safe und Föhn ausgestattet, und alle Zimmer haben selbstverständlich Dusche oder Bad und WC sowie Telefon und Fernseher, allerdings oft mit einer geringen Auswahl an ausländischen Sendern.

In größeren Städten wie Rom oder Florenz haben wir zentral gelegene Häuser ausgewählt, um Ihnen einen bequemen Tagesablauf oder einen abendlichen Spaziergang zu ermöglichen. Leider sind in manchen dieser Hotels Lärmbelästigungen nicht auszuschließen. In ganz Italien werden Hotels in fünf mit Sternen ausgewiesene Kategorien eingeteilt. Die meisten unserer Vertragshotels gehören der Drei- und Viersternekategorie an und entsprechen somit der guten bis gehobenen Mittelklasse. In einigen Fällen ist die offizielle Kategorisierung höher als der Standard, der sich in den Beurteilungen unserer Kunden widerspiegelt. In solchen Fällen haben wir für Ihre bessere Orientierung einen Stern in Klammern gesetzt (*). Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Hotels, die wir für unsere Reisen nach Italien ausgesucht haben.

Vedelago, Venetien, Hotel Villa Cornér della Regina****



Die herrschaftliche Villa aus dem 16. Jahrhundert wurde liebevoll renoviert und in ein stilvolles Hotel umgebaut. Die Anlage liegt ruhig nahe dem hübschen Ort Castelfranco Veneto und bietet in den gepflegten Gärten, auf der Sonnenterrasse oder am schönen Außenpool viele Möglichkeiten zur Entspannung. Die 37 Zimmer sind elegant und mit edlen Holzmöbeln eingerichtet. Frühstück und Abendessen werden im schicken Hotelrestaurant serviert.

Bologna, Emilia-Romagna, I Portici****



Das Hotel liegt in Bologna, nur fünf Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Die Sehenswürdigkeiten der Stadt sind bequem zu Fuß erreichbar. Es ist aus dem gelungenen Umbau eines Stadtpalastes des späten 19. Jahrhunderts entstanden. 89 modern eingerichtete Zimmer sorgen für einen angenehmen Aufenthalt. Das Frühstück wird im hauseigenen Bistrot angeboten, wo bis zum frühen Abend auch Pasta oder kleine Snacks serviert werden. Besonders stolz ist man auf das Sterne-Restaurant, für das wir eine frühzeitige Reservierung empfehlen. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern.***

Montecatini Terme, Toskana, Hotel Tettuccio****



Das gut geführte Hotel mit seinen 74 hellen Zimmern liegt ruhig und dennoch ganz zentral: Der Thermalpark, die Jugendstilkuranlagen, der Bahnhof und die Einkaufsstraßen sind schnell zu Fuß erreicht. Entspannen Sie auf der sonnendurchfluteten Terrasse, die bei kühlerer Witterung als Wintergarten überrascht, oder in den stilvollen Aufenthaltsräumen und abends an der Pianobar. Genießen Sie morgens ein reichhaltiges Frühstück und am Abend toskanische Küche im Restaurant. Ein Hallenbad mit Thermalwasser befindet sich gleich um die Ecke.

Florenz, Toskana, Hotel Mh Florence****



In der Nähe des Bahnhofs und nur ca. 15 Gehminuten vom Dom entfernt liegt das kleine, komfortable Hotel, das erst vor wenigen Jahren neu errichtet wurde. Die 82 Zimmer mit Parkettboden sind hell und modern eingerichtet. Morgens erwartet Sie ein vielfältiges Frühstück. Entspannen können Sie im gepflegten Spa-Bereich (gegen Gebühr) mit verschiedenen Saunen und Pool. Von der Dachterrasse bietet sich ein herrliches Panorama über die Dächer von Florenz und zur Domkuppel. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern.***

Bettona, Umbrien, Hotel La Corte di Bettona****



Im kleinen Städtchen Bettona liegt das freundliche Hotel, das aus dem Umbau eines Gebäudes aus dem 14. Jahrhundert entstanden ist. Von der Terrasse schweift der Blick über die Valle Umbra nach Perugia, Assisi und das grüne Hügelland. Im Sommer sorgt ein Außenpool für Erfrischung, Entspannung finden Sie im Spa-Bereich (gegen Gebühr). Die 39 Zimmer sind liebevoll und passend zum historischen Ambiente eingerichtet und bieten moderne Annehmlichkeiten. Im Restaurant verwöhnt man Sie mit umbrischen und italienischen Spezialitäten.

Rom, Latium, Hotel dei Consoli***(*)



Im eleganten Viertel Prati, ganz in der Nähe des Vatikans und gut sortierter Einkaufsstraßen, befindet sich dieses familiengeführte Hotel. Mit nur 28 Zimmern verfügt es über eine sehr private Atmosphäre. Schmuckstück des Hotels ist die Dachterrasse, von der Sie – inmitten von Zitrus- und Olivenbäumchen – einen tollen Ausblick haben. Eine kleine Oase über den Dächern der Großstadt! Auch das Frühstück wird dort serviert. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern.***

Vico Equense, Kampanien, Hotel Aequa***(*)



Das freundliche Hotel liegt auf einer Anhöhe in der Ortschaft Vico Equense, von der Sie eine schöne Aussicht auf das Meer genießen. Den Strand erreichen Sie in wenigen Minuten zu Fuß oder mit dem Bus, der Sie direkt gegenüber dem Hotel abholt. Oder Sie erholen sich im hübschen Garten mit großem Pool. Das hauseigene Restaurant bietet abends regionale Spezialitäten an. Die 69 Zimmer sind mediterran gestaltet. Auf Wunsch können Sie bei Doppelzimmerbelegung Zimmer mit Meerblick buchen.

Sta. Maria di Castellabate, Kampanien, Hotel Villa Sirio****



Das stilvolle Hotel mit 33 Zimmern liegt direkt am Meer im netten Ort Santa Maria di Castellabate. Es ist aus dem Umbau einer Jugendstilvilla hervorgegangen. Die hübschen Cafés und Geschäfte des Ortes sind nur ein paar Gehminuten entfernt. Am Stadtstrand von Santa Maria ist ein Abschnitt ausschließlich für Hotelgäste reserviert. Wie in Italien üblich, wird dieser erst Anfang Mai gesäubert und ist daher bei frühen Terminen ggf. nur eingeschränkt nutzbar. Die von uns reservierten Zimmer befinden sich in einem Nebengebäude. Sie sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar und Föhn ausgestattet.

Matera, Basilikata, Hotel Sassi***



Freuen Sie sich auf dieses unkonventionelle Hotel mitten in den Felsschluchten der Sassi von Matera. Es ist nur zu Fuß erreichbar, das Gepäck wird transportiert. Das komplette Hotel ist aus dem Umbau von Felswohnungen entstanden und erstreckt sich über mehrere Ebenen. Die 33 Zimmer, die teilweise nur über Außentreppen zu erreichen sind, wurden in den Tuffstein geschlagen und bieten daher oft nur wenig Tageslicht. Sie sind jedoch liebevoll mit Stilmöbeln und modernen Elementen ausgestattet. Zum Frühstück erwarten Sie hausgemachte Kuchen.

Mesagne, Apulien, Hotel Tenuta Moreno****



Die weitläufige Hotelanlage inmitten von Olivenhainen und Obstplantagen ist aus dem liebevollen Umbau eines apulischen Landgutes aus dem 18. Jahrhundert hervorgegangen und umfasst 88 modern eingerichtete Zimmer. Erholen Sie sich am Swimmingpool (ab Juni), im schönen Hof mit altem Brunnen oder in den Gartenanlagen mit Olivenbäumen. Freuen Sie sich ebenso auf einen Fitnessraum und einen Spa-Bereich (gegen Gebühr). Zum Abendessen haben Sie Menüwahl mit typisch apulischen Gerichten.

Giovinazzo, Apulien, Hotel Riva del Sole****



Direkt an der Küste, auf halbem Weg zwischen Bari und Trani, befindet sich dieses angenehme Hotel mit 87 geräumigen, kürzlich renovierten Zimmern. Es verfügt über einen eigenen Strand (Strandservice von Juni bis September) sowie einen Außenpool mit Poolbar und Terrasse, auf der Sie herrlich entspannen können. Wer sportliche Abwechslung sucht, kann im Hotel Fahrräder leihen. Im Restaurant wird apulische Küche serviert, in den Sommermonaten auch auf der Terrasse mit Blick aufs Meer. Der öffentliche Bus nach Bari oder Trani hält direkt vor dem Hotel.

Trani, Apulien, Hotel San Paolo al Convento****



Das Boutique-Hotel San Paolo al Convento liegt am malerischen Fischerhafen von Trani, nur einen kurzen Spaziergang von der Altstadt entfernt. Vom Ambiente des ehemaligen Klosters werden Sie schwärmen! Die 33 großzügigen Zimmer sind ansprechend ausgestattet. Jeden Morgen steht in der alten Kapelle des Hotels ein reichhaltiges Frühstück für Sie bereit. Der ruhige Innenhof des Hotels dient als Lounge-Bereich, in dem Sie Erfrischungen genießen können.

Cala Gonone, Sardinien, Hotel Nuraghe Arvu****



Diese weitläufige Hotelanlage liegt am Ortsrand, etwa 500 m vom Meer entfernt. Die im rustikal-sardischen Stil gehaltenen Aufenthaltsräume sowie eine Bar versprechen einen angenehmen Aufenthalt. Entspannung finden Sie auch im Swimmingpool (in den Sommermonaten) oder im hoteleigenen Park. Abends wird mediterrane Küche serviert. Die 50 großzügig eingerichteten Zimmer des Hotels sind mit einem kleinem Balkon oder einer Terrasse ausgestattet.

Alghero, Sardinien, Hotel Punta Negra****



Direkt am Meer, ganz in der Nähe von Alghero, liegt dieses angenehme Hotel. Eine schöne Poollandschaft, Sonnenterrassen, der herrliche Blick auf die Bucht von Alghero und die weitläufigen Aufenthaltsräume versprechen echtes Urlaubsgefühl! Ein kurzer Treppenweg führt zum gepflegten Sandstrand. Das Restaurant ist auf sardische Küche spezialisiert. Im Sommer können Sie Ihre Mahlzeiten auch auf der Terrasse mit Meerblick genießen. Die 89 Zimmer sind in hellen Farben gestaltet und haben alle einen Balkon, auf Wunsch auch Meerblick.

Lipari, Sizilien, Hotel Aktea****



Das Hotel mit schönem Panoramablick liegt einen kurzen Spaziergang oberhalb des Hauptortes Lipari. Eine Bar mit weitläufiger Sonnenterrasse und der große, gepflegte Garten mit Swimmingpool laden zum Verweilen ein. Abends wird sizilianische Küche serviert – bei schönem Wetter direkt am Pool. Die 40 Zimmer sind komfortabel und geschmackvoll eingerichtet und verfügen über Balkon oder Terrasse.

Giarre, Sizilien, Hotel Etna***



Das kleine, ruhige und gepflegte Hotel mit 30 Zimmern heißt Sie inmitten von exotischen Pflanzen und Zitrusfeldern an den Hängen des Ätnas willkommen. Das Etna ist aus dem Umbau eines Gutshofes aus dem 16. Jahrhundert hervorgegangen. Das Hotelrestaurant – in den ehemaligen Stallungen – serviert typische mediterrane und italienische Gerichte. Das Hotel besitzt einen reizvollen Garten sowie eine Terrasse mit Liegestühlen, Swimmingpool und herrlichem Blick auf den Ätna.

Zafferana Etnea, Sizilien, Hotel Airone****



Im Regionalpark des Vulkans Ätna befindet sich dieses Wellnesshotel beim hübschen Ort Zafferana Etnea. Das familiäre und gut geführte Haus besticht mit einer Einrichtung im ländlichen, sizilianischen Stil und hat 60 geschmackvoll eingerichtete Zimmer. Der kostenfreie Wellnessbereich ist mit Whirlpool, Dampfbad, Sauna und einem Fitnessraum ausgestattet. In der wärmeren Jahreszeit sorgt ein Panoramapool für Erfrischung. Im Restaurant können Sie lokale und klassische italienische Küche genießen.

San Michele, Sizilien, Hotel Vecchia Masseria****



Freuen Sie sich auf Landidylle in diesem hübschen historischen Gutshof mit nur 25 stilvollen Zimmern, die aufwendig und mit viel Liebe zum Detail renoviert wurden. Das Boutique-Hotel liegt ruhig und bietet einen herrlichen Blick über die weite Landschaft. Es gehört zu den drei von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels auf Sizilien. Lecker ist das Frühstück mit Kuchen, Marmelade und Honig aus eigener Produktion, ein Traum der Garten mit Swimmingpool. Abends im Restaurant werden Sie mit sizilianischer Landküche verwöhnt.

Syrakus, Sizilien, Grandhotel Villa Politi****



In der Nähe des Zentrums von Syrakus liegt dieses geschichtsträchtige Hotel, das im 19. Jahrhundert auf den Überresten eines Amphitheaters erbaut wurde. Die eleganten Aufenthaltsräume und die Bar laden ebenso zum Verweilen ein wie der große Außenpool (Mai bis Oktober). Ruhe finden Sie auch im weitläufigen Garten des Hotels. Beim Abendessen im stilvollen Restaurant genießen Sie Menüwahl. Die 100 Zimmer sind geschmackvoll mit Jugendstilmöbeln ausgestattet.

Porto Empedocle, Sizilien, Hotel Villa Romana****



Direkt am Strand bei Porto Empedocle, der Heimatstadt von Andrea Camilleris Romanfigur Commissario Montalbano, und nur wenige Kilometer vom Tal der Tempel von Agrigent entfernt, liegt dieses ansprechende Hotel. Gepflegte Außenanlagen mit einem Swimmingpool sowie klassisch gestaltete Aufenthaltsräume sorgen für die richtige Erholung. Das Hotel verfügt über 43 Zimmer, im Restaurant genießen Sie abends Menüwahl.

Catania, Sizilien, Romano House****



Mitten im barocken Zentrum Catanias, nur einen kurzen Spaziergang von der Einkaufsstraße Via Etnea und dem Bellini-Theater entfernt, befindet sich dieses schicke Hotel in einem herrschaftlichen Gebäude aus dem 18. Jahrhundert. Erst kürzlich mit edlen Materialien renoviert, gehört es zu den besten Häusern der Stadt. Zum Hotel gehören 50 geschmackvolle, modern eingerichtete Zimmer und eine Dachterrasse mit Fitnessraum. Morgens erwartet Sie im Restaurant ein reichhaltiges Frühstück. Die elegante Bar lädt dazu ein, hier den Tag ausklingen lassen. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern.***

Verlängerungstage

Wenn Sie in Bologna, Florenz, Rom oder Catania noch einige Tage individuell vor oder nach Ihrer Gruppenreise verbringen möchten, bieten wir Ihnen hierfür die folgenden Hotels an. Bitte beachten Sie, dass bei Buchung einer Reise ohne Anreise die Transfers zu bzw. von den Verlängerungshotels nicht inklusive sind.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		**ab Hotel[1]**		**ab anderen Hotels/ Flughafen/Bahnhof[2]**		**Zusatztag**
Hotel			Code		Code	
Bologna, I Portici	H 04POR					
Doppelzimmer	ÜF	133	DITF	188	DI2F	133
Einzelzimmer	ÜF	242	EITF	297	EI2F	242
Florenz, Mh Florence	H 04MHF					
Doppelzimmer	ÜF	132	DITF	187	DI2F	132
Einzelzimmer	ÜF	242	EITF	297	EI2F	242
Rom, dei Consoli	H 04CON					
Doppelzimmer	ÜF	115	DITF	200	DI2F	115
Einzelzimmer	ÜF	198	EITF	283	EI2F	198
Catania, Romano House	H 04ROH					
Doppelzimmer	ÜF	91	DITF	185	DI2F	91
Einzelzimmer	ÜF	152	EITF	246	EI2F	152

Der Preis für die Verlängerungsnacht ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall höher liegen.

[1] Die Preise gelten bei Verlängerung der Gruppenreise im gleichen Hotel

[2] Befindet sich das letzte Hotel der Gruppenreise außerhalb von Bologna, Florenz, Rom oder Catania, erfolgt zunächst ein gemeinsamer Transfer mit der Gruppe zum jeweiligen Flughafen oder Bahnhof und von dort zum Hotel. Direkte Transfers auf Anfrage

Jeweils im Reisepreis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, ein Transfer (bei Buchung ab Gruppenhotel) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab anderen Hotels/Flughafen/Bahnhof), Übernachtungssteuer.



Badeverlängerung

Bei Reisen, die in Apulien enden, können Sie dort noch in einem Badehotel Ihren Urlaub ausklingen lassen. Auf Sardinien können Sie an der schönen Südküste in Pula verlängern. Bei zahlreichen Reisen haben Sie außerdem die Möglichkeit, einen Aufenthalt auf Ischia oder in der Gegend von Sorrent anzuschließen. Auf Sizilien bieten wir Ihnen Hotels an der Ostküste rund um Taormina an.

Apulien

Ostuni Marina, Hotel Masseria Santa Lucia****



Lage: Seit vielen Jahren arbeitet Studiosus mit diesem gut geführten Hotel zusammen. Es liegt ruhig, in ländlicher Umgebung. Die weitläufige Anlage erstreckt sich bis zum ca. 500 m entfernten Meer. Die weiße Stadt Ostuni ist ca. 9 km entfernt und mit dem Taxi oder dem Linienbus erreichbar. Die Fahrt zum Flughafen von Bari dauert rund eine Stunde.

Einrichtungen: Das Hotel entstand aus dem gelungenen Umbau einer Masseria, eines typisch apulischen Landhauses. Schöne Aufenthaltsräume und eine Bar laden zum Verweilen ein. Im stimmungsvollen Restaurant mit Gartenterrasse haben Sie beim Abendessen Menüwahl.
Zimmer: Die 130 zweckmäßig eingerichteten Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Safe und Föhn ausgestattet und haben eine eigene Terrasse.
Sport und Wellness: Ein weitläufiger Garten umgibt das Hotel; es verfügt über ein großzügiges Meerwasser-Schwimmbecken (Mai bis Oktober), Tennisplätze und einen Fahrradverleih. Das private Badeplateau (Zugang zum Meer über eine Leiter) mit Snackbar und Liegewiese erreicht man zu Fuß durch das hauseigene Gelände. Ein kleiner Sandstrand mit Liegestühlen und Sonnenschirmen (Juni bis Sept.) ist nur einen kurzen Spaziergang entfernt (ca. 500 m). Ein Wellnesscenter mit Fitnessraum und (gegen Gebühr) Sauna, Massage und diversen Anwendungen sorgt außerdem für Wohlbefinden.
Ein gepflegtes Hotel mit sehr gutem Service.

Preis pro Person für 4 Nächte ab €		ab Ostuni Marina		ab Bari, Giovinazzo, Trani oder Mesagne		Zusatztag
Hotel			Code		Code	
Masseria Santa Lucia	H 04MSI					
Doppelzimmer	HP	472	DITH	568	DIBH	94
Einzelzimmer	HP	608	EITH	704	EIBH	128

Im Preis enthalten: 4 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Transfer zum/vom Flughafen oder Bahnhof Bari, Übernachtungssteuer.

Verlängerung nur möglich im Anschluss an die Reisen auf Seite 152 – 161.

Sardinien

Pula, Hotel Lantana****



Lage: Das komfortable und gut geführte Hotel liegt ruhig beim kleinen Ort Pula im Süden Sardiniens, ca. 30 km von der Hauptstadt Cagliari entfernt.
Einrichtungen: Großzügige Aufenthaltsräume im sardischen Stil und eine Bar laden zum Verweilen ein. Im Terrassenrestaurant erwartet Sie morgens das Frühstück. Abends haben Sie Menüwahl, das Hotel serviert sardische und italienische Küche.

Zimmer: Die 25 geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Föhn und Balkon oder Terrasse.
Sport und Freizeit: Eine schöne Poollandschaft und ein Putting Green liegen eingebettet in die herrliche Gartenanlage. Über eine ruhige Straße gelangt man zu Fuß oder per kostenlosem Shuttleservice zum ca. 1,5 km entfernten weißen Sandstrand.
Ein sehr gutes Hotel mit schönem Garten.

Preis pro Person für 7 Nächte ab €		ab Pula oder Santa Margherita			Zusatztag	
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	Code	**A**	**B**
Lantana	H 04LAN					
Doppelzimmer	HP	891	940	DITH	117	124
Einzelzimmer	HP	1367	1437	EITH	185	195

Saisonzeiten: **A:** 1.4. – 10.5., 1.10. – 31.10. **B:** 11.5. – 30.9.

Im Preis enthalten: 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Transfer vom Gruppenhotel zum Hotel und von dort zum Flughafen Cagliari, Übernachtungssteuer.

Verlängerung nur möglich im Anschluss an die Sardinienreisen auf Seite 162 – 165.

Ischia – Sorrentiner Halbinsel

Ischia ist berühmt für seine warmen Quellen und Thermalgärten. Unser Hotel liegt in Ischia Ponte, dem ruhigeren Ortsteil von Ischia mit schönen Cafés und Geschäften. Auf der Sorrentiner Halbinsel haben Sie die Wahl zwischen einem Hotel am Meer bei Vico Equense oder einem Hotel im Zentrum von Sorrent. Zum Flughafen von Neapel benötigt man ca. eine Stunde.

Ischia Ponte, Hotel Mare Blu Terme*****



Lage: Das schöne, ruhig gelegene Hotel ist nur durch eine Nebenstraße vom Privatstrand getrennt. Vom Hotel aus erfreut man sich am romantischen Blick auf das Castello Aragonese und die Nachbarinseln Vivara und Procida. Der kleine Ort Ischia Ponte bietet nette Cafés, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten.
Einrichtungen: Halle und Aufenthaltsräume sind elegant und geschmackvoll eingerichtet. Im Restaurant gibt es abends Menüwahl, morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück.
Zimmer: Die 40 komfortablen Zimmer haben Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Im Doppelzimmer können Sie zwischen Meerblick oder Landblick wählen.
Sport und Wellness: Am Strand werden Liegestühle und Sonnenschirme kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das Hotel hat einen gepflegten Garten mit Sonnenterrasse und zwei Schwimmbecken, davon eines mit Thermalwasser (ohne Zusätze, wird täglich erneuert), und ein kleines Wellnesscenter (gegen Gebühr).
Ein sehr gutes Hotel mit familiärer Atmosphäre.

Vico Equense, Hotel Le Axidie Resort****



Lage: Das familiäre Hotel liegt direkt am Meer, etwas außerhalb des kleinen Ortes Vico Equense. Zur Circumvesuviana, der örtlichen S-Bahn, geht man ca. 15 Minuten bergauf oder wird auf Anfrage mit dem kostenlosen Shuttleservice gefahren. Die S-Bahn bringt Sie bequem nach Sorrent, Pompeji oder Neapel. In der kleinen Bucht befinden sich in Gehweite außerdem eine Pizzeria und Restaurants.
Einrichtungen: Lobby, Bar und Aufenthaltsräume sind hell und freundlich gestaltet. Wer möchte, kann abends im Restaurant à-la-carte speisen, von Juni bis September auch auf der Terrasse am Meer.
Zimmer: Die 80 hellen Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei) und Minibar.
Sport und Freizeit: Am Strand vor dem Hotel laden ein Schwimmbad mit Meerwasser und eine Sonnenterrasse zum Erholen ein. In den Sommermonaten gibt es dort Sonnenschirme, Liegen und sanitäre Einrichtungen (im Preis inklusive). Auch ein Wellnessbereich mit Thermalwasserpools, Sauna und Whirlpool steht in den Monaten April, Mai und Oktober kostenfrei zur Verfügung. In den Monaten Juni, Juli, August und September genießen die Hotelgäste 50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis.
Ein freundliches Hotel direkt am Meer.

Sorrent, Hotel Cesare Augusto****



Lage: Im Zentrum von Sorrent liegt dieses familiengeführte Hotel. Die Piazza Tasso, der Park der Villa Comunale mit seinem schönen Blick auf den Hafen und auch die Station der Circumvesuviana sind nur einen kleinen Spaziergang entfernt.
Einrichtungen: Großzügige Aufenthaltsräume, ein Garten, eine Bar und die Dachterrasse mit Panoramablick auf den Golf von Neapel versprechen Erholung. Im Erdgeschoss wird am Morgen in der Sala Cesare Augusto ein reichhaltiges Frühstück angeboten, abends serviert der Küchenchef lokale und italienische Gerichte.
Zimmer: Die 120 Zimmer verfügen über einen Balkon, Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe sowie Föhn und sind mit Holzmöbeln und Fußböden aus sorrentinischen Fliesen ausgestattet. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Sport und Freizeit: Auf der Dachterrasse gibt es einen kleinen Swimmingpool (Mai bis Oktober). Die Altstadt von Sorrent erreichen Sie in ca. 10 Minuten.
Ein gepflegtes Hotel in zentraler Lage von Sorrent.

Preis pro Person für 4 Nächte ab €		ab Sorrentiner Halbinsel				ab Neapel o. Castellammare				Zusatztag		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Ischia Ponte, Mare Blu Terme[1]	H 04MAR											
Doppelzimmer	ÜF	628	788	896	DISF	661	821	929	DINF	109	149	176
Einzelzimmer	ÜF	764	924	1032	EISF	797	957	1065	EINF	143	183	210
Vico Equense, Le Axidie	H 04AXI											
Doppelzimmer Balkon/Meerblick	ÜF	521	589	665	DDSF	636	704	780	DDNF	94	111	130
Einzelzimmer Balkon/Meerblick	ÜF	777	889	1025	EDSF	892	1004	1140	EDNF	158	186	220
Sorrent, Cesare Augusto	H 04CES											
Doppelzimmer	ÜF	777	901	977	DISF	892	1016	1092	DINF	155	186	205
Einzelzimmer	ÜF	1221	1345	1413	EISF	1336	1460	1528	EINF	266	297	314

[1] Mindestaufenthalt 4 Nächte, Doppelzimmer mit Meerblick auf Anfrage buchbar, Aufpreis ab 176 €

Saisonzeiten:
Mare Blu Terme **A:** 1.4. – 25.5., 7.10. – 31.10. **B:** 26.5. – 29.6. **C:** 30.6. – 3.8., 8.9. – 6.10. Preise 4.8. – 7.9. auf Anfrage
Le Axidie **A:** 16.4. – 31.5., 27.9. – 14.10. **B:** 1.6. – 23.6., 12.9. – 26.9. **C:** 24.6. – 24.7., 24.8. – 11.9. Preise 25.7. – 23.8. auf Anfrage
Cesare Augusto **A:** 1.4. – 15.4., 15.10. – 31.10. **B:** 16.4. – 30.4., 1.10. – 14.10. **C:** 1.5. – 30.6., 1.9. – 30.9. Preise 1.7. – 31.8. auf Anfrage

Im Preis enthalten: 4 Übernachtungen mit Frühstück, Transfers, Übernachtungssteuer.

Befindet sich das letzte Hotel der Reise nicht in Sorrent oder Vico Equense, erfolgt zunächst ein gemeinsamer Transfer mit der Gruppe zum Flughafen Neapel. Direkte Transfers vom Gruppenhotel zum Verlängerungshotel in diesen Fällen auf Anfrage.

Bei Verlängerung auf Ischia Transfer vom Gruppenhotel gemeinsam mit der Gruppe zum Flughafen Neapel, von dort Transfer zum Hafen und vom Hafen zurück zum Flughafen. Überfahrt nach Ischia. Bei Abflugzeiten morgens erfolgt die letzte Übernachtung – je nach Schiffsfahrplan – in Neapel.

Sizilien – Rund um Taormina

Hoch über dem Meer auf einem Plateau gelegen, begeistert Taormina jeden Besucher durch seine einmalige Lage. Hier können Sie zwischen verschiedenen Hotels wählen – je nach Gusto am Meer im Badevorort Giardini-Naxos oder in Gehweite zur lebendigen Altstadt. Etwas weiter von Taormina entfernt, am langen Sandstrand bei Calatabiano, liegt das stilvolle Hotel Castello di San Marco. Einen Strandservice gibt es an der Küste rund um Taormina in der Regel nur in den Sommermonaten von Juni bis September. Zum Flughafen von Catania benötigt man von diesen Hotels aus ca. eine Stunde.

Giardini-Naxos, Hotel Hellenia Yachting****



Lage: Das renommierte Hotel liegt direkt am Meer in Giardini-Naxos, unterhalb von Taormina. Mit dem Linienbus ist die Altstadt Taorminas schnell erreicht. Die Bushaltestelle ist nur wenige Meter vom Hotel entfernt.
Einrichtungen: Großzügige Aufenthaltsräume, eine Bar und ein gepflegtes Restaurant, in dem Sie am Abend Menüwahl haben, stehen zu Ihrer Verfügung.
Zimmer: Die 112 Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Wahlweise sind auch Zimmer mit Balkon und Meerblick buchbar.
Sport und Freizeit: Eine weitläufige Terrasse direkt am Meer sowie ein großer Swimmingpool und ein Privatstrand mit Sonnenliegen und Sonnenschirmen (gegen Gebühr) sorgen für die richtige Urlaubsatmosphäre.

Taormina, Hotel Splendid****



Lage: Dieses gepflegte Hotel liegt an einem Hang, etwas oberhalb der Altstadt. Der Corso Umberto und das Theater sind bequem zu Fuß erreichbar. Inklusive: die schönen Aussichten auf Stadt, Küste und Meer.
Einrichtungen: Im Restaurant Kairos können Sie sich morgens auf ein reichhaltiges Frühstück freuen. Abends werden typisch sizilianische Gerichte angeboten. Traumhaft ist die Dachterrasse mit Panoramablick.
Zimmer: Die 56 etwas kleinen Zimmer verfügen über eine Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Wir haben für Sie Zimmer mit Meerblick und Balkon gebucht.
Sport und Freizeit: Erholen Sie sich am Swimmingpool in Panoramalage! Mit der Seilbahn oder mit Linienbussen erreichen Sie den Strand von Mazzarò.

Giardini-Naxos, UNA Hotel Naxos Beach****



Lage: Direkt am Meer in Giardini-Naxos liegt dieses gut geführte Hotel. Die Altstadt von Taormina erreichen Sie schnell mit dem Linienbus.
Einrichtungen: Im Park des Hotels mit Palmen, Zitrus- und Olivenbäumen lässt es sich gut erholen. Auch mehrere Bars und Cafés laden zum Verweilen ein. Im gepflegten Hotelrestaurant steht morgens ein Frühstücksbuffet bereit, am Abend gibt es lokale und internationale Gerichte.
Zimmer: Die 637 modern gestalteten Zimmer befinden sich entweder im Haupthaus, dort mit seitlichem oder direktem Meerblick, oder in einstöckigen Villen, die im weitläufigen Park des Hotels verteilt sind. Alle Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn.
Sport und Freizeit: Das Hotel verfügt über mehrere Swimmingpools sowie einen Privatstrand mit Sonnenliegen und Sonnenschirmen (von Mai bis September). Für sportliche Abwechslung sorgen ein Tennisplatz und ein Fitnesscenter, Entspannung versprechen ayurvedische Massagen im Wellnessbereich (gegen Gebühr).

Calatabiano, Hotel Castello di San Marco****



Lage: Inmitten eines wunderbaren mediterranen Gartens liegt dieses beeindruckende Schloss aus dem 17. Jahrhundert. Zum herrlichen, langen Sandstrand sind es nur einige Schritte. Taormina ist ca. 16 km entfernt, den kleinen Ort Calatabiano mit Geschäften und Bars erreicht man in fünf Fahrminuten.
Einrichtungen: Stilvolle Aufenthaltsräume, ein reichhaltiges Frühstück und ein renommiertes A-la-carte-Restaurant in historischem Ambiente sorgen für das richtige Urlaubsgefühl. Im Sommer können Sie Ihre Mahlzeiten auch im Freien genießen.
Zimmer: Die 30 eleganten Zimmer (Juniorsuiten) verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Föhn und Kaffee- oder Teezubereiter.
Sport und Freizeit: Der private Strand mit Liegestühlen und Sonnenschirmen (im Sommer, gegen Gebühr) ist ca. 150 m entfernt. Ein großzügiger Swimmingpool mit Sonnenterrasse und die Gartenanlagen machen das Hotel zu einem idealen Ort für Erholungsuchende. Ein Wellnessbereich mit Whirlpool, türkischem Bad und Sauna (gegen Gebühr) ergänzt das Angebot. Außerdem steht ein Tennisplatz zur Verfügung, und es können Fahrräder ausgeliehen werden.

Preis pro Person für 4 Nächte ab €		ab Catania o. Giarre				ab Taormina, Giardini-Naxos o. Calatabiano				Zusatztag		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Giardini-Naxos, Hellenia Yachting	H 04HEL											
Doppelzimmer	HP	584	–	–	DICH	496	–	–	DITH	102	–	–
Doppelzimmer/Meerblick	HP	744	–	–	DDCH	656	–	–	DDTH	142	–	–
Einzelzimmer	HP	720	–	–	EICH	632	–	–	EITH	136	–	–
Giardini-Naxos, UNAHOTELS Naxos Beach	H 04NAX											
Doppelzimmer	HP	532	600	688	DICH	444	512	600	DITH	89	106	128
Einzelzimmer	HP	716	828	952	EICH	628	740	864	EITH	135	163	194
Taormina, Splendid	H 04SPL											
Doppelzimmer/Meerblick	ÜF	568	656	796	DDCF	480	568	708	DDTF	98	120	155
Einzelzimmer/Meerblick	ÜF	868	1032	1328	EDCF	780	944	1240	EDTF	173	214	288
Calatabiano, Castello di San Marco	H 04CSM											
Doppelzimmer	ÜF	756	844	–	DICF	668	756	–	DITF	145	167	–
Einzelzimmer	ÜF	1076	1248	–	EICF	988	1160	–	EITF	225	268	–

Saisonzeiten:
Hellenia Yachting **A:** 1.4. – 31.10.
UNAHOTELS Naxos Beach **A:** 1.4. – 25.4., 4.10. – 31.10. **B:** 26.4. – 23.5., 20.9. – 3.10. **C:** 24.5. – 4.7., 30.8. – 19.9. Preise 5.7. – 29.8. auf Anfrage
Splendid **A:** 1.4. – 15.4., 11.10. – 31.10. **B:** 16.4. – 29.5. **C:** 30.5. – 30.6., 1.9. – 10.10. Preise 1.7. – 31.8. auf Anfrage
Castello di San Marco **A:** 1.4. – 30.4., 1.10. – 31.10. **B:** 1.5. – 30.9.

Im Preis enthalten: 4 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück, Abendessen) bzw. in den Hotels Splendid und Castello di San Marco nur mit Frühstück, Transfer vom Gruppenhotel zum Verlängerungshotel und von dort zum Flughafen Catania, Übernachtungssteuer.



- Die Höhepunkte Friauls und Ausflüge nach Slowenien
- Zwei schöne, zentral gelegene Hotels in Udine und Triest, nur ein Hotelwechsel
- Nur kurze Busstrecken vor Ort
- Mischung aus Kunst, Kultur und Kulinarik
- Wahlweise Bus- oder Fluganreise



Friaul – Triest

zwischen Alpen und Adria

Sagen Sie es nicht weiter: Im Nordosten Italiens, wo das Alpenvorland Slowenien erreicht, sind alle Reize des Landes versammelt – das Meer, die Berge, der bunte Mix der Kulturen. Im Dreieck Udine, Aquileia, Triest spüren wir spannende Kunstschätze auf. Nur einmal wechseln wir dabei das Hotel. Langobardische Kirchen, römische Mosaiken und dann in Triest die k. u. k. Mischung: mit royalem Glanz auf den Schlössern Duino und Miramare. Wir wandeln auf den Spuren Rilkes und können uns nicht sattsehen an der herrlichen Bucht von Triest. Entdecken Sie auf dieser Studiosus-Reise auch die slowenische Küste und erliegen Sie dem Charme von Piran!

1 Mi: Nach Udine – Alpenpanoramen Um 11 Uhr begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin in München, und wir rollen mit dem Bus los. Über die Tauernautobahn und durch die Karnischen Alpen folgen wir schließlich dem Fluss Tagliamento in die Ebene. Wenig später erreichen wir Udine. 440 km. Oder Sie nehmen das Flugzeug, sehen sich die Alpen aus der Vogelperspektive an und landen in Triest-Monfalcone. Mit einem Vertreter von Studiosus geht es weiter nach Udine. 50 km. Abendessen im Hotel: Cincin auf unsere Reise zur unbekannteren Seite der Alpen und zu österreichisch-slawisch-italienischen Traditionen! *Drei Übernachtungen in Udine.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Beispielsweise könnten Sie heute, statt die Fresken Tiepolos zu bestaunen, auch durch die Parkanlagen hinauf zum Burgberg spazieren und von dort die Aussicht genießen.

2 Do: Kostproben von Udine und San Daniele Tag der Köstlichkeiten: Wir spazieren durch die lebendige und herausgeputzte Stadt Udine. Überall spürt man den Einfluss Venedigs, der Markuslöwe hat hier sein zweitschönstes Revier gefunden. Uns lockt der Palast der Patriarchen mit den Fresken Tiepolos. Welch barocke Pracht! Am Nachmittag fahren wir hinüber nach San Daniele, wo uns in der Kirche Sant'Antonio Abate die farbenfrohen Fresken Pellegrinos begeistern. Nach so viel Augenschmaus ist unser Gaumen an der Reihe: In einer Osteria verkosten wir die berühmten Schinken von San Daniele. Delikat! Die richtige Vorspeise. Und was gibt es zum Hauptgang? Das entscheiden Sie selbst am freien Abend in Udine. 50 km.

3 Fr: Geheimnisse der Langobarden Nach kurzer Fahrt erreichen wir Cividale del Friuli: Wir starten mit einem Blick von der Teufelsbrücke auf den türkisfarbenen Fluss Natisone, dann geht's hinein in die heiligen Stätten der Langobarden: Der Tempietto Longobardo – ein faszinierender Raum, Kunst des Mittelalters, ein Jahrtausende währendes Rätsel. Wozu wurde dieses Gebäude errichtet? Und von wem? Dazu „Sgraffiti-Kunst" im Dommuseum. Wie lebten die Langobarden damals hier? Ihre Studiosus-Reiseleiterin lüftet das Geheimnis. Zurück in Udine entspannen Sie sich am Nachmittag im Hotel oder bummeln durch die Gassen Udines. 40 km. Zum Abendessen entführt Sie Ihre Reiseleiterin in eine stimmungsvolle Trattoria.





4 Sa: Ans Meer! Durch die Antike nach Triest Wir fahren Richtung Adria. Im römischen Reich eine Metropole, heute eine schmucke Kleinstadt: Aquileia überrascht mit einer stattlichen Basilika, deren Mosaiken uns die Kunst des frühen Christentums zu Füßen legen (UNESCO-Welterbe). Dann über die Lagune an den Strand von Grado. Jodreiche Luft, sauberes Wasser, ein Ort für Naturliebhaber. Ein Spaziergang zu den frühchristlichen Kirchen? Unbedingt, ehe uns der Bus nach Triest bringt. 100 km. Unterwegs berichtet Ihre Reiseleiterin über Riccardo Illy, den Kaffeeproduzenten und ehemaligen Bürgermeister. Abends in einer Trattoria lassen wir uns die rustikale Küche Triests schmecken. *Vier Übernachtungen in Triest.*

5 So: Duineser Elegien und Lipizzaner Heute kommen Sie nicht mehr aus dem Schauen heraus: Zum Auftakt des Tages fahren wir nach Schloss Duino, sehen es uns an und nehmen danach noch einen Teil des Rilkeweges unter die Sohlen (ca. 30 Min., leicht). Rilke schrieb auf dem Schloss an den Duineser Elegien. Wo sonst? Mit jähen Felsklippen bricht der Karst ins Meer. Die hellen Felsen spiegeln sich im dunkelgrünen Golf. Ein Blick, um ihn mit Versen zu malen. Mehr davon! Im Anschluss besuchen wir die Lipizzaner im slowenischen Lipica: Bei unserem Rundgang erfahren wir, wie viel Dressur es braucht, bis sich die berühmten weißen Pferde so anmutig und leicht drehen. 50 km. Später schließen wir uns den Einheimischen auf ihrem Sonntagsspaziergang durch Triest an. Unterwegs sucht sich jeder schon ein passendes Restaurant für das Abendessen aus.

6 Mo: Sonaten, Totentanz und Mee(h)r Ausflug zur slowenischen Küste! Unser erstes Ziel: Hrastovlje, ein Dörfchen mit Wehrkirche. Kaum eingetreten, sehen wir über und über bemalte Wände, sorgsam restauriert. Darunter das Totentanzfresko: Bettler, König, Papst – sie alle müssen sterben. Danach schwärmen wir aus und durch die Gassen von Piran. Ein Küstendorf mit musischem Flair, das auch einen Komponisten hervorgebracht hat: Giuseppe Tartini. Die Legende sagt, er habe seine beste Sonate im Traum dem Teufel abgelauscht. Da wollen wir doch auch gleich mal reinlauschen! Teuflisch verlockend ist auch die mediterrane Küche, die wir mittags in einem hübschen Restaurant kosten. Vom Fischerort Muggia aus geht es über's Wasser zurück nach Triest: Vom Schiff aus genießen wir einen herrlichen Blick auf die Silhouette der Stadt. 100 km.

Ihnen gefällt die Atmosphäre in Muggia? Dann bleiben Sie doch länger im Ort, auch zum Abendessen. Die Fähren zurück nach Triest verkehren bis in den späten Abend.

7 Di: Schloss Miramare und Triest Nach kurzer Fahrt erreichen wir Schloss Miramare, Traum des unglücklichen Kaisers Maximilian I. von Mexiko, zum Auftakt des Tages. Noch mehr Habsburger Erbe, aber auch ein kräftiger Hauch Venedig begleiten uns auf unserem Weg durch Triest. Im Dom S. Giusto hinterließen viele Epochen ihre Spuren auf dem Weg vom römischen Tempel zur Basilika. Am Nachmittag haben Sie Zeit, das Flair der Adriastadt ganz für sich auf sich wirken zu lassen. Vielleicht nehmen Sie im Kaffeehaus Tommaseo noch eine Melange, gedenken S' der seligen Zeiten! Alle gemeinsam besuchen wir abends das Ristorante Ai Fiori, auf ein tolles Abschiedsessen mit feinen Speisen. Welch perfekter Ausklang einer wunderbaren Reise! 50 km.

Es lockt Sie nicht nach Schloss Miramare? Dann bleiben Sie in Triest und folgen den ausgeschilderten Rundgängen auf den Spuren von James Joyce, Italo Svevo und Umberto Saba zu den Schauplätzen der literarischen Welt des Fin de Siècle.

8 Mi: Ciao, Friuli! Busreisende fahren über die Tauernautobahn zurück nach München (Ankunft ca. 17 Uhr). 510 km. Die Fluggäste bringen wir zum Flughafen Triest. So oder so: Kommen Sie gut nach Hause!

Ihre Hotels

Udine, Hotel Astoria****

Drei Nächte wohnen Sie im historischen Zentrum von Udine in einem ehemaligen Stadtpalast, der zu einem eleganten Hotel umgebaut worden ist. Die 75 Zimmer des familiengeführten Hauses sind klassisch eingerichtet und lassen keine Annehmlichkeiten vermissen. Wer sportlich aktiv werden will, kann im Hotel Fahrräder ausleihen (gegen Gebühr). Abends können Sie sich im Restaurant vom Küchenchef mit regionalen Spezialitäten verwöhnen lassen.

Triest, Hotel Savoia Excelsior Palace****

Mitten in der Altstadt und mit Aussicht auf die Bucht von Triest empfängt Sie dieses schicke und gut geführte Haus, das in unserer Gästebewertung zu den fünf besten Hotels in Italien zählt. In dem historischen Gebäude beeindrucken Säulen, Spiegel und italienischer Marmor. Genießen Sie einen Cocktail an der Bar oder relaxen Sie in der edlen Lobby. Ein reichhaltiges Frühstück erwartet Sie im Restaurant. Die eleganten Zimmer in modernem Design verfügen über jeden Komfort.

8 REISETAGE Busreise ST 0401A

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
9	7	4	–	20	17	1
23	14					15

Mittwoch – Mittwoch

Vorschau 2026: 8.4./22.4./6.5./20.5./27.5./19.8./16.9./23.9./14.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise/Ausflüge in besonders bequemem Reisebus (Klimaanlage, WC)
- Schiffsfahrt von Muggia nach Triest
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittagessen in einem typischen Restaurant, ein Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Schinkenverkostung
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 733 kg CO_2e (Anreiseanteil 55 %), mit dem Bus 376 kg CO_2e (Anreiseanteil 13 %).

Reisepreis ab €	1995	2025	2045
Einzelzimmerzuschlag	490	490	490

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab München.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in München S. 409.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 0401F

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
9	7	4	–	20	17	1
23	14					15

Mittwoch – Mittwoch

Vorschau 2026: 8.4./22.4./6.5./20.5./27.5./19.8./16.9./23.9./14.10. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Triest und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Busreise.

Reisepreis ab €	2595	2645	2995
Einzelzimmerzuschlag	490	490	490

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Udine	3 Astoria	****
Triest▲	4 Savoia Excelsior Palace	****

▲ Termine 7.5. und 1.10.: Übernachtungen im Hotel The Modernist****

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0401F.



- Zwei schöne Hotels: ruhig auf dem Land und direkt am Meer
- Die schönsten Villen Palladios
- Ausflüge nach Venedig, Padua und Vicenza
- Mittagessen auf einem Landgut und bei einer Bauernfamilie im Podelta
- Proseccoprobe auf einem Weingut
- Bequeme Busreise ab München



Venetien
rund um die Lagune

Mit Charme, Lebenslust und kulinarischen Schätzen bezaubert das Veneto seine Besucher. Dazu reichlich Kunstgenuss. Die stilbildenden Villen von Andrea Palladio, dem Stararchitekten der Renaissance, garnieren liebliche Landschaften – umgeben von Gärten, die zu Spaziergängen einladen. Abstecher führen nach Venedig und zu weiteren Stadtperlen wie Padua und Vicenza. Ein Künstler öffnet seine Werkstatt im Palazzo exklusiv für uns, und mit Spezialitäten der Region verwöhnt uns eine Bauernfamilie – und für genussvolle Pausen im Kaffeehaus, beim Sprizz und auf Weingütern ist ebenfalls Zeit.

Oft schlägt Studiosus Alternativen zum Programm vor. Ob Sie darauf Lust haben, entscheiden Sie nach Urlaubslaune. Wenn Sie Dogenpalast und Markusplatz schon kennen, dann lassen Sie sich doch stattdessen ganz romantisch durch die Kanäle der Lagunenstadt gondeln. Und wenn der Gondoliere „O sole mio" anstimmt – ist Mitsingen erlaubt.

1 **So: Über die Alpen an die Adria** Um 10 Uhr begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter am Münchner Busbahnhof (ZOB) und wünscht „buon viaggio". Entspannt lehnen wir uns im bequemen Reisebus zurück, während die Alpengipfel am Fenster vorbeiziehen. Hinter dem Brenner empfängt uns Bella Italia mit lauer Luft und lässiger Lebensart. Dazu passt Prosecco: Wir lassen es in den Gläsern prickeln und prosten uns vorfreudig zu. Am Abend erreichen wir die Adria. 540 km. *Vier Übernachtungen am Meer in Sottomarina.*

2 **Mo: Venedig – Glanzlichter der Lagunenstadt** Was gibt es Schöneres, als sich vom Meer her Venedig zu nähern?! Und genau das tun wir! Per Boot gleiten wir durch die Lagune nach Venedig, in das glamouröse Herz Venetiens. Mit Vivaldiklängen über das Studiosus-Audioset tauchen wir ein in die Kulisse der Serenissima, wie die Republik Venedig sich nannte. Ein gedanklicher Schlenker führt zu den Schleusen des ökologisch umstrittenen Projekts MO.S.E, das die Stadt vor Sturmfluten schützen soll. Können die Schleusen die morbide Schöne vor dem Untergang bewahren? Zum Seufzen schön auf unserem Stadtspaziergang dann: die berühmte Brücke des Dogenpalastes. Im Inneren dieses Palastes bewundern wir die prunkvollen Sitzungssäle. Ein Saal im Freien ist der Markusplatz, über den unser Weg in die Markuskirche mit ihren goldglänzenden Mosaiken führt. Vielleicht schauen Sie ja in der freien Zeit vor der Rückfahrt auf einen Bellini im Glas in Harry's Bar vorbei. Oder Sie lassen in einem der traditionsreichen Cafés nach Lust und Laune das Leben vorbeiziehen.

3 **Di: Genuss pur in den Euganeischen Hügeln** Idyllisch zwischen Olivenhainen und Weinbergen liegt Arquà Petrarca, wo Ihr Reiseleiter an den großen Sohn der Stadt erinnert, den Dichterfürsten Petrarca. Dann ein Höhepunkt für alle Gartenfreunde: der extravagante Park der Villa Barbarigo in Valsanzibio. Mit Wasserspielen und Labyrinth verströmt er barocke Lebenslust. Nach einer Spazierrunde lockt eine Kostprobe von selbstgemachter Focaccia, Olivenöl, Wein und mehr auf dem Weingut Villa Alessi – so gut schmeckt das Veneto. Fahrtstrecke 135 km. Wie wäre es am späten Nachmittag noch mit einem Sprung ins Meer? Tipps für das Abendessen hat Ihr Reiseleiter parat.

4 **Mi: Grüne Pause im Podelta** Ihr Reiseleiter lädt zur Landpartie durch die Poebene ein, den Obstgarten Italiens. Inklusive Kunstpause vor farbenfrohen Fresken der Benediktinerabtei in Pomposa, die Bibelgeschichten erzählen. Anschließend







ist unser Gaumen an der Reihe, er kann sich auf ein rustikales Mittagessen auf einem Bauernhof freuen. Bei Pasta und Gemüse der Region verraten unsere Gastgeber, wie man mitten im Delta lebt. Zum Verdauungsspaziergang lockt es uns in den Pinienwald am Lido di Volano, einer schmalen Landzunge zwischen dem Sandstrand und einem Mündungsarm des Pos. Fahrtstrecke 120 km. Abends in Sottomarina entscheiden Sie: Slow Food in der Trattoria oder Cicchetti, köstliche Häppchen auf Veneto-Art?

Statt Ausflug mit der Gruppe heute lieber einen Tag für sich? Dann verzichten Sie auf die Abtei und das Podelta. Der Fischmarkt von Chioggia lockt genauso wie der Sandstrand von Sottomarina.

5 Do: Kunstschätze und Kaffeetempel in Padua Studentenleben vor mittelalterlicher Kulisse – das ist Padua. Unsere Runde startet mit Geschichten vom heiligen Antonius, der in Padua seine letzte Ruhe fand, und bringt uns zu den Werken von zwei Trendsettern der Renaissance: Donatello mit seinem majestätischen statt detailverliebten Reiterstandbild – für lange Zeit das Maß aller Dinge in der Denkmalkunst. Und Giotto, der mit einem Freskenzyklus in der Scrovegnikapelle mit der Perspektive spielte und die Kunstwelt auf den Kopf stellte. Unterwegs spendiert Ihr Reiseleiter im samtigen Ambiente des Caffè Pedrocchi, einem wahren Tempel der Kaffeehauskultur, Orangina oder Cappuccino – ganz nach Wunsch. Am späten Nachmittag fahren wir weiter. Unser schickes Domizil für die nächsten Tage: eine hochherrschaftliche Villa mit riesigem Park. Hier können wir uns wie Besucher beim Landadel fühlen! 90 km. *Vier Übernachtungen bei Castelfranco Veneto.*

6 Fr: Vicenza – Künstleratelier im Palazzo Der Renaissancearchitekt Palladio schuf im Veneto Bauten voller Harmonie und Eleganz, die die UNESCO als Welterbe adelte: In Vicenza bestaunen wir das Teatro Olimpico, das erste überdachte Theater der Neuzeit, und die Basilika am Marktplatz mit ihren eleganten Loggien. Wie es heute wohl hinter den Mauern eines Palazzos aussieht? Giancarlo öffnet uns die Türen zu seiner Werkstatt und zeigt uns, wie Radierungen und Lithografien nach alten Techniken entstehen. Natürlich dürfen Sie den Meister mit Fragen zum Künstlerleben im heutigen Veneto löchern. Mittags versorgt Sie Ihr Reiseleiter mit Restaurantadressen, bevor das nächste Renaissancewunder lockt: die symmetrische Villa Capra – La Rotonda. Unser Besuch wird untermalt mit passender Musik aus dem Studiosus-Audioset. Zum luftigen Tagesausklang eine Flanierrunde zu den Fresken von Tiepolo und durch den Garten der benachbarten Villa Valmarana. Fahrtstrecke 110 km.

7 Sa: Venedig zum Zweiten Den Salon Venedigs am Markusplatz haben wir bei unserem ersten Besuch schon bestaunt. Heute bringt uns der Bus in die Inselstadt, und zu Fuß gehen wir direkt in den „Bauch" der Stadt: zum Markt an der Rialtobrücke, wo sich die Früchte des Meeres fotogen unter historischem Gewölbe stapeln. Treppauf, treppab durch geheimnisvolle Gassen und über lauschige Kanäle streifen wir durch die Stadt und bestaunen in der Frarikirche Gemälde von Bellini und Tizian, die Farbenzauberer Venedigs aus der großen Zeit der Stadt, als der Löwe – Venedigs Wappentier – noch lautstark brüllte. Noch einen Sprizz, ein Schluck orangerotes Glück im Glas zum Abschied, und zum venezianischen Finale die Parade von Palästen, die unsere Fahrt mit dem Linienboot über den Canal Grande säumen, dann kehren wir zurück in unsere Landvilla. 80 km.

Mehr als Tizian und Bellini reizt Sie venezianische Handwerkskunst? Dann sollten Sie durch die schönen Läden rund um den Campo San Luca streifen oder in der Buchbinderei Legatoria Polliero das handgeschöpfte Marmorpapier bewundern. Ihr Reiseleiter verrät Ihnen, wo Sie die Gruppe zur Rückfahrt treffen können.

8 So: Berühmte Paläste, gute Tropfen Noch einmal beeindruckt uns die künstlerische Handschrift Palladios: Rund um die Villa Emo in Fanzolo und die Villa Barbaro in Maser tauchen wir in die Welt des Künstlers ein und erkunden die herrlich duftenden Gärten der Landsitze auf Spaziergängen. Gaumenkitzel erwartet uns dann bei der Proseccoprobe, begleitet von Antipasti, auf einem Weingut. Beschwingt fahren wir weiter nach Treviso, wo Ihr Reiseleiter Sie durch die bildhübschen Gassen zu stimmungsvollen Plätzen und Kanälen lotst: Treviso gilt als „Stadt des Wassers". 70 km. Und beim Abendessen im Hotel lassen wir noch einmal die vielen Eindrücke unserer Reise nach Venetien Revue passieren.

9 Mo: Ciao, Veneto! Mit unserem Bus geht es entspannt zurück nach München (Ankunft ca. 17 Uhr). 440 km.

Ihre Hotels

Sottomarina, Hotel Bristol****

Unser erstes Hotel liegt an der Strandpromenade von Sottomarina. Ein schöner Spaziergang führt in ca. 20 Minuten zum malerischen Lagunenort Chioggia. Ein paar Schritte nur und Sie können barfuß am langen Sandstrand entlanglaufen. Ein kostenloser, reservierter Strandabschnitt mit Liegestühlen und Sonnenschirmen (von Mitte Mai bis Mitte September) ist nur 300 m vom Hotel entfernt. Ein großer Salzwasserpool im gepflegten Garten, ein gut geführtes Restaurant sowie helle Zimmer mit Meerblick und Balkon sowie Klimaanlage, kostenfreiem WLAN, Safe und Föhn sorgen für das richtige Urlaubsgefühl.

Vedelago, Hotel Villa Cornér della Regina****

Unser Domizil für die zweiten vier Nächte: eine herrschaftliche Villa aus dem 16. Jahrhundert. Die liebevoll renovierte Anlage liegt ruhig nahe dem hübschen Ort Castelfranco Veneto und bietet in den gepflegten Gärten, auf der Sonnenterrasse oder am schönen Außenpool unzählige Möglichkeiten zur Entspannung. Die eleganten Zimmer sind mit edlen Holzmöbeln eingerichtet und haben Klimaanlage, Sat.-TV, kostenfreies WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Frühstück und Abendessen werden im schicken Hotelrestaurant serviert. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 108.

9 REISETAGE Busreise — ST 0478

April	13	27
Mai	11	
September	14	28

Sonntag – Montag

Vorschau 2026: 29.3./12.4./26.4./10.5./13.9./20.9./27.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise in bequemem Reisebus (Klimaanlage, WC)
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, 2 Mittagessen auf Landgütern, 6 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsausflug nach Venedig
+ Proseccoprobe mit Imbiss
+ Aperitif in Venedig, Kaffee in Padua
+ Eintrittsgelder (ca. 190 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2195**	**2245**	**2295**
Einzelzimmerzuschlag	245	245	245

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab München.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in München S. 409.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Sottomarina	4 Bristol	****
Vedelago	4 Villa Corner della Regina	****

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 426 kg CO_2e (Anreiseanteil 13 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 104 – 113 und ab Seite 400.



Klassik

- Kleine Gruppe, besonders intensive Führungen
- Übernachtungen in Verona, Cremona und Mailand
- Besichtigung von da Vincis „Abendmahl“ und der Pinacoteca di Brera
- Besuch bei einem Geigenbauer
- Wahlweise mit Bahn- oder Fluganreise



Lombardei

Kunstschätze zwischen Verona und Mailand

Die schönsten Schatztruhen öffnen sich für Sie bei dieser Studiosus-Reise durch die Lombardei – eine der großen Kunstlandschaften Italiens. Von der charmanten Altstadt Veronas und dem Fürstenhof von Mantua reisen Sie zu den Kirchen von Pavia, fahren hinauf in die Oberstadt von Bergamo und spazieren durch die Metropole Mailand, wo Kunst, Mode und Lifestyle zu Hause sind. In Cremona hören Sie die Geigen klingen und begegnen einem Instrumentenbauer, und kulinarisch hängt nicht nur in Parma der Himmel voller Geigen, wenn die Köche ihre Schätze für Sie auspacken. So erleben Sie Italien mit allen Sinnen: ein Schmaus für Augen, Ohren und Gaumen!

1 Sa: Benvenuti in Italia! Bahnreisende starten um ca. 11.30 Uhr in München, überqueren die Alpen auf aussichtsreicher Strecke über den Brenner und treffen gegen 17 Uhr in Verona ein. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages nach Verona. Ein Mitarbeiter von Studiosus erwartet Sie am Bahnhof bzw. am Flughafen und bringt Sie ins Hotel. Dort begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter, und alle gemeinsam drehen wir eine erste Runde durch Veronas Altstadt. Beim Aperitif an einem der stimmungsvollen Plätze atmen wir italienisches Flair, und spätestens bei den Delikatessen in einem Ristorante sind wir ganz in Italien angekommen. *Drei Übernachtungen in Verona.*

2 So: Mantuas Fürstenhof Die erste der vielen Schatztruhen unserer Reise öffnet sich für uns heute in Mantua, die vom Fluss Mincio umflossene Residenzstadt der Herzogsfamilie Gonzaga. Nach einer Bootsfahrt durch die Fluss- und Seenlandschaft freuen wir uns auf den Palazzo Ducale: Von den 500 Räumen interessiert uns besonders das Hochzeitszimmer mit den Fresken des Renaissancemalers Andrea Mantegna. Nüchterner Gegensatz außerhalb der Stadtmauern: der Palazzo del Tè. Dieser schlichte Bau soll ein Lustschloss sein? Lassen Sie sich vom Inneren überraschen! 75 km. Ein Vortrag Ihres Reiseleiters über die Kunststädte Norditaliens stimmt Sie am Abend auf die kommenden Tage ein.

3 Mo: Veronas Kunststücke Heute bleiben wir zunächst vor Ort, denn Verona will uns seine schönsten Seiten zeigen: Vom Castelvecchio mit seiner mit Zinnen bekrönten Scaliger-Brücke sind es nur wenige Schritte zur Arena, Schauplatz der jährlichen Opernfestspiele (Außenbesichtigung). Wir sehen die quirlige Piazza delle Erbe und die Piazza dei Signori mit ihren Stadtpalästen, die repräsentativen Grabmäler der Scaliger-Fürsten und die eindrucksvolle Kirche Sant'Anastasia. Am Nachmittag bringt uns der Bus zur Basilika S. Zeno, der Lieblingskirche der Veroneser, und weiter ans Ufer des Gardasees: Wir flanieren über die Uferpromenade von Bardolino und sehen bei einem Glas frischen Luganas der Sonne dabei zu, wie sie immer weiter Richtung See sinkt. 60 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Möchten Sie lieber mehr Zeit in Verona verbringen? Dann verzichten Sie auf den Ausflug zum Gardasee und spazieren zum Beispiel zum Giardino Giusti, einem der schönsten Gärten der italienischen Spätrenaissance.





4 Di: Parmas Bilderzauber Auf unserer Fahrt durch die melancholischen Weiten der Poebene machen wir halt in Sabbioneta (UNESCO-Welterbe), eine Idealstadt der Renaissance mit dem prachtvollen Teatro Olimpico. Dann aber lockt es uns weiter nach Parma: Im Dom richten wir unsere Blicke nach oben, zur „Himmelfahrt" von Correggio: Maria scheint mitsamt der Engelsschar in Parmas Himmel zu schweben! Während Sie staunen, hören Sie über das Studiosus-Audioset die Stimme Ihres Reiseleiters, der Ihnen die perspektivischen Tricks des Künstlers verrät und Ihnen auch die Bilderzyklen im benachbarten Baptisterium entschlüsselt. Im Palazzo della Pilotta überrascht uns das hölzerne Teatro Farnese – ganz große Bühne für die Opern Giuseppe Verdis. Seine temperamentvollen Klänge begleiten uns auf der Fahrt durch seine Heimat in die Stadt der Musik, nach Cremona. 180 km. Abendessen in einer Trattoria. *Zwei Übernachtungen in Cremona.*

5 Mi: Schatzsuche in Pavia Wir folgen dem großen Fluss Norditaliens, dem Po, ein Stück flussaufwärts nach Pavia. Zuerst zur Certosa di Pavia vor den Toren der Stadt: Ist die isolierte Lebensweise der Kartäuser heute noch zeitgemäß? Der Wunsch, der hektischen Welt zu entkommen und zu sich zu finden, klingt ja ziemlich modern! Lebensfroh geht es jedenfalls im Zentrum der Universitätsstadt Pavia zu! Auf unserem Stundenplan stehen heute die großartige Altstadt, der Dom, das Grabmal des heiligen Augustinus in der Kirche S. Pietro in Ciel d'Oro und ein Juwel der Romanik: S. Michele, in der im Mittelalter unter anderem Barbarossa zum König von Italien gekrönt worden ist. 190 km.

Sie verehren den großen Maestro Giuseppe Verdi? Dann verzichten Sie heute auf den Ausflug nach Pavia und fahren mit der Bahn in einer halben Stunde nach Busseto zum Verdi-Nationalmuseum.

6 Do: Cremona – ein Himmel voller Geigen Bogengänge, Rosette, Türme – Augen auf: Der Dom von Cremona hat eine fotogene Fassade. Wir gehen natürlich auch hinein. Freuen Sie sich im Anschluss auf ganz besondere Saiten: Denn gleich gegenüber erleben wir in einer Geigenbauwerkstatt den Meister in Aktion und dürfen ihm Fragen zu Tradition und Gegenwart der edlen Handwerkskunst stellen. Bei einer „Geigenprobe" lassen wir uns vom Klang einer Stradivari verzaubern. Auf der Fahrt nach Mailand werfen wir einen Blick auf das Italien der Gegenwart: Wie stehen die Italiener zu ihrer Rechtsaußen-Regierung? Gelingt es, die Gegensätze zwischen den politischen Extremen und zwischen Nord und Süd zu überwinden? 90 km. Abendessen in einem Restaurant. *Drei Übernachtungen in Mailand.*

7 Fr: Mailand – Metropole der Kunst und der Mode Ihre Assoziationen zu Mailand? Inter Mailand? Mode, Medien, Design? Alles richtig. Aber auch ganz große Kunst – das sehen wir bei unserem Rundgang. Wir starten mit der Kirche Sant'Ambrogio, bewundern das „Abendmahl" von Leonardo da Vinci in der Kirche Sta. Maria delle Grazie und flanieren durch die mondäne Einkaufspassage Galleria Vittorio Emanuele zum weltberühmten Opernhaus, der Scala (Außenbesichtigung), und zum riesigen Dom. Mit der Tram fahren wir am Nachmittag in den Süden der Innenstadt und sehen uns an den Navigli um, den stimmungsvollen Kanälen, die auch die Mailänder lieben. Bei einem Aperitif in einer der vielen Bars runden wir den Tag ab, und vielleicht bleiben Sie ja dann auch gleich zum Abendessen hier?

Das Ausgehviertel der Mailänder an den Navigli interessiert Sie weniger, stattdessen lieber Skulpturen? Dann empfehlen wir Ihnen den Besuch des Castello Sforzesco: Höhepunkt der Sammlungen ist Michelangelos unvollendete Rondanini-Pietà. Zur Entspannung im Anschluss lockt der angrenzende Park.

8 Sa: Bergamo und Kunstpalast Noch einmal öffnet sich für uns eine Schatzkiste funkelnder (Kunst-)Juwelen: Bergamo! Per Zahnradbahn fahren wir ins Mittelalter, genauer gesagt: in die Oberstadt. Hier könnte man sich wie in einem Theater fühlen. Die Kulisse: Piazza Vecchia, Dom, Baptisterium, Kirche Sta. Maria Maggiore mit der Colleoni-Kapelle und der Palazzo della Ragione. Einzigartig! Die schönsten Arien von Gaetano Donizetti, des großen Sohns der Stadt, begleiten uns auf der Rückfahrt nach Mailand. 100 km. Dort gönnen wir uns zum Abschluss unserer Kunstreise die Meisterwerke von Mantegna, Raffael und vielen anderen Malergenies in der Gemäldegalerie Brera. Und bei Mailänder Spezialitäten in einer stimmungsvollen Trattoria lassen wir unsere Reise ausklingen.

9 So: Arrivederci und bis zum nächsten Mal! Bahngäste gehen zu Fuß zum gegenüberliegenden Bahnhof, verlassen Mailand um ca. 9 Uhr und reisen durch die Schweizer Alpen nach Zürich und von dort weiter nach Hause. Fluggäste bringen wir zum Flughafen Mailand-Malpensa, von wo sie im Laufe des Tages nach Hause fliegen.

Bitte beachten Sie, dass für die Besichtigung des „Abendmahls" in Mailand eine Reservierung zwingend erforderlich ist. Diese kann erst ca. einen Monat vor Reisebeginn erfolgen. Aufgrund der hohen Nachfrage können wir daher vorab nicht garantieren, dass der Besuch immer möglich sein wird.

9 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0452B

19.4.–27.4.	3.5.–11.5.	31.5.–8.6.	27.9.–5.10.

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: 18.4./2.5./23.5./12.9./26.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise von München nach Verona und zurück von Mailand nach Zürich in der 2. Klasse
- Transfer in Verona
- Rundreise in bequemen Reisebussen
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 4 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Wein am Gardasee
+ Bootsfahrt auf dem Mincio
+ Eintrittsgelder (ca. 150 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 692 kg CO_2e (Anreiseanteil 54 %), mit der Bahn 331 kg CO_2e (Anreiseanteil 4 %).

Reisepreis ab €	**2425**	**2475**
Einzelzimmerzuschlag	430	430

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die Fahrt mit der Bahn bis München und ab Zürich finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab München/bis Zürich ab 180 €

Übernachtung in München S. 409.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 104–113 und ab Seite 400.

9 REISETAGE mit Fluganreise ST 0452F

19.4.–27.4.	3.5.–11.5.	31.5.–8.6.	27.9.–5.10.

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026 : 18.4./2.5./23.5./12.9./26.9. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Verona und zurück von Mailand, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen, wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**2795**	**2845**
Einzelzimmerzuschlag	430	430

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Verona	3 Italia	***
Cremona	2 Impero	****
Mailand	3 Starhotels Anderson	****

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen
Torsten Flaig (Kunstgeschichte), Tobias Garst M.A. (Kunstgeschichte), Dr. Matthias Völcker (Kunstgeschichte) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0452.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0452F.



- Die kulturellen Höhepunkte am Lago Maggiore, in Asti, Alba und in der Hauptstadt Turin
- Genussmomente in ausgesuchten Restaurants und Weingütern
- Unterwegs mit einem Trüffelsucher
- Komfortable Hotels
- Wahlweise Bus- oder Fluganreise



Piemont
am Fuße der Berge

NEU

Am Fuße der Berge, so der Name Piemont, liegt der Gipfel des Genusses. Unsere Rundreise macht schon den Weg zum Ziel: Alle Sinne auf Empfang für die blühenden Inseln im Lago Maggiore und die Idylle am Ortasee! Und erst recht, wenn wir in Asti mit einem Winzer über seine edlen Tropfen fachsimpeln, auf Trüffelsuche mit einem Tartufaio gehen, in die samtige Welt des Barolos eintauchen und das cremigste Risotto Italiens kosten. Wir bewundern die Geschlechtertürme in Alba, das Castello della Manta bei Saluzzo, die barocke Perle Turin, die auch vor Motoröl und Autolack glänzt, und die tollkühn auf ihrem Berggipfel balancierende Abtei Sacra di San Michele – Wahrzeichen Piemonts und krönender Abschluss unserer Reise.

1 Fr: Willkommen im Piemont! Um 10 Uhr begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin in München, und wir starten unsere Busfahrt durch die Alpen: Am Bodensee vorbei, durch das Rheintal und durch die Schweizer Berge erreichen wir den Lago Maggiore. An seinem Westufer, das bereits zum Piemont gehört, beziehen wir Quartier in Baveno. 470 km. Oder Sie nehmen das Flugzeug und fliegen nach Mailand. Dort erwartet Sie ein Mitarbeiter von Studiosus und bringt Sie nach Baveno. 60 km. Unser Hotel liegt direkt am Seeufer – perfekter Rahmen für unser erstes gemeinsames Abendessen! *Zwei Übernachtungen in Baveno.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat sich immer wieder Alternativen zum Programm ausgedacht. Wenn Ihnen ein Gartenbesuch heute genügt, verzichten Sie auf die Villa Taranto und fahren von der Isola Bella mit dem Boot nach Stresa. Hier lässt es sich herrlich am Seeufer flanieren.

2 Sa: Gartenpracht am Lago Maggiore Schon beim Frühstück locken die Borromäischen Inseln vor unserer Nase. Also schnell aufs Boot! Doch wer ist die Schönste im ganzen Land? Die Isola Bella trägt ihren Namen nicht umsonst. Die Familie Borromeo hat den einst kahlen Felsen in einen Paradiesgarten von barocker Pracht umgestaltet – ein Juwel mitten im See. Mit dem Boot geht es weiter nach Pallanza, wo sich uns die Tore zum Park der Villa Taranto öffnen: Abertausende von Pflanzenarten in allen Formen und Farben verzaubern uns beim Spaziergang! Unser Bus bringt uns anschließend zurück nach Baveno. Tipps für das Abendessen gibt Ihre Reiseleiterin.

3 So: Blickwinkel am Ortasee Still ruht der See … Der Ortasee ist wohl der idyllischste der Oberitalienischen Seen – hier reiht sich ein Bilderbuchmotiv ans andere. Zuerst geht es hinauf zum Sacro Monte d'Orta (UNESCO-Welterbe), einer Gruppe von 21 Kapellen umgeben von uralten Bäumen, zwischen denen immer wieder der glänzende Wasserspiegel blitzt. Wer könnte da widerstehen und sich nicht ins Boot schwingen? Das bringt uns hinüber auf die kleine Insel San Giulio, wo uns noch mehr Ausblicke erwarten. Und worüber diskutiert man zur Zeit in Italien? Einblicke in die aktuelle Politik gibt Ihnen Ihre Reiseleiterin auf der Weiterfahrt in den Süden des Piemonts, und beim Abendessen in einem Restaurant in Alba sind wir gespannt auf die feinen Geschmäcker dieser bei Gourmets wohlbekannten Gegend. 200 km. *Drei Übernachtungen in Alba.*







4 Mo: Asti – ein prickelnder Tag Es geht nach Asti, Geburtsort des Schaumweins. Zinnenbewehrte Türme, schattige Höfe und verwinkelte Gassen begleiten unseren Stadtrundgang. Sollte Sie zwischendurch das ein oder andere Schaufenster fesseln, macht nichts: Dank des Studiosus-Audiosets haben Sie die Stimme Ihrer Reiseleiterin immer im Ohr. In der Kirche S. Secondo bestaunen wir die Trophäen des berühmten Pferderennens von Asti. Wer wohl unser Favorit wird? Barbera, Roero oder Arneis? Die Rebsorten kämpfen bei der Verkostung auf einem Weingut um unsere Gunst. Beim Mittagessen fachsimpeln wir mit dem Winzer. Doch so sehr eine Weindegustation die Nase fordert, mit dem feinen Organ eines Trüffelhundes können wir's nicht aufnehmen. Das wird uns schnell klar, wenn wir mit einem „Trifulau" und seinem vierbeinigen Gehilfen den edlen Pilzen nachspüren. Ob heute Abend in Alba dann auch schwarzes Gold auf Ihrem Teller landet, bestimmen Sie! 70 km.

5 Di: Im Land des Königs der Rotweine Reben über Reben verraten: Das Hügelland der Langhe ist die Heimat des berühmten Barolos, des Königs der Rotweine. Die Weinberge stehen seit Kurzem sogar unter dem Schutz der UNESCO. Vom „Balkon der Langhe", wie die Altstadt von La Morra genannt wird, haben wir den besten Blick über die Weinwelt. Und bei unserem Mittagspicknick darf ein guter Roter natürlich nicht fehlen! Den Nachmittag verbringen wir in Alba, der „Stadt der 100 Türme": Nach einem gemeinsamen Rundgang durch das kleine Städtchen mit seinen vielen Geschlechtertürmen entscheiden Sie selbst, was Sie am restlichen Nachmittag und Abend unternehmen. Einen Bummel zu den vielen Spezialitätengeschäften, einen Caffè auf der Piazza? 40 km.

Keine Lust auf das Tagesprogramm? Dann bleiben Sie doch einfach in Alba, entspannen Sie und nehmen Sie später die Bahn nach Bra, Pilgerstätte für den modernen Gourmet: Hier ist die Slow-Food-Bewegung entstanden. Schlendern Sie durch die Gassen und lassen Sie sich von den Köstlichkeiten der Delikatessengeschäfte verführen.

6 Mi: Saluzzo und das Schloss der Savoyer Die Markgrafen von Saluzzo hatten Geschmack! An den Ausläufern der Seealpen errichteten sie ihr Castello della Manta, außen bescheiden, innen zum Beneiden: prunkvolle Fresken, wohin wir schauen. Ob sich der majestätische Gipfel des Monvisos blicken lässt, an dessen Fuß der Po entspringt? Durch romantische Altstadtgassen geht es in Saluzzo unserem Mittagessen im Restaurant entgegen. Unterwegs nach Turin stoppen wir am Jagdschloss von Stupinigi (UNESCO-Welterbe), ein barockes Kleinod für die Savoyer. Wie es dazu kam, dass die Herrscherfamilie des Piemonts schließlich ganz Italien regierte? Ihre Reiseleiterin unterhält Sie mit spannender Geschichte. 110 km. Heute und morgen Abend wählen Sie selbst Ihr Lieblingslokal in Turin, wir wohnen zentral. *Drei Übernachtungen in Turin.*

7 Do: Turiner Barock Turin ist viel mehr als Juventus und Fiat. Die barocke Perle präsentiert uns beim Altstadtrundgang ihre großzügigen Plätze, die Kathedrale mit dem Turiner Grabtuch, ansehnliche Stadtpaläste wie den Königlichen Palast, den Palazzo Carignano oder den Palazzo Madama, überragt vom Wahrzeichen der Stadt, der Mole Antonelliana. Am Nachmittag bleibt Zeit, mit dem verglasten Panoramaaufzug auf den Turm hinaufzufahren und den Rundumblick zu genießen. Wer möchte, besucht auch das sehenswerte italienische Filmmuseum. Verführerischer als alle Filmstars zusammen: ein Bicerin in einem der historischen Cafés, die herb-süße Versuchung mit Sahnehäubchen. Bloß nicht umrühren!

Statt Kloster und Autos lieber ein Tag mehr für Turin? Dann verzichten Sie auf den Ausflug und besuchen Sie zum Beispiel das Ägyptische Museum – das zweitgrößte nach dem in Kairo – oder die Museen im Palazzo Reale, dem früheren Königspalast.

8 Fr: Wahrzeichen Piemonts Kühn auf einem Felssporn über dem Eingang zum Susatal thront die ehemalige Benediktinerabtei Sacra di San Michele. Der Weg hinauf lohnt sich: Nicht umsonst ist die Klosteranlage ein Wahrzeichen des Piemonts! Für viele fast schon ein Wahrzeichen Italiens: Fiat. Wir folgen den Spuren des Automobilkonzerns und der Gründerfamilie Agnelli im Stadtteil Lingotto. Wo früher Autos vom Band liefen, erhebt sich heute ein von Renzo Piano entworfenes Kultur- und Einkaufszentrum. Oldtimer und Rennkarossen erwarten uns im Automobilmuseum. 90 km. Abends in Turin sind wir zu Gast in einem Restaurant.

9 Sa: Im Reisland Wir verlassen Turin und fahren hinein in die weite Ebene des Pos mit ihren endlosen Reisfeldern. Auf einem Reisgut werden wir schon erwartet: Bei einem Rundgang erfahren wir, worauf es beim Reisanbau ankommt. Und raten Sie mal, was es danach für uns zum Mittagessen gibt? Richtig, Risotto! So verführerisch cremig, dass uns danach der Spaziergang durch Vercelli sehr willkommen ist – auch wegen des hübschen Städtchens und der Kirche S. Andrea, die wir uns ansehen. Auf dieses und all die anderen Erlebnisse unserer Reise stoßen wir in Saronno bei Mailand mit einem typisch norditalienischen Aperitif an! Cincin und Salute! 200 km.

10 So: Rückreise über die Alpen Fluggäste erreichen den Mailänder Flughafen Malpensa bequem mit der Flughafenbahn (nicht inkl.) und fliegen im Laufe des Tages nach Hause. Alle anderen reisen mit dem Bus durch die Schweiz zurück nach München (Ankunft ca. 17 Uhr). 470 km.

10 REISETAGE Busreise ST 0403A

April	Mai	Sept	Okt
25	16	5	3
	30	19	

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: 24.4./8.5./15.5./4.9./18.9./2.10./16.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Weingut, 2 Mittagessen und 2 Abendessen in typischen Restaurants, ein Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
+ Eine Weinprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 834 kg CO_2e (Anreiseanteil 44 %), mit dem Bus 464 kg CO_2e (Anreiseanteil 7 %).

Reisepreis ab €	**2695**	**2745**	**2895**
Einzelzimmerzuschlag	540	550	590

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab München.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in München S. 409.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0403F

April	Mai	Sept	Okt
25	16	5	3
	30	19	

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: 24.4./8.5./15.5./4.9./18.9./2.10./16.10. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Mailand und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfer zum Hotel am 1. Tag

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Busreise.

Reisepreis ab €	**3295**	**3395**	**3445**
Einzelzimmerzuschlag	540	550	590

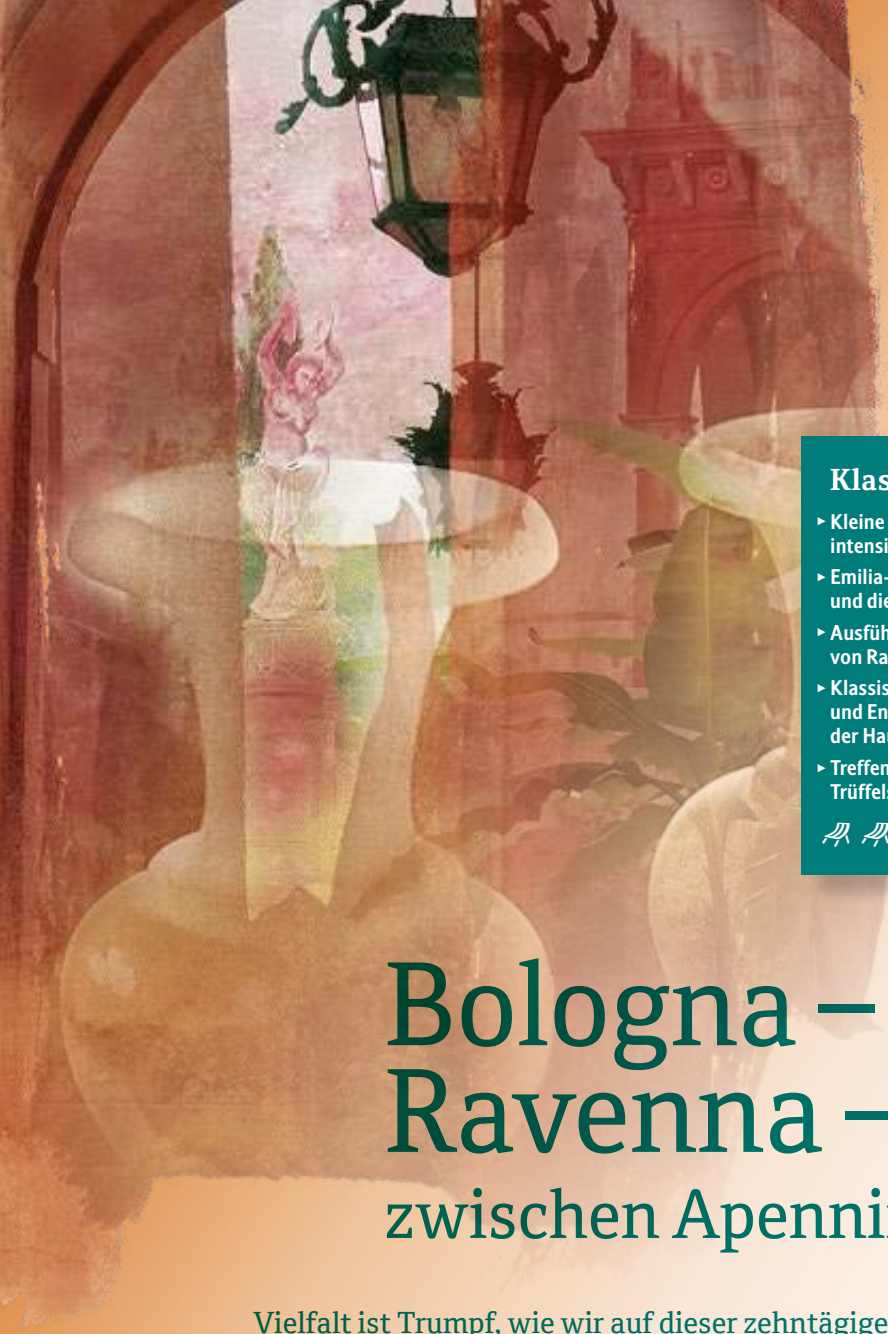
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Baveno	2 Splendid	****
Alba	3 I Castelli	****
Turin	3 Genova	****
Saronno	1 Starhotels Grand Milan	****

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0403F.



Klassik

- Kleine Gruppe, besonders intensive Führungen
- Emilia-Romagna und die Marken
- Ausführlicher Besuch von Ravenna
- Klassische Kulturzentren und Entdeckungen abseits der Hauptrouten
- Treffen mit einem Trüffelsucher



Bologna – Ravenna – Urbino

zwischen Apennin und Adria

Vielfalt ist Trumpf, wie wir auf dieser zehntägigen Kunst- und Kulturreise durch Italien erleben: Großstadtflair trifft mittelalterlichen Charme in Bologna. Rimini hat viel mehr zu bieten als Liegestühle, und in Modena liebt man Aceto balsamico, Pavarotti und Ferrari ebenso wie die historische Altstadt. Neben bekannteren Kunststücken in Parma und Ravenna begegnen wir im Apennin auch Dorfschönheiten und Trüffelsuchern – falls Sie keine anderen Pläne haben, wie einfach mal im Café zu entspannen oder Ferrara zu erkunden.

1 So: Anreise per Flugzeug oder Bahn Bahnreisende starten um ca. 9.30 Uhr in München und erreichen den Bahnhof von Bologna um ca. 16.30 Uhr. Von dort geht es zu Fuß ins nahegelegene Hotel. Fluggäste reisen im Laufe des Tages nach Bologna. Ein Vertreter von Studiosus sorgt für den Transfer ins Hotel, wo wir gemeinsam zu Abend essen. Mit einem abwechslungsreichen Vortrag zur Geschichte der Region stimmt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter auf die Reise ein. *Vier Übernachtungen im Zentrum von Bologna.*

2 Mo: Unter den Arkaden von Bologna Vormittags stürzen wir uns gleich mitten ins Leben der turbulenten Studentenstadt mit der ältesten Universität Europas. Wir sehen die gotische Basilika S. Petronio – übrigens die größte Backsteinkirche der Welt –, die Piazza Maggiore, Zentrum mittelalterlicher Gebäude, den Markt, wo Ihnen Händler ihre lokalen Leckerbissen anbieten, die Grabeskirche des heiligen Dominikus, Gründer des nach ihm benannten Ordens, und das historische Universitätsgebäude des Archiginnasio mit seinem Anatomiesaal. Am späten Nachmittag ist Zeit für einen Streifzug auf eigene Faust – aber nicht verlaufen in den schier endlosen Arkaden! Wo gibt's den besten Sprizz, das Kultgetränk Norditaliens? Wo die besten Tortellini für das Abendessen? Tipps hat Ihr Reiseleiter parat.

3 Di: Kunst und Kulinarik Was fällt uns zu Parma als Erstes ein? Parmesan und Parmaschinken natürlich … die elegante Stadt hat aber noch viel mehr zu bieten, wie wir auf unserem Rundgang feststellen: die Illusionsmalereien des Künstlers Correggio ganz oben in der Kuppel des Doms und das romanische Baptisterium, das vorwiegend aus Holz gebaute Teatro Farnese im mächtigen Palazzo Pilotta und wunderbare Gassen zum Schlendern und Schauen. Vor den Toren der Stadt, in Langhirano, widmen wir uns dann dem legendären Schinken. 240 km.

4 Mi: Ausflug nach Modena Sauer macht lustig: Wir beginnen den Tag im Essigmuseum von Spilamberto. Fragen Sie nach den Geheimnissen der Rezeptur! Musik von Luciano Pavarotti begleitet uns auf der Fahrt in seine Heimatstadt Modena. Dann Applaus für die historische Altstadt, den romanischen Dom und die erlesene Kunstsammlung der Herzöge von Este! Luxus ist hier übrigens bis heute Programm: In der Umgebung sind Ferrari, Lamborghini und Maserati sowie der berühmte Aceto balsamico zu Hause. 100 km. Den Tag beenden wir beim Abendessen in einem typischen Ristorante in Bologna.

Oft schlägt Ihr Reiseleiter Alternativen zum Programm vor. Ob Sie darauf Lust haben, entscheiden Sie nach Urlaubslaune. Anstatt mit nach Parma zu fahren, können Sie auch den Zug ins nahe Ferrara nehmen. Bummeln Sie zur Festung oder fahren Sie mit dem Fahrrad die Stadtmauer entlang.







5 Do: Über Dozza und Brisighella nach Ravenna Ab in die Berge! An den Hängen des Apennins warten zwei kleine Perlen auf Bewunderer: das Dörfchen Dozza, dessen Häuser Künstler aus aller Welt bemalt haben, und Brisighella, das geradezu unverschämt romantisch auf Kreidefelsen zwischen Weinbergen, Olivenhainen und Zypressen schlummert. Zurück ins Tal – Ravenna will uns auch noch etwas zeigen: die Mosaiken der byzantinischen Kirche Sant'Apollinare in Classe in ihren leuchtenden Farben. Und abends freuen wir uns auf selbst gemachte Pasta in einer urigen Osteria. 130 km. *Zwei Übernachtungen mitten in Ravenna.*

6 Fr: Inspirierendes in Ravenna Vielleicht muss man sich ja hierher verbannen lassen, um wie der Dichter Dante göttliche Komödien verfassen zu können. Jedenfalls sind die Mosaiken im Mausoleum der Galla Placidia und in den Kirchen S. Vitale und Sant'Apollinare Nuovo sagenhafte Inspirationen für kreative Geister. Wir verdauen die Erlebnisse beim Spaziergang zum Dom, vorbei am Baptisterium der Orthodoxen. Schön, dass die Autos aus der Innenstadt verbannt sind! Freier Nachmittag: Vielleicht einen Cappuccino auf der Piazza del Popolo? Viele Trattorien locken zum Abendessen auf eigene Faust.

Sie möchten sich mal eine Auszeit nehmen und lieber den Strand als die Kirchen der Stadt erkunden? Mit dem Linienbus erreichen Sie Marina di Ravenna, den schönen Hausstrand der Stadt. Sonne, Sand und Meer und mittags frischen Fisch in einem der zahlreichen Restaurants vor Ort – keine schlechte Alternative.

7 Sa: Kunst in Rimini, Ausblicke in San Leo Mit dem weiß leuchtenden Mausoleum des Gotenkönigs Theoderich verabschiedet sich Ravenna. Unterwegs dann Gelegenheit, sich über das Verhältnis zwischen Italienern und Deutschen so seine Gedanken zu machen. Rimini ist schließlich als „Teutonengrill" ein Begriff. Wie falsch dieses Etikett ist, erkennen wir beim Rundgang durch das älteste Seebad der Welt: Da steht die alte römische Brücke, dort sehen wir das höchst interessante römische „Haus des Chirurgen" und die Renaissancekirche, Stiftung des skrupellosesten Machthabers Italiens, Sigismondo Malatesta alias Wolf von Rimini. Cineasten und Dolce-Vita-Fans wird auch das interessieren: Im Geburtsort Federico Fellinis stößt man überall auf Spuren des berühmten Regisseurs – sogar der Flughafen trägt seinen Namen! Vielleicht fuhr der Meister auch mal den schönen Weg nach San Leo auf dem Felssporn und war wie wir überwältigt von den romanischen Kirchen und der mittelalterlichen Burg. Dann geht es weiter nach Urbino. 230 km. Abends essen wir gemeinsam in einer stimmungsvollen Trattoria. *Drei Übernachtungen im Zentrum von Urbino.*

8 So: Renaissance in Urbino Liebe Studenten der Università di Urbino, was seid ihr zu beneiden! Leben und lernen in dieser einzigartigen Stadt! Vergönnt war dies Raffael, dem berühmtesten Sohn der Stadt. Auf unserem Rundgang durch die stimmungsvolle Renaissancestadt besuchen wir sein Geburtshaus und dann auch das Oratorium S. Giovanni. Im Palazzo Ducale bestaunen wir, was unter Herzog Federico da Montefeltro alles Schönes entstanden ist: die Nationalgalerie voller Werke von Piero della Francesca und Raffael. Für das Abendessen auf eigene Faust kann Ihnen Ihr Reiseleiter sicher Tipps geben.

Sie kennen Urbino schon oder haben größere Sehnsucht nach dem Meer als nach Kunst? Dann nehmen Sie einfach den Linienbus nach Pesaro, die Stadt des berühmten Komponisten Rossini. Besuchen Sie sein Geburtshaus, die Casa Rossini! Machen Sie Strandspaziergänge oder gemütliche Wanderungen rund um Pesaro!

9 Mo: Trüffel am Fuße des Apennins Vor den Toren von Urbino statten wir dem Mausoleum der Montefeltros einen Besuch ab, die auch in unserer nächsten Station ihre Spuren hinterlassen haben: in der hübschen Kleinstadt Cagli am Fuße des Apennins. Überraschend prachtvoll: das Teatro Comunale. Die Stars unseres heutigen Abschiedsessens in Acqualagna: Trüffeln. Sogar der Grappa ist hier getrüffelt! Doch davor begeben auch wir uns gemeinsam mit einem Trüffelsucher nebst Hund auf die Fährte des Edelpilzes und sammeln Insidertipps. Warum ist die Knolle so teuer? Welche schmeckt am besten? Und gab's nicht auch mal Trüffelschweine? Während wir die Gaumenfreuden genießen, stoßen wir mit einem Glas Wein ein letztes Mal auf unseren Urlaub an: Salute! Unseren Rückweg nach Urbino nehmen wir durch die beeindruckende Furloschlucht. 120 km.

10 Di: Abschied Morgens fahren wir alle gemeinsam nach Bologna. 180 km. Per Bahn geht es um ca. 11.30 Uhr nach München, wo Sie um ca. 18.30 Uhr ankommen. Anschluss zu anderen Orten. Fluggäste düsen individuell Richtung Heimat.

10 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0404B

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt
23	6	4	31	7	5
	13	11		14	12
	20	18		21	
	27	25		28	

Sonntag – Dienstag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 22.3. bis 24.5. und vom 30.8. bis 11.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise von München nach Bologna und zurück in der 2. Klasse
- Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants, ein Trüffelessen

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Schinkenverkostung
+ Eintrittsgelder (ca. 115 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 796 kg CO_2e (Anreiseanteil 53 %), mit der Bahn 399 kg CO_2e (Anreiseanteil 6 %).

Reisepreis ab €	**2325**	**2375**
Einzelzimmerzuschlag	395	395

Einzelzimmer in den Hotels I Portici und NH Ravenna sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 100 €

Übernachtung in München S. 409.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0404F

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt
23	6	4	31	7	5
	13	11		14	12
	20	18		21	
	27	25		28	

Sonntag – Dienstag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 22.3. bis 24.5. und vom 30.8. bis 11.10. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Bologna und zurück, nach Verfügbarkeit
- Transfer vom Flughafen zum Hotel am 1. Tag
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**2675**	**2725**
Einzelzimmerzuschlag	395	395

Einzelzimmer in den Hotels I Portici und NH Ravenna sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Bologna▲	4	I Portici	****
Ravenna●	2	NH Ravenna	****
Urbino●	3	Italia	***

▲ Termine 4.5., 21.9., 5.10. im Hotel Novotel**** in Parma, Termine 11.5., 18.5., 7.9., 14.9., 12.10. im Hotel Mercure Centro**** in Bologna

● Termin 13.4. mit geänderter Reihenfolge: Bologna, Urbino, Ravenna

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen
Lothar Achterkamp (Archäologie), Torsten Flaig (Kunstgeschichte), Tobias Garst M.A. (Kunstgeschichte), Dr. Klaudia Murmann-D'Amico (Kunstgeschichte), Lars Reimers (Kunstgeschichte) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0404.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0404F.



- Alle Höhepunkte der Toskana, besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Sieben Nächte in Montecatini Terme, kein Hotelwechsel
- Ausflüge per Bus oder Bahn
- Mittagessen auf einem Safran-Bauernhof
- Wahlweise mit Bahn- oder Fluganreise



Toskana
Höhepunkte

Sanfte Hügel, mittelalterliche Palazzi, Domkuppeln, Türme und stilvolle Landhäuser inmitten von Zypressen – gäbe es die Postkarte nicht, man müsste sie allein für diese Motive erfinden. Noch mehr lohnt es sich, die Toskana live zu erleben und in eigenen Bildern und Aromen einzufangen. Von einem Hotel im hübschen Thermalort Montecatini aus erkunden wir auf dieser Studiosus-Reise die Höhepunkte der Region: San Gimignano, Pisa, Lucca, Siena und natürlich Florenz. Immer wieder haben Sie Zeit für sich, zum Relaxen, Spazierengehen, Shoppen und Stöbern. Manche Ausflüge machen wir per Zug, und das bedeutet: Sie können zurückfahren, wann immer Sie Lust haben. Oder einfach bleiben, bis die letzte Bahn fährt.

1 Sa: Ab in die Toskana! Um ca. 9.30 Uhr startet der Zug in München, nach dem Umsteigen in Bologna sind Sie um ca. 18 Uhr in Florenz. Ein weiterer Zug bringt Sie direkt nach Montecatini Centro. Ankunft ca. 19.30 Uhr. Vom Bahnhof zum Hotel sind es zu Fuß ca. zehn Minuten, oder Sie leisten sich ein Taxi. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Abflugsort und fliegen nach Florenz. Dort werden sie abgeholt und nach Montecatini gebracht. 40 km. Herzlich willkommen, heißt es dann beim Kennenlernabend und einem vielversprechenden Potpourri: stilvolles Ambiente, toskanische Köstlichkeiten, eine Runde Gleichgesinnter, Ihre Studiosus-Reiseleiterin als Toskanakennerin an Ihrer Seite. *Sieben Übernachtungen in Montecatini.*

2 So: San Gimignano – Stadt der Himmelsstürmer Los geht die Reise zum ersten Postkartenmotiv: ins „Manhattan des Mittelalters“, wo sich der Ruhm der Patrizierfamilien an der Höhe ihrer Turmbauten ermaß. Wir bleiben bodenständig, streifen gemeinsam durch die malerischen Gassen und bewundern die Fresken in der Kollegiatskirche, die uns die Bibelgeschichte erzählen. In den Hügeln unterhalb der Stadt freut sich Tiziana auf unseren Besuch auf ihrem Bauernhof. Wir lassen uns ihre Spezialitäten schmecken – alle aus eigenem Anbau, und dabei erzählt sie uns, wie sie die uralte Tradition des Safrananbaus bewahrt. 160 km. Und am freien Abend: Schweben Sie doch mit der Seilbahn nach Montecatini Alto hinauf, wo auch die Einheimischen Aussicht, Piazza und Pasta genießen.

3 Mo: Pisa – mal schräg, mal geheimnisvoll Der Zug bringt uns rasch nach Pisa zu den weißen Wunderwerken aus Carrara-Marmor auf dem Campo dei Miracoli, dem „Platz der Wunder“. Ganz schön schräg, der Schiefe Turm! Warum das Bauwerk nicht umfällt, weiß Ihre Reiseleiterin. Auch im Dom, im Baptisterium und auf dem Campo Santo hat sie interessante Geschichten für Sie parat. Dann mischen wir uns unter die Studenten, auf der Piazza dei Cavalieri, und schlendern durch die Altstadtgassen und über die Arnobrücke. Lassen Sie die Eindrücke später nachwirken beim Dolcefarniente auf der Hotelterrasse oder bei einem kleinen Bummel im Ort.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Heute bietet sich z. B. ein paradiesischer Ausflug an: Lassen Sie dazu den Altstadtspaziergang in Pisa sausen und suchen Sie im botanischen Garten die Magnolia grandiflora von 1787 mit ihrem beeindruckenden Stammumfang von 2,50 m. Und weiden Sie sich an den anderen bestaunenswerten Grün- und Buntgewächsen!





4 Di: Das Wunder von Florenz Per Zug geht es direkt ins Stadtzentrum. Bereit für das achte Weltwunder? Es erhebt sich über uns, wenn wir am Dom von Florenz vor Brunelleschis Kuppelkonstruktion stehen und staunen. Vom Wunder hinaus in die Welt: zum mächtigen Ratspalast auf der Piazza della Signoria und zur Ponte Vecchio mit ihren im wahrsten Sinne schmucken Läden. Flanieren Sie nachmittags auf eigenen Wegen weiter. Edles aus Stoff finden Sie in der Fashionmeile Via Tornabuoni, wo hinter glasklar polierten Schaufenstern Designerstücke von Gucci, Versace & Co. glänzen. Sammeln Sie von der Piazzale Michelangelo aus Postkartenblicke über die Dächer der Stadt, schwelgen Sie in einem der zahlreichen Restaurants, bleiben Sie, solange Sie möchten … jede Stunde geht ein Zug zurück.

5 Mi: Der Herzschlag von Siena Was liegt näher, als in der Toskana, der Wiege des Italienischen, einen kleinen Sprachkurs zu machen? So nutzen wir die Busfahrt nach Siena sinnvoll – sonst könnten uns glatt die Worte fehlen beim Blick auf den Campo, den Hauptplatz der Stadt. Wir stellen uns vor, wie der Boden unter dem Hufschlag der Pferde vibriert, die den Platz beim Palio zweimal jährlich umrunden. Durch mittelalterliche Gassen geht's zum zebragestreiften Dom – eine schwarz-weiße Schönheit inmitten der roten Altstadt. Der restliche Nachmittag gehört Ihnen. Schauen Sie doch bei Nannini rein, der Bar, die Gianna Nanninis Familie gehörte, und probieren Sie sich durch die verlockenden Auslagen. Mit besonderen lokalen Köstlichkeiten und einem weiten Blick in die Bilderbuchlandschaft versüßen wir uns den Abschied von Siena. Buonissimo! Grazie mille! 230 km.

Statt Foto in Schwarz-Weiß vom Dom möchten Sie lieber ein buntes Panoramabild von Siena? Dann erklimmen Sie doch den Rathausturm, den Torre del Mangia, und himmeln Sie das in die Hügellandschaft gebettete Häusermeer an!

6 Do: Die Uffizien – mehr als Botticellis Venus Heute bleibt Zeit zum Ausschlafen oder für einen Spaziergang durch den Kurpark von Montecatini. Erst am späten Vormittag nehmen wir noch einmal den Zug nach Florenz. Dank unserer Reservierung geht es zügig in den Paradiesgarten der Kunst: in die Gemäldegalerie der Uffizien. Und beim Anblick der Leonardo da Vincis, Giottos, Botticellis und vieler anderer mehr schlägt das Herz accelerando. Genießen Sie jeden Pinselstrich bei der gemeinsamen Führung und seilen Sie sich ins Museumscafé über der Loggia dei Lanzi ab, wann immer Sie möchten.

Einmal Florenz ist genug? Dann fahren Sie stattdessen mit dem Zug nach Viareggio und gönnen Sie sich einen erholsamen Strandtag: Meeresrauschen, Sandstrand und frischer Fisch.

7 Fr: Mittelalterflair in Lucca Zum letzten Höhepunkt der Reise fahren wir mit dem Zug nach Lucca: Wir erleben eine der lebenswertesten Städte der Toskana beim Spaziergang unter schattigen Platanen auf dem mächtigen Befestigungswall, lernen die Kirche S. Michele kennen, den Dom S. Martino und die stimmungsvolle Piazza dell'Anfiteatro. Lyrische Opernklänge und Klangpostkarten aus „Tosca", „Madama Butterfly" oder „Turandot" über das Studiosus-Audioset verraten uns, wer in Lucca zur Welt kam: Giacomo Puccini. Beim Abschiedsdinner im Hotel können wir es kaum glauben: Ist die Woche wirklich schon vorbei? Doch die Postkartenmotive, die Sie gesammelt haben, dürften für eine dicke Sammlung reichen!

8 Sa: Arrivederci Bahngäste fahren per Zug nach Florenz. Von dort Weiterfahrt um ca. 11 Uhr, Umsteigen in Bologna, Ankunft in München ca. 18.30 Uhr mit Anschluss zu den anderen Zielen. Die Fluggäste werden zum Flughafen von Florenz gebracht und fliegen im Laufe des Tages von dort nach Hause.

Montecatini Terme, Grand Hotel Tettuccio****

Das gut geführte Hotel liegt ruhig und dennoch ganz zentral: Der Thermalpark, die Jugendstilkuranlagen, der Bahnhof und die Einkaufsstraßen sind schnell zu Fuß erreicht. Entspannen Sie auf der sonnendurchfluteten Terrasse, die bei kühlerer Witterung als Wintergarten überrascht, oder in den stilvollen Aufenthaltsräumen und abends an der Pianobar. Im Restaurant genießen Sie toskanische Küche. Die 74 hellen Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf S. 108.

8 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0413B

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
15	5	3	7	–	30	6	4	1
22	12	10				13	11	
29	19	17				20	18	
	26	24				27	25	
		31						

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 14.3. bis 6.6. und vom 29.8. bis 31.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Montecatini und zurück in der 2. Klasse
- Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus oder per Zug
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Grand Hotel Tettuccio
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Bauernhof, 4 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 782 kg CO_2e (Anreiseanteil 57 %), mit der Bahn 362 kg CO_2e (Anreiseanteil 8 %).

Reisepreis ab €	1375	1395	1445
Einzelzimmerzuschlag	230	230	230

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 140 €

Bahnanreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Übernachtung in München S. 409.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Verlängerungstage in Florenz

Unser Angebot finden Sie auf S. 110.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 0413F

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
15	5	3	7	–	30	6	4	1
22	12	10				13	11	
29	19	17				20	18	
	26	24				27	25	
		31						

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 14.3. bis 6.6. und vom 29.8. bis 31.10.
Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen, wichtige Informationen und AGB sowie individuelle Verlängerungen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	1695	1795	1875
Einzelzimmerzuschlag	230	230	230

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Montecatini	7 Tettuccio	****

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0413F.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Mit Besuch der Marmorberge von Carrara
- Nur ein Hotelwechsel
- Wohnen in zwei historischen Palazzi
- Wahlweise mit Bahn- oder Fluganreise



Toskana
ausführlich erleben

Der berühmte Silberaltar in Pistoia, der Barockgarten bei Lucca, Erfindungen von Leonardo da Vinci, Gemälde von Michelangelo und Botticelli – Meisterwerke wie diese und viele weitere lernen Sie auf unserer Studiosus-Reise in die Toskana kennen. Sie wohnen in zwei kleinen, zauberhaften Hotels, sind bei einem Biobauern zu Gast und haben auch Zeit, sich selbst ein Bild zu machen von den verborgenen und weltberühmten Schätzen, die zur Toskana gehören wie die Zypressen in der unverwechselbaren Hügellandschaft. Und haben Sie dann auch noch die Höhepunkte der wichtigsten Städte gesehen – Florenz, Lucca, Pisa, San Gimignano und Siena –, wird eine Collage für alle Sinne daraus, die Sie im Herzen mit nach Hause nehmen.

1 Fr: Willkommen in der Toskana! Bahnreisende starten um ca. 9.30 Uhr ab München, steigen in Bologna um und kommen gegen 18 Uhr in Florenz an. Ein weiterer Zug bringt Sie nach Pistoia. Ankunft ca. 19 Uhr. Vom Bahnhof sind es zu Fuß etwa zehn Minuten, oder Sie nehmen sich ein Taxi (nicht inklusive). Fluggäste reisen im Laufe des Tages nach Florenz. Dort werden Sie abgeholt und nach Pistoia gebracht. 30 km. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie im Hotel, und beim gemeinsamen Abendessen stoßen wir auf die kommenden Tage im Zeichen der Kunst und der malerischen toskanischen Hügel an. *Fünf Übernachtungen in Pistoia.*

2 Sa: Meister in Pistoia und Vinci Nach einem Bummel über den Markt eröffnen wir den Reigen der bedeutenden Meisterwerke auf unserer Reise mit dem Silberaltar des heiligen Jakobus im Dom von Pistoia. Auch dem Ospedale del Ceppo, dem ehemaligen Krankenhaus, fehlt es nicht an kunstvollen Details, wie wir am wunderschönen Keramikfries an der Fassade sehen. Im Inneren faszinieren uns die historischen chirurgischen Instrumente und das anatomische Theater der ehemaligen Medizinschule. Und während der Fahrt mit dem Bus durch die grünen Hügel der Toskana nimmt Ihre Studiosus-Reiseleiterin die Epoche der Renaissance in den Fokus, die diese Region so sehr geprägt hat. Unser Ziel ist Vinci mit dem Geburtshaus und dem Museum von Leonardo. 50 km. Abends erwarten uns die Geschmäcker der Toskana beim Abendessen in einer Trattoria.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer am zweiten Tag nicht mit ins Leonardo-Museum in Vinci kommen möchte, bleibt ein wenig länger beim Geburtshaus des großen Künstlers. Auf einem schönen Wanderweg bergab durch Olivenhaine erreichen Sie nach rund einer halben Stunde das Zentrum des kleinen Ortes Vinci, wo Sie Ihre Gruppe wieder treffen.

3 So: Steinerne Weis(s)heit: Carrara und Pisa Wie ein modernes Kunstwerk muten uns die kubischen Formen an, die der Marmorabbau in den Steinbrüchen von Carrara hinterlässt. Unglaublich, welch geschmeidige Figuren ein Michelangelo aus dem „weißen Gold" gemeißelt hat! Und siehe da: Marmor spielt sogar in der toskanischen Küche eine Rolle, wie wir bei der Verkostung von Lardo erfahren, einem ganz besonderen Speck. Nachmittags am Platz der Wunder in Pisa verdrehen uns der Dom, das Baptisterium und der Schiefe Turm den Kopf. Das Höllenfresko im Campo Santo untermalt Ihre Reiseleiterin per Studiosus-Audioset mit einem musikalischen Inferno. 220 km. Was heute Abend auf den Tisch kommt und wo, bestimmen Sie.

4 Mo: Im Kunst- und Architekturhimmel – Florenz Mit der Bahn geht es in die (fast) autofreie Altstadt von Florenz. Legendenumrankte Kirchen begrüßen uns: Sta. Maria Novella mit ihren herrlichen Fresken und die Medici-Kapelle von S. Lorenzo mit Skulpturen von Michelangelo. Genauso beeindruckend: Am Dom steigt die gigantische Kuppel von Brunelleschi vor uns auf, unbestritten sind wir hier im Himmel der Baukunst! Dabei steht uns die Paradiespforte ja noch bevor. Weltlich, aber nicht weniger verlockend: die Top-Adressen der Mode auf der Via Tornabuoni, die berühmten Statuen auf der Piazza della Signoria und die Ponte Vecchio, die sich fotogen über den Arno spannt. Möchten Sie auch zum Abendessen in der Stadt bleiben? Dann nehmen Sie doch einfach einen späteren Zug zurück nach Pistoia.

Gaumen- statt Augenschmaus? Dann lassen Sie einen Teil des Programms aus und gehen stattdessen in die Markthalle bei S. Lorenzo – und hoffentlich auch irgendwann wieder hinaus, denn allzu fesselnd sind die Steinpilze, getrockneten Tomaten, die luftgetrockneten Schinken und vieles mehr.







5 Di: Lucca – (Lust-)Wandeln in Stadt und Land Auf Puccini-Klängen schweben wir in der Geburtsstadt des Komponisten ein: in Lucca. Ein mächtiger Stadtwall behütet hier kunsthistorische Schätze wie den Dom, die Kirche S. Michele und die Piazza dell'Anfiteatro, die wir fasziniert entdecken. Von der Stadt- zur Gartenkunst: Ein Landschaftsarchitekt begleitet uns in die Gärten der Villa Reale di Marlia, und wir flanieren vom streng geometrischen Barockgarten in den weitläufigen englischen Park. 100 km.

6 Mi: Florentiner Meisterwerke in den Uffizien Ein zweites Mal in die Renaissance-Metropole Florenz: Unser Ziel heute sind die Uffizien: Dank unserer Reservierung spazieren wir mitten hinein in dieses Paradies der Kunst, wo wir Leonardo da Vinci, Michelangelo, Botticelli und viele andere große Meister im Original bewundern können. Am späten Nachmittag geht es dann nach San Gimignano: Freuen Sie sich auf einen Palazzo aus dem 11. Jahrhundert mitten im Zentrum und ein typisches Abendessen in einer nahen Trattoria. 100 km. *Vier Übernachtungen in San Gimignano.*

7 Do: San Gimignano – Manhattan des Mittelalters Die samtige Tenorstimme Andrea Bocellis begleitet uns in seine Geburtsstadt Volterra. Die besondere Stimmung lässt uns auch auf der Piazza dei Priori und im Archäologischen Museum nicht los. Der Nachmittag gehört San Gimignano: Nicht erst moderne Ingenieure kratzen am Himmel, wie wir hier feststellen. Schon die Patrizierfamilien des Mittelalters wetteiferten um die höchsten Türme. Friedliche Oasen sind dagegen die Kollegiatskirche mit ihrer gemalten Bibelwelt und die Gemäldegalerie im Palazzo del Popolo. Vielleicht noch ein preisgekröntes Eis bei Sergio Dondoli? Für die Abende heute und morgen hat Ihre Reiseleiterin Tipps parat – für Restaurants ganz nach Gusto. 60 km.

8 Fr: Bizarre Erosionslandschaft der Crete Pittoresk in den ansonsten baumlosen Hügeln der Crete thront das Kloster Monte Oliveto Maggiore inmitten einer Zypressenoase. Ehrfürchtig bewundern wir die Fresken im Kreuzgang, schauen in den Klosterladen und fühlen uns vielleicht dem Himmel noch näher. Doch auch die Erde beschenkt uns reich, wie wir bei einem Biobauern erleben: selbstgemachte Pasta und Wein tischt er für uns auf: bestes Insiderwissen rund um Korn und Küche. Zum Finale des Tages schauen wir uns in der Renaissancestadt Pienza (UNESCO-Welterbe) um. So also stellte sich Papst Pius II. eine ideale Stadt der Renaissance vor? 210 km.

9 Sa: Zebrastreifen und Wandgemälde in Siena Bühne frei für Siena! Unsere gemeinsame Schatzsuche geht von der bilderbuchschönen Piazza del Campo zum schwarz-weiß gestreiften Dom, zu den Fresken im Palazzo Pubblico und zur Maestà von Duccio im Dommuseum. Wie konnte die Sängerin Gianna Nannini, berühmte Tochter der Stadt, nur wegziehen? Das älteste existierende Bankhaus der Welt ist jedenfalls noch da und hat uns Begriffe wie Konto, Skonto und Giro geschenkt. Und was es wohl mit den bunten Murmeln auf sich hat, die Ihre Reiseleiterin verteilt? Ein letzter Sehnsuchtsblick auf die Hügelwelt der Toskana, dann lassen wir unsere Reise bei toskanischen Spezialitäten in einer schönen Trattoria harmonisch ausklingen. 90 km.

10 So: Arrivederci! Bahngäste fahren morgens nach Florenz und von dort um ca. 11 Uhr mit dem Zug nach München (mit Umsteigen in Bologna). Ankunft ca. 18.30 Uhr. Fluggäste werden im Laufe des Tages zum Flughafen nach Florenz gebracht und starten von dort individuell.

Ihre Hotels

Wir übernachten in kleinen familiären Hotels mitten in den mittelalterlichen Zentren von Pistoia und San Gimignano. Das **Hotel Patria** in Pistoia ist zentral und dennoch ruhig gelegen, etwa 10 Minuten zu Fuß vom Bahnhof entfernt. In nächster Nähe befinden sich unzählige Bars, Caffés und Ristoranti für die Abende in der Stadt. Unsere zweite Unterkunft, das **Hotel Leon Bianco** in San Gimignano, ist ein Palazzo aus dem 11. Jahrhundert, direkt am Hauptplatz des Ortes. Bei schönem Wetter können Sie das Frühstück auf der Terrasse mit wundervollem Ausblick genießen. Die 26 bzw. 27 Zimmer beider Häuser sind mit Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Klimaanlage, Safe, Minibar und Föhn ausgestattet.

10 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0411B

April	Mai	Sept	Okt
4	9	19	3
25	16	26	17
	30		

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Freitag vom 27.3. bis 5.6. und vom 18.9. bis 16.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Pistoia und zurück von Florenz in der 2. Klasse
- Transfer zum Bahnhof von Florenz am 10. Tag
- Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, kleine Hotels
- Frühstück, ein Mittagessen bei einem Biobauern, ein Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Trattorien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Mittagsimbiss auf einem Bauernhof
+ Eine Lardo-Probe
+ Eintrittsgelder (ca. 170 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 798 kg CO_2e (Anreiseanteil 56 %), mit der Bahn 380 kg CO_2e (Anreiseanteil 8 %).

Reisepreis ab €	2545	2575	2595
Einzelzimmerzuschlag	395	395	395

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 140 €

Bahnanreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Übernachtung in München S. 409.

Verlängerungstage in Florenz

Unser Angebot finden Sie auf S. 110.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0411F

April	Mai	Sept	Okt
4	9	19	3
25	16	26	17
	30		

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Freitag vom 27.3. bis 5.6. und vom 18.9. bis 16.10.
Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2845	2895	2945
Einzelzimmerzuschlag	395	395	395

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Pistoia▲	5 Patria	****
San Gimignano	4 Leon Bianco	***

▲ Termin 26.9.: Übernachtungen im Hotel Manzoni**** in Montecatini Terme

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Tobias Garst M.A. (Kunstgeschichte), Christine Roth M.A. (Kunstgeschichte), Monika-Eva Sandberger M.A. (Kunstgeschichte), Stefanie Schmidt M.A. (Kunstgeschichte), Daniela Schumacher (Archäologie) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0411.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0411F.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Mit Reservierungen für alle wichtigen Museen – ohne Warteschlangen
- Ein tiefer Einblick in die Welt der Renaissance und das Florenz der Medici
- Zentral gelegenes Hotel
- Wahlweise mit Bahn- oder Fluganreise



Florenz

auf den Spuren der Medici

Zum ersten Mal nach Florenz? Oder haben Sie die Stadt vielleicht schon mal durchfahren, kurz gestreift oder punktuell besichtigt? Ganz egal – denn diese siebentägige klassische Studiosus-Reise hat nicht nur die wichtigsten Highlights wie Dom, Uffizien und Ponte Vecchio im Programm, sondern auch ein paar ganz besondere Specials. Oder waren Sie etwa schon mal in der Brancacci-kapelle und bei Künstlern in einer Mosaikwerkstatt? Damit der Kunstgenuss nicht in Stress umschlägt, bleibt Ihnen so manche Stunde Zeit, um zu shoppen, Kaffee zu trinken oder hinaus ins Grüne zu fahren.

1 **So: Benvenuti in Florenz!** Um ca. 9.30 Uhr fahren Bahngäste in München los, steigen in Bologna um und kommen gegen 18 Uhr in Florenz an. Dort erwartet Sie Ihr Reiseleiter und begleitet Sie zum Hotel, das gleich gegenüber dem Bahnhof liegt. Fluggäste fliegen nach Florenz und werden zum Hotel gebracht. Nach dem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant serviert Ihnen Ihr Studiosus-Reiseleiter erste Einblicke in die Welt der Renaissance. *Sechs Übernachtungen in Florenz.*

2 **Mo: Im Herzen von Florenz** Der Vormittag gehört einem prächtigen Trio: Dom, Campanile und Baptisterium, dessen Mosaiken uns eindrucksvoll das Jüngste Gericht vor Augen führen. Wie die Domkuppel damals besungen wurde, hören wir dank des Studiosus-Audiosets noch fast 600 Jahre später. Ein Geheimtipp ist das Dommuseum mit eindrucksvollen Skulpturen. Nachmittags spazieren wir zur Piazza della Signoria. Künstler, Touristen und Florentiner sind unterwegs, rasten im Schatten der Loggia dei Lanzi oder gehen wie wir in den fürstlichen Palazzo Vecchio. Ein echter Wow-Moment ist der Blick von der Ponte Vecchio auf den Arno im sanften Licht des Nachmittags, ein Evergreen als Florenzmotiv!

3 **Di: Freizeit und Uffizien** Den Vormittag gestalten Sie ganz nach Gusto: Schauen Sie, was die schicken Florentinerinnen in der edlen Via Tornabuoni so an

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer am zweiten Tag größere Lust auf einen Caffè mit Ausblick hat statt auf das Nachmittagsprogramm mit der Gruppe, steigt einfach dem Kaufhaus La Rinascente aufs Dach und bewundert vom Dachterrassencafé Toscanino den Dom aus der Vogelperspektive.





neuester Mode tragen! Oder flanieren Sie durch die Boboli-Gärten, eine schöne grüne Oase. Am Nachmittag treffen wir uns alle wieder und gelangen – dank unserer Reservierung – auf direktem Weg in die Gemäldegalerie der Uffizien. Und hier hängen sie alle, die Leonardo da Vincis, Giottos und Botticellis, die man schon immer mal im Original sehen wollte. Ihr Reiseleiter kennt Geschichte und Geschichten hinter den Bildern und zeichnet die Entwicklung der Renaissance mit Ihnen nach.

4 Mi: Kirchen und Fiesole Ein Traumtag für alle Freskenfreunde! Zuerst pilgern wir zu Sta. Maria Novella und recken die Hälse vor dem Trinitätsfresko von Masaccio und dem Marienzyklus von Ghirlandaio. Nach einem Blick auf den Palazzo Rucellai entschlüsselt Ihnen Ihr Reiseleiter das Who's Who der Florentiner Renaissance-Gesellschaft anhand der Fresken in Sta. Trinità. Und auf der anderen Seite des Arno reizen uns die Fresken von Masaccio in der Brancaccikapelle. Danach aber kommen Liebhaber von Panoramablicken, antiken Ausgrabungen und kleinen Läden auf ihre Kosten: Mit dem Linienbus fahren wir nach Fiesole. Die kleine Stadt auf den Hügeln ist ein beliebter Rückzugsort für die Florentiner, die – so wie wir auch – gerne auf der Piazza gemütlich ein Eis schlecken. Entscheiden Sie sich spontan, ob Sie mit der Gruppe zurückfahren oder einfach zum Abendessen in luftiger Höhe bleiben.

Keine Lust auf Fiesole? Dann entdecken Sie Oltrarno, die Gegend südlich des Arnos. Streifen Sie durch San Frediano, wo viele Künstler und Restauratoren leben und arbeiten und gönnen Sie sich die opulenten Werke von Tizian, Raffael, Rubens & Co. im Palazzo Pitti!

5 Do: Auf den Spuren der Medici Heute dreht sich alles um die Namen Medici und Michelangelo. Die wohlhabenden Mäzene sponserten den Neubau des Klosters San Marco, wo uns tiefreligiöse Fresken des Malermönches Fra' Angelico erwarten. Im Privatpalast der Medici ließen sich die Familienmitglieder von Benozzo Gozzoli im Zug der Heiligen Drei Könige verewigen. Auch direkt gegenüber, in ihrer Hauskirche S. Lorenzo, ist die Bankiersfamilie allgegenwärtig. Für ihre Grabmäler engagierte sie Michelangelo, dem hier die perfekte Verbindung von Architektur und Skulptur gelang. Und in der Accademia treffen wir den schönsten Mann der Renaissance: David – geniales Meisterwerk von Michelangelo.

Modisches Alternativprogramm zu Sta. Croce ist das Schuhmuseum von Ferragamo, wo Sie Marilyn Monroes zierliche High Heels und die bekanntesten Kreationen des Meisters persönlich bewundern können.

6 Fr: Donatello und Michelangelo Sie lieben Skulpturen? Dann ist heute Ihr Tag! Wir sagen nur: Bargello. Oder: mittelalterlicher Gerichtspalast. Und: der David von Donatello, die Wettbewerbsreliefs für die Baptisteriumstür, der Bacchus von Michelangelo. Alles Weitere vor Ort. Anschließend dreht sich alles um bunte Steinchen, minutiöse Einlegearbeiten und freundliche Künstler, die wir in einer Mosaikwerkstätte persönlich kennenlernen und ein wenig ausfragen dürfen. Eine Kirche und ein Highlight zum Schluss: Sta. Croce mit den Grabmälern Michelangelos und Galileis, dann hinauf zur Piazzale Michelangelo, wo Florentiner und Touristen aus aller Welt romantisch vereint auf Florenz hinunterschauen. Antipasti, Pasta, Arrosto misto und andere Spezialitäten machen uns abends den Abschied in einer gemütlichen Trattoria noch schwerer.

7 Sa: Rückreise von Florenz Bahngäste fahren mit dem Tageszug um ca. 11 Uhr zurück, steigen in Bologna um und kommen gegen 18.30 Uhr in München an. Fluggäste werden zum Flughafen von Florenz gebracht und fliegen individuell nach Hause.

Hotel Mh Florence****

In der Nähe des Bahnhofs und nur ca. 15 Gehminuten vom Dom entfernt liegt das komfortable Hotel, das erst vor wenigen Jahren neu errichtet wurde. Von der Dachterrasse bietet sich ein herrliches Panorama über die Dächer von Florenz und zur Domkuppel. Die 82 hellen und modern eingerichteten Zimmer mit Parkettboden verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Morgens erwartet Sie ein Frühstücksbuffet. Entspannen können Sie im gepflegten Spa-Bereich (gegen Gebühr) mit verschiedenen Saunen und Pool. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf S. 108.

7 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0406B

März	April	Mai	Sept	Okt
23	6	4	14	12
		11	21	

Sonntag – Samstag

Vorschau 2026: 22.3./5.4./19.4./3.5./17.5./13.9./27.9./11.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 10 (S. 414), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Florenz und zurück in der 2. Klasse
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Mh Florence
- Frühstück, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 180 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 704 kg CO_2e (Anreiseanteil 63 %), mit der Bahn 282 kg CO_2e (Anreiseanteil 8 %).

Reisepreis ab €	1740	1890	1940
Einzelzimmerzuschlag	450	640	640

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 140 €

Bahnreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Übernachtung in München S. 409.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Verlängerungstage in Florenz

Unser Angebot finden Sie auf S. 110.

7 REISETAGE mit Fluganreise ST 0406F

März	April	Mai	Sept	Okt
23	6	4	14	12
		11	21	

Sonntag – Samstag

Vorschau 2026: 22.3./5.4./19.4./3.5./17.5./13.9./27.9./11.10. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen, wichtige Informationen und AGB sowie individuelle Verlängerungen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	1990	2190	2240
Einzelzimmerzuschlag	450	640	640

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Florenz	6 Mh Florence	****

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Dr. Silke Kurth (Kulturwissenschaften), Monika-Eva Sandberger M.A. (Kunstgeschichte) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0406.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0406F.



Wandern

- Leichte und mittlere Wanderungen von bis zu dreieinhalb Stunden Dauer
- Kurze Busstrecken dank gut gelegener Hotels
- Mit Besuch von Florenz, Siena, Pienza und San Gimignano
- Toskanische Spezialitäten beim Picknick und auf einem Landgut



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	18	■■□□□	■■□□□	1450↗ 1600↘

Toskana

Wandern zwischen Pinien und Zypressen

„Wer ans Ziel kommen will, fährt. Wer richtig reisen will, geht zu Fuß." Ganz im Sinne dieser alten Weisheit erwandern wir uns also die Toskana: der beste Weg, sich am Duft der Pinien zu berauschen oder einem Stück einer alten Pilgerroute und den Zypressenalleen zu folgen. Wir erkunden Florenz, Siena und San Gimignano. Aber wir erleben auch die Schönheit des Orcia-Tals abseits der belebten Pfade. Kurze Fahrten zwischendurch bringen uns zu Landvillen und abgelegenen Klöstern. Und beim Picknick in den berühmten grünen Hügeln mit Wein, Fenchelsalami und Pecorino-Käse entfaltet die Toskana ihre schönsten Aromen an Ihrem Gaumen.

1 Fr: Willkommen in der wanderbaren Toskana! Gegen 9.30 Uhr fahren Bahngäste von München los und kommen etwa um 18 Uhr in Florenz an. Ein weiterer Zug bringt Sie direkt nach Montecatini Centro. Ankunft ca. 19.30 Uhr. Vom Bahnhof zum Hotel sind es zu Fuß ca. zehn Minuten, oder Sie nehmen sich ein Taxi (nicht inklusive). Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Abflugsort und fliegen nach Florenz. Dort werden Sie abgeholt und nach Montecatini gebracht. 40 km. Benvenuti, herzlich willkommen!, heißt es dann beim Kennenlernabend im Hotel mit toskanischen Köstlichkeiten, einer Runde Gleichgesinnter und Ihrer Studiosus-Reiseleiterin als Toskanakennerin an Ihrer Seite. *Drei Übernachtungen in Montecatini.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Mieten Sie z.B. ein Fahrrad und radeln Sie mit den Einheimischen auf den zur Promenade umgerüsteten Befestigungsmauern Luccas um die Wette.

2 Sa: Rund um Lucca Nach kurzer Busfahrt auf zur ersten Wanderung! Von der Luccheser Gartenlandschaft • wandern wir (3 Std., leicht bis mittel, ↗200 m ↘150 m) auf den Hügel des Festungsstädtchens Montecarlo. Unterwegs sehen wir uns die sogenannte Pinocchio-Eiche an, ein Naturdenkmal, und kommen zum urigen Weiler San Martino in Colle. Mittags pausieren wir in einem schönen Landgut und lassen uns von der toskanischen Küche verwöhnen. Dann auf nach Lucca: Hinter den mächtigen Stadtwällen und in den romanischen Kirchen der Stadt verbergen sich wahre Schätze. 30 km. Abends in Montecatini sucht sich jeder seine Lieblingstrattoria. Ihre Reiseleiterin hat Tipps!

3 So: Im Jagdrevier der Medici Der große Park der Medici-Villa La Ferdinanda in Artimino ist der Startpunkt unserer heutigen • Wanderung (3 Std., leicht, ↗250 m ↘250 m), die uns mit vielen Blicken auf das Arnotal durch Wald, Weingärten und Olivenhaine führt. Den Spuren der Medici folgen wir am Nachmittag zur Villa von Poggio a Caiano – ein Prototyp der Villenarchitektur und voller Geschichten und Anekdoten rund um die Florentiner Herrscherfamilie. 90 km. Freuen Sie sich auf das Abendessen hoch oben in einer gemütlichen Trattoria im hübschen Montecatini Alto.

4 Mo: Kunstmetropole Florenz Ein Ausflug ins Mekka der Renaissancekunst, Florenz. Unser Stadtrundgang führt zu den Höhepunkten in dieser an Kunstschätzen so reichen Stadt: Wir spazieren zum Dom mit seiner einzigartigen Kuppel, zu den Statuen auf der Piazza della Signoria und zur Ponte Vecchio – mit der romantischen Atmosphäre am Arnoufer.







Sehnsucht nach Florenz? Ihre Reiseleiterin findet dazu sicher die passenden Worte. Danach locken die Caffès oder die Schaufenster der Modedesigner. Oder lieber in die Markthalle? Oder auf einen Spaziergang zum Piazzale Michelangelo für den Postkartenblick auf die Stadt? Am späten Nachmittag tauschen wir die Stadt gegen grüne Hügel und fahren nach Pienza. 180 km. Ein kurzer Spaziergang durch die stimmungsvollen Gassen bringt uns zu einer Trattoria, in der wir uns nach allen Regeln der toskanischen Küchenkunst verwöhnen lassen. *Vier Übernachtungen in Pienza.*

5 Di: Land der Zypressenalleen Papst Pius II. hat seinem Geburtsort nicht nur seinen Namen vermacht, sondern Pienza auch zu einem Musterstädtchen der Renaissance umbauen lassen. Uns lockt es jedoch zu unserer • Wanderung (3,5 Std., leicht bis mittel, ↗200 m ↘250 m) von einem Fotomotiv zum anderen. Toskanische Landschaft – fast zu schön, um wahr zu sein! Vorbei an der Kapelle Madonna di Vitaleta geht es nach San Quirico – ein passender Ort für eine ausgiebige Mittagspause. Am Nachmittag bringt uns unser Bus hinauf nach Montalcino. Bei einer Weinprobe erfahren wir, was den Brunello di Montalcino in die Spitzenliga der italienischen Rotweine hat aufsteigen lassen. Tipps für Ihr Abendessen heute und an den nächsten Tagen in Pienza bekommen Sie von Ihrer Reiseleiterin. 40 km.

6 Mi: Heiße Quellen und Picknick im Grünen Von San Quirico • wandern wir (2,5 Std., mittel, ↗150 m ↘250 m) auf den „strade bianche", den alten Wirtschaftsstraßen, ins Orcia-Tal (UNESCO-Welterbe). Am Fuße einer eindrucksvollen Burg zwängt sich der Fluss durch sein enges Tal, lässt uns aber genug Platz für den Weg zu den Sinterterrassen von Bagno Vignoni. Für das Picknick mit Fenchelsalami und Pecorino kennt Ihre Reiseleiterin dann auch einen passenden Ort. Inmitten einer idyllischen Hügellandschaft erwartet uns die Abteikirche von Sant'Antimo – ein Moment des Innehaltens. 60 km.

7 Do: Crete und Kloster Jahrhundertelange Erosion hat die eigentümliche Landschaft der Crete erschaffen: karge Höhen, surrealistisch eingeschnittene Abbrüche und Täler, garniert mit Zypressenalleen. Von San Giovanni d'Asso • wandern wir (3 Std., leicht bis mittel, ↗300 m ↘300 m) durch diese einsame Landschaft über Chiusure nach Monte Oliveto Maggiore. Die inmitten von Zypressen und Pinien gelegene Abtei überrascht uns mit farbenfrohen und vergnüglichen Fresken zum Leben des heiligen Benedikt. 55 km.

8 Fr: Siena, lebendiges Bilderbuch Siena, die Rote: Zu Fuß erschließen wir uns die mittelalterliche Pracht vom weltältesten Geldinstitut – das heute tief in der Krise steckt – zum Dom und weiter zum Campo, einem der schönsten Plätze Italiens! Hier erfüllt zweimal pro Jahr Schnauben, Wiehern und das Klappern von Hufen die Luft – dann reiten die Helden des Palios, des härtesten Pferderennens der Welt, durch die Stadt. 17 Stadtviertel treten gegeneinander an: Wir besuchen eine dieser Contraden und plaudern über Siegchancen beim nächsten Palio, hören Anekdoten und erfahren, was alles noch zum Leben in einer Contrada dazugehört. Weiter geht es nach San Gimignano, wo wir mitten im mittelalterlichen Ortskern unser nächstes Quartier beziehen. 100 km. Abendessen im Hotel. *Zwei Übernachtungen in San Gimignano.*

Sie wollen lieber hoch hinaus als zur Contrada? Dann hinauf auf den Torre del Mangia! Der Glockenturm misst etwas über 100 m und ist ein Wahrzeichen der Stadt. Der Blick von oben reicht weit über Siena hinweg.

9 Sa: Im Manhattan der Toskana! Heute • wandern wir (3,5 Std., mittel, ↗350 m ↘400 m) auf einem der schönsten Abschnitte des Pilgerweges Via Francigena. Der schlängelt sich mit uns vorbei an Olivenbäumen und Weinbergen zwischen San Gimignano und Colle Val d'Elsa – auch immer wieder mit herrlichen Blicken auf die Stadt der Türme. Am Nachmittag schauen wir uns um: Das Leben spielt sich rund um den Palazzo del Popolo ab, aber auch die kleinen Gassen lohnen einen Blick. Die Fresken der Kollegiatskirche kommen uns himmlisch vor – genauso wie das weltbeste Eis bei Sergio in der Gelateria di Piazza! Und beim Abendessen im Hotel heißt es dann schon Abschied nehmen von der Toskana – aber nicht, ohne es uns noch einmal so richtig gut schmecken zu lassen! Busstrecke 15 km.

Wer nicht mit der Gruppe durch San Gimignano ziehen möchte, kann auch rund um die Stadtmauern • wandern (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) – und dabei die tollen Ausblicke genießen.

10 So: Arrivederci amici! Bahngäste werden nach Florenz gebracht (60 km), wo gegen 11 Uhr der Zug Richtung München abfährt. Umsteigen in Bologna, Ankunft in München gegen 18.30 Uhr, Anschluss zu den anderen Orten. Fluggäste werden zum Flughafen von Florenz gefahren und fliegen individuell zurück.

10 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0461B

April	Mai	Sept	Okt
11	23	26	3
25			

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: 24.4./8.5./22.5./11.9./2.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Montecatini und zurück von Florenz in der 2. Klasse
- Transfer zum Bahnhof von Florenz am 10. Tag
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels mit Klimaanlage, in Montecatini auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Landgut, 3 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Trattorien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Weinprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 832 kg CO_2e (Anreiseanteil 54 %), mit der Bahn 413 kg CO_2e (Anreiseanteil 6 %).

Reisepreis ab €	2625	2675	2695
Einzelzimmerzuschlag	340	340	340

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 140 €

Bahnanreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Übernachtung in München S. 409.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0461F

April	Mai	Sept	Okt
11	23	26	3
25			

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: 24.4./8.5./22.5./11.9./2.10. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Verlängerungstage in Florenz

Unser Angebot finden Sie auf Seite 110.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Reisepreis ab €	2995	3045	3095
Einzelzimmerzuschlag	340	340	340

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Montecatini▲	3	Settentrionale Esplanade ****
Pienza	4	Corsignano o.a. ****
San Gimignano	2	La Cisterna ***

▲ Termin 26.9.: Übernachtungen im Hotel Tettuccio****

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0461F.



Klassik

- Kleine Gruppe, besonders intensive Führungen
- Die Wiege der Renaissance und ihre großen Kunstwerke erleben
- Viel Zeit für die bekannten Kunststädte
- Übernachtungen zentral in Florenz und Urbino
- Anreise wahlweise per Flugzeug oder mit der Bahn



Toskana – Umbrien – Urbino

Wiege der Renaissance

NEU

Den „Morgen der Welt" nannte der Historiker Bernd Roeck die Renaissance; ihr Kraftzentrum war Florenz. Die Metropole am Arno ist der Ausgangspunkt dieser Rundreise, die durch die herrlichen Landschaften der Toskana, Umbriens und der Marken zu den kulturellen Hotspots des Aufbruchs in die Moderne führt. Hier blühten die Wissenschaften auf, schufen Michelangelo, Raffael oder Donatello und viele andere Genies Kunstwerke von ewiger Gültigkeit, und der Stolz der Städte brachte monumentale Architektur hervor. So reich wie die Kunst sind auch die Gaumenfreuden Italiens, die wir genauso ausgiebig genießen.

1 Mi: Benvenuti in Italien! Bahngäste fahren um ca. 9.30 Uhr in München ab, steigen in Bologna um und kommen gegen 18 Uhr in Florenz an. Dort erwartet Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter und begleitet Sie zum Hotel. Fluggäste fliegen nach Florenz und werden zum Hotel gebracht. Beim Abendessen in einer Trattoria gönnen wir uns eine erste Kostprobe der Toskana und lernen uns alle kennen. *Fünf Übernachtungen in Florenz.*

2 Do: Renaissancestadt Florenz Warum Florenz die Renaissancestadt schlechthin ist, erleben wir gleich beim ersten Rundgang: Die Fassade der Basilika Santa Maria Novella ist gespickt mit Hinweisen darauf, wie das Zusammenspiel von Reichtum, Macht und Kunst den Geist der Renaissance beflügelte. Ihr Reiseleiter entschlüsselt die Zeichen, bevor er Sie im Kircheninneren dem künstlerischen Umbruch jener Zeit nachspüren lässt. Bei unserem Spaziergang ernten wir auch die Früchte der Moderne: Die Florentiner Altstadt ist verkehrsberuhigt, sodass wir entspannt zum Dom (Außenbesichtigung) und zu den Kunstschätzen im Dommuseum flanieren können. An der Ponte Vecchio genießen wir die Stimmung am Arno, und wer mag, legt einen Schlenker zur Via Tornabuoni ins Florenz der Designerboutiquen ein. Und wo Sie nach so viel Kunstgenuss heute und an den nächsten Abenden Ihren Gaumen verwöhnen können, verrät Ihnen Ihr Reiseleiter.

Oft schlägt Studiosus Alternativen zum Programm vor. Ob Sie darauf Lust haben, entscheiden Sie nach Urlaubslaune. Möchten Sie es am ersten Tag etwas geruhsamer angehen lassen? Dann verzichten Sie heute auf einen Teil des Programms und flanieren Sie stattdessen auf der anderen Seite des Arnos durch die Boboli-Gärten – eine grüne Oase im Stil der späten Renaissance.

3 Fr: Im Epizentrum der Kunst Wo im Mittelalter Gericht gehalten wurde, geben sich heute die großen Meister der Bildhauerkunst die Ehre: Im Bargello erwarten uns Werke von Donatello, Michelangelo und Verrocchio. Danach begrüßt uns der monumentale David als Kopie auf der Piazza della Signoria. Was es mit dem „Riesen" und den politischen Wirren jener Zeit auf sich hat, eröffnet Ihnen Ihr Reiseleiter. Und was öffnet er danach? Die Pforten des größten Kunsttempels der Stadt ohne Wartezeit, der Ticketreservierung sei Dank! In den Uffizien reiht sich ein Meisterwerk an das andere, und wir wandeln durch die Galerie zu den Werken von Giotto, Botticelli, Leonardo, Michelangelo und vielen mehr.

4 Sa: Die Sommerfreuden der Medici Wir folgen den Spuren der Medici, den Mäzenen der Florentiner Renaissance, zu ihrer Sommerresidenz in Poggio a Caiano: Renaissance-Architektur vom Feinsten, garniert mit spannenden Anekdoten der illustren Familie. Die toskanische Landschaft mit Pinien, Zypressen und Weinbergen ist danach der ideale Rahmen für unser Mittagessen auf einem Landgut. Dazu probieren wir natürlich auch den toskanischen Wein. Boccaccios Hauptfiguren in seinem „Decamerone" konnten das Landleben zu Zeiten der Pest weniger genießen – Ihr Reiseleiter liest Ihnen aus der Novellensammlung vor. 75 km. Zurück in Florenz gestalten Sie den Rest des Tages in eigener Regie.

Sie möchten den Schiefen Turm von Pisa sehen? Dann verzichten Sie auf den Ausflug in die grünen Hügel und fahren Sie stattdessen mit der Bahn in etwas mehr als einer Stunde nach Pisa. Außer dem berühmten Turm bietet die Stadt auch eine hübsche Altstadt, in der man gut und gern den ganzen Tag verbringen kann.







5 So: Traum in Rot – Siena Auf der Fahrt nach Siena zeichnet Ihr Reiseleiter das große kulturgeschichtliche Panorama von Renaissance und Humanismus. Dann strahlt uns schon die städtische Perle der Toskana entgegen, die ihre Farbe der roten Erde der Region verdankt. Siena wollte im Mittelalter die Erzrivalin Florenz mit ihrem Dom übertrumpfen, doch der Monumentalbau blieb unvollendet. Vollendet ist dafür der alte Dom mit seinem herrlichen Fußboden. Vollendet schön auch die Piazza del Campo. Was Saldo, Kredit und Konto mit Siena zu tun haben, sehen wir gleich: In der ältesten noch existierenden Bank der Welt hat das Bankwesen seinen Ursprung. Danach können Sie durch die Altstadt flanieren oder einen Aperitif in einer der Bars auf dem Campo genießen, bevor wir nach Florenz zurückfahren. 160 km.

6 Mo: Über Arezzo nach Umbrien In Arezzo schlendern wir an Antiquitätengeschäften vorbei zur Taufkirche Sta. Maria della Pieve und zum Marktplatz, nicht ohne uns zuvor einen Höhepunkt der Renaissancekunst zu gönnen: den Freskenzyklus von Piero della Francesca in der Kirche S. Francesco. Den Spuren des Malers folgen wir auch in Monterchi an der Grenze zu Umbrien. Nach einer kleinen Stärkung zu Mittag erwartet uns seine geheimnisvolle „Madonna del Parto“. Dann geht es ins charmante Städtchen Città di Castello, wo wir Quartier beziehen. 120 km. Pasta mit Steinpilzen oder lieber Wildschweinragout? Was die umbrische Küche zu bieten hat, testen wir am Abend in einer Trattoria. *Drei Übernachtungen in Città di Castello in einem historischen Palazzo mitten im Zentrum.*

7 Di: Perugino in Perugia Nach einer Stippvisite an der Grabstätte der etruskischen Volumni-Familie überwinden wir ein paar Jahrhunderte via Rolltreppen, die uns mitten in die umbrische Metropole Perugia bringen. Beim Spaziergang zu Stadtbrunnen und Dom hält Sie Ihr Reiseleiter mit einer spannenden Stadtgeschichte à la „Game of Thrones“ in Atem. Anschließend noch ein Abstecher zu den römischen Helden des Renaissancemalers Perugino im Collegio del Cambio, bevor wir hinter dem Etruskertor eine Kunstweberei besuchen: Die Weberinnen zeigen uns gern die Techniken der Stoffherstellung. Danach haben Sie Zeit, sich von der Muse küssen zu lassen – vielleicht auch nur in Form der süßen Baci di Perugia. Unbedingt probieren! Heute und morgen essen Sie zu Abend, wo Sie möchten. 110 km.

8 Mi: Spello und Assisi Die Baglioni-Kapelle mit ihren farbenfrohen Fresken von Pinturicchio lockt uns nach Spello, aber auch der hübsche kleine Ort selbst lohnt einen Bummel. Mit dem Bus „pilgern“ wir danach nach Assisi und folgen den Spuren des Franziskus zu seiner Wirkungsstätte. Für Kunsthistoriker stellen Giottos Freskenzyklen in der Basilika den ersten Schritt auf dem Weg zur Renaissance dar. Und natürlich dürfen der Minervatempel, den schon Goethe bewundert hat, und die Kirche Sta. Chiara nicht fehlen. 160 km.

Wer keine Lust auf den Minervatempel und Sta. Chiara hat, kann sich mit dem Taxi hinauf zur Eremo delle Carceri fahren lassen. Von der Einsiedelei aus hat man nicht nur einen herrlichen Blick über die umbrische Landschaft, sondern kommt auch dem naturnahen Geist des Franziskus nahe.

9 Do: In den Hängen des Apennins Unsere Route führt zur kühnsten Konstruktion des Mittelalters, zum Palazzo dei Priori in Gubbio, der über dem Städtchen zu schweben scheint – atemberaubender Fernblick inbegriffen. Es bleibt Zeit für einen Bummel durch die Gassen und für eine Mittagspause in einer der vielen Trattorien. Trüffel gehören zu den Spezialitäten der Gegend! Später lehnen wir uns im Bus zurück und genießen die Fahrt durch die Berglandschaft des Apennins. Zeit für einen Blick auf das Italien von heute: Ihr Reiseleiter beleuchtet die News des Tages. Tipps fürs Abendessen gibt er Ihnen dann beim Abendspaziergang durch Urbino. 110 km. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Urbino.*

10 Fr: Renaissance in Urbino In den abgelegenen Hügeln der nördlichen Marken haben sich die Herren Montefeltro nicht nur ein eigenes Herzogtum erobert, sondern auch ein Modell eines Renaissance-Fürstenhofs geschaffen. Unser erstes Ziel ist der Herzogspalast mit seiner erlesenen Kunstsammlung, bevor wir dem berühmtesten Sohn der Stadt begegnen: Wir besuchen das Geburtshaus von Raffael. Wir schauen im Oratorio di San Giuseppe vorbei, und danach genießt jeder für sich die Stimmung in der lebendigen Universitätsstadt. Vielleicht spazieren Sie zum Festungshügel, um von dort den schönsten Blick auf die Stadtanlage zu erhaschen? Abends treffen wir uns alle wieder und lassen uns zum Abschied noch einmal leckere Cucina Italiana schmecken. Salute!

11 Sa: Arrivederci, amici! Alle gemeinsam fahren wir morgens nach Bologna. 180 km. Für Bahngäste beginnt um ca. 11.30 Uhr die Fahrt mit der Bahn zurück über den Brenner nach München. Ankunft dort gegen 18.30 Uhr. Fluggäste fliegen im Laufe des Nachmittags zurück nach Hause.

11 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0414B

April	Mai	Sept	Okt
2	14	17	1
30			

Mittwoch – Samstag

Vorschau 2026: 8.4./22.4./6.5./20.5./16.9./30.9./14.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Florenz und zurück von Bologna in der 2. Klasse
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Florenz auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Landgut, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Mittagsimbiss
+ Eintrittsgelder (ca. 130 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 874 kg CO_2e (Anreiseanteil 49 %), mit der Bahn 467 kg CO_2e (Anreiseanteil 5 %).

Reisepreis ab €	2795	2975	3045
Einzelzimmerzuschlag	660	840	870

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 120 €

Bahnanreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Übernachtung in München S. 409.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

11 REISETAGE mit Fluganreise ST 0414F

April	Mai	Sept	Okt
2	14	17	1
30			

Mittwoch – Samstag

Vorschau 2026: 8.4./22.4./6.5./20.5./16.9./30.9./14.10. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück von Bologna, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen und weitere Informationen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	3075	3275	3345
Einzelzimmerzuschlag	660	840	870

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Florenz	5 Kraft	****
Citta di Castello	3 Tiferno	****
Urbino	2 Italia	***

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Tobias Garst M.A. (Kunstgeschichte), Birgit-Ingeborg Pollak (Kunstgeschichte), Monika-Eva Sandberger M.A. (Kunstgeschichte), Ulrich Sigmundt M.A. (Kunstgeschichte), Dr. Matthias Völcker (Kunstgeschichte) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0414.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0414F.

- Die Höhepunkte der Region: Perugia, Orvieto, Spoleto, Gubbio und Assisi
- Zeit für die kleinen Schätze wie Spello, Todi oder Montefalco
- Unterwegs mit einem Trüffelsucher
- Sieben Nächte im ruhigen Ort Bettona, kein Hotelwechsel
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder dem Flugzeug



Umbrien
grünes Herz Italiens

Eine malerische Landschaft aus schroffen wie sanften Bergen und beweideten Tälern, dazwischen wie hingetupft Städtchen aus Naturstein, die stolz auf ihren Hügeln thronen: In Umbrien, dem grünen Herz Italiens, scheinen die Uhren etwas langsamer zu ticken als anderswo. Zeit für Kunst und Genuss: für farbenfrohe Fresken in Assisi oder Orvieto, für urbanes Flair in Perugia und kleine atmosphärische Orte zwischen Mittelalter und Moderne, für die vielen Köstlichkeiten der umbrischen Küche wie Trüffel, Wein oder Olivenöl. Umbrien öffnet alle Sinne für das Schöne im Leben, schenkt aber immer auch einen Hauch von Besinnlichkeit – und das nicht nur, weil Franz von Assisi hier wirkte.

1 **So: Willkommen in Umbrien!** Bahngäste sind am Vortag nach Ancona angereist und werden gegen Mittag von unserem Bus am Hotel abgeholt. Flugreisende fahren 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Ancona. Gegen 13.30 Uhr begrüßt Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie alle herzlich am Flughafen. Gemeinsam überqueren wir mit unserem Bus in sanften Schwüngen die grünen Berge des Apennins und erreichen Bettona in Umbrien. 130 km. Ein erster Spaziergang durch den mittelalterlichen Ort, und unsere Blicke schweifen über die sanften Hügel und Täler der Umgebung – die perfekte Einstimmung auf unsere Woche in Umbrien. Den kulinarischen Auftakt bilden regionale Spezialitäten beim Abendessen im Hotel. *Sieben Übernachtungen in Bettona.*

2 **Mo: Pilgerziel Assisi** Wie eine Burg des Glaubens erhebt sich Assisi an seinem Berghang, ein Ziel für Pilger aus aller Welt. Zum Alltag in der Stadt zwischen Heiligenkitsch und Besinnung können Sie Bruder Thomas befragen. Der deutsche Franziskanermönch begleitet uns durch die Basilika S. Francesco, erzählt uns die Geschichte Franz von Assisis und stellt uns die berühmten Fresken aus seiner persönlichen Perspektive vor. Nach dem Besuch des antiken Minervatempels, von dem Goethe in seiner „Italienischen Reise" schreibt, und einem Blick in die Kirche Sta. Chiara bleibt Zeit, Assisi auf eigene Faust zu erleben. Wer Lust hat, steigt noch hinauf zur Rocca Maggiore und wird belohnt mit tollen Aussichten oder spaziert zum Kloster San Damiano. Fahrtstrecke 30 km.

3 **Di: Orvieto – die Stadt auf dem Tuffsteinfelsen** Zum Auftakt leuchtet uns ein Ensemble aus Felsen, Häusern und einer hoch in den Himmel ragenden Kirche entgegen: Orvieto. Die Standseilbahn verleiht uns Flügel hinauf bis zum Dom, der uns mit seinen gotischen Fassaden und den Fresken von Signorelli im Inneren verzaubert. Im Stadtfelsen selbst erwartet uns ein unterirdisches Labyrinth aus Gängen und Höhlen. Aber keine Sorge: Auch wenn Sie sich hier und da für ein Foto von der Gruppe entfernen: Über das Studiosus-Audioset haben Sie Ihren Reiseleiter immer im Ohr. Danach präsentiert uns Todi, Musterbeispiel einer mittelalterlichen Stadt, seine charmanten Gassen, Flaniermeilen und die Renaissancekirche Sta. Maria della Consolazione. 150 km.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Wer auf Minervatempel und Sta. Chiara verzichten möchte, kann mit dem Taxi hinauf fahren zur Einsiedelei des heiligen Franziskus. Allein der Blick ins Tal lohnt den Weg!







4 Mi: In der Valle Umbra Wir fahren durch das weite Tal im Herzen der Region, die Valle Umbra, nach Bevagna. Die Gassen des kleinen Städtchens wirken idyllisch auf uns, doch offenbar weniger auf die umbrische Jugend: Die meisten ziehen weg. Gibt es Ideen zur Wiederbelebung der alten Provinzstädte? Ihr Reiseleiter berichtet. In einer Ölmühle erfahren wir, was das umbrische Olivenöl auszeichnet – und bei einem Imbiss überzeugen wir uns gleich selbst vom Aroma des „flüssigen Goldes". In Montefalco lassen wir im weichen Nachmittagslicht die Blicke vom „Aussichtsbalkon Umbriens" über die grüne Umgebung schweifen. In der Kirche S. Francesco erzählen uns Gozzolis Fresken die Franziskuslegende, und zur Krönung des Tages kosten wir den granatroten Sagrantino di Montefalco, den feinsten Tropfen der Region. 50 km.

5 Do: Auf einen Kuss nach Perugia Unterhalb von Perugia machen wir halt am unterirdischen Grab der Etruskerfamilie der Volumni und tauchen in die Frühgeschichte der Region ein. Dann aber genießen wir das urbane Flair von Perugia. Die umbrische Hauptstadt ist Sitz der Ausländeruniversität – und Vorreiter in Sachen Verkehrsberuhigung: Ein geniales System an Rolltreppen und eine MiniMetro verbinden oben und unten. Auch wir rollen damit bequem und umweltfreundlich in die mittelalterliche Oberstadt, wo wir uns den Dom, den Stadtbrunnen Fontana Maggiore und Peruginos Fresken im Collegio del Cambio ansehen. Nach dem Mittagessen in einer Trattoria haben Sie sich zum Dessert einen Kuss verdient! Aus Schokolade: Die süßen Baci di Perugia sind unwiderstehlich! Haben Sie auf die Glasfenster im Dom geachtet? Einige davon stammen aus dem traditionsreichen Kunstglasstudio, in dem uns eine der Künstlerinnen zeigt, wie die kostbaren Fenster hergestellt werden. Es bleibt Zeit zum Flanieren über den Corso Vannucci oder für einen Caffè in der Jugendstilbar Sandri. 40 km. Abendessen in Eigenregie.

Keine Kirche mehr für heute? Statt den Dom zu besichtigen, können Sie direkt gegenüber der Kirche in den etruskischen Stadtbrunnen hinabsteigen. Schon im 3. Jahrhundert v. Chr. legten die Etrusker den 35 m tiefen Schacht an und versorgten ihre Mitbürger mit frischem Trinkwasser.

6 Fr: Gubbio und das Geheimnis der Trüffel Auf zur kühnsten Konstruktion des Mittelalters, dem Palazzo Pretorio in Gubbio, der an manchen Stellen buchstäblich in die Luft gebaut wurde! Fantastisch, der Fernblick von der Piazza Grande aus. Ob die ersten Siedler, deren Eugubinische Bronzetafeln wir hier im Museum zu entziffern versuchen, dafür auch schon Augen hatten? Und was die „Verrückten von Gubbio" mit einem kleinen Brunnen zu tun haben, verrät Ihnen Ihr Reiseleiter. Am frühen Nachmittag gehen wir auf Trüffelsuche! Massimiliano und sein Hund helfen uns beim Aufspüren und Ausgraben des „schwarzen Goldes". Bei Wein und getrüffelten Gaumenfreuden verrät uns der Tartufaio gern, warum die Knollen so teuer sind, welche am besten schmecken und ob er auch mal ein Trüffelschwein hatte. 150 km.

Lust auf eine außergewöhnliche Bergfahrt? Dann lassen Sie die Gruppe allein durch Gubbio ziehen und steigen Sie in einen kleinen Drahtkorb, der Sie auf den Monte Ingino bringt. Rund fünf Minuten schweben Sie in der Seilbahn hinauf und genießen großartige Aussichten auf die Stadt und die Umgebung.

7 Sa: Spello und Spoleto Warum die umbrischen Ortschaften an Hängen kleben oder auf Hügeln thronen, verrät Ihnen Ihr Reiseleiter auf der Fahrt nach Spello. Dort zeigt er Ihnen auch die farbenfrohen Fresken von Pinturicchio in der Kirche Sta. Maria Maggiore. Weiter geht es nach Spoleto: Über ein raffiniertes System an Laufbändern und Rolltreppen fahren wir ganz bequem zum Dom, zur Kirche Sant'Eufemia und zur mittelalterlichen „Brücke der Türme", das Wahrzeichen der Stadt. Wer möchte, fährt danach ganz nach oben zur mächtigen Festung über der Stadt. 120 km. Und zum Abschied von Umbrien lassen wir es uns beim Abendessen noch einmal auf umbrisch schmecken und stoßen auf unsere Reise an. Salute!

8 So: Arrivederci, Umbria! Ein letztes italienisches Frühstück, ein letzter Blick aufs grüne Herz Italiens. Vormittags fahren wir gemeinsam nach Ancona, zum Bahnhof und zum Flughafen. 130 km. Von dort individueller Rückflug oder Rückfahrt nach München, wo die Bahngäste gegen 22.30 Uhr eintreffen.

Bettona, Hotel La Corte di Bettona****

Ein zum Hotel umgebautes Gebäude aus dem 14. Jahrhundert im kleinen Städtchen Bettona: der perfekte Standort für unsere Umbrienreise. Die 39 Zimmer sind wie das ganze Haus liebevoll und passend zum historischen Ambiente eingerichtet und bieten moderne Annehmlichkeiten wie Klimaanlage, Sat.-TV, kostenfreies WLAN, Minibar, Zimmersafe und Föhn. Im Sommer sorgt ein Außenpool für Erfrischung. Von der Terrasse schweift der Blick über die Valle Umbra nach Perugia, Assisi und das grüne Hügelland, das Restaurant serviert umbrische Spezialitäten. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 108.

9 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0408B

Mai	Juni	Sept	Okt
3	–	6	4
31	–	20	

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: 2.5./30.5./5.9./19.9./3.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise von München nach Ancona und zurück in der 2. Klasse
- Transfer vom Hotel zum Flughafen am 2. Tag sowie zum Bahnhof von Ancona am Abreisetag
- Ausflüge in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittagessen in einer Trattoria, 6 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Mittagsimbiss in einer Ölmühle und bei einem Trüffelsucher
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 100 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 738 kg CO_2e (Anreiseanteil 52 %), mit der Bahn 425 kg CO_2e (Anreiseanteil 7 %).

Reisepreis ab €	1975	2025	2045	2075
Einzelzimmerzuschlag	95	185	185	185

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €

Übernachtung in München S. 409.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 0408F

Mai	Juni	Sept	Okt
4	1	7	5
		21	

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: 3.5./31.5./6.9./20.9./4.10.
Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Ancona und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotel mir Klimaanlage

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2045	2145	2195	2275
Einzelzimmerzuschlag	60	150	150	150

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ancona▲	1 NH Ancona	****
Bettona	7 La Corte di Bettona	****

▲ Nur bei Bahnanreise

Wichtige Informationen und AGB
Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0408F.



- Kunst, Kultur und Kulinarik abseits der Touristenpfade
- Ursprüngliche Städte, Meisterwerke der Kunst und Schätze der Natur
- Mit Besuch der Renaissancestadt Urbino
- Zwei Standorte in familiären, kleinen Hotels
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Marken

Schatzkiste an der Adria

Wie Blumen, die im Verborgenen blühen – so erscheinen die Marken als versteckte Schönheit unter all den beliebten Regionen Italiens. Sie changieren bunt, vom Gold des Olivenöls bis zum Rubinrot und Sonnengelb der Weine, und duften nach Sommerurlaub: blaue Adria, Sandstrände, sanfte Hügel, die zum Picknick einladen. Es erwarten uns Renaissance- und Hafenstädte, Kirchen und Klöster, Meisterwerke von Raffael, Klänge von Rossini. Neben Architektur, Malerei und Musik entdecken wir mit Küche und Lebensart weitere Künste, die Italien beherrscht. Mit offenen Armen werden wir in einer Ölmühle und einer Weinkellerei empfangen. Um all das entspannt zu genießen, lassen wir uns in einer herrschaftlichen Villa bei Pesaro und in einem Hotel mitten in der Altstadt von Recanati nieder.

1 So: Willkommen in den Marken! Bahngäste fahren in München um ca. 9.30 Uhr ab, steigen in Bologna um und erreichen Pesaro gegen 18.00 Uhr. Ein Vertreter unserer Agentur erwartet Sie am Bahnhof und sorgt für den Transfer zum Hotel. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen, fliegen nach Ancona, werden empfangen und zum Hotel gebracht. 60 km. Dort begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter mit einem warmherzigen Benvenuti. Abends sind wir in einer urigen Trattoria zu Gast, lassen uns Pasta & Co. auf der Zunge zergehen und stoßen miteinander auf die Schönheit der Marken an: Salute! *Drei Übernachtungen in der Nähe von Pesaro.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Verzichten Sie auf Fano und mieten Sie sich in Pesaro das einzig adäquate Gefährt: ein Fahrrad. Radeln Sie am Strand entlang auf der Suche nach der schönsten Badestelle oder über die Panoramastraße des Naturparks Monte San Bartolo. Auch die Festung Gradara lohnt eine Tour.

2 Mo: Römer in Fano, Bici in Pesaro Wir starten den Tag im Nachbarort Fano mit römischen Bauten und Renaissance-Impressionen. Hier stehen noch ein Teil der alten Stadtmauer und der Augustusbogen! Was bestes Olivenöl ausmacht, erfahren wir von Rita bei einem Mittagsimbiss in einer Ölmühle im Hinterland. Während wir die Aromen des flüssigen Goldes erschmecken, erzählt sie uns vom Alltag in dieser ländlichen Gegend. 50 km. Zurück in Pesaro wird unser Stadtspaziergang von Fahrradgeklingel untermalt. Pesaro darf sich stolz „Bicipolitana“ nennen, Fahrradstadt. Mit dem Studiosus-Audioset haben Sie Ihren Reiseleiter aber immer direkt am Ohr. Wir beenden den Rundgang im Kellergewölbe – zu einer Weinprobe. Tipps für das Abendessen bekommen Sie von Ihrem Reiseleiter.

3 Di: Renaissancekunst in Urbino Plätze, Palazzi, Kirchen – Urbino ist die Schönheitskönigin der Marken! Und nicht nur wegen der Meisterwerke von Raffael, dem großen Sohn der Stadt, Piero della Francesca und anderer Größen der Renaissance, die wir uns in der Nationalgalerie im Palazzo Ducale anschauen. Gönnen Sie sich doch danach eine Pause im studentischen Flair des Caffè Basili. Hier können Sie Ihr Bild der Stadt durch Facetten des modernen Alltags ergänzen. Um eine diffizile Puzzlearbeit geht es in Pergola: Im Museum dort erwartet uns die hochkarätige römische Reitergruppe, die im umliegenden Hügelland gefunden wurde. Ein Highlight der Restauratorenkunst – Ihr Reiseleiter verrät den Grund. 140 km.

Sie möchten heute auf die Bilder in der Nationalgalerie verzichten? Dann spazieren Sie doch zur Fortezza Albornoz und genießen Sie die malerischen Blicke auf die Stadt. Vielleicht bei einem kleinen Picknick, für das Sie sich Salami, Käse und Wein besorgen?







Wenn Sie lieber in den Untergrund abtauchen möchten, verzichten Sie auf Fabriano und lassen Sie sich unterwegs an den Frasassi-Grotten absetzen. Bewundern Sie die magischen Tropfsteinwelten des Höhlensystems. Auf dem Rückweg von Fabriano holt Sie der Bus mit dem Rest der Gruppe wieder ab.

4 Mi: Kaiser, Wein und Papier Kaiserliche Spuren führen uns nach Jesi: Der Stauferkaiser Friedrich II. soll hier geboren worden sein. Unsere Augen verwöhnen wir mit Meisterwerken der Kunst in der Pinakothek, auf dem Markt sind unsere Nasen und Gaumen an der Reihe. Appetit bekommen? Auf einem Landgut lassen wir es uns zu Mittag gutgehen und probieren natürlich auch den Wein, den die Marken hervorbringen. Am Nachmittag weicht die liebliche Hügellandschaft den wildromantischen Schluchten und Felsen des Apennins. In Fabriano, zu Füßen der Berge, dreht sich alles ums Papier, wie wir im Papiermuseum erfahren. 190 km. *Vier Übernachtungen in Recanati.*

5 Do: Geistiges und Geistliches In Recanati pilgern wir auf den Spuren bekannter Persönlichkeiten: Wir hören das Gedicht „L'infinito", das Giacomo Leopardi hier ersonnen hat – zum Leidwesen italienischer Schulkinder. Auch Tenor Beniamino Gigli stammte aus Recanati – Ihr Reiseleiter erzählt von der Karriere des Sängers. In der Pinakothek bestaunen wir die Werke von Lorenzo Lotto und anderen Künstlern. Andachtsvoll und schlicht, ganz nach Art des Zisterzienserordens, wirkt die Architektur der Abtei Abbadia di Fiastra. Gleich nebenan die Stadt Macerata: die stolz auf einem Hügel thronende Altstadt wird geprägt von stattlichen Palästen und quirligem Studentenleben. 50 km.

6 Fr: Flanierplätze, Oliven und Wein Die Küste begleitet unsere Fahrt nach Ascoli Piceno. Dort säumen Renaissance-Arkaden die Piazza del Popolo: ein Platz wie geschaffen zum Sehen und Gesehenwerden. In Offida verkosten wir in einer Weinkellerei die Weine der Region, dazu serviert uns unsere Wirtin Spezialitäten aus der Region. Das historische Teatro Serpente Aureo wurde von den Bürgern selbst finanziert und ist der perfekte Rahmen für die berühmten Karnevalsbälle von Offida. Nach einem Bummel durch die Gemeinde fahren wir nach Recanati zurück. 230 km.

7 Sa: Am Monte Conero Wie Millionen Wallfahrer jährlich besuchen wir die weltberühmte Madonna von Loreto und die figurenreiche Renaissancebasilika. Danach geht es in die Hauptstadt der Marken, nach Ancona. Weiß leuchtet der Dom S. Ciriaco über der Stadt. Wir genießen den herrlichen Blick auf die Hafenanlagen und das älteste Bauzeugnis der Stadt: den Trajansbogen. Am Nachmittag lockt die Adria am Monte Conero: Bergkegel, Steilküsten, Traumbuchten – und die Kirche S. Maria di Portonovo, die fast mit den Füßen in der Adria steht. Wir wollen noch mehr Meer: Schuhe aus, Zehen vom Wasser umspülen lassen oder ein kurzes Bad? 80 km. Abends nehmen wir in einem Ristorante auch kulinarisch Abschied von den Marken.

8 So: Arrivederci! Bahngäste werden morgens zum Bahnhof von Ancona gebracht. Gegen 9:30 Uhr Abfahrt des Zuges, Umsteigen in Bologna und Ankunft in München um ca. 18.30 Uhr. Fluggäste bringen wir, je nach Abflugzeit, im Laufe des Tages zum Flughafen von Ancona.

Ihre Hotels

Pesaro, Villa Cattani Stuart****

Mitten im Grünen logieren Sie in diesem komfortablen Hotel nahe Pesaro. Die im 17. Jahrhundert erbaute Villa verbreitet romantische Stimmung, der üppige Garten mit Pool, Springbrunnen, Statuen und traumhaftem Ausblick lädt zum Entspannen ein. Die 35 Zimmer bieten Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Safe und Föhn. Außerdem erwarten Sie elegante Aufenthaltsräume, teilweise mit Originalfresken, und ein umfangreiches Frühstück.

Recanati, Hotel La Ginestra***

Das familiengeführte Hotel liegt im historischen Ortskern von Recanati. Seine 28 Zimmer sind hell und freundlich eingerichtet und bieten kostenfreies WLAN, Sat.-TV, Minibar, Safe und Föhn. Das Frühstück können Sie auch auf der Gartenterrasse einnehmen, abends begrüßt man Sie gerne bei regionalen Spezialitäten im Restaurant oder in der Bar. Dank der zentralen Lage des Hotels befinden sich jede Menge Bars, Cafés und Restaurants in der unmittelbaren Umgebung.

8 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0458B

20.4.–27.4.*	4.5.–11.5.	18.5.–25.5.	28.9.–5.10.

Sonntag – Sonntag
* umgekehrter Reiseverlauf

Vorschau 2026: 19.4./3.5./17.5./27.9./11.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise von München nach Pesaro und zurück von Ancona in der 2. Klasse
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Pesaro auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 2 Mittagessen mit Weinverkostung und 2 Abendessen in einer Trattoria

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Olivenölprobe mit Imbiss
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 655 kg CO_2e (Anreiseanteil 60 %), mit der Bahn 298 kg CO_2e (Anreiseanteil 11 %).

Reisepreis ab €	1845	1895
Einzelzimmerzuschlag	260	260

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 150 €

Übernachtung in München S. 409.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 0458F

20.4.–27.4.*	4.5.–11.5.	18.5.–25.5.	28.9.–5.10.

Sonntag – Sonntag
* umgekehrter Reiseverlauf

Vorschau 2026: 19.4./3.5./17.5./27.9./11.10. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Ancona und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2145	2245
Einzelzimmerzuschlag	260	260

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

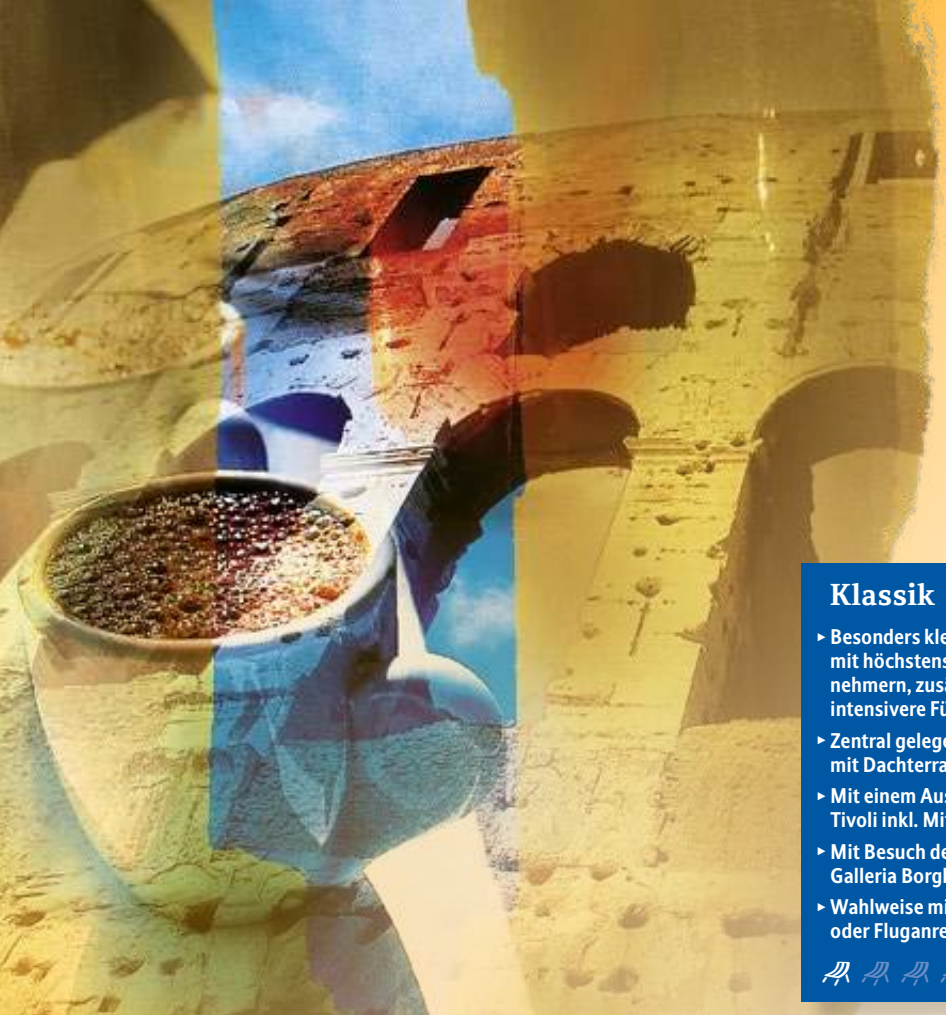
Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Pesaro	3	Villa Cattani Stuart	****
Recanati	4	La Ginestra	***

Wichtige Informationen und AGB
Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0458F.



Klassik

- Besonders kleine Gruppe mit höchstens 15 Teilnehmern, zusätzliche und intensivere Führungen
- Zentral gelegenes Hotel mit Dachterrasse
- Mit einem Ausflug nach Tivoli inkl. Mittagessen
- Mit Besuch der Galleria Borghese
- Wahlweise mit Bahn- oder Fluganreise



Rom
umfassend erleben

Schon mal auf 3000 Jahre Geschichte geblickt? Antikes Weltimperium, Global Player des Christentums, Machtzentrale für Italiens Politiker – Rom ist wirklich eine „ewige Stadt". In kleiner Gruppe erleben Sie Klassiker wie Kolosseum, Peterskirche und Piazza Navona. Aber auch weniger bekannte Villen, Palazzi und Kleinode liegen auf unserem Weg. Ein Besuch der Galleria Borghese und ein Ausflug nach Tivoli sind weitere Höhepunkte. Wer möchte, wirft eine Glücksmünze in den Trevi-Brunnen. Andiamo – auf geht's!

1 Ciao Bella Roma! Bahngäste fahren gegen 9.30 Uhr in München los, nach Umstieg in Bologna Ankunft in Rom gegen 18.30 Uhr. Fluggäste reisen per Bahn in der 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Rom. Ein Vertreter von Studiosus organisiert jeweils den Transfer zum Hotel. Dort begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter und gibt Ihnen Tipps, wo Sie am Abend gut essen können. *Sieben Übernachtungen in Rom.*

2 Antikes Rom Die Unterhaltungsindustrie im alten Rom gibt den Auftakt. Für die blutigen Spiele im Kolosseum begeisterten sich nicht nur die Plebs, sondern auch die gebildeten Senatoren. Dank Studiosus-Audioset verpassen Sie die Ausführungen Ihres Reiseleiters zu Volksbelustigung, Bühnenmaschinerie und Lichttechnik der Arena nicht, auch wenn Sie mal auf Fototour sind. Durch die Ruinen des Forum Romanum geht es hoch zum Palatin: Mit „753 – Rom kroch aus dem Ei" entführt Sie Ihr Reiseleiter an der Wiege der Stadt auf eine kurzweilige Reise zu den römischen Ursprüngen. Artischocken, Pasta Carbonara oder Saltimbocca? In einer stimmungsvollen Trattoria stoßen wir beim Abendessen auf das Dolce Vita an!

3 Kirchen und Kapitol Heute freuen wir uns auf einige der schönsten Kirchen der Stadt: Wir beginnen mit der größten Marienkirche Roms, Sta. Maria Maggiore. Danach erweisen wir Michelangelos „Moses" in S. Pietro in Vincoli die Ehre und krönen unseren Rundgang mit der romanischen Doppelkirche S. Clemente, unter der sich ein antikes Mithras-Heiligtum versteckt. Nachmittags besuchen wir eine Restauratorenwerkstatt. Wir schauen den Meistern über die Schultern und können ihnen Fragen stellen. Anschließend erklimmen wir den wichtigsten der sieben Hügel, das Kapitol. Hier zauberte Michelangelo einen fotogenen Platz mit der Reiterstatue des Kaisers Marc Aurel. Wer „thront" heute als Bürgermeister auf dem Kapitol? Und was bewegt die römische Stadtpolitik zurzeit? Die Kapitolinischen Museen jedenfalls präsentieren uns erlesene Kostbarkeiten der Antike.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat sich immer wieder Alternativen zum Programm ausgedacht. Statt mit zum Kapitol zu gehen, steigen Sie doch der „Schreibmaschine" nebenan aufs Dach! Schreibmaschine? Ja, richtig gelesen. So heißt nämlich im Volksmund das Denkmal Vittorio Emanueles. Es ist nicht nur riesig, sondern auch einer der schönsten Aussichtspunkte der Stadt.

4 Über die Plätze der Altstadt Klänge aus „Tosca" erklingen für uns zum Panorama vom Dach der Engelsburg, bevor wir unseren Streifzug über die Plätze Roms beginnen. Sie sind wie Bühnen eines vielgestaltigen Stadt-Theaters. Wie ein barocker Festsaal wirkt die Piazza Navona auf uns, volkstümlich







dagegen der Campo dei Fiori: Kaufen die Römer hier auf ihrem Markt eigentlich noch ein? Ihr Reiseleiter erzählt es Ihnen. In den engen Gassen entdecken wir Galerien und Kunsthandwerkerläden. Unterwegs ein Espresso? Trinken wir ihn am besten all'italiana in einer Bar im Stehen! Eine Inszenierung aus Licht sind die Werke Caravaggios in der Kirche San Luigi dei Francesi, und im Pantheon stehen wir andächtig unter der antiken Kuppel.

5 **Ausflug nach Tivoli** Zuerst geht es zu den Katakomben von Sta. Priscilla, wo wir Wandmalereien aus den Anfängen des Christentums bewundern. Und nun ab in die Sommerfrische! Unterwegs nach Tivoli machen wir halt und lassen uns bei einem gemeinsamen Mittagessen auf einem Landgut Wein und Leckereien schmecken. Dann empfängt uns Tivoli, das antike Tibur. Die Villa Kaiser Hadrians und die Villa d'Este (beide UNESCO-Welterbe) mit ihren Wasserspielen beweisen wieder einmal: Bescheiden waren die Herrscher von einst keinesfalls.

Tivoli interessiert Sie heute weniger? Moderne zeitgenössische Kunst dafür umso mehr? Auch auf diesem Gebiet hat Rom einiges zu bieten, wie das Museum MAXXI mit Kunst aus dem 21. Jahrhundert.

6 **Kunstschätze im Vatikan** Dass Päpste auch ein Faible für Gemälde, Skulpturen, Vasen und andere Kunstobjekte haben, beweisen uns die Vatikanischen Museen. Ihr Reiseleiter lotst Sie durch die riesige Sammlung zu den Höhepunkten, zum Apoll von Belvedere und der Laokoon-Gruppe, zu den von Raffael ausgemalten päpstlichen Sälen und in die Sixtinische Kapelle. Nebenan auf dem Petersplatz heißen uns die weit ausgebreiteten Arme der Kolonnaden willkommen und leiten uns unter die gigantische Kuppel der Peterskirche, dem Mittelpunkt der katholischen Welt. Und wer mag, steigt anschließend auch hinauf auf die Peterskuppel und begutachtet Michelangelos Meisterwerk aus der Nähe.

7 **Dolce Vita einst und heute** Die Ikone des Dolce Vita à la Ekberg und Mastroianni steht heute am Beginn unseres Weges: der Trevi-Brunnen. Wir werfen eine Münze, das verspricht ein Wiedersehen. Nicht weit davon, an der Piazza Colonna, schlägt das politische Herz des heutigen Italien: Welches Thema beherrscht die Debatten? Ihr Reiseleiter berichtet. Vorbei an den Auslagen der Alta-Moda flanieren wir zur Spanischen Treppe und zur Pincio-Terrasse, wo wir unseren Blick über die Kuppeln und Dachgärten der Altstadt schweifen lassen. Im Park dahinter erwartet uns am Nachmittag die Galleria Borghese, ein Kleinod des römischen Barock. In der ehemaligen Villa der Adelsfamilie bewundern wir Werke von Raffael, Caravaggio, Bernini und Canova. Ein prachtvoller letzter Kunstgenuss auf unserer Reise, bevor wir noch einmal zum Abschied unsere Gaumen verwöhnen – beim Abendessen in einer typischen römischen Trattoria.

Lieber mehr Antike als Dolce Vita? Dann verzichten Sie auf den Stadtrundgang und besuchen Sie die Caracalla-Thermen. Von dort können Sie mit dem Bus weiter zur Via Appia fahren.

8 **Arrivederci Roma!** Für Bahngäste heißt es schon am Morgen Abschied nehmen von Rom: Sie beginnen um 9 Uhr die Rückreise mit der Bahn über Bologna nach München, mit Ankunft dort gegen 18.30 Uhr. Fluggäste haben noch Zeit für allerletzte Einkäufe oder einen Abschiedsspaziergang, bevor es im Laufe des Tages, je nach Abflugzeit, zum Flughafen geht für den Rückflug.

Hotel dei Consoli***(*)

Im eleganten Viertel Prati, ganz in der Nähe des Vatikans und gut sortierter Einkaufsstraßen, befindet sich dieses familiengeführte Hotel. Mit nur 28 Zimmern verfügt es über eine sehr private Atmosphäre. Schmuckstück des Hotels ist die Dachterrasse, von der Sie – inmitten von Zitrus- und Olivenbäumchen – einen tollen Blick haben. Eine kleine Oase über den Dächern der Großstadt! Auch das Frühstück wird dort serviert. Die etwas kleineren Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn ausgestattet. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf S. 109.

Rom zu Fuß

Große Teile der römischen Altstadt sind für Reisebusse und teilweise ebenso für öffentliche Verkehrsmittel gesperrt. Daher werden wir oft auch längere Strecken zu Fuß zurücklegen. So lässt sich Rom intensiver erleben und entdecken. Bitte nehmen Sie entsprechend bequemes Schuhwerk mit.

Besuch der Vatikanischen Museen

Bitte beachten Sie, dass für die Besichtigung der Vatikanischen Museen eine Reservierung erforderlich ist, die erst zwei Monate vor Reisebeginn getätigt werden kann. Aufgrund des begrenzten Angebots und der hohen Nachfrage können wir daher insbesondere in der Hochsaison vorab nicht garantieren, dass der Besuch immer möglich sein wird.

8 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0416B

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt
8	5	7*	28*	13	1
22	26	18*		21*	16*
					25

* Termine mit abweichender Tagesreihenfolge

Vorschau 2026: Jeden zweiten Samstag vom 7.3. bis 6.6. und vom 12.9. bis 24.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 10 (S. 414), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Rom und zurück in der 2. Klasse
- Transfers; Ausflüge und Fahrten in Rom in Reisebussen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel dei Consoli
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Landgut, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 160 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 833 kg CO_2e (Anreiseanteil 63 %), mit der Bahn 346 kg CO_2e (Anreiseanteil 11 %).

Reisepreis ab €	2375	2425
Einzelzimmerzuschlag	560	560

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €

Die Anreise nach Rom ist auch mit dem Nachtzug möglich. Preise und Reservierung auf Anfrage. Bahnreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Übernachtung in München S. 409.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Verlängerungstage in Rom

Unser Angebot finden Sie auf S. 110.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 0416F

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt
8	5	7*	28*	13	1
22	26	18*		21*	16*
					25

* Termine mit abweichender Tagesreihenfolge

Vorschau 2026: Jeden zweiten Samstag vom 7.3. bis 6.6. und vom 12.9. bis 24.10.
Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Rom und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2495	2565
Einzelzimmerzuschlag	560	560

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Rom	7 dei Consoli	***(*)

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Claudia Cornelia Beyer M.A. (Geschichte), Daniela Piras M.A. (Archäologie), Andre Ruo M.A. (Kunstgeschichte), Dr. Matthias Völcker (Kunstgeschichte) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0416.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mit Luxair ab Luxemburg
Nonstop-Flüge mit ITA Airways ab Frankfurt, Genf, München, Zürich mit Zubringerflügen ab Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0416F.



- Besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Die Höhepunkte am Golf von Neapel kompakt erleben
- Sieben Nächte in einem Hotel direkt an der Steilküste
- Bootsfahrt nach Capri
- Besuch eines Zitronengartens
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Golf von Neapel

Höhepunkte

Schwarze Lavafelder, goldgelbe Zitronen, eine glutrote Sonne, die im Meeresblau versinkt – die Farbenspiele Italiens erzählen die schönsten Geschichten. Wir entdecken Neapels Kaffeespleen, genießen den Blick auf den Golf von Neapel von einem schön gelegenen Weingut aus und bringen Licht in die dunkelsten Stunden von Pompeji. Beim Zitronenbauern probieren wir flüssiges Gold und beim Weinbauern die Tränen Christi, wer will, huldigt den Göttern in Paestum, und das Flair der High Society lockt uns nach Capri. Eine Rundfahrt über die Amalfitana führt uns direkt nach Ravello, den Lieblingsort von Kaiserin Sisi. Was es bei dieser Italienreise noch kostenlos obendrauf gibt: viel Zeit für das süße Nichtstun. Auf nach Kampanien!

1 **Sa: Ciao Bella Italia!** Sie fahren gegen 7.30 Uhr in München mit dem Zug in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Neapel. Ankunft ca. 18.30 Uhr. Transfer zum Hotel (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Alternativ im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Neapel. Ein Studiosus-Mitarbeiter bringt Sie zum Hotel in Vico Equense an der Sorrentiner Küste. Erst mal ankommen, im Meerblick versinken und Sonne tanken! *Sieben Übernachtungen in Vico Equense.*

2 **So: Kaffee und Mosaiken in Neapel** Neapel empfängt uns mit typisch italienischem Temperament: Vespas knattern durch die Straßen, über unseren Köpfen flattert die Wäsche, schicke Italienerinnen flanieren über die Piazze. Im Museum zeigen Mosaiken und Fresken den antiken Way of Life am Golf von Neapel. Vorbei an prachtvollen Kirchen, fingerfertigen Kunsthandwerkern und feilschenden Fischhändlern starten wir zum königlichen Platz. Auf unserem Weg: die Galleria Umberto I – Neapels Hot Spot für Edelboutiquen. Wir machen es wie die Neapolitaner und trinken einen Espresso in einem der Kaffeepaläste. 110 km. Beim Abendessen im Hotel stoßen wir alle gemeinsam an auf die noch kommenden Highlights am Golf von Neapel.

3 **Mo: Amalfitana – die schönsten Kurven Italiens** Willkommen auf der berühmtesten Küstenstraße der Welt! An den Steilklippen entlang führt unser Weg in kühnen Kurven von einem Fischerdorf zum nächsten, und wir genießen einen spektakulären Ausblick nach dem anderen. Das haben vor uns auch schon Cary Grant, Audrey Hepburn und Robert De Niro gemacht. Steil bergauf geht es dann nach Ravello. Die Villa Cimbrone kommt Ihnen irgendwie bekannt vor? Dann haben Sie den Film „Sissi“ gesehen. Auf der Terrasse stoßen wir auf die unglaublich schöne Aussicht an. 80 km. Statt auf „Sissis“ Spuren zur Villa Cimbrone zu wandeln, können Sie auch die Villa Rufolo besuchen: Ein exotischer Garten, tolle Ausblicke und Tausendundeine-Nacht-Architektur erwarten Sie hier (Eintritt ca. 10 €). Dieser und der nächste Abend sind frei für eigene kulinarische Entdeckungen.







Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Sie können heute nicht genug von Pompeji bekommen und halten die Weinprobe für entbehrlich? Dann bleiben Sie, solange Sie möchten! Das Praktische: Die S-Bahn hält direkt vor dem Eingang. Im 30-Minuten-Takt haben Sie die Möglichkeit, zurück ins Hotel oder etwas weiter zum Bummeln nach Sorrent zu fahren.

4 Di: Pompeji und Weinprobe Auf der Fahrt nach Pompeji schlüpft Ihre Reiseleiterin in die Rolle des Plinius und lässt die letzten Tage der Stadt auferstehen. Gänsehautreif! In Pompeji tragen uns antike Pflastersteine zu den Tempeln, Theatern und Villen. Deren farbige Wände samt Fresken lassen ahnen, wie vergnügt die Menschen hier lebten, bis die Asche des Vesuvs alles begrub. Was es mit den Tränen Christi auf sich hat, erfahren wir bei einer Weinprobe auf einem schön gelegenen Weingut und genießen die Aussicht auf die Bucht und den Vulkan. 80 km.

5 Mi: Relaxen oder Ausflug nach Paestum Eis schlecken, am Strand entspannen – genießen Sie den freien Tag nach Lust und Laune. Oder begleiten Sie Ihre Reiseleiterin nach Paestum (70 €). Einsam ragen hier drei hervorragend erhaltene griechische Tempel in den Himmel. Wie frisch eingeweiht und von den unzähligen Erdbeben unberührt, streben ihre Säulen seit 2500 Jahren ins italienische Himmelblau. Nur der Dachstuhl fehlt. Wie kunterbunt sich der Tempel der Hera einst präsentierte, zeigt das Museum nebenan. Außerdem besonders schön: das farbenfrohe „Grab des Tauchers". 150 km.

Eine etwas längere Wanderung führt von der Villa Jovis die Küste entlang zur Villa Malaparte, einem architektonischen Juwel, das schon als Kulisse für Godards Film „Die Verachtung" beeindruckte. Die tollen Ausblicke lohnen das teilweise steilere Auf und Ab allemal (ca. 3 Std., mittel).

6 Do: Endloses Meeresblau auf Capri Mit Rudi Schurickes Capri-Schnulze über das Studiosus-Audioset im Ohr gleiten wir per Boot nach Capri. Noch versinkt die Sonne nicht glutrot im Meer, also machen wir blau: Der Meerblick ist einfach atemberaubend! Wir folgen dem Duft von Bougainvillea und Jasmin die Stufen zur Villa Jovis (falls geschlossen, alternativ z. B. Villa Lysis; ca. 2 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) hinauf. Der Blick ins Geschichtsbuch: gruselig. Kaiser Tiberius hat es hier ganz schön krachen lassen. Wir lassen es nachmittags ruhig angehen: Freizeit! Eine Bootsfahrt rund um die Insel oder Blumen schnuppern in den Augustusgärten – worauf haben Sie Lust? Für den freien Abend verrät Ihre Reiseleiterin, wo es die beste Pizza gibt.

7 Fr: Die Zitronen von Sorrent Gemeinsam schauen wir uns im hübschen Städtchen Sorrent um. Freuen Sie sich dann auf einen paradiesischen Zitronenhain und eine Limoncello-Kostprobe bei Massalubrense! Luigi verrät Ihnen bestimmt, wie er den köstlichen Limoncello und diese feine Marmelade aus den dickschaligen Früchten zaubert. Fragen Sie ruhig! Oder gönnen Sie sich einfach noch ein Schlückchen! 40 km. Wer möchte, kann nachmittags noch in Sorrent shoppen, sich mit einer Granita erfrischen oder auf Richard Wagners Spuren durch die Stadt wandeln. Die S-Bahn bringt Sie schnell zurück zum Hotel. Abends beim Abschiedsessen in einer Trattoria tischt uns Italien noch einmal Gaumenfreuden auf.

8 Sa: Arrivederci, Italien! Sie haben eine Badeverlängerung gebucht? Dann gehören Sie zu den Glücklichen. Für alle anderen heißt es leider Arrivederci. Bahngäste werden am Morgen zum Bahnhof von Neapel gebracht und fahren gegen 8 Uhr mit der Bahn über Padua zurück nach München mit Ankunft gegen 20.30 Uhr. Für Fluggäste im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Neapel. Dort beginnt Ihre individuelle Heimreise.

Vico Equense, Hotel Aequa***(*)

Das freundliche Hotel Aequa liegt auf einer Anhöhe in der Ortschaft Vico Equense, von der Sie eine schöne Aussicht auf das Meer genießen. Den Strand erreichen Sie in wenigen Minuten zu Fuß oder mit dem Bus, der Sie direkt gegenüber dem Hotel abholt. Oder Sie erholen sich im hübschen Garten mit großem Pool. Im hauseigenen Restaurant werden abends regionale Spezialitäten serviert. Die 69 Zimmer sind mediterran gestaltet und verfügen über Klimaanlage, Föhn, Sat.-TV und Minibar. WLAN nutzen Sie in der gesamten Hotelanlage kostenfrei. Auf Wunsch können Sie bei Doppelzimmerbelegung Zimmer mit Meerblick buchen. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 109.

8 REISETAGE

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
1	5	3	7	–	30	6	4
8	12	10	14			13	11
15	19	17				20	18
22	26	24				27	25
29		31					

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 7.3. bis 13.6. und vom 29.8. bis 24.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408) **oder** Bahnanreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt nach Capri
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Aequa
- Frühstück, 3 bzw. für Bahnreisende 2 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer Trattoria

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Limoncello-Kostprobe
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 85 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 901 kg CO_2e (Anreiseanteil 63 %), mit der Bahn 373 kg CO_2e (Anreiseanteil 12 %).

Reisepreis pro Person				ab 1795 €
Bahnanreise/Landblick			ST 0433BG	
Doppelzimmer	1795	1810	1825	1830
Einzelzimmerzuschlag	280	280	280	280
Bahnanreise/Meerblick			ST 0433BM	
Doppelzimmer	1960	1975	1990	1995
Fluganreise /Landblick			ST 0433FG	
Doppelzimmer	1895	1945	1995	2095
Einzelzimmerzuschlag	280	280	280	280
Fluganreise/Meerblick			ST 0433FM	
Doppelzimmer	2060	2110	2160	2260

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Paestum 70 € S PAE

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €

Übernachtung in München S. 409.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Vico Equense	7 Aequa	***(*)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0433F.

- Die schönsten Plätze am Golf von Neapel erleben
- Sieben Nächte in einem Hotel am Meer in Meta di Sorrento
- Mit Amalfitana, Auffahrt zum Vesuv und Paestum
- Möglichkeit zum Ausflug mit dem Schiff nach Capri
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Golf von Neapel

Impressionen

NEU

Antike Spuren von Luxus und Liebe in Pompeji und Paestum, geschäftiges Großstadtleben in Neapel, vulkanische Kräfte am Vesuv und die rasanten Kurven der Amalfitana – entdecken Sie auf dieser Studiosus-Reise das Land, in dem die Zitronen blühen, mit allen Höhepunkten, kompakt in einer Woche. Sie werden sehen: Der italienische Süden ist spannender als alle Klischees und wird Sie mit seinem Charme bezirzen. Neben Kunst- und Naturgenuss haben wir genug Zeit fürs Flanieren und Philosophieren, für Gelato und Cappuccino eingeplant. Und damit ein besonderes Urlaubsfeeling aufkommen kann, liegt Ihr Hotel in einer Bucht direkt am Meer bei Sorrent.

1 **So: Anreise nach Italien** Bahnreisende fahren gegen 7.30 Uhr mit dem Zug in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna gegen 18.30 Uhr Neapel (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Oder Sie fahren mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Neapel. Wie auch immer Sie ankommen – ein Mitarbeiter unserer Agentur sorgt für den Transfer zum Hotel. 50 km. *Sieben Übernachtungen bei Sorrent.*

2 **Mo: Pompeji – Ausflug in die Antike** Heute geht's in die Antike: Tempel, Thermen, Theater und die Villen der Reichen mit Mosaiken und Wandmalereien. Und nur ein paar Straßenzüge entfernt das Pompeji der kleinen Leute mit Läden und Tavernen. Hören Sie nicht in der Ferne das Rattern der Pferdegespanne durch die Spurrillen der Gassen? Ihr Studiosus-Reiseleiter nimmt Sie mit auf eine Zeitreise ins Altertum. Doch Wind, Wetter und Besuchermassen nagen an der Römerstadt. Wir sprechen über den Kampf der Restauratoren gegen den Verfall. Heute Abend essen wir gemeinsam im Hotel, lüften die Küchengeheimnisse des italienischen Südens und lernen uns erst mal besser kennen.





Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Statt auf den Vesuv und nach Sorrent zu fahren lieber das Flair der Amalfiküste genießen? Dann fahren Sie doch mit dem Linienbus nach Positano. Der ehemalige Fischerort mit seinen weißen Häusern, steilen Treppengassen und unzähligen Aussichtsplätzen ist schon lange ein Tummelplatz des internationalen Jetsets. Picasso, Caruso, Liz Taylor – alle waren hier.

3 Di: Der Vesuv und Sorrentiner Zitronen Ein Tag wie jeder andere, aber dann: ein ohrenbetäubender Donner. Minuten später regnet es glühende Asche. Auf unserer Busfahrt zum Vesuv schlüpft Ihr Reiseleiter in die Rolle des Geschichtsschreibers Plinius und schildert den dramatischen Ausbruch des Feuerbergs 79 n. Chr. Durch Lavafelder spazieren wir bis zum Rand des Kraters, schauen in den Schlund des schlafenden Riesen, philosophieren über das Leben mit den Naturgewalten und genießen den Blick über die Küste bis nach Neapel. Am Nachmittag schlendern wir durch Sorrent und lassen uns in einem Zitronenhain in die Geheimnisse der Herstellung des Limoncello einweihen, den wir auch probieren. Fragen erwünscht! 60 km. Heute Abend organisieren Sie Ihr Abendessen individuell. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps!

4 Mi: Traumstraße Amalfitana Ein Tag fürs Auge: Eindrücke im Minutentakt auf der Fahrt über die Amalfitana. Die Küstenstraße schwingt sich in unzähligen Kurven von einem bunten Ort zum nächsten. Wir schlängeln uns aussichtsreich über Amalfi steil bergauf nach Ravello. Die Villa Cimbrone kommt Ihnen irgendwie bekannt vor? Kein Wunder – hier wurde „Sissi“ gedreht! 80 km. Auf der Terrasse stoßen wir auf die unglaublich schöne Aussicht an! Durchs Hinterland geht es wieder zurück an die Sorrentiner Küste. 80 km.

5 Do: Neapels Kontraste Knatternde Vespas, flatternde Wäsche und Menschen, die immer auch mit Händen sprechen – alle Bella-Napoli-Klischees werden wahr, wenn wir durch die Altstadtgassen spazieren. Zuerst versetzen wir uns wieder zurück in die Antike: Fresken, Mosaiken, Statuen – Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen die Schätze Pompejis im Archäologischen Museum. Dann flanieren wir durchs Hier und Heute in der schicken Galleria Umberto I zum königlichen Platz. Dabei bleibt Zeit, über die Geburtsstunde der Pizza, Fußballgötter, das Müllproblem der Stadt und die Rolle der Camorra, der neapolitanischen Mafia, zu sprechen. Der Nachmittag gehört Ihnen! Probieren Sie einen Caffè Nocciola im Jugendstilcafé Gambrinus oder tanken Sie Ruhe im Kreuzgang von Sta. Chiara. 130 km.

Wer statt die Griechen zu besuchen noch einmal in die Welt der Römer eintauchen möchte, fährt mit der S-Bahn nach Herculaneum. Die antike Küstenstadt wurde beim Ausbruch des Vesuvs so hermetisch von einer Ascheschicht versiegelt, dass originale Türstöcke, Möbel und sogar Hausrat zu sehen sind. Eine Zeitreise der besonderen Art.

6 Fr: Die Tempel von Paestum Letzter Ausflug ins Altertum: zu den griechischen Tempeln von Paestum. Mächtig ragen die 2500 Jahre alten dorischen Säulen zwischen Pinien auf. Wem sie geweiht waren und warum sie besser erhalten sind als die meisten Heiligtümer im Mutterland, weiß Ihr Reiseleiter. Die Fresken im Museum erzählen von griechischer Lebenskultur. Bei Paestum grasen aber auch die Büffel, die die Milch für den weltberühmten „Mozzarella di Bufala Campana“ geben. Um Klassen besser als die Supermarktvariante aus Kuhmilch! Aber sehen und schmecken Sie selbst bei einer kleinen Kostprobe auf einem Bauernhof. 150 km.

7 Sa: Lust auf Capri? Der Tag gehört Ihnen! Ausschlafen, einkaufen, Eis schlecken, Zeit am Strand – machen Sie, was Ihnen gefällt. Sie können aber auch Ihren Reiseleiter auf einem Bootsausflug zur Insel Capri (95 €) begleiten. Dort spazieren wir (ca. 2 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) mit Mittelmeerdüften in der Nase vorbei an Villen und Gärten zu den Überresten des kaiserlichen Sommersitzes Villa Jovis. Oben angekommen verstehen Sie, warum Kaiser Tiberius das himmlische Plätzchen nie wieder verlassen wollte. Nachmittags können Sie Ihre eigenen Lieblingsplätze auf der Insel entdecken. Mit dem Boot um die Insel? Ein Spaziergang in die Augustusgärten? Oder einfach einen Cappuccino auf der Piazza schlürfen? Fragen Sie Ihren Reiseleiter nach seinen Geheimtipps.

8 So: Rückreise oder Beginn des Badeaufenthalts Die Glücklichen, die eine Badeverlängerung gebucht haben, bleiben einfach da. Bahngäste werden zum Bahnhof von Neapel gebracht und fahren gegen 8 Uhr zurück nach München mit Ankunft um ca. 22.30 Uhr. Für alle anderen heißt es Arrivederci und im Laufe des Tages Transfer nach Neapel. 50 km. Am Nachmittag Rückflug von Neapel.

Meta di Sorrento, Hotel Giosue a Mare****

Das Hotel liegt am Fuße der Klippen von Meta di Sorrento und verfügt über einen eigenen Strand direkt vor der Haustür mit Sonnenliegen und Sonnenschirmen. Ein kleiner Spaziergang bergauf führt Sie zu Einkaufsstraßen, Restaurants und Terrassencafés. Mit dem Linienbus erreichen Sie das Zentrum von Sorrent in wenigen Minuten. Gepflegte Aufenthaltsräume, ein schöner Frühstücksraum, wo Sie sich morgens am Buffet bedienen können, ein Restaurant und eine Bar laden zum Verweilen ein. Besonders ansprechend ist die Panoramaterrasse mit Blick über den Golf von Sorrent. Die 44 freundlich eingerichteten, vor Kurzem renovierten Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe und Föhn ausgestattet.

8 REISETAGE

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt
9	6	4	1	7	5
23	13	11		21	19
30	20	18			26
	27				

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Sonntag vom 8.3. bis 31.5. und vom 6.9. bis 18.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 408) **oder** Bahnanreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus (Klimaanlage)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Giosue a Mare
- Frühstück, 6 bzw. für Bahnreisende 5 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Limoncelloprobe
+ Eine Mozzarellaprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 911 kg CO_2e (Anreiseanteil 63 %), mit der Bahn 378 kg CO_2e (Anreiseanteil 12 %).

Reisepreis pro Person **ab 1695 €**

8 Reisetage mit Bahnanreise				ST	0434B
Doppelzimmer	1695	1835	1895	1965	2095
EZ-Zuschlag	325	325	325	325	325
8 Reisetage mit Fluganreise				ST	0434F
Doppelzimmer	1765	1925	1965	2065	2195
EZ-Zuschlag	325	325	325	325	325

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Capri 95 € S CAP

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €

Übernachtung in München S. 409.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Meta di Sorrento	7 Giosue a Mare	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Dresden, Hamburg, Stuttgart.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München und Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0434F.



- Ausführliche Besichtigungen am Golf von Neapel
- Nur ein Hotelwechsel
- Sieben Übernachtungen in Sorrent
- Besuch eines Zitronengartens, Auffahrt zum Vesuv
- Bootsfahrt nach Capri
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Golf von Neapel
umfassend erleben

Mut zur Schnulze: Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt, beschließen Sie einen ereignisreichen Tag. Ob Sie durchs antike Pompeji gestreift sind oder in luftiger Höhe dem Vesuv ins Auge geschaut haben. Ob Sie durch Filmkulissen gewandelt oder über die Küstenstraße Amalfitana gekurvt sind – dieses farbenfrohe Naturschauspiel krönt jeden Tag! Neue Perspektiven warten an jeder Ecke, weil Kampanien auf kleinem Raum unsagbar viel bietet. Auch kulinarisch: einfache Gerichte, himmlischer Geschmack. Das gilt besonders für die Zitronenleckereien von Valentina und Luigi auf ihrer Dachterrasse. Kitschig? In Italien muss das so sein!

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie das ultimative Postkartenfoto von Neapel mit nach Hause bringen möchten, dann verzichten Sie auf den Stadtbummel und fahren Sie mit der Standseilbahn auf den Aussichtshügel Vomero. Von der Altstadt kommt man ganz bequem nach oben. Sportliche wählen die Stufen hinauf zum Plateau. Ihr Reiseleiter sagt Ihnen, wo es langgeht.

1 Fr: Willkommen in Italien! Sie fahren gegen 7.30 Uhr in München mit dem Zug in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Neapel. Ankunft ca. 18.30 Uhr. Transfer zum Hotel. Oder im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Neapel. Kurz vor der Landung entdecken Sie bereits erste Stationen unserer Reise aus der Luft: das glitzernde blaue Meer, die zackige Küstenlinie samt Inseln, das Häusermeer zu Füßen des mächtigen Vesuvs. Ein Studiosus-Mitarbeiter holt Sie am Flughafen ab und begleitet Sie zum Hotel in Neapel. Der Urlaub kann beginnen! Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir uns alle kennen.

2 Sa: Neapel – zwischen Kultur und Chaos Ein Espresso und avanti: Morgens führt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter zu den antiken Schätzen des Nationalmuseums mit dem berühmten Alexandermosaik. Nachmittags jonglieren wir in der Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit Kontrasten – hier die Ruhe im Kreuzgang von Sta. Chiara, da Zeugen vergangener Macht: Palazzo Reale und Teatro San Carlo. Neben uns diskutierende Neapolitaner, um uns knatternde Vespas, über uns flatternde Wäsche: Viva Napoli! Und die Mafia? Auf der Fahrt nach Sorrent erzählt Ihr Reiseleiter vom Einfluss der Camorra. 60 km. *Sieben Übernachtungen in einem Hotel im Zentrum von Sorrent.*

3 So: Capri – mondän und romantisch Mit dem Bus zum Hafen, dann mit dem Boot nach Capri. Wo Krupp, Onassis und Beuys auf der Piazzetta flanierten, geht es immer noch hoch her – das gilt auch für die Preise in den Kaffeebars. Darum gönnen wir uns lieber eine kleine Wanderung im Duft mediterraner Kräuter (ca. 2 Std., ↗150 m ↘150 m) zur Villa Jovis (falls geschlossen, Besichtigung Villa Lysis). Hier residierte Kaiser Tiberius – mit einem imperialen Ausblick! Nachmittags erkunden Sie den einstigen Sehnsuchtsort der Deutschen ganz nach Gusto: Mit dem Boot zur Blauen Grotte? Eine Fahrt mit dem Sessellift hinauf auf den Monte Solaro? Rechtzeitig, bevor die rote Sonne im Meer versinkt, sind wir wieder zurück im Hotel. Busstrecke 20 km.





4 Mo: Herculaneum und Anti-Mafia-Mahl Wir besuchen unser erstes Ausgrabungs-Highlight: Bis heute ist Herculaneum noch nicht komplett freigelegt. Hermetisch abgeschlossen durch die vulkanische Schicht, blieben hier sogar Holzgegenstände wie Türstöcke, Möbel oder Hausrat erhalten. Chic muss es damals gewesen sein! Während viele Orte weiter unter der Camorra leiden, wächst hier der Widerstand: Zum gemeinsamen Mittagessen besuchen wir ein Lokal der Initiative Addiopizzo – „Schutzgeld ade". Fragen Sie Wirt Maurizio nach seinen Erfahrungen mit der mutigen Kampagne! 100 km. Zurück in Sorrent entspannt jeder auf seine Weise. Wie wäre es heute mit einem Besuch in einer Pizzeria für das individuelle Abendessen?

5 Di: Amalfitana – scharfe Kurven, tolle Blicke Auf einer der schönsten Straßen der Welt (UNESCO-Welterbe) kurven wir an der Küste entlang, vorbei am mondänen Positano. Zitronenhaine säumen unsere Fahrt hinauf nach Ravello. Richard Wagner fand hier seinen „Zaubergarten", Greta Garbo ihr Liebesdomizil und „Sissi" ihre Filmkulisse. Und wir finden im Dom kunstvoll verzierte Kanzeln. Träumer verwandelten die Ruine der Villa Rufolo und die Villa Cimbrone in blühende Paradiese mit Aussicht – lassen Sie sich inspirieren! Heute können Sie selbst entscheiden, wo Sie in Sorrent essen möchten – Ihr Reiseleiter hat natürlich Tipps parat! 100 km.

Sie möchten gern die einst mächtige Seerepublik Amalfi und den arabisch anmutenden Kreuzgang des Domes dort besuchen? Dann nehmen Sie von Ravello den Linienbus hinunter nach Amalfi und fahren Sie anschließend mit dem nächsten zurück nach Sorrent. Auf den Besuch der Villen in Ravello müssen Sie dann allerdings verzichten.

6 Mi: Ein Hoch auf den Vesuv Erst grüßt die Meeresbrise, dann ruft der Vesuv! Das letzte Stück Weg hinauf zum Kraterrand des Vulkans meistern wir entspannt zu Fuß (1 Std., leicht, wetterabhängig). Je höher wir gelangen, je näher wir dem Abgrund kommen, desto weiter wird die Sicht über den Golf von Neapel. Schaurig-schöne Momente, denn kilometertief im Erdreich brodelt die Lava. Ihr Reiseleiter lässt Plinius vom schicksalhaften Ausbruch 79 n. Chr. erzählen. Eines Tages wird „der Bucklige" wieder Feuer speien – jetzt aber bedeutet er Fruchtbarkeit fürs Land. Später in der antiken Villa Oplontis entdecken wir prächtige Fresken und schwelgen in den Darstellungen des ausschweifenden Lebens der römischen Oberschicht.100 km.

7 Do: Sorrent individuell oder Paestum geführt Der ganze Tag gehört Ihnen! Für alle, denen der Sinn nach einer weiteren Reise in die Antike steht, hat Ihr Reiseleiter einen Ausflug nach Paestum (90 €) vorbereitet. Einsam ragen hier drei hervorragend erhaltene griechische Tempel in den Himmel, und das farbenfrohe „Grab des Tauchers" erwartet uns nebenan im Museum. Später begrüßt uns Stefania auf ihrem Bauernhof. Umzingelt von gutmütigen Büffeln, probieren wir ihren zarten Mozzarella, und sie erzählt, was den Käse so einzigartig macht. 210 km. Vielleicht begegnet er Ihnen nachher beim individuellen Abendessen wieder? .

8 Fr: Pompeji und Zitronenhain Mit der Vorortbahn Circumvesuviana machen wir uns auf nach Pompeji (UNESCO-Welterbe)! Antike Pflastersteine tragen uns zu den Tempeln, Theatern und Villen. Deren farbige Wände samt Fresken lassen ahnen, wie vergnügt die Menschen hier lebten, bis die Asche alles begrub. Nach dem Haus des tanzenden Fauns fahren wir mit der Bahn zurück nach Sorrent. Im Zitronengarten von Valentina bei Massalubrense kosten wir verschiedene Sorten: So süß kann also sauer! Auf der Dachterrasse probieren wir die selbst gemachte Zitronenmarmelade und den klassischen Limoncello. Zurück im Hotel bleibt Zeit zum Relaxen. Wie wär's mit einem Sprung in den Pool? 90 km.

Möchten Sie – statt den Zitronengarten zu besuchen – länger in Pompeji bleiben? Dann nehmen Sie einfach eine S-Bahn später! In ca. 40 Minuten sind Sie in Sorrent.

9 Sa: Arrivederci, Halbinsel von Sorrent! Gehören Sie zu den Glücklichen, die eine Badeverlängerung gebucht haben? Für alle anderen heißt es Abschied nehmen. Da Sie das Land, wo die Zitronen blühen, nun kennen, schauen Sie bei jedem Kauf der gelben Früchte zu Hause bestimmt immer zweimal hin. Bahngäste werden am Morgen zum Bahnhof von Neapel gebracht (60 km) und fahren um ca. 8 Uhr mit der Bahn über Padua zurück nach München mit Ankunft um ca. 20.30 Uhr. Per Flugzeug treten Sie im Laufe des Tages Ihre Rückreise vom Flughafen Neapel aus an.

Sorrent, Hotel Cesare Augusto****

Im Zentrum von Sorrent liegt dieses gepflegte, familiengeführte Hotel. Die Piazza Tasso, der Park der Villa Comunale mit seinem schönen Blick auf den Hafen und auch die Station der Circumvesuviana sind nur einen kleinen Spaziergang entfernt. Freuen Sie sich auf die Aussicht auf den Golf von Sorrent, die sich von der Sonnenterrasse im obersten Stock des Hotels bietet. Zum Haus gehören ein kleiner Swimmingpool, eine Bar und Aufenthaltsräume mit einem gewissen Retro-Chic. Eine genaue Beschreibung des Hotels mit Bild finden Sie auf Seite 112.

9 REISETAGE

April	Mai	Sept	Okt
11	9	26	10
25	23		17

Freitag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Freitag vom 10.4. bis 29.5. und vom 11.9. bis 23.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408) **oder** Bahnanreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt nach Capri
- Bahnfahrt mit der Circumvesuviana von Sorrent nach Pompeji und zurück
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Sorrent auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einem typischen Restaurant, 4 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Limoncello-Kostprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 95 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 957 kg CO_2e (Anreiseanteil 60 %), mit der Bahn 429 kg CO_2e (Anreiseanteil 10 %).

Reisepreis pro Person ab 2720 €

9 Reisetage mit Bahnanreise	ST	0450B
Doppelzimmer	2720	2820	2920	2960
Einzelzimmerzuschlag	635	635	635	635
9 Reisetage mit Fluganreise	**ST**	**0450F**
Doppelzimmer	2795	2895	2995	3045
Einzelzimmerzuschlag	635	635	635	635

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Paestum mit Imbiss 90 € S PAM

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €

Übernachtung in München S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Neapel	1	Villa Capodimonte	****
Sorrent	7	Cesare Augusto	****

Beschreibung Hotel Cesare Augusto oben stehend.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin und Hamburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0450F.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Neapel und die archäologischen Stätten am Golf ausführlich kennenlernen
- Nur ein Hotelwechsel
- Besuch der Schlösser Capodimonte und Caserta
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Golf von Neapel

von Pompeji nach Paestum

Griechische Tempel, komplette römische Städte und Villen, barocke Palazzi und gegenwärtiges Leben – quer durch alle Jahrhunderte führt uns diese klassische Studiosus-Reise mit Tiefgang von Neapel bis Paestum. Neben den Highlights am Golf von Neapel wie Pompeji, Vesuv, Capri und Amalfitana haben wir manches Kleinod und immer wieder kleine Überraschungen für Sie ausgewählt. Gewinnen Sie von der Certosa di San Martino den Weitblick über Neapel oder diskutieren Sie mit einem Insider über Maßnahmen gegen die Mafia. Und lassen Sie mit einem Limoncello den Tag auf der Terrasse unseres Hotels am Meer ausklingen!

1 Fr: Auf nach Neapel! Bahngäste fahren um 7.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Neapel. Ankunft ca. 18.30 Uhr. Ein Mitarbeiter unserer Agentur sorgt für den Transfer zum Hotel. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen im Laufe des Tages nach Neapel. Sie werden erwartet und zum Hotel gebracht. Bei früher Ankunft in Neapel können Sie schon nachmittags zusammen mit Ihrer Studiosus-Reiseleiterin auf Entdeckungsreise gehen. Das Abendessen wird uns in einer Trattoria serviert. *Vier Übernachtungen in Neapel in einem Hotel mitten im Zentrum.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat sich immer wieder Alternativen zum Programm ausgedacht. Lieber einen Blick aus der Vogelperspektive wagen, statt Kultur im Nationalmuseum zu betrachten? Dann schauen Sie sich doch Neapel einmal von oben an! Schon der Weg ist ein Ziel: Mit der Standseilbahn geht es auf den Vomerohügel. Der Panoramablick vom Castel Sant' Elmo ist wahrhaft grandios!

2 Sa: Bella Napoli In der Altstadt zeigt sich Neapel ungeschminkt: laut, wunderbar chaotisch und immer noch tiefreligiös. Eine Oase der Ruhe mittendrin, der Kreuzgang von Sta. Chiara. S. Lorenzo ist Neapels bedeutendste gotische Kirche. Im Dom überraschen uns die Mosaiken, und wir hören vom „Blutwunder". Im Nationalmuseum entdecken wir die Schätze von Pompeji. Beim Abendessen in einer Pizzeria lernen wir uns besser kennen.

3 So: Auf nach Capri! „Wenn bei Capri die rote Sonne ..." – Rudi Schurickes Schnulze nährte die Italiensehnsucht der Deutschen. Doch wie sieht das Trendziel der 1950er Jahre heute aus? Einst hat der Jetset aller Länder die Insel geprägt – jetzt geht es hier nicht mehr ganz so exklusiv zu. Aber wunderbar ist es hier noch immer. Schon die Anfahrt per Boot zur Heimat der Caprifischer ist traumhaft. Wie Axel Munthe genießen wir dann den Blick von Anacapri aus und flanieren durch den gepflegten Garten des schwedischen Arztes und Autors. Nachmittags können Sie die Insel weiter allein erkunden. Mit dem Boot zur Blauen Grotte oder einmal ganz um die Insel herum? Ein Spaziergang in die Augustusgärten? Ihre Reiseleiterin gibt die besten Tipps. Und später? Spazieren Sie wie die Neapolitaner durch die Altstadt und entdecken Sie Ihr Lieblingslokal!

4 Mo: Der Palast von Caserta „Buongiorno, come sta?" – beim Italienisch-Crashkurs mit Ihrer Reiseleiterin im Bus auf der Fahrt nach Caserta haben Sie sicherlich jede Menge Spaß. Dort erwartet uns ein prächtiger Palast (UNESCO-Welterbe), die Sommerresidenz der Bourbonen, die in ihrer Pracht die Schlösser der französischen Cousins zu übertrumpfen versuchte. Imponierend die Innenausstattung, weitläufig die prachtvollen Gärten mit den Kaskaden. 110 km. Zurück in Neapel kann – wer noch will – mit der Reiseleiterin die Certosa di San Martino besuchen. Im barocken Kloster beeindrucken die Exponate zur Geschichte Napolis und eine bedeutende Krippensammlung, davor der fantastische Blick über die Metropole. Abends gehen Sie auf eigene Faust auf kulinarische Entdeckungsreise. Ihre Reiseleiterin hat Vorschläge für Sie in petto.







5 Di: Königliches Neapel mit Gemäldegalerie Das königliche Neapel zwischen Castel Nuovo, Teatro San Carlo und Palazzo Reale erkunden wir am Vormittag mit einer meisterhaften Arie Enrico Carusos im Ohr. Die Werke der großen Meister der Malerei erwarten uns in der Nationalgalerie im Schloss Capodimonte. Danach bringt uns der Bus zu unserem Hotel am Fuße des Vesuvs. 45 km. Auf der kurzen Fahrt erzählt Ihre Reiseleiterin vom Einfluss der Camorra. Vor dem Abendessen treffen wir ein Mitglied der Addiopizzo-Initiative: Wie steigt man eigentlich aus der Schutzgeldzahlung aus? Und wer hilft einem, wenn man nicht mehr zahlen möchte? Themen, über die wir uns mit dem Mitglied der Initiative austauschen können. *Fünf Übernachtungen in Castellammare, in einem Hotel direkt am Meer.*

Parco statt Museo? Dann spazieren Sie durch den großen Schlosspark von Capodimonte, anstatt die ausführliche Bilderschau im Museum zu betrachten. Wo im 18. Jahrhundert der Bourbonenkönig auf die Jagd ging, können Sie heute Neapolitaner beim Ausflug beobachten – Blick über die Stadt inklusive.

6 Mi: Antike in Pompeji Entspannt geht es mit der S-Bahn nach Pompeji (UNESCO-Welterbe). Wir nehmen uns ausführlich Zeit: Weinschenken, Thermen, Theater zeugen von einer hoch entwickelten Alltags- und Freizeitkultur. In der Mysterienvilla tauchen wir ein in die Welt geheimnisvoller Rituale … Zwischen Säulen und Mosaiken erzählt Ihre Reiseleiterin auch von den letzten dramatischen Stunden, bevor die Stadt komplett ausgelöscht wurde.

7 Do: Traumstraße Amalfitana Auf zur herrlichen Amalfiküste, wo schon Rudolf Nurejew tanzte und Pablo Picasso Energie tankte! Auf unzähligen Kurven winden wir uns nach Amalfi – mit Zitronenduft in der Nase und Pino Danieles neapolitanischem Pop im Ohr. In Amalfis Dom können wir im Paradieskreuzgang von den glanzvollen Tagen der Seerepublik träumen. Dann geht es steil hinauf nach Ravello, wo Romy Schneider in der Villa Cimbrone als „Sissi" posierte. Zauberhaft: Ihre Reiseleiterin hat passend eine kleine Überraschung parat. Im Garten der Villa Rufolo fand Richard Wagner Inspiration zu seiner Oper „Parsifal". 90 km.

8 Fr: Salerno und Paestum Antike Heilkunst ist ein Gesprächsthema auf dem Weg nach Salerno, denn hier im Mezzogiorno stand eine der berühmtesten Medizinschulen des Mittelalters. In der Stadt wenden wir uns dem Normannendom zu und freuen uns, wie die einst heruntergekommene Altstadt – dank vieler Restaurierungsarbeiten – in den letzten Jahren zu neuem Leben erwacht ist. Danach ein Ausflug ins Altertum: die griechischen Tempel von Paestum. Nach dem Besuch werden Sie auch wissen, was es mit dem „dorischen Eckkonflikt" auf sich hat. Überraschender Schluss: das „Grab des Tauchers" im Museum. Es nimmt stilistisch die Moderne vorweg. 170 km. Probieren Sie abends auf eigene Faust das breite kulinarische Angebot in Castellammare.

9 Sa: Vesuv, Oplontis und Herculaneum Der Augenzeugenbericht des Plinius über den Vesuvausbruch im Jahr 79 n. Chr. stimmt uns auf den Vulkanbesuch ein. Dann steigen wir (1 Std., leicht, wetterabhängig) hinauf bis zum Rand des Kraters. In der Villa Oplontis entdecken wir prächtige Fresken und gewinnen, untermalt von römischen Klängen, Einblick ins Leben der High Society im alten Rom. Das letzte Highlight des Tages: Herculaneum, dessen Einwohner von der glühend heißen Schlammflut erfasst wurden. Sogar Tisch, Türstock oder Fachwerkhaus sind hier noch erhalten. 90 km.

Alternative zu Vulkan und Villa Oplontis: Fahren Sie mit der S-Bahn nach Sorrent zum Shoppen und Schlemmen. Die Boutiquen in der Via S. Cesareo locken! Ein kulinarisches Mitbringsel: die dickschaligen Zitronen der Region, aus denen man den berühmten Limoncello destilliert. Und mit der S-Bahn kommen Sie dann auch nach Herculaneum, wo Sie sich wieder der Gruppe anschließen können.

10 So: Arrivederci! Heute heißt es Abschied nehmen – vom Land und von Ihrer Reiseleiterin. Bahngäste werden morgens zum Bahnhof von Neapel gebracht und starten von dort um ca. 8 Uhr die Heimreise mit dem Zug nach München über Padua. Ankunft um ca. 20.30 Uhr. Fluggäste bringen wir im Laufe des Tages zum Flughafen. Von dort fliegen Sie individuell nach Hause. Oder haben Sie ein paar Verlängerungstage am Golf von Neapel oder auf Ischia gebucht? Dann bringen wir Sie natürlich in Ihr Badehotel.

Castellammare, Hotel Miramare Stabia****

Direkt am Meer begrüßt Sie dieses moderne, komfortable Hotel. Seine Lage an der Uferpromenade mit netten Geschäften, Bars und Restaurants lädt ein zum abendlichen Stadtbummel. Für die perfekte Erholung im Hotel sorgen ein Swimmingpool, eine Bar sowie freundliche Aufenthaltsräume – Rundumsicht auf den Golf von Neapel inklusive. Im Restaurant steht morgens ein reichhaltiges Frühstück bereit. Die 50 hellen Zimmer mit Meerblick und Balkon verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn.

10 REISETAGE

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
7	4	2	6	–	22	5	3
14	11	9			29	12	10
21	18	16				19	17
28	25	23				26	24
		30					

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden Freitag vom 6.3. bis 5.6 und vom 28.8. bis 23.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408) **oder** Bahnanreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt nach Capri
- Bahnfahrt mit der Circumvesuviana von Castellammare nach Pompeji und zurück
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Castellammare auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Trattorien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 130 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 993 kg CO_2e (Anreiseanteil 58 %), mit der Bahn 466 kg CO_2e (Anreiseanteil 9 %).

Reisepreis pro Person **ab 2820 €**

10 Reisetage mit Bahnanreise			ST	0407B
Doppelzimmer	2820	2835	2870	2920
Einzelzimmerzuschlag	495	495	495	495
10 Reisetage mit Fluganreise			**ST**	**0407F**
Doppelzimmer	2895	2945	2995	3065
Einzelzimmerzuschlag	495	495	495	495

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €

Übernachtung in München S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Neapel	4 Palazzo Caracciolo	****
Castellammare	5 Miramare Stabia	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Peter Amann (Geographie), Tanja Autze M.A. (Geschichte), Dr. Helmut Brandl (Archäologie), Dr. Annegret Friedrich (Kunstgeschichte), Dr. Javier-Gago Holzscheiter (Romanistik) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0407F.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin und Hamburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0407F.



- Nur ein Hotelwechsel; entspanntes Programm
- Beide Hotels am Meer
- Kulturelle Highlights und Erholung am Strand
- Fünf Nächte im UNESCO-Welterbe-Nationalpark Cilento
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Golf von Neapel – Cilento

Erlebnis und Freizeit

Der Golf von Neapel – ein Fest für alle Sinne: Kommen Sie mit ins antike Pompeji, nach Neapel, ins quirlige Salerno! Besuchen Sie Familie de Crescenzo auf ihrem Agriturismo und probieren Sie selbst gemachte Antipasti. Genießen Sie den Duft der Macchia im Nationalpark Cilento. Kurven Sie über die angeblich berühmteste Küstenstraße der Welt vorbei an Amalfi und nach Ravello. Bei atemberaubendem Blick von der Terrasse der Villa Cimbrone stoßen wir aufs Leben an. Dazu die Tempel und Fresken von Paestum und eine Bootsfahrt um Palinuro. Und immer wieder Zeit fürs Dolcefarniente.

1 Do: Bahnfahrt oder Flug nach Neapel Sie fahren gegen 7.30 Uhr in München mit dem Zug in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Neapel. Ankunft ca. 18.30 Uhr. Transfer zum Hotel (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Alternativ im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Neapel. Hier werden Sie von einem Studiosus-Mitarbeiter erwartet und zum Hotel in der Nähe von Sorrent gebracht. Erst einmal ankommen. Zum Strand spazieren? Ein erstes Gelato? *Sechs Übernachtungen in Vico Equense.*

2 Fr: Sorrent und Zitronenhain Ausschlafen, frühstücken, so beginnt ein Urlaub. Dann fahren wir mit der S-Bahn nach Sorrent. Ihre Studiosus-Reiseleiterin führt Sie durch die Altstadt zum unvergesslichen Blick von der Terrasse der Villa Communale. Am alten Hafen laden diverse Lokale zur Mittagspause ein. Hier lassen wir uns nieder und genießen Gnocchi alla sorrentina und Delizie al Limone! Später streifen wir durch einen weiten Zitronenhain und erfahren alles über die frischen Früchte. Macht sauer wirklich lustig? Bei unserer Limoncello-Probe bewirkt das wohl eher ein anderer Inhaltsstoff! Abends findet heute jeder sein Lieblingsrestaurant – Ihre Reiseleiterin hält Vorschläge für Sie bereit.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wenn das Archäologische Museum in Neapel nicht Ihr Ding ist, könnten Sie stattdessen mit der Standseilbahn auf den Vomerohügel fahren und die fantastische 360-Grad-Aussicht vom Castel Sant'Elmo genießen!

3 Sa: Königliches Neapel Wir erreichen die quirlige Küsten- und Hauptstadt Kampaniens, Neapel. Mitten in der Altstadt erwartet uns das Archäologische Museum mit den aus dem Ascheregen geretteten Schätzen: den Mosaiken, Gebrauchsgegenständen und Fresken. Unglaublich, wie modern sich die alten Pompejaner schon präsentierten! Unsere königliche Route am Nachmittag: der Palazzo Reale, das Teatro San Carlo und die Galleria Umberto I mit ihrem beeindruckenden Glaskuppeldach. Jetzt Lust auf einen Caffè Nocciola im Jugendstilcafé Gambrinus? 90 km.

4 So: Antikes Pompeji und Weinprobe Zurück in die Vergangenheit: Ihre Reiseleiterin nimmt Sie mit ins antike Pompeji. Hier versteht man, wie die Menschen lebten, liebten, wohnten, bevor der feuerspeiende Vesuv die Stadt unter Asche und Lava begrub und so alles konservierte: Thermen und Schenken, Brunnen und Garküchen, Häuser, Paläste und Tempel. Auf dem Weg zu einem Weingut am Hang des einzigen aktiven Vulkans auf europäischem Festland liest Ihre Reiseleiterin aus den Briefen des Plinius vor, der als Augenzeuge vom verheerenden Ausbruch des Vesuvs 79 n. Chr. berichtet. Was es mit den Tränen Christi auf sich hat, erfahren wir bei einer Weinprobe, während wir außerdem die Aussicht auf die Bucht und den Vulkan genießen. 80 km.

5 Mo: Capri oder Dolcefarniente Lange schlafen, einen Limoncello auf der Piazza genießen oder vielleicht das Boot nach Positano nehmen? Heute macht jeder, worauf er Lust hat. Sie können aber auch Ihre Reiseleiterin auf die Insel Capri (95 €) begleiten. Wenn wir uns an den Reichen und Schönen auf der Piazzetta sattgesehen haben, wandern wir (2 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) zur Villa Lysis und werden mit einem traumhaften Blick über das Meer belohnt. Nachmittags bleibt Zeit, Capri nach eigenem Gusto zu erkunden. Wie wär's mit den Augustusgärten? Oder mit einer Inselrundfahrt? Oder doch lieber zur Blauen Grotte? Eine etwas längere Wanderung führt zum Arco Naturale die Küste entlang, vorbei an der Villa Malaparte, einem architektonischen Juwel, das schon als Kulisse in Godards Film „Die Verachtung" beeindruckte. Die tollen Aus-







blicke lohnen das teilweise steilere Auf und Ab allemal (ca. 3 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m). Zurück in Vico können Sie heute individuell auf kulinarische Entdeckungstour gehen. Tipps für Restaurants gibt es von Ihrer Reiseleiterin.

6 Di: Sehnsuchtsorte – Amalfitana und Ravello Die wohl berühmteste Küstenstraße der Welt, die Amalfitana: heiße Kurven, spektakuläre Ausblicke. Weiter oben in Ravello bei der Villa Cimbrone führt Sie Ihre Reiseleiterin auf die Terrasse. Schon Greta Garbo, Virginia Woolf oder T. S. Eliot verliebten sich in diese Aussicht: Himmel und Meer scheinen ineinanderzufließen. Der Blick taucht in die Unendlichkeit. Ihre Reiseleiterin hat eine kühle Überraschung dabei. Wir schauen ins mannigfaltige Blau, lachen und stoßen an: Auf das Leben! Auf unsere Reise! 120 km.

7 Mi: Buntes Salerno Salerno präsentiert sich als Collage: Da ist die medizinische Heilkunst der Vergangenheit und Gegenwart, die arabisch anmutende Altstadt voll witziger junger Ideen, bunter Läden und Lokale, mit kreativen Handwerkern und dem mächtigen, normannischen Dom. Jetzt ist Eiszeit! Am besten auf der Strandpromenade zwischen Einheimischen, Palmen und Wellenrauschen. Danach: schlendern, schauen, shoppen? Am späten Nachmittag erreichen wir den Nationalpark Cilento (UNESCO-Welterbe), wo wir in Santa Maria di Castellabate unser Hotel direkt am Meer beziehen. 150 km. Das Abendessen genießen wir in einer Trattoria. *Fünf Übernachtungen in Santa Maria di Castellabate.*

8 Do: Palinuro und Bootsausflug Kamera geladen? Wenn es das Wetter erlaubt, geht es in Palinuro rauf aufs Boot. Klick und Zoom auf Felswände, die senkrecht ins Meer stürzen, auf eine Grotte, blau wie auf Capri, und einsame Strände. Der Legende folgend ist das Kap Palinuro nach dem Steuermann des irrfahrenden Aeneas, Palinurus, benannt, der hier den Göttern geopfert wurde. Der Leuchtturm zeugt noch heute von den Gefahren. Für weitere Motivstudien sind der restliche Tag und der Abend frei. Vielleicht am Strand träumen? Und abends fangfrischer Fisch in einem Restaurant Ihrer Wahl. 150 km.

Wer lieber festen Boden unter den Füßen spürt, lässt heute die Bootsfahrt um Palinuro aus und wandert stattdessen (ca. 1,5 Std., leicht) zum Leuchtturm am Kap von Palinuro. Dort oben fühlt man sich wie der König der Welt!

9 Fr: Velia und das Leben auf dem Lande Zurück ins 6. Jahrhundert v. Chr. und hinauf zum Akropolishügel. Während Sie durch Säulenhallen und über Tempelrelikte streifen, erzählt Ihre Reiseleiterin von den Philosophen, die lange vor uns über diese Steine gingen, und von den vielen Wandlungen der griechischen Hafenstadt Velia. Später erwartet uns Familie de Crescenzo auf ihrem modernen Agriturismo. Hier werden die Nudeln noch von Hand gemacht, die Zutaten der Antipasti stammen aus eigenem Anbau. Die müssen wir natürlich probieren, auch brauchen wir unbedingt das Rezept für die eingelegten Auberginen! 80 km. Und wenn Sie am Abend dann wieder Hunger haben sollten – Ihre Reiseleiterin stattet Sie gern aus mit Restauranttipps für Ihr Abendessen nach eigenem Gusto heute und morgen in Santa Maria!

10 Sa: Die Tempel von Paestum In Paestum nimmt Sie Ihre Reiseleiterin mit zum klassischen Heratempel und zeigt Ihnen den Tempel der Athena. Im Museum schauen wir beeindruckende Fresken an und sprechen vor dem berühmten wie berührenden „Grab des Tauchers" über die Jenseitsvorstellungen in der Antike. Nachmittags suchen wir dann nach Schleichwegen und verwunschenen Plätzen in Castellabate, nehmen auf der Piazza Platz, schauen hinunter nach Santa Maria und weit übers Meer. 50 km.

11 So: Wandern nach San Marco oder Relaxen Heute können Sie noch einmal die schöne Landschaft des Cilentos genießen und mit Ihrer Reiseleiterin am Strand entlang Richtung San Marco wandern (2 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m). Vielleicht aber auch baden, lesen, Postkarten schreiben oder einfach entspannen. Dazwischen kann man auch mal ins Meer springen oder das tun, was hier alle gerne tun: mit einem Gelato in der Hand auf der Piazza pausieren. Hauptsache, wir treffen uns alle zum letzten gemeinsamen Abendessen in einer stimmungsvollen Trattoria wieder.

12 Mo: Rückreise Bahngäste werden am Morgen zum Bahnhof von Salerno gebracht. 75 km. Sie fahren gegen 9 Uhr mit der Bahn über Verona zurück nach München mit Ankunft gegen 20.30 Uhr. Für alle anderen heißt es: Entweder vormittags oder am frühen Nachmittag Fahrt zum Flughafen Neapel (120 km) und Rückflug. Glückspilze haben eine Badeverlängerung gebucht.

Ihre Hotels

In der Nähe des Hafens des kleinen Ortes Vico Equense liegt das familiäre **Hotel Eden Bleu**. Das Stadtzentrum von Vico mit der S-Bahn, die Sie schnell nach Sorrent oder Neapel bringt, erreichen Sie nach einem Spaziergang von ca. 20 Minuten bergauf. Ganz in der Nähe gibt es auch eine Uferpromenade mit Restaurants, Pizzerien und Bars. Das Hotel verfügt über eine Sonnenterrasse mit Swimmingpool. Das stilvolle **Hotel Villa Sirio** liegt direkt am Meer im netten Ort Santa Maria di Castellabate. Es ist aus dem Umbau einer Jugendstilvilla hervorgegangen. Die hübschen Cafés und Geschäfte des Ortes sind nur ein paar Gehminuten entfernt. Die von uns reservierten Zimmer befinden sich in einem Nebengebäude. Eine genaue Beschreibung des Hotels Villa Sirio mit Bild finden Sie auf Seite 109.

12 REISETAGE

24.4.–5.5.	8.5.–19.5.	11.9.–22.9.	25.9.–6.10.

Donnerstag – Montag

Vorschau 2026: 23.4./7.5/10.9./24.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408) **oder** Bahnanreise von München nach Neapel und zurück von Salerno in der 2. Klasse
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bahnfahrt von Vico Equense nach Sorrent
- Bootsfahrt lt. Reiseverlauf
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, je ein Mittagessen auf einem Bauernhof und in einer Trattoria, 4 bzw. bei Bahnanreise 3 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in Trattorien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Limoncello-Kostprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,11 t CO_2e (Anreiseanteil 52 %), mit der Bahn 583 kg CO_2e (Anreiseanteil 8 %).

Reisepreis pro Person			ab 2695 €
12 Reisetage mit Bahnanreise			ST 0435B
Doppelzimmer	2695	2745	2845
Einzelzimmerzuschlag	525	530	530
12 Reisetage mit Fluganreise			ST 0435F
Doppelzimmer	2795	2845	2945
Einzelzimmerzuschlag	525	530	530

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Capri 95 € S CAP

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €

Übernachtung in München S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Vico Equense	6 Eden Bleu	****
Sta.Maria d.C.	5 Villa Sirio	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Eurowings und Brussels Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0435F.



Wandern

- Meist mittlere Wanderungen von bis zu vier Stunden Dauer
- Kein Hotelwechsel
- Zwei Mittagsimbisse in idyllischer Umgebung
- Kostproben lokaler Spezialitäten
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	25	■■■■□	■■■□□	2550↗ 2850↘

Golf von Neapel – Amalfiküste

aktiv in Kampanien

Göttliche Wege über der Amalfiküste, ein Staraufgebot an Naturschauspielen rund um die Halbinsel von Sorrent und erstklassige Kultur-Highlights von Pompeji bis zum Dom von Amalfi – das alles bietet diese zehntägige Wanderreise an den Golf von Neapel. Wir wandern abseits touristischer Pfade auf dem Vesuv, meist in den Bergen hoch über der Küste. Wer mag, nimmt auch an der aussichtsreichen Küstenwanderung auf der Insel Capri teil. Wir genießen Dolce Vita in Ilarias kleinem Paradies und bei Vincenzo auf dem Landgut. Und zum Relaxen: Ruhe in einem Hotel in einem ruhigen Ort abseits des Trubels von Sorrent und Zeit für Aperitivi auf der Piazza – bellissimo!

1 Fr: Willkommen am Golf von Neapel! Bahngäste fahren um ca. 7.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna gegen 18.30 Uhr Neapel. Transfer zum Hotel (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Alternativ Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Neapel. Ein Vertreter von Studiosus sorgt für den Transfer zum Hotel in Sant'Agata, schön gelegen oberhalb von Sorrent. 60 km. Erst mal ankommen, den Ausblick genießen und Sonne tanken! So fängt der Urlaub gut an! Später treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter im Hotel. *Neun Übernachtungen in Sant'Agata.*

2 Sa: An der Punta Campanella Am Morgen bummeln wir durch die Gassen der lebhaften Kleinstadt Sorrent. Mit dem Bus fahren wir nach Termini, • wandern (3 Std., leicht bis mittel, ↗300 m ↘250 m) bis zur Spitze der Punta Campanella und spähen nach Capri. Unterwegs machen wir halt in einem kleinen, idyllisch gelegenen Agriturismo, einem landwirtschaftlichen Anwesen, und lassen uns von Ilaria und ihrer Familie mit Brot, selbst gemachtem Olivenöl und anderen landestypischen Produkten bewirten. So lässt es sich leben! 30 km.

3 So: Vesuv und Pompeji Der Berg ruft. Bis auf 1000 m bringt uns der Bus auf den Vesuv hoch, danach • begleitet uns unser Bergführer Raffaele den steilen Weg hoch bis zum Kraterrand (2,5 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m, wetterabhängig). Genießen Sie die Ausblicke – in die Tiefen des Kraters oder die Weiten des Golfes. Fragen Sie Ihren Guide, wie seine Familie und Freunde hier im Bannkreis eines gefährlichen Vulkans leben. Dann reisen wir weit zurück in die Vergangenheit, ins antike Pompeji. Muss nett gewesen sein damals, als der Vesuv noch friedlich vor sich hin schlummerte: eine Stadt mit Gassen, Thermen, Weinschenken, Garküchen. Ein ebenso explosives Thema für die Rückfahrt: die „ehrenwerte Gesellschaft" und das Müllproblem. 60 km. Am Abend können Sie in Sant'Agata individuell auf kulinarische Entdeckungstour gehen. Ihr Reiseleiter weiß wo!

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Beispielsweise können Sie länger in Pompeji bleiben, denn die S-Bahn hält direkt vor dem Eingang der Ausgrabungsstätte. Sie bringt Sie in ca. 20 Minuten nach Sorrent, von dort kommen Sie mit dem öffentlichen Bus oder einem Taxi weiter nach Sant'Agata.





4 Mo: Capri oder Pause Reif für einen Erholungstag? Schlafen Sie aus, und fahren Sie mit dem öffentlichen Bus nach Sorrent! Neugierige begleiten den Reiseleiter mit dem Boot zur Insel Capri (95 €). Wir • wandern (3 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) auf schmalen Pfaden immer an der Küste entlang, mit herrlichen Ausblicken auf den Golf von Neapel und das tiefblaue Meer, vorbei an den Ruinen alter Festungen bis zur Blauen Grotte. Schaufensterbummel am Nachmittag im Ort Capri oder lieber ein Zitroneneis? Entscheiden Sie selbst.

5 Di: Ravello und Amalfi Heiße Kurven, grandiose Blicke – fesselnde Eindrücke auf der Fahrt an der Amalfiküste entlang. Dann schlängelt sich unser Bus durch das malerische Drachental hinauf nach Ravello. Richard Wagner fand hier seinen „Zaubergarten", Greta Garbo ihr Liebesdomizil, „Sissi" ihre Filmkulisse, und wir finden die Ausblicke einfach göttlich! Auf der Terrasse der Villa Cimbrone stoßen wir auf die unglaublich schöne Aussicht an. Dann • wandern wir durch das legendäre Mühlental (3 Std., mittel, ↗200 m ↘500 m) zwischen Zitronengärten hinunter nach Amalfi. Unterwegs lassen wir uns ein zünftiges Picknick schmecken. Der Paradieskreuzgang des Doms in Amalfi gilt vielen als Inbegriff maurischer Architektur. Per Boot (wetterabhängig, ggf. per Bus) fahren wir die Steilküste entlang zurück nach Sorrent. Dort werden wir abgeholt und ins Hotel gebracht. 100 km.

6 Mi: In den Bergen von Sorrent Vom Hotel aus • wandern wir (4 Std., mittel, mit steilem Aufstieg, ↗400 m ↘300 m) in den Monti Lattari, den Milchbergen, und lassen die Blicke über das Meer bis zu den Sireneninseln schweifen. Na, schon hungrig? Sehr gut, denn Vincenzo empfängt uns auf seinem Landgut. Hier baut er Obst und Gemüse an und engagiert sich für das Slow-Food-Programm sowie in WWF-Initiativen in seiner Region. Gestärkt mit einem Imbiss setzen wir unsere Wanderung fort. Abends gehen Sie individuell essen.

7 Do: Auf dem Götterweg Heute erwartet Sie „ein Dahingleiten zwischen Himmel und Erde", wie der Dichter Giustino Fortunato es beschrieb. Nein, kein Paragliding, sondern „nur" der Sentiero degli Dei, der Weg der Götter. Wir starten in Agerola und • wandern (3,5 Std., anspruchsvoll, mit einigen längeren Auf- und Abstiegen, ↗250 m ↘400 m). Unterwegs: Treppen und Maultierpfade, Weingärten an Steilhängen, an Wildkräutern knabbernde Ziegen, Blicke auf Bergdörfer zwischen Idylle und Arbeitsalltag. Der Weg endet im Bergdorf Nocelle, wo uns ein rustikaler Imbiss erwartet. 65 km.

8 Fr: Hinunter zum Meer! Wir • wandern wieder ab Hotel! Und zwar zum kleinen Fischereihafen Marina di Crapolla (4,5 Std., mittel, ↗500 m ↘500 m). Vorbei an Gärten, durch einen kleinen Wald und durch mediterrane Vegetation kommen wir zum Teil über Treppen zum Hafen, der in einer fjordartigen Bucht liegt. Bei der Kapelle von San Pietro gehen wir unterwegs auf Spurensuche nach den römischen Ursprüngen des Bauwerks. Ein Bad am naturbelassenen Kiesstrand gefällig? Den restlichen Tag können Sie am Pool oder auf der Sonnenterrasse des Hotels verbringen. Und sich am Abend eine schöne Pizzeria suchen.

9 Sa: Auf Odysseus' Spuren Auf zu einer weiteren Wanderung auf der Sorrentinischen Halbinsel! Wir • wandern (2 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) von Nerano zu einer wunderschönen Bucht, der Baia di Ieranto. In dieser Gegend versuchten die Sirenen Odysseus und seine Gefährten zu verführen. Das tiefblaue Meer, die weißen Felsen und die grüne Macchia wirken auch heute noch betörend. So klingt eine schöne Wanderwoche aus. Bussstrecke 20 km. In einer Trattoria nehmen wir am Abend feierlich Abschied von Bella Italia.

10 So: Arrivederci! Sie haben noch einen Badeaufenthalt gebucht? Viel Spaß dann bei der Weiterreise! Bahngäste werden am Morgen zum Bahnhof von Neapel gebracht und fahren gegen 8 Uhr mit dem Zug über Padua zurück nach München mit Ankunft um ca. 20.30 Uhr. Die anderen können die Zeit bis zum Transfer nach Neapel noch nach Lust und Laune nutzen. 60 km. Ab Neapel fliegen Sie individuell in die Heimat.

Sant'Agata, Hotel Villa Romita***

Die dreistöckige Villa Romita wurde im 19. Jahrhundert erbaut und liegt in Sant'Agata, in den Hügeln oberhalb von Sorrent, in einem großen Garten. Von dort bietet sich ein schöner Blick auf den Golf von Sorrent. Die 22 Zimmer sind ansprechend mediterran gestaltet. Sie verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Als Gast der Villa Romita nehmen Sie Frühstück und Abendessen im Restaurant des ca. 300 m entfernten Hotel Hermitage ein. Hier gibt es auch eine Bar, einen Pool und eine Panorama-Sonnenterrasse, die Sie ebenfalls nutzen können. Das Zentrum von Sant'Agata mit Pizzerien und Trattorien erreichen Sie in ca. 10 Minuten über einen Fußweg.

10 REISETAGE

18.4.–27.4. | 16.5.–25.5. | 12.9.–21.9. | 26.9.–5.10.

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: 17.4./8.5./11.9./25.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 408) **oder** Bahnanreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt von Amalfi nach Sorrent
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotel mit Klimaanlage
- Frühstück, 5 bzw. bei Bahnanreise 4 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer typischen Trattoria

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Kostproben von landestypischen Produkten in einem Agriturismo
+ 2 Mittagsimbisse
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 886 kg CO_2e (Anreiseanteil 65 %), mit der Bahn 360 kg CO_2e (Anreiseanteil 13 %).

Reisepreis pro Person			ab 2330 €
10 Reisetage mit Bahnanreise		ST	0464B
Doppelzimmer	2330	2335	2340
Einzelzimmerzuschlag	355	355	355
10 Reisetage mit Fluganreise		ST	0464F
Doppelzimmer	2395	2445	2495
Einzelzimmerzuschlag	355	355	355

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Capri 95 € S CAP

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €

Übernachtung in München S. 409.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Sant'Agata	9 Villa Romita	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104–113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin und Hamburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0464F.



- Rund um Stiefelspitze und Absatz mit ausführlichem Besichtigungsprogramm
- Mehrfachübernachtungen in Neapel, Matera, Lecce und Giovinazzo
- Kostproben regionaler Spezialitäten wie Olivenöl, Mozzarella und Lakritze
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Süditalien

die umfassende Reise

Der tiefe Süden Italiens lockt auf dieser Reise, die alle Sinne anspricht. Wir starten im quirligen Neapel und schauen uns im antiken Pompeji um. Ein Highlight jagt das andere: die Tempel in Paestum, die Bronzestatuen von Riace, das Bergdorf Stilo, die Rundhäuser in Alberobello, nicht zu vergessen die „Höhlenstadt“ Matera. Zwischen Kirchen, Mosaiken, traumhaften Aussichten und schönen Plätzen plaudern wir auf Landgütern mit deren Besitzern und probieren feines Olivenöl, Wein und lokale Spezialitäten. Und wenn Sie mal Ihren eigenen Stiefel machen möchten: Avanti!

1 So: Willkommen in Süditalien! Bahngäste fahren um 7.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Neapel. Ankunft ca. 18.30 Uhr. Ein Mitarbeiter unserer Agentur sorgt für den Transfer zum Hotel. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen im Laufe des Tages nach Neapel. Dort werden Sie von einem Mitarbeiter unserer Agentur am Flughafen abgeholt und ins Hotel begleitet. Beim Abendessen lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und Ihre Mitreisenden kennen. *Drei Übernachtungen in einem im Zentrum von Neapel an der Uferpromenade gelegenen Hotel.*

2 Mo: Bella Napoli Neapel ist nicht nur Chaos, Altstadtgewirr und Camorra. Neapel ist im Zentrum wahrhaft königlich: mit Castel Nuovo, Galleria Umberto I, Palazzo Reale! Zum Abkühlen geht es in den Majolika-Kreuzgang der Kirche Sta. Chiara. Und Neapel is(s)t auch Pizza! Wie gut diese an ihrem Geburtsort schmeckt, probieren wir mittags in einem rustikalen Lokal. Anschließend bestaunen wir die meisterhaften Mosaiken und Fresken in Neapels Nationalmuseum. Am Abend essen Sie dann wo Sie wollen – schon Ihr Lieblingslokal ausgesucht?

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn das Archäologische Museum nicht so nach Ihrem Geschmack ist, dann könnten Sie stattdessen mit der Standseilbahn auf den Vomerohügel fahren und die fantastische Aussicht vom Castel Sant'Elmo genießen.

3 Di: Capri oder Dolcefarniente Schlafen Sie heute aus! Sie können auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Positano fahren. Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin mit dem Boot zur Insel Capri (95 €, Buchung des Ausflugs bis drei Wochen vor Reisebeginn möglich)! Einst exklusiver Treffpunkt der Schönen und Reichen, muss Capri heute zwar zur Hochsaison Touristenmassen ertragen, aber wunderbar ist es dort noch immer. Vor allem, wenn wir im Duft mediterraner Kräuter (ca. 2 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) zur Villa Jovis wandern. Nachmittags erkunden Sie den einstigen Sehnsuchtsort der Deutschen ganz nach Ihrem Gusto. Zurück in Neapel sucht sich jeder selbst ein Restaurant fürs Abendessen.

4 Mi: Antikes Pompeji Wir verlassen Neapel und bewegen uns weit zurück in die Vergangenheit, und zwar ins antike Pompeji – was für eine Stadt! Wir nehmen uns ausführlich Zeit, erfahren, was der Vesuv einst angerichtet hat, und wandeln auf holprigen Straßen zu den Luxushäusern von einst. Römische Musik gefällig? Durch das Studiosus-Audioset sind Sie immer „online“. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Paestum. 100 km.

5 Do: Paestum und drei alte Griechen Kleiner Ausflug in die griechische Antike zu den drei Tempeln in Paestum (UNESCO-Welterbe). Ihre Reiseleiterin entführt Sie in die Götterwelt der Griechen. Im Museum fesselt uns das berühmte „Grab des Tauchers“. Im Anschluss stärken wir uns bei einem Imbiss mit „fangfrischem“ Büffelmozzarella auf einem Bauernhof. Neapolitanische Musik versüßt uns die Fahrt nach Cosenza am Fluss Busento in Kalabrien. Ein Prachtstück im Dom: das Grab Isabellas von Aragón. 270 km.

6 Fr: Über die Stiefelspitze nach Siderno In Reggio di Calabria erwarten uns die schönsten Männer der Antike: die Bronzestatuen von Riace. Nachdem wir die Zweimeterkerle im archäologischen Museum ausreichend bewundert haben, fahren wir weiter – mit einem Seitenblick über die Meerenge nach Sizilien – und kommen nach Gerace, wo uns der mächtige Dom fasziniert. Trotz der vielen Highlights vergessen wir nicht: Kalabrien ist eine der ärmsten Regionen Italiens. Ihre Reiseleiterin weiß ausführlich darüber zu berichten auf der Weiterfahrt nach Siderno, wo wir am Meer übernachten. 310 km.

Lieber Meer statt Museum? Stararchitekt Pier Luigi Nervi hat gleich hinter dem Museum eine sensationelle Uferpromenade entworfen, damit man hier entlangflanieren, nach Sizilien spähen und über die Brückenpläne über den Stretto di Messina nachdenken kann.





7 Sa: Unterwelt und Oberwelt Den Tag beginnen wir in Locri, früher eine bedeutende Stadt der Magna Graecia, und hören Geschichten von Hades und Persephone. Zwischen Reggio Calabria und Monasterace wird das grüne Gold Kalabriens produziert: Bergamotte(öl). Doch nun heißt es Augen auf: Kameras an für das eindrucksvoll gelegene Bergdorf von Stilo! Unser Mittagessen genießen wir auf einem Landgut im Tal des Stilaros mit den engagierten Angestellten. Im Gespräch mit ihnen erfahren wir, wie sie sich mit viel Mühe eine Zukunft in der Region aufbauen. 240 km.

8 So: Über Rossano nach Matera Einzigartig ist der Codex Purpureus in Rossano, ein bilderreiches Matthäusevangelium kleinasiatischer Herkunft, vermutlich aus dem 6. Jahrhundert. Bei Lakritze scheiden sich bekanntlich die Geister zwischen lecker und igitt. Im Lakritzmuseum von Rossano erfahren und schmecken wir, wie aus der Süßholzwurzel die schwarzen Pastillen entstehen. Am späten Nachmittag erreichen wir die „Höhlenstadt" Matera, wo wir abends in einer stimmungsvollen Trattoria essen. 230 km. *Zwei Übernachtungen mitten in Matera.*

9 Mo: Die Sassi von Matera Vorher: eng, dunkel, feucht. Nachher: kreativ, künstlerisch, verrückt. Die Felsenstadt Matera (UNESCO-Welterbe) mutierte vom einstigen Schandfleck zur berühmten Filmkulisse in „Die Passion Christi" von Mel Gibson. Auch sehenswert sind die Felsenkirche Sta. Lucia alle Malve und der Blick in die Tiefe der Gravina, der Schlucht am Rande der Stadt. Kontrastprogramm für den freien Nachmittag: Eis oder Aperitif im Caffè Tripoli auf der Piazza Vittorio Veneto. Abends sucht sich jeder ein Lokal nach eigenem Gusto – Tipps hat natürlich Ihre Reiseleiterin parat.

Statt mit zur Felsenkirche Sta. Lucia alle Malve zu laufen, können Sie auch den oberen Stadtteil entdecken. Der tägliche Obst- und Gemüsemarkt bietet allerlei für alle Sinne: Farben, Düfte, Geschmacksnuancen – mmh! Hier können Sie den Einheimischen auf die Finger bzw. fast in die Kochtöpfe schauen.

10 Di: Viele Delikatessen in Lecce Wir reisen weiter bis nach Lecce am Stiefelabsatz. 150 km. Armer Süden? Vorurteil! Apulien hat sich zur Vorzeigeregion Süditaliens gemausert. Lecce selbst glänzt durch barocke Palazzi und Kirchen, einen theatralischen Domplatz und prächtige Bauten wie Kathedrale, Basilika Sta. Croce und Palazzo del Governo. Zeit zum intensiven Erobern haben Sie am restlichen Nachmittag. Stadtbummel? Oder Lust auf Süßes? Das beste Eis gibt es in der Gelateria Natale in der Nähe der Piazza Sant'Oronzo. Abends probieren wir echt apulische Spezialitäten in einer Trattoria. *Zwei Übernachtungen in Lecce.*

11 Mi: Otranto und Olivenöl Wir stehen in Otranto am Meer und raten, wie weit wohl Albanien entfernt ist. Gewonnen hat, wer auf 80 km tippt. So nah! Deshalb landeten hier auch in den späten 1990er Jahren die Flüchtlingsströme – wie heute weiter südlich auf der Insel Lampedusa. Spannend ist der sagenhafte Mosaikfußboden im Dom: Zehn Millionen Steine erzählen 700 Geschichten! Mittags pausieren wir auf einem Landgut. Nach einem rustikalen Mittagessen bekommen wir einen Einblick in den modernen Familienbetrieb, der erstklassiges Olivenöl zur Kostprobe bereithält. Abends vielleicht in ein Fischrestaurant? 110 km.

12 Do: Trulli und Bari Zwischen grüngrau schimmernden Olivenhainen und tiefblauem Meer geht es Richtung Norden. Hier wurzeln die knorrigen alten Olivenbäume, die Apulien zum größten Olivenölproduzenten Italiens machen. In Alberobello geht es dann rund: Wir sehen die lustigen Rundhäuser, genannt Trulli. In Bari müssen wir uns erst mal durch die ausufernden Vororte kämpfen, aber dann: die romanische Grabeskirche des heiligen Nikolaus im Zentrum – welch klasse Altstadt! 190 km. *Zwei Übernachtungen in Giovinazzo.*

13 Fr: Trani und Castel del Monte Königliche Erlebnisse voraus! Erst die „Königin der apulischen Kathedralen" in Trani direkt am Meer, dann die „Krone Apuliens": Castel del Monte, UNESCO-Welterbe. Ein Jagdschloss? Machtsymbol Friedrichs II.? Das Achteck ist jedenfalls ein großes Rätsel, eines der bekanntesten Bauwerke Apuliens. Genießen Sie den Rest des Nachmittags bei einem Aperitif auf der Hotelterrasse. Mit einem letzten gemeinsamen Abendessen klingt ein eindrucksvoller Urlaub aus! 110 km.

14 Sa: Arrivederci! Bahnreisende bringen wir am Morgen zum Bahnhof von Bari. 30 km. Sie fahren gegen 8.30 Uhr mit dem Zug über Padua zurück nach München mit Ankunft gegen 22.30 Uhr. Flugreisende werden zum Flughafen von Bari gebracht. Von dort individueller Rückflug.

14 REISETAGE

April	6	20	
Mai	4	18	
September	7	21	28

Sonntag – Samstag

Vorschau 2026: 12.4./19.4./3.5./10.5./17.5./13.9./20.9./27.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Neapel und zurück mit Discover Airlines von Bari, nach Verfügbarkeit inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 408) **oder** Bahnanreise von München nach Neapel und zurück von Bari in der 2. Klasse
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einer Pizzeria, 2 Mittagessen auf Landgütern, 7 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Trattorien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Mozzarella-Imbiss
+ Eintrittsgelder (ca. 155 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,21 t CO_2e (Anreiseanteil 48 %), mit der Bahn 679 kg CO_2e (Anreiseanteil 8 %).

Reisepreis pro Person **ab 3125 €**

14 Reisetage mit Bahnanreise	ST	0409B	
Doppelzimmer	3125	3165	3195
Einzelzimmerzuschlag	730	735	735
14 Reisetage mit Fluganreise	**ST**	**0409F**	
Doppelzimmer	3245	3295	3335
Einzelzimmerzuschlag	730	735	735

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Capri 95 € S CAP

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €

Übernachtung in München S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Neapel	3 Royal Continental	****
Paestum	1 Le Palme	****
Rende	1 Villa Fabiano Palace	****
Siderno	1 President	****
Ciro Marina	1 Il Gabbiano	****
Matera	2 Sassi	***
Lecce	2 Grand Hotel di Lecce	****
Giovinazzo	2 Riva del Sole	****

Beschreibung der Hotels Sassi und Riva del Sole auf Seite 109.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 111.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines/Air Dolomiti ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flug mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Hamburg.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart, Wien und Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0409F.

- Besichtigung aller Höhepunkte Apuliens
- Kein Hotelwechsel
- Gutes Hotel mit Swimmingpool, nahe am Meer gelegen
- Begegnung mit einer Bio-Olivenbäuerin
- Stimmungsvolles Abendessen in einer Trattoria in Ostuni
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Apulien

Trulli und Castel del Monte

Felicità besang das Pop-Duo Al Bano und Romina Power schon vor 40 Jahren. Glückseligkeit soll auch Sie auf dieser Reise im Süden Italiens treffen wie Amors Pfeil. Wenn wir durchs Gassengewirr von Bari schlendern und das barocke Lecce erkunden, auf einem Landgut ausgezeichnetes Olivenöl kosten, „Schöner wohnen" in den Sassi di Matera bewundern und in der Trullisiedlung in Alberobello an Schlumpfhäuser denken. Auch für erfrischende Runden im Hotelpool haben Sie Zeit oder wo auch immer Sie weitere Glücksmomente sammeln wollen! Und was, glauben Sie, trifft ein, wenn Sie abends im Kerzenschein auf der Terrasse sitzen und in den mediterranen Garten blicken? La Felicità natürlich.

1 **So: Benvenuti in Apulien!** Bahngäste fahren gegen 7.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Bari gegen 20.30 Uhr. Sie werden am Bahnhof empfangen und ins Hotel gebracht (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen im Laufe des Tages nach Bari oder wahlweise auch nach Brindisi. Sie werden am Flughafen erwartet und zum Hotel gebracht. Erste italienische Glücksmomente schenkt Ihnen die verführerische Gartenanlage mit großem Pool. *Sieben Übernachtungen in Ostuni Marina.*

2 **Mo: Trullihäuser in Alberobello** Schier endlose Olivenhaine begleiten uns auf der Fahrt nach Alberobello. Fühlen Sie sich wie in ein Comicalbum hineingeworfen? Die Trulli-Rundsteinbauten (UNESCO-Welterbe) mit den Zipfelmützendächern sehen aus wie Schlumpfhäuser! Allerdings nicht, weil man das bei ihrer Entstehung im 17. Jahrhundert architektonisch als chic empfand. Warum diese Bauweise in Wahrheit ein Steuersparmodell war, verrät Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin beim Spaziergang durch die Siedlung. Zurück im Hotel haben Sie Zeit für Pool, Urlaubslektüre, Strand und Meer. 100 km. Wenn die Sonne langsam Arrivederci sagt, geht's nach Ostuni hinauf, wo uns in einer Trattoria verführerische Leckereien beglücken. Und bevor wir mit ersten Gaumenfreuden verwöhnt werden, stoßen wir auf eine schöne Reise an.







Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Wenn Sie das pulsierende Geschäftsviertel Baris anzieht, lassen Sie den Altstadtbummel aus und schlendern Sie durch die Fußgängerzone der Via Sparano mit ihren eleganten Modeläden! Vielleicht finden Sie hier, am Stiefelabsatz, ja ein Paar Traumschuhe.

3 Di: Die Sahnehäubchen von Bari und Polignano Gassengewirr zwischen zwei Häfen, liebevoll restaurierte Altstadt, mächtiges Kastell und sprühendes Leben – avanti ins bezaubernde Bari! Während wir heute entspannt zur Kathedrale und zur Kirche S. Nicola schlendern, hätten wir bis in die 1980er Jahre Polizeischutz gebraucht, wie Ihre Reiseleiterin verrät. Was die wundersame Wandlung vom Armenhaus zur Vorzeigeregion Italiens verursacht hat? Fleiß und das Ölgeschäft – und zwar mit Oliven. Bevor wir uns von Bari verabschieden, bewundern wir noch in den Altstadtgassen die flinken Hände der Frauen, die hingebungsvoll aus Pastateig ein Öhrchen nach dem anderen formen. Nun wartet noch das malerische Polignano auf uns, wo es von Ihrer Reiseleiterin per Audioset etwas aufs Ohr gibt, denn der Ort ist eng mit dem Ohrwurm „Volare" verbunden. 200 km.

4 Mi: Barocke Freuden in Lecce Vorhang auf für eine der schönsten Städte des Stiefels: Lecce, das „Florenz des Südens". Ein in cremeweißem Stein verewigtes Paradies erwartet uns hier zwischen barocken Fassaden, Skulpturen und Ornamenten. Beseelt fahren wir weiter zu einer Masseria, einem für Apulien charakteristischen Landgut, und treffen dort Paola, die uns mit Kostproben des lokalen Olivenöls verwöhnt. Und uns nebenher im Gespräch zu Experten für dieses edle Produkt macht. 170 km.

5 Do: Otranto und die Steilküste Die Straße von Otranto war schon in der Antike eine strategische Verkehrsader. Wir blicken 80 km weit nach Albanien und sinnieren über den Namen „Kanal der Tränen", den sich die Meerenge bitter verdient hat: mit Flüchtlingsdramen einst wie heute. Der Dom berührt uns mit anderen Geschichten, die uns ein Mosaik aus Millionen von Steinen erzählt. Nach byzantinischem Kunstgenuss in der Kirche S. Pietro und Ausblicken von den Bastionen weit übers Meer fahren wir die Steilküste entlang Richtung Süden. Ihre Reiseleiterin kredenzt Ihnen einen Aperitivo in traumhafter Umgebung – der Duft mediterraner Blüten, unter uns das Blau der Adria, aus dem Audioset das unvergessliche „Felicità" von Apuliens Export-Schlagerduo Al Bano und Romina Power … So klingt die Glückseligkeit des Südens. 320 km.

6 Fr: Rätselhaftes Castel del Monte Wir nähern uns einem der Höhepunkte der Reise, dem Castel del Monte, das selbstbewusst auf einem Berg thront. Warum es der Stauferkaiser Friedrich II. errichten ließ und was er mit der achteckigen Form sagen wollte, beflügelt seit Jahrhunderten die Fantasie. So schreiten auch wir mit allerlei Spekulationen im Kopf durch die Krone Apuliens und lassen uns in vergangene Zeiten entführen. Blendend weiß und weise empfängt uns eine weitere Majestät: die Kathedrale von Trani, die einen Logenplatz direkt am Meer einnimmt, wie sich das für die „Königin der apulischen Kathedralen" geziemt. 290 km.

Lust auf etwas Bewegung? Dann verzichten Sie doch in Trani auf den Kathedralenbesuch und schlendern Sie stattdessen durch den Stadtpark bis zum Aussichtspunkt, der Ihnen Altstadt, Kathedrale, Hafen und Meer zu Füßen legt.

7 Sa: Felsenkirchen und Höhlenwohnungen in Matera Im Film „Die Passion Christi" dienten Mel Gibson die Sassi di Matera (UNESCO-Welterbe) als Kulisse der Kreuzigungsszene. Wir staunen, wie kreative Künstlerhände aus feuchtdunklen Löchern komfortable Wohnungen machten. So wurden sie vom Inbegriff der ärmlichen Notbehausung zu einer echten Attraktion. Die Fertigkeiten viel früherer Künstler bewundern wir in der Felsenkirche. Bereit für letzte Videos und Fotos? Ihre Reiseleiterin hat einen besonders schönen Ort dafür ausgesucht. Und dann zaubert sie auch noch den passenden Abschiedstrunk hervor: den Kräuterlikör Amaro Lucano. Nachmittags noch mal in den Pool? 220 km.

Statt „Schöner wohnen" begeistert Sie eher „Motor Klassik"? Dann gönnen Sie sich statt der Felsenkirche doch eine Runde mit einem Klassiker im Italo-Style: einer Piaggio Ape! Knapp eine Stunde dauert die Fahrt – Spaß garantiert!

8 So: Arrivederci, Apulien! Bahngäste werden morgens zum Bahnhof von Bari gebracht und starten von dort gegen 8.30 Uhr die Heimreise mit dem Zug über Padua nach München. Ankunft dort gegen 22.30 Uhr. Fluggäste bringen wir im Laufe des Tages zum Flughafen von Bari bzw. bei entsprechender Buchung zum Flughafen von Brindisi. Individueller Rückflug zu den Ausgangsorten.

Ostuni Marina, Masseria Santa Lucia****

Das gut geführte Hotel liegt ruhig, in ländlicher Umgebung, etwa 500 m vom Meer entfernt und entstand aus dem gelungenen Umbau einer Masseria, eines typisch apulischen Landhauses. Es führt mit Stolz die Auszeichnung „Ökologisch geführter Betrieb". Ein weitläufiger Garten umgibt das Hotel; es verfügt über einen Spa-Bereich (Benutzung kostenpflichtig), einen Fitnessraum, ein großzügiges Schwimmbecken (Mai – Okt.) und Tennisplätze. Das private Badeplateau mit Snackbar und Liegewiese (Juni – Sept.) erreicht man zu Fuß durch das hauseigene Gelände. Die 130 zweckmäßigen Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Safe und Föhn ausgestattet und haben eine eigene Terrasse. Im stimmungsvollen Restaurant mit Gartenterrasse haben Sie beim Abendessen Menüwahl.
Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 111.

8 REISETAGE

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
16	13	4	8	–	31	7	5
30	20	11				14	12
	27	18				21	19
		25				28	

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 15.3. bis 7.6. und vom 23.8. bis 18.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 408) **oder** Bahnanreise von München und zurück von Bari in der 2. Klasse
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in der Masseria Santa Lucia
- Frühstück, 6 bzw. bei Bahnanreise 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer typischen Trattoria

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ölprobe auf einem Landgut
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 975 kg CO_2e (Anreiseanteil 61 %), mit der Bahn 434 kg CO_2e (Anreiseanteil 12 %).

Reisepreis pro Person				ab 1560 €
8 Reisetage mit Bahnreise				ST 0451B
Doppelzimmer	1560	1720	1760	1780
Einzelzimmerzuschlag	230	230	230	230
8 Reisetage mit Fluganreise				ST 0451F
Doppelzimmer	1695	1855	1895	1995
Einzelzimmerzuschlag	230	230	230	230

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €

Übernachtung in München S. 409.

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ostuni Marina	7 Masseria Santa Lucia	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Badeverlängerung in der Masseria Santa Lucia

Unser Angebot finden Sie auf Seite 111.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Stuttgart.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0451F.



- In elf Tagen Apulien von Nord bis Süd erleben
- Hotels mit ganz besonderem Flair
- Wohnen in den Sassi von Matera, am romantischen Hafen von Trani und inmitten von Olivenhainen
- Essen auf einem Bauernhof, Wein- und Olivenölprobe
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Apulien
umfassend erleben

Buon appetito und salute in Süditalien! Diese Reise schmeckt allen, die eine wohldosierte Melange aus Erlebnis und Erholung suchen. Elf Tage lang machen wir uns über Apuliens Leckerbissen her. Städte wie Bari und Ostuni, Otranto, Lecce und Gallipoli sind ebenso dabei wie das mysteriöse Castel del Monte und das Pilgerbonbon Monte Sant'Angelo auf dem Gargano. Köstlichkeiten wie Öhrchennudeln, Olivenöl und Wein gibt es reichlich und zur Würze besondere Treffen – mit einer Restauratorin etwa. Und für süße Träume sorgen einzigartige Unterkünfte wie ein ehemaliges Kloster und ein Hotel in den Höhlen von Matera.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Sie möchten gern durch Trani spazieren? Dann verzichten Sie auf die Kathedrale und schlendern Sie durch den Stadtpark zum Aussichtspunkt, der Ihnen Altstadt, Dom, Hafen und Meer zu Füßen legt.

1 Sa: Willkommen in Apulien! Bahngäste fahren gegen 7.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Barletta, Ankunft gegen 20 Uhr. Sie werden am Bahnhof empfangen und ins Hotel in Trani gebracht (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen im Laufe des Tages nach Bari. Sie werden am Flughafen von einem Studiosus-Vertreter erwartet und zum Hotel chauffiert. 40 km. Starten Sie den Urlaub ganz nach Laune, vielleicht mit einem kleinen Spaziergang mit Ihrer Studiosus-Reiseleiterin durch die hübsche Stadt Trani oder einer Aperol-Sprizz-Tour mit Blick auf die Yachten. Und danach essen wir in einer Trattoria am Hafen. *Drei Übernachtungen in einem ehemaligen Kloster am Hafen in Trani.*

2 So: Trani und Castel del Monte Vielleicht haben wir zum Tagesauftakt das Glück, ein echtes Hochzeitsspektakel vor der weißen Kathedrale von Trani zu erleben. Sie gilt als „Königin der apulischen Kirchen". Danach schwelgen wir mittags auf einem Bauernhof in typisch apulischen Antipasti wie Fleischbällchen, Oliven und Auberginen. Den kaiserlichen Abschluss macht das achteckige Castel del Monte (UNESCO-Welterbe), das wie eine Krone über dem Land ruht und Ihnen womöglich aus dem Film „Der Name der Rose" bekannt ist. Warum wir mit orientalischen Klängen im Ohr die Burg erobern? Zu Ehren ihres Bauherrn Kaiser Friedrich II., der es multikulti mochte. 70 km. Zurück in Trani versorgt Sie Ihre Reiseleiterin mit Restauranttipps für das Abendessen heute und morgen.

3 Mo: Beste Aussichten vom Stiefelsporn Nicht gerade ein Katzensprung ist es bis zur Halbinsel Gargano. Doch die Steilküste, die fantastischen Aussichtspunkte und dichten Wälder, die diesen besonderen Flecken Erde zieren, lohnen den Weg. Für Wunder sind auch zwei Wallfahrtsorte zuständig, die wir auf genussreicher Fahrt erreichen. Nach den Kirchenbesichtigungen in Monte Sant'Angelo (UNESCO-Welterbe) und in San Giovanni Rotondo, wo sich Stararchitekt Renzo Piano verewigte, versüßt Ihnen Ihre Reiseleiterin den Abschied vom Stiefelsporn mit Naschereien und wunderbaren Aussichtsplätzen. 200 km.

4 Di: Frisch aufgelegt – Bari Fleiß, kluge Regionalpolitik, Olivenöl – dank dieser Zutaten entwickelte sich das einst vernachlässigte Bari zu einer Hauptstadt voller Lebensfreude. Hungrig auf die Rosinen der Stadt schlendern wir durch die engen Gassen, bewundern die liebevoll restaurierten Häuser und die Hausfrauen bei der Herstellung von Öhrchennudeln, besuchen die Kathedrale und die Kirche des heiligen Nikolaus. Ob er auch für Sie ein kleines Wunder bereithält? Warten Sie's ab. In Matera essen wir abends in einem stimmungsvollen Restaurant. 120 km. *Zwei Übernachtungen in den Sassi, dem historischen Stadtkern von Matera.*

5 Mi: Kreativ aufgepeppt – die Sassi von Matera Dass sich eine unwirtliche Siedlung aus Höhlenwohnungen in eine Augenweide verwandeln lässt, erleben Sie heute in der Tuffsteinstadt Matera (UNESCO-Welterbe). Im Gassengeflecht der Sassi verstecken sich komfortable Hotels, luxuriöse Privathäuser, kreative Künstlerdomizile und Felsenkirchen, die wir





treppauf, treppab bewundern. Falls Ihnen die Szenerie bekannt vorkommt: Mel Gibsons „Die Passion Christi" wurde hier gedreht. Nachmittags können Sie sich nach Ihren Vorstellungen amüsieren: im Hotel, in den Sassi und später im Restaurant Ihrer Wahl.

6 Do: Putzige Trulli, erhabenes Ostuni Ein Tag voller regionaler Köstlichkeiten! Olivenhaine begleiten unsere Fahrt ins Reich der Trulli, dieser typischen kleinen Rundhäuser. In Alberobello (UNESCO-Welterbe) sprießen sie zu Hunderten aus dem Boden. Beim Rundgang erfahren Sie – immer gut verbunden dank Studiosus-Audioset – den Grund für ihre Form. Sie haben die Trulli zum Fressen gern? Ihre Reiseleiterin hat ein passendes Souvenir. Anschließend erwartet uns eine Kostprobe in einer Ölmühle. Und zum krönenden Abschluss die weiße Stadt Ostuni hoch über der Küste. Lust auf ein Eis mit Panoramablicken erster Sahne? 170 km. *Fünf Übernachtungen bei Mesagne in einem komfortablen ehemaligen Gutshof.*

7 Fr: Otranto und die Küste In Otranto kommt uns einiges albanisch vor: die Lieder im Audioset und das nahe gelegene Land jenseits der Meerenge. Ein guter Punkt, um über Geflüchtete aus Albanien nachzudenken und ihr Schicksal in Europa. Ein Fest für die Augen ist der mittelalterliche Mosaikfußboden im Dom Sta. Maria Annunziata, der uns über 700 Geschichten in zehn Millionen Teilchen erzählt. Und wie wunderschön sich auf der Weiterfahrt an der Steilküste entlang das Meer vor uns ausbreitet und kleine Buchten umspült! Im Laufe des Nachmittags kommen wir zurück zu unserem schönen Hotel mit Pool und großem Garten. 220 km.

8 Sa: Kaffeekult in Lecce Italiener lieben Kaffee! Im historischen Caffè Alvino in Lecce einen ganz besonderen: Caffè salentino, eine himmlische Komposition mit Eiswürfeln und Mandelmilch. Probieren wir heute Vormittag. Nehmen Sie die Idee mit nach Hause und lassen Sie sich von Ihrer Reiseleiterin das Geheimnis einer perfekten Crema verraten. Danach die Crème de la Crème von Lecce: barocke Kirchen, Paläste und Brunnen. Wunderschön. Aber wer sorgt für ihren Erhalt, und wie? Das erfahren wir in der Kirche Sta. Maria di Cerrate von einer Restauratorin. 120 km.

9 So: Hafenstadt Brindisi Wir lassen es gemütlich angehen, frühstücken ausgiebig und fahren in das nahe Brindisi, das uns eine hübsche Altstadt kredenzt, einen Dom, den Kreuzgang der Kirche S. Benedetto und eine berühmte Säule am Hafen, die das Ende der antiken Fernstraße Via Appia markiert haben soll. Dann fahren wir noch zum Naturpark Torre Guaceto und spazieren (1,5 Std., leicht, ↗ 0 m ↘ 0 m) mit einem Naturschützer mit Blick auf Dünen und Meer durch die mediterrane Macchia. Am späten Nachmittag haben Sie Zeit zum Relaxen in unserer schönen Hotelanlage. 40 km.

Sie möchten sich heute sportlich betätigen? Dann lassen Sie Brindisi sausen und leihen Sie sich ein Fahrrad im Hotel aus. Die schier endlosen Olivenhaine laden zu herrlichen Touren ein. Auch zum Naturschutzgebiet und zum Strand von Torre Guaceto ist es gar nicht so weit (hin und zurück ca. 50 km).

10 Mo: Das Öl von Gallipoli Für den letzten Höhepunkt der Reise zieht es uns in die „schöne Stadt", wie der griechische Name Gallipoli auf Deutsch heißt. Wir nehmen die Altstadt, die im Meer zu treiben scheint – nur durch eine Brücke ans Land gezurrt –, unter die Lupe. Wie jahrelang hochwertiges Lampenöl für die reichen Metropolen der Welt produziert wurde, entdecken wir in einer unterirdischen Ölmühle. Edle Tropfen ganz anderer Natur gibt es am Nachmittag: Inmitten seiner Weinreben begrüßt uns ein Winzer, der nicht nur unseren Wissensdurst stillt. Beim Abschiedsessen im Hotel stoßen wir ein letztes Mal gemeinsam auf unseren Urlaub an: Salute! 200 km.

Ein Stadtbummel in Gallipoli ist heute nicht nach Ihrem Geschmack? Dann ja vielleicht der allseits beliebte Strand gleich neben dem Hafen. Das Wasser an der Spiaggia della Purità ist blitzsauber, so überraschend das auch klingen mag.

11 Di: Abschied von Apulien Bahngäste werden morgens zum Bahnhof von Brindisi gebracht und starten von dort gegen 8.30 Uhr die Heimreise mit dem Zug über Bologna nach München mit Ankunft um ca. 22.30 Uhr. Fluggäste bringen wir im Laufe des Tages zum Flughafen von Bari. Individueller Rückflug zu den Ausgangsorten.

Ihre Hotels

Drei ganz besondere Hotels erwarten Sie auf dieser Reise. Die ersten drei Nächte verbringen Sie im einzigartigen Ambiente des **Boutique-Hotels San Paolo al Convento**. Das ehemalige Kloster liegt im malerischen Fischerhafen von Trani, nur einen kurzen Spaziergang von der Altstadt entfernt. Freuen Sie sich gleich im Anschluss auf zwei Nächte im **Hotel Sassi** mitten in den Felsschluchten der Sassi von Matera. Das unkonventionelle Hotel ist aus dem Umbau von Felswohnungen entstanden und nur zu Fuß erreichbar. Die weitläufige **Hotelanlage Tenuta Moreno** bei Mesagne war früher ein apulisches Landgut, das liebevoll in ein stilvolles Hotel umgebaut wurde. Erholen Sie sich dort am Swimmingpool, im schönen Hof mit dem alten Brunnen oder in den Gartenanlagen unter Olivenbäumen. Eine genaue Beschreibung der Hotels mit Bild finden Sie auf Seite 109.

11 REISETAGE

April	Mai	Sept	Okt
12	3	13	4
19	10	27	
	17		

Samstag – Dienstag

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 11.4. bis 16.5. und vom 12.9. bis 3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 408) **oder** Bahnanreise von München nach Barletta und zurück von Brindisi in der 2. Klasse
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Mesagne auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Landgut, 5 Abendessen im Hotel, 2 bzw. bei Bahnanreise ein Abendessen in typischen Lokalen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Weinprobe mit Imbiss und eine Olivenölprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Übernachtungssteuer in Matera
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,06 t CO_2e (Anreiseanteil 56 %), mit der Bahn 512 kg CO_2e (Anreiseanteil 10 %).

Reisepreis pro Person		ab 2470 €
11 Reisetage mit Bahnanreise	ST	0475B
Doppelzimmer	2470	2520
Einzelzimmerzuschlag	395	395
11 Reisetage mit Fluganreise	ST	0475F
Doppelzimmer	2645	2695
Einzelzimmerzuschlag	395	395

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in München S. 409.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Trani	3 San Paolo al Convento	****
Matera	2 Sassi	***
Mesagne	5 Tenuta Moreno	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Badeverlängerung in Ostuni Marina

Unser Angebot finden Sie auf Seite 111.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0475F.

Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Von nur drei Standorten zu den Wirkungsstätten Friedrichs II. und zu romanischen Kirchen
- Mittelalterliche Städte Melfi und Venosa
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Apulien – Basilikata
ausführlich erleben

Sie sind Italienfan und kunstvernarrt? Die gängigen Highlights kennen Sie schon? Dann freuen Sie sich auf Apulien und die Basilikata. Auf dieser Studiosus Klassik-Reise folgen wir den Spuren Friedrichs II. bis hinauf zum Castel del Monte, spazieren durch die Barockstadt Lecce, schlendern durch die weiße Stadt Ostuni, enträtseln einen Mosaikfußboden in Otranto, besuchen das burgenmächtige Melfi und die Höhlenwohnungen von Matera. Dazu die fotogene Geisterstadt Craco, zauberhafte Trullihäuser, uralte Olivenhaine und viel „Piazza-Feeling". Eine ideale Reise für alle, die viel sehen und erleben wollen.

1 Mo: Willkommen in Apulien! Bahngäste fahren gegen 7.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna gegen 20.30 Uhr Bari. Sie werden am Bahnhof empfangen und ins Hotel gebracht (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Alternativ Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen, im Laufe des Tages Flug nach Bari und Transfer zum Hotel in der weißen Stadt Ostuni. Wie ein Adlerhorst liegt sie hoch über der Küste – Panoramablick garantiert! 110 km. *Fünf Übernachtungen mitten in Ostuni.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm parat. Wenn Sie nicht mit zum Domplatz spazieren möchten, schauen Sie doch den Kunsthandwerkern über die Schulter: In Lecce hat das Pappmaschee – Cartapesta – lange Tradition. Vielleicht spricht Sie eine der handgemachten Figuren an und landet als Souvenir bei Ihnen zu Hause.

2 Di: Verspieltes Lecce, weißes Ostuni Opulente Tuffsteinfassaden, üppige Dekorationen: Lecce fesselt mit barocker Formenvielfalt. Wir spazieren zum antiken Amphitheater, schauen zur Kirche Santa Croce und gehen zum theatralischen Domplatz. Wir genießen das „Piazza-Feeling", tobende Bambini und schicke Italienerinnen um uns herum. Zurück in Ostuni erlaufen wir uns die weiße Stadt. Unser Abendessen wird uns heute in einer rustikalen Masseria serviert, wo wir auch in die Geheimnisse des apulischen Olivenöls eingeweiht werden. 150 km.

3 Mi: Bari und sagenumwobene Trulli Heute geht's nach Bari, Boomtown Apuliens! Es waren wohl Fleiß und Handel, die der Stadt zum Wirtschaftsaufschwung der letzten Jahre verholfen haben: Dank Olivenöl läuft alles wie geschmiert. Mitten in der Altstadt beeindruckt die Kirche San Nicola. Ob hier wirklich die Gebeine des heiligen Nikolaus ruhen? Immer noch anzutreffen: Frauen, die vor ihren Häusern sitzen und plaudernd Pasta formen. Steinmauern und Olivenhaine säumen unseren Weg durch das Land der Trulli. In Alberobello entdecken wir eine ganze Trullisiedlung. Was es mit der Zipfelmützen-Bauweise auf sich hat, erzählt Ihr Reiseleiter. Und dank des Studiosus-Audiosets können Sie entspannt fotografieren – ohne einen Satz zu verpassen. 180 km.

4 Do: Am Stiefelabsatz Schon mal einen Mosaikfußboden gelesen? Im Dom von Otranto entdecken wir ein riesiges Bodenmosaik mit zigtausenden Steinchen. Sie erzählen biblische Geschichten, zeigen Sagen- und Fabelwesen, grauenvolle Höllenszenen, Monatsarbeiten. Begleitet von salentinischer Musik fahren wir ein Stück die traumhafte Küste entlang. Ihr Reiseleiter zaubert an passender Stelle Flaschen und Gläser hervor und stößt mit Ihnen an – wenn das nicht paradiesisch ist. Auf dem Rückweg erliegen wir noch dem Farbenrausch in der Kirche Santa Caterina d'Alessandria in Galatina. 290 km.





Statt mit der Gruppe durch Brindisi zu spazieren, können Sie auch eine Bootsfahrt unternehmen. Das Linienboot bringt Sie schnell zur anderen Seite der Bucht und wieder zurück – tolle Blicke auf die Stadt inklusive.

5 Fr: Brindisi und Traumstrand Brindisi war Start- oder Endpunkt der antiken Fernstraße Via Appia. Wir schlendern durch die beschauliche Altstadt, bewundern den Dom, in dem Kaiser Friedrich II. einst die erst 13-jährige Isabella II. geheiratet hat, und besuchen den mittelalterlichen Kreuzgang der Kirche San Benedetto. Natürlich schauen wir auch bei der berühmten Säule am Ende der Via Appia vorbei, die jahrhundertelang Seeleuten bei der Orientierung half. Nachmittags wandern wir durch das Naturreservat Parco delle Dune. Ein Naturschützer bringt uns die vielfältige Flora und Fauna näher. Gemeinsam entdecken wir traumhafte Sanddünen und genießen unseren Spaziergang am glasklaren Meer. Fahrtstrecke 110 km.

6 Sa: In Taranto Ausgrabungen belegen es: Schon in der Bronzezeit trieb Taranto regen Handel mit Griechenland. Die reiche Handelsstadt war auch bei Eroberern begehrt. Wir spazieren durch die schmalen Gassen der heute friedlichen Altstadt zum Dom und begeistern uns für die großartigen antiken Schätze im Nationalmuseum. Danach fahren wir ins Landesinnere nach Matera. 140 km. Abends erwarten uns Gaumenfreuden in einer typischen Trattoria. *Vier Übernachtungen in Matera.*

Sie würde der Palazzo Lanfranchi reizen, mit vielen Gemälden aus unterschiedlichen Epochen, unter anderem auch Werken von Carlo Levi? Das bereitet Sie schon auf den neunten Tag vor, wenn wir uns auf seine Spuren begeben. Den Besuch der Sassi lassen Sie dafür aus.

7 So: Die Höhlen von Matera In einer Höhle wollte wohl keiner von uns hausen. Aber einen neugierigen Blick in die Felsenwohnungen und -kirchen der Sassi riskieren wir doch gerne. Früher lebten hier die Armen in bedrückender Enge. Heute präsentieren sich die Sassi frisch aufgepeppt – eine beliebte Foto- und Filmkulisse. Mel Gibson drehte hier sehr spektakulär „Die Passion Christi" – nicht jedermanns Geschmack. Nach eigenem Gusto verbringen Sie aber den Nachmittag: in den Sassi oder in der Oberstadt? Heute und in den nächsten Tagen findet jeder ein Ristorante nach eigener Wahl.

8 Mo: Venosa und Melfi Historische Highlights: Zuerst fahren wir nach Venosa zur Abtei Sta. Trinità und der unvollendeten Kirche. Eine echte Monumentalkirche sollte sie werden, bis die Bauarbeiten im 12. Jh. eingestellt wurden. Dann eine mächtige Burg, die das Stadtbild von Melfi prägt. Hier war einst die Sommerresidenz von Friedrich II., und hier erließ er die Konstitutionen von Melfi. Nach einem Spaziergang zur Burg und dem Besuch des berühmten Marmorsarkophags von Rapolla geht es zurück nach Matera. 220 km.

9 Di: Auf den Spuren von Carlo Levi Etwas entlegen ist das Hinterland der Basilikata, aber dennoch sehenswert! Durch bizarre Landschaftsformationen von grünen Weizenfeldern im Frühjahr bis graubraunen Äckern im Herbst führt uns der Weg nach Aliano, Schauplatz von Carlo Levis literarischem Meisterwerk „Christus kam nur bis Eboli". Wir besuchen die Erinnerungsstätten des berühmten Autors und Malers und erfahren, was es mit den Häuser-Augen auf sich hat. Nach unserer Mittagspause mit rustikalen Köstlichkeiten brechen wir nach Craco auf. Gespenstisch thront der Ruinenort mit normannischem Wehrturm im weiß-gelben Hügelmeer, umgeben von Erosionsrinnen. Kommt Ihnen bekannt vor? Craco hat es als Filmkulisse zu einiger Berühmtheit gebracht, etwa im Bond-Streifen „Ein Quantum Trost". 190 km.

10 Mi: Altamura und Trani Friedrich II. ließ in Apulien dutzende Kastelle bauen, aber nur eine einzige Kirche, die Kathedrale Santa Maria Assunta in Altamura. Sie erhebt sich elegant über die Piazza Duomo. Später erreichen wir die traumhaft am Meer gelegene Stadt Trani und genießen den Anblick der weißen Kathedrale im Abendlicht. Sie gilt als die Königin aller Kirchen Apuliens, nicht zu Unrecht! 85 km. Und am Abend erwartet uns das Abendessen in einer gemütlichen Trattoria. *Drei Übernachtungen am Hafen in Trani.*

11 Do: Mystischer Monte Sant'Angelo Begleitet vom Erzengel Michael machen wir uns auf zum Wallfahrtsort Monte Sant'Angelo (UNESCO-Welterbe), nicht nur für Gläubige ein geradezu mystischer Ort. Die Kirche für Padre Pio in San Giovanni Rotondo wurde vom Stararchitekten Renzo Piano entworfen, der u.a. auch das Pariser Centre Pompidou gebaut hat – modern, raumgreifend, kurvenreich! Vielleicht ist aber Ihr heutiges Highlight auch die beschauliche Busfahrt durch die traumhafte Landschaft des Gargano. Später versorgt Sie Ihr Reiseleiter mit Restauranttipps für Ihr individuelles Abendessen. 230 km.

12 Fr: Die Krönung – Castel del Monte Zum Abschluss: Superlative! In Barletta besuchen wir den berühmten Koloss, eine spätantike Bronzeskulptur. „Ist er's oder ist er's nicht?", rätseln wir vor der Kaiser-Friedrich-Büste im beeindruckenden Kastell. Nachmittags besuchen wir die „Krone Apuliens". Das achteckige Castel del Monte sieht man schon von Weitem. Welchen Sinn und Zweck hatte dieser faszinierende Bau? Wir versuchen das Geheimnis zu lüften. 85 km. Abends treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedsessen. In einer Trattoria am Hafenrund von Trani lassen wir die Reise stimmungsvoll ausklingen.

13 Sa: Arrivederci! Bahngäste werden morgens zum Bahnhof von Barletta gebracht und starten von dort um ca. 9 Uhr die Heimreise mit dem Zug über Padua nach München mit Ankunft dort gegen 22.30 Uhr. Fluggäste bringen wir im Laufe des Tages zum Flughafen von Bari. Individueller Rückflug zu den Ausgangsorten.

13 REISETAGE

14.4.–26.4. 28.4.–10.5. 22.9.–4.10. 13.10.–25.10.

Montag – Samstag

Vorschau 2026: 13.4./27.4./25.5./12.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 10 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 408) **oder** Bahnreise von München nach Bari und zurück von Barletta in der 2. Klasse
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittagessen in einer Trattoria, 4 bzw. bei Bahnanreise 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer rustikalen Masseria, 3 Abendessen in typischen Trattorien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Olivenölprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,38 t CO_2e (Anreiseanteil 62 %), mit der Bahn 568 kg CO_2e (Anreiseanteil 8 %).

Reisepreis pro Person		ab 3180 €
13 Reisetage mit Bahnanreise	ST	0402B
Doppelzimmer	3180	3230
Einzelzimmerzuschlag	485	485
13 Reisetage mit Fluganreise	ST	0402F
Doppelzimmer	3370	3420
Einzelzimmerzuschlag	485	485

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in München S. 409.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ostuni	5 Ostuni Palace	****
Matera	4 Sassi	***
Trani	3 San Paolo al Convento	****

Beschreibung Hotel Sassi und San Paolo al Convento S. 109.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Michael Böttcher (Kunstgeschichte), Dr. Alexander Emmert (Kunstgeschichte), Taner Hatacikoglu, Stefanie Schmidt M.A. (Kunstgeschichte) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0402F.

Badeverlängerung in Ostuni Marina

Unser Angebot finden Sie auf Seite 111.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines/Air Dolomiti ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit ITA Airways und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0402F.

Wandern

- Wanderungen mit leichten bis mittleren Anforderungen
- Wanderung mit einem Naturschützer in einem WWF-Naturreservat
- Übernachtungen auf einem stilvollen Landgut, in Otranto und mitten in Brindisi
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■□□□□	18	■□□□□	■□□□□	700↗ 600↘

Apulien
aktiv erleben

Wandern Sie mit bis zum Stiefelabsatz ins Salento, ganz unten in Apulien. Wer jetzt die Nase rümpft und meint, das sei doch der arme, vernachlässigte Süden von Italien, der irrt. Apulien ist ein wahres (Wander-)Paradies: Blumen, Gemüse, Oliven, Wein … Wenn das nicht glücklich macht! Diese Region hat sich in den letzten Jahren ordentlich gemausert, wie wir am herausgeputzten Brindisi oder an den trendigen Altstädten von Bari und Trani sehen können. Unsere Wanderungen führen höchst abwechslungsreich mal am Meer entlang, mal durch Olivenhaine, mal zu Naturreservaten und Höhlenkirchen und natürlich zur Krone Apuliens, dem magischen Castel del Monte.

1 Sa: Willkommen in Italien! Bahngäste fahren um ca. 7.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna um ca. 20.30 Uhr Bari. Sie werden am Bahnhof empfangen und ins Hotel in Fasano gebracht (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Alternativ Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen, im Laufe des Tages Flug nach Bari und Transfer zum Hotel – Sie werden natürlich abgeholt. Bei einem ersten Spaziergang durch die Gartenanlage unseres Hotels können Sie sich gleich am Duft des Südens berauschen. *Vier Übernachtungen bei Fasano.*

2 So: Trulli und Fisch am Meer Erst mal ausschlafen und ankommen. Im Anschluss: Startschuss für die erste • Wanderung (2,5 Std., leicht, ↗50 m ↘100 m) mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter. Durch glitzernde Olivenhaine kommen wir zu den Trulli, den charakteristischen Rundhäusern von Alberobello (UNESCO-Welterbe). Abends genießen wir das Flair des kleinen Hafens in Savelletri, freuen uns auf ein Fischessen in einem stimmungsvollen Restaurant am Meer und lernen uns besser kennen. 60 km.

3 Mo: Zur Krone Apuliens Jetzt schon der krönende Abschluss? Keineswegs, aber ein tolles Zwischenhoch, das heute auf uns wartet! Also Stiefel schnüren und mit offenen Augen durch die Mandelhaine • wandern (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘50 m). An sich schon ein schönes Erlebnis, doch dann, unvermutet, auf einem Hügel im Nationalpark Alta Murgia, weiß und majestätisch – ein Rechteck, ein paar Türme? Nein, es ist Castel del Monte, die berühmte Burganlage Friedrichs II., die wir uns natürlich ganz genau anschauen. Mit orientalischen Klängen versetzen wir uns in seine Zeit. Man rätselt bis heute, was ihr eigentlicher Zweck war. Der Titel „Krone Apuliens" passt jedoch allemal. Auch weiß und wunderbar im Anschluss: die Kathedrale in Trani, direkt am Meer. 210 km.

4 Di: Felsenstadt Matera Wir spazieren durch ein ziemlich schräges Wohnviertel, die Sassi in Matera (UNESCO-Welterbe). Bis in die 1950er Jahre hausten hier Menschen in erbärmlicher Enge. Heute haben sich Künstler und Forscher im Viertel breitgemacht. Die Kulisse kommt Ihnen bekannt vor? Gut möglich, denn Mel Gibson drehte hier „Die Passion Christi". Wir • wandern (1,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m) hoch über der Schlucht und kommen an Grotten und ehemaligen Höhlenklostern vorbei. Zum Abschluss des Tages zaubert Ihr Reiseleiter noch Geistvolles hervor. Fahrtstrecke 170 km.

5 Mi: Über Martina Franca nach Brindisi Auf nach Martina Franca, mit seiner wunderbaren kleinen, fast autofreien Altstadt: barocke Bürgerhausfassaden, ein ganz gemächliches Alltagsleben, gut sortierte Lebensmittelgeschäfte und die kultige Bar Tripoli. Kaffeepause! Danach schwärmen wir aus und kaufen auf dem Markt lokale Spezialitäten ein für unser Picknick am nächsten Tag. Heute Mittag aber bewirtet uns Paola in ihrer Ölmühle in der Nähe von Ostuni. Dann sind wir fit für unseren • Spaziergang (2 Std., leicht, ↗150 m ↘50 m)

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Sie würden die Kathedrale in Trani am dritten Tag gern auslassen? Eine aussichtsreiche Alternative ist der Stadtpark. Spazieren Sie bis zum höchsten Punkt! Belohnung: weite Blicke über Altstadt, Hafen und Meer.





durch uralte Olivenhaine zur „weißen Stadt" Ostuni mit tollen Blicken bis zum Meer. Danach geht es weiter nach Brindisi – schön ist es, hier nach dem Abendessen mit den Einheimischen zu flanieren. Fahrtstrecke 110 km. *Drei Übernachtungen im Zentrum von Brindisi.*

6 Do: Torre Guaceto und Brindisi Preisfrage des Tages: Was ist das Schönste im WWF-Naturpark Torre Guaceto? Unsere • Wanderung (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) gemeinsam mit einem Naturschützer? Der Blick auf Dünen und Meer? Die duftende Macchia, der immergrüne Buschwald? Unser Picknick? Schwer zu sagen. Zurück in Brindisi, wollen wir natürlich unbedingt die vermutlich letzte Säule der Via Appia sehen und erfreuen uns am aufpolierten Flair der einstigen „Nur-Fährenlegestadt". 40 km. Heute essen Sie, wo es Ihnen gefällt. Besonders schön: die Ristoranti an der Uferpromenade.

7 Fr: Zum Zuckerbäckerbarock nach Lecce Schon mal auf der Bühne eines barocken Theaters gestanden? Heute ist der Tag gekommen. Wir tummeln uns nämlich zwischen Kirchen und schnörkeligen Palastfassaden in Lecce, der schönsten Stadt des Südens. Die permanente Instandhaltung der weichen Tuffsteinfassaden ist eine echte Herausforderung für die Restauratoren. Dann • wandern wir (2 Std., leicht, ↗50 m ↘0 m) in der Umgebung einer ehemaligen Abtei zwischen Olivenbäumen und alten Masserien. Pizza, Pasta oder Pesce? Das bestimmen auch heute Abend wieder Sie. 120 km.

Lieber auf eigene Faust in Lecce unterwegs? Wer Lust auf Museen hat, findet im Kastell von Karl V. interessante Wechselausstellungen. Auch das kleine Museum beim römischen Theater ist sehr sehenswert.

8 Sa: Rund um Otranto Auf zur • Küstenwanderung (2 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m)! Schroffe Felsenbuchten, glasklares Wasser – und ein grüner See. Welch ein Panorama! Ebenfalls tolle Aussichten haben wir in Otranto. Wir stehen am Meer und schauen nach Albanien. Nur 80 km entfernt. Wir blicken hier aber auch auf den sagenhaften Mosaikfußboden im Dom: Zehn Millionen Steine erzählen 700 Geschichten! 95 km. *Drei Übernachtungen in Otranto.*

9 So: Geruhsam in Otranto Vormittags • wandern wir (2 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) im Naturschutzgebiet der Alimini-Seen. In ihnen tummeln sich allerlei Süßwasserfische. Danach lassen wir uns köstliche Weine und hausgemachte Spezialitäten auf einem Bioweingut schmecken. 30 km. Machen Sie heute Nachmittag, was Sie wollen – vielleicht einfach mal nichts? Oder durch Otranto zum Sandstrand bummeln und gemütlich im Meer baden?

10 Mo: Nach Castro und Gallipoli Heute fahren wir an der Steilküste entlang nach Castro. Die Ausblicke sind grandios. Träumen Sie sich in die Ferne! Wir • wandern (1 Std., leicht, ↗50 m ↘100 m) durch den malerischen kleinen Ort hinunter zum Hafen, steigen in ein Boot (wetterabhängig) und lassen uns an der Küste entlangschaukeln. Danach statten wir der schönen Stadt Gallipoli noch einen Besuch ab. Hier wurde jahrhundertelang Lampenöl für die reichen Metropolen der Welt produziert. 150 km. Abends können Sie individuell auf kulinarische Entdeckungsreise gehen. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps!

Sie haben genug besichtigt und wollen lieber noch ein wenig Bari-Flair genießen? Dann lassen Sie die Kathedrale aus und stürzen Sie sich ins Shoppingabenteuer in der Fußgängerzone! Hier gibt es eine Riesenauswahl an individuellen Boutiquen, Buchläden und anderen Shops und die schönsten Schuhgeschäfte weit und breit.

11 Di: Auf nach Bari Immer an der Küste entlang von Bucht zu Bucht führt unsere letzte • Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m), dann geht's nach Bari – der Boomtown Apuliens. Fahrtstrecke 200 km. Viel Fleiß, Handel und Olivenöl und ein kluger, nachhaltiger Tourismus haben der Stadt den Wirtschaftsaufschwung der letzten Jahre gebracht, erklärt Ihr Reiseleiter. Oder hat der heilige Nikolaus wieder mal ein Wunder vollbracht? Wir sehen S. Nicola, die Kathedrale und die Fußgängerzone mit den eleganten Läden. Manchmal noch anzutreffen: die Hausfrauen, die trotz aller Modernität mit Hingabe die Pasta für ihre Familien nach wie vor selbst herstellen – auf der Straße! Ein Hingucker, nicht nur für Hobbyköche. Beim Abschiedsessen in Giovinazzo schwelgen wir noch mal in Erinnerungen an die Reise.

12 Mi: Arrivederci! Bahngäste werden morgens zum Bahnhof von Bari gebracht und starten von dort um ca. 9.30 Uhr die Heimreise mit dem Zug über Bologna nach München mit Ankunft um ca. 22.30 Uhr. Fluggäste bringen wir im Laufe des Tages zum Flughafen von Bari. Individueller Rückflug zu den Ausgangsorten.

Otranto, Hotel Vittoria Resort & Spa****

Das freundliche, komfortable Hotel liegt am Rande der Altstadt von Otranto – ideal für einen abendlichen Spaziergang durch die Gassen der Altstadt und zur Uferpromenade. Erholung pur versprechen der Garten mit Pool sowie ein Spa-Bereich mit Sauna, türkischem Dampfbad und Kneipp-Parcours (gegen Gebühr). Eine Bar und schöne Aufenthaltsräume laden zum Verweilen ein. Im Restaurant wird abends apulische Küche serviert, morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück. Die 66 geräumigen Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe und Föhn sowie Balkon oder Terrasse.

12 REISETAGE

April	Mai	Sept	Okt
5	3	6	4
19	17	20	

Samstag – Mittwoch

Vorschau 2026: Jeden zweiten Samstag vom 4.4. bis 16.5. und vom 5.9. bis 3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 408) **oder** Bahnanreise von München nach Bari und zurück in der 2. Klasse
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt bei Castro
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Biolandgut, 6 bzw. bei Bahnanreise 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Mittagsimbiss in einer Ölmühle
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 65 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Übernachtungssteuer
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,14 t CO_2e (Anreiseanteil 52 %), mit der Bahn 590 kg CO_2e (Anreiseanteil 8 %).

Reisepreis pro Person ab 2575 €

12 Reisetage mit Bahnanreise	ST	0468B
Doppelzimmer	2575	2645	2735
Einzelzimmerzuschlag	305	305	310
12 Reisetage mit Fluganreise	**ST**	**0468F**
Doppelzimmer	2725	2795	2975
Einzelzimmerzuschlag	305	305	310

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in München S. 409.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 240 €

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Fasano	4 Tenuta Monacelle	****
Brindisi	3 Palazzo Virgilio	****
Otranto	3 Vittoria	****
Giovinazzo	1 Riva del Sole	****

Beschreibung Hotel Riva del Sole S. 109, Hotel Vittoria oben stehend.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Badeverlängerung in Ostuni Marina

Unser Angebot finden Sie auf Seite 111.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0468F.



- In acht Tagen die Höhepunkte Sardiniens erleben
- Die ganze Insel von der Costa Smeralda im Norden bis zur Costa del Sud
- Schöne Mischung aus Natur- und Kulturerlebnissen
- Besuch des UNESCO-Welterbes Su Nuraxi
- Gute Hotels – zentral gelegen, am Meer oder mit Pool



Sardinien

Höhepunkte

Insel-Feeling, archaische Kulturen und mondäne Gegenwart, eigene Sprache, karibisches Flair, prähistorische Turmbauten, die Nuraghen ... Sardinien ist nicht gleich Italien, sondern ganz anders und noch viel mehr! Die Sarden: stolz und anfänglich von Grundskepsis geprägt, dann aber äußerst gastfreundlich. Die Küsten: teils reizvoll felsig mit versteckten Buchten, teils karibisch weiß-türkis. Auf dieser Rundreise kommen Sie der Vielfalt und den Eigenheiten der zweitgrößten Mittelmeerinsel nahe, studieren allerlei „Steine“ und entschleunigen am Pool, im Café oder am Sandstrand.

1 **So: Flug nach Sardinien** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Olbia. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie am Flughafen und kümmert sich um Ihren Transfer nach Baia Sardinia zum Hotel mit großem Pool. 30 km. Zur Ankunft gleich mal ins Wasser springen? Im schönsten Abendlicht stoßen wir später mit Mirtolikör auf die Reise an. Der Urlaub kann losgehen!

2 **Mo: Costa Smeralda und Castelsardo** Porto Cervo – in den 1960er Jahren aus dem Nichts vom Aga Khan erschaffen, mondänes Urlaubsparadies im neosardischen Stil, Jetset-Oase und gefundenes Fressen für Paparazzi. Mit frühgeschichtlicher Religiosität macht Sie dagegen Ihre Studiosus-Reiseleiterin beim Gigantengrab Coddu Vecchiu in Arzachena vertraut. An der zerklüfteten Nordküste entlang mit Blick auf Korsika und endlose Artischockenfelder gelangen wir nach Castelsardo, wo wir das Geheimnis des Elefantenfelsens lüften sowie die steilen Treppengässchen mit ihren unverputzten oder pastellfarbenen Häusern erkunden. 280 km. *Zwei Übernachtungen beim Yachthafen von Alghero.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Sie haben mehr Interesse an traditionellem Handwerk als am Stadtrundgang in Castelsardo? Der Ort ist bekannt für seine Korbflechtereien. Im anschaulichen Museum in der Burg gibt es dazu viel Interessantes zu erfahren. Und in den Gassen der Altstadt kann man den Korbflechterinnen noch bei der Arbeit zusehen.





3 Di: Ein Tag in Alghero In Algheros Altstadt kommt uns vieles etwas spanisch vor! Der Stilmix der Kirche S. Francesco zwar weniger, aber warum die italienisch-katalanischen Straßenschilder? Fragen Sie Ihre Reiseleiterin! Alghero sonst: Kopfsteinpflaster und schöne Plätze, erster Ferienort der Insel, heute noch lebendig und quirlig. Nachmittags kann jeder tun und lassen, was er möchte: Baden im Meer, von den Kaffeebars auf der Stadtmauer aus den Segelschiffen zusehen – oder lieber selbst aufs Wasser? Dann empfiehlt sich für die Höhlenforscher unter Ihnen ein Schiffsausflug zur Neptungrotte mit Tropfsteinen und unterirdischem See (ca. 40 €). Allein die Fahrt an der spektakulären Steilküste entlang ist ein Erlebnis. Beim Abendessen auf eigene Faust fällt die Wahl schwer angesichts so vieler Lokale mit leckeren Speisen, aber Ihre Reiseleiterin hat natürlich gute Tipps parat!

4 Mi: Im Tal der Nuraghen Vor den Toren der Stadt liegt Anghelu Ruiu, eine Nekropole mit typisch prähistorischen Grabkammern, den sogenannten Domus de Janas. Freuen Sie sich anschließend auf unsere landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt in das Tal der Nuraghen, zu den Turmbauten einer vergangenen Kultur. Zunächst begeistert uns Sardiniens berühmteste Kirche, SS. Trinità di Saccargia, mit ihrem schwarz-weiß gestreiften Mauerwerk. Dann das Reise-Highlight Santu Antine, auch „Haus des Königs“ genannt und mit seiner ausgeklügelten Bauweise ein schönes Beispiel für die prähistorischen Festungsbauten. Omnipräsent sind die endlosen Schafherden, edle „Spender“ für den Exportschlager Pecorino-Käse. Den probieren wir gleich bei einem Picknick unter Olivenbäumen. Der Umgang mit Wasser – früher und heute – ist beim Brunnenheiligtum von Sta. Cristina ein Thema. Und der alljährliche Wassermangel trotz strenger Naturschutzgesetze. Auch heute übernachten wir am Meer. 170 km.

5 Do: Tharros und Barumini In Dünenlandschaften mit Salzlagunen nach Flamingos Ausschau halten, in San Giovanni di Sinis die byzantinische Kirche besichtigen, durch die weitläufigen Ausgrabungen von Tharros, der größten punisch-römischen Stadt, wandern – der Vormittag ist bunt. Bei einem Imbiss mit Weinprobe ölen wir anschließend unsere Kehlen mit sardischen Tröpfchen. Schon mal Cannonau probiert? Stolz zeigt uns der junge Winzer sein Unternehmen und erzählt uns gerne, wie er der Arbeitslosigkeit auf der Insel die Stirn bietet. Murales – kein Wein, sondern sozialkritische „Graffiti“ – zieren die Häuser kleiner Dörfer im Landesinneren. Mehr zum Verhältnis zwischen Sardinien und dem italienischen Staat und zu Autonomiebestrebungen hat Ihre Reiseleiterin im Gepäck. Su Nuraxi (UNESCO-Welterbe), die größte Nuraghe bei Barumini, beeindruckt im Anschluss. 150 km. In Sicht: *drei Übernachtungen bei Pula, Hotel mit großem Pool und herrlichen Außenanlagen.*

6 Fr: Nora und Costa del Sud Die alten Römer wussten, wo es am schönsten ist, und errichteten in bevorzugter Lage eine Stadt de luxe: Nora. Noch sichtbare Zeugen sind das gut erhaltene Theater, Mosaikfußböden und weitläufige Thermenanlagen, halbinselmäßig umspült vom türkisblauen Mittelmeer. Mit etwas Glück sind hier auch ganz fotogen rosa Flamingoschwärme unterwegs. Weiter südlich: Noch kaum entdeckte Sandstrände, Dünen und kristallklares Wasser der Costa del Sud bilden ein Natur-Highlight, das Karibikgefühle weckt. Natürlich bleibt hier auch Zeit für einen Sprung ins Meer oder Spaziergänge in der Dünenlandschaft. Und passend zur Landschaft zaubert Ihre Reiseleiterin noch etwas Prickelndes hervor. 80 km.

Nora ja, Südküste nein? Dann wandern Sie doch von der Ausgrabungsstätte zurück zum Hotel (ca. 1 Std.) und verbringen Sie dort einen entspannten Urlaubsnachmittag! Der nahe Sandstrand ist zu Fuß oder per Shuttlebus bequem zu erreichen.

7 Sa: Cagliari – Hauptstadt mit Flair Zwischen Salzseen und Kalkfelsen gelegen, von einem mächtigen Kastell gekrönt, von der breiten Hafenpromenade Via Roma geziert – Sardiniens Hauptstadt Cagliari. Hier erklimmen wir durch das Elefantentor den Altstadtfelsen, besuchen den Dom und verlieben uns im archäologischen Museum in die Bronzetti, die weltberühmten kleinen Figuren: Ringer, Schafhirten, Musiker und Krieger – Alltagszeugen der Bronzezeit. In der freien Zeit können Sie dann Cagliari auf eigene Faust erkunden. Die Überreste des aus dem Fels gemeißelten Amphitheaters sind ein Hit, und ein Cappuccino geht immer – im traditionsreichen Antico Caffè an der Piazza Costituzione schlürfen die Cagliaritaner den angeblich besten. 140 km. Beim Abschiedsessen ist eines gewiss: Der Duft des Meeres, der Macchia und des Mirtos werden als sinnliche Erinnerung mit nach Hause reisen.

Heute keine Kirchen und Museen? In Cagliari können Sie auch sehr gut einkaufen: Aktuellen Chic, neueste Trends, edle Boutiquen finden Sie in der Via Manno am Fuße des Altstadtfelsens. Günstigeres, Flippiges und Schnäppchen gibt es in der Via Garibaldi.

8 So: Arrivederci, Sardegna! Entsprechend Ihrer Abflugzeit Transfer zum Flughafen von Cagliari und Rückflug.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 0405

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
20	4	1	–	31	7
27	11				14
	18				21
	25				28

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 19.4. bis 31.5. und vom 30.8. bis 27.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Olbia und zurück von Cagliari, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Imbiss mit Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 55 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Preis ab €	**2095**	**2195**
Einzelzimmerzuschlag	310	310

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Baia Sardinia	1 Airone	****
Alghero	2 Catalunya	****
Putzu Idu▲	1 Raffael	****
Pula	3 Lantana	****

▲ Termine 4.5., 11.5., 18.5. und 7.9.: Hotel Gran Torre*** in Cabras

Beschreibung Hotel Lantana S. 111.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Badeverlängerung in Pula
Unser Angebot finden Sie auf Seite 111.

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 925 kg CO_2e (Anreiseanteil 62 %, S. 404).

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich, mit Austrian ab Wien und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0405.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Häufige Mehrfachübernachtungen
- Hotels mit Gepäckservice, alle mit Pool
- Besuch bei einer Imkerin
- Beim Abendessen Menüwahl und Berücksichtigung von Diätwünschen



Sardinien
mit Muße

Auf Sardinien mit seinen mythischen Traditionen und seinen modernen Seiten finden Sie, begleitet von Ihrem Reiseleiter, alles für einen spannenden, erholsamen Traumurlaub: die Smaragdküste mit dem mondänen Hauptort Porto Cervo, die steinernen Zeugen der Bronzezeit im Tal der Nuraghen, das Weingut einer Winzerfamilie, die quirlige Hauptstadt Cagliari, die Korallenküste im Westen, karibische Strände im Süden. Ganz geruhsam lassen wir die Insel auf uns wirken, spazieren durch das hübsche Alghero und haben stets genug Zeit zum Schauen, Genießen und Verschnaufen. Wenn Sie mögen, gehen Sie gerne auch immer mal wieder eigene Wege.

1 Do: Flug nach Sardinien Bahnanreise 1. Klasse zum Abflugsort und im Laufe des Tages Flug nach Olbia. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie am Flughafen und organisiert den Transfer nach Baia Sardinia zum Hotel mit großem Pool. Zur Ankunft gleich mal eine Runde schwimmen? Im schönsten Abendlicht stoßen wir später mit Mirtolikör auf die Reise an. Der Urlaub kann losgehen!

2 Fr: Costa Smeralda – Reiche und Riesen Sanfte Buchten, schroffe Felsen, ein Teppich aus Sträuchern und Kräutern: Die Costa Smeralda ist ein Traum – erschaffen vom Aga Khan. Hier führt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter durch das schicke Porto Cervo. Auf dem Weg nach Westen liegt das Gigantengrab Coddu Vecchiu – wurden hier Riesen bestattet? Danach: Artischockenfelder, Blick aufs Meer, Blick auf Korsika, Blick in den Bauch des steinernen Elefanten. Und dann: Castelsardo, Festungsanlage mit Panoramablick und einer langen Tradition der Korbflechterei. Ganz selbstverständlich sitzen die Frauen hier in den Gassen und flechten und flechten … und zeigen uns gerne ihre Kunstfertigkeit. 200 km. *Fünf Übernachtungen in einem schönen Strandhotel mit Pool bei Alghero.*

Oft schlägt Studiosus Alternativen zum Programm vor. Worauf Sie Lust haben, entscheiden Sie einfach nach Ihrer Urlaubslaune. Statt am dritten Tag Alghero oder die Neptungrotte zu erkunden, können Sie eine gemütliche Tour mit der eingleisigen Schmalspurbahn unternehmen – ein wunderbares, nostalgisches Erlebnis!

3 Sa: Alghero und die Küste In Alghero kommt uns so manches spanisch vor. Die schönen Plätze, die Hafenpromenade und Straßencafés zwar nicht, aber warum gibt's hier italienische und katalanische Straßenschilder? Die Mengen an Korallenschmuck in den Auslagen … Alles hier von der Küste? Und sind Korallen nicht geschützt? Den Nachmittag verbringen Sie ganz nach Ihrem Geschmack. Ein Abstecher mit Ihrem Reiseleiter zur Neptungrotte (ca. 45 €) ist jedoch eine echte Option. Die Stalaktiten und Stalagmiten sind sensationell. Und die Bootsfahrt an der Steilküste entlang sowieso. Busstrecke 20 km.

4 So: Im Tal der Nuraghen Wir machen den steinernen Zeugnissen Sardiniens unsere Aufwartung. Doch vorher kommt die berühmteste Kirche der Insel, die SS. Trinità di Saccargia mit ihrem schwarz-weiß gestreiften Mauerwerk. Und mit dem Studiosus-Audioset haben Sie hier Ihren Reiseleiter immer am Ohr, auch wenn Sie fürs Fotografieren ein paar Meter von der Gruppe entfernt stehen. Flache Tafelberge, ein erloschener Vulkan und ein weites Tal künden von der Bronzezeit. Mehrere Dutzend Nuraghen liegen in der Ebene verteilt. Die „Königin", Santu Antine, schauen wir uns genauer an. Ein prähistorischer Festungsbau mit Türmen, Höfen, Wehrgängen und Schießscharten. Ein besonders schönes Exemplar der einstigen sardischen Hochkultur. Und die sardische Sprache ist sogar älter als Italienisch, erfahren Sie von Ihrem Reiseleiter, während es im weichen Nachmittagslicht mit Panoramablick zurück nach Alghero geht. 170 km.

5 Mo: Strandtag oder Bosa Lust, am freien Tag in Alghero zu bleiben? Vielleicht haben Sie sogar ein Buch der sardischen Literaturnobelpreisträgerin Grazia Deledda dabei, mit dem Sie es sich am Strand oder in einem netten Café in Alghero







bequem machen. Die Alternative ist auch nicht schlecht: Begleiten Sie Ihren Reiseleiter in das schöne Bosa (95 €). Windgegerbte Trachytfelsen, Wermut, Ginster, Myrtensträucher vor blauem Meer – schon die Fahrt an der Küste ist spektakulär. Bosa selbst: ein Vorzeigestädtchen mit viel Charme, üppigster Vegetation – Fluss Temo sei Dank –, Fischerbooten und palmenumsäumten Plätzen. Zum Mittagessen lassen wir uns dort in einer netten Trattoria frischen Fisch schmecken. Kennen Sie Pina Monne? Die Künstlerin ist auf Sardinien längst eine Berühmtheit und für viele der charakteristischen Wandmalereien, die sogenannten Murales, auf der Insel verantwortlich. Sie unterhält sich mit uns über Kunst und Werke. 90 km.

6 Di: Feengräber und Winzerleben Vor den Toren der Stadt liegt Anghelu Ruiu, eine Nekropole mit typisch prähistorischen Grabkammern, den Feengräbern oder Domus de Janas. Türkisfarbenes Meer, Pinien, Dünen und weißer Sand: Eine Pause am Strand von Marina di Sorso erfüllt die gängigen Sardinien-Klischees. Dann erwarten uns Cannonau & Co. bei einer geselligen Weinprobe: Auf die Schönheit des Tages stoßen wir gemeinsam mit einem Winzer auf seinem Weingut an, und damit uns der fruchtige Rote nicht zu Kopf steigt, serviert die Winzerfamilie dazu sardische Speisen und lokale Geschichten. Danach: Relaxen im Hotel, am Pool oder am Strand. 80 km.

7 Mi: Durchs Landesinnere nach Süden Unsere Begleiter Richtung Süden: Olivenbäume, Korkeichen und Schafherden, die eigentlichen Macher des sardischen Exportschlagers Pecorino-Käse. Der Umgang mit kostbarem Wasser ist beim Brunnenheiligtum Sta. Cristina unser sprudelndes Thema. Bei einer Pause im Schatten gibt es bei unserem Picknick würzige Salsiccia-Würste und Käse. In Barumini besuchen wir die beeindruckende Nuraghensiedlung Su Nuraxi (UNESCO-Welterbe). Zum Tagesausklang sehen wir uns in einer Imkerei um und probieren den hier typischen, bitteren Honig des Erdbeerbaums. Die Imkerin erklärt uns, wie schwierig seine Herstellung ist. 320 km. *Vier Übernachtungen direkt am Meer in Santa Margherita.*

Brunnenheiligtum und Wasserthemen reizen Sie nicht? Dann klinken Sie sich für eine Weile aus, wenn Sie in der Umgebung etwas interessiert. Und wenn es nur der Schatten spendende Olivenbaum ist, unter dem Sie es sich gemütlich machen.

8 Do: Nora und Nichtstun Wir lassen es locker angehen und uns treiben. Gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter ins nahe gelegene Nora, einst Hafenstadt und heute Sardiniens bedeutendste Ausgrabungsstätte. Die historische Ruinenstadt liegt herrlich auf einer kleinen Halbinsel, große Teile aber auch im klaren Wasser ... zur Freude der Taucher! Das Nachmittagsprogramm: lesen, baden, schlafen, spazieren gehen, den rosa Flamingos in den nahen Lagunen zusehen. Süßes Nichtstun.

9 Fr: Karibik und Bergbau Sandstrände, Dünen, kristallklares Wasser: Die Costa del Sud wirkt karibisch. Krasser Gegensatz: das gespenstische Iglesiente, einst Bergbaugebiet (UNESCO-Geopark), heute liegen die Minen brach. Die unter der Herrschaft von Mussolini errichtete Stadt Carbonia zeigt uns, wie die Minenarbeiter früher gelebt haben. Gewöhnungsbedürftig, aber UNESCO-Welterbe-prämiert: der sardisch-polyphone Gesang, der uns per Audioset auf der Rückfahrt begleitet. 180 km.

Den ganzen Tag in der Stadt zu verbringen ist Ihnen zu anstrengend? Dann gehen Sie nur eine kurze Runde mit und fahren Sie dann per Linienbus oder Taxi an den Poetto, den herrlichen Hausstrand von Cagliari. Baden, sonnen, spazieren gehen, Fisch essen ... so wie die Studenten und Geschäftsleute in ihrer Mittagspause auch.

10 Sa: Cagliari, wir kommen! Heute noch mal ins brodelnde Leben: Sardiniens Hauptstadt Cagliari, zwischen Kalkfelsen und Salzseen gelegen, vom Kastell gekrönt, von der Hafenpromenade Via Roma gerahmt. Was für ein Stadtbild! Durchs Elefantentor geht's zum Dom und zum archäologischen Museum: Hier erzählen uns die Bronzetti, die berühmten Bronzestatuetten, wie das Leben auf der Insel vor etwa 3000 Jahren war. Nachmittags bleibt Zeit, sich noch in aller Ruhe umzusehen und Souvenirs zu erstehen. 90 km. Beim Abschiedsessen im Hotel ist eines gewiss: Der Duft des Meeres, der Macchia und des Mirtos werden als weitere sinnliche Erinnerung mit nach Hause reisen.

11 So: Arrivederci, Sardegna! Je nach Abflugzeit Transfer zum Flughafen von Cagliari und Rückflug.

Ihre Hotels

Das familiäre **Hotel Airone** liegt ruhig und nur einen kurzen Spaziergang vom Meer entfernt. Schöne Gartenanlagen mit Pool laden zum Entspannen ein. Direkt am Meer, ganz in der Nähe von Alghero, liegt das angenehme **Hotel Punta Negra**. Eine schöne Poollandschaft, Sonnenterrassen, der herrliche Blick auf die Bucht versprechen echtes Urlaubsgefühl! Ein kurzer Treppenweg führt zum Sandstrand. Alle Zimmer haben Balkon, auf Wunsch auch Meerblick. Die **Hotelanlage Costa dei Fiori** liegt ebenfalls direkt am Meer. Vom stilvollen Eingangsbereich bietet sich ein erster Blick auf den Swimmingpool und die Gartenanlage des Hotels. Wie eine Oase erstreckt sich der weitläufige Park bis zum Meer. Dort finden Sie auch einen weiteren Pool – ideal für jeden Ruhesuchenden. Eine genaue Beschreibung mit Bild des Hotels Punta Negra finden Sie auf S. 109.

11 REISETAGE mit Fluganreise

April	Mai	Sept	Okt
17	1	11	2
24	8	25	9
	15		
	22		
	29		

Donnerstag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden Donnerstag vom 16.4. bis 28.5. und vom 10.9. bis 8.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Olbia und zurück von Cagliari, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus mit WC
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, 10 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen mit Weinprobe auf einem Weingut

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,08 t CO_2e (Anreiseanteil 53 %, S. 404).

Reisepreis pro Person ab 2495 €

Landblick				ST	0470G
Doppelzimmer	2495	2525	2595	2695	2795
EZ-Zuschlag	445	445	445	455	545
Meerblick				**ST**	**0470M**
Doppelzimmer	2595	2625	2725	2825	2925
EZ-Zuschlag	565	565	565	575	665

Wahlmöglichkeit Landblick/Meerblick gilt nur für Hotel Punta Negra.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Bosa mit Mittagessen 95 € S BOS

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Baia Sardinia	1 Airone	****
Alghero	5 Punta Negra	****
Sta. Margherita▲	4 Costa dei Fiori	****

▲ Termin 29.5.: Hotel Baia di Nora**** in Pula

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Badeverlängerung in Pula

Unser Angebot finden Sie auf Seite 111.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Dresden und Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0470.



Wandern

- Die landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte der Insel erleben
- Meist leichte und mittlere Wanderungen, eine anspruchsvollere Tour
- Gute Hotels, meist mit Pool oder am Meer
- Besuch bei einer Imkerin



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	18	■■□□□	■■□□□	1050↗ 1050↘

Sardinien

Nuraghen und Naturerlebnis

Klar könnte man zum Wandern auch in die Dolomiten fahren. Und fürs richtige Strand-und-Meer-Feeling in die Karibik jetten. Wenn Sie aber beides gleichzeitig haben wollen, ist diese Wanderreise auf Sardinien genau das Richtige für Sie! Wir schnuppern hinein in gigantische prähistorische Festungsbauten, sogenannte Nuraghen, in Rosmarin- und Myrtenfelder, natürlich auch in Mirtogläser. Wir erklimmen Gipfel und steigen ab zu Badebuchten. Wir entführen Sie ins hinterste Bergland zu wilden Hirten und wilden Pferden und nehmen Sie mit zu einer Imkerin. Und damit sich die Wanderfüße auch mal erholen können, gibt es genug Strand-, Café- und Poolpausen.

1 Do: Flug nach Sardinien Im Lauf des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Olbia. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie am Flughafen und kümmert sich um Ihren Transfer zum Hotel am Rande von Olbia. Schon mal eine Runde im Pool drehen? Beim Abendessen mit sardischen Spezialitäten duftet es nach Myrte, Rosmarin und frischem Olivenöl.

2 Fr: Costa Smeralda und Castelsardo Porto Cervo – in den 1960er Jahren aus dem Nichts vom Aga Khan erschaffen, heute mondänes Urlaubsparadies im neosardischen Stil. Mit frühgeschichtlicher Religiosität macht Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter dagegen am kleinen Tempel Malchittu bei Arzachena vertraut. Beim • Wandern (2 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) staunen wir Bauklötze in den Granitbergen der Gallura. An der schönen Nordküste entlang, mit Blick auf Korsika und endlose Artischockenfelder, gelangen wir nach Castelsardo, wo wir das Geheimnis des Elefantenfelsens lüften. 190 km. *Drei Übernachtungen bei Alghero, Hotel direkt am Strand und mit Pool.*

3 Sa: Alghero und die Küste In Alghero kommt uns vieles spanisch vor: kopfsteingepflasterte Altstadt mit dicken Stadtmauern, italienisch-katalanische Straßenschilder. Warum? Ihr Reiseleiter weiß die Antwort! Wir schauen uns den Stilmix der Kirche S. Francesco genauer an, und es bleibt auch Zeit für einen Einkaufsbummel oder einen Spaziergang auf dem Stadtwall. Mit Sicht auf Yachthafen und Meer schmeckt ein Glas kühler Vermentino hier besonders gut. An der Steilküste • wandern wir (3 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) mit herrlichem Blick auf Alghero und das Capo Caccia nachmittags zur Punta del Giglio. Fahrtstrecke 60 km.

4 So: Im Tal der Nuraghen Während der Fahrt lernen wir ein wenig Sardisch – ja, das ist tatsächlich eine eigene Sprache! Abba statt acqua, kentu statt cento. Rätselhaft: die prähistorischen Grabkammern Sardiniens, Domus de Janas oder „Feenhäuser". Wir nehmen sie genauer unter die Lupe und

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Am dritten Tag lieber aufs Wasser, statt Alghero unsicher zu machen? Dann empfehlen wir den Höhlenforschern unter Ihnen die Neptungrotte mit Tropfsteinen und unterirdischem See. Per Schiff geht es hin und nachmittags wieder zurück zur Wanderung mit der Gruppe.





• wandern dann (3 Std., mittel, ↗100 m ↘200 m) bei Bonorva auf der Hochebene. Allgegenwärtig sind die zahllosen Schafherden, edle „Spender" für den Exportschlager Pecorino-Käse. Noch zwei außergewöhnliche Monumente: der „König der Nuraghen" in Santu Antine – bautechnisch so wenig nachvollziehbar wie die Pyramiden – und das „Zebra", die romanische Landkirche SS. Trinità di Saccargia. Woher wohl der Spitzname rührt? 180 km.

5 Mo: Ab in den Süden! Bizarr verwitterte Vulkanschichten begleiten unsere Fahrt an der einsamen Küste entlang zum Bilderbuchstädtchen Bosa. Hier erwartet uns üppigste Vegetation – dem Fluss Temo sei Dank! Palmen, spanisch geprägter Charme, Fischerboote und ein sehenswertes Kastell laden zum Pausieren ein. Unsere Begleiter auf dem Weg gen Süden: Olivenbäume und Korkeichen. Der Umgang mit kostbarem Wasser ist beim Brunnenheiligtum Sta. Cristina eine sprudelnde Quelle für Gespräche. Und passend dazu zaubert Ihr Reiseleiter noch etwas Prickelndes hervor. Dann geht es durch die eindrucksvolle Landschaft weiter nach Süden, wo Flamingoschwärme in den Salzseen den stets präsenten Schafherden Konkurrenz machen. 250 km. *Drei Übernachtungen bei Pula, Hotel mit Pool und herrlichen Außenanlagen.*

6 Di: Aktivitäten an der Südküste Ein Bad in den Thermen? Leider kommen wir ca. 2000 Jahre zu spät. Im alten Nora zeugen gut erhaltene Überreste vom einstigen Luxusleben der bis heute hier unbeliebten Römer. Dann rein in die Wanderschuhe: Wir • wandern (2,5 Std., leicht, ↗150 m ↘100 m) bei den Buchten von Chia durch duftende Macchia an der fast unverbauten Südküste entlang – Naturschutz und strengen Bauvorschriften sei Dank! Der Rest des Nachmittags bleibt frei für Pool und Liegestuhl. 80 km.

Sport gefällig? Wer sich – statt die Ausgrabungen zu besuchen – lieber etwas sportlich betätigen möchte, kann morgens vom Hotel direkt nach Nora • wandern (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m). Ihr Reiseleiter erwartet Sie dort zur gemeinsamen Weiterfahrt zur Südküste.

7 Mi: Die Schönheiten von Cagliari Zwischen Salzseen und eindrucksvollen Kalkfelsen liegt die Inselhauptstadt Cagliari. Erst erklimmen wir den Altstadtfelsen, beehren den Dom und verlieben uns im archäologischen Museum in die Bronzetti, kleine Ringer, Schafhirten, Musiker und Krieger aus Bronze. Auch Teile vom Sensationsfund am Monte Prama – überlebensgroße Steinkrieger – können wir bewundern. Durchs Tor des Elefantenturms geht es in die Unterstadt. Natürlich bleibt auch noch Zeit für Cappuccino & Co. Nachmittagsprogramm: Relaxen in unserer schönen Hotelanlage. 80 km.

8 Do: Im Gennargentugebirge Wir verlassen das Meer und werfen in Barumini einen genaueren Blick auf den größten freigelegten Nuraghenkomplex Sardiniens, Su Nuraxi (UNESCO-Welterbe), ein wahrhaft trutziger Festungsbau. Vorher sehen wir uns aber noch in einer Imkerei um und probieren den hier typischen, bitteren Honig von Blüten des Erdbeerbaums. Die engagierte Imkerin erklärt uns, wie schwierig die Herstellung ist. Auf der Giara di Gesturi, einer Hochebene aus Basaltgestein, lassen wir uns zu einem sardischen Picknick – natürlich mit Mirto, dem sardischen Myrtenlikör – unter Korkeichen nieder und erkunden • wandernd (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) die Pauli-Seen. Seltene Gäste dort: sardische Wildpferde. Dann kurven wir hinauf ins Gennargentugebirge bis zum Bergort Aritzo. Historisch interessant, kamen seine Bewohner doch einst durch den Eishandel mit den Hauptstädtern zu Wohlstand. Freuen Sie sich hier auf sardische Hausmannskost wie Porceddu oder Malloreddus. 110 km.

9 Fr: Von Gebirge zu Gebirge Wir kurven etwas weiter durchs Gennargentugebirge und kommen zum Supramontegebirge, den „Dolomiten Sardiniens". Hier • wandern wir durch Steineichenwälder hinauf zum Monte Novo San Giovanni (3 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) und genießen den herrlichen Blick auf die höchsten Spitzen Sardiniens! Danach geht es nach Orgosolo, berühmt-berüchtigte Heimat der „Banditen". Was hier Sache ist, schreien die „Graffiti" alias Murales von den Wänden – Grundopposition seit eh und je: Hirten gegen italienischen Staat. In Cala Gonone sehen wir das Meer wieder. 130 km. Heute Abend können Sie sich ein Lokal Ihrer Wahl suchen – Ihr Reiseleiter gibt gerne Tipps! Und danach: ein Spaziergang hinaus auf die Mole. Umwerfender Blick garantiert! *Zwei Übernachtungen in Cala Gonone.*

10 Sa: Schiff ahoi! Per Boot (wetterabhängig) zur Bucht Cala Luna. Vielleicht: Delfine. Auf jeden Fall: Steilküste und • Wanderung durch duftende Macchia und Steineichenwälder zurück nach Cala Gonone (3,5 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗250 m ↘200 m). Der Vormittag ist ein einziges Natur-Highlight! Der Nachmittag ist frei für süßes Nichtstun in der Hotelanlage oder auf der Uferpromenade. Es sei denn, Sie unternehmen eine Wanderung zur Nuraghe Mannu oberhalb des Ortes oder einen Spaziergang an der Küste entlang, auf dem Fossilien-Trail. Beim Abschiedsessen mit einem Toast auf die „karibischen Dolomiten im Mittelmeer" lassen wir die Reise ausklingen.

Heute mal Lust auf eine andere Form der körperlichen Betätigung? Dann erkunden Sie doch die Küste per Fahrrad! Im Ort können Sie Räder leihen und auf der Küstenstraße zur Bucht Fuili strampeln.

11 So: Abschied von Sardinien Ausschlafen, gemütlich frühstücken, noch eine Runde im Pool drehen … Je nach Abflugzeit Transfer nach Olbia. 110 km. Rückflug nach Hause.

11 REISETAGE mit Fluganreise ST 0466

April	24		
Mai	8	15	29
September	11	18	25

Donnerstag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden Donnerstag vom 23.4. bis 28.5. und vom 10.9. bis 24.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Olbia und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, 9 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Bootsfahrt an der Küste entlang
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2595**	**2625**	**2725**	**2765**
Einzelzimmerzuschlag	375	385	425	425

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Olbia	1 Felix	****
Alghero▲	3 Dei Pini	****
Pula	3 Lantana	****
Aritzo	1 La Capannina	***
Cala Gonone	2 Nuraghe Arvu	****

▲ Termine 8.5. und 11.9.: Hotel Carlos V*****
Beschreibung Hotel Nuraghe Arvu Seite 109, Hotel Lantana Seite 111.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,03 t CO_2e (Anreiseanteil 53 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin und Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0466.



Preiswert

- Günstiger Preis durch leicht erhöhte Teilnehmerzahl
- Alle Höhepunkte Siziliens kompakt erleben, besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Besuch eines traditionellen Marionettentheaters
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Sizilien
Höhepunkte

Eine Prise Sizilien gefällig? Dann entdecken Sie mit uns eine Woche lang die größte Insel im Mittelmeer! Auf dem Programm stehen spannende Städte wie Catania und Palermo, die eindrucksvollen Tempel von Agrigent und Segesta, Mosaiken, Ausgrabungen und viel Meer. Wer Vulkane liebt, wird heiß auf den Ätna sein. Wer tolle Blicke liebt, wird Taormina schätzen. Als vorbereitende Maßnahme sehr zu empfehlen: „Der Sizilianer“ von Mario Puzo oder einen Commissario-Montalbano-Krimi lesen. Dann wissen Sie, was auf Sie zukommt!

1 **Sa: Auf nach Sizilien!** Bahngäste fahren am Vortag in München los und kommen heute in Catania an. Zu unserem zentral gelegenen Hotel kommen Sie bequem per Taxi. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Catania. Sie werden von einem Vertreter von Studiosus empfangen und ins Hotel gebracht. Wenn Sie früh genug eintreffen, können Sie schon durch die Altstadt schlendern oder in einem Straßencafé eine erste Granita al caffè con panna genießen. Den ersten sizilianischen Abend feiern wir gemeinsam beim Abendessen im Hotel: Mittelmeerküche, die nach Sonne und Süden schmeckt. Willkommen auf Sizilien! *Zwei Übernachtungen in Catania.*

2 **So: Antikes Syrakus, barockes Catania** In Syrakus (UNESCO-Welterbe) präsentiert Ihre Studiosus-Reiseleiterin zwischen griechischem Theater und römischer Arena das Unterhaltungsprogramm der Antike und flüstert Dichterverse ins Ohr des Dionysios – die einstige „Abhöranlage“ des Tyrannen von Syrakus. Auf der Altstadtinsel Ortygia – seit einem Facelift wieder bildschöne Kulisse für Hochzeitsfotos – spazieren wir dann durch die Jahrhunderte. Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie mit dem Studiosus-Audioset immer verständlich im Ohr, auch wenn Sie einmal weiter von der Gruppe entfernt auf Motivsuche gehen. 140 km. Zurück in Catania, naschen wir auf dem Domplatz, was man hier zu Ehren der Stadtheiligen Agatha kreiert hat. Kosten Sie danach doch nach Lust und Laune sizilianisches Lebensgefühl: Vom Bellini-Park können Sie den Blick auf den Feuerberg Ätna genießen – vielleicht mit einem kühlen Gelato in der Hand? Und abends auf eigene Faust vielleicht Pasta alla Norma?

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Heute locken Sie Schiffsplanken mehr als die Pflastersteine der Ortygia? Dann buchen Sie doch eine Hafenrundfahrt, statt mit der Gruppe die Altstadt zu erkunden. Besonders schön ist Syrakus tatsächlich vom Wasser aus!







3 Mo: Römische Bikinis, griechischer Lifestyle Mit Arien von Bellini im Ohr durchqueren wir die Insel. Und Ihre Reiseleiterin schlägt ernste Töne an zum insularen Hier und Jetzt: Lenken immer noch die „Paten" der Mafia das Inselgeschick? Vom römischen Luxusleben vor 1700 Jahren erzählen stein(chen)reich die Mosaikfußböden in der Villa Casale (UNESCO-Welterbe) bei Piazza Armerina: Familienleben, Jagdfreuden, Baderituale – Bikinimädchen der Antike posieren für unsere Kameras. Im beeindruckenden Tempeltal von Agrigent (UNESCO-Welterbe) zelebrierten dagegen einst griechische Einwanderer einen verfeinerten Lebensstil. Zwischen den Heiligtümern ihrer Götter gehen wir nachmittags noch einmal auf Zeitreise, während sich im Hintergrund die Skyline des modernen Agrigent erhebt. Fahrtstrecke 200 km.

4 Di: Säulen der Antike in Selinunt und Segesta Die griechischen Aussiedler der Antike lassen uns nicht los: Was trieb sie eigentlich damals übers Meer? In Selinunt tauchen wir ein in ihre Welt. Ihre Reiseleiterin füllt die Ruinen mit Leben und bringt ein Trankopfer am Tempel dar. Eine unvollendete Schönheit im Nachmittagslicht: der Tempel von Segesta inmitten der archaischen Landschaft. Und erst der Blick vom Theater bis hin zum türkisblauen Meer! 240 km. Abends in Palermo ist der Tisch für uns in einer Trattoria an einer hübschen Piazza gedeckt: Antipasti und Pizza sind so gut wie die Stimmung! Dazu vielleicht ein Nero d'Avola, einer der guten Tropfen der Insel? *Zwei Übernachtungen in Palermo.*

5 Mi: Kirchenschätze und Theaterkunst Im Dom von Monreale (UNESCO-Welterbe) schlägt Ihre Reiseleiterin eine funkelnde Bilderbibel aus Millionen von Mosaiksteinen auf. Ein Platz zum Träumen: der mittelalterliche Kreuzgang, in dem sich Abend- und Morgenland kunstvoll begegnen. 30 km. Dann überrascht Palermos Hafenviertel – frisch restauriert seit ein paar Jahren ein echtes Juwel. Mehr Kirchenpracht gibt's in S. Cataldo und La Martorana und im Dom mit den Kaisergräbern. Kein Kinderkram, sondern wie der Dom UNESCO-gelistet: das Marionettentheater von Palermo, wo uns Puppenmacher Vincenzo Argento nachmittags hinter die Kulissen blicken lässt. Wie sich das Spiel mit den Fadenpuppen gegen Netflix und YouTube behauptet? Einfach fragen! Am freien Abend können Sie sich rund um die Piazza San Francesco unter die Palermitaner mischen – versorgt mit den Tipps Ihrer Reiseleiterin.

Sie möchten lieber Mitbringsel in Palermo einkaufen, statt nachmittags Dom und Kaisergräber zu besuchen? Biolebensmittel und Weine von Kooperativen, die auf Sizilien ehemaliges Mafialand bewirtschaften, bekommen Sie im Laden der Libera Terra (Freies Land). Garantiert schutzgeldfrei!

6 Do: Sizilien wie im Bilderbuch: Cefalù Fotogen schmiegt sich das Hafenstädtchen Cefalù an die Nordküste. Wenn nach dem Stadtspaziergang inklusive Normannendom (UNESCO-Welterbe) der Wissensdurst gestillt ist, bleibt Zeit für Cappuccino und Limoncello oder den hübschen Stadtstrand. Wie wäre es mittags mal mit Artischocken, gefolgt von Cannoli – Siziliens süßester Versuchung? Dann geht es aussichtsreich Richtung Ätna: Links schimmert das Mittelmeer in allen Blautönen, rechts ragt die Bergwelt auf. Bei Messina scheint das Festland in Schwimmweite zu liegen. Doch was wurde eigentlich aus der geplanten Hängebrücke? Ihre Reiseleiterin berichtet. 320 km. *Zwei Übernachtungen in Zafferana Etnea, an den Hängen des Ätnas.*

7 Fr: Lavaspuren am Ätna, Glamour in Taormina Meist blufft der Ätna (UNESCO-Welterbe) nur, manchmal macht er auch Ernst. Hoffentlich nicht gerade heute! Durch Zitronenhaine, Weingärten und Lavafelder windet sich unser Bus bis auf 1900 m. Wer ganz hoch hinaus will, steigt in Seilbahn und Jeeps (ca. 80 €, wetterabhängig) um und begutachtet in 3000 m Höhe die Spuren der letzten Ausbrüche. Durchgefroren? Ihre Reiseleiterin heizt mit hochprozentigen Tropfen das innere Feuer an. Dann zum Reisefinale nach Taormina: Ist die Jetset-Ära auch längst passé, die Stadtkulisse bietet nach wie vor reichlich Glamour. Der Blick aufs schönste Bühnenbild Siziliens im griechisch-römischen Theater – die „vista sul mare" mit dem Kegel des Ätnas – ist ein ganz beeindruckender Höhepunkt zum Schluss. Beim Abendessen im Hotel freuen wir uns dann noch einmal über sizilianische Genüsse und nehmen Abschied von Bella Sicilia. 110 km.

8 Sa: Arrivederci Sicilia! Für Bahngäste Transfer zum Bahnhof Giarre-Riposto (15 km). Von hier starten Sie die Heimreise im Nachtzug. Am nächsten Tag Umsteigen, und tagsüber geht es mit dem Zug weiter nach München. Fluggäste bringen wir je nach Abflugzeit pünktlich zum Flughafen Catania (40 km). Wer eine Badeverlängerung gebucht hat, lässt im Liegestuhl die schönsten Reisemomente noch einmal vorbeiziehen.

8 REISETAGE mit Fluganreise
10 REISETAGE mit Bahnanreise

Feb	März	April	Mai	Juni	Sept	Okt	Nov
22	1	5	3	7	6	4	1
	8	12	8*	14	13	11	8
	15	14*	10		20	16*	
	22	19	17		27	18	
	29	26	24			25	
	31*	28*	31				

Samstag – Samstag * abweichende Wochentage
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 21.2. bis 13.6. und vom 5.9. bis 7.11.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 35

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Catania und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408) **oder** Bahnanreise von München nach Catania und zurück von Giarre-Riposto in der 2. Klasse (Nachtfahrten im 4er-Liegewagen)
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 159 €)
- Transfers (bei Bahnanreise Transfer nur am 8. Tag)
- Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, ein Pizzaessen in einer typischen Trattoria

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,75 t CO_2e (Anreiseanteil 80 %), mit der Bahn 419 kg CO_2e (Anreiseanteil 16 %).

Reisepreis pro Person ab 1745 €

8 Reisetage mit Fluganreise				ST	0531F
Doppelzimmer	1745	1795	1845	1895	1945
EZ-Zuschlag	215	255	255	265	275
10 Reisetage mit Bahnanreise				**ST**	**0531B**
Doppelzimmer	1785	1835	1845	1875	1895
EZ-Zuschlag	215	255	255	265	275

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag für Schlafwagen im Nachtzug auf Anfrage.

Übernachtung in München S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Catania	2 Katane Palace	***(*)
Porto Empedocle	1 Villa Romana	****
Palermo▲	2 Vecchio Borgo	***(*)
Zafferana Etnea	2 Airone	****

▲ Termine 1.3. und 8.3. Hotel Garibaldi***(*), Termine 22.3., 28.4., 3.5., 8.5., 10.5., 17.5. und 31.5.: Hotel NH Palermo****, Termine 5.4., 12.4., 26.4., 24.5., 7.6., 6.9., 13.9., 20.9., 27.9., 11.10., 16.10. und 18.10.: Hotel Tonic***
Beschreibung der Hotels Villa Romana und Airone auf Seite 110.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Stuttgart mit Zubringerflügen ab München.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0531F.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Die kulturellen Höhepunkte Siziliens in neun Tagen
- Ein Tag im barocken Südosten
- Besuch eines traditionsreichen Sozialprojekts in Palermo
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Sizilien

Tempel, Kirchen und Paläste

Weite Olivenhaine, der Duft von Zitronen und Rosmarin, die südliche Sonne: Seit Jahrtausenden lockt Sizilien Einwanderer aus allen Himmelsrichtungen an – Phönizier, Griechen, Römer, Araber, Normannen, Staufer. In kleiner Gruppe begeben wir uns auf intensive Spurensuche zwischen Orient und Okzident. Da sind die großen arabisch-normannischen Monumente, römischer Luxus in der Villa Casale, die byzantinischen Mosaiken in Monreale. Für die griechischen Heiligtümer in Selinunt und Agrigent nehmen wir uns besonders viel Zeit. Dazu barocke Pracht, die bedeutenden Museen, das heutige Leben. Wir tauchen ein in lebhafte Märkte, treffen sozial engagierte Frauen und statten dem rauchenden Ätna einen Besuch ab.

1 Sa: Willkommen in Bella Sicilia! Bahngäste fahren am Vortag in München in Richtung Italien los, steigen dort in den Nachtzug und erreichen am heutigen Tag Palermo. Transfer ins Hotel auf eigene Faust. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Palermo. Ein Vertreter von Studiosus holt Sie ab und bringt Sie zum Hotel. Beim Abendessen in einer Trattoria lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und die Mitreisenden kennen. Der Geschmack von Caponata, einem sizilianischen Schmorgericht, von Pasta mit Sardinen und süßen Teigröllchen heißt Sie willkommen in einem Land voller Geheimnisse, die es zu lüften gilt. *Drei Übernachtungen mitten in Palermo.*

2 So: Palermo und Cefalù Vormittags in Palermo: Prachtvolle Mosaiken, arabische Holzdecken mit kostbaren Bilderzyklen erwarten uns in der Kapelle im Normannenpalast. Das ganze normannisch-arabische Erbe Palermos gehört übrigens zum UNESCO-Welterbe. Dann geht es zum Grab des Stauferkaisers Friedrich II. im Dom. Im Archäologischen Museum erwartet uns anschließend bedeutende griechische und phönizische Kunst. Auf der Nachmittagsfahrt nach Cefalù erzählt Ihr Reiseleiter alles über das multikulturelle Zusammenwirken von Abend- und Morgenland auf Sizilien. Auch im Bilderbuchstädtchen Cefalù entdecken wir am Dom (UNESCO-Welterbe) die arabisch-normannischen Anklänge: überkreuzte Bogenstellungen, Mosaiken. Es bleibt noch Zeit für den Strand und ein Gelato. 140 km. Zurück in Palermo versorgt Sie Ihr Reiseleiter mit Restauranttipps für die freien Abende heute und morgen.

3 Mo: Spaziergang durch Palermo und Monreale Wir spazieren durch Palermos liebevoll restaurierte Altstadt zur barocken Kreuzung Quattro Canti. Unweit davon erwarten uns zwei Kirchenkleinode: La Martorana und San Cataldo. Anschließend öffnen sich die Türen einer barocken Kapelle nur für uns: Mit Charme und Witz erzählen die Signore – echte Powerfrauen mit sozialem Gewissen – von ihrer Initiative für hilfsbedürftige Frauen. Zum Abschluss auf den Mercato di Ballarò: Inmitten lautstarker Händler, duftender Gewürze und frischen Obstes finden wir allerlei sizilianisches Lebensgefühl. Nachmittags im Dom von Monreale (UNESCO-Welterbe): Bei orientalischen Klängen aus dem Studiosus-Audioset führt Sie Ihr Reiseleiter zur goldglänzenden byzantinischen Bilderbibel in der Kirche und in den Säulenwald des Kreuzgangs, ein Wunderwerk der Romanik, in dem jede Säule eine kleine Kostbarkeit darstellt. 30 km.

Lust auf Extratouren? Immer wieder hat Studiosus Alternativen zum Programm vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Lieber mediterrane Blütenpracht statt Altstadt am Vormittag? Dann sollten Sie den botanischen Garten und die Villa Giulia besuchen. Riesige Gummibäume und diverse Arten von Zitrusfrüchten wachsen hier.







4 Di: Antike Säulen in Segesta und Selinunt Wir verlassen die Inselhauptstadt. Auf der Fahrt berichtet Ihr Reiseleiter über die heutige Rolle der Mafia auf Sizilien. Dann Zeitreise ins 5. Jahrhundert vor Christus: Damals entstand der Tempel in Segesta. Er steht bis heute imposant in der archaischen Landschaft. Weiter durch Weingärten und Olivenhaine nach Selinunt, der ersten bedeutenden Griechenstadt unserer Reise. Auch wenn Sie bei der Besichtigung mal für eigene Entdeckungen die Gruppe verlassen: Mit dem Studiosus-Audioset haben Sie die Stimme Ihres Reiseleiters immer im Ohr. Er füllt jeden Stein mit Leben und erzählt die tragische antike Geschichte. Sogar fürs Trankopfer am Heratempel hat er vorgesorgt. Ein Schluck für die Gattin des Zeus, dann geht es nach Agrigent. 240 km.

5 Mi: Tal der Tempel und Villa Casale Ausführliche Besichtigung des Tals der Tempel in Agrigent (UNESCO-Welterbe). Ob Hera- oder Heraklestempel – nicht einmal in Griechenland gibt es besser erhaltene Beispiele der Wohnhäuser für die Götter. Vormittags vertiefen wir uns in die „schönste Stadt der Sterblichen", wie der Dichter Pindar sie nannte. Weinberge und Weizenfelder säumen dann den Weg zur Villa Casale (UNESCO-Welterbe), einem der luxuriösesten Landhäuser aus spätrömischer Zeit. Wem gehörte die prachtvolle Villa? Die Mosaiken zählen zu den schönsten ihrer Art. Bei römischer Musik aus dem Audioset träumen wir uns Gartenanlagen, Springbrunnen, Volieren dazu, erfahren von römischen Tafelfreuden und Badespaß. Bikinimädchen aus der Antike posieren für unsere Fotos. Übernachtung bei Ragusa. 190 km.

6 Do: Barocker Reichtum in Ragusa und Noto Heute fahren wir durch das Val di Noto und erkunden zwei Perlen im Barockstil, die inzwischen zum UNESCO-Welterbe gehören: In Ragusa entdecken wir die Altstadt, den Domplatz und Kirchen mit üppiger Ornamentik. Ein typisches Schmankerl dazu hat Ihr Reiseleiter: würzigen Käse, lecker und typisch für die Region. Wie eine Fata Morgana erscheint dann das Castello Donnafugata – umgeben von einem Park mit Irrgarten und Wasserspielen. Giuseppe Tomasi di Lampedusa hat hier wohl die Inspiration zu seinem Roman „Il Gattopardo" gefunden. Beim Parkspaziergang liest Ihr Reiseleiter daraus vor. Noto, die zweite Barockperle, ist fast noch prächtiger als Ragusa: Steinmetze, Maler und Architekten haben hier Wunder vollbracht. Wir übernachten in Syrakus. 120 km.

7 Fr: Syrakus und Catania Beeindruckend am Vormittag: die archäologische Zone von Syrakus (UNESCO-Welterbe). Zwischen griechischem Theater und römischer Arena stellt Ihr Reiseleiter das Unterhaltungsprogramm der Antike vor und flüstert Verse ins „Ohr des Dionysios". Eine unglaubliche Akustik! Dann zur Ortygia-Insel, der Altstadt von Syrakus – ein Mosaik aus orientalisch anmutenden Gassen, barocken Palästen, Cafés, Märkten und antiken Tempeln, das wir genauer unter die Lupe nehmen. Auf der Weiterfahrt berichtet Ihr Reiseleiter vom Etna Valley, dem größten Hightech-Center des Mittelmeerraums. Industrieland Sizilien? 70 km. Kontrast in Catania: Mit einer Arie im Ohr pilgern wir zum Grabmal Bellinis im barocken Dom. Im Palazzo Biscari empfängt uns, wenn er Zeit hat, Fürst Ruggero Moncada Paternò-Castello und erzählt mit Witz und Charme seine Familiengeschichte. Am Abend sucht jeder sein Lieblingslokal. 70 km. *Zwei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel in Catania.*

Heute Vormittag locken Sie Schiffsplanken mehr als Pflastersteine? Dann buchen Sie eine Hafenrundfahrt, statt mit der Gruppe die Altstadt zu erkunden. Besonders schön ist Syrakus tatsächlich vom Wasser aus!

8 Sa: Ätna und Taormina Hoffentlich schläft der Ätna (UNESCO-Welterbe) heute! Durch Lavafelder fahren wir hinauf auf 1900 m und spazieren zu den Crateri Silvestri, den kleinen Nebenkratern. Wer stattdessen hoch hinauf will, steigt in Seilbahn und Jeep (ca. 80 €, wetterabhängig) und lässt sich vom Bergführer in frischen 3000 Metern die Spuren der letzten Ausbrüche zeigen. Durchgefroren? Ihr Reiseleiter heizt mit hochprozentigen Tropfen das innere Feuer an. Unsere letzte Entdeckung hat es noch mal in sich: das glamouröse Taormina. Auf dem Corso Umberto flanieren wir zum griechisch-römischen Theater, der Ätna liefert das fantastische Hintergrundbild. 150 km. Zum Abschied lädt Sie Ihr Reiseleiter in ein Restaurant zu sizilianischen Spezialitäten ein. Wir tauschen Erinnerungen, Adressen, Fotos. Arrivederci, Sicilia!

Heute Nachmittag Lust auf Bewegung? Dann verzichten Sie auf die Theaterbesichtigung in Taormina und wandern Sie zum Kastell hinauf!

9 So: Badeverlängerung oder Rückreise Beginn Ihres Badeaufenthaltes oder Abreise in die Heimat. Fluggäste bringen wir je nach Abflugzeit pünktlich zum Flughafen. Bahngäste starten die Heimreise vom Bahnhof Catania Centrale (Transfer in Eigenregie) im Nachtzug. Am nächsten Tag Umsteigen, und tagsüber geht es mit dem Zug weiter nach München.

9 REISETAGE mit Fluganreise
11 REISETAGE mit Bahnanreise

März	April	Mai	Sept	Okt
22	5	3	13	4
29	12	17	20	11
	19			

Samstag – Sonntag

Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 14.3. bis 16.5. und vom 12.9. bis 17.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Palermo und zurück von Catania, nach Verfügbarkeit. inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408) **oder** Bahnanreise von München nach Palermo und zurück von Catania in der 2. Klasse (Nachtfahrten im 4er-Liegewagen)
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €) und Transfers
- Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 140 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,06 t CO_2e (Anreiseanteil 64 %), mit der Bahn 449 kg CO_2e (Anreiseanteil 16 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 110.

Reisepreis pro Person ab 2525 €

9 Reisetage mit Fluganreise			ST	0506F
Doppelzimmer	2545	2595	2645	2695
Einzelzimmerzuschlag	370	370	370	450
11 Reisetage mit Bahnanreise			**ST**	**0506B**
Doppelzimmer	2525	2535	2545	2595
Einzelzimmerzuschlag	370	370	370	450

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag für Schlafwagen im Nachtzug auf Anfrage.

Übernachtung in München S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Palermo	3 Artemisia Palace	****
Agrigent	1 Della Valle	****
Ragusa▲	1 Artemisia Resort	***
Syrakus	1 Villa Politi	****
Catania●	2 Romano House	****

▲ Termine 17.5., 13.9. und 11.10.: Hotel La Dimora di Spartivento***

● Termin 17.5.: Hotel NH Centro****

Beschreibung der Hotels Villa Politi und Romano House auf Seite 110.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Dr. Alexander Emmert (Kunstgeschichte), Gudrun König M.A. (Kunstgeschichte), Sylvia Lierau (Kunstgeschichte), Dr. Camillo Miceli (Kunstgeschichte), Sabine Möhler M.A. (Literatur) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0506.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Köln, Wien.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0506F.



- Die Höhepunkte Siziliens in zehn Tagen entspannt erleben
- Gute Hotels – zentral gelegen, am Meer oder mit Pool
- Bootsfahrt in Syrakus
- Sizilien schmecken: bei einer Familie, auf einem Landgut und in einer Trattoria
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug
- Einzelne Termine mit höchstens 15 Teilnehmern



Sizilien

Insel mit vielen Gesichtern

Sizilien – ein Fest für alle Sinne! Tauchen Sie ein ins lebhafte Treiben der Märkte, hören Sie im Stimmengewirr den Orient und Okzident heraus, lassen Sie sich vom Duft der Zitronen, von Rosmarin und wildem Fenchel verzaubern, genießen Sie die sizilianische Küche auf einem Landgut oder bei einer deutsch-sizilianischen Familie, spüren Sie den Wind in den Haaren bei einer Bootsfahrt, den Sand unter den Füßen am Strand! Im herausgeputzten Palermo und im Bilderbuchstädtchen Cefalù begegnen Sie beeindruckenden arabisch-normannischen Spuren, in Selinunt und Agrigent den großen griechischen Heiligtümern und in Monreale funkelnden byzantinischen Mosaiken. Alles garniert mit einer guten Portion Freizeit fürs Dolce Vita.

1 So: Willkommen in Sizilien! Bahngäste fahren am Vortag in München in Richtung Italien los, steigen dort in den Nachtzug und erreichen am heutigen Tag Palermo. Transfer ins Hotel auf eigene Faust. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Palermo. Ein Vertreter von Studiosus holt Sie am Flughafen ab und bringt Sie zum zentral gelegenen Hotel. Abends lädt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin in eine familiäre Trattoria mit typisch sizilianischer Küche ein. Willkommen in Bella Sicilia! *Drei Übernachtungen mitten in Palermo.*

2 Mo: Palermo und Cefalù Palermo ist „in". Zu Fuß spazieren wir durch die Inselhauptstadt, vorbei am Teatro Massimo, zum Mercato del Capo: Gemüse leuchtet mit prallem Obst um die Wette. Und wie es hier duftet! Kostprobe gefällig? Dann pilgern wir zum Grab des Stauferkaisers Friedrich II. im Normannendom (UNESCO-Welterbe) und schauen in die Kirchen San Cataldo und La Martorana. Unterwegs streifen wir die barocke Straßenkreuzung Quattro Canti und das trendige Kalsa-Viertel. Nachmittags freuen wir uns auf das malerische Hafenstädtchen Cefalù. Beim Stadtspaziergang werfen wir auch einen Blick in den mächtigen Dom (UNESCO-Welterbe). Bei schönem Wetter lockt der Strand. Zurück in Palermo sucht sich heute und morgen jeder sein Lieblingslokal. Ihre Reiseleiterin hat jede Menge Tipps. 140 km.

Lust auf Extratouren? Immer wieder hat Studiosus Alternativen zum Programm vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Statt heute im Flaniertempo durch Cefalù zu streifen, möchten Sie sich auspowern? Dann wandern Sie doch (1,5 Std., leicht bis mittel, ↗150 m ↘150 m) zum Aussichtspunkt am Burgberg, wo Ihnen Cefalù und das Mittelmeer zu Füßen liegen!

3 Di: Monreale und kulinarische Einladung Im Dom von Monreale (UNESCO-Welterbe) öffnet Ihre Reiseleiterin eine funkelnde Bilderbibel: Millionen von Steinen haben byzantinische Handwerker zu goldleuchtenden Mosaiken gefügt. Im Säulenwald des Kreuzgangs begegnen sich Orient und Okzident, passend untermalt von der Stimme der sizilianischen Sängerin Etta Scollo aus dem Studiosus-Audioset. Dann sind wir zu Gast bei Piero und Annette. Die deutsch-sizilianische Familie lädt uns zum Mittagessen ein. Wer Lust hat, unterstützt Piero am Grill, auf dem die typisch sizilianischen Bratwürste brutzeln. Oder plaudern Sie lieber mit Annette über die Familienrezepte, die sie in der Küche für uns vorbereitet hat? Frische Kräuter und Gemüse aus dem Garten zaubern sizilianische Sonne ins Mittagsmahl. Nachmittags in Palermo bleibt Zeit für Unternehmungen auf eigene Faust. Vielleicht einen Kaffee unter Orangenbäumen im Antico Caffè Spinnato trinken? 70 km.

4 Mi: Selinunt und Besuch einer Ölmühle Welche Rolle spielt die Mafia heute in Sizilien? Auf der Fahrt Richtung Südküste begleiten uns neben Weinbergen und Olivenhainen viele aktuelle Themen. In Selinunt begegnen wir unserem ersten griechischen Tempel. Ihre Reiseleiterin erweckt die Antike zum Leben, erzählt die tragische Geschichte der Stadt und zelebriert ein Trankopfer für unsere Gruppe. Nachmittags zu einer Ölmühle: Alfonso zeigt mit Begeisterung, was echte Qualität ausmacht. Schmecken Sie die Unterschiede zwischen





den verschiedenen Sorten? Die sizilianischen Olivenöle gehören heutzutage zu den besten Italiens. Gleich in der Nähe liegt unser Hotel, direkt am Meer. Ein Bad gefällig? 210 km. *Zwei Übernachtungen in Porto Empedocle.*

5 Do: Im Tal der Tempel Wir spazieren durch das Tal der Tempel in Agrigent (UNESCO-Welterbe). Ob Hera- oder Herakles-Tempel – nicht einmal in Griechenland gibt es besser erhaltene Beispiele solcher Heiligtümer. Zwischen den Tempeln gehen wir auf Zeitreise. 20 km. Nachmittags ist Zeit für den Pool oder das Meer. Oder beides? Wer Lust hat, begleitet die Reiseleiterin beim Strandspaziergang – zur Scala dei Turchi: blendend weiße Kalkformationen vor türkisblauem Meer. Wie wäre es später mit einem Sundowner in einer Strandbar? Mehr Dolce Vita geht nicht!

6 Fr: Zur Villa Casale Auf der Fahrt ins Landesinnere liest Ihre Reiseleiterin einen Text des sizilianischen Autors Leonardo Sciascia über seine Heimat vor: Archaisch ist diese Welt, irritierend und schön. Wogende Getreidefelder ziehen am Busfenster vorbei, dann empfängt uns römischer Luxus in der Villa Casale (UNESCO-Welterbe) mit großartig erhaltenen Mosaiken. Wem gehörte das prächtige Landhaus? Bei römischen Klängen aus dem Audioset träumen wir uns Gartenanlagen, Springbrunnen, Vogelvolieren dazu, erfahren von römischen Tafel- und Wellnessfreuden. Bikinimädchen aus der Antike posieren für unsere Fotos. Weiter geht es an die Ostküste nach Syrakus. 240 km. *Zwei Übernachtungen in Syrakus.*

7 Sa: Syrakus zu Wasser und zu Lande Ein ganzer Tag in Syrakus (UNESCO-Welterbe). Gleich um die Ecke vom Hotel: das Archäologische Gelände. Zwischen griechischem Theater und römischer Arena stellt Ihnen Ihre Reiseleiterin das Unterhaltungsprogramm der Antike vor und flüstert Verse ins „Ohr des Dionysios". Eine unglaubliche Akustik! Dann spazieren wir durch die schön restaurierte Altstadtinsel Ortygia – ein Mosaik aus orientalisch anmutenden Gässchen, barocken Palästen, Cafés und Märkten. Wir gehen vom Apollontempel zum Dom und zur zauberhaften Arethusaquelle. Die Geschichte der schönen Nymphe Arethusa verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin. Nachmittags betrachten wir Ortygia bei einer Bootsfahrt vom Wasser aus und lassen uns den Wind durch die Haare wehen. Anschließend bleibt Zeit für eigene Unternehmungen in Ortygia. Vielleicht bleiben Sie am freien Abend gleich da, denn aus den Trattorien duftet es nach einer Lieblingsspeise der Syrakusaner: Pasta con le Sarde, Nudeln mit Sardinen.

Statt über das Archäologische Gelände zu streifen, wollen Sie lieber ins bunte Marktleben eintauchen? Dann gehen Sie gleich vom Hotel aus in die Altstadt Ortygia! Dort auf dem Markt lockt, was das Herz begehrt: Zitronen, Kapern oder getrocknete Tomaten. Vielleicht noch einen Cappuccino in einem Straßencafé, bis die Gruppe zur gemeinsamen Besichtigung der Ortygia kommt?

8 So: Ätna und Besuch bei Daniela Meist blufft der Ätna (UNESCO-Welterbe) nur, manchmal macht er Ernst. Hoffentlich nicht heute! Durch Zitronenhaine, Weingärten, Lavafelder fahren wir hinauf bis auf 1900 m. Hier spazieren wir zu den Crateri Silvestri, den kleineren Nebenkratern. Wer stattdessen ganz hoch hinaus will, steigt in Seilbahn und Jeep (ca. 80 €, wetterabhängig) und lässt sich vom Bergführer in frischen 3000 m Höhe die Spuren der letzten Ausbrüche zeigen. Gemeinsam geht es dann wieder in mediterranere Zonen. Daniela, die hier inmitten von Zitronenplantagen ein Landgut betreibt, zaubert uns einen Imbiss aus vorzüglichen Spezialitäten, z. B. Orangensalat salzig und Frikadellen auf Zitronenblättern. Im Hotel angekommen, können Sie Ihre Badesachen auspacken – für ein paar Runden im Pool oder einen Sprung ins Meer. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Giardini-Naxos in einem Hotel am Meer.*

9 Mo: Theater in Taormina Strahlender Endpunkt unserer Sizilienreise ist der Blick auf Ätna und Meer vom griechisch-römischen Theater in Taormina. Ihre Reiseleiterin lässt die sizilianische Hymne erklingen: Welch Ohrenschmaus, welch Augenblick! Danach Spaziergang durch den Stadtpark mit vielen exotischen Pflanzen, die eine berühmte englische Gartenschöpferin arrangierte. Anschließend bleibt Zeit in Taormina – für Mandelmilch und Granita und einen Bummel über den Corso Umberto. Im Hotel noch einmal Badefreuden frönen? Oder Sie versinken mit Ihrem Commissario-Montalbano-Krimi im Liegestuhl. Mit Blick aufs Meer lassen wir beim Aperitif auf der Hotelterrasse unsere Reise Revue passieren, bevor wir ein letztes Mal gemeinsam zu Abend essen.

Lust auf noch mehr Bewegung? Dann verzichten Sie auf die Theaterbesichtigung in Taormina und wandern Sie (1 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) zum Kastell hinauf!

10 Di: Arrivederci! Je nach Abfahrts- oder Abflugzeit haben Sie noch Zeit für einen Strandspaziergang oder einen Abstecher nach Taormina. Bahngäste starten die Heimreise vom nahen Bahnhof Taormina-Giardini (Transfer in Eigenregie) im Nachtzug. Am nächsten Tag Umsteigen, und tagsüber geht es mit dem Zug weiter nach München. Fluggäste bringen wir je nach Abflugzeit pünktlich zum Flughafen Catania (60 km).

10 REISETAGE mit Fluganreise
12 REISETAGE mit Bahnanreise

März	April	Mai	Sept	Okt
23	13	4[K]	7	5[K]
30[K]	20	11	14[K]	12
		18	21	

Sonntag – Dienstag
[K] Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 22.3. bis 17.5. und vom 6.9. bis 18.10.
Preise ab September 2025.

Höchstteilnehmerzahl:	29	29	29	15	15
Mindestteilnehmer (S. 414):	12	12	12	10	10

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Palermo und zurück von Catania, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408) **oder** Bahnreise von München nach Palermo und zurück von Taormina-Giardini in der 2. Klasse (Nachtfahrten im 4er-Liegewagen)
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €) und Transfers
- Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen bei einer Familie, 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer landestypischen Trattoria

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Ölprobe
+ Imbiss auf einem Landgut
+ Bootsfahrt in Syrakus
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis pro Person ab 2375 €

10 Reisetage mit Fluganreise				ST	0521F
Doppelzimmer	2395	2495	2575	2895	2975
EZ-Zuschlag	355	395	395	375	395
12 Reisetage mit Bahnanreise				**ST**	**0521B**
Doppelzimmer	2375	2445	2455	2865	2945
EZ-Zuschlag	355	395	395	375	395

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag für Schlafwagen im Nachtzug auf Anfrage.

Übernachtung in München S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Palermo	3	NH Palermo	****
Porto Empedocle	2	Villa Romana	****
Syrakus	2	Mercure Siracusa	****
Giardini-Naxos	2	Hellenia Yachting	****

Beschreibung der Hotels Villa Romana und Hellenia Yachting ab Seite 110.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,12 t CO_2e (Anreiseanteil 60 %), mit der Bahn 514 kg CO_2e (Anreiseanteil 13 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Stuttgart.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0521F.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Ausschließlich Mehrfachübernachtungen, Hotels mit Swimmingpool
- Halbpension eingeschlossen, davon ein Mittagessen bei einer sizilianischen Familie und ein Imbiss auf einem Weingut
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug

Sizilien
mit Muße

„Italien ohne Sizilien macht gar kein Bild in der Seele: hier erst ist der Schlüssel zu allem", schwärmte schon Goethe. In der Tat war die Insel der ideale Umschlagplatz für alle Völker, die im Mittelmeerraum siedelten. Phönizier, Griechen, Araber, Normannen, ein „schwäbischer" Kaiser … Alle haben von der fruchtbaren Landschaft profitiert und diese in einer Vielfalt geprägt, wie sie nur selten zu finden ist. Während dieser geruhsamen Studiosus-Reise wechseln sich bekannte kulturelle Höhepunkte mit überraschenden Geheimtipps ab. Freundliche Gastgeber bringen uns sizilianische Lebensart und lokale Spezialitäten näher – und es bleibt viel Zeit, im Hotelpool oder im Straßencafé zu entspannen.

1 **Mi: Auf nach Sizilien!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Catania. Ein Mitarbeiter unserer Agentur holt Sie am Flughafen ab und bringt Sie zum Hotel im Badeort Giardini-Naxos bei Taormina. 60 km. Wenn Ihre Ankunftszeit es zulässt, können Sie schon mal die Meeresluft bei einem Strandspaziergang genießen. Beim Abendessen lernen Sie die Gruppe und Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen. *Drei Übernachtungen in einem Strandhotel in Giardini-Naxos.*

2 **Do: Bezauberndes Taormina** Zum Reiseauftakt geht es nach Taormina: Ist die Jetset-Ära auch längst passé, die Stadtkulisse bietet nach wie vor reichlich Glamour. Der Blick aufs schönste Bühnenbild Siziliens im griechisch-römischen Theater – die „vista sul mare" mit dem Kegel des Ätnas – ist gleich ein ganz beeindruckender Höhepunkt. Danach Spaziergang durch den Stadtpark mit vielen exotischen Pflanzen, die eine berühmte englische Gartenschöpferin arrangierte. Der Nachmittag bleibt frei für individuelle Mußestunden. Wer möchte, bleibt in Taormina – mit Mandelmilch und Granita und einem Bummel über den Corso Umberto. Zurück ins Hotel kommen Sie mit dem Taxi oder dem öffentlichen Bus.

3 **Fr: Ätna und Weingenüsse** Meist blufft der Ätna (UNESCO-Welterbe) nur, manchmal macht er Ernst. Hoffentlich nicht heute! Durch Zitronenhaine, Weingärten, Lavafelder fahren wir hinauf bis auf 1900 m. Hier spazieren wir zu den Crateri Silvestri, kleineren Nebenkratern. Wer stattdessen ganz hoch hinaus will, steigt in Seilbahn und Jeep (ca. 80 €, wetterabhängig) und lässt sich vom Bergführer in frischen 3000 Metern Höhe die Spuren der letzten Ausbrüche zeigen. Mittags erzählt Giuseppe auf seinem Weingut von seinen Reben und dem fruchtbaren Lavaboden der Ätnahänge. Wir erheben die Gläser auf Sizilien und unsere Reise, kosten Giuseppes tiefroten Wein und genießen den rustikalen Imbiss. 140 km. Anschließend bleibt Zeit für Strand, Pool und Meer.

4 **Sa: Malerisches Cefalù** Türkisblaues Meer, eine Strandpromenade und der steile Kalkfelsen der Rocca umrahmen die malerische Hafenstadt Cefalù. Von normannischer Pracht ist der Dom (UNESCO-Welterbe) mit seinen byzantinischen Mosaiken. Mild schaut der Weltenherrscher auf uns herab. Es bleibt noch Zeit für ein Gelato, bevor wir an der Nordküste entlang in die quirlige Hauptstadt der Insel, nach Palermo, aufbrechen. Auf der Fahrt berichtet Ihr Reiseleiter vom Hier und Jetzt. Wie steht es um die Wirtschaft Siziliens? Ist die Insel immer noch das Armenhaus Italiens? 300 km. *Drei Übernachtungen in Palermo.*

5 **So: Buntes Palermo** Palermo präsentiert sich – frisch restauriert – wieder selbstbewusst und chic. Durch Fußgängerzonen flanieren wir durch die aufgehübschte Altstadt, bestaunen das Teatro Massimo (von außen) und besuchen das Grab von Friedrich II. im benachbarten Normannendom (UNESCO-Welterbe). Nahe dem barocken Platz Quattro Canti finden wir eine weitere wunderbare Normannenkirche.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Anstelle der Stadtbesichtigung von Cefalù ein kleines Strandprogramm? Der wunderbare Sandstrand direkt neben der Altstadt und das türkisfarbene Meer laden zu Spaziergängen, Sonnenstunden und einem ausgiebigen Bad ein.







Möchten Sie heute lieber Palermo auf eigene Faust erkunden? Dann starten Sie mit einem Bummel über den Mercato del Ballero, wo Gemüse mit prallem Obst um die Wette leuchtet. Anschließend können Sie in der Galleria d'Arte Moderna Gemälde sizilianischer Künstler aus dem 19. und 20. Jahrhundert bewundern.

Am Nachmittag bleibt noch Zeit in Palermo. Spazieren Sie doch im botanischen Garten und im nahe gelegenen Park der Villa Giulia durch die Mittelmeerflora! Abends kommen wir alle wieder zusammen, und Ihr Reiseleiter nimmt Sie mit in ein stimmungsvolles Ristorante, wo Spezialitäten alla Siciliana serviert werden.

6 Mo: Eindrucksvolles Monreale Vormittags schlagen wir im Dom von Monreale (UNESCO-Welterbe) eine funkelnde Bilderbibel auf: Millionen von Steinen fügten byzantinische Künstler zu einem gigantischen Puzzle zusammen. Ein Platz zum Träumen, der mittelalterliche Kreuzgang, in dem sich Abend- und Morgenland kunstvoll begegnen. Anschließend erwartet uns eine deutsch-sizilianische Familie. Wer Lust hat, unterstützt Piero am Grill, auf dem die typisch sizilianischen Bratwürste brutzeln. Oder Sie plaudern lieber mit Annette über Familienrezepte, die sie in ihrer Küche für uns vorbereitet hat. Frische Kräuter und Gemüse aus dem Garten zaubern sizilianische Sonne in unser Mittagsmahl. 30 km. Am Nachmittag bleibt Zeit für Ihre Wünsche: Cappuccino in der Fußgängerzone oder Entspannung am Hotelpool? Für das Abendessen auf eigene Faust gibt Ihr Reiseleiter Ihnen Tipps.

7 Di: Segesta und Selinunt Segesta begrüßt uns mit einem Tempel, der einsam und imposant in traumhafter Landschaft steht – seit 2430 Jahren, ohne Computer errichtet und sehr raffiniert! Anschließend ist die Südküste unser Ziel. Genießen Sie am Strand von Selinunt die Brise des Mittelmeers! Wer mag, lässt sich dort mittags frischen Fisch schmecken. Oder wagen Sie sich an die Spezialität Pasta mit Thunfischrogen? In den Ausgrabungen von Selinunt bekommen wir dann einen Eindruck davon, wie man als antiker Siedler lebte. Ihr Reiseleiter erweckt das alte Griechenland für uns zum Leben und bringt ein kleines Trankopfer am Tempel. 240 km. *Zwei Übernachtungen in einem Hotel am Meer bei Agrigent.*

8 Mi: Ansichten von Agrigent Vormittags lassen wir uns Zeit für die Tempel in Agrigent (UNESCO-Welterbe): Hera-, Concordia- und Heraklestempel liegen wie hingemalt auf einer Anhöhe, die Überreste des Zeustempels sind monumental. Einst kamen die Griechen als Auswanderer übers Meer. Heute sind es Afrikaner, die in Europa Freiheit und Wohlstand suchen. Ihr Reiseleiter berichtet über die aktuelle Situation. 20 km. Der Nachmittag bleibt frei. Entspannen Sie bei einem Strandspaziergang oder versinken Sie in einem spannenden Roman von Andrea Camilleri!

9 Do: Prächtige Mosaiken in der Villa Casale Auf der Fahrt ins Inselinnere ziehen wogende Getreidefelder am Busfenster vorbei. Vom römischen Luxusleben vor 1700 Jahren erzählen stein(chen)reich die Mosaikfußböden in der Villa Casale (UNESCO-Welterbe) bei Piazza Armerina: mit Bildern vom Familienleben, von Jagdfreuden und Baderitualen, dazu Bikinimädchen der Antike, die vor unseren Kameras posieren. Die Stimme Ihres Reiseleiters haben Sie mit dem Studiosus-Audioset immer verständlich im Ohr, auch wenn Sie einmal weiter von der Gruppe entfernt auf Motivsuche gehen. An der Ostküste in Syrakus sehen wir dann das Meer wieder. 250 km. *Drei Übernachtungen in Syrakus.*

10 Fr: Die Gesichter von Syrakus Heute nehmen wir uns Zeit, um Syrakus (UNESCO-Welterbe) in aller Ruhe und mit Muße zu erkunden. Prunkstück des archäologischen Parks ist das griechische Theater. Natürlich darf auch Dionys, der Tyrann aus Schillers „Bürgschaft", nicht fehlen. Hat er im „Ohr des Dionysios" seine Staatsfeinde abgehört? Nachmittags entschwinden wir auf die Altstadtinsel. Auf der beinahe autofreien und liebevoll restaurierten Ortygia atmet fast alles Geschichte: Athenatempel, Domplatz und Apollotempel. An der Arethusaquelle erzählt Ihr Reiseleiter vom Schicksal der schönen Nymphe. Anschließend bleibt Zeit für individuelle Mußestunden. Vielleicht noch ein Blick auf den Markt, um Zitronen, Kapern oder getrocknete Tomaten für zu Hause zu kaufen?

Heute locken Sie Schiffsplanken mehr als Pflastersteine? Dann buchen Sie eine Hafenrundfahrt, statt mit der Gruppe die Altstadt zu erkunden. Besonders schön ist Syrakus tatsächlich vom Wasser aus!

11 Sa: Freizeit oder Catania Sie haben die Wahl: Im Hotel ausspannen, Syrakus erkunden oder Ihren Reiseleiter auf einen Ausflug begleiten (85 €, inkl. Mittagessen). Mit Arien von Bellini im Ohr geht es nach Catania. Elegantes Schwarz-Weiß in barocken Formen säumt dann unseren Spaziergang durch die Innenstadt zum Dom. Nebenan auf dem Fischmarkt stapeln sich auf den Ständen Schwertfisch, Muscheln und Scampi, untermalt von lautstarkem Parlare der Händler. Später führt uns der Gastgeber durch seine Obstplantage, wir genießen den vollen Geschmack saftiger Zitronen und Orangen und sind zum Mittagessen eingeladen, das nochmal so richtig schön nach Sizilien schmeckt. 140 km. Abends im Hotel sagen wir gemeinsam beim Abschiedsessen „Arrivederci Sicilia".

12 So: Arrivederci Sicilia! Im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen in Catania (60 km) und Rückflug.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 0576B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0576B.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 0576F

April	Mai	Sept	Okt	Nov	Dez
2	7	10	1	–	17
16	14	17	8		
23	21	24			
30	28				

Mittwoch – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden Mittwoch vom 1.4. bis 27.5. und vom 9.9. bis 7.10., 23.12. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Catania und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 150 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, ein Mittagessen bei einer Familie, 9 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem landestypischen Restaurant)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Mittagsimbiss mit Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 95 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2895	2945	2975
Einzelzimmerzuschlag	455	475	485

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Catania und Landgut 85 € S CAT

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Giardini-Naxos	3 Hellenia Yachting	****
Palermo	3 NH Palermo	****
Agrigent	2 Baia di Ulisse	***(*)
Syrakus	3 Villa Politi	****

Beschreibung der Hotels Hellenia Yachting und Villa Politi ab Seite 110.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,25 t CO_2e (Anreiseanteil 56 %), mit der Bahn 613 kg CO_2e (Anreiseanteil 11 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Hamburg, München.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0576F.



- Eine ausgewogene Mischung aus Kultur und Natur
- Die Höhepunkte Siziliens, dazu Trapani, Erice und das Val di Noto
- Gute Hotels in schöner Lage; einige Übernachtungen auf stilvollen Landgütern
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug
- Einzelne Termine mit höchstens 15 Teilnehmern



Sizilien
die umfassende Reise

Griechen, Römer, Araber, Byzantiner, Normannen – auf der größten Mittelmeerinsel mischten sich jahrhundertelang die Kulturen. Zwischen den griechischen Tempeln von Agrigent und UNESCO-bekrönten Barockstädten voller Grandezza reisen wir durch die Inselgeschichte. Mindestens so spannend: Alltagsszenen in Palermo oder Taormina, vulkanische Kräfte am Ätna, Antipasti beim Salzbauern und ein Plausch mit sozial engagierten Adelsfrauen. Zeit für die Passeggiata durchs südliche Lebensgefühl und die ein oder andere Hotelperle in der Stadt und auf dem Land komplettieren das Urlaubsglück auf unserer ausführlichsten Sizilienreise.

1 So: Flug nach Sizilien Im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Palermo. Dort empfängt Sie ein Vertreter von Studiosus und bringt Sie ins Hotel. Beim Abendessen in einer gemütlichen Trattoria begrüßt Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie und die anderen Gäste, und mit Spezialitäten alla Siciliana kommen wir kulinarisch am Mittelmeer an. *Drei Übernachtungen im Zentrum von Palermo.*

2 Mo: Palermo – Kirchenschätze und Klosterfrauen Palermos Altstadt präsentiert sich – frisch restauriert – wieder selbstbewusst und chic. Aber immer noch mit liebenswerten Ecken und Kanten. Kunst und Geschichte entdecken wir im Überfluss: die Kathedrale (UNESCO-Welterbe) mit dem Grab Friedrich II., der Barockplatz Quattro Canti und ein Mix der Kulturen in der Cappella Palatina. Nachmittags öffnen sich die Türen einer barocken Kapelle nur für uns: Mit Charme und Witz erzählen die Signore – echte Powerfrauen mit sozialem Gewissen – von ihrer traditionsreichen Initiative für hilfsbedürftige Frauen. Wie mächtig ist heute eigentlich noch die Mafia? Das weiß Ihr Reiseleiter, der auch Adressen für schutzgeldfreie Souvenirs kennt. Tipps für den freien Abend für heute und morgen hat er natürlich auch parat.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet: Lieber Botanik als barocke Kapelle? Dann spazieren Sie doch nachmittags im botanischen Garten und im nahe gelegenen Park der Villa Giulia, wo prächtige Palmen in den südlichen Himmel ragen, durch die Mittelmeerflora!

3 Di: Fotogenes Cefalù Entlang der Küste ins Hafenstädtchen Cefalù – ein Stück Bilderbuch-Sizilien, wo wir im Dom (UNESCO-Welterbe) das Normannenkapitel der Inselgeschichte aufschlagen. Natürlich bleibt Zeit für einen Cappuccino oder einen Strandspaziergang. 140 km. Zurück in Palermo haben Sie am Nachmittag noch einmal die Gelegenheit, sich durch die Gassen der Inselhauptstadt treiben zu lassen. Vielleicht einen Kaffee unter Orangenbäumen im Antico Caffè Spinnato trinken?

4 Mi: Monreale – Puzzle der Bibelgeschichte Sanfte Klänge schmeicheln sich in Ihr Ohr, während Ihr Reiseleiter im Dom von Monreale (UNESCO-Welterbe) eine funkelnde Bilderbibel aufschlägt: Aus Millionen Steinen legten byzantinische Künstler ein Puzzle, das uns in die Gedankenwelt des Mittelalters entführt. Eine unvollendete Schönheit im Nachmittagslicht: der dorische Tempel von Segesta, der sich majestätisch über der archaischen Landschaft erhebt. 110 km. Anschließend können Sie am Pool unseres stilvollen Hotels am Meer entspannen. *Zwei Übernachtungen bei Trapani.*

5 Do: Die Salzberge von Trapani Schneeweiß schiebt sich Trapani auf einer Landzunge ins Meer – mit einer großen Prise Arabien im Stadtbild. Nach dem Stadtspaziergang glitzern vor fotogener Windmühlenkulisse die Salzberge der Saline – Naturreservat und Wirtschaftsgrundlage der Region. Von der mühsamen Arbeit in den Salzpfannen und dem Zauber der Salzblumen erzählt die Salzbauernfamilie Culcasi in ihrem Salinenmuseum und serviert uns einen garantiert pikanten Imbiss. In Erice, das stolz auf einem Felsen thront, gibt Ihr Reiseleiter beim Dorfspaziergang den Geschmacksknospen Kontra – lassen Sie sich überraschen! 45 km.

Reif für die Insel? Dann tauschen Sie unser Tagesprogramm doch gegen eine Bootsfahrt mit dem Tragflügelboot auf die Insel Favignana – ein sehr entspanntes Stück Sizilien mit hübschen Stränden fürs entspannte Urlaubsglück!

6 Fr: Die Säulen von Selinunt Säulentrommeln und Steinblöcke, romantisch überwuchert von Olivenzweigen und Feigenlaub, zeugen im Steinbruch Cave di Cusa seit 2400 Jahren von Fehlinvestitionen der Antike. Ein stiller Platz zum Sinnieren. Dann erweckt Ihr Reiseleiter in Selinunt das alte Griechenland zum Leben und bringt ein Trankopfer am Tempel. Bildungshunger gestillt – jetzt knurrt der Magen? Wer Lust hat, probiert eine Spezialität der Region: Pasta mit Thunfischrogen – bei Meerblick und Meeresbrise. Den Nachmittag verbringen Sie nach Gusto, abends in unserer Unterkunft, einem Agriturismo, kommt deftig-ländliche Küche auf den Tisch. 100 km.





7 Sa: Luxusleben der Antike in Agrigent Im Tempeltal von Agrigent zelebrierten griechische Einwanderer einen verfeinerten Lebensstil. Inmitten überwältigender Tempelpracht (UNESCO-Welterbe) tauchen wir vormittags in die Welt der antiken Expats ein. Warum verließen sie einst ihre Heimat? Heute ist Sizilien für Flüchtlinge aus Afrika Endstation Sehnsucht. Ein Thema auf unserer Fahrt ins Landesinnere. 200 km. *Zwei Übernachtungen in einem stilvollen Landgut bei San Michele.*

8 So: Schöner wohnen auf Römisch Familienleben, Jagdfreuden und Baderituale – die Mosaikfußböden in der Villa Casale (UNESCO-Welterbe) bei Piazza Armerina erzählen Steinchen für Steinchen vom römischen Luxusleben: Topmodels der Antike, Bikinimädchen beim Sport, posieren für unsere Kameras. 80 km. Am Nachmittag bleibt Zeit, am Pool unseres schönen Hotels zu entspannen oder eine kleine Wanderung am Monte della Ganzaria zu unternehmen.

9 Mo: Barocke Freuden in Ragusa und Noto Die Architektur ist so barock wie das Lebensgefühl: Treppauf, treppab und über Brücken spazieren wir durch Ragusa (UNESCO-Welterbe) – zwischen Oberstadt und dem älteren Stadtteil Ragusa Ibla eine prächtige Filmkulisse. Barockjuwel hoch zwei und auch UNESCO-Welterbe: auf dem Weg nach Syrakus noch einmal Lebenslust in Stein in Noto. 160 km. *Zwei Übernachtungen in Syrakus in Gehweite zur Altstadtinsel Ortygia.*

10 Di: Schichten der Geschichte in Syrakus Ein Tag in Syrakus (UNESCO-Welterbe). Verse des Euripides oder Gladiatorenkämpfe statt Netflix – zwischen griechischem Theater und römischer Arena stellt Ihr Reiseleiter das Unterhaltungsprogramm der Antike vor. Was er ins Ohr des Dionysios flüstert, bleibt aber sein Geheimnis. Apollotempel, Arethusaquelle, Domplatz – auf der Altstadtinsel Ortygia spazieren wir nachmittags durch die Jahrhunderte. Die reine Freude, denn nach einem Facelift gewinnt die autofreie Insel wieder Schönheitspreise. Vielleicht bleiben Sie zum Abendessen gleich da, denn aus den Trattorien duftet es nach einer Lieblingsspeise der Syrakuser: Pasta con le Sarde, Nudeln mit Sardinen.

Heute locken Sie Schiffsplanken mehr als Pflastersteine? Dann buchen Sie doch eine Hafenrundfahrt, statt mit der Gruppe zu Fuß die Stadt zu erkunden! Besonders schön ist Syrakus tatsächlich vom Wasser aus!

11 Mi: Entdeckungen in Catania Elegantes Schwarz-Weiß in barocken Formen säumt unseren Fußweg durch Catania zum Dom. So bitter die Leidensgeschichte der heiligen Agatha klingt, so süß zergehen die nach ihr benannten grünen Olivette di Sant'Agata, die Ihnen Ihr Reiseleiter kredenzt, auf Ihrer Zunge. Nebenan auf dem Fischmarkt: Schwertfisch, Tintenfisch, Muscheln und Scampi stapeln sich an den Ständen, untermalt von lautstarkem Parlare der Händler. Es bleibt Zeit für eigene Entdeckungen. Vom Bellini-Park aus grüßt bereits der Ätna, der uns am Nachmittag auf dem Weg zu unserem letzten Etappenziel begleitet. 120 km. *Drei Übernachtungen mitten in Taormina.*

12 Do: Der Ätna – ein launischer Riese Meist blufft der Ätna (UNESCO-Welterbe) nur, manchmal macht er auch Ernst. Hoffentlich nicht gerade heute! Wir zählen Rauchwolken, während sich unser Bus durch Zitronenhaine, Weingärten, Lavafelder bis auf 1900 m Höhe windet. Wer ganz hoch hinaus will, steigt in Seilbahn und Jeep (ca. 80 €, wetterabhängig) um und lässt sich vom Bergführer in frischen 3000 Metern die Spuren der letzten Ausbrüche zeigen. Unterhalb des Feuerberges erwartet uns Daniela auf ihrem Landgut in den Zitronenplantagen zu einem Imbiss. Was ist Cassata siciliana? Sie werden sehen! 120 km. Zurück in Taormina bestimmen Sie, was auf den Tisch kommt.

13 Fr: Siziliens schönste Kulisse – Taormina Ist auch Taorminas Jetset-Ära längst passé, die Stadtkulisse bietet nach wie vor reichlich Glamour. Beim Blick auf das schönste Bühnenbild Siziliens im griechisch-römischen Theater, mit dem Kegel des Ätnas im Hintergrund, nehmen wir wehmütig Abschied von Bella Sicilia. Der Nachmittag gehört Ihnen! Für eine Flanierrunde auf dem Corso Umberto – mit Eistüte in der Hand – oder für eine Mandelmilch im Caffè Wunderbar. Beim Abschiedsessen in einem nahegelegenen Ristorante heißt es dann endgültig: Arrivederci!

14 Sa: Ciao Sicilia! Im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen von Catania (65 km) und Rückflug.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 0520B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0520B.

14 REISETAGE mit Fluganreise ST 0520F

März	April	Mai	Sept	Okt
16	13	4	7	5
23[K]	20	11	14[K]	12[K]
30	24[★K]	18	21	
	27		28	

Sonntag – Samstag ★ Donnerstag – Mittwoch
[K] Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 15.3. bis 24.5. und vom 6.9. bis 18.10. Preise ab September 2025.

Höchstteilnehmerzahl:	25	25	25	15	15
Mindestteilnehmer (S. 414):	12	12	12	10	10

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Palermo und zurück von Catania, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ 2 Mittagsimbisse
+ Eintrittsgelder (ca. 130 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Preis ab €	3395	3495	3545	3995	4045
EZ-Zuschlag	535	615	645	625	655

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Palermo	3 Piazza Borsa	****
Trapani[▲]	2 I Mulini Resort	****
Selinunt	1 Case di Latomie	****
San Michele	2 Vecchia Masseria	****
Syrakus	2 Alfeo	****
Taormina	3 Splendid	****

[▲] Termine 16.3., 23.3., 30.3. und 18.5.: Hotel Palazzo Gatto****

Beschreibung der Hotels Vecchia Masseria und Splendid ab Seite 110.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,32 t CO_2e (Anreiseanteil 51 %), mit der Bahn 707 kg CO_2e (Anreiseanteil 10 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Stuttgart.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0520F.



Wandern

- Die Natur- und Kultur-Highlights Siziliens aktiv erleben
- Leichte und mittlere Wanderungen von bis zu drei Stunden Dauer
- Viele Übernachtungen in stilvollen Landhotels
- Mittagessen in einem Landhaus und ein Picknick
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■□□□□	28	■■□□□	■■□□□	1950↗ 2150↘

Sizilien

Wanderungen und Kunsterlebnis

In Sizilien wandern und die Natur und die kulturellen Höhepunkte des Landes in bester Urlaubsstimmung genießen. Mehrere Nächte am gleichen Ort und ausreichend Zeit für Palermo, die Bergregion rund um Taormina, Dörfer oder Naturparks gestalten diese Wanderreise entspannt. Reizvolle Wanderungen mit meist mittleren Anforderungen setzen aktive Akzente. Die Kraft der Vulkane erleben wir am Ätna, den Zauber der Kunst in den wunderbar restaurierten Altstädten, den Geschmack Siziliens in einer Ölmühle, rustikale Gastlichkeit in einem Landhaus.

1 Sa: Flug nach Palermo Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Palermo. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie und sorgt für den Transfer zum Hotel. Beim Abendessen in einer Trattoria lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin, die anderen Reisenden und die ersten sizilianischen „Schmankerl" kennen. *Drei Übernachtungen in Palermo.*

2 So: Cefalù und Wanderung im Gebirge Zunächst lockt das waldreiche Hinterland von Cefalù, das Madoniegebirge. Wir • wandern (3 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) in der malerischen Umgebung von Gratteri, einem kleinen Bergort. Unterwegs gönnen wir uns ein rustikales Mittagessen in einem stimmungsvollen Landhaus. Dann auf nach Cefalù: ein Städtchen, so hübsch zwischen Strand und Felsen gebaut, wir sollten dem Normannenkönig Roger II. dafür danken. Wir widmen uns dem Dom mit seinen goldfunkelnden Mosaiken. Zurück in Palermo, können Sie heute und morgen Abend auf eigene Faust eine neue Trattoria ausprobieren. Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen gerne Tipps. 160 km.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wenn Sie in Palermo lieber Pflanzen als Kirchen sehen möchten, dann statten Sie heute Vormittag dem botanischen Garten einen Besuch ab. Hier wachsen riesige Gummibäume, die exotische Waschnuss und diverse Arten von Zitrusfrüchten.

3 Mo: Palermo und Monreale Vormittags zu Fuß durch Palermo: Zuerst ein Fest der Sinne auf dem Mercato del Capo, dann in die Kathedrale ans Grab von Friedrich II., über den barocken Quattro-Canti-Platz und in die orientalisch anmutenden Normannenkirchen. Zur Renaissance der Inselhauptstadt gehört auch der Kampf gegen den Pizzo, das Schutzgeld. Studiosus unterstützt die Vereinigung Addiopizzo. Dort probieren wir „schutzgeldfreie" Produkte und unterhalten uns bei einem Glas Wein mit einem Mitstreiter der Bewegung. Am Nachmittag schlägt der Normannendom von Monreale für uns sein Bilderbuch auf: Bunte Mosaiken erzählen biblische Geschichten. Der verzierte Kreuzgang ist das letzte Relikt eines Benediktinerklosters. 20 km.

4 Di: Meerblick im Zingaro-Naturschutzgebiet Nach dem Stadttag ab in die Natur! Die Riserva Naturale Parco dello Zingaro, der älteste Naturpark der Insel, erfreut uns • Wanderer (3 Std., mittel, ↗150 m ↘200 m) heute mit Zwergpalmen, Badebuchten und Blicken aufs kristallklare Meer. Unterwegs lassen wir uns beim Picknick Fladenbrote mit Kräutern und andere lokale Spezialitäten schmecken. Der Strand von San Vito lo Capo lädt dann zu einem erfrischenden Bad ein. Genießen Sie noch ein Eis oder einen Campari-Sprizz zum Abschluss des Tages, bevor wir zu unserem stimmungsvollen Landhotel fahren! 150 km. *Zwei Übernachtungen bei Valderice.*

5 Mi: Monte Cofano und Erice Auf geht's zu einer aussichtsreichen • Wanderung (3 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m) im Naturschutzgebiet am markanten Berg Monte Cofano. Wenn das Wetter mitspielt, sehen wir die Ägadischen Inseln am Horizont. Beste Fernsicht garantiert zudem das Bergstädtchen Erice, das wir uns nachmittags anschauen. Wie ein Adlerhorst thront es auf dem Felsen. Der Spaziergang durch den Ort wird besonders süß – lassen Sie sich überraschen. Fahrtstrecke 60 km.

6 Do: Antikes Leben in Selinunt Wandern und sich wundern: Was die Griechen schon alles von Stadtplanung verstanden! Wir • laufen (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) durch das weitverzweigte antike Stadtgelände von Selinunt vom Osthügel zu den Tempeln der Akropolis über der Steilküste. Ihre Reiseleiterin erweckt das alte Griechenland zum Leben und





bringt ein Trankopfer am Tempel. Dann sind wir zu Gast in einer Ölmühle. Bei der Verkostung des „extra jungfräulichen" Öls werden wir zu Olivenexperten. Etwas Käse und Wein runden das Geschmackserlebnis ab. 190 km. *Zwei Übernachtungen in Agrigent.*

7 Fr: Kalkklippen und Tal der Tempel Unsere heutige • Wanderung (3 Std., mittel, ↗150 m ↘200 m) führt zur strahlend weißen Kalkklippe der Punta Bianca. Schöner könnte der Gegensatz zum türkisblauen Meer nicht sein. Nachmittags: Spalier der Tempel in Agrigent (UNESCO-Welterbe): Hera-, Concordia- und Heraklestempel sowie die monumentalen Reste des Zeustempels. Die Griechen wussten zu leben! 70 km. Anschließend freie Zeit für den Hotelpool. Vielleicht lesen Sie ja auch einen Krimi mit Commissario Montalbano, der hier in der Gegend spielt.

8 Sa: Die Mosaiken der Villa Casale Auf dem Weg ins Landesinnere hören wir von den wirtschaftlichen Verhältnissen in Sizilien einst und jetzt. Wer war wohl der Besitzer der Villa Casale (UNESCO-Welterbe) bei Piazza Armerina, wie viele Sklaven bewirtschafteten seine Ländereien? Ob er ahnte, dass man ihn noch nach Jahrhunderten um sein Haus beneiden würde? Am Nachmittag noch eine entspannte • Panoramawanderung (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) in der schönen Hügellandschaft. Wir übernachten in einem ehemaligen Landgut in der Nähe von Ragusa. 230 km.

9 So: Ragusa, barockes Kleinod Siziliens Ragusa (UNESCO-Welterbe) ist eine hundertprozentige Barockstadt. Die Oberstadt ist über Brücken und Treppen mit der Altstadt verbunden, wo wir prächtige Kirchen und Palazzi sehen. Wir rüsten uns für unsere • Wanderung (3 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) im schluchtenreichen Hinterland. Schon einmal die Schokolade von Modica probiert? In den vielen kleinen Geschäften von Ragusa ist Zeit dazu. Weiter geht es durch die Gartenlandschaft des Val di Noto, vorbei an von Trockensteinmauern gesäumten Feldern mit Mandel-, Oliven- und Johannisbrotbäumen. 90 km. *Zwei Übernachtungen in einem Landhotel bei Syrakus.*

10 Mo: Die Altstadtgassen von Syrakus Vormittags • wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) am Fluss Ciane entlang. Hier wächst Papyrus, einzigartig in Europa. In Syrakus spazieren wir dann durch die schön restaurierte Altstadtinsel Ortygia – ein Mosaik aus orientalisch anmutenden Gässchen, barocken Palästen, Cafés, Märkten, antiken Stätten. Wir gehen vom Apollon-Tempel zum Dom, der in einen griechischen Tempel eingebaut ist, und zur zauberhaften Arethusaquelle. Es bleibt noch Zeit, um die Altstadtgassen auf eigene Faust zu erkunden oder einen Cappuccino im Straßencafé zu trinken. 50 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Statt Altstadtführung können Sie auch eine Hafenrundfahrt machen und die Ortygia vom Meer aus erleben.

11 Di: Feuriger Ätna Panoramareich kurvt der Bus bis auf ca. 1900 m Höhe hinauf. Von hier können Sie in der Höhenluft zu einer kleinen • Wanderung (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) um die Crateri Silvestri, die kleineren Nebenkrater, starten. Oder Sie fahren mit Seilbahn und Jeep noch weitere 1000 Höhenmeter dem dampfenden Riesen Ätna entgegen (ca. 80 €). Durchgefroren? Ihre Reiseleiterin entfacht mit hochprozentigen Tropfen Ihr inneres Feuer. Anschließend • wandern wir (2 Std., leicht bis mittel, ↗150 m ↘150 m) durch den Naturpark und bewundern Flechten, Moose und die südlichsten Buchenwälder Europas. Fahrtstrecke 130 km. *Drei Übernachtungen auf einem Landgut am Fuße des Ätnas.*

12 Mi: Die Berge von Forza d'Agrò und Meer Wir • wandern (3 Std., mittel, ↗200 m ↘200 m) durch die Berge bei Forza d'Agrò, hoch über der Küste gelegen. Hier war schon Filmheld Marlon Brando als „Pate" unterwegs. Greifbar nahe liegt auch die Festlandküste Kalabriens mit dem Gebirge Aspromonte. Dann ruhen wir uns am Strand mit herrlichen Blicken zum oft dampfenden Ätna aus. So schön kann Urlaub sein! Zurück im Hotel, noch ein Sprung in den Pool oder einen Aperitiv auf der Terrasse? 120 km.

13 Do: Theater in Taormina Oberhalb von Taormina • wandern wir hinauf ins verwunschen liegende Felsennest Castelmola (2,5 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m). Ein tolles Dorf mit einer tollen Aussicht! Im griechisch-römischen Theater von Taormina sehen wir ein anderes Bühnenbild: die Vulkanlandschaft des Ätnas und das Meer. Freie Zeit in Taormina. Passeggiata auf dem Corso? Oder eine Mandelmilch im Caffè Wunderbar? 100 km. Zum Abschied lassen wir uns noch einmal die gute Küche in unserem Ristorante schmecken.

Lust auf noch mehr Bewegung? Dann verzichten Sie auf die Theaterbesichtigung in Taormina und • wandern Sie (1 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) zum Kastell hinauf!

14 Fr: Schön war es, Sizilien! Transfer zum Flughafen in Catania (45 km) und individueller Rückflug.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 0563B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0563B. Eine Anreise mit der Bahn beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

14 REISETAGE mit Fluganreise ST 0563F

März	April	Mai	Sept	Okt
29	5	3	20	4
	26	10		

Samstag – Freitag

Vorschau 2026: 28.3./4.4./25.4./2.5./16.5./19.9./3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Palermo und zurück von Catania, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Palermo)
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Landhaus, 10 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem landestypischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Olivenölverkostung
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,22 t CO_2e (Anreiseanteil 56 %), mit der Bahn 607 kg CO_2e (Anreiseanteil 12 %).

Preis ab €	2945	2995	3045	3095	3195
EZ-Zuschlag	425	485	485	485	485

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Palermo▲	3 Garibaldi	***(*)
Valderice	2 Baglio Santacroce	***
Agrigent	2 Della Valle	****
Ragusa Marina	1 Poggio del Sole	****
Syrakus	2 Kalaonda	****
Giarre	3 Etna	***

▲ Termine 26.4., 20.9. und 4.10.: Hotel Vecchio Borgo***(*)

Beschreibung Hotel Etna auf Seite 110.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Köln mit Zubringerflügen ab Berlin und Wien.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0563F.



Naturerlebnis

- Erkundung aller sieben Äolischen Inseln
- Die schönsten Naturreservate erleben
- Fahrten zwischen den Inseln im Privatboot, exklusiv für uns gechartert
- Abendliche Bootsfahrt zum Stromboli
- Zwei kleinere Wanderungen
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Äolische Inseln

von Insel zu Insel

Mehr Meer und Inseln geht nicht: Mit dem Privatboot erkunden wir ganz entspannt die Äolischen Inseln (UNESCO-Welterbe). Sie besuchen jede der sieben Schönen und können sich an dieser paradiesischen Inselgruppe mit ihren zahlreichen Naturreservaten kaum sattsehen. Catania und Taormina geben der Rundreise den letzten Schliff. Naturerlebnisse der herb-schönen Art sind der Vulkan Stromboli, die Insel Vulcano und natürlich der Ätna. Mindestens so spannend wie Flora und Fauna sind die Gesteine und die Geologie. Spätestens wenn Sie sehen, wie der Stromboli seine Lavafontänen sprüht, sind auch Sie Feuer und Flamme für die „Inseln des Windes".

1 Sa: Ciao Bella Sicilia! Bahngäste fahren am Vortag in München in Richtung Italien los, steigen dort in den Nachtzug und erreichen am heutigen Tag Catania. Transfer ins Hotel auf eigene Faust. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Catania. Ein Vertreter von Studiosus holt Sie am Flughafen ab und bringt Sie zum Hotel. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem ersten Spaziergang durch die stimmungsvollen Gassen voller Leben! Beim Abendessen in einer gemütlichen Trattoria begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin, und Sie lernen die anderen Gäste kennen.

2 So: Von Catania nach Lipari Catania ist von den Ausbrüchen des Ätnas immer wieder zerstört worden. Heute präsentiert sich die barocke Stadt in Lavaschwarz und Schneeweiß, wie der Berg selbst. Dekorativ und theatralisch: der Elefantenbrunnen vor der Kathedrale Sant'Agata. So bitter die Leidensgeschichte der heiligen Agatha – der Schutzpatronin Catanias – klingt, so süß zergehen die Agatha gewidmeten grünen Olivette auf Ihrer Zunge. Auf der Via Etnea promenieren wir mit den Catanesi, in den Cafés locken Cannoli und Mandelgebäck. Das Meer zur Rechten und die Flanken des Ätnas zur Linken fahren wir dann nach Milazzo, von wo wir mit der Fähre nach Lipari übersetzen. Busstrecke 130 km. *Drei Übernachtungen im Hauptort Lipari, Hotel mit Pool und Garten.*

3 Mo: Inselfeeling auf Lipari Zuerst mit dem Bus über die Insel, es riecht nach Wermut und Ginster, und Sie erfahren von Ihrer Reiseleiterin, wo und wozu hier Obsidian und Bimsstein gefördert wurden. Erstaunlich und bewundernswert: Feigenkakteen, baumhohe Geranien, die ersten Kapernsträucher und andere Besonderheiten der Flora. Dann spazieren wir durch Lipari. Das Städtchen hat sich einen besonderen Charme bewahrt: Einheimische beim täglichen Einkauf in den kleinen Läden, Kinder, die auf der Straße Fußball spielen, mediterrane Lebensfreude. Anschließend gönnen wir uns ein typisches sizilianisches Mittagessen in einer Trattoria mit Antipasti und Pesce. Den Nachmittag und Abend gestalten Sie nach Ihrem eigenen Gusto. Baden oder ein Panoramablick vom Burgberg?

4 Di: Dampfender Vulcano Heute stößt Maurizio zu uns: Unser kundiger Begleiter und Skipper unseres Privatbootes steuert uns von Insel zu Insel. Leinen los und ab nach Vulcano, wo im Naturreservat aus lauter kleinen Erdlöchern schwefelige Dämpfe aufsteigen. Bei einem Spaziergang verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin, wie viel Feuer im Vulcano steckt und was Geologen über die innere Unruhe der Insel denken. Wer mag, kann sich am schwarzen Lavastrand von Porto di Ponente im Meer erfrischen. Zurück auf Lipari haben Sie am Nachmittag Zeit, um zu tun, was Sie wollen. Beispielsweise dem Dolcefarniente am Hafen Marina Corta frönen, einen Aperitif in der Hand. Und am Abend entscheiden Sie, welches Ihr Lieblingsrestaurant ist.

Oft schlägt Studiosus Alternativen zum Programm vor. Ob Sie darauf Lust haben, entscheiden Sie nach Urlaubslaune. Sportliche können sich ein Mountainbike leihen und Lipari per Rad statt im Bus umrunden. Sie sehen Bimsstein- und Obsidianvorkommen und entdecken so manchen abgelegenen Strand. Packen Sie die Badehose ein!

Sie möchten lieber Ausblicke statt Spaziergang zum Porto di Ponente? Dann wandern Sie auf Vulcano (2 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m) zum schwefelgelben Kraterrand des Gran Cratere! Ihre Reiseleiterin weiß den Weg. Und nur kein Stress: Wenn Sie länger auf Vulcano bleiben möchten, nehmen Sie einfach ein späteres Linienboot zurück nach Lipari – die Boote verkehren regelmäßig.





5 Mi: Über Alicudi und Filicudi nach Salina Zuerst steuern wir Alicudi an, das Ende der äolischen Inselwelt. Die Insel hat nur knapp 100 Einwohner, man kommt auf alten Treppenwegen von Haus zu Haus. Wie lebt es sich so abgeschieden in einem Naturreservat und vor allem: von was? Genug Diskussionsstoff für die Weiterfahrt nach Filicudi. Sie ist so hübsch, die kleine Insel, Robert De Niro soll sich sofort in sie verliebt haben. Wir wandern zum bronzezeitlichen Dorf Capo Graziano (1,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m). Mittags kocht uns Maurizio auf dem Boot leckere Pasta, und während einer Badepause in einer Bucht können Sie ins Meer hechten. Dann steuern wir Salina an und sehen dort die malerische Felsenbucht von Pollara. Passend zum Panorama zaubert Ihre Reiseleiterin einen Sundowner hervor. Wenn Sie nach dem Abendessen in der Trattoria auf Salina noch eine Kleinigkeit vertragen können, sollten Sie die Mandelgranita in Alfredos Bar nebenan versuchen. *Zwei Übernachtungen auf Salina in einem Hotel am Meer.*

6 Do: Grüne Insel Salina Vormittags spazieren wir durch den Hauptort Santa Marina und fahren hinauf auf den Aussichtspunkt Belvedere: Von hier aus schauen wir hinunter auf Pollara, ein verschlafenes, aber dramatisch schön gelegenes Örtchen. Immerhin wurde hier „Il Postino" mit Philippe Noiret gedreht. Dann kehren wir beim Bioweinbauern Nino ein und fragen ihn über die Geheimnisse von Malvasiawein aus. Natürlich können wir auch kosten. Auch die Kapern von Salina sind unter Feinschmeckern ein Hit – wie Sie beim rustikalen Imbiss selbst feststellen können! Der Abend bleibt frei.

7 Fr: Panarea und Stromboli Mit unserem Boot zum schon von Weitem sichtbaren Stromboli. Er ragt zwar „nur" 930 m aus dem Meer heraus, aber er toppt mit seinen anhaltenden Ausbrüchen seinen größeren Bruder Ätna. Vorher schauen wir noch kurz bei der kleinen Schwester Panarea vorbei. Eine klassische Jetset-Insel, Sommerfrische reicher Italiener und – wie auch Stromboli – Naturreservat. Wir spazieren zur Kirche San Pietro und genießen am Hafen eine Granita aus Kaffee – oder Maulbeeren. Oder lieber aus Zitronen? Auf Stromboli erst mal Mittagessen im Hotel, dann freie Stunden zum Entspannen. Die Sonne sinkt, die Laune steigt, wenn die roten Lavafontänen in den Nachthimmel schießen. Wir sitzen dann schon in unserem Boot, stoßen auf Vulkanus und Poseidon an, und sehen vom Meer aus dem Spektakel zu. Bewegend! Fürs Abendessen heute und morgen nach Ihrer Wahl hat Ihre Reiseleiterin Tipps parat. *Zwei Übernachtungen auf Stromboli in einem Hotel am Meer.*

8 Sa: Stromboli entdecken Auf den Spuren von Ingrid Bergman und Roberto Rossellini, die sich hier beim Dreh zu „Stromboli" verliebten, können Sie den Ort Stromboli und die einsamen schwarzen Strände der Insel heute Vormittag allein erkunden. Wie wäre es – in memoriam der großen Schauspielerin – mit einer Mandelmilch in der Bar Ingrid Club? Wenn es nicht mehr so heiß ist, wandern wir nach Punta Labronzo hinauf (2 Std., leicht bis mittel, ↗100 m ↘100 m) und erleben das Ächzen und Fauchen des Vulkans aus der Nähe.

9 So: Auf nach Taormina! Am Morgen, mit einem Frühstückspaket in der Tasche, nehmen wir Abschied von der wundervollen äolischen Inselwelt und fahren mit der Fähre zurück nach Milazzo. Mit dem Bus geht es an der Meerenge von Messina vorbei nach Taormina. Die spektakulär gelegene Stadt ist seit 100 Jahren der sizilianische Lieblingsplatz des internationalen Jetsets. Und heute für uns! Das griechisch-römische Theater mit dem Ätna als Bühnenbild, die Flanierenden auf dem Corso Umberto – ein Ort fürs Auge. Genießen Sie die Atmosphäre im Caffè Wunderbar bei einem Cappuccino! 130 km. *Zwei Übernachtungen im Badeort Giardini-Naxos.*

Lust auf noch mehr Bewegung? Dann verzichten Sie auf die Theaterbesichtigung in Taormina und wandern Sie (1 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) zum Kastell hinauf!

10 Mo: Ätna und Genüsse auf einem Landgut Panoramareich ist unsere Fahrt durch Zitronenhaine und vorbei an Lavafeldern zum Regionalpark am Ätna. Wir fahren mit dem Bus auf 1900 m Höhe, dann haben Sie die Wahl: Sie können um die Crateri Silvestri wandern (ca. 1 Std.). Oder fahren Sie mit Seilbahn und Jeep weitere 1000 Höhenmeter (ca. 80 €, wetterabhängig) und sehen Sie sich mit einem Bergführer die Gipfelregion an. Weiter unten wird es wieder lieblich und lecker. An den Hängen des Ätnas inmitten eines Zitronenhains sind wir zu Gast bei Daniela und freuen uns auf ihrem Landgut über einen Imbiss – ein himmlischer Abschluss einer entspannten Reise. 80 km. Nachmittags haben Sie im Hotel noch Zeit zum Lesen, (Sonnen-)Baden oder Relaxen.

11 Di: Arrivederci, Sicilia! Bahngäste starten die Heimreise vom nahen Bahnhof Taormina-Giardini (Transfer in Eigenregie) im Nachtzug. Am nächsten Tag Umsteigen, und tagsüber geht es mit dem Zug weiter nach München. Fluggäste bringen wir je nach Abflugzeit pünktlich zum Flughafen Catania (60 km).

11 REISETAGE mit Fluganreise
13 REISETAGE mit Bahnanreise

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
19	10	7	–	30	6	4
26	17*	14			13	
	24				20	
	31				27	

Samstag – Dienstag
* Geänderter Reiseverlauf (erst Salina, dann Lipari) Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 18.4. bis 13.6. und vom 29.8. bis 3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Catania und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408) **oder** Bahnreise von München nach Catania und zurück von Taormina-Giardini in der 2. Klasse (Nachtfahrten im 4er-Liegewagen)
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 150 €) und Transfers
- Fahrten in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- Fährfahrten von Milazzo nach Lipari und von Stromboli nach Milazzo
- Bootsfahrten zwischen den Inseln mit einem Privatboot lt. Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen und 3 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und 2 Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Imbiss auf einem Landgut und ein Imbiss auf einem Weingut
+ Mittagsimbiss an Bord unseres Privatbootes
+ Abendliche Bootsfahrt vor Stromboli
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer in Catania und Giardini-Naxos
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis pro Person ab 2765 €

11 Reisetage mit Fluganreise	ST	0519F
Doppelzimmer	2795	2845	2895
Einzelzimmerzuschlag	375	385	395
13 Reisetage mit Bahnanreise	**ST**	**0519B**
Doppelzimmer	2765	2795	2835
Einzelzimmerzuschlag	375	385	395

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag für Schlafwagen im Nachtzug auf Anfrage.

Übernachtung in München S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Catania	1	NH Centro	****
Lipari▲	3	Bougainville	****
Salina	2	La Salina Borgo di Mare	****
Stromboli●	2	La Sirenetta	****
Giardini-Naxos	2	Sant'Alphio Garden	****

▲ Termine 10.5., 17.5., 24.5., 6.9., 13.9., 20.9. und 27.9.: Hotel Borgo Eolie***, Abendessen an Tag 2 in einer Trattoria statt im Hotel
● Termin 14.6.: Hotel Villaggio Stromboli***

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,22 t CO_2e (Anreiseanteil 57 %), mit der Bahn 586 kg CO_2e (Anreiseanteil 11 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, München, Wien, Zürich.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0519F.



Wandern

- Herrliche Landschaftserlebnisse auf den fünf Hauptinseln
- Abwechslungsreiche, teilweise anspruchsvollere Wanderungen von bis zu viereinhalb Stunden Dauer
- Abendliche Wanderung auf den Stromboli, Wanderung auf den Gran Cratere auf Vulcano
- Schöne Hotels am Meer oder mit Pool



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	22	■■■□□	■■■□□	2400↗ 2700↘

Äolische Inseln
aktiv erleben

Die sieben schönen äolischen Schwestern sind wahre Götterinseln: Für Homer waren sie die Heimat des Windgottes Aiolos, der für Odysseus widrige Stürme einfing. Und auf Vulcano lag nach römischem Glauben die Waffenschmiede von Feuergott Vulcanus. Wir erkunden fünf der Inseln sportlich – auf Wanderungen, die teilweise auch etwas anspruchsvoller sind. Es bleibt aber Zeit für Badebuchten und Hafenbars sowie fürs pralle süditalienische Leben. Bestimmt ein Höhepunkt: die Liveshow des Strombolis, der Abend für Abend Magmageschosse in die Luft katapultiert. Wetten, dass Sie schnell Feuer fangen und die (nat-)urgewaltigen Inseln nur schweren Herzens verlassen?

1 Fr: Ciao Bella Sicilia! Bahngäste fahren am Vortag in München in Richtung Italien los, steigen dort in den Nachtzug und erreichen am heutigen Tag den Bahnhof Milazzo auf Sizilien. Transfer ins Hotel auf eigene Faust. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Catania. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie und sorgt vor- und nachmittags für zwei Transfers in die Hafenstadt Milazzo. Mit dem Meer zur Rechten und den Flanken des Ätnas zur Linken kurven wir an die Nordküste. 130 km. Wer frühzeitig ankommt, kann am Pool oder auf der Hotelterrasse schon mal Mittelmeerflair schnuppern. Beim Abendessen im Hotel lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und die Gruppe kennen und stoßen mit allen auf eine schöne Reise an. Salute!

2 Sa: Reif für die Insel – Lipari Vormittags ein kurzer Gang zum Hafen, wo die Fähre schon auf uns wartet. In einer Stunde setzen wir von Milazzo über nach Lipari. Am Hafen von Lipari-Stadt empfängt uns gleich ein mediterran-entspanntes Inselfeeling. Bevor wir aber ganz in den Relaxmodus umschalten, geht es aktiv zur ersten Inselerkundung. Auf der • Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘200 m) spazieren wir an die Südspitze Liparis und genießen bei Capistello den Blick aufs Meer und die Nachbarinsel Vulcano. Darauf stoßen wir dann am Hafen Marina Corta mit einem Glas Malvasia, dem bekanntesten Wein der Äolischen Inseln, an. So schön ist Urlaub! *Vier Übernachtungen auf Lipari, Hotel mit Pool und in Gehweite zur Altstadt.*

3 So: Rund um Lipari Heute tauchen wir tief in die Naturschönheiten Liparis ein. Schluchten, Buchten, Feigenkakteen und baumhohe Geranien schieben sich überall ins Bild, es riecht nach Wermut und Ginster, und wir erfahren, wo und wozu hier Obsidian und Bimsstein gefördert wurden. Zwischendurch schnüren wir die Wanderstiefel: Vorbei an einem ehemaligen Kaolin-Bergwerk wandern • wir (3 Std., mittel, ↗150 m ↘350 m) durch die mediterrane Landschaft, unterwegs immer wieder atemberaubende Ausblicke auf die Inselwelt. Sind Sie noch nicht ins Schwitzen gekommen? Dann wartet am Ende der Wanderung eine antike Sauna – das älteste Schwitzbad der Welt! Anschließend bleibt Zeit für Sie. Spazieren Sie durch die Altstadt auf den Burgberg und genießen Sie das Inselpanorama zwischen Kastell und Dom! Heute und morgen entscheiden Sie, welches Ihr Lieblingsrestaurant für das Abendessen ist. Ihr Reiseleiter hat Tipps für jeden Geschmack.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Lieber Rad fahren statt Inseltour mit dem Bus und Wanderung? Dann leihen Sie sich ein Mountainbike aus und gehen Sie auf individuelle Lipari-Erkundung! Sie rollen an alten Bimssteinbrüchen vorbei und entdecken abgelegene Strände. Bei schönem Wetter: Badesachen nicht vergessen!

4 Mo: Wanderung auf Vulcano Nur ein kurzer Weg mit dem Boot, dann erwartet uns ein besonderes Naturschauspiel! Es dampft, blubbert, brodelt – willkommen in der „Schmiede der Götter" auf Vulcano! Wir • wandern (3 Std., mittel, ↗400 m ↘400 m) zum schwefelgelben Kraterrand des Gran Cratere, der uns seinen fauligen Atem ins Gesicht haucht. Mit etwas Glück haben Sie Sicht auf eine, zwei, drei ... tatsächlich:







alle sieben Äolischen Inseln im Tyrrhenischen Meer – und manchmal sogar bis Sizilien. Wer mag, kann sich anschließend am schwarzen Lavastrand in der Bucht von Porto di Ponente in den Fluten erfrischen. Zurück auf Lipari bleibt Zeit für die Urlaubslektüre am Hotelpool. Oder Sie mischen sich am Hafen unter die Insulaner und tanken Äolen-Feeling!

5 Di: Grünes Salina Ginster, Geranien, Hibiskus und Oleander – heute geht es per Boot nach Salina, zur Garteninsel der Äolen. Hier wachsen auch die kulinarischen Spezialitäten der Inseln: Malvasiawein und Kapern. Wir • wandern (4,5 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗550 m ↘500 m) über alte Oliventerrassen und Maultierwege durch den wilden Westen der Insel mit Zistrosen, Erdbeerbäumen und Baumheide zum Belvedere. Zwischendurch stärken wir uns beim Picknick mit Fernblick. Bestimmt hat Ihr Reiseleiter an eine Kostprobe der Salinakapern gedacht, von denen Gourmets in ganz Italien schwärmen!

Die Wanderung heute ist Ihnen zu anstrengend? Dann fahren Sie doch trotzdem mit nach Salina und testen Sie sich durch die Kapern- und Malvasialäden des gemütlichen Hauptortes Santa Marina! An der Hafenpromenade einen Cappuccino trinken und die Flanierenden beobachten – auch kein schlechter Plan.

6 Mi: Über Panarea nach Stromboli Auf dem Weg nach Stromboli machen wir einen Stopp auf der kleinen Schwester Panarea, wo die Yachten des Jetsets ankern. Und heute wir! Wir • erwandern uns (4 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗500 m ↘500 m) die Insel über die Punta del Corvo bis zu einer bronzezeitlichen Siedlung. Kann gut sein, dass tolle Fotomotive und manche Badebucht unser Tempo auf angenehme Art reduzieren. In Jules Vernes Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde" schleudert ein Lavastrahl die Helden aus dem Schlund des Strombolis. Wir nähern uns der feurigen Insel anschließend weniger dynamisch: per Boot. Später im Hotel schauen wir uns – bei gutem Wetter – bei einem Open-Air-Abend den Film „Stromboli" auf der Dachterrasse an. *Drei Übernachtungen auf Stromboli, Hotel mit Pool.*

7 Do: Abends auf zum Vulkan Ein Vormittag ganz nach persönlichem Gusto zum Baden oder Bummeln. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in einem gemütlichen Restaurant ruft der Stromboli! Wir tauchen ein in die satten Farben der Insel: Gelb leuchtet das Greiskraut vor der schwarzen Lava über türkisblauem Meer. Immer am Hang des Vulkans entlang • wandern wir (4,5 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗500 m ↘500 m) in die Nähe zur Sciara del Fuoco, dem „Weg des Feuers", wo der Stromboli gewöhnlich sein Material entlädt. Unser Bergführer, ein echter Inselkenner, erzählt von seismischen Aktivitäten und dem Respekt der Menschen vor dem Grollen der Erde. In der Dämmerung erreichen wir eine Aussichtsplattform und staunen, wie der Stromboli faucht, gurgelt und alle 20 Minuten eine glühende Lavafontäne in den Abendhimmel schießt – als ob ein Drache Schluckauf hätte. Ein besonderes Erlebnis! Taschenlampen dabei? Voller Eindrücke geht es in der Dunkelheit wieder hinunter an die Küste. Der weitere Abend gehört Ihnen.

8 Fr: Stromboli, die Feuerinsel Der Vormittag bleibt frei. Spazieren Sie durch die Gassen des kleinen Hauptortes der Insel! Die Bar Ingrid Club erinnert daran, dass Roberto Rossellini und die Filmdiva Ingrid Bergman hier bei den Dreharbeiten zu „Stromboli" eine feurige Romanze begannen. Oder wie wäre es mit Baden im Hotelpool oder Relaxen am Lavastrand? Mittagessen im Hotel, dann fährt uns Pippo nachmittags mit seinem Boot (wetterabhängig) in das einsam gelegene Örtchen Ginostra. Hier ticken die Uhren noch anders, Esel und Maultiere befördern Lebensmittel und andere Utensilien für die Handvoll Einwohner. Von hier nähern • wir uns (2 Std., mittel, ↗200 m ↘200 m) dem Stromboli auf der Westflanke. Anschließend kennt Ihr Reiseleiter einen besonders schönen Platz zum Sonnenuntergang. Per Boot geht es dann zurück nach Stromboli-Ort, wo Sie ein Restaurant Ihrer Wahl suchen können.

9 Sa: Von Stromboli nach Taormina Wir nehmen Abschied von der äolischen Inselwelt, fahren mit der Fähre zurück nach Milazzo und mit dem Bus Richtung Ätna. Eine sizilianische Stadtperle zum Schluss: Taormina, seit 150 Jahren Treffpunkt der Reichen und Schönen. Das griechisch-römische Theater hoch über der Stadt würde den Preis fürs schönste Bühnenbild gewinnen: das Ätna-Panorama und die Bucht von Giardini-Naxos. Auch am Corso Umberto ist es so wunderbar, wie der Name der legendären Bar dort verspricht. Und natürlich hat Ihr Reiseleiter das Passende dabei, um auf diesen Ausblick und die Reise anzustoßen. Salute! 90 km. Wir übernachten im Badeort Giardini-Naxos in einem Hotel am Meer. Beim Abschiedsessen heißt es dann endgültig: Arrivederci!

Lust auf noch mehr Bewegung? Dann verzichten Sie auf die Theaterbesichtigung in Taormina und • wandern Sie (1 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) zum Kastell hinauf!

10 So: Arrivederci! Fluggäste bringen wir je nach Abflugzeit pünktlich zum Flughafen Catania (60 km). Bahngäste starten die Heimreise vom nahen Bahnhof Taormina-Giardini (Transfer in Eigenregie) im Nachtzug. Am nächsten Tag Umsteigen, und tagsüber geht es mit dem Zug weiter nach München.

10 REISETAGE mit Fluganreise
12 REISETAGE mit Bahnanreise

April	Mai	Sept	Okt
18	9 16	12	3

Freitag – Sonntag
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2026: 17.4./8.5./15.5./11.9./25.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Catania und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408) **oder** Bahnreise von München nach Milazzo und zurück von Taormina-Giardini in der 2. Klasse (Nachtfahrten im 4er-Liegewagen)
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 150 €) und Transfers
- Fahrten in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- Boots- und Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, 5 Abendessen und ein Mittagessen im Hotel, ein Mittagessen in einem landestypischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer in Giardini-Naxos
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,07 t CO_2e (Anreiseanteil 65 %), mit der Bahn 443 kg CO_2e (Anreiseanteil 15 %).

Reisepreis pro Person	ab 2425 €	
10 Reisetage mit Fluganreise	ST	0568F
Doppelzimmer	2495	2545
Einzelzimmerzuschlag	325	325
12 Reisetage mit Bahnanreise	ST	0568B
Doppelzimmer	2425	2435
Einzelzimmerzuschlag	325	325

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 408.

Zuschlag für Schlafwagen im Nachtzug auf Anfrage.

Übernachtung in München S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Milazzo	1 Eolian Milazzo	****
Lipari	4 Aktea	****
Stromboli	3 Villaggio Stromboli	***
Giardini-Naxos	1 Hellenia Yachting	****

Beschreibung der Hotels Aktea und Hellenia Yachting ab Seite 110.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 110.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Hamburg, Wien.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0568F.



- Die Höhepunkte Maltas von nur einem Standort aus
- Vier Stätten des UNESCO-Welterbes
- Tagesausflug nach Gozo
- Wahlweise komfortables Hotel im hübschen Mellieha oder Boutique-Hotel im historischen Valletta
- Termine im Hotel Osborne in Valletta mit höchstens 15 Teilnehmern



Malta – Gozo

Höhepunkte

Eine trutzige Festung im Mittelmeer – ein Bollwerk der Malteserritter gegen die Osmanen, ausgestattet mit einem fantastischen Naturhafen und steilen Felsklippen. Heute ist Malta, je nach Perspektive, eine kleine Insel am Rande Europas – oder Kreuzpunkt der Kulturen zwischen Europa und Nahem Osten. Mit der barocken Hauptstadt Valletta, rätselhaften Megalithtempeln und bunten Fischerorten. Ein ländlicher Kontrapunkt: die kleine Schwesterinsel Gozo. Beim Boccia-spielen mit Maltesern, bei einer Wein- und Käseprobe oder Streifzügen durchs Alltagsleben entdecken Sie das Herz der Insulaner. Und das alles ganz entspannt von Ihrem komfortablen Hotel aus in einer Woche ohne Kofferpacken.

1 So: Willkommen auf Malta! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Tagesverlauf Flug nach Malta. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem gebuchten Hotel gefahren, je nach Termin 10 km bis Valletta oder 30 km bis Mellieha. Abends begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter, und mit einem Glas Malteser Wein oder dem Nationalgetränk Kinnie, herbfrischer Limonade, stimmen wir uns auf die Inselwoche ein. *Sieben Übernachtungen auf Malta.*

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Statt mit der Gruppe ins archäologische Museum zu gehen, gibt es in Valletta auch Alternativen, z. B. einen Spaziergang am Nachmittag zum Fort St. Elmo oder zur Parkanlage Hastings Gardens mit herrlichem Blick über die Insel.

2 Mo: Valletta – Orient trifft Okzident Wach geküsst zeigt sich Valletta (UNESCO-Welterbe), die mächtige Residenz der Malteserritter, nach langem Dornröschenschlaf wieder stolz und schön. Glockentürme, Kuppeln, Renaissance- und Barockfassaden verschmelzen zu einem Gesamtkunstwerk, verfallene Stadthäuser bekamen als Boutique-Hotels wieder eine Zukunft. Doch wer steckt hinter den Investitionen in der Steueroase Malta? Ihr Reiseleiter berichtet. Neben den prunkvollen Fassaden von Palästen und Caravaggio-Gemälden in der St.-John's-Co-Kathedrale fasziniert uns beim Stadtrundgang eine Ikone der Moderne: das Parlament von Stararchitekt Renzo Piano. Am Nachmittag besuchen wir im archäologischen Museum die „Sleeping Lady", bevor wir von den Oberen Barracca-Gärten im Postkartenblick auf die Drei Städte, Vittoriosa, Senglea und Cospicua, versinken. 60 km bei Standort Mellieha.

3 Di: Gozo – ein Baukasten für Riesen Mit der Fähre erreichen wir Maltas kleine Schwesterinsel Gozo. Als hätten Riesen mit Bauklötzen gespielt: der archaische Ggantija-Tempel (UNESCO-Welterbe), wo Ihr Reiseleiter Sie – mit besonderen Klängen im Ohr – auf eine mystische Reise in die Frühgeschichte mitnimmt. Nach einer Runde durch die Inselhauptstadt Victoria mit gleich zwei Opernhäusern serviert man uns in einem urigen Restaurant Gozowein und Gbejniet, Käse in pfeffrigem Weinsud. Auch ein perfektes Mitbringsel! Nachmittags mischen wir uns in der Wallfahrtskirche Ta'Pinu, von modernen Großmosaiken in Szene gesetzt, unter die Pilger. Zurück im Hotel entscheiden abends Sie, was auf den Tisch kommt. Busstrecke 50 km (Mellieha) bzw. 90 km (Valletta).

4 Mi: Alte Römer in Rabat, Hollywood in Mdina Mit rätselhaften Schleifspuren in den Felsen von Clapham Junction beginnt der Tag, gefolgt von weiten Blicken von den Dingli-Klippen. In Rabat steigen wir dann gleich zweimal in die Unterwelt – zuerst in die Katakomben römischer Totenstädte, dann unter der St.-Paulus-Kirche in die Grotte, die als Kerker des Apostels gilt. Kostbare Mosaikfußböden erinnern später im Wohnhaus eines römischen Kaufmanns an das goldene Zeitalter der Stadt. Die mittelalterlichen Gassen von Mdina hinter dicken Festungsmauern kennen Sie vielleicht aus dem Kino – sie waren schon Kulisse für

Möchten Sie heute auf das Gruppenprogramm verzichten? Dann entdecken Sie doch in Eigenregie die kleine Insel Comino! Mit dem Taxi oder dem öffentlichen Bus kommen Sie zum Hafen von Cirkewwa. Von dort fahren täglich Boote nach Comino. Nehmen Sie ein Bad in der Blauen Lagune oder machen Sie einen Spaziergang zum Santa Marija Tower!





so manchen Hollywoodfilm. Nach dem Besuch der St.-Paulus-Kathedrale bleibt am Nachmittag freie Zeit – für die Dürer-Sammlung im Kathedralmuseum zum Beispiel. 40 km.

5 Do: Zeitreisende auf Malta Eine leichte Brise weht vom Mittelmeer, wir blicken von den Steinzeittempeln Hagar Qim und Mnajdra (beides UNESCO-Welterbe) über die Klippen bis zum Horizont. Dann lassen uns eigentümliche Funde in der Karsthöhle Ghar Dalam rätseln. Im Fischerort Marsaxlokk zwinkern uns mittags die traditionellen Boote zu. Wo Sie den leckersten Fisch auf den Teller bekommen? Tipps hat Ihr Reiseleiter. Später greifen wir dann in Zejtun zur Kugel: Mitglieder des Bocciaclubs weihen uns in die Geheimnisse des maltesischen Volkssports ein und ermuntern zum fröhlichen Wettkampf. Wie geht eigentlich der EU-Außenposten Malta mit der nunmehr seit Jahren andauernden Flüchtlingsproblematik um? Ein Thema auf dem Rückweg. 60 km.

6 Fr: Kirchenkuppeln und Umweltschützer Eine gigantische Kirchenkuppel ragt in Mosta vor uns auf – wie ein Symbol für die Allmacht des Katholizismus auf der Insel. Wie man heute zu gleichgeschlechtlichen Partnerschaften und zu Ehescheidungen steht, weiß Ihr Reiseleiter. Dann schnuppern wir uns im Palazzo Parisio durch den Garten und sprechen im Majjistral-Park mit Umweltschützern über Naturschutz auf der dicht besiedelten Insel. 30 km (Mellieha) bzw. 70 km (Valletta). Am Nachmittag können Sie Ihre Badetasche packen – Zeit für einen Strandausflug!

7 Sa: Maltas volkstümliche Seele Zwischen Werften, Gewerkschafts- und Parteilokalen schlägt in den Drei Städten das bürgerliche Herz der Insel – und wir sind mittendrin. Es riecht nach Hafen und harter Arbeit, und übers Studioset spricht ein charismatischer Sohn der Stadt Cospicua eindringlich zu uns. Passend zum Ambiente: ofenwarme Pastizzi, der Lieblingssnack der Malteser, aus einer volkstümlichen Bäckerei. Malteser Kontraste: Nur ein paar Schritte weiter stehen wir im mondänen Yachthafen in einer anderen Welt. Auf der Rückfahrt noch ein Herzschlagpanorama auf Valletta vom Fort St. Angelo und Zeit für die Uferpromenade oder eine Hafenrundfahrt (ab ca. 20 €) in Sliema. Zurück im Hotel bleibt Zeit zum Entspannen. 50 km (Mellieha) bzw. 20 km (Valletta). Abends feiern wir in einem typischen Restaurant mit herzhafter Inselküche Abschied und lassen die schönsten Reisemomente noch einmal vorüberziehen.

Steht Ihnen heute der Sinn mehr nach Aktivität und Wasser als nach den Drei Städten? Dann können Sie sich in Mellieha einer englischsprachig geführten Kajaktour anschließen und ganztägig die vorgelagerten St.-Pauls-Inseln erkunden.

8 So: Rückflug oder Badeurlaub Vielleicht gehören Sie ja zu den Glücklichen, die eine Badeverlängerung gebucht haben. Alle anderen können sich, wenn die Abflugzeit es zulässt, in einer der vielen Kirchen beim Gottesdienst unter die Gemeinde mischen! Im Tagesverlauf Transfer zum Flughafen und Rückreise.

Mellieha, Hotel Maritim Antonine****

Das komfortable Hotel der renommierten deutschen Hotelkette hat 280 klimatisierte Zimmer und liegt im Herzen des Ortes Mellieha. Restaurants und Cafés befinden sich in Gehweite. Den etwa 1 km entfernten Sandstrand erreichen Sie bequem mit dem Linienbus oder einem Hotel-Shuttlebus. Das Hotel verfügt über drei Restaurants und eine Bar. WLAN können Sie im gesamten Hotel kostenlos nutzen. Zum Baden stehen zwei Swimmingpools zur Verfügung, einer davon auf dem Dach des Hotels mit herrlichem Ausblick auf die Mellieha Bay. Entspannen können Sie auch im Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna und Fitnessraum. Sie haben die Wahl zwischen Zimmern mit Stadt -oder Gartenblick.

Valletta, Hotel Osborne***

Das stilvolle Boutique-Hotel befindet sich inmitten der alten Befestigungsanlagen von Valletta, drum herum und in wenigen Gehminuten zu erreichen: kopfsteingepflasterte Gassen, viele Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Cafés und Geschäfte – ideal für eigene Entdeckungen! Auch der zentrale Busbahnhof ist nicht weit; von hier aus fahren die Inselbusse in nahezu alle Ecken Maltas. Für Erfrischung zwischendurch sorgt ein kleiner Pool auf der Dachterrasse (nur in der wärmeren Jahreszeit geöffnet), eine Ruheoase inmitten der Stadt. Im Restaurant können Sie morgens Ihr Frühstück genießen. WLAN steht kostenlos zur Verfügung. Die 63 Zimmer sind in dem historischen Gebäude sehr unterschiedlich geschnitten, aber modern ausgestattet. Wer abseits der belebten Ferienorte mit ihrer ganz auf Touristen ausgelegten Infrastruktur im Herzen des einheimischen Lebens übernachten möchte, ist hier richtig aufgehoben. In diesem Hotel haben wir die Teilnehmerzahl auf maximal 15 Gäste beschränkt.

8 REISETAGE Hotel Maritim Antonine

April	Mai	Sept	Okt
13*	18	21	5
			19

Sonntag – Sonntag
* Mit Besuch der Karfreitagsprozession in Mosta

Vorschau 2026: 29.3./19.4./10.5./24.5./20.9./4.10./18.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Malta und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem Reisebus, auf Gozo in Minibussen
- Fährfahrt von Malta nach Gozo und zurück
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Maritim Antonine
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und ein Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Flugmöglichkeiten und weitere wichtige Informationen siehe nebenstehende Reise mit Übernachtung im Hotel Osborne.

Reisepreis pro Person	ab 1945 €		
Zimmer mit Stadtblick		ST	1950V
Doppelzimmer	1945	1995	2095
Einzelzimmerzuschlag	290	360	440
Zimmer mit Gartenblick		ST	1950P
Doppelzimmer	1995	2045	2145
Einzelzimmerzuschlag	290	360	440

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

8 REISETAGE Hotel Osborne ST 1951

Feb	März	April	Mai	Sept	Okt	Nov	Dez
16	2	13*	4	14	5	9	28
	30	20	11	21	12		
				28	26		

Sonntag – Sonntag
* Mit Besuch der Karfreitagsprozession in Mosta

Vorschau 2026: Jeden zweiten Sonntag vom 15.2. bis 24.5. und vom 13.9. bis 8.11., 27.12. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 10 (S. 414), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Osborne
- Frühstück, ein Mittagessen und 2 Abendessen (1. und 7. Tag) in landestypischen Restaurants
- Bei Reisebeginn am 28.12. zusätzlich Silvesterdinner im Hotel

Sonstige Leistungen siehe nebenstehende Reise mit Übernachtung im Hotel Maritim Antonine.

Reisepreis ab €	2165	2275	2395
Einzelzimmerzuschlag	350	530	530

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 888 kg CO_2e (Anreiseanteil 82 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 104 – 113 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit KM Malta Airlines ab München und Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1950P (Termine im Hotel Maritim Antonine) bzw. www.studiosus.com/1951 (Termine im Hotel Osborne).



Frankreich
Benelux
Schweiz



Woran denken Sie als Erstes, wenn von Frankreich die Rede ist? An die Asterix-Comics oder an die Romane von Alexandre Dumas, Jules Verne oder Francoise Sagan? An die Chansons von Edith Piaf, Zaz oder Gilbert Bécaud? Oder an die französische Küche, die unendlich vielen Sorten Käse, die berühmten Weine, die Eleganz und Lebensart der Franzosen? An die reiche Kunst und Kultur: Kathedralen und Schlösser, moderne Architektur, die Maler des Impressionismus, nicht zuletzt auch an den französischen Film? Oder einfach an eine fröhliche Partie Boule unter Platanen?
Ein erster Gedanke ist auch: Paris! Frankreich ist aber auch die raue Schönheit der Bretagne und das flirrende Licht in der Provence. Es sind die romantischen Flusstäler im Südwesten und die grünen Hügellandschaften in Burgund. Städte der zweiten Reihe wie Lyon, Marseille, Bordeaux oder Toulouse, die längst nicht mehr im Schatten der Hauptstadt stehen. Die Wochenmärkte in den Dörfern, ein Mittagessen auf einem Landgut, in einer Ferme Auberge ...
Und auch ein Besuch bei den Nachbarn im Norden, den Belgiern und den Niederländern, lohnt sich! Hier gibt es weit mehr als Fritten, Käse und Tulpen! Stolze Kaufmannsstädte und idyllische Landschaften, wie wir sie in gemalter Form von Vermeer oder Brueghel kennen, große Kunst von Rembrandt und Rubens und auch hier vor allem: fröhliche und freundliche Menschen und eine coole, junge Szene.
Das „Dach Europas“ bewacht die stolze Alpenrepublik der Schweiz: eine beeindruckende Gipfelparade zwischen Montblanc, Matterhorn und Mönch, Eiger und Jungfrau. Und neben einer Welt aus Bergen und Seen wie aus dem Bilderbuch können Sie sich in der Schweiz auf die fast schon legendäre Gastfreundschaft ihrer Bewohner freuen – ob sie nun Französisch, Deutsch oder im Tessin Italienisch sprechen.

Qualität steckt im Detail

Studiosus-Reisen werden bis ins Detail geplant. In den Städten legen wir großen Wert auf zentral gelegene Hotels, damit Sie abends auch noch aus dem Haus gehen und das französische Flair genießen können. Auch wenn diese Häuser in der Regel etwas teurer sind als die modernen Business-Hotels am Stadtrand, die wir nur im Ausnahmefall buchen. Ebenfalls gut zu wissen: Bei Studiosus sind die Eintritte für alle im Programm fest ausgeschriebenen Besichtigungspunkte im Reisepreis eingeschlossen.

Ganz "à votre gout", pardon, nach Ihrem Geschmack: Im Land der Küchenkunst haben wir für Sie bei vielen Reisen einzelne Mahlzeiten in guten Restaurants außerhalb der Hotels reserviert – und das hat gerade in Frankreich seinen Preis. Und bei vielen Reisen essen wir auch einmal in einer Ferme Auberge zu Mittag, in einem Bauernhof mit Restauration, wo Sie unverfälschte französische Landküche kennenlernen können. Häufig präsentiert Ihnen Ihr Reiseleiter außerdem kulinarische Leckerbissen bei einem Marktbummel, einer Weinprobe oder einem Picknick.

Abflug nach Frankreich

Nach Nantes, Rennes, Bordeaux, Toulouse, Marseille und Nizza fliegen Sie mit Lufthansa, Eurowings, Austrian Airlines, Swiss, Brussels Airlines, Luxair oder Air France/KLM. Bei Flügen mit Air France/KLM ist ein Umstieg in Paris oder Amsterdam notwendig. In der letzten Zeit sind viele etablierte Fluggesellschaften zum Konzept der Billigfluggesellschaften übergegangen und bieten bei Strecken innerhalb Europas Bordverpflegung und Getränke nur noch gegen Bezahlung an.

Wir versuchen, Ihnen eine möglichst große Auswahl an Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg zu bieten, sodass Sie von Ihrem Heimatort keinen weiten Weg zum Flughafen haben und möglichst ohne Umsteigen fliegen können. Dabei bemühen wir uns, die Flüge so zu buchen, dass alle Gäste in etwa zur gleichen Zeit am Zielort ankommen und wieder abfliegen. Dennoch lassen sich Wartezeiten vor der Fahrt zum Hotel oder zum Flughafen nicht völlig vermeiden, vor allem wenn ein gemeinsamer Bustransfer zum Hotel oder zum Flughafen vorgesehen ist.

Umweltfreundlich mit der Bahn

Auf unserer Bahnreise durch die Schweiz sind Sie fast ausschließlich mit der Bahn unterwegs, aber auch bei unseren Reisen nach Frankreich können wir Ihnen mit der Bahnanreise eine attraktive und umweltfreundliche Alternative zum Flug anbieten.

Seit vor einigen Jahren die neue Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen dem Elsass und Burgund eröffnet wurde, ist es möglich, von Deutschland auch nach Südfrankreich in der annehmbaren Zeit von 7,5 Stunden ab Frankfurt nach Marseille zu reisen, entsprechend kürzer zu den anderen Zielorten entlang der Strecke. Ein Zustieg ist auch in Mannheim und Karlsruhe möglich.

Auch die Bretagne und Bordeaux erreichen Sie bequem mit der Bahn ab Straßburg: Der französische Hochgeschwindigkeitszug TGV bringt Sie in etwa 6 rasch dahinfliegenden Stunden nach Bordeaux oder in 5 Stunden nach Rennes bzw. mit Umstieg in Le Mans oder Marne-la-Vallée in etwa 6 Stunden nach Nantes.

Falls Sie nicht rechtzeitig zur Abfahrt anreisen können oder sich vor oder nach der Reise Straßburg ansehen möchten, reservieren wir Ihnen gerne ein Zimmer in einem unserer Vertragshotels.

Als Folge der häufigen Fahrplanänderungen lässt es sich oftmals nicht vermeiden, die Fahrt alternativ über Paris zu buchen. Der Umstieg ist dort mit einem Bahnhofswechsel innerhalb der Stadt verbunden, für den Sie die Metro oder ein Taxi nutzen können (nicht inkludiert). Bei der Reservierung planen wir eine ausreichend lange Übergangszeit ein.

Die Bahnreise nach Toulouse sowie nach Nizza führt jeweils über Paris mit dem damit verbundenen Bahnhofswechsel in der Stadt.

Informationen zur Fahrt mit der Bahn von Ihrem Heimatort zu den Abfahrtsorten der Hochgeschwindigkeitszüge finden Sie auf Seite 408.

Mit der Bahn zum Bus

Unsere Abfahrtsorte Mannheim, Düsseldorf und Köln erreichen Sie bequem per Bahn. Unsere Busreisen ab Mannheim beginnen um 13.15 Uhr am Hauptbahnhof, die Busreisen ab Düsseldorf um 13.00 Uhr bzw. ab Köln um 13.30 Uhr. Diese Abfahrten sind von nahezu allen Städten einschließlich Berlin und Dresden am gleichen Tag zu erreichen. Auch die Rückkehr am Nachmittag ist so geplant, dass Sie noch bequem Ihre Anschlusszüge nach Hause erreichen. Ins Tessin starten wir von München aus um 10 Uhr.

Falls Sie nicht rechtzeitig zur Abfahrt anreisen können oder sich vor oder nach der Reise München, Mannheim, Düsseldorf oder Köln ansehen möchten, reservieren wir Ihnen gerne ein Zimmer in einem unserer Vertragshotels.

Wir können Ihnen von allen Orten in Deutschland und Österreich flexible Fahrkarten zu den Abfahrtsorten unserer Busreisen anbieten. Fahrkarten für Gäste aus der Schweiz sind ebenso auf Anfrage möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 408.

Gute Fahrt

Bei unseren Busreisen, die in Deutschland beginnen, genießen Sie die Fahrt nach Frankreich, ins Tessin und in die Niederlande in modernen und komfortablen deutschen Reisebussen. Alle sind ausgestattet mit verstellbaren Sitzen, Klimaanlage, WC und Kühlschrank und haben reichlich Platz. Erstklassige, landeskundige Fahrer garantieren immer eine sichere und angenehme Reise.

Die französischen oder belgischen Busse, die wir in Belgien und bei Bahn- und Flugreisen in Frankreich einsetzen, haben den gleichen Standard wie die oben beschriebenen deutschen Reisebusse.

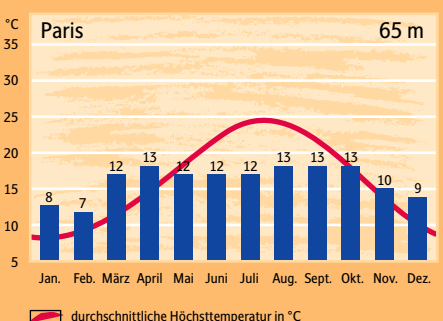
Die Papiere bitte!

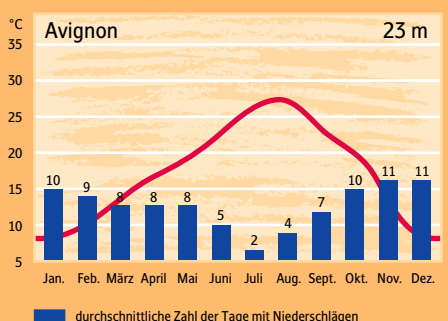
... heißt es heute nicht mehr, wenn Sie nach Frankreich, Belgien, in die Niederlande oder in die Schweiz einreisen wollen. Diese Länder haben sich dem Schengener Abkommen angeschlossen, das Ein- und Ausreisekontrollen an den Grenzen weitestgehend abgeschafft hat. Trotzdem ist es vorgeschrieben, dass Deutsche, Österreicher und Schweizer einen gültigen Personalausweis oder Pass bzw. eine gültige Identitätskarte mitführen, um sich jederzeit ausweisen zu können. Wir bitten alle Teilnehmer mit anderer Nationalität, sich bei ihrem Reisebüro oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen zu erkundigen.

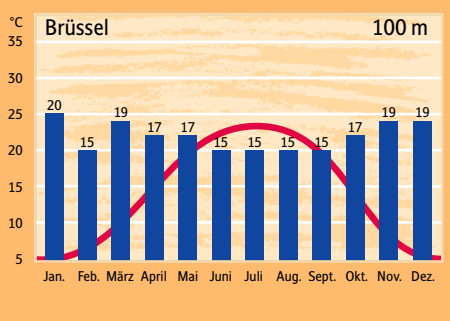
Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise" oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen in Ihrem Reiseland finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise" oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.







durchschnittliche Höchsttemperatur in °C

durchschnittliche Zahl der Tage mit Niederschlägen

Prima Klima

Damit Sie für Ihre Reise richtig planen und packen können, haben wir links unten für Paris, Avignon und Brüssel die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge für Sie zusammengestellt. In Frankreich ist das Klima milder als in anderen Ländern ähnlicher Breitengrade: im Norden und in der Mitte gemäßigt mitteleuropäisch, im Süden herrlich mediterran mit viel Sonne und milden Frühlings- und Herbsttemperaturen. Das Klima der Beneluxstaaten und in der Schweiz ist ähnlich wie in Deutschland.

Gut zu Fuß

... sollten Sie bei unseren Reisen generell sein. Die meisten Innenstädte sind mittlerweile verkehrsberuhigt und mit Reisebussen nur sehr eingeschränkt erreichbar, und der Reiz vieler Dörfer liegt gerade in ihren engen kleinen Gassen. Daher sind wir oftmals auch länger zu Fuß unterwegs, auch um die Orte auf diese Weise intensiver zu erleben und mehr Eindrücke aufzunehmen. Eine gewisse körperliche Kondition sowie bequeme Schuhe sollten daher nicht fehlen.

Unsere Wanderreisen sind eine gelungene Kombination aus Besichtigung und Bewegung. Und die schönste Art, die abwechslungsreichen französischen Landschaften richtig kennenzulernen. Alle Wege sind sorgfältig gewählt und gut zu gehen. Wenn Sie mitwandern wollen – die einzelnen Reiseverläufe und Seite 406 halten weitere Informationen für Sie bereit.

Bon appétit!

Jeder Franzose isst gerne gut und ist stolz auf die französische Küche, die er nicht zu Unrecht für die beste der Welt hält. Ihre Wurzeln hat die französische Kochkunst in der Französischen Revolution, als die Hofköche ihre Anstellung verloren und notgedrungen die ersten „bürgerlichen" Restaurants eröffneten. Ihre hohe Qualität hängt auch damit zusammen, dass kaum ein Land der Welt innerhalb seiner Grenzen eine solche Vielfalt an Lebensmitteln produziert wie Frankreich. Die Schweiz liegt nicht nur geographisch, sondern auch kulinarisch im Schnittpunkt dreier Regionen, der französischen, deutschen und italienischen – und das schlägt sich in einer großen Vielfalt und kreativen Mischung in der Schweizer Küche nieder. Stolz sind auch die Belgier auf ihre Kochkunst, die bei manchen Kennern sogar als inspirierter als die klassische französische Küche gilt. In den Niederlanden isst man bodenständiger; dafür sind hier – bedingt durch die koloniale Vergangenheit – auch exzellente Restaurants mit indonesischer Küche zu finden.

Bei vielen Reisen haben wir an einzelnen Abenden bewusst auf die Halbpension im Hotel verzichtet, die mancherorts gehobenen Qualitätsansprüchen nicht genügt. Wir führen Sie dann zum Diner in typische Restaurants und Bistros, in die auch die Franzosen gerne zum Essen gehen! Die vegetarischen und veganen Alternativen setzen sich bei unseren Nachbarn erst allmählich durch, sodass fleischlose Speisen vor allem auf dem Land nicht sehr abwechslungsreich sind. Aus organisatorischen Gründen bestehen französische Restaurants darauf, dass Reisegruppen möglichst das gleiche Menü serviert wird. Eine Menüwahl ist damit in Frankreich in der Regel nicht möglich.

Gerade weil die Franzosen ihre Mahlzeiten oft bis spät in den Abend ausdehnen, fällt das „petit déjeuner" am nächsten Morgen mit Café au Lait und Croissant eher mager aus. Das Frühstück in den Hotels hat sich allerdings in der Zwischenzeit an den internationalen Standard angepasst und bietet in der Regel ein abwechslungsreiches Buffet.

Wir werden Ihnen wie auf unseren Reisen in die Schweiz, nach Belgien und in die Niederlande auch auf unserer „Tour de France" die eine oder andere Spezialität präsentieren. Insbesondere in Frankreich bitten wir Sie jedoch, Ihre Erwartungen nicht zu hoch anzusetzen. Denn die „grande cuisine", wie wir sie aus der Literatur kennen, wird vor allem in hochpreisigen Restaurants zelebriert, die Menüpreise von 60 € an aufwärts verlangen. Die können sich auch die meisten Franzosen nur selten leisten. Die „cuisine du terroir" ist bodenständig und deftig und damit für den Besucher manchmal gewöhnungsbedürftig: Muscheln, Austern, Schnecken, Kutteln und Blutwurst, danach ein kräftiger Livarot, Roquefort oder Ziegenkäse mit Hautgout ... Alors: bon appétit! Oder: Eet smakelijk!





Unser Hotelstandard

Die französische Hotellerie hat eine lange Tradition. Wo immer möglich, buchen wir für Sie zentral gelegene Hotels mit französischem Flair. Solche Häuser gibt es jedoch nicht überall. Oft sind sie auch zu klein, um Gruppen aufzunehmen. Zudem sind viele dieser Traditionshotels schon etwas älter, sodass die Einrichtung der Zimmer nicht immer auf dem neuesten Stand ist. Französischen Gästen ist dies nicht so wichtig – im Gegenteil, sie lieben ihre Tapeten mit Blumenmustern! Auf andere Dinge legen die Franzosen mehr Wert: Nahezu alle Hotels bieten ihren Gästen Klimaanlage, kostenfreies WLAN, Sat.-TV, Minibar und Föhn. Ein Tablett mit einem Wasserkocher für eine Tasse Kaffee oder Tee zwischendurch findet man immer häufiger. Eine Alternative zu den Traditionshäusern stellen Kettenhotels dar. Ihr Vorteil: Sie garantieren einheitlichen Komfort und Zimmerstandard. Trotzdem gilt: Die Hotellerie bietet in vielen anderen europäischen Ländern ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis als in Frankreich. Die meisten unserer Häuser sind von den nationalen Tourismus- und Hotellerieverbänden und -behörden mit drei oder vier Sternen klassifiziert. Die Kategorie bezieht sich in Frankreich ausdrücklich nur auf wenige messbare Größen, wie z. B. die Zimmergröße, und sagt nichts über die Atmosphäre eines Hotels aus.

Die Qualität von Hotels gleicher Kategorie wird deshalb häufig sehr unterschiedlich empfunden, und oft fühlen sich unsere Gäste in einem familiären Zweisternehaus wohler als in einem höher eingestuften Hotel. In Einzelfällen haben wir einen Stern in Klammern gesetzt, um Ihnen ein differenzierteres Bild zu geben. Da Servicepersonal teuer ist, beschäftigen die meisten französischen Hotels heute keine Gepäckträger mehr. Auch im Mutterland der guten Küche bieten viele Hotels heute Mahlzeiten, die eher ökonomischen als gastronomischen Ansprüchen genügen. Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise „Bon appétit“ zum Essen in Frankreich auf Seite 189. Ähnlich wie in Frankreich verhält es sich auch in der Hotellerie der Niederlande, Belgiens und der Schweiz. Eine genauere Vorstellung vermittelt die folgende exemplarische Darstellung einiger unserer Vertragshäuser.

Lugano, Hotel Delfino***



Das familiäre, gut geführte Haus mit seinen 50 Zimmern liegt in einem Wohn- und Residenzviertel etwa 2 km südlich der Altstadt und nur wenige Gehminuten vom Luganer See entfernt. Geschmackvolle Aufenthaltsräume und eine Sonnenterrasse mit beheizbarem Swimmingpool und Liegestühlen laden zum Erholen ein. Das Restaurant des Hotels ist bekannt für seine gute regionale und internationale Küche.

Brügge, Hotel Portinari***(*)



Ein gutes Hotel der Mittelklasse in Familienbesitz und in zentraler Lage am Marktplatz. Alle Sehenswürdigkeiten erreichen Sie in wenigen Minuten zu Fuß. Die 34 Zimmer sind im skandinavischen Stil gehalten: mit viel Glas und Holz. Im Hotel, das für sein sehr reichhaltiges Frühstück bekannt ist, gibt es auch eine Bar und eine windgeschützte Terrasse, auf der Sie auf gut belgische Art Pfannkuchen, Waffeln und andere Spezialitäten genießen können.

Antwerpen, Hotel Lindner****



Im Diamantenviertel Antwerpens und in der Nähe des prunkvollen Hauptbahnhofs heißt Sie dieses moderne Stadthotel mit seinen 173 großzügig geschnittenen Zimmern willkommen. Von hier aus erreichen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Antwerpens bequem zu Fuß. Vom Fitness- und Ruhebereich in der 11. Etage des Hotels genießen Sie einen herrlichen Blick über die Stadt, und in der Lounge Bar können Sie sich am Ende des Tages entspannt bei einem Getränk zurücklehnen.

Tarascon, Hotel Mazets des Roches**(*)



Das kleine Landhotel liegt idyllisch und ruhig am Fuße der westlichen Ausläufer der Alpilles, ca. 3 km von Fontvieille und 12 km von Arles entfernt. Aufgrund seiner Lage ist es ein idealer Ausgangspunkt für unsere Tagesprogramme. Es besteht aus mehreren mit Efeu bewachsenen Gebäuden im provenzalischen Stil inmitten eines großen Gartens mit Swimmingpool, Schatten spendenden Schirmpinien, Palmen und Zypressen. Die 37 Zimmer sind unterschiedlich groß und einfach eingerichtet. Frühstück und Abendessen werden im schönen Restaurant oder auf der Terrasse beim Pool angeboten.

Pertuis, Hotel Sévan Parc****



Eingebettet in seine großzügige provenzalische Gartenanlage liegt das charmante Hotel am Ortsrand von Pertuis zu Füßen des Lubérons. Die 41 Zimmer sind hell und freundlich eingerichtet, das Frühstück können Sie wahlweise auch auf der Terrasse einnehmen. Das hoteleigene Restaurant L'Olivier bietet moderne provenzalische Küche und öffnet sich zum großen Swimmingpool. Ein Saunabereich, eine Tennis-, eine Minigolf- und eine Pétanque-Anlage runden das Angebot des Hauses ab.

Nizza, Hotel Splendid****



In zentraler Lage, mitten in Nizza, befindet sich das komfortable Hotel. Die Fußgängerzone, die Promenade des Anglais und die Altstadt sind nur wenige Gehminuten entfernt. Die 128 Nichtraucherzimmer sind zweckmäßig eingerichtet. Auf dem Dach befinden sich ein Pavillon mit Restaurant und Bar sowie der Swimmingpool und eine Open-Air-Lounge mit einem prachtvollen Blick über die Dächer von Nizza. Das Hotel verfügt über großzügige Salons, einen Spa und einen Fitnessraum; die Hotelgäste profitieren von einem vergünstigten Eintritt zum 400 m entfernten Privatstrand.

Amboise, Novotel****



Auf einem Hügel oberhalb der Loire präsentiert sich dieses moderne Hotel mit einem wunderbaren Blick auf das Schloss von Amboise. Das Ortszentrum ist etwa 2 km entfernt. Die 121 Zimmer sind geräumig und komfortabel ausgestattet. Zum Hotel gehören eine Bar und ein schönes Restaurant. Mit Pool und Liegewiese, Minigolfplatz und zwei Tennisplätzen eignet sich das Hotel auch gut für einen Erholungstag zwischen den Ausflügen zu den Loireschlössern.

Paray-le-Monial, Hotel de la Basilique***



Nur wenige Schritte von der namensgebenden Basilika entfernt, einem beliebten Pilgerziel, befindet sich in einem historischen Gebäude dieses charmante Hotel mit 40 individuell gestalteten und zweckmäßig eingerichteten Zimmern. Die Inhaberfamilie führt Hotel und Restaurant mit viel Liebe bereits in der vierten Generation, in der Küche schwingt der Chef selbst den Kochlöffel und verwöhnt seine Gäste mit regionalen Gerichten.

Sarlat, Hotel de Compostelle***



Das freundliche kleine Hotel ist seit drei Generationen in Familienhand und liegt nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt Sarlats entfernt. Seine 23 Zimmer sind geräumig und hell gestaltet. Ihr Tag beginnt mit einem Frühstück, das Sie auch im kleinen Garten einnehmen können. Abends begrüßt man Sie gern in der Lounge-Bar. Ein Fitnessbereich rundet das Angebot des Hauses ab.

Rouen, Hotel Gustave Flaubert****



Zentraler könnte das Hotel kaum liegen: mitten in der Altstadt, direkt am Alten Markt. Alle Sehenswürdigkeiten der Altstadt und zahlreiche Restaurants für jeden Anspruch sind bequem zu Fuß zu erreichen. Das Hotel erstreckt sich um einen kleinen Innenhof herum über mehrere Altstadthäuser, ist deshalb sehr charmant, aber auch ein wenig verwinkelt. Die 48 Zimmer sind nicht sehr groß, jedoch modern und zweckmäßig eingerichtet. Am Morgen empfängt Sie ein heller, luftiger Frühstücksraum.

St-Malo, Hotel Cartier***



In diesem modernen Hotel, das in einem ehemaligen Wohnhaus eingerichtet wurde, genießen Sie Ihren Aufenthalt „Intra Muros" – mitten in der ummauerten Altstadt St. Malos. Aufgrund der zentralen Lage befinden sich zahlreiche Bars, Cafés und Restaurants in bequemer Laufentfernung. Mit nur 35 Zimmern auf fünf Etagen wirkt das Hotel intim und sehr persönlich. Die Zimmer sind unterschiedlich groß und freundlich in warmen Farben gestaltet. Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück.

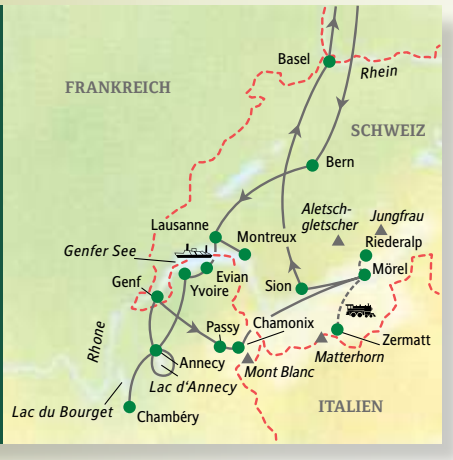
Nantes, Hotel de France****



Gleich neben der Oper, der eleganten Place Graslin und an der Fußgängerzone von Nantes begrüßt Sie dieses elegante Hotel, dessen moderne Gestaltung gut mit dem Gebäude aus dem 18. Jahrhundert harmoniert. Die 72 Zimmer sind ansprechend eingerichtet, es gibt einen kleinen Fitnessbereich sowie eine gemütliche Bar. In direkter Umgebung des Hotels finden Sie eine große Auswahl an Bars und Restaurants vor.



- Besuch der Städte Bern, Lausanne, Genf und Annecy
- Die schönsten Seenlandschaften der französischen und Schweizer Alpen
- Mit Mont Blanc, Aletschgletscher und Matterhorn
- Besuch bei einem Winzer und bei einem Glockengießer
- Bequeme Busreise ab und bis Mannheim



Savoyen, Genfer See und Wallis

majestätische Bergwelt der Alpen

Dass Drei eine magische Zahl ist, wissen Sie spätestens nach dieser Reise zu drei fantastischen Zielen: Savoyen, Genfer See und Wallis, untermalt vom Dreiklang aus Seen, Bergen und Altstadtidyllen. Unterwegs durch die französische Schweiz und ins Bergland von Savoyen entdecken Sie die Jazzmetropole Montreux, das romantische Annecy, das Bergsteigermekka Chamonix, das gemütliche Bern und das schicke Genf. Das alles vor der Traumkulisse glasklarer Seen und der „oberen Viertausend“: der Gipfel der Hochalpen mit den Stars Mont Blanc, Matterhorn und Aletschgletscher, die am Himmel kratzen. Wo himmlische Klänge entstehen, erfahren Sie in einer Glockengießerei, und überirdisch gute Tropfen kredenzt Ihnen ein Winzer.

1 Mi: Grüezi, Schweiz! Individuelle Anreise nach Mannheim, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt. Um 13.15 Uhr startet der Bus Richtung Süden. Durch das Oberrheintal fahren wir in die Schweiz. Erste Station: Bern. 360 km. Beim Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt lernen wir uns alle kennen.

2 Do: Bern und Lausanne Beschaulich und weltstädtisch zugleich präsentiert sich Bern. Wir spazieren durch die Altstadtgassen (UNESCO-Welterbe) zu den bunten Brunnen, zum Münster und zur Zytglogge, dem Uhrturm. Warum Bern sich mit der Rolle als Bundesstadt begnügen muss, erzählt Ihr Reiseleiter unterwegs – wie so manch andere eidgenössische Besonderheiten. Bevor wir die Stadt verlassen, werfen wir noch einen Panoramablick auf die Altstadt in ihrer engen Aareschlaufe. Dann bringt uns unser Sprung über den „Röstigraben“ – die Grenze zwischen der romanischen und der Deutschschweiz – nach Lausanne an den Genfer See. 110 km. Ein erster Spaziergang vor dem Abendessen durchs schmucke Herz von Lausanne führt zur Kathedrale Notre-Dame, dem bedeutendsten gotischen Bauwerk der Schweiz. *Zwei Übernachtungen in Lausanne.*

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wenn Sie Bern schon kennen, werfen Sie doch einen Blick in den Alltag eines Genies: Besuchen Sie die Etagenwohnung in der Kramgasse 49, die der Nobelpreisträger Albert Einstein bewohnte.

3 Fr: Montreux – Perle der Schweizer Riviera Was Rousseau und Freddie Mercury verbindet? Beide verehrten sie Montreux, die mondäne Perle der Schweizer Riviera. Warum „Smoke on the Water“ von Deep Purple unsere Fahrt nach Montreux begleitet, verrät Ihr Reiseleiter. Aber auch die Jazzgrößen aus aller Welt zieht es alljährlich hierher: zum Montreux Jazz Festival. Beschwingt vom Rhythmus der Stadt flanieren wir die blumengeschmückte Seepromenade entlang. Im nahegelegenen Chillon hören wir spannende Geschichten rund um die Wasserburg der Herren von Savoyen. Und später geht es in die steilen Weinbergterrassen des Anbaugebiets von Lavaux (UNESCO-Welterbe). Auf einem Weingut unterhalten wir uns mit dem Winzer, was den Weinanbau hier so besonders macht! Wohl allein schon der Blick über den See, wenn wir uns eine Kostprobe gönnen. 60 km. Abends in Lausanne bestimmen Sie, was auf den Tisch kommt.

4 Sa: Über den Genfer See Wir stechen in See – übers Wasser in die Stadt des Wassers: ins französische Evian. Dort lassen wir uns durch die Bäderstadt mit ihrer Belle-Epoque-Architektur treiben. Wie wäre es mit einem Glas







Wasser aus der weltbekannten Quelle? Per Bus geht es nach Yvoire, und zu Fuß mitten hinein in den mittelalterlichen Dorfkern. Den malerischen Blumenschmuck dort toppt nur noch der Garten der Wasserburg. Unser Ziel heute: das zauberhafte Annecy in Savoyen, für die Franzosen Inbegriff der Romantik. 100 km. Abendessen im Hotel. *Drei Übernachtungen in Annecy.*

5 So: Im Herzen Savoyens Wie gemalt präsentiert sich die Abtei von Hautecombe am Lac du Bourget. Im Gegensatz zu den Mitgliedern des Herrscherhauses Savoyens, die hier ihre letzte Ruhestätte haben, können wir den herrlichen Blick genießen: nach einem kleinen Spaziergang zum Seeufer. Den Spuren der Herzöge von Savoyen folgen wir nach Chambéry – Mittelpunkt des kleinen Alpenlandes, bevor die Hauptstadt nach Turin verlegt wurde. Beim Bummel zur Kathedrale und zum Schloss ist italienisches Flair spürbar – doch warten Sie's ab: Manches wird sich als Traum-Malerei entpuppen! Fahrtstrecke 140 km. Zurück in Annecy hat Ihr Reiseleiter für kulinarische Genüsse zum Abendessen so viele Tipps, dass es für heute und morgen reicht!

Für Literaturfans ist das Haus Les Charmettes ein Pilgerort. Auf diesem Landsitz lebte der Philosoph Jean-Jacques Rousseau mit seiner Geliebten, Madame de Warens. Wenn Sie nicht am gemeinsamen Stadtrundgang in Chambéry teilnehmen wollen, können Sie sich von einem Taxi dorthin bringen lassen.

6 Mo: Annecy am tiefblauen See Heute nehmen wir das Kleinod Annecy genauer unter die Lupe: verträumte Winkel, Brücken, Kanäle … Nur zu, spüren Sie ruhig Ihrem Lieblingsfotomotiv nach – auch entfernt von der Gruppe haben Sie die Stimme Ihres Reiseleiters über das Studiosus-Audioset im Ohr. Unterwegs finden wir Savoyer Köstlichkeiten wie Wurst, Schinken, Käse – perfekt für unser Mittagspicknick am See mit Bergkulisse. Bei unserer Fahrt rund um das tiefblaue Gewässer bieten sich himmlische Ausblicke. Himmelsklänge erwarten uns in einer Glockengießerei bei Sévrier. Fragen Sie den Meister beim Rundgang, von welchen berühmten Kirchtürmen der hiesige Glockenklang schallt. Busstrecke 40 km.

7 Di: Von der Uhrenstadt Genf zum Mont Blanc Von den Kirchturmglocken zu den Armbanduhren: Heute ruft uns Genf, die Stadt der Uhren, Banken und Diplomaten. Wo einst der Reformator Calvin Enthaltsamkeit verordnete, beherrschen Edelboutiquen das Bild bei unserem Spaziergang zur Kathedrale Saint-Pierre. Von der Uferpromenade aus bewundern wir die große Fontäne im Genfer See vor monumentaler Bergkulisse. Den Bergen wollen wir noch näher rücken: Es geht nach Passy, wo wir uns die Kirche Notre-Dame-de-Toute-Grace ansehen. Chagall, Matisse und andere Größen der Malerei haben sich hier verewigt. Mit dem Mont Blanc in Sichtweite essen wir im Hotel zu Abend. 100 km.

8 Mi: Seine Majestät, der Mont Blanc Chamonix zieht Promis und Extremsportler gleichermaßen an: Hotelpaläste und Sportboutiquen prägen den Ort. Aber auch frühere Touristen wie Lord Byron oder Goethe waren hier. Wie lange noch faszinieren die Gletscher des Mont Blanc? Mit der Seilbahn fahren wir hinauf nach Le Brévent. Auf vergleichsweise moderaten 2500 Höhenmetern genießen wir den Blick auf das Mont-Blanc-Massiv mit seinen Gletschern, den spitzen Aiguilles und dem höchsten Gipfel Europas, der uns um weitere 2300 Meter überragt. Über den Col de la Forclaz kehren wir in die Schweiz zurück, ins Wallis. Zum Abendessen sind wir in Mörel bei Brig. 160 km. *Drei Übernachtungen in Mörel.*

Wenn das Wetter mitspielt und Ihnen eine Höhe von 3800 m nichts ausmacht, sollten Sie auf Chamonix verzichten und stattdessen mit der Seilbahn auf die Aiguille du Midi schweben. Näher an den Mont Blanc kommen Sie nur per Bergtour.

9 Do: Am Aletschgletscher Es zieht uns hinauf zu den Gipfeln: Mit Seilbahnen fahren wir hinauf zur Riederalp und weiter auf die Moosfluh auf 2300 m Höhe: Wir stehen mitten in der Aletsch Arena – Aletschgletscher und Jungfrau-Massiv (UNESCO-Welterbe) hier, die Walliser Berge mit dem Matterhorn dort. Danach ganz nach Lust und Laune: Zu Fuß dem Panoramawanderweg folgen von einem Aussichtspunkt zum nächsten, oder mit den Bergbahnen dorthin fahren? Der Tagespass macht's möglich! Frische Bergluft macht hungrig: Was passt da besser als ein Raclette! Zum Dahinschmelzen!

10 Fr: Zermatt und Matterhorn Mit der Bahn fahren wir ins autofreie Zermatt. Bei den öffentlichen Verkehrsmitteln sind die Schweizer spitze! Doch wie vertragen sich Wintersport, Tourismus und die empfindliche Natur der Bergwelt? Während wir diskutieren, lenkt das Bergpanorama schnell unsere Aufmerksamkeit auf sich. Die Bahn bringt uns bis hinauf auf den 3089 m hohen Gornergrat. Eine Parade der Viertausender und direkt vor uns: das Matterhorn, das Wahrzeichen der Schweiz. Von der Bergstation unternehmen wir eine kleine Wanderung (ca. 1,5 Std., mittel, wetterabhängig) zu den schönsten Aussichtspunkten.

11 Sa: Abschied von den Bergen Gerahmt von Viertausendern gedeihen hier im Wallis, im milden oberen Rhonetal, Wein und Aprikosen. Wir folgen der Rhone flussabwärts. Hier empfängt uns das hübsche Sion zu Füßen zweier markanter Burgfelsen zu einem entspannten Bummel. Am Nachmittag geht es nach Basel. 300 km. Unsere Altstadtrunde führt uns direkt in ein stimmungsvolles Restaurant, wo wir auf unsere Reise in die Alpen anstoßen. Santé! Zum Wohl! Wir nehmen Abschied mit einem Paradeblick vom Rheinufer auf Stadt und Münster.

12 So: Zurück nach Hause Durch das Rheintal kehren wir nach Mannheim zurück, wo wir uns voneinander verabschieden – bis zur nächsten Reise! 260 km. Individuelle Heimreise ab ca. 14 Uhr.

12 REISETAGE Busreise — ST 0604

18.6. – 29.6.	16.7. – 27.7.	27.8. – 7.9.
Mittwoch – Sonntag		

Vorschau 2026: 24.6./15.7./26.8.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise/Ausflüge in bequemem Reisebus mit WC
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Schiffsfahrt von Lausanne nach Evian
+ Fahrten mit Bergbahnen lt. Reiseverlauf (ca. 290 €)
+ Bahnfahrt von Mörel nach Zermatt und zurück
+ Eine Weinprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 461 kg CO_2e (S. 404).

Reisepreis ab €	**3590**	**3640**
Einzelzimmerzuschlag	695	695

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Mannheim S. 409.

Aus beförderungsrechtlichen Gründen ist bei dieser Reise eine Eigenanreise in die Schweiz nicht möglich.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Bern	1	Kreuz	***
Lausanne	2	Mirabeau	****
Annecy	3	International	***
Passy	1	Auberge de l'Orangerie	***
Mörel	3	Salina Maris	****
Basel	1	Victoria	****

Wichtige Informationen und AGB
Seite 186 – 191 und ab Seite 400.



- Die Schweizer Bergwelt mit der Bahn erleben
- Fahrten mit Bernina und Glacier Express
- Jungfraujoch und Matterhornblick
- Besonders klimaschonende Reise durch die fast ausschließliche Benutzung der Bahn
- Möglichkeit zur Verlängerung mit Luzern und Vierwaldstättersee



Schweiz – Bernina und Glacier Express

per Bahn durch die Berge

Träumen Sie auch davon, mit Legenden der Schweizer Eisenbahngeschichte wie dem Bernina Express und dem Glacier Express die Alpenrepublik zu durchreisen? Auf Schienenwegen, die nicht nur Eisenbahnfans zum Schwärmen bringen, geht es durch uralte Kulturlandschaften von Graubünden ins Berner Oberland – und wenn Sie möchten, weiter bis nach Luzern am Vierwaldstättersee. Unterwegs erwarten Sie wahrhaft atemberaubende Ausblicke – auf die Eigernordwand, auf das Matterhorn und unzählige weitere Viertausender. Ein Höhepunkt, auch geographisch: die Fahrt aufs Jungfraujoch – das Dach Europas und die höchstgelegene Bahnstation des Kontinents. Aber auch der Gaumen darf sich freuen – etwa auf feine Regionalküche, die ein Biobauer für uns auftischt.

1 Sa: Gruezi, Chur! Bahnreise von Basel, Schaffhausen oder Lindau nach Chur. Um 17.30 Uhr begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin im Hotel. Auf einer ersten kleinen Runde umgarnt uns die älteste Stadt der Schweiz und Hauptstadt Graubündens, in der sich schon früh die Handelsstraßen zwischen Alpen und Bodensee kreuzten, mit ihrem Charme. Beim Abendessen in einem typischen Restaurant mit Bündner Spezialitäten und Wein der Region zergeht uns die Schweiz dann auf der Zunge. *Drei Übernachtungen in Chur.*

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Lieber ein Ausflug in die Berge als die Stadtbesichtigung mit der Gruppe? Die Bahn bringt Sie zügig nach Arosa. Beim Spaziergang um den Obersee können Sie dort das herrliche Bergpanorama genießen.

2 So: Graubünden – kunstvoll und ungestüm Vorbei am Geburtshaus von Angelika Kauffmann, deren klassizistische Gemälde uns später noch im Museum begegnen, spazieren wir durch die verwinkelten Gassen der Churer Altstadt . Im Bündner Kunstmuseum glänzen neben den Gemälden der Lokalmatadorin auch Werke von Ernst Ludwig Kirchner und den Gebrüdern Giacometti. Ein berauschender Anblick am Nachmittag: die Via-Mala-Schlucht, die Gletscher-eis und die Wasserkraft des Hinterrheins in die Felsen schliffen. Ihre Reiseleiterin schickt Ihnen zum filmreifen Ambiente die passende (Film-)Musik ins Ohr. Ein romanisches Schatzkästchen zum Tagesfinale: St. Martin in Zillis mit weltberühmten Deckenfresken, die so fantasie- wie kunstvoll von Seeungeheuern und Heiligen erzählen. Was heute Abend auf den Tisch kommt, entscheiden Sie. 70 km.

3 Mo: Bernina Express – tolle Blicke, feine Speisen Unser Eisenbahnabenteuer kann beginnen! Mit dem Bernina Express (UNESCO-Welterbe) der Rhätischen Bahn geht es über kühne Viadukte und die verschlungene Trasse der Albulalinie über den Berninapass (2253 m) und vorbei an Diavolezza und Piz Bernina ins Puschlav nach Campocologno an der Grenze zu Italien. Die Ahs und Ohs unterwegs kann man gar nicht zählen! Ob unser Mittagessen in einem Restaurant in Le Prese mit den Alpenpanoramen mithalten kann? Vom Bündnerfleisch bis zum Kalbsbraten stammt alles aus eigener Produktion. „Kräuterkönig“ und Biobauer Reto Raselli erzählt von nachhaltiger Landwirtschaft und alten Küchentraditionen im Bergland und serviert als Krönung ein eigenwilliges Dessert. Satt und glücklich rollen wir mit dem Bus zurück nach Chur. 140 km. Tipps für das Abendessen hat Ihre Reiseleiterin parat. Wie wär's danach als Absacker mit einem Churer Röteli, der wunderbar nach Kirschen schmeckt?







4 Di: Im Glacier Express nach Zermatt Haben Sie dem heutigen Tag auch schon entgegengefiebert? Im „langsamsten Schnellzug der Welt“ zuckeln wir im Genießertempo quer durch die Alpen. Die Trasse für den Glacier Express über 291 Brücken und durch 91 Tunnel war zweifellos ein Meisterstück Schweizer Ingenieure! Von Chur zwängen wir uns durch die wilde Rheinschlucht, überwinden die Oberalp-Passhöhe (2033 m), gleiten vorbei am Gotthardmassiv und durch den Furka-Basistunnel – mit gezückter Kamera und jeder Menge Ausblicke zum Staunen. Mittags lassen wir uns im Bordrestaurant verwöhnen, bevor wir in Zermatt – am Fuße des Matterhorns – einlaufen. Den Abend gestalten Sie ganz nach Ihrem Gusto. *Zwei Übernachtungen im autofreien Zermatt.*

5 Mi: Nationalsymbol Matterhorn Auch heute reisen wir auf Schienen – auf den 3089 m hohen Gornergrat. 29 Viertausender gleiten majestätisch am Zugfenster vorbei. Was für ein Ausblick! Doch der Star ist ohne Frage das Matterhorn, Wahrzeichen der Schweiz, das sich wie ein Ausrufezeichen in den Alpenhimmel bohrt. Auf einer kleinen Wanderung (ca. 1,5 Std., mittel, wetterabhängig) am Gornergrat genießen wir das grandiose Bergpanorama zum Greifen nah, mit Schweizer Klängen aus dem Studiosus-Audioset. Lust auf ein Stück Toblerone? Wer nicht in Wanderlaune ist, genießt von der Terrasse des Gasthauses die Aussicht. Abendessen in einem Restaurant.

6 Do: Blick auf den Eiger Über Visp und am Thunersee entlang geht es – wieder auf Schienen – nach Grindelwald. Wir spazieren durch den Ort, hören im Heimatmuseum spannende Geschichten über den „Mythos Eiger“ und blicken auf den mächtigen Grindelwaldgletscher, der schon die Maler des 19. Jahrhunderts beeindruckte. Heute drängt der Gletscher längst nicht mehr so kräftig ins Tal wie auf den alten Bildern zu sehen ist. Abendessen in Eigenregie. *Zwei Übernachtungen in Grindelwald.*

Wenn Sie sich für Auerhahn, Schnee-Eule, Uhu, Waldkauz und Co. interessieren, können Sie auf den Spaziergang mit Ihrer Reiseleiterin verzichten und mit dem Linienbus zum Alpenvogelpark fahren. Idyllisch am Fuße des Wetterhorns gelegen, kommen Sie den seltenen Vögeln dort so nah wie selten. Und einen Alpengarten gibt es außerdem.

7 Fr: Jungfraujoch – Top of Europe Zuerst fahren wir zur Kleinen Scheidegg. Imposant, die mächtige Eigernordwand! Doch der Höhepunkt kommt noch: Die Jungfraubahn bringt uns – im Tunnel durch Eiger und Mönch – auf das Dach Europas, das 3454 m hohe Jungfraujoch, die höchstgelegene Bahnstation des Kontinents. Eisige Schönheiten sind die Gletscher rund um die Felskuppe Sphinx. Ist Gletschersterben auch hier ein Thema?, fragen Sie sich beim Blick auf den gewaltigen Aletschgletscher, das erste UNESCO-Welterbe der Alpen. Ihre Reiseleiterin kennt die Antwort. Wieder unten im Tal freuen wir uns auf unser Abendessen im Hotel. Heute gibt es Käsefondue!

8 Sa: Abschied von der Schweiz Nach dem Frühstück trennen sich unsere Wege: Gäste, die die Verlängerung in Luzern gebucht haben, fahren mit der Studiosus-Reiseleiterin per Bahn zum Vierwaldstättersee. Alle anderen reisen im Laufe des Tages mit der Bahn von Grindelwald zurück in die Heimat.

Verlängerung in Luzern

8 Sa: Luzern – im Herzen der Schweiz Auch heute steigen wir wieder in den Zug und erreichen nach knapp 3 Stunden Luzern am Vierwaldstättersee. Die gedeckte Kapellbrücke, das Wahrzeichen der Stadt, enge Gassen rund um den Weinmarkt, mittelalterliche Zunfthäuser mit farbenfrohen Fassaden – typisch Alt-Luzern auf dem Stadtrundgang, den Ihre Reiseleiterin mit Geschichte(n) garniert. Es bleibt am Spätnachmittag noch Zeit fürs Flanieren an der Seepromenade oder für die „Häppli-Hour“ im Bistro. *Zwei Übernachtungen in Luzern.*

9 So: Die Rigi ruft Mit der ältesten Bergbahn Europas geht es steil bergauf auf den Ausflugsberg Rigi. Der Blick auf die Gipfel ringsum und den Vierwaldstättersee unter uns ist ein Traum! Mehr Fotomotive gibt's auf dem kleinen Spaziergang von Rigi Kulm nach Rigi Staffel. In Vitznau wartet dann schon unser Schiff zurück nach Luzern. Langsam gleiten wir über den See, der sich wie ein Fjord majestätisch in die Bergwelt schiebt. Ein letztes großes Schweiz-Panorama, zu dem Ihre Reiseleiterin mit ein paar Versen den Nationalhelden Wilhelm Tell aufleben lässt. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel feiern wir Abschied.

10 Mo: Uf Wiederluege, Schweiz Im Laufe des Tages Rückfahrt per Zug von Luzern in die Heimat.

8 REISETAGE mit Bahnanreise
10 REISETAGE mit Luzern, Bahnanreise

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
24	7	5	2	13
	21	19	16	
			30	

Samstag – Samstag bzw. Samstag – Montag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Samstag vom 23.5. bis 12.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 27

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Basel, Schaffhausen oder Lindau nach Chur und zurück von Grindelwald bzw. Luzern in der 1. Klasse
- Fahrten mit Bernina und Glacier Express im Panoramawagen 1. Klasse lt. Programm
- Bahnfahrt von Zermatt nach Grindelwald in der 1. Klasse
- Ausflug am 2. Tag und Rückfahrt nach Chur am 3. Tag in bequemen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Mittagessen bei einem Biobauern, ein Mittagessen im Glacier Express, ein Abendessen im Hotel und 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bahnfahrten auf den Gornergrat und auf das Jungfraujoch
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Zusätzlich bei 10 Reisetagen mit Luzern

- Bahnfahrt von Grindelwald nach Luzern in der 1. Klasse
- Bergbahnfahrt auf die Rigi
- Schiffsfahrt von Vitznau nach Luzern
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer in Luzern
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel

Reisepreis pro Person ab 3095 €

8 Reisetage				ST	2005
Doppelzimmer	3095	3145	3145	3195	3195
EZ-Zuschlag	215	215	215	215	215

10 Reisetage mit Luzern				ST	2006
Doppelzimmer	3775	3825	3925	3875	3975
EZ-Zuschlag	380	380	540	380	540

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab/bis Basel, Schaffhausen oder Lindau.

Preise für Gäste aus der Schweiz auf Anfrage.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Basel, Schaffhausen oder Lindau finden Sie auf S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Chur	3 ABC	****
Zermatt	2 Ambiance	***
Grindelwald	2 Derby Swiss Quality	***
Luzern▲●	2 Des Alpes	***

▲ Nur bei 10 Reisetagen mit Luzern
● Termine 5.7., 2.8.: Hotel Anker***

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei 8 Reisetagen 275 kg CO_2e, bei 10 Reisetagen mit Luzern 315 kg CO_2e.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 186 – 191 und ab Seite 400.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf
- Nur ein Standort
- Hotel mit Aufzug, Gepäckservice und Swimmingpool
- Halbpension an allen Tagen inklusive
- Mit einem Abstecher zum Comer See
- Bequeme Busreise ab und bis München



Tessin – Lago Maggiore
mit Muße

Die Sonnenterrasse der Schweiz: Kamelien, Zypressen und Magnolien wachsen im Tessin zu Füßen weiß glitzernder Alpengipfel, und ein Hauch mediterraner Leichtigkeit weht in raue Bergtäler. Per Bus reisen wir komfortabel auf die Südseite der Alpen, wo wir von Lugano aus geruhsam die Region kennenlernen. Ausflüge bringen uns zum Lago Maggiore und an den Comer See. Wir flanieren unter schattigen Arkadengassen in Lugano, entlang mondäner Seepromenaden in Locarno und Ascona und durch malerisch am Ufer gelegene Dörfer wie Morcote. Wir bestaunen Gartenkunstwerke in üppigen Parks und auf den Borromäischen Inseln, folgen den Spuren Hermann Hesses und erleben das landschaftliche Wechselspiel von Bergen und Seen. Auf Wunsch komplettiert ein Abstecher in das wildromantische Verzasca-Tal Ihren Urlaub im Tessin.

1 **Durch die Schweizer Alpen** Um 8.30 Abfahrt mit dem Bus von Ingolstadt, um 10 Uhr geht's dann auch von München aus los, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter willkommen heißt. Gemeinsam folgen wir am Bodensee vorbei dem immer schmaler werdenden Rheintal durch die wilde Bergwelt der Schweiz. Eine Perle am Wegesrand: die kleine Kirche St. Martin in Zillis mit ihrer herrlich bemalten Kassettendecke. Hinter dem San-Bernardino-Tunnel weht uns schon der Duft des Südens entgegen, erste Zypressen begrüßen uns im Tessin. 430 km. *Acht Übernachtungen in Lugano.*

2 **Dichterworte mit Seeblick** In Lugano trifft die Schweiz auf italienisches Dolce Vita, und wir kommen beim Bummel durch die Stadt schnell in Urlaubsstimmung: Erst die farbenfrohen Fresken in der Kirche Sta. Maria degli Angioli und die stimmungsvollen Arkadengänge in den Gassen, dann öffnet sich das weite Panorama an der Seepromenade. Den Spuren Hermann Hesses folgen wir am Nachmittag in seinem ehemaligen Wohnort Montagnola oberhalb Luganos, wo wir „sein" Museum besuchen. Ob Steppenwolf oder Glasperlenspiel – den Worten, die er hier zu Papier gebracht hat, lauschen wir bei einer Lesung. Ein kleiner Spaziergang mit weiten Blicken in die Umgebung bringt uns zu Hesses Grab im Nachbardorf.







Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Die Welt en miniature interessiert Sie mehr als der Ausflug mit der Gruppe? Dann fahren Sie doch stattdessen per Zug, Postbus oder Schiff ins Swissminiature in Melide – vom Matterhorn bis zur Kapellbrücke alles im Kleinformat.

3 Am Luganer See Mit dem Schiff geht es in einer halben Stunde von Lugano aus auf dem See nach Gandria: Direkt aus dem Wasser scheinen die Häuser des früheren Fischerorts sich den Hang hinauf zu stapeln. Nach einer kleinen Runde durch den Ort spazieren wir zwischen Olivenbäumen am flachen Seeufer entlang zurück nach Lugano. Hier übernehmen Sie am freien Nachmittag die Programmregie: Wie wäre es mit einem Besuch im modernen Kulturzentrum LAC mit den Sammlungen des Kunstmuseums? Tipp für den Abend: ein Drink in der Bar Flamel. Aus selbst angebauten Kräutern aufwendig destillierte Essenzen sind Grundlage für außergewöhnliche Cocktail-Kreationen.

4 Eine Villa am Comer See Was schon den alten Römern recht war, ist unserer High Society billig… und entsprechend teuer. Dank des milden Klimas gedeihen hier so herrliche Gärten wie der rund um die Villa Carlotta in Tremezzo: Ihr barocker Terrassengarten bietet uns immer neue Blicke über Brunnen und Pflanzenarrangements auf den Lago di Como. Auch wenn Sie einmal fasziniert aus der Reihe tanzen, um die Blütenpracht aufs Foto zu bannen, haben Sie Ihren Reiseleiter dank Studiosus-Audioset immer im Ohr. Während unserer Fahrt entlang der Uferstraße zieht das bunte Leben am und auf dem See am Busfenster vorbei. Auf dem Rückweg nach Lugano machen wir Halt in Riva San Vitale mit seinen verträumten Gassen und dem Baptisterium San Giovanni, einem Ort der Ruhe und Beschaulichkeit. 90 km.

5 Insel- und Gartenträume Mit einigen der schönsten Songs aus Bella Italia lassen wir uns auf der Fahrt zum Lago Maggiore musikalisch begleiten. In Laveno wechseln wir vom Bus aufs Schiff, das uns zu den Borromäischen Inseln übersetzt: Während im Hintergrund die Alpengipfel emporragen, spazieren wir durch wahre Paradiesgärten und bewundern die Pflanzenpracht, die mediterrane Temperaturen am See hervorzaubern. Zuerst drehen wir eine Runde über die Isola Madre mit ihren Villen und dem englischen Landschaftspark, dann staunen wir über die Raffinesse barocker Gartenkunst auf der Isola Bella, die von Stein bis Buchs alles in Skulpturen verwandelt. In Stresa holt uns der Bus wieder zur Rückfahrt nach Lugano ab. 160 km.

Lieber Wandern statt Inselbesuch? Dann fahren Sie mit der Bahn nach Capolago und von dort mit der Zahnradbahn auf den Monte Generoso, einen der schönsten Aussichtsberge der Gegend. Dort gibt es verschiedene Möglichkeiten für individuelle Wanderungen zwischen 45 Minuten und vier Stunden.

6 Freizeit oder Verzasca-Tal und Bellinzona Ein freier Tag in Lugano – für Wanderungen, Spaziergänge oder eine Partie mit dem Schiff. Oder begleiten Sie Ihren Reiseleiter auf einen Ausflug ins Valle Verzasca (85 € inkl. Imbiss). Felsschluchten im Wechsel mit grünen Polstern aus Wald und Wiesen, uralte Häuser mit derbem Mauerwerk und Steinplattendächern. Ist Ihr Kameraakku aufgeladen? Die Fresken aus der Schule Giottos in der Dorfkirche von Brione sind mehr als nur ein Foto wert. Nicht minder fotogen ist die alte Römerbrücke. Hier gönnen wir uns in einem Grotto, einem typischen Tessiner Lokal, einen rustikalen Imbiss, bevor wir durch die Altstadt von Bellinzona schlendern. Immer im Blick: die drei wehrhaften mittelalterlichen Burgen (UNESCO-Welterbe). 150 km.

Wenn Sie sich für Paläontologie interessieren, dann haben Sie heute die Möglichkeit, auf den Ausflug nach Locarno und Ascona zu verzichten und mit dem Linienbus nach Meride zu fahren. Das neue Fossilienmuseum zeigt herausragende Fundstücke vom nahen Monte San Giorgio (UNESCO-Welterbe).

7 Der Berg der Wahrheit am Lago Maggiore Am Schweizer Teil des Lago Maggiore atmen die beiden Orte Locarno und Ascona den mondänen Geist der Sechziger Jahre, als die internationale Hautevolee hier ihre Ferien verbrachte. Seitdem lädt Locarno jedes Jahr zu einem der großen Filmfestivals in Europa. Doch wir bejubeln an der Seepromenade ganz andere Stars: Kamelien, Oleander, Magnolien, Zypressen und Pinien – es lebe die Buntheit in freier Entfaltung! Diese Idee muss auch die Intellektuellen und Freigeister des beginnenden 20. Jahrhunderts bewegt haben, die sich auf dem Monte Verità der spirituellen Suche und Erneuerung des Lebens verschrieben haben. Wir folgen ihren Spuren und suchen bei unserem Besuch der Ausstellung in der Casa Anatta die Antwort auf ihre Fragen, die bis heute aktuell sind. In Ascona freuen wir uns über die vielfarbigen Hausfassaden am ehemaligen kleinen Fischerhafen. Und als heutigen Aperitif gönnen wir uns ein Glas weißen Merlot del Ticino. 100 km.

8 Abschied mit Weitblick Am Luganer See entlang fahren wir nach Morcote, ins Schatzkästchen des Tessins: Im Parco Scherrer spazieren wir durch einen magischen Garten mit üppiger subtropischer Vegetation. Unseren Weg die vielen Treppenstufen hinauf zur Kirche Sta. Maria del Sasso belohnt ein zauberhafter Blick über den See und die Berge. 20 km. Ob die Aussichten hier noch zu toppen sind? Die Standseilbahn auf den Monte San Salvatore macht's möglich: Von oben schicken wir wehmütige Blicke über das Panorama des Luganer Sees und zu den Alpengipfeln, was für ein Abschied! Am restlichen Nachmittag bleibt Zeit für einen entspannten Tagesausklang.

9 Ciao, Ticino! Über die San-Bernardino-Straße geht es zurück zum Bodensee und nach Deutschland. 430 km. Ankunft in München gegen 16 Uhr, in Ingolstadt gegen 17.30 Uhr.

Lugano, Hotel Delfino***

Das familiäre, gut geführte Haus liegt etwa 2 km vom Stadtzentrum und nur wenige Gehminuten vom Luganer See entfernt. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Bushaltestelle, sodass Sie auch in Ihrer Freizeit gut ans Zentrum angebunden sind. Die 50 Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar und Balkon. Entspannen können Sie in den geschmackvollen Aufenthaltsräumen und auf der Sonnenterrasse mit beheizbarem Swimmingpool und Liegestühlen. Das Hotel wird von unseren Gästen für seine gute regionale Küche geschätzt. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 190.

9 REISETAGE Busreise ST 2072

28.4.–6.5. | 9.6.–17.6. | 24.8.–1.9. | 7.9.–15.9.

Vorschau 2026: 26.4./7.6./12.7./16.8./20.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise/Ausflüge in besonders bequemem Reisebus mit WC
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Delfino
- Halbpension (Frühstück, 8 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Schiffsfahrt von Lugano nach Gandria
+ Bootsfahrt auf dem Lago Maggiore
+ Standseilbahnfahrt auf den Monte San Salvatore
+ Eintrittsgelder (ca. 40 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2495**	**2545**
Einzelzimmerzuschlag	840	840

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Verzasca-Tal 85 € S VAZ

Preise gelten ab Ingolstadt bzw. München.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Ingolstadt oder München finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in München S. 409.

Aus beförderungsrechtlichen Gründen ist bei dieser Reise eine Eigenanreise in die Schweiz nicht möglich.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Lugano	8 Delfino	***

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 286 kg CO_2e (S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 186–191 und ab Seite 400.



- Reisebus mit höchstem Komfort
- In 15 Tagen durch die Schweiz, Italien und Südfrankreich
- Mehrfachübernachtungen in Lugano, San Remo, Cannes und Aix-en-Provence
- Viele Möglichkeiten für Freizeit oder individuelle Entdeckungen
- Entspanntes Reisen in der Nebensaison



Südfrankreich
im Komfortbus

NEU

Der Weg ist das Ziel auf dieser Rundreise, die einen Sehnsuchtsort an den anderen reiht. Von den Alpenseen der Schweiz fahren wir an die sonnenverwöhnte italienische Riviera, verlieben uns in das Meeresblau, das der Cote d'Azur ihren Namen verlieh, werfen in Monaco und St-Tropez einen Blick in die Glitzerwelt der Promis und erliegen dem Charme von Aix-en-Provence. Neben Werken von Picasso und Chagall entdecken Sie die Kunst des Savoir-vivre bei Weinprobe, Picknick und regionalen Köstlichkeiten. Wie man edle Tropfen anbaut und Heilkräuter kultiviert, erfahren Sie aus erster Hand. Die Fahrt im bequemen Komfortbus und das milde Frühlings- und Herbstklima machen Ihre Urlaubsreise perfekt!

1 **Sa: Auftakt in Basel** Um 13.15 Uhr erwartet Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter am Hauptbahnhof in Mannheim. Dann machen Sie es sich bei einem Begrüßungssekt im großzügigen Komfortbus bequem, der uns am Rhein entlang nach Basel bringt. Kulinarischer Schlusspunkt unseres Stadtrundgangs ist ein erstes gemeinsames Abendessen in einem schönen Restaurant. 260 km.

2 **So: Am Vierwaldstättersee** In Luzern begeistern uns die Marktplätze, die bemalten Fassaden der Altstadthäuser und der Blick von der holzgedeckten Kapellbrücke auf den Vierwaldstättersee. Auf der Weiterfahrt lässt Ihr Reiseleiter in Versen Wilhelm Tell aufleben. Zum Nationalhelden-Epos passt der Nationalmythos: Schweizer Schokolade, köstlich! Später lockt vom Hotel aus der nahe Luganer See zum Abendspaziergang – wer hat Lust? 275 km. *Drei Übernachtungen in Lugano.*

3 **Mo: Der Duft des Südens in Lugano** In Lugano trifft die Schweiz auf italienisches Dolce Vita. Zwischen farbenfrohen Fresken in der Kirche Sta. Maria degli Agnoli, stimmungsvollen Arkadengängen und der Kulisse des Monte San Salvatore an der Seepromenade macht sich Urlaubsstimmung breit. Der Nachmittag und Abend sind frei, Restauranttipps gibt Ihr Reiseleiter.

4 **Di: Ausflug zum Lago Maggiore** Am Schweizer Teil des Lago Maggiore atmen die beiden Orte Ascona und Locarno den mondänen Geist der 1960er Jahre, als die internationale Hautevolee hier ihre Ferien verbrachte. Dass sie nichts von ihrem Reiz verloren haben, beweisen sie uns bei unserem Spaziergang über die eleganten Straßen und Plätze. Dann trägt uns die Seilbahn hinauf zur Wallfahrtskirche Madonna del Sasso, traumhafte Panoramablicke inklusive. Als heutigen Aperitif gönnen wir uns ein Glas weißen Merlot del Ticino auf der Hotelterrasse. 100 km.

5 **Mi: Ciao Bella Italia!** Mit einigen der schönsten Melodien aus Bella Italia im Ohr geht es nach Como. Nach der Mittagspause vertiefen wir uns in die kunstvollen Steinmetzarbeiten der Domfassade. Dank des Studiosus-Audiosets können Sie sich ruhig auf die Suche nach Ihrem Lieblingsfotomotiv machen, ohne dabei die Erklärungen Ihres Reiseleiters zu verpassen. Später begrüßt uns in San Remo das Mittelmeer. 350 km. *Zwei Übernachtungen in San Remo.*

6 **Do: Gartenträume und edle Tropfen** Unter Palmen flanieren wir über die Promenade von San Remo. Am Nachmittag erfreuen wir uns in den Paradiesgärten der Villa Hanbury

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Den Lago Maggiore kennen Sie bereits? Aber waren Sie auch schon in Bellinzona, der toskanisch angehauchten Festungs- und UNESCO-Welterbestadt? Sie ist nur eine kurze Bahnfahrt von Lugano entfernt und eignet sich perfekt für einen Tagesausflug.







bei Ventimiglia an der mediterranen Pflanzenpracht ebenso wie an exotischen Eukalyptus- oder Pfefferbäumen. Wein und Oliven geben im Hinterland den Ton an: In der Bergwelt Liguriens erwartet uns das Dorf Dolceacqua. Hier krönen wir unseren Rundgang zu Füßen des Castello dei Doria mit einer Probe des hiesigen Rotweins und fachsimpeln mit dem Winzer Signore Gajaudo über Säure und Texturen. 60 km. Wo Sie heute in San Remo zu Abend essen, entscheiden Sie!

7 Fr: Menton und Monaco Bienvenue en France! Im Rathaus von Menton dürfen wir den von Jean Cocteau dekorierten Hochzeitssaal bewundern – wenn nicht gerade geheiratet wird. Tipp für die Mittagspause: die Markthalle, wo sich farbenfroh und duftend die kulinarischen Schätze der Region versammeln. Am Nachmittag machen wir halt in Monaco und grüßen die Grimaldis im Fürstenpalast (Außenbesichtigung). Auf der Fahrt über die Küstenstraße Moyenne Corniche sind spektakuläre Ausblicke garantiert. In Cannes führt Sie Ihr Reiseleiter heute zum Diner in eines der vielen Restaurants. Bon appétit! 120 km. *Vier Übernachtungen in Cannes.*

Wenn Ihnen der Weg durch die steilen Gassen zur Altstadt zu mühsam ist, können Sie auch die Zeit am Hafen verbringen und sich im kleinen Musée du Bastion intensiver mit dem Werk Jean Cocteaus befassen.

8 Sa: Cannes und die Ile St-Honorat Zwei Tage Pause für unseren Busfahrer, denn wir gehen flanieren! Wie die Stars alljährlich zu den Filmfestspielen, genießen wir auf der berühmten Uferpromenade Croisette das Sehen und Gesehenwerden. Mit dem Schiff setzen wir später auf die Insel St-Honorat über. Mit ihrer Klosterruine, Buchten und Schirmpinien ist sie ein Ort der Stille, weit weg vom Trubel der Küste – und ein idealer Platz für ein Picknick mit Wein, Käse, Wurst und knusprigem Baguette. Für Ihr individuelles Abendprogramm heute und an den folgenden Tagen kennt Ihr Reiseleiter die besten Adressen in Cannes.

9 So: Picasso in Antibes Per Bahn sind wir ruckzuck in Antibes. Wir streifen über den Markt, probieren hier, kosten dort. Im Grimaldi-Schloss, das Picasso als Atelier nutzte, entführt Sie Ihr Reiseleiter in die Welt des Künstlergenies. Der restliche Tag gehört Ihnen. Möchten Sie mit der Gruppe zurück nach Cannes fahren oder in Antibes bleiben, um in aller Ruhe den Blick aufs Meer zu genießen? Dank der häufigen Zugverbindungen fahren Sie zurück, wann immer Sie wollen.

10 Mo: Sehnsuchtsort Nizza Unser Komfortbus bringt uns nach Nizza (UNESCO-Welterbe). Vom Place Masséna spazieren wir durch verwinkelte Altstadtgassen mit mediterran geschminkten Fassaden und über die Promenade des Anglais zum Schlossberg. Was für ein Blick über die Stadt und die Engelsbucht! Am Nachmittag stehen wir im vornehmen Stadtteil Cimiez bewegt vor dem Oeuvre Marc Chagalls, der seinen Träumen malerisch Flügel verlieh. In seinem Museum hängte der Meister seine Bilder sogar höchstpersönlich auf. 70 km.

Statt zu Chagalls Werken in Cimiez zieht es Sie eher auf das azurblaue Mittelmeer? Dann unternehmen Sie doch am Nachmittag eine etwa einstündige Bootsfahrt rund um das Kap von Nizza. Fantastische Ausblicke auf die Stadt und die Küste sind Ihnen sicher.

11 Di: Mondänes St-Tropez Von Ste-Maxime aus nehmen wir mit dem Boot Kurs auf St-Tropez, die glitzernde Welt der Reichen und Schönen. Man könnte ein ganzes Skizzenbuch füllen – mit Menschen, teuren Yachten, den Auslagen der Edelboutiquen und der knallroten Markise des Café Senequier. Doch uns interessieren im Musée de l'Annonciade auch die Skizzen von Bonnard, Signac und andern Künstlern, die sich vom einstigen Fischerort inspirieren ließen. Unser Tagesziel ist heute Aix-en-Provence, wo zum Abendessen der Tisch in einem schönen Restaurant für uns gedeckt ist. 210 km. *Zwei Übernachtungen in Aix-en-Provence.*

12 Mi: Savoir-vivre in Aix Wir lassen es gemütlich angehen, gönnen uns ein spätes Frühstück und schlendern dann unter den Platanen des Cours Mirabeau zum Markt und zur Kathedrale, wie einst der berühmteste Sohn der Stadt, Paul Cézanne. Möchten Sie am freien Nachmittag Werke des Malers im Musée Granet betrachten oder bei einem Pastis dem Savoir-vivre nachschmecken? Vielleicht haben Sie beim Stadtrundgang auch schon ein Restaurant für den Abend entdeckt?

13 Do: Die Gärten von Salagon Allmählich wenden wir uns wieder gen Norden und durchfahren die Hochprovence. In den Gärten der Abtei von Salagon erfahren wir beim Rundgang mit einem Gartenexperten, wie Heilpflanzen nach mittelalterlicher Manier kultiviert werden. Über Sisteron mit seiner imposanten Zitadelle rollen wir in unserem Komfortbus nach Grenoble, Stadt der Olympischen Winterspiele von 1968. 250 km.

14 Fr: Zauberhaftes Annecy Noch ein Höhepunkt zum Schluss: Annecy hat sich viele liebevolle Beinamen verdient – Venedig, Perle oder schönste Kleinstadt der Alpen. Entscheiden Sie, was am besten passt zu den romantischen Kanälen, handtuchschmalen Gassen und dem atemberaubenden Seepanorama mit den hoch aufragenden Berggipfeln im Hintergrund. Unseren letzten gemeinsamen Abend verbringen wir in Arbois, das sich sanft in die Weinberge der Franche-Comté schmiegt. Noch einmal lassen wir die Weingläser klingen: auf zwei unvergessliche Wochen! 270 km.

15 Sa: Au revoir! Genießen Sie auf der Rückreise nach Mannheim nochmals einen Kaffee aus der Bordbar unseres Komfortbusses, während sich Ihr Reiseleiter auf der Fahrt durch die Vogesen und den Schwarzwald von Ihnen verabschiedet. Mannheim erreichen wir gegen 15 Uhr. 440 km. Von dort aus individuelle Heimreise.

Nähere Informationen zum Komfortbus, zum Konzept dieser besonderen Busreisen sowie weitere Busfotos finden Sie bei unserer Reise „Skandinavien im Komfortbus“ auf S. 344.

15 REISETAGE Busreise ST 0600

29.3.–12.4.	19.4.–3.5.	27.9.–11.10.	18.10.–1.11.

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: 28.3./18.4./26.9./17.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in besonders bequemem Komfortbus mit WC
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Seilbahnfahrt in Locarno
+ Bootsfahrten von Cannes zur Ile St-Honorat und von Ste-Maxime nach St-Tropez
+ Bahnfahrt von Cannes nach Antibes und zurück in der 2. Klasse
+ Eine Weinprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 45 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 668 kg CO_2e (S. 404).

Reisepreis ab €	**3695**	**3795**	**3895**
Einzelzimmerzuschlag	975	995	920

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Mannheim S. 409.

Aus beförderungsrechtlichen Gründen ist bei dieser Reise eine Eigenanreise in die Schweiz nicht möglich.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel		Landeskategorie
Basel	1	Victoria	****
Lugano▲	3	Delfino	***
San Remo	2	Des Anglais	****
Cannes●	4	Best Western Mondial	****
Aix-en-Prov.	2	Le Galice	****
Grenoble	1	Mercure Alpotel	****
Arbois	1	Des Cepages	***

▲Termin 19.4.: Hotel Admiral****
●Termin 19.4.: Hotel Patio des Artistes****
Beschreibung Hotel Delfino S. 190.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 186–191 und ab Seite 400.



- Malerische Städte, prächtige Gärten und moderne Kunst an der Cote d'Azur erleben
- Sieben Übernachtungen in einem gut gelegenen Hotel in Nizza mit zwei Zimmerkategorien zur Auswahl
- Gespräch mit einer Blumenzüchterin bei Grasse
- Bootsausflug zur Insel St-Honorat
- Anreise wahlweise mit der Bahn oder per Flugzeug



Cote d'Azur

Nizza & mehr

Mit azurblauem Funkeln bezirzt die französische Riviera wie eh und je die Sinne. Ein herrlicher Platz für eine Auszeit im Süden! Unsere Basisstation für sieben Nächte ist Nizza, die Stadt des Lichts und der Lebenslust, mit der mondänen Promenade des Anglais. Wir lassen uns von der Corniche, einer der schönsten Küstenstraßen der Welt, den Atem rauben, riskieren in Cannes und Antibes einen Blick in die Welt der Reichen und Schönen und schnuppern uns bei der Parfümstadt Grasse durch die Rosenfelder einer Blumenzüchterin. Immer wieder saugen wir das flirrende Licht auf, das Künstler wie Picasso und Chagall zu Meisterwerken der Moderne inspirierte, und lassen uns von den Aromen des Südens den Gaumen kitzeln.

1 Sa: Bonjour, Nice! Bahngäste reisen von Köln, Frankfurt oder Stuttgart nach Paris und fahren dort in Eigenregie mit der Metro oder mit einem Taxi zum Bahnhof Gare de Lyon. Gegen 14 Uhr verlässt der TGV Paris und rauscht mit Hochgeschwindigkeit dem Mittelmeer entgegen. Ankunft in Nizza gegen 20 Uhr und Transfer in Eigenregie zum Hotel in Bahnhofsnähe (ca. 800 m). Fluggäste fahren mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Nizza, wo sie am Flughafen erwartet und zum Hotel gebracht werden. Dort begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und gibt Ihnen Tipps für das individuelle Abendessen. *Sieben Übernachtungen in Nizza.*

2 So: Verlockungen des Südens Alle gemeinsam gehen wir auf Entdeckungstour durch Nizza. Unser erster Weg führt uns gleich zur Promenade des Anglais (UNESCO-Welterbe), seit 150 Jahren der Laufsteg der Reichen und Schönen. Auf dem Markt am Cours Saleya buhlen nicht nur die kulinarischen Schätze des Südens um die Gunst der Kunden, hier findet auch der farbenfrohe Blumenmarkt statt. Vorbei an mediterran geschminkten Fassaden flanieren wir durch die Altstadtgassen zum Schlossberg. Der Blick von oben über die Engelsbucht kann natürlich nur himmlisch sein! Beim gemeinsamen Mittagessen in einem typischen Restaurant lernen wir uns näher kennen. Danach können Sie auf eigene Faust losziehen: zu den Boutiquen der Altstadt oder zu den Yachten im Alten Hafen. Wo Sie heute und an den kommenden vier Abenden „à la francaise" speisen können, weiß Ihre Reiseleiterin.

3 Mo: Grasse – die Hauptstadt der guten Düfte In Grasse tüfteln seit Jahrhunderten die feinsten Nasen der Welt an den Rezepturen neuer Düfte. Wir sprechen mit einer Blumenzüchterin über das Geschäft mit dem Duft und schnuppern uns durch Rosen-, Jasmin- und Irisblüten, die kostbares Öl für die edlen Essenzen liefern. In Cannes geht es mit dem Schiff zur Insel St-Honorat, auf der uns eine Klosterruine, kleine Felsenbuchten und viele Schirmpinien erwarten. Ein Platz für stille Momente am Meer, wo der Trubel der Küste Lichtjahre entfernt scheint. Zurück an Land lassen wir uns eine kurze „Promenade" auf der Croisette von Cannes nicht nehmen, bevor es zurück nach Nizza geht. 100 km.

4 Di: Nizza individuell oder Monaco Ein Tag ganz für Sie – unternehmen Sie eine Bootstour in der Bucht von Nizza oder gönnen Sie sich einen Cocktail in einer der Strandbars. Wer möchte, begleitet die Reiseleiterin auf einen Ausflug ins Fürstentum Monaco (125 €). Auf dem Weg dorthin liegt das Bergdorf Eze, das wie ein Adlernest über dem Meer klebt. Hier lohnt sich der steile Aufstieg durch enge Gassen zum Jardin Exotique mit seiner skurrilen Kakteenwelt: Der Blick von hier oben ist sensationell! In Monaco rekeln sich Yachten im Hafen, rassige Sportwagen und Nobelkarossen pflastern die Straßen. Wir verfolgen die Wachablösung am Grimaldi-Palast und werfen einen Blick ins Casino. Im Ozeanografischen Museum entführen uns schließlich die Aquarien von Jacques-Yves Cousteau in die Wunder der Unterwasserwelt. 45 km.

Oft schlägt Studiosus Alternativen zum Programm vor. Ob Sie darauf Lust haben, entscheiden Sie nach Urlaubslaune. Möchten Sie noch länger in Cannes verweilen und vielleicht auch dort zu Abend essen? Dank der häufigen und direkten Bahnverbindungen können Sie danach individuell nach Nizza zurückkehren. Die Fahrt dauert nur etwas mehr als eine halbe Stunde.







Die Kunstwerke der Fondation Maeght möchten Sie bei einem feinen Essen sacken lassen? Dann verzichten Sie auf Vence und bleiben Sie in St-Paul-de-Vence, um auf der Terrasse des Hotels La Colombe d'Or, umgeben von Kunstwerken, vorzüglich zu speisen. Unser Bus holt Sie dann auf der Rückfahrt von der Rosenkranzkapelle wieder ab.

5 Mi: Kunst und Künstler der Moderne Auf einem Felsen im Hinterland thront St-Paul-de-Vence mit einem Kunsttempel der Extraklasse, der Fondation Maeght. Hier nimmt Sie Ihre Reiseleiterin vor Meisterwerken von Miró, Braque und Chagall mit auf eine Kunstreise in die Moderne. Dank des Studiosus-Audiosets haben Sie dabei ihre Stimme immer im Ohr, auch wenn Sie sich einmal etwas vom Rest der Gruppe entfernen. Nach dem Besuch von Chagalls Grab auf dem kleinen Friedhof des Ortes geht es weiter zum ummauerten Städtchen Vence: Wir schlendern durch die Gassen und freuen uns auf noch mehr Kunstgenuss: die Rosenkranzkapelle, von Henri Matisse ausgestaltet. Der Maler selbst nannte sie sein Meisterstück. 50 km.

6 Do: Picasso in Antibes Am Vormittag lockt Antibes mit seiner verwinkelten Altstadt und dem provenzalischen Markt, wo es nicht nur nach den Kräutern der Provence duftet. Das Grimaldi-Schloss, das die Altstadt überragt, nutzte Pablo Picasso als Atelier. Wir tauchen vor ausdrucksstarken Fotografien ins Leben des Künstlers ein. Die Zugabe: der endlose Blick aufs tiefblaue Mittelmeer. Zurück in Nizza erfreuen wir uns am Oeuvre Marc Chagalls: Er schenkte seinen Träumen Flügel, tuschte Pferde, Wundervögel und Liebende in den Himmel. In seinem Museum hängte der Meister seine Werke sogar höchstpersönlich auf. 50 km. Ein Tipp für Ihr Abendprogramm: ein Aperitif in der holzgetäfelten Bar des Palasthotels Negresco.

7 Fr: Villenpracht am Cap Ferrat In Menton führt uns unser Weg vom Hafen zur Markthalle und anschließend hinauf in die Altstadt, wo italienisches Flair auf französischen Charme trifft. Unter schattenspendenden Pflanzen aus aller Welt spazieren wir später durch den Botanischen Garten von Val Rahmeh. Auf der Küstenstraße Corniche kurven wir zum Cap Ferrat – mit einer musikalischen Liebeserklärung ans Meer im Ohr. Zum krönenden Abschluss unserer Reise öffnet die einstige Villa der Baronesse de Rothschild mit Charme, Stil und herrlichen Gärten ihre Tore für uns. In einem Restaurant lassen wir uns abends noch einmal die Küche der Cote d'Azur schmecken, dann verabschieden wir uns auf der beleuchteten Promenade von der blauen Küste: Au revoir! 70 km.

8 Sa: Rückreise Es heißt Abschied nehmen von der Cote d'Azur. Bahngäste fahren um ca. 8 Uhr mit dem TGV nach Paris (Ankunft am Gare de Lyon gegen 14 Uhr), wechseln in Eigenregie per Metro oder Taxi den Bahnhof und fahren am Nachmittag zurück nach Köln, Frankfurt oder Stuttgart. Für Fluggäste im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Hause.

Nizza, Hotel Splendid****

Für sieben Nächte heißt Sie das Hotel Splendid mit seinen 128 komfortablen Zimmern willkommen. Die Fußgängerzone und die weltberühmte Promenade des Anglais sind nur einen kurzen Spaziergang entfernt, den Place Masséna und die malerische Altstadt erreichen Sie zu Fuß in etwa 15 Minuten. Zwei Zimmertypen stehen zur Wahl: In der Kategorie Standard, in der Regel mit zwei getrennten Betten ausgestattet, erwarten Sie zweckmäßig eingerichtete Zimmer im traditionellen Stil mit Klimaanlage, WLAN (kostenfrei), Sat.-TV, Minibar und Föhn. Premiumzimmer sind bei gleicher Ausstattung größer, moderner eingerichtet und verfügen über ein Grand Lit (1,60 m breit). Weitere Informationen und eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 191.

8 REISETAGE mit Bahnanreise

April	Mai	Juni	Sept	Okt
26	17	28	20	11

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: 25.4./9.5./20.6./19.9./3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Köln, Frankfurt oder Stuttgart nach Nizza und zurück in der 2. Klasse
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Splendid in der gebuchten Kategorie
- Frühstück, ein Mittagessen und ein Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt zur Insel St-Honorat
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Für Gäste mit Bahnanreise sind die Transfers zwischen den Bahnhöfen in Paris sowie in Nizza nicht eingeschlossen. In Paris empfehlen wir die Fahrt mit der Metro (ca. 2 €) oder mit dem Taxi (ca. 15 €). In Nizza empfehlen wir für die Fahrt zum Hotel ebenfalls ein Taxi (ca. 10 €).

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 777 kg CO_2e (Anreiseanteil 57 %), mit der Bahn 391 kg CO_2e (Anreiseanteil 14 %).

Reisepreis pro Person	ab 2395 €		
Standardzimmer		ST	0613BS
Doppelzimmer	2395	2445	2495
Einzelzimmerzuschlag	710	710	710
Premiumzimmer		ST	0613BP
Doppelzimmer	2525	2575	2625
Einzelzimmerzuschlag	820	820	820

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Monaco 125 € S MON

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln, Frankfurt oder Stuttgart finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Köln, Frankfurt oder Stuttgart ab 230 €

Hotel siehe nebenstehende Flugreise.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 186 – 191 und ab Seite 400.

Verlängerungstage in Nizza

Gerne buchen wir für Sie individuelle Verlängerungstage in Nizza. Preise auf Anfrage.

8 REISETAGE mit Fluganreise

April	Mai	Juni	Sept	Okt
26	17	28	20	11

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: 25.4./9.5./20.6./19.9./3.10. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnanreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Nizza und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen, weitere Informationen und individuelle Verlängerungen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis pro Person	ab 2445 €		
Standardzimmer		ST	0613FS
Doppelzimmer	2445	2495	2545
Einzelzimmerzuschlag	710	710	710
Premiumzimmer		ST	0613FP
Doppelzimmer	2575	2625	2675
Einzelzimmerzuschlag	820	820	820

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Monaco 125 € S MON

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nizza	7 Splendid	****

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg sowie mit Luxair ab Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln.
Flüge mit KLM, Air France und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0613F.



- Die Höhepunkte der Provence in neun Tagen
- Nur ein Hotelstandort, kein Kofferpacken während der Reise
- Je nach Termin zwei ruhige Landhotels zur Auswahl
- Ausflug in die Camargue mit Abendessen auf einer Stierfarm
- Anreise wahlweise mit TGV oder Flugzeug



Provence
Höhepunkte

Manche sagen, es sei das wunderbare Licht. Andere meinen, die würzige Luft. Oder ist es das Savoir-vivre der Franzosen, das diese Reise zu den schönsten und stimmungsvollsten Orten der Provence so besonders macht? Sie spüren es überall: in Aix, Avignon, Arles und in der Camargue. Markthändler bieten vergnügt ihre Kräuter feil, Stierzüchter kümmern sich passioniert um ihre Tiere, und Olivenbauern schwärmen von ihrem kostbaren Öl. Aber nicht nur die Menschen, selbst der blühende Ginster und die strahlenden Sonnenblumen verströmen Lebensfreude. Lassen Sie sich davon anstecken – amusez-vous!

1 Sa: Willkommen in der Provence! Gegen 14 Uhr fahren Bahngäste von Frankfurt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV nach Avignon, wo Sie gegen 21.15 Uhr ankommen. Ein Studiosus-Mitarbeiter erwartet Sie am Bahnhof und sorgt für den Transfer zum Hotel. 30 km. Fluggäste reisen mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen, fliegen im Laufe des Tages nach Marseille und werden zum Hotel gebracht, wo Sie am Abend Ihre Studiosus-Reiseleiterin willkommen heißt. 75 km. Abendessen im Hotel. Bahngäste erhalten aufgrund der späteren Ankunft einen kleinen Imbiss aufs Zimmer. *Acht Übernachtungen am Fuße der Alpilles in Tarascon bzw. Fontvieille.*

2 So: Die Antike lebt – in Arles Gleich zu Beginn eine wunderbare Mischung aus Gemäuer voller Geschichte und südfranzösischem Flair. Beim Bummel durch die Altstadt von Arles (UNESCO-Welterbe) nimmt Sie Ihre Reiseleiterin mit auf eine Zeitreise: In der römischen Arena kreuzen sich vor unserem geistigen Auge die Klingen der Gladiatoren, im romanischen Kreuzgang der Kirche St-Trophime verschaffen uns sakrale Klänge aus dem Studiosus-Audioset Ruhe und Einkehr. Den Nachmittag in Arles gestalten Sie selbst: Wie wäre es mit einem Streifzug durch die Gassen und einem Pastis im Café auf dem Place du Forum, das Vincent van Gogh in einem Bild verewigte? Fahrtstrecke 30 km.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Statt Kreuzgang, Kirche und Arena lieber eine Extratour in die Unterwelt? Ein Besuch der riesigen römischen Hallen unter dem Forum lohnt sich.

3 Mo: Schätze der Alpilles aus Kunst und Küche Van Gogh bildet auch den Auftakt für den heutigen Tag: Während seines Aufenthalts in der Psychiatrie des Klosters St-Paul-de-Mausole, das wir am Vormittag besuchen, malte van Gogh großartige Bilder – besonders gern die Felder und Zypressen in der Umgebung. In Les Baux reicht unser Blick bei guter Sicht von der Burgruine auf dem Hochplateau bis zum Mittelmeer, auf jeden Fall aber über die Rebhänge und Olivenhaine. Möchten Sie gerne mehr über die öligen Früchtchen wissen? Dann fragen Sie! Wir treffen den Olivenbauern Monsieur Monnier und erfahren von ihm, was „gebrochene Oliven" sind und wie er sich gegen die wachsende Konkurrenz durch Billiganbieter durchsetzt. 40 km.

Wenn Sie heute lieber in ein besonderes Farbspektakel eintauchen möchten, anstatt die Burgruine zu besichtigen, dann besuchen Sie die „Carrières des Lumières": Die Wände eines ehemaligen Kalksteinbruchs bilden die Leinwand für imposante Lichtprojektionen zu wechselnden Themen der Kunst.

4 Di: Im Zeichen Cézannes – Aix-en-Provence Studentische Leichtigkeit von Geschichte erfüllt: In der Universitätsstadt Aix flanieren wir an barocken Adelshäusern vorbei zur Kathedrale, zum Markt und an Spalier stehenden Platanen entlang auf dem prächtigen Cours Mirabeau – und auf den







Spuren Paul Cézannes. Bis wir ehrfürchtig im Atelier des Künstlers stehen! Zwischen seinen Möbeln und beim Blick durch die riesigen Fenster wirkt alles noch sehr lebendig, fast so, als hätte Cézanne hier gerade noch den Pinsel geschwungen (nach Renovierung Wiedereröffnung im Frühjahr 2025 geplant; alternativ Besuch des Musée Granet). Den freien Nachmittag gestalten Sie nach eigener Fasson: Noch ein Streifzug durch die Stadt oder lieber Kunst schauen im Hotel de Caumont? 175 km.

5 Mi: Avignon – Residenz der Exilpäpste Mit dem Ohrwurm „Sur le pont d'Avignon" aus Kindheitstagen im Kopf treten wir auf die berühmte, in Teilen abgebrochene Brücke. Der trutzige Papstpalast (UNESCO-Welterbe), außen eine Glaubensfestung, verwandelt sich innen in ein Schloss mit prächtigen italienischen Fresken. Ihre Reiseleiterin füllt sie mit Leben und kennt so manche Anekdote über Macht und Geld, Pomp und Lebenslust aus der Zeit der Exilpäpste. Auf der Rückfahrt, in Chateauneuf-du-Pape, verkosten wir zu guter Letzt auf einem Weingut die päpstlichen Tropfen. 90 km.

6 Do: Römische Spuren – Nimes und Pont du Gard Die Fassade des Musée de la Romanité in Nimes (Außenbesichtigung) erinnert an den Faltenwurf einer römischen Toga. Effektvoll spiegelt sich das Amphitheater von gegenüber in seiner Glashülle. Wir folgen dem engen Gassengewirr durch die Altstadt zum römischen Tempel Maison Carrée (UNESCO-Welterbe; Außenbesichtigung) und in die nahe gelegene Markthalle. Dort füllen wir unseren Picknickkorb mit Baguette, Oliven und Käse. Wo könnten wir all die Leckereien besser genießen als im warmen Nachmittagslicht vor der traumhaften Kulisse des Pont du Gard (UNESCO-Welterbe)? Bei all der Schlemmerei vergessen wir natürlich nicht, die technische Leistung seiner römischen Baumeister gebührend zu würdigen. 110 km.

Postmoderne statt Antike und Stadtbummel? Dem Maison Carrée gegenüber steht das Kunstzentrum Carré d'Art. Das Museum schuf Stararchitekt Sir Norman Foster, beide Bauten bilden eine perfekte Komposition aus Stein, Stahl und Glas – oder nicht? Nutzen Sie den Vormittag, um eine der wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Künstler zu besuchen!

7 Fr: Luberon oder nach Lust und Laune Entspannen Sie im Hotel, legen Sie sich an den Pool, vertiefen Sie sich in die Lektüre eines Provencekrimis von Pierre Magnan – oder begleiten Sie Ihre Reiseleiterin auf einen Ausflug in den Naturpark Luberon (70 €)! Zerklüftete Felsen, wilde Schluchten, karge Gipfel, üppige Pinienwälder und malerische Dörfer erwarten Sie. Der Ausflug führt zum Zisterzienserkloster Silvacane und zum provenzalischen Wochenmarkt in Lourmarin. Existenzialisten legen auf dem Dorffriedhof eine Rose auf das Grab von Albert Camus. In Roussillon erleben wir zum Abschluss unseres Ausflugs unser rotes Wunder in den Ockerbrüchen. 170 km.

8 Sa: Weißer Sandstrand, schwarze Stiere In der faszinierenden Sumpf- und Seelandschaft der Camargue sind nicht nur Flamingos und wilde Pferde zu Hause, sondern noch viele andere seltene Tier- und Pflanzenarten. Badepause in Les Stes-Maries-de-la-Mer, Meeresluft atmen! Wer mag, pilgert in die Stadt zur heiligen Sara, der Schutzpatronin der Roma. In Aigues-Mortes ragt die perfekt erhaltene mittelalterliche Stadtmauer aus dem sumpfigen Boden der Camargue. Die Hauptrolle auf einer Manade, einer Stierzuchtfarm, spielen die berühmten schwarzen Stiere. Von einem Züchter erfahren wir, was die Tiere so einzigartig macht, und essen anschließend das Stiergulasch mit umso mehr Respekt. 150 km.

Naturerkundung statt Badepause? Hobby-Ornithologen finden im Parc Ornithologique Störche, Reiher, Enten, natürlich Flamingos und erholsame Ruhe. Machen Sie einen gemütlichen Spaziergang auf den Wegen von 7 km Gesamtlänge.

9 So: Adieu, Provence! Bahngäste werden morgens auf kurzer Fahrt zum Bahnhof von Avignon gebracht, wo Sie gegen 9 Uhr mit dem TGV Richtung Heimat starten. Ankunft in Frankfurt gegen 16 Uhr. Fluggäste bringen wir im Laufe des Tages zum Flughafen nach Marseille, von wo aus Sie Ihren Rückflug antreten. 75 km.

Ihr Hotel (je nach Termin)

Am Fuße der Alpilles, ca. 15 km nördlich von Arles, wohnen Sie in kleinen, ruhig gelegenen Landhotels. Das **Hotel Belesso***** in Fontvieille wirkt mit seinem parkähnlichen Garten wie eine große Landvilla. Die 38 Zimmer sind individuell im provenzalischen Stil eingerichtet und unterschiedlich groß. Alle verfügen sie über Klimaanlage, Sat.-TV, Safe und WLAN (kostenfrei). Im Swimmingpool (je nach Witterung ca. April bis September) können Sie im Schatten von Pinien und Platanen eine Runde drehen, abends werden Ihnen im Restaurant abwechslungsreiche Gerichte serviert. Das **Hotel Mazets des Roches**(*)**, ein einfaches Haus mit schönem Garten, liegt zwischen Fontvieille und dem Nachbarort Tarascon. Eine ausführlichere Beschreibung des Hotels mit Bild finden Sie auf Seite 191 bzw. unter www.studiosus.com/0675.

9 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0675B

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
5★	3★	7	5	23	6	4
19★	10	14★			13	11★
26	17	21			20	25★
	24★	28★			27★	
	31					

Samstag – Sonntag
★ Hotel Belesso***

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 4.4. bis 4.7. und vom 22.8. bis 24.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Frankfurt nach Avignon und zurück in der 2. Klasse
- Transfers
- Ausflüge in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer im gebuchten Hotel
- Halbpension (Frühstück, ein Abendessen auf einer Stierfarm; Hotel Mazets des Roches: 7 Abendessen im Hotel; Hotel Belesso: 5 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Olivenölverkostung, eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 65 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 698 kg CO_2e (Anreiseanteil 67 %), mit der Bahn 273 kg CO_2e (Anreiseanteil 15 %).

Reisepreis ab €	2045	2095	2495	2545
Einzelzimmerzuschlag	225	245	285	295

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Luberon 70 € S LUB

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Frankfurt finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Frankfurt ab 120 €

Hotel siehe nebenstehende Flugreise.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 186 – 191 und ab Seite 400.

9 REISETAGE mit Fluganreise ST 0675F

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
5★	3★	7	5	23	6	4
19★	10	14★			13	11★
26	17	21			20	25★
	24★	28★			27★	
	31					

Samstag – Sonntag
★ Hotel Belesso***

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 4.4. bis 4.7. und vom 22.8. bis 24.10. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Marseille und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen und weitere Informationen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2445	2495	2895	2945
Einzelzimmerzuschlag	225	245	285	295

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Luberon 70 € S LUB

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Tarascon	8 Mazets des Roches	**(*)

Termine 5.4., 19.4., 3.5., 24.5., 14.6., 28.6., 27.9., 11.10. und 25.10.: Übernachtungen im Hotel Belesso***

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France und Brussels Airlines ab 12 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0675F.



- Die kulturelle Vielfalt der Provence erleben: von den Römern bis zur Moderne
- Fünf Übernachtungen in Avignon und vier in Pertuis; nur ein Hotelwechsel
- Landschaftszauber im Naturpark Luberon
- Die gute provenzalische Küche genießen
- Anreise wahlweise mit TGV oder Flugzeug



Provence
in allen Facetten erleben

Blättern Sie im Bilderbuch der Provence und entdecken Sie unvergessliche Motive: idyllische Cafés und Bouleplätze im Schatten ausladender Platanen, imposante Überreste der Römerzeit und farbenfrohe Märkte voller Leckereien und duftender Kräuter. Folgen Sie den Pinselstrichen berühmter Maler wie Cézanne und van Gogh und erleben Sie ihre schönsten Motive live in der provenzalischen Landschaft! Sie erliegen dem Charme von Arles, Les Baux und der Camargue, tauchen ein in den Multikulti-Mix von Marseille, spüren das südfranzösische Flair von Aix-en-Provence und erfahren von Olivenbauer Monsieur Monnier alles über das „Gold der Provence“. Einfach malerisch!

1 **Fr: Bienvenue en Provence!** Gegen 14 Uhr fahren Bahngäste von Frankfurt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV in etwas mehr als sieben Stunden nach Avignon. Fluggäste reisen mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen im Laufe des Tages nach Marseille. Wir holen Sie am Bahnhof bzw. am Flughafen ab und bringen Sie zum Hotel. 85 km. Fluggäste können vor dem Abendessen, das Sie in eigener Regie organisieren, bereits einen ersten Eindruck von Avignon gewinnen. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie je nach Ankunftszeit am Abend im Hotel oder am nächsten Morgen beim Frühstück. *Fünf Übernachtungen in Avignon.*

2 **Sa: Uzès und der Pont du Gard** Ihr Provence-Urlaub könnte nicht typischer beginnen! Uzès mit seinem Wochenmarkt im Schatten der Platanen, der Burg und der ehemaligen Kathedrale ist ein Traumbild südfranzösischen Flairs. Eine Komposition aus Natur und Architektur bildet der Aquädukt Pont du Gard (UNESCO-Welterbe), wie er elegant und imposant den Fluss überspannt. Auf dem Rückweg nach Avignon schauen wir in Villeneuve-les-Avignon vorbei: Hier auf der anderen Seite der Rhone standen einst die Sommerpaläste der Kardinäle. Wir wandeln in St-André durch einen verwunschenen Zaubergarten rund um die Reste des alten Klosters und genießen den Blick auf Avignon, die Rhone und die Berge im Hintergrund. Und abends beim Welcome-Dinner in einem Restaurant in Avignons Altstadt machen wir auch mit der provenzalischen Küche Bekanntschaft. 90 km.

3 **So: Sur le pont d'Avignon** Durch die pastellfarbenen Gassen der Altstadt, die jeden Sommer dem internationalen Theaterfestival eine Bühne bieten, spazieren wir zum Papstpalast (UNESCO-Welterbe). Warum die Kirchenfürsten in Avignon nur ein kurzes Gastspiel gaben, erzählt Ihre Reiseleiterin. Dank des Studiosus-Audiosets haben Sie ihre Stimme immer im Ohr, auch wenn Sie sich einmal ein paar Schritte von der Gruppe entfernen möchten. Nicht zu weit vorwagen sollten Sie sich allerdings auf der berühmten Brücke von Avignon; denn sie bricht mitten im Fluss ab. Am restlichen Nachmittag und am Abend führen Sie selbst Programmregie. Wie wäre es mit einem Museumsbesuch, gefolgt von einem gepflegten Diner? Tipps für beides hat Ihre Reiseleiterin parat.

4 **Mo: Römer in Arles, Farben der Camargue** Aufgewirbelter Staub, sich kreuzende Klingen – in der römischen Arena in Arles (UNESCO-Welterbe) werden die Gladiatorenkämpfe vor unserem inneren Auge wieder lebendig. Im antiken







Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Sie interessieren sich mehr für moderne als für alte Kunst? In Arles ist eines der aufregendsten Kunstprojekte unserer Zeit entstanden – das LUMA, ein Bau des Stararchitekten Frank Gehry. Wenn Sie auf einen Teil des Stadtrundgangs verzichten, können Sie sich eine der Ausstellungen und das Gebäude ansehen.

Theater finden noch heute Aufführungen friedlicherer Art statt. Ein Ort der Stille ist der romanische Kreuzgang der Kirche St-Trophime mit seinen detailreich verzierten Kapitellen. Nachmittags geht's dann hinein ins faszinierende Farbenspiel der Camargue: schwarze Stiere, weiße Pferde und rosa Flamingos. In Les Stes-Maries-de-la-Mer, dem Wallfahrtsort der heiligen Sara, ist erst mal Entspannung am Strand angesagt. Auf der Rückfahrt bringt Ihre Reiseleiterin dann Themen wie Minderheitenschutz, Roma und Immigranten in Frankreich aufs Tablett. 160 km.

5 Di: Genussreich durch die Alpilles Im Kloster St-Paul-de-Mausole folgen wir den Spuren Vincent van Goghs, der hier während seiner Zeit in der Nervenheilanstalt einige seiner eindrucksvollsten Bilder malte. Über Olivenhaine und karge Felsen schweift unser Blick im Schatten der Burgruine von Les Baux weit ins Land. In die Kunst, ein exzellentes Olivenöl herzustellen, weiht uns danach Olivenbauer Monsieur Monnier ein. Gern beantwortet er auch unsere Fragen zum „Gold der Provence". 75 km. Vielleicht zieht es Sie heute zu Ihrem individuellen Abendessen nochmals auf Avignons stimmungsvollen Hauptplatz, die Place de l'Horloge ...

6 Mi: Naturpark Luberon Adieu, Avignon! In Fontaine-de-Vaucluse, wo es schon dem großen Dichter Petrarca gefiel, spazieren wir zur Sorguequelle, die zu jeder Jahreszeit ein beeindruckendes Naturschauspiel bietet. Auf unserer Weiterreise durch den Naturpark Luberon reiht sich wie in einem Provence-Bildband ein traumhaftes Landschaftsmotiv ans andere. Spektakulär liegt das Städtchen Gordes, gekrönt von der Burg, auf seinem Hügel, fotogen präsentieren sich uns auch die romantischen Gassen und Plätze des Ortes. Zum Abendessen werden wir in unserem Hotel in Pertuis erwartet. *Vier Übernachtungen in Pertuis.*

7 Do: Das Aix von Cézanne und von heute Auf nach Aix-en-Provence! Ihre Reiseleiterin führt Sie zu den schönsten Ecken der lebendigen Universitätsstadt: zur Kathedrale, zum Markt, vorbei an den herrschaftlichen Adelspalästen auf dem Cours Mirabeau. Auch der berühmteste Sohn der Stadt, der Maler Paul Cézanne, flanierte gern auf dieser Prachtstraße. Sein lichtdurchflutetes Atelier wirkt, als würde er jeden Moment wieder zur Tür hereinspazieren (nach Renovierung Wiedereröffnung im Frühjahr 2025 geplant; alternativ Besuch des Musée Granet). Nachmittags fahren wir zu Cézannes Hausberg, der Montagne Ste-Victoire. In diesem Duft von Lavendel, Rosmarin und Pinien könnte man versinken! Strahlendes Licht und intensive Farben – auf unserem Spaziergang zum Aussichtspunkt verstehen wir gut, warum dieser Höhenzug den Maler inspirierte. 90 km.

Wenn Sie gerne hinter die aristokratischen Fassaden von Aix blicken möchten, verzichten Sie auf einen Teil des Stadtrundgangs und besuchen Sie stattdessen das Hotel de Caumont – eines der wenigen opulenten Herrenhäuser der Stadt, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind.

8 Fr: Motivsuche in Marseille Marseille erleben wir zuerst von oben, mit Blick von der Basilika Notre-Dame-de-la-Garde. Vor uns ergießt sich das Häusermeer von Frankreichs zweitgrößter Stadt. Im alten Hafen und in den handtuchschmalen Gassen des Panier-Viertels mit seinen Cafés, Restaurants und Designerläden spüren wir: Marseille sprüht vor provenzalischer Lebenslust. Ornamentale Betonelemente ranken sich wie Pflanzen um den Glaskubus des MuCEM, des Museums der mediterranen Kulturen. Wir können uns kaum sattsehen an dem futuristischen Bau, der dem Mittelmeer ein Denkmal setzt. Dann entscheiden Sie: Hineinschauen ins MuCEM oder gemütlich am Wasser sitzend den Booten beim Ein- und Auslaufen zusehen? 110 km.

Sie haben Alexandre Dumas' Abenteuerroman „Der Graf von Monte Christo" verschlungen? Wenn Sie das Chateau d'If sehen möchten, in dem der Romanheld gefangen war, setzen Sie sich während des Stadtrundgangs ab für eine Bootstour aufs Meer und zur ehemaligen Gefängnisinsel.

9 Sa: Kirchenschätze und Weinkultur Erholung für die Augen: die kühlen, schmucklosen Mauern der Zisterzienserabtei Le Thoronet. Hier halten wir einen Moment lang inne. Dann finden wir im uralten Weingut Chateau St-Martin Einkehr der anderen Art und probieren einen der besten Rosés der Provence. Zum Picknick bleiben wir gleich da. Auf dem Rückweg nach Pertuis machen wir Halt im kleinen Ort St-Maximin-la-Ste-Baume, der mit der größten gotischen Kirche der Provence überrascht. In einer Gruft unter der Kathedrale befindet sich der Legende nach das Grab Maria Magdalenas. 275 km. Zurück im Hotel erinnern wir uns beim gemeinsamen Abschiedsessen an die schönsten Momente der vergangenen Tage.

10 So: Au revoir, Provence! Transfer zum Bahnhof von Aix (25 km) und gegen 8.30 Uhr Rückreise mit dem TGV. Ankunft in Frankfurt gegen 16 Uhr. Oder im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen von Marseille (50 km) und Rückflug.

10 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0615B

April	Mai	Aug	Sept	Okt
18	2	22	5	3
	16		19	
	30			

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Freitag vom 17.4. bis 29.5. und vom 21.8. bis 16.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Frankfurt nach Avignon und zurück von Aix-en-Provence in der 2. Klasse
- Transfers
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Altstadtrestaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Weinprobe und Picknick auf einem Weingut
+ Eine Olivenölprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 65 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 903 kg CO_2e (Anreiseanteil 52 %), mit der Bahn 476 kg CO_2e (Anreiseanteil 8 %).

Reisepreis ab €	2345	2495	2545
Einzelzimmerzuschlag	485	560	630

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Frankfurt finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Frankfurt ab 120 €

Hotels und weitere wichtige Informationen siehe nebenstehende Flugreise.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0615F

April	Mai	Aug	Sept	Okt
18	2	22	5	3
	16		19	
	30			

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Freitag vom 17.4. bis 29.5. und vom 21.8. bis 16.10. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Marseille und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2725	2875	2925
Einzelzimmerzuschlag	485	560	630

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Avignon▲	5 Mercure	****
Pertuis	4 Sevan Parc	****

▲Termin 16.5.: Hotel Le Lavarin****; Termine 19.9. und 3.10.: Hotel Novotel Centre****

Beschreibung Hotel Sévan Parc auf Seite 191.

Wichtige Informationen und AGB

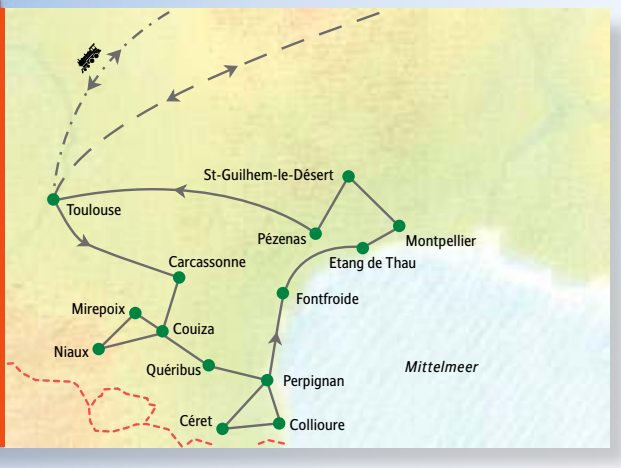
Seite 186 – 191 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg und München.
Flüge mit Air France ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0615F.



- Toulouse, Carcassonne und Montpellier
- Katharerburgen und die prähistorische Bilderhöhle von Niaux
- Pétanque spielen und beim Wein mit Einheimischen plaudern
- Zwei Übernachtungen in einem Schlosshotel
- Anreise wahlweise mit der Bahn oder per Flugzeug



Languedoc – Roussillon

Flair des Südens

Okzitanien ist anders als das übrige Frankreich, in Geschichte und Gegenwart. Eigenes wird bewahrt und auch wiederbelebt, wie die alten Sprachen: die Langue d'Oc und das Katalanische. Lebendige Städte wie Toulouse und Montpellier werden gegenüber der Hauptstadt Paris zunehmend selbstbewusster. Erleben Sie auf dieser Studiosus-Reise Charme und Flair des französischen Südens! Entdecken Sie Werke von Picasso und Matisse und magische Orte des Mittelalters wie Carcassonne und die Katharerburgen. Freuen Sie sich auf zauberhafte Buchten am Mittelmeer und ursprüngliche Berglandschaften am Rande der Pyrenäen und der Cevennen. Kosten Sie das süße Leben auf Märkten, beim Wein – und beim Pétanque-Spielen! So haben Sie Frankreich noch nie erlebt!

1 Fr: Willkommen in Toulouse! Bahngäste reisen von Köln, Frankfurt oder Stuttgart mit Hochgeschwindigkeit nach Paris und fahren dort in Eigenregie mit der Metro oder mit einem Taxi zum Bahnhof Montparnasse, wo es gegen 15 Uhr mit dem TGV, dem französischen Hochgeschwindigkeitszug, nach Toulouse weitergeht. Ankunft gegen 19.30 Uhr. Fluggäste fahren mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen, fliegen nach Toulouse und werden zum Hotel gebracht. Dort begrüßt Sie abends Ihre Studiosus-Reiseleiterin und gibt Ihnen Tipps für das Abendessen. *Zwei Übernachtungen in Toulouse.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Technik statt Kunst: Verzichten Sie auf eine lange Mittagspause und die Basilika und fahren Sie zum Flugzeugmuseum Aeroscopia – Abenteuer Luftfahrt!

2 Sa: Toulouse – die südliche Lebensart Okzitanische Schilder in der Sprache der Region, der Langue d'Oc: Frankreichs Süden entdeckt seine Eigenart. Und wir entdecken mit. Hinein in das munter fließende Leben in der Altstadt von Toulouse! Vom Place du Capitole aus besuchen wir Thomas von Aquin: Seine Gebeine liegen im Altarschrein der Jakobinerkirche. Die Markthalle Victor Hugo lockt zur Mittagspause – möchten Sie von Stand zu Stand ziehen und hier und da kosten oder haben Sie Lust auf Cassoulet, deftigen Eintopf? Ihre Reiseleiterin verrät Ihnen, wo es den besten gibt. Am Nachmittag statten wir der romanischen Basilika St-Sernin einen Besuch ab, danach entscheiden Sie: Ein Besuch in der exquisiten Kunstsammlung der Fondation Bemberg? Oder lassen Sie sich lieber durch den Samstagnachmittag in der Stadt treiben? Am Abend treffen wir uns wieder und freuen uns auf ein gemeinsames Reinschmecken in die südfranzösische Küche in einem Restaurant in der Altstadt.

3 So: Romantisch am Canal du Midi Von Toulouse bis zum Mittelmeer quert der Canal du Midi (UNESCO-Welterbe) das Languedoc. Am höchsten Punkt zwischen Atlantik und Mittelmeer spazieren wir an seinen idyllischen Platanenreihen entlang. Ab und an tuckert ein Hausboot gemächlich durch die Schleusen – romantische Eindrücke im ruhigen Fluss der Zeit. Stimmungsvoll geht es weiter im mittelalterlichen Carcassonne (UNESCO-Welterbe). Zwischen den alten Türmen und Mauern hören wir fast die Troubadoure singen und die Kreuzritter reiten. Dazu passend quartieren wir uns heute in einem Schlosshotel in Couiza ein. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Couiza.*





4 Mo: Fachwerkstädtchen und Höhlenabenteuer In Mirepoix mit seinen längsgestreiften Fachwerkhäusern können wir uns kaum vorstellen, dass hier einst die Katharer gegen päpstliche Truppen kämpften. Heute kämpft man hier höchstens mit ein paar Pfunden, denn der Markt verführt mächtig zum Essen. Wir stöbern durch die Stände und decken uns mit duftendem Käse, Obst, Oliven und frischem Brot für unser Picknick ein. Danach sehen wir uns an, was nur wenige täglich betrachten dürfen: Wisente, Büffel, Pferde, alles Originale aus dem 13. Jahrtausend vor Christus – als Fresko an der Wand der Höhle von Niaux, im Schein unserer Stirnlampen! 180 km.

5 Di: Verlassene Burgen in den Corbières Aussichtsreich kurven wir mit dem Bus durch das Bergland der Corbières, auf dem Weg nach Perpignan. Verlassene Burgen erinnern an die Katharer. Zur Fluchtburg Quéribus steigen wir auch hinauf. Und ständig schweifen unsere Augen ab: Der Blick in die Berge ist hier zu verlockend. In Perpignan weht schon ein Hauch von Mittelmeer. Wir besuchen den Palast der Könige von Mallorca und flanieren durch die Altstadtgassen. Wo Sie heute und morgen am Abend gut essen gehen können, verrät Ihre Reiseleiterin. 100 km. *Zwei Übernachtungen in Perpignan.*

6 Mi: Weltkneipenkunst am Meer Im Pyrenäenstädtchen Céret urlaubte schon Picasso gern. Man dankt es ihm hier mit einem kleinen Museum, das wir uns ansehen. Moderne Kunst zu Füßen der Berge! „La mer“ von Charles Trenet begleitet uns ans Meer nach Collioure, wo das Chanson entstanden ist: ein Ort wie geschaffen für künstlerische Inspiration! Ihre Motive fanden hier auch Matisse, Braque und andere Größen der Malerei. Der Clou: Sie alle bezahlten in ihrer Lieblingsbar am Hafen mit Gemälden, die dort noch heute hängen. Und nach unserem Besuch der Kathedrale von Elne, einem Schmuckstück der Romanik, sind wir zu Gast in einem privaten Garten. Bei einem kleinen Imbiss und dem Wein der Region plaudern wir mit Olivier, wie sich die französischen Katalanen ihre Identität bewahren. 110 km.

Lust auf ein besonderes Bahnabenteuer? Dann verzichten Sie auf den heutigen Ausflug und fahren mit dem „Petit Train Jaune“, der quietschgelben Pyrenäenmetro, hinauf in die Berge: Unzählige Tunnel, Brücken und herrliche Blicke in die Landschaft machen die Fahrt mit der Schmalspurbahn zum Erlebnis nicht nur für Eisenbahnfreunde!

7 Do: Klosteridylle und Austern Hier lenkt nichts ab: Das Zisterzienserkloster Fontfroide steht in einem abgelegenen Tal der Corbières und verzichtet auf schmückendes Beiwerk. Im Garten der Abtei scheint die Zeit stillzustehen: Auf dem Friedhof der Mönche entdecken wir auf idyllischen Pfaden einen der größten Rosengärten Südfrankreichs. Zu einem Spaziergang und einer ausgiebigen Mittagspause lockt es uns in die alte Römerstadt Narbonne. Am Rand der Lagune Etang de Thau besuchen wir die Kellerei Noilly Prat, wo wir Austern und den Wermut des Hauses kosten. Das macht uns locker für unsere Partie Pétanque, einer Form des Boule-Spiels. Zum Abendessen erwartet man uns in einem Restaurant in Montpellier. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Montpellier.*

8 Fr: Ein Tag für Montpellier Montpellier lädt uns zu einer ausgiebigen Entdeckungstour: über die gute Stube der Stadt, den Place de la Comédie, zu den Straßencafés, Studentenkneipen, Galerien und Boutiquen in den Gassen der Altstadt. Danach übernehmen Sie die Regie: Barocke und zeitgenössische Kunst im Musée Fabre? Oder lassen Sie sich durch die Stadt treiben und vom jungen Leben des Südens mitreißen? Wer möchte, begleitet die Reiseleiterin mit der Straßenbahn und zu Fuß in die Stadtviertel Antigone und Port Marianne: Modellviertel des modernen Städtebaus mit zahlreichen aufsehenerregenden Gebäuden der Postmoderne. Abendessen in Eigenregie.

Statt Stadt- lieber Sport- und Strandtag? Die weiten Sandstrände des Mittelmeers sind nur ca. 15 km vom Stadtzentrum entfernt. Mieten Sie sich ein Fahrrad und fahren Sie hin!

9 Sa: Am Fuße der Cevennen Wir fahren zur Einsiedelei von St-Guilhem-le-Désert: Am Fuße des Karstgebirges der Cevennen duckt sich diese Pilgerstation des Jakobswegs (UNESCO-Welterbe) in ein enges Tal. Wie ein Ort zur Pilgerstation wird? Manchmal genügt der Splitter eines Kreuzes. In Pézenas dagegen zählen weltliche Werte: Paläste im Versailles des Südens. Der Schriftsteller Molière kam hier mit seiner Theatergruppe vorbei. Der Ort soll ihn zu manchen Charakterstudien inspiriert haben. Ob Sie wohl einen „Menschenfeind“ oder „eingebildeten Kranken“ entdecken? Am Nachmittag schließt sich unser Kreis durch Frankreichs Süden und wir kehren nach Toulouse zurück. 290 km. Beim Abendessen in einem Restaurant stoßen wir auf unsere erlebnisreiche Reise an: Santé!

10 So: Au revoir! Es heißt Abschied nehmen von Okzitanien. Bahngäste reisen ab ca. 10.30 Uhr mit dem TGV nach Paris-Montparnasse (Ankunft dort gegen 15 Uhr), wechseln den Bahnhof mit der Metro und fahren am Nachmittag zurück nach Köln, Frankfurt oder Stuttgart. Für Fluggäste im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Hause.

10 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0605B

18.4.–27.4.	16.5.–25.5.	12.9.–21.9.	26.9.–5.10.

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: 17.4./8.5./22.5./11.9./25.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 24

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Köln, Frankfurt oder Stuttgart nach Toulouse und zurück in der 2. Klasse
- Rundreise in bequemen Reisebussen
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Wermut- und Austernverkostung mit Pétanque-Spiel
+ Ein Imbiss mit Wein in einem Privathaus
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 898 kg CO_2e (Anreiseanteil 56 %), mit der Bahn 453 kg CO_2e (Anreiseanteil 12 %).

Reisepreis ab €	2995	3045	3195
Einzelzimmerzuschlag	590	590	450

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln, Frankfurt oder Stuttgart finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Köln, Frankfurt oder Stuttgart ab 360 €

Hotels und weitere wichtige Informationen siehe nebenstehende Flugreise.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0605F

18.4.–27.4.	16.5.–25.5.	12.9.–21.9.	26.9.–5.10.

Freitag – Sonntag

Im Reisepreis enthalten

- Bahnanreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Toulouse und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Terminvorschau und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2795	2845	2895
Einzelzimmerzuschlag	590	590	450

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Toulouse▲	2 Mercure Wilson	****
Couiza	2 Chateau Ducs de Joyeuse	***
Perpignan	2 Mercure	****
Montpellier	2 Mercure	****
Toulouse●	1 Mercure Wilson	****

▲Termin 18.4.: Hotel Mercure St. Georges****, Termin 16.5.: Novotel Compans****
●Termin 12.9.: Novotel Compans****, Termin 26.9.: Hotel Mercure St. Georges****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 186 – 191 und ab Seite 400.

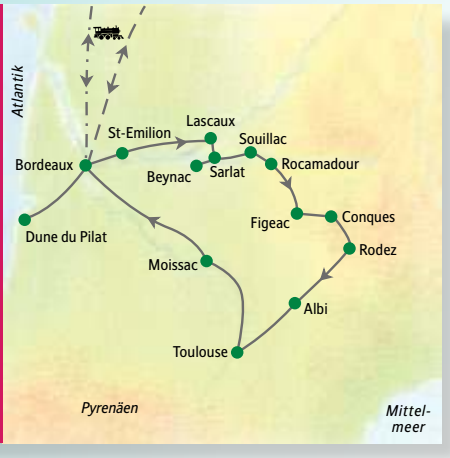
Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France und Brussels Airlines ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0605F.



- Frankreich wie aus dem Bilderbuch an Garonne und Dordogne
- Schätze am französischen Jakobsweg
- Weinprobe auf einem Chateau bei Bordeaux
- Drei Abend- bzw. Mittagessen in ausgesuchten Restaurants, ein Mittagessen in einer Ferme Auberge
- Wahlweise Anreise mit dem Flugzeug oder mit der Bahn



Südwestfrankreich

Bordeaux – Périgord – Toulouse

Elegante Städte, weinselige Dörfer und verträumte Landschaften, dazu jede Menge Kunst und echtes Slow Food: Frankreichs Südwesten bietet ein bisschen von allem, was das Land so lebens- und liebenswert macht. Zwischen der Weinmetropole Bordeaux und der quirligen Airbus-Stadt Toulouse liegen Landstriche, die das Herz berühren. Wir schnuppern Salzluft am Atlantik, sehen Meisterwerke der Romanik am französischen Jakobsweg und Höhlenkunst in Lascaux, studieren Lebenskunst in den Dörfern an der Dordogne, knacken Austern mit einer Züchterin und packen den Picknickkorb mit den Genüssen des Périgords. Voilà – ein genussvolles südfranzösisches Potpourri!

1 **Fr: Bonjour, Bordeaux!** Bahnreisende fahren um ca. 14 Uhr mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV von Straßburg nach Bordeaux, wo sie gegen 20 Uhr eintreffen. Das Hotel liegt in der Nähe des Bahnhofs. Fluggäste reisen mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Bordeaux. Sie werden am Flughafen erwartet und ins Hotel gebracht. Dort begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und gibt Ihnen Tipps, wo Sie heute und an den nächsten beiden Abenden gut essen können. *Drei Übernachtungen in Bordeaux.*

2 **Sa: Handelsmetropole mit Eleganz und Esprit** Mit der Straßenbahn geht's gleich ins Herz von Bordeaux (UNESCO-Welterbe), zum eleganten Place de la Bourse. Im Wasserspiegel des Miroir d'Eau verdoppeln sich die klassizistischen Stadtpaläste ringsum. Wir streifen durch die Gassen der Altstadt und lassen uns zu Mittag in einem Restaurant die leckere Küche des Südwestens schmecken. Danach übernehmen Sie die Regie: Durch die Stadt flanieren und zum Abschluss in einem Café bei einem guten Roten das Flair des Südens aufsaugen? Oder Sie besuchen die futuristische Cité du Vin – architektonisch kühnes Denkmal für das wichtigste Handelsprodukt der Stadt mit Multimediaparcours im Innenleben.

3 **So: Austernschlürfen mit Atlantikluft** Frische Seeluft lockt uns an die Atlantikküste. Zu einer Bergbesteigung der etwas anderen Art, mit den Zehen im Sand: Auf der Dune du Pilat, der höchsten Wanderdüne Europas, blicken wir auf Atlantikwellen, Pinienwälder und den endlosen Strand. Im mondänen Seebad Arcachon schnuppern wir neben einer kräftigen Salzbrise auch den Geist der Belle Époque. Unübersehbar die Spezialität der Stadt: Austern! Wie man sie am elegantesten knackt und genussvoll schlürft, zeigt uns eine Züchterin, die aber auch von den Herausforderungen durch Globalisierung und Klimawandel erzählt. 150 km.

4 **Mo: Ins Reich der Höhlenkünstler** Der Weinort St-Emilion (UNESCO-Welterbe) ist ein Geflecht aus Gassen und Plätzen voller Mittelaltercharme inmitten von Weinbergen. Nach dem gemeinsamem Besuch der Höhlenkirche bleibt Zeit für eigene Unternehmungen, bevor es weitergeht ins grüne Hügelland des Périgords. Im Tal der Vézère scheinen sich unsere Vorfahren in der Altsteinzeit besonders wohlgefühlt zu haben, denn überall hier finden sich ihre Spuren. Stiere, Hirsche, Wildpferde preschen über die Wände der prähistorischen Bilderhöhle von Lascaux (UNESCO-Welterbe) – die wir in einer Replik sehen. In Sarlat geht Feinschmeckerpolizist Bruno in den Krimis von Martin Walker auf Verbrecherjagd. Ob es beim Abendessen in einem Restaurant in Sarlat wohl eines seiner Lieblingsgerichte gibt? 230 km. *Drei Übernachtungen in Sarlat.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie heute mehr von Bordeaux sehen wollen, verzichten Sie auf den Ausflug und besuchen Sie stattdessen die Kunstsammlung im Musée des Beaux-Arts, tauchen im Musée d'Aquitaine in die bewegte Geschichte der Stadt ein oder bestaunen in den Bassins des Lumières die kunstvollen Lichtshows in einem ehemaligen U-Boot-Bunker.







5 Di: Im Boot durchs Tal der Burgen Kein Wunder, dass in Sarlat immer wieder Filme gedreht werden: Die honiggelbe Renaissancestadt mit ihren Palästen, Kirchen und Plätzen ist eine wahre Schönheit! Dann sind wir zu Gast auf einem Landgasthof, einer Ferme Auberge: Ente gehört hier zu den Spezialitäten. Ob Sie unserer Wirtin beim Plaudern und Erzählen vielleicht auch eines ihrer Rezepte entlocken können? Danach gleiten wir ganz entspannt auf einer Gabarre, einem traditionellen Holzschiff, auf der Dordogne zwischen Felsen und an Burgen vorbei. Und von der Burg von Beynac aus ist der Blick ins Tal einfach traumhaft – ein herrliches Tagesfinale! 40 km. Heute und morgen Abend in Sarlat sucht sich jeder nach Lust und Laune sein Plätzchen für Aperitif und Abendessen.

Sie möchten die Landschaft im Tal der Dordogne auf eigene Faust erkunden? Dann leihen Sie sich ein Fahrrad und gehen Sie auf Tour: vielleicht zum Schloss Les Milandes, das Josephine Baker bewohnt hat?

6 Mi: Genießertag im Périgord Heute ist Markttag in Sarlat, und es präsentieren sich alle kulinarischen Stars der Gegend: Feinschmecker schweben hier im Genießerhimmel! Wir schnuppern hier und kosten dort, um den Picknickkorb zu füllen. Dann ziehen wir mit Obst, Käse, Pasteten und ein paar Flaschen Wein zu den Gärten von Marqueyssac – der wohl schönste Park des Périgords, der auf einem Felssporn über der Dordogne thront. Nach einem wahrhaft königlichen Picknick der letzte Zungenkitzler des Tages: Wir kosten das berühmte Walnussöl des Périgords. 40 km.

7 Do: Auf den Spuren der Jakobspilger In Souillac entführt Sie Ihre Reiseleiterin vor den Reliefs der Abteikirche in die Glaubenswelt des frühen Mittelalters. Durch tief eingeschnittene Täler und sanfte Hügel geht es ein paar Kurven weiter, dann öffnet sich vor uns der Blick auf Rocamadour, das zwischen Himmel und Erde am Fels klebt. Im Wallfahrtsort am Jakobsweg (UNESCO-Welterbe) folgen wir – wie schon die Büßer des Mittelalters – dem Wink der Schwarzen Madonna in die Chapelle Notre-Dame. Dann weiter treppauf, treppab durch die mittelalterlichen Gassen der Stadt auf drei Etagen. Übernachtung und Abendessen in Figeac. 100 km.

8 Fr: Himmlische Kunst Wir folgen dem Jakobsweg am Lot entlang nach Conques. In der Klosterkirche Ste-Foy, ein Juwel romanischer Kunst, lassen wir die Magie des Kirchenraums auf uns wirken. Ein moderner Akzent: die Glasfenster von Pierre Soulages, eines der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler. Mehr von ihm gibt es in Rodez zu sehen: seine Geburtsstadt hat ihm ein eigenes kleines Museum gewidmet. Und nach unserer Runde durch die kleine, charmante Altstadt beziehen wir Quartier in Gages bei Rodez. 90 km.

9 Sa: Backsteinrotes Albi In Albi führt uns unser Spaziergang durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe) zum Bischofspalast, in dessen Inneren es erstaunlich frivol zugeht: Die Bilder von Toulouse-Lautrec, des Chronisten des Fin de Siècle aus Albi, entführen uns dort statt in geistige Sphären ganz profan in Pariser Cabarets. Gleich nebenan thront die Backsteinkathedrale wie ein riesiger Ziegelblock über der Altstadt. Innen überraschen uns Renaissancefresken in betörendem Blau. Weiter geht es nach Toulouse, wo uns in einem Restaurant schon eine gut gedeckte Tafel erwartet. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Toulouse.*

10 So: Toulouse – junge Szene, ehrwürdige Kulisse Airbus-Metropole und Studentenstadt – in Toulouse vibriert das Leben. Beim Stadtspaziergang entdecken wir auf Schritt und Tritt aber auch Spuren der Geschichte: Renaissancepaläste zeugen von altem Kaufmannsgeist, im ehemaligen Kloster Les Jacobins fand der Philosoph Thomas von Aquin die letzte Ruhe, und in der Pilgerkirche St-Sernin sammelten sich einst die Jakobspilger auf dem Weg nach Santiago. Machen Sie am restlichen Nachmittag und Abend einfach, was Ihnen gefällt! Besonders schön ist die Stadt, wenn die „ville rose" im Licht des späten Nachmittags rosa zu leuchten beginnt.

Fans der Luftfahrt kommen – wenn sie auf einen Teil des Stadtrundgangs verzichten – im Flugzeugmuseum Aeroscopia voll auf ihre Kosten. Concorde, verschiedene Airbus-Modelle oder die Super-Guppy – Meilensteine der Fliegerei können Sie in voller Größe besichtigen. Wie Sie dort hinkommen, erklärt Ihnen Ihre Reiseleiterin.

11 Mo: Kloster und Weinberge Durch das Tal der Garonne fahren wir nach Moissac und besuchen die ehemalige Benediktinerabtei St-Pierre. Die Reliefs und Plastiken des einzigartigen Figurenportals besitzen visionäre Kraft. Am Nachmittag sind wir im Weinland von Bordeaux: Zwischen den Weinbergen besuchen wir ein Chateau, eines der ansehnlichen Weingüter: Es wird von Frauen geführt – noch immer nicht selbstverständlich in der Winzerwelt. Wir probieren natürlich auch vom roten Rebensaft und hören von „Grand Cru" und „Cru Bourgeois", und was die Bordeauxweine zu Europas feinsten Tropfen zählen lässt. Und beim Abendessen im Hotel schwelgen wir zum Abschied in den Erinnerungen an unsere gemeinsame Reise. 270 km.

12 Di: Rückkehr nach Hause Für Bahngäste heißt es schon morgens Abschied nehmen von Bordeaux: Mit dem TGV geht es um ca. 8 Uhr in Hochgeschwindigkeit zurück nach Straßburg. Ankunft gegen 14 Uhr. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages zurück nach Hause.

12 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0607B

18.4.–29.4.	23.5.–3.6.	5.9.–16.9.	19.9.–30.9.
Freitag – Dienstag			

Vorschau 2026: 17.4./22.5./11.9./25.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise von Straßburg nach Bordeaux und zurück in der 2. Klasse
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Mittagessen in einer Ferme Auberge, ein Mittagessen und 2 Abendessen in typischen Restaurants, 3 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Tageskarte in Bordeaux für öffentliche Verkehrsmittel
+ Fahrt mit einer Gabarre auf der Dordogne
+ Eine Austern- und eine Walnussölverkostung, eine Weinprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 952 kg CO_2e (Anreiseanteil 53 %), mit der Bahn 490 kg CO_2e (Anreiseanteil 9 %).

Reisepreis ab €	**3295**	**3395**
Einzelzimmerzuschlag	690	790

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Straßburg finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Straßburg ab 60 €

Übernachtung in Straßburg S. 409.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 186 – 191 und ab Seite 400.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 0607F

18.4.–29.4.	23.5.–3.6.	5.9.–16.9.	19.9.–30.9.
Freitag – Dienstag			

Vorschau 2026: 17.4./22.5./11.9./25.9.
Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten
- Bahnanreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Bordeaux und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie Wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**3545**	**3595**
Einzelzimmerzuschlag	690	790

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bordeaux	3 Novotel	****
Sarlat	3 de Compostelle	***
Figeac	1 du Pont d'Or	***
Gages	1 Causse Comtal	***
Toulouse	2 Mercure St Georges	****
Bordeaux	1 Novotel	****

Beschreibung Hotel de Compostelle auf Seite 191.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM und Air France ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0607F.

- Ursprüngliches und authentisches Frankreich erleben
- Spektakuläre Vulkanlandschaften und romanische Kirchen in der Auvergne
- Kulinarische Momente im Périgord genießen
- Kahnfahrt auf der Dordogne
- Ausflug zu den Tarnschluchten
- Bequeme Busreise ab und bis Mannheim



Auvergne – Périgord

das grüne Herz Frankreichs

Entdecken Sie das Herz Frankreichs – ein echtes Herzblatt in allen Grüntönen. Auf Ihrer Reise erleben Sie die weiten Landschaften der Auvergne und die bewaldeten Hänge der Dordogne, knorrige Weinberge, samtige Hügel, raue Vulkankegel und geheimnisvolle Höhlen. Es erwarten Sie romanische Kirchen, trutzige Burgen, die schwarze Kathedrale von Clermont-Ferrand, Belle-Époque-Charme in Vichy und Renaissancepracht in Sarlat. Aber auch dem Leib und der Seele unseres Nachbarlandes kommen Sie ganz nah, wenn wir im Feinschmeckerparadies Périgord mit Spezialitäten frisch vom Markt picknicken, in Rocamadour Käse kosten und in der Tarnschlucht mit einem Naturschützer ins Gespräch kommen.

1 Di: Bienvenue en France! Sie reisen individuell nach Mannheim, wo Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie empfängt. Um 13.15 Uhr starten wir unsere gemeinsame Busreise: Die Höhen des Schwarzwaldes und der Vogesen begleiten uns Richtung Süden, und hinter der Burgundischen Pforte beginnt die grüne Hügelwelt Frankreichs. Sanft eingebettet in die Weinberge liegt Arbois: schmale Häuschen, überragt von den Türmen der Dorfkirchen. Passend dazu: Zum gemeinsamen Abendessen ein Glas Wein aus der Region. Santé! Busstrecke 440 km.

2 Mi: Zeitsprünge zwischen grünen Hügeln Durch das südliche Burgund mit seinen Weinbergen, kleinen Dörfern und sattgrünen Weiden mit weißen Rindern fahren wir nach Paray-le-Monial. Die romanische Basilika spiegelt sich im Fluss, und die Klänge, denen wir übers Studiosus-Audioset lauschen, unterstreichen die andächtige Wirkung im Inneren der Wallfahrtskirche. Dann springen wir durch Zeit und Raum und landen in Vichy (UNESCO-Welterbe) in der Belle Époque: Im Kurbad dreht sich alles um das große Mineralwasser, doch beim Flanieren durch den Quellenpark erinnert Ihr Reiseleiter daran, dass „Vichy" in Frankreich auch für die düstere Zeit der Besatzung und Kollaboration steht. 400 km. *Zwei Übernachtungen in Clermont-Ferrand.*

3 Do: Das Erbe der Auvergne-Vulkane Wir freuen uns auf eine Landpartie in die dunkel bewaldete Hügellandschaft der Auvergne: Wie ein strahlend blaues Auge liegt der Kratersee von Aydat inmitten der Vulkankegel. In St-Nectaire besuchen wir die malerisch über dem Dorf gelegene Kirche, ein weiteres Meisterwerk der Romanik. 70 km. Am Nachmittag spazieren wir durch Clermont-Ferrand: Tiefschwarz erhebt sich die aus Vulkanstein geschaffene Kathedrale über die Stadt. Tipps für den Abend hat Ihr Reiseleiter.

4 Fr: Lichte Höhen Mehr als hundert Vulkankegel und -kuppen in der „Kette der Puys" (UNESCO-Welterbe) bewachen die Auvergne. Auf den bekanntesten, den Puy de Dome, bringt uns die Zahnradbahn. Auf 1465 m Höhe drehen wir eine Runde, der Wind pustet Wolkenfetzen vor sich her, und unsere Blicke schweifen über das Grün unter uns. Ob es im Inneren des Berges wohl noch brodelt? Wieder unten lockt es uns ins Örtchen Orcival, das beschaulich in seinem Tal ruht. Weiter geht es in die Feinschmeckerregion des Périgords. Die Paläste, Kirchen und Plätze Sarlats sind begehrte Kulisse fürs große Kino – kein Wunder, die Renaissancestadt in Honiggelb ist ein Juwel! Am Ende unseres Rundgangs erwartet uns ein Abendessen in einem der vielen Restaurants in der Altstadt (Termine 10.6., 23.9.: Abendessen im Hotel). 230 km. *Zwei Übernachtungen in Sarlat.*

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Wenn Sie mehr über den Weltkonzern Michelin erfahren möchten, dann verzichten Sie auf den Rundgang in Clermont-Ferrand und erleben Sie stattdessen im Museum Aventure Michelin viel Überraschendes rund um Reifen und Restaurantsterne.





Die Landschaft um Sarlat hat es Ihnen angetan? Dann verzichten Sie auf unser Programm, mieten Sie sich ein Fahrrad und radeln Sie los! Routenvorschläge erhalten Sie von Ihrem Reiseleiter. Eine der Touren führt nach Vézac. Dort können Sie das Rad eine Weile ruhen lassen und einen Teil der Reise auf der Dordogne paddelnd im Kanu verbringen.

5 Sa: Genussreich in die Steinzeit Heute ist Markttag in Sarlat. Beim Bummel zwischen den Ständen läuft uns das Wasser im Mund zusammen. Gut, dass wir zugreifen können, um die Zutaten für unser Picknick einzusammeln. Ihr Reiseleiter hält schon den Picknickkorb bereit. Und einen schönen Platz dafür kennt er auch: Im lieblichen Tal der Vézère (UNESCO-Welterbe), das schon in der (g)rauen Vorzeit ein begehrter Ort war. Steinzeitmenschen haben hier überall Spuren hinterlassen, vor allem in Lascaux: Höhlenmalereien von Pferden, Stieren und Bisons zieren die Wände der Grotte, deren perfekte Nachbildung Lascaux II wir uns ansehen. 80 km. Haben Sie sich beim Rundgang in Sarlat unter den zahlreichen Restaurants schon Ihren Favoriten für Ihr heutiges individuelles Abendessen ausgeguckt?

6 So: Frankreich für Romantiker Das Tal der Dordogne mit seinen Burgen und Dörfern bildet heute eine so romantische Szenerie für Mittelalterträume, dass wir an seine kriegerische Vergangenheit kaum glauben können: Die Orte zeugen von einer Zeit, als sich Franzosen und Engländer so ganz und gar nicht grün waren. Zuerst werfen wir von den Gärten von Marqueyssac einen Blick von oben ins Tal hinunter, dann steigen wir in Beynac um auf eine Gabarre, ein traditionelles Holzschiff. Gemächlich gleiten wir auf dem Fluss durch die zauberhafte Landschaft. Traumhafte Panoramen begleiten uns auch auf unserer Weiterreise im Bus nach Rocamadour. 110 km. *Zwei Übernachtungen in Rocamadour.*

7 Mo: Ausflug in die Unterwelt Der Morgen in Rocamadour ist für individuelle Genießer, wenn sich der Ort noch verschlafen an seine Felswand schmiegt, bis die Sonnenstrahlen ihn wachküssen. Gemeinsam brechen wir auf zum Ausflug unter die Erde: Ein Boot schaukelt uns über den unterirdischen Fluss in der Höhle Gouffre de Padirac – magisch! Busstrecke 50 km. Der Nachmittag gehört Rocamadour: Treppauf, treppab spazieren wir durch die mittelalterlichen Gassen zur Pilgerkirche mit der Schwarzen Madonna. Über Reifegrade und Aromen des berühmten Rocamadour Käses – von lieblich bis kräftig – weiß Ihr Reiseleiter zu berichten. Selbstverständlich lassen wir uns eine kleine Kostprobe nicht nehmen!

8 Di: Über Conques nach Meyrueis Der Route der Santiago-Pilger folgen wir in ein abgelegenes Tal, in dem uns ein Schatz des Mittelalters erwartet, die Kirche von Conques (UNESCO-Welterbe). Besonders reizvoll: Der Kontrast zwischen dem romanischen Kirchenbau und den zeitgenössischen Glasfenstern von Pierre Soulages. Auf das satte Grün des Tales folgt die Weite der Hochebenen der Causses (UNESCO-Welterbe): vom Wind polierte Steine, olivfarbene karge Schafweiden, hingetupfte Dörfer. Ein Blickfang ist das Viadukt von Millau, auch 20 Jahre nach seiner Fertigstellung noch immer ein Bauwerk der Rekorde. Unser Ziel: die blaugrünen Höhen der Cevennen. Am Fuß der Berge beziehen wir unser Quartier im kleinen Dorf Meyrueis. 220 km. *Zwei Übernachtungen in Meyrueis.*

9 Mi: Die wilden Tarnschluchten Noch einmal geht es in die Unterwelt: in ein Zauberreich aus Tropfsteingebilden in der Karsthöhle von Aven Armand. Die Königin der wilden Täler am Rand der Cevennen ist die Schlucht, die sich der Tarn bis zu 400 m tief durch die Kalkfelsen gegraben hat. Winzig klein sehen wir unten die bunten Kanuten gegen die wilden Wasser kämpfen. Unsere Weiterfahrt ist am Filetstück der Passage zwischen Le Rozier und Ste-Enimie mit etlichen Fotostopps gespickt. Was der Geier so alles weiß, schildert Ihnen am Nachmittag ein Naturschützer in einem Projekt zur Wiederansiedlung der eindrucksvollen Greifvögel in dieser Gegend. 90 km.

10 Do: Durch weites Land Nur wenige, winzige Dörfer und ein Flickenteppich aus Weiden und Wäldern: Die Natur hat viel Platz im südlichen Zentralmassiv. Wie lebt es sich im „tiefen Frankreich", wie die Franzosen solche Landstriche weit weg von Paris nennen? Ihr Reiseleiter weiß, warum es dennoch immer mehr (Haupt-)städter hierher zieht. In Le Puy, Ausgangspunkt des Jakobswegs, wacht auf einem Basaltfelsen die romanische Kathedrale. Wie wohl die orientalischen Ornamente dorthin kamen? Vom Land zur Stadt: Unser Ziel heute ist die Rhonemetropole Lyon. 280 km. Möchten Sie am Abend noch einen Abstecher in die Altstadt unternehmen? Dort bieten sich für Ihr individuelles Abendessen jede Menge Bouchons an, typische kleine Wirtshäuser, die die Ehre Lyons als kulinarische Hauptstadt des Landes hochhalten.

Alternativ zur Besichtigung der Kathedrale können Sie auch zur Chapelle St-Michel d'Aiguilhe hinaufsteigen. Lassen Sie es ruhig angehen, denn da kommen einige Stufen zusammen.

11 Fr: Lyon – feines Frankreich Lyon geizt nicht mit Reizen: Auf unserem Spaziergang durch die Altstadt Vieux-Lyon (UNESCO-Welterbe) entdecken wir Renaissancepaläste und geheimnisvolle Hausdurchgänge, die Traboules. Mit der Zahnradbahn rattern wir auf den Fourvière-Hügel und genießen das Stadtpanorama. Möchten Sie Ihre Mittagspause à la Lyonnaise verbringen? In der nach Paul Bocuse benannten Markthalle können Sie in Köstlichkeiten aus der Region oder aus aller Welt schwelgen. Am Nachmittag kehren wir nach Arbois zurück, wo sich der Kreis unserer Reise schließt und wir uns beim Abschiedsessen nochmals an die schönsten Momente der vergangenen Tage erinnern. 190 km

12 Sa: Au revoir! Von Arbois führt unsere Fahrt ins Rheintal und zurück nach Mannheim, wo wir gegen 15 Uhr ankommen. 440 km. Individuelle Rückreise.

12 REISETAGE Busreise — ST 0606

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
13	10	15	26	9
27				23

Dienstag – Samstag

Vorschau 2026: 12.5./26.5./9.6./14.7./25.8./8.9./22.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Käseprobe
+ Bootsfahrten auf der Dordogne und im Gouffre de Padirac
+ Zahnradbahnfahrt auf den Puy de Dome
+ Tageskarte für öffentliche Verkehrsmittel in Lyon
+ Eintrittsgelder (ca. 65 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2745**	**2795**	**2845**
Einzelzimmerzuschlag	570	615	655

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Mannheim S. 409.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Arbois	1 Des Cepages	***
Clermont-F.	2 Oceania	****
Sarlat▲	2 Le Renoir	***
Rocamadour	2 Beau Site	***
Meyrueis	2 Mont-Aigoual	***
Lyon	1 Mercure Lumiere	****
Arbois	1 Des Cepages	***

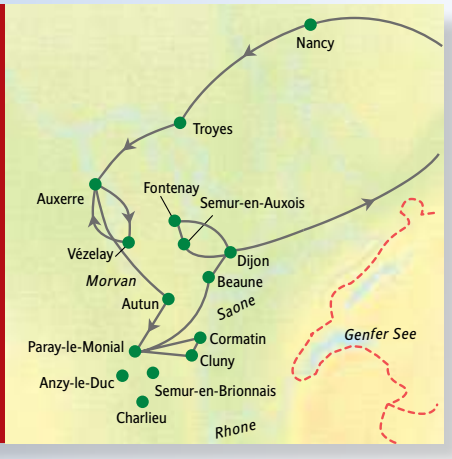
▲ Termine 10.6. und 23.9.: Übernachtungen im Hotel Meysset***, Abendessen am 4. Tag im Hotel statt in einem Restaurant

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 430 kg CO_2e (S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 186 – 191 und ab Seite 400.



- Romanische Kirchen und Klöster, romantische Dörfer und lebendige Kunststädte erleben
- Sieben Abendessen inklusive, davon drei in ausgesuchten Restaurants
- Viel Zeit zum Schauen und Entspannen
- Bequeme Busreise ab und bis Mannheim



Burgund

Lebendiges Mittelalter

Willkommen zu unserer kleinen Landpartie durch eine uralte Kulturlandschaft voller Charme, gepflastert mit Glanzlichtern romanischer Kunst! Die burgundischen Kirchen und Klöster, geistige Zentren des Mittelalters, haben auch heute noch reichlich Strahlkraft. Mit verschlafenen Dörfern, die in der Sonne vor sich hinträumen, sanft rollenden Hügeln und Weinbergen, auf denen edle Tropfen reifen, vereinen sie sich zu einem Stück Bilderbuch-Frankreich. Wir reisen zurück durch die Jahrhunderte, genießen aber auch die Vorzüge der Gegenwart: Wir wohnen in angenehmen Hotels und erhaschen beim Picknick, in einer Senfmanufaktur, auf dem Markt und beim Besuch auf einem Weingut einen Eindruck der französischen Lebenskunst.

1 **Fr: Willkommen in Frankreich!** Sie reisen individuell nach Mannheim, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie um 13.15 Uhr zur gemeinsamen Weiterreise mit dem Bus begrüßt. Auf der Fahrt durch das Saarland und Lothringen berichtet sie, welche Themen rund um Macron, Mbappé & Co. unsere französischen Nachbarn gerade beschäftigen. Unsere erste Station ist Nancy, wo wir uns beim Welcome-Dinner in einem stilvollen Restaurant näher kennenlernen. Abends genießen wir das fürstliche Ambiente, wenn die Paläste und goldenen Tore am Place Stanislas (UNESCO-Welterbe) in stimmungsvolles Licht getaucht werden. Haben Sie vielleicht noch Lust auf einen Digestif in einer der Bars und Cafés am Platz? 260 km.

2 **Sa: Mittelalterflair in Troyes** Durch die Champagne (UNESCO-Welterbe) geht unsere Reise weiter nach Troyes. Fachwerkhäuser säumen unseren Weg zur eintürmigen Kathedrale. Die Markthalle ist der ideale Ort für unsere Mittagspause. Hier warten alle Köstlichkeiten Frankreichs nur darauf, vernascht zu werden. Dann tauchen wir in der Cité du Vitrail in die bunte und faszinierende Kunst der Glasmalerei ein. Wenig später erreichen wir das Burgund. Vom Ufer der Yonne aus genießen wir den Postkartenblick auf Auxerre, das uns für die kommenden beiden Nächte willkommen heißt. 330 km. Beim Abendessen in einem Restaurant kommen wir auch kulinarisch im Burgund an. *Zwei Übernachtungen in Auxerre.*







Lust auf eine Extratour? Immer wieder bietet Ihnen Studiosus Alternativen zum Programm. Heute spüren Sie Bewegungsdrang? Dann machen Sie doch, statt die Basilika von Vézelay zu besichtigen, eine kleine Wanderung! Wenn Sie am Ortsrand aussteigen und etwa eine Stunde um die Befestigungswälle herumlaufen, eröffnen sich unterwegs immer wieder Fotoblicke auf die Basilika.

3 So: Der Atem der Geschichte in Vézelay Am Vormittag schlängeln wir uns in Auxerre durchs Gassengewirr. Bemerkenswert: die Fresken in der Krypta von St-Germain. Sie gelten als die ältesten Frankreichs! Später rollen wir gemütlich nach Vézelay. Den traumhaften Blick auf den Stadthügel lassen wir in Ruhe auf uns wirken, bevor wir uns der mächtigen Basilika Ste-Marie-Madeleine (UNESCO-Welterbe) nähern. Ihre Reiseleiterin entführt Sie in die Gedankenwelt des Mittelalters und erweckt die Figuren der steinernen Kapitelle zum Leben. Und bestimmt bleibt Zeit, die heitere Stimmung des Ortes bei einem Café au Lait zu genießen. 120 km. Den Abend in Auxerre verbringen Sie nach Lust und Laune. Restauranttipps hat Ihre Reiseleiterin parat.

4 Mo: Das grüne Herz des Burgunds Wir durchqueren den Naturpark Morvan mit seinen dichten Wäldern und eingesprenkelten Seen, nehmen uns Zeit für die Natur und spazieren zum romantischen Wasserfall von Gouloux. An einem schönen Platz öffnen wir unseren Picknickkorb und genießen die kulinarischen Freuden der Region – Brot, Wein und Käse. Am Nachmittag in Autun präsentiert sich uns am Portal der Kathedrale St-Lazare ein Wunderwerk mittelalterlicher Bildhauerkunst: Am Jüngsten Tag wird das Gute vom Bösen geschieden, kämpfen Engel und Dämonen um Menschenseelen. Ihre Reiseleiterin zeigt Ihnen, dass die Steinmetze des 12. Jahrhunderts dabei aber auch eine gute Portion Humor hatten! Im Wallfahrtsort Paray-le-Monial wohnen wir direkt neben der Basilika, die sich im Licht der Abendsonne fotogen im Fluss spiegelt. 220 km. *Drei Übernachtungen in Paray-le-Monial.*

5 Di: Mönchischer Geist und Adelspracht Während der Französischen Revolution wurde Cluny, die einst mächtigste Abtei des Abendlandes, zum Steinbruch. Mit Fantasie und Technik fügt Ihre Reiseleiterin die Trümmer der Geschichte wieder zusammen, schickt Ihnen über das Studiosus-Audioset mittelalterliche Choräle ins Ohr und fängt den Geist von Cluny für Sie ein. Einen Eindruck davon, wie die Abteikirche einst ausgeschmückt war, vermittelt uns auch deren „kleine Schwester" im Nachbarort Berzé-la-Ville. Bestens erhalten, prächtig und heiter empfängt uns dann das Wasserschloss Cormatin mit barockem Ambiente. Im Schlosspark mit 100-jährigen Linden, Labyrinth und buntem Küchengarten üben wir uns in der Kunst des Flanierens. Fahrtstrecke 150 km.

6 Mi: Freizeit in Paray oder Landleben im Brionnais Der heutige Tag in Paray gehört Ihnen! Ruhe und Entspannung finden Sie mit einem guten Buch in einem der öffentlichen Parks oder bei einem Spaziergang am Canal du Centre. Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin auf eine Landpartie ins bodenständige Brionnais (55 €). Auf unserem Weg zur Benediktinerabtei von Charlieu ziehen grüne Hügel und weiße Charolais-Rinder am Busfenster vorbei, und auch später am Tag überraschen uns immer wieder kleine Juwelen am Wegesrand wie das romantische Städtchen Semur oder die Dorfkirchen von Montceaux-l'Etoile und Anzy-le-Duc. Doch steht sonntags noch ein Pfarrer auf der Kanzel? Wir blicken auch hinter die Idylle. 90 km.

Möchten Sie mehr zum UNESCO-Welterbe der „Climats", der Weinparzellen in der Region Dijon/Beaune, erfahren? Dann lassen Sie den Rundgang in der Senfmanufaktur aus und besuchen Sie das Informationszentrum Maison des Climats. Hier erfahren Sie alles über die verschiedenen Terroirs und sind somit bestens gerüstet für die Weinprobe am Nachmittag.

7 Do: Beaune – scharfe Vielfalt, edle Tropfen Das Hotel-Dieu, der Stolz von Beaune, wartet mit einem Meisterwerk altniederländischer Malerei auf: Rogier van der Weydens „Jüngstes Gericht". Danach freuen wir uns auf kulinarische Genüsse. In einer Senfmanufaktur lüften wir die Geheimnisse der feinen Würzpaste und lassen unsere Geschmacksknospen von Cassis- oder Lebkuchen-Senf kitzeln. An der Cote d'Or, der Goldküste Burgunds (UNESCO-Welterbe), wachsen die Trauben für die edlen Grands Crus. Auf einem Weingut reicht uns der Winzer Monsieur Noirot den ein oder anderen feinen Tropfen, schwärmt von großen Jahrgängen, verschweigt im Gespräch aber auch nicht die Herausforderungen des Klimawandels. Dann ist es nur noch ein kurzer Weg nach Dijon. 160 km. *Drei Übernachtungen in Dijon.*

8 Fr: Dijon – ein Paradies für Gourmets Ein echter Schlemmertempel, die Markthallen von Dijon: feinwürziger Comté-Käse, Weinbergschnecken oder die berühmten Bressehühner – wir staunen, schnuppern und gönnen uns die ein oder andere Kostprobe. Dass Burgund auch in Stilfragen Maß aller Dinge war, erfahren wir im Palast der Großherzöge, in dem heute das Museum der Schönen Künste residiert. Am freien Nachmittag und am Abend machen Sie, wonach Ihnen der Sinn steht: Vielleicht einfach im Bistro bei einem Kir die burgundische Lebenskunst aufsaugen und anschließend stilvoll dinieren? Mit Restauranttipps versorgt Sie Ihre Reiseleiterin.

9 Sa: Klosterwelten und Dorfidyllen Zum Abschluss nochmals ein Kapitel Bilderbuch-Burgund: Im Morgenlicht liegt, versteckt im Wald, die Abtei Fontenay (UNESCO-Welterbe) vor uns – ein stiller Platz mönchischer Versenkung, der niemanden unberührt lässt. Auf unserer Weiterreise durchs nördliche Burgund begleiten uns sanfte Hügel, Wiesen, Weinberge und kleine Dörfer wie das bildhübsche Semur-en-Auxois. Hier können Sie durch die mittelalterliche Altstadt promenieren und die kleinen Läden durchstöbern. Zum Abendessen ist in Dijon in einem typischen Restaurant der Tisch für uns gedeckt, und gemeinsam nehmen wir Abschied vom Burgund. 180 km.

10 So: Zurück in die Heimat Rückreise nach Mannheim, wo wir gegen 15 Uhr eintreffen. 470 km. Von hier aus reisen Sie individuell weiter zu Ihren Heimatorten.

10 REISETAGE Busreise — ST 0677

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
16	13	–	22	5
	27			19

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: 15.5./29.5./12.6./26.6./21.8./4.9./18.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Weinprobe, eine Senfverkostung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 55 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2295**	**2345**
Einzelzimmerzuschlag	640	640

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Brionnais 55 € S BRI

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Mannheim S. 409.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nancy	1 Mercure Centre Gare	****
Auxerre	2 Le Maxime	****
Paray-le-Monial	3 Basilique	***
Dijon	3 Mercure	****

Beschreibung Hotel Basilique auf Seite 191.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 420 kg CO_2e (S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 186 – 191 und ab Seite 400.



- Die bekanntesten Schlösser und Gärten im Loiretal (UNESCO-Welterbe) kompakt erleben
- Fünf Übernachtungen in Amboise
- Halbpension an allen Tagen, darunter ein Mittagessen in einer Ferme Auberge
- Bequeme Busreise ab und bis Mannheim



Loire
Impressionen

Wie an einer Perlenschnur reihen sich entlang der Loire, einem der letzten naturbelassenen Flüsse Europas, die Schlösser auf: Majestätische Giganten ebenso wie romantische Lustschlösschen. Für Sie öffnen sich die Tore von Chambord, Amboise, Blois und Chenonceau. Erleben Sie die Gartenkunst von Schloss Villandry, die Anmut von Azay-le-Rideau und lassen Sie sich in Valencay in die Zeit Napoleons zurückversetzen. Wandeln Sie auf den historischen Spuren von Königen, Künstlern und Mätressen. Immer mit dabei: Ihr Studiosus-Reiseleiter, der nicht nur die Fakten kennt, sondern auch die mal überraschenden, mal amüsanten Geschichten hinter der Geschichte.

1 **Sa: Bienvenue en France!** Individuelle Anreise nach Mannheim, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter schon am Hauptbahnhof erwartet. Um 13.15 Uhr startet unsere gemeinsame Busfahrt durch die Pfalz, das Saarland und Lothringen. Wo früher viele Kriege zwischen den Erbfeinden Deutschland und Frankreich tobten, sind wir heute zu Gast bei engen Freunden. Ihr Reiseleiter berichtet, was bei unseren Nachbarn aktuell die Nachrichten dominiert. Unser Tagesziel: Reims. 390 km. In einem typischen Restaurant lassen wir uns unser erstes Abendessen à la francaise schmecken. Haben Sie danach noch Lust, einen Blick auf die beleuchtete Kathedrale zu werfen?

2 **So: Zum Auftakt Blois** Um die Mittagszeit heißt uns die Loire und wenig später Blois willkommen. Durch die hübsche Altstadt spazieren wir hinauf zum Schloss, das lange Sitz der französischen Könige war. Die friedliche Fassade trügt: Während der Religionskriege wurde hier gemeuchelt und gemordet. Alexandre Dumas porträtierte die Intrigen genüsslich in „Königin Margot“. Ob es stimmt, dass Katharina von Medici hier nicht nur für die italienischen Stileinflüsse, sondern auch für die Giftschränke verantwortlich war? Anschließend ist es nicht mehr weit bis Amboise. Unser Standorthotel für die nächsten Tage liegt am Ortsrand, auf einem Hügel oberhalb der Loire. 360 km. *Fünf Übernachtungen in Amboise.*







Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Sie sind fasziniert von der Szenerie aus Lustschloss und Fluss? Dann verzichten Sie auf die Innenbesichtigung von Chenonceau, mieten Sie sich ein Elektroboot und lassen Sie die Anlage vom Wasser aus auf sich wirken!

3 Mo: Chenonceau und Amboise Das Chateau Chenonceau ist Romantik pur, wie es sich mit seiner Brücke aus weißem Stein im Cher spiegelt. Besonders fotogen zeigt es sich vom streng geometrisch gegliederten Garten aus, der einst auf Veranlassung Diana von Poitiers' direkt am Fluss angelegt wurde. Wie gern wären wir Gast auf einem der rauschenden Feste gewesen, die hier im „Schloss der Damen" gefeiert wurden. Amboise hingegen wird stets mit einem der größten Künstler aller Zeiten in Verbindung gebracht, der hier die letzten Jahre seines Lebens verbrachte und mutmaßlich in der Schlosskapelle seine letzte Ruhe fand: Leonardo da Vinci. Von der Schlossterrasse genießen wir den erhebenden Blick über die Stadt und das Loiretal (UNESCO-Welterbe). 30 km. Abends ist für uns der Tisch in einem Restaurant in Amboise gedeckt.

4 Di: Villandry, Azay-le-Rideau und Tours Mit Untermalung durch höfische Musik gleiten wir an der Loire entlang zu unseren nächsten Audienzen. Zuerst Schloss Villandry, das vielleicht schönste Gesamtkunstwerk aus Architektur und Gartenkunst: Mal streng, mal verspielt – der Renaissancegarten ist einfach eine Schau! Inmitten von Seerosen scheint das Schloss von Azay-le-Rideau in der Indre zu schwimmen. Ganz in der Nähe kennt Ihr Reiseleiter einen Picknickplatz, wo wir uns bei Wein, Wurst und Käse in der Kunst des Savoir-vivre üben. Am Nachmittag tauchen wir ein ins urbane Leben in Tours: moderne architektonische Akzente in mittelalterlichen Gassen, die farbenfrohen Fenster der gotischen Kathedrale und eine quirlige Studentenszene tragen zum Charme der Stadt bei. 110 km.

Jedes Jahr findet in Chaumont-sur-Loire von Mai bis Oktober das internationale Gartenfestival statt. Wenn Sie auf den Ausflug verzichten wollen, können Sie in wenigen Minuten mit dem Zug von Amboise aus dorthin fahren und sich Inspiration für den Garten zu Hause holen.

5 Mi: Loches und Valencay Ein modernes Gebäude suchen wir in der mittelalterlichen Altstadt von Loches an der Indre vergeblich. Auf der Runde durch die Burg erzählt Ihr Reiseleiter von Königen, Heiligen und der schönen Mätresse Agnès Sorel. Auch auf dem jeden Mittwoch stattfindenden Markt schauen wir vorbei. Mit den frischen Produkten der Region werden wir mittags in einer Ferme Auberge am Cher verwöhnt und plaudern dabei mit der Dame des Hauses. Schloss Valencay macht sich älter, als es eigentlich ist: Von außen erinnert es an Schloss Chambord. Innen stehen noch Möbel aus kaiserlicher Zeit, auf denen die Staatsgäste von Napoleons Außenminister Talleyrand saßen. 160 km. Der Abend ist frei. Machen Sie doch einen Spaziergang hinunter in den Ortskern von Amboise und mischen Sie sich zum Dîner im Bistro oder im Restaurant unter die Franzosen!

6 Do: Freizeit oder Chinon und Fontevraud Genießen Sie heute Ihr eigenes Programm oder begleiten Sie Ihren Reiseleiter auf einen Ausflug (85 €) nach Chinon und ins Anjou. Wie im Bilderbuch liegt das mittelalterliche Städtchen Chinon am Ufer der Vienne. Wir erkunden die mächtige Festung, die die Silhouette der Stadt prägt und verbringen hier unsere Mittagspause. In Fontevraud erwartet uns später eine der größten Klosteranlagen Europas, reich an Geschichte(n) und heute ein Musterbeispiel gelungener Denkmalpflege. Den Mittelpunkt bilden die Abteikirche mit den bunt bemalten Sarkophagen von Heinrich II. und Richard Löwenherz sowie das ungewöhnlich anmutende romanische Küchenhaus. Zum Tagesfinale begeben wir uns ganz in der Nähe, in Candes-St-Martin, auf die Spuren des berühmten Heiligen aus Tours. 200 km.

7 Fr: Über Chambord nach Troyes Wir beenden unsere Schlössertour mit einem Superlativ: Chambord gilt als das prächtigste unter den Loireschlössern. Ambitioniert geplant, ist es mit seinen 440 Zimmern, 365 Kaminen und 70 Treppen steingewordener Größenwahn – und stand doch die meiste Zeit leer. Dann verabschieden wir uns von der Loire und setzen unsere Fahrt nach Troyes, die ehemalige Hauptstadt der Champagne, fort. Durch verwinkelte Altstadtgassen mit bunten Fachwerkhäusern führt uns unser Weg zu einem schönen Restaurant, wo wir bei Spezialitäten aus der französischen Küche nochmals die schönsten Momente der Reise Revue passieren lassen. 310 km.

8 Sa: Au revoir! Nach dem Frühstück treten wir unsere Rückreise nach Mannheim an. 440 km. Ankunft gegen 15 Uhr und individuelle Rückreise.

Amboise, Novotel****

Auf einem Hügel oberhalb der Loire, etwa 2 km vom Ortszentrum entfernt, präsentiert sich dieses moderne Hotel mit einem wunderbaren Blick auf das Schloss von Amboise. Die 121 Zimmer sind geräumig und mit Klimaanlage, kostenfreiem WLAN und Sat.-TV komfortabel ausgestattet. Zum Hotel gehören eine Bar und ein schönes Restaurant, in dem auch das Frühstück eingenommen wird. Mit Pool und Liegewiese, Minigolfplatz und zwei Tennisplätzen eignet sich das Hotel auch gut für einen Erholungstag zwischen den Ausflügen zu den Loireschlössern. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 191.

8 REISETAGE Busreise — ST 0632

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
12	3	7	5	2	13	4
26	17	14	19	16	27	11
	31	28		30		

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 11.4. bis 10.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Halbpension (Frühstück, ein Mittagessen in einer Ferme Auberge, 3 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	1845	1895
Einzelzimmerzuschlag	370	370

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Chinon und Fontevraud 85 € S FON

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Mannheim S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Reims	1 Porte Mars	***
Amboise	5 Novotel	****
Troyes▲	1 Mercure	****

▲ Termine 26.4.;3.5.;17.5.;16.8. und 13.9.: Hotel Ibis Centre***. Termine 14.6. und 11.10.: Hotel Ibis Styles***

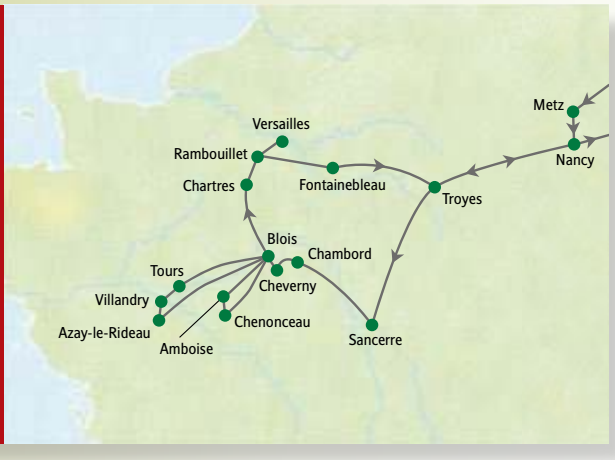
Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 396 kg CO_2e (S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 186 – 191 und ab Seite 400.

- Die schönsten Schlösser und Gärten an der Loire und in der Ile-de-France
- Bootsfahrt auf dem Cher bei Schloss Chenonceau
- Ein ganzer Tag in Versailles
- Kulinarische Spurensuche in Markthallen, beim Picknick und in typischen Restaurants
- Bequeme Busreise ab und bis Mannheim



Loire & Ile-de-France

königliches Frankreich

Ein wahrlich prachtvoller Urlaub: Auf dieser Reise entdecken wir sowohl das Loiretal mit seinem Schlösserreichtum als auch die Ile-de-France mit dem sonnenköniglichen Chateau de Versailles. Die Liste unserer Audienzen ist lang: der Schlossgigant Chambord, die royale Residenz Amboise, das zauberhafte Wasserschloss Azay-le-Rideau und viele andere mehr. Wir verkosten Wein in Sancerre, picknicken Delikatessen vom Markt in Tours, spüren den sakralen Zauber der Kathedralen in Metz und Troyes – und in Chartres verraten uns Glasmaler sogar das Geheimnis hinter der leuchtenden Fensterpracht. Begleitet werden wir von den herrlichsten Aussichten, nicht zuletzt auf die hoheitsvolle Schönheit der Loire.

1 Fr: Bienvenue en France! Individuelle Anreise nach Mannheim. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie am Hauptbahnhof. Um 13.15 Uhr startet der Bus Richtung Frankreich. Unsere erste Station ist Metz. Bevor wir uns zum gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant niederlassen, um auch kulinarisch in unserem Nachbarland anzukommen, spazieren wir hinunter zur Mosel und werfen einen Blick in die imposante Kathedrale. Die farbenprächtigen, von Marc Chagall gestalteten Fenster bringen die Strahlen der Nachmittagssonne zum Tanzen. 200 km.

2 Sa: Nancy und Sancerre In Nancy bewundern wir eines der schönsten Stadtbilder Europas (UNESCO-Welterbe): Den Place Stanislas mit seinem barocken Gebäudeensemble, den goldglänzenden Toren und dem zu Ehren Ludwigs XV. errichteten Triumphbogen, durch den wir zur nicht minder reizvollen Place de la Carrière flanieren. Nachmittags erreichen wir in Sancerre die Loire. Sanftes Hügelland mit Weinbergen und Landgütern, dazwischen der Fluss – ach, wie schön! Mit Sancerrewein stoßen wir an, wenn wir zum Abendessen in dem Weinstädtchen einkehren. Santé! 480 km.





Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Den Geschichten von Tim und Struppi ist im Schloss Cheverny eine eigene Ausstellung gewidmet. Wenn Sie auf die Innenbesichtigung verzichten, können Sie dort tiefer in die bunte Welt der beiden Freunde eintauchen.

3 So: Chambord und Cheverny Durch die Heidelandschaft der Sologne fahren wir, begleitet von höfischer Musik, ins Tal der Loire (UNESCO-Welterbe) – hier reiht sich Prachtschloss an Prachtschloss. Majestätisch auf den ersten Blick ist der Schlossgigant von Chambord. Francois I. setzte damit ein markantes Ausrufezeichen ins Loiretal. Warum Sie auf der Besichtigung immer wieder einem Salamander begegnen? Ihr Reiseleiter verrät Ihnen den Grund. Im Gegensatz zu Chambord ist das Schloss Cheverny noch immer dauerhaft bewohnt und präsentiert sich Innen üppig möbliert. Freunde von Tim und Struppi werden hier ein Déjà-vu erleben, diente Cheverny dem Zeichner Hergé doch als Vorlage für Schloss Mühlenhof. Unser Hotel für die kommenden Tage beziehen wir in Blois, direkt an der Loire. 170 km. *Vier Übernachtungen in Blois.*

4 Mo: Die Gerüchteküche von Blois Friedlich plätschert die Loire dahin, doch sie hat ihren eigenen, unbezwingbaren Willen, wie Ihr Reiseleiter berichtet. Der schöne Schein trügt auch auf Schloss Blois; könnten die Wände sprechen, würden sie von Intrigen, Giftmorden und Affären seiner prominenten Bewohner erzählen. Nach einem kleinen Rundgang durch die Altstadt am Fuße des Schlosses gehört der restliche Tag in Blois Ihnen. Möchten Sie vielleicht ein Fahrrad mieten und ein Stück den Fluss entlang radeln? Oder sich im Informationszentrum näher über das Ökosystem der Loire informieren? Tipps und Adressen hat Ihr Reiseleiter, der auch weiß, wo Sie heute und an den beiden kommenden Abenden gut essen können.

5 Di: Amboise und Chenonceau Auf zu unserer Audienz im Schloss von Amboise! 40 Meter hoch thront es über der Loire und den schiefergedeckten Häuschen am Flussufer. Auf den steilen Rampen der Reitertürme konnte man einst zu Pferd wie auf einer Wendeltreppe von der Stadt ins Schloss gelangen. Leonardo da Vinci verbrachte seine letzten Lebensjahre in Amboise. Liegt er tatsächlich in der Schlosskapelle begraben? Elegant, wie Schloss Chenonceau den Cher, einen Nebenfluss der Loire, überspannt! Auf einer kleinen Bootsfahrt schauen wir uns das genauer an. Innen reisen unsere Gedanken zurück zu den rauschenden Festen der Schlossherrinnen Diana von Poitiers und Katharina von Medici. Wir schalten das Studiosus-Audioset an: Erklingt da nicht Musik? Stehen wir nicht auf einmal mitten in der feiernden Hofgesellschaft? 110 km.

Sie möchten lieber sehen, wo Leonardo in Amboise gewohnt hat? Dann besuchen Sie doch statt des Schlosses das Anwesen Clos-Lucé, in dem eine kleine Ausstellung an das Renaissancegenie erinnert.

6 Mi: Romantikschloss und Gartengeometrie In Tours promenieren wir von der Kirche St-Martin durch die Altstadt zur Place Plumereau: Cafés, Restaurants, Fachwerkhäuser – was für ein Flair! Was in der Loire-Küche auf den Tisch kommt, sehen wir in der Markthalle: Rillons und Rillettes, karamelisiertes Schweinefleisch, dazu Obst, Gemüse und unzählige Käsesorten. Packen wir ein! Unser Picknick genießen wir außerhalb der Stadt, garniert mit Blick auf den Fluss. In den Gärten von Schloss Villandry gehorcht sogar das Gemüsebeet den Gesetzen der Geometrie. Wir können uns kaum sattsehen. Auch nicht am Schloss Azay-le-Rideau, das sich in stiller Anmut aus dem Fluss Indre erhebt – ein Juwel der Ästhetik. 210 km.

7 Do: Die Fenster von Chartres Wir verlassen die Loire und wenden uns gen Norden. Ein leuchtendes Beispiel gotischer Architektur ist die Kathedrale von Chartres (UNESCO-Welterbe). Im Inneren empfangen uns mystische Licht- und Farbenspiele dank der wunderbar erhaltenen Glasfenster. Die Kunsthandwerker in einer kleinen, traditionellen Glasmalerwerkstatt verraten uns, wie es gelingt, die Farben so gut zu erhalten. Sonnenglanzgelb leuchten die Felder in der Beauce, der „Kornkammer Frankreichs". Fragen Sie Ihren Reiseleiter, welche Rolle die Landwirtschaft für das französische Selbstverständnis spielt. Wenn nicht gerade eine Konferenz stattfindet, können Sie sich beim Flanieren im Park von Schloss Rambouillet, der ehemaligen Sommerresidenz des französischen Präsidenten, einmal wie ein Staatschef fühlen. Unser Hotel liegt direkt gegenüber dem Schloss. 180 km. *Zwei Übernachtungen in Rambouillet.*

8 Fr: Ein Tag in Versailles Das Schloss der Schlösser: Wir sind in Versailles (UNESCO-Welterbe)! In den Gemächern von Sonnenkönig Louis XIV. liefen die Symmetrieachsen der Schlossanlage und die Fäden des Königreichs zusammen. Spiegelsaal, Schlafzimmer, Parkanlage – bei unserem Rundgang wird das Gesamtkunstwerk lebendig. Wie sich die Königsfamilie von der Hofetikette erholte, erleben wir in den Trianonschlössern. Königin Marie-Antoinette ließ sich sogar ein ganzes Dorf nachbauen und gab sich – ganz à la mode – der Schäferromantik hin. 70 km.

9 Sa: Fontainebleau und Troyes Der Kreis unserer Reise schließt sich, denn heute erweisen wir Schloss Fontainebleau (UNESCO-Welterbe) die Ehre. Unter den Schlössern Frankreichs genießt es eine herausragende Bedeutung, hat doch jede der Herrscher-Dynastien, die über das Land regierte, hier residiert. Nach der Besichtigung fahren wir weiter nach Troyes. Die alte Hauptstadt der Champagne kam im Mittelalter zu Wohlstand – das sehen wir der Altstadt noch an: farbenfrohe Fachwerkhäuser und die alles überragende gotische Kathedrale. Beim gemeinsamen Abendessen in einem schönen Restaurant lassen wir nochmals die eindrucksvollsten Momente der vergangenen Tage Revue passieren. 210 km.

Statt mit der Gruppe Fontainebleau zu besichtigen, können Sie auch auf eigene Faust das nahe gelegene Künstlerdorf Barbizon erkunden, das eine wichtige Rolle für die Entwicklung des Impressionismus spielte.

10 So: Au revoir! Durch die Champagne und Lothringen geht es nach Mannheim, wo wir gegen 15 Uhr ankommen. Von dort aus treten Sie individuell Ihre Heimreise an. 440 km.

10 REISETAGE Busreise — ST 0614

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
9	6	18	1	12
23	20		15	19
				26

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Freitag vom 8.5. bis 25.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Bootsfahrt auf dem Cher
+ Eintrittsgelder (ca. 135 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2395**	**2445**
Einzelzimmerzuschlag	575	595

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Mannheim S. 409.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Metz▲	1 Novotel Centre	****
Sancerre	1 Le Panoramic	***
Blois	4 Mercure	****
Rambouillet	2 Mercure	****
Troyes●	1 Mercure	****

▲ Termine 20.6. und 26.9.: Übernachtung im Hotel Mercure Centre****

● Termine 15.8. und 12.9.: Übernachtung im Hotel Ibis Centre***

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 462 kg CO_2e (S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 186 – 191 und ab Seite 400.



- Die Höhepunkte zweier französischer Kulturlandschaften
- Besuch des Mont St-Michel, der bretonischen Kalvarienberge und der Menhire von Carnac
- Bequeme Busreise ab und bis Mannheim
- Treffen mit einem Apfelbauern und einem Austernzüchter



Normandie – Bretagne
im Überblick

Die sanfte grüne Normandie und die raue Bretagne, wo die Wellen ungestüm an die Felsen klatschen – zwei ungleiche Schwestern. Aber die eine wie die andere wickelt uns mit französischem Charme um den Finger. Wir erleben Fachwerkstädte und Seebäder voller Flair, den einzigartigen Mont St-Michel, die rätselhaften Steinreihen von Carnac und stemmen uns an wilden Küsten dem Wind entgegen. Beim Calvadosbauern schweben wir apfelselig in den Genießerhimmel und im Gespräch mit einem Austernzüchter finden wir heraus, wie wir die Gourmetmuscheln knacken. Und als Zugabe: Stars der Gotik wie die Kathedralen von Reims und Chartres und barocke Pracht in Nancy.

1 So: Bonjour, Reims! Sie fahren individuell mit der Bahn nach Mannheim, wo Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie um 13.15 Uhr zur gemeinsamen Weiterreise im Bus nach Reims begrüßt. 390 km. Bei einem Glas Champagner und einem Abendessen in einem Restaurant heißt es: Willkommen in Frankreich!

Oft schlägt Studiosus Alternativen zum Programm vor. Ob Sie darauf Lust haben, entscheiden Sie nach Urlaubslaune. Sie lieben die Maler des Impressionismus? Dann verzichten Sie doch auf einen Teil des Stadtrundgangs in Rouen und besuchen Sie die eindrucksvolle Gemäldesammlung im Musée des Beaux-Arts!

2 Mo: Zauber der Gotik Am Vormittag die Kathedrale von Reims – ein Geniestreich mittelalterlicher Baumeister. Hier krönte man die französischen Könige, bevor die UNESCO die Kirche selbst zum Welterbe krönte. Nachmittags erreichen wir Rouen. 260 km. Wir bummeln durch die normannische Hauptstadt mit ihren Fachwerkhäusern zu einem spannenden Kirchenduo: die moderne Kirche Jeanne d'Arc dort, wo der Scheiterhaufen für die Nationalheilige errichtet wurde, und die gotische Kathedrale – vom Impressionisten Monet immer wieder auf die Leinwand getupft. Und wonach duftet es uns aus der Küche unseres Restaurants entgegen? Wir sind gespannt, wie die Normandie riecht und schmeckt.

3 Di: Belle-Epoque-Flair und geistvoller Apfelsaft Mit der romantisch am Ufer der Seine gelegenen Klosterruine von Jumièges beginnt unser Tag. Musik von Erik Satie stimmt uns dann auf seine Heimatstadt Honfleur ein, wo wir zur Holzkirche Ste-Catherine und zu den Segelbooten im Vieux Bassin flanieren. Mitten im Land der Apfelbäume erzählt uns dann ein Calvadosproduzent beim ein oder anderen Probierschluck vom Apfelgeist der Normandie. Und ganz apfelselig sonnen wir uns im Doppelort Trouville-Deauville, der Lieblingssommerfrische der Pariser, auf der Strandpromenade im Belle-Epoque-Flair des Ortes. Und wer mag, mit den Zehen im Sand. 130 km. Wie wäre es mit Fisch oder Meeresfrüchten zum Abendessen? Restauranttipps bekommen Sie von Ihrem Reiseleiter.







4 Mi: Mont St-Michel – Fels in der Brandung In Bayeux begegnen wir dem erfolgreichsten Feldherrn der Normannen, Wilhelm dem Eroberer, wie im großen Historienkino: Der Bildteppich von Bayeux zeigt seit fast 1000 Jahren Szene für Szene in kunstvollem Nadelstich, wie England eingenommen wurde (Termine ab September: Stattdessen Besuch der Abbaye aux Hommes in Caen). Danach, voilà: Mont St-Michel (UNESCO-Welterbe)! Das Kloster auf der Felseninsel ragt steil in den normannischen Himmel. Pilgerziel, Festung, Gefängnis – spannende Geschichte mitten im Wattenmeer. Wir übernachten ganz in der Nähe, damit wir den Blick auf den Klosterberg in der Abendstimmung genießen können. 190 km.

Sie interessieren sich weniger für das Mittelalter als für die jüngere Vergangenheit? Dann verzichten Sie doch auf den Bildteppich. Per Taxi kommen Sie schnell nach Arromanches, wo einiges noch an die Landung der Alliierten im dramatischen Juni 1944 erinnert.

5 Do: Korsaren in der Bretagne Frühaufsteher und Fotografen können den Mont St-Michel noch einmal im mystischen Morgennebel erleben. Dann aber auf in die Bretagne! Dort „entern" wir die Korsarenstadt St-Malo und spazieren mit Meeresrauschen im Ohr über die granitgrauen Mauern. Unser nächstes Domizil erwartet uns direkt an der bretonischen Küste in Ploubazlanec: Wir genießen den Blick hinaus auf die zahlreichen Felsen und Inseln im Licht des späten Nachmittags. 200 km.

6 Fr: Felskunst an der Rosengranitküste An der Rosengranitküste war die Natur als Künstlerin aktiv: Bizarre Felsbrocken, an denen Wind und Wellen meißelten, stapeln sich fotogen übereinander. Napoleons Hut, Totenkopf oder Elefant – was erkennen Sie bei unserem Klippenspaziergang in den rosa und rotbraunen Felsen? Typisch bretonisch sind auch die kunstvoll skulptierten Kalvarienberge wie der von St-Thégonnec, den wir am Nachmittag umrunden, bevor wir weiter nach Quimper fahren. Hier lassen wir es uns abends in einem Restaurant schmecken. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Quimper.*

7 Sa: Fachwerkidylle und stürmisches Kap Fachwerkhäuser mit Blumenschmuck und eine Kathedrale mit schiefem Chor – bildhübsch präsentiert sich uns Quimper beim Stadtspaziergang. Auf dem Wochenmarkt locken die kulinarischen Schätze der Bretagne zwischen Artischocken und Ziegenkäse. Wir schauen und schnuppern – und stellen die Zutaten für unser Mittagspicknick zusammen. Den passenden Ort dafür finden wir an der Küste. Frisch gestärkt wagen wir uns ganz an die Spitze – und wie der Leuchtturm auf seinem von der Brandung umspülten Felsen stemmen auch wir uns gegen den Wind an der Pointe du Raz. Ganz idyllisch wiederum: das Dörfchen Locronan mit seinem mittelalterlichen Flair. 130 km. Abendessen in Eigenregie.

Lust auf eine Wanderung auf schmalen Küstenpfaden? Dann in solide Laufschuhe geschlüpft und los geht's von der Bucht der Verstorbenen zum Sémaphore, dem Leuchtturm an der Pointe du Raz (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m)!

8 So: Mörderjagd und Malerkulisse Concarneau – ein gefährliches Pflaster? Zumindest in den Romanen von Georges Simenon und Jean-Luc Bannalec, denn ihre Kommissare gehen in der hübschen Altstadt und am Fischerhafen auf Mörderjagd. In Pont-Aven entdecken wir reichlich stimmungsvolle Ecken und folgen den Künstlerspuren von Paul Gauguin und seinen Malerkollegen zum kleinen Museum der Malerschule, bevor wir weiterfahren nach Vannes. 130 km. *Zwei Übernachtungen.*

9 Mo: Land der Steine und Meeresfrüchte Zeitreise in die Frühgeschichte: Wer errichtete die Steine von Carnac, die seit 7000 Jahren in Reih und Glied stehen? Beim Spaziergang am Strand von Carnac schicken wir unsere Fantasie auf Reisen und spekulieren. Lockt es Sie zu Mittag in eine der Creperien? Kosten Sie die bretonischen Pfannkuchen ruhig mal wagemutig mit Jakobsmuscheln oder Algen! Ein Austernzüchter erzählt uns von Zucht und Ernte seiner besonderen Meeresfrüchte. Während wir kosten, verrät er uns Tricks zum Öffnen und Schlürfen der zackigen Muscheln. 80 km. Und abends in Vannes bestimmen Sie, was auf den Tisch kommt.

10 Di: Tanz der Farben in Chartres Den Abschied von der Bretagne versüßen uns attraktive Zwischenstopps auf dem Weg: In der Kathedrale von Le Mans genießen wir die erhabene Stille, in der von Chartres (UNESCO-Welterbe) tauchen wir in ein vielfarbiges Lichtermeer ein. Schnuppern Sie abends noch einmal in Eigenregie französische Lebensart – bei einem Pastis im Bistro zum Beispiel. 400 km.

11 Mi: Abschied mit (Jugend-)Stil In Schloss Vaux-le-Vicomte versetzt Ihr Reiseleiter Sie zum Finale in die Zeit des Sonnenkönigs. Dann geht es mit einem Potpourri französischer Klänge – vom Chanson bis zum Sommerhit des Jahres – in die lothringische Hauptstadt Nancy. 430 km. Nach stilvoller Tafelrunde in der Jugendstilbrasserie Excelsior spazieren wir zum Abschied zur Place Stanislas (UNESCO-Welterbe), dem königlich beleuchteten Festsaal der Stadt.

Statt Schlossrundgang lieber ein ausgedehnter Spaziergang im ersten Barockgarten Frankreichs? Das Werk des großen Gartenarchitekten Le Notre war das Vorbild für die Anlagen in Versailles und lädt zum Flanieren ein.

12 Do: Rückreise nach Mannheim Rückreise nach Mannheim, wo wir gegen 13 Uhr ankommen. 260 km. Individuelle Heimreise.

12 REISETAGE Busreise — ST 0610

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
27	4	1	6	3	7
	11	8	13	10	14
	18	15	20	17	21
	25	22	27	24	28
		29		31	

Sonntag – Donnerstag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 26.4. bis 27.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise/Ausflüge in bequemem Reisebus mit WC
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, 4 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Calvados- und eine Austernprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 533 kg CO_2e (S. 404).

Reisepreis ab €	**2795**	**2845**	**2895**
Einzelzimmerzuschlag	690	730	730

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Mannheim S. 409.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Reims	1 Porte Mars	***
Rouen	1 Gustave Flaubert	****
Trouville	1 Mercure Trouville	****
Mt. St-Michel	1 Mercure	****
Ploubazlanec	1 Best Western	****
Quimper	2 Escale Oceania	***
Vannes	2 Best Western Centre	****
Chartres	1 Grand Monarque	****
Nancy▲	1 Mercure Centre Gare	****

▲ Termin 1.6.: Übernachtung im Hotel Novotel Suites****

Beschreibung Hotel Gustave Flaubert auf Seite 191.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 186 – 191 und ab Seite 400.



- Die Küsten der Bretagne – stürmisch und sanft
- Mit Besuch des Mont St-Michel
- Harfenkonzert in Dinan
- Ausflug zur Insel Bréhat
- Austernprobe bei einem Züchter
- Mehrfachübernachtungen in hübschen bretonischen Orten und an der Küste
- Anreise wahlweise mit der Bahn oder per Flugzeug



Bretagne

Keltenland am Meer

Armor – das keltische Land am Meer – ist das Ziel unserer Reise. Tief ragt der westliche Außenposten Frankreichs, die Bretagne, in den Atlantik. Sie präsentiert sich mal rau und wild, mal mild und sanft. In der früheren Heimat der Freibeuter sind ihre heutigen Bewohner dem Meer verbunden wie eh und je: Wir begegnen sturmerprobten Fischern und Austernzüchtern, pilgern zu Kalvarienbergen, Steilküsten und zum Mont St-Michel, lassen uns inspirieren vom keltischen Erbe in Literatur und Musik und genießen die vorzügliche bretonische Küche.

1 Do: Auftakt in Nantes Bahnreisende verlassen Straßburg um ca. 10 Uhr mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV und erreichen Nantes gegen 16 Uhr. Zum Hotel kommen Sie mit dem Taxi. Fluggäste reisen mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Nantes. Transfer zum Hotel. Dort begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter und gibt Ihnen Tipps für Ihr Abendessen.

2 Fr: La Mer und St-Malo Nach dem Frühstück geht es quer über die Halbinsel nach St-Malo. 180 km. Kreischende Möwen begrüßen uns am Strand und an den mächtigen, granitgrauen Stadtmauern. St-Malo ist eine Festung am Meer voller Geschichten von Piraten und Eroberern. Wir steigen hinauf auf die Mauern und geben uns dem einzigartigen Flair dieser Hafenstadt hin – stets das Meeresrauschen im Ohr und Salz auf den Lippen. Endlich Urlaub! Abends „entern" wir mit dem Kaperbrief von Studiosus in der Tasche ein Fischrestaurant und kosten die Früchte des Meeres. *Zwei Übernachtungen in St-Malo.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet: Wenn Sie auf den Stadtrundgang in St-Malo verzichten wollen und die Tide es zulässt, können Sie sandigen und fast trockenen Fußes von der Stadt hinüber zur Insel Grand Bé laufen. Auf dem sturmerprobten Eiland fand der Schriftsteller Chateaubriand seine letzte Ruhe.

3 Sa: Mont St-Michel – die Abtei im Meer Seit vielen Jahrhunderten eine der großen Stätten der Christenheit – der auf einer Insel vor der Küste gelegene Mont St-Michel (UNESCO-Welterbe), eine natürliche wie künstliche Festung, gleichermaßen Pilgerstätte und Bollwerk, Wellenbrecher und Gefängnis. Schmalste Gassen, steilste Stufen: ein atemberaubendes Gesamtkunstwerk. 120 km. Den Rest des Tages in St-Malo gestalten Sie, wie es Ihnen gefällt – zum Beispiel mit einem Strandspaziergang. Tipps für gute Restaurants für den Abend hat Ihr Reiseleiter. Vielleicht haben Sie ja Appetit auf Lamm von den Salzwiesen, das „pré-salé", das auf der Zunge zergeht.

4 So: Harfenklänge und Meeresklippen Der enorme Tidenhub macht's möglich: Auf der Weiterfahrt queren wir das Gezeitenkraftwerk in der Rancemündung. Hier produziert die Kraft des Meeres seit bald 60 Jahren reichlich Megawatt. Weiter flussaufwärts freuen wir uns auf die Fachwerkgassen und die fotogene Szenerie am Flusshafen von Dinan – und auf ein kleines Harfenkonzert im Maison de la Harpe. Die Klänge tragen uns ins keltische Erbe der Halbinsel. Der Bus trägt uns weiter zum Cap Fréhel, wo Mutter Natur den Farbpinsel geschwungen hat: Aus dem überschäumenden Atlantik erheben sich 70 m hohe Klippen in Rot, Schwarz, und Rosa. Oben sprießen Ginster und Erika. Zum Abendessen sind wir in Ploubazlanec in unserem Hotel direkt am Meer, wo wir unser nächstes Quartier beziehen. 170 km. *Zwei Übernachtungen.*







5 Mo: Blumeninsel Bréhat Raue Küste, mildes Klima: Dank des Golfstroms erfreut sich die Bretagne einer üppigen Vegetation. Die Insel Bréhat gilt sogar als die Blumeninsel der Bretagne: Hortensien und Rhododendren strahlen in allen Farben um die Wette. Mit dem Schiff fahren wir zunächst einmal um die Insel herum, vorbei an zahlreichen Felsen, Riffen und Buchten. Dann geht es an Land zu Fuß weiter: Wir spazieren (2 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) über die mit Granithäuschen, Gärten und Schafweiden gesprenkelte Insel mit immer neuen Lichtstimmungen und Küstenimpressionen. Abendessen im Hotel.

Sie möchten es heute sportlicher angehen und die ganze Insel erkunden? Dann mieten Sie sich ein Fahrrad und fahren Sie auch in den kargeren Nordteil der Insel bis zum Leuchtturm.

6 Di: Perlen an der Nordküste Erster Halt unserer Fahrt an der Nordküste entlang ist Tréguier mit seiner Kathedrale: klassische Gotik mit volkstümlicher Ausstattung. In Perros-Guirec nehmen wir uns Zeit zum Flanieren über die Strandpromenade des Seebads. Und bei Ploumanach wandern wir auf dem alten Zöllnerpfad (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) durch bizarre rosa Granitformationen. Erkennen Sie den steinernen Pilz? Und auch Napoleons Hut? Auf der Weiterfahrt nach Brest entführt Sie Ihr Reiseleiter in die Welt der keltisch-bretonischen Sagen. 160 km. Abends sind wir zu Gast in einem Restaurant in Brest.

7 Mi: Kalvarienberg und Fachwerkstadt Wie ein ernster steinerner Comic erzählen die Figuren des Kalvarienbergs von Pleyben Christi Leidensgeschichte. In Locronan weht der Geist alter Zeiten zwischen den Häusern übers Kopfsteinpflaster. Dann weiter nach Quimper. 130 km. Am Nachmittag spazieren wir durch die charmante Stadt mit den vielen Fachwerkhäusern und der französischen Kathedrale mit irischem Patron. Danach stellt sich die Frage: Eine Tour durch die Spezialitätengeschäfte oder ein Cidre in einem der Cafés zum entspannten Tagesausklang? Restauranttipps für die nächsten beiden Abende hat Ihr Reiseleiter. *Zwei Übernachtungen in Quimper.*

8 Do: Stippvisite am Ende der Welt Auf an die windige Westküste! An der Pointe du Van spazieren wir an der Steilküste entlang, und danach halten wir an der berühmten Pointe du Raz die Nase in den Wind. Der Leuchtturm trotzt tapfer der Brandung des wild anstürmenden Atlantiks. Frisch durchgepustet freuen wir uns zum Aufwärmen auf ein Mittagsmenu aus Galettes und Crepes in einer Creperie. Am Nachmittag sind wir rechtzeitig in Guilvinec, um dabei zu sein, wenn die Fischer ihren Fang vom Trawler hieven. Beim Rundgang durch die Auktionshalle des Fischmarkts erzählt uns später einer der Mitarbeiter vom Alltag der Fischer. Kann man von der Fischerei heute noch leben? Fragen Sie ihn gleich selbst. 150 km.

Der Ausflug zum wilden Westkap reizt Sie weniger? Dann bleiben Sie in Quimper und unternehmen Sie stattdessen eine Minikreuzfahrt auf dem Flüsschen Odet, vorbei an Villen, Schlösschen und bewaldeten Ufern nach Bénodet und zurück.

9 Fr: Künstlerdorf und Steinzeit Der Maler Paul Gauguin hielt sich in den 1880er Jahren viele Sommer in Pont-Aven auf, eine Idylle mit Mühlen am rauschenden Bach, die auch den Autor Jean-Luc Bannalec zu einem seiner Bretagnekrimis mit Kommissar Dupin inspirierte. In Carnac trotzen wie unzählige versteinerte Soldaten Hunderte von Menhiren seit etwa 6000 Jahren Wind und Wetter – und geben nach wie vor Rätsel auf. Auf andere Gedanken bringt uns der Besuch bei einem Austernzüchter: Er zeigt uns die Tricks fürs Öffnen und Schlürfen der zackigen Muschel. Unser nächstes Ziel ist Vannes, wo wir in einem Restaurant zu Abend essen. 150 km.

Falls Austern nur bedingt Ihren Appetit anregen, lassen Sie den Besuch beim Züchter einfach aus und verbringen Sie die Zeit am langen Sandstrand von Carnac, für manch einen der schönste der Bretagne.

10 Sa: Ausklang in Nantes In Nantes schließt sich der Kreis unserer Reise. 120 km. Bevor wir zum Hotel fahren, machen wir halt an der Ile des Machines. Auf einem ehemaligen Werftgelände scheinen die Tiermaschinen ihr Eigenleben zu besitzen – ein einzigartiges Kunstprojekt. Danach spazieren wir durch die Altstadt, wo sich elegante Plätze mit historischen Gassen abwechseln. Das schneeweiße Schloss der Herzöge der Bretagne mit seinen Wassergräben und Wehrmauern ist ein Denkmal des Selbstbewusstseins der Bretonen. Für unser letztes gemeinsames Abendessen bringt uns die Fähre auf die andere Seite der Loire in das ehemalige Fischerviertel Trentemoult. Mit Blick auf die Wellen im Fluss sagen wir zum Abschied leise Adieu oder besser auf gut Bretonisch laut „Kenavo".

11 So: Au revoir Morgens kehren Bahngäste mit dem TGV in Hochgeschwindigkeit von Nantes nach Straßburg zurück, mit Ankunft gegen 13 Uhr. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages zurück nach Hause.

11 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0608B

Juni	Juli	Aug	Sept
5	3	28	11
19	17		

Donnerstag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Donnerstag vom 4.6. bis 10.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Straßburg nach Nantes und zurück in der 2. Klasse
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Crepe-Mittagessen, 2 Abendessen im Hotel, 4 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Austernprobe
+ Bootstour um und zur Insel Bréhat, Fährfahrt in Nantes
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 931 kg CO_2e (Anreiseanteil 51 %), mit der Bahn 492 kg CO_2e (Anreiseanteil 7 %).

Reisepreis ab €	**3325**	**3345**
Einzelzimmerzuschlag	650	650

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Straßburg finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Straßburg ab 80 €

Übernachtung in Straßburg S. 409.

Transfers
Die Transfers bei der Bahnreise sind nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Fahrt mit dem Taxi vom/zum Bahnhof (ca. 10 €).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 186 – 191 und ab Seite 400.

11 REISETAGE mit Fluganreise ST 0608F

Juni	Juli	Aug	Sept
5	3	28	11
19	17		

Donnerstag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Donnerstag vom 4.6. bis 10.9. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Nantes und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**3425**	**3475**
Einzelzimmerzuschlag	650	650

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nantes	1 Mercure Grand Hotel	****
Saint-Malo▲	2 Ore	****
Ploubazlanec	2 Best Western	****
Brest	1 Oceania	****
Quimper	2 Escale Oceania	***
Vannes	1 Kyriad Prestige	****
Nantes	1 Mercure Grand Hotel	****

▲ Termine 19.6., 3.7., 28.8.: Übernachtungen im Hotel Mercure Balmoral****

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM und Air France ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0608F.



Wandern

- Wandern in den schönsten Küstenlandschaften der Bretagne
- Bootstour im Golf von Morbihan
- Ausflug zur Insel Ouessant
- Wattwanderung zum Mont St-Michel
- Anreise wahlweise per Bahn oder mit dem Flugzeug



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	24	■■□□□	■□□□□	550↗ 550↘

Bretagne

Wandern zwischen Menhiren und Meer

Wilde Klippen im Westen, weite Strände im Süden, bizarre Felsen und tropische Vegetation im Norden: Erleben Sie zu Fuß die vielen Gesichter der bretonischen Küste! Unsere Wanderungen bringen uns zu windumtosten Leuchttürmen, zu rätselhaften Menhirfeldern und sanften Badebuchten, auf die wilde Insel Ouessant und durch das Watt zum Mont St-Michel. Unterwegs begleiten uns die Mythen und Geschichten der Bretagne, wir entdecken rustikale und romantische Fischerdörfer, elegante Seebäder der Belle Epoque und charmante Fachwerkstädte. Auf einem Schiff lassen wir die Inselwelt im Golf von Morbihan an uns vorbeiziehen, auf den Mauern von St-Malo fühlen wir uns wie Korsaren, und ein Austernzüchter lüftet für uns die Geheimnisse hinter der zackigen Schale. Vor allem aber verzaubert uns die Magie der Landschaft der Bretagne!

1 Mo: Bienvenue en France! Gegen 10 Uhr fahren Bahngäste mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV von Straßburg nach Rennes mit Ankunft um ca. 15 Uhr. Das Hotel liegt gleich in der Nähe des Bahnhofs. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Nantes. Dort erwartet Sie ein Mitarbeiter von Studiosus um 13 Uhr zur Fahrt nach Rennes. 120 km. In Rennes begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. Alle gemeinsam unternehmen wir einen ersten gemeinsamen Spaziergang, und in einem Restaurant machen wir uns untereinander und mit der bretonischen Küche bekannt.

2 Di: Im Land der Kelten Die Bretagne ist Keltenland! Keltische Klänge begleiten uns im Bus in die Gegend, in der die Artussage ihren Ursprung haben soll – und viele andere keltische Mythen und Legenden bis heute lebendig sind. Wir schnüren zum ersten Mal unsere Wanderschuhe und • wandern (ca. 2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) durch das „Tal ohne Wiederkehr" zur Gralskapelle in Tréhorenteuc. Weiter geht es mit dem Bus nach Vannes am Golf von Morbihan. Vor dem Abendessen in einem bretonischen Restaurant bummeln wir durch die Fachwerkstadt, zu den mächtigen Stadtmauern und den Fischerbooten im Hafen. Busstrecke 130 km. *Drei Übernachtungen.*

3 Mi: Die Menhire von Carnac Pastete, Käse, Baguette: Wir beginnen den Tag mit dem Einkauf für unser Picknick in der Markthalle von Vannes. Bei den Steinreihen von Carnac startet unsere • Wanderung (2 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) zwischen Menhiren und Dolmen. Wer hat diese Hinkelsteine warum aufgestellt? Viele Geheimnisse bleiben! Auf die Steinzeit folgt bei uns die Brotzeit: ein Picknick zwischen Menhiren. Alle Geheimnisse über die Austernzucht lüftet ein Austernzüchter, inklusive der Deckel einiger Austern. Heute ist Schlürfen erlaubt! Und Fragen stellen auch! 70 km. Was es heute und morgen Abend zu Essen gibt, entscheiden Sie! Tipps dazu bekommen Sie von Ihrem Reiseleiter.

4 Do: Am Golf von Morbihan Wasser und Land gehen am Golf von Morbihan fließend ineinander über – und mit den Gezeiten ändert sich laufend das Bild. Mit dem Schiff überqueren wir den Golf und lassen uns die frische Seeluft um die Nase wehen. An der Südküste kennt Ihr Reiseleiter die schönste • Wanderung (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) zu Stränden, Buchten und Landzungen. Unterwegs hören wir auch vom derzeit wohl bekanntesten, aber fiktiven Bretonen: Kommissar Dupin ermittelt fleißig in der Bretagne – in „Bretonisches Gold" zum Beispiel rund um den Golf von Morbihan. Busstrecke 30 km.

Lust auf Extratouren? Immer wieder bietet Ihnen Studiosus Alternativen zum Programm. Wenn Sie auf die Austernprobe verzichten möchten, machen Sie doch stattdessen einen Abstecher zum Sandstrand von Carnac. Und wenn die Sonne kräftig scheint, dann können Sie sogar im Meer baden.







5 Fr: Cote Sauvage und Pont-Aven An der zerklüfteten Cote Sauvage arbeitet der größte „Bildhauer" der Bretagne: Der Atlantik meißelt hier unablässig an den Granitfelsen, und wir • durchwandern (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) sein wunderschönes „Atelier". Im idyllischen Pont-Aven hat es vor uns auch schon Paul Gauguin gefallen: Der Künstler hat sich zum Beispiel von der Kapelle von Trémalo inspirieren lassen. Auch der Weg unserer zweiten • Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) bringt uns dorthin – durch das romantische Liebeswäldchen. Am Nachmittag erreichen wir den Küstenort Bénodet, wo wir in einem Restaurant zu Abend essen. 180 km. *Zwei Übernachtungen in Bénodet.*

6 Sa: Bretonische Riviera Kiefernwälder, Traumstrände und blaues Meer: Von der Pointe de Mousterlin • wandern wir (3,5 Std., mittel, ↗0 m ↘0 m) am langen Sandstrand zur Pointe de Beg-Meil und von dort an der Küste nach Cap Coz. Immer wieder werden wir belohnt mit weiten Blicken über das Meer. Kontrastprogramm am Nachmittag: Wir flanieren durch das hübsche Städtchen Quimper mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern rund um die Kathedrale. Es bleibt auch noch Zeit für Einkäufe oder einen Aperitif, bevor wir nach Bénodet zurückfahren. 50 km. Abendessen in Eigenregie.

Heute keine Lust auf Wandern? Dann bleiben Sie in Bénodet und genießen das Flair des Badeortes. Oder Sie nehmen das Schiff und fahren über den Fluss Odet nach Quimper, wo Sie wieder auf die Gruppe treffen.

7 So: An der Pointe du Raz Heidekraut, Granitfelsen und die Weiten des Ozeans sind das Dekor für unsere heutige • Wanderung am Cap Sizun (3,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m). Warum der schöne Sandstrand „Bucht der Verstorbenen" heißt? Ihr Reiseleiter kennt die Legenden, die sich um die Bucht ranken. Mutige Surfer wagen sich dennoch ins Wasser. An der Pointe du Raz genießen wir den Ausblick auf den Leuchtturm und die heranrollenden Wellen. Natur pur! Kontrastprogramm im Anschluss: die moderne Hafenstadt Brest, in der wir unser nächstes Quartier beziehen. In einem Restaurant speisen wir heute zu Abend. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Brest.*

8 Mo: Die wilde Insel Ouessant Eine etwa einstündige Überfahrt mit der Fähre bringt uns auf die raue Insel Ouessant. Die rund 1000 Einwohner lassen sich den Wind nicht aus den Segeln nehmen. Sie fahren zum Fischen hinaus aufs Meer, halten auf den Salzwiesen Schafe und ringen dem Boden etwas Gemüse ab. Vom Hauptort Lampaul • wandern wir (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) zur Cote Sauvage, wo die weiße Brandung wild und ungestüm an die zerklüftete Küste klatscht. Kein Wunder, dass die Insel viel Stoff liefert für Romane und Filmdramen. Wollen Sie sich auch inspirieren lassen? Dann suchen Sie sich doch Ihre Lieblingsstelle, um die Szenerie auf sich wirken zu lassen, bevor uns die Fähre zurück aufs Festland bringt. Busstrecke 60 km. Abendessen in Eigenregie.

9 Di: Kalvarienberg und Rosengranitküste Die Bretonen pflegen selbstbewusst ihre eigene Sprache und ihr Brauchtum – und werden nicht müde, ihr Anderssein zu betonen. Typisch bretonisch sind auch Kalvarienberge wie der von Guimiliau: Unzählige kunstvoll gemeißelte Figuren erzählen ausdrucksstark das Leben und Leiden Christi. Kreative Riesen waren dagegen wohl an der Rosengranitküste bei Ploumanach am Werk. Unterwegs auf dem • Zöllnerpfad (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) kommen wir zur Flasche, zum Hut Napoleons und zu vielen anderen bizarr geformten Felsen. Warum an der Nordküste sogar tropische Pflanzen sprießen, erzählt Ihr Reiseleiter auf der Weiterfahrt nach St-Malo. 290 km. Unser Abendessen lassen wir uns in einem Restaurant schmecken. *Zwei Übernachtungen in St-Malo.*

Möchten Sie einmal ganz ohne Gruppe und ausgiebig wandern? Dann verzichten Sie auf St-Malo und unternehmen stattdessen eine • Tageswanderung (6 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) auf dem Fernwanderweg GR 34 an der Küste zur Pointe du Grouin und nach Cancale, bekannt für seine Austern. Der Linienbus bringt Sie zurück nach St-Malo.

10 Mi: St-Malo und Dinard Hinauf auf die mächtigen Stadtmauern der früheren Korsarenstadt St-Malo: Auf der einen Seite der Blick in die Altstadt, auf der anderen Seite die schier grenzenlose Weite der Smaragdküste. Das Kreischen der Möwen, das Rauschen des Meeres und die salzige Luft um die Nase: Hier kommt Seemannsstimmung auf! Vom Gezeitenkraftwerk an der Rancemündung • wandern wir (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) durch die abwechslungsreiche Küstenlandschaft ins Seebad Dinard. Nach einem Bummel zu den eleganten Residenzen der Belle Epoque nehmen wir die Fähre zurück nach St-Malo. Dort haben Sie heute die Qual der Wahl, wohin Sie zum Abendessen gehen möchten.

11 Do: Am Mont St-Michel Mit der Klosterburg des Mont St-Michel bilden mittelalterliche Architektur und Küstenlandschaft eine magische Einheit und gehören zum UNESCO-Welterbe. Wir nähern uns der Abtei so wie vor Jahrhunderten die Pilger – zu • Fuß durchs Watt (gezeitenabhängig, 2,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m). Ein ortskundiger Experte geleitet uns sicher durch die Gezeitenzone und beantwortet dabei unsere Fragen. Der Aufstieg hinauf zur Kirche wird mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Am Abend sind wir in Rennes, wo wir es uns noch einmal zum Abschied auf gut Bretonisch schmecken lassen! 140 km.

12 Fr: Au revoir, Bretagne! Bahngäste brausen morgens mit dem TGV zurück nach Straßburg, wo sie gegen 13 Uhr eintreffen. Fluggäste fliegen von Rennes zurück nach Hause.

12 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0666B

Juni	Juli	Aug	Sept
2	14	11	8
16	28	25	
30			

Montag – Freitag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Dienstag vom 2.6. bis 8.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Straßburg nach Rennes und zurück in der 2. Klasse
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 6 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick, eine Austernprobe
+ Bootsausflug auf dem Golf von Morbihan
+ Fährfahrten zur Insel Ouessant und von Dinard nach St-Malo
+ Wattwanderung mit einem Naturführer
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 976 kg CO_2e (Anreiseanteil 49 %), mit der Bahn 532 kg CO_2e (Anreiseanteil 6 %).

Reisepreis ab €	3070	3090	3130
Einzelzimmerzuschlag	730	730	730

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preisinformationen für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Straßburg finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Straßburg ab 80 €

Übernachtung in Straßburg S. 409.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 186 – 191 und ab Seite 400.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 0666F

Juni	Juli	Aug	Sept
2	14	11	8
16	28	25	
30			

Montag – Freitag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Dienstag vom 2.6. bis 8.9. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Nantes und zurück von Rennes, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	3390	3440	3490
Einzelzimmerzuschlag	730	730	730

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Rennes	1 Mercure Centre Gare	****
Vannes	3 Marebaudiere	****
Benodet	2 Abbatiale	****
Brest	2 Oceania Le Conti	****
St-Malo▲	2 Cartier	***
Rennes	1 Mercure Centre Gare	****

▲ Termine 28.7., 11.8.: Übernachtungen im Hotel Ore****

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM und Air France ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0666F.



- Höhepunkte der Niederlande und Belgiens
- Kunststädte und alte Meister in Amsterdam, Den Haag, Antwerpen und Brüssel
- Moderne Architektur und Abendessen im Panoramarestaurant Euromast in Rotterdam
- Bootsfahrt bei den Windmühlen von Kinderdijk
- Bequeme Busreise ab und bis Düsseldorf



Niederlande – Belgien

Höhepunkte

Windmühlen und Tulpen, Pommes frites und Bier machten die Niederlande und Belgien berühmt. Doch die wahre Seele der beiden Länder zieht sich durch Grachten und Kanäle, spiegelt mittelalterliche Flussmetropolen und moderne Hafencitys: das Wasser. Auf dieser Studiosus-Reise erfahren wir, wie man mit dem Wasser lebt – und es zügelt. Im Bus unterwegs zu den größten Highlights zwischen Utrecht und Brüssel: Tauchen Sie in Amsterdam und Antwerpen in das Werk großer Künstler wie Rubens und Rembrandt ein, wandeln Sie in Den Haag auf weltpolitischem Parkett und erleben Sie romantische Grachtenidylle in Brügge!

1 **Sa: Welkom in Nederland!** Sie reisen individuell nach Düsseldorf, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter um 13 Uhr am Busbahnhof (ZOB) zur gemeinsamen Weiterreise erwartet. Auf der Fahrt in die Niederlande stimmt er Sie auf die kommenden Tage ein und weiß auch, was bei unseren Nachbarn in Politik und Gesellschaft gerade für Gesprächsstoff sorgt – während Sie sich im bequemen Reisebus entspannt zurücklehnen. Die erste Station unserer Rundreise: Utrecht – Holland wie aus dem Bilderbuch! Die Domkirche reckt ihren Turm über hübsch herausgeputzte Bürgerhäuser, Fahrradfahrer treten neben Kanälen in die Pedale, die Oude Gracht mit ihren historischen Werftkellern und ihrer fröhlichen Atmosphäre zieht Jung und Alt gleichermaßen an. Zum Welcome-Dinner einen süßen oder herben Genever als Aperitif? 200 km. *Drei Übernachtungen in Utrecht.*

2 **So: Kunst in der Heide** Im Nationalpark De Hoge Veluwe, dem größten Naturschutzgebiet der Niederlande, erleben wir eine bunte Überraschung: Wer würde hier zwischen Wald, Wiesen und Seen Kunst vermuten? Im Kröller-Müller-Museum bewundern wir Gemälde von Monet, Cézanne, Picasso und die zweitgrößte Van-Gogh-Sammlung weltweit. Rund um das Museum ist zudem einer der größten Skulpturenparks Europas angelegt, mehr als 150 Statuen und Installationen fügen sich harmonisch in die Parklandschaft ein. Am Nachmittag kehren wir nach Utrecht zurück, wo Sie den Rest des Tages und den Abend frei gestalten. 130 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie heute zum Beispiel Lust auf eine Radtour haben, verzichten Sie auf den Ausflug. Mieten Sie sich ein Fahrrad und erkunden Sie die ländliche Umgebung von Utrecht. Schöne Ziele sind der Lek, ein Arm des Rheins, oder Haus Doorn, das Exil Kaiser Wilhelms II.







3 Mo: Goldene Zeiten in Amsterdam Die Hauptstadt der Niederlande ist auch ein Mekka für Kunstfreunde: Im Rijksmuseum tummelt sich das Who's who der alten Meister. Rembrandt, Jan Vermeer, Frans Hals und Jan Steen – Ihr Reiseleiter lotst Sie zu den Lichtgestalten des Goldenen Zeitalters. Dann wechseln wir die Perspektive und lassen auf einer Bootsfahrt durch den Grachtengürtel (UNESCO-Welterbe) die malerischen Häuserfronten gemächlich an uns vorbeiziehen. Bis zur Rückfahrt nach Utrecht bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen. 80 km. Zieht es Sie zum individuellen Abendessen nochmals an die Oude Gracht?

4 Di: Den Haag und Delft In Den Haag halten wir erst vor dem Friedenspalast, wo internationales Völkerrecht in Urteile gefasst wird, dann spazieren wir zum Binnenhof, dem Regierungssitz der Niederlande. Im Mauritshuis macht uns Vermeers „Mädchen mit dem Perlenohrring" schöne Augen, doch auch die „Ansicht von Delft" schauen wir uns genau an – für den Realitätscheck vor Ort. In Delft folgen wir dem Verlauf der Grachten zur Oude- und zur Nieuwe-Kerk. Weiter nach Rotterdam, rauf auf den Euromast zum Dinner im Panoramarestaurant – garniert mit dem besten Blick auf Hafen und Stadt. Ein einziges Lichtermeer! 110 km. *Zwei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel in Rotterdam.*

Sie sind ein Fan der Illusionen von M. C. Escher? Dann verzichten Sie auf das Mauritshuis und besuchen Sie stattdessen das nahe gelegene Escher-Museum. Lassen Sie sich in die Welt der optischen Täuschungen entführen!

5 Mi: Rotterdam – Stadtvisionen Wie Phönix aus der Asche erhob sich Rotterdam nach dem Zweiten Weltkrieg und begeistert heute vor allem als Spielwiese der Architekten. Rem Koolhaas schlug vertikal über die Stränge und verewigte sich mit drei übereinandergestapelten Hochhäusern, die die Skyline am Maasufer prägen. Den Skizzenstrichen der Stadtplaner folgen wir von der Erasmusbrücke zu den wagemutig gestapelten Kubushäusern am Alten Hafen (Außenbesichtigung) und weiter zur spektakulären Markthalle. Szenenwechsel am Nachmittag: Wasser lässt Gemüse und Blumen in den Gewächshäusern an der Küste gedeihen. Welche Zerstörungskraft es andererseits haben kann, wissen die Niederländer nicht erst seit der großen Sturmflut von 1953. Schutz bieten soll der Deltaplan. Aber ist er auch auf steigende Meeresspiegel infolge des Klimawandels ausgelegt? Antworten suchen wir am Maeslant-Sperrwerk, der raffinierten Torkonstruktion am Hafeneingang von Rotterdam. 60 km. Ihr Abendprogramm gestalten Sie heute in eigener Regie.

Lieber Hafen statt Architektur? Dann lassen Sie den Stadtrundgang aus und unternehmen Sie mit einem der Ausflugsschiffe eine Rundfahrt durch einen der größten Häfen der Welt.

6 Do: Ein Stück Hollandidylle Wir reisen in der Zeit zurück: Im Windmühlenpark von Kinderdijk (UNESCO-Welterbe) genießen wir vom Boot aus die friedliche Szenerie. Dann treffen wir Ilse van der Plas. Sie ist hier aufgewachsen und erzählt uns, wie es sich inmitten dieses Stücks Hollandromantik lebt! Altholländisches Flair verströmt auch das beschauliche Willemstad, wo wir unsere Mittagspause verbringen. Dann sagen wir: Dag, Niederlande, salut, Belgien. Und freuen uns auf unser belgisches Dinner in einem gemütlichen Restaurant. 150 km. *Vier Übernachtungen in Antwerpen.*

7 Fr: Ein fein geschliffener Diamant – Antwerpen Stolz wie eh und je stehen die Bürgerhäuser am Marktplatz Spalier, selbstbewusst überragt die Liebfrauenkathedrale die Stadt und ihren Hafen. Im Inneren der Kirche interessieren uns vor allem die Werke Peter Paul Rubens', des berühmten Sohns der Stadt. Von den gemalten wechseln wir zu gedruckten Kunstschätzen: Wie Buchdrucker vor 400 Jahren lebten und arbeiteten, sehen wir im Plantin-Moretus-Museum (UNESCO-Welterbe). Lockt es Sie am freien Nachmittag ins MAS, das Stadtmuseum, mit seiner interessanten Architektur und der Panoramaterrasse? Oder eher ins Diamantenmuseum? Heute und morgen bestimmen Sie selbst, was am Abend auf den Tisch kommt.

8 Sa: Romantische Wasserspiele in Brügge Wir durchqueren die Tiefebenen Flanderns, das „plat pays", wie Jacques Brel seine Heimat melancholisch besang. Fragen Sie Ihren Reiseleiter, was die hier lebenden Flamen und Wallonen trennt – und verbindet. Altstadtromantik pur erwartet uns in Brügge. Vom verträumten Beginenhof am Rande der Altstadt (UNESCO-Welterbe) streifen wir durch die Straßen und engen Gassen zum Großen Markt. Hier überragt der Belfried voller Bürgerstolz die Stadt. Wir werfen einen Blick in die Heilig-Blut-Basilika und staunen in der Liebfrauenkirche andächtig vor Michelangelos Brügger Madonna. Dann gehört der Tag Ihnen: Unternehmen Sie eine Bootstour auf den Grachten oder bewundern Sie im Groeningemuseum die Werke flämischer Meister! 200 km.

9 So: Im Herzen Europas – Brüssel Belgiens Hauptstadt und das Herz Europas: Wo Parlament und Kommission große EU-Politik betreiben, erfahren wir im Europaviertel. Mit einem majestätischen Blick über die Stadt trumpft der Museumsberg auf, dort tauchen wir ein in die Königlichen Museen – und vertiefen uns in die opulenten Meisterwerke von Breughel, Rubens oder van Dyck. Den Grand-Place, einen der schönsten Plätze Europas (UNESCO-Welterbe), und die Galeries Royales erlaufen wir uns anschließend zu Fuß. Zum Abschied führt Sie Ihr Reiseleiter in ein schönes Restaurant, wo wir nochmals in den Köstlichkeiten Flanderns schwelgen. Dazu spendiert er Ihnen ein süffiges UNESCO-Welterbe: belgisches Bier – Lekker! 100 km.

Neue Kunst statt alter Meister? Comic gilt in Belgien als Kunstform! Wie wäre es also mit einem Besuch im Comicmuseum? Alternativ können Sie auch eine Tour zu den schönsten mit Comics bemalten Häuserwänden in der Innenstadt unternehmen.

10 Mo: Vaarwel! Vormittags mit dem Bus Rückfahrt nach Düsseldorf. Ankunft gegen 13 Uhr und individuelle Heimreise. 190 km.

10 REISETAGE Busreise ST 0802

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
17	7	–	9	13
	21		23	

Samstag – Montag

Vorschau 2026: 9.5./6.6./20.6./22.8./19.9./3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 3 Abendessen in typischen Restaurants, ein Abendessen im Panoramarestaurant auf dem Euromast

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Amsterdam und Antwerpen
+ Bootsfahrten in Amsterdam und Kinderdijk
+ Eintrittsgelder (ca. 115 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2595**	**2645**	**2695**	**2745**
Einzelzimmerzuschlag	720	760	795	830

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab Düsseldorf.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Düsseldorf finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Düsseldorf S. 409.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Utrecht	3 Hampton by Hilton	****
Rotterdam▲	2 Savoy	****
Antwerpen	4 Lindner	****

▲ Termine 21.6. und 13.9.: Übernachtungen im Hotel Doubletree by Hilton****

Beschreibung Hotel Lindner auf Seite 190.

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 464 kg CO_2e (S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 186 – 191 und ab Seite 400.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Städte und Museen Flanderns mit kundiger Führung entdecken
- Kurze Wege durch Übernachtungen in Brüssel und Brügge
- Umweltfreundlich und bequem reisen durch hohen Anteil an Bahnfahrten



Flandern

Kunststädte entdecken

Auf dieser Reise mit Tiefgang durch Belgien fügen sich die Gegensätze des Landes zu einem bunten Kunstwerk zusammen. Ihre Reiseleiterin entschlüsselt die Symbolik der Gemälde von Brueghel und Rubens und spannt gekonnt den Bogen zwischen Backsteinromantik und moderner Architektur, feinster Spitze und verrückten Graffiti, nostalgischen Glockenspielen und avantgardistischer Mode. Zur Vielfalt Belgiens gehört natürlich auch die Kulinarik: Wir lassen uns edle Pralinen auf der Zunge zergehen, kosten duftende Waffeln und süffiges Trappistenbier. Unterwegs sind wir in einer kleinen Gruppe, und wo möglich meiden wir die Autobahn und nutzen stattdessen den Zug.

1 **Fr: Welkom in Belgien!** Individuelle Anreise nach Köln. Dort erwartet Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin um 13.30 Uhr zur gemeinsamen Weiterreise per Bus nach Brüssel. 220 km. Wie könnten wir uns Belgien stimmungsvoller nähern als mit Musik des großen Chansonniers Jacques Brel im Ohr? Mit ihren vertiefenden Erläuterungen zur flämischen Kunst macht Sie Ihre Reiseleiterin neugierig auf die kommenden Tage. Ein erster Spaziergang führt uns in die Umgebung unseres Hotels und zu einem schönen Restaurant, wo wir uns beim Abendessen auch kulinarisch auf Belgien einstimmen. Wie wäre es dazu mit einem typisch belgischen Bier? *Drei Übernachtungen in Brüssel.*

2 **Sa: Brüssel – die Hauptstadt Europas** In Brüssel schlägt das europäische Herz. Aber nicht nur das. Im Königlichen Museum tauchen wir ein in die Gemälde- und Skulpturensammlung des belgischen Staates. Dann stärken wir uns erst einmal mit einer köstlich duftenden belgischen Waffel für unseren Rundgang durch das Stadtzentrum: Vom grandiosen Grand-Place mit Rathaus (UNESCO-Welterbe) spazieren wir durch die älteste Ladenpassage Europas, die Galeries Royales St-Hubert, zum vielleicht berühmtesten Nackedei der Welt, dem Manneken Pis! Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Unternehmungen. Wie wäre es z.B. mit einem Besuch im Comicmuseum? Oder möchten Sie sich im Europaviertel umsehen? Brüssel ist multikulturell, auch kulinarisch: Wo Sie heute und am kommenden Abend besonders gut belgische Spezialitäten oder Gerichte aus aller Herren Länder genießen können, weiß Ihre Reiseleiterin.







Immer wieder hat Studiosus Extratouren vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Statt im Buchdruck-Museum in der Zeit zurückzureisen, können Sie im nahe gelegenen Modemuseum MoMu einen Einblick in die aktuelle Welt der Mode gewinnen.

3 So: Glanzstücke in Antwerpen In knapp einer Stunde bringt uns der Zug nach Antwerpen. Die Stadt ist bekannt für ihren Hafen – nach Rotterdam immerhin der zweitgrößte Europas –, für Mode und Diamanten. Hier verbrachte auch der Malerfürst Peter Paul Rubens den Großteil seines schaffensreichen Lebens. Einigen seiner Meisterwerke begegnen wir in der Liebfrauenkirche. Das Plantin-Moretus-Museum (UNESCO-Welterbe) versetzt uns eindrucksvoll in die Lebens- und Arbeitswelt der Buchdrucker des 16. Jahrhunderts. Ganz modern hingegen präsentiert sich das Museum für Stadtgeschichte, das Museum aan de Stroom (MAS). Von seinem Panoramadach aus genießen wir einen großartigen Blick über die Stadt und den Hafen, bevor uns am späteren Nachmittag der Zug zurück nach Brüssel bringt.

4 Mo: Leuven und Mechelen Wir verabschieden uns von Brüssel und fahren per Bus nach Leuven (UNESCO-Welterbe): Hier erwartet uns eine fröhlich entspannte Atmosphäre: jede Menge Studenten, Cafés, ein weltberühmtes Rathaus und eine unvollendete Kirche. Jazzige Rhythmen begleiten uns auf der Weiterfahrt: Das Saxofon, eine Erfindung des Belgiers Adolphe Sax, ist aus der modernen Musik nicht wegzudenken. Von noch mehr Musik ganz anderer Art hören wir in Mechelen (UNESCO-Welterbe), dem Sitz der ersten und einzigen Glockenspielschule der Welt. Und wir können mit einem der Musiker, „Carilloneur" genannt, sprechen! Überhaupt präsentiert sich die gesamte Altstadt hier virtuos verspielt. Weiter geht es nach Brügge, wo nach einem ersten Erkundungsspaziergang der Tisch in einem schönen Restaurant für uns gedeckt ist. 180 km. *Vier Übernachtungen in Brügge.*

5 Di: Schatzkammer Brügge Wenn es morgens noch ruhig ist in der Altstadt (UNESCO-Welterbe), gleiten wir auf einem kleinen Boot über die romantischen Kanäle, bevor wir im Groeningemuseum die Gemäldeschätze auf uns wirken lassen. Dann lockt eine Pause am Großen Markt. Ehrfürchtig betreten wir am Nachmittag die Heiligblutbasilika: In einem Reliquienschrein wird eine Ampulle mit dem Blut Jesu Christi aufbewahrt. Zum Abschluss unseres Stadtrundgangs besuchen wir in der Liebfrauenkirche Michelangelos Marmor-Madonna; der weiße Stein lässt sie fast lebendig wirken! Die Erläuterungen Ihrer Reiseleiterin dazu haben Sie dank Studiosus-Audioset immer verständlich im Ohr. Haben Sie auf dem Stadtrundgang schon das ein oder andere urige Restaurant entdeckt, das Sie heute und morgen individuell testen möchten?

Wenn Sie Brügge bereits etwas kennen und auf einen Teil des Rundgangs verzichten wollen, dann gehen Sie ins Kantcentrum. Dort erfahren Sie alles rund um den traditionsreichen Beruf der Spitzenklöpplerin.

6 Mi: Freizeit – oder Kortrijk und Lille? Der Tag gehört Ihnen. Wollen Sie ihn gemütlich in Brügge verbringen oder mit dem Zug ans Meer, zum Beispiel ins Seebad Ostende, fahren? Oder lieber mit Ihrer Reiseleiterin einen Ausflug mit dem Bus ins südliche Flandern unternehmen (90 €)? Auch wenn heute immer mehr Textilien made in China sind, spielt die alte Tuchmacherstadt Kortrijk noch eine wichtige Rolle in der Modewelt. Was man mit Flachs und Leinen alles machen kann und wie die Flachsproduktion funktioniert, erfahren wir im Flachsmuseum. Nach einem Besuch im Beginenhof (UNESCO-Welterbe) freuen wir uns auf Lille. Die Stadt gehört zwar zu Frankreich, ist aber der unbestrittene Mittelpunkt der grenzüberschreitenden Kultur- und Wirtschaftsregion. Wir drehen eine Runde über die großzügigen und eleganten Straßen und Plätze der Innenstadt und kommen vorbei an den stattlichen Bürgerpalästen, der Alten Börse und der Handelskammer. 170 km.

7 Do: Gent – Backsteine und Chocolatierskunst Auch heute fahren wir staufrei per Bahn nach Gent. Die alten Backsteinbauten direkt am Wasser sind das perfekte Motiv für jeden Fotofreund! Kommen Sie mit auf eine der vielen Brücken, von dort haben Sie den besten Blick auf Gilde- und Bürgerhäuser. Zwischendurch gönnen wir uns eine süße Pause und probieren köstliche Pralinen. In der St-Bavo-Kathedrale befindet sich der Genter Altar der Gebrüder van Eyck: Detailreich, filigran, rätselhaft, voller Anspielungen – Ihre Reiseleiterin führt Sie ein in die Geheimnisse dieses Meisterwerks. Und wer bei der Restaurierung der oberen Altartafeln zuschauen möchte, kann am freien Nachmittag einen Abstecher ins Museum für Schöne Künste unternehmen. Zurück in Brügge schwelgen wir beim gemeinsamen Abendessen in der Altstadt nochmals in Erinnerungen an die Reise und in den Köstlichkeiten Flanderns.

Wenn Sie die Schönheiten Gents statt zu Fuß lieber vom Wasser aus bewundern möchten, dann sollten Sie eines der „Bootjes van Gent" entern, die regelmäßig von der Abfahrtsstelle Graslei aus durchs historische Zentrum fahren. Zur Besichtigung des Genter Altars stoßen Sie wieder zur Gruppe.

8 Fr: Rückreise nach Köln Am Vormittag machen wir uns auf die Rückfahrt. Gegen 13.30 Uhr erreicht unser Bus Köln. 310 km. Von hier aus individuelle Heimreise.

Die Heiligblutprozession

Jedes Jahr an Christi Himmelfahrt findet in Brügge die berühmte Heiligblutprozession statt. In einem farbenprächtigen Umzug mit Prunkwagen und ca. 2000 Laiendarstellern wird die Heilsgeschichte vom Sündenfall bis zur Erlösung in 27 Bildern dargestellt. Damit Sie dieses Ereignis miterleben können, verbringen Sie beim Termin am 23.5. einen zusätzlichen Tag in Brügge. Das Gent-Programm findet am Mittwoch statt, der fakultative Ausflug nach Lille ist an diesem Termin nicht buchbar.

8 REISETAGE Busreise — ST 0721

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
25	23*	6	11	8	5	17
	30	13		22	12	
		27			19	

Freitag – Freitag
* Termin zur Heiligblutprozession

Vorschau 2026: 8.5./Jeden Freitag vom 29.5. bis 10.7. und vom 21.8. bis 2.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- Zugfahrten von Brüssel nach Antwerpen und von Brügge nach Gent und zurück in der 2. Klasse
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten, zentral gelegenen Hotels
- Frühstück, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Brüssel, Antwerpen und Gent
+ Bootsfahrt in Brügge
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	1895	1945	1995
Einzelzimmerzuschlag	495	495	495

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Kortrijk und Lille 90 € S KOR

Preise gelten ab Köln.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Köln S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Brüssel	3	Hilton Garden Inn	****
Brügge	4	Portinari	***(*)

Beschreibung Hotel Portinari auf Seite 190.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 336 kg CO_2e (S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 186 – 191 und ab Seite 400.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Dr. Britta Bley (Geschichte), Cfir Horeb (Philosophie), Dr. Volker Ritter (Kunstgeschichte), Andre Ruo M.A. (Kunstgeschichte) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0721.



Spanien



Moscheen im katholischen Spanien? Sicher nicht die einzige Überraschung, die Sie auf einer Spanienreise erleben werden! Während im Norden die Pilger zum Grab des heiligen Jakobus nach Santiago de Compostela zogen, prägten die islamischen Herrscher des Mittelalters die Kultur vor allem im Süden Spaniens: Prachtbauten wie Alhambra und Mezquita, orientalische Gärten, aber auch Liebeslyrik, jede Menge Früchte und Gewürze sowie zahlreiche Wörter im Spanischen gehören zu ihrem reichen Erbe. Dieser grandiose Mix der Kulturen aus Orient und Okzident begeistert immer wieder aufs Neue. Dann erfüllt noch eine ganz andere Seite des Landes den Traum vom Süden: die Fiesta – das Temperament der Spanier, ihr Talent zur Inszenierung des Alltags, selbst in schwierigen Zeiten. Das erlebt man live, wenn man von Bar zu Bar zieht und sich wie die Einheimischen bei Sherry, Cerveza oder Cava mit köstlichen Tapas durch den Abend schlemmt. Klar, dass Sie auch ab und zu Gelegenheit haben, ins Nachtleben einzutauchen. Faszinierend ist zudem die Vielfalt des Landes: In Galicien hört man Dudelsäcke statt Flamenco-Gitarren, und das Baskenland ist fast so grün wie Irland, während die trockene Weite der kastilischen Hochebene die Geschichten von Don Quijote lebendig werden lässt. Die Traumlandschaften zwischen Pyrenäengipfeln und Atlantikstränden sollten Sie erwandern. Ein Picknick unter Olivenbäumen bleibt garantiert unvergesslich – genauso wie die Begegnungen auf dem Jakobsweg! Wie die Spanier mit den Unabhängigkeitsbestrebungen der Katalanen und ihrer vor allem in Andalusien extrem hohen Arbeitslosenquote umgehen oder wie Basken und Galicier zur kastilischen Zentralregierung stehen? Fragen Sie die Einheimischen! Auf unseren Reisen ist immer wieder Zeit für Begegnungen, damit Sie im Gespräch mit Handwerkern oder Studenten, Winzern oder Künstlern hinter die Kulissen blicken können. Entdecken Sie Spanien mit Studiosus!

Qualität steckt im Detail

Studiosus-Reisen nach Spanien sind bis in die Einzelheiten durchgeplant – ein Vorteil, der manchmal ein wenig mehr kostet, aber Ihrem Komfort und Reisegenuss zugutekommt. Bei allen unseren Reisen sind Extras eingeschlossen, die nicht zum Standardprogramm gehören: der Besuch einer Orangenplantage, ein Imbiss in einer Ölmühle im Olivenland, eine Privatvorführung eines Dudelsackspielers in Galicien, ein Gespräch mit einer Mosaikkünstlerin und vieles andere mehr.

So wollen wir Ihnen immer auch ein besonderes Reiseerlebnis bieten und einen Blick hinter die touristischen Kulissen ermöglichen. Und für uns ist es selbstverständlich, dass alle Eintrittsgelder im Rahmen des Besichtigungsprogramms im Reisepreis eingeschlossen sind – ein nicht unbeträchtlicher Kostenfaktor. Selbstverständlich übernehmen wir im Vorfeld den teilweise komplizierten Reservierungsprozess für die vielen Sehenswürdigkeiten mit limitiertem Eintrittskartenkontingent wie die Alhambra in Granada oder den Prado in Madrid. So minimieren wir Wartezeiten vor dem Einlass und maximieren Ihr Reiseerlebnis.

In vielen Regionen des Landes, z.B. in Nordspanien, in Kastilien, in den Pyrenäen und in den Bergen Andalusiens, finden sich viele kleinere, charmante Hotels. Studiosus arbeitet gern mit diesen Häusern zusammen – auch wenn sie nach Sternen manchmal etwas niedriger klassifiziert sind und meist nicht die preiswerteste Wahl darstellen; was Atmosphäre, Flair und Service betrifft, unterscheiden sie sich aber wohltuend von den weit verbreiteten großen Gruppenhotels.

Außerdem essen wir bei fast allen unseren Spanienreisen auch einmal in einem landestypischen Restaurant – das kostet zwar deutlich mehr als ein Halbpensionsessen im Hotel, doch werden Sie dabei die authentische Zubereitung und die ursprüngliche spanische Atmosphäre zu schätzen wissen.

Abflug nach Spanien

Von vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus können Sie in Richtung Spanien starten. Sie fliegen mit Lufthansa, Austrian, Brussels Airlines, Iberia, Air Europa, Eurowings, Condor, Luxair oder Swiss. Bitte teilen Sie uns Ihre Wunschverbindung am besten schon bei Buchung mit und prüfen Sie anschließend die Flugzeiten auf Ihrer Reisebestätigung.

Gut zu wissen: Viele etablierte Fluggesellschaften sind zum Konzept der Billigfluggesellschaften übergegangen und bieten bei Strecken innerhalb Europas Bordverpflegung und Getränke nur noch gegen Bezahlung an.

Übrigens: Bei allen Flügen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Reise um einige Tage oder auch Wochen zu verlängern – lassen Sie uns Ihre Wünsche einfach bei der Anmeldung wissen. Gern arrangieren wir für Sie auch eine Anreise nach Spanien mit der Bahn.

Die Papiere bitte!

Auch wenn EU-Bürger seit dem Schengener Abkommen bei der Einreise nach Spanien offiziell keiner Kontrolle mehr unterliegen, ist es aufgrund der allgemeinen Ausweispflicht, die auch in Spanien gilt, notwendig, den Pass oder den Personalausweis dabeizuhaben.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Landestypische Architektur

„Sevilla, wolkenlos, 45 Grad im Schatten“. Diese Schlagzeilen im Wetterbericht im Juli oder August erreichen gelegentlich sogar mitteleuropäische Wohnzimmer. Zwar bieten wir in dieser Zeit keine Reisen dorthin an, aber die sommerlichen Höchsttemperaturen haben Auswirkungen auf die regionale Architektur – auch unserer Hotels z.B. in den Städten Andalusiens oder Kastiliens. So finden sich in zahlreichen Häusern sogenannte „Interiores“, Zimmer, die in Richtung kleinerer oder größerer Lichtschächte und Innenhöfe weisen. Dies ist schlicht eine architektonische Maßnahme, die durch die hohen Temperaturen des kontinentalen Klimas der Iberischen Halbinsel bedingt ist.

In Spanien unterwegs

Gute Fahrt – denn auf unseren Spanienreisen erwarten Sie moderne, komfortable Busse langjährig bewährter Partner. In den wärmeren Monaten sorgt eine Klimaanlage für angenehme Temperaturen. Erstklassige, landeskundige Fahrer, die den strengen Lenkzeitenregelungen der Europäischen Union verpflichtet sind, garantieren immer eine sichere und angenehme Reise.

Gut zu Fuß

Unsere Wanderreisen sind eine gelungene Kombination aus Besichtigungen und Bewegung – eine wunderschöne Art, die abwechslungsreiche spanische Landschaft zu entdecken. Das Land zählt immerhin zu den gebirgigsten Regionen Europas! Alle Wege sind sorgfältig gewählt und die meisten Wanderungen so angelegt, dass jeder mitmachen kann, der gut zu Fuß ist und entsprechendes Schuhwerk mitbringt. Wenn Sie mitwandern wollen: In den einzelnen Reiseverläufen und auf Seite 406 finden Sie genauere Informationen.

Buen provecho – guten Appetit!

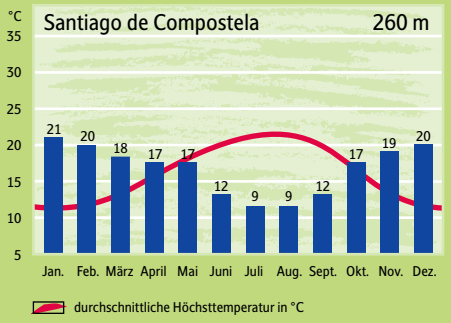
Die spanische Küche: So abwechslungsreich wie das Land sind auch seine Gerichte. In Andalusien schlemmt man eher herzhaft und deftig, die Region von Valencia ist die Heimat der beliebten Paella, die kastilische Küche verwöhnt mit rustikalen Spezialitäten wie Spanferkel und würzigen Eintöpfen, und vom Baskenland bis Galicien und sogar in Madrid gehört frischer Fisch von der Küste zu den delikaten Leckerbissen. Und dann die Krönung jeder Mahlzeit: der gute spanische Wein! Die Vielfalt der Rot- und Weißweine aus den verschiedenen Anbaugebieten wie Rueda, Ribera de Duero und der Rioja, aus Katalonien, Galicien oder der Extremadura birgt selbst für ausgewiesene Kenner noch so manche Überraschung.

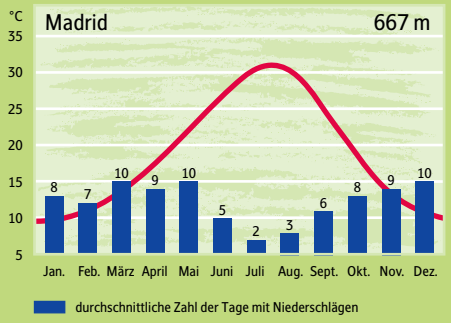
Zum Auftakt lieben die Spanier einen gut gekühlten, trockenen Sherry – oder ein Glas Bier – und Tapas, kleine Appetithäppchen in den vielfältigsten Variationen. Etwas schwächer ist dagegen die Küche in manchen Hotels: „Internationale“ Gerichte, gelegentlich auch ohne großes kulinarisches Engagement zubereitet, bestimmen hier das Bild. Landestypische Speisen ergänzen jedoch mehr und mehr das Angebot der Hotelküchen. In den Urlaubshotels der bekannten Ferieninseln und -regionen wird heute in der Regel zum Abendessen eine abwechslungsreiche Auswahl geboten.

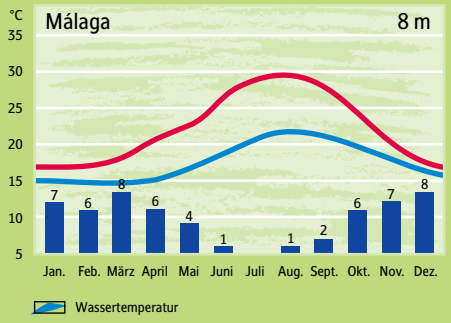
Bei fast allen Reisen verzichten wir an einigen Abenden bewusst auf die Halbpension. Bei zwei Reisen nach Andalusien können Sie auch zwischen Halbpension und Übernachtung mit Frühstück wählen. So haben Sie oft Gelegenheit, auch mal auf eigene Faust auf eine gastronomische Erkundungstour zu gehen – gute Tipps von Ihrer Studiosus-Reiseleitung gibt es immer. Natürlich gehört auch ein gemeinsames Essen in einem guten Restaurant mit spanischer Küche zum Programm. Denn, richtig vermutet, wirklich gut schmeckt es ja meist in den kleineren, typischen Restaurants und Tapasbars. Wie gesagt: Buen provecho!

Klima & Kleidung

Damit Sie für Ihre Spanienreise richtig planen und packen können, haben wir Ihnen unten die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge zusammengestellt. Das Klima in Spanien ist von Region zu Region sehr unterschiedlich. In Galicien, Asturien, Kantabrien und dem Baskenland ist die Landschaft atlantisch geprägt und das ganze Jahr hindurch üppig grün, dort sollten Sie sich für alle Fälle mit einem Regenschutz ausrüsten. In Andalusien und der Extremadura hingegen, einem der niederschlagsärmsten Gebiete Westeuropas, sind Sie mit einem Sonnenschutz besser beraten. Aber auch hier müssen Sie – gerade im Frühjahr – mit vereinzelten kräftigen Regenfällen rechnen. In Kastilien wird es aufgrund der Höhenlage – Madrid auf 670 m ist die höchstgelegene Hauptstadt Europas – abends in den Übergangsmonaten durchaus kühl, während Kataloniens Klima durch das nahe Mittelmeer gemildert wird. Die Kanaren haben das ganze Jahr Saison. Ein angenehmer Reisemonat ist in Andalusien und auf Mallorca







im Übrigen der Februar; die Temperaturen sind milder als in Mitteleuropa, alles grünt, die Mandelbäume blühen, und überall zeigen sich Vorboten des Frühlings. Nirgendwo ist es zu voll – und unsere Reisen im Februar sind zudem preislich besonders attraktiv!

Bewusst reisen

Auch wenn die Schlagzeilen über die hohe Jugendarbeitslosigkeit, die schwierigen Regierungsbildungen und die Wirtschaftskrise des Landes noch präsent sind – Spanien gehört seit Jahren zu den führenden Wirtschaftsnationen in Europa. Neben der Tourismusbranche sind bei uns vor allem der Kommunikationsriese Telefónica, die Automarke Seat oder der Modegigant Inditex mit Marken wie Zara bekannt. Dabei ist nicht zu verkennen, dass in der Vergangenheit allzu häufig der Natur- und Umweltschutz einem ungezügelten Wirtschaftswachstum geopfert wurde. Immer wieder erleben wir hitzige Diskussionen, ob vor den Balearen oder Kanaren Erdöl gefördert werden soll. Ein Umdenken in Umweltfragen hat längst eingesetzt. In den letzten Jahren haben die Spanier viel unternommen, um ihr reiches Kultur- und Naturerbe besser zu schützen: In allen Teilen des Landes sind Natur- und Nationalparks entstanden. Strengere Bauvorschriften schützen Küstengebiete und Inseln, die Themen Ökologie und nachhaltige Wirtschafts- und Tourismusentwicklung spielen in der öffentlichen Diskussion im Land eine immer größere Rolle.

Studiosus fördert diese Entwicklung nach Kräften: durch die Berücksichtigung von Naturschutzgebieten bei der Festlegung der Reiseprogramme, durch Gesprächsrunden mit Einheimischen in Regionen, die besonders vom Tourismus geprägt werden, durch Unterstützung der Hoteliers bei der Einführung von Maßnahmen zur Wasser- und Energieeinsparung. Auch wir als Reisende können einiges zum Ressourcenschutz beitragen: Wir bitten Sie, mit Wasser sparsam umzugehen und wegen der Gefahr von Bränden auf das Rauchen in der freien Natur grundsätzlich zu verzichten. Mehr zu den Themen Umwelt, Land und Leute, Kultur, Religion und Politik wird Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleitung unterwegs erzählen.

Fiestas in Spanien …

… sind etwas Aufregendes, aber nicht nur deshalb gibt es viele: Kirchliche, staatliche, lokale und – natürlich – private Anlässe nutzen die Spanier zu Feiern, bei denen manchmal das ganze Dorf auf den Beinen ist. Feiertage führen allerdings häufig zu geänderten Öffnungszeiten von Geschäften und anderen Einrichtungen wie z. B. Museen, was vor allem in der Karwoche und rund um den 1. Mai zu Umstellungen oder Änderungen in unseren Programmen führen kann. Aber keine Sorge: Wie immer kann Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleitung auch in solchen Fällen interessante Alternativen anbieten.

Eine besondere Stellung hat die Karwoche (Semana Santa) in ganz Spanien und besonders in Andalusien; sie wird mit prachtvollen Prozessionen und Festgottesdiensten gefeiert. Mal andächtig schweigend, mal von lauten Trommeln und Orchestern begleitet. Ihre Studiosus-Reiseleitung kennt die unterschiedlichen Terminpläne der Orte und ermöglicht Ihnen, bei diesen besonderen Veranstaltungen dabei zu sein. Ein einmaliges Erlebnis!

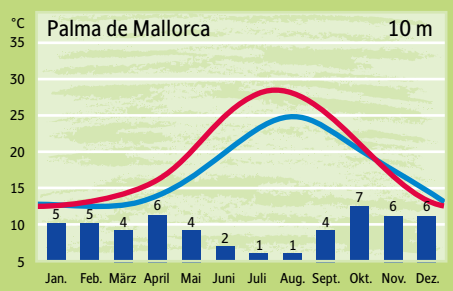
Eine der berühmtesten örtlichen Fiestas ist die Feria de Abril in Sevilla, sicherlich das bekannteste Volksfest in ganz Andalusien, das immer zwei Wochen nach Ostern stattfindet und dann auch mal in den Mai rutscht. Das Festgelände mit Jahrmarkt und Festzelten befindet sich im Stadtteil Los Remedios, doch die einmalige, ausgelassene Stimmung lässt sich in der ganzen Stadt spüren. Kinder haben schulfrei, die Sevillanos zeigen sich im Festtagsgewand, besonders die Damen in ihren Flamenco-Kleidern begeistern die Besucher. Die Feria ist die perfekte Gelegenheit, die Seele Andalusiens kennenzulernen. Gut zu wissen: Ihre Studiosus-Reiseleitung kennt auch die Termine vieler anderer lokaler Feste.

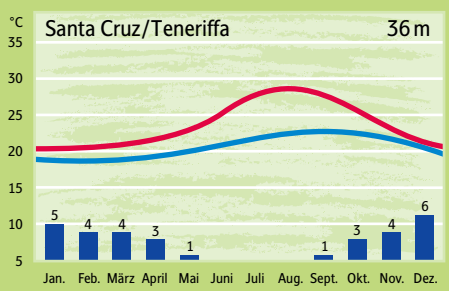
Mit der Bahn nach Spanien

Gerne organisieren wir Ihnen auch die Anreise mit der Bahn nach Spanien. Das ist einfacher und entspannter als man denken mag! In der Regel geht die Fahrt zunächst nach Paris. Dank der modernen europäischen Hochgeschwindigkeitszüge erreichen Sie die französische Hauptstadt z.B. von Frankfurt, Stuttgart oder Köln gegen Mittag. Dort haben Sie ausreichend Zeit für den Bahnhofswechsel entweder mit der Pariser Metro oder bequem mit dem Taxi. Nachmittags geht die Reise weiter und am Abend erreichen Sie Barcelona. Wenn Ihre Reise nicht in Barcelona beginnt, empfehlen wir hier eine Übernachtung, bevor es dann am nächsten Tag weiter geht zum Startpunkt Ihrer Studiosus-Reise. Von Barcelona aus sind alle Orte Spaniens erreichbar, egal ob in Andalusien, Kastilien oder Galicien. Die Rückreise Richtung Heimat erfolgt dann auf demselben Weg.

In der Regel sind europäische Zugverbindungen in Frankreich und Spanien erst drei Monate vor Reisebeginn buchbar. Damit Sie Ihren Platz auf Ihrem Wunschtermin Ihrer Studiosus-Reise bekommen, empfehlen wir Ihnen zunächst die Buchung mit Fluganreise. Wir melden uns ca. drei Monate vor Abreise bei Ihnen mit einem Angebot für Ihre Bahnanreise.

Das europäische Netz an Nachtzügen wird sukzessive ausgebaut. Gerne unterbreiten wir Ihnen auch dazu bei passenden Verbindungen ein entsprechendes Angebot.





Unser Hotelstandard

Spanien zeichnet sich durch eine gute, moderne Hotellerie aus. Nach gesetzlichen Vorgaben werden alle Hotels von der Regierung der jeweiligen Region in fünf mit Sternen ausgewiesene Kategorien eingeteilt. Die meisten von uns ausgewählten Hotels gehören der Drei- und Viersternekategorie an und entsprechen somit der guten bis gehobenen Mittelklasse. Wenn ein Hotel in Ausnahmefällen nach unserer Einschätzung und der unserer Kunden zu hoch eingestuft ist, haben wir einen Stern in Klammern gesetzt (*). Die Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC, in den wärmeren Landesteilen in der Regel auch über eine Klimaanlage. Sat.-TV, Safe und Föhn dürfen Sie fast überall erwarten, und auch WLAN gehört zum Standard. Zudem finden Sie in den meisten Häusern eine Minibar vor. Wo immer möglich, buchen wir für alleinreisende Gäste Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. In den Städten haben wir überwiegend zentral gelegene Häuser ausgewählt, damit Sie auch einmal auf eigene Faust losziehen können und gleich mitten im Geschehen sind. Obwohl Spanier wenig frühstücken, wird in den meisten Hotels ein reichhaltiges Frühstück angeboten, die Hauptmahlzeiten hingegen lassen manchmal noch Wünsche offen. Daher schließen wir bei vielen Reisen an einzelnen Tagen Essen in Restaurants in das Reiseprogramm ein. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Hotels, die wir für unsere Reisen nach Spanien ausgesucht haben.

Bilbao, Hotel Meliá Bilbao*****



Das architektonisch vom Bildhauer Eduardo Chillida inspirierte moderne Hotel begrüßt Sie mit 211 Zimmern. Zum Guggenheim-Museum und zum Museo de Bellas Artes sind es nur wenige Gehminuten, zur Altstadt spazieren Sie am Fluss Nervión entlang. Zum gastronomischen Angebot zählen neben dem reichhaltigen Frühstück eine Lounge-Bar, ein mediterranes Restaurant sowie ein baskisches Spezialitätenrestaurant. Der Besuch des Wellnesszentrums mit Fitnessraum, Sauna und Pool lohnt sich allein schon wegen des Ausblicks. ***In diesem Hotel können Sie individuelle Verlängerungstage buchen.***

Conil, Hotel Fuerte Conil-Resort****



Die moderne Hotelanlage befindet sich am Ortsrand von Conil oberhalb des langen Sandstrandes. Zum Ortszentrum des ehemaligen Fischerdorfes sind es etwa 5 Gehminuten. Von der großzügigen Gartenanlage mit Pools und Sonnenterrassen blicken Sie über den Atlantik. Die insgesamt 282 geräumigen, komfortablen Zimmer verteilen sich auf ein Haupt- und ein Nebengebäude. Den Gästen stehen ein Fitnessraum sowie ein Wellnessbereich (gegen Gebühr) zur Verfügung. Tagsüber und am Abend wird ein Unterhaltungsprogramm angeboten.

Córdoba, Hotel Conquistador****



Im Herzen von Córdoba, mitten im ehemaligen jüdischen Viertel und direkt gegenüber der Mezquita gelegen, empfängt Sie das traditionelle Hotel im andalusischen Stil mit 130 Zimmern. Im Untergeschoss sind archäologische Funde aus dem 15. Jahrhundert zu sehen – einst befanden sich dort die Räume für die Waschungen der Kathedrale von Córdoba. Den Tag beginnen Sie mit einem abwechslungsreichen Frühstück im Restaurant, nach einem Streifzug durch die Altstadt können Sie an der Bar oder im idyllischen Innenhof entspannen.

Granada, Hotel Comfort Dauro 2***



Das kleine, zentral gelegene Hotel ist der ideale Ausgangspunkt für Erkundungen in der Altstadt von Granada – Sie sind nämlich bereits mittendrin. Das vollkommen modernisierte frühere Stadtpalais befindet sich in einer Fußgängerzone, in der sich unzählige Tapasbars aneinanderreihen. In der hoteleigenen Bar La Chopera wird besonders Wert auf lokale und hochwertige Zutaten gelegt. Nach einem erlebnisreichen Tag in der Alhambra und auf dem Albaicín sorgen die 52 individuell, mit viel Liebe zum Detail gestalteten Zimmer für Erholung.

Granada, Hotel Saray****



Das elegante Hotel mit 221 Zimmern befindet sich in einem ruhigen Wohnviertel ca. 15 Gehminuten von der Altstadt entfernt. Es vereint andalusisches Design mit Mosaiken, Torbögen und Brunnen mit modernem Komfort. Der schön gestaltete Innenhof mit saisonalem Außenpool und Terrasse lädt zum Verweilen ein. Ein Fitnessbereich ist ebenfalls vorhanden. Neben dem Restaurant verfügt das Hotel über die Qubba Bar, in der traditionelle Gerichte aus Granada sowie die bekannten Tapas angeboten werden.

Grazalema, Hotel Fuerte Grazalema****



Mitten im Naturpark der Sierra de Grazalema ist dieses Hotel gelegen. Der Ort Grazalema ist ca. 5 km entfernt, nach Ronda sind es ca. 20 km. Von den Balkonen der 77 Zimmer haben Sie einen fantastischen Blick auf die umliegende andalusische Bergwelt. Auch inmitten der Natur müssen Sie auf modernen Viersternekomfort nicht verzichten. Zur Erfrischung nach einer Wandertour dienen der Pool oder ein Jacuzzi. Die lokale Küche können Sie im Restaurant genießen, an der Bar werden neben Getränken auch kleine Snacks serviert.

Laguardia, Hotel Silken Villa de Laguardia****



Auf einem Felsplateau gelegen, wacht Laguardia über die umliegenden Weinberge der Rioja Alavesa. Der mittelalterliche Ort, nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt, ist für seine guten Weine bekannt – im reich bestückten Keller des Hotels selbst lagern vorzügliche Tropfen, die Küche fühlt sich den lokalen gastronomischen Traditionen verpflichtet. Neben den 84 ansprechenden Zimmern bietet das Hotel einen Fitnessraum, einen gut ausgestatteten Spa mit Innenpool sowie einen saisonalen Außenpool im Garten.

Madrid, Hotel Soho Boutique Congreso****



Das Hotel in einem Gebäude aus dem 19. Jahrhundert vereinbart Moderne mit historischen Elementen. Seine Lage in der Altstadt ist perfekt, um die spanische Hauptstadt zu entdecken. Der Prado, das Thyssen-Bornemisza- und das Reina-Sofía-Museum sind nur wenige Gehminuten entfernt. Entspannung finden Sie in den 66 komfortablen Zimmern. Nahe dem Hotel lädt eine Vielzahl an Bars und Restaurants ein, auf kulinarische Entdeckung zu gehen. ***In diesem Hotel können Sie individuelle Verlängerungstage buchen.***

Málaga, Hotel NH Málaga****



Dank der zentralen Lage, etwa 5 Minuten von der Calle Larios entfernt, erreichen Sie vom Hotel die Sehenswürdigkeiten Málagas bequem zu Fuß. Nach der Komplettrenovierung erstrahlen die 245 Zimmer nun im eleganten, modernen Design. Im Restaurant erwartet Sie morgens ein großzügiges Frühstück, mittags und abends werden andalusische Spezialitäten serviert. Direkt angrenzend finden Sie die Bar und die Cafeteria. Der Fitnessraum ist rund um die Uhr geöffnet, im Sommer sorgt der Pool auf der Dachterrasse für Erfrischung. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern.***

Sevilla, Hotel Meliá Sevilla****



Im modernen Design präsentiert sich das Hotel in unmittelbarer Nähe zur Plaza de España und zum María-Luisa-Park. Die Sehenswürdigkeiten der Stadt sind mit dem Taxi, der Straßenbahn oder zu Fuß gut zu erreichen. Die 365 hellen Zimmer sind ausgesprochen komfortabel. Der große Außenpool mit Sonnenterrasse verspricht Erholung und Entspannung mitten in der Stadt. Das 24 Stunden am Tag geöffnete Fitnessstudio bietet Ihnen alles, um in Form zu bleiben. Mehrere, sehr ansprechend gestaltete Bars und Restaurants sorgen für den richtigen Genuss.

Valencia, Hotel Meliá Plaza****



Das Hotel mit 95 komfortablen, schallisolierten Zimmern besticht durch seine Lage direkt an der Plaza del Ayuntamiento mitten im Herzen von Valencia. Zur Kathedrale, zur historischen Seidenbörse und zum Mercat Central, einem der schönsten Märkte Spaniens, sind es nur wenige Gehminuten. Neben der Lobbybar verfügt das Hotel über ein Restaurant mit italienischer Küche. Fitnessraum, Sauna und Sonnenterrasse runden das Angebot ab. ***In diesem Hotel können Sie individuelle Verlängerungstage buchen.***

Verlängerungstage

In den folgenden Stadthotels können Sie vor oder nach Ihrer Reise einige Tage individuell verlängern (Hotels teilweise ohne Beschreibung und Abbildung).

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		**ab Hotel/bis Flughafen**		**ab/bis Flughafen**		**Zusatztag**
Hotel			Code		Code	
Barcelona, Grupotel Gran Via 678	H 09VIH					
Doppelzimmer	ÜF	–		234	DI2F	134
Einzelzimmer	ÜF	–		300	EI2F	200
Bilbao, Hesperia Bilbao[1]	H 09HEB					
Doppelzimmer	ÜF	156	DITF	–		106
Einzelzimmer	ÜF	245	EITF	–		195
Bilbao, Meliá Bilbao[2]	H 09BIL					
Doppelzimmer	ÜF	162	DITF	–		112
Einzelzimmer	ÜF	249	EITF	–		199
Madrid, AC Carlton	H 09CAR					
Doppelzimmer	ÜF	154	DITF	204	DI2F	104
Einzelzimmer	ÜF	240	EITF	290	EI2F	190
Madrid, Opera	H 09OPR					
Doppelzimmer	ÜF	163	DITF	213	DI2F	113
Einzelzimmer	ÜF	258	EITF	308	EI2F	208
Madrid, Soho Boutique Congreso[2]	H 09SOH					
Doppelzimmer	ÜF	188	DITF	–		138
Einzelzimmer	ÜF	300	EITF	–		250
Málaga, Alameda Centro[2]	H 09ALA					
Doppelzimmer	ÜF	143	DITF	–		108
Einzelzimmer	ÜF	235	EITF	–		200
Málaga, NH Málaga	H 09NHM					
Doppelzimmer	ÜF	166	DITF	201	DI2F	131
Einzelzimmer	ÜF	277	EITF	312	EI2F	242
Valencia, Meliá Plaza[2]	H 09VPL					
Doppelzimmer	ÜF	165	DITF	–		115
Einzelzimmer	ÜF	240	EITF	–		190

[1] Preise gelten nur in Verbindung mit einem Gruppenaufenthalt der Reise ST 0969. Preise in Verbindung mit anderen Rundreisen teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

[2] Preise gelten nur in Verbindung mit einem Gruppenaufenthalt in diesem Hotel

Der Preis für die Verlängerungsnächte ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen, u. a. an Feiertagen, bei Messen und Großveranstaltungen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, ein Transfer (bei Buchung ab Hotel/bis Flughafen) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab/bis Flughafen) zum nächstgelegenen Flughafen, in Barcelona Übernachtungssteuer.

Badeverlängerung

Andalusien, Mallorca und Lanzarote

Möchten Sie gern im Anschluss an Ihre Spanienreise noch einige Tage in Andalusien verbringen? An der Costa del Sol erwartet Sie fast das ganze Jahr über ein mildes Mittelmeerklima. Straßencafés und elegante Geschäfte, die Uferpromenaden von Torremolinos und Fuengirola bieten ein lebhaftes Ambiente. Lange Sandstrände laden zum Sonnen und Baden ein.

Längst hat sich die Vielfalt Mallorcas herumgesprochen. Mit Santa Ponca haben Sie den optimalen Standort, um noch mehr von der beliebten Insel kennenzulernen.

Die Kanarischen Inseln punkten mit milden Temperaturen im Winter, doch auch im Sommer herrscht wegen ihrer Lage im Atlantik ein angenehmes Klima. Ideale Voraussetzungen für einen erholsamen Badeaufenthalt auf Lanzarote!

Andalusien/Fuengirola, Hotel IPV Palace & Spa****



Lage: Das Hotel liegt direkt am Sandstrand von Fuengirola, dem bekannten Badeort zwischen Málaga und Marbella. Das ca. 3 km entfernte Ortszentrum ist zu Fuß über die autofreie Strandpromenade gut zu erreichen. Transferzeit zum Flughafen Málaga ca. 25 Minuten.
Einrichtungen: Zur gastronomischen Vielfalt des Hotels mit mediterranen und internationalen Gerichten gehören ein Hauptrestaurant mit Außenterrasse, ein A-la-carte-Restaurant, eine Tapasbar sowie in den warmen Monaten eine Snackbar am Pool. In der Lobbybar kann man den Tag gemütlich mit einem Kaffee oder Cocktail ausklingen lassen.
Zimmer: Die 285 eleganten Zimmer mit Meerblick verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, kostenfreies WLAN, Minibar, Safe und Föhn sowie Balkon oder Terrasse.
Sport und Wellness: Für Erfrischung sorgt der große Pool mit Sonnenterrasse. Ein Fitnessraum ist ebenfalls vorhanden. Im Spa (gegen Gebühr) werden neben Massagen und Anwendungen ein beheizter Innenpool sowie ein Hydrothermal-Bereich mit u.a. Whirlpool, Sauna und Dampfbad angeboten. Fuengirola befindet sich im „Tal des Golfs" – das Hotel ist bei der Buchung der Greenfees gerne behilflich.
Perfekt für einen erholsamen Strandaufenthalt wie für Ausflüge nach Málaga, Ronda oder Gibraltar.

Andalusien/Torremolinos, Hotel Meliá Costa del Sol****



Lage: Der lange Sandstrand von Torremolinos ist nur durch eine kleine Stichstraße und die Strandpromenade vom Hotel getrennt. Das Ortszentrum mit seinen Geschäften, Restaurants und Bars erreichen Sie über einen Treppenweg in wenigen Gehminuten. Zum Flughafen sind es 7 km, ins 16 km entfernte Zentrum von Málaga gibt es gute Verbindungen mit Bus oder Bahn.
Einrichtungen: Das Hotel besteht aus zwei miteinander verbundenen Flügeln, die den zum Strand hin offenen Poolbereich umrahmen. Highlight ist die Dachterrasse für Gäste ab 16 Jahren mit Pool, Bar und Panoramablick auf das Meer. Neben dem Hauptrestaurant gibt es einen Beachclub und eine Cocktailbar. Die mediterrane Küche basiert auf saisonalen und marktfrischen Produkten.
Zimmer: Die 540 modernen Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, kostenfreiem WLAN, Minibar, Safe und Föhn ausgestattet. Studiosus bucht für Sie die Meliá-Zimmer in den ersten vier Etagen mit Balkon und seitlichem Meerblick.
Sport und Wellness: Der Fitnessraum ist rund um die Uhr geöffnet. Im Thalasso-Spa (gegen Gebühr) mit Meerwasserpool, Sauna, Dampfbad und Massagen können Sie sich verwöhnen lassen.
Seit vielen Jahren eines der beliebtesten Häuser im lebhaften Badeort Torremolinos.

Mallorca/Santa Ponca, Hotel Sentido Punta del Mar****



Lage: Das moderne Adults-only-Hotel liegt sehr ruhig auf einem Felsplateau an der Bucht von Santa Ponca. Zum Ortszentrum und zum Badestrand sind es etwa 20 Gehminuten. Palma ist 20 km entfernt und mit dem Linienbus gut zu erreichen. Transferzeit zum Flughafen ca. 30 Minuten.
Einrichtungen: Die große Panoramaterrasse mit Poollandschaft ist ideal zum Entspannen. Für ein erfrischendes Bad ist das Meer über eine Treppe zugänglich. Das Hotel verfügt neben einer eleganten Empfangshalle mit Lobbybar über ein Restaurant mit Außenterrasse. Der traumhafte Meerblick ist allgegenwärtig.
Zimmer: Die 234 komfortablen Zimmer mit Balkon und Meerblick verteilen sich auf sieben Etagen. Klimaanlage, Sat.-TV, kostenfreies WLAN, Minibar (gegen Gebühr), Safe und Föhn sind selbstverständlich.
Sport und Unterhaltung: Neben einem Fitnessraum und einem Hallenbad bietet das Hotel einen Wellnessbereich mit Whirlpool, Sauna und Dampfbad. Massagen und Anwendungen können gegen Gebühr gebucht werden. Im Hotel befindet sich zudem ein Fahrradverleih, in der Umgebung gibt es mehrere erstklassige Golfplätze. Regelmäßig werden Abende mit Livemusik angeboten.
Ein stilvolles Ferienhotel in ruhiger Lage im Südwesten Mallorcas für Gäste ab 16 Jahren.

Lanzarote/Puerto del Carmen, Hipotels La Geria****



Lage: Die Strandpromenade und der breite Strand Playa de los Pocillos sind nur durch die verkehrsberuhigte Uferstraße vom Hotel getrennt. Arrecife, die Hauptstadt der Insel, ist 11 km entfernt. Die Transferzeit zum Flughafen beträgt ca. zehn Minuten.
Einrichtungen: Die beliebte Anlage umrahmt einen tropischen, gepflegten Garten mit großem Pool und Sonnenterrasse. Das vielseitige gastronomische Angebot reicht von Spezialitäten der kanarischen Küche bis zu internationalen Speisen. Die Lobbybar mit Außenterrasse oder die Snackbar am Pool laden zu einem Café con Leche oder einem kühlen Drink ein. Das Tragen eines Armbandes ist obligatorisch.
Zimmer: Die 242 Zimmer auf vier Etagen sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, kostenfreies WLAN, Minibar (gegen Gebühr), Safe, Föhn und Balkon oder Terrasse.
Sport und Unterhaltung: Für Sportler stehen ein Fitnessraum und zwei Tennisplätze (gegen Gebühr) zur Verfügung. Für alle, die es entspannter mögen, ist im Spa sicher das Richtige dabei (gegen Gebühr). Tagsüber und am Abend wird ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm angeboten.
Eine komfortable Wohlfühloase für einen gelungenen Urlaub.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		ab Hotel/bis Flughafen				Zusatztag		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Santa Ponca, Sentido Punta del Mar	H 09PUN							
Doppelzimmer/Meerblick	HP	120	130	150	DMTH	95	105	125
Einzelzimmer/Meerblick	HP	178	195	215	EMTH	128	145	165
Puerto del Carmen, Hipotels La Geria	H 09LGE							
Doppelzimmer	HP	106	119	136	DITH	89	102	119
Einzelzimmer	HP	153	176	199	EITH	119	142	165

Saisonzeiten:
Sentido Punta del Mar **A:** 15.2. – 24.3., 26.9. – 31.10. **B:** 25.3. – 28.4. **C:** 29.4. – 9.5. Preise 10.5. – 25.9. auf Anfrage
Hipotels La Geria **A:** 1.4. – 30.10. **B:** 15.2. – 31.3. **C:** 31.10. – 10.12.

Die Preise gelten nur für Buchungen in Verbindung mit einem Gruppenaufenthalt im Hotel.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), ein Transfer, auf Mallorca Steuer für Nachhaltigen Tourismus.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		ab Hotel/bis Flughafen Málaga					ab/bis Costa del Sol/Flughafen Málaga					Zusatztag			
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**
Fuengirola, IPV Palace & Spa[1]	H 09BEA														
Doppelzimmer/Meerblick	HP	–	–	–	–		321	336	354	378	DD2H	111	126	144	168
Einzelzimmer/Meerblick	HP	–	–	–	–		583	607	638	669	ED2H	163	187	218	249
Torremolinos, Meliá Costa del Sol	H 09COS														
Doppelzimmer	HP	137	150	199	–	DATH	172	185	234	–	DA2H	102	115	164	–
Einzelzimmer	HP	190	200	247	–	EATH	225	235	282	–	EA2H	155	165	212	–

[1] Mindestaufenthalt 2 Nächte

Saisonzeiten:
IPV Palace & Spa **A:** 1.2. – 16.4., 20.4. – 30.4. **B:** 1.5. – 31.5., 15.9. – 6.1.26 **C:** 17.4. – 19.4., 1.6. – 30.6. **D:** 17.8. – 14.9. Preise 1.7. – 16.8. auf Anfrage
Meliá Costa del Sol **A:** 23.2. – 31.3., 1.11. – 15.12. **B:** 1.4. – 16.4., 20.4. – 30.6., 1.10. – 31.10., 16.12. – 6.1.26 **C:** 17.4. – 19.4., 1.7. – 30.9.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), ein Transfer (bei Buchung ab Hotel/bis Flughafen Málaga) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab/bis Costa del Sol/Flughafen Málaga).



- Besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Andalusiens in einer Woche
- Besuch auf einer Orangenplantage
- Zentral gelegene Viersternehotels
- Wahlweise Übernachtung mit Frühstück oder Halbpension



Andalusien

Höhepunkte

Maurische Paläste voller Anmut und Kirchen, in denen Gold und Silber glitzern. Orientalische Gärten, die der Wohlgeruch von Jasmin durchströmt, und weiße Dörfer, die an Felsen kleben. Endlose Olivenhaine, breite Sandstrände und mit Sevilla, Córdoba und Granada die drei Stadtperlen schlechthin aus Al-Andalus. Wir schnuppern auf dieser kompakten Rundreise in Andalusiens unterschiedliche Welten hinein – mit den Füßen im Sand, einem Sherry in der Hand, mit Sevillanas im Ohr und auf Juans Plantage mit Orangenduft in der Nase. Von unseren Hotels im Herzen der Städte können Sie nach unseren gemeinsamen Streifzügen nach Lust und Laune ausschwärmen.

1 **So: Flug nach Málaga** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Málaga. Wann auch immer Sie am Mittelmeer eintreffen, wir holen Sie vom Flughafen ab und bringen Sie in Ihr Strandhotel in Torremolinos. 10 km. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für Strand, Meer und Sonne. Ein perfekter Start in den Urlaub! Abends begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. Wer Übernachtung mit Frühstück gebucht hat und auf kulinarische Entdeckungsreisen gehen möchte, lässt sich von ihm den Weg ins Restaurante Juan verraten. Hier gibt's die besten Coquinas, kleine, aromatische Muscheln, weit und breit!

2 **Mo: Ronda – Dichter und Toreros** An der lebhaften Costa del Sol entlang geht es ins stille Hinterland. In Pizarra führt uns Juan Moreno Navarro durch seine Orangenplantage Cortijo del Sol, teilt mit uns sein Wissen über das Zitrusgold und erzählt vom andalusischen Landleben. Dann kommt Ronda in Sicht. 120 km. Fotogen balancieren weiße Häuser auf einem Felsplateau über dem Abgrund. Kein Wunder, dass die Stadt Dichter wie Rainer Maria Rilke inspirierte. Mit (stier-) kämpferischen Paso Dobles erinnert Ihr Reiseleiter aber erst mal an Ernest Hemingway, der in der historischen Stierkampfarena gern mit den Star-Toreros seiner Zeit posierte. Stirbt heute in Ronda auch nur noch selten ein Stier, nach dem Stadtspaziergang könnten Sie in Ihrer Mittagspause eine traditionelle Stärkung probieren: Rabo de Toro, geschmorter Stierschwanz. Willkommen in Andalusien!







3 Di: Weiße Dörfer und feine Weine Mit einem Rilke-Gedicht nehmen wir Abschied von Ronda. Zwischen kargen Berghängen blitzen immer wieder Dörfer auf, die weiß getüncht der Gluthitze des Sommers trotzen. Fotostopp! Halten Sie Sherry für das süße Lieblingsgetränk britischer Ladies? Dann wird es Zeit, dass wir die Geheimnisse des Vino de Jerez ergründen! In Jerez haben wir in einer Sherry-Bodega so manches Aha-Erlebnis. Bei Ihrer Mittagspause in der Altstadt können Sie in der Bar Juanito z.B. dann ganz souverän einen Fino oder Amontillado ordern. Mit Sevillanaklängen laufen wir nachmittags in Sevilla ein und sammeln auf einer kleinen Runde erste Eindrücke. 230 km. Und abends erwartet Sie ja vielleicht Carmen … beim Flamenco (Flamenco-Show ca. 45 €). *Zwei Übernachtungen in Sevilla.*

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Statt Sherry in der Bodega in Jerez zu probieren, können Sie auch die königlichen Pferde in der Hofreitschule beim Tanzen bewundern. Es erwartet Sie Dressurkunst auf höchstem Niveau!

4 Mi: Opernkulisse Sevilla Don Giovanni und der Barbier von Sevilla streiften hier durch die Gassen, und wo heute studiert wird, rollte Carmen einst Zigarren. Eine Stadt wie eine Opernbühne erleben wir auf dem Stadtspaziergang. Goldschätze und das Grab des Kolumbus erwarten uns in der Kathedrale, feine Ornamentik dagegen im Alcázar, dem mittelalterlichen Königspalast. Im Palastgarten verströmen Bitterorangen ihren betörenden Duft. Der Rest des Tages gehört Ihnen! Lassen Sie sich durchs ehemalige Judenviertel Santa Cruz treiben oder shoppen Sie bei spanischen Kultlabels rund um die Calle Sierpes. Und abends? Bars gibt es so viele wie Hotelzimmer an der Sonnenküste, heißt es. Genießen Sie – versorgt mit den Tipps Ihres Reiseleiters – südliche Lebenslust!

5 Do: Kalifenstadt Córdoba Eine halbe Million Einwohner, 300 Moscheen und 17 Hochschulen, an denen die Elite muslimischer Denker lehrte – im Mittelalter war Córdoba, unser heutiges Ziel, Weltstadt und glänzte mit Byzanz und Bagdad um die Wette! 140 km. Wir tauchen in der Mezquita zwischen 800 Säulen in das religiöse Herz der Stadt ein. In der einstigen Hauptmoschee der Kalifen feiern längst Christen das Abendmahl. Wie heute die Geranien in den fotogenen Innenhöfen des Jüdischen Viertels, so blühte im Mittelalter hier die Toleranz, erfahren wir dann beim Stadtviertelspaziergang. Danach bleibt Zeit für eigene Ideen. Abends führt Ihr Reiseleiter Sie zum Essen aus: In der mozarabischen Küche verschmelzen aufs Köstlichste die Aromen aus Ost und West. Lassen Sie sich überraschen …

Das Jüdische Viertel reizt Sie weniger als der Fotoblick über die Stadt? Die beste Aussicht haben Sie vom Torre de Calahorra auf der anderen Seite des Flusses Guadalquivir. Im Turm finden Sie das Museo Vivo de Al-Andalus, das anschaulich von der Toleranz der Religionen zu Córdobas Blütezeit erzählt.

6 Fr: Durchs grüne Gold nach Granada Olivgrün schimmert das Land auf dem Weg nach Granada. Jede fünfte Flasche europäischen Olivenöls wird in Andalusien gefüllt! Warum Umweltschützer die Monokulturen verfluchen, verrät Ihr Reiseleiter. Wenn im Bus der weiche Tenor von Plácido Domingo erklingt, sind wir am Ziel angekommen: Granada! Im einstigen Maurenviertel Albaicín halten wir den Atem an beim Logenblick auf die Alhambra vor schneebedeckten Bergen. 160 km. Nachmittags reist Ihr Reiseleiter mit Ihnen in der Königlichen Kapelle durch die Zeit bis in die Epoche des letzten Maurenreichs auf spanischem Boden – andalusische Geschichte mit Schlachtengetümmel und einem historischen Seufzer. Inzwischen ist orientalische Lebensart zurückgekehrt: Granadas Studenten schlürfen marokkanischen Minztee in den Teestuben. Vielleicht setzen Sie sich am Abend dazu. Oder lieber ein Sundowner mit Alhambra-Blick?

Sie möchten sich einmal nach Strich und Faden verwöhnen lassen? Dann verzichten Sie doch auf die Königliche Kapelle und bitten Ihren Reiseleiter, im Hamam für Sie zu buchen! Die Massagen bei orientalischen Klängen und Kerzenlicht sind ein Traum!

7 Sa: Orientzauber am Rande Europas Herzklopfen? Auf dem Weg zur märchenhaften Maurenburg stimmen uns „Erzählungen aus der Alhambra" schon mal auf den Besuch des gleichnamigen Palastes ein. Hier meißelten die besten Steinmetze Andalusiens zum Ruhme Allahs und schufen ein Abbild vom Paradies. Filigrane Arabesken und Kalligrafien aus Marmorstaub und immer wieder Brunnen, aus denen das Wasser im Überfluss sprudelt – für die Wüstensöhne einst kostbarer als alles Gold der Welt. Und dann erst die Zugabe – die zauberhaften Gärten des Generalife! Mit „Mediterráneo" im Ohr geht's am Nachmittag zurück an die Küste nach Torremolinos. 140 km.

8 So: Adiós, Andalucía! Gehören Sie zu den Glücklichen, die ein paar Verlängerungstage im Süden gebucht haben? Dann beginnen nun Ihre Badeferien. Für alle anderen Gäste: Schnell noch die Füße ins Meer! Sie fliegen im Laufe des Tages von Málaga zurück in die Heimat.

8 REISETAGE

Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
23	2	3*	1*	1	31	7	5	2	27*
	9	6	8*	8		14	12	9	
	16	13▲	11			21	19		
	23	20	15*			28	26		
	30		18						
			25						

Sonntag – Sonntag * abweichende Wochentage
▲ Termin zu den Prozessionen der Semana Santa (S. 231)

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 22.2. bis 31.5. und vom 6.9. bis 15.11. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Abendessen in einem Restaurant; gegen Aufpreis Halbpension an allen Tagen (zusätzlich 6 Abendessen im Hotel) zubuchbar

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Sherryprobe in einer typischen Bodega
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 100 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis pro Person **ab 1895 €**

ÜF/1 Abendessen				ST	0912F
Doppelzimmer	1895	1995	2095	2195	2395
EZ-Zuschlag	350	360	360	360	490
Halbpension				**ST**	**0912H**
Doppelzimmer	2065	2165	2265	2365	2565
EZ-Zuschlag	350	360	360	360	490

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Torremolinos	1 Melia Costa del Sol	****
Ronda	1 Sevilla	***(*)
Sevilla▲	2 Zenit Sevilla	****
Cordoba	1 Conquistador	****
Granada	1 Saray	****
Torremolinos	1 Melia Costa del Sol	****

▲ Termine 3.4., 1.5., 8.5., 15.5. und 27.12.: Hotel San Gil****

Beschreibung der Hotels Meliá Costa del Sol und Saray ab Seite 232.

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,1 t CO_2e (Anreiseanteil 69 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 228–235 und ab Seite 400.

Badeverlängerung
Unser Angebot finden Sie ab Seite 234.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin und München.
Nonstop-Flüge mit Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0912.

- Kein Hotelwechsel, sieben Übernachtungen in einem komfortablen Parador
- Eine Woche im hübschen Landstädtchen Antequera
- Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Andalusiens
- Ganztägige Ausflüge nach Granada, Córdoba, Ronda, Sevilla und auf Wunsch nach Málaga



Andalusien
ohne Kofferpacken

Maurische Paläste, Moscheen und orientalische Gärten, durch die der Duft von Orangenblüten weht, erinnern in Sevilla, Córdoba und Granada an Andalusiens Glanzzeit, als sich hier Abend- und Morgenland begegneten. Die historische Kulisse ist heute die Bühne für südliche Lebenslust. Zwischen Olivenhainen und weißen Dörfern strahlt uns aber auch das ländliche Gesicht der Region entgegen, und auf der Stierfarm von Rafael Tejada widmen wir uns einer spanischen Leidenschaft. Erleben Sie Andalusiens Höhepunkte ohne Kofferpacken: Von unserer Basis, dem modernen Parador im Landstädtchen Antequera, schwärmen wir zu Ausflügen aus. Und wenn Sie mal nicht unternehmungslustig sind, genießen Sie das Hotel oder den nahen Golfplatz.

1 Sa: Flug nach Málaga Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Málaga. Wir empfangen Sie am Flughafen und bringen Sie nach Antequera, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie im Parador begrüßt. 50 km. Andalusiens Aromen tanzen beim Abendessen erstmals auf unserer Zunge, begleitet von einem guten Vino Tinto: Willkommen in Andalusien! *Sieben Übernachtungen in Antequera.*

2 So: El Torcal – ein Skulpturenpark aus Karst Zwischen Olivenbäumen verstecken sich am Ortsrand von Antequera prähistorische Gräber (UNESCO-Welterbe). Wer schichtete die gigantischen Steinplatten der Dolmen wohl aufeinander und warum? Ihre Reiseleiterin teilt ihre Vermutung mit Ihnen. Nach einer Runde durch Antequeras Altstadt lockt nachmittags das Naturschutzgebiet El Torcal. Elefantenköpfe, steinerne Riesen? Die bizarren Kalksteinkegel, an denen die Kräfte der Erosion eifrig meißelten, beflügeln die Fantasie. Auf unserer kleinen Wanderung (1 Std., mittel, ↗50 m ↘50 m) stecken wir die Nase aber auch in Wildkräuter am Wegesrand, während am Horizont bei Fernsicht das Mittelmeer glitzert. Zurück im Parador weiht Ihre Reiseleiterin Sie beim Aperitivo schon mal in die feinen Unterschiede beim Sherry ein. Fahrtstrecke 30 km.

3 Mo: Ronda – Stadt der Dichter und Stiere Um eine andalusische Leidenschaft geht's auf der Stierfarm von Rafael Tejada in der wildschönen Dehesa Don Bosco vor den Toren Rondas. Tierquälerei oder hohe Kunst? Der Züchter stellt uns seine Stiere vor und erzählt, was die Jugend heute vom Tod in der Arena hält. Fotogen balancieren Rondas weiße Häuser auf einem Felsplateau über dem Abgrund. Kein Wunder, dass die Stadt Rainer Maria Rilke zu unsterblichen Versen inspirierte. Vor dem Stadtspaziergang erwartet uns eine kleine Stärkung: Tapas – lauter kleine Häppchen zum Teilen. Mit (stier-) kämpferischen Paso Dobles erinnert Ihre Reiseleiterin dann in der historischen Stierkampfarena an Ernest Hemingway, der hier gern mit den Star-Toreros seiner Zeit posierte. 180 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Sie sind lieber etwas sportlicher unterwegs? Dann wandern Sie doch – statt durch die Stadt zu spazieren – in die Schlucht des Guadalevíns und genießen Sie den Blick auf die Brücke, die sich schwindelerregend von der Alt- zur Neustadt spannt!





Als leidenschaftlicher Fotograf suchen Sie den besten Fotoblick auf Córdoba? Von der Terrasse des Torre de la Calahorra haben Sie die ganze Pracht bestens im Blick. Bei der Gelegenheit sollten Sie auch die Ausstellung Vivo de Al-Andalus im Turm besuchen, die von der Toleranz der Religionen zur Blütezeit Córdobas erzählt. Dafür verzichten Sie auf den Streifzug durchs Jüdische Viertel.

4 Di: Das Córdoba der Kalifen Eine halbe Million Einwohner, 300 Moscheen und 17 Hochschulen – im Mittelalter war Córdoba Weltstadt und glänzte mit Byzanz und Bagdad um die Wette. Daran erinnert die Mezquita (UNESCO-Welterbe), wo wir im Wald der 800 Säulen ins spirituelle Herz der Stadt eintauchen: Einst beteten in der Hauptmoschee der Kalifen 20000 Gläubige zu Allah, seit dem 13. Jahrhundert feiern hier Christen das Abendmahl. Gemeinsam gehen wir dann im einstigen Jüdischen Viertel mit sephardischer Musik im Ohr auf Entdeckungsreise. Wie heute die Geranien in den Innenhöfen blühte hier einst religiöse Toleranz. Der Tipp Ihrer Reiseleiterin für die Mittagspause: Salmorejo cordobés – eine köstliche Erfrischung. Nachmittags probieren wir in einer Bodega Montilla-Moriles-Weine der Region, die wie Bernstein in den Gläsern funkeln. Salud! 230 km.

5 Mi: Opernkulisse Sevilla Don Giovanni und der Barbier von Sevilla lebten und liebten in der andalusischen Hauptstadt. Und wo heute studiert wird, rollte Georges Bizets Carmen Zigarren. Auch uns bietet die kapriziöse Stadtschönheit Sinnenfreude wie auf der Opernbühne: Bitterorangenduft in der Nase, Sevillanas im Ohr begleiten uns beim Spaziergang im María-Luisa-Park, der grünen Lunge der Stadt. Dann erwarten uns zwei Höhenflüge mittelalterlicher Kunst: Goldschätze aus der Neuen Welt in Spaniens größter Kathedrale (UNESCO-Welterbe), mit ihrem Glockenturm, der Giralda. Wo einst der Muezzin zum Gebet rief, liegen uns heute die Altstadtgassen zu Füßen. Maurische Wohnkultur fasziniert uns später im Alcázar (UNESCO-Welterbe). 320 km.

6 Do: Auszeit oder Ausflug nach Málaga Ein Tag nach Lust und Laune? Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin nach Málaga (95 €, nur bis vier Wochen vorab buchbar oder ohne Picasso-Museum 70 €). Die Hafenstadt am Mittelmeer hat sich in den letzten Jahren hübsch gemacht. Von der Maurenfestung Alcazaba haben wir zum Auftakt schon mal den Überblick, bevor wir zwischen Hafenmole und Palmenpromenade Eindrücke sammeln. Dann heften wir uns – nach einem Abstecher in die Kathedrale – auf die Spuren Pablo Picassos, des berühmtesten Sohns der Stadt. Auf der Plaza de la Merced lernte der Künstler laufen, vor Meisterwerken aus allen Schaffensperioden tauchen wir im Picasso-Museum in seine Bilderwelten ein. Für einen klangvollen Abschied vom Mittelmeer sorgt „Mediterráneo“ im Bus. 100 km.

Sie geben zeitgenössischer Kunst den Vorzug vor Picasso? Dann besuchen Sie doch das Centre Pompidou Málaga mit 90 Werken aus dem Bestand des Pariser Mutterhauses! Die temporären Ausstellungen wandern zwischen Paris, Metz und Málaga.

7 Fr: Granada – Zauber des Orients am Rande Europas Wenn der weiche Tenor von Plácido Domingo erklingt, sind wir angekommen: Granada! Durch die Gassen des einstigen Maurenviertels Albaicín lotst Ihre Reiseleiterin Sie zum Postkartenblick an der Plaza de San Nicolás: Majestätisch liegt die Alhambra vor der Kulisse der Sierra Nevada vor uns. „Erzählungen von der Alhambra“ stimmen uns dann schon mal auf die märchenhafte Maurenburg ein. Andalusiens begabteste Handwerker meißelten und schnitzten in der Alhambra zum Ruhme Allahs: filigrane Arabesken, Kalligrafien aus Marmorstaub und immer wieder Brunnen, aus denen das Wasser im Überfluss sprudelt – im trockenen Andalusien kostbarer als alles Gold der Welt! Die Zugabe: die Gärten des Generalife. Für die Mauren einst das Abbild vom Paradies, für uns heute das duftig blühende Finale einer wunderbaren Reise. 200 km.

8 Sa: Adiós, Andalucía! Gehören Sie zu den Glücklichen, die noch ein paar Verlängerungstage im Süden gebucht haben? Dann ab an den Strand! Alle anderen Gäste fliegen im Laufe des Tages von Málaga zurück in die Heimat.

Antequera

Das historische Antequera liegt im Herzen Andalusiens – nur ein bis zwei Stunden Fahrtzeit von den lebhaften andalusischen Metropolen Granada, Sevilla und Córdoba entfernt. Die Stadt besitzt etwas außerhalb einen Bahnhof, sodass Sie Ihren Aufenthalt in den Metropolen Andalusiens auch individuell verlängern und abends mit AVE-Schnellzügen nach Antequera zurückkehren können.

Parador de Antequera****

Der stilvolle, moderne Parador liegt am Stadtrand von Antequera. Ins Zentrum gehen Sie etwa zehn Minuten. Der zeitgemäße Bau überzeugt durch sein geschmackvolles Design. Die 57 in dezenten Farben gehaltenen Zimmer bieten modernen Komfort wie Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Von der hübschen Gartenanlage haben Sie einen schönen Blick in die andalusische Landschaft. In den Sommermonaten sorgt der Pool im Hotelgarten für Erfrischung. Zum Parador gehören ein Restaurant mit regionaler Küche und eine Bar. Der schöne 18-Loch-Golfplatz von Antequera befindet sich etwa 5 km entfernt.

8 REISETAGE ST 0911

März	April	Mai	Sept	Okt	Nov
29	5	10	20	18	2*
		24	27		

Samstag – Samstag * Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: 21.3./11.4./18.4./9.5./16.5./23.5./19.9./3.10./10.10./17.10./31.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Parador de Antequera
- Halbpension (Frühstück, 7 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Tapasessen in Ronda
+ Besuch einer Bodega mit Weinprobe
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 140 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2495	2595	2695	2795
Einzelzimmerzuschlag	270	300	330	360

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug nach Malaga mit Picasso-Museum	95 € S MAP
Fahrt nach Malaga	70 € S FMA

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Antequera	7 Parador de Antequera	****

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,12 t CO_2e (Anreiseanteil 68 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 228 – 235 und ab Seite 400.

Badeverlängerung
Unser Angebot finden Sie auf Seite 234 – 235.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0911.



- Die Höhepunkte Andalusiens in zehn Tagen entspannt erleben
- Durchgängig Viersterne-hotels in zentraler Lage
- Ein Mittagessen in einem landestypischen Restaurant
- Wahlweise Übernachtung mit Frühstück oder Halbpension



Andalusien
Impressionen

Ewige Sonne und endlose Strände, ein Leben im Rhythmus von Fiesta und Siesta, glutäugige Flamenco-Tänzerinnen und wagemutige Toreros. Was ist noch dran an den Klischees, und welchen Weg nimmt Andalusien? Das erfahren Sie auf dieser Rundreise durch Spaniens Süden live und in Farbe! Sicher ist: Am südwestlichen Ende Europas, wo sich Orient und Okzident schon vor Jahrhunderten mischten, gibt es nicht nur Moscheen, Paläste und Kathedralen zu entdecken. Spanien ist längst in der Moderne angekommen: Designerläden und kühne Architektur allenthalben! Und der Genuss kommt auch nie zu kurz! Setzen Sie sich an die Bar und probieren Sie bei Vino tinto alle Sorten von Tapas. Aber bringen Sie Kondition mit – andalusische Nächte sind lang!

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Sie möchten Ronda in eigenem Tempo durchstreifen und auf den Rundgang mit der Gruppe verzichten? Wie wäre es mit einer kurzen Wanderung von der Altstadt in die Schlucht des Guadalevíns? Von unten haben Sie einen tollen Blick auf die Brücke, die Altstadt und Neustadt verbindet.

1 **Fr: Willkommen in Andalusien!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Málaga. Ein Studiosus-Mitarbeiter heißt Sie an der Sonnenküste willkommen und organisiert Ihren Transfer zum Badehotel nach Torremolinos. Sonne, Sand und Wellen – Lust auf Meer? Vamos a la playa! Ihre Reiseleiterin reicht ein Glas Manzanilla, einen Sherry, der genussvoll auf Andalusien einstimmt. Mit der Melodie des Meeres im Ohr und Dichterversen auf den Lippen schlummern Sie sanft dem nächsten Tag entgegen.

2 **Sa: Ronda – Dichter und Toreros** Die Costa del Sol zieht mit ihren eleganten und gewöhnlichen Gesichtern am Busfenster vorbei – Luxusyachten, die im Hafen schaukeln, wechseln sich ab mit Bettenburgen. Dann geht es ins Bergland nach Ronda. 120 km. Weiße Häuser balancieren fotogen auf einem Felsplateau über dem Abgrund – kein Wunder, dass die Stadt manchen Künstler inspirierte: Rainer Maria Rilke schrieb hier die sechste seiner Elegien, Ernest Hemingway fand in der historischen Stierkampfarena Ideen für seinen Essay „Tod am Nachmittag". Beim Stadtrundgang schmeicheln sich Dichtertexte per Audioset in Ihr Ohr.

3 **So: Cádiz – weiße Stadt am Meer** Zwischen kargen Berghängen blitzen auf unserer Fahrt ans Meer immer wieder Dörfer auf, deren Häuser weiß getüncht der Gluthitze des Sommers trotzen. Im Hafen von Cádiz ankerten schon Phönizier, Römer und Araber, bevor die älteste Stadt Europas ins Abseits geriet. Nach einem Facelift der Plätze, Paläste und Promenaden strahlt die Atlantikschönheit wieder in vollem Glanz. Wir schnuppern eine große Prise Meeresbrise und mischen uns beim Sonntagsspaziergang unter die Andalusier. Weiterreise nach Jerez. 190 km.







4 Mo: Sherry in Jerez, (Lebens-)Kunst in Sevilla In einer Sherry-Bodega kommen wir mit dem ein oder anderen Probierschluck den Geheimnissen des Vino de Jerez auf die Spur. Wetten, dass Sie beim nächsten Barbesuch über Fino und Oloroso fachsimpeln können?! Weiter geht's nach Sevilla. 110 km. Mozarts Don Giovanni und auch der Barbier, Rossinis komischer Opernheld, waren in Andalusiens Hauptstadt unterwegs. Und wo heute fleißig studiert wird, rollte Carmen einst Zigarren. Immer noch bietet Sevilla, die kapriziöse Schöne, Sinnenfreude wie auf der Opernbühne: Sevillanaklänge begleiten uns auf dem Weg zum Maria-Luisa-Park, der grünen Lunge der Stadt. *Zwei Übernachtungen in Sevilla.*

5 Di: Eine Stadt voller Leidenschaft Im Alcázar, dem Königspalast, tauchen wir heute das erste Mal in den Orient ein. Hier werkelten maurische Handwerker im Auftrag christlicher Herrscher. Gold und Edelsteine funkeln uns später in der Kathedrale entgegen. Beim Blick vom Glockenturm, wo früher der Muezzin zum Gebet rief, liegen uns die Altstadtgassen des Barrio Santa Cruz zu Füßen. Der Nachmittag gehört Ihnen! In der Shoppingmeile Calle Sierpes finden Sie garantiert ein Stück Andalusien zum Mitnehmen: Mode made in Spain, ob von Zara, Mango oder Desigual. Wer die Stadt lieber entspannt vom Schiffsdeck aus betrachten möchte, gleitet mit einem Ausflugsboot auf dem Guadalquivir. Und vielleicht folgen Sie ja abends dem Lockruf Carmens ins Flamenco-Lokal (ca. 45 €).

Die Kathedrale ist heute weniger nach Ihrem Geschmack, aber es darf noch ein Häppchen Kultur sein? Im Stadtpalast, in der Casa de Pilatos, mischen sich Formen der Renaissance und islamische Dekoration. Ein Schmuckstück für Kenner!

6 Mi: Das orientalische Erbe Córdobas Durchs ländliche Andalusien rollen wir nach Córdoba – im Mittelalter eine Weltstadt, die mit Byzanz und Bagdad um die Wette glänzte. 140 km. In der Mezquita, der Hauptmoschee der Kalifen, beteten einst 20000 Gläubige zu Allah – wir tauchen zwischen 800 Säulen ins spirituelle Herz Córdobas ein und finden eine christliche Kathedrale im filigranen Gebetshaus der Muslime. Im Orangenhof lädt Ihre Reiseleiterin zu einer kleinen literarischen Reise durch die heiligen Schriften der Juden, Christen und Muslime ein – mit einem Thema, das die Religionen verbindet: Wasser. Abendtipp für Pferdefreunde: In den Caballerizas Reales, den Marställen, können Sie den königlichen Pferden beim Tanzen zuschauen (ca. 17 €).

7 Do: Oliven, Oliven ... Noch ein Blick in die blumengeschmückten Innenhöfe des alten Jüdischen Viertels, bevor wir uns von Córdoba verabschieden. Arabische Techniken und andalusisches Temperament vereint Kunstschnitzer Miguel, mit dem wir in seiner Werkstatt am Stadtrand über regionales Kunsthandwerk gestern und heute plaudern. Olivgrün schimmert das Land rund um Jaén, wo Bauern ein Fünftel der weltweiten Olivenölproduktion erbringen. Ein lohnendes Geschäft? Beim Picknick unter schattigen Bäumen dann der Praxistest: Jamón Serrano und Manchegokäse zergehen auf der Zunge, doch der Star des Nachmittags heißt Olivenöl. Ihre Reiseleiterin bittet zur Verkostung. Am Spätnachmittag erwartet uns Granada mit dem Zauber des Orients am Rande Europas. 160 km. *Zwei Übernachtungen in Granada.*

8 Fr: Granada und die Alhambra Herzklopfen? Wir stimmen uns auf den Besuch der Maurenburg ein. An der ornamentreichen Welt aus Höfen und Hallen hoch über Granada meißelten, malten und schnitzten einst Andalusiens begabteste Künstler zum Ruhme Allahs und schufen ein Abbild vom Paradies: mit Arabesken verzierte Brunnenhöfe, Kachelschmuck, kühlende Wasserbecken und als Zugabe die himmlischen Gärten des Generalife. Bleiben Sie ruhig da, solange Sie wollen, der Nachmittag ist frei. Oder spazieren Sie durchs Viertel Albaicín zum Mirador de San Nicolás mit Logenblick auf die Alhambra vor schneebedeckten Bergen. Und danach vielleicht eine Prise arabische Lebensart in einer der Teestuben? Studenten schlürfen dort marokkanischen Minztee und hoffen auf eine Chance auf dem Arbeitsmarkt.

9 Sa: Katholische Könige und Málaga Neben der Kathedrale, in der Königlichen Kapelle, ruhen Isabella und Ferdinand, die Katholischen Könige, die Granada den Muslimen entrissen. Klatschgeschichten rund um die Promis des Mittelalters – spannender als jeder Thriller – erzählt Ihre Reiseleiterin vor Ort. Aus dem Bergland kehren wir zurück an die Küste und lassen mittags unsere Reise in Salobreña kulinarisch ausklingen. Mit Köstlichkeiten aus dem Meer und Vino blanco feiern wir Abschied! Der Kreis schließt sich in Málaga. 160 km. Mischen Sie sich in der Altstadt unters Volk, lassen Sie sich treiben. Das andalusische Lebensgefühl wird Sie anstecken!

Sie sind fasziniert von Leben und Werk Federico García Lorcas? Dann besuchen Sie statt der Königlichen Kapelle das Sommerhaus seiner Familie, Huerta de San Vicente, im Südosten der Stadt! Hier schrieb der Dichter einige seiner wichtigsten Werke. Das Inventar des Hauses stammt noch aus den 1920er Jahren.

10 So: Adiós, Andalucía! Gehören Sie zu den Glücklichen, die ein paar Verlängerungstage im Süden gebucht haben? Dann werden Sie in Ihr Badehotel gebracht. Die Heimkehrer fliegen im Laufe des Tages zurück nach Hause. Bei spätem Rückflug bleibt in Málaga Zeit für einen Blick ins Picasso- oder ins Thyssen-Museum.

10 REISETAGE

März	April	Mai	Sept	Okt
7	4	2▲	19	3
14	11★	9	26	10
21	18	16		17
28	25	23		24
		30		31

Freitag – Sonntag
★ Termin zu den Prozessionen der Semana Santa (S. 231)
▲ Termin zur Feria de Abril in Sevilla (S. 231)

Vorschau 2026: Jeden Freitag vom 6.3. bis 29.5. und vom 11.9. bis 6.11.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Restaurant; gegen Aufpreis Halbpension an allen Tagen zubuchbar (zusätzlich 8 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick mit Olivenölprobe
+ Sherryprobe in einer typischen Bodega
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 110 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,19 t CO_2e (Anreiseanteil 64 %, S. 404).

Preis pro Person					**ab 2345 €**
ÜF/1 Mittagessen				ST	0913F
Doppelzimmer	2345	2445	2575	2795	2995
EZ-Zuschlag	590	620	650	740	930
Halbpension				ST	0913H
Doppelzimmer	2625	2725	2855	3075	3275
EZ-Zuschlag	590	620	650	740	930

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Torremolinos	1 Melia Costa del Sol	****
Ronda	1 Maestranza	****
Jerez	1 NH Avenida Jerez	***(*)
Sevilla	2 Melia Sevilla	****
Cordoba	1 Hesperia Cordoba	****
Granada	2 Melia Granada	****
Malaga	1 NH Malaga	****

Beschreibung der Hotels Meliá Costa del Sol, Meliá Sevilla und NH Málaga ab Seite 232.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 228 – 235 und ab Seite 400.

Badeverlängerung
Unser Angebot finden Sie ab Seite 234.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Berlin und Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Hamburg, Köln, München, Stuttgart.
Nonstop-Flüge mit Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0913.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Elftägige Reise in die Kunststädte Andalusiens
- Die ganze Vielfalt spanischer Kunst von der Maurenzeit bis Picasso
- Jeweils Doppelübernachtungen in Sevilla, Córdoba und Granada



Andalusien

Morgenland und Abendland

Maurische Paläste, Moscheen und Synagogen erinnern in Andalusiens Kunststädten noch heute an eine fruchtbare Epoche religiöser Toleranz, als sich Dichter, Denker und Wissenschaftler am Rande Europas sammelten. Aber auch die Epoche der christlichen Rückeroberung und das Zeitalter der Entdeckungen hinterließen Spuren im sonnigen Süden Spaniens. Reichlich Kunst, Kultur und Geschichte erwarten Sie auf unserer Rundreise, und neben Andalusiens Klassikern zeigen wir Ihnen auch Renaissancestädte, Barockschätze und Werke Pablo Picassos – mit Tiefgang und in kleiner Gruppe. Musik und Literatur sorgen für zusätzliche Würze wie auch kulinarische Genüsse von mozarabischer Küche im Restaurant bis zur Sherryprobe in der Bodega.

1 So: Willkommen in Málaga! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages fliegen Sie nach Málaga. Wann auch immer Sie eintreffen, wir empfangen Sie am Flughafen und bringen Sie in Ihr zentral gelegenes Stadthotel. Wer schon früh am Nachmittag hier ist, kann sich von Málagas Hausberg Gibralfaro die Mittelmeerperle vorab von oben anschauen oder auf der Hafenpromenade flanieren. Beim Abendessen im Hotel kommen wir auch kulinarisch in Südspanien an.

2 Mo: Picassos Málaga und Rilkes Ronda Südliches Lebensgefühl umweht uns beim Spaziergang durch Málaga, eine Stadt, die sich vor ein paar Jahren neu erfand. Rund um die Plaza de la Merced, wo der Künstler laufen lernte, nehmen wir die Spur Pablo Picassos auf. Werke des berühmtesten Sohnes der Stadt begegnen uns im Picasso-Museum. Dann weiter im Bus nach Ronda. 100 km. Fotogen balancieren weiße Häuser auf einem Felsplateau über dem Abgrund. Kein Wunder, dass die Stadt Rainer Maria Rilke zu unsterblichen Versen inspirierte. Bei (stier-)kämpferischen Paso Dobles erinnern wir uns in der historischen Stierkampfarena an Ernest Hemingway, der hier gern mit Star-Toreros seiner Zeit posierte. Abends führt Sie Ihre Reiseleiterin in ihr Lieblingsrestaurant aus.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie vorbereitet. Wer gleich in die Geschichte des maurischen Andalusien eintauchen möchte, kann statt des Picasso-Museums die Alcazaba, die alte Maurenfestung, besuchen.

3 Di: Sherrymetropole Jerez Auf der Fahrt nach Jerez öffnet ein Vortrag Ihrer Studiosus-Reiseleiterin die Tore zur maurischen Kunst und Kultur. Kennen Sie Sherry nur als Lieblingsgetränk britischer Ladies? Dann wird es Zeit, dass wir die Geheimnisse des Vino de Jerez ergründen! In einer Sherrybodega haben wir so manches Aha-Erlebnis. Nach der Stadterkundung von Jerez können Sie in Ihrer Mittagspause an der Bartheke schon souverän einen Fino oder Amontillado ordern, bevor es weitergeht nach Sevilla. Mit Sevillana-Klängen laufen wir nachmittags in der andalusischen Hauptstadt ein. 220 km. Beim Spaziergang im María-Luisa-Park lernen wir den schattigen Lieblingsplatz vieler Sevillanos kennen. Je später der Abend, desto besser die Stimmung – in der Cervecería Giralda Sevilla können sich Nachtschwärmer musikalisch verlieren. *Zwei Übernachtungen in Sevilla.*

Statt sich durch die Sherrys zu probieren, können Sie auch den königlichen Pferden in der Hofreitschule beim Tanzen zusehen. Dressurkunst auf höchstem Niveau!

4 Mi: Leidenschaftliches Sevilla Don Giovanni und der Barbier von Sevilla waren in Sevilla unterwegs. Und wo heute studiert wird, rollte Carmen einst Zigarren. Wie eine Opernkulisse erleben wir die Stadt tatsächlich auf unserer Citytour. Vorbei am Hafen, einst Sevillas Tor zur Welt, geht es in die Kathedrale, wo Christoph Kolumbus seine letzte Ruhe fand.







Vom Glockenturm Giralda rief einst der Muezzin zum Gebet, wir genießen hier den Blick aufs ehemalige Judenviertel Santa Cruz, das wir anschließend durchstreifen. Nachmittags im Privatpalast Casa de Pilatos mischen sich der Formenschatz der Renaissance und maurisches Dekor. Perlen barocker Malerei präsentiert Ihre Reiseleiterin schließlich im Museum der Schönen Künste. Für Ihren freien Abend kennt sie außerdem die besten Tapasbars. Unbedingt Spinat mit Kichererbsen probieren!

5 Do: Sevillas schöne Künste Ein weiteres Glanzlicht Sevillas am Vormittag: der Alcázar, Königspalast mit maurischem Design. In der Barockkirche La Caridad erwarten uns gemalte Apokalypsen, die vor den Schrecken der Hölle warnen, genauso wie heitere Murillo-Madonnen. Mit Orangenduft nehmen wir Abschied und Kurs auf Córdoba. Abends folgen Sie der Einladung Ihrer Reiseleiterin zu authentischer cordobesischer Küche. Freuen Sie sich auf mozarabische Küche, die die Aromen aus Ost und West vereint und die Geschmacksknospen gehörig kitzelt. 140 km. *Zwei Übernachtungen in Córdoba in einem Hotel gleich neben der Mezquita.*

6 Fr: Kalifenstadt Córdoba Im Mittelalter war Córdoba Weltstadt und glänzte mit Byzanz und Bagdad um die Wette. Daran erinnert uns die Mezquita (UNESCO-Welterbe), das spirituelle Herz der Stadt. Einst beteten in der Hauptmoschee der Kalifen Gläubige zu Allah, seit dem 13. Jahrhundert feiern hier Christen das Abendmahl. Ein kleines Juwel auf unserem Spaziergang durchs einstige Judenviertel: die Synagoge mit feinem Dekor. Wie heute die Geranien in den Hinterhöfen, blühte im mittelalterlichen Córdoba die Toleranz. Welche Rolle Islam und Judentum heute in Spanien spielen, erzählt Alex, Experte zum Thema spanisch-jüdische Tradition, in der Casa de Sefarad. Stimmungsvoller Gesprächsausklang: sephardische Melodien live. Weitere Einblicke in die Kalifenwelt gibt's nachmittags in den Ruinen der Palaststadt Medina Azahara (UNESCO-Welterbe). Der Abend gehört Ihnen! 30 km.

Wer sich für die frühesten Geschichtsepochen Córdobas interessiert, lässt Medina Azahara aus und besucht stattdessen das Archäologische Museum an der Plaza de Jerónimo Páez.

7 Sa: Wie aus einem Guss – Ubeda und Baeza Die Zwillingsstädte Ubeda und Baeza (UNESCO-Welterbe) erinnern an die Zeit, als die Christen den Muslimen nach und nach Spanien wieder abtrotzten. Elegante Paläste mit Arkaden und Adelswappen – Renaissancearchitektur vom Feinsten begegnet uns in den Gassen. Und damit Sie in den Gassen nichts verpassen, auch wenn's mal etwas geräuschvoll ist, gibt es das Studiosus-Audioset. Damit verstehen Sie Ihre Reiseleiterin auch auf Distanz perfekt! Suchen Sie noch ein Stück Andalusien zum Mitnehmen? Dann schauen Sie sich bei den Töpfern in Ubedas Keramikläden um! 160 km.

8 So: Majestätisches Granada Olivengrün schimmert das Land rund um Jaén, wo Bauern die öligen Früchte für den Export pressen. Ein lohnendes Geschäft? Fragen Sie Ihre Reiseleiterin. Wenn im Bus der weiche Tenor von Plácido Domingo erklingt, sind wir am Ziel angekommen: Granada! Mönchische Stille erwartet uns im Kartäuserkloster, verwinkelte Gassen im einstigen Maurenviertel Albaicín. Zielsicher lotst Ihre Reiseleiterin Sie zum schönsten Fotoblick: die Alhambra vor den schneebedeckten Gipfeln der Sierra Nevada. In Kathedrale und Königlicher Kapelle tauchen wir dann in die Epoche der Katholischen Könige ein. Irrungen, Wirrungen und eine folgenreiche Entdeckungsfahrt – hier blättern wir ein besonderes Kapitel andalusischer Geschichte auf, spannend wie ein Thriller! 140 km. *Zwei Übernachtungen in Granada.*

Sie brauchen ein paar Streicheleinheiten? Dann verzichten Sie auf den Besuch von Königlicher Kapelle und Kathedrale und lassen Sie sich bei Kerzenlicht und beruhigenden Klängen nach allen Regeln orientalischer Massagekunst im Hamam durchkneten. Wellness aus Tausendundeiner Nacht!

9 Mo: Orientflair am Rande Europas „Erzählungen von der Alhambra" stimmen uns auf den Besuch der Maurenburg ein, die wie ein Märchenschloss vor uns liegt. Auf der Alhambra wirkten Andalusiens beste Künstler zum Ruhme Allahs und schufen ein Abbild vom Paradies: filigrane Arabesken, Kalligrafien aus Zedernholz und Marmorstaub und immer wieder Brunnen, aus denen Wasser im Überfluss sprudelt – in einer Trockenregion kostbarer als alles Gold der Welt! Die duftige Zugabe: die Gärten des Generalife. Den Rest des Tages verbringen Sie nach Lust und Laune. Vielleicht lassen Sie die Alhambra beim Café con Leche noch ein bisschen nachklingen. Ein Tipp fürs Abendessen: Im Restaurant Carmen de Aben Humeya kocht man in stilvollem Ambiente andalusisch. Gratis dazu: der Traumblick auf die beleuchtete Alhambra.

10 Di: Zurück ans Meer nach Málaga Poetisch erinnert Ihre Reiseleiterin an das Ende der Maurenherrschaft, während wir zurück an die Küste rollen. Mittags ist der Tisch am Strand von Salobreña für uns gedeckt. Frischer Fisch auf dem Teller, kühler Weißwein im Glas, die Füße im Sand. Urlaubsglück pur! Im Ort stapeln sich die weiß getünchten Häuser übereinander, Katzen streifen durchs Labyrinth der Gassen, und über allem thront die Maurenburg. Zurück nach Málaga, wo uns zum Klang von „Mediterráneo" das Mittelmeer entgegenglitzert. 170 km.

11 Mi: Adiós, Andalucía! Je nach Abflugzeit haben Sie noch Zeit für das Museo Carmen Thyssen oder das Centre Pompidou an der Hafenpromende. Oder gehören Sie zu den Glücklichen, die ein paar Verlängerungstage im Süden gebucht haben? Dann ab an den Strand! Alle anderen Gäste fliegen im Laufe des Tages von Málaga zurück in die Heimat.

11 REISETAGE ST 0923

Feb	März	April	Mai	Sept	Okt	Nov
23	2	6	4	21	12	9
	9	20	11	28	19	
	16	27			26	
	23					
	30					

Sonntag – Mittwoch

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 22.2. bis 24.5. und vom 20.9. bis 8.11. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Strandrestaurant, 4 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Sherryprobe in einer typischen Bodega
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 180 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,2 t CO_2e (Anreiseanteil 63 %, S. 404).

Preis ab €	3145	3195	3295	3395	3595
EZ-Zuschlag	600	660	700	720	840

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Malaga	1 Alameda Centro	****
Ronda	1 Don Miguel	***
Sevilla	2 San Gil	****
Cordoba	2 Maimonides	***
Baeza	1 TRH Ciudad de Baeza	****
Granada	2 Occidental	****
Malaga	1 Alameda Centro	****

Wichtige Informationen und AGB
Seite 228 – 235 und ab Seite 400.

Ihre StudiosusReiseleiterInnen
Jürgen Bergmann M.A. (Archäologie), Dr. Frank Donath (Islamwiss.), Steffen Gross (Geographie), Dennis Marre (Publizistik), Dr. Magdi Omar (Islamwissenschaft), Dr. Roman Rhode (Hispanistik), Mathias Salomon (Hispanistik), Gudrun Sievers M.A. (Archäologie) und andere.
Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0923.

Badeverlängerung
Unser Angebot finden Sie ab Seite 234.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin und Hamburg.
Nonstop-Flüge mit Condor ab Düsseldorf.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0923.



Mit Muße

- Geruhsame zweiwöchige Reise zu den Höhepunkten Andalusiens
- Entspannter Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Mehrfachübernachtungen in komfortablen Viersternehotels
- Drei Nächte in einem Strandhotel in Conil an der Costa de la Luz



Andalusien
mit Muße

In Andalusien gehen die Uhren im erholsamen Takt des Südens. Sevilla, Córdoba und Granada – wer sich einstimmt auf die andalusische Lebensart, lernt auf dieser Rundreise wohltuende Städte kennen, reich an orientalischen Gärten, feinen Tapas und Sherrys in urigen Bodegas. Römer und Mauren hinterließen ihre Spuren in Architektur und Küche. Auf beschaulicher Route durch Andalusiens Landschaften nehmen Sie weiß strahlende Dörfer auf, die Atlantikbrise erfrischt Ihre Sinne. Eine Handvoll komfortabler Hotels lädt zum Verweilen ein, Sie wollen ja in Ruhe und gemütlich gemeinsam mit den anderen Andalusien entdecken. Ab und an haben Sie Gelegenheit, den Süden Spaniens auch auf eigene Faust zu erforschen.

1 Do: Willkommen in Andalusien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Málaga. Eine Mitarbeiterin unserer Agentur holt Sie ab und bringt Sie zum Hotel im Zentrum. Beim gemeinsamen Abendessen lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und die Gruppe kennen. *Zwei Übernachtungen in Málaga.*

2 Fr: Málaga – Geburtsstadt Picassos In Málaga kritzelte Pablo Picasso in seiner allerersten Schaffensperiode Strichmännchen in den Sandkasten. Wir sehen uns reifere Werke von ihm im Picasso-Museum an und erkunden die Altstadt. Am Nachmittag haben Sie Zeit für einen Bummel über die Alameda. Oder Sie spazieren hinauf zur Maurenfestung Alcazaba. Wo es für das Abendessen in Eigenregie Kreatives auf den Teller gibt, weiß Ihre Reiseleiterin.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Möchten Sie eigene Wege gehen? In Málaga gibt es eine Kunstalternative zu Picasso, das Museo Carmen Thyssen. Schwerpunkt ist die spanische Malerei von den alten Meistern wie Zurbarán bis hin zu neueren Werken aus der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert.

3 Sa: Von Málaga nach Granada Die Sonnenküste heißt nicht nur so, sie macht es auch den Obstzüchtern leicht, ihre saftigen Schätze zu prallen Früchten zu päppeln. Auf der Finca San Ramón können wir zwischen bunten Vitaminen schwelgen. Mittags ist der Tisch in einem Restaurant am Strand von Salobreña für uns gedeckt: Schlemmen mit Meerblick! In Granada angekommen, spazieren wir durch den Stadtteil Albaicín. Vor uns die Alhambra, dahinter die Sierra Nevada – ein Anblick, der ruhig macht. Zum Abendessen auf eigene Faust folgen Sie den Vorschlägen Ihrer Reiseleiterin: zum Beispiel ins Restaurant Carmen de Aben Humeya. Dort blicken Sie sogar auf die beleuchtete Alhambra. 160 km. *Zwei Übernachtungen in Granada.*

4 So: Die Alhambra „Erzählungen von der Alhambra" stimmen uns auf den Besuch der Maurenburg ein, die wie ein Märchenschloss vor uns liegt. Die Alhambra wurde von den besten Künstlern Andalusiens zu einem hinreißenden Ensemble von Höfen und Palästen gestaltet. Es gab schon Besucher, die abends aus den Gärten des Generalife mit freundlichem Nachdruck entfernt werden mussten. Einfach zu schön dort! Und nachmittags? Worauf haben Sie Lust? Vorschlag: Lassen Sie sich im Hamam bei beruhigenden Klängen massieren!

5 Mo: Im Olivenland In der Kathedrale und der Königlichen Kapelle erwartet uns ein Kunstwerk aus Marmor – Ihre Reiseleiterin flüstert Ihnen Geschichten über die intriganten Machenschaften im Königshaus zu. Etwa über Johanna die Wahnsinnige, die man in ein Kloster verbannte und so zum Schweigen brachte. Auf dem Weg nach Córdoba Fahrt durch ein Land in Olivgrün: EU-subventionierte Monokultur schafft Wohlstand. Ökologisch vertretbar? Fragen Sie Francisco in der traditionellen Ölmühle Núnez de Prado! Dort wird auch der Tisch für uns gedeckt: Jamón, Oliven, Salmorejo & mehr – und alles mit ganz viel göttlichem Olivensaft. 170 km. *Zwei Übernachtungen in Córdoba.*

Alternativ könnten Sie heute, statt am Kathedralenbesuch teilzunehmen, das Kartäuserkloster von Granada besuchen, ein Paradebeispiel des überschwänglichen spanischen Barockstils.

6 Di: Die Mezquita in Córdoba In der Mezquita sehen Sie die Moschee vor lauter Säulen nicht, ein endloser steinerner Wald. Im Orangenhof lädt Ihre Reiseleiterin zu einer kleinen literarischen Reise durch die heiligen Schriften der Juden, Christen und Muslime ein – mit einem Thema, das die Religionen verbindet: Wasser. Beim gemeinsamen Spaziergang durch





die Gassen des Jüdischen Viertels kann man das Flair der Jahrhunderte noch immer spüren. Der Nachmittag gehört Ihnen. Sie haben den Krimi „Der Blinde von Sevilla" von Robert Wilson dabei? Schmökern Sie im Park des Alcázars von Córdoba und stimmen Sie sich auf Sevilla ein!

7 Mi: Córdobas Patios Auf eine Entdeckungstour durch die Welt der cordobesischen Innenhöfe gehen wir im Palacio de Viana. Weiter nach Sevilla, wo wir uns ins duftende Großstadtleben stürzen. Bitterorangenduft in der Nase, Sevillanas im Ohr begleiten uns beim Spaziergang im María-Luisa-Park, der grünen Lunge der Stadt. 140 km. *Drei Übernachtungen in Sevilla.*

8 Do: Sevilla – Kathedrale und Pilatushaus Vormittags Kulturspaziergang: Die Casa de Pilatos ist ein Renaissancepalast mit islamischem Ornament. Nicht ganz so freundlich, aber viel erhabener nimmt uns die Kathedrale auf, die größte in Spanien und – fragen Sie die Sevillanos – gerade groß genug als Mausoleum des Kolumbus! Wir wecken mittags unsere Lebensgeister mit authentischer Sevillaner Küche in einem typischen Restaurant. An Ihrem freien Nachmittag sollten Sie Juan Foronda besuchen. Er stellt Fächer her – für die feinste Art, sich zu kühlen.

9 Fr: Sevillas Alcázar Als sich Pedro I. seinen Palast Real Alcázar bauen ließ, verlangte er, der christliche König, dem Zeitgeschmack entsprechend reichlich islamisches Dekor. Ganz anders die hundertprozentige Barockkirche La Caridad, mit Gemälden von Murillo und Valdés Leal stilsicher bestückt. Zum Komplex gehört ein Hospiz, das mittellosen Senioren ein Zuhause bietet, aus Barmherzigkeit, „caridad" – der Name ist hier Programm. Der Nachmittag ist frei. Seien Sie barmherzig zu sich selbst: Eine Fahrt mit dem gemieteten Fahrrad zu weiteren Sehenswürdigkeiten schont die Füße.

Lieber Römerruinen als Königspalast und Kirchenkunst in Sevilla? Dann nehmen Sie doch ein Taxi! Ihre Reiseleiterin hilft bei der Organisation des Ausflugs nach Itálica. Eine perfekte Ergänzung: Mosaiken und andere Funde aus Itálica im Archäologischen Museum von Sevilla oder im Palacio de Lebrija, nur einen Spaziergang von der Innenstadt entfernt.

10 Sa: Pferde und Sherry in Jerez Was wäre Andalusien ohne seine Pferde! Wir sehen den Adel auf vier Beinen im Gestüt Yeguada de la Cartuja. Dann verbinden wir das Lehrreiche mit dem Leckeren und setzen uns in eine Bodega. Unsere Sherrybeauftragte vor Ort entkorkt die edlen Vinos de Jerez und lässt keine Ihrer Fragen über Fino, Amontillado und Oloroso offen. In unserem Strandhotel an der Costa de la Luz lehnen wir uns dann entspannt im Liegestuhl zurück, blicken auf den Atlantik und betrachten den roten Sonnenuntergang. 150 km. *Drei Übernachtungen in einem guten Strandhotel in Conil.*

11 So: Weiße Dörfer Kalkweiß leuchtende Städtchen sprenkeln den äußersten Süden Spaniens, wo Lord Nelson am Kap Trafalgar Weltgeschichte schrieb. Wir sehen uns Vejer genauer an, ein weißes Dörfchen von besonderer Schönheit, das uns zu einem gemütlichen Spaziergang einlädt. Der Nachmittag bleibt Ihnen zum Baden und Sonnen. 40 km.

Sie wollen heute das Meer und die Küste erleben, statt weiße Dörfer zu besuchen? Dann mieten Sie im Hotel ein Trekkingrad oder E-Bike, radeln Sie immer an der Küste entlang und tanken Sie eine gute Prise frische Atlantikluft! Badezeug und Picknick nicht vergessen!

12 Mo: Ausflug nach Cádiz oder Strandtag Der Tag gehört Ihnen. Strandtag in Conil? Unser Mittagstipp: Thunfisch-Carpaccio im Francisco La Fontanilla. Oder kann Sie Ihre Reiseleiterin für einen Ausflug nach Cádiz begeistern (65 €; 80 km)? Phönizier, Römer, Araber – alle waren in Cádiz. Mit ihren Plätzen und Palästen strahlt die weiße Atlantikschöne, die älteste Stadt Europas, bis heute. Wohin man auch blickt, überall ist Meer zu sehen. Nachmittags haben Sie Zeit, in Conil im Meer zu baden.

13 Di: Römerruinen am Strand In der Ruinenstadt Baelo Claudia fasziniert uns die römische Fischfabrik. Hier wurde aus Fischeingeweiden und Salzlake das streng schmeckende Garum gekocht. Wir essen den Fisch mittags lieber frisch gegrillt in einem ortstypischen Restaurant und lassen uns dann vom Bus an der Küste entlang zum Klang von „Mediterráneo" zurück nach Málaga und ans Mittelmeer kutschieren. 240 km. *Zwei Übernachtungen in Málaga.*

14 Mi: Spurensuche in Ronda Ausflug ins Hinterland: Um eine andalusische Leidenschaft geht's auf der Stierfarm von Rafael Tejada in der wildschönen Dehesa Don Bosco. Der Züchter stellt uns seine Stiere vor und erzählt, was die Jugend heute vom Tod in der Arena hält. Mit (stier-)kämpferischen Paso Dobles im Ohr geht's weiter nach Ronda. Fotogen balancieren weiße Häuser auf einem Felsplateau über dem Abgrund. Kein Wunder, dass die Stadt Rainer Maria Rilke zu unsterblichen Versen inspirierte. Nach vielen Ahs und Ohs auf dem Stadtspaziergang rollen wir zurück nach Málaga. 200 km. Unser gemeinsamer kulinarischer Abschied folgt beim Abendessen in einem typischen Restaurant in der Stadt.

15 Do: Adiós, Andalucía! Und jetzt noch eine Badeverlängerung für die Tiefenerholung! Leider keine Zeit? Dann bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen Málaga und von dort geht es zurück in die Heimat. Gute Heimreise!

15 REISETAGE ST 0977

März	April	Mai	Sept	Okt
27	–	8	18	2
				16

Donnerstag – Donnerstag

Vorschau 2026: 12.3./16.4./7.5./17.9./1.10./15.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers
- Rundreise in besonders bequemem Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und meist mit Swimmingpool
- Frühstück, 3 Mittagessen in Restaurants, ein Mittagessen in einer Ölmühle, 6 Abendessen im Hotel, ein Abschiedsessen in einem Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Sherryprobe in einer klassischen Bodega
+ Besuch eines Pferdegestüts und einer Stierfarm
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 180 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,43 t CO_2e (Anreiseanteil 53 %, S. 404).

Reisepreis ab €	3895	3995
Einzelzimmerzuschlag	1160	1200

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Cadiz 65 € S CAD

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Malaga	2	NH Malaga	****
Granada	2	Melia Granada	****
Cordoba	2	Hesperia Cordoba	****
Sevilla	3	NH Plaza de Armas	****
Conil	3	Fuerte Conil-Resort	****
Malaga	2	NH Malaga	****

Beschreibung Hotel NH Málaga auf Seite 233.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 228 – 235 und ab Seite 400.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie ab Seite 234.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Hamburg mit Zubringerflügen ab München und Stuttgart.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0977.



Wandern

- Wandern im Nationalpark Sierra Nevada und in den Naturparks Sierra Subbética und Sierra de Grazalema
- Wanderungen unterschiedlicher Anforderungsgrade von bis zu dreieinhalb Stunden Dauer
- Vier Übernachtungen in den Bergen, aber auch Zeit für Granada, Córdoba und Sevilla



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	18	■■□□□	■■■□□	1350↗ 1850↘

Andalusien

Landschaften

Weiße Dörfer, umtanzt vom Licht des Südens, knorrige Oliven- und Steineichenwälder, sprudelnde Gebirgsbäche und der Duft von Macchienkräutern – das klingt so verlockend, dass Sie am liebsten sofort mit Ihren Wanderstiefeln die Alpujarras, die Sierra Nevada und die Sierra de Grazalema erobern würden? Ein Picknick mit Olivenölprobe, ein Besuch beim Schinkentrockner oder deftige Küche im Bergdorf sind genussvolle Einlagen auf den mal leichten, mal etwas anspruchsvolleren Wanderungen. Fürs richtige Wanderflair sorgen malerisch gelegene Landhotels. In den Städten Andalusiens logieren wir mitten im Geschehen für eine Wanderauszeit mit den Highlights maurischer Kunst und gönnen uns auf der Rundreise auch einen entspannten Tag am Strand der Costa de la Luz.

1 Sa: Willkommen in Andalusien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Málaga. Am Flughafen erwartet Sie gegen 14.30 Uhr Ihr Studiosus-Reiseleiter, und gemeinsam nehmen wir Kurs aufs Bergland der Alpujarras. Bei deftiger Bergküche und einem guten Vino Tinto stimmen wir uns schon mal auf die Reise ein – und mit spanischer Wanderpoesie gleiten Sie sanft ins Reich der Träume. 150 km. *Zwei Übernachtungen in einem Bergdorf auf 1400 m Höhe.*

2 So: Weiße Dörfer, würzige Kräuter Als hätte ein Riese Bauklötze übereinandergestapelt – fotogen sonnt sich das weiße Bilderbuchdorf Bubión in der Sonne. Wanderschuhe schnüren und ab • ins Bergland (3 Std., mittel, ↗300 m ↘350 m), wo es wunderbar würzig nach Thymian, Salbei und Rosmarin duftet! Am Wanderziel wartet schon ein gedeckter Tisch auf müde Wanderer und mit Spezialitäten der Alpujarras, die nach Sonne und Urlaub schmecken. Kann Ökotourismus in den Alpujarras-Dörfern die Landflucht stoppen? Ein Thema am Mittagstisch. Und wenn es geschmeckt hat, lässt sich unsere Gastgeberin vielleicht das ein oder andere Rezept abluchsen. 30 km. Am freien Nachmittag können Sie den Liegestuhl im Hotelgarten in den Schatten schieben und ganz entspannt in Ihrer Urlaubslektüre versinken.

3 Mo: Durch Steineichenwälder ins Schinkenreich Durch Kastanien- und Steineichenwälder • wandern wir (3 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗350 m ↘350 m) im Nationalpark Sierra Nevada im Tal des Poqueiras, wo einige der besten Schinken Europas reifen. Was den andalusischen Jamón so aromatisch macht, erklärt uns Jorge in seiner Schinkentrockenerei und lässt uns natürlich kosten. Der Zauber des Orients am Rande Europas erwartet uns dann in Granada. 80 km. Nachmittags haben wir im alten Maurenviertel Albaicín Logenblick auf die Alhambra vor den oft schneebedeckten Gipfeln der Sierra Nevada. Dann erweckt Ihr Reiseleiter an der Capilla Real, wo die Katholischen Könige ihre letzte Ruhe fanden, den Kampf um Granada zum Leben – eine Epoche der Weltgeschichte wie aus dem Historythriller. Abends führt er Sie ins Restaurant aus. *Zwei Übernachtungen in Granada.*

4 Di: Maurisches Märchen in Granada Die besten Künstler Andalusiens meißelten auf der Alhambra zum Ruhme Allahs – bunte Kacheln, filigrane Arabesken, Kalligrafien aus Marmorstaub und immer wieder Brunnen, aus denen das Wasser im Überfluss sprudelt – in einer Trockenregion kostbarer als alles Gold der Welt! Nach dem Vormittag im Maurenpalast mit seinen duftenden Gärten steht unsere • Wanderung am Nachmittag (3 Std., leicht bis mittel, ↗300 m ↘300 m) ganz im Zeichen des Wassers und folgt der Acequia Real, der berühmten Wasserleitung aus maurischer Zeit. Ganz und gar nicht verwässert: die kleine literarische Wasserreise Ihres Reiseleiters. Ein Tipp für den freien Abend: In der Bodega Castañeda hängen die Schinken von der Decke, der Wein fließt direkt aus dem Eichenfass, und der Wirt serviert zu jedem Glas Wein eine Gratistapa!

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Sie sind nach dem Besuch der Alhambra nicht mehr in Wanderlaune, aber fasziniert von Leben und Werk des Dichters Federico García Lorca? Dann besuchen Sie doch das Sommerhaus seiner Familie, Huerta de San Vicente, wo er einige seiner wichtigsten Werke schrieb.





5 Mi: Im Reich der Oliven Olivgrün schimmern die Hänge zwischen Granada und Córdoba, an denen unzählige ölige Früchte reifen. Sorgen die Plantagen auch dank EU-Subventionen für Wohlstand, so bleibt die Frage, wie es ums ökologische Gleichgewicht steht. Ein Thema Ihres Reiseleiters auf dem Weg zum Naturpark Sierra Subbética, wo wir durch Steineichenwälder • wandern (3,5 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗150 m ↘400 m). Beim Picknick im Baumschatten zergehen Jamón Serrano und Payoyo-Käse auf der Zunge, doch der Star des Nachmittags ist Olivenöl. Ihr Reiseleiter bittet zur Verkostung und sorgt für den poetischen Nachklang. Wie wär's am freien Abend in Córdoba mit Salmorejo, dem erfrischenden Küchenklassiker der Stadt? 180 km.

6 Do: Das Córdoba der Kalifen Im Mittelalter war Córdoba Weltstadt, die mit Byzanz und Bagdad um die Wette glänzte. In der Mezquita, der Hauptmoschee der Kalifen, beteten einst 20000 Gläubige zu Allah – wir tauchen beim Spaziergang im Wald der 800 Säulen ins spirituelle Herz Córdobas ein und entdecken eine christliche Kathedrale im filigranen Gebetshaus der Muslime. Mit sephardischer Musik im Ohr drehen wir anschließend eine Runde durchs ehemalige Judenviertel, wo einst die Toleranz blühte wie heute die Geranien in den Innenhöfen. Auf nach Sevilla! 150 km. Dort tafeln wir abends traditionell andalusisch im Restaurant. *Zwei Übernachtungen in Sevilla.*

Nach dem Besuch der Mezquita möchten Sie Córdoba auf eigene Faust entdecken, statt mit der Gruppe durchs ehemalige Judenviertel zu streifen? Das Museo Vivo de Al-Andalus im Torre de Calahorra – auf einem kurzen Spaziergang zu erreichen – erzählt anschaulich von der Toleranz der Religionen zu Córdobas Blütezeit.

7 Fr: Opernkulisse Sevilla Mozarts Don Giovanni und Rossinis Barbier von Sevilla waren in Sevilla unterwegs. Und wo heute fleißig studiert wird, rollte Carmen einst Zigarren. Immer noch bietet die kapriziöse Stadtschönheit Sinnenfreude wie auf der Opernbühne: Bitterorangenduft begleitet uns zum Kunstgenuss in der Kathedrale und im Alcázar, dem Königspalast im Maurenstil. Den Nachmittag verbringen Sie nach Lust und Laune – auf dem Fahrrad im María-Luisa-Park, beim Shopping in der Calle Sierpes oder mit Murillo-Madonnen im Museum. Und am freien Abend probieren Sie sich am besten wie die Einheimischen Häppchen für Häppchen durch die Tapasbars. Tipps und Tricks verrät Ihr Reiseleiter, der auch die besten Adressen kennt. Vielleicht folgen Sie aber auch dem Lockruf Carmens ins Flamenco-Lokal (ca. 45 €).

8 Sa: Cádiz: Atlantische Schönheit Im Hafen von Cádiz ankerten schon Phönizier, Römer und Araber, bevor die älteste Stadt Europas ins Abseits geriet. Nach einem Facelift der Plätze, Paläste und Promenaden strahlt die Atlantikschönheit wieder wunderschön. Wir schnuppern eine große Prise Salzluft und mischen uns beim Stadtspaziergang unter die Andalusier. Lust auf Fisch und Meeresfrüchte auf dem Teller? Ihr Reiseleiter hat immer tolle Adressen parat – in der Stadt oder bei gutem Wetter auch am Strand. Dann freuen wir uns aufs Strandhotel in Conil! Baden Sie Ihre Zehen doch schon mal im Sand oder gleich im knackig frischen Atlantik! Nachmittags • wandern wir (2 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) von El Palmar aus immer am Strand entlang zum Kap Trafalgar, wo Lord Nelson Weltgeschichte schrieb. Übernachtung in Conil direkt am Atlantik. 190 km.

9 So: Stille Bergidyllen Immer wieder blitzen auf unserer Fahrt in die Sierra de Grazalema Dörfer auf, deren Häuser kalkweiß getüncht der Gluthitze des Sommers trotzen. Wir • wandern (2,5 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗200 m ↘400 m) im Naturpark zwischen knorrigen Steineichen und schroffen Kalkrücken, über denen Gänsegeier ihre Kreise drehen. Einfach mal anhalten in der Bergidylle, tief durchatmen und die Stille spüren! 120 km. *Zwei Übernachtungen in den Bergen bei Grazalema.*

10 Mo: Ronda: Stadt der Dichter und Toreros Weiße Häuser balancieren fotogen auf einem Felsplateau über dem Abgrund – kein Wunder, dass die Stadt manchen Künstler inspirierte: Rainer Maria Rilke schrieb hier die sechste Elegie, Ernest Hemingway fand in der historischen Stierkampfarena, wo sich (stier-)kämpferische Paso-Doble-Klänge in unsere Ohren schmeicheln, Ideen für den „Tod am Nachmittag". Zum Thema Stierkampf hat Ihr Reiseleiter auf unserer • Wanderung (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) durch die Schlucht des Río Guadalevín sowieso noch einiges zu sagen. Abends lassen wir beim Bergblick auf der Hotelterrasse die schönsten Reisemomente noch einmal vorüberziehen. Fahrtstrecke 70 km.

Zum Ende der Reise haben Sie sich warmgelaufen und möchten sich noch einmal richtig auspowern, statt mit der Gruppe zu wandern? Dann empfehlen wir Ihnen eine etwas längere • Wanderung (2 Std., leicht, ↗100 m ↘200 m) von Ronda zum Kirchlein Virgen de la Cabeza mit prächtigem Blick auf die Stadt, die hoch oben auf ihrem Felsen thront.

11 Di: Adiós, Andalucía! Vom Bergland geht es zurück an die Sonnenküste. 120 km. Gehören Sie zu den Glücklichen, die ein paar Verlängerungstage im Süden gebucht haben? Dann bringen wir Sie vom Flughafen Málaga in Ihr Badehotel, und verabschieden Sie mit den Klängen von „Mediterráneo". Alle anderen Reisegäste fliegen am Nachmittag nach Hause.

11 REISETAGE ST 0964

März	April	Mai	Sept	Okt
22	5	10	20	4, 18

Samstag – Dienstag

Vorschau 2026: 21.3./11.4./25.4./2.5./9.5./19.9./26.9./3.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss in den Alpujarras
+ Eine Schinkenverkostung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 100 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,17 t CO_2e (Anreiseanteil 65 %, S. 404).

Reisepreis ab €	2595	2645	2695	2795
Einzelzimmerzuschlag	480	490	490	500

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Capileira	2 Finca Los Llanos	***
Granada•	2 Comfort Dauro 2	***
Cordoba•	1 Conquistador	****
Sevilla•	2 Melia Sevilla	****
Conil	1 Hipotels Gran Conil	****
Grazalema▲•	2 Fuerte Grazalema	****

▲ Termin 22.3.: Hotel Don Miguel in Ronda***
• Beschreibung der Hotels ab Seite 232

Wichtige Informationen und AGB

Seite 228 – 235 und ab Seite 400.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie ab Seite 234.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0964.



- Valencia, Saragossa und die Schätze Aragoniens
- Zeitreise durch maurische Königreiche zu moderner Architektur
- Stille Bergdörfer und lebendige Metropolen
- Bootsfahrt im Ebrodelta
- Vier Nächte in stilvollen Paradores



Valencia und Aragonien

Mittelalter und Moderne

Spaniens Levante – ein Küstenstrich voller Licht und Sonne, dem die kluge Verteilung des kostbaren Wassers reiche Ernten schenkt. Der strahlende Mittelpunkt: die trendige Mittelmeermetropole Valencia, die architektonisch den Bogen vom Mittelalter in die Zukunft spannt. Hinter der Küste erwartet uns ein Stück Spanien, das es zu entdecken gilt – das Bergland Aragoniens mit stillen Dörfern, alten Städten, Klostermauern und kulinarischen Überraschungen. Ob Erdmandelmilch, feine Weine, Reis aus dem Ebrodelta oder Früchte des Meeres – es gibt manches zu kosten! In zwei Paradores mit viel Historienflair in traditionsreichen Gemäuern sind Sie auf dieser Studiosus-Reise außerdem bestens gebettet.

1 **Mi: Flug nach Valencia** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Valencia. Wir holen Sie vom Flughafen ab und bringen Sie ins Hotel. Früh angekommen? Dann spazieren Sie doch schon mal mit dem ein oder anderen Café-Stopp zwischendurch zum sonnengelben Palast der Mobilität, der Estación del Norte, dem Bahnhof im feinsten Jugendstil. Beim Abendessen begrüßt Sie Ihre Reiseleiterin mit Sonne im Glas – Agua de Valencia: Bon viatge – gute Reise! *Zwei Übernachtungen in Valencia.*

2 **Do: Steinerne Palmen, seidige Stoffe** Ehrwürdig ruht im verwinkelten Gassengewirr der Altstadt Valencias Kathedrale, wo wir – auf den Spuren des Heiligen Grals – ins Lebensgefühl des Mittelalters eintauchen. Fast ebenso alt: die Tradition des Wassergerichts (UNESCO-Welterbe), das wir am Apostelportal miterleben. Wie eh und je wird hier das Wasser – kostbares Lebenselexier des Südens – verteilt. Dann locken unter der Jugendstilkuppel des Mercat Central die kulinarischen Schätze der Levante, und Ihre Reiseleiterin spendiert ein paar Probierhappen. In einem Palmenwald aus Stein, der gotischen Seidenbörse (UNESCO-Welterbe), und anschließend im Seidenmuseum dreht sich alles um den mittelalterlichen Kassenschlager der Stadt. Den Rest des Tages gestalten Sie nach Lust und Laune, vielleicht mit Sonne und Meer am Stadtstrand oder flanierend auf der Meerespromenade.

3 **Fr: Das verführerische Licht des Südens** Orangen, Zitronen und Gemüse reifen im Überfluss in der sonnenverwöhnten Huerta de Valencia, den bewässerten Plantagen rund um die Stadt. Aber auch ein unscheinbarer Energiespender: die Erdmandel. Miquel verrät auf seinem Hof die Geheimnisse der gesunden Kerne und serviert Horchata, Erdmandelmilch, ein erfrischender Genuss! Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Mehr als das Seidenmuseum interessiert Sie lebendige Volkskultur? Dann klinken Sie sich doch aus dem gemeinsamen Museumsbesuch aus und schauen Sie sich stattdessen im Museo Fallero um, wo alles zum Volksfest der Fallas mit den riesigen Pappmascheefiguren ausgestellt wird.





Dann lassen wir uns in Sagunt, wo viele Völker ihre Spuren hinterließen, mit sephardischer Musik im Ohr durchs ehemalige Judenviertel treiben. Das Mittelmeer funkelt verführerisch, und süße Düfte kitzeln nachmittags die Sinne auf unserer Fahrt an der Costa del Azahar, der Küste der Orangenblüten, entlang. Wenn sich über dem Ebro die ehemalige arabische Festung von Tortosa erhebt, sind wir angekommen: Der heutige Parador ist unser stilvolles Domizil. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Tortosa.*

4 Sa: Naturparadies Ebrodelta Wie sich die Mündung des Ebros im Laufe der Zeit veränderte, erfahren wir im ökologischen Museum des Naturparks Delta del Ebro. Dann lassen wir uns im Boot durch eines der größten Feuchtgebiete der spanischen Mittelmeerküste treiben und halten Ausschau nach Korallenmöwen, Brachschwalben und Purpurreihern. Und mit ein bisschen Glück lassen sich vielleicht sogar Flamingos blicken. Mittags stehen die kulinarischen Schätze des Deltas im Mittelpunkt: Reis und Fisch vereinen sich genussvoll auf unseren Tellern. Am freien Nachmittag können Sie auf der Sonnenterrasse am Pool (saisonal) unseres Paradors wunderbar in der Urlaubslektüre versinken. 60 km.

Lieber mehr Kultur als ein Ausflug ins Ebrodelta? Die alte Römerstadt Tarragona mit Amphitheater am Meer und prächtiger gotischer Kathedrale ist nur eine kurze Zugreise entfernt und lässt sich bequem in ein paar Stunden erkunden.

5 So: Aragonien – burgenreich und menschenleer Festungen wie die von Morella und Alcañiz säumen unseren Weg nach Aragón, wo Ritterorden einst die Grenze zum maurischen Spanien kontrollierten. Ihre Reiseleiterin entführt Sie literarisch in die kriegerische Zeit des Nationalhelden El Cid, während ein Stück menschenleeres Spanien am Busfenster vorbeigleitet. Einem der größten Maler Spaniens begegnen wir in Fuendetodos: Francisco de Goya y Lucientes. Im Geburtshaus und im Museo del Grabado tauchen wir in seine (Bilder-) Welt ein, bevor wir Aragoniens Hauptstadt Saragossa erreichen. 290 km. *Zwei Übernachtungen in Saragossa.*

6 Mo: Saragossa – eine stille Schönheit Zur EXPO 2008, die unter dem Motto „Wasser und nachhaltige Entwicklung" stand, bekam die Metropole am Ebro ein Facelift verpasst. Vom maurischen Lustschloss Aljafería über die barocke Basilika Nuestra Señora del Pilar, wo die Jungfrau Maria dem Heiligen Jakobus erschien, bis zur Renaissancebörse spazieren wir gemeinsam durch die Jahrhunderte. Den Nachmittag und den Abend gestalten Sie. Gute Adressen für Kunst-Fans sind die Stiftungen spanischer Banken wie das CaixaForum oder der Ibercaja Patio de la Infanta. Süßschnäbel können im ehrwürdigen Gran Café Zaragoza Churros, traditionelles Spritzgebäck, in heiße Schokolade tunken. Und abends kosten Sie sich vielleicht wie die Einheimischen häppchenweise mit dem ein oder anderen Vino durch die Tapasbars?

7 Di: Genuss zwischen Weinkeller und Kloster Wir brechen auf ins „Königreich der Garnacha" im Nordosten Aragoniens und erfahren in einer Bodega, was die Garnacha-Reben so einzigartig macht. Natürlich probieren wir auch ein paar temperamentvolle Tropfen! Durchs weite Hügelland rollen wir dann dem Monasterio de Piedra entgegen, wo Zisterziensermönche hinter Klostermauern die ersten Kakaobohnen der Neuen Welt rösteten. Im Naturpark des Klosters fühlen wir uns wie im Garten Eden: Plätschernde Bäche und rauschende Kaskaden verwandeln Aragoniens staubtrockene Erde in einen grünen Dschungel. Auf der Fahrt nach Teruel dürfen Sie sich dann in der Kunst der spanischen Siesta üben und selig schlummern. 260 km. *Zwei Übernachtungen im Parador de Teruel.*

8 Mi: Kunstvolle Türme und einsame Bergwelten In Teruel (UNESCO-Welterbe), der Stadt der Liebenden, legen wir den Kopf in den Nacken: An den Kirchtürmen der Stadt verschmolzen christliche und maurische Bauformen zu einem kunstvollen Stilmix aus Ost und West. Beim Stadtspaziergang bringt Ihre Reiseleiterin mit dem Liebesdrama von Diego und Isabel alle Herzen zum Schmelzen. Den Spuren des Ritters El Cid folgen wir nachmittags im kleinen Albarracín, das sich wehrhaft hinter der rostroten Stadtmauer inmitten der kargen Bergwelt versteckt. 80 km.

Statt Albarracín im Spaziergang zu erkunden, möchten Sie lieber sportlich in die Pedalen treten? Dann sollten Sie die Vía Verde auf einer Radtour erkunden. Eine Wanderung auf dem Camino del Cid wäre eine weitere sportliche Alternative.

9 Do: Spielplatz der Stararchitekten Der Kreis schließt sich in Valencia. 150 km. Wie Raumschiffe wölben sich die futuristischen Bauten der Ciutat de les Arts i les Ciències – Stadt der Künste und der Wissenschaften –, die Valencia ein neues Gesicht gaben. Im Opernhaus von Stararchitekt Santiago Calatrava rauschen wir – mit spacigen Klängen im Ohr – schon mal voraus in die Zukunft. Nachmittags entscheiden Sie: Fische schauen im L'Oceanogràfic, dem gigantischen Meereszoo, oder lieber in den Shops und Cafés der Altstadt unter die Valencianer mischen? Gemeinsam nehmen wir am Hafen, wo schon die Hightech-Segler des America's Cup auf die Reise gingen, mit Meeresbrise Abschied. In einem traditionsreichen Lokal lässt Ihre Reiseleiterin Valencias Beitrag zur Weltküche auftischen: Paella Valenciana.

10 Fr: Flug in die Heimat Transfer zum Flughafen von Valencia und Rückflug.

10 REISETAGE ST 0909

14.5.–23.5. | 28.5.–6.6. | 24.9.–3.10. | 15.10.–24.10.

Mittwoch – Freitag

Vorschau 2026: 15.4./13.5./27.5./16.9./30.9./14.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Valencia und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und 2 Abendessen im Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eine Weinprobe
+ Bootsfahrt im Ebrodelta
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Übernachtungssteuer in Tortosa
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,11 t CO_2e (Anreiseanteil 60 %, S. 404).

Reisepreis ab €		2875	2975
Einzelzimmerzuschlag		460	460

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Valencia	2	Melia Plaza	****
Tortosa▲	2	Parador	****
Saragossa	2	NH Ciudad de Zaragoza	****
Teruel	2	Parador	****
Valencia	1	Melia Plaza	****

▲Termin 15.10.: Parador**** in Benicarló

Beschreibung Hotel Meliá Plaza auf Seite 233.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 228–235 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerung in Valencia

Unser Angebot finden Sie auf Seite 233.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Dresden, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0909.

- Die Städte Kastiliens von zentral gelegenen Hotels aus entdecken
- Besuch von sechs Stätten des UNESCO-Welterbes
- Begegnung mit einem Steinmetz
- Eine Übernachtung mit Spezialitätenessen in einer romantischen Posada im Dorf Pedraza



Madrid – Kastilien

das Herz Spaniens

Ein Weltreich, in dem die Sonne nie unterging, regierte im Escorial ein asketischer König vor schroffer Bergkulisse. Ein Platz voller Geschichte und voller Geschichten – wie so mancher auf dieser Studiosus-Reise. Schließlich ist Kastilien mit seinen stolzen Burgen, granitgrauen Städten, weltentrückten Klöstern und einer traditionsreichen Universität Spaniens Herzland. Mit Musik und Poesie entführt Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie zwischen Toledo, Burgos und Salamanca immer wieder ins Mittelalter, lässt Sie aber auch ins Alltagsleben mit all seinen Facetten eintauchen. In Madrid beginnt und endet unsere genussvolle Runde – eine Lifestyle-Metropole, wo das Feiern Volkssport ist und die für Freunde großer Kunst oder kleiner, leckerer Häppchen keine Wünsche offenlässt.

1 Mo: Bienvenidos a Madrid! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Madrid. Wir holen Sie am Flughafen ab und bringen Sie ins Hotel. Früh angekommen? Dann haben Sie noch Zeit für Dalí, Picasso und andere Leinwandkünstler im nahen Reina-Sofía-Museum. Zum Abendessen im Hotel begrüßt Sie dort Ihr Reiseleiter. Er hat auch gleich eine poetische Einstimmung auf die Reise parat. *Zwei Übernachtungen in Madrid.*

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Sie wollen am Vormittag lieber Madrids grüne Seite als die alten Meister im Prado kennenlernen? Dann entspannen Sie im Rosengarten des Retiro-Parks! Einen vertikalen Garten können Sie im CaixaForum für moderne Kunst, schräg gegenüber vom Prado, bewundern.

2 Di: Madrid – alte Meister, junges Leben Unser Rundgang durchs königliche Madrid führt zunächst in den Prado, Madrids heilige Hallen der Malkunst. Ihr Reiseleiter lotst Sie zielstrebig durch den Bilderdschungel – uns erwarten die drei spanischen Meister El Greco, Velázquez und Goya. Am Nachmittag geht es auf Altstadtspaziergang: Stierkampfarena, Theaterbühne, Scheiterhaufen – die Plaza Mayor war alles. Heute feiern die Madrilenen auf dem Platz der Plätze das Leben. Und auch wir kommen bei einem Glas Fino in einer der Altstadtbars beschwingt in Kastilien an.

3 Mi: El Escorial und Segovia Wir verlassen Madrid in Richtung El Escorial (UNESCO-Welterbe), die Berge der Sierra de Guadarrama im Blick. Hinter granitgrauen Mauern tauchen wir in die Welt Philipps II. ein. Der asketische Herrscher regierte ein Reich, in dem die Sonne nie unterging. Ein Hingucker am Nachmittag: Segovia (UNESCO-Welterbe). Wir nähern uns der kastilischen Schönen durch die Hintertür – mit Panoramablick auf die Burg der Stadt, den Alcázar. Die Römer hinterließen in der Stadt einen Aquädukt, die Baumeister des Mittelalters Perlen der Gotik. Auf unserer Altstadtrunde spazieren wir bergauf und bergab durch die Jahrhunderte. Dann geht es in unser romantisches Landhotel in Pedraza. 150 km. Verführerisch duftet es schon aus dem Ofen – die Vorfreude auf unser gemeinsames Spezialitätenessen steigt: butterweiches Spanferkel, ein Stück Kastilien für Genießer. Que aproveche!





4 Do: Das Herz Kastiliens Im kleinen Sepúlveda steht die Handwerkskunst im Fokus: Mit einem Steinmetz sprechen wir über Vergangenheit und Zukunft seines Gewerbes. Dann geht es ins Kloster Santo Domingo de Silos, eine Perle der Romanik, wo uns die Reliefs im Kreuzgang beeindrucken. Mindestens ebenso berühmt wie die steinerne Kunst sind die gregorianischen Gesänge der Padres, die in der Vergangenheit die Hitparaden stürmten. Mittags erwartet uns Covarrubias, die Wiege Kastiliens, wie Ihr Reiseleiter verrät. Der malerische Flecken mit etwas über 500 Einwohnern atmet die Geschichte von Jahrhunderten. Wir erreichen Burgos, seit jeher eine der wichtigsten Städte am Camino de Santiago. 190 km. Beim individuellen Abendessen entscheiden Sie, was aus den Töpfen Kastiliens auf den Tisch kommt. *Zwei Übernachtungen in Burgos.*

5 Fr: Burgos am Jakobsweg Von glorreichen Zeiten Kastiliens erzählt die Kartause von Miraflores, geschmückt mit dem Gold der Neuen Welt. Wir bestaunen die prachtvolle Innenausstattung der Klosterkirche vor der Toren von Burgos. Stolz und kühn reckt sich anschließend vor uns die Kathedrale von Burgos (UNESCO-Welterbe) in den Himmel. Nationalheld El Cid fand im Gotteshaus die letzte Ruhestätte, und wir stellen fest, die Lichtspiele im Sterngewölbe sind zeitlos schön. Nachmittags führen Sie Programmregie, ausgestattet mit den Tipps Ihres Reiseleiters.

6 Sa: Kastilien für alle Sinne Zwischen Weinstöcken und Kornfeldern versteckt sich Valladolid, die Hauptstadt der Region Kastilien und León. Beeindruckend: das Nationale Skulpturenmuseum. Nach dem Kunstgenuss dort kitzeln frische Weißweine unseren Gaumen: Ein Winzer öffnet seine Bodega für uns, und bei einer Kostprobe der feinen Rueda-Weine plaudern wir über Anbaumethoden und Weinmoden. Weizenfelder, so weit das Auge reicht, auf dem Weg nach Salamanca. 260 km. *Zwei Übernachtungen in Salamanca.*

Mehr noch als Skulpturenkunst begeistert Sie die Kunst der Moderne? Dann auf ins Museum Patio Herreriano für zeitgenössische Kunst! Ihr Reiseleiter informiert Sie über die aktuellen Ausstellungen und zeigt Ihnen den Fußweg dorthin.

7 So: Studentenflair in Salamanca Salamanca (UNESCO-Welterbe), das Heidelberg Spaniens! Altehrwürdig die Uni, quicklebendig die junge Szene. Paläste, Universität und gleich zwei Kathedralen sind Traumkulisse für Lehre, Forschung und Fiesta. Wie sind heute die Berufsaussichten bei der hohen Jugendarbeitslosigkeit im Land? Fragen Sie Ihren Reiseleiter! Den Berufswunsch vieler Kinder hat ein gewitzter Restaurator an der Fassade der neuen Kathedrale versteckt. Finden Sie den Astronauten? Finale unseres Stadtrundgangs dann auf der Plaza Mayor, einem der schönsten Plätze Spaniens. Bleiben Sie am besten gleich da auf einen Vino blanco, denn der Nachmittag gehört Ihnen! Und abends machen Sie es wie die Spanier und probieren sich häppchenweise durch die Tapasbars?

8 Mo: Über Avila nach Toledo Ein Hingucker schon aus der Ferne: die imposante Stadtmauer mit 88 Wehrtürmen, die Avila, die Heimatstadt der heiligen Teresa, umgibt. In der Kathedrale (UNESCO-Welterbe) und der Kirche San Vicente erweckt Ihr Reiseleiter eine längst vergangene Welt zum Leben. Den Alltag im rauen Hochlandklima auf 1130 m versüßen sich die Klosterfrauen wie schon zu Teresas Zeiten mit „himmlischen" Köstlichkeiten, den Yemas de Santa Teresa. Dann weiter nach Toledo. 240 km. Hoch über dem Tajo thront stolz die Stadt der drei Kulturen. Von der Brücke San Martín richten wir unseren Blick auf die steil aufsteigende Stadt und spazieren hinauf zu unserem Hotel in der Altstadt.

Sie brauchen Bewegung? Dann spazieren Sie doch, statt die Kirchen von Avila zu besuchen, ein Stück auf der Stadtmauer und schauen Sie sich die Stadt von oben an!

9 Di: Metropole des Mittelalters In Toledo (UNESCO-Welterbe) schlug im Mittelalter das Herz Kastiliens, die besten Künstler ihrer Zeit malten und meißelten um die Wette. Zwischen den Kirchen, Klöstern und Synagogen Toledos träumte Alfons der Weise seinen Traum von religiöser Toleranz. Ihr Reiseleiter führt Sie durchs Gassenlabyrinth, in die Kathedrale und eine der Synagogen. Dabei haben Sie nicht nur seine Stimme, sondern auch Worte des weisen Herrschers und sephardische Musik per Studiosus-Audioset im Ohr. Und natürlich bleibt Zeit, von Toledos süßer Sünde zu naschen: dem berühmten Marzipan der Stadt. Dann geht es zurück nach Madrid, wo wir uns beim Abschiedsessen im Restaurant an unsere Reise durch das Herz Spaniens erinnern. 70 km.

10 Mi: Adiós, Madrid! Sie haben noch ein paar Verlängerungstage gebucht? Mit den Madridtipps Ihres Reiseleiters sind Sie bestens gerüstet. Alle anderen werden im Laufe des Tages zum Flughafen gefahren. Gute Reise!

Pedraza, Posada Don Mariano**

Ein charmantes, kleines Hotel mitten im mittelalterlichen Landstädtchen Pedraza. Seit Jahren fühlen sich Studiosus-Gäste hier durch den persönlichen Service wie zu Hause. Fünf Sterne gibt es für das Flair, und wer benötigt in mittelalterlichen Mauern schon Pool, Spa oder Lift? Von der authentischen ländlichen Küche Kastiliens überzeugen Sie sich beim gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant am besten selbst.

Stadtbesichtigungen zu Fuß

Da große Teile der Altstädte Kastiliens für Reisebusse gesperrt sind, legen wir oft längere Strecken zu Fuß zurück. So lassen sich die Städte auch intensiver erleben und entdecken. Daher sollten bei dieser Reise bequeme Schuhe und eine gewisse körperliche Kondition nicht fehlen.

10 REISETAGE ST 0910

April	Mai	Sept	Okt
14	5	15	13
28	12	29	
	26		

Montag – Mittwoch

Vorschau 2026: 13.4./27.4./11.5./25.5./14.9./28.9./12.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Air Europa (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Madrid und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, ein Spezialitätenessen in einem Landhotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 110 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,08 t CO_2e (Anreiseanteil 63 %, S. 404).

Reisepreis ab €	2445	2545	2695
Einzelzimmerzuschlag	550	560	640

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Madrid▲	2 AC Carlton	****
Pedraza	1 Posada Don Mariano	**
Burgos	2 Abba Burgos	****
Salamanca●	2 Artheus Carmelitas	****
Toledo	1 San Juan de los Reyes	****
Madrid▲	1 AC Carlton	****

▲ Termin 5.5.: Hotel Opera****

● Termine 14.4. und 28.4.: Hotel Alameda Palace*****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 228 – 235 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerung in Madrid

Unser Angebot finden Sie auf Seite 233.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Iberia und Air Europa ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0910.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- In zwölf Tagen zu den Höhepunkten Kastiliens und der Extremadura
- Besuch von acht Stätten des UNESCO-Welterbes
- Stilvolle Hotels, zwei Übernachtungen in historischen Paradores



Kastilien und Extremadura

auf kaiserlicher Route

Auf den Spuren von Karl V. in zwölf Tagen durch Kastilien und die ursprüngliche Extremadura. Diese Rundreise führt Sie in kleiner Gruppe von Madrid aus auf kaiserlicher Route an Orte der spanischen Monarchie. Darunter Salamanca, Toledo und Yuste, wo Karl V. seinen Lebensabend verbrachte. Majestätisch beeindrucken die von Steineichen gezierten Hochebenen Kastiliens und die Felskronen der Extremadura. Besondere Würze gewinnt Ihre Reise durch die exzellenten Speisen der Region. Menschen vom Fach erzählen Ihnen fesselnd von Geiern und Störchen des Nationalparks Monfragüe und von den römischen Mosaiken von Mérida. Tag für Tag setzen stilvolle Hotels Ihrem königlichen Vergnügen die Krone auf.

1 **Mi: Bienvenidos a Madrid!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Madrid. Wir bringen Sie vom Flughafen ins Hotel. Früh angekommen? Dann genießen Sie doch schon mal die mediterrane Atmosphäre auf der Plaza Mayor oder im Museo del Jamón ein Häppchen Ibérico-Schinken – als Einstimmung auf das gemeinsame Abendessen mit Ihrer Reiseleiterin. In einem Restaurant probieren wir kastilische Köstlichkeiten, die Appetit machen auf die kommenden Tage. *Zwei Übernachtungen in Madrid.*

2 **Do: Madrid – Hauptstadt der Künste** Unser Rundgang durchs königliche Madrid führt zunächst in den Prado, wo Ihre Reiseleiterin Sie zielstrebig durch den Bilderdschungel lotst. Die drei großen Spanier wollen wir sehen: El Greco, Velázquez, Goya. Den weichen Tenor von Plácido Domingo im Ohr flanieren wir wie die Madrilenen über die Plaza de Oriente zwischen königlichem Theater und Königspalast. Weiter zur Plaza Mayor und ins Literatenviertel an der Plaza de Santa Ana. Lust auf mehr? In der freien Zeit finden Sie weitere Kunst im Thyssen-Bornemisza-Museum. Am Abend haben Sie Gelegenheit, in eigener Regie auf kulinarische Entdeckungsreise zu gehen.

3 **Fr: El Escorial und Landpartie nach Avila** Auf königlicher Strecke verlassen wir die Hauptstadt. Ihre Reiseleiterin flicht unterhaltsam Geschichte und Geschichten in das Panorama. Bald erreichen wir den Escorial (UNESCO-Welterbe), von Philipp II. in vornehmem Grau mitten im Grünen erbaut. Wir sehen uns darin um – ein wenig, denn der Renaissancepalast hat 2000 Zimmer. Dann ziehen wir weiter auf landschaftlich schöner Strecke und entdecken den herben Charme des Hochlands. Stiere auf der Weide, Steineichen, an Bergen und Felsen vorbei, bis uns die breite Stadtmauer von Avila (UNESCO-Welterbe) entgegenleuchtet. Die Heimatstadt der heiligen Teresa erkunden wir zu Fuß. Für Ihr Abendessen hat Ihre Reiseleiterin auch einen besonderen Tipp! 110 km. *Zwei Übernachtungen in Avila.*

4 **Sa: Spezialitäten in Segovia** Ein Abstecher nach Segovia (UNESCO-Welterbe) über die weite Hochebene Kastiliens. Gemeinsam erkunden wir dort die Altstadt. Praktisch: Dank Studiosus-Audioset können Sie trotz der Stadtgeräusche stets die Stimme Ihrer Reiseleiterin perfekt verstehen. Ein römischer Aquädukt beweist die lange Geschichte dieses Ortes; der Alcázar thront in schlanker Eleganz auf einem Felssporn. Wenn der Appetit sich langsam meldet, hat Ihre Studiosus-Reiseleiterin die richtige Adresse für Kastiliens beliebteste Spezialität: Wir lassen uns zu Mittag Spanferkel von Gastwirt Don Cándido auftischen. Auf der Rückfahrt nach Avila dürfen Sie sich in der hohen Kunst der Siesta üben und sanft entschlummern. 140 km. Am freien Abend vielleicht noch ein Häppchen in einer Tapasbar?

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Sie können sich von der herrlichen Landschaft noch nicht trennen? Verzichten Sie auf den Stadtrundgang, laufen Sie stattdessen ein Stück auf Avilas imposanter Stadtmauer, und lassen Sie den Blick über die kastilische Hochebene schweifen!







5 So: Studentenstadt Salamanca Im Bus versüßen uns die traditionellen Klänge singender Studenten die Fahrt nach Salamanca (UNESCO-Welterbe). 100 km. Unser Ziel ist ein wahrer Jungbrunnen; fast ein Drittel der Einwohner sind Studenten. Sie prägen das Stadtbild schon lange, wie uns beim Rundgang über die vielleicht schönste Plaza Spaniens schnell klar wird. Die ehrwürdige Universität garantiert heute leider keine berufliche Zukunft mehr. Den Berufswunsch vieler Kinder hat ein gewitzter Restaurator an der Fassade der neuen Kathedrale versteckt. Finden Sie den Astronauten? Am freien Nachmittag könnten Sie das Jugendstilmuseum besuchen. Oder einfach die Plaza Mayor genießen. Abends öffnen dort die Studentenbars!

6 Mo: Vogelwelt Monfragüe und Plasencia Wir verabschieden uns von Kastilien, Ihre Reiseleiterin findet dazu bei einem spanischen Dichter die passenden Worte. Stauseen, Flüsse und dicht bewachsene Felsrücken machen aus dem Nationalpark von Monfragüe ein Vogelparadies. Ein Ornithologe zeigt uns im Park, wo die Geier und Adler am Himmel ihre Kreise ziehen. Fragen Sie ihn alles, was Sie über die Wildnis wissen möchten. Beim Picknick im Park mit Köstlichkeiten der Extremadura genießen wir den Ausblick auf die Dehesa, die stille Waldweide der Umgebung. Sie schenkt glücklichen Schweinen würzige Gräser und leckere Eicheln und uns einen köstlichen Schinken. Später im wunderbar verschlafenen Plasencia brüten die Störche auf den Palästen. Unser Nest für die Nacht: der Parador im mittelalterlichen Konvent. 190 km.

7 Di: Gewürzte Geschichte – Yuste und Cáceres Dem Kaiser folgend, gelangen wir zum Kloster von Yuste. Hier verbrachte Karl V. seine letzten Jahre, und Ihre Reiseleiterin lässt Sie die Abenddämmerung seiner Macht miterleben. Im Tal reift der Pimentón de la Vera, das rote Gold der Region. Das Paprikagewürz ist berühmt in ganz Spanien und macht Karriere in den Feinschmeckerküchen der Welt. Unbedingt probieren! In der Altstadt von Cáceres (UNESCO-Welterbe) bekommen wir die perfekte Filmkulisse serviert: von einer Mauer umhegte Gassen, Paläste, Kirchen. Zum Abendessen führt Sie Ihre Reiseleiterin in ein Restaurant aus. 160 km. *Zwei Übernachtungen in einem historischen Palast in Cáceres.*

8 Mi: Römische Kunst – Begegnung in Mérida 2000 Jahre zurück in der Zeit: Damals war Mérida Hauptstadt von Lusitanien, heute ist es ein Freilichtmuseum (UNESCO-Welterbe). Wir spazieren an Theater, Arena und Aquädukten vorbei. Dann nehmen wir uns Zeit für römische Kunst im Museum. Fantasie, Technik und Geduld brauchten die römischen Mosaikkünstler für ihre Werke. Vor Ort erfahren wir mehr: Wie man Stein für Stein ein Kunstwerk legt, erklärt uns eine Restauratorin in ihrer Werkstatt. Im Gespräch bekommen wir auch ein Bild von der jungen Kunstszene von Mérida. Zurück in Cáceres wählen Sie abends das Restaurant. 150 km.

9 Do: Trujillo und Guadalupe Ein Rundgang durch das kleine Trujillo führt uns auf den von Renaissancefassaden gerahmten Stadtplatz. Hier reitet Francisco Pizarro auf seinem Pferd den Inkas entgegen. In seiner Jugend noch Schweinehirte, ahnte er nicht, dass er sie einmal unterwerfen würde. Das Gold der Konquistadoren hat Trujillo erstaunliche Immobilien beschert. Spannend für uns. Auf der Fahrt nach Guadalupe (UNESCO-Welterbe) versetzen uns die klaren Stimmen gregorianischer Gesänge in klösterliche Atmosphäre. So eingestimmt grüßen wir nach der Ankunft die Schwarze Jungfrau im Kloster von Guadalupe. 120 km. Stilvoll unser Hotel gleich gegenüber: der Parador im ehemaligen Renaissancehospital.

Lieber Natur pur als Klostermauern? Ihre Reiseleiterin kennt eine schöne Rundwanderung zu zwei kleinen gotischen Pilgerkapellen (2,5 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m). Aus der Ferne lassen sich die Ausmaße des Klosters Guadalupe überblicken, der Trubel ist fern und die Landschaft in den Bergen rundherum einmalig.

10 Fr: Gebirge und Gedichte bei Toledo Eine bequeme Bergtour im Bus: Durch die schroffen, von Macchie überwachsenen Quarzitfelsen der Toledaner Berge nähern wir uns der Stadt der religiösen Toleranz. 180 km. Alfons der Weise ließ in Toledo (UNESCO-Welterbe) Christen, Juden und Muslime ihr Wissen übersetzen und griff selbst zur Dichterfeder. Aufstieg und Niedergang dieses faszinierend modernen Herrschers erleben wir zur Einstimmung mit Originaltexten und Musik im Bus, bevor uns die Stadt auf einem ersten Rundgang in seinen Bann zieht. Suchen Sie sich unterwegs gleich ein attraktives Lokal für Ihr Abendessen aus!

11 Sa: Königliches Toledo Wir streifen, gestern neugierig geworden, noch einmal durch die Altstadt mit ihren arabischen, jüdischen und christlichen Bauten. El Greco fühlte sich in diesem weltoffenen Schmelztiegel der Glaubensrichtungen wohl und malte hier sein revolutionäres Alterswerk. Wir holen uns mit sephardischer Musik die passende Atmosphäre in die Gassen, in Synagogen und Kathedrale. Nachmittags geht es zurück nach Madrid, wo unsere kaiserlich-königliche Reise begann. 70 km. Lassen Sie sich ein Stück Toledanisches Marzipan auf der Zunge zergehen – das bittersüße Ende unserer Reise feiern wir heute Abend in einem Restaurant.

12 So: Adiós, Madrid! Wenn Sie eher spät zurückfliegen, könnten Sie vorher auf dem Flohmarkt El Rastro noch nach Antikem und Kuriosem stöbern. Oder Sie gehen im CaixaForum in das sehenswerte Zentrum für moderne Kunst. Im Laufe des Tages bringen wir Sie zum Flughafen. Auf in die Heimat!

12 REISETAGE ST 0971

März	April	Mai	Sept	Okt
26	2	7	10	8
	9*	14	17	
	16*	21	24	
	23			
	30			

Mittwoch – Sonntag
* Termine zur Semana Santa (S. 231)

Vorschau 2026: Jeden Mittwoch vom 25.3. bis 20.5. und 9.9. bis 14.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Air Europa (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Madrid und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Restaurant, je 3 Abendessen im Hotel und in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 160 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,21 t CO_2e (Anreiseanteil 56 %, S. 404).

Reisepreis ab €	3395	3495	3545	3645
Einzelzimmerzuschlag	610	660	720	740

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Madrid	2	Soho Boutique Congreso ****
Avila	2	Palacio de los Velada ****
Salamanca	1	Abba Fonseca ****
Plasencia	1	Parador ****
Caceres	2	NH Palacio de Oquendo ****
Guadalupe	1	Parador ****
Toledo	1	San Juan de los Reyes ****
Madrid▲	1	Soho Boutique Congreso ****

▲ Termine 26.3. und 16.4.: Hotel Sercotel Alcalá 611****

Beschreibung Hotel Soho Boutique Congreso auf Seite 233.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 228 – 235 und ab Seite 400.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Jürgen Bergmann M.A. (Archäologie), Dr. Karoline Gimpl (Kunstgeschichte), Tanja Rinne-Knedel (Kunstgeschichte), Christine Roth M.A. (Kunstgeschichte), Karin Schmaltz (Völkerkunde), Erik Stolze (Ethnologie) und andere.
Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0971.

Individuelle Verlängerung in Madrid

Unser Angebot finden Sie auf Seite 233.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Iberia und Air Europa ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0971.



- Das grüne Nordspanien mit dem Baskenland, Kantabrien und Asturien erleben
- Übernachtungen in drei historischen und einem modernen Parador
- Leichte Wanderungen in den Picos de Europa und auf dem Jakobsweg
- Kunst der Menschheitsgeschichte von Altamira bis Guggenheim



Nordspanien
mit Flair

Vorwitzig recken sich die Kalkzacken der Picos de Europa hinter der Atlantikküste ins Bild – ein Wechselspiel zwischen Bergen und Meer, das unsere Route durch den grünen spanischen Norden mit viel Landschaftsdrama würzt. Aber auch die Kunst blüht(e) zwischen Baskenland, Asturien und Kantabrien: Von Höhlenmalerei spannt sich der Bogen über romanische Kirchenkunst am Jakobsweg bis zu den Architekturtempeln der Moderne. Ein bisschen Lust auf Genuss sollten Sie mitbringen: Kunstvolle Tapas, deftige Landküche und Weine mit Rasse und Klasse nähren Körper und Seele. In unseren Paradores schließlich, Hotels meist in ehemaligen Klöstern und Palästen, sind Sie mit viel Historienflair bestens gebettet.

1 **Fr: Willkommen im Baskenland!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Bilbao. Sie werden vom Flughafen abgeholt und ins Hotel gebracht. Beim gemeinsamen Abendessen lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und die anderen Reisegäste kennen.

2 **Sa: Bilbao – Spielplatz der Stararchitekten** Den Aschenbrödelkittel der Industriestadt-Ära hat Bilbao längst abgelegt und präsentiert sich dank Guggenheim-Effekt selbstbewusst und attraktiv. Mit dem Museum für zeitgenössische Kunst von Frank O. Gehry, das wir von innen und außen an„guggen“, begann die baskische Architekturreise in die Moderne. Dann zu weiteren Hinguckern im Stadtbild: Norman Fosters U-Bahnhöfe zum Beispiel oder die Siete Calles in der Altstadt. Wer mag, genießt mittags in den Altstadtbars baskische Tapas: Pintxos, kleine Kunstwerke zum Essen. Mit Klängen des „baskischen Mozart“, de Arriaga, nehmen wir Kurs auf Asturien. In unserer feinen Bleibe hinter Klostermauern stimmt Ihre Reiseleiterin Sie beim Aperitivo kein bisschen asketisch aufs grüne Spanien ein. 230 km. *Drei Übernachtungen im Parador de Cangas de Onís in Asturien.*

3 **So: Alpine Kulissen in den Picos de Europa** In Covadonga wurde spanische Geschichte geschrieben: Ihre Reiseleiterin erweckt beim Spaziergang die Epoche der christlichen Rückeroberung im Mittelalter zum Leben. Dann schieben sich auch schon die Kalkzacken des Nationalparks Picos de Europa ins Bild, wo wir uns fast wie in den Alpen fühlen. Welche Kulisse für unsere Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) zwischen funkelnden Bergseen und sattgrünen Almen mit lauter grandiosen Panoramen ringsum! 50 km. Nachmittags bleibt Zeit für die Urlaubslektüre in unserem stilvollen Parador.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Bergfexe können die Bergwelt auch auf anspruchsvolleren Pfaden erobern. Eine herrliche Rundwanderung beispielsweise führt in rund drei Stunden zu den Almen Las Bobias und Belbín.







4 Mo: Mittelalterflair in Oviedo In Oviedo, das als christliche Enklave im maurischen Spanien einst den Eroberern trotzte, stoßen wir auf den Jakobsweg. Von Sühne, Sinnsuche und Kommerz auf dem Pilgerpfad einst und jetzt erzählt Ihre Reiseleiterin in der Kathedrale und den präromanischen Kirchen (UNESCO-Welterbe) vor den Toren der Stadt. Probieren Sie in der Mittagspause doch asturische Tapas und dazu unbedingt Sidra, den herb-fruchtigen Apfelwein der Region – stilecht in hohem Bogen eingeschenkt und wunderbar prickelnd auf der Zunge! Mit einem Bummel durch die hübsche Altstadt Oviedos klingt unser Ausflug aus. Fahrtstrecke 150 km.

5 Di: Weltentrückt in den kantabrischen Bergen Tagesauftakt mit einem Leckerbissen für Kunstliebhaber, der Kirche Santa María de Lebeña, ein Kleinod mozarabischer Architektur. Dann windet sich unser Bus durch Serpentinen ins Bergdorf Potes, in dem sich Natursteinhäuser fotogen übereinanderstapeln. Vielleicht probieren Sie mittags den berühmten Kichererbseneintopf der Region, einen echten Seelenwärmer. Mit der Seilbahn schweben wir dann von Fuente Dé zum Mirador del Cable, ins Herz der beeindruckenden Bergwelt. Dem Alltag fast 2000 m entrückt, genießen wir den sensationellen Ausblick. Und bestimmt zaubert Ihre Reiseleiterin auch noch eine lokale Spezialität aus dem Rucksack: den Tresterschnaps Orujo. Salud! Wieder im Tal checken wir in unserem modernen Parador direkt an der Talstation ein. Fahrtstrecke 130 km.

6 Mi: Die Höhlenkünstler von Altamira Noch ein kleiner Spaziergang in frischer Bergluft? Dann rauschen wir zurück in Richtung Küste ins Städtchen Comillas. Dort erfreuen wir uns am Jugendstil des katalanischen Architekten Antoni Gaudí am Sommerlandhaus El Capricho. Bisons, Hirsche, Wildschweine und Pferde preschen über die Wände der Höhle von Altamira (UNESCO-Welterbe). Was uns die Steinzeitkünstler sagen wollten? Wir rätseln vor einigen der frühesten Kunstwerke der Menschheit – aus konservatorischen Gründen in einer Replik. Spätnachmittags tauchen wir ins Mittelalter ein und genießen die postkartenschöne Altstadt von Santillana del Mar. 110 km. Übernachtung im Parador – einem ehemaligen Herrenhaus – mitten in der Altstadt.

7 Do: Genießen auf Baskisch Die Straßenschilder der alten baskischen Hauptstadt Gernika kommen Ihnen kein bisschen spanisch vor? Kein Wunder – hier spricht und schreibt man Baskisch. Was aus der baskischen Autonomiebewegung wurde, erzählt Ihre Reiseleiterin beim Stadtspaziergang. Aufs Genießen verstehen sich die Basken zweifellos, und ihren Lieblingswein lernen wir in einer Bodega kennen: Txakoli, ein spritzigfrischer Weißer, der trotz des sperrigen Namens sanft durch die Kehle rinnt. Über seine rassige Säure und die feine Perlage können wir bei einer Weinprobe mit dem Winzer philosophieren. Auf der Weiterfahrt nach Argómaniz dürfen Sie sich in der hohen Kunst der Siesta üben und ruhig mal sanft entschlummern. 270 km. *Drei Übernachtungen im Renaissancepalast des Parador de Argómaniz.*

Der Jakobsweg ist heute nicht Ihr Weg? Der führt Sie heute eher nach Vitoria-Gasteiz. Mit dem Taxi erreichen Sie die nahe Provinzhauptstadt für eine Portion urbanes Flair. Die Kapitale der Autonomen Region Baskenland steht ein bisschen im Schatten von Bilbao und San Sebastián. Zu Recht? Davon können Sie abends berichten.

8 Fr: Pilgern auf dem Jakobsweg Vormittags Rätselraten vor der Kirche von Eunate: Baute tatsächlich der geheimnisvolle Templerorden das achteckige Gotteshaus? Um ein Stück Jakobsweg unter den Sohlen zu spüren, mischen wir uns im Wanderschritt unter die Pilger (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) und folgen dem Zeichen der Jakobsmuschel bis Puente la Reina, wo sich die Bogen der alten Pilgerbrücke im Fluss Arga spiegeln. Mit (stier-)kämpferischen Paso-Doble-Klängen stimmt Ihre Reiseleiterin Sie dann auf Pamplona ein. Während der sommerlichen Fiesta lassen sich hier Wagemutige von Stieren durch die Straßen jagen – wie einst Ernest Hemingway. Lust auf einen Abstecher ins Stammcafé des Schriftstellers? Uns gefällt die Stadt auf unserem nachmittäglichen Altstadtspaziergang – garniert mit ein paar Hemingway-Zitaten – aber auch stierfrei. 220 km.

9 Sa: Atlantikschönheit San Sebastián Ein baskischer Liedermacher sorgt im Bus für den richtigen Sound – jetzt wissen wir, wie das Baskenland klingt! Dann umgarnt uns San Sebastián mit seinem Seebadcharme: Promenaden treffen auf Belle-Epoque-Paläste. Nach einer Stadtrunde mit Atlantikbrise liegt uns vom Hausberg Monte Igueldo aus La Concha, die muschelförmige Bucht, zu Füßen. Im Skulpturenpark Chillida-Leku in Hernani berühren die schwergewichtigen Werke des baskischen Künstlers Eduardo Chillida zum Finale die Seele. 210 km. Beim Abschiedsessen in unserem Parador lassen wir uns baskische Leckerbissen noch einmal auf der Zunge zergehen und verabschieden uns ein bisschen wehmütig vom grünen Norden Spaniens.

10 So: Adiós! Der Kreis schließt sich. Wir fahren zum Flughafen von Bilbao (80 km) und fliegen mittags zurück in die Heimat.

10 REISETAGE ST 0907

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
18	2	6	4	22	5	3
25	6*	13	11	29	12	10
	9	20			16*	
	13*	27			19	
	16				23*	
	23				26	
	30					

Freitag – Sonntag * Dienstag – Donnerstag

Vorschau 2026: Jeden Freitag vom 17.4. bis 10.7. und vom 21.8. bis 9.10.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Bilbao und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Bilbao auch mit Pool
- Halbpension (Frühstück, 9 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eine Weinprobe
+ Seilbahnfahrt in Fuente Dé
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Preis ab €	2745	2845	2945	2995	3095
EZ-Zuschlag	330	400	420	490	500

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bilbao	1 Melia Bilbao	*****
Cangas de Onis	3 Parador	****
Fuente De	1 Parador	***
Santillana del Mar	1 Parador Gil Blas	****
Argomaniz	3 Parador	****

Beschreibung Hotel Meliá Bilbao Seite 232.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,06 t CO_2e (Anreiseanteil 55 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 228 – 235 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerung in Bilbao

Unser Angebot finden Sie ab Seite 233.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0907.



- Abwechslungsreiche Mischung aus landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten im grünen Norden Spaniens
- Kunst von Höhlenmalerei bis Avantgarde
- Besuch der Pilgermesse in Santiago de Compostela
- Bootsfahrt in der Meeresbucht Ría de Arousa



Nordspanien

Asturien & Galicien

NEU

Vom Wind und den Wellen des Atlantiks umtoste Küsten, breite Sandstrände, dichte Wälder, imposante Berge: In dieser wilden Ecke Spaniens blühen nicht nur unvergleichliche Landschaften, sondern auch Kunst, Kultur und Kulinarik. Entdecken Sie bei dieser kurzweiligen Reise durch Asturien und Galicien die präromanischen Kirchen um Oviedo, steinzeitliche Höhlenmalereien, den Strand der Kathedralen von Ribadeo, die Hafenstadt A Coruña und die mystische Welt der Pilger in Santiago de Compostela. Lassen Sie sich von einem Winzer in die Geheimnisse des galicischen Weinbaus einweihen und vom asturischen Nationalgetränk Sidra den Gaumen kitzeln. Genießen Sie köstliche Mandeltorte, fangfrischen Atlantikfisch und nutzen Sie die Gelegenheit, sich durch die Aromenvielfalt der Tapasbars zu schmecken.







1 Mi: Willkommen in Asturien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und mittags Flug nach Nordspanien. Am Flughafen Asturias begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter und fährt mit Ihnen und den anderen Reisegästen ins Hotel nach Oviedo. 50 km. Beim Abendessen in einem typischen Restaurant probieren wir asturische Köstlichkeiten, die Appetit machen auf die kommenden Tage. *Drei Übernachtungen in Oviedo.*

2 Do: Kirchenkunst und Mittelalterflair in Oviedo In den präromanischen Kirchen (UNESCO-Welterbe) vor den Toren der Stadt entführt Sie Ihr Reiseleiter in die Welt des frühen Christentums. Lust auf eine Erfrischung? Sidra, der herbfruchtige Apfelwein der Region, muss mit Schwung in hohem Bogen eingeschenkt werden – Ramón macht es uns vor in seiner Sidrería. Dann bummeln wir durch die hübsche Altstadt. Suchen Sie sich in Ruhe Ihr Lieblingsfotomotiv – dank Studiosus-Audioset haben Sie die Stimme Ihres Reiseleiters immer im Ohr. Die asturische Hauptstadt trotzte als christliche Enklave im maurischen Spanien den fremden Herrschern. Davon erzählt uns in der Kathedrale das 1000 Jahre alte Siegeskreuz in der Heiligen Kammer. Paprikaschoten auf Salz, Sardellenfilets – puzzeln Sie sich doch Ihr Abendessen ganz nach Belieben in einer der vielen Tapasbars zusammen, die Häppchen sind perfekt dafür!

3 Fr: In die Steinzeit Höhlenkunst live und im Original: Pferde, Hirsche und Bisons scheinen uns im Höhlensystem der Cueva de Tito Bustillo bei Ribadesella entgegenzuwandern. Wie schafften es die Steinzeitkünstler, ihre Gravuren und Bemalungen so lebendig wirken zu lassen? Ihr Reiseleiter teilt die spannenden Details der Forschung mit Ihnen. Ähnlich prickelnd sind die Erkenntnisse, die wir im Sidra-Museum von Nava gewinnen: Hier sind wir noch einmal dem asturischen Nationalgetränk auf der Spur und lassen es über die Zunge perlen. 170 km. Wo Sie beim Abendessen weitere Aromen Asturiens entdecken können, verrät Ihnen Ihr Reiseleiter.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Sie möchten lieber ins heutige Alltagsleben eintauchen als in die Höhle der Steinzeitmenschen? Dann spazieren Sie doch ins Zentrum des bildhübschen Fischerstädtchens Ribadesella mit seiner denkmalgeschützten Altstadt und der hufeisenförmigen Playa de Santa Marina.

4 Sa: Ribadeo – Strand der Kathedralen Ausschlafen oder nicht, das ist heute die Frage. Die Antwort gibt der Tidenhub, der unseren Abfahrtszeitpunkt nach Galicien bestimmt. Denn der Strand der Kathedralen von Ribadeo präsentiert sich bei Ebbe besonders eindrucksvoll: Wind und Wetter meißelten an den Felstoren, die sich wie gotische Strebebögen an die Küste lehnen. Doch weil unser Quartier im galicischen Ribadeo ganz in der Nähe liegt, sind wir flexibel: Vielleicht verlegen wir unseren sandigen Kathedralenspaziergang, zu dem die Atlantikbrise die Orgelpfeifen bläst, auch auf den nächsten Morgen – je nach Gezeitenuhr. 160 km.

5 So: Mode, Menschen, Ausblicke Iberer, Phönizier, Kelten, Römer hinterließen in A Coruña ihre Spuren. Seit einem Facelift strahlt die „Stadt aus Glas" mit ihren Glasveranden wieder ohne Sorgenfalten. Wir studieren aber erst mal Schnitte und Farben – schließlich ist A Coruña Spaniens Modemekka. Dann widmen wir uns der Architekturikone der Stadt: dem Museum Domus. Außen bläht sich ein Segel aus rosa Granit, innen pocht ein überdimensionales Herz. Innovativ und interaktiv widmet sich die Sammlung dem Menschen. Der Herkulesturm wacht seit 2000 Jahren über die Küste. Wir treiben die Neugier auf die Spitze und erklimmen den einzigen Leuchtturm der Antike, der noch in Betrieb ist. 160 km.

Wenn Sie die Tierwelt der Meere mehr als das Innenleben des Menschen interessiert, gehen Sie ins Aquarium statt ins Museum Domus! Alle nötigen Infos hält Ihr Reiseleiter für Sie bereit.

6 Mo: Die heilige Stadt Santiago de Compostela Eine Stadt wie eine Theaterkulisse mit dem heiligen Jakobus als Star und einer Statistenschar aus Pilgern, Studenten, Straßenmusikern und Touristen. Wir erreichen die heilige Stadt ganz bequem mit dem Bus, lassen uns dort durchs Pilgerleben treiben und genießen das Ambiente bei galicischer Mandeltorte und Kaffee. 80 km. Abends feiern wir mit den Pilgern die Abendmesse in der Kathedrale. Bei festlichen Orgelklängen, Gesängen und Weihrauch haben die Gläubigen mit dem Pilgerstab alle Strapazen der Wallfahrt schnell vergessen. Momente voller Mystik, wenn Raum und Musik zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen. Beim gemeinsamen Abendessen in der Altstadt tauschen wir unsere Eindrücke aus. *Zwei Übernachtungen in Santiago de Compostela.*

7 Di: Auf den Spuren des Jakobus Im Herrenhaus Pazo de Rubianes spazieren wir durch den verwunschenen Garten. Zwischen den Kamelien reifen frische Albariñotrauben. Ein Winzer weiht uns in die Geheimnisse des Weinbaus ein und lässt uns natürlich probieren. Die Meeresbucht Ría de Arousa ist Kulisse für unser Abschiedsessen mit feinem Atlantikfisch. Dann gleiten wir im Boot durch die Ría – wie einst der Apostel Jakobus, der vom Maurentöter des Mittelalters zum Tourismusförderer der Jetztzeit wurde. Welch stimmungsvoller Platz für den Abschied! Busstrecke 130 km.

8 Mi: Zurück in die Heimat Wir überqueren die Grenze nach Portugal und fahren zum Flughafen Porto. 230 km auf der Autobahn. Mittags Rückflug nach Frankfurt und Anschluss zu den Heimatorten.

8 REISETAGE	ST 0906
Mai	14 28
Juni	18
September	10 24

Mittwoch – Mittwoch

Vorschau 2026: 29.4./13.5./27.5./3.6./17.6./26.8./9.9./23.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt zum Flughafen Asturias und zurück von Porto, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittag- und 2 Abendessen in typischen Restaurants, ein Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eine Weinprobe
+ Bootsfahrt auf der Ría de Arousa
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2295	2345	2445
Einzelzimmerzuschlag	450	490	490

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Oviedo	3 NH Oviedo Principado	****
Ribadeo	1 Parador	****
A Coruna	1 Melia Maria Pita	****
Santiago▲	2 Virxe da Cerca	****

▲ Termine 10.9. und 24.9.: Hotel Exe Peregrino****

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,1 t CO_2e (Anreiseanteil 63 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 228–235 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen

Möchten Sie im Anschluss an Ihre Reise noch ein paar Tage in Santiago de Compostela verlängern? Wir machen Ihnen gern ein Angebot.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0906.

- Die Höhepunkte Galiciens im ursprünglichen Nordwesten Spaniens erleben
- Nur Mehrfachübernachtungen, an drei Orten in historischen Paradores
- Jakobsweg, keltisches Erbe und wilde Küsten
- Mit Weinproben in Pontevedra und im Ribeiro



Galicien
mit Flair

Als Gott die Welt erschuf, stützte er sich auf Galicien ab und drückte seine Finger ins Land, erzählt die Legende. So entstanden die fjordähnlichen Rías, furchige Meeresarme, die Galiciens lange Küste prägen. Regenreich und grün statt heiß und staubig, Dudelsackklänge statt Flamenco – Galicien passt in kein Spanienklischee und ist mit seinen wilden Küsten, alten Städten und stillen Flusslandschaften noch zu entdecken. Strahlender Mittelpunkt der Region im Nordwesten Spaniens: Santiago de Compostela, wo der Pilgerweg zum heiligen Jakobus sein glanzvolles Finale erlebt. Charaktervoll wie die Landschaft sind drei der Unterkünfte auf dieser Rundreise: Paradores in Klöstern, Herrenhäusern und Palästen.





1 Sa: Willkommen in Galicien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Am frühen Nachmittag Flug nach Santiago de Compostela. Am Flughafen von Santiago begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter, und gemeinsam fahren wir ins Hotel. Ein Erlebnis ist schon der erste Spaziergang in die Altstadt! *Zwei Übernachtungen in Santiago de Compostela.*

2 So: Santiago de Compostela Eine Stadt wie eine Theaterkulisse mit dem heiligen Jakobus als Superstar und einer Statistenschar aus Pilgern, Studenten, Straßenmusikern und Touristen: Santiago de Compostela (UNESCO-Welterbe). Damit Sie im Trubel der Gassen nichts verpassen, gibt es das Studiosus-Audioset. Damit verstehen Sie Ihren Reiseleiter immer und überall perfekt! Mittags feiern wir mit den Pilgern die heilige Messe und erleben mit etwas Glück, wie das tonnenschwere Weihrauchfass Botafumeiro an der Decke hängend durch das Kirchenschiff saust. Die Kathedrale ist ein Meisterstück sakraler Kunst. Für die Pilger sind beim Betreten des Gotteshauses die Strapazen der Wallfahrt vergessen – und mit einem Gebet, Gesang oder stiller Einkehr feiern sie ihre Ankunft. Beim Streifzug durch die Stadt, versüßt durch eine Tarta de Santiago – galicische Mandeltorte –, werden Sie ganz sicher dem Charme Santiagos erliegen. Für das Abendessen nach eigener Wahl gibt Ihnen Ihr Reiseleiter gute Tipps.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wenn Sie nicht an der Pilgermesse teilnehmen möchten, können Sie das Pilgermuseum oder das Museum für zeitgenössische Kunst besuchen.

3 Mo: Zum Kap Finisterre – dem Ende der Welt Wild, schroff, sturmumtost und von Nebelschwaden umwabert – das Kap Finisterre war für die Menschen des Mittelalters im wahrsten Sinne des Wortes das „Ende der Welt". Wir lassen uns beim Strandspaziergang erfrischen und kräftig durchpusten. Mittags können Sie an der Küste schlemmen, was den Fischern ins Netz ging oder die Muschelbänke hergaben. Und dazu frischer galicischer Weißwein! In Padrón führt Sie Ihr Reiseleiter weit zurück in die galicische Geschichte. Dort landete laut Legende der Leichnam des Apostels Jakobus an. Dann nehmen wir Kurs auf Pontevedra. In der ehemaligen Residenz der Grafen von Maceda, unserem stilvollen Quartier mitten in der Altstadt, werden wir schon erwartet. 230 km. *Zwei Übernachtungen in Pontevedra.*

4 Di: Gartenträume rund um Pontevedra Im Herrenhaus Pazo de Rubianes spazieren wir durch den verwunschenen Garten. Zwischen den Kamelien reifen frische Albariñotrauben. Winzer Ramón erläutert uns die Geheimnisse des Weinbaus im frischen Atlantikklima und lässt uns natürlich probieren. 50 km. Nachmittags erkunden wir Pontevedra. Die Hafenstadt zählt zu den Perlen Galiciens. Hier liefen Karavellen vom Stapel und starteten Expeditionen in die Neue Welt. Klein, aber sehr fein: das Museo Provincial, wo wir auf Zeitreise in die Vergangenheit gehen. Abends gehen Sie auf eigene Faust auf kulinarische Entdeckungsreise.

5 Mi: Von Ourense an den Río Sil Modedesigner Adolfo Domínguez sicherte Ourense einen Platz in der Modewelt. Doch statt Glamour dominiert hier Beschaulichkeit: Durch steile Altstadtgassen bahnen wir uns den Weg zum Markt, auf dem der Duft von Galiciens kulinarischen Genüssen unseren Nasen schmeichelt. Sie dürfen schauen, schnuppern, schmecken. Dann freuen wir uns auf das ehemalige Benediktinerkloster Santo Estevo, heute stilvoller Parador. 140 km. *Zwei Übernachtungen in Santo Estevo.*

Heute nicht in Ausflugslaune? Die Wälder rund um den Parador sind ein herrliches Wandergebiet. Ein mögliches Ziel wäre der Wasserfall von San Esteban. Das Spa des Paradors bietet sich anschließend für herrlich entspannte Stunden an.

6 Do: In der Ribeira Sacra Wo die Flüsse Miño und Sil zusammenfließen, breitet sich eine spektakuläre Flusslandschaft aus: die Ribeira Sacra. Rund um die Schlucht des Río Sil bauten Christen des Mittelalters Einsiedeleien, Kirchen und Klöster – Plätze für Weltabkehr und Meditation. Mittendrin der imposante Canyon mit seinen 500 Meter hohen Steilwänden. Wir spüren der Mystik der heiligen Orte in der Klosterruine von Santa Cristina nach und staunen über die spektakuläre Aussicht von den Balcones de Madrid. Nachmittags gleiten wir entspannt mit dem Boot durch den Canyon des Río Sil. Was für ein Perspektivenwechsel! 40 km auf kurvenreicher Busstrecke.

7 Fr: Im Weinland von Ribeiro Der Río Miño begleitet uns auf dem Weg nach Ribadavia, ins Zentrum der Weinregion Ribeiro. Hier weiht uns ein Winzer in die Geheimnisse von Treixadura, Loureira & Co. ein – die Reben, aus denen man den frischen Weißwein der Region keltert, und lässt uns kosten. Sie interessieren sich für Geschichte und Gegenwart des Weinanbaus? Fragen Sie nach! Pioniere des Weinhandels waren in Galicien die Juden, und manches erinnert in den Altstadtgassen an die einst einflussreiche jüdische Gemeinde. Im Süden der Rías Baixas liegt die Halbinsel Monterreal mit einer stolzen Festung, die den Parador de Baiona umklammert: unser Domizil am wilden Atlantik. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Baiona.*

8 Sa: Kelten am Atlantik Die Atlantikküste entlang geht es heute nach Guarda mit seinen bunten Fischerhäusern. Hoch über der Mündung des Miños in den Atlantik thront eine Keltensiedlung am Monte de Santa Tecla, in der wir das keltische Erbe Galiciens ergründen. Noch spektakulärer als die steinernen Grundmauern der Rundhäuser ist der Blick über die Küste, an der Atlantikwellen ungestüm an den Strand klatschen. Wie das keltische Erbe im Zusammenspiel mit dem Meer musikalisch klingt, zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter auf der Fahrt in den Grenzort Tui. Dort erkunden wir die Kathedrale, bevor wir zum Parador nach Baiona zurückkehren: zum kulinarischen Abschied von Galicien. 90 km.

Sie möchten den Tag lieber in Baiona als mit keltischer Kultur verbringen? Dann spazieren Sie zum Hafen und schauen sich die Replik der „Pinta" an. Eines der Schiffe, mit denen Kolumbus die Neue Welt entdeckte, liegt nach aufwändiger Restaurierung wieder dort vor Anker.

9 So: Abschied von Galicien Mutige wagen nach dem Frühstück noch ein Bad im Atlantik an der geschützten Praia da Barbeira. Gegen Mittag brechen wir zum Flughafen von Santiago auf. 130 km. Am späten Nachmittag Rückflug nach Hause.

9 REISETAGE ST 0908

24.5.–1.6.	21.6.–29.6.	6.9.–14.9.	20.9.–28.9.

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: 23.5./6.6./20.6./22.8./5.9./19.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Santiago de Compostela und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Baiona auch mit Pool
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ 2 Weinproben
+ Bootsfahrt auf dem Río Sil
+ Eintrittsgelder (ca. 45 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2795	2995
Einzelzimmerzuschlag	530	760

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Santiago	2 AC Palacio del Carmen	*****
Pontevedra	2 Parador	****
Santo Estevo	2 Parador	****
Baiona	2 Parador	****

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,15 t CO_2e (Anreiseanteil 61 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 228–235 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerung

Vor- oder Nachverlängerung in Santiago de Compostela auf Anfrage möglich.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0908.



Wandern

- Die schönsten Wanderungen auf dem Jakobsweg erleben
- Zahlreiche, überwiegend leichtere Wanderungen von bis zu viereinhalb Stunden Dauer
- Besuch der Pilgermesse in Santiago de Compostela
- Mit Abstecher zum Kap Finisterre



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	24	■■□□□	■□□□□	1200↗ 2300↘

Spanien
auf dem Jakobsweg

Pilgern auf dem Jakobsweg liegt im Trend. Auch wir wollen auf dieser Wanderreise die Langsamkeit neu entdecken – allerdings in komfortablen Hotels statt in Pilgerherbergen und nur auf ausgewählten Wanderungen zu Fuß. Zwischen Nordspaniens Kunstleckerbissen liegen Kastiliens weite Ebenen, Steineichenwälder, Weinberge, Bergpässe und die grünen Hügel und Atlantikbuchten Galiciens – traumhafte Wanderkulissen. Bei einem Picknick im Schatten alter Mauern, einer Weinprobe, Dudelsackklängen und der Pilgermesse in Santiago kommen Sie mit allen Sinnen im Land des heiligen Jakobus an.

1 Sa: Flug nach Bilbao Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Bilbao, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter im luftig-leichten Flughafenterminal von Stararchitekt Santiago Calatrava empfängt. Nach dem futuristischen Auftakt geht es gegen 14 Uhr in unser Landhotel am Fuße der Burg von Javier. 220 km. Abends kehrt hier in den Bergen Navarras Stille ein, und Sie können die Ruhe und Abgeschiedenheit des Ortes genießen. Beim gemeinsamen Abendessen mit der typisch rustikalen Küche Navarras stimmen wir uns auf die Reise ein. *Drei Übernachtungen in Javier.*

2 So: Klostermauern und Pilgerspeisen Eine Wanderung wie jede andere oder ein spirituelles Erlebnis? Das entscheiden Sie nach unserer ersten Etappe auf dem Jakobsweg • (1 Std., leicht, ↗100 m ↘200 m) vom Balcón de los Pirineos durch die Vorpyrenäen zum Kloster San Juan de la Peña. Dort hüteten Mönche hinter dicken Mauern, so die Legende, den Heiligen Gral. Mittags stärken wir uns wie die Spanier: Ihr Reiseleiter lässt „raciones" auftischen, lauter köstliche kleine Portionen zum Teilen. Nachmittags erweckt er die steinernen Bildergeschichten am Portal der Klosterkirche in Leyre zum Leben. 150 km.

3 Mo: Dichterspuren und Pilgertrubel Ernest Hemingway ließ sich in Pamplona von Stieren jagen. Wir folgen den Spuren des Schriftstellers in sein Stammcafé auf einen Café cortado. Dann • wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗150 m ↘100 m) durch Wiesen und Wälder und treffen unterwegs bestimmt auch Pilger. Warum sie wohl den Pilgerrucksack packten? Nachmittags im Kloster von Roncesvalles rezitiert Ihr Reiseleiter aus dem Rolandslied, das von den Kämpfen zwischen Christen und Mauren erzählt. 190 km.

4 Di: Kunstsinnig und weinselig durch Navarra Auf unserer • Wanderung (3,5 Std., leicht, ↗50 m ↘200 m) durch Navarra Rätselraten beim kurzen Stopp vor der Kirche von Eunate: Baute tatsächlich der geheimnisvolle Templerorden das achteckige Gotteshaus? Schon im Mittelalter half manch guter Tropfen, über wunde Füße und Pilgerschweiß hinwegzusehen. Ihr Reiseleiter lädt gleich unterwegs zur Weinprobe mit feinen Weinen aus La Rioja ein. Weiterfahrt nach Laguardia. 160 km.

5 Mi: Wolkenkratzer des Mittelalters Das Gackern der Hühner empfängt uns in der Kathedrale Santo Domingo de la Calzada – das Geheimnis rund um Federvieh und heilige Eier verrät Ihr Reiseleiter. Stolz und kühn reckt sich anschließend vor uns die Kathedrale von Burgos (UNESCO-Welterbe) in den Himmel – mit einer Schatzkammer des Mittelalters am Jakobsweg. Nachmittags • wandern wir (3 Std., leicht bis mittel, ↗150 m ↘100 m) über die sanft gewellte Hochebene durch Dörfer mit Storchennestern auf den Dächern, in denen die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Gibt es hier frische Ideen im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit? 210 km. *Zwei Übernachtungen in Burgos.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Eine Kathedrale am Tag reicht? Eine Alternative zur Kathedrale von Burgos ist ein Besuch im Museum für die Evolution der Menschheit. Es gehört zu den meistbesuchten Museen Spaniens und ist durch seine Verbindung mit der nahen UNESCO-Welterbestätte Atapuerca sehr sehenswert.





6 Do: Im Herzen Kastiliens In der Abtei von Silos begegnet uns der Geist der Romanik. Die Klosterbrüder stürmten in den 90er Jahren die Charts mit gregorianischen Gesängen, die Ihr Reiseleiter Ihnen per Audioset ins Ohr schickt. In Covarrubias, der Wiege Kastiliens, schlägt er ein spannendes Kapitel spanischer Geschichte auf. Dann • wandern wir (3 Std., leicht bis mittel, ↗250 m ↘250 m) zwischen knorrigen Steineichen und plätschernden Bächen. Fahrtstrecke 130 km. Beim individuellen Abendessen entscheiden Sie, was aus den Töpfen Kastiliens auf den Tisch kommt.

7 Fr: Kastilien für Wanderer und Genießer Von Castrojeriz • streifen wir (2 Std., leicht bis mittel, ↗150 m ↘150 m) über die kastilische Hochebene. Auf den Kapitellen der Martinskirche in Frómista turnen Affen, Esel und Vögel. Was die steinernen Geschichten den Pilgern des Mittelalters erzählten, weiß Ihr Reiseleiter. Mittags stärken wir uns mit Käse, Brot und Oliven aus dem Picknickkorb. 220 km. Abends in León erwarten uns kastilische Spezialitäten im Restaurant Adonías del Pozo. *Zwei Übernachtungen in León.*

8 Sa: Stadt der Könige Tagesauftakt mit einem Auffrischungskurs Neues Testament vor den farbenfrohen Fresken von San Isidoro. Genauso beeindruckend: die Glasfenster der gotischen Kathedrale, deren Lichter für uns tanzen. Wer entdeckt das Dudelsack spielende Schwein im Chorgestühl? Der Nachmittag und der Abend gehören Ihnen – snacken Sie sich doch durch die Tapasbars!

9 So: Ein altes Pilgerritual Warum erlebte das Pilgern im 21. Jahrhundert ein unverhofftes Comeback? Der Herbergsvater der Pilgerunterkunft Las Aguedas beantwortet beim Rundgang unsere Fragen zum Pilgerweg. Dann auf in die Berge! Schopflavendel, Lackzistrose? Wir schnuppern uns – zumindest im Frühjahr – durch die Blütenpracht auf der • Wanderung (2,5 Std., leicht bis mittel, ↗100 m ↘400 m) durch die Montes de León. Wie die Pilger haben wir einen Stein dabei und werfen auf dem Pass am Eisenkreuz (1500 m) symbolisch unseren Seelenballast ab. Kurz vor Villafranca • schlüpfen wir (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) nochmals in die Wanderschuhe: Durch die Weinberge geht's bis vor die Haustür des Paradors von Villafranca, unsere Herberge für die Nacht. Fahrtstrecke 120 km.

10 Mo: Das grüne Spanien – Galicien Über den Pass von Cebreiro (1300 m) müssen sich die Pilger quälen. Wir fahren entspannt mit dem Bus ins grüne Galicien! Vorbei an Wegkreuzen und Getreidespeichern • wandern wir (4,5 Std., leicht bis mittel, ↗50 m ↘700 m) durch galicisches Bauernland. Für frische Kraft unterwegs sorgt eine Queimada, ein galicischer Hexenpunsch, in einer Bar. Verheißungsvoll dampft er in unseren Tassen und vertreibt, wie man sagt, böse Geister. Weiterfahrt nach Sarria. 160 km.

11 Di: Endspurt nach Santiago Vormittags eine letzte • Wanderung (2 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Wer wird heute Pilgerkönig und erspäht am Monte do Gozo die Kathedrale als Erster? Überwältigt blicken wir auf das Ziel unserer Reise. In Santiago weiht uns Alexandre in die Geheimnisse der Gaita, des galicischen Dudelsacks, ein. Und Sie dürfen ihn mit Fragen zum Leben in der Pilgerstadt löchern. Abends gehen Sie selbst auf kulinarische Entdeckung. 130 km. *Drei Übernachtungen in Santiago de Compostela.*

12 Mi: Pilgermesse in der Kathedrale Santiago – eine Stadt wie eine Theaterkulisse mit dem heiligen Jakobus als Superstar und einer Statistenschar aus Pilgern, Studenten, Straßenmusikern und Touristen. Wir streifen über den Markt: Obst und Käse, quicklebendige Hühner und träge krabbelnde Krebse wechseln die Besitzer. Mittags feiern wir mit den Pilgern die heilige Messe. Bei festlichen Orgelklängen, Gesängen und Weihrauchduft sind alle Strapazen der Wallfahrt vergessen. Voller Inbrunst schlingen sie ihre Arme um die Schultern des steinernen Jakobus. Am Nachmittag machen Sie Ihr eigenes Programm: Wenn es statt Mittelalter mal Moderne sein darf – im CGAC finden Sie zeitgenössische Kunst. Oder shoppen Sie bei Zara & Co. – Modemarken aus Galicien. Probieren Sie am freien Abend unbedingt Pulpo, gekochten Oktopus!

13 Do: Kap Finisterre, das Ende der Welt Land der Stürme und Nebelschwaden mit postkartenschönen Buchten. Bei Muros lassen wir uns während des Strandspaziergangs kräftig durchpusten. Dann können Sie nach Lust und Laune schlemmen, was den Fischern ins Netz ging oder die Muschelbänke hergaben. Zu Percebes, Entenmuscheln, passt ein frischer galicischer Weißwein! Danach nehmen wir Kurs aufs mittelalterliche „Ende der Welt", das Kap Finisterre. Wo könnte man besser mit einem Cava anstoßen? Zurück in Santiago erinnern wir uns beim Abschiedsessen im Restaurant an unseren Jakobsweg – viel zu schnell verging die Zeit! 200 km.

Wenn Sie nicht bis ans „Ende der Welt" reisen wollen, können Sie auch nochmals in die Wanderschuhe schlüpfen. Viele Pilger setzen ihren Weg bis nach Finisterre fort. Die erste Etappe bis nach Negreira könnten Sie heute zumindest schaffen. Sie • wandern (6 Std., mittel, ↗450 m ↘550 m) aus Santiago hinaus durch Eichen- und Eukalyptuswälder und typische galicische Ortschaften.

14 Fr: Abschied von Spanien Wir überqueren den Grenzfluss Miño nach Portugal. 230 km auf der Autobahn. Mittags Rückflug von Porto.

14 REISETAGE ST 0960

3.5. – 16.5.	17.5. – 30.5.	13.9. – 26.9.

Samstag – Freitag

Vorschau 2026: 2.5./16.5./12.9./19.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Bilbao und zurück von Porto, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 80 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Restaurant, 7 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in einem Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 100 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**3745**	**3845**
Einzelzimmerzuschlag	720	820

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Javier	3	Xabier	***
Laguardia	1	Silken Villa de Laguardia	****
Burgos	2	Abba Burgos	****
Leon	2	AC San Antonio	****
Villafranca	1	Parador	****
Sarria	1	Alfonso IX	****
Santiago▲	3	NH Santiago de Compostela	*****

▲ Termin 17.5.: Gran Hotel Santiago****
Beschreibung des Hotels Silken Villa de Laguardia auf Seite 233.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,34 t CO_2e (Anreiseanteil 49 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 228 – 235 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0960.

Wandern

- Die schönsten Natur- und Nationalparks der Pyrenäen in Spanien und Frankreich erleben
- Überwiegend mittlere Wanderungen von bis zu sechs Stunden Dauer, eine anspruchsvolle Tour
- Vier Übernachtungen in stilvollen Paradores



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	37	■■■□□	■■■□□	4100↗ 4050↘

Pyrenäen

vom Atlantik zum Mittelmeer

Erwandern Sie sich das Gebirge zwischen zwei Meeren, wo Gämsen vor markanten Berggipfeln posieren und meditative Pilgerwege dazu einladen, in sich zu gehen. Zwischen Atlantik und Mittelmeer laufen Sie mal zwischen steilen Felsen, mal über grüne Hügel und buchstabieren das ganze Berg-ABC von mild bis wild. Spanisch, Baskisch, Französisch, Aranesisch und Katalanisch: Der Sprachraum, in dem Sie sich in den Pyrenäen bewegen, ist so vielfältig wie seine Landschaften. Das spanische Aragonien und der Ordesa-Nationalpark erinnern an Grand-Canyon-Landschaften, auf französischer Seite fühlen Sie sich dagegen auf dieser Wanderreise fast wie im Allgäu. Dazu genießen Sie den Kontrast zwischen historischer und moderner Architektur, vom Guggenheim-Museum in Bilbao bis zu den romanischen Dorfkirchen im Tal von Boí. On y va! Vamos!

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Vielleicht wollen Sie in San Sebastián eines der ältesten und interessantesten Aquarien Europas besuchen? Es befindet sich in einem schönen Jugendstilbau und wurde schon 1898 eröffnet. Lust bekommen? Dann gehen Sie statt zum Altstadtbummel auf Unterwasser-Expedition!

1 So: Flug nach Bilbao Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und vormittags Flug nach Bilbao. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie in der größten Stadt des Baskenlandes. Das einstige Aschenputtel Bilbao hat sich seit den 1990ern zur schmucken Prinzessin gemausert, neu eingekleidet von Star-Architekten wie Santiago Calatrava und natürlich Frank O. Gehry. Sein geniales Guggenheim-Museum bringt uns zum Schmunzeln und Staunen. Stellt die Architektur die Ausstellungsstücke in den Schatten? Darüber diskutieren wir nach unserem Besuch beim gemeinsamen Abendessen.

2 Mo: Kunst von Chillida und San Sebastián Zu Klängen des „baskischen Mozart" Juan Crisóstomo de Arriaga verlassen wir Bilbao. Was wollen uns die Skulpturen des Künstlers Eduardo Chillida sagen? Im Freilichtmuseum Chillida-Leku in Hernani regen sie unsere Fantasie an. Auch im maritimen San Sebastián entdecken wir seine Werke. Beim Altstadtbummel erspähen wir Baskenmützen und an der Muschelbucht Belle-Époque-Flair. In Javier läuten wir den Abend mit einem Glas Navarrawein ein. 160 km.

3 Di: Liebliches Aragonien Ab in die Berge! Unterwegs im Bus in die Region Aragonien, entlang des Yesa-Stausees, erzählt Ihnen Ihre Reiseleiterin, was Wasser für die Region und als Symbol für Leben bedeutet. Dann • laufen wir uns (1,5 Std., mittel, ↗200 m ↘200 m) durch Wiesen und Kiefernwälder für die Pyrenäen warm und besichtigen das Kloster San Juan de la Peña. Spektakulär klemmt es unter einem Felsvorsprung. Am Abend erreichen wir das Bergdorf Torla und kosten Milchlamm auf aragonesische Art im urigen Restaurant El Duende. 170 km. *Zwei Übernachtungen in Torla.*

4 Mi: Im Tal der Wasserfälle Ein grüner Grand Canyon ist der Ordesa-Nationalpark (UNESCO-Welterbe). Wir • wandern (6 Std., mittel, ↗550 m ↘550 m) am Río Arazas entlang und bewundern die Wasserfälle, die über mächtige Felsen rauschen und so schöne Namen tragen wie „Pferdeschwanz-Wasserfall". Einer fotogener als der andere! Natürlich picknicken wir stilecht wie die Spanier: Bocadillos de jamón y queso, Baguette mit Schinken und Käse. Muy bueno! 20 km.

5 Do: Bonjour, Frankreich! Dass wir die Grenze überqueren, merken Sie nicht nur am französischen Klang der Bergnamen – Ohren auf! Und Augen auf für einen berühmten Zacken, den Pic du Midi d'Ossau, den wir bei der • Wanderung zum Lac Roumassot (4 Std., mittel, ↗550 m ↘550 m) im Pyrenäen-Nationalpark im Blick haben. Die entspannte Einsamkeit teilen wir mit etwas Glück mit Gämsen. Am Abend







erreicht unser Bus Lourdes. 150 km. Wer es besinnlich mag, entzündet eine Kerze auf der abendlichen Lichterprozession. *Zwei Übernachtungen in Lourdes.*

6 Fr: Der Felsenzirkus – Cirque de Gavarnie In seinem Pyrenäenbuch ging Kurt Tucholsky auf eine „Reise durch sich selbst". Wie sich das anfühlen könnte, spüren wir auf dem Höhenweg bei unserer • Wanderung (5 Std., anspruchsvoll, ↗700 m ↘700 m) durch den mächtigen Felsenkessel Cirque de Gavarnie (UNESCO-Welterbe). Atmen, schweigen, der Natur und den eigenen Gedanken lauschen. Die Aromen der Region kosten wir bei einem Picknick mit einer Auswahl an feinstem Pyrenäenkäse. 100 km. Für den Abend hat Ihre Reiseleiterin jede Menge Restauranttipps.

7 Sa: Im Tal der Garonne und das Val d'Aran Schon wenn wir uns St-Bertrand-de-Comminges • zu Fuß nähern (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m), zieht das Dörfchen unsere Blicke auf sich. Malerisch thront es auf einem Hügel vor dem Hintergrund der sanft ansteigenden Pyrenäen. In der Kathedrale fein geschnitztes Chorgestühl und biblische Szenen im Kreuzgang. Adieu, Frankreich, hola España! Im Val d'Aran sieht es zwar aus wie in den Alpen – klingt aber ganz anders: Das ist Aranesisch, die dritte Amtssprache Kataloniens. 160 km. *Zwei Übernachtungen im Parador de Artíes.*

8 So: Romanik und Romantik im Tal von Boí Im Tal von Boí zaubern uns die alten romanischen Dorfkirchen im lombardischen Stil (UNESCO-Welterbe) ein Lächeln ins Gesicht. Modernste Technik lässt uns wie von Zauberhand die romanischen Fresken wie frisch gemalt erscheinen. Dann • wandern wir im katalanischen Nationalpark Aigüestortes (4 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m) an Bächen, Wasserfällen und Seen entlang. Und noch ein Lächeln: Der Gletschersee Redó liegt, geformt wie ein lächelnder Mund, in einer Senke zwischen steilen Bergrücken. 140 km.

Sie möchten heute eigene Wege gehen? Dann empfehlen wir eine • Wanderung (3 Std., mittel, ↗450 m ↘450 m) zum Lac de Restanca und zu der dortigen gleichnamigen Hütte. Los geht's im hinteren Valarties von Pontet de Rius.

9 Mo: Zum Kloster von Montgarri Die heutige • Wanderung (3,5 Std., leicht bis mittel, ↗250 m ↘250 m) führt uns in ein einsames Hochtal. Wir starten bei der Wasserscheide zwischen Atlantik und Mittelmeer und folgen dem Fluss hinunter zum verlassenen Kloster von Montgarri. Später lassen wir uns von Antonio in die Geheimnisse seiner Käseherstellung einweihen. Nach dem Mittagessen fahren wir gestärkt weiter ins mittelalterliche La Seu d' Urgell, wo wir im stilvollen Parador im historischen Ortskern Quartier beziehen. 130 km. *Zwei Übernachtungen in La Seu d'Urgell.*

10 Di: Die Bischofsstadt La Seu d'Urgell Dienstags ist Markttag in La Seu d'Urgell. An den Ständen finden wir kulinarische Pyrenäen-Souvenirs. Sagenhafte Wesen blicken uns aus den Wasserspeiern der Kathedrale entgegen – ein Vorgeschmack auf die seltenen Schätze des Diözesanmuseums. Den Nachmittag gestalten Sie: Wie wäre es mit einer gemütlichen Wanderung entlang des Río Segre? Oder ein Kurztrip nach Andorra?

11 Mi: Doppelspitze im Naturpark Cadí-Moixeró Mit passender musikalischer Untermalung fahren wir durch das historische Kernland Kataloniens. Im Naturpark Cadí-Moixeró • erwandern wir uns (3 Std., mittel, ↗450 m ↘300 m) die Vorpyrenäen am markanten Doppelgipfel der Pedraforca, ein echter Hingucker. Dann „Halleluja!", im Kloster von Ripoll, der Wiege Kataloniens: ein Hoch auf die Steinmetze des Mittelalters. 180 km. *Zwei Übernachtungen in Setcases.*

12 Do: Am Ufer des Río Ter Auch heute schnüren wir die Wanderstiefel. Gipfel, Täler und plätschernde Bergbäche erwarten uns bei unserer • Wanderung bei Setcases (3 Std., mittel, ↗450 m ↘450 m). Der Rest des Tages ist frei für eigene Unternehmungen, vielleicht halten Sie schon mal nach Ihrem Lieblingslokal fürs Abendessen Ausschau.

13 Fr: Schweigende Vulkane in der Garrotxa Während unserer Fahrt zum Naturpark Garrotxa begleitet uns die Sardana, emotionale katalanische Volksmusik. Sie klingt noch in uns nach, wenn wir nach Santa Pau • wandern (2,5 Std., leicht bis mittel, ↗200 m ↘300 m). Bewaldete Vulkane und tiefrote Erde wechseln sich in der hügeligen Landschaft ab, bis wir das mittelalterliche Städtchen erreichen. Dann reisen wir weiter ans Mittelmeer. Über der Costa Brava thront das Kloster Sant Pere de Rodes und verwöhnt uns mit Romanik und Meerblick. 140 km. *Zwei Übernachtungen in Port de la Selva.*

14 Sa: Wo die Pyrenäen enden Der Duft des Meeres und der Macchie-Wildkräuter liegt bei unserer • Wanderung im Naturpark Cap de Creus (3,5 Std., mittel, ↗400 m ↘400 m) in der Luft. Direkt vom Hotel aus geht es nach Cadaqués, lebendiger Küsten- und Künstlerort. Über uns kreisen Raub- und Seevögel. Nicht nur Salvador Dalí ließ sich hier von der Natur inspirieren. Am Nachmittag zurück im Hotel bleibt freie Zeit in Port de la Selva, bis wir beim gemeinsamen Abschiedsessen in einem charmanten Restaurant unsere Gedanken durch zwei erlebnisreiche Wochen zurückwandern lassen. 15 km.

Sie mögen die Kunstwerke von Salvador Dalí? Dann verzichten Sie doch heute auf die Wanderung und fahren Sie mit dem Linienbus nach Figueres! Aberwitzige Objekte und surrealistische Gemälde erwarten Sie im einzigartigen Museum des Malergenies.

15 So: Rückflug von Barcelona Nun heißt es Abschied nehmen. Wir fahren zum Flughafen von Barcelona. 180 km. Von dort fliegen Sie nachmittags zurück in die Heimat.

15 REISETAGE ST 0969

8.6.–22.6.	20.7.–3.8.	24.8.–7.9.	7.9.–21.9.

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: 7.6./21.6./19.7./23.8./6.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Bilbao und zurück von Barcelona, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels teilweise mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen mit Käseverkostung, 8 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ 2 Picknicks
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Übernachtungssteuer in Katalonien
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,09 t CO_2e (Anreiseanteil 53 %, S. 404).

Reisepreis ab €	3895	3945	3995
Einzelzimmerzuschlag	600	600	610

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Bilbao	1	Hesperia Bilbao	****
Javier	1	Xabier	***
Torla	2	Abetos	***
Lourdes	2	Beausejour	***
Arties	2	Parador	****
Seu d'Urgell	2	Parador	***
Setcases	2	La Coma	***
Port de la Selva	2	Porto Cristo	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 186–191, 228–235 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerung

Unser Angebot für individuelle Vor- und Nachverlängerungen in Bilbao und Barcelona finden Sie ab Seite 232.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0969.



Wandern

- Die schönsten Landschaften der beliebten Ferieninsel entdecken
- Erholsame Wanderungen von bis zu drei Stunden Dauer
- Komfortables Hotel in Santa Ponca in ruhiger Lage
- Auch im Vorfrühling empfehlenswert



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■□□□□	12	■■□□□	■■□□□	850↗ 850↘

Mallorca

Insel mit vielen Gesichtern

Das ursprüngliche Mallorca mit seinen stillen Dörfern, Küstenpfaden und Orangenhainen gehört den Wanderern. Nur denjenigen, die die mediterrane Perle zu Fuß erkunden, enthüllt sie ihren ganzen Landschaftszauber und zeigt sich – je nach Jahreszeit – in immer neuen Farben. Abwechslungsreich und immer aussichtsreich sind die meist einfachen Routen auf dieser Wanderreise. Unterwegs picknicken wir mit Ausblick und lassen uns auf einer Finca mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen. Unser Lager für eine Wanderwoche schlagen wir in Mallorcas Genießerecke an der Südwestküste in einem Hotel am Meer im Badeort Santa Ponca auf – perfekt zum Entspannen nach erlebnisreichen Tagen.

1 **Sa: Hola, Mallorca!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Mallorca. Sie werden vom Flughafen abgeholt und ins Hotel gebracht. 30 km. Früh angekommen? Dann erkunden Sie doch schon mal ganz gemütlich den Ort und genießen Sie Meeresluft bei einem Spaziergang über den breiten Sandstrand. Zum gemeinsamen Abendessen heißt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter herzlich willkommen. *Sieben Übernachtungen in Santa Ponca in einem Hotel mit Panoramablick über das Meer.*

2 **So: Marktszenen und Meeresrauschen** Ein Feuerwerk aus Farben und Aromen erwartet uns im Norden der Insel auf dem Markt von Alcúdia: Tomaten, Oliven, Orangen, Zitronen – die Früchte des Südens stapeln sich im Überfluss fotogen an den Ständen. Ihr Reiseleiter spendiert den ein oder anderen Probierhappen wie Sobrasada, die Lieblingswurst der Mallorquiner. Ein Gedicht! Dann lassen wir uns durch die Gassen des kleinen Stadtjuwels treiben – vorbei an den Adelshäusern des Mittelalters. Trotz zahlreicher Fans hat sich der Ort seinen Charme bewahrt. Im Nordosten der Insel befindet sich das letzte große Dünengebiet Mallorcas. Dort • wandern wir







(2 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) gemütlich durch die Macchie, über mit Aleppo-Kiefern bewachsene Anhöhen und am Strand entlang zur Nekropole von Son Real. Busstrecke 170 km.

3 Mo: Beste Aussichten Wir schultern den Rucksack und • wandern (2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) von Port de Pollenca ins Boquertal mit Blick auf das verführerisch glitzernde Mittelmeer und auf die Kalkfelsen der Serra del Cavall Bernat. Bewegung und frische Luft machen Appetit – wie schön, dass auf der Finca Monnaber Vell bei Campanet schon der Tisch für uns gedeckt ist! Schinken, Käse, Oliven und Landbrot, begleitet von Weinen der Region, schmecken köstlich. Und beim genussvollen Schlemmen beantwortet unser deutscher Gastgeber, der auf Mallorca eine neue Heimat fand, gern unsere Fragen: Welche Rolle spielen heute noch Landwirtschaft und Weinbau auf der Ferieninsel? Und wie steht er zu den Protesten gegen den Ausverkauf der Insel durch den wachsenden Tourismus? 170 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie auf Wein und Brotzeit auf der Finca verzichten, können Sie in die Unterwelt hinabsteigen. Der Bus bringt Sie zu den nur wenige Kilometer von der Finca entfernten Höhlen von Campanet, wo der Weg vom steinernen Palmensaal durch bizarre Tropfsteingebilde zum unterirdischen See führt.

4 Di: Palma – Mittelalter trifft Moderne Wie ein Schiff thront die Kathedrale von Palma über dem Hafen. Außen reine Gotik, innen überraschen uns die Handschrift des Jugendstilarchitekten Antoni Gaudí und die – höchst umstrittene – Sankt-Peter-Kapelle des mallorquinischen Künstlers Miquel Barceló. In Palmas Bäckereien und dem Mercat de l'Olivar, der größten Markthalle, duftet es verführerisch, etwa nach Ensaimadas, dem köstlichen mallorquinischen Schmalzgebäck. Ihr Reiseleiter besorgt eine kleine Stärkung, bevor er Sie durchs Gassengewirr zu weiteren Mittelalterperlen – den arabischen Bädern – lotst. Am Nachmittag führen Sie Programmregie. Lust auf Leuteschauen in der Bar Bosch? Eine Runde shoppen nach der Siesta – im Camper Shop zum Beispiel mit kultigem Schuhwerk made in Mallorca? Oder Sie schauen im Yachthafen nach, wer gerade in See sticht. 45 km.

Sie kennen Palma schon? Wie wäre es dann mit einer • Wanderung (3 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) im äußersten Südwesten der Insel zum ehemaligen Trappistenkloster Sa Trapa? Tolle Ausblicke auf die vorgelagerte Insel Sa Dragonera und ein alter Wachtturm inklusive. Am Ende der Wanderung locken Bars und Restaurants am Hafen von Sant Elm.

5 Mi: Das stille Herz der Insel Fern der Küste ist Mallorca immer noch eine stille Schönheit. Auf dem Landgut Els Calderers unternehmen wir eine Zeitreise in das ursprüngliche Mallorca und bekommen einen Eindruck des Lebens wohlhabender Grundbesitzer, als die Insel noch von der Landwirtschaft bestimmt war. Anschließend führt unsere • Wanderung (2 Std., leicht bis mittel, ↗200 m ↘200 m) auf alten Pilgerpfaden auf den Puig de Bonany zur gleichnamigen Einsiedelei. Beim Picknick mit herrlichem Blick über die Insel lüftet Ihr Reiseleiter das Geheimnis von Pa amb oli, der perfekten Wanderbrotzeit auf mallorquinische Art. 140 km. Der Nachmittag gehört Ihnen. Auf an den Strand! Oder Sie stimmen sich im Liegestuhl am Pool mit George Sands „Ein Winter auf Mallorca" auf den Valldemossa-Ausflug ein.

6 Do: Orangenduft und maurisches Gartenparadies Eingebettet in einem idyllischen Tal und abgeschirmt von den Bergen der Serra de Tramuntana (UNESCO-Welterbe) liegt die Kleinstadt Sóller. Mit mediterranen Düften in der Nase • wandern wir (3 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m) durch Orangen- und Zitronenhaine ins bildhübsche Dorf Fornalutx. Treppauf, treppab, über Kopfsteinpflastergassen – dann können Sie nach Lust und Laune, bei einem frisch gepressten Orangensaft vielleicht, in einem der Dorfcafés wieder Kraft für den Rückweg nach Sóller tanken. Weiter geht's im Bus zu den Jardins d'Alfàbia, einem Meisterwerk maurischer Bewässerungstechnik und Gartenbaukunst. Geschützt im Schatten der umgebenden Gebirgszüge entstand eine einzigartige, üppige Oase, die zu den schönsten historischen Gärten Spaniens zählt. 85 km.

Tipp für Nostalgiker und Eisenbahnfans: Verzichten Sie auf den Besuch der Gärten von Alfàbia und fahren Sie – statt mit dem Studiosus-Bus – mit der Nostalgiebahn, dem Roten Blitz, von Sóller nach Palma und von dort weiter mit Taxi oder Linienbus ins Hotel.

7 Fr: Künstlerflair in Valldemossa Hinter den Mauern des Kartäuserklosters in Valldemossa durchfroren George Sand und Frédéric Chopin einen Winter. Kein Wunder, dass die Leidenschaft abkühlte! Wenn es Sie schon nach unserem Rundgang fröstelt: Wie wäre es mit einem Seelenwärmer – Cocas de Patata, köstlichen Kartoffelkrapfen? Danach Steilküsten mit Terrassengärten und manche schicke Villa: Hinter jeder Kurve warten neue Perspektiven. Bei Banyalbufar schlüpfen wir in die Wanderschuhe und • laufen (3 Std., leicht bis mittel, ↗250 m ↘250 m) durch die Naturkulisse mit Kiefernwäldern, Erdbeerbäumen und herrlichen Blicken über das Meer bis Port des Canonge. Am kleinen Hafen verwöhnt Sie Ihr Reiseleiter mit flüssigen Kräutern und stößt mit Ihnen auf Inseltage voller schöner Erinnerungen an. 90 km.

8 Sa: Adéu! Gehören Sie zu den Glücklichen, die noch ein paar Verlängerungstage gebucht haben? Dann packen Sie Ihre Strandtasche und lassen Sie sich den Sand durch die Finger rieseln! Alle anderen fahren im Laufe des Tages zum Flughafen und steigen in den Flieger zurück in die Heimat.

8 REISETAGE ST 0962

Feb	März	April	Sept	Okt
22*	8	5	27	11
		19		
		26		

Samstag – Samstag
* Reise zur Mandelblüte

Vorschau 2026: 21.2./7.3./21.3./4.4./18.4./2.5./26.9./10.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Palma de Mallorca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Meerblick im Hotel Sentido Punta del Mar
- Halbpension (Frühstück, 7 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Mittagsimbiss mit Weinprobe auf einer Finca
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 40 €)
+ Steuer für Nachhaltigen Tourismus
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2045	2145	2245
Einzelzimmerzuschlag	200	210	280

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Santa Ponca	7 Sentido Punta del Mar	****

Das Hotel Sentido Punta del Mar ist ein Adults-only-Hotel für Gäste ab 16 Jahren. Beschreibung und Abbildung des Hotels Seite 235.

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 975 kg CO_2e (Anreiseanteil 64 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 228 – 235 und ab Seite 400.

Badeverlängerung in Santa Ponca
Unser Angebot finden Sie ab Seite 234.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich, mit Austrian ab Wien und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings und Condor ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0962.



Naturerlebnis

- Kombination der zwei beliebten Kanareninseln Fuerteventura und Lanzarote
- Eindrucksvolle Wüsten- und Vulkanlandschaften
- Erholsamer Reiseverlauf, nur ein Hotelstandort pro Insel
- Mit leichten Wanderungen und Zeit für eigene Erkundungen oder Badepausen



Fuerteventura – Lanzarote

Wüsteninsel und Feuerberge

Wie ein Kunstwerk präsentiert sich die Natur der Kanarischen Inseln. Geschaffen aus Feuer, Erde, Wasser, Wind und menschlicher Fantasie. Auf dieser Reise erleben Sie dieses Kunstwerk in all seinen Facetten. Auf der Wüsteninsel Fuerteventura entdecken Sie Palmenoasen, die Grün ins erdfarbene Bergland zaubern, und Sie wandern über weiße Dünen, auf die der Wind immer neue Wellenmuster pinselt. Auf der Feuerinsel Lanzarote folgen Sie den Spuren César Manriques zu den Naturkunststätten Jameos del Agua, Jardín de Cactus und Mirador del Río – und Sie landen in der Mondlandschaft des Timanfaya-Nationalparks, einem in allen Farben schillernden Meisterwerk des Schöpfers.

1 Do: Bienvenidos a Fuerteventura! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Fuerteventura. Sie werden abgeholt und ins Hotel gebracht. Wer früher ankommt … der Strand ist nicht weit! Barfuß durch den weichen Sand laufen und den warmen Wüstenwind genießen – der perfekte Start in den Urlaub! Beim Abendessen lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und die anderen Reisegäste kennen. *Drei Übernachtungen in Corralejo.*

2 Fr: Oasen in der Wüste „Eine Wüste ist dieser erhabene und geliebte, weltabgeschiedene Erdenfleck Fuerteventura", schrieb einst der spanische Schriftsteller Miguel de Unamuno. Heute machen wir uns selbst ein Bild. In einem fruchtbaren Tal des größten Landschaftsparks der Insel, Lebensraum des Guirre, der einzigen Geierart der Kanaren, entdecken wir die alte Hauptstadt Betancuria. Weiße Kolonialhäuser, große Palmen, kleine Gärten – und eine Finca, die uns mit Ziegenkäse, Oliven und anderen Köstlichkeiten versorgt. Vom Palmental Vega de Río Palmas pilgern wir (2 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) zur Felskapelle Ermita de la Peña und genießen unseren Mittagsimbiss vor Landschaftsmalerei: in allen Erdtönen schimmernde Vulkanberge, mit grünen Flecken gesprenkelte Täler. Zum Abschluss des Tages bringt uns der Bus zu den bizarren Felsen von Ajuy. Ein Naturdenkmal, geformt aus Wellen und Wind. 160 km.

3 Sa: Vom Winde verweht Der Wind ist auch heute unser Begleiter. Er trägt uns zunächst nach La Oliva zur Casa de los Coroneles, dem einstigen Sitz der höchsten Befehlshaber Fuerteventuras. Damals galt die Insel als Kornkammer der Kanaren. Heute stehen die Windmühlen still. Doch im Freilichtmuseum von Tefía schnuppern wir noch einmal in das ländliche Leben vergangener Tage hinein. 70 km. Auch am Nachmittag können Sie sich den Wind nach eigenem Gusto um die Nase wehen lassen. Baden? Flanieren? Einfach mal gar nichts tun? Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin auf eine Wanderung (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) durch den Naturpark Corralejo. In der weitläufigen Dünenlandschaft kommt Sahara-Feeling auf. Barfuß geht es über den feinen Sand, in den der Wind ständig neue Muster zeichnet. Noch ein Sprung ins Meer, noch ein Blick auf die weißen Dünen. Morgen heißt es: Adiós, Fuerteventura!

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie heute Vormittag zum Beispiel mehr Lust auf städtisches als auf ländliches Leben haben, fahren Sie mit dem Taxi nach Puerto del Rosario. Die Inselhauptstadt ist ein einziges Freilichtmuseum der Bildhauerkunst.







4 So: Auf nach Lanzarote! Auf zu neuen Ufern! Wir steigen auf die Fähre und sind in 25 Minuten auf Lanzarote. Als hätte der Schöpfer persönlich seinen Pinsel in den Malkasten getaucht und an diesem Fleck Erde ein Meisterwerk geschaffen. Von Playa Blanca geht's ins Fischerdorf El Golfo. Unterwegs ein Blick auf das überdimensionale Gemälde aus pastellfarbenen Rechtecken: die Salinen von Janubio. Dann im Hintergrund das Blau des Ozeans, das Schwarz des Strandes und mittendrin ein giftgrüner Farbklecks: der See Charco de los Clicos im Vulkankrater El Golfo. Später im Hotel begrüßt uns eine eigentümliche Gestalt: der Feuerteufel von César Manrique. Dem Werk des Malers, Bildhauers, Architekten und Umweltschützers werden wir auf Lanzarote immer wieder begegnen. Busstrecke 70 km. *Fünf Übernachtungen in einem Strandhotel in Puerto del Carmen.*

5 Mo: Kunst und Natur auf der Spur Auf Lanzarote ist die Natur mit der Kultur eine Symbiose eingegangen. Dies verdankt die Insel vor allem dem Einfluss César Manriques. Schritt für Schritt entdecken wir sein Werk. Nach einem Rundgang durch das historische Zentrum von Teguise besuchen wir die Fundación César Manrique im ehemaligen Wohnhaus des Künstlers – und sind in einer anderen Welt: Surrealismus an Wänden, in Lavablasen, im Park. Am Nachmittag erwartet uns dann das Weinanbaugebiet La Geria, ein Werk der Kulturlandschaft. Knallgrüne Farbtupfer auf einer Leinwand aus tiefschwarzer Vulkanasche. Auf einem Weingut erklärt uns ein Winzer die Kunst, aus durstiger Erde edle Weine zu gewinnen, und kredenzt uns dazu einige Kostproben. Auf die Kunst und die Natur! 90 km.

6 Di: Gottes Werk und Manriques Beitrag Manriques Spuren führen uns heute in den Norden. Vor 3000 Jahren entstand beim Ausbruch des Monte Corona ein unterirdisches Lavatunnelsystem. In der naturbelassenen Cueva de los Verdes steigen wir in die Tiefe und spazieren durch einen Teil der von gewaltigen Lavaströmen geformten Röhren. Dann tauchen wir ab in ein Reich aus Grotten, subtropischer Pflanzenwelt und Pools: die Jameos del Agua, die heute den Kern von Manriques Naturkunstwerk bilden. Im türkis schimmernden, mit dem Meer verbundenen Salzsee leben winzige, blinde Albinokrebse, die normalerweise nur in der Tiefsee zu finden sind. Und zum Abschluss zum Jardín de Cactus, einem kunstvoll angelegten Kakteengarten mit über 1400 Arten inmitten riesiger Felder von Feigenkakteen. 80 km.

7 Mi: Beste Aussichten Über die Einsiedelei Ermita de las Nieves und das Tal der 1000 Palmen zu einem weiteren Höhepunkt von Manriques Schaffen: dem Mirador del Río. Ein in die Steilküste integrierter Aussichtspunkt – und Drehort der Kultserie „Timm Thaler". Ein Blick über die Kulisse genügt, schon werden Filmszenen lebendig. Anschließend werden wir auf einer Ökoplantage von einer Expertin für Aloe vera erwartet, die mit uns ihr Wissen über die schon im alten Ägypten geschätzte Heilpflanze teilt. Auf dem Rückweg lassen wir uns durch die Hauptstadt Arrecife treiben: ein Hauch von Fischerromantik im renovierten Hafenviertel Charco de San Ginés. Fahrtstrecke 100 km.

Lust auf eine Extratour? Dann fahren Sie doch in die Wüste statt mit der Gruppe in den Norden! Genauer gesagt auf die Nachbarinsel La Graciosa, die größte Insel im Naturpark des Chinijo-Archipels. Wüste, Steppe und ehemalige Vulkankegel prägen hier das Bild. Sobald es jedoch länger regnet, fängt die Insel an zu blühen.

8 Do: In die Feuerberge In die Mondlandschaft des Nationalparks Timanfaya: Feuerberge, Lavafelder und Vulkankegel von fast überirdischer, wilder Schönheit, so weit das Auge reicht. Gestein, das in allen Grau-, Braun- und Rottönen schimmert auf unserer Busfahrt durch das Lavameer. Unsere anschließende Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) führt uns durch das Lavafeld in den Bilderbuchkrater der Caldera de los Cuervos, dem ersten Vulkankegel, der durch den Timanfaya-Ausbruch entstand. Die vorbeiziehenden Wolken und das sich damit ändernde Farbspiel erzeugen immer wieder neue Perspektiven. 55 km. Zurück im Hotel gehört der Nachmittag Ihnen: Zeit zum Baden und Entspannen. Beim gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die Bilder unserer Reise noch einmal Revue passieren.

9 Fr: Rückflug in die Heimat Gehören Sie zu den Glücklichen, die noch ein paar Verlängerungstage gebucht haben? Dann nehmen Sie Stift und Papier zur Hand und schaffen Sie Ihr eigenes Kunstwerk. Oder legen Sie eine Schaffenspause ein und geben Sie sich der Kunst des Nichtstuns hin. Alle anderen fahren im Laufe des Tages zum Flughafen und fliegen zurück in die Heimat.

Ihre Hotels

Fuerteventura, Hotel H10 Ocean Suites****

Das moderne Hotel liegt ruhig am Ortsrand von Corralejo. Der Stadtstrand ist etwa zehn Gehminuten entfernt, entspannte Stunden können Sie aber auch in der weitläufigen Gartenanlage mit zwei großen Salzwasserpools verbringen. Die 200 eleganten Juniorsuiten mit kombiniertem Wohn- und Schlafbereich verteilen sich auf zweistöckige Gebäude und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Mietsafe, Föhn sowie Terrasse oder Balkon. Im Restaurant mit windgeschützter Terrasse wird auf sorgfältig ausgewählte Speisen mit frischen Produkten Wert gelegt. Drei Bars und die Snackbar am Pool vervollständigen das gastronomische Angebot. Sportlich aktiven Gästen stehen ein Fitnessbereich im Freien sowie ein Tennisplatz zur Verfügung. Am Abend erwartet Sie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Lanzarote, Hipotels La Geria****

Nur die verkehrsberuhigte Uferstraße trennt das Hotel von der Strandpromenade und vom breiten Strand Playa de los Pocillos in Puerto del Carmen. Die beliebte Anlage umrahmt einen tropischen Garten mit großem Pool und Sonnenterrasse. Das vielseitige gastronomische Angebot reicht von Spezialitäten der kanarischen Küche bis zu internationalen Speisen. Die 242 Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar (gegen Gebühr), Safe, Föhn und Balkon oder Terrasse. Für Sportler stehen ein Fitnessraum und zwei Tennisplätze (gegen Gebühr) zur Verfügung. Für alle, die es entspannter mögen, ist im Spa sicher das Richtige dabei (gegen Gebühr). Abbildung und detaillierte Beschreibung auf Seite 235.

In beiden Hotels ist das Tragen eines Armbandes obligatorisch.

9 REISETAGE				ST 0919
Feb	März	April	Okt	Nov
20	13	3	23	6
27				20

Donnerstag – Freitag

Vorschau 2026: 5.2./19.2./5.3./19.3./2.4./16.4./22.10./5.11./19.11. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Fuerteventura und zurück von Lanzarote, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 65 €)
- Fährfahrt von Fuerteventura nach Lanzarote
- Transfers; Ausflüge in bequemen Reisebussen
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, 8 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss auf Fuerteventura
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2395	2445	2595
Einzelzimmerzuschlag	390	410	430

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Fuerteventura	3 H10 Ocean Suites	****
Lanzarote	5 Hipotels La Geria	****

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,44 t CO_2e (Anreiseanteil 73 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 228 – 235 und ab Seite 400.

Badeverlängerung

Unser Angebot für eine Nachverlängerung auf Lanzarote finden Sie ab Seite 234. Vorverlängerung im Hotel H10 Ocean Suites auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München.
Flüge mit Iberia ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0919.



Naturerlebnis

- Die Naturschätze der Kanarischen Inseln auf Gran Canaria, Teneriffa, La Palma und La Gomera
- Mit Besuch der Nationalparks Teide, Caldera de Taburiente und Garajonay
- Leichte Wanderungen und Spaziergänge in den schönsten Landschaften der Inseln
- Nur ein Hotel pro Insel



Kanarische Inseln

Naturparadies am Rande Europas

Vulkangipfel, Farnschluchten, Lorbeerwälder und Dünenberge – schon Gran Canaria und Teneriffa sind wie zwei Kontinente im Miniaturformat. Auf dieser Rundreise zu vier Inseln der Kanaren erleben Sie außerdem noch La Palma und La Gomera mit ihren atemberaubenden Nationalparks. Zum Baden allein sind die Kanarischen Inseln viel zu schade – auch wenn viele Urlauber offenbar anderer Meinung sind! Die scheinbar gezähmte Natur in den weltberühmten botanischen Gärten der Inseln hat eigentlich immer Saison und überrascht mit grünen Kostbarkeiten. Das erfrischende Element Wasser sorgt überall für Leben, soll aber auch Ihrer Entspannung dienen. Daher haben wir für Sie Hotels direkt am Meer oder mit schöner Poolanlage ausgesucht.

1 So: Bienvenidos! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Gran Canaria. Sie werden vom Flughafen abgeholt und ins Hotel gebracht. 30 km. Beim Abendessen lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und die Gruppe kennen. *Vier Übernachtungen in einem Hotel mit schöner Poolanlage in San Agustín.*

2 Mo: Jardín Canario und Las Palmas Zur Einstimmung in die Natur der Kanaren führt Sie Ihr Reiseleiter in den Kanarischen Botanischen Garten. Drachenbäume, Kanarische Kiefern, Lorbeerbäume und eine Fülle an Aeonium-Arten wachsen im üppig grünen Tal bei Tafira. Dann auf in die Berge! Ein echter Atemräuber: der Kraterschlund des Bandama-Vulkans, in den die Erosion tiefe Falten kerbte. Am Nachmittag Hauptstadtprogramm: Für Kolumbus war Las Palmas Sprungbrett in die Neue Welt, und der Amerikahandel spülte Gold in die Schatztruhen der Kanaren. Wir begeben uns im Altstadtviertel Vegueta auf die Spuren des Entdeckers. Kolonialvillen, eine Kathedrale mit steinernem Palmenwald und das Opernhaus – Ihr Reiseleiter präsentiert Ihnen die Schokoladenseiten der Stadt. 130 km.

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Heute lieber Kunst als Natur? Dann schauen Sie sich doch, statt am Ausflug in die Berge teilzunehmen, im CAAM um, dem Museum für zeitgenössische Kunst in Las Palmas, wo sich Kunsttrends aus Europa, Afrika und Amerika treffen. Außen 18. Jahrhundert, innen schönste Kunst der Gegenwart!

3 Di: Im Tal von Fataga Heute zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter Gran Canarias bäuerliches Gesicht. Weiße Häuser vor kargen Felsen und Gärten, in denen Wein und Aprikosen wachsen – das Tal von Fataga, Gran Canarias „Grand Canyon". Der Lohn für so manche Schweißperle auf unserer Wanderung (1,5 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) zum Roque Nublo, dem Wolkenfels: der Traumblick auf Teneriffa! Lohnende Fotomotive gibt es auch in Artenara, dem höchstgelegenen Inseldorf mit Höhlenwohnungen. Im Sommer kühl, im Winter kuschelig warm – ökologisch korrekt wohnen auf Altkanarisch. 150 km.

4 Mi: Die Dünen von Maspalomas Auf der Uferpromenade spazieren wir zum Engländerstrand – Playa del Inglés. Hier sonnten sich in den 1950er Jahren schon die Briten, bevor sich halb Europa vom Kanarenboom anstecken ließ. Ein Stück Sahara auf Gran Canaria: Die Dünen von Maspalomas sind eine einzigartige Naturlandschaft. Eindrucksvoll! Badesachen eingepackt? Auf der Strandwanderung zum Leuchtturm von Maspalomas (2 Std., mittel, ↗0 m ↘0 m) darf auch gebadet werden!

5 Do: Unterwegs nach Teneriffa Der grüne Norden Gran Canarias gefiel schon den Ureinwohnern! Im Archäologischen Park von Gáldar erleben wir in der „bemalten Höhle" – der Cueva Pintada – Wandschmuck auf Altkanarisch. Wieder über der Erde lockt jedoch schon bald der Blick auf Teneriffa und den Teide. Im Expresstempo bringt uns unser Schiff nachmittags in etwa einer Stunde zur Nachbarinsel. Busstrecke 130 km. *Vier Übernachtungen auf Teneriffa.*







Sie möchten heute in Puerto de la Cruz bleiben und beim Schwimmen entspannen? Die Meerwasserschwimmbäder von Lago Martiánez – entworfen vom kanarischen Künstler César Manrique – sind nicht weit von Ihrem Hotel entfernt und zu Fuß oder mit dem Taxi gut erreichbar.

6 Fr: Im Anagagebirge Bei unserem heutigen Ausflug in den grünen Nordosten Teneriffas spazieren wir durch Lorbeerwälder im Anagagebirge, bestaunen die Terrassenfelder in Las Carboneras und flanieren an prächtigen Bürgerhäusern vorbei durch La Laguna (UNESCO-Welterbe). Zum Abschluss ein guter Tropfen im Weinmuseum El Sauzal – selbst Shakespeare erwähnte den Kanarenwein in mehreren seiner Werke! 90 km.

7 Sa: Garachico und Masca Inselperle mit Kirchen und Kolonialpalästen auf der Lavazunge: Garachico. Dorfschönheit im Gebirgstal: Masca. Wilde Berggipfel über steilen Schluchten stehen Spalier für Fotografen. In der Casa Fidel werden wir mit Tapas und Vino verwöhnt, während Blanky und Rafael kräftig in die Saiten greifen und kanarische Sehnsuchtslieder singen. Dörfliche Idylle oder Sackgasse für die Jugend? Darüber diskutieren wir auf der Rückfahrt. 110 km.

8 So: Im Teide-Nationalpark Am Vormittag schlängelt sich unser Bus hinauf in die Berge: Sind wir hier auf dem Mond gelandet? Bizarre Felsen in Lavaschwarz, wie überdimensionale Termitenhügel, beeindrucken uns auf einem Spaziergang durch die Cañadas am Fuße des Vulkans Teide (UNESCO-Welterbe). Zurück in Puerto de la Cruz bleibt am Nachmittag Zeit zum Entspannen, für einen Sprung in den Pool oder für eigene Erkundungen. 100 km.

9 Mo: Die Gärten von Puerto de la Cruz Vormittags gibt es Anregungen für Balkon oder Terrasse daheim: Exotik im botanischen Garten von Puerto de la Cruz, hier verbindet sich Pflanzenpracht der Alten und Neuen Welt. Und schließlich bestaunen wir Wohnkultur der Vergangenheit in La Orotava. Dass auch Gärten dazugehören, versteht sich! 40 km. Gegen Abend fliegen wir in ca. 30 Minuten hinüber nach La Palma. *Drei Übernachtungen in einem Hotel an der vulkanischen Steilküste.*

10 Di: Die Glut der Erde Der Süden der Insel ist vulkanisch karg. Der Teneguía spuckte zuletzt 1971 glutflüssige Lava und Asche – zurück blieb eine Mondlandschaft mit grünen Farbtupfern. Wir laufen den kurzen Weg vom Besucherzentrum bis zum Kraterrand des Vulkans San Antonio. Am Leuchtturm von Fuencaliente sehen wir noch die Spuren der letzten Eruption: Drei Monate lang hielt der Ausbruch des Vulkans Tajogaite im Jahr 2021 die Menschen in Atem. Aus sicherer Entfernung überblicken wir dessen Ausmaße. Vom Bergsattel der Cumbrecita (1300 m) schließlich schauen wir in die Caldera de Taburiente, dem Vulkan in den Schlund. Mit etwas Glück beobachten wir das Schauspiel des Wolkenwasserfalls. 130 km.

11 Mi: Nationalpark Caldera de Taburiente Vormittags bummeln wir durch die kleine Inselhauptstadt Santa Cruz. Schicke Paläste und stilvolle Patrizierhäuser glänzen hier als Relikte aus einer Zeit des florierenden Amerikahandels. Danach wilde Inselnatur! Wir steigen La Palma aufs Dach und fahren zum Roque de los Muchachos (2426 m). Fantastische Ausblicke über La Palma und nach Teneriffa! Die schönsten Aussichtspunkte erreichen wir auf einer kurzen Wanderung (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m). 100 km.

12 Do: Auf nach La Gomera! Unsere Fähre legt bereits um 6.30 Uhr von La Palma ab und bringt uns zunächst nach Teneriffa (Fahrtzeit ca. 3 Std.). In weniger als einer Stunde setzen wir von dort mit der Fähre nach La Gomera über. Nach dem Frühstück suchen wir in der Minihauptstadt San Sebastián nach Seefahrerspuren. Ob Kolumbus tatsächlich mit gomerischem Brunnenwasser nach Amerika reiste? Dann darf gepfiffen werden! Heute klingelt das Handy, früher pfiffen die Einwohner La Gomeras Nachrichten über tiefe Täler hinweg. Eine Meisterpfeiferin zeigt uns das ABC in der Pfeifsprache Silbo Gomero. Busstrecke 40 km. Der Nachmittag gehört Ihnen! Beim Sundowner mit Panoramablick auf das Meer und den Teide stimmen wir uns auf die letzte Insel unserer Reise ein. *Drei Übernachtungen auf La Gomera am Meer.*

13 Fr: Im Nationalpark Garajonay Baumriesen und Riesenfarne, Felsen und Wasserfälle: Unter La Gomeras höchstem Gipfel Garajonay (1487 m) streifen wir im gleichnamigen Nationalpark (UNESCO-Welterbe) durch den dampfenden Lorbeerwald. Dann erkunden wir den fruchtbaren Norden der Insel mit seinen steilen, terrassierten Hängen und gigantischen Ausblicken auf den schäumenden Atlantik. 90 km.

14 Sa: Ins Valle Gran Rey Es grünt so grün im „Tal des großen Königs", in dem Papayas, Bananen und Orangen Farbtupfer setzen – und das zum Traumziel für Aussteiger aus aller Welt wurde. Wir blicken in den wie ein Amphitheater geformten Talkessel. Unten am Hafen von Vueltas bringen die Fischer ihren Tagesfang unter die Köche. 100 km. Bei frühem Rückflug fahren Sie bereits heute Abend mit der Fähre nach Teneriffa und übernachten dort.

Zum Abschluss für Sie lieber noch eine schöne Wanderung statt des Ausflugs ins Valle Gran Rey? Dann wandern Sie von Tejiade durch die Schluchten des Südens zurück zum Hotel (4 Std., mittel, ↗50 m ↘800 m). Hinter jeder Kehre neue Perspektiven! Und am Ende der Strand Playa del Medio.

15 So: Rückflug von Teneriffa Frühmorgens geht es mit der Fähre zurück nach Teneriffa. Im Laufe des Tages bringen wir Sie zum Flughafen für den Rückflug in die Heimat.

15 REISETAGE ST 0924

Feb	März	April	Mai	Okt	Nov
16	2 23	–	4	12	9

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: 15.2./8.3./29.3./12.4./3.5./11.10./25.10./8.11. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Gran Canaria und zurück von Teneriffa, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Binter Canarias von Teneriffa nach La Palma
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 65 €)
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Transfers
- Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Swimmingpool und Klimaanlage
- Halbpension (Frühstück, 14 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Mittagsimbiss auf Teneriffa
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Preis ab €	3695	3845	3945	3995	4095
EZ-Zuschlag	470	550	690	690	690

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Gran Canaria	4 Gloria Palace S.Agustin	****
Teneriffa▲	4 Garoe	****
La Palma	3 H10 Taburiente Playa	****
La Gomera	3 Jardin Tecina	****

▲ Termine 16.2., 2.3. und 9.11.: Übernachtung im Adults-only-Hotel AluaSoul Orotava Valley****. Das Hotel empfängt Gäste ab 16 Jahren.

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,95 t CO_2e (Anreiseanteil 57 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 228–235 und ab Seite 400.

Badeverlängerung
Vor- und Nachverlängerung in den Hotels Gloria Palace San Agustin und Jardín Tecina auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart.
Flüge mit Iberia ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0924.

Portugal





In Lissabons Seefahrerviertel Belém erinnern das Hieronymuskloster und der Turm von Belém an Portugals Goldenes Zeitalter, als Vasco da Gama und andere wagemutige Seefahrer in ferne Welten aufbrachen und beladen mit Gold und Gewürzen zurückkehrten. Lissabon war glanzvolle Hauptstadt eines Weltreichs, in dem die Sonne nicht unterging. Die Erinnerungen an das ruhmreiche Zeitalter der Entdeckungen erstaunen viele Besucher, für die Portugal bisher nur ein schmaler Streifen auf der Landkarte im Südwesten der Iberischen Halbinsel war. Ob die Portugiesen in ihren melancholischen Fados tatsächlich immer noch dem verlorenen Weltreich nachtrauern? Die traurigen Gesänge gehören auf jeden Fall zum Weltkulturerbe und sind mit Stars wie Mariza oder Ana Moura in der Gegenwart angekommen. Heute ist Lissabon wieder eine angesagte Metropole, die zu den Favoriten von Städtereisenden und Kulturbegeisterten zählt. Aber natürlich gibt es in Portugal mehr zu entdecken als die Hauptstadt: den lieblichen grünen Norden oder die weiten Oliven- und Korkeichenhaine des Alentejos im Süden, die Felsbuchten der Algarve und die wildschöne Westküste. Aber auch die traditionelle Studentenstadt Coimbra und die Portweinmetropole Porto, die im Vergleich mit der Hauptstadt zumindest im Fußball oft genug die Nase vorn hat. Ein portugiesischer Beitrag zur Kunstgeschichte: die Wanddekoration mit Azulejos, den bemalten, glasierten Fliesen in Kirchen, Küchen oder Bahnhöfen. Das Erbe maurischer Eroberer – so fantasievoll wie praktisch – erhoben die Portugiesen zur Volkskunst. Auch kulinarisch hat das kleine Land einiges zu bieten: Neben Portwein keltert man preisgekrönte Tafelweine, und das einstige Armeleuteessen Bacalhau, Trockenfisch, hat man zur Delikatesse erhoben. Und erst die Pasteis de Nata, weltbeste Sahnetörtchen mit Zimt und Suchtfaktor! Die Inseln sind genauso wie das Festland eine Reise wert: Madeira, die blühende Insel des ewigen Frühlings – Heimat des Madeiraweins. Außerdem ein Paradies für Wanderer. Nicht zu vergessen: die Inselgruppe der Azoren, die von Vulkanen geschaffen und windzerzaust auf halbem Weg nach Amerika im Atlantik liegt.

Qualität steckt im Detail

Unsere Reisen nach Portugal beinhalten vieles, was nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist – Details, die ein besonderes Erlebnis bieten oder die Reise entspannter und komfortabler machen. Portugal ist nicht groß! Sie könnten das Land auch schneller als mit uns bereisen, aber wir haben die Tagesetappen so gewählt, dass keine Hektik aufkommt und sie dem Rhythmus des Landes angemessen sind. Außerdem legen wir Wert auf erstklassige Fahrer und Reisebusse, denn die Nebenstraßen sind nicht immer im besten Zustand. Eine sinnvolle Zusatzausgabe, wie wir aus den Bewertungen unserer Gäste wissen. Und natürlich sind alle Flughafentransfers inklusive. Bei der Hotelauswahl haben wir an interessanten Orten, wie etwa Lissabon, eine zentrale Lage bevorzugt, statt ein günstiges Hotel im Vorort zu buchen. Das eröffnet unseren Gästen die Möglichkeit, das Flair einer Stadt auch zu Fuß und auf eigene Faust zu erleben. Das Bestreben, Ihnen ein besonderes Reiseerlebnis zu vermitteln, ist bei vielen Programmentscheidungen unser Leitmotiv. So gibt es z. B. keine Wanderreise ohne Picknick, unternehmen wir Bootstouren auf dem Douro und probieren Portwein und Vinho Verde. Dies sind nur einige Programmdetails, die nach unserer Meinung Qualität ausmachen und ihr Geld auch wert sind. Erleben Sie es selbst!

Abflug nach Portugal

Ihre Reise nach Portugal starten Sie mit einem Flug der Lufthansa, Swiss, Eurowings, Discover Airlines, Condor oder TAP Air Portugal.

Auf die Azoren geht es von Frankfurt aus entweder direkt mit Azores Airlines oder mit TAP Air Portugal und Umstieg in Lissabon. Die Flüge zwischen den einzelnen Inseln werden mit SATA Air Acores durchgeführt.

Bei den meisten Reisen nach Madeira haben Sie die Wahl: Wenn Sie mit TAP Air Portugal fliegen, können Sie von vielen Flughäfen starten, steigen aber in Lissabon um – Ankunft meist am späten Abend und Rückflug am Morgen. Von einigen Flughäfen bieten wir eine Anreise mit Nonstop-Flug nach Madeira mit Lufthansa und Condor an.

Immer mehr Fluggesellschaften sind bei Flügen in Europa dazu übergegangen, nur noch kostenpflichtige Bordverpflegung anzubieten – eine Übersicht über die jeweilige Leistung haben wir für Sie hinterlegt unter www.studiosus.com/fluggesellschaften.

Die meisten Airlines bieten auf Kurz- und Mittelstrecken in der Business Class die gleichen Sitze und Sitzabstände an wie in der Economy Class, garantieren aber einen freien Nebensitz. Zusätzlich zu einer kostenfreien Sitzplatzreservierung und höheren Freigepäckgrenzen beim Handgepäck und beim aufgegebenen Gepäck, können Sie den separaten, schnelleren Check-in nutzen, und auch beim Ein- und Ausstieg genießen Sie Priorität. Am Abflug- und Umsteige-Flughafen steht Ihnen ein Lounge-Angebot zur Verfügung, sodass Sie die Wartezeit bis zum Abflug angenehmer gestalten können.

Oft sind die Business-Class-Zuschläge moderat. Bevor Sie als Economy-Class-Fluggast Mehrkosten für Tarifzuschläge, Sitzplatzreservierungen oder höhere Freigepäckmengen zahlen, informieren Sie sich über die attraktiven Business-Class-Preise!

Unterwegs in Portugal

Alle Busse, die unsere Leistungspartner auf dem Festland einsetzen, sind modern und komfortabel – in den heißen Monaten sorgt eine Klimaanlage für frische Luft. Die in der Regel kürzeren Strecken auf Madeira und den Azoren legen wir meist in inseltypischen Bussen oder Taxis zurück. Ihre Sicherheit ist für uns oberstes Gebot. Deshalb halten sich die Busfahrer unserer Leistungspartner auch an die strengen Lenk- und Ruhezeitenregelungen der EU.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen in Portugal finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Klima & Kleidung

Damit Sie für Ihre Portugalreise richtig planen und packen können, haben wir Ihnen unten die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge zusammengestellt. Das Klima in Portugal ist vom Atlantik beeinflusst: gemäßigte Temperaturen, im Sommer nur in Ausnahmefällen sehr heiß, im Winter kühl, aber nicht kalt. Im Norden und auf den Inseln fällt auch im Frühjahr und Sommer genug Regen, um für eine üppige Vegetation zu sorgen. Daher sollten Sie vorsichtshalber an einen Regenschutz denken. Auf Madeira und den Azoren herrscht das ganze Jahr über ein angenehmes Reiseklima. In den Höhenlagen der Berge Madeiras kann es besonders im Frühjahr empfindlich kühl werden. Oft weht auch ein kräftiger Wind. Bei den Wanderreisen gehören neben festen, knöchelhohen Wanderschuhen also auch ein wärmendes Kleidungsstück, eine Windjacke und ein Regenschutz ins Gepäck.

Feiertage in Portugal

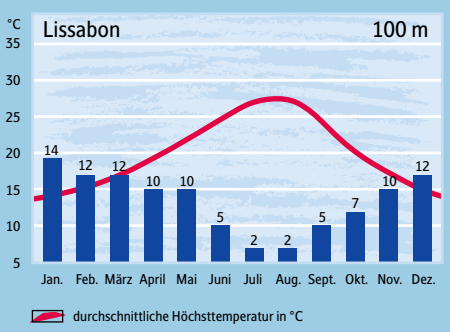
Feiertage sind oft ein Synonym für „geschlossen“ – das kann sowohl für staatliche als auch für private Museen gelten. Sollte einer dieser Feiertage in Ihre Portugalreise fallen, werden Sie den Einfallsreichtum Ihrer Studiosus-ReiseleiterInnen erst richtig kennenlernen – denn meistens wird das Programm so geschickt umgestellt, dass Sie doch alles zu sehen bekommen.

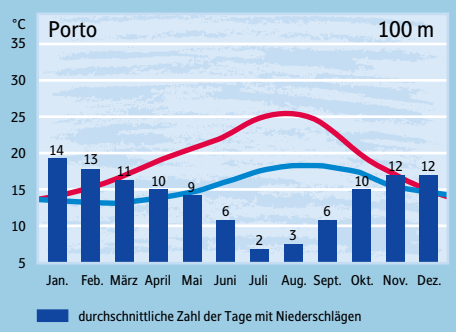
Portugal nachhaltig erleben

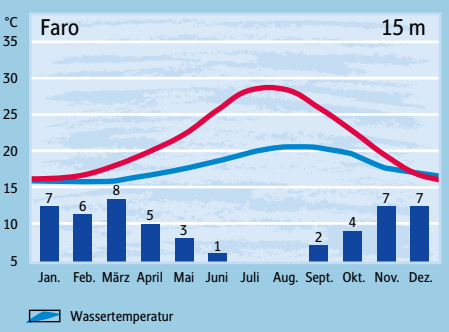
In Portugal hat sich in den letzten Jahren die Einstellung gegenüber dem Umweltschutz gewandelt: Große Flächen sind inzwischen unter Naturschutz gestellt, bei den Bewohnern und in der Tourismusbranche steigt das Umweltbewusstsein. Dem entgegen stehen die häufig noch fehlende Abwasserreinigung und die starke Zersiedelung. Auch die im Sommer zahlreichen Waldbrände sind teilweise auf eine heute aus der Mode gekommene Monokultur mit Eukalyptusbäumen zurückzuführen. Was wir tun, um aktiv zum Umweltschutz beizutragen, ist z. B., den Motor – und damit auch die Klimaanlage – abzustellen, wenn der Bus länger steht. In einer Vielzahl von persönlichen Gesprächen regen wir die Hoteliers zu ökologischer Betriebsführung an. Viele Hotels unterziehen sich mittlerweile freiwillig einer Zertifizierung nach europäischen Umweltnormen. Mehr zum Thema Umwelt, Land und Leute, Kultur und Klischee, Religion und Politik erzählen Ihnen Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen unterwegs. Und gerne beantworten sie ausführlich Ihre Fragen.

Bom apetite – guten Appetit!

Während Ihrer Tour durch Portugal werden Sie die landestypischen Gerichte und deren Zubereitung kennenlernen – allein für das Nationalgericht Bacalhau, Stockfisch, soll es mehr als 365 verschiedene Rezepte geben. Auch sonst bietet die portugiesische Küche viele herzhafte, oft mit reichlich Olivenöl zubereitete Speisen. Und überall gibt es erstklassige einheimische Weine – besonders empfehlenswert sind der erfrischende Vinho Verde und der berühmte Portwein. Das Frühstück ist in Portugal typischerweise eher einfach, aber in manchem Hotel kann man auch nach Lust und Laune schwelgen. Um Ihnen Gelegenheit zu geben, auch mal auf eigene Faust die Vielfalt der portugiesischen Küche zu entdecken, bieten wir Ihnen bei der Reise „Portugal – Höhepunkte“ (Seite 278) die Möglichkeit, zwischen Übernachtung mit Frühstück oder Halbpension zu wählen. Aber auch bei fast allen anderen Reisen haben wir an einzelnen Tagen bewusst auf ein Abendessen verzichtet – denn am besten genießen Sie die Köstlichkeiten des Landes in kleinen, urgemütlichen Restaurants. Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen halten stets einen guten Tipp bereit. Wie gesagt: Bom apetite!





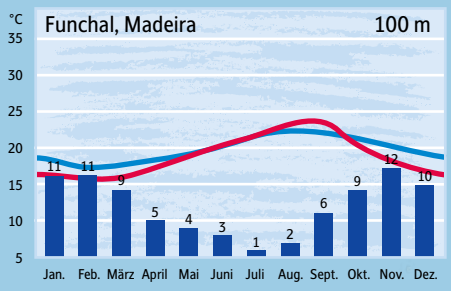


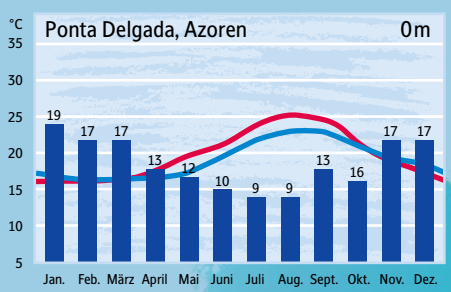
Die Papiere bitte!

Auch wenn EU-Bürger seit dem Schengener Abkommen bei der Einreise nach Portugal offiziell keiner Kontrolle mehr unterliegen, ist es aufgrund der allgemeinen Ausweispflicht, die auch in Portugal gilt, notwendig, den Pass oder den Personalausweis dabeizuhaben. Und wenn Sie von der Schweiz aus portugiesischen Boden betreten wollen, brauchen Sie nach wie vor einen Ausweis oder einen Pass.

Gut zu Fuß

Unsere Wanderreisen sind eine gelungene Kombination aus Besichtigungen und Bewegung – die schönste Art, die abwechslungsreiche portugiesische Landschaft richtig kennenzulernen. Alle Wege sind sorgfältig ausgewählt. Das Programm ist so angelegt, dass jeder mitmachen kann, der gut zu Fuß ist. Festes Schuhwerk benötigen Sie immer, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind nur für die Madeirareise „Die blühende Insel im Überblick“ (S. 286) erforderlich. Unsere Wanderreisen finden in der Regel außerhalb der Jahreszeiten statt, in denen mit Waldbränden zu rechnen ist. Sollte eine Route von den Folgen eines Waldbrandes betroffen sein, werden sich Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen um eine bestmögliche Alternative bemühen.







Unser Hotelstandard

Die portugiesischen Hotels weisen einen guten Standard auf. Einige Hotels befinden sich in historischen Gebäuden, Klöstern und Herrenhäusern (vor allem die Pousadas) und haben einen besonderen Charme. Andere modernere oder neue Hotels bestechen dagegen durch ihren Komfort oder ihr Design. Zimmer mit Dusche oder Bad und WC, Sat.-TV sowie Telefon sind eine Selbstverständlichkeit, die meisten verfügen auch über Klimaanlage, Minibar, Safe und Föhn. Mittlerweile haben alle Hotels WLAN (meist kostenfrei) oder einen Internetzugang in der Lobby oder im Business-Center. Viele Häuser besitzen zudem einen Swimmingpool oder eine Gartenanlage. In Lissabon und Porto haben wir gute, meist zentral gelegene Häuser ausgewählt, in kleineren Orten wohnen wir in einfacheren, familiären Häusern. Alle Hotels in Portugal werden von der staatlichen Tourismusorganisation nach gesetzlich festgelegten Kriterien mit bis zu fünf Sternen bewertet. In den meisten Fällen entspricht die offizielle Einstufung der Hotels auch unserer Einschätzung und den Qualitätserwartungen unserer Kunden. Manchmal jedoch sind Hotels nach unserer Meinung etwas zu hoch eingestuft: In diesem Fall haben wir einen Stern in Klammern gesetzt (*). Eine genauere Vorstellung vermitteln die hier beschriebenen Hotels, die eine Auswahl unserer Vertragshotels in Portugal darstellen. Besonders hervorheben wollen wir, dass immer mehr Hotels eine Umweltzertifizierung nach europäischen Normen, wie z. B. EMAS, anstreben oder schon nach dieser Norm zertifiziert sind.

Lissabon, Hotel Marques de Pombal****



Das komfortable Hotel liegt mitten im Zentrum von Lissabon am Anfang der Avenida da Liberdade, gleich neben dem Platz Marques de Pombal. Die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt sind bequem zu Fuß zu erreichen. Sie werden von einer hellen Lobby mit modernen Sitzmöbeln und Skulpturen empfangen. Das Haus verfügt über eine Bar, ein Restaurant und ein kleines Fitnesscenter mit Sauna und Dampfbad (gegen Gebühr). Die 123 Zimmer sind modern und ansprechend ausgestattet. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Lissabon, Hotel Mundial****



Mitten im Zentrum Lissabons, unweit des Platzes Martim Moniz, liegt das moderne Haus in der Baixa Pombalina am Fuße der Burg. Alle Sehenswürdigkeiten der Stadt sind bequem zu Fuß erreichbar. Das Hotel verfügt über eine moderne Lobby, ein Frühstücksrestaurant, die Bar Sao Jorge, einen eigenen Weinkeller und das Panoramarestaurant Varanda de Lisboa. Die 350 Zimmer sind modern eingerichtet. Genießen Sie das umfangreiche Frühstück oder das kulinarische Angebot des Restaurants. Und – wenn Sie wollen – am Abend den tollen Ausblick bei einem Sundowner von der Rooftop-Bar im neunten Stock. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Porto, Grande Hotel★★★



Das ursprünglich aus dem 19. Jahrhundert stammende Hotel liegt mitten im Stadtzentrum, direkt an der autofreien Einkaufsstraße Rua de Santa Catarina. Der historische Charakter des gastlichen Hauses wurde bei der vollständigen Renovierung weitgehend bewahrt. Neben einer Bar verfügt das Hotel über ein stilvoll eingerichtetes Restaurant, in dem Sie das Frühstück einnehmen. Die 91 gepflegten Zimmer sind modern eingerichtet und mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Coimbra, Hotel Vila Galé★★★★



Das Hotel befindet sich im historischen Stadtzentrum von Coimbra und bietet einen fantastischen Ausblick auf den Fluss Mondego. Lassen Sie sich von der gastronomischen Vielfalt in den beiden Restaurants überraschen und genießen Sie einen Abend in der Bar Euphoria. Entspannen können Sie im Satsanga-Spa (gegen Gebühr) oder im Außenpool. In den 229 Zimmern befinden sich alle Annehmlichkeiten eines modernen Stadthotels.

Tomar, Hotel Dos Templarios★★★★



Dieses Hotel der gehobenen Mittelklasse liegt ruhig in einem weitläufigen Park am Rande der Altstadt von Tomar. Seinen Gästen bietet es eine großzügige Eingangshalle, mehrere Aufenthaltsräume, ein Restaurant, eine Bar und einen Swimmingpool. Die 177 Zimmer sind elegant eingerichtet und verfügen über einen Balkon.

Crato, Pousada★★★★



Die Pousada von Crato ist im ehemaligen Kloster von Santa Maria da Flor da Rosa, einem Kirchenpalast aus dem 14. Jahrhundert, untergebracht. In die historischen Gebäude wurde ein modernes Hotel mit 24 großzügig eingerichteten Zimmern eingefügt. Die Rezeption, die Bar und das Restaurant befinden sich in original gotischen Sälen mit Kreuzrippengewölben. Neben einem Spa bietet das Hotel einen schönen Swimmingpool. Von der Dachterrasse können Sie Ausblicke in die weite Landschaft des Alentejos genießen.

Viseu, Hotel Grao Vasco★★★(★)



Das Hotel liegt im Herzen der Stadt Viseu, nur wenige Minuten von der Kathedrale entfernt. Umgeben von einem großen Garten, in dem es sich herrlich entspannen lässt, bietet das Grao Vasco außerdem einen Außenpool, ein Restaurant mit traditionellem Ambiente und Blick ins Grüne, eine Bar und einen Fitnessraum. Das Hotel verfügt über 107 Zimmer.

Verlängerungstage

Runden Sie Ihren Urlaub durch einige Verlängerungstage ab. Unser Angebot für Badeverlängerungen an der Algarve, auf Madeira und auf den Azoren finden Sie auf den folgenden Seiten.
Doch auch die reizvollen Städte Lissabon und Porto bieten sich für einen zusätzlichen Aufenthalt vor oder nach Ihrer Gruppenreise an. Unser Angebot finden Sie hier.

Preise pro Person/Nacht ab €		**ab Hotel/bis Flughafen**		**Zusatztag**
Hotel			Code	
Lissabon, Marques de Pombal	H 10MAR			
Doppelzimmer	ÜF	101	DITF	74
Einzelzimmer	ÜF	185	EITF	131
Lissabon, Mundial	H 10MUN			
Doppelzimmer	ÜF	141	DITF	114
Einzelzimmer	ÜF	270	EITF	216
Porto, Grande do Porto	H 10GND			
Doppelzimmer	ÜF	105	DITF	73
Einzelzimmer	ÜF	192	EITF	127

Saisonzeiten:
Marques de Pombal 7.1. – 6.1.26
Mundial 1.1. – 6.1.26
Grande do Porto 1.3. – 31.10.

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall wegen Messen u.ä. abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Transfer. Die Preise gelten nur, wenn das Verlängerungshotel das erste oder das letzte Hotel der Rundreise ist. Den Preis für Transfers von und zu anderen Hotels teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Badeverlängerung

Algarve

Portugals Ferienregion Nummer eins wartet nicht nur mit bizarren Klippen, pittoresken Felsenbuchten, einer Vielzahl von Golfplätzen und Traumstränden vor türkisblauem Meer auf, im Hinterland zeugen maurische Burgen und römische Ruinen von einer bewegten Vergangenheit. Bei über 3000 Sonnenstunden im Jahr ist die Algarve ideal für eine individuelle Verlängerung nach Ihrer Gruppenreise!

Azoren

Mitten im Atlantik liegt die Inselgruppe der Azoren mit spektakulären Landschaften. Die Inseln sind außergewöhnlich grün, von Vulkanen geprägt und ein Paradies für unzählige Pflanzen- und Vogelarten. In den Sommermonaten beeindruckt ihre Hortensienpracht. Wenn

Portimao, NH Marina Resort****



Lage: Im Ortsteil Praia da Rocha liegt das Resort mit drei zweistöckigen Gebäuden als Teil des neuen Yachthafens von Portimao und nur wenige Gehminuten vom feinsandigen Strand entfernt. Über die Promenade erreichen Sie viele Geschäfte, Cafés und Restaurants.
Einrichtungen: Die Resortanlage bietet mehrere Restaurants und Bars mit Blick auf den Fluss und die Marina.
Zimmer: Die 196 im mediterranen Stil gehaltenen Zimmer im Gebäude Marina Sun sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon, WLAN, Minibar, Mietsafe und Föhn ausgestattet.
Sport und Freizeit: In der weitläufigen Gartenanlage befinden sich zwei Meerwasserpools mit Liegestühlen, Pooltüchern und Sonnenschirmen für erholsame Stunden. Der Strand von Praia da Rocha ist vom Hotel in einigen Minuten zu Fuß gut zu erreichen.
Ein Hotel für alle, die Strandnähe suchen und dabei Wert auf eine lebendige Umgebung legen.

Albufeira, Hotel 3HB Falésia Garden***



Lage: Im Herzen der modernen Stadt Albufeira, etwa 35 km vom Flughafen Faro entfernt, liegt dieses Badehotel oberhalb des großen Sandstrands. In der Nähe des Hotels befinden sich zahlreiche Geschäfte und einige Restaurants. Transferzeit ca. 30 Minuten.
Einrichtungen: Den Hotelgästen stehen das Restaurant Falésia mit großer Terrasse, die Falésia-Bar und die Bar Piscina am Pool zur Verfügung.
Zimmer: Die 144 Zimmer sind komfortabel mit individuell regulierbarer Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei) und Föhn ausgestattet und verfügen über Möglichkeiten zur Tee- und Kaffeezubereitung.
Sport und Freizeit: Weiter Sandstrand (mit einigen kleineren Felsen) direkt vor dem Hotel. Den Gästen steht außerdem ein beheizbarer Swimmingpool zur Verfügung. Außerhalb des Hotels besteht die Möglichkeit zum Golfen, Hochseefischen und Reiten, oder Sie nutzen das Wassersportangebot (jeweils gegen Gebühr).
Ein gutes Hotel für alle, die entspannte Tage am Meer verbringen wollen und trotzdem eine lebendige Umgebung suchen.

Sao Miguel/Azoren, Hotel Grand Acores Atlantico*****



Lage: Das traditionsreiche Hotel bietet eine erstklassige Lage am Hafen von Ponta Delgada in der Nähe des historischen Zentrums mit herrlichem Blick auf den Atlantik. Die Entfernung zum Flughafen beträgt ca. 10 km (Transferzeit ca. 10 Min.).
Einrichtungen: Das Hotel bietet eine Bar und ein A-la-carte-Restaurant mit azorischen Produkten und Blick auf den Yachthafen von Ponta Delgada. Bei der Inneneinrichtung wurde besonderer Wert auf historische Elemente gelegt, die die Epoche der Segler im Themenhotel veranschaulichen.
Zimmer: Die 140 komfortabel ausgestatteten Zimmer sind stilvoll und klassisch eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn.
Sport und Freizeit: Zur Anlage gehört ein Innenpool, und zur sportlichen Betätigung steht ein Fitnessraum zur Verfügung. Dank der unmittelbaren Nähe zur Altstadt finden Sie zahlreiche Restaurants und Bars direkt vor der Tür, und vom Hafen aus starten Whalewatching-Touren.
Ein traditionsreiches Hotel direkt am Hafen.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		ab Hotel				ab Lissabon mit LH				ab Lissabon mit TAP				Zusatztag		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
NH Marina Resort	H 10TIV															
Doppelzimmer	HP	168	207	–	DIAH	618	657	–	DILH	435	474	–	DITH	103	142	–
Einzelzimmer	HP	289	367	–	EIAH	805	883	–	EILH	623	701	–	EITH	158	236	–
3HB Falesia Garden[1]	H 10FAL															
Doppelzimmer	HP	133	151	171	DIAH	–	–	–		–	–	–		94	112	132
Einzelzimmer	HP	247	280	316	EIAH	–	–	–		–	–	–		169	202	238

[1] Buchung nur in Verbindung mit einem Gruppenaufenthalt der Reise ST 1068 möglich.

Saisonzeiten:
NH Marina Resort **A:** 1.4. – 31.5., 1.10. – 6.1.26 **B:** 1.6. – 30.9.
3HB Falesia Garden **A:** 27.3. – 16.4., 21.4. – 30.4., 1.10. – 19.10. **B:** 17.4. – 20.4., 1.5. – 5.6., 12.9. – 30.9. **C:** 6.6. – 3.7., 1.9. – 11.9. Preise 4.7. – 31.8. auf Anfrage

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Transfer; bei Buchung ab Lissabon zusätzlich Inlandsflug nach Faro. Zusatztage gelten nur im Anschluss an die genannten Preise ab der zweiten Nacht. Preis „ab Hotel" gilt, wenn erstes oder letztes Hotel der Rundreise und Badeverlängerungshotel identisch sind. Preis für den Transfer zwischen unterschiedlichen Hotels auf Anfrage. Preise „ab Lissabon mit LH" gelten bei internationalem Flug mit Lufthansa; für den Rückflug ab Faro fällt gegebenenfalls ein Zuschlag je nach verfügbarer Verbindung und Tarifklasse an. Preise „ab Lissabon mit TAP" gelten bei internationalem Flug mit TAP Air Portugal.

Madeira

Sie vor oder nach Ihrer Rundreise noch einige erholsame Verlängerungstage auf den Azoren verbringen möchten, bieten wir Ihnen für Ihren individuellen Aufenthalt zwei komfortable Hotels an, eines in Ponta Delgada auf der Hauptinsel Sao Miguel, eines auf Terceira.

„Portugals schwimmender Garten" wird dieses vulkanische Eiland auch genannt. Wild zerklüftetes, üppig grünes Bergland, atemberaubende Steilküsten, subtropische Gärten – ein Paradies für Naturliebhaber. Daneben hat sich die Insel eine Aura von Exklusivität bewahrt, die sie der europäischen Aristokratie des 19. Jahrhunderts verdankt. Moderne Hotels bieten eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten, zwei gepflegte Golfplätze in traumhafter Lage warten auf Besucher. Madeira ist ideal für entspannende Verlängerungstage auf hohem Niveau.

Terceira/Azoren, Hotel Terceira Mar****



Lage: Das Hotel Terceira Mar liegt am Rande der Altstadt von Angra do Heroísmo. Das im Stil eines Resorts errichtete Hotel ist perfekt in die Bucht von Fanal eingebettet. Direkt neben dem Hotel erhebt sich der Monte Brasil. Die Kathedrale von Angra erreichen Sie zu Fuß in ca. 15 Minuten. Der Flughafen ist 22 km entfernt (Transferzeit ca. 20 Min.).
Einrichtungen: Das Hotel bietet viel Komfort. Von der Lobbybar und vom Restaurant mit einer Auswahl an traditionellen Inselspezialitäten hat man einen schönen Blick aufs Meer. Das Haus wurde mit dem Umweltgütesiegel EMAS ausgezeichnet.
Zimmer: Die 139 Zimmer sind ansprechend eingerichtet und bieten einen wunderbaren Ausblick über die Poolanlage und den Atlantik. Sie sind mit WLAN (kostenfrei), Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar und Föhn ausgestattet und verfügen über einen Balkon.
Sport und Freizeit: Das Hotel verfügt über einen großen Garten mit Meerwasser-Swimmingpool (geöffnet von Juni bis Oktober), ein beheiztes Innenschwimmbad und ein Fitnesscenter mit Sauna und türkischem Bad. Außerdem gibt es ein Lese- und Billardzimmer, zwei Tennisplätze und einen privaten Zugang zum Meer.
Ein Hotel in wunderbarer Lage direkt am Meer.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €	**ab Terceira**				**Zusatztag**
Hotel				Code	
Terceira Mar	H	10TEM			
Doppelzimmer		ÜF	155	DITF	113
Einzelzimmer		ÜF	281	EITF	209

Preis pro Person für 1 Nacht ab €	**ab Ponta Delgada**				**Zusatztag**
Grand Acores Atlantico	H	10GRA			
Doppelzimmer/Meerblick		ÜF	207	DMPF	175
Einzelzimmer/Meerblick		ÜF	399	EMPF	340

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Transfer. Die Preise gelten nur, wenn das Verlängerungshotel identisch mit dem Hotel der Rundreise ist. Den Preis für Transfers von und zu anderen Hotels teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Funchal/Madeira, Hotel Baia Azul****



Lage: Das Hotel liegt im beliebten Hotelviertel Sao Martinho, ca. 3 km von Funchals Zentrum entfernt, das mit dem hoteleigenen Shuttlebus erreichbar ist. Die Entfernung zum Flughafen beträgt ca. 25 km (Transferzeit ca. 30 Min.).
Einrichtungen: Das moderne Hotel verfügt über drei Restaurants und eine Cocktail- und Poolbar.
Zimmer: Die 215 komfortabel ausgestatteten Zimmer sind in hellen Farbtönen gehalten und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe, Föhn, Wasserkocher und Balkon mit (seitlichem) Meerblick.
Sport und Freizeit: Eine großzügige Sonnenterrasse und ein Außenpool mit Blick auf den Atlantischen Ozean, ein Spa mit beheiztem Innenpool, ein Fitnessraum, ein Dampfbad und eine Sauna laden zum Entspannen ein (Massagen gegen Gebühr).
Ein modernes Hotel zum Entspannen mit tollem Blick auf den Atlantik.

Canico de Baixo/Madeira, Hotel Cais da Oliveira****



Lage: Das gemütliche, etwas einfachere Hotel liegt ruhig an der Steilküste von Canico de Baixo, 3 km von der kleinen Ortschaft Canico und 10 km vom Flughafen entfernt (Transferzeit ca. 20 Min.). Die Inselhauptstadt Funchal erreichen Sie bequem mit dem Gratis-Shuttlebus (außer samstags, sonntags und an Feiertagen) in ca. 15 Minuten.
Einrichtungen: Das Hotel verfügt über einen Aufenthaltsraum, eine Bar, eine Sonnenterrasse sowie ein Restaurant mit reizvoller Aussicht.
Zimmer: Die 66 einfach, aber funktional eingerichteten Studios sind mit WLAN, Klimaanlage, Sat.-TV, Mietsafe und Föhn ausgestattet. Alle Zimmer verfügen außerdem über einen Balkon oder eine Terrasse und haben Meerblick.
Sport und Freizeit: Über Treppen und auf verschiedenen Ebenen angelegte Sonnenterrassen gelangen Sie an eine kleine Badebucht mit direktem Zugang zum Meer. Außerdem verfügt das Hotel über einen Pool mit Sonnenterrasse und ein Hallenbad mit Jacuzzi. Die Freizeiteinrichtungen der benachbarten Hotels Royal Orchid und Rocamar, wie z. B. eine Tauchschule und ein Fitnessraum, stehen ebenfalls zur Verfügung.
Ein Hotel in spektakulärer und naturbelassener Lage.

Preis pro Person/Woche ab €		**ab oder bis Funchal**		**Zusatztag**
Hotel			Code	
Baia Azul	H 10BAI			
Doppelzimmer/seitl. Meerblick	HP	653	DOFH	90
Einzelzimmer/seitl. Meerblick	HP	1172	EOFH	161
Cais da Oliveira	H 10CAI			
Doppelzimmer/Meerblick	HP	629	DMFH	87
Einzelzimmer/Meerblick	HP	1069	EMFH	147

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Transfer. Die Preise gelten nur, wenn das Verlängerungshotel identisch mit dem Hotel der Rundreise ist. Den Preis für Transfers von und zu anderen Hotels teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.



- Besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Alle Höhepunkte Portugals kompakt erleben
- Zentral gelegene Hotels in Porto und Lissabon
- Besuch von neun Stätten des UNESCO-Welterbes
- Zum Abschluss vier Übernachtungen in Lissabon
- Wahlweise mit Halbpension oder Übernachtung mit Frühstück buchbar



Portugal
Höhepunkte

Sehnsucht, Weltschmerz, Nostalgie – all diese Gefühle vereint der Begriff Saudade in sich. Das portugiesische Wort lässt sich nicht ins Deutsche übersetzen, man muss es selbst erleben. Am besten zuerst in Porto, wo immer schon erfolgreich Handel getrieben wurde. Dann in Coimbra, das die älteste Universität des Landes beherbergt, und in den Klöstern Batalha und Alcobaca. An endlosen Stränden, unter Korkeichen, in mittelalterlichen Städten und auf den verwunschenen Weinbergen im Dourotal. Machen Sie sich auf den Weg und spüren Sie selbst, was es bedeutet – Saudade, das portugiesischste aller Gefühle.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Statt aufs Boot und in die Portweinkellerei zieht Sie es ans Meer? Die alte Straßenbahn der Linie 1 bringt Sie bis zur Flussmündung, wo Sie bei einem Spaziergang eine tiefe Prise Atlantikluft schnuppern können.

1 Fr: Willkommen in Portugal! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Porto und Transfer zum Hotel. Zum Abendessen begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter mit einem Drink. Saúde, prost – klingt das nicht bereits ein wenig nach Saudade? Wer mag, dreht danach noch eine Runde am Douro entlang. *Zwei Übernachtungen in Porto.*

2 Sa: Über den Dächern von Porto Im historischen Porto tauchen wir in die glanzvolle Vergangenheit Portugals ein. Unser Weg beginnt am blau-weiß gefliesten Bahnhof Sao Bento und führt von dort zur Franziskanerkirche. Danach gleiten wir mit dem Boot unter den Brücken hindurch zur Ribeira (UNESCO-Welterbe). Wieder an Land kosten wir in einer Kellerei das Paradeprodukt der Stadt, den Portwein. Nachmittags trägt uns die Gondel über die Dächer der Portweinkellereien hinab nach Gaia. Beim Rundblick auf das Häusermeer am Ufer des Douros spüren wir, was für eine stolze Handelsstadt Porto einst war. Auch auf der eisernen Brücke Dom Luis I. öffnet sich ein atemberaubender Blick über die Stadt.

3 So: Nach Guimaraes und ins Dourotal Ab ins Grüne! Auf unserem Weg nach Viseu machen wir Zwischenstopp in Guimaraes (UNESCO-Welterbe). König Alfons I. machte Guimaraes zur ersten Hauptstadt Portugals. Im Bus stimmt Sie Ihr Reiseleiter auf die moderne Saudade ein: Junge Menschen verlassen das Land auf der Suche nach besseren wirtschaftlichen Bedingungen. „In die Arme meiner Mutter …“ singt Pedro Abrunhosa heimwehgeplagt dazu. Die Melodien wirken bei unserem gemeinsamen Imbiss in Amarante nach, dem romantischen Ort am Tâmega-Fluss. Gestärkt mit Oliven, Schinken, Käse und grünem Wein genießen wir die Fahrt durchs Dourotal (UNESCO-Welterbe). Nach der Ankunft in Viseu schlendern wir durch die Altstadt und staunen über die Deckenverzierungen in der Kathedrale. 200 km.







4 Mo: Studentisches Leben in Coimbra Jeder Winkel in Coimbra strahlt die Würde einer mittelalterlichen Universitätsstadt aus. Wir werfen einen Blick in die barocke Bibliothek der Universität und lassen bei unserem Rundgang die Atmosphäre der Altstadt auf uns wirken. Studenten tragen schwarze Umhänge wie einst, und auch sonst halten sie gern an alten Bräuchen fest. Eine Mitarbeiterin der Hochschule weiht uns ein. Den Nachmittag gestalten Sie. Sie möchten Fado (UNESCO-Welterbe) live erleben? Süßester Schmerz schmeichelt sich in Ihr Ohr. Ach, Saudade! Ihr Reiseleiter kennt die besten Adressen. 90 km. *Zwei Übernachtungen in Coimbra.*

5 Di: Geheimnisse in Batalha und Tomar Mächtig mutet das Kloster Batalha an – kein Wunder, verdankt es sein Dasein doch einer wichtigen Schlacht. König Joao I. ließ es zum Dank für den göttlichen Beistand im Kampf gegen Kastilien errichten. Aber warum fehlen dem perfekten spätgotischen Bau ein paar Dächer? Ihr Reiseleiter weiß mehr. Wehrhaft wirkt auch die Festung Tomar (UNESCO-Welterbe), die den Reichtum und die Entschlossenheit der Templer und Christusritter erahnen lässt. Ist hier der Heilige Gral versteckt? Verschwörungstheoretiker sind davon überzeugt. Uns jedenfalls öffnet die Burg ganz ohne Mystik ihre Türen. 210 km.

Falls Sie auf den Ausflug nach Batalha und Tomar verzichten möchten, dann gönnen Sie sich doch einfach einen entschleunigten Tag in Coimbra. Bummeln Sie durch die Gassen oder schauen Sie sich die Stadt vom Schiff aus an: Bei einer Bootsfahrt über den Rio Mondego gleitet der Blick entspannt über das Wasser und die Ufer.

6 Mi: Liebesglück und Strandfreuden Auch die Zisterzienserabtei in Alcobaca entstand anlässlich eines Gelübdes – diesmal wurden die Mauren besiegt. König Pedro ruht in der Klosterkirche (UNESCO-Welterbe), noch im Tode vereint mit seiner geliebten Ines. Die Position ihrer Sarkophage, die sich am Fußende treffen, zeugt von der großen Liebe des Paares. Wenn die beiden am Jüngsten Tag erwachen sollten, begegnen sich sofort ihre Blicke. So traurig und so schön! Jetzt ans Meer, wo wir vom Aussichtspunkt Sitio aus auf die weiten Strände von Nazaré hinunterblicken. Unten angelangt heißt es, Füße in den Atlantik eintauchen, den Sand zwischen den Zehen fühlen, Seeluft schnuppern. Und sich auf morgen freuen: Wie riecht eigentlich Lissabon? Was erwartet uns dort? Ihr Reiseleiter stimmt Sie ein. Voller Vorfreude erreichen wir die Hauptstadt. 125 km. *Vier Übernachtungen in Lissabon.*

7 Do: Lissabon – Stadt der Eroberer In Lissabon verschaffen wir uns erst mal einen Überblick: Vom Castelo de Sao Jorge aus schauen wir über die Stadt und den Tejo bis aufs Meer. Auf dem Weg dorthin lernen wir die Reize der Alfama kennen und schätzen, ein autofeindliches Labyrinth aus Treppchen und Gässchen. Neue und alte Ingenieurskunst: Die moderne rote Brücke über den Tejo erinnert an San Francisco, der alte schmiedeeiserne Lift in der Baixa an den Eiffelturm. Aber die Blüte erlebte die Stadt zur Zeit der Seefahrer. Am Hieronymuskloster (Aussenbesichtigung) beim Torre de Belém (beides UNESCO-Welterbe) lässt Ihr Reiseleiter eine große Szene voller Saudade auferstehen: die Abschiedsprozession für Vasco da Gama vor seiner Abreise nach Indien – von wo er im Triumph zurückkehrte.

8 Fr: Freizeit genießen oder Evora erkunden Heute haben Sie freie Wahl. Es zieht Sie nochmals ans Wasser? Besuchen Sie das EXPO-Gelände mit dem sehenswerten Ozeanarium! Wenn Ihre Sehnsucht Sie ganz portugiesisch in die große Vergangenheit zieht, schließen Sie sich Ihrem Reiseleiter zu einem Ausflug in den Alentejo an (80 €). Über das Küstengebirge Serra da Arrábida und durch Korkeichenwälder geht es nach Evora (UNESCO-Welterbe). Weiß getünchte Gassen, eine beeindruckende Kathedrale und eine gruselige Knochenkapelle gibt es zu bewundern. Der römische Tempel zeigt, wie beliebt dieser Ort bereits in der Antike war. Stöbern Sie sich in der Mittagspause durch die Läden: Evora ist bekannt für seine Korkprodukte. 300 km.

9 Sa: Zur Sommerfrische ans Meer Ein freier Vormittag! Ausschlafen ist eine Option, für die Kunstschätze der Gulbenkian-Stiftung oder die Shoppingverlockungen des Chiado-Viertels gilt das aber auch. Nachmittags machen wir es wie der Adel und begeben uns in die Sommerfrische nach Sintra (UNESCO-Welterbe). Schon von Weitem staunen wir über die imposanten Küchenkamine des Königspalastes im historischen Zentrum. Dann ein letztes Mal an die Küste: Wehmütig blicken wir aufs Meer. Jetzt heißt es Abschied nehmen: Wir essen am Strand zusammen zu Abend, während die Sonne im Atlantik versinkt. 90 km.

10 So: Adeus, Portugal! Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen Lissabon und Rückflug. Das wäre zu schade? Sie können auch individuell verlängern!

10 REISETAGE

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
7	4	2	6	4	15	5	3
21	11	9	13	11	22	12	10
28	18	16	20		29	19	24
	25	23				28*K	
		30					

Freitag – Sonntag * Sonntag – Dienstag
K Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer

Vorschau 2026: Jeden Freitag vom 6.3. bis 10.7. und vom 14.8. bis 23.10.
Preise ab September 2025.

Höchstteilnehmerzahl:	29	29	29	15
Mindestteilnehmerzahl (S. 414):	12	12	12	10

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Porto und zurück von Lissabon, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers, Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Coimbra auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant; gegen Aufpreis Halbpension zubuchbar (zusätzlich 7 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Gondelfahrt in Porto
+ Bootsfahrt auf dem Douro
+ Besuch einer Portweinkellerei
+ Ein Imbiss
+ Eintrittsgelder (ca. 130 €)
+ Übernachtungssteuer in Porto und Lissabon
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,16 t CO_2e (Anreiseanteil 64 %, S. 404).

Reisepreis pro Person ab 2195 €

ÜF/2 Abendessen			ST	1002F
Doppelzimmer	2195	2235	2275	2745
Einzelzimmerzuschlag	460	485	485	485
Halbpension			**ST**	**1002H**
Doppelzimmer	2445	2485	2525	2995
Einzelzimmerzuschlag	460	485	485	485

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Evora 80 € S EVO

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Porto	2 Grande do Porto	***
Viseu	1 Grao Vasco	***(*)
Coimbra	2 Vila Gale	****
Lissabon	4 Marques de Pombal	****

Beschreibung der Hotels ab Seite 274.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 270 – 277 und ab Seite 400.

Verlängerungstage in Lissabon

Unser Angebot finden Sie ab Seite 274.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin und Hamburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1002F.



- Die Höhepunkte Portugals kompakt erleben
- Zentral gelegene Hotels in Porto und Lissabon
- Drei Nächte in Figueira da Foz am Meer
- Bootsfahrt auf dem Douro in Porto
- Fado-Konzert in Coimbra und Treffen mit den Künstlern
- Ausschließlich Mehrfachübernachtungen



Portugal
zum Kennenlernen

NEU

Von Porto bis Lissabon – auf dieser Rundreise entdecken Sie die kontrastreiche Mitte Portugals. Weltklasse-Portwein und spektakuläre, moderne Architektur in Porto, eine Bootsfahrt auf dem Douro, die bunten Kacheln an Häusern und Palästen. Süße Melancholie verströmen die Fado-Gesänge, die uns Musiker in Coimbra schenken. Wir besuchen die älteste Universitätsbibliothek Portugals, wo sich literarische Schätze und barocke Opulenz begegnen, erleben die bemalten Gondeln in Aveiro, die bizarre Schönheit des Hieronymusklosters und den Herzschlag von Lissabon, das wir alltagsnah zu Fuß und per Metro durchstreifen. Zwischendurch genießen Sie drei herrliche Tage am Atlantik und viel Zeit für eigene Unternehmungen.

1 Sa: Olá Portugal! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Porto. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie und bringt Sie zu Ihrem Hotel. Wer früh ankommt, hat vielleicht Lust auf einen ersten Galao? Für den Milchkaffee der Portugiesen finden Sie den schönsten Rahmen im Jugendstilcafé Majestic. Abends lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und die Gruppe beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant kennen. *Zwei Übernachtungen in Porto.*

2 So: Porto, Metropole am Douro Auf Granit und aus Granit: Portos Altstadt (UNESCO-Welterbe) kann harten Krisen trotzen. Unten am Douro fließt der Euro in weniger harte Geschäfte: Die Portweinkellereien umwerben Gaumen und Zunge. Geschmackssicher wurde die Weinregion Douro und auch der Wein selbst zum UNESCO-Welterbe erklärt. Zunächst unternehmen wir eine geruhsame Bootsfahrt unter den Brücken von Porto. Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie, dank des Studiosus-Audiosets, immer bestens im Ohr – sogar, wenn kreischende Möwen unterwegs sind. Zum Abschluss des Tages gönnen wir uns in einer traditionsreichen Kellerei in Villa Nova einige edle Tropfen, bevor wir mit der Gondelbahn über die Dächer schweben. Für Ihr Abendessen in Eigenregie versorgt Sie Ihre Reiseleiterin mit den besten Restauranttipps.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer auf Portweinkellerei und Bootsfahrt verzichtet, könnte durch die Gärten der Serralves-Stiftung spazieren, die zum Museum für zeitgenössische Kunst gehören. In der 18 ha großen, im französischen, englischen und Art-déco-Stil angelegten Parkanlage entdecken Sie auch Skulpturen zeitgenössischer Künstler.







3 Mo: Auf der Keramikroute Wie ein weiß ummantelter Kristall erhebt sich das Konzerthaus Casa da Música an der Rotunda da Boavista. Wir erforschen das Meisterwerk des Architekten Rem Koolhaas, die kühne Konstruktion, den konsequenten Einsatz von Beton, Aluminium und Glas – ein Hohes Haus für Musik aller Stilrichtungen. Dann geht's südwärts. In Aveiro sehen wir den bunt bemalten Schiffen zu, die durch die Stadt am Haff gondeln. Farbige Kacheln prägen die kleinen Orte, zu denen uns die Keramikroute führt. Sie schmücken Häuser und Paläste, Kirchen und Klöster, Brunnen und Ruhebänke und sind ein Erkennungszeichen portugiesischer Identität. In Ilhavo tauchen wir im Museum der Porzellanmanufaktur Vista Alegre in die Welt der Porzellanproduktion ein. Nachmittags nehmen wir Kurs auf unsere Residenz am Meer. 130 km. *Drei Übernachtungen in Figueira da Foz.*

4 Di: Hauptstadt der Liebe – Coimbra In Coimbra besuchen wir die älteste Universitätsbibliothek Portugals (UNESCO-Welterbe), wo literarische Schätze und barocke Opulenz zusammentreffen. Nach einem Blick in die Alte Kathedrale bleibt Zeit für eigene Aktivitäten. Wie wär's mit einer Schnäppchenjagd? Schuhe, Taschen oder Schmuck sind hier ziemlich günstig. Nachmittags erwartet uns ein besonderes Highlight in der „Hauptstadt der Liebe": Wir hören den Fado-Gesängen einer studentischen Gruppe zu und kommen mit den jungen Künstlern ins Gespräch. Der Taschentuchverbrauch bleibt übrigens im grünen Bereich; dieser Fado ist nicht ganz so schwermütig, wie Sie vielleicht glauben. Warum? Fragen Sie einfach diejenigen, die es am besten wissen: die Musiker. 110 km.

Wenn Sie auf die Kathedrale und das Fado-Konzert verzichten, können Sie zu den Gärten Quinta das Lágrimas spazieren und der tragischsten Liebesgeschichte Portugals auf den Grund gehen. Hier lebten Prinz Pedro und die Hofdame Inês ihre verbotene Liebe.

5 Mi: Strand oder Kloster? Wie wär's mit einem Tag am Strand? Sie können aber auch Ihre Reiseleiterin bei einem Ausflug (90 €) ins kulturelle Herz Portugals begleiten. Vorbei an Olivenhainen und durch hügelige Landschaften geht es nach Tomar. Über der Stadt thront wie ein Adlerhorst die Klosterburg (UNESCO-Welterbe) der Templer und Christusritter, um die sich schaurige Geschichten ranken. Auf unserer Weiterfahrt bewundern wir das Kloster Batalha mit seinen goldenen Türmen. Die Portugiesen hatten es einst der Mutter Gottes erbaut, nachdem sie ihnen in der Schlacht gegen die Spanier den Rücken gestärkt hatte. Offensichtlich wusste sie das Geschenk zu schätzen und bewahrte das spätgotische Meisterwerk (UNESCO-Welterbe) für Jahrhunderte. 255 km.

6 Do: Alte Mauern, weite Welt Das mittelalterliche Städtchen Obidos begrüßt uns mit einer Kostprobe des berühmten Sauerkirschlikörs Ginja. Saúde! Gut gelaunt können Sie dann all die schönen Fotomotive innerhalb der alten Stadtmauern einfangen. In Belém tauchen wir ein in die glanzvolle Zeit der Seefahrer, in der mutige Entdecker wie Vasco da Gama der portugiesischen Krone unermessliche Reichtümer und ein Weltreich bescherten. Wir spazieren zur Kirche des Hieronymusklosters (UNESCO-Welterbe), einer bizarren Variante der Spätgotik, die mit Seil- und Kettenornamentik die Eroberer der Meere preist, die hier in ihren Gräbern ruhen. Und zum Torre de Belém (UNESCO-Welterbe) an der Hafeneinfahrt. Dann tauchen wir in die Hauptstadt am Tejo ein. 220 km. *Zwei Übernachtungen in Lissabon.*

7 Fr: Lissabon – Stadt am blauen Tejo Zu Fuß und per Metro erschließen wir uns die Hauptstadt Portugals. Durch die Gassen der Unterstadt, vorbei am Rossio-Platz und hinauf ins Chiado-Viertel, wo Straßenmusikanten und Kunststudenten ihren kreativen Zauber versprühen. Wie wäre es anschließend mit einer Bica, einem kleinen, starken Kaffee, direkt neben der Statue des Schriftstellers Fernando Pessoa? Nachmittags macht jeder, was er will: Abtauchen können Sie im Ozeanarium auf dem ehemaligen EXPO-Gelände. Oder lieber ins Gulbenkian-Museum? Es zeigt, dass nicht nur aus Ölfarbe, sondern auch aus Ölgeschäften Kunst wird: Genau die bescherten nämlich dem namensgebenden Stifter den Reichtum für seine einzigartige Sammlung. Abends nehmen wir in einem Restaurant Abschied von Portugal.

8 Sa: Adeus, Portugal! Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Lissabon und Rückflug oder individuelle Verlängerung.

8 REISETAGE					ST 1003
März	April	Mai	Juni	Sept	Okt
29	19	3	14	13	4
		17		27	
		31			

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Samstag vom 28.3. bis 13.6. und vom 12.9. bis 17.10. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Porto und zurück von Lissabon, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers
- Ausflüge und Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Figueira da Foz mit Swimmingpool
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt auf dem Douro
+ Besuch einer Portweinkellerei
+ Besuch eines Fado-Konzerts in Coimbra
+ Eintrittsgelder (ca. 210 €)
+ Übernachtungssteuer in Lissabon
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2195	2275	2345
Einzelzimmerzuschlag	550	550	630

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Tomar und Batalha 90 € S TOM

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Porto	2 Eurostars Das Artes	****
Figueira da Foz	3 Eurostars Oasis Plaza	****
Lissabon	2 Lutecia	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 270 – 277 und ab Seite 400.

Verlängerungstage in Lissabon

Unser Angebot finden Sie auf Seite 274 – 275.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,12 t CO_2e (Anreiseanteil 67 %, S. 404).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit TAP Air Portugal und Brussels Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1003.



Wandern

- Portugals Naturlandschaften von der Minho-Region bis an die Algarve
- Leichte bis mittlere Wanderungen
- Lissabon, Coimbra, Porto und Evora erleben
- Eine Übernachtung in einer traumhaften Pousada



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■□□□□	21	■□□□□	■■□□□	1000↗ 2150↘

Portugal

Wandern zwischen Dourotal und Algarve

Bühne frei für Portugal! Auf dieser Studiosus-Reise bleiben Sie aber nicht auf Ihrem Platz sitzen, sondern entdecken Schritt für Schritt, Szene für Szene die Vielfalt des Landes: Kulissen wie Weinterrassen, Gletschertäler, Korkeichenwälder und Steilküsten. Schauplätze wie das Zisterzienserkloster von Alcobaca, die Christusritterburg von Tomar und die Barockbibliothek von Coimbra. Akteure wie Könige, Tempelritter, Fado-Sänger und Studenten in schwarzen Umhängen. Freuen Sie sich auf eine Wanderreise von Lissabon über Porto ins Landesinnere bis ans Ende Europas!

1 So: Olá Lissabon! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Flug nach Lissabon und Transfer zum Hotel. Am Abend begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter mit einem Aperitif. Auf das bevorstehende Schauspiel! *Drei Übernachtungen in Lissabon.*

2 Mo: Stadt des Lichts Vorhang auf, Licht an! Zum Auftakt unserer Wanderreise geht es mal zu Fuß, mal mit der Metro durch Lissabon. Von der Georgsburg blicken wir über ein Meer aus Häusern, die im Scheinwerferlicht der Sonne leuchten – und tauchen ein: Begleitet vom Fado lassen wir uns durch die Altstadt Alfama treiben und landen in einer Oase der Ruhe – pssst, Geheimtipp Ihres Reiseleiters. Von dort weiter in die Unterstadt Baixa. Nachmittags nehmen Sie das Programm in die Hand. Vielleicht eine Fahrt auf dem Tejo, in der Straßenbahn oder im Aufzug zum Theaterbezirk Chiado? Und zum Ausklang ein Abendessen in einem Fado-Lokal?

3 Di: Cabo da Roca – das Ende der Welt „Hier, wo die Welt endet und das Meer beginnt." Mit diesen Worten beschrieb der Dichter Camoes das Cabo da Roca. Wir stehen am westlichsten Punkt Portugals, blicken von der Felskante in die Unendlichkeit des Atlantiks und verstehen, was er meint. Hinter dem „Ende der Welt" • wandern wir (2,5 Std., mittel, ↗100 m ↘300 m) hinunter zur Meeresküste: zum Guincho-strand. Am Nachmittag geht es weiter zum Hieronymuskloster (Außenbesichtigung) von Belém, wo wir Camoes die letzte Ehre erweisen. 95 km.

4 Mi: In drei Akten – Nazaré, Alcobaca und Tomar 1. Akt: Wir • spazieren (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘100 m) von Sitio zum Strand von Nazaré und genießen in aller Ruhe die Morgenkulisse. 2. Akt: Mittags bringt uns der Bus zu einem ganz anderen Schauplatz: das Zisterzienserkloster von Alcobaca (UNESCO-Welterbe). Groß, schlicht – und ergreifend. Nicht zuletzt wegen Portugals Romeo und Julia. Hier ruhen im Tode vereint König Pedro I. und seine geliebte Ines. 3. Akt: Auf den Spuren der Templer • wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘150 m) am Fluss Nabao entlang bis Tomar. 220 km.

5 Do: Den Templern auf der Spur Auf unserem Spaziergang durch Tomar folgen wir der Spur der Templer hinauf zur Christusritterburg – und landen in Umberto Ecos „Das Foucaultsche Pendel": Ein festungsartiger Bau, mehrere Kreuzgänge, eine Kirche und überall geheimnisvolle Zeichen. Mit Rätseln im Kopf und mystischen Klängen im Ohr fahren wir nach Coimbra. Nach einem ersten Rundgang übernehmen Sie die Regie. Abends treffen wir uns im Restaurant Trovador, genießen Ziege im Weintopf und Fado de Coimbra. 85 km.

6 Fr: Märchenszenerien in Coimbra und im Bussaco Am Morgen finden wir uns in einer Szene von Harry Potter wieder: Studenten mit schwarzen Umhängen eilen die Gassen hinauf zum Universitätsviertel. Wir machen es ihnen nach und

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie nicht ins Kloster wollen, dann genießen Sie in Alcobaca die süßen Sünden der berühmten Pastelaria Alcoa und schlendern Sie durch das hübsche Städtchen, bevor Sie mit der Gruppe weiter nach Tomar fahren.





besuchen die barocke Bibliothek (UNESCO-Welterbe). Ein Prunksaal mit reich verzierten Regalen aus Rosen- und Ebenholz. Verschwenderische Natur dann im Bussaco. Wir • wandern (2 Std., leicht bis mittel, ↗100 m ↘200 m) durch einen verwunschenen Märchenwald. Der perfekte Ort für ein Picknick. Am Castelo de Queijo legen wir dann eine Pause ein und lassen den Tag schließlich in Porto ausklingen. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Porto.*

7 Sa: Wanderung durch Porto Heute „erwandern" wir uns Porto, die Metropole des Nordens, schließlich geht es auch in der Altstadt (UNESCO-Welterbe) auf und ab. Zum Beispiel vom fliesengeschmückten Bahnhof hinab zum prächtigen Börsenpalast. Am Douro steigen wir um aufs Boot und lassen unsere Augen wandern. Zum Abschluss schicken wir unsere Geschmacksknospen auf Entdeckungstour – bei einer Weinprobe im Portweinkeller. Am Nachmittag gehen Sie dann Ihre eigenen Wege.

Sie wollen heute lieber auf eigene Faust wandern, statt in der Altstadt das Pflaster zu treten? Dann fahren Sie mit dem Bus zum Stadtpark. Von dort • wandern Sie (3 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) zum Castelo do Queijo und weiter auf der Küstenpromenade bis Foz. Danach folgen Sie dem Douro wieder stadteinwärts.

8 So: Im Land hinter den Bergen Es verschlägt uns ins Land hinter den Bergen: Trás-os-Montes. Wir • wandern (3 Std., mittel, ↗400 m ↘200 m) durch das abgeschiedene Hochland. In einer Dorfschenke lassen wir uns Hühnchen vom Grill schmecken und die Geschichten, die uns die Einheimischen erzählen. Danach fahren wir nach Vila Real und spazieren wie einst die hohen Herrschaften durch das Barockschloss Casa de Mateus und den verspielten Park. Fahrtstrecke 175 km.

9 Mo: Dourotal – Paradies der Portweinreben Eine Kostprobe aus Miguel Torgas Roman „Weinlese" macht Appetit auf das Paradies der Portweinreben (UNESCO-Welterbe). Wir • wandern (2 Std., mittel, ↗50 m ↘500 m) vom Weindorf Provesende durch die Terrassen des Dourotals nach Pinhao. Hier könnte man leben wie Gott in Portugal! Auf dem Weingut Quinta da Comenda wird uns zu Bio-Weinen und anderen Köstlichkeiten ein Stück Geschichte serviert. Gehörte das Anwesen doch einst der Mutter des ersten Königs Portugals. Berauscht von neuen Eindrücken fahren wir weiter nach Seia. 200 km.

10 Di: Serra da Estrela – der Berg ruft! Wenn das höchste Gebirge des Landes ruft, hält uns nichts auf den Plätzen. In der Serra de Estrela • wandern wir (3 Std., mittel, ↗0 m ↘500 m) durch das Gletschertal vorbei an bizarren Granitformationen und werden Publikum eines jahrtausendealten Naturschauspiels. Dann reisen wir weiter, um den kunstvollen Heckengebilden und Königsskulpturen im Bischofsgarten in Castelo Branco Applaus zu spenden. Der Höhepunkt des Abends: die Pousada Crato, ein Hotel inmitten der traumhaften Kulisse des Alentejos. 220 km.

11 Mi: Alentejo – Korkeichen und Augenweiden Hinaus in die unendliche Weite des Alentejos. Am Aquädukt Agua da Prata entlang • wandern wir (3 Std., leicht, ↗100 m ↘50 m) auf Augenhöhe mit den Korkeichen – und erblicken das weiße Evora. Ein letztes Stück mit dem Bus. 125 km. Dann machen wir uns ein Bild von der strahlenden Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit ihrer Kathedrale.

12 Do: Durch den Garten Eden an die Algarve Der letzte Szenenwechsel. Auf unserer Fahrt in den Süden mutiert die Steppe zum Garten Eden: Mandel- und Johannisbrotbäume, Feigen und Baumerdbeeren. In der Markthalle von Loulé können wir der Versuchung nicht widerstehen und kosten die verboten guten Früchte. Auf dem • Wanderweg Fonte da Benémola (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) lassen wir uns noch einmal von der üppigen Natur umgarnen, bevor wir an die Algarve fahren. In den restlichen Stunden des Tages können Sie das Strandparadies nach Lust und Laune genießen. 275 km. *Zwei Übernachtungen an der Algarve.*

13 Fr: Schlussakt – Cabo de Sao Vicente Ein freier Tag für Sie am Strand! Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter zu einem Ausflug (75€). Wir • wandern (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) von Luz nach Porto de Mos an den Steilklippen des Atlantiks entlang und saugen die salzgetränkte Unendlichkeit in uns auf. Noch ein Spaziergang durch Lagos, dann bringt uns der Bus zum Cabo de Sao Vicente. Wir sind am Ende Europas, am Ende unserer Reise, angelangt. Beim Abendessen mit der ganzen Gruppe sagen wir zum Abschied leise: Adeus! 170 km.

Nach der Wanderung können Sie auch in Lagos bleiben und mit dem Boot zu versteckten Grotten fahren. Die Tour führt vorbei an porösen Steinbögen, bizarren Felsnadeln und mit Meerwasser gefüllten Höhlen.

14 Sa: Adeus, Portugal! Transfer zum Flughafen von Faro und Rückflug in die Heimat. Oder möchten Sie eine Zugabe? Dann verlängern Sie Ihren Aufenthalt an der Algarve.

14 REISETAGE ST 1068

April	13	27	
Mai	4	11	18
September	14	28	

Sonntag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag von 5.4. bis 24.5. sowie 30.8./13.9./27.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Lissabon und zurück von Faro, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfer, Ausflüge/Rundreise in bequemem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Restaurant, 7 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Weinprobe auf einem Bio-Weingut
+ Bootsfahrt auf dem Douro
+ Eintrittsgelder (ca. 210 €)
+ Übernachtungssteuer in Porto und Lissabon
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaneutral reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,49 t CO_2e (Anreiseanteil 61 %, S. 404).

Reisepreis ab €	**3195**	**3245**
Einzelzimmerzuschlag	775	785

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Cabo Sao Vicente 75 € S CSV

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Lissabon▲	3	Marques de Pombal	****
Tomar▲	1	Dos Templarios	****
Coimbra▲	1	Vila Gale	****
Porto	2	Eurostars Das Artes	****
Vila Real	1	Mira Corgo	****
Seia	1	Camelo	***
Crato▲	1	Pousada	****
Evora	1	Vila Gale	****
Albufeira▲	2	3HB Falesia Garden	***

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 274

Wichtige Informationen und AGB
Seite 270 – 277 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerungen
Unser Angebot finden Sie ab Seite 274.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Köln, Stuttgart.
Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1068.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf
- Häufige Mehrfachübernachtungen
- Hotels mit Aufzug und Gepäckservice
- Berücksichtigung von Diätwünschen
- Exklusive Bootsfahrt in Porto
- Besuch eines Lusitanogestüts



Portugal
mit Muße

Portugal im gemächlichen Takt des Südens genießen? Mit vielen Mehrfachübernachtungen und komfortablen Hotels? Eine herrliche Idee. Entdecken Sie Porto und Lissabon mit Zeit zum Schlendern. Reisen Sie an Orte mit bewegter Geschichte: die Burg der Tempelritter in Tomar und das Zisterzienserkloster Alcobaca. Lassen Sie sich viele Jahrhunderte zurückversetzen an der Universität von Coimbra und in der weißen Stadt Evora. Tauschen Sie sich mit Winzern aus und kosten Sie ihre Spezialitäten. Bestaunen Sie die edlen Lusitanopferde auf einem Traditionsgestüt! Weinberge und Korkeichenwälder, Steilklippen und Traumstrände – Portugal wird Ihr Herz in aller Ruhe erobern.

1 So: Willkommen im Norden Portugals! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Porto und Transfer zum Hotel. Bei früher Anreise bleibt noch etwas Zeit zum Schlendern auf der Fußgängerzone. Zum Abendessen begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin mit einem Drink. Saúde, prost – wir stoßen auf zwei entspannte Wochen zwischen Dourotal und Algarve an. *Drei Übernachtungen in Porto.*

2 Mo: Eintauchen in Portos Farben Nach einem gemütlichen Frühstück heißt es: Einfach hinein! Portos Altstadt (UNESCO-Welterbe) umhüllt uns mit farbenfroher Leichtigkeit. Überall zieren blau-weiße Fliesen die Fassaden und schmücken sogar einen ganzen Bahnhof aus. Viel Gold war den Franziskanern ihre stattliche Kirche wert. Den Douro genießen wir vom Wasser aus, bei einer entspannten Bootsfahrt gleiten wir auf unserem eigenen Boot unter den sechs Brücken durch, markante Ingenieurskunst der stolzen Handelsstadt. Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie mit dem Studiosus-Audioset immer verständlich im Ohr.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Wenn Ihnen der Sinn nach moderner Architektur steht, lassen Sie Viana do Castelo und Ponte de Lima aus und besuchen Sie die Casa da Música oder die Serralves Stiftung in Porto.

3 Di: Großartige Ausblicke in Viana do Castelo So fühlt sich Urlaub an: gemütlich frühstücken und dann ans Meer fahren. In Viana do Castelo werfen wir sehnsuchtsvolle Blicke von der Bergkirche Santa Luzia über die spektakuläre Bucht und die grüne Küste, bevor wir in Ponte de Lima portugiesisches Kleinstadtflair in seiner vielleicht schönsten Form genießen. Am Nachmittag fahren wir nach Braga. Der Wasseraufzug bringt uns stilecht hinauf zur Basilika Bom Jesus do Monte (UNESCO-Welterbe). Hier bleibt freie Zeit zum Schlendern durch die bestens gepflegte Parkanlage. 210 km.

4 Mi: Die Wiege Portugals in Guimaraes Die Burg von Guimaraes mit ihren altehrwürdigen Gassen am Burghügel (UNESCO-Welterbe) wirkt wie ein uralter Zauber auf uns. Hier soll Alfons I., erster König Portugals, geboren worden sein. Das Dourotal (UNESCO-Welterbe) öffnet sich vor uns wie ein Bilderbuch: Links und rechts Hunderte von Weinterrassen! Wir machen halt in einem Weingut und kosten die edlen Tropfen. Am Nachmittag schlendern wir durch die Parkanlagen am barocken Palácio Mateus (Außenbesichtigung) und schnuppern an Zedern und Rosen. Anschließend Weiterfahrt nach Vila Real. 170 km.

5 Do: Renaissancekunst in Viseu Wir überqueren ein letztes Mal den Douro, erkunden in Viseu die Heimatstadt des Renaissancemalers Grao Vasco und besuchen das ihm gewidmete Museum. Schauen Sie genau hin: Entdecken Sie in seinem Gemälde „Die Anbetung der Heiligen Drei Könige" von 1503 einen brasilianischen Indigenen? Weiter in den Nationalpark von Bussaco, der uns mit seiner üppigen Vegetation wie ein Märchenwald begrüßt, und nach Coimbra. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Coimbra.*

6 Fr: Coimbra – gelebte Tradition Heute gehen wir zur Uni: Wie vor sieben Jahrhunderten tragen die Studenten hier in Coimbra ihre Trachten, verteidigen eisern ihre Bräuche und pflegen den Fado-Gesang. Die barocke Biblioteca Joanina (UNESCO-Welterbe) imponiert mit ihren 30000 Büchern und ihrer beeindruckenden Ausstattung. Dann entdecken wir die Stille: Nirgendwo spricht sie schöner als in der alten Kathedrale. Den Nachmittag gestalten Sie heute selbst.

Strand statt Stadt? Bei passender Jahreszeit und entsprechender Witterung auf ans Meer nach Figueira da Foz, wo Sie 15 km Sandstrand erwarten. Ein Bad oder ein Strandspaziergang hier sind herrlich!





7 Sa: Monumentale Baukunst in Batalha und Tomar 1385 soll die Muttergottes Joao I. in der Schlacht gegen die kastilischen Truppen beigestanden haben. Der bedankte sich mit dem Kloster Batalha (UNESCO-Welterbe), das wir uns heute in Ruhe ansehen. Spätgotik vom Feinsten! Danach fahren wir weiter nach Tomar und lassen uns von der strengen Schönheit der mächtigen Klosterburg (UNESCO-Welterbe) der Tempel- und Christusritter beeindrucken – sie gehört zu den größten der Welt! Wie gut, dass wir ausreichend Zeit haben und in einem der Kreuzgänge eine Pause einlegen können. 130 km. *Zwei Übernachtungen.*

8 So: Alcobaca – Nazaré Heute Vormittag besuchen wir das Zisterzienserkloster Alcobaca (UNESCO-Welterbe), in dem wir der Tragödie von Pedro I. und seiner ermordeten Ines auf die Spur kommen. Im ehemaligen Getreidespeicher des Klosters befindet sich heute das Opera Café, wo wir auf begnadete Sänger treffen und uns bei köstlichem Kaffee von himmlischen Klängen verzaubern lassen. In Nazaré genießen wir die herrliche Atlantikbrise. Zurück in Tomar bleibt Zeit für einen Sprung in den Pool. 160 km.

9 Mo: Edle Pferde, königliche Mauern Wir fahren durch weite, fruchtbare Ebenen des Ribatejos zu einem Ort voller Tradition. Seit 400 Jahren werden auf dem Gestüt Casa Cadaval edle Lusitanopferde gezüchtet. Wir lassen uns bei einer Vorführung von ihrer Eleganz und sprühenden Energie beeindrucken! In Sintra (UNESCO-Welterbe) bestaunen wir die architektonische Vielfalt des portugiesischen Nationalpalasts, bevor wir nach Lissabon aufbrechen. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Lissabon.*

10 Di: Lissabon – Stadt der Entdecker Wir durchstreifen die engen Gassen der Alfama, vorbei an Geschäften für traditionelles Kunsthandwerk und Fado-Lokalen. Schließlich genießen wir den königlichen Blick vom Castelo de Sao Jorge. Später übernehmen Sie das Ruder! Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen gerne Tipps für den freien Nachmittag. Wie wäre es mit einem Besuch des Expo-Geländes oder einer Fahrt mit der Eletrico, der Traditionsstraßenbahn Lissabons? Wollen Sie am Abend Fado zum Abendessen hören? Auch hierfür kennt Ihre Reiseleiterin die besten Adressen.

11 Mi: Evora, die weiße Stadt am Hügel Am Vormittag folgen wir dem Tejo bis nach Belém. Am Hieronymuskloster (Außenbesichtigung) und am Torre de Belém (beides UNESCO-Welterbe) tauchen wir ein in die glanzvolle Zeit der Seefahrer, bevor wir uns aus Lissabon verabschieden. Die rote Brücke bringt uns aufs Südufer in Richtung Alentejo. In der prächtigen Markthalle von Sétubal erfreuen wir uns an der Fülle von frischem Obst, Gemüse, Fisch und Regionalprodukten. Gestärkt fahren wir vorbei an zahllosen Korkeichen bis nach Évora. Wir ergründen die weiße Stadt mit ihrem römischen Tempel, ihrer mächtigen Kathedrale und den schmalen Gassen. Unser stilvolles Hotel liegt in der Altstadt (UNESCO-Welterbe) – perfekt, um sich abends noch mal unters Volk zu mischen. 200 km.

12 Do: Der Alentejo – grenzenlose Weite Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir entschleunigt durch die endlose Weite des Alentejos. In Monsaraz machen wir einen Erkundungsgang, wie lebt es sich in einem Alentejo-Dorf? Dass der Alentejo auch kulinarisch Einiges zu bieten hat, erproben wir bei einem regionaltypischen Mittagessen. Auf dem Weg an die Algarve berichtet Ihre Reiseleiterin von Wassermangel und immer wiederkehrender Dürre. Wie wappnet sich das trockene Land hinter dem Tejo-Fluss für die heißen Sommer? Fragen Sie nach! Dann erreichen wir Portimao – der perfekte Ort für einen Strandspaziergang. 310 km. *Drei Übernachtungen in Portimao.*

13 Fr: Freizeit am Meer oder in die Berge Heute entscheiden Sie! Einen freien Tag am Meer und Hotelpool oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin zu einem Ausflug (55 €) ins Monchique-Gebirge auf den höchsten Punkt der Algarve? In Fóia genießen wir den grandiosen Ausblick bis zur Küste, bevor wir im Bergdorf Monchique haltmachen. Was man in den Bergen aus den Früchten des Erdbeerbaumes herstellt? Ihre Reiseleiterin weiß Bescheid! In Silves erwartet uns die rote arabische Burg und nimmt uns mit hinein in die glanzvolle Zeit der maurischen Herrschaft an der Algarve. 95 km.

14 Sa: Abschied am Ende Europas Am Cabo de Sao Vicente scheint das Land die Steilklippen hinab ins Meer zu fallen. Wir bleiben oben standhaft und werden Zeugen, wie die Wellen des Atlantiks gegen die Felsenküste donnern. Die Mittagspause genießen wir in der Altstadt von Lagos. Nach einem Spaziergang durchs Zentrum blicken wir bei einem Abschiedstrunk in die Ferne und spüren dieser wundervollen Reise nach, bevor wir zurück ins Hotel fahren. 125 km.

15 So: Rückflug von Faro Je nach gebuchtem Flug Transfer zum Flughafen (50 km) und Rückreise oder individuelle Verlängerung.

15 REISETAGE ST 1075

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
6	4	1	–	31	7
13	11				14
	18				

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 5.4. bis 31.5. und vom 23.8 bis 13.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Porto und zurück von Faro, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers
- Rundreise in besonders bequemem Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einem typischen Restaurant, 13 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt auf dem Douro in privatem Boot
+ Weinprobe auf einem Weingut im Dourotal
+ Privatkonzert im Opera Café
+ Besuch eines Lusitanogestüts mit Vorführung
+ Eintrittsgelder (ca. 300 €)
+ Übernachtungssteuer in Lissabon
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**3695**	**3745**	**3795**
Einzelzimmerzuschlag	825	825	925

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Monchique 55 € S MOC

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Porto▲	3 Grande do Porto	***
Vila Real	1 Mira Corgo	****
Coimbra▲	2 Vila Gale	****
Tomar▲	2 Dos Templarios	****
Lissabon▲	2 Mundial	****
Evora	1 M'Ar de Ar Muralhas	****
Portimao▲	3 NH Marina Resort	****

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 274

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,41 t CO_2e (Anreiseanteil 54 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 270 – 277 und ab Seite 400.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie auf Seite 276.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1075.



Wandern

- Besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Leichte bis mittlere Wanderungen
- Gut begehbare, manchmal sehr schmale Wege; an wenigen Stellen sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	13	■■□□□	■■■□□	1250↗ 1150↘

Madeira

die blühende Insel im Überblick

Insel des ewigen Frühlings, Blumeninsel, schwimmender Garten und Hawaii Europas. Madeira hat viele Namen, die erahnen lassen, wohin die Studiosus-Reise geht: ins Paradies. Auf Ausflügen und Wanderungen auf alten Bauernpfaden und Küstenwegen und an Wasserkänalen – den Levadas – entlang lernen Sie dieses Paradies in all seinen Facetten kennen. Entdecken Sie mystische Lorbeerwälder und tropische Blütenmeere, majestätische Gebirge und göttliche Täler, schroffe Steilklippen und natürliche Felsenpools. Lassen Sie sich von den Farben und Düften der Insel betören und von ihren kulinarischen Schätzen in Versuchung führen. Wozu sonst ist man im Garten Eden?

1 **Do: Willkommen auf Madeira!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Madeira. Ein Vertreter von Studiosus begrüßt Sie am Flughafen und bringt Sie ins Hotel. Am Abend vielleicht ein Glas Madeirawein als Vorgeschmack auf die Insel? Lieblich, manchmal auch etwas herb und vor allem üppig. *Sieben Übernachtungen in Canico de Baixo.*

2 **Fr: Funchal, ein Hauch vom Paradies** Heute lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin kennen. Die Hauptstadt Funchal verdankt ihren Namen dem wilden Fenchel, der überall wuchs. Wir stellen uns vor, wie es hier geduftet haben muss – und schnuppern hinein in die Altstadt mit ihren paradiesischen Stadtgärten, der großzügigen Flaniermeile Avenida Arriaga und der gotischen Kathedrale. Dann geht es immer der Nase nach zum Markt. Blumen, Kräuter und exotische Früchte geben sich hier ein duft- und farbenprächtiges Stelldichein. Wir probieren all die Köstlichkeiten, mit denen uns die Marktfrauen in Versuchung führen, bevor uns das nächste Paradies blüht: die Palheiro Gardens, die uns mit Kamelien, Schmucklilien, Natternköpfen und Proteen betören. 40 km.

3 **Sa: Paúl da Serra, Hochmoor und Zauberwald** Wir fahren durch das Tal von Ribeira Brava auf die Hochebene Paúl da Serra: Sind wir in den schottischen Highlands gelandet? Verzaubert vom nebelumwaberten Gebirgsmoor tauchen wir noch tiefer ein in die märchenhafte Natur: den Lorbeerwald (UNESCO-Welterbe) von Fanal. Mystische Baumriesen in dicken Moosmänteln kreuzen unseren • Wanderweg (2,5 Std., leicht, ↗200 m ↘150 m). Dann zieht uns die Nordküste in ihren Bann: rauschende Wasserfälle hier, bizarre Felsnadeln dort. Vielleicht ein Sprung in die natürlichen Felsenpools von Porto Moniz? Hier wachsen die Weinreben die Steilhänge hinauf. Nicht durch Zauberei, sondern durch harte Arbeit. Dass sich die Mühe lohnt, beweisen die Tropfen, die uns die Winzerfamilie zu hausgemachten Tapas in den Weinbergen serviert. Saúde! 160 km.







Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Die Königstour wäre für Sie die Krönung? Dann verzichten Sie auf den Naturpark Ribeiro Frio und • machen Sie sich am Pico do Arieiro (4,5 bis 5 Std., anspruchsvoll, ↗400 m ↘600 m) allein auf den Weg: Treppauf, treppab geht es über schmale Pfade, teilweise recht steil um spitze Felszacken bis zum Pico Ruivo, der höchsten Erhebung Madeiras. Von hier wandern Sie hinab nach Achada do Teixeira.

4 So: Zum majestätischen Pico do Ariero Der Poisopass geleitet uns zum dritthöchsten Gipfel Madeiras: dem Pico do Arieiro. Von hier aus liegt uns die Insel zu Füßen. Welch majestätischer Anblick! Selbst dann, wenn sich die Vulkanspitzen Wolkenkronen aufgesetzt haben. Zur Krönung durchforsten wir den dichten Lorbeerwald des Naturparks Ribeiro Frio. Der • Wanderweg (4 Std., mittel, ↗0 m ↘250 m) führt uns an der 200 Jahre alten, in den Fels gehauenen Levada do Furado entlang durch eine Schatzkammer der Natur. Bewacht von riesigen Baumstämmen packen wir unsere eigenen Schätze aus: scharfe Chourico-Wurst, würzigen Käse und exotische Früchte. 70 km. Am Nachmittag nehmen Sie das Zepter in die Hand. Vielleicht ein königliches Bad im Atlantik oder Hotelpool?

5 Mo: Freizeit oder Ausflug in den Norden Ein Tag zur freien Verfügung! Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin zu einem Ausflug (90 €) nach Santana und sehen wunderliche bunte Häuschen, die mit ihren Strohdächern fast den Boden berühren. Von den traditionellen Casas do Colmo geht es weiter zu einem der letzten traditionellen Pfade Madeiras: dem Küstenweg von Quinta do Furao nach Sao Jorge. Wir • wandern (2,5 Std., mittel, ↗400 m ↘450 m) an der Nordküste entlang über ebene Wege und einen serpentinenartigen Bauernpfad. Weinberge, Täler, Steilklippen, der Atlantik, wir können uns nicht sattsehen! Wie gut, dass uns noch eine Überraschung serviert wird: ein spezieller Schmaus für Augen und Gaumen, mit unvergesslichem Ausblick! 100 km.

6 Di: Sao Lourenco Heute erleben wir ein felsiges Kontrastprogramm auf dem immergrünen Madeira: die Halbinsel Sao Lourenco. Wie durch ein aufgeschlagenes Buch der Erdgeschichte • wandern wir (3 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) an der zerklüfteten Ostspitze entlang. Bizarre Felsformationen führen uns eindrucksvoll vor Augen, mit welcher Wucht die Insel vor 20 Millionen Jahren aus dem Meer geschleudert wurde. Wie viele Vulkanausbrüche noch folgten, zeigen die verschiedenen Gesteinsschichten, die die Steilküste in allen Rot- und Ockertönen durchziehen. Wer möchte, macht sich noch an die • Besteigung des steilen Doppelgipfels (ca. 30 Min., anspruchsvoll, ↗150 m ↘150 m), bevor Ihre Reiseleiterin wieder eine neue Seite aufschlägt: den goldenen Sandstrand von Machico. 80 km.

Statt das Nonnental zu erkunden, lieber abwarten und Tee trinken? Der Five o'Clock Tea auf der Terrasse von Reid's Palace Hotel ist eine Institution. Machen Sie es wie Gregory Peck oder Roger Moore und genießen Sie standesgemäß den Ausblick auf den Hafen. Turnschuhe und Rucksack müssen aber draußen bleiben. Also passende Kleidung einpacken und am besten reservieren lassen!

7 Mi: Nonnental: Ein Stück Himmel auf Erden Der letzte Tag beginnt fast schon biblisch: Wir laufen durch den Garten Eden; ein Meer aus tropischen Pflanzen im botanischen Garten von Funchal. Strelitzien, Orchideen, Bromelien zum Anbeten schön! Dann geht es mit dem Bus bergauf zur Wallfahrtskirche nach Monte – und vielleicht mit dem Korbschlitten wieder bergab (ca. 35 €)? Unten angekommen, ruft uns das Nonnental zu sich. Wir • wandern (1,5 Std., mittel, ↗400 m ↘50 m) zum Aussichtspunkt Eira do Serrado und blicken von oben über das tiefe Tal und die mit Terrassenfeldern gepflasterten Steilhänge. Ein Stück Himmel auf Erden! 40 km. Zum letzten Ma(h)l kosten wir Götterspeisen wie schwarzen Degenfisch mit gebratener Banane, bevor Sie Ihren freien Nachmittag genießen.

8 Do: Abschied vom Garten Eden Nur eine Woche im Paradies wäre für Sie eine Sünde? Sie können auch individuell verlängern! Alle anderen treten im Laufe des Tages ihre Rückreise von Funchal an.

Gut zu Fuß

Madeira ist eine bergige Insel. Dennoch haben wir keine Touren mit mehr als 500 Höhenmetern bei Auf- und Abstiegen für Sie ausgewählt. Die Mitnahme von Wanderschuhen mit hohem Schaft ist auf jeden Fall empfehlenswert. An einigen Stellen sind die Wege sehr schmal, aber meistens durch Geländer gesichert. Trotzdem sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Da manche Wanderungen nur bei günstigen Wetterbedingungen sinnvoll sind, bleibt es der Reiseleiterin vorbehalten, das Programm der einzelnen Reisetage zu ändern.

Canico de Baixo, Hotel Cais da Oliveira****

Während Ihrer Reise wohnen Sie in einem gemütlichen, etwas einfacheren Hotel, das ruhig an der Steilküste (direkter Zugang zum Meer, Badeplattform) unterhalb des Ortes Canico liegt. Es bietet Ihnen mehrere Aufenthaltsräume, eine Bar, Sonnenterrasse, einen Innen- und einen Außenpool mit Süßwasser und ein Restaurant mit herrlicher Aussicht auf den Atlantik. Die 66 Zimmer sind mit WLAN (kostenfrei), Klimaanlage, Sat.-TV, Mietsafe und Föhn ausgestattet. Alle Zimmer verfügen außerdem über einen Balkon oder eine Terrasse und haben Meerblick. Das Hotel bietet dreimal täglich (außer an Wochenenden und Feiertagen) einen Shuttle nach Funchal an, außerdem fährt tagsüber mehrmals ein öffentlicher Bus, ein Taxi kostet ca. 30 € pro Fahrt. Eine detaillierte Beschreibung des Hotels mit Abbildung finden Sie auf Seite 277.

8 REISETAGE ST 1061

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
27	10	15	–	10	–	18
	17					

Donnerstag – Donnerstag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Donnerstag vom 26.3. bis 4.6. und 9.7./17.9./24.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Funchal und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Transfers; Ausflüge in landesüblichen Reisebussen (teilweise mit Klimaanlage)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Meerblick im Hotel Cais da Oliveira
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, ein Mittagessen in einem Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	1775	1995	2045	2095
Einzelzimmerzuschlag	450	470	470	470

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug nach Santana 90 € S SAT

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Canico de Baixo 7	Cais da Oliveira	****

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,64 t CO_2e (Anreiseanteil 79 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 270 – 277 und ab Seite 400.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie auf Seite 276.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München.
Nonstop-Flüge mit Swiss ab Zürich.
Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1061.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf
- Hotel mit Innen- und Außenpool, Aufzug und Gepäckservice
- Berücksichtigung von Diätwünschen
- Gelegenheit zu Spaziergängen durch die schönsten Gärten Madeiras
- Einzelne Termine mit höchstens 15 Teilnehmern



Madeira
mit Muße

Madeira geht verschwenderisch mit seinen Reizen um: Das ganzjährig milde Klima sorgt für üppiges Grün in allen Schattierungen; fröhlich bunte Städte wetteifern mit dramatischen Vulkanlandschaften und bizarren Felsenküsten um die Aufmerksamkeit der Besucher. Die Insel hat es dem Mangel an Sandstränden zu verdanken, dass sie im Vergleich zu den nahen Kanaren vom Badetourismus verschont blieb. Auf dieser Reise kosten Sie die Früchte der Insel, ihren berühmten Wein, den Charme ihrer Bewohner und Ihre eigene Urlaubszeit richtig aus. Überschaubare Tagesprogramme lassen Platz für süßes Nichtstun oder Erkundungen in Ihrem ganz persönlichen Tempo.

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Wenn Ihnen heute eher der Sinn nach einem Ausflug in die spannende Geschichte der Insel steht, dann verzichten Sie doch auf den Stadtrundgang und besuchen Sie stattdessen das Madeira Story Centre. Dort tauchen Sie ein in die Zeit der Entdecker, Piraten, Engländer und Weinhändler.

1 Mi: Flug nach Funchal Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Madeira. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie am Flughafen und bringt Sie in Ihr Hotel. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die Reise ein. Bei später Ankunft erwartet Sie ein kalter Imbiss auf Ihrem Hotelzimmer. *Sieben Übernachtungen in Funchal.*

2 Do: Entdeckungstour in Funchal Heute lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin kennen und gewinnen erste Eindrücke von der reizvollen Inselhauptstadt Funchal. Einst wurde hier mit Zucker Reichtum erworben, wovon noch heute Spuren rund um das Rathaus, die Kathedrale und den Kolumbusplatz zeugen. Und natürlich die vielen üppigen schönen Stadtparks vor der unvergleichlichen Kulisse der Stadtpaläste der Zuckerbarone. Wie fruchtbar die Vulkaninsel ist, erleben wir in der Markthalle, die Verkaufsstände quellen fast über vor Blumen und exotischen Früchten. Nach der Mittagspause geht es wieder in die Vergangenheit Madeiras. Im Kloster Santa Clara dekorieren orientalische Fliesen Boden und Wände und zeugen von einer glanzvollen Vergangenheit der Nonnen. Im Laufe des Nachmittags sind wir wieder zurück im Hotel. 40 km.

3 Fr: Freizeit oder Nonnental Heute können Sie sich Ruhe gönnen und den ganzen Tag im Hotel entspannen. Oder Sie nehmen am Vormittag an einem Halbtagesausflug (55 €) ins Nonnental teil. Zunächst geht es nach Camara de Lobos. Hier hat schon Winston Churchill die idyllische Hafenszene gemalt. Weiter geht es zum Cabo Girao. Wer mutig ist, kann durch einen Glasboden 580 m tief die atemberaubende Steilküste nach unten schauen. Im Inselinneren liegt unerwartet





das Nonnental zwischen zerklüfteten, mehrere 100 m hohen Felswänden versteckt. Für dieses Naturschauspiel nehmen wir uns Zeit. Im Talgrund angekommen, belohnen wir uns mit köstlichen Kastanienspezialitäten. Währenddessen gibt Ihnen Ihre Reiseleiterin Einblicke in den Alltag im ländlichen Madeira. Durch die Strukturhilfen der EU hat sich hier viel getan. 70 km. Der Nachmittag gehört Ihnen. Entspannen Sie einfach am Swimmingpool des Hotels oder gehen Sie auf eigene Faust los! Mit Taxi oder Linienbus sind Sie bequem mobil.

4 Sa: Ab ins Gebirge! Jetzt wird es Zeit für das Hochgebirge: Durch üppige Wälder bringt uns der Bus auf den dritthöchsten Gipfel Madeiras, den 1818 m hohen Pico do Arieiro. Was für ein Ausblick! Uns liegt fast die ganze Insel zu Füßen, mit ihren grün umwucherten Vulkanspitzen, den tiefen Schluchten und dem dunkelblauen Meer. Ihre Reiseleiterin stimmt Sie musikalisch auf die moderne Saudade ein: Ob Südafrika, Venezuela, England oder Portugal, viele Madeirenser trieb die Armut und die Randlage der Insel in die Ferne. So erging es auch dem Fadista Max, der seine großen Erfolge als Sänger in Lissabon feierte, in vielen Liedern wie „Ilha da Madeira" jedoch voller Sehnsucht/Saudade von seiner Heimat sang. Im Forstpark Ribeiro Frio atmen wir im Lorbeerwald (UNESCO-Welterbe) bei einem gemütlichen Spaziergang tief durch. Zum Abschluss ein echtes Postkartenmotiv: die strohgedeckten, bunt bemalten Häuser in Santana. 100 km.

Sie möchten den Tagesausflug gegen ein weiteres Inselerlebnis eintauschen? Unser Tipp: Machen Sie einen Schiffsausflug auf die deutlich anders anmutende Nachbarinsel Porto Santo, ca. 40 km nordöstlich von Madeira! Morgens hin, abends zurück. Sie erwartet ein ruhiges Küstenstädtchen mit Erinnerungen an Christoph Kolumbus, ein goldgelber Sandstrand und eine Landschaft mit sanften Hügeln.

5 So: Die Gärten Madeiras In den Palheiro Gardens wachsen riesige Kamelien, Proteas, Schmucklilien und exotische Blumen, malerisch angelegt in englischen Landschaftsgärten. Das Auf und Ab über die Pflasterpfade lohnt sich! Ebenso der Weg zum bezaubernden Orchideengarten der Quinta da Boa Vista – ein Paradies für Gartenfreunde! Die Orchideen wurden in mehr als 20 Jahren gesammelt und sind preisgekrönt. 30 km. Den Nachmittag verbringen Sie ganz nach Ihrem Geschmack. Entspannen Sie im Liegestuhl oder bummeln Sie durch Funchal.

6 Mo: Steile Küsten im Westen Wir machen uns auf den Weg in den rauen Westen von Madeira. In der Hochebene Paúl da Serra ändert sich die Szenerie schlagartig: Das Hochmoor erinnert eher an Schottland als an das subtropische Madeira. In Fanal wachen uralte Lorbeerbäume als Ureinwohner über die hier oft neblige Insel. Im Weinbauernort Porto Moniz an der Nordküste locken die natürlichen Felsenpools zu einem Sprung in das kühle Wasser. Über die Küstenstraße im Norden, vorbei an Wasserfällen und bizarren Felsnadeln im Meer, erreichen wir den Ort Seixal. Hier erwartet uns eine Weinprobe mit köstlichen Tapas nach Art des Hauses. Saúde! Auf der Terrasse mit atemberaubender Aussicht auf die steile Nordküste lassen wir uns vom Weinbauern und seiner Familie kulinarisch verwöhnen. 150 km.

Sie zieht es heute eher in den Osten als in den Westen? Dann verzichten Sie doch auf das Tagesprogramm und fahren Sie mit dem Linienbus nach Machico, der ältesten Siedlung Madeiras. Flanieren Sie durch die hübsche Altstadt, besuchen Sie die alte Pfarrkirche und entspannen Sie am goldenen Sandstrand, der extra aus Afrika angeliefert wurde!

7 Di: Wallfahrt und Botanik Im botanischen Garten von Funchal spazieren wir in aller Ruhe durch die üppig bepflanzten Abteilungen. Unser Weg führt uns weiter nach Monte! Die Wallfahrtskapelle Nossa Senhora do Monte zieht alljährlich viele Pilgerscharen an. Wir besuchen die barocke Kirche und das Grab des letzten österreichischen Kaisers. Wir schauen uns an, wie die Korbschlittenfahrer den Berg hinuntergleiten. Wer möchte, kann selbst eine Schlittenfahrt unternehmen (ca. 35 €), 2 km weiter unten holt Sie dann der Bus wieder ab. Beim gemeinsamen Mittagessen in einem typischen Restaurant nehmen wir Abschied. 50 km.

8 Mi: Rückflug ab Funchal Morgens Beginn der individuellen Verlängerung oder im Laufe des Tages Rückreise.

Funchal, Hotel Baia Azul****

Ihr Hotel liegt im beliebten Hotelviertel Sao Martinho, ca. 3 km vom Zentrum Funchals entfernt. Ein hoteleigener Shuttlebus verkehrt in regelmäßigen Abständen zwischen dem Hotel und dem Zentrum. Außerdem gibt es einen direkten Zugang zum Panoramic Garden und zur Lidopromenade, wo sich unzählige Restaurants und Bars befinden. Weitere Einkaufsmöglichkeiten bietet das Forum Madeira in unmittelbarer Umgebung. Die 215 komfortabel ausgestatteten Zimmer sind in hellen Farbtönen gehalten und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn, Wasserkocher und Balkon mit (seitlichem) Meerblick. Kostenfreies WLAN steht den Gästen im ganzen Hotel zur Verfügung. Eine wunderschöne Sonnenterrasse und ein Außenpool mit Blick auf den Atlantischen Ozean, ein Spa mit beheiztem Innenpool, ein Fitnessraum, ein Dampfbad und eine Sauna laden zum Entspannen ein. Drei Restaurants sowie eine Cocktail- und eine Poolbar sorgen für Ihr leibliches Wohl. Das Umweltsiegel Green Key attestiert dem Hotel eine umweltfreundliche Betriebsführung. Eine Abbildung finden Sie auf Seite 277.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 1071

März	April	Mai	Sept	Okt
26	2[K]	14	17	1[K]
	16	28[K]		15

Mittwoch – Mittwoch
[K] Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer

Vorschau 2026: Jeden Mittwoch vom 25.3. bis 27.5. und vom 9.9. bis 30.9. sowie 14.10. Preise ab September 2025.

Höchstteilnehmerzahl:	29	29	29	15
Mindestteilnehmerzahl (S. 414):	12	12	12	10

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Funchal und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers; Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Baia Azul
- Halbpension (Frühstück, 6 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen in einem typischen Restaurant)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	1845	1945	1975	2095
Einzelzimmerzuschlag	490	540	540	540

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Nonnental 55 € S NON

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Funchal	7 Baia Azul	****

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,63 t CO_2e (Anreiseanteil 79 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 270 – 277 und ab Seite 400.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie auf Seite 276.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1071.



Naturerlebnis

- Umfassende Rundreise zu den Höhepunkten der Azoren
- Raritäten wie azorischen Tee und Azorenwein kennenlernen
- Mehrfachübernachtungen auf Terceira, Faial und Sao Miguel
- Sehr guter Hotelstandard
- Gelegenheit zur Walbeobachtung



Azoren

grüne Inseln im Atlantik

Das Azorenhoch bedeutet für uns Sonnenschein, die Azoren selbst sind so schillernd wie ein Regenbogen. Hortensien in allen Blautönen, sattgrüne Wiesen, Kraterseen von tiefblau bis smaragdgrün, leuchtend grüne Moose, schwefelgelbe Fumarolen und rotbraunes Thermalwasser. Mitten im Atlantik führt der portugiesische Archipel ein abgeschiedenes Eigenleben: wild, vulkanisch und verzaubernd. Wir entdecken Städte wie das Renaissancejuwel Angra und das schwarz-weiße Ponta Delgada, staunen über Tee- und Ananasplantagen in Europa, machen uns kundig in Sachen Vulkanismus und Walfang. Von einem Inselbewohner erfahren wir mehr über köstlichen Wein, der einst in aller Welt bekannt war. Ein Hoch auf die Azoren!

1 So: Flug nach Terceira Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug über Lissabon nach Terceira. Alternativ Flug mit Azores Airlines von Frankfurt nach Ponta Delgada auf Sao Miguel und weiter nach Terceira. *Drei Übernachtungen in Angra do Heroísmo auf Terceira.*

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Wenn Ihnen heute der Sinn eher nach mehr Bewegung steht, verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin, wie Sie zu Fuß auf den Monte Brasil kommen (1 Std., leicht bis mittel, ↗200 m ↘50 m). Sie setzen sich auf dem Stadtrundgang einfach etwas früher von der Gruppe ab und steigen schon zum Kraterrand auf. Dort treffen Sie die anderen wieder.

2 Mo: Angra do Heroísmo Eine Reise zu den grünen Inseln kann nur hier starten: in Angra, einem Renaissancejuwel (UNESCO-Welterbe), das sich in die samtig grüne Landschaft schmiegt. Die farbenfrohe Architektur begleitet unseren Rundgang durch die Altstadt, bevor es für den Überblick hinauf zum Monte Brasil geht. Vom Kraterrand schweift der Blick über die Insel und die Häuser in der „Bucht des Heldenmutes". Und zum Abschluss eine süße Verführung, die Eisspezialitäten der Quinta dos Acores. Probieren Sie die Sorte Dona Amélia und genießen Sie dabei vom Balkon den traumhaften Ausblick über Angra do Heroísmo. Abends essen wir in einem typisch azorischen Restaurant. 40 km.

3 Di: Terceira – überirdisch schöne Unterwelt An der Küste entlang passieren wir die Westflanke des Santa-Bárbara-Vulkans und stoppen in Biscoitos zum Baden zwischen pechschwarzen Lavabecken, bevor wir erfrischt weiterreisen. Den Mittagsimbiss lassen wir uns an einer rustikalen Tafel schmecken. Nach einem Abstecher zu den dampfenden Schwefelquellen Furnas do Enxofre steigen wir hinab in die Unterwelt. Der Algar do Carvao ist der einzige begehbare Vulkanschlot der Erde mit einzigartiger Pflanzenwelt. Für das Abendessen nach eigener Wahl gibt Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin gerne Tipps. 60 km.

4 Mi: Horta – bunte Kaimauern und Seglerflair Nur ein Luftsprung und wir landen auf Faial. Horta ist Treffpunkt der Weltumsegler, die hier vor der Altantiküberquerung pausieren. Die kunstvoll bemalten Kaimauern sind vermutlich das größte Gästebuch der Welt, das Peter Café Sport ist wahrscheinlich die beliebteste Anlaufstelle der Abenteurer. Der Gin Tonic hier ist legendär. Probieren auch Sie ihn und genießen Sie dabei das einmalige Seglerflair. Saúde! *Drei Übernachtungen in Horta auf Faial.*

5 Do: Faial, die blaue Insel Weder Meeres- noch Himmelsblau haben der Insel ihren Beinamen eingebracht, sondern die Hortensien, die hier im Sommer in allen Blautönen Häuser, Felder und Straßen einrahmen und zur rechten Zeit vielleicht auch unseren Weg hinauf zum zentralen Vulkan der Insel säumen. Wenn jetzt noch das Wetter mitspielt, wandert





unser Blick durch die einzigartige Caldeira. Wie die Inseln einst entstanden, mussten die Einheimischen Mitte des 20. Jahrhunderts am jüngsten Vulkan, dem Capelinhos, sorgenvoll beobachten. Wir dürfen es im Vulkanzentrum eindrucksvoll, aber aus sicherer Distanz multimedial erleben. 40 km. Nachmittags gehen Sie Ihre eigenen Wege. Vielleicht mit einem Boot zur Walbeobachtung (ca. 90 €)?

6 Fr: Pico – Wein, Walfang und lächelnder Basalt Mit der Fähre setzen wir über nach Pico. Das Lavagestein ist der Protagonist des heutigen Tages. In der ehemaligen Sommerresidenz der Karmeliter tauchen wir in die Kulturgeschichte des Weinanbaus auf der Insel ab und durchqueren voller Ehrfurcht ein zusammenhängendes Waldstück aus uralten Drachenbäumen. Weiter geht's über die Hochebene nach Lajes, das mit seinem Walfangmuseum die Erinnerung an eine prägende Tradition des Archipels bewahrt. Danach kehren wir bei einem Weinbauern in seiner Adega ein, der uns zum Wein cremigen Pico-Käse und andere Spezialitäten serviert. Im Vulkangestein Reben zu kultivieren ist eine Kunst, die zum UNESCO-Welterbe gehört. Zu Recht, wie wir beim Verkosten des köstlichen Tropfens feststellen. 60 km.

Sie interessieren sich für die Vogelwelt von Faial? Dann verzichten Sie auf den Ausflug nach Pico und fahren Sie mit einem Boot an der Küste entlang. Ein erfahrener Ornithologe zeigt Ihnen die Brutplätze von Seeschwalben, Sturmvögeln und Raubmöwen.

7 Sa: Sao Miguel – hinein ins Paradies Mittags per Flugzeug nach Sao Miguel, wo wir auf einem Rundgang die Inselhauptstadt erkunden. Wie ein ausgerollter Teppich begleitet uns das basaltschwarze und kalkweiße Pflaster durch Ponta Delgada. Drum herum drapieren sich Museen, exotische Parks, Paläste und Kirchen. Am Nachmittag führt unser Weg direkt hinein ins subtropische Paradies Furnas. Vielleicht noch ein kurzes Bad im eisenhaltigen Thermalschwimmbad bevor wir uns im Hotel azorische Spezialitäten schmecken lassen? 55 km. *Drei Übernachtungen in Furnas auf Sao Miguel.*

8 So: Freizeit oder Ausflug – Hauptsache grün! Genießen Sie an Ihrem freien Tag im Alleingang den Park rund ums Hotel. Oder doch lieber die Botanik der Insel entdecken? Dann begleiten Sie Ihre Reiseleiterin die aussichtsreiche Küstenstraße entlang gen Osten zu idyllischen Wäldern, rauschenden Bächen und Wasserfällen (75 €). Wir erkunden den historischen Ortskern von Povoacao und schauen im Städtchen Nordeste vorbei. Garantiert findet sich während unserer Fahrt in einer der schönen Gartenanlagen der perfekte Picknickplatz mit würzigem Azoren-Käse, Thunfisch in verschiedenen Kräutern eingelegt und frischem Brot. 90 km.

9 Mo: Kratersee und Vulkaneintopf Am Vormittag fahren wir gespannt am Rand des Lagoa do Fogo entlang. Ausblicke auf die Feuerlandschaft und den Kratersee werden begleitet von der heimischen Pflanzenwelt. Bald darauf trauen wir unseren Augen nicht mehr: Teesträucher? Wir sind im westlichsten Teeanbaugebiet Europas angekommen. Und schon dürfen wir den duftenden Chá Preto probieren, er schmeckt köstlich! Vom Aussichtspunkt Pico do Ferro genießen wir einen ersten Blick auf das Furnas-Tal. An unserer nächsten Station am Furnas-See brodeln die Caldeiras das Furnas, heiße Quellen. Und wir kommen gerade rechtzeitig, denn Maria ist gerade dabei, unseren Cozido-Eintopf aus einem der Erdlöcher zu ziehen, in denen er bereits seit Stunden gart. Idyllisch am See ist auch schon der Tisch für uns gedeckt. 50 km. Am Nachmittag bleibt Zeit, den Terra Nostra Park zu erkunden. Die tropische Pflanzenvielfalt ist kaum zu überbieten: 600 Kamelienarten, Palmfarne, Bromelien, Lorbeerbäume. Ein absolutes Muss für Botanikfans!

Sie wollen am Vormittag lieber einen Wasserfall und eine romantische Kapelle besuchen, als den Feuersee zu erkunden? Dann machen Sie sich auf den Weg zum Jardim José do Canto an der Nordseite des Furnas-Sees: Verwunschene Wege schlängeln sich durch den märchenhaften Park bis zum Wasserfall.

10 Di: Ponta Delgada – Gemälde in Schwarz-Weiß Am Vormittag schlendern wir durch die Gassen der einstigen Inselhauptstadt Villa Franca do Campo. In Faja de Baixo dreht sich anschließend alles um die Ananas. Wir inspizieren die uralten Gewächshäuser der Ananas und naschen uns durch die Geschmackspalette von Eis, Küchlein bis Likör und natürlich eine frische, saftige Ananas. Zum Abschied geht es hinauf zum Kraterrand von Sete Cidades: Ein tintenblauer und ein smaragdgrüner See schmiegen sich wie ein Liebespaar aneinander. Alles Legende? Bei gutem Wetter können wir uns selbst davon überzeugen. 100 km. Am Nachmittag bleibt noch genügend Zeit, auf der Suche nach einem Mitbringsel durch die Gassen von Ponta Delgada zu schlendern. Oder vielleicht doch lieber eine der azorischen Köstlichkeiten aus einem der Delikatessengeschäfte? Abends nehmen wir in einem Restaurant kulinarisch Abschied und wissen: Zu Hause erwarten wir das nächste Azorenhoch noch sehnsüchtiger, weil es an die wunderschöne Zeit auf dem Archipel mitten im Atlantik erinnert! Eine Übernachtung in Ponta Delgada auf Sao Miguel.

11 Mi: Rückflug Morgens fahren wir zum Flughafen. Rückflug über Lissabon in die Heimat. Alternativ Rückflug mit Azores Airlines nach Frankfurt.

11 REISETAGE ST 1019

Mai	Juni	Juli	Aug
18	1	13	17
	15	27	31
	29		

Sonntag – Mittwoch

Vorschau 2026: 31.5./14.6./28.6./12.7./26.7./2.8./16.8./30.8./6.9./13.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Terceira und zurück von Ponta Delgada, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit SATA Air Acores lt. Reiseverlauf
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers; Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- Fährfahrt von Faial nach Pico und zurück
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels teilweise mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Cozido-Mittagessen, 2 Abendessen in Restaurants und 2 Abendessen inkl. Getränke im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Besuch einer Ananasplantage
+ Ein Mittagsimbiss
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**4195**	**4245**	**4295**	**4345**
Einzelzimmerzuschlag	1095	1155	1155	1155

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug ursprüngliches Sao Miguel 75 € S MIG

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Angra/Terceira▲	3 Terceira Mar	****
Horta/Faial	3 Do Canal	****
Furnas/S.Mig.	3 Terra Nostra	****
P.Delgada/S.Mig.▲	1 Grand Acores Atlantico	*****

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 276

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 2,23 t CO_2e (Anreiseanteil 66 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 270–277 und ab Seite 400.

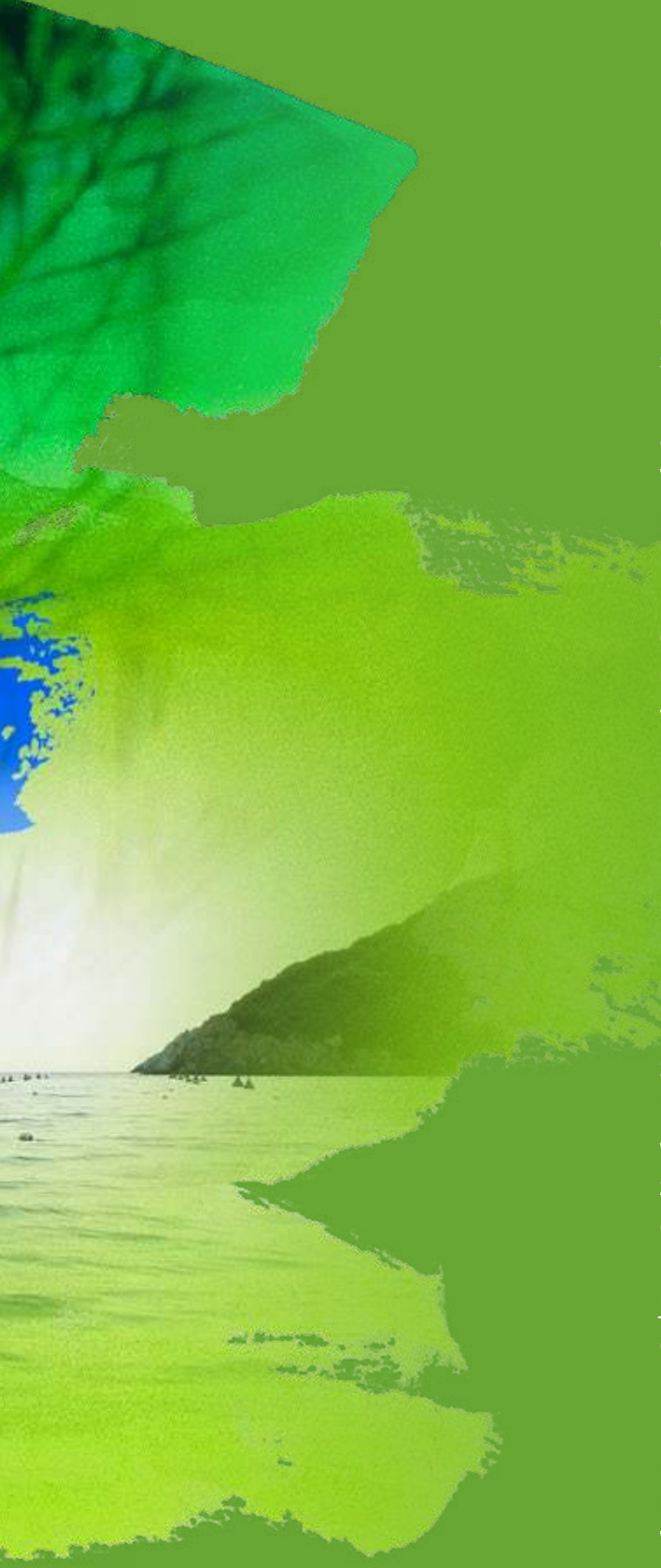
Verlängerungstage auf den Azoren
Unser Angebot finden Sie auf Seite 276.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich. Flüge mit Azores Airlines ab Frankfurt. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1019.



Großbritannien Irland



Die Briten sind höflich, aber ein bisschen snobby und pflegen das Understatement? Dass es auch ganz schön heiß hergehen kann im Königreich, haben die Dramen der letzten Jahre gezeigt, die – im Lande Shakespeares – nicht auf der Theater-, sondern auf der politischen Bühne des Unterhauses spielten. Bleibt es beim Brexit, oder findet wieder eine Annäherung an den Kontinent statt? Und wie stehen die Schotten und Waliser eigentlich zum Austritt aus der EU? Sicher ist wohl nur: Es wird turbulent bleiben. Konservativ sind die Briten im besten Sinne – die Royals erfreuen sich (wieder) großer Beliebtheit, Gardening boomt wie eh und je, leidenschaftlich gern besucht man Zeugen der eigenen Geschichte wie Burgen und Herrenhäuser, Fish & Chips bleibt – trotz Konkurrenz von Chicken Tikka Masala – Seelenwärmer der Nation, und bei einer Teatime vergisst man den Stress der Welt. Seit jeher ist das Königreich aber auch Trendsetter – nicht nur in der Popmusik. Und die Seele des Landes findet man jenseits der Megacity London: in den Colleges von Oxford und den Cottages von Cornwall, auf endlosen Küstenpfaden, im Lake District oder in den schottischen Highlands. Ein erstaunliches, kleines Land mit uralter Geschichte, das immer wieder seine Ups and Downs erlebte, ist die Grüne Insel auf der anderen Seite der Irischen See. Auch die jüngsten Kapitel klingen, kaum ist die Tinte getrocknet, schon wieder ähnlich sagenhaft wie das legendäre Book of Kells. Ob die Wunden des Bruderzwistes zwischen der Republik Irland und Nordirland verheilt oder im Zuge der Brexit-Debatte wieder aufgeplatzt sind? Hier wie dort stürmte das einstige Armenhaus Europas auf jeden Fall wie ein „keltischer Tiger“ zum Wirtschaftsboom, dem auch ein paar Krisenjahre zwischendurch nicht die Kraft rauben konnten. Wie die Klippen von Moher seit Jahrmillionen den Naturgewalten trotzen, stellen sich die Iren heroisch den Herausforderungen des Lebens. Für Irlandreisende gibt es meist nur einen Wunsch: Wiederkommen! Weil die Lebensfreude hier so unbändig ist wie die Brandung des Atlantiks und die Herzlichkeit mindestens so wärmt wie ein Schluck eines sanften irischen Whiskeys.

Qualität steckt im Detail

Großbritannien ist teuer, durchschnittlich kostet der Eintritt in ein Herrenhaus umgerechnet 35 € – bei uns sind alle im Programm ausgeschriebenen Besichtigungen inklusive. Abends haben Sie öfter einmal Menüwahl – ohne Aufpreis, versteht sich. Außerdem haben wir keinen Aufwand gescheut und bei jeder Reise eine Begegnung mit Einheimischen arrangiert, die Land und Leute charaktervoll repräsentieren: Das kann ein Nationalparkranger ebenso sein wie die Bewohnerin eines abgeschiedenen Eilands.

Auch unsere Irlandreisen bieten manches, was Sie nicht auf den ersten Blick erkennen können – Details, die ein besonderes Erlebnis ermöglichen oder die Reise entspannter und komfortabler machen. Da die Straßen in Irland häufig eng und unübersichtlich sind, legen wir Wert auf erstklassige Fahrer und Reisebusse. Das kostet vielleicht ein wenig mehr, doch ist diese Zusatzausgabe sehr sinnvoll. „Full Irish Breakfast" morgens und Menüwahl am Abend sind bei Studiosus fast überall selbstverständlich. Über die gängigen touristischen Programme hinaus bieten wir Ihnen viele Extras: Probieren Sie auf einer Farm einmal selbst das Torfstechen aus, besuchen Sie einen Schäfer, lauschen Sie der Band, die im Singing Pub nur für unsere Gruppe aufspielt, oder unternehmen Sie einen informativen Spaziergang mit einem Meeresalgenexperten! Programmdetails, die nach unserer Meinung die besondere Studiosus-Qualität ausmachen. Erleben Sie es selbst!

Abflug auf die Inseln

Sie fliegen mit modernen Maschinen renommierter Fluggesellschaften wie Lufthansa, Eurowings, KLM oder British Airways. Nach Jersey bringen wir Sie von Düsseldorf direkt mit Eurowings oder mit Lufthansa direkt von München. Nach Edinburgh fliegen Sie mit Lufthansa ab Frankfurt, nach Birmingham mit Lufthansa ab Frankfurt oder München. Beide Städte erreichen Sie auch mit KLM von vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz über Amsterdam. Nach London kommen Sie von vielen deutschen, österreichischen und Schweizer Flughäfen mit Direktflügen. Aufgrund der unterschiedlichen Ankunftszeiten der einzelnen Reisegäste lässt sich eine gewisse Wartezeit an den Flughäfen bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus bzw. wegen der unterschiedlichen Abflugzeiten bei der Rückreise nicht immer vermeiden. Bei Reisen mit Flug nach London buchen wir Ihre Flüge so, dass Sie möglichst zwischen 10.30 und 13.30 Uhr am Flughafen London-Heathrow ankommen und damit nicht allzu lange auf die Weiterfahrt mit der Reisegruppe gegen 14.30 Uhr warten müssen. Da diese günstigen Flugzeiten täglich meist nur von den größeren Flughäfen angeboten werden, empfehlen wir Ihnen bei ungünstigen Flugzeiten von Ihrem Heimatflughafen die Anreise mit Ihrem im Preis enthaltenen „Rail&Fly"-Ticket 1. Klasse zu einem Flughafen mit zeitlich günstigeren Verbindungen nach London.

Nach Dublin kommen Sie mit der irischen Aer Lingus von vielen Orten oder mit Lufthansa via Frankfurt oder München. Von Düsseldorf und Köln können Sie mit Eurowings direkt nach Dublin fliegen. In der Schweiz können Sie auch mit Swiss starten, von Luxemburg mit Luxair. Am Flughafen begrüßt Sie ein Transferbeauftragter von Studiosus, Ihre Gruppe und Ihren Reiseleiter bzw. Ihre Reiseleiterin treffen Sie im Hotel.

Bei allen Reisen bieten wir Ihnen gegen Aufpreis die Möglichkeit, in Business Class zu fliegen. Dies hat neben erhöhter Freigepäckmenge und deutlich besserem Serviceangebot viele Vorteile: separater, schnellerer Check-In, Priorität beim Ein- und Aussteigen, Zugang zu Lounges am Abflugs- und ggf. Umsteigeflughafen, kostenfreie Sitzplatzreservierung, sowie garantiert freie Nebensitze.

Die Papiere bitte!

Für die Einreise nach Großbritannien benötigen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen gültigen Reisepass. Die britische Regierung plant die Einführung einer Electronic Travel Authorisation (ETA) ab dem Jahr 2025. Zur Zeit der Drucklegung dieses Katalogs sind die genauen Modalitäten zu Beantragung und anfallenden Kosten noch nicht festgelegt. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com über die Neuerungen zu den Einreisebedingungen. Für die Einreise nach Irland benötigen Sie weiterhin einen gültigen Personalausweis bzw. eine gültige Identitätskarte.

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

Wie die Terroranschläge der letzten Jahre zeigen, gehört die potenzielle Gefährdung durch Terrorakte zum allgemeinen Lebensrisiko jedes Engländers und jedes Englandbesuchers. Stark frequentierte Plätze in den Großstädten und Einrichtungen des öffentlichen Nahverkehrs gelten als mögliche Anschlagsziele. Die britischen Behörden haben zahlreiche Erfolge im Kampf gegen gewaltbereite terroristische Gruppen erzielt und unternehmen weiterhin große Anstrengungen, die öffentliche Sicherheit im Lande zu gewährleisten. Dennoch fordern sie Einheimische wie Besucher nach wie vor zu erhöhter Wachsamkeit auf. Trotz der verstärkten Sicherheitsvorkehrungen ist das Alltagsleben in Großbritannien kaum beeinträchtigt.

Irland ist ein sicheres Reiseland. In Nordirland sind Anschläge radikaler Splittergruppen nicht gänzlich auszuschließen; die Sicherheitsvorkehrungen der Behörden bleiben auf hohem Niveau. Die Tatsache jedoch, dass sich die Vertreter der einst verfeindeten politischen und konfessionellen Parteien viele Jahre in einer gemeinsamen Regierung zusammenfanden, zeigt, wie weit der Prozess der Normalisierung fortgeschritten ist. Aber immer noch kommt es gelegentlich, häufig an Feiertagen und nationalen Gedenktagen, aber auch vor dem Hintergrund ungeklärter Fragen rund um den Brexit, in einigen Orten Nordirlands zu Zusammenstößen zwischen radikalisierten und gewaltbereiten Randgruppen der beiden Konfessionen. Wir konnten in den vergangenen Jahren alle unsere Reisen in Nordirland programmgemäß und störungsfrei durchführen.

Die vorliegende Sicherheitseinschätzung stammt vom September 2024. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen finden Sie stets auch im Internet unter www.studiosus.com.

Umweltfreundlich mit der Bahn

Bei all unseren Reisen in den Süden von England, nach Nordengland und bei zwei unserer Schottlandreisen können Sie alternativ zum Flug mit der Bahn anreisen. Ein echtes Erlebnis – das allerdings wegen der hohen Baukosten des Kanaltunnels seinen Preis hat! Der Eurostar bringt Sie in gut zwei Stunden von Brüssel zum Londoner Bahnhof St Pancras International. Zu Beginn und am Ende Ihrer Reise übernachten Sie jeweils einmal in London; Ihr Hotel liegt nur wenige Schritte oder eine kurze Taxifahrt vom Bahnhof entfernt. Am Tag nach Ihrer Ankunft kommen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder einem Taxi (ca. 90 €) zum Treffpunkt mit der Reisegruppe und am vorletzten Reisetag wieder zu Ihrem Londoner Hotel. Nach Nordengland steigen Sie in Euston Station in den nächsten Zug. Für Ihre Weiterfahrt nach Schottland nehmen Sie einen Zug vom Bahnhof King's Cross, der sie in knapp viereinhalb Stunden nach Edinburgh Waverley bringt. Die genauen Reiseverläufe erhalten Sie auf Anfrage oder jederzeit im Internet unter der jeweiligen Reisenummer. Die nachfolgend aufgeführten Zugverbindungen gewährleisten einen guten Anschluss von fast jedem deutschen Bahnhof.

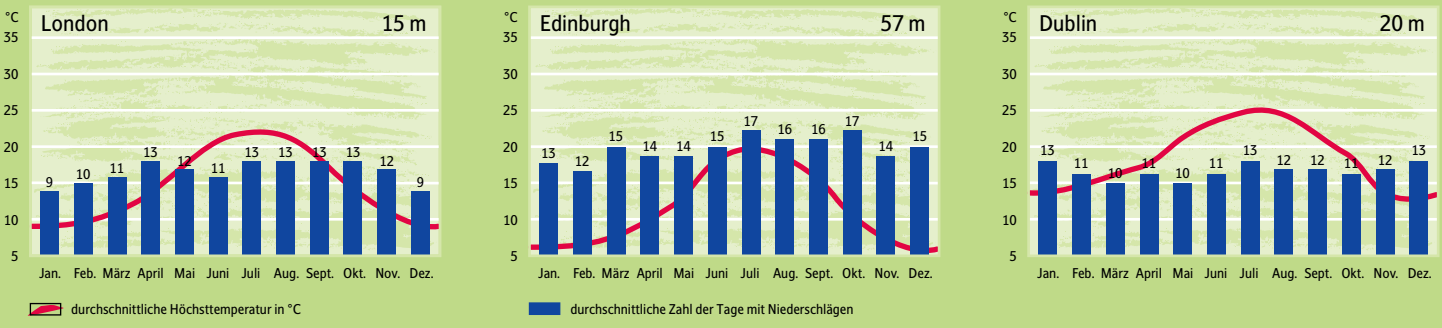
Fahrplan Eurostar

Hinreise ICE 314/EST 9153			**Rückreise EST 9126/ICE 17**	
ab	11.42	Köln	16.15	an
an	13.35	Brüssel-Midi	14.25	ab
ab	14.52	Brüssel-Midi	14.05	an
an	15.57	London St. Pancras Int.	11.04	ab

Alle Angaben vorbehaltlich Fahrplanänderungen.

Gute Fahrt ...

... mit dem Bus durch und nach Großbritannien. Die Busse, die unsere langjährig bewährten Leistungspartner bei Bahn- und Flugreisen in Großbritannien einsetzen, sind für den britischen Linksverkehr gebaut und sind so ausgestattet, dass Sie sich entspannt zurücklehnen können. Nicht immer üblich sind jedoch eine zweite Tür und eine Kaffeemaschine. Bei Busreisen ab Deutschland nach Großbritannien können Sie die Fahrt in modernen, komfortablen deutschen Reisebussen genießen, die mit Klimaanlage, WC und Telefon ausgestattet sind. Der auf unserer Komfortbusreise nach Großbritannien eingesetzte Bus verfügt zusätzlich über ein paar Extras, z. B. eine auf die Reise abgestimmte Bordbibliothek, Decken und eine Picknickausstattung. Unseren Abfahrtsort Köln erreichen Sie bequem per Bahn. Aus Umweltschutzgründen weisen wir die Busfahrer unserer Partner an, den Motor abzustellen, wenn



der Bus steht. Erstklassige, landeskundige Fahrer garantieren immer eine sichere und angenehme Reise. Selbstverständlich halten sich auch unsere britischen Busfahrer an die strengen Lenk- und Ruhezeiten der EU.

Die Grüne Insel erkunden wir in guten und bequemen Reisebussen, die meist mit einer Klimaanlage ausgestattet sind. Eine gute Fahrt garantieren die erstklassigen und freundlichen irischen Fahrer. Sicherheit ist für uns oberstes Prinzip. Deshalb sind die Busfahrer auch verpflichtet, sich an die strengen Lenk- und Ruhezeitenregelungen der Europäischen Union zu halten.

Mit der Bahn zum Bus

An unten stehenden Fahrplanbeispielen sehen Sie, wie Sie unseren Busabfahrtsort Düsseldorf mit der Bahn erreichen können. Unsere Reisen „England – Schottland im Komfortbus“ und „Südengland – mit Muße“ beginnen um 11.30 Uhr bzw. 14 Uhr am Düsseldorfer Hauptbahnhof. Die Rückkehr nach Düsseldorf ist für ca. 14 Uhr vorgesehen. Auf Wunsch buchen wir gerne eine Übernachtung in Düsseldorf für Sie. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S. 409.

Fahrplanbeispiel für die Bahnanreise zum Buszustiegsort Düsseldorf

Hinreise				**Rückreise**
ICE 557				**ICE 1611**
ab	7.51	Stuttgart-Hbf.	20.08	an
an	10.31	Düsseldorf	16.27	ab
ICE 1052				**ICE 1053**
ab	6.56	Berlin-Hbf.	20.51	an
an	11.18	Düsseldorf	16.08	ab
ICE 538				**EC 1030**
ab	7.01	Hamburg	19.49	an
an	11.07	Düsseldorf	16.29	ab
ICE 1012				**ICE 613**
ab	6.26	München	21.07	an
an	11.10	Düsseldorf	16.22	ab

Alle Angaben vorbehaltlich Fahrplanänderungen.

Gut zu Fuß

Unsere Wanderreisen sind eine gelungene Kombination aus Besichtigung und Bewegung und die interessanteste Art, die großartige Landschaft richtig kennenzulernen. Unsere Wanderungen erstrecken sich meist über zwei bis fünf Stunden. Am besten laufen Sie in leichten Wanderstiefeln. Bevor Sie Ihre Schuhe schnüren – werfen Sie doch einmal einen Blick auf die einzelnen Reiseverläufe. Und auf Seite 406 erfahren Sie allerhand „Wanderliches“.

Prima Klima

Damit Sie für Ihre Reisen nach Großbritannien oder Irland richtig planen und packen können, haben wir Ihnen die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge von Januar bis Dezember zusammengestellt. Das Wetter in England, Schottland, Wales und Irland ist besser als sein Ruf. Wussten Sie, dass es laut meteorologischen Statistiken in London und Dublin weniger regnet als in den meisten anderen europäischen Hauptstädten? Am besten, Sie überzeugen sich selbst an Ort und Stelle. Und für den kleinen Schauer zwischendurch haben Sie einfach einen Schirm parat.

Typisch britisch! Auch in Irland müssen Sie sich von Mai bis September auf „Aprilwetter“ einstellen: Sonne und Regenschauer wechseln sich ab, manchmal mehrmals täglich, Dauerregen dagegen ist eher selten.

Enjoy your meal – guten Appetit!

In Großbritannien werden in den Hotels zumeist traditionelle, landestypische Gerichte wie Braten (gerne vom Lamm) mit Yorkshirepudding oder der berühmtberüchtigten Minzsauce serviert. In vielen Hotels haben Sie die Wahl zwischen mehreren Hauptgerichten, sehr häufig Fleisch oder Fisch und eine vegetarische Option. Die Briten bevorzugen die Gemüsebeilagen eher ungewürzt. Bei einigen Reisen haben wir an manchen Tagen auf ein Dinner im Hotel verzichtet, damit Sie die gastronomische Vielfalt abseits der Hotels testen können. Ob beim Dinner im Pub, beim Inder oder in einem Restaurant mit Küche für gehobene Ansprüche – die britische Küche ist immer für individuelle positive Entdeckungen gut. Das sogenannte englische Frühstück ist eigentlich fast ein Mittagessen und daher meist deftig und reichlich – für Freunde der fettarmen Ernährung nicht immer das Richtige: Eier, Bohnen, Black Pudding (eine Art Blutwurst), Würstchen, Schinken, Speck, und natürlich gibt's auch Toast and Jam. All dies können Sie rauchfrei genießen, denn Rauchen ist in allen öffentlichen Gebäuden Großbritanniens – dazu zählen auch Restaurants, Pubs und Hotelbars – verboten.

Freuen Sie sich bei Ihrer Reise durch Irland auf eine schmackhafte Küche. Der Tag beginnt in der Regel mit einem „Full Irish Breakfast“ – oft deftig und immer reichlich: Eier, Würstchen, Speck, Black Pudding und White Pudding. Natürlich gibt es auch „toast and marmalade“. Auch Müsli und frisches Obst, bei Iren weniger beliebt, werden inzwischen angeboten. Abends haben Sie in vielen Häusern die Wahl zwischen verschiedenen Menüs. An einzelnen Tagen verzichten wir bewusst darauf, das Dinner im Hotel zu reservieren, damit Sie in Pubs oder Restaurants irische Spezialitäten selbst entdecken können. Ihr Reiseleiter bzw. Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen gern ein paar gute Tipps!

Cash

In Großbritannien und Nordirland brauchen Sie Pfund. Die Barabhebung mit der EC- oder Kreditkarte am Automaten ist die beste Möglichkeit, sich im Land mit Bargeld zu versorgen, das Netz von Bankautomaten ist dicht. Die Kreditkarte ist ein übliches und beliebtes Zahlungsmittel, auch für kleinere Beträge. Übrigens: Das schottische und das englische Pfund werden in ganz Großbritannien akzeptiert. In der Republik Irland können Sie ganz entspannt mit Euro bezahlen und sich an vielen Automaten mit Bargeld versorgen.



Unser Hotelstandard

In Irland haben wir für Sie Hotels mit einem mittleren bis hohen Komfort ausgesucht. Dabei haben wir Wert gelegt auf eine ausgewogene Mischung aus traditionellen, plüschig-irischen Häusern und modernen Hotels, die internationalen Standards entsprechen. Die besten Erinnerungen haben die Gäste meist an den hoteleigenen Pub. Ihr Home in Großbritannien ist nur selten ein Castle, häufig jedoch von derselben unerschütterlichen Tradition geprägt. In den Bädern findet man in Einzelfällen immer noch veraltete Sanitärinstallationen vor. Besonders in anheimelnden älteren Häusern sind die Zimmer von unterschiedlicher Größe und wechselndem Zuschnitt. Einzelzimmer sind häufig recht klein und haben in der Regel ein Einzelbett. In beiden Ländern sind Zimmer mit Dusche oder Bad und WC eine Selbstverständlichkeit, ebenso gehören ein Föhn und so gut wie immer Sat.-TV und kostenloses WLAN zur Ausstattung. Dagegen fehlt meist die Minibar zugunsten einer Zubereitungsmöglichkeit von Tee oder Kaffee.

Unsere Hotels in Irland und Großbritannien besitzen drei oder vier Sterne. In Irland nimmt diese Klassifizierung die Tourismusbehörde vor. In Großbritannien wird sie von unterschiedlichen Stellen vergeben, wie den Fremdenverkehrsämtern Visit Scotland und Visit Wales oder auch vom Automobilclub AA, die nicht immer die gleichen Kriterien anlegen. Manche Sterne beruhen hier auch auf einer Selbsteinschätzung der Hotels. Unsere Angaben von Sternen bei den britischen Hotels entsprechen den Sternen, mit denen das Hotel selbst für sich wirbt. In einigen Fällen haben wir sowohl in Großbritannien als auch in Irland einen Stern in Klammern gesetzt (*), um unsere Einschätzung einfließen zu lassen und Ihnen ein differenziertes Bild zu geben. In den schönsten Regionen, vor allem in Schottland und in Cornwall, ist man häufig an Übernachtungsorte gebunden, in denen es in der kurzen Saison aufgrund der hohen Nachfrage nur ein sehr begrenztes und teures Hotelangebot gibt. Mit der gleichen Anzahl von Sternen versehene deutsche Hotels bieten in der Regel mehr Komfort. Eine charakteristische Auswahl unserer Hotels möchten wir Ihnen hier gern vorstellen.

Dublin/Irland, Hotel Camden Court****



Das gute Mittelklassehotel ist nur wenige Gehminuten von der Grafton Street und den meisten Sehenswürdigkeiten der Stadt entfernt. Der fünfstöckige Backsteinbau verfügt über 251 komfortabel eingerichtete Zimmer. Neben der behaglichen Lobby mit Sitzecken und einer Bar für Hotelgäste erwartet Sie ein gemütliches Restaurant. Im gleichen Gebäude befindet sich der bekannte Pub The Bleeding Horse. Das Hotel besitzt außerdem ein Freizeitcenter mit Hallenbad, Sauna, türkischem Bad und Fitnessraum. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Dublin/Irland, Hotel Mespil****



Am Grand Canal, nur wenige Blocks vom Merrion Square mit seinen bunten Türen entfernt, befindet sich dieses gute Mittelklassehotel. Die 254 modernisierten Zimmer sind relativ groß und komfortabel eingerichtet. Das Hotel besitzt ein Restaurant im Bistrostil, in dem auch das Frühstück eingenommen wird, und – wie alle irischen Hotels – eine gut bestückte Bar, die für hungrige Gäste auch leichte Snacks bereithält. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Clonmel/Irland, Hotel Minella****



In einer weitläufigen, gepflegten Gartenanlage am Fluss Suir liegt das familiengeführte Minella Hotel. Den Kern bildet eine herrschaftliche Villa aus dem 19. Jahrhundert – später kamen verschiedene Anbauten hinzu, um das Niveau des Hotels auf der Höhe der Zeit zu halten. Die 90 Zimmer sind geräumig und modern eingerichtet. Das Hotel besitzt ein gutes Restaurant, dazu ein 20-m-Hallenschwimmbad, Fitnesscenter, Sauna und Dampfbad.

Killarney/Irland, Hotel The Lake ****



In unvergleichlicher Lage präsentiert sich in einem Park am See Lough Lean das Hotel The Lake. Es ist fast 200 Jahre alt und beherbergte im Jahre 1861 niemand Geringeren als Königin Victoria. Doch wurde das familiengeführte Haus stets behutsam erweitert und den zeitgemäßen Erfordernissen angepasst, ohne dass es seinen historischen Charme verloren hat. Die 131 Zimmer sind unterschiedlichen Zuschnitts und komfortabel eingerichtet. Im Hotelrestaurant dinieren Sie mit Blick auf den See, außerdem gibt es ein Bistro, eine Bar und zwei Lounges im historischen Stil.

Galway/Irland, Hotel The Ardilaun****



Das traditionsreiche Hotel liegt in Galways grünem Vorort Taylors Hill in einer schönen großen Gartenanlage, ca. zehn Fahrminuten vom Zentrum entfernt. Vom Restaurant und von den liebevoll eingerichteten Zimmern genießt man den Blick in den Garten. Die 123 geräumigen Zimmer sind sehr gemütlich eingerichtet. Im Freizeitclub mit 18-m-Pool, Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessstudio können Sie nach dem Tagesprogramm entspannen. Der Avalon Beauty Salon bietet gegen Gebühr zudem eine Reihe von Schönheitsanwendungen, unter anderem Hot-Stone-Massagen.

Derry/Nordirland, Hotel Maldron****



Das Hotel der renommierten irischen Maldron-Kette liegt innerhalb der Stadtmauer in der Altstadt von Derry. Ein perfekter Ausgangspunkt für Spaziergänge in den historischen Gassen. Die 93 Zimmer sind geräumig und modern eingerichtet. Das Hotel bietet neben dem Restaurant, in dem auch das Frühstück serviert wird, eine stimmungsvolle und gut besuchte Bar.

Pitlochry/Schottland, Hotel Atholl Palace****



Das Hotel liegt am Rande der Kleinstadt Pitlochry auf einem Hügel inmitten eines großen Parks und besitzt 105 ansprechend gestaltete Zimmer. In Ihrer Freizeit können Sie auf dem Putting Green üben oder auf einem 9-Loch-Übungskurs den Golfschläger schwingen. Das Hotel verfügt außerdem über einen beheizten Außenpool, einen kleinen Innenpool und einen Fitnessraum. Frühstück und Abendessen genießen Sie im stilvollen Restaurant.

Edinburgh/Schottland, Hotel Hampton by Hilton***



Das moderne Hotel mit 228 geräumigen und zweckmäßig eingerichteten Zimmern liegt am westlichen Rand der Altstadt. Ein Spaziergang von einer Viertelstunde führt Sie zum urigen Grassmarket mit seinen Pubs und Restaurants am Fuße der Burg. Im frisch und bunt gestalteten Frühstücksraum beginnen Sie den Tag, an der Bar des Hotels können Sie ihn beenden. Wer tagsüber zu wenig Bewegung hatte, kann sich im Fitnessraum austoben. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Oban/Schottland, Knipoch Hotel****



Das historische Hotel liegt in der Nähe des Küstenstädtchens Oban, am Ufer des Fjords Loch Feochan mit spektakulärem Blick auf raue Berge und kleine Inseln. Im hauseigenen Restaurant wird lokale Küche mit regionalen Zutaten aus der reichen Natur der schottischen Westküste geboten, verbunden mit modernen Elementen. Am Abend lädt die gemütliche Kaminlounge zum entspannten Verweilen ein. In der edlen, holzvertäfelten Bar können sie eine große Auswahl an schottischen Whiskys genießen. Die nur 26 geschmackvoll und modern eingerichteten Nichtraucherzimmer verfügen über Sat.-TV, Föhn und Tee-/Kaffeekocher.

Kilchrenan/Schottland, Hotel Taychreggan***



In traumhafter Lage, direkt am Ufer des Loch Awe erwartet Sie das Taychreggan Hotel mit wunderschönem Ausblick auf Schottlands längsten See. Die nur 16 Zimmer sind liebevoll eingerichtet und verfügen über modernen Komfort. Das vollständig restaurierte historische Gebäude, ein Gasthaus aus dem 17. Jahrhundert, beherbergt das Restaurant. Hier nehmen Sie Ihr Abendessen ein. Besonders stolz sind ihre Gastgeber auf die gehobene, frische und regionale Küche. Nach dem Abendessen können Sie die friedliche Stimmung am See mit einem Drink auf der Terrasse genießen.

Bodmin, Hotel Lanhydrock***



Das Hotel liegt ca. 3 km außerhalb von Bodmin. Umgeben von einem 18-Loch-Golfplatz im grünen Herzen von Cornwall. Ihr Abendessen wird im modern eingerichteten, hellen Nineteen Bistro serviert. Die Bar bietet eine reiche Auswahl an Getränken um nach dem Essen bei einem Glas zu verweilen. Am Morgen erwartet Sie ein englisches Frühstücksbuffet. Die 44 geschmackvoll und modern eingerichteten Nichtraucherzimmer verfügen über Sat.-TV, Föhn und Tee-/Kaffeekocher.

Camelford/Südengland, Hotel Bowood Park***



Dieses Hotel liegt ca. 3 km außerhalb von Camelford, mitten auf einem 18-Loch-Golfplatz im grünen Herzen von Cornwall. Am Abend können Sie einen Drink in der gemütlichen Bar genießen, bevor Ihnen im modern eingerichteten Restaurant mit Weitblick über den Golfplatz das Abendessen serviert wird. Am Morgen erwartet Sie ein englisches Frühstück. Besonderer Wert wird hier auf die Verwendung von lokalen Produkten gelegt. Die 32 geschmackvoll und modern eingerichteten Nichtraucherzimmer verfügen über Sat.-TV, Föhn und Tee-/Kaffeekocher.

London/England, Hotel Ambassadors Bloomsbury***(*)



Dieses moderne Hotel liegt in der Nähe der Bahnhöfe Euston Station und St Pancras im Literatenviertel Bloomsbury, in dem sich auch das British Museum befindet. Lassen Sie sich im Restaurant Number Twelfe mit italienischer Gourmetküche verwöhnen oder entspannen Sie an der Bar. Die 100 zweckmäßig eingerichteten Zimmer verfügen über einen Safe. ***In diesem Hotel können Sie vor oder nach Ihrer Studienreise in Südengland einige Tage individuell verlängern. Preise und Saisonzeiten siehe rechts.***

Individuelle Verlängerung

Vielleicht möchten Sie vor oder nach Ihrer Reise einige Tage in London verbringen?

Preise pro Person/Nacht ab €		**Verlängerung in London**		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	Code
Ambassadors Bloomsbury	H 11AML			
Doppelzimmer	ÜF	182	206	DIXF
Einzelzimmer	ÜF	348	396	EIXF

Saisonzeiten:
A: 1.4. – 30.6., 1.9. – 31.10. **B:** 1.7. – 31.8.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück.

Der Preis für die Verlängerungsnacht ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall höher liegen.

Die Preise für eine individuelle Verlängerung in Edinburgh oder Dublin teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.



- Reisebus mit höchstem Komfort
- Die Höhepunkte von England und Schottland in 19 Tagen erleben
- Besuch der Isle of Skye und von Land's End
- Mehrfachübernachtungen in Edinburgh, Cornwall, Bath und London



England – Schottland
im Komfortbus

Willkommen an Bord unseres Komfortbusses! Wie ein ruhiger Fluss trägt er uns über die Insel, wo wir uns die schönsten Perlen Englands und Schottlands herausfischen. Wir lassen uns auf der Nachtfähre in den Schlaf wiegen und gleiten auf einem historischen Dampfschiff durch den Lake District, landen auf der Isle of Skye und werden in Land's End von der Keltischen See umspült. Wir tauchen in Städte wie Liverpool und London ein und in liebenswerte Ortschaften wie Stratford-upon-Avon und Bath und lassen uns durch Kathedralen, Stonehenge und den Dartmoor-Nationalpark treiben. Natürlich kosten wir auch Whisky, das „Wasser des Lebens".







1 Sa: Über die Nordsee auf der Nachtfähre Individuelle Anreise nach Düsseldorf. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie am Komfortbus am Hauptbahnhof. Wie wäre es mit einem Kaffee oder einem Glas Sekt? Sie müssen ja nicht selbst fahren. Gegen 11.30 Uhr starten wir Richtung Amsterdam, wo uns die Nachtfähre erwartet. 260 km. Händels Wassermusik stimmt uns auf unser schwimmendes Hotel ein, das uns komfortabel über die Nordsee trägt. Wir genießen die Abendstunden bei einem Essen an Bord.

2 So: Tief eintauchen in Durham Morgens legen wir in Newcastle an. Der „Engel des Nordens" des Bildhauers Antony Gormley weist uns den Weg nach Durham. Die altehrwürdige Universitätsstadt liegt filmreif über dem Fluss Wear, überragt von der Kathedrale (UNESCO-Welterbe). Wir bestaunen die mächtigen Pfeiler des normannischen Baus und fühlen uns nicht zufällig an so manche Harry-Potter-Verfilmung erinnert. Während wir durch die Gassen der Altstadt schlendern, haben Sie dank Studiosus-Audioset Ihren Reiseleiter immer im Ohr. Kontrastprogramm am späten Nachmittag: Einst typische Industriestadt, ist Newcastle heute Sitz von Biotech- und Software-Unternehmen. Wir werfen einen Blick auf das Sage Gateshead, das gläserne Konzerthaus von Stararchitekt Norman Foster, und die berühmte Millenniumbrücke. Immer wenn ein hohes Schiff passiert, „zwinkert" die geschwungene Brücke wie ein riesiges Augenlid. 100 km.

3 Mo: Im Bann von Melrose Abbey Unser Weg nach Schottland ist ein Zeitsprung: Wir überqueren den Hadrianswall (UNESCO-Welterbe) und erahnen die lange Geschichte der Kulturlandschaft um uns. Wie könnte man Schottland gebührender begrüßen als mit einem landestypischen Tropfen? „Fàilte gu Alba!" Wir stoßen gemeinsam an, bevor wir zur romantischen Klosterruine Melrose Abbey weiterreisen. Königlich empfängt uns die Burg der Stuarts in Stirling (Außenbesichtigung), um die sich das Land wie ein grüner Teppich ausbreitet. 250 km.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Wenn Sie heute auf die Besichtigung von Melrose Abbey verzichten möchten, empfehlen wir einen Spaziergang zu den Ufern des Flusses Tweed.

4 Di: Seen zählen in den Highlands Früher hieß es, dass kein Schotte seinen Tag ohne einen „wee dram", einen kleinen Schluck Whisky, beginnt. In einer Destillerie erfahren wir, worauf es beim Whiskybrennen ankommt. Wer mag, stimmt auf der Weiterfahrt durch die Highlands ins Loblied auf den Loch Lomond ein – einen der eindrucksvollsten Seen im Reigen der spiegelnden Schönheiten hier, zwischen grünbraunen Hügeln und bewölkten Gipfeln gelegen. Durch das dunkle Rannoch Moor und das vulkanisch entstandene Tal Glen Coe erreichen wir den Kaledonischen Kanal. Eine großartige Ingenieursleistung des frühen 19. Jahrhunderts und eine ziemlich kluge dazu: Der Kanal ist ein zeitsparender Wasserweg von der Westküste zur Ostküste, denn er nutzt die vorhandenen Seen. Wer kann sie zählen, die vielen hübschen Lochs und Bens und Glens, die Seen, Täler und Gipfel? 190 km. *Zwei Übernachtungen in Fort William.*

5 Mi: Isle of Skye – Insel neben der Insel Reif für die Insel? Auf der Isle of Skye lernen Sie die Inneren Hybriden von ihrer schönsten Seite kennen. Schafherden und zerklüftete Felslandschaften begleiten uns auf der Inselrundfahrt, bei der wir immer wieder kurze Stopps einlegen für die besten Fotomotive. Die Black Cuillins, das Bergsteiger-Eldorado aus schwarzem Basalt, ragen zackig vor uns empor. Rau war auch das Leben hier, wie uns das Museum of Island Life verrät. Aber nehmen Sie's in Ihrer Mußezeit in Portree leicht und schlendern Sie entspannt mit Fish & Chips to go am Hafen entlang. 320 km.

6 Do: Durchs Hochland Die Legende vom Seeungeheuer beflügelt unsere Fantasie, wenn wir Loch Ness passieren. Selbst wenn Nessie scheu bleibt, die traumhafte Landschaft zeigt sich gern. Mendelssohns „Schottische Sinfonie" begleitet unsere Fahrt durch den Cairngorms National Park. Die typisch schottische Kleinstadt Dunkeld präsentiert sich von ihrer besten Seite: Straßenzüge aus dem 18. Jahrhundert neben den Ruinen einer Kathedrale. Gelegenheit, sich schon mal mit Wollpullis aus dem feinen Haar der Highland-Schafe für den nächsten Winter einzudecken. Und eine willkommene Chance für Ihren Reiseleiter, Ihnen im Pub ein Bier auszugeben. Danach überqueren wir eine der spektakulären Brücken über den Meeresarm Firth of Forth. 360 km. Fürs Abendessen heute ist für uns der Tisch in einem angesagten Restaurant gedeckt. *Zwei Übernachtungen in Edinburgh.*

7 Fr: Tour durch Edinburgh Keine Frage, zu Recht hat Edinburgh UNESCO-Welterbe-Status! Sir Walter Scott nannte es „my own romantic town". Wir streifen durch die Old Town zur Royal Mile, mustern die St. Giles' Cathedral und im Edinburgh Castle die Kronjuwelen. Die Stadt gibt sich Mühe, so schottisch auszusehen, wie wir es erwarten, mit Dudelsackverkäufern, Kiltmachern und Whiskyläden. Danach lohnt sich ein Abstecher in die Scottish National Gallery, oder Sie gehen auf kulinarische Entdeckungsreise: Haben Sie sich schon an die Nationalspeise Haggis gewagt? Ihr Reiseleiter sagt Ihnen, wo Sie das Experiment durchführen können.

Wenn Sie das Edinburgh Castle auslassen, können Sie stattdessen die königliche Yacht von Großbritannien beehren. Auf der Britannia verbrachte Prinz Charles die Flitterwochen mit Diana. Und später half die Yacht, Flüchtlinge aus dem jemenitischen Bürgerkrieg zu retten.

8 Sa: Auf Dichterspuren im Lake District Zurück in England: Nach so viel Stadterlebnis folgt heute ein eindrucksvoller Tag in der Natur. In den Lake District (UNESCO-Welterbe) kommen nicht nur Maler und Dichter, um sich Inspiration zu holen, sondern auch Naturliebhaber. Wir schwimmen auf einer Welle der Poesie und gleiten mit einem historischen Dampfschiff auf dem Ullswater durch die dramatische Berglandschaft. Erahnen Sie jetzt, warum das der Lieblingssee des romantischen Dichters William Wordsworth war? Ihr Reiseleiter zitiert aus dessen Gedichten. Das Grab des Poeten sehen wir an der St Oswald's Church in Grasmere, bevor wir unser Tagesziel Blackburn erreichen. 350 km.





9 So: Liverpool, Stadt der Pilzköpfe In Crosby treffen wir wieder auf ein Werk von Antony Gormley: Seine 100 Eisenmänner verteilen sich weit über den Strand. Dann tragen uns Beatles-Songs wie „Let it be" nach Liverpool hinein. Einst landeten in den endlosen Docks die Handelsgüter aus fernen Kontinenten an. Die vom Verfall geretteten Anlagen sind heute UNESCO-Welterbe und Symbol für die Renaissance der Stadt. Die Geburtsstadt der Fab Four ist zu einer hippen Metropole mutiert, kulturelle Stätten und eine neue Museumsszene prägen die Hafenlandschaft. Weiterfahrt nach Stratford-upon-Avon. 280 km.

Sie interessieren sich mehr für „Yellow Submarine" als für Handels- und Sozialgeschichte? Dann lassen Sie das Gruppenprogramm aus und tauchen Sie im interaktiven Liverpool Beatles Museum an den historischen Albert Docks in die legendäre Story der Band ein.

10 Mo: Shakespeare in Love Stratford-upon-Avon ist zuallererst Shakespeare-Stadt. Wir folgen den Lebensstationen des großen Dramatikers vom Geburtshaus bis zur Grabeskirche. Darüber hinaus ist Stratford auch ein reizvolles Marktstädtchen mit Fachwerkhäusern, einladenden Cafés, uralten Pubs und dem sanften Fluss Avon. In den Cotswolds werden britische Träume vom Landleben wahr. Grüne Hügel, garniert mit Schafen, Straßen, die sich zwischen mannshohen Hecken verkriechen, und honigfarbene Cottages mit blühenden Gärten. Preis der Schönheit: Manches Country House wechselte zu astronomischen Preisen den Besitzer – Gentrifizierung auf dem Lande. Wir schlendern durch einen der liebenswerten Orte, bevor die See ruft: Unser Hotel erwartet uns an der englischen Riviera, an der vom Golfstrom gewärmten Küste der Grafschaft Devon. 270 km.

11 Di: Dartmoor und Saltram House Am Vormittag lotst uns Rangerin Liz (2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) durch die einsame Moor- und Heidelandschaft im Dartmoor-Nationalpark. Wir erkunden die Siedlungsspuren diverser Jahrtausende, schauen den Schafen bei der Landschaftspflege zu und plaudern mit Liz über das heutige Leben in der auf Granit gewachsenen Landschaft. Der größte Grundbesitzer im Dartmoor ist der Prince of Wales – William. Was denken die Leute vor Ort über die Royals? Dann, Ladies and Gentlemen: Willkommen in Saltram House! Das mit Gemälden reich bestückte Innere des Herrenhauses und der umgebende Landschaftsgarten sind schlicht „very British". Kein Wunder, dass hier eine oscarprämierte Jane-Austen-Verfilmung gedreht wurde. Über die Tamar-Brücke erreichen wir Englands westlichste Grafschaft. 180 km. *Zwei Übernachtungen in Camelford in Cornwall.*

12 Mi: Am schönsten Ende der Welt Filmkulisse auch In St Ives: Hier kommen bei Ihnen vielleicht Rosamunde-Pilcher-Gefühle auf? Ihr Reiseleiter lotst Sie durch das ehemalige Fischer- und jetzige Künstlerstädtchen. Wer danach Lust auf ein kornisches Eis hat, sei gewarnt: Auch die Möwen sind hungrig! Auf der Weiterfahrt hören wir von den ganz realen Problemen in der strukturschwachen Region Cornwall. In der ehemaligen Bergbauregion passieren wir leere Maschinenhäuser und Schornsteine. Was bringt der Tourismus den Bewohnern der Grafschaft? An Englands westlichstem Zipfel, Land's End, spazieren wir (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) an den schroffen Klippen über der Brandung. Ihr Reiseleiter versorgt Sie mit den besten Postkartenblicken. 220 km.

Das Licht von St Ives wirkt wie ein Magnet auf Künstler. Als Alternative zum gemeinsamen Ortsrundgang entdecken Sie in der Tate St Ives wunderschöne Gemälde. Dutzende Werke von Barbara Hepworth können Sie in deren Garten begutachten.

13 Do: Kunststücke in Exeter und Bath In Exeter erwartet uns Kunstgenuss: Das Deckengewölbe der Kathedrale ist Garant dafür! Ihr Reiseleiter entschlüsselt die Geschichten, von denen die bunten Schlusssteine erzählen. Anschließend vielleicht ein Plausch im Bus, bis wir in Bath sind? 230 km. Hier wurde also das Reihenhaus erfunden? Wir besuchen die über 200 Jahre alten Squares und Crescents und schütteln am Royal Circus vielleicht leise den Kopf. Das architektonische Ensemble der Altstadt von Bath (UNESCO-Welterbe) hat die letzten Jahrhunderte fast unverändert überstanden. Heute beleben gehobene Läden, Tea Rooms und Pump Rooms die honigfarbenen Sandsteinfassaden. Ihr Reiseleiter macht Sie mit Beau Nash bekannt, der für die neuere Stadtgeschichte wichtigsten Figur – und Paradebeispiel für englische Ironie. Der Mann war im Gegensatz zu seinem verheißungsvollen Vornamen kein Adonis. *Zwei Übernachtungen in Bath.*

14 Fr: Abstecher nach Bristol Wir nehmen die Bahn ins benachbarte Bristol. Nur zwölf Minuten braucht der Zug auf historischer Strecke. Dort sind in den letzten Jahren Cafés und Galerien in die alten Docks und Lagerhäuser eingezogen. Wir schlendern durch das wiederbelebte Herz der alten Hafenstadt. Den Nachmittag verbringen Sie nach Lust und Laune, und wann Sie den Zug zurück nach Bath nehmen, entscheiden Sie. Reizt Sie der Streetart-Künstler Banksy in Bristol? Oder das Jane-Austen-Centre in Bath? Möchten Sie in der modernen Therme von Bath selbst einmal baden? Oder den Nachmittag bei einem geruhsamen Bootsausflug auf dem Avon genießen? Für das Abendessen in Eigenregie hat Ihr Reiseleiter Tipps parat: Pub-Food-Klassiker im Crystal Palace oder modern-britisch in der Raphael Wine Bar?

15 Sa: Landschaftspark Stourhead Zunächst erkunden wir die römischen Bäder von Bath. Wir sehen, wie die Römer sich hier in purem Luxus gemütlich kuriert haben. Dann starten wir mittags mit dem Bus ins gepflegte Grüne nach Stourhead. Ihr Reiseleiter hat die Köstlichkeiten dabei, die das Land bietet: ein Reigen an Käsesorten und Cider zum Picknick. Stourhead ist ein englischer Landschaftspark par excellence. Wir umrunden den künstlichen See, genießen die wohlplatzierten Blicke zum Apollotempel, zum Pantheon und zur palladianischen Brücke. Henry the Magnificent hat hier im Geiste der Zeit das Gedankengut der Aufklärung in die Sprache der Pflanzen übersetzt. Kaum zu übersehen sind die riesigen Rhododendren und die Bäume aus aller Welt. Wir spazieren wie durch ein Lehrbuch der Gartenbaukunst. Am frühen Abend treffen wir entspannt in Salisbury ein. 100 km.

16 So: Magisches Stonehenge In Stonehenge (UNESCO-Welterbe) spekulieren wir über den Sinn der magischen Konstruktion, deren Bau sich über Jahrhunderte hinzog. Begräbnisort? Astronomischer Kalender? Heilstätte für Kranke? Vielleicht kommt uns beim Umrunden der Steine die Erleuchtung. Die Kathedrale von Salisbury wurde deutlich schneller errichtet – ist aber nicht minder faszinierend: Englische Gotik aus einem Guss! Und sie beherbergt eines der wenigen Originale der Magna Carta. Was es mit dem alten Rechtsdokument auf sich hat, erläutert Ihr Reiseleiter auf der Weiterfahrt nach London. In der Hauptstadt angekommen heißt es: Willkommen im kulinarischen Mekka! Holen Sie sich von Ihrem Reiseleiter die besten Tipps für Restaurants gleich um die Ecke des Hotels. 180 km. *Zwei Übernachtungen in London.*

Salisbury ist ein idyllisches Städtchen. Wenn Sie auf die Innenbesichtigung der Salisbury Cathedral verzichten, bietet sich ein Spaziergang durch die traumhaften Auen an. Die Kathedrale erblicken Sie immer wieder aus der Ferne und in ähnlicher Perspektive, wie sie John Constable gemalt hat.





17 Mo: Die Highlights von London Ein Tag in der Megacity. Mit Tickets für den Nahverkehr ausgestattet nehmen wir heute die Tube, Bus & Co. Tower Bridge, Tower und Themse, Trafalgar Square und St Pauls Cathedral – unsere gemeinsame Erkundungstour ist gespickt mit Höhepunkten. Unsere Blicke wägen das architektonische Alt und Neu gegeneinander ab. Ihr Reiseleiter gibt einen Einblick in die aktuellen Themen der Hauptstadt: Was halten die Londoner von Umweltzonen, und was kann der wiedergewählte Bürgermeister Sadiq Khan in der Stadt bewegen? Nachmittags gestalten Sie Ihr eigenes Programm: Shoppen Sie bei Harrods oder in einem der berühmten Märkte wie Spitalfields Market! Staunen Sie in der National Gallery oder im British Museum. Gleiten Sie mit dem Boot über die Themse oder drehen Sie sich mit dem Riesenrad London Eye über der Stadt. Und sobald sich der Hunger meldet: Stäbchen wetzen in Chinatown?

18 Di: The White Cliffs of Dover Ob sich blaue Vögel über den Klippen von Dover zeigen? Der anrührende Song von Vera Lynn passt gut zur Abschiedsstimmung, wenn Britannien hinter uns langsam kleiner wird. Von den berühmten Kreideklippen sind es nur 32 km bis auf den Kontinent. Aber in Brexit-Britannia scheint der in die Ferne gerückt zu sein. Gegen 14 Uhr legt unsere Fähre ab (Fahrzeit ca. 1,5 Std.). Von Calais fahren wir weiter nach Belgien, ins flämische Brügge. Nach dem Abendessen in einem gemütlichen Restaurant noch ein Spaziergang durch die beleuchtete Altstadt? Busstrecke 260 km.

19 Mi: Rückfahrt nach Düsseldorf Zurücklehnen und die Reise Revue passieren lassen. Ihr Studiosus-Komfortbus setzt Sie gegen 14.30 Uhr wieder in Düsseldorf ab. 325 km. Von dort fahren Sie individuell weiter nach Hause.

Der Weg ist das Ziel

So interessant und komfortabel kann eine Busreise sein: 19 Tage nehmen wir uns Zeit, England und Schottland kennenzulernen. Damit Sie den Wechsel der Landschaften und Stadtlandschaften auf jedem Abschnitt erfahren und Ihr Gefühl für Entfernung schärfen können, zwischen der Einsamkeit der Highlands und dem Trubel der Megacity London. Auf dieser Reise ist der Weg das Ziel. Wo Sie es kaum vermuten, zeigt Ihnen Ihr Studiosus-Reiseleiter seine Lieblingsplätze.

Im Komfortbus zu Hause

Die Beinfreiheit ist außergewöhnlich, dank freiem Internetzugang an Bord können Sie unterwegs auch Laptop, Tablet oder Smartphone nutzen – und auch für Lesestoff ist gesorgt! Schauen Sie einmal in die Bordbibliothek, holen Sie sich aus unserer Bordküche Kaffee, Espresso oder andere Getränke. Für gemütliche Pausen zwischendurch haben wir einige Tische und Bänke dabei. Kurz: ein Bus zum Wohlfühlen.

19 REISETAGE Busreise — ST 1100

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
10	14	5	9	6

Samstag – Mittwoch

Vorschau 2026: 9.5./13.6./4.7./8.8./5.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in besonders bequemem Komfortbus mit Klimaanlage und WC
- Fährpassage von Amsterdam nach Newcastle und von Dover nach Calais
- 17 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Eine Übernachtung auf der Nachtfähre von Amsterdam nach Newcastle in Zweibett-Außenkabinen mit Dusche/WC
- Frühstück, 10 Abendessen im Hotel, ein Abendessen auf der Fähre, drei Abendessen im Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Whiskyprobe in einer Destillerie
+ Bootsfahrt auf dem Ullswater
+ Oyster Card für öffentliche Verkehrsmittel in London
+ Eintrittsgelder (ca. 270 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 879 kg CO_2e (S. 404).

Reisepreis ab €	5275	5675	5825
Einzelzimmerzuschlag	1240	1530	1630

Preise gelten ab Düsseldorf.

Die Preise für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Düsseldorf finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Düsseldorf S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nachtfähre	1 DFDS Seaways	–
Newcastle	1 Hampton by Hilton	***
Dunblane	1 Doubletree by Hilton	***(*)
Fort William	2 Caledonian o.a.	***
Edinburgh	2 Hampton by Hilton o.a.	***
Blackburn	1 Hampton by Hilton	***
Stratford u. A.	1 The Stratford Manor	****
Paignton	1 Mercure	****
Camelford	2 Bowood Park Golf Club	***
Bath	2 Hampton by Hilton City	****
Salisbury	1 Red Lion	***
London	2 St Giles	**(*)
Brügge	1 Portinari	***(*)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.



- Umfassender Überblick über die englische Gartenkultur mit zahlreichen Anregungen für Gartenliebhaber
- Besuch von Brighton, Salisbury und Oxford
- Nur Mehrfachübernachtungen
- Unterwegs mit Profi-Gärtnern in Great Dixter
- Auf Wunsch mit Bahnanreise



Südengland

Landschaft und Gartenkunst

Poetische Farbenspiele in Sissinghurst, Duftorgien in Hestercombe Gardens oder der Formschnitt der Büsche von Great Dixter – Parks und Gärten gehören wie die Kronjuwelen zu den Schätzen des Königreichs. Sie erleben auf dieser Reise außerdem die grünen Gesamtkunstwerke der englischen Landschaftsgärten von Stourhead und Rousham, den streng komponierten Garten von Hidcote und altenglische Gartenräume in Ightham Mote, die im Frühling farbenfroh erblühen, und genießen einen Cream Tea in Sheffield Park. Als Zugabe ein paar Stadtlandschaften: das quirlige Salisbury, das Seebad Brighton und das gelehrsame Oxford, wo Sie mit Briten mit dem „grünen Daumen" im Pub oder im Tearoom fachsimpeln können.

1 Sa: Willkommen in England! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach London-Heathrow, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie erwartet. Gegen 14.30 Uhr Weiterfahrt nach Wisley, zum Schaugarten der Royal Horticultural Society, die über die Gartenkunst im Königreich wacht. Frühlingsblumen in allen Farben blühen und duften um die Wette. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen ruhig vertrauensvoll an die uniformierten Damen und Herren ringsum, die mit Kompetenz und Leidenschaft alle Gartenfragen beantworten. Bestimmt sammeln Sie jede Menge frische Ideen für den eigenen Garten, und ein blumiges Souvenir Ihrer Reiseleiterin können Sie gleich auf die Reise schicken. 130 km. *Drei Übernachtungen in Tunbridge Wells.*

2 So: Blühender Jugendstil in Great Dixter Vormittags spazieren wir gemütlich durch die altenglischen Gartenräume von Ightham Mote rund um eines der schönsten mittelalterlichen Landhäuser Englands. Mit einer fruchtigen Erfrischung der Region stimmt Sie Ihre Reiseleiterin auf Englands verzauberte Gartenwelt ein. Mittags sind wir zurück im traditionsreichen Tunbridge Wells. Vielleicht gönnen Sie sich wie die Kurgäste hier ein Glas des berühmten Heilwassers der Stadt, bevor es weitergeht nach Great Dixter. Ein Traum, die Gärten im Stil der Arts-and-Crafts-Bewegung – von Edwin Lutyens geplant, vom Hausherren vollendet! Rabatten, Stauden, Frühlingswiesen: Es blüht in bunter Vielfalt zwischen fantasievoll gestutzten Formschnitthecken. Ein Mitglied des Gärtner-Teams weiht uns in die Geheimnisse ein. 150 km.

3 Mo: Sissinghurst – Gartenträume einer Dichterin Die Pforten vieler Gärten ziert ein Eichenblatt – das Symbol des National Trust, Bewahrer des britischen Erbes. So auch in Sheffield Park, in dessen grüner Weite wir nach „Champions" suchen: Bäume, die größten ihrer Art in England. Zu viele Fotomotive am Wegesrand? Kein Problem. Mit dem Studiosus-Audioset haben Sie Ihre Reiseleiterin immer am Ohr. Wir stärken uns auf britische Art mit einem Cream Tea, bevor uns am Nachmittags ein wahrer Gartentraum in Sissinghurst erwartet:







Hier schuf die Schriftstellerin Victoria Sackville-West für jede Stimmung Räume unter freiem Himmel wie den weißen Garten, in dem sie am liebsten die Abendstimmung genoss. Lassen Sie auf der Rückfahrt im Bus Ihre Gartenfantasien wuchern, die Ihre Reiseleiterin mit „The Lark Ascending" noch musikalisch beflügelt. 180 km.

4 Di: Fish & Fun im königlichen Seebad Brighton Auf der viktorianischen Seebrücke jede Menge britisches Ferienvergnügen: Spielautomaten, Fish & Chips und Zuckerwatte. Nach unserem Seebadspaziergang, begleitet vom Kreischen der Möwen, entscheiden Sie: Königliche Spleens im Royal Pavilion studieren, in den Boutiquen des Fischerviertels einen hübschen Fang machen oder sich im Liegestuhl am Kieselstrand von der Meeresbrise streicheln lassen? Ein Kunstwerk im Freien am Nachmittag: der Landschaftsgarten von Petworth House, gestylt von Gartengenie Lancelot „Capability" Brown. Im Herrenhaus erwartet uns das Meisterstück als Duplikat – auf die Leinwand getupft von Landschaftsmaler William Turner. 250 km. *Zwei Übernachtungen in Salisbury.*

5 Mi: Mystik des Mittelalters in Salisbury In aller Ruhe das English Breakfast genießen. Nach einem beschaulichen Start in den Tag lotst Ihre Reiseleiterin Sie durch die Auen, wo der Romantiker John Constable einst die Staffelei für seine berühmten Stadtansichten platzierte. Dann nähern wir uns der Kathedrale, die mächtig und würdevoll im Herzen der Stadt ruht. Innen feinste Frühgotik, mystisches Halbdunkel, Orgelklänge und feierliche Choräle. Nachmittags machen Sie, wozu Sie Lust haben: vielleicht im Buchladen nach Gartenliteratur stöbern? Oder einen ausgedehnten Spaziergang durch die Flussauen zum Pub Old Mill? Ein Tipp für den freien Abend: der Pub The Haunch of Venison, wo die „Grey Lady" spukt.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Mehr als Stadt und Kathedrale reizt Sie der Steinkreis von Stonehenge? Sie erreichen ihn mit dem öffentlichen Bus. Das gewaltige Monument der Steinzeit gibt sich nach wie vor rätselhaft – Sonnentempel oder ein vorzeitliches Lourdes? Vielleicht haben Sie beim Umrunden ja eine Erleuchtung.

6 Do: Die Spielereien der Gartenkunst Ein grünes Gesamtkunstwerk: Im Landschaftsgarten von Stourhead spazieren wir mit Händels Wassermusik im Ohr wie durch Szenen eines Gemäldes, in dem antike Spielereien wie Apollotempel und Pantheon überraschen. Zielsicher führt Ihre Reiseleiterin Sie zu den schönsten Blickachsen und Aussichtspunkten und zeigt Ihnen, dass Gärtnerei und Landschaftsmalerei einiges gemeinsam haben. In den Hestercombe Gardens erzählt sie vom Teamwork zwischen Architekt Edwin Lutyens und Gärtnerin Gertrude Jekyll, die seine schiefergrauen Mauern mit Blattwerk umrankte und Rosen mit Rosmarin und Lavendel zu Duftorgien vereinte. 320 km. *Drei Übernachtungen bei Oxford.*

7 Fr: Oxford – Karriereschmiede mit Stil und Tradition Wie steht es um die Chancengleichheit in England – ohne Besuch von „Oxbridge" keine Karriere? So mancher Politiker schmiedete in Oxford an seiner Laufbahn. Im Christ Church College, wo seit über 500 Jahren das Establishment studiert, blicken wir hinter die Kulissen und hören von den Freuden und Herausforderungen im Leben der Elitestudenten. Für den Rest des Tages ziehen Sie Ihre eigenen Kreise. Wer auch heute nicht ohne Gartenbesuch auskommen möchte, spaziert durch den botanischen Garten der Stadt, einer der ältesten seiner Art in England. Oder Sie genießen im weltberühmten Ashmolean-Museum für Kunst und Archäologie die Perlen der Sammlung.

Lieber Herrenhaus und Garten als Oxford? Die gewaltige barocke Schlossanlage Blenheim Palace (UNESCO-Welterbe) ist Stammsitz des Duke of Marlborough und Geburtsort von Winston Churchill. Reiches Interieur, der zauberhafte Regelgarten und der ausgedehnte Landschaftspark werden Sie begeistern! Das Anwesen wenige Meilen nördlich von Oxford erreichen Sie mit dem Linienbus.

8 Sa: Gartenfantasien für stille Genießer Ein Garten mit Vorbildcharakter: In Hidcote Manor treffen formale Gartenräume auf überbordende Pflanzenfülle, exotische Gewächse auf heimische Sorten. Stilbildend und inspirierend für unzählige Landhausgärten des 20. Jahrhunderts. Am Nachmittag in Rousham dagegen ein fast unverändert erhaltenes Meisterwerk des 18. Jahrhunderts. Als Vorbild aller frühen englischen Landschaftsgärten spielt das Anwesen uneitel mit Blickachsen und Antikenzitaten, rückt Teiche, Flussauen und Kaskaden ins Bild. Friedlich grasen Rinder zwischen alten Eichen und Kastanien, Apoll und Venus grüßen vom Sockel die Spaziergänger, Ihre Reiseleiterin verabschiedet Sie im meditativsten Garten unserer Reise mit Gartenpoesie. Und dann schauen Sie mal, was Ihnen im nächsten Jahr so alles blüht! 100 km.

9 So: Goodbye, Garden of Eden! Am Vormittag Transfer zum Flughafen London-Heathrow (Ankunft gegen 11 Uhr) für den Rückflug. 90 km. Oder Beginn Ihrer Verlängerung in London.

Ein offenes Wort

Leider lassen sich durch die Vielzahl der Flugmöglichkeiten nach London manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus um 14.30 Uhr nicht vermeiden.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 1141B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1141B.

9 REISETAGE mit Fluganreise ST 1141F

April	26					
Mai	3	10	17	24	31	
Juni	7					

Samstag – Sonntag

Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2026: Jeden Samstag vom 25.4. bis 6.6. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach London und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Englisches Frühstück, 7 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 250 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 839 kg CO_2e (Anreiseanteil 50 %), mit der Bahn 573 kg CO_2e (Anreiseanteil 14 %).

Reisepreis ab €	**2775**	**2795**
Einzelzimmerzuschlag	440	480

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Tunbridge Wells▲	3 Mercure	****
Salisbury	2 Red Lion	***
Oxford	3 Holiday Inn	***

▲ Termine 3.5. und 31.5. im Hydro Hotel**** in Eastbourne

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Verlängerungstage in London

Unser Angebot finden Sie auf Seite 297.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Dresden, Düsseldorf, München, Nürnberg, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit British Airways ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1141F.



- Die Höhepunkte Südenglands ausführlich erleben
- Eine Auswahl der schönsten Kathedralen, Herrenhäuser und Gärten
- Mit dem Zug nach Bath
- Gespräch mit einem Gemeindemitglied in der Kathedrale von Canterbury
- Zentral gelegene Hotels in Canterbury, Winchester und Bristol



Südengland
die umfassende Reise

Der Steinkreis Stonehenge, himmelstürmende Kathedralen, die Welt des Adels im Herrenhaus, prächtige Gärten, charmante Dörfer und ein Hafen, der Weltgeschichte schrieb – auf unserer ausführlichsten Reise durch Südengland legen wir die Schichten der Kulturgeschichte zwischen Bronzezeit und Gegenwart frei. Wir gruseln uns aber auch im mystischen Dartmoor, lassen uns an wilden Küsten vom Winde verwehen und begegnen König Artus Geist. Und natürlich zelebrieren wir englische Lebensart – beim Bier im Pub genauso wie beim feinen Cream Tea. Wie es die Engländer mit der Religion halten, verraten Kirchenleute in der Kathedrale von Canterbury, den neuesten Klatsch und Tratsch von den Royals kennt Ihre Reiseleiterin.

1 **Fr: Welcome to England!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und vormittags Flug nach London-Heathrow. Gemeinsam mit Ihrer Studiosus-Reiseleiterin und der Gruppe geht's gegen 14.30 Uhr los in die grüne Grafschaft Kent. Auf einen kleinen Spaziergang folgt die erste Lektion in britischer Lebenskultur: Im Pub prosten wir uns mit Ale oder Cider zu – Cheers! 140 km. *Zwei Übernachtungen in Canterbury.*

2 **Sa: Canterbury und weiße Klippen** In der Kathedrale von Canterbury, dem Petersdom der Anglikaner, gehen wir auf Zeitreise ins Mittelalter. Doch beim Gespräch mit einer Kirchenfrau oder einem Kirchenmann über die Rolle des Erzbischofs und das Gemeindeleben heute sind wir schnell wieder in der Gegenwart. Szenenwechsel: An den berühmten Kreideklippen von Dover kreischen Möwen, kräftig pustet der Wind vom Kontinent, der in Schwimmweite liegt. Gefühlsmäßig drifte er für manchen Engländer in den vergangenen Jahren immer weiter in die Ferne. Wie wohl heute die Stimmung in Brexit-Britannia ist? Tipps für Ihr Abendessen in Eigenregie hat Ihre Reiseleiterin parat. 60 km.

3 **So: Zu Besuch beim Adel** Vormittags haben wir die edlen Hallen von Penshurst Place ganz für uns allein. Auf einer Privatführung tauchen wir in die Welt des englischen Adels ein, zelebrieren einen feinen Cream Tea zum Lunch und durchschnuppern die prächtigen Gärten. Ob König Artus tatsächlich in Winchester tafelte? In der alten Königsstadt umwehen uns nachmittags die Legenden, und Ihre Reiseleiterin stellt Ihnen Helden der englischen Geschichte vor. Mit dem Studiosus-Audioset haben Sie ihre Stimme immer im Ohr, auch wenn Sie für das ideale Foto ein paar Meter von der Gruppe entfernt stehen. Quicklebendig begegnet uns die Innenstadt beim Rundgang. Pubs, Cafés und Restaurants laden in Gehweite zu unserem direkt an der Kathedrale gelegenen Hotel zum Abendessen nach Ihrem Gusto ein. 230 km.

4 **Mo: Steinkreise und Landschaftskunst** Alle Wege führen in Salisbury zur Kathedrale, die mächtig und würdevoll im Herzen der Stadt ruht. Im Kapitelhaus schlägt Ihre Reise-

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Tauschen Sie doch den Stadtrundgang in Winchester gegen einen Spaziergang zum ältesten Armenhaus Englands, das Hospital of St Cross! Vielleicht begegnen Sie einem der heute noch aktiven Brüder des Hospitals in schwarzer oder roter Robe.







leiterin vor einem Original der Magna Carta ein Kapitel englischer Historie auf. Die Grafschaft Wiltshire ist gespickt mit heiligen Orten aus vorgeschichtlicher Zeit. Der berühmteste, der Steinkreis Stonehenge (UNESCO-Welterbe), sorgt noch immer für Rätselraten. Vielleicht kommt uns ja beim Umrunden die Erleuchtung! In Stourhead dann ein englischer Landschaftspark wie aus dem Gartenlehrbuch, mit Tempeln und Statuen inmitten der grünen Pracht. Und mit einem lauschigen Platz für eine kleine Erfrischung. 210 km.

5 Di: Durchs wilde Dartmoor Achtung, wilde Ponys und Schafe on tour! In der Moor- und Heidelandschaft des Dartmoors – ein Stück wilde Landschaft mitten im lieblichen Devon – ließen Agatha Christie und Sir Arthur Conan Doyle morden. Und bei Nebel wird es tatsächlich gespenstisch! In Plymouth denken wir beim Hafenspaziergang an die Pilgrim Fathers, den Freibeuter Sir Francis Drake und manch anderen kühnen Seefahrer. Hier begann der Aufstieg Englands zur maritimen Weltmacht. Doch wie steht es heute um die Royal Navy? Ihre Reiseleiterin berichtet. Jenseits des Flusses Tamar erwartet uns Cornwall. 180 km. *Zwei Übernachtungen in Falmouth.*

6 Mi: St Ives – Hafenidylle und Künstlerort Sie finden, St Ives sieht aus wie Porthkerris in den Rosamunde-Pilcher-Filmen? Stimmt, das ehemalige Fischerdorf inspirierte die Bestsellerautorin. Beim gemeinsamen Spaziergang fangen wir mit unseren Kameras den größten Schatz des Ortes ein: das magische Licht, das seit eh und je die Künstler hierher lockt. Ihre Wahl: Die Skulpturen von Barbara Hepworth in ihrem Museum? Shoppen in der Fore Street? Oder vielleicht eine Cornish Pasty am Strand? Aber Achtung, auch die Möwen sind hungrig! Am westlichsten Zipfel Englands in Land's End lassen wir uns an der Granitküste vom Wind zerzausen. 90 km.

Heute lieber Pflanzenpracht statt St Ives und Land's End? Dann nehmen Sie doch den Linienbus von Falmouth und entdecken Sie nur ein paar Meilen die Küste hinab gleich zwei kornische Schluchtengärten direkt nebeneinander: Glendurgan und Trebah. Welcher der beiden gefällt Ihnen am besten?

7 Do: Im Reich von König Artus An der rauen Steilküste im Norden Cornwalls erwartet uns die Burgruine Tintagel Castle auf dem schroffen Felsvorsprung. Ein Platz für Mythen und Legenden. Ob hier tatsächlich König Artus das Licht der Welt erblickte? Ihre Reiseleiterin nimmt Sie – auch musikalisch – mit auf eine Reise in Englands „Dark Ages". In Glastonbury Abbey begegnen wir später der Lichtgestalt Artus. Liegt er hier tatsächlich mit seiner Guinevere begraben? Und welche Rolle spielt der Heilige Gral in der Geschichte? Fragen Sie die Esoteriker und New-Age-Jünger, die Glastonbury zu ihrer Hauptstadt machten! Wir durchstreifen die Ruinen der Abtei und naschen Süßigkeiten – wie einst die Mönche in der Klosterküche. Nach dem Abendessen in Bristol noch nicht müde? Dann erwartet Sie das neu herausgeputzte Hafenviertel, heute Mittelpunkt des Kultur- und Partylebens der Stadt. 310 km. *Drei Übernachtungen in Bristol.*

8 Fr: Baden in Bath Heute hat der Bus Ruhetag. Wir nehmen den Zug (15 Min.) in den Thermalkurort Bath (UNESCO-Welterbe). Ein Hingucker beim Stadtspaziergang: die noblen Reihenhäuser – mal kreisrund, mal halbmondförmig angeordnet. Dann beweist der Besuch im römischen Badehaus: Die Eroberer aus dem Süden waren Experten in Sachen Badekultur! Die Zeit danach verbringen Sie, wie es Ihnen gefällt: beim High Street Shopping, im Tearoom, bei einer Bootsfahrt auf dem Fluss Avon oder beim Besuch im Jane Austen Centre. Wann Sie den Zug zurück nach Bristol nehmen und was abends auf den Tisch kommt, entscheiden Sie!

Alternativ zu Longleat und Wells können Sie auch Bristol individuell erkunden. Besonders interessant: der Floating Harbour, der sich von einem Industriehafen zu einer sehenswerten Unterhaltungsmeile und attraktiven Wohngegend entwickelt hat. Jüngste Attraktion: M Shed, das Stadtmuseum zum Anfassen in alten Hafengebäuden.

9 Sa: Herrensitz Longleat und Wells Den stattlichen Herrensitz der illustren Marquesses of Bath erleben wir am Vormittag. Fragen Sie Ihren Schlossführer, wie der englische Adel heute lebt! Volkstümlich dagegen begegnet uns Englands kleinste Kathedralstadt Wells. Wer mag, probiert sich vor dem gemeinsamen Dombesuch durch die kulinarischen Verführungen des Wochenmarkts. An einem stimmungsvollen Platz versüßt Ihre Reiseleiterin den Abschied. Lassen Sie sich ein Stück England – so vielschichtig wie die Reise – auf der Zunge zergehen! Fahrtstrecke 110 km.

10 So: Bye-bye, Britain! Am Vormittag gemeinsamer Transfer zum Flughafen London-Heathrow (Ankunft gegen 11 Uhr) und Rückflug zu den Ausgangsorten. Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in London. 160 km.

Ein offenes Wort

Da wir Ihnen möglichst viele bequeme Direktflüge nach London anbieten wollen, lassen sich manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus um 14.30 Uhr nicht vermeiden.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 1111B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1111B.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 1111F

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
23	6	4	1	5
30	13	11	8	
	20	18	15	
	27	25	22	

Freitag – Sonntag
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2026: Jeden Freitag vom 22.5. bis 4.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach London und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Transfers, Rundreise in bequemem Reisebus
- Bahnfahrt von Bristol nach Bath und zurück
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Englisches Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, Welcome-Dinner im Pub

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 260 €)
+ Ein Cream Tea
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 851 kg CO_2e (Anreiseanteil 49 %), mit der Bahn 542 kg CO_2e (Anreiseanteil 7 %).

Reisepreis ab €	3095	3145	3195
Einzelzimmerzuschlag	610	620	630

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Canterbury	2 Hampton by Hilton	***
Winchester	1 Mercure Wessex	***(*)
Exeter	1 Leonardo Hotel Exeter	****
Falmouth▲	2 Penmere Manor	***
Bristol	3 Hilton Garden Inn	****

▲ Termine 11.7., 18.7., 1.8.: Bowood Park Golf Club*** in Camelford

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich.

Verlängerungstage in London

Unser Angebot finden Sie auf Seite 297.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Dresden, München, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit British Airways ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1111F.



- Die Küste Südenglands mit St Ives erleben
- Drei Nächte in Cornwall
- Universitätsstadt Oxford
- Highlights Stonehenge und Bath
- Auf den Spuren der Artuslegende in Glastonbury und Tintagel
- Treffen mit einer Dartmoor-Rangerin



Südengland
im Überblick

Südengland breitet seinen Reichtum aus: wildes Moor, schroffe Steilküsten, weiter weißer Strand, sanftes grünes Hügelland, darin prächtige Herrenhäuser und Parklandschaften mit zauberischen Gärten. Sie spüren die Respekt einflößende Atmosphäre der Universität Oxford, die weltgewandte Gelassenheit des Kurortes Bath, die Magie der Artuslegende in Glastonbury und Tintagel, genießen das lässige Strandleben in St Ives, umrunden Stonehenge und stehen staunend vor St Michael's Mount. Im Dartmoor lernen Sie Rangerin Liz kennen und reden mit ihr nicht nur über Kräuter und Ponys. Zwischendurch bleibt Zeit für Cream Tea oder Fish & Chips. Und Ihr Reiseleiter hat für Ihre privaten Unternehmungen jederzeit die allerbesten Tipps.

1 **Do: Willkommen in England!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach London-Heathrow, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt. Gegen 14.30 Uhr fahren wir zusammen ins nahe Windsor. Jeder Winkel verströmt hier royalen Charme. Wir genießen den Rundgang durch kleine Straßen, vorbei an traditionellen und modernen Geschäften, werfen einen Blick auf Windsor Castle, Lieblingsresidenz der verstorbenen Queen Elizabeth II., und entdecken vielleicht einen schönen Pub für einen Drink. Dann geht's zum Hotel. 100 km. *Zwei Übernachtungen nahe Oxford.*

2 **Fr: Oxford – Die Kathedralen des Wissens** Auf unserem Stadtrundgang tauchen wir ein in die altehrwürdige, Respekt einflößende und geheimnisvolle Atmosphäre der Universität von Oxford (UNESCO-Welterbe) mit ihren 39 Colleges. Ihr Reiseleiter lotst Sie zum Christ Church College, wo wir auf Entdeckungstour gehen durch die geschichtsträchtigen Räume. Nachmittags macht jeder, was er möchte. Wie wäre es mit einem Besuch des Ashmolean-Museums? Es erwartet Sie nicht nur mit Kunst- und Archäologieschätzen, sondern auch mit einem großartigen Blick von der Dachterrasse. Oder Sie spazieren durch den botanischen Garten, besuchen das Magdalen College, gehen auf Souvenirjagd oder testen einen der vielen Pubs. Am späten Nachmittag kehren wir zurück ins Hotel. 30 km.

3 **Sa: Durch die Cotswolds nach Bath** Nach einem kräftigen English Breakfast begeben wir uns auf eine Zeitreise ins 14. Jahrhundert, nach Castle Combe, einst Herz des Wollhandels in den Cotswolds. In dem pittoresken Dorf machte sich schon Harry Potter auf die Suche nach dem Stein der Weisen. Dann erwartet uns der mondäne Thermalkurort Bath (UNESCO-Welterbe). Wir bestaunen die noblen Reihenhäuser – mal kreisrund, mal halbmondförmig angeordnet. Zeit für eigene Unternehmungen am Nachmittag: High-Street-Shopping? Im Jane Austen Centre der berühmten Autorin nachspüren? Das Fächergewölbe der Abteikirche bewundern? Wir übernachten in Filton bei Bristol. 160 km.







4 So: Moor- und Kulturspaziergang Durch sanftes Hügelland nähern wir uns dem Ort der Artuslegende. Schon in vorchristlicher Zeit war Glastonbury ein heiliger Ort. Der keltischen Legende nach erstreckte sich an dieser Stelle Avalon, die Anderswelt. Und hier stand die mächtigste und älteste Abtei auf britischem Boden, Glastonbury Abbey. Jeder erforscht im eigenen Tempo die Abteiruinen, denn mit dem Studiosus-Audioset hören Sie die berührenden Geschichten, die Ihr Reiseleiter erzählt, überall. Dann führt unser Weg ins geheimnisvolle Dartmoor, wo uns Rangerin Liz erwartet. Sie kennt hier wirklich jedes Kraut. Bussarde kreisen über unseren Köpfen. Ist das der Gesang einer Lerche, das Krächzen eines Raben? Wir spazieren mit Liz plaudernd über Hügel und Steine und zu den steinernen Zeugen aus der Bronzezeit. Dann weiter Richtung Cornwall. 270 km. *Drei Übernachtungen bei Bodmin.*

5 Mo: Strandleben in St Ives Ferienfeeling pur mit weißem Sandstrand, türkisblauem Meer und Palmen. Wir bummeln durch das Hafenstädtchen St Ives: kleine Häuser, Bars, Werkstätten, Ateliers, Galerien. Kreativität liegt in der Luft der alten Künstlerkolonie. Und dann, wenn das Wetter passt: barfuß über den Strand laufen, baden, Fish & Chips probieren, ein Glas Cider genießen. Wer mag, kann auch die Tate Gallery besuchen, den Skulpturengarten im Studio der Bildhauerin Barbara Hepworth, oder in den Galerien nach Souvenirs stöbern. Am späten Nachmittag Fotostopp an der Gezeiteninsel St Michael's Mount. Seit Jahrtausenden ragt die Abtei stolz in den Himmel. Ihr Reiseleiter zaubert kühlen Sherry hervor, wir stoßen an auf diesen unvergesslichen Augenblick! 160 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer heute lieber üppige Flora entdecken möchte, auf den wartet das Eden-Projekt, ein moderner botanischer Garten in Boldeva. Über 5000 Pflanzenarten entdecken Sie in zwei riesigen, futuristischen Gewächshäusern mit tropischem und subtropischem Klima. Mit besonderer Hingabe werden hier Arten gezüchtet, die vom Aussterben bedroht sind. Mit dem Taxi kommen Sie hin und zurück.

6 Di: König und Adel Hinauf zur Burgruine auf mächtigen, zerfurchten Felsen: Tintagel Castle. Auch dieser Ort ist mit der Legende von König Artus verbunden. Ist er, der Britannien in schweren Zeiten einte, nur eine Illusion? Ihr Reiseleiter beflügelt mit seinen spannenden Geschichten Ihre Fantasie. Natürlich spazieren wir auch ein Stück an der schroffen Steilküste entlang – der Ausblick ist grandios. Nach einer Mittagspause im nahen Hafenstädtchen Boscastle tauchen wir in Lanhydrock in die Welt des viktorianischen Adels ein. Im Garten genießen wir die grüne und bunte Pracht, in den unteren wie oberen Gemächern des Herrenhauses fühlen wir uns wie in der Fernsehserie „Downton Abbey". 90 km.

7 Mi: Vom Traumgarten nach Salisbury Ostwärts nach Stourhead, wo uns der Englische Landschaftsgarten par excellence empfängt. Alle Blick- und Wegachsen führen zum Zentrum, einem idyllischen See. Um diesen gruppieren sich Brücke und Grotte, Cottage und Tempel – ein Landschaft gewordenes Gemälde! Nach unserer ersten Erkundungsrunde flaniert jeder nach eigener Laune. Wie wär's mit einem kleinen Imbiss im Pub? In Salisbury beziehen wir unser charmantes Hotel in einer vormaligen Postkutschenstation. Das Stadtbild von Salisbury prägen kleine Flussläufe mit lauschigen Ecken und einladenden Pubs. Ländlicher Charme trifft Kleinstadtleben, gekrönt von der mächtigen Kathedrale. Hat jeder sein Lieblingslokal fürs Abendessen entdeckt? Ihr Reiseleiter versorgt Sie mit Tipps. 270 km. *Zwei Übernachtungen in Salisbury.*

8 Do: Rätselhafter Steinkreis Wir reisen in die Jungsteinzeit: Stonehenge (UNESCO-Welterbe) gibt immer noch Rätsel auf. War der Steinkreis ein religiöser Kultplatz? Eine Sternwarte? Eine Heilstätte für Kranke? Und wie transportierten die Menschen diese gewaltigen Steine? Wir umrunden Englands berühmtestes Denkmal der Frühgeschichte und fahren zurück nach Salisbury, wo jeder eine ausgedehnte Mittagspause genießt. Nachmittags ein letzter Superlativ: 123 m hoch ragt der Kirchturm der Kathedrale von Salisbury in den Himmel – britischer Rekord! Innen englische Frühgotik, mystisches Halbdunkel und eines der wenigen Exemplare der berühmten Magna Carta. Ein letzter Drink im Pub? Abends treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedsessen. Wir sprechen über unsere großen und kleinen Entdeckungen, tauschen Fotos, Erinnerungen und Adressen. Der Abschied fällt schwer. 30 km.

9 Fr: Farewell, Britain! Vormittags Fahrt zum Flughafen London-Heathrow (Ankunft gegen 11 Uhr). 110 km. Rückflug in die Heimat.

Wer Herrenhäuser mehr liebt als Steinkreise, fährt heute Vormittag zum Wilton House. Umgeben von Parks und Gärten ist das Haus ein großartiges Beispiel eines besonderen klassizistischen Baustils, der sogenannten palladianischen Architektur. Zur Besichtigung der Kathedrale kommen Sie dann wieder mit.

Ein offenes Wort

Da wir Ihnen möglichst viele bequeme Direktflüge nach London anbieten wollen, lassen sich manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus um 14.30 Uhr nicht vermeiden.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 1112B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1112B.

9 REISETAGE mit Fluganreise ST 1112F

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
22	12	10	21	4
	26	24		
		31		

Donnerstag – Freitag
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2026: 14.5./21.5./11.6./18.6./25.6./9.7./23.7./30.7./20.8./3.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach London und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebuss
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Englisches Frühstück, 7 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 170 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 727 kg CO_2e (Anreiseanteil 58 %), mit der Bahn 325 kg CO_2e (Anreiseanteil 7 %).

Reisepreis ab €	2695	2725
Einzelzimmerzuschlag	610	610

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Oxford Abingdon	2 Hilton Garden Inn	****
Bristol	1 Holiday Inn Filton	****
Bodmin	3 Lanhydrock	***
Salisbury	2 Red Lion	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Dresden, München, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit British Airways ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1112F.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit Fährfahrten nach Großbritannien
- Bequeme Hotels mit Aufzug oder Gepäckservice
- Die Höhepunkte Südenglands entspannt erleben
- Zeit für die schönsten Städte Südenglands: Winchester und Bath
- Mit Gent und Brügge in Flandern



Südengland
mit Muße

NEU

Südengland postkartenschön mit dem ganz besonderen Mix aus Gärten und Cottages, Kathedralen und Herrenhäusern, Klippen und Seebädern, der das Königreich ausmacht. Mal mystisch, mal poetisch und manchmal ein bisschen spleenig – aber immer auf die feine englische Art. Bei einer Runde durch den Schlossgarten mit dem Gärtner oder beim Bier im Pub studieren wir den „british lifestyle". Zum geruhsamen Charakter der Reise mit viel Freizeit passen An- und Rückreise: Wir verzichten aufs Fliegen und reisen gemütlich und möglichst nachhaltig mit Bus und Fähre. Die Zugabe unterwegs: Gent und Brügge, zwei flämische Perlen.

1 **So: Nach Belgien** Individuelle Anreise nach Düsseldorf. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie am Bus. Alle vollzählig? Dann starten wir um 14 Uhr nach Gent in Belgien. Am frühen Abend erreichen wir die flämische Kunststadt und beziehen unsere komfortablen „Zellen" im ehemaligen Kloster. 250 km. Tipp für den Abendspaziergang: Die Backsteinmauern der Genter Gilde- und Bürgerhäuser spiegeln sich in der Altstadt fotogen in den Grachten.

2 **Mo: Willkommen in England!** Wir nehmen Kurs auf Dünkirchen, wo mittags unsere Fähre ablegt. Auf der Fahrt über den Ärmelkanal lassen wir uns den Wind um die Nase wehen, während wir langsam beim Kreischen der Möwen auf die Kreidefelsen von Dover zusteuern. Der Kontinent liegt hier in Schwimmweite, aber für viele Engländer driftete er nach dem Brexit immer weiter davon. Brachte der Regierungswechsel 2024 eine Wiederannäherung? Katzenkopfgepflasterte Gassen und windschiefe Fachwerkhäuser: Auf dem Weg nach Eastbourne nehmen wir uns Zeit für das einstige Schmugglernest Rye. Im Pub prosten uns mit Ale oder Cider zu: Cheers – auf eine erlebnisreiche Reise! 210 km. *Zwei Übernachtungen in Eastbourne.*

3 **Di: Gartenträume in Scotney Castle** Die Pforten vieler Herrenhäuser ziert ein Eichenblatt – das Symbol des National Trust. Nach welchen Kriterien die Denkmalschutzorganisation Objekte wie Scotney Castle unter ihre Fittiche nimmt, verrät Ihre Reiseleiterin. Beim Spaziergang durch den Garten stellt uns der Gärtner seine „Schützlinge" von majestätischen Redwoods bis zu zarten Kalmiablüten vor und beantwortet unsere Fragen rund um die Nationalleidenschaft des „Gardening". Wir erkunden die rosenüberwucherte Burgruine und das viktorianische Herrenhaus. Danach Lust auf einen ersten Cream Tea im Tea Room? Nachmittags stehen wir am Beachy Head auf den höchsten Kreideklippen des Königreichs. Wer mag, spaziert auf dem Küstenpfad zurück zum Hotel. 120 km.

4 **Mi: Fish & Fun in Brighton** Königliches Seebad und lebenslustiges „London by the sea" – Brighton ist beides. Nach einer gemeinsamen Runde entscheiden Sie: königliche Extravaganzen im Royal Pavilion studieren, die Alternativszene im In-Viertel North Laine erschlendern oder im Liegestuhl am Kieselstrand von der Meeresbrise streicheln lassen? Und dann vielleicht eine Tüte Fish & Chips? Nachmittags sind wir in Arundel Castle zu Besuch beim Hochadel. Wie die britische Upper-







class heute lebt? Fragen Sie doch die freundlichen Guides, die uns im stolzen Herrensitz willkommen heißen! Dann schnuppern Sie sich im eigenen Tempo durch den Schlossgarten oder durchstöbern Arundels Antiquitätenläden. 160 km. *Drei Übernachtungen in Winchester.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Verzichten Sie doch heute auf die Winchester-Tour und nehmen Sie den Zug nach London. Dort können Sie sich durch den Alltag einer Weltstadt treiben lassen oder eine Ausstellung besuchen.

5 Do: Tafelrunde in Winchester Ausschlafen, ausgiebig das English Breakfast zelebrieren. Nach einem geruhsamen Start in den Tag erkunden Sie mit Ihrer Reiseleiterin die kleine Stadt mit großer Geschichte. Klirrende Waffen, schnaubende Pferde, edle Helden – in der Great Hall entführt sie Sie in die Welt von König Artus. Ob er hier tatsächlich mit seinen Rittern tafelte? Nach dem Besuch der Kathedrale gehören Nachmittag und Abend in Winchester Ihnen. Fürs Abendessen hat Ihre Reiseleiterin Tipps parat: englische Hausmannskost im Pub oder feine Fischküche bei Starkoch Rick Stein – wie es Ihnen gefällt.

6 Fr: Winchester oder Isle of Wight Genießen Sie einen entspannten Tag in Winchester und spazieren Sie gemütlich durch die Flussauen zum mittelalterlichen Hospital of St Cross. Oder sind Sie reif für die Insel? Dann begleiten Sie doch Ihre Reiseleiterin auf die sonnige Isle of Wight (90 €), wo schon Queen Victoria im Osborne House ihre Sommerfrische genoss. Gemeinsam tauchen wir im Schloss in die Welt der Frau ein, die das weltgrößte Empire beherrschte. Dann spazieren wir durch den Schlosspark zum königlichen Strand, wo ein Sprung in die Wellen lockt. Weiterfahrt an die grandiose Felsenküste: Burgruinen, blumenumrankte Cottages – lauter Lieblingsplätze am Nachmittag. Und mitten in der schönsten Fotokulisse stoßen wir mit würzigem Wein auf unsere Inselauszeit an. 160 km.

7 Sa: Die Magie der Steine Der Steinkreis Stonehenge (UNESCO-Welterbe) sorgt noch immer für Rätselraten: religiöser Kultplatz, Sternwarte, Heilstätte für Kranke? Und wie transportierte man die gewaltigen Steine? Prüfen Sie in Ruhe alle Perspektiven, die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie dank Studiosus-Audioset immer im Ohr. Und auch wenn es nicht auf alle Fragen Antworten gibt, der Magie von Stonehenge können wir uns bei unserer Umrundung nicht entziehen. In Salisbury sind wir mittags wieder im Hier und Jetzt und nähern uns gemeinsam der Kathedrale, die sich würdevoll im Herzen der Stadt erhebt. Im Kapitelhaus schlägt Ihre Reiseleiterin vor einem Original der Magna Carta ein Kapitel englischer Geschichte auf. 140 km. *Drei Übernachtungen in Bath.*

Wenn Sie auf die Innenbesichtigung der Kathedrale von Salisbury verzichten, bietet sich ein Mittagsspaziergang durch die romanischen Auen an. Die Kathedrale erblicken Sie immer wieder aus der Ferne und in ähnlicher Perspektive, wie sie John Constable vor gut 200 Jahren malte. Ihre Reiseleiterin weiß, wie Sie hinkommen.

8 So: Baden in Bath Die schönsten Ecken der Bäderstadt Bath (UNESCO-Welterbe) erkunden wir zu Fuß. Die Crescents zum Beispiel, sichelförmiges Schöner-Wohnen-Ambiente der feinen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts, den kreisrunden Circus oder den quadratischen Queen Square. Das Stadtbild ist ein Gesamtkunstwerk aus geometrischen Formen. Die warmen Quellen von Bath lockten schon immer, wie uns die liebevoll konservierten römischen Badeanstalten vor Augen führen. Den Rest des Tages gestalten Sie nach Gusto: Sie möchten eine Bootsfahrt auf dem Fluss Avon unternehmen, im Day Spa Körper und Seele verwöhnen oder im Jane Austen Centre der berühmten Autorin nachspüren? Ein Glas Heilwasser im Pump Room, einst Trinkhalle der Kurgäste und heute ein schicker Tea Room? Für Ihre kulinarische Entdeckungstour am Abend hat Ihre Reiseleiterin Tipps.

Bath kennen Sie schon und Sie möchten Kuratmosphäre gegen Großstadtflair eintauschen? Mit dem Zug sind Sie rasch in Bristol, wo Sie durch den Floating Harbour streifen können. Jüngste Attraktion: M Shed, das Stadtmuseum zum Anfassen in alten Hafengebäuden.

9 Mo: Gartenlust in Stourhead Ein grünes Gesamtkunstwerk: Im Landschaftsgarten von Stourhead spazieren wir mit Händels Wassermusik im Ohr wie durch Szenen eines Gemäldes, in dem uns Tempel und Grotten überraschen. Zielsicher führt Ihre Reiseleiterin Sie zu den schönsten Blickachsen und Aussichtspunkten und lädt danach zum Picknick ein, mit Cheddar, Blue Cheese & Co. Nach dem Gaumenschmaus noch ein Augenschmaus: die Kathedrale von Wells – ein exzentrisches Meisterstück englischer Gotik –, die sich in der hübschen Kleinstadt ganz schön breitmacht. Es bleibt Zeit für die blumengeschmückten Gassen oder einen Gang durch die Gärten des Bischofspalastes. Zurück in Bath führt Sie Ihre Reiseleiterin zum Abendessen aus. 110 km.

10 Di: Königliches Windsor Fans der Royals kommen in Windsor auf ihre Kosten. Die Kulisse kennen Sie bestimmt aus dem Fernsehen: Hier feierten Harry und Meghan Märchenhochzeit, und Queen Elizabeth fand ihre letzte Ruhe. Ob uns in Windsor Castle, ihrer Lieblingsresidenz, der Geist der verstorbenen Queen begegnet? Am Nachmittag können Sie über die Brücke zum Eton College spazieren, wo der Prince of Wales zur Schule ging, oder ganz entspannt an der Themse die königlichen Schwäne zählen. Und dann vielleicht ein Törtchen im Tea Room oder ein Bier im Pub? 290 km.

11 Mi: Goodbye, England Schade, schon vorbei, unsere Zeit auf der Insel! Über den Kanal geht es zurück nach Belgien. Wer ist die Schönste in Flandern? Ganz sicher die alte Handelsstadt Brügge (UNESCO-Welterbe), wo Sie nachmittags Ihrer Reiseleiterin durch die engen Gassen zum Großen Markt folgen. 150 km. Hier überragt der Belfried voller Bürgerstolz die Stadt, und in der Liebfrauenkirche grüßt uns Michelangelos Brügger Madonna. Dann bleibt bestimmt noch Zeit für Brügges berühmte Chocolaterien mit Pralinés zum Dahinschmelzen. Abends verwöhnt man uns zum Abschied in einem typisch flämischen Restaurant mit regionalem Slow Food – mit Liebe gekocht. Und wir lassen in Gedanken die schönsten Reisemomente noch einmal vorbeiziehen.

12 Do: Zurück in die Heimat Vormittags verlassen wir Brügge und treffen gegen 14 Uhr in Düsseldorf ein. 310 km.

12 REISETAGE Busreise ST 1171

Juni	1	15	29
Juli	27		
August	10	24	

Sonntag – Donnerstag

Vorschau 2026: 31.5./14.6./28.6./26.7./9.8./23.8. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise in bequemem Reisebus (Klimaanlage, WC)
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Englisches Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen im Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 195 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 500 kg CO_2e (S. 404).

Reisepreis ab €	**3195**	**3255**
Einzelzimmerzuschlag	760	760

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Isle of Wight 90 € S WIG

Preise gelten ab Düsseldorf.

Übernachtung in Düsseldorf S. 409.

Die Preise für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Düsseldorf finden Sie auf S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Gent	1 Monasterium	****
Eastbourne	2 Hydro	****
Winchester	3 Royal	***
Bath	3 Hampton by Hilton City	****
Ashford	1 Hampton by Hilton	***
Brügge	1 Portinari	***(*)

Wichtige Informationen und AGB
Seite 186 – 191 und ab Seite 400.

Reisepapiere und Impfungen
Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.



Wandern

- Meist mittlere Wanderungen von bis zu vier Stunden Dauer
- Überwältigende Naturerlebnisse auf dem Küstenpfad und in den Hochmooren
- Eine Auswahl der schönsten Gärten und Herrenhäuser erleben
- Gespräch mit einem Ranger



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	25	■■■□□	■■□□□	2000↗ 1900↘

Südengland

Wandern in Devon und Cornwall

Exotische Gärten und stilvolle Herrenhäuser, wilde Steilküsten und grüne Countryside, das Bier im Pub und Picknick auf den Klippen – Südengland, wie es Ihnen gefällt! Zum Genießen schön langsam im Wanderschritt und spannender als bei Rosamunde im ZDF. Anders als im Fernsehsessel erleben wir das Königreich nämlich – wie auf der Theaterbühne – live und in 3-D. Wir begegnen dem Geist von König Artus, schauen beim Landadel vorbei, treffen Statisten auf vier Beinen wie die Dartmoor-Ponys und trotzen der steifen Atlantikbrise. Mal steht großes Drama auf dem Spielplan, mal leichte Muse. Und immer wieder lässt Ihre Reiseleiterin, die Regisseurin der Reise, Sie hinter die Kulissen blicken.

1 **So: Welcome to England!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach London-Heathrow, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie begrüßt. Gemeinsam mit den am Vortag angereisten Bahngästen geht es gegen 14.30 Uhr nach Salisbury. 120 km. Ein erster Spaziergang führt durch die Kleinstadtidylle direkt zur Kathedrale, die stolz und kühn in Salisburys Himmel ragt. Im romantischen Hof unseres Hotels gibt es anschließend unter Efeuranken eine Einführung in britischer Pub-Etikette. Mit einem Pint in der Hand prosten wir uns zu: Cheers – auf eine wunderbare Reise!

2 **Mo: Zwischen Steinkreis und Landschaftskunst** Der Steinkreis von Stonehenge (UNESCO-Welterbe), der seit 4000 Jahren Wind und Wetter trotzt, gibt immer noch Rätsel auf. War er Heilstätte für Kranke, religiöser Kultplatz oder steinzeitliche Sternwarte? Vielleicht kommt uns beim Umrunden ja die Erleuchtung. Stourhead, ein englischer Landschaftspark wie aus dem Gartenlehrbuch, ist perfekt, um sich • einzuwandern (2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m). Ihre Reiseleiterin lotst Sie zu Blickachsen und Fotoblicken und serviert unterwegs eine herbsüße Erfrischung. Auf der Fahrt an die englische Riviera – untermalt von Melodien britischer Komponisten – lehnen wir uns entspannt zurück. *Drei Übernachtungen in Paignton.* 180 km.

3 **Di: Gruseln im Dartmoor** Bei wabernden Nebeln wird's gespenstisch im Dartmoor, wo Agatha Christie und Sir Arthur Conan Doyle morden ließen. Wie gut, dass Ranger Richard auf unserer • Wanderung (3 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) mit von der Partie ist, der hier jeden Sumpf und jeden Megalithstein kennt und britisch charmant vom Klimawandel in der Frühgeschichte und von der Sorge um die berühmten Dartmoor-Ponys erzählt. Am Nachmittag ein Abstecher ins Mittelalter mit feinster Gotik in der lichtdurchfluteten Kathedrale von Exeter. 90 km.

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Anstatt sich im Dartmoor zu gruseln, möchten Sie heute lieber die liebliche englische Riviera genießen? Das viktorianische Seebad Torquay erreichen Sie mit dem Zug oder auf einer kleinen • Küstenwanderung (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m).







4 Mi: Im Schmugglerparadies Einst patrouillierten hier Zöllner, um Schmugglern entlang der Steilküste das Handwerk zu legen. Heute sind wir im Wanderschritt auf dem South West Coast Path • unterwegs (4 Std., mittel, ↗500 m ↘550 m), der sich über 1000 km spektakulär um Devon und Cornwall schlängelt. Während die Wellen ungestüm gegen die Felsen branden, lädt Ihre Reiseleiterin zum Klippenpicknick ein – very British mit Ham und Cheddar. Am Nachmittag dann vielleicht ein Cream Tea oder ein Real Ale im Hafen-Pub? 100 km.

5 Do: Heidekraut und Landadel Wir rollen über die Grenze nach Cornwall und • wandern (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) im Bodmin Moor vorbei an Steinkreisen und historischen Maschinenhäusern, die von den frühen Tagen der Industrialisierung zeugen. Im Herrenhaus von Lanhydrock tauchen wir am Nachmittag in die Lebenswelt des Landadels ein und fühlen uns zwischen Küche und Salon wie in der Kulisse des Serienhits „Downton Abbey". 170 km. *Vier Übernachtungen in Falmouth.*

6 Fr: Im äußersten Westen In Land's End, am westlichsten Zipfel Englands, stemmen wir uns auf unserer • Wanderung (4 Std., mittel, ↗450 m ↘400 m) an der wilden Granitküste gegen die steife Atlantikbrise. Seevögel kreisen über uns, und in der Dünung strecken manchmal Robben die Nase hervor. Am zerklüfteten Gwennap Head strandete manches Schiff – was für eine Szenerie für eine Wanderpause! Ihre Reiseleiterin zaubert kornische Pasties hervor. Auf dem Rückweg legen wir in der Mount's Bay einen Stopp ein: Die Gezeiteninsel St Michael's Mount ragt im Nachmittagslicht aus dem Wasser, und die See erfrischt die Füße. 120 km.

Mehr als die Wanderung auf dem Coast Path reizen Sie die Festungen, mit denen Heinrich VIII. sein Inselreich schützte? Pendennis Castle können Sie vom Hotel aus erwandern, zur Burg von St Mawes gelangen Sie mit der Personenfähre über den Fal-Ästuar.

7 Sa: Freizeit oder Ausflug nach St Ives Falmouth gehört heute Ihnen! Urlaubslektüre auf der Hotelterrasse? Ein Spaziergang zu einem der Badestrände? Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin in den Ferienort St Ives (50 €) und spazieren durchs Künstlerflair mit kreischenden Möwen – vorbei an herrlichen Fotokulissen zwischen Hafenidylle und karibikgrünem Meer. Warum St Ives außerdem als Künstlerkolonie Rang und Namen hat, erfahren wir beim Betrachten der Skulpturen von Barbara Hepworth in ihrem Atelier. Anschließend bleibt Zeit für einen Streifzug durch die Galerien oder für Cornish Ice Cream am Strand. 90 km. Abends zurück in Falmouth entscheiden Sie: Fish & Chips im Pub oder Strandspaziergang?

8 So: Radiowellen und Gartenträume Vormittags werden wir im privaten Garten von Trebah begrüßt, ein subtropisches Gartenparadies, das ein Liebhaber mit grünem Daumen vor gut 40 Jahren aus dem Dornröschenschlaf erweckte. Auf dem Weg zur verträumten Lizard-Halbinsel ragen Schornsteine von Zinnminen aus dem kornischen Grün. Die Arbeitsplätze sind längst verwaist, Cornwall ist heute Armenhaus des Königreichs. Warum die Mehrheit der Kornen trotz EU-Subventionen für den Brexit stimmte, verrät Ihre Reiseleiterin. Unsere • Wanderung (3 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m) am Lizard Point unterbrechen wir an der Wireless Station, wo uns ein fachkundiger Volunteer von der Geburt der drahtlosen Kommunikation an diesem Ort erzählt. 70 km.

9 Mo: König Artus' Geist in Tintagel Ein Feldherr, der England in dunklen Zeiten einte, oder nur eine Fantasiegestalt? Beim Blick auf die Burgruine von Tintagel, wo König Artus der Legende nach das Licht der Welt erblickte, beflügelt Ihre Reiseleiterin die Fantasie. Immer an der Küste entlang • wandern wir (4 Std., mittel, ↗400 m ↘300 m) von Tintagel ins einstige Schmugglernest Boscastle. Mit mächtigen Kaimauern ein romantischer Platz für eine Mittagspause, bevor wir Cornwall den Rücken zukehren. Auf dem Weg nach Devon lässt Ihre Reiseleiterin im Bus die Megastars der britischen Popgeschichte für Sie rocken. *Zwei Übernachtungen in Cullompton.* 220 km.

10 Di: Im Exmoor-Nationalpark 55 m lang und bestehend aus 17 mächtigen Sandsteinplatten: die Tarr Steps am Flüsschen Barle, über die wir heute • wandern (3,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m, wetterabhängig). Ein Hingucker ist auch die Doppelstadt Lynton und Lynmouth, durch eine mit Wasserkraft betriebene Standseilbahn an der Steilküste miteinander verbunden. Ein letzter Spaziergang ins Valley of Rocks: Abschiedsstimmung. Hier genießen wir noch einmal die eindrucksvolle Küstenlandschaft Devons. 120 km.

11 Mi: Bye-bye, England! Auf dem Rückweg zum Flughafen (Ankunft gegen 11 Uhr) träumen wir uns in Gedanken zu Gärten, Klippen und Moorlandschaften zurück. 270 km. Nachmittags Rückflug zu den Ausgangsorten oder Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in London.

Ein offenes Wort

Da wir Ihnen möglichst viele bequeme Direktflüge nach London anbieten wollen, lassen sich manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus um 14.30 Uhr nicht vermeiden.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 1163B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1163B.

11 REISETAGE mit Fluganreise ST 1163F

Mai	Juni	Juli	Aug
25	8	20	3
	22		

Sonntag – Mittwoch

Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2026: 24.5./7.6./21.6./19.7./2.8. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach London und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Englisches Frühstück, 9 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 150 €)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 794 kg CO_2e (Anreiseanteil 53 %), mit der Bahn 468 kg CO_2e (Anreiseanteil 4 %).

Reisepreis ab €	**3595**	**3645**	**3695**
Einzelzimmerzuschlag	620	620	620

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug St Ives 50 € S STI

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Salisbury	1	Red Lion	***
Paignton	3	Mercure	****
Falmouth	4	The Falmouth	***
Cullompton	2	Padbrook Park	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Verlängerungstage in London

Unser Angebot finden Sie auf Seite 297.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin, Dresden, München, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit British Airways ab 12 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1163F.



- Alle UNESCO-Welterbestätten in Englands Norden
- Die moderne Metropole Manchester entdecken
- Drei Nächte im mittelalterlichen York
- Den Lake District auf einer kleinen Wanderung und bei einer Dampferfahrt auf dem Ullswater genießen



Nordengland
mit Lake District

NEU

Magischer Norden Englands: Grünes Hügelland, Moore, Steilküsten und Flussläufe begleiten Sie auf dieser Rundreise. Prachtvolle Herrenhäuser öffnen sich und erzählen ihre Geschichten. Sie spüren die Magie der großen Kathedralen und den Stolz Manchesters auf sein Arbeitererbe. Im Lake District gleiten Sie auf einem historischen Dampfschiff über das spiegelnde Wasser des Ullswater. Sie spazieren am Hadrianswall, folgen den Spuren des Dichters William Wordsworth, genießen die Schönheit üppiger Gärten, tauchen ins Leben trubeliger Städte ein. Dazu: drei Nächte im altehrwürdigen York, Zeit für eigene Unternehmungen und für Fish & Chips.

1 **So: Willkommen in Nordengland!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Manchester. Dort werden Sie abgeholt und zum zentral gelegenen Hotel gebracht. Wer früh ankommt, den lockt gleich um die Ecke Chinatown mit kleinen Geschäften und Restaurants. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und nimmt Sie mit zum Welcome-Dinner in einen noblen Pub mit authentischer Küche.

2 **Mo: Bienenschwärme in Manchester** Auf dem Weg zur spätgotischen Kathedrale entdecken wir überall Abbildungen von Bienen – auf Mülleimern, T-Shirts, als Tattoo. Ihre Reiseleiterin entschlüsselt Ihnen die Bedeutung: Die fleißige Arbeiterin steht für Produktivität und Zusammenhalt und ist das Symbol der Mancunians, die bis heute stolz sind auf das Erbe ihrer Arbeiterklasse. Wir spazieren zum Rathaus mit dem Uhrenturm. Wo einst Webstühle für die Baumwollproduktion standen, gibt es heute schicke Wohnungen, Shops und Bars. Auch das Industriemuseum residiert in einem historischen Fabrikgebäude und zeigt uns den ältesten Personenbahnhof der Welt. Mittags bummelt jeder im eigenen Tempo durch Cottonopolis. Dann fahren wir in den Lake District, nach Bowness-on-Windermere, an den größten See Englands. In Blackwell House erwartet uns Kunsthandwerk: Wir lassen uns von Objekten aus der Zeit der Arts-&-Crafts-Bewegung inspirieren. In grüner Landschaft begrüßt uns unser Hotel in Kendal. 150 km. Nach dem Abendessen noch einen Drink im schönen Garten des Hotels? *Zwei Übernachtungen in Kendal.*







3 Di: Per Dampfschiff durch den Lake District Heute zieht es uns zur Nordspitze des Ullswater – einem der schönsten Seen im Nationalpark Lake District (UNESCO-Welterbe). In Pooley Bridge steigen wir auf ein historisches Dampfschiff um: Im Wasser spiegeln sich Buchten und Hügel, je weiter wir südwärts gleiten, desto höher erheben sich die Berge. In Glenridding gehen wir von Bord und fahren nach Grasmere zu Sarah Nelson's Gingerbread Shop. Wie es hier nach Lebkuchen duftet! Wir beißen mit Vergnügen ins berühmte knusprige und saftige Gingerbread und fachsimpeln mit der Bäckerin. Wer mag, begleitet die Reiseleiterin auf schöner Strecke (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) nach Rydal Mount. Die anderen bringt der Bus zum Haus des romantischen Dichters William Wordsworth. Im Garten trägt Ihre Reiseleiterin sein bewegendes Narzissengedicht vor: „I wandered lonely as a cloud …" Durch eine Landschaft wie Tolkiens Auenland fahren wir zurück zum Hotel. 110 km.

4 Mi: Durham – bei den Zauberlehrlingen Zum Hadrianswall, der nördlichsten Grenze des einstigen römischen Reiches! In seiner Mitte erhebt sich das Housesteads Roman Fort (UNESCO-Welterbe) und schenkt uns einen Panoramablick über die grünen Hügel der alten Kulturlandschaft. Mittags in Durham spazieren wir durch die Gassen der kleinen Universitätsstadt und besuchen die normannische Kathedrale (UNESCO-Welterbe), die wie eine Burg über einer Flussschleife thront. Harry-Potter-Fans dürften die mächtigen Innenräume vertraut vorkommen. Ist im Kreuzgang dort drüben nicht die Quidditch-Mannschaft der Gryffindors um die Ecke gebogen? Dann erwartet uns unser Hotel direkt an der Stadtmauer in York. 300 km. *Drei Übernachtungen in York.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer sich heute den Hadrianswall lieber erwandert, steigt früher aus dem Bus und erobert zu Fuß ein Stück des beliebtesten Fernwanderwegs Britanniens (2 Std., mittel, ↗180 m ↘150 m). Am Housesteads Roman Fort treffen Sie wieder auf Ihre Reisegruppe.

5 Do: Magisches Münster in York Die Altstadt: ein Geflecht aus engen, trubeligen Gassen mit Häusern, die teilweise aus dem 14. Jahrhundert stammen und Cafés und Läden beherbergen. Mit dem Studiosus-Audioset lotst Sie Ihre Reiseleiterin sicher zum Yorker Münster. Mächtig, gotisch, magisch heißt es uns willkommen. Im überwältigenden Bau stecken 250 Jahre Bauzeit. Nachmittags macht jeder, worauf er Lust hat. Sie könnten eine Bootstour auf dem River Ouse unternehmen oder in der Altstadt Fish & Chips testen. Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin auf einen Ausflug (95 €) per Bahn in den georgianischen Badeort Harrogate, wo in stilvollem Ambiente ein üppiges Afternoon-Tea-Erlebnis auf Sie wartet: Etageren mit fluffigen Scones, fruchtigen Marmeladen, Finger-Sandwiches mit Gurke, Lachs, Roastbeef oder Käse, dazu süßes Gebäck, Pralinen und leckere Dessertcremes. Warum vom Schlaraffenland nur träumen? Auch für Ihr Abendessen in Eigenregie hat Ihre Reiseleiterin Tipps.

6 Fr: Castle Howard und geheimnisvolles Whitby Wie der junge, verliebte Adelige in Stanley Kubricks Film „Barry Lyndon" schreiten wir durch die prachtvolle Szenerie des Herrensitzes Castle Howard, genießen den Duft der Gärten, das Plätschern des Brunnens, die Weite der Parklandschaft. Dann weiter an die Steilküste nach Whitby. Welche Geschichten verbergen sich in der Ruine Whitby Abbey? Ihre Reiseleiterin erzählt von der ersten Äbtissin und dem Schweine hütenden Mönch Caedmon, der das älteste englische Gedicht geschrieben haben soll. Sie haben Zeit, Fotos mit spektakulärem Küstenblick zu schießen oder den Schwarzen Stein, den Jetstone, in einem der Schmuckläden der Altstadt zu entdecken. Den Weg zurück nach York nehmen wir durch die Heidelandschaft des Nationalparks North York Moors. 180 km.

7 Sa: Romantischer Wassergarten und Saltaire Losgelöst von der Strenge barocker Geometrie überrascht uns der Studley Royal Water Garden mit Teichen, Bachläufen, Wasserfällen. Darüber wachen die Ruinen der Zisterzienserabtei Fountains Abbey (UNESCO-Welterbe) – welch ein romantischer Anblick! Am Nachmittag spazieren wir in Saltaire durch eine Mustersiedlung für Fabrikarbeiter (UNESCO-Welterbe), ein ziemlich modernes Konzept aus dem 19. Jahrhundert! Unser Tagesziel liegt in der Nähe von Manchester. Beim Abschiedsessen im Hotel tauschen wir Erlebnisse, Fotos, Adressen und stoßen an auf unsere wunderbare Reise. 180 km.

Der Sinn steht Ihnen heute nicht nach Gartenkunst? Dann könnten Sie statt den königlichen Wassergarten auch die Kathedrale von Ripon besuchen. Der Bus setzt Sie ab und nimmt Sie danach wieder mit. Viele Stilepochen haben in dieser Kathedrale ihre Spuren hinterlassen.

8 So: Bye-bye! Ein letztes englisches Breakfast. Dann geht's zum Flughafen und zurück in die Heimat.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 1103B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1103B.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 1103F

8.6.–15.6.	22.6.–29.6.	20.7.–27.7.	3.8.–10.8.

Sonntag – Sonntag
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2026: 7.6., 21.6., 5.7., 19.7., 2.8.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Manchester und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- Transfers, Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Englisches Frühstück, Welcome-Dinner im Pub, 5 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 140 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 829 kg CO_2e (Anreiseanteil 58 %), mit der Bahn 446 kg CO_2e (Anreiseanteil 4 %).

Reisepreis ab €	2495	2545	2695
Einzelzimmerzuschlag	580	600	620

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Harrogate mit Afternoon Tea 95 € S HAT

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Manchester	1 Townhouse	****
Kendal▲	2 Castle Green	****
York	3 DoubleTree by Hilton	****
Handforth	1 Pinewood	****

▲ Termine 22.6 und 3.8.: Holiday Inn Express*** in Barrow-in-Furness

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292–297 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1103F.



- Wales umfassend erleben
- Stationen in Cardiff, Pembroke, St David's und Caernarfon
- Ausreichend Zeit für Naturerlebnisse, Fahrt mit einem historischen Dampfzug
- Entspannter Reiseverlauf durch viele Mehrfachübernachtungen
- UNESCO-Welterbe in Big Pit und Caernarfon



Wales
keltisches Land

Grün, manchmal schroff, von keltischer Abstammung und doch modern und immer herzlich – auf dieser Reise nach Wales werden Sie viele Facetten dieses Landes kennenlernen. Natur, Geschichte und nicht zuletzt die Menschen stehen dabei im Fokus. Sie entdecken grüne Hügelketten, einsame Küstenstriche und suchen in alten Festungen nach Spuren der Geschichte. Wie Wales zum Motor der industriellen Revolution wurde, erfahren Sie auf unserer Fahrt mit einer alten Dampflok und in Cardiff, dem modernen Zentrum des Landes.

1 **Sa: Welcome to Britain!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Birmingham. Ankunft am Nachmittag. Zusammen mit den anderen Reisegästen und Ihrem Studiosus-Reiseleiter geht es weiter in die walisische Hauptstadt Cardiff. 210 km. *Drei Übernachtungen in Cardiff.*

2 **So: Von Kohle und Landleben** Wales und das „schwarze Gold" gehören untrennbar zusammen: Zur Industrielandschaft der Kohlegruben (UNESCO-Welterbe) gehört das Bergwerk Big Pit, heute National Coal Museum. Hier arbeiten ehemalige Bergleute als Gästeführer. Wir lernen, was die Knochenarbeit unter Tage früher bedeutete, und hören von den Lebensbedingungen in der Industrieregion. Nachmittags Kontrastprogramm: Aus dem Industriehafen wurde das Wales Millennium Centre. Stolz hat die Stadt ihr neues Parlament errichtet. Hier treffen wir Ceri, ehemals Deutschlehrer und Bildungsbeauftragter, heute unser Guide. Hat dieses Parlament überhaupt Einfluss, und wie geht es nach dem nun vollzogenen Brexit weiter? Fragen sind hoch willkommen! Zurück in die Stadt nehmen wir das Boot durch die Cardiff Bay. Busstrecke 110 km. Vor dem Abendessen prostet Ihr Reiseleiter Ihnen zu. Mit einem typischen Getränk stoßen wir auf die Reise an. Lechyd da – zum Wohl!

Lust auf Extratouren? Studiosus hat sich immer wieder Alternativen zum Programm ausgedacht. So können Sie, statt mit ins Bergbaumuseum Big Pit zu kommen, Cardiff auch auf eigene Faust erkunden. Tipp: das National Museum Cardiff bietet bei freiem Eintritt Ausstellungen zur Geschichte des Landes und einer ausgezeichneten Sammlung französischer Impressionisten.







3 Mo: St Faggans und Freizeit in Cardiff Am Vormittag tauchen wir auf dem Lande ein in die walisische Lebensart. Im St Fagans National History Museum entdecken wir Wohnhäuser und Werkstätten aus der Zeit von 1700 bis zur Gegenwart. Zurück in Cardiff geht jeder seinen Interessen nach. Eine Führung durch das Cardiff Castle, ein Bummel durch den Markt oder ein angesagtes Craft-Bier in einer der zahlreichen Mikrobrauereien probieren? Mit Tipps für Ihr Abendessen in Eigenregie versorgt sie Ihr Reiseleiter. 20 km.

4 Di: Nationalgarten und Pembroke Moderne Architektur von Sir Norman Foster und Gärten, die bis auf die Tudorzeit zurückgehen, bilden eine spannende Synthese im Nationalen Botanischen Garten von Wales. Anschließend widmen wir uns im Bus dem walisischen Dichter Dylan Thomas – übrigens der Legende nach „Namenspatron" von Musiker Bob Dylan. Ihr Reiseleiter liest Kostproben aus den Werken des leidenschaftlichen Literaten. Nachmittags erkunden wir Pembroke Castle. Der Geburtsort von Heinrich VII. Tudor ist perfekte Kulisse für jeden Ritterfilm. Das auffällige Kreuz am Straßenrand kommt Ihnen bekannt vor? Die walisische Denkmalschutzbehörde Cadw benutzt es überall als Logo. 180 km. *Zwei Übernachtungen in Tenby.*

5 Mi: St David's und Picton Castle Im Mittelalter war St David's ein begehrtes Pilgerziel, denn zweimal St David's ersetzte einmal Rom. Da reisen wir heute doch deutlich bequemer. Wir machen uns auf die Suche nach der Kathedrale des 1500-Seelen-Städtchens und finden sie gut versteckt und bestens geschützt gegen walisisches Wetter und wilde Piraten in einem kleinen Bachtal. Romantik pur! Anschließend wird es very British: Wir besuchen Picton Castle – traditionsbewusstes Wohnen zum Anfassen. Die Gastgeber führen uns durch das Schloss mit seinen weitläufigen Parkanlagen und freuen sich über neugierige Fragen zur außergewöhnlichen Architektur und Geschichte des Hauses. Abendessen in Eigenregie. 110 km.

Sie sehnen sich nach Bewegung? Dann los! Lassen Sie die Kathedrale links liegen und unternehmen Sie eine kleine Wanderung auf dem abwechslungsreichen Pembrokeshire Coast Path (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m). Ihr Reiseleiter erklärt Ihnen gern die Route.

6 Do: Keltisches Wales Im keltischen Eisenzeitfort in Castell Hennlyss tauchen wir tief ein in die Vergangenheit. Unser Gesprächspartner, ein Volunteer weiß aber auch Aktuelles zu berichten, z.B. welche Lücken die Landflucht der Jugend reißt. Fragen Sie ruhig nach! Dann brechen wir auf nach Mittelwales. Eine ganz besondere Flugschau sehen wir im Waldpark von Bwlch Nant yr Arian. Bis zu 150 Rotmilane kreisen hier zur Fütterungszeit! Während der Fahrt nach Llandrindod Wells macht Ihr Reiseleiter Sie mit berühmten gebürtigen Walisern bekannt: Richard Burton, Catherine Zeta-Jones, Tom Jones, Bryn Terfel oder der Sängerin Duffy. 190 km.

7 Fr: Natur pur Auf dem Weg in den Norden besuchen wir Chirk Castle. Heute mehr Palast als Burg, beeindruckt das von Edward I. erbaute Herrenhaus durch britischen Prunk. Wir flanieren durch die Eibenallee im Park, bevor wir zu den höchsten Bergen von Wales aufbrechen. Über Betws-y-Coed und den Llanberis-Pass geht es in den Snowdonia National Park, hier fangen wir mit unseren Kameras die Aussicht ein. Ihr Reiseleiter versüßt den Ausblick mit einem Klassiker der walisischen Küche: dem Früchtebrot Bara Birth. Ziel des Tages ist unser gepflegtes Hotel im Krönungsort des Prince of Wales. 210 km. *Zwei Übernachtungen in Caernarfon.*

8 Sa: Great Little Train und Caernarfon Zunächst heißt es: Alle Türen schließen! Mit dem historischen Great Little Train erleben wir bei Ffestiniog eine vergnügliche Fahrt. Schon wehmütig wegen des morgigen Abschieds von diesem schönen Land? Ein geistiges Getränk aus der Hand Ihres Reiseleiters wird dieses Sehnsuchtsgefühl womöglich noch bestärken. Einen Höhepunkt besichtigen wir zum Abschluss: Caernarfon Castle (UNESCO-Welterbe). Hier wurde Charles Philip Arthur George Mountbatten-Windsor 1969 von Frau Mama zum Prince of Wales gekrönt. Busstrecke 120 km.

Sie finden, Caernarfon Castle macht von außen die beste Figur? Dann spazieren Sie doch, statt mit der Gruppe hineinzugehen, ins Stadtzentrum, auf die andere Seite des Flusses Seiont. Von hier aus hat man den besten Panoramablick auf Zinnen und Türme.

9 So: Bye-bye, Wales! Nach dem Frühstück geht es parallel zur Menai-Straits-Brücke, einer eleganten Stahlkonstruktion, die im 19. Jahrhundert als technisches Wunder galt, nach Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwllllantysiliogogogoch. Für ein Foto des längsten Ortsnamens der Welt halten wir am Ortsschild dieser Gemeinde, dann weiter zum Flughafen von Manchester. 160 km. Rückflug in die Heimat.

9 REISETAGE mit Fluganreise ST 1102

14.6.–22.6.	5.7.–13.7.	26.7.–3.8.	9.8.–17.8.

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: 13.6./4.7./25.7./8.8./15.8.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Birmingham und zurück von Manchester, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Englisches Frühstück, 5 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Fahrt mit einem historischen Dampfzug
+ Eintrittsgelder (ca. 180 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 776 kg CO_2e (Anreiseanteil 60 %, S. 404).

Reisepreis ab €	**3095**	**3195**
Einzelzimmerzuschlag	510	510

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Cardiff	3 Hilton	****
Tenby	2 Heywood Spa Hotel	***
Llandrindod	1 The Metropole	***
Caernarfon	2 Celtic Royal	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1102.



- Eine Woche auf Jersey mit einem Abstecher nach Guernsey
- Auf Wunsch Tagesausflug zur idyllischen Insel Sark
- Immer wieder Gelegenheit für Spaziergänge und kleine Wanderungen
- Zeit für eigene Unternehmungen
- Flüge mit Lufthansa oder Eurowings



Kanalinseln

Jersey und Guernsey

Umkämpft waren die Kanalinseln schon immer. Mal waren die Franzosen, mal die Engländer scharf auf Jersey und ihre kleinere Schwester Guernsey. Heute sind es Banken und Neureiche, die in den Steueroasen Schlupflöcher suchen. Wir dagegen suchen Entspannung – und finden sie an den Stränden der St Brelade's Bay und in den kleineren und größeren Gartenanlagen der Inseln. Dazwischen bleibt Zeit, die Füße ins Meer zu tauchen und die ausgezeichneten kulinarischen Produkte der Inseln, wie zum Beispiel Austern oder Cider, zu genießen. Eine kleine, feine Reise nach England und doch auch nicht. Denn die Kanalinseln gehören nicht zum Vereinigten Königreich, sie sind im Besitz der britischen Krone.

1 **Sa: Auf zu den Kanalinseln!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und nachmittags Flug mit Lufthansa von München nach Jersey. Bei alternativer Anreise mit Eurowings im Laufe des Tages Flug von Düsseldorf nach Jersey. Sie werden am Flughafen empfangen und zum Hotel gebracht. Beim Abendessen lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und Ihre Mitreisenden kennen. *Sieben Übernachtungen oberhalb der weiten Bucht von St Aubin.*

2 **So: Grab, Burg und Herrenhaus** Als Erstes reisen wir in die Steinzeit zum Ganggrab von La Hougue Bie. Es gilt als älteste und bedeutendste Sehenswürdigkeit der Inseln. Auf dem Grabhügel zwei Kapellen, darunter ein deutscher Bunker: Geschichte zum Be-Greifen! Vergleichsweise jung dagegen: Gorey Castle aus dem 13. Jahrhundert, hoch oben auf dem Mont Orgueil zum Schutz gegen die Franzosen gebaut. Bei klarer Sicht ist die Festlandküste zu sehen. Wenn nicht dort, werden Ihnen spätestens in den Gärten von Samarès Manor die Augen aufgehen. Für Gartenfreunde gibt es Kamelien und Rhododendren, einen Kräutergarten und einen mittelalterlichen Taubenturm. Eindrücklich ist auch die Sprache der Kanalinseln, ein altfranzösischer Dialekt, den Ihnen Ihr Reiseleiter auf musikalische Weise näherbringt. Abends lassen wir den Tag bei einem Cider Revue passieren. 30 km.







Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Statt Elizabeth Castle zu besuchen, wollen Sie lieber Gorillas sehen? Dann besuchen Sie doch den Jersey Zoo ganz in der Nähe von La Hougue Bie.

3 Mo: Hauptstadt St Helier In St Helier ist der Reichtum nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Als ein Paradies für die Finanzwelt zählt die Inselhauptstadt von Jersey immer mehr Banken und Büropaläste – diskret glänzen die polierten Schilder internationaler Finanzinstitute. Doch das Seefahrtsmuseum und die Markthalle mit ihrer authentischen Atmosphäre trotzen den New Rich; hier können wir uns stärken. Fish & Chips oder Austern und Champagner. Und nebenbei ein Schwatz mit den Marktfrauen oder -männern? Nachmittags spazieren wir zum mächtigen Elizabeth Castle in der Hafenbucht – zumindest bei Ebbe. Bei Flut stehen Amphibienfahrzeuge bereit, die uns trocken ans Ziel bringen. Danach ist noch Zeit für einen Strandspaziergang – wenn es das Wetter erlaubt, auch mit Badepause.

4 Di: Rundfahrt auf Guernsey Neuer Tag, neue Insel: Die Fähre bringt uns heute in einer guten Stunde Fahrzeit nach Guernsey. Früher waren Landwirtschaft und Fischerei, manchmal auch das lokale Schafsrennen die aktuellen Themen, heute wird über Umwelt und Steuerparadiese diskutiert. Ihr Reiseleiter erklärt Ihnen die Hintergründe. Wir unternehmen eine Inselrundfahrt. Eine besondere Attraktion ist die winzige Little Chapel. Ein Rundgang durch St Peter Port beschließt unseren Nachmittag, bevor wir die Fähre besteigen, die uns nach Jersey zurückbringt. Busstrecke 40 km.

5 Mi: St Aubin's Bay Lassen Sie sich Ihr English Breakfast gut schmecken – für unsere heutigen Spaziergänge brauchen wir ein wenig Energie. Zunächst finden wir in der unauffälligen Kirche St Matthew die ungewöhnliche Ausschmückung durch den berühmten Glaskünstler René Lalique. Dann bummeln wir eine gute Stunde an der Bucht entlang bis nach St Aubin. Der kleine Ort gilt mit seinem idyllischen Hafen als eines der schönsten Städtchen der Insel. Wer möchte, verbringt hier seine Freizeit, schreibt Postkarten in einem Straßencafé oder genießt das Strandleben. Oder Sie wandern (2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) mit Ihrem Reiseleiter zum Noirmont Point. Am Abend können Sie die Gastronomie Jerseys auf eigene Faust entdecken. Ihr Reiseleiter berät Sie gerne.

Statt auf gemeinsamen Wegen zu wandeln, wollen Sie lieber individuell raus ins Grüne? Dann gehen Sie doch einfach selbstständig auf Tour, mieten Sie sich ein Fahrrad und erradeln Sie die Insel auf den wenig befahrenen Green Lanes. Ihr Gefährt kommt auf Wunsch sogar ganz bequem zu Ihnen ins Hotel.

6 Do: Freizeit oder Sark Heute können Sie machen, was Sie wollen. Wie wäre es mit einer kleinen Küstenwanderung? Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter auf einem Bootsausflug (220 €) nach Sark (Überfahrt ca. 1,5 Std.). Wie ein begrünter Felsblock ragt das Naturparadies aus dem Meer. Die Insel ist der kleinste unabhängige Staat im Besitz der englischen Krone und wie Guernsey und Jersey nicht Teil des Vereinigten Königreichs. Keine Hektik, kein Asphalt und kein Autolärm; nur Fahrräder, Traktoren und Pferdekutschen sind erlaubt. Wälder und Wiesen und eine raue Küste mit kleinen Buchten laden zu Spaziergängen und Erkundungen ein. Ein besonderer Tipp sind die herrlichen Gärten der Seigneurie, die öffentlich zugänglich sind. Die sehen wir uns an.

7 Fr: Der Süd- und Nordwesten von Jersey In St Brelade's Bay erwarten uns exotische Pflanzen und Palmen. Wovon berichten die ungewöhnlichen Fresken in der Fischerkapelle? Ihr Reiseleiter kennt die Geschichten. Und dann der Corbière-Leuchtturm: Bei Ebbe hat er Landverbindung, bei Flut wird er auf seinem Felsen vom Meer umtost. Wir spazieren trockenen Fußes zum Grosnez Castle und blicken auf die malerische Bucht von Plemont. Im Gelb-Violett der Stechginster- und Heidelandschaft lassen wir uns das Panorama mit einem Cream liqueur auf der Zunge zergehen! Nach der Mittagspause am hübschen Strand von Grève de Lecq sind wir Gäste bei Judith Quérée. Die Gartenfee von Jersey freut sich immer über Besuch, mit dem sie inmitten ihres Blumenparadieses fachsimpeln kann. Der blumige Duft der Kanalinseln wird Sie noch bis nach Hause begleiten. 50 km.

Lieber Greenfee statt Gartenfee, Grosnez Castle und Grève de Lecq? Dann lassen Sie den Ausflug mit der Gruppe heute sausen und schwingen Sie stattdessen den Golfschläger.

8 Sa: Zurück in die Heimat Morgens bleibt Ihnen Zeit für einen letzten Spaziergang zum nahen Strand. Entsprechend Ihrer Abflugzeit Transfer zum Flughafen und nachmittags Flug zurück zum Ausgangsflughafen.

Hotel Cristina****

Das Hotel befindet sich in einem etwas erhöht gelegenen Gebäude mit schönem Ausblick. Die 63 modern und komfortabel ausgestatteten Zimmer verfügen über Sat.-TV, Safe, Föhn und die Möglichkeit zur Tee- und Kaffeezubereitung. Sie haben die Möglichkeit, wahlweise Zimmer zur Landseite oder Zimmer mit Meerblick zu buchen. Das Panoramarestaurant Indigo sorgt für das leibliche Wohl. Von der Terrace Bar haben Sie einen weiten Blick über die Bucht von St Aubin. Ein schöner Garten und ein beheizbarer Swimmingpool mit Sonnenterrasse vervollständigen das Angebot.

Ein offenes Wort

Bei unseren Reisen nach Jersey kommt es immer wieder vor, dass die Fährausflüge nach Guernsey oder Sark aufgrund der Gezeiten oder ungünstiger Wetterbedingungen an anderen Tagen stattfinden müssen oder ganz unmöglich sind.

8 REISETAGE mit Fluganreise

Mai	Juni	Juli	Aug
24	7	5	2
	21	19	16

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Samstag vom 23.5. bis 15.8. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Eurowings (Economy, Tarifklasse G) von Düsseldorf nach Jersey und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Transfers; Ausflüge in landesüblichem Reisebus
- Fährüberfahrt von Jersey nach Guernsey und zurück
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Cristina
- Englisches Frühstück, 6 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 120 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 876 kg CO_2e (Anreiseanteil 62 %, S. 404).

Reisepreis pro Person	ab 2655 €	
Landblick	ST	1108G
Doppelzimmer	2655	2695
Einzelzimmerzuschlag	530	530
Meerblick	ST	1108M
Doppelzimmer	2895	2945
Einzelzimmerzuschlag	640	640

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Sark 220 € S SAR

Ihr Hotel

Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Jersey	7 Cristina	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1108.



- Die Höhepunkte Schottlands kompakt erleben
- Zwei Nächte in Edinburgh und drei Nächte in den Highlands
- Besuch der Hebrideninseln Mull und Iona
- Gespräch mit einer Bewohnerin der Insel Iona
- Besuch einer Whiskybrennerei



Schottland
im Überblick

Männer in Röcken mit Dudelsäcken? Nessie im nebelverhangenen Hochland? Auf dieser Reise erleben Sie Schottland jenseits der Klischees: In der Kulturmetropole Glasgow fällt uns immer mal wieder das beeindruckende alte Industriezentrum ins Auge, in Scone Palace und in Edinburgh streift uns der Mantel der Geschichte. Von historischen Steinen geht's für uns weiter auf die Hebriden: Auf Mull finden wir unberührte Natur und Weite, auf Iona andächtige Stille im Kloster – dazu halten wir einen kleinen Plausch mit einer Inselbewohnerin. In Gesprächen wird uns vieles klar: die Hassliebe zwischen England und Schottland, der Brexit und die EU, sogar, wie man Whisky herstellt. Ein bisschen Klischee darf sein!

Der folgende Reiseverlauf gilt für die Reisetermine 17.5. und 19.7. Die Reiseverläufe der übrigen Termine weichen hiervon ab. Die genauen Reiseverläufe finden Sie unter www.studiosus.com/1105 im Internet.

1 Sa: Welcome to Scotland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug mit Lufthansa von Frankfurt oder alternativ mit KLM über Amsterdam nach Edinburgh. Ankunft gegen Mittag, dann fahren wir mit unserem Bus gleich weiter. Schottland ist altmodisch? Bei einem kurzen Stopp am topmodernen Schiffshebewerk Falkirk Wheel mit seiner faszinierenden Technik beweist Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin das Gegenteil. 60 km. In Stirling spazieren wir erst mal durch das historische Zentrum, dann wird im Hotel auf die Reise angestoßen. Mit einem Drink in der Hand lernt man sich doch einfach am besten kennen. *Zwei Übernachtungen in Stirling.*

2 So: Prost, Glasgow! Glasgow – manch einer denkt da vielleicht an rauchende Schlote und schwitzende Stahlarbeiter. Dabei hat sich die größte Stadt Schottlands längst zur sympathischen Kulturmetropole gemausert. In einer Whiskybrennerei lassen wir uns die kunstvolle Herstellung des „Lebenswassers" zeigen. Wir tun es den Schotten gleich und gönnen uns einen Morgenschluck: Sláinte, neue Freunde Glasgows! Anschließend erkunden wir das neue und das alte Glasgow: Die Architektin Zaha Hadid symbolisierte mit der spektakulären Silhouette des Riverside Museum die Aktienkurse der Moderne. In der Merchant City leuchten zum Kontrast die Fassaden des Viktorianischen Zeitalters. Zwischen Säulen und Schaufenstern finden hier heute Kulturfestivals statt. 110 km.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Wenn Sie am frühen Nachmittag Glasgow lieber auf eigene Faust erkunden möchten, können Sie sich – statt mit der Gruppe die Merchant City zu erkunden – auf die Spuren des Jugendstilkünstlers Charles Rennie Mackintosh begeben. Es lohnt sich, im von ihm geschaffenen Willow Tea Room einen Tee zu nehmen.







3 Mo: Beschwingt durch die Highlands An der Grenze zwischen High- und Lowlands, inmitten zweier Bergrücken, schlummert der Loch Lomond. Wir stimmen uns auf der Hinfahrt auf den Seeblick mit der heimlichen schottischen Nationalhymne „Where the sun shines bright on Loch Lomond …" ein. In Inveraray am Loch Fyne hören wir Interessantes über Austern, halten zum Fotostopp an der Burgruine von Kilchurn Castle und fahren weiter durch die grandiose Landschaft, bis wir unser malerisch gelegenes Hotel am Loch Awe, dem längsten See Schottlands, erreichen. 215 km. *Drei Übernachtungen in Kilchrenan in einem Hotel direkt am See.*

4 Di: Schöne Inseleinsamkeit – Mull und Iona Heute geht es früh los. Eine kurze Fahrt mit der Fähre bringt uns nach Craignure auf Mull. Auf den Hebriden gibt es nur Schafe und Schäfer? Schnell flattert das Klischee in die Lüfte davon: 250 Vogelarten brüten auf der von Menschen nur dünn besiedelten, bergigen Insel. Auf der Nachbarinsel Iona herrscht dann wirklich andächtige Stille. Von hier aus kam das Christentum auf das Festland, aber zurück kam nichts. Kann einen hier eigentlich irgendetwas aus der Ruhe bringen? Eine Inselbewohnerin erzählt uns vom Leben mit dem Meer, auf der Insel und vom Kloster. Selbst Mendelssohn Bartholdy war von der Landschaft musikalisch inspiriert: Mit der Hebriden-Ouvertüre im Ohr fahren wir zurück aufs Festland. Busstrecke 190 km.

Schon mal Robben aus der Nähe beobachtet? Alternativ zum Tagesausflug nach Mull und Iona können Sie bei einem lokalen Anbieter eine Bootstour buchen und Robben, Seevögel und eine Lachsfarm sehen.

5 Mi: Gebirgsriesen und Seemonster Augen auf! Unsere Panoramafahrt führt uns zum Rannoch Moor, dem größten im ganzen Königreich, und durch das beeindruckende Tal von Glen Coe, vorbei am Gebirgsriesen Ben Nevis. Falls das Wetter mitspielt, sehen wir den höchsten Berg Schottlands in seiner ganzen Pracht. Auf altbewährten Drehbrücken passieren wir den Caledonian Canal. Weiter von Loch zu Ben, bis wir an den Schleusentreppen von Fort Augustus stehen, am Südende von Loch Ness. Wachsam tasten unsere Augen die dunkle Wasseroberfläche nach dem Seeungeheuer ab. Ob sich Nessie blicken lässt? Vielleicht locken wir sie mit unseren klirrenden Gläsern an. Darauf einen Whisky! Ihre Reiseleiterin gibt eine Runde aus. Amy Macdonald begleitet uns singend auf unserer Fahrt an der buchtenreichen Atlantikküste entlang. 310 km.

6 Do: Die Krönung – Scone Palace Über raue Berge gelangen wir in Schottlands milderen Osten. In Perth überqueren wir den Fluss Tay, und etwas weiter wird es richtig historisch: In Scone Palace wurden einst die schottischen Könige gekrönt – sitzend auf dem Krönungsstein. Was es mit dem Stone of Scone, dem Zankapfel zwischen Schotten und Engländern, genau auf sich hat, verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin. Am besten wäre es, die Zwistigkeiten ganz zu überwinden, so wie die Eisenbahnbrücke (UNESCO-Welterbe) den Meeresarm Firth of Forth überbrückt. Abends entdecken Sie Edinburgh auf eigene Faust kulinarisch. Schon mal Haggis probiert? Oder lieber ein Fish Supper? 240 km. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Edinburgh.*

7 Fr: Edinburgh zum Abschied Die Hauptstadt entdecken wir heute zu Fuß: Zuerst zur St Giles' Cathedral (Außenbesichtigung), von dort aus weiter rauf zur Burg! Auf Edinburgh Castle haben wir nicht nur einen königlichen Blick über die Stadt; im Inneren funkeln die schottischen Kronjuwelen! Danach die Royal Mile hinunter, vorbei an Kiltmachern und Whiskyläden. Später suchen wir uns in einem der romantischen Closes, den kleinen Gässchen, eine ruhige Ecke, lassen uns den Nachmittag mit Fudge versüßen und die Highlights der Reise noch mal aufleben. Aber womit anfangen? Nachmittags ist Zeit für eigene Ideen: Vielleicht ins Museum of Scotland? Zum Abendessen treffen wir uns in einem angesagten Restaurant.

Always loyal to the royal? Dann verzichten Sie auf den Ausflug zum Edinburgh Castle und gehen Sie stattdessen an Bord der Royal Yacht Britannia, wie übrigens schon viele Berühmtheiten vor Ihnen. Nach 44 Dienstjahren hat die Yacht nun im Hafen von Leith festgemacht.

8 Sa: Bye-bye, Scotland! Ein letztes Mal das schottische Frühstück genießen, dann geht's zum Flughafen für die Heimreise. Wer will, verlängert individuell und bleibt noch ein bisschen in Edinburgh.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 1105

Mai	Juni	Juli	Aug
10	14	12	2
17	28	19	9
31		26	16

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: 9.5./16.5./23.5./30.5./13.6./27.6./11.7./18.7./25.7./1.8./8.8./15.8. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Edinburgh und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Schottisches Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Fährfahrten auf die Inseln Mull und Iona und zurück (ca. 55 €)
+ Besuch einer Whiskybrennerei mit Kostprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 170 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	2795	2945	3045
Einzelzimmerzuschlag	600	670	670

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Stirling	2 Highland Hotel o.a.	****
Kilchrenan	3 Taychreggan Hotel	***
Edinburgh	2 Hampton by Hilton	***

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 807 kg CO_2e (Anreiseanteil 68 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich.

Verlängerungstage in Edinburgh

Unser Angebot teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

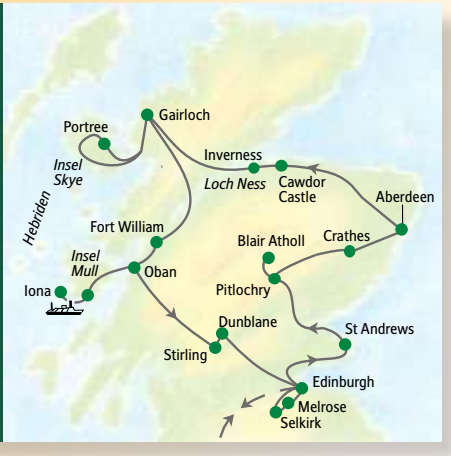
Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Köln mit Zubringerflügen ab München.
Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1105.



- Lowlands, Highlands und Innere Hebriden umfassend erleben
- Meist Mehrfachübernachtungen
- Mit der Fähre nach Mull und Iona
- Besuch einer Whiskybrennerei
- Besuch des „The Royal Edinburgh Military Tattoo“ bei Abreise am 3.8., 10.8. und 17.8.



Schottland
die umfassende Reise

Ein Blick hinter den mystischen Schleier Schottlands: Basaltungetüme, Märchenwälder und Glitzerseen inspirierten schon Verse und ganze Sinfonien. Wir traumwandeln auf dieser Reise zwischen Borders und Inneren Hebriden – und tauchen ein in die wechselvolle Geschichte des Landes. Von Edinburgh nach Aberdeen, von Blair Castle nach Balmoral Castle, von der Halbinsel Fife rüber zu den Inseln Skye, Mull und Iona. Ganz anders als die Hexen, Schlossgeister und Seemonster, die uns auf der Highland-Route begegnen: die geselligen Schotten! Wir sehen sie im Pub, treffen sie auf eine Portion Fish & Chips und machen uns mit ihrem Nationalsport vertraut. Golfspielen oder Whiskytrinken? Natürlich mit beidem!

Der folgende Reiseverlauf gilt für den Reisetermin 6.7. Die Reiseverläufe der übrigen Termine weichen hiervon ab. Die genauen Reiseverläufe finden Sie unter www.studiosus.com/1106 im Internet.

1 So: Welcome to Scotland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug mit Lufthansa von Frankfurt oder alternativ mit KLM über Amsterdam nach Edinburgh. Sie kommen gegen Mittag an und werden direkt zum Hotel gebracht. Erfrischung gefällig? Dann unternehmen Sie doch einen ersten Stadtbummel! In einem der zahlreichen Pubs können Sie Ihren Durst löschen – vielleicht mit Irn-Bru, dem alkoholfreien Lieblingsgetränk vieler Schotten? Beim gemeinsamen Abendessen in einem schicken Restaurant lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und die Gruppe kennen. *Drei Übernachtungen in Edinburgh in einem zentral gelegenen Hotel.*

2 Mo: Edinburgh, die royale Metropole Königlich geschlafen? Dann auf zu majestätischen Ausblicken und zum Edinburgh Castle. Im Inneren sehen wir die schottischen Kronjuwelen – die Originale! Danach die Royal Mile hinunter, vorbei an Kiltmachern und Whiskyläden. Fragen Sie Ihren Reiseleiter nach dem Verhältnis zwischen Schottland und England! Mit dem Studiosus-Audioset haben Sie seine Stimme immer im Ohr, auch wenn Sie für das ideale Foto ein paar Meter von der Gruppe entfernt stehen. Der Nachmittag ist frei: Shoppen oder ins Museum? Oder führt Ihr Weg am Parlament vorbei bis zum Holyroodhouse Palace? Ob der König zu Hause ist? Für das Abendessen in Eigenregie heute und morgen hat Ihr Reiseleiter zahlreiche Tipps.

3 Di: Auf Dichterspuren durch die Lowlands Sir Walter Scott, Großmeister des Historienromans, liebte die sattgrünen Borders. Sein Anwesen mit den weitläufigen Gärten kann sich auch heute noch sehen lassen: Schöner wohnen in Abbotsford House! Berühmte Verse des Dichters hallen später durch die Abteiruine Melrose Abbey – Ihr Reiseleiter rezitiert. Lyrische Ausblicke dann am Scott's View: Mit dem Flusstal des Tweeds zu Füßen heben wir die Becher und genießen einen Schluck Whisky. Sanft und herb zugleich, genau wie die Landschaft! 135 km.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Statt in die Borders können Sie auch in Eigenregie nach Glasgow fahren. In einer Stunde bringt Sie der Zug direkt ins lebendige Stadtzentrum. Tipp: ein Spaziergang auf den Spuren des Architekten Charles Rennie Mackintosh.

4 Mi: St Andrews und Dunkeld Über den Meeresarm Firth of Forth gelangen wir zur Halbinsel Fife mit ihren kleinen Fischerorten. Ein Fotostopp an der Forth Bridge (UNESCO-Welterbe) ist Pflicht: 2,5 km spannt sich die erste stählerne Eisenbahnbrücke der Welt rot leuchtend übers Wasser. Fans von Prince William aufgepasst! Wir überqueren die Halbinsel und erreichen St Andrews: Hier hat der Thronfolger studiert – und seine Kate kennengelernt. Außerdem gilt die Stadt als Geburtsstätte des Golfsports. In Dunkeld machen wir einen kleinen Spaziergang zur romantischen Kirchenruine am Fluss Tay. Fahrtstrecke 200 km. *Zwei Übernachtungen in Pitlochry.*

5 Do: Blair Castle und Whisky Versteckt zwischen Schattenwald und Bergpanorama begrüßt uns das strahlend weiße Blair Castle, Sitz des Duke of Atholl. Der aktuelle Duke wurde in Südafrika geboren und in Blair Castle noch nicht oft gesehen. Da verpasst er was! Wie einen Besuch in der nächsten Brennerei, wo man uns einweiht in die Mysterien des „Lebenswassers“ – denn nichts anderes bedeutet das gälische Wort für Whisky. 70 km. Es bleibt freie Zeit in Pitlochry: Machen Sie einen Spaziergang durch den Park unseres Hotelpalasts oder tummeln Sie sich noch ein wenig am Tummel River!





6 Fr: Über Braemar zu Crathes Castle Mit auf Tour durch die Highlands: Harfen, Geigen und mindestens ein Dudelsack. Zumindest als zeitgenössische Kompositionen, die aus den Lautsprechern tönen. Vor unseren Fenstern wechseln sich Heidekraut und Nadelwald ab. Eine Landschaft zum Verlorengehen – oder Untertauchen! Genau das Richtige für den publicityscheuen Adel. In die Nähe von Braemar fahren die Royals zur Sommerfrische. Auf Crathes Castle bei Aberdeen regiert der unsichtbare Hausgeist, die grüne Lady. Im prächtigen Garten drum herum der grüne Daumen der uralten Adelsfamilie Burnett. 170 km. *Zwei Übernachtungen in Aberdeen.*

7 Sa: Mehr als Öl und graue Mauern Mit Öl ist Aberdeen reich geworden. Mit dem Geld hat man den beeindruckenden Architekturmix aus Granit aufgehübscht und den Wettbewerb „Britain in Bloom" so oft gewonnen, dass man Aberdeen als Preisanwärter ausschließen musste. Im Maritime Museum zeigt Ihr Reiseleiter, wie die Stadt bereits vor dem Ölrausch groß geworden ist. Später am Nachmittag wählen Sie selbst: Pub, Park oder Tea und Toffees? Eine Speiseempfehlung für den freien Abend? Ein Steak vom Aberdeen-Angus-Rind passt gut zu dieser Stadt.

8 So: Zu Gast bei Hexen und Seemonstern Sind es wirklich die drei Hexen aus Shakespeares „Macbeth", die im Sueno's Stone eingekerkert sind? Das würde zumindest das Panzerglas um den Steinkoloss erklären. Schauplatz der Tragödie ist Cawdor Castle. Wir machen halt beim Originalschloss, das für die Handlung knapp 300 Jahre zu spät gebaut wurde. Egal, sein Garten ist ein Traum. Mit Kameras bewaffnet nähern wir uns Loch Ness. Wer will, bekommt eine Einführung in Monsterkunde vom Reiseleiter. Weiter geht es durch die Bergeinsamkeit von Wester Ross nach Gairloch. 310 km. *Zwei Übernachtungen in Gairloch.*

9 Mo: Schwarzsehen auf der Insel Skye Auf nach Skye, der schönsten Hebrideninsel! Vor uns ragen die Black Cuillins zackig empor. Die Naturdenkmäler aus Basalt gelten als Bergsteiger-Eldorado. Aber was sind Corbetts, Grahams, Donalds und Munros? So viel sei verraten: Sie bekommen viele der Munros der Insel vor die Kameralinse! In Portree können Sie sich unter die Locals mischen. Zum Händewaschen vor dem Essen kommt die Seife der Soap Company gerade recht. Und dann ran an die Fish & Chips – stilecht mit den Fingern. Dass früher nicht nur die Berge schwarz waren, wird uns im Museum of Island Life klar. Wir ducken uns in eines der Black Houses. Wegen der offenen Feuerstelle unterm Strohdach sind die Wände mit Ruß tapeziert. Dann geht es zurück nach Gairloch. 390 km.

Sie wollen nicht mit nach Skye, aber brauchen Bewegung? Dann unternehmen Sie doch eine Wanderung in der Nähe des Hotels und danach vom Hafen von Gairloch aus eine Fahrt mit dem Glasbodenboot! Tolle Aussichten garantiert!

10 Di: Auf der Highland-Route Panoramafahrt durchs Hochland: Der erste Fotostopp am Loch Duich, einer von Bergen gerahmten Meeresbucht, muss sein. Durch die engen Täler des Glen Shiel, vorbei am stattlichen Ben Nevis und weiter bis zum Caledonian Canal, der schnurgerade die Highlands durchzieht. Nach einem Stopp in Fort William geht's entlang des Loch Linnhe weiter bis nach Oban. 280 km. Nach dem Abendessen wird's romantisch, heiter oder gruselig: Ein Geschichtenerzähler im schottischen Kilt bringt Legenden zu Gehör, während wir uns mit einem Wee Dram in der Hand um den Kamin herum versammeln. Fragen Sie ihn nach seinen Lieblingsmärchen! *Zwei Übernachtungen nahe Oban.*

11 Mi: Insel-Hopping: Mull und Iona Mit der Fähre setzen wir über auf die Insel Mull (Fahrzeit ca. 1 Std.). Endlose Küstenstreifen, milde Heidesteppen, steile Klippen – und gar nicht überlaufen! Mal abgesehen von den frei laufenden Hochlandrindern und den Schafherden. Auf der noch einsameren Nachbarinsel Iona folgen wir den Spuren des heiligen Columban. Vom Kloster aus folgte er seiner Mission, das Festland zu bekehren. Im Gespräch mit einer Inselbewohnerin erfahren wir, was es braucht, um reif für die Insel zu sein. Per Schiff geht's zurück ans Festland. Busstrecke 135 km.

Sie möchten auf den Tagesausflug nach Mull und Iona verzichten und lieber Robben und Delfine beobachten? Dann buchen Sie eine Tagestour mit einem der lokalen Anbieter. Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne bei der Reservierung.

12 Do: Loch Lomond und Stirling Inselhüpfen war gestern, heute geht's von Loch Fyne über Loch Long zu Loch Lomond. Ihm wurde eine traurige Ballade gewidmet. Mit der Melodie des Traditionals im Ohr nähern wir uns auf unserer Abschiedstour dem größten – und für manche schönsten – See Schottlands. Von Stirling Castle aus blicken wir noch mal zurück in die Highlands. Im Nachmittagslicht auf dem Vulkanfelsen versüßt Ihnen Ihr Reiseleiter den Abschied mit einer letzten schottischen Leckerei, dann heißt es wirklich: Goodbye! 170 km.

13 Fr: Rückflug von Edinburgh Im Laufe des Vormittages Transfer zum Flughafen und mittags Rückflug von Edinburgh.

The Royal Edinburgh Military Tattoo

Bei Abreise am 3.8., 10.8. und 17.8. haben wir eine Eintrittskarte für das Military Tattoo in Edinburgh für Sie reserviert. Vor der großartigen Kulisse des Schlosses von Edinburgh sehen und hören Sie eine einzigartige Mischung aus schottischer Musik, militärischem Zeremoniell und Entertainment.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 1106B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1106B.

13 REISETAGE mit Fluganreise ST 1106F

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
11	1	6	3*	7
18	8	13	10*	14
25	15	20	17*	
	22	27	31	
	29			

Sonntag – Freitag

* Termin mit The Royal Edinburgh Military Tattoo Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 10.5. bis 13.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Edinburgh und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- Fährfahrt auf die Inseln Mull/Iona und zurück
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten, teilweise einfachen Hotels
- Englisches Frühstück, 8 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Besuch einer Whiskybrennerei mit Kostprobe
+ Bei Abreise am 3.8., 10.8. und 17.8. Eintrittskarte für The Royal Edinburgh Military Tattoo
+ Eintrittsgelder (ca. 240 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Preis ab €	4045	4145	4175	4295	4675
EZ-Zuschlag	1180	1180	1180	1220	1220

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Edinburgh	3	Hampton by Hilton	***
Pitlochry	2	Atholl Palace	****
Aberdeen	2	The Aberdeen Altens Hotel	****
Gairloch	2	Gairloch o.a.	**(*)
Oban	2	Knipoch House o.a.	****
Dunblane▲	1	Doubletree by Hilton	***(*)

▲ Termine 22.6./29.6. und 20.7. bis 17.8. Golden Lion*** in Stirling

Beschreibung der Hotels Hampton by Hilton, Atholl Palace und Knipoch House Seite 297.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,05 t CO_2e (Anreiseanteil 52 %), bei Anreise mit der Bahn 499 kg CO_2e.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich.

Verlängerungstage in Edinburgh

Unser Angebot teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Köln.
Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1106F.



- Durch die Highlands zu den Inseln im hohen Norden
- Zwei Übernachtungen auf komfortablen Fährschiffen
- Während der Schiffsreise wahlweise Übernachtung in der Innenkabine oder in der Außenkabine
- Rundfahrt auf Orkney und Shetland
- Besuch von Schloss Balmoral und Edinburgh Castle



Schottland

mit Orkney und Shetland

Hinter dem Ende der Welt: Diese Reise führt uns in die Natur an der Nordküste Schottlands und darüber hinaus. Per Minikreuzfahrt erreichen wir den Orkney-Archipel, wo 27 Megalithe den Ring of Brodgar formen – niemand weiß, wie er dort hinkam. In den Ausgrabungen von Jarlshof auf der größten Shetlandinsel scheinen Aliens Golf zu spielen. Wir halten Ausschau nach Delfinen, Papageitauchern und Kegelrobben beim Wandern am Strand. Und auch das Festland ist eine eigene Welt mit viel Platz für Natur: Wir fahren durch die Highlands, kosten Single Malt Whisky in einer Destillerie, beneiden Nationalparkranger um ihr geruhsames Leben und den King um sein Refugium Balmoral Castle – und entdecken in Edinburgh einige der Plätze, die Ian Rankin in seinen Inspector-Rebus-Romanen beschreibt.

1 **Do: Willkommen in Schottland!** Im Laufe des Vormittags Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Edinburgh. Ankunft mittags. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie am Flughafen, und kurze Zeit später überqueren wir bereits eine Ikone der Ingenieurskunst: die 135 Jahre alte Eisenbahnbrücke über den Firth of Forth (UNESCO-Welterbe). Gemeinsam fahren wir in die Sommerfrische Pitlochry, am Eingang der schottischen Highlands. 120 km. Ein kleiner Rundgang mit Ihrem Reiseleiter führt Sie durch die pittoresken Straßen und zu Heathergems, wo aus Heidekraut Schmucksteine gefertigt werden. Bei einem Drink an der Bar lernen wir uns kennen.

2 **Fr: Tierische Highlands** Durch eiszeitlich geformte Täler fahren wir in die Highlands zum Osprey Centre im Abernethy Forest im Cairgorms- Nationalpark. Das Naturschutzgebiet ist bekannt für seinen Bestand an Fischadlern. Am Nachmittag werden wir bei einer kurzen Küstenwanderung (1,5 Std., leicht, ↗ 0 m ↘ 0 m) am Leuchtturm Chanonry Point mit etwas Glück von Delfinen begrüßt. Ihr Studiosus-Reiseleiter heißt Sie hier auf jeden Fall noch einmal herzlich in Schottlands Norden willkommen. 250 km. *Zwei Übernachtungen in Nethy Bridge.*

3 **Sa: Whisky in Macbeths Reich** Vormittags kehren wir ein – auf einen „wee dram", einen Malt Whisky – in einer klassischen Brennerei. „Slainte mhath!", prostet uns der Experte zu. Sind es wirklich die drei Hexen aus Shakespeares „Macbeth", die im Sueno's Stone eingekerkert sind? Das würde zumindest das Panzerglas um den Steinkoloss erklären. Schauplatz der Tragödie ist Cawdor Castle. Wir machen halt beim Originalschloss, das für die Handlung knapp 300 Jahre zu spät gebaut wurde. Egal, sein Garten ist ein Traum. 140 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt zur Destille und zum Cawdor Castle mitzufahren, können Sie mit der Strathspey Steam Railway fahren. In historischen Coupés und gezogen von einer Dampflokomotive zuckeln Sie im Tal des Flusses Spey nach Aviemore und zurück. Gegen Aufpreis auch mit einer originalen Tea Time.





4 So: Auf zu den Orkneys! Früh geht es los in den hohen Norden. Von Thurso aus setzt uns die Fähre in eineinhalb Stunden über nach Stromness auf der Hauptinsel der Orkneys. Dabei gleitet sie an den zweithöchsten Klippen der Britischen Inseln vorbei, mehr als 400m. Höher als der Berliner Fernsehturm. UNESCO-Welterbe, wohin wir schauen. Zuerst gelangen wir ins Steinzeitdorf Skara Brae: Die Häuser und Gänge liegen halb unter der Erde, der Dünensand hat alles 5000 Jahre lang gut konserviert. Ein Spaziergang an der wildromantischen Küste erdet uns im Hier und Jetzt, lässt uns aber gleichzeitig über den Horizont blicken. Ein ungelöstes Rätsel der Menschheit im Anschluss: der Ring of Brodgar – ein Steinkreis immensen Ausmaßes. Die Geheimnisse dieses Ortes füllen unsere Gespräche in einem typischen Restaurant in Kirkwall am Abend aus – und unsere Träume während der Übernachtung auf der Fähre nach Lerwick. Busstrecke 300 km.

5 Mo: Shetland – Golfplatz der Aliens Ein Tag auf der größten der Shetlandinseln: Frühmorgens laufen wir in Lerwick ein, frühstücken noch an Bord und machen uns dann auf zur Südspitze von Mainland. Auf den Felsen von Sumburgh Head nisten Tausende von Seevögeln, bis Mitte Juli auch die orangeschnäbeligen Papageitaucher. In der zweiten Sommerhälfte wiederum stehen unsere Chancen, Orcas oder Riesenhaie von hier oben zu sehen, nicht schlecht. Die prähistorische Ausgrabungsstätte von Jarlshof wirkt von oben betrachtet wie ein Golfplatz, in dessen intensiv grünen Rasen Außerirdische extravagant geformte Löcher geschnitten und steinerne Hindernisse gesetzt haben. Auf Ihren Wegen treppauf, treppab können Sie sich ausmalen, wie man hier von der Bronzezeit bis ins 16. Jahrhundert hinein gelebt hat. Später geht es auf die Sandbank zur St Ninian's Isle, wo sich hoffentlich ein paar Kegelrobben und Seehunde sehen lassen. Eine kulinarische Spezialität von Ihrem Reiseleiter versüßt das Ausschauhalten. Das Abendessen gibt es heute auf der Nachtfähre nach Aberdeen. Busstrecke 100 km.

Wer auf den Ausflug nach Sumburgh Head, Jarlshof und zur Sandbank von St Ninian's verzichten möchte, kann alternativ in Lerwick bleiben, den Yachthafen erkunden oder die Geschichte der Insel im Shetland Museum kennenlernen. Und vielleicht mit dem lokalen Schiff auf die Vogelinsel Noss fahren. Zehntausende von Möwen, Papageitaucher und Eissturmvögel nisten hier.

6 Di: Aberdeen und Balmoral Castle Zwischen den Versorgungsschiffen der Ölplattformen laufen wir im Hafen von Aberdeen ein. Der kleine Rundgang zwischen den silbergrauen Granithäusern macht uns deutlich, warum die Stadt den Beinamen „Silver City" trägt. Anschließend geht es königlich weiter: Alle Royals seit Queen Victoria und Prinz Albert hielten sich gern in Balmoral Castle im Tal des Dee-Flusses auf. Ist die königliche Familie aushäusig, dürfen wir ihr Refugium besichtigen, durch den Ballsaal tänzeln, die prächtigen Gärten begehen. Ansonsten ist auch die Hochlandburg Craigievar eine würdige Alternative. Beim Zwischenstopp in der altehrwürdigen Grafschaft Angus empfangen uns Bäuerin Louise und ihre zwei- und vierbeinigen Familienmitglieder. Eine unserer Fragen: Wie gelingt den schottischen Landwirten der Spagat zwischen Naturschutz und Wirtschaftlichkeit? 230 km.

7 Mi: St Andrews und Fife Im Bus zur Halbinsel Fife drehen sich unsere Gespräche zuerst um Schläger, Trolleys und Handicaps. Ganz klar, denn wir rollen auf St Andrews zu, die Wiege des Golfsports. Dort drehen wir eine Runde um die Ruine der Kathedrale und werfen neugierige Blicke auf die Universität, die Prince William und Gattin Kate einen besonders glücklichen Abschluss bescherte. An kleinen Fischerdörfern vorbei führt uns unsere Route bis zur Hauptstadt Edinburgh. 150 km. Am Abend haben Sie die Gelegenheit, ganz individuell die örtliche Lokalszene zu erkunden. Ihr Reiseleiter hat Tipps für urige Pubs oder für ein angenehmes Restaurant auf Lager. *Zwei Übernachtungen in Edinburgh.*

8 Do: Edinburgh im Zeichen der Krone Ausführliche Stadterkundung: Ihr Reiseleiter nimmt Sie mit ins Edinburgh Castle. Auf der Royal Mile applaudieren wir den Straßenkünstlern und ziehen an zig Läden und Pubs entlang. Nebenan liegt Fleshmarket Close, wo Kultautor Ian Rankin seinen legendären Inspector Rebus ermitteln lässt. Am freien Nachmittag lockt vielleicht ein weiterer Naturaufenthalt? In Edinburgh kein Problem, denn mit dem Hausberg Arthur's Seat liegt ein Stück Highlands mitten in der Stadt. „Gezähmtere" Natur finden Sie im Königlichen Botanischen Garten. Für die noch nicht Pflastermüden empfehlen sich Whiskyläden und Fudge Houses an der Royal Mile – vielleicht einen Single Malt oder eine Tüte Buttertoffee für zu Hause? Den Abschied feiern wir beim gemeinsamen Abendessen in einem angesagten Restaurant mit Neuinterpretationen klassisch schottischer Küche.

Fast ein Muss für alle Royal-Fans: Sie verzichten auf den Ausflug zur Burg und zur Royal Mile und gehen stattdessen an Bord der Royal Yacht Britannia, wie ehedem neben der königlichen Familie auch schon viele andere Berühmtheiten. Nach 44 Dienstjahren hat die Yacht nun im Hafen von Leith festgemacht. Heute führt Sie ein Audioguide zweisprachig über alle fünf Decks.

9 Fr: Bye-bye, Schottland! Am Vormittag gemeinsamer Transfer zum Flughafen und mittags Rückflug von Edinburgh.

9 REISETAGE mit Fluganreise

Mai	Juni	Juli	Aug
15	12	3	21
	26	24	

Donnerstag – Freitag

Vorschau 2026: 14.5./11.6./25.6./2.7./23.7./20.8. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Edinburgh und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- Fährpassagen lt. Reiseverlauf
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- 2 Schiffsübernachtungen (Kirkwall – Lerwick und Lerwick – Aberdeen) in der gebuchten Kabinenkategorie
- Englisches Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, ein Abendessen an Bord, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Besuch einer Whiskybrennerei mit Kostprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 250 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 828 kg CO_2e (Anreiseanteil 66 %, S. 404).

Reisepreis pro Person ab 2845 €

Innenkabine				ST	1114A
Doppelzimmer	2845	3045	3095	3145	3195
EZ-Zuschlag	640	640	665	665	735
Außenkabine				**ST**	**1114B**
Doppelzimmer	2895	3095	3145	3195	3245
EZ-Zuschlag	640	640	670	670	740

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Pitlochry	1 Fishers	***(*)
Nethy Bridge	2 Nethybridge o.a.	***
Kirkwall – Lerwick	1 Northlink Ferries	–
Lerwick – Aberdeen	1 Northlink Ferries	–
Perth	1 Salutation	***
Edinburgh	2 DT by Hilton Queensferry	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich.

Verlängerungstage in Edinburgh

Unser Angebot teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Köln.
Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1114.



- Nordirlands zauberhafte Landschaften entdecken
- Drei Nächte in der modernen Metropole Belfast
- Besuch des Titanic Belfast Museum
- Besuch einer Whiskey-brennerei
- Giant's Causeway mit Gelegenheit zu einer Küstenwanderung



Nordirland
zum Kennenlernen

Gäbe es Nordirland nicht, man müsste es erfinden: Nicht nur, weil seine rauen Küsten, weiten Strände, grünen Hügel, schroffen Klippen und wildromantischen Burgen die perfekte Kulisse für die Fantasy-Kultserie „Game of Thrones" abgeben. Auf unserer Rundreise durch den irischen Teil des Vereinigten Königreichs erleben wir die Boomtown Belfast, das musikbegeisterte Derry, das spirituelle Armagh. Wir folgen den Spuren des Nordirlandkonflikts, einem Stück bewegender Zeitgeschichte, und sprechen mit Zeitzeugen der „Troubles". Wir lassen uns vom Strudel des Titanic-Mythos mitreißen, stapfen über den „Damm der Riesen", bewundern den morbiden Zauber von Dunluce und den Prunk von Hillsborough Castle. In urigen Pubs und bei aromatischem Whiskey kommen wir der irischen Seele ganz nah.

1 **Mo: Willkommen in Nordirland!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Belfast. Dort werden Sie erwartet und zu unserem zentral gelegenen Hotel gebracht – perfekter Ausgangspunkt für eine erste Stippvisite in der Metropole. Ihre Studiosus-Reiseleiterin führt Sie gleich mitten hinein ins Leben und abends in ein uriges Pub. Spüren Sie es? Belfast hat vom irischen Kleeblatt gleich alle drei Herzen behalten: herzlich die Menschen, herzhaft die Speisen, herzerfrischend würzig das Ale! Prost, auf eine erlebnisreiche Woche! *Drei Übernachtungen in Belfast.*

2 **Di: Boomtown Belfast** Seine spannende Atmosphäre verdankt Belfast einer wechselvollen Geschichte: Industrieboom, wirtschaftlicher Abstieg, soziale Reibung waren der Nährboden für Kreativität und Innovationsgeist. Vom unwiderstehlichen Charme, der sich daraus ergibt, überzeugt uns die Citytour: Das imposante Rathaus und der Victoria Square strahlen die Würde des ehemaligen Weltreiches aus. Kontrastprogramm im Arbeiterviertel: Shankill und Falls Road – Hauptstraßen des protestantischen und katholischen Bezirks. An den martialischen Trennwänden, den Peacelines, nimmt Ihre Reiseleiterin Sie mit auf Zeitreise zu den „Troubles", den blutigen Jahren des Bürgerkriegs. Vertiefen Sie sich ruhig in die Geschichten, die Ihnen die Graffiti erzählen – die Stimme Ihrer Reiseleiterin verlieren Sie dank Studiosus-Audioset nicht aus dem Ohr. Dann öffnen sich uns die Tore des Parlaments, des Stormont, wo Katholiken und Protestanten gemeinsam regieren. Fragen Sie die Mitarbeiter, wie das nach dem Brexit so klappt. Und abends? Damit die Qual der Wahl nicht zu groß wird – Sie haben heute und morgen den Abend zur freien Verfügung. Restauranttipps gibt Ihre Reiseleiterin.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat sich immer wieder Alternativen zum Programm ausgedacht. Statt das Parlament zu besuchen, wollen Sie lieber tief in die Welt von „Game of Thrones" eintauchen? Dann unternehmen Sie eine geführte Tour durch die Studios im Hafengebiet! Ein Taxi bringt Sie zurück zum Hotel.





3 Mi: Dem Titanic-Mythos auf der Spur „Und jetzt öffnen Sie die Augen!“, sagt Leonardo DiCaprio zu Kate Winslet, als sie am Bug der Titanic stehen. Sie sind ein Fan des Filmklassikers? Dann wird Ihnen Ihre Reiseleiterin heute die Augen öffnen! Das Schiff der Träume, dessen Jungfernfahrt in einem Alptraum endete, wurde in Belfast gebaut. Von der Geburt bis zum Untergang verfolgen wir die Geschichte des Luxusdampfers im interaktiven Titanic Belfast Museum: außen ein architektonisches Highlight mit einer Haut aus eloxierten Aluminiumsplittern, innen eine Hightechwelt, die große Emotionen und spannende Fakten raffiniert miteinander verquickt. Anschließend schauen wir uns im Titanic Quarter auf dem ehemaligen Gelände der Werft Harland & Wolff mit seinen modernen Wohn- und Bürogebäuden um. Am Nachmittag können Sie Belfast individuell entdecken: Durch die Victorian Quarters spazieren oder sich in den wunderschön renovierten Einkaufspassagen der Innenstadt verführen lassen?

4 Do: Durch sagenhafte Landschaft zum Atlantik Von der weltlichen Hauptstadt zieht es uns zur spirituellen: nach Armagh. Die römisch-katholische St. Patrick's Cathedral, die in neugotischer Pracht auf einem Hügel thront, ist ein Wahrzeichen der Stadt – doch wir sehen auch das protestantische Pendant. Im nahe gelegenen Navan Fort reisen wir weit in die Vergangenheit und in das Reich der Mythen und Sagen: Was wollen uns die kreisförmigen Gebilde sagen? Das fragen wir uns auch bei unserem Spaziergang zu den Steinkreisen von Beaghmore in den Sirren Mountains. Dann erreichen wir unsere Unterkunft direkt am Atlantik. 190 km. *Zwei Übernachtungen in Portrush.*

5 Fr: Einfach riesig – Giant's Causeway und Dunluce Gigantische Erlebnisse erwarten uns heute. Nicht mit Riesenschritten, sondern ganz gemächlich (1 Std., leicht ↗ 0m ↘ 150m) laufen wir dann der Küste entlang zum Giant's Causeway (UNESCO-Welterbe). Wer mag, nimmt den Shuttlebus. Den Damm aus 40.000 wabenförmigen Basaltsäulen soll vor Urzeiten ein verliebter Riese gebaut haben. Ihre Reiseleiterin weiht Sie aber auch in die Ansichten fantasieloser Geologen ein. Bei der schaurig-schönen Burgruine von Dunluce fragen wir uns, welches Kapitel ihrer Geschichte wohl spannender gewesen sein dürfte: die reale Fehde zwischen zwei Herrscherhäusern, die hier blutig ausgetragen wurde, oder die Story um das Haus Graufreud aus die Kultserie „Game of Thrones“, die hier eine perfekte Kulisse fand. So viel Drama verlangt ein Happy End: Auf dem Rückweg inspizieren wir die Old Bushmills Distillery, die älteste Whiskeybrennerei der Welt – Probeschluck inklusive. 40 km.

6 Sa: Schwebender Tempel, feste Mauern Ein atemberaubender Anblick: Bei unserem Strandspaziergang am Atlantik balanciert wagemutig auf einer Klippe über uns der Mussenden-Tempel! Unser heutiges Tagesziel ist dazu echtes Kontrastprogramm: Derry, die „ummauerte Stadt“. Doch der gigantische Wall bewahrte den Ort nicht vor dem inneren Chaos: Durch das Bogside-Viertel, wo am „Bloody Sunday“ die Hauptphase des Nordirlandkonflikts begann, führt uns ein einheimischer Zeitzeuge. Wer könnte uns wohl besser die Zusammenhänge erschließen, die auf den weltberühmten Wandmalereien zu sehen sind? Fragen Sie ihn auch, wie sich die Situation seit dem Karfreitagsabkommen entwickelt hat! 120 km. *Zwei Übernachtungen in Derry.*

Statt des geführten Spaziergangs durch die Bogside zu machen, wollen Sie lieber die berühmten, original erhaltenen Stadtmauern im eigenen Tempo erkunden? Dann schlendern Sie einmal um die historische Altstadt und treffen Sie die Gruppe zum Abendessen wieder.

7 So: Facettenreiches Derry/Londonderry Den besonderen Charme von Derry/Londonderry kann man sich nicht erkaufen, aber erlauben. Und das – dank Audioset – musikalisch untermalt von Songs mit mal liebevollem, mal kritischem Blick auf die Stadt. Wir wollen alle ihre Gesichter selbst entdecken: von historischen Sehenswürdigkeiten wie dem neogotischen Rathaus bis zur futuristischen Peace Bridge über den River Foyle. Am Nachmittag führen Sie Programmregie. Kunsthandwerkerläden an der Stadtmauer durchstöbern? Im angesagten Peadar O'Donnell's in die Livemusik-Szene eintauchen oder sich im Museum of Free Derry intensiver mit den Troubles auseinandersetzen? Zum Abschiedsessen führt Sie Ihre Reiseleiterin ins traditionsreiche Fitzroys. Ob es wohl das „Must try“ Seafood Chowder oder die berühmte Lammhaxe gibt? Lassen Sie sich noch ein letztes Mal von Nordirland überraschen!

8 Mo: Krönender Abschluss Langsam schließt sich der Kreis. Auf dem Rückweg nach Belfast wartet noch ein royales Highlight: Im historischen Hillsborough Castle wohnt die königliche Familie, wenn sie sich in Nordirland aufhält. Aber auch Benjamin Franklin war hier schon zu Gast, der Dalai Lama … und jetzt wir – bei unserer Privatführung durch das Anwesen kredenzt man uns sogar eine kleine Stärkung. Dann machen wir uns auf den Weg zum Flughafen, um am Nachmittag den Rückflug nach Frankfurt anzutreten. 90 km.

8 REISETAGE mit Fluganreise | ST | 1101

Mai	Juni	Juli	Aug
19	2	21	18
	16		

Montag – Montag

Vorschau 2026: 4.5./18.5./1.6./15.6./20.7./3.8. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnanreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Belfast und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Pub, ein Abendessen in einem Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Whiskeyprobe
+ Tee und Scones
+ Eintrittsgelder (ca. 190 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2445**	**2495**	**2545**
Einzelzimmerzuschlag	670	700	700

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Belfast	3 Ten Square o.a.	****
Portrush	2 Atlantic o.a.	***
Derry	2 Everglades o.a.	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 868 kg CO_2e (Anreiseanteil 66 %, S. 404).

Reisepapiere

Reisepass erforderlich.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1101.



- Auf klassischer Route durch die Republik Irland
- Führung und Verkostung in einer Whiskeybrennerei
- Ausflüge auf den Ring of Kerry und in die Connemara
- Treffen mit irischen Originalen, einem Schäfer, einem Torfstecher und einem Experten für Meeresalgen
- Komfortable Hotels



Irland
Höhepunkte

Die Klippen von Moher, an die ungestüme Atlantikwellen klatschen, oder die wild-schöne Connemara – Landschaften voller Mythen und Legenden im wilden Westen Irlands, die mitten ins Herz treffen. Von der Boomtown Dublin aus erkunden wir auf unserer kompakten Runde aber auch die Highlights im Zentrum der Grünen Insel, reisen im EPIC Museum mit den Iren in die Welt und begegnen in den Ruinen von Glendalough dem Geist des heiligen Kevin. Allgegenwärtig: die Energie des „keltischen Tigers", der nach den Wirren der Wirtschaftskrise wieder lautstark faucht. Und die Lebensfreude der Iren, von der wir uns beim Guinness im Pub oder im Gespräch mit Martin, dem Torfstecher, gern anstecken lassen.

1 **So: Willkommen in Irland!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Dublin. Wir holen Sie am Flughafen ab und bringen Sie in unser Hotel unweit des Zentrums von Dublin. Wenn Sie schon am frühen Nachmittag eintreffen, wie wär's mit einem Spaziergang zum Park St. Stephen's Green? Ihre Studiosus-Reiseleiterin lässt am Abend schon mal reichlich Guinness kalt stellen und prostet Ihnen beim Welcome-Dinner zu: Cheers – auf eine genussvolle Reise! *Zwei Übernachtungen in Dublin.*

2 **Mo: Boomtown Dublin – Kunst und Kneipen** Verschlafen und verstaubt war gestern – die Boomtown Dublin präsentiert sich putzmunter und blank poliert. Auf Citytour geht's in die ehrwürdige St.-Patrick's-Kathedrale genauso wie ins Trendviertel Temple Bar. Und am Ufer des Liffeys sehen wir, wie das alte Dublin allmählich einer gläsernen Bürostadt weicht. Nachmittags zeigt Ihnen Ihre Reiseleiterin im Nationalmuseum, der Schatzkammer Irlands, dass die alten Kelten wahre Goldschmiedemeister waren. Der Rest des Nachmittags gehört Ihnen! Wenn Ihnen das Guinness gestern geschmeckt hat – im Guinness Storehouse schauen Sie hinter die Braukulissen und von der Aussichtsbar über ganz Dublin. Sie können aber auch das Georgianische Viertel rund um den Merrion Square ablichten oder in der Grafton Street shoppen. Für das Abendessen in Eigenregie hat Ihre Reiseleiterin gute Tipps parat.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Echte Fans der Rockmusik, die auf den Besuch des Nationalmuseums am Nachmittag verzichten können, wandeln in den Windmill Lane Recording Studios in den heiligen Hallen von U2, den Rolling Stones und vieler Anderer.







3 Di: Auf nach Westen! Millionen Iren wanderten im Laufe der Geschichte aus, die meisten nach Westen, nach Amerika. Im Museum EPIC erleben wir, multimedial und sehr eindrücklich, wie sie die irische Kultur mit sich in alle Welt trugen. Weiter geht es einmal quer über die Insel. In der Ahascragh Distillery lernen wir ein wichtiges Kulturgut Irlands und einen Exportschlager kennen, den Whiskey. Warum er gerade ein großes Come Back feiert und wie man ihn nachhaltig brennt erfahren wir vom Gründer. 280 km. In Galway drehen wir eine Runde durch die alte Handelsstadt, in der Studenten und eine hippe junge Gründerszene für frischen Wind sorgen. Am Spätnachmittag entscheiden Sie, ob Sie vor dem Abendessen schon mal auf ein Bier im Pub verschwinden oder auf der Corrib-Brücke den Lachsen beim Springen zuschauen. *Zwei Übernachtungen in Galway.*

4 Mi: Connemara – ein Stück Bilderbuch-Irland Hinter weißen Sandstränden grasen Schafe und Ponys auf Weiden, wo Steine zu wachsen scheinen. Und zwischen Bergkuppen und Torfmooren lugen die blauen Augen der Seen hervor. Verschlief Connemara auch jeden Wirtschaftsboom, die melancholische Schönheit der Region verzaubert jeden Besucher. Inmitten der Idylle erzählt Martin, der singende Torfstecher, von seinem harten Handwerk. Wer mag, nimmt auch mal selbst den Spaten in die Hand. Dann stoßen wir nach einem Crashkurs in Gälisch gemeinsam aufs Leben an: Sláinte! Bevor wir uns auf den Rückweg machen, spendiert Ihre Reiseleiterin noch einen Irish Coffee – heißen Kaffee mit Whiskey und Sahne. Wetten, dass danach mancher dichten und singen kann wie ein Ire? 180 km. Abends bestimmen Sie, was auf den Tisch kommt.

Möchten Sie Irland en miniature erleben, statt mit nach Connemara zu fahren? Dann verabschieden Sie sich für heute von der Gruppe und buchen Sie einen Ausflug auf die Aran-Inseln! Der Bus der Fährgesellschaft bringt Sie zum Hafen von Rossaveal, und im Boot geht es dann zur Insel Inishmore. Am Abend sind sie Zurück in Galway.

5 Do: Schäferstunde im Burren Fotogen erhebt sich der Dolmen von Poulnabrone im Burren-Nationalpark – umweht von rauen Winden und uralten Legenden. Ringsum eine exzentrische Mondlandschaft, in der aber doch Orchideen, Thymian, Storchschnabel und Enzian in den Felsritzen blühen – „Mitbringsel" der Gletscher, die dem Burren vor 10000 Jahren den letzten Schliff gaben. Hier treffen wir einen Schäfer samt Hütehunden, der von seinen wolligen Schützlingen, dem Training der Hunde und dem Alltag eines Schäfers im 21. Jahrhundert erzählt. Von den Hochkreuzen von Kilfenora – ein wundersamer Kraftort mitten im Nirgendwo – geht es zu den Cliffs of Moher: Staunend stehen wir mit irischen Klängen im Ohr an den Klippen, die – umtost von Wetter und Wellen – 200 m tief in den Atlantik abfallen. 120 km.

6 Fr: Zeitreise auf der Halbinsel Dingle Mit der Fähre gleiten wir über den Shannon – mit ein bisschen Glück zusammen mit Delfinen, die elegant über die Wellen springen. Dann liegt die Halbinsel Dingle vor uns: Sägezacken-Klippen, Buchten mit goldgelben Stränden, von Brombeerhecken gesäumte Straßen und ein magisches Licht. Dazu grüne Hügel mit Ringforts, Bienenkorbhütten und verfallenen Cottages, zwischen denen Ihre Reiseleiterin Geschichten aus der Geschichte erzählt. Über Dingle Town mit seinen bunten Häusern dann weiter westwärts zum Gallarus-Oratorium, Irlands ältestem Gebetshaus – der richtige Platz, um in die Tage des frühen Christentums auf der Insel einzutauchen. 280 km. *Zwei Übernachtungen in Tralee.*

Lieber Bootsfahrt als Busfahrt? Dann kürzen Sie die Rundfahrt ab, bleiben Sie in Dingle Town und buchen Sie eine Tour im Ausflugsboot. Mit etwas Glück pflügen Delfine, die hier in der Dingle-Bucht leben, neben Ihnen durch die Dünung.

7 Sa: Irlands schönste Paroramarunde Auf einer der berühmtesten Panoramastraßen Europas schlängeln wir uns durch die Landschaftsidylle: Oben grüßen Wolken und Berge, unten lauern Klippen und Wellen – herrliche Fotomotive garantiert! In alte Zeiten geht's im Museumsdorf Kerry Bog Village mit Bauernkaten und offenem Torffeuer, und am Traumstrand von Waterville lassen wir uns mal so richtig durchpusten. Unterwegs keltische Steinforts und immer wieder weite Sandbuchten – ganz ohne Sonnenliegen und Ferienrummel. An einem der schönsten Strände treffen wir John, den Algen-Experten, der uns beim Strandspaziergang jede Menge über das trendige Superfood erzählt. Kostproben inklusive! 250 km. Für Ihr Abendessen in Eigenregie hat Ihre Reiseleiterin natürlich Restauranttipps parat.

8 So: Ein Hoch auf die Langlebigkeit! Am Vormittag erobern wir den Rock of Cashel, auf dem Feen und Geister, keltische Könige und christliche Bischöfe regierten. Das solide Mauerwerk atmet Geschichte: Im Zuge der Missionierung folgten sogar Handwerker aus dem fernen Regensburg dem Ruf nach Irland. Hinter den kargen Kuppen der Wicklowberge erwartet uns dann Glendalough. Der heilige Kevin gründete hier ein Kloster, unterhielt sich mit Amseln und wurde steinalt. Auf ein langes Leben und unser irisches Abenteuer stoßen wir am Glendalough Lake mit einem Seelenwärmer an, bevor sich in Newbridge der Kreis unserer Reise schließt. 330 km.

9 Mo: Rückflug von Dublin Im Laufe des Tages Rückreise von Dublin. Oder Sie starten in Ihre individuelle Verlängerung in der irischen Hauptstadt.

9 REISETAGE mit Fluganreise ST 1201

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
27	4	1	6	3	7
	11	8	13	17	14
	18	15	20	24	21
	25	22		31	
		29			

Sonntag – Montag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 26.4. bis 20.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Aer Lingus (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemen Reisebussen
- Fährfahrt über den Shannon
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels, teilweise mit Hallenbad
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 165 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 974 kg CO_2e (Anreiseanteil 58 %, S. 404).

Reisepreis ab €	**2845**	**2895**	**2945**	**2995**
Einzelzimmerzuschlag	520	540	540	570

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Dublin	2 Mespil	****
Galway▲	2 The Ardilaun	****
Ennistymon	1 Falls	****
Tralee●★	2 The Ashe	****
Newbridge	1 The Keadeen Hotel	****

▲ Termine 27.4./15.6./13.7./21.9. The Connacht***

● Termin 27.4. Killarney Plaza**** in Killarney

★ Termine 24.8./21.9. The James****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Verlängerungstage in Dublin

Unser Angebot finden Sie auf Seite 297.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Dresden, Hamburg, München, Salzburg, Wien, Zürich.

Nonstop-Flüge mit Aer Lingus ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1201.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf
- Ausschließlich Mehrfachübernachtungen
- Hotels mit Aufzug und Gepäckservice
- Berücksichtigung von Diätwünschen
- Traumhafte Gärten und Parks



Irland
mit Muße

„Nimm dir Zeit, um zu träumen. Das ist der Weg zu den Sternen“ besagt ein altes irisches Sprichwort. Ihre Studiosus-Reiseleiterin entführt Sie an perfekte Orte zum Tagträumen! Aussteigen, den Geruch des Atlantiks einatmen, und schon sind wir umgeben von „40 Shades of Green“! Wir durchstreifen sattgrüne Landschaften voller Legenden, Gärten naturbesessener Landschaftsarchitekten und sagenumwobene Schlösser. Das Mekka der Schriftsteller, Dublin, gleich zu Beginn, die raue Atlantikküste zum Abschluss. Dazwischen entspannen wir wie echte Earls – auch weil wir auf dieser Rundreise unser Hotel nicht oft wechseln müssen. Und wir sind mit Menschen verabredet, für die Schafezählen und Auf-Probleme-Pfeifen zum Beruf gehören.

1 **Do: Hello, Dublin!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Dublin. Dort werden Sie am Flughafen erwartet und zum Hotel gebracht. Wenn Sie bereits am frühen Nachmittag ankommen, starten Sie individuell in die Stadt – flanieren Sie durch die lebendigen Straßen zwischen dem Trinity College und der St. Patrick's Cathedral! Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin zum Welcome-Dinner. *Drei Übernachtungen in einem komfortablen Hotel im Zentrum von Dublin.*

2 **Fr: Im Land der wilden Götter – das Boynetal** Sanft geschwungene grüne Hügel, so weit das Auge reicht, dazwischen schlängelt sich malerisch ein Fluss – und auch Archäologen bekommen im Boynetal (UNESCO-Welterbe) glänzende Augen. Denn was sich vor uns erhebt, ist noch älter als die Pyramiden von Gizeh – und geheimnisvoller. Königsgräber tun sich auf, 5000 Jahre alt, astronomisch ausgetüftelt, um bis zum letzten Stein das Sonnenlicht einzufangen. Welchen wilden Göttern hier wohl gehuldigt wurde? Dieses Geheimnis versucht Ihre Reiseleiterin zu lüften. Den Übergang ins Christentum meißelten Künstler auf den Hochkreuzen von Monasterboice in Stein. Am freien Nachmittag noch Lust auf einen Pub-Besuch? Ihre Reiseleiterin kennt die urigsten Adressen in der Nähe des Hotels – so bleibt es entspannt. 140 km.

3 **Sa: Dublin – hier spielt die Musik!** Im Nationalmuseum blättert Ihre Reiseleiterin die irische Geschichte auf. Mit den Studiosus-Audiosets pures Vergnügen! Am Merrion Square grüßt Schriftsteller Oscar Wilde, gleich dahinter liegt der Park St. Stephen's Green – Dublins Poesie in Grün. Die Flaniermeile Grafton Street glänzt mit edlen Boutiquen. Und im Vergnügungsviertel Temple Bar, wo früher Poplegenden wie U2 ihr Pint tranken und sich in der Wall of Fame verewigten, locken heute auf dem Food Market Händler mit Farmhouse-Käse und geräuchertem Fisch. Der Rest des Nachmittags gehört Ihnen für eigene Entdeckungen.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wollen Sie, statt im Nationalmuseum Irlands Geschichte zu erkunden, lieber alles über das „Lebenswasser“ der Iren erfahren? Dann besuchen Sie das Whiskeymuseum! Ihre Reiseleiterin hilft Ihnen gern dabei, eine Führung zu buchen, Kostproben inklusive.







4 So: Die Wunder von Glendalough Whiskey und Beten? Im Wallfahrtsort Glendalough war das keine Seltenheit, weiß Ihre Reiseleiterin. Ob auch der heilige Kevin dem „Lebenswasser“ zusprach und dadurch uralt wurde? Mittelalterliche Mauern, darin eine lebendige Stadt – so begrüßt uns Kilkenny. Franziskaner und die Smithwick's-Familie machten es für sein Irish Red Ale berühmt. Und auch der herrliche Rosengarten des Schlosses lohnt einen Besuch. Fahrtstrecke 210 km. Gestalten Sie den freien Nachmittag, wie es Ihnen gefällt. *Zwei Übernachtungen in Clonmel.*

5 Mo: Säbelgerassel vor Cahir Castle Königsfelsen und Glaubensburg – der Burgberg von Cashel wächst unwirklich verlassen aus dem Inselgrün. Zwischen felsgrauen Ruinen tauchen wir ein in die archaische Welt von Heiligen und keltischen Königen. Haben Sie bei Cahir Castle ein Déjà-vu? Vielleicht haben Sie einen der zahlreichen Filme gesehen, die hier gedreht wurden? Auf die Idylle des Schlosses setzte auch ein Earl und erbaute für den Blick darauf das Swiss Cottage, für heute unsere letzte Station. 70 km.

Statt am Ausflug zum Rock of Cashel teilzunehmen, möchten Sie lieber den Golfschläger schwingen? Gerne: Der Clonmel Golf Club hat einen schönen Parkland Course. Und weil Golfen in Irland Volkssport ist, ist auch die Greenfee erfreulich niedrig. Schläger können Sie ausleihen.

6 Di: Garinish – Irland exotisch Viktorianische Architektur und kulinarische Klassiker treffen im English Market von Cork aufeinander. Käse, Lamm und Fisch aus der Region sind ebenso verlockend wie französische Mousse und italienische Oliven. Ihre Reiseleiterin empfiehlt den Lachs von Familie O'Connell – der hat schon Queen Elizabeth II. geschmeckt! Eine kurze Bootsfahrt, dann wird es üppig grün. Vom Golfstrom verwöhnt, wachsen auf Garinish exotische Blumen und Stechpalmen und heizen die Fantasie der Gärtner an. Was für ein Gegensatz zum kargen Bergland, das uns danach bis Killarney begleitet! 270 km. *Drei Übernachtungen in Killarney in einem sehr schönen Hotel, direkt am See.*

7 Mi: Adliges Killarney Gemälde, Wandteppiche, Jagdtrophäen und reich verzierte Möbel – wir sehen, in Muckross House lebte man feudal im 19. Jahrhundert. Im Garten und Park des Herrenhauses hatten die Landschaftsarchitekten freie Hand und lieferten den Grundstock für Irlands ersten Nationalpark. Der Nachmittag ist frei. Teatime auf der Terrasse? Oder lieber per Wasserbus über den See von Killarney? Die herbe Landschaft mit Irlands höchsten Gipfeln zieht als Kulisse vorbei. Am Abend spielt ein Musiker mit seinen Uilleann Pipes auf. Wie man den Dudelsack spielt? Und welche Klassiker die Iren hören wollen? Fragen Sie alles, was Sie interessiert!

Lieber Landschaft pur als Old-World-Charme? Dann verzichten Sie doch auf den Besuch in Muckross House und erkunden Sie die grandiose Landschaft des Killarney Nationalparks mit Seen und Schluchten – per Boot und zu Fuß.

8 Do: Einmal um den Ring of Kerry Auf einer der schönsten Panoramastraßen Europas drehen wir heute unsere Runde: oben Wolken und Berge, unten Wellen und Klippen – Fotomotive satt. Unterwegs das Museumsdorf Kerry Bog Village und Charlie Chaplins Urlaubsparadies Waterville. Dahinter liegen Schafe wie Wolken im Gras. Setzt man heute auf Drohnen, um sie im Auge zu behalten? Und wie gefragt ist die Wolle in Irland und in der EU? Wir treffen einen Schäfer und fragen nach. Fahrtstrecke 180 km.

9 Fr: Gruß aus dem Eis am Burren-Nationalpark Mit der Fähre überqueren wir den Shannon, Irlands längsten Fluss. An den Klippen von Moher läuft die Natur zur Hochform auf: 200 m unter uns tosen die Atlantikwellen! Im Burren-Nationalpark, einer Karstlandschaft im Hinterland, sprießen arktische, alpine und mediterrane Pflanzen aus Felsritzen: „Mitbringsel“ der Gletscher, die vor 10000 Jahren in Irland die Landschaft bedeckten. Unsere nächste Station sind die prähistorischen Gräber des Dolmens von Poulnabrone, bevor wir Kurs nehmen auf unser Hotel direkt am Meer. Busstrecke 260 km. *Drei Übernachtungen in Furbo bei Galway.*

10 Sa: Fotoapparat zücken am Lough Corrib Ein freier Tag? Wie wäre es mit einem ausgedehnten Spaziergang am Strand beim Hotel? Oder lieber mit Ihrer Reiseleiterin nach Galway, die größte Stadt im Westen Irlands, und in die Grafschaft Mayo (100 €)? Am Ortseingang von Cong schwingt John Wayne Maureen O'Hara in Bronze in die Luft. Oscarreif verewigten sie das Dorf im Film „The Quiet Man“. Etwas weiter lockt ein verwunschener Park mit malerischen Brücken. Wir lassen allen Trubel hinter uns und setzen per Schiff auf dem Lough-Corrib-See nach Inchagoill über. Die Highlights: romanische Kirchen, Spazierwege und Natur satt als Fotomotive. Busstrecke 130 km.

11 So: Die Torfstecher von Connemara Hinter weißen Sandstränden grasen Kühe und Pferde auf Feldern, auf denen mehr Steine als Grün zu wachsen scheinen. Irland zeigt sich uns bilderbuchreif. Das pittoreske Traumschloss Kylemore Abbey war jahrzehntelang das Kloster der Benediktinerinnen, die die prächtige Anlage auch als Schule nutzten. Torfstecher Martin plagen andere Sorgen; im Gespräch erfahren wir: Die EU wollte ihm und seinem Berufsstand das Handwerk legen. Wie Irland die Tradition aufrechterhielt? Fragen Sie! Dann nehmen wir bei Irish Coffee und Scones Abschied. Vielleicht auf Gälisch? Slán go fóill! 160 km.

12 Mo: Slán abhaile! Noch einmal quer über die Grüne Insel und Reiseeindrücke Revue passieren lassen. Drei Stunden sind dafür eingeplant, so lange dauert die Fahrt bis zum Dubliner Flughafen. 240 km. Mittags bzw. am Nachmittag Rückflug.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 1271

Mai	Juni	Juli	Aug
15	5	3	14
	19	17	28
		31	

Donnerstag – Montag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Donnerstag vom 14.5. bis 3.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemen Reisebussen
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten, stilvollen Hotels, teilweise mit Hallenbad
- Halbpension (Frühstück, 10 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt zur Blumeninsel Garinish (ca. 20€)
+ Ein Irish Coffee
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Eintrittsgelder (ca. 190 €)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,13 t CO_2e (Anreiseanteil 50 %, S. 404).

Reisepreis ab €	**4045**	**4195**	**4245**
Einzelzimmerzuschlag	910	910	945

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Lough Corrib 100 € S ASH

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Dublin▲	3 Camden Court	****
Clonmel▲	2 Minella	****
Killarney▲	3 The Lake Hotel	****
Furbo	3 Connemara Coast	****

▲ Beschreibung der Hotels auf Seite 296

Wichtige Informationen und AGB
Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Verlängerungstage in Dublin
Unser Angebot finden Sie auf Seite 297.

Reisepapiere
Reisepass erforderlich.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Hamburg, München, Stuttgart.
Nonstop-Flüge mit Aer Lingus ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1271.



Wandern

- Besuch von fünf Nationalparks
- Gemütliche Spaziergänge und leichte Wanderungen in reizvoller Landschaft
- Besuch der nordirischen Städte Derry und Belfast sowie des Giant's Causeway
- Bootsausflug zu den Aran-Inseln



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■□□□□	17	■□□□□	■□□□□	1000↗ 900↘

Irland
auf gemütlichen Wegen

Urgewaltig donnern die Atlantikwellen an die Klippen, Wind und Wetter malen bizarre Wolkenbilder, Gischt und Sonne zaubern Regenbögen an den Himmel. Naturstimmungen sammeln wir auf dieser Wanderreise reichlich – auf einfachen Wanderungen und Spaziergängen an Irlands Küsten zwischen den Klippen von Moher, der Aran-Insel Inishmore und dem nordirischen Giant's Causeway. Aber auch Kulturschätze wie prähistorische Ringforts, weltentrückte Klöster oder wildromantische Burgruinen, die mit den Landschaftsbildern zum Gesamtkunstwerk verschmelzen. Die besondere Würze: Begegnungen mit lebensfrohen Iren – auf einer Farm beim Torfstechen, beim Strandspaziergang mit John, dem Algenspezialisten, oder beim Konzert im Pub.

1 So: Willkommen in Irland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Dublin. Ein Vertreter von Studiosus empfängt Sie am Flughafen. Wer frühzeitig eintrifft, kann schon mal Dubliner Luft schnuppern. Beim Abendessen begrüßt Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie mit einem Guinness. Sláinte!

2 Mo: Hauptstadtszenen in Dublin Verschlafen und verstaubt war gestern – die Boomtown Dublin präsentiert sich putzmunter und blankpoliert. Auf Citywalk geht's ins Trendviertel Temple Bar, zum St. Stephens Green und zu den fotogenen bunten Haustüren am Merrion Square. Szenenwechsel am Nachmittag: In den Wicklow Mountains • spazieren wir (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) durch eine stille Seenlandschaft bei der frühchristlichen Klostersiedlung Glendalough. Busstrecke 50 km.

3 Di: Von Heiligen und Königen Vielleicht weckt Sie ja heute der Gesang der Amseln, der Lieblinge des heiligen Kevin. Den Spuren des eigenwilligen Heiligen, der hier in klösterlicher Einsamkeit steinalt wurde, folgen wir auf unserer • Wanderung (2,5 Std., leicht, ↗200 m ↘200 m) durch den Nationalpark Wicklow Mountains. Unterwegs prosten wir uns mit irischem „Lebenswasser" zu – auf ein langes Leben! Für viele die Schönste im Land: die Mittelalterperle Kilkenny, wo mittags Zeit für eine Stadtrunde bleibt. Am Nachmittag erobern wir die „irische Akropolis", den Rock of Cashel, auf dem Feen und Geister, keltische Könige und christliche Bischöfe regierten. Übernachtung in Clonmel. 210 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie auf den Stadtrundgang in Kilkenny verzichten können, besuchen Sie doch das Kilkenny Design Craft Centre! In den ehemaligen Stallungen befinden sich die Ateliers verschiedener Handwerker. Sie können ihnen bei der Arbeit zuschauen und finden Klassiker irischen Kunsthandwerks wie keltischen Silberschmuck, Wolldecken oder Stoffe zum Kauf.

4 Mi: Gartenparadies Garinish Island Der irische Süden war ein Landstrich der Rebellion: Ihr Reiseleiter lässt den Freiheitshelden Michael Collins auch musikalisch auf dem Weg nach Cork aufleben. Dort spazieren wir durch die Innenstadt über die St. Patricks Street zum English Market. Weiter westlich sorgt der Golfstrom für prima Klima. Auf der Garteninsel Garinish, nur eine kurze Bootsfahrt vom Festland entfernt, • spazieren wir (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) durch die Blütenpracht wie am Mittelmeer. Auf einer spektakulären Strecke fahren wir über die Berge nach Killarney. Busstrecke 230 km. *Zwei Übernachtungen.*

5 Do: Ring of Kerry – Irlands schönste Runde Oben grüßen Wolken und Berge, unten lauern Klippen und Wellen, während sich unser Bus auf dem Ring of Kerry durch die Landschaftsidylle schlängelt. Unterwegs eisenzeitliche Steinforts, weite Sandbuchten und Schafe, die weiße Tupfer auf grüne Wiesen setzen. Herrliche Fotomotive! Beim Strandspaziergang begeistert uns dann John, der Algenexperte, fürs trendige Superfood aus dem Meer. Kostproben inklusive! 210 km.

Statt mit dem Bus den Ring of Kerry zu umrunden, lieber eine Runde mit dem Rad drehen? Die Seenlandschaft des Killarney-Nationalparks ist faszinierend schön, das viktorianische Muckross House prächtig – beides können Sie wunderbar mit dem Fahrrad erkunden!

6 Fr: Genussvolles Dingle Schroffe Klippen, goldgelbe Strände, grüne Hügel – Naturschönheit bietet die Halbinsel Dingle im Überfluss. Am Inch Beach baden wir beim • Strandspaziergang (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) mit „Song for Ireland" im Ohr, die Zehen im Sand. Mutige springen auch in die Wellen. In Dingle Town weiß Ihr Reiseleiter, wo es den besten Lachs und Käse fürs Picknick gibt. Und nach dem Gaumenschmaus schlägt er im Gallarus Oratory, Irlands ältestem Gebetshaus,





noch ein spannendes Geschichtskapitel auf. Gestärkt geht's mit der Fähre über den Shannon. Busstrecke 250 km. *Zwei Übernachtungen in Ennistymon.*

7 Sa: Inseltour auf Inishmore Die Fähre bringt uns auf die markante Aran-Insel Inishmore. Grandios, der Blick vom Ringfort Dun Aengus auf die Klippen, an denen Atlantikwellen unermüdlich schleifen! Ein herrlicher Platz, um das Gesicht der Sonne entgegenzurecken oder sich gegen den Wind zu stemmen – je nach Wetterstimmung. Auf unserer • Wanderung (2,5 Std., leicht bis mittel, ↗100 m ↘100 m) durchstreifen wir die karge, wildschöne Inselwelt. Busstrecke 80 km.

8 So: Mondlandschaft Burren Die spektakulären Klippen von Moher – skulptiert von Wetter und Wellen – haben wir, bevor die Tagesausflügler eintreffen, fast für uns allein. Dann faszinieren uns die Hochkreuze in Kilfenora und der Dolmen von Poulnabrone im Burren-Nationalpark, wundersame Kraftorte, umweht von uralten Legenden. Ringsum eine karge Mondlandschaft, in der unverhofft Frühlingsenzian, Blut-Storchenschnabel und Silberwurz blühen. Nach unserer • Wanderung (1 Std., leicht, ↗100 m ↘50 m) auf Pilgerpfaden drehen wir, bevor wir unser Stadthotel ansteuern, noch eine Runde durch Galway, die irische Partystadt und Kulturhauptstadt 2020, in der Studenten und eine hippe Gründerszene für frischen Wind sorgen. 120 km.

9 Mo: Wildromantische Connemara Ein Stück Bilderbuch-Irland: Moore und Weiden, weiße Strände und tiefblaue Seen, dazwischen Ponys und Schafe „on tour". Verschlief die Connemara auch jeden Wirtschaftsboom, die melancholische Schönheit der Region verzaubert aber jeden und auch uns auf unserer • Wanderung (1 Std., leicht, ↗100m ↘100 m) im Connemara-Nationalpark am Fuße des Diamond Hill. Dann können wir auf einer Farm nach Lust und Laune Schäfchen kraulen oder beim Torfstechen zupacken. 260 km. *Zwei Übernachtungen in Sligo.*

10 Di: Yeats Country in Sligo Wild und menschenleer empfängt uns die Grafschaft Sligo. In Drumcliff schickt Ihnen Ihr Reiseleiter die Stimme von William Butler Yeats am Grab des Dichters ins Ohr. Sein Gedicht „Lake Isle of Inishfree" kennt in Irland jedes Kind, und auch Ihnen werden die Dichterverse so schnell nicht aus dem Kopf gehen. Am Strand von Mullaghmore lassen wir uns dann • beim Spaziergang (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) vom Winde verwehen. In Carrowmore schließlich, auf dem größten megalithischen Friedhof Irlands, tauchen wir in die Jungsteinzeit ein. 70 km. Am Nachmittag führen Sie Programmregie. Abends gehen Sie mit Ihrem Reiseleiter in einen Pub mit Livemusik!

Lust auf ein bisschen Verwöhnprogramm? Dann verzichten Sie doch auf den Ausflug nach Drumcliff und Mullaghmore und genießen Sie die Anwendungen im Voya Seaweed Baths mit lauter Naturprodukten von Algen bis Seetang!

11 Mi: Über die Grenze nach Derry Zwischen Hügeln und Heidekrautmatten • wandern wir (2 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) im Glenveagh-Nationalpark, bevor wir in Glenveagh Castle in die Welt des Adels eintauchen. Dann geht's über die Grenze nach Nordirland, die man nur noch erahnen kann, seit die „troubles" Geschichte sind. Mit „Back home in Derry" im Ohr drehen wir eine Spazierrunde in der einst hart umkämpften Stadt. Was bedeutet der Brexit eigentlich für die irisch-irische Grenze? Ihr Reiseleiter weiß mehr! 200 km.

12 Do: Der Damm des Riesen Hoch über dem Meer thront die Burgruine von Dunluce, ein Drehort der Kultserie „Game of Thrones", auf einem Felsen an Nordirlands zerklüfteter Küste. Fotostopp! In Bushmills, der ältesten Whiskeybrennerei der Welt, gibt's anschließend neben Whiskeywissen natürlich auch einen Probierschluck. Leichtfüßig nähern wir uns dann den 40000 Basaltorgeln des Giant's Causeway (UNESCO-Welterbe) auf unserer • Wanderung (2,5 Std., mittel, ↗200 m ↘200 m). An der malerischen Antrimküste entlang fahren wir nach Belfast, wo Sie in Eigenregie zu Abend essen. 220 km.

13 Fr: Belfast im Wandel Eine Stadt, die sich neu erfunden hat: die nordirische Metropole Belfast. Ein Relikt der Bürgerkriegszeit auf der Citytour: die graffitigeschmückten „Peace Walls", die protestantische und katholische Wohngebiete trennen. Im Titanic Quarter zeigt uns die Stadt ihr schickes neues Gesicht. Auf dem Weg zurück gehen wir nochmals auf Zeitreise: zuerst in den Klosterruinen von Monasterboice, dann • wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗150 m ↘100 m) auf der Landspitze von Howth zum Leuchtturm – ein wellenumtoster Ort voller Magie, wo wir mit einem Seelenwärmer und viel Wehmut Abschied von der Grünen Insel nehmen. 250 km.

14 Sa: Abschied von Irland Im Laufe des Tages Rückreise von Dublin. Oder Sie starten Ihre individuelle Verlängerung in der irischen Hauptstadt.

14 REISETAGE mit Fluganreise ST 1266

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
18	1	20	17	14
	15		31	
	22			

Sonntag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden Sonntag vom 10.5. bis 28.6. und 19.7./16.8./23.8./30.8./13.9. Preise verfügbar ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers, Rundreise in bequemen Reisebussen
- Fährfahrt über den Shannon
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 11 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Bootsausflug zur Blumeninsel Garinish (ca. 20 €)
+ Ausflug zu den Aran-Inseln (ca. 100 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Eintrittsgelder (ca. 300 €)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,21 t CO_2e (Anreiseanteil 46 %, S. 404).

Reisepreis ab €	4145	4325	4385
Einzelzimmerzuschlag	775	840	840

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Dublin▲	1	Mespil	****
Glendalough	1	The Glendalough	***
Clonmel▲	1	Minella	****
Killarney	2	Castlerosse	****
Ennistymon	2	Falls	****
Galway▲	1	The Ardilaun	****
Sligo•	2	Sligo Park	****
Derry▲	1	Maldron	***(*)
Belfast	1	Holiday Inn Belfast City	****
Dublin▲	1	Mespil	****

▲ Beschreibung der Hotels auf Seite 296
• Termine 15.6./22.6./14.9. The Glasshouse****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 297.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Dresden, Hamburg, München, Salzburg, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit Aer Lingus ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1266.



- Unsere ausführlichste Reise durch Irland
- Drei Tage in Nordirland mit Aufenthalt in Derry und Belfast
- Zentral gelegene Hotels in Dublin, Cork, Derry und Belfast
- Besuch in einem Singing Pub
- Ausflüge zum Ring of Kerry und zur Halbinsel Dingle



Irland
die umfassende Reise

Efeugleich umranken Legenden die unzähligen Steinkreise, Dolmen und Ringforts der Grünen Insel. Ein Hauch von Mystik umweht windzerzauste Burgruinen und weltentrückte Klöster aus den frühen Tagen des irischen Christentums. Auch Musik und Poesie sind auf unserer großen Inselrunde allgegenwärtig: Wir stehen am Grab von William Butler Yeats, lauschen der Musik von Wind und Wellen und – wenn Sie mögen – auch Musikanten im Pub. Drei Tage im wild-romantischen Norden ergänzen auf unserer ausführlichsten Irlandreise das klassische Programm. Der Kontrapunkt zur Landschaftsidylle: Städte voller Energie wie Dublin, Derry und Belfast. Hier spürt man, dass der „keltische Tiger" wieder laut und kräftig brüllt.

1 Do: Willkommen in Irland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Dublin. Ein Vertreter von Studiosus begrüßt Sie am Flughafen und bringt Sie ins Hotel mitten in der Hauptstadt. Wenn Sie frühzeitig eintreffen, gönnen Sie sich vielleicht schon mal einen Spaziergang zum St. Stephen's Green. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin im Hotelrestaurant – mit einem Guinness natürlich. Sláinte! *Zwei Übernachtungen in Dublin.*

2 Fr: Amazing Dublin Verschlafen und verstaubt war gestern – die Boomtown Dublin präsentiert sich putzmunter und blank poliert. Auf unserer Citytour geht's in die ehrwürdige St.-Patrick's-Kathedrale genauso wie ins Trendviertel Temple Bar. Am Ufer der Liffey sehen wir, wie das alte Dublin allmählich einer gläsernen Bürostadt weicht. Der Nachmittag gehört Ihnen! Im Trinity College lockt das legendäre Book of Kells, die Geschichte der irischen Auswanderung im großartigen EPIC Irish Emigration Museum. Restauranttipps für Ihr Abendessen in Eigenregie hat Ihre Reiseleiterin parat.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt mit der Gruppe auf Stadtführung zu gehen, wollen Sie lieber in den heiligen Hallen der Rockmusik wandeln? Bei einer geführten Tour in den Windmill Lane Recording Studios treten Sie in die Fußstapfen von U2 und der Rolling Stones.

3 Sa: Rock of Cashel – hoch und heilig Hinter den Kuppen der Wicklowberge erinnert Ihre Reiseleiterin in der Klosterruine von Glendalough an das Wirken des heiligen Kevin. Deutlich lebhafter geht's im Städtchen Kilkenny bei unserer Runde durch die mittelalterliche Stadtkulisse zu. Nachmittags erobern wir den Rock of Cashel, auf dem Feen und Geister, keltische Könige und christliche Bischöfe regierten. Weiterfahrt nach Cork. 320 km.

4 So: Blütenpracht auf Garinish Der Golfstrom sorgt für prima Klima in der Grafschaft Cork. Deshalb blüht es auf der Garteninsel Garinish, die wir im Boot erreichen, auch wie am Mittelmeer. Unterwegs posieren die Kegelrobben auf den Felsen für uns. Im schönsten Spätnachmittagslicht fahren wir per Bus auf spektakulärer Strecke nach Killarney. 190 km. *Drei Übernachtungen in einem schönen Hotel am See.*

5 Mo: Ring of Kerry – goldgelb und granitgrau Oben grüßen Wolken und Berge, unten lauern Klippen und Wellen, während wir uns auf dem Ring of Kerry durch die Landschaftsidylle schlängeln. Dazwischen keltische Steinforts und weite Buchten mit goldgelben Stränden. Herrliche Fotomotive! Dazu malerische Orte wie Waterville und Sneem, eine perfekte Runde! 170 km.

6 Di: Dingle-Halbinsel – Blau, grün, weiß Dem „Song for Ireland", untermalt vom Atlantikwind, lauschen wir am Inch Beach auf der Halbinsel Dingle. Im Hafenstädtchen Dingle weiß Ihre Reiseleiterin, wo es den besten Räucherlachs gibt. Den lassen wir uns auf der Fahrt rund um die Landspitze Slea Head beim Picknick schmecken. Doch erst mal erwarten uns sägezackenartige Klippen, Bienenkorbhütten und Schafe, die weiße Tupfer auf grünen Wiesen setzen. Wie man die Wollknäuel auf vier Beinen zusammenhält, zeigt uns Schäfer Gabriel mit seinen Hunden. Und im Gallarus-Oratorium tauchen wir in die Anfänge des irischen Christentums ein. 170 km.

Als passionierte Golfer können Sie die Dingle-Halbinsel zugunsten des Killarney Golf & Fishing Club auslassen. Die Plätze liegen einfach fantastisch zwischen Seen und Bergen. Wer hier abschlägt, wird das Erlebnis nie vergessen, sagen ein paar Große der Szene.





7 Mi: Mondlandschaft Burren Eine kurze Fährfahrt über den Shannon, dann blicken wir von den Klippen von Moher – skulptiert von Wind und Wellen – 200 m tief in den Abgrund. Im Burren-Nationalpark fasziniert uns der gewaltige Poulnabrone-Dolmen inmitten einer Mondlandschaft, in der erstaunlicherweise Orchideen, Storchschnabel und Enzian in den Felsritzen blühen – „Mitbringsel" der Gletscher, die ihr vor 10000 Jahren den letzten Schliff gaben. In Kilfenora entschlüsselt Ihre Reiseleiterin die magischen Zeichen des Hochkreuzes. Dann zum Tagesfinale noch eine Runde durch Galway, die irische Partystadt, in der Studenten und eine hippe Gründerszene für frischen Wind sorgen. Fahrtstrecke 230 km. *Zwei Übernachtungen in Furbo bei Galway in einem Hotel am Meer.*

8 Do: Wildromantische Connemara Ein Stück Bilderbuch-Irland: Moore und Weiden, weiße Strände und tiefblaue Seen, dazwischen Ponys und Schafe „on tour". Verschlief die Connemara auch jeden Wirtschaftsboom, die melancholische Schönheit der Region verzaubert auch uns. Inmitten der Idylle zeigt uns Martin, wettergegerbter Ire mit kräftiger Singstimme, wie er nach alter Tradition Torf sticht. Wer mag, greift selbst zum Spaten. 150 km.

Sind Sie reif für die Insel? Dann unternehmen Sie doch statt unserer Rundfahrt einen Ausflug auf die Aran-Inseln! Auf der Insel Inishmore können Sie auf kargen Felsplateaus wandern, sich ein Mountainbike leihen oder auch im Taxi eine gemütliche Runde um die Insel drehen.

9 Fr: Der raue Charme der Einsamkeit Wild und menschenleer empfängt uns die Grafschaft Sligo. In Carrowmore, auf dem größten Megalithfriedhof Irlands, gehen wir erst mal auf Zeitreise in die Jungsteinzeit. In Drumcliff erklingt dann die Stimme von William Butler Yeats am Grab des Dichters. Das Studiosus-Audioset macht's möglich! Sein „Lake Isle of Innishfree" kennt in Irland jedes Kind, und Ihre Reiseleiterin sorgt dafür, dass auch Sie die Dichterverse nicht so schnell vergessen. Abends sind wir in Donegal. 220 km. *Zwei Übernachtungen in Donegal-Stadt.*

10 Sa: Freizeit oder Klippen von Slieve League Heute haben Sie alle Zeit der Welt, um in Donegal Tweedjacken anzuprobieren oder auf Hafenrundfahrt zu gehen. Oder Sie erkunden mit Ihrer Reiseleiterin die Grafschaft Donegal (90 €). Reetgedeckte Cottages erzählen uns dort im Freilichtmuseum von Glencolumbkille von alten Zeiten. Dann türmen sich die Klippen von Slieve League dramatisch vor uns auf – fast 600 m hoch, irischer Rekord! Von oben schauen wir in Richtung Amerika, früher für Millionen Iren das Land der Träume. 110 km. Abends dreht Donegal richtig auf. Lust auf Livemusik? Dann begleiten Sie doch Ihre Reiseleiterin in den Pub.

11 So: Über die Grenze nach Derry Wir fahren über die Grenze nach Nordirland, die man nur noch erahnen kann, seit die „troubles" Geschichte sind. „The town I loved so well" klingt in unseren Ohren, und wir drehen eine Runde im einst hart umkämpften Derry – heute quicklebendige Stadt hinter spätmittelalterlichen Mauern. Die Fenster des prächtigen Rathauses Guild Hall sind ebenso bunt wie die Murals, die berühmten politischen Wandmalereien. Busstrecke 140 km.

12 Mo: Der Damm des Riesen Ein tolles Fotomotiv zum Auftakt: die Burgruine von Dunluce, spektakuläre Kulisse der Kultserie „Game of Thrones". In Bushmills, der ältesten Whiskeybrennerei der Welt, gibt's anschließend neben Whiskeywissen einen Probierschluck vom dreimal gebrannten „Wasser des Lebens". Beschwingt nähern wir uns dann dem Giant's Causeway (UNESCO-Welterbe) – einem Damm aus 40000 Basaltsäulen, den ein Riese vor Urzeiten aufschichtete. Fantasielose Geologen sind anderer Meinung. Mehr Landschaftskino erleben wir entlang der Antrimküste auf dem Weg nach Belfast. 220 km. *Zwei Übernachtungen.*

13 Di: Trendy Belfast Früher stand Belfast für Bürgerkrieg, heute steht es für Innovation. Ein Relikt hoffentlich für immer vergangener Zeiten auf der Citytour: die Graffiti-geschmückten „Peace Walls", die protestantische und katholische Wohngebiete trennen. Im Titanic Quarter zeigt uns Belfast sein schickes neues Gesicht. Danach gehört die Stadt Ihnen! Letzte Souvenirs finden Sie im Victoria Square Shopping Centre. Ein Pint Real Ale im Crown Liquor Saloon, dem berühmtesten Pub der Stadt, bringen Sie sicher auch noch unter vor dem Abendessen. Ein paar angesagte Adressen für gute Küche hat Ihre Reiseleiterin parat.

Unverzichtbar für alle Titanic-Liebhaber: ein Besuch im multimedialen Museum „Titanic Belfast". Es steht dort, wo der Luxusliner einst vom Stapel lief, und ist seit seiner Eröffnung ein Publikumsmagnet. Sie steigen für die Besichtigung im Titanic Quarter aus und verzichten auf den Rest der Stadtrundfahrt.

14 Mi: Magisches Finale Geheimnisvolle Kultplätze sprenkeln die grünen Ebenen im Boynetal (UNESCO-Welterbe). Verehrte man hier legendäre Könige, huldigte man dem Sonnenkult? Ihre Reiseleiterin hat ein paar Ideen, während wir uns in ein 5000 Jahre altes Ganggrab tasten. In den Klosterruinen von Monasterboice erfreuen uns noch einmal bildschöne Hochkreuze. 230 km. Damit der Abschied nicht ganz so schwerfällt, spendiert Ihre Reiseleitern ein letztes Guinness zum Finale.

15 Do: Bye-bye, Dublin! Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Dublin. 20 km. Rückflug oder individuelle Verlängerung.

15 REISETAGE mit Fluganreise ST 1205

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
8	5	17	14	4
15	12	24	28	
22	19	31		
	26			

Donnerstag – Donnerstag

Vorschau 2026: Jeden Donnerstag vom 7.5. bis 10.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- Fährfahrt über den Shannon
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels, teilweise mit Hallenbad
- Frühstück, 10 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Ein Pub-Besuch
+ Eine Whiskeyprobe (ca. 20 €)
+ Bootsausflug zur Blumeninsel Garinish (ca. 20 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Eintrittsgelder (ca. 270 €)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,86 t CO_2e (Anreiseanteil 30 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 292 – 297 und ab Seite 400.

Preis ab €	4345	4395	4495	4595	4695
EZ-Zuschlag	1010	1060	1060	1090	1140

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Donegal 90 € S DON

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Dublin▲●★	2 Camden Court	****
Cork	1 The Metropole	****
Killarney▲	3 The Lake Hotel	****
Furbo	2 Connemara Coast	****
Donegal	2 Gateway Lodge	***
Derry▲	1 Maldron	***(*)
Belfast	2 Maldron City	****
Drogheda‘	1 Boyne Valley	***

▲ Beschreibung der Hotels auf Seite 296
● Termine 15.5./19.6. The Keadeen Hotel**** in Newbridge
★ Termin 17.7. Mespil****
‘ Termine 12.6./26.6. Roganstown Park**** in Swords

Reisepapiere

Reisepass erforderlich.

Verlängerungstage in Dublin

Unser Angebot finden Sie auf Seite 297.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Dresden, Hamburg, München, Salzburg, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit Aer Lingus ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1205.



Skandinavien
Island

Die Wikinger kommen! Drachenkopf voran, durchkreuzten sie Weltmeere auf dem Weg nach Grönland, Konstantinopel – ja, sogar Amerika. Drachenköpfe zieren Stabkirchen, Helme und Broschen. In Europas Norden steckt Abenteurergeist, man denke nur an Polarforscher und Entdecker, aber auch an isländische Staubpisten und norwegische Fjellpässe. Abhängig jedoch sind die Nordländer von den Jahreszeiten: Wenn die Zeit der Mitternachtssonne naht, erleben wir sie heiter, ja, ausgelassen. Der größte Schatz neben den gastfreundlichen Menschen ist die vielfältige Natur. Ob Islands rauchende, mitunter auch feuerspeiende Vulkane und wundersame Geysire, die tiefen Fjorde Norwegens, die Schären Schwedens oder die unzählbaren finnischen Seen – der Reichtum ist unerschöpflich. Aber nicht nur eine große Vergangenheit, atemberaubende Landschaften und zahlreiche Leckerbissen gilt es zu genießen, Sie werden auch eine sehr lebendige Gegenwart vorfinden, die manche Frage aufwirft: Liegt es nur an Öl und Gas, dass die Norweger gegen eine EU-Mitgliedschaft gestimmt haben? Wie weit prägen die Bücher Astrid Lindgrens und Henning Mankells unser Skandinavienbild? Wieso können Aberglaube und uralte Rituale auf Island neben modernster Technik ihren Platz in der Gesellschaft behaupten? Ihre Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter werden Ihnen darauf profunde Antworten geben. Und Sie auf Details hinweisen, die Ihre Entdeckungsreise in den hohen Norden unvergesslich machen!

Qualität steckt im Detail

Unsere Reisen durch die Nordischen Länder und nach Island sind sorgfältig geplant und bieten vieles, was nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist. Details, die ein besonderes Erlebnis beinhalten oder die Reise komfortabler machen. So finden Sie in unseren Reiseprogrammen Extras, die nach unserer Meinung Qualität ausmachen: das Heide-Center auf der norwegischen Insel Lygra, Bootsfahrten zur Vogelbeobachtung, Treffen mit Einheimischen zu einem Meinungsaustausch oder auch die Verkostung von typischem Lavabrot bei einem Isländer. Die Entfernungen in Skandinavien sind groß, dabei versuchen wir, die Tagesetappen gut zu portionieren, und bauen erlebnisreiche Fahrten auf Tages- und Nachtfähren in zahlreiche Reisen ein.

Im wilden Herzen Islands bringt Sie nicht der übliche komfortable Reisebus weiter: Bei ausgewählten Reisen sind wir mit hochlandtauglichen Bussen auf abenteuerlichen Pisten unterwegs. In Skandinavien gibt es viele gesichtslose Großhotels, die direkt an der Hauptstraße oder in den Vororten liegen und mit günstigeren Preisen locken. Wir haben höhere Ansprüche bei der Hotelauswahl und lassen uns von Kriterien leiten, die Ihre Reise sinnvoll ergänzen. Wir wählen in den interessanten Orten zentrale Hotels, um vieles auch zu Fuß erkunden zu können. An anderen Orten entscheidet, wo möglich, die reizvolle Lage oder das besondere Flair einer Unterkunft. Auf Island nutzen wir außer bei den Preiswert-Reisen in der Regel die besten vor Ort verfügbaren Hotels, die alle Zimmer mit Bad und Dusche bieten – das ist in diesem Land keine Selbstverständlichkeit. All diese Vorzüge, die Sie spätestens vor Ort zu schätzen wissen, haben ihren Preis.

Abflug nach Norden

Sie fliegen mit renommierten Fluggesellschaften wie Lufthansa, Austrian, Swiss, Discover Airlines, KLM, Air France, Scandinavian Airlines, Finnair oder Icelandair. Bitte beachten Sie, dass Flüge mit Scandinavian Airlines oft Umsteigeverbindungen über Kopenhagen und/oder Oslo sind und dass Speisen und Getränke an Bord der meisten nach Nordeuropa verkehrenden Fluggesellschaften mit Ausnahme von Mineralwasser kostenpflichtig sind.

Icelandair Business Class (Saga Premium)

Icelandair bietet in der Business Class breitere, bequemere Sitze als in der Economy Class und eine größere Beinfreiheit zwischen den Sitzreihen. Es gibt dabei keinen freien Mittelplatz, sondern jeweils nur zwei Sitze nebeneinander. Zusätzlich zu einer kostenfreien Sitzplatzreservierung und höheren Freigepäckgrenzen können Sie einen separaten, schnelleren Check-in nutzen, und beim Ein- und Ausstieg genießen Sie Priorität, außerdem können Sie die Wartezeit bis zu Ihrem Abflug in einer Flughafen-Lounge angenehm verkürzen.

Die Papiere bitte!

Deutsche, Österreicher und Schweizer müssen auch bei einer Reise nach Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und Island den Personalausweis oder den Reisepass mit sich führen, um sich jederzeit ausweisen zu können. Das Schengener Abkommen, dem alle fünf Länder assoziiert sind, ändert an dieser Verpflichtung nichts – es regelt lediglich die Grenzkontrollen bei der Einreise. Wenn Sie nach einer Islandreise noch in Grönland verlängern möchten, ist hierfür ein Reisepass zwingend notwendig.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Gut zu Fuß

... sollten Sie auf unseren Reisen Richtung Norden generell sein, denn zu Fuß lernt man die großartigen Landschaften Islands und Skandinaviens am besten kennen. Die Wanderungen unserer Wanderreisen führen in der Regel über freies Gelände, nicht immer handelt es sich um ausgebaute Wanderwege. Aber alle Wege sind sorgfältig gewählt und gut zu begehen – besonders in Wasser abweisenden Wanderschuhen mit Profilsohle. Wetterbedingt kann schon einmal die eine oder andere geplante Tour ins Wasser fallen – Ihre ReiseleiterInnen haben dann Alternativausflüge parat.

Gute Fahrt!

Bei unserer Reise „Skandinavien – im Komfortbus zum Nordkap“ fahren Sie mit einem speziell ausgestatteten Bus nach und durch Skandinavien. Die Busse, die wir bei unseren übrigen Reisen nach Skandinavien einsetzen, stammen von deutschen oder skandinavischen Herstellern und sind ebenfalls so ausgestattet, dass Sie sich entspannt zurücklehnen können: Sie bieten verstellbare Sitze, Klimaanlage, WC und eine Bordbar. Die Busse, die in Island zum Einsatz kommen, sind meist robuste Modelle, die zwar nicht den Komfort mitteleuropäischer Reisebusse bieten, sich aber für das Gelände hervorragend eignen – damit Sie auf unbefestigten Pisten im Landesinneren genauso sicher unterwegs sind wie auf der asphaltierten Ringstraße, die einmal rund um die Insel führt. Bei extrem schwierigen Witterungs- oder Bodenverhältnissen müssen wir gelegentlich die vorgesehene Route ändern. Die Hochlandrouten auf der Sprengisandur-, der Kjölur- oder der Kaldidalur-Piste sowie das Gebiet um Landmannalaugar werden – abhängig von der Witterung – von den Behörden manchmal erst im Laufe des Junis freigegeben. Am Anfang der Saison kann es daher vorkommen, dass wir auf die Küstenstraße oder andere Alternativstrecken ausweichen müssen. Grundsätzlich gilt: Ihre Sicherheit ist für uns oberstes Prinzip. Landeskundige Fahrer sorgen dafür, dass Sie immer wohlbehalten ankommen. Selbstverständlich halten sie sich strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Umweltfreundliche Anreise

Bei vielen unserer Skandinavienreisen können wir Ihnen mit Fährpassagen eine attraktive, umweltfreundliche und sehr entspannte Alternative zum Flug anbieten.

Die von uns genutzten Schiffe sind modern und komfortabel, verfügen über vielfältige Einrichtungen wie Restaurants, Bars, Cafés, Shops und teilweise auch Sauna. Sie können bei Buchung zwischen Innen- und Außenkabinen wählen.

Falls Sie nicht rechtzeitig zum Ablegen anreisen können oder die Fähre auf dem Rückweg erst spät ankommt, reservieren wir Ihnen gerne ein Zimmer in einem unserer Vertragshotels in Kiel bzw. Travemünde.

Mitternachtssonne

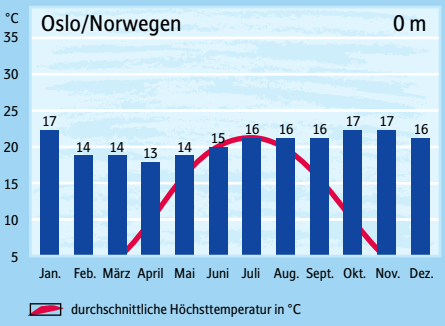
In Nordskandinavien und im Norden Islands gibt es im Sommer Sonne rund um die Uhr: Im nordisländischen Akureyri geht sie in der Mittsommernacht nur für eineinhalb Stunden unter, am und über dem Polarkreis überhaupt nicht. Und je weiter man vom Polarkreis in den Norden kommt, desto länger genießt man sie, die Mitternachtssonne: in Bodö vom 7.6. bis zum 8.7., in Tromsö vom 21.5. bis zum 23.7., in Hammerfest vom 15.5. bis zum 28.7., am Nordkap vom 14.5. bis zum 30.7. Während der ersten Augusthälfte geht die Sonne am Nordkap nur für wenige Minuten unter, um dann gleich wieder aufzusteigen – ein wunderschönes Naturschauspiel!

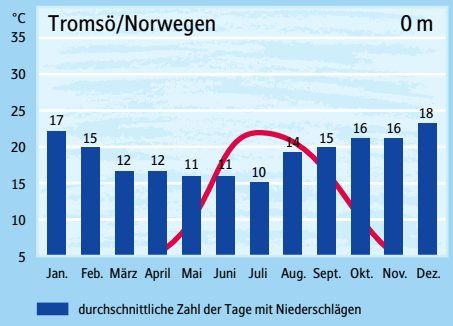
Feiertage im hohen Norden

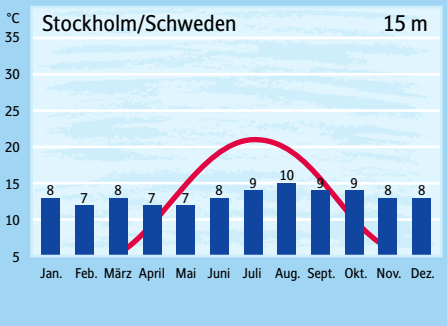
Richtig wichtig: die Mittsommernacht. Um den 21.6. herum wird vor allem in Schweden feste gefeiert – mit Pauken und Trompeten, Spezialitäten und Aquavit. Museen, Geschäfte und öffentliche Verkehrsmittel haben dann ihre eigenen Öffnungs- bzw. Fahrzeiten. Dadurch kann es zu Änderungen in unserem Programm kommen – aber keine Sorge: Sollte einmal eine Besichtigung ausfallen, haben Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen immer eine interessante Alternative parat. Sie können aber auch einfach mitfeiern.

Guten Appetit!

Die nordische Küche hat in den vergangenen Jahren international für Aufmerksamkeit gesorgt. Freuen Sie sich auf Ihrer Reise in Skandinavien auf gehaltvolle landestypische Küche, die neuerdings auch raffiniert auftritt: Besonders aus frischem Fisch zaubert man hier Spezialitäten auf den Teller, die man nicht so schnell vergisst. Bei vielen Skandinavienreisen verzichten wir gelegentlich auf das Abendessen im Hotel, damit Sie sich in Restaurants mit moderner, regionaler Küche so richtig verwöhnen lassen können. Ihre ReiseleiterInnen haben immer ein paar Tipps für Sie auf Lager! Morgens wird ordentlich aufgetischt: Beim skandinavischen Frühstück finden Sie vom Smörrebröd bis zum Räucherfisch alles, was das Herz begehrt. Auch in Island werden Sie kulinarisch verwöhnt: Fisch und Lamm in allen Variationen zählen zu den echten Spezialitäten, die Sie auch im Rahmen der Halbpension in den guten Hotelrestaurants genießen können. Frisches Obst, Gemüse und Salat dagegen müssen oft importiert werden und







sind entsprechend teuer. Die im Ganzen dünn besiedelte Insel bietet außerhalb der großen Städte kein großes Angebot an Restaurants – deshalb haben wir für die Mittagszeit gelegentlich ein Picknick im Grünen geplant. Alkoholische Getränke sind mit Ausnahme von Finnland erheblich teurer als in Deutschland; gerade in Schweden ist die große Auswahl an lokalen alkoholfreien Bieren eine günstigere und zugleich schmackhafte Alternative.

Klima & Kleidung

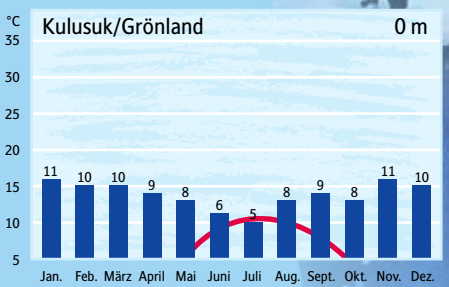
Damit Sie für Ihre Reise nach Skandinavien und Island richtig planen können, haben wir für Sie hier die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge zusammengefasst.

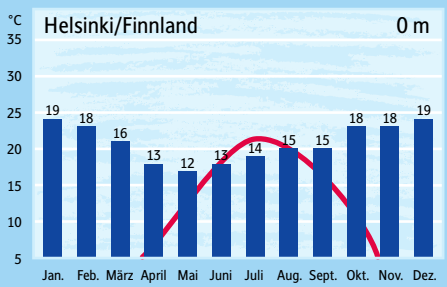
In Dänemark und Norwegen ist das Wetter mal so, mal so: Sonnige Tage bis zu 25 °C sind an der Küste keine Seltenheit, und genauso kann es mal kühl und regnerisch sein. An der norwegischen Küste sorgt der Golfstrom oft bereits im April für angenehme Temperaturen, während der schneebedeckte Fjell noch zum Greifen nah erscheint. In Schweden und Finnland ist es beständiger: oft sommerlich warm bis zu 25 °C. In Nordskandinavien kühlt es auch im Hochsommer gelegentlich auf nur 5 °C bis 10 °C ab.

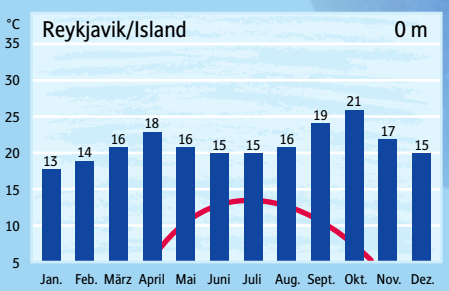
In Island wird es auch im Sommer selten wärmer als 20 °C – es kann aber auch empfindlich kalt sein und vor allem abends stark abkühlen. Ebenso wechselhaft ist dort die Witterung: Sonne und Regen lösen sich oft mehrmals täglich ab. Wenn aber die Sonne scheint, dann werden Sie mit glasklaren Tagen belohnt. Am besten, Sie richten sich wettermäßig auf alles ein – mit warmen, Wasser abweisenden Kleidungsstücken, Regenschutz und wasserfesten Schuhen sind Sie bestens ausgerüstet. Aber auch leichtere Kleidung für sonnige Tage sowie Badesachen für unsere Ausflüge zu den heißen Quellen sollten im Gepäck nicht fehlen.

Ein Wort zum Umweltschutz

Manche isländische Eigenart lässt sich erst durch die Kenntnis von Geschichte und Gegenwart verstehen. So hat z.B. der Walfang eine lange Tradition auf Island. Um einen Beitrag zu leisten, den Menschen, die einst davon lebten, eine neue wirtschaftliche Perspektive zu geben, hat Studiosus das Walbeobachtungsprogramm und das Walmuseum in Husavik unterstützt. Bei allen Islandreisen haben Sie daher auch Gelegenheiten zur Walbeobachtung, entweder in Husavik, Akureyri oder Reykjavik. Auch die Energiegewinnung ist ungewöhnlich: Man nutzt fast ausschließlich Geothermie und Wasserkraft. Sehr intensiv ist die Beziehung zwischen Mensch und Natur: Weil Isländer wie auch Skandinavier in hohem Maße auf natürliche Ressourcen angewiesen sind, gehen sie generell viel bewusster mit ihnen um. Sie bemühen sich auch, Besucher und Touristen dazu anzuhalten, die Umwelt zu respektieren und zu schützen. Wir bitten unsere Gäste, bei Wanderungen ausschließlich die markierten Routen zu benutzen, um die spärliche Vegetation zu schützen. Hintergründe und alles Wissenswerte zum Thema Umwelt, Land und Leute, Kultur, Religion und Politik sowie zur aktuellen Situation Ihres Reiselandes teilen Ihnen Ihre StudiosusReiseleiterInnen unterwegs mit; sie beantworten auch gern ausführlich Ihre Fragen.







Unser Hotelstandard

Unser Hotelstandard in den vier nordischen Ländern ist gut, dabei ist die Architektur oft modern, die Farben sind meist hell und freundlich. Nach nordischer Gepflogenheit sind die Zimmer eher funktional eingerichtet, die Badezimmer relativ klein. In vielen Hotels, insbesondere in Finnland, steht Ihnen eine Sauna zur Verfügung. Einzelzimmer sind oft kleiner, haben aber die gleiche Ausstattung. Hotels von Welt kann man auf Island nicht erwarten. Die Sommersaison ist extrem kurz, die Nachfrage groß, die Hotels sind meist klein, und die Auswahl ist gering. Das Komfortangebot unserer Vertragshotels ist in der Regel jedoch gut. Viele Häuser verfügen über eine kleine Bar, einige auch über geothermisch beheizte Schwimmbäder oder die landestypischen Hot Pots, die isländische Naturvariante eines Jacuzzis. Gelegentlich übernachten wir in sogenannten Edda-Hotels, das sind Internate, die während der Sommersaison auf Hotelbetrieb umgerüstet werden. Das Wasser aus der Leitung riecht fast überall leicht schwefelig – ein Zeichen für die Erdverbundenheit der Isländer. Die meisten unserer Hotels in Skandinavien und Island haben einen meist kostenfreien Internetzugang (WLAN), bieten in der Regel jedoch keinen Gepäckservice. Eine durchgehend offizielle Kategorisierung der Hotels gibt es nur in Schweden. In allen anderen Ländern basieren die angegebenen Hotelsterne auf einer Selbsteinschätzung der Hotels. Sollte unsere Bewertung der Hotels und die durch unsere Reisegäste von der Selbsteinschätzung abweichen, dann haben wir das durch einen Stern in Klammern (*) gekennzeichnet. Eine Auswahl unserer Hotels stellen wir Ihnen hier vor.

Lemmenjokipark/Finnland, Hotel Korpikartano**(*)



Ende August beginnt hier, weit oberhalb des Polarkreises, die Zeit der Nordlichter. Die gemütliche, in eine frühere Dorfschule integrierte Unterkunft ist mit ihrer einsamen Lage am Ufer des Sees Menesjärvi geradezu ideal, um den geheimnisvollen Lichtern auf die Spur zu kommen. Ihre Gastgeberin umsorgt Sie mit traditioneller Küche, deren Zutaten lokal und saisonal ausgewählt sind – freuen Sie sich auch auf einen geselligen Abend in der hauseigenen Grillhütte bei Rentier & Co. Die 28 nordisch-schlichten Zimmer verteilen sich auf zwei Gebäude. Ein familiärer Ort, um Lappland und seine urwüchsige Natur zu genießen.

Loen/Norwegen, Hotel Loenfjord***



Vor dem gemütlichen, erst jüngst renovierten Hotel rauscht der Gebirgsfluss Loelva durch die Zielgerade zum Nordfjord, hinter dem schmalen Uferstreifen ragen schroff die Felsen des Fjells empor. Von der nur wenige Gehminuten entfernten Talstation der Bergbahn Loen Skylift können Sie auf Wunsch in flotten sieben Minuten auf den 1011 m hohen Hausberg auffahren – zur Mitsommerzeit sogar bis zum späten Abend. Im freundlich gestalteten Restaurant erwartet Sie bodenständige Küche, die Bar wird gerne für einen abendlichen Gin Tonic besucht. Die 137 hellen, modern eingerichteten Zimmer bieten Flachbildfernseher und Föhn.

Helsinki/Finnland, Sokos Hotel Presidentti****



Das renommierte, in Zusammenarbeit mit dem preisgekrönten Innenarchitekten-Team von KOKO3 und dem finnischen Modelabel Ivana Helsinki erst vor Kurzem komplett neu gestaltete Hotel begeistert mit gepflegtem Retro-Ambiente! Nur wenige Schritte vom Hauptbahnhof entfernt ist es Ihre zentrale Basis: Im Bistro-Restaurant starten Sie beim reichhaltigen Frühstück in den Tag, zur Entspannung laden Hallenbad und Sauna ein. Die 489 klimatisierten Zimmer sind gemütlich, unverkennbar nordisch eingerichtet und bieten Flachbildfernseher und Wasserkocher. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern.***

Oslo/Norwegen, Hotel Thon Europa***



Das ansprechende Haus liegt im zentralen Stadtviertel Meyerlökka, nur wenige Schritte vom Schlosspark, dem Theaterdistrikt und der unterirdischen Bahnstation Nationalteatret entfernt, an der alle vom Flughafen kommenden Züge halten. Die 168 mit Parkett ausgelegten Zimmer sind – typisch für Thon-Hotels – farbenfroh und komfortabel eingerichtet. Im Restaurant Café Europa wird norwegische und internationale Küche serviert, in der dazugehörigen Bar können Sie mit heimischen Gins gemixte Cocktails probieren. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern.***

Tromsö/Norwegen, Clarion Hotel The Edge****



Tromsös Toplage ist ohne jeden Zweifel der Hafen: Hier reckt sich in der ersten Reihe das futuristisch gestaltete Hotel in den nordischen Sommerhimmel. Zur Haltestelle des Flughafenbusses sind es nur wenige Schritte, die Haupteinkaufsstraße sowie zahlreiche Restaurants liegen in unmittelbarer Nähe. Das Frühstück des Hauses wird Sie mit einer abwechslungsreichen, typisch norwegischen Auswahl begeistern, am Abend locken ein Bistro-Restaurant und die beliebte Skybar in der 11. Etage. Die 290 klimatisierten Zimmer sind modern-skandinavisch eingerichtet und verfügen über Minibar und Bügelset.

Inari/Finnland, Wilderness Hotel Juutua***



So stellen wir uns ein Hotel in den Weiten Lapplands vor! Lichte Wälder, ein kristallklarer, rauschender Fluss vor der Haustür, dazu eine gute Portion finnische Gemütlichkeit. Die erst jüngst komplett neu gestalteten 29 Zimmer sind nordisch-elegant eingerichtet. Im preisgekrönten Hotelrestaurant kommt lokale Kost wie Rentier und Fisch aus dem Inarisee auf den Teller. Finnische Lebensart können Sie auch in der hoteleigenen Sauna kennenlernen.

Stockholm/Schweden, Elite Hotel Marina Tower****



Integriert in die Backsteinmauern eines historischen Getreidespeichers liegt dieses Hotel am Ufer eines Hafenarmes: Treten Sie hinaus und blicken Sie übers Wasser auf die Skyline der Stockholmer Innenstadt! Mit dem regelmäßig verkehrenden Linienschiff sind Sie in 16 Minuten im Trubel des Zentrums. Die 186 geschmackvoll eingerichteten Zimmer bieten Minibar, Föhn, Wasserkocher, Safe und Bügelset. Im SQ Restaurant beginnt der Tag beim vielfältigen skandinavischen Frühstück, abends wird nordisch-europäische Küche serviert. Entspannung können Sie im Spa mit Hallenbad finden (gegen Gebühr).

Mortsund/Norwegen, Statles Rorbusenter***



Die im Stil der traditionellen Fischerhäuser – Rorbuer – erbaute Anlage liegt ruhig und idyllisch und natürlich direkt am Meer, mit Blick auf die steil aus dem Meer aufragenden Berge der Lofoten. Die Räume sind einfach, rustikal und behaglich eingerichtet; kostenfreies WLAN gibt es im ganzen Hotelbereich. Eine kleine Wanderung auf den Hausberg bietet die Möglichkeit, den Zauber der Mitternachtssonne in atemberaubender Natur zu erleben. Oder doch lieber die Angel im Fjord auswerfen?

Geiranger/Norwegen, Hotel Union Geiranger****



Etwas oberhalb des Ortes Geiranger gelegen begrüßt dieses von der Inhaberfamilie geführte Traditionshaus seit 1891 Norwegenreisende – heute natürlich topmodern inklusive Hallenbad, beheiztem Außenpool mit Bergblick und gegen Gebühr einem erstklassigen Spa-Bereich. Zwei Restaurants, ein Gartencafé sowie eine Bar runden das Angebot ab. Die 197 komfortablen Zimmer bieten Minibar, Föhn und Wasserkocher. Unser Tipp nach einem aussichtsreichen Fahrtag: Genießen Sie die Lage am rauschenden Gebirgsbach und unternehmen Sie einen Spaziergang auf gut ausgeschilderten Wegen.

Leikanger/Norwegen, Leikanger Fjordhotell***(*)



Tief im Fjordland liegt dieses Traditionshaus, dessen Ursprünge bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen. Genießen Sie einen entspannten Aufenthalt im Obstparadies Leikanger am klimatisch verwöhnten Ufer des Sognefjords! Wie wäre es mit einem erfrischenden Bad im Fjord oder einer kleinen Auszeit im Spa (gegen Gebühr)? Für das leibliche Wohl sorgt anschließend das beliebte Restaurant. Die lediglich 50 Zimmer sind funktionell eingerichtet.

Bygdinsee/Norwegen, Bygdin Höyfjellshotell**(*)



Ein typisches Hochgebirgshotel auf dem Fjell: Egal wie das Wetter draußen inmitten der rauen, einsamen Bergwelt ist, drinnen umfängt Sie wohlige Wärme! Gemütliche Salons laden zu einem geselligen Ausklang Ihres Wandertages ein, der vom vorzüglichen Abendessen abgerundet wird. Die meisten der 55 Zimmer sind ausgesprochen einfach eingerichtet und verfügen über ein eigenes Bad. Die sehr hübschen, auf das Jahr 1912 zurückgehenden historischen Zimmer teilen sich hingegen Etagenbäder.

Bergen/Norwegen, Hotel Thon Rosenkrantz****



Das erst kürzlich renovierte Hotel liegt mitten in der Altstadt: Zu den Hansehäusern von Bryggen sind es nur ein paar Schritte, Fischmarkt und Standseilbahn zum Flöyen befinden sich ebenfalls ganz in der Nähe. Die 129 komfortablen, farbenfroh gestalteten Zimmer verfügen über eine umfassende Ausstattung mit TV, Minibar, Föhn, kostenlosem Mineralwasser sowie einer Kaffee- und Teeauswahl. Es erwartet Sie ein gut sortiertes skandinavisches Frühstück, bei dem auch verschiedene Fischsorten nicht fehlen dürfen. Ein Fitnessstudio steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung.

Balestrand/Norwegen, Kviknes Hotel****



Das seit 1877 im Besitz der Familie Kvikne befindliche Haus ist eine Institution im Fjordland und beherbergte bereits Kaiser Wilhelm II. – vom Flair der frühen Tage zeugen heute noch die Salons im historischen Haupthaus. Ein Kaffee mit Fjordblick in diesem gediegenen Ambiente – ein Muss! Freuen Sie sich auf Frühstück und Abendessen, das unsere Gäste regelmäßig loben, auf die wunderbare Lage unmittelbar am Wasser und auf 190 komfortable Gästezimmer.

Preise pro Person/Nacht ab €

Hotel		Code
Helsinki, Sokos Presidentti		H 17PRE
Doppelzimmer ÜF	89	DIXF
Einzelzimmer ÜF	168	EIXF
Oslo, Thon Europa		H 15TEU
Doppelzimmer ÜF	100	DIXF
Einzelzimmer ÜF	150	EIXF
Reykjavik, Grandi		H 16CEN
Doppelzimmer ÜF	220	DIXF
Einzelzimmer ÜF	403	EIXF
Reykjavik, Cabin		H 16CAB
Doppelzimmer ÜF	178	DIXF
Einzelzimmer ÜF	274	EIXF
Keflavik, Keflavik		H 16KEF
Doppelzimmer ÜF	175	DIXF
Einzelzimmer ÜF	290	EIXF

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, in Reykjavik/Island Transfer zum Flughafen (Flybus). In Finnland und Norwegen sind die Transfers nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Nutzung des Flughafenbusses bzw. der Flughafenbahn/Vorortbahn.

Reykjavik/Island, Grandi****



Zentraler kann man in Reykjavik nicht wohnen: gegenüber dem Hafen, von dem aus die Schiffe zur Walbeobachtung starten, und nur wenige Schritte von den wichtigsten Einkaufs- und Ausgehstraßen entfernt. Frische, moderne Farben und stylishe Accessoires schaffen eine stilvolle, legere Atmosphäre in der Lobby, an der großen Bar und im Restaurant. Und sollte das Wetter mal nicht mitspielen: Der kleine Wellnessbereich mit Hot Pots (gegen Gebühr) sorgt für Wohlbefinden. Die 190 Zimmer sind hell und komfortabel, jedoch recht klein und – wie man es oft in modernen Hotels vorfindet – mit dem Waschbecken im Zimmer. Dusche und WC sind separat. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern (Preise s. S. 339).***

Reykjavik/Island, Hotel Cabin***



Das moderne, freundliche Mittelklassehotel mit 249 Zimmern ist dank seiner verkehrsgünstigen Lage sowohl bei Touristen als auch bei Geschäftsleuten beliebt. Die Altstadt erreicht man zu Fuß in ca. 20 Minuten, mit dem Linienbus – eine Haltestelle ist gleich gegenüber – kommt man schnell in das beliebte Hafenviertel. In der neugestalteten Lobby können Sie sich an der Bar mit Getränken und Snacks versorgen. Für unsere Gäste haben wir im Hotel Cabin die geräumigeren Superior-Zimmer reserviert. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern (Preise s. S. 339).***

Keflavik/Island, Hotel Keflavik****



Das privat geführte Hotel liegt im kleinen Ort Keflavik, keine fünf Fahrminuten vom Flughafen entfernt. Die 70 Zimmer wurden kürzlich aufwendig renoviert, sie sind modern eingerichtet und verfügen über Sat.-TV, Radio, Safe und Föhn. Bei manchen der im Hotel ausgestellten Gemälde hat der Eigentümer selbst den Pinsel geführt. Im Restaurant wird vorwiegend isländische Küche serviert. Das hoteleigene Fitnesszentrum steht Gästen kostenlos zur Verfügung; Sauna und Solarium sind ebenfalls vorhanden. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern (Preise s. S. 339).***

Egilsstadir/Island, Hotel Edda**(*)



Der flache Bau liegt am Rande der „Hauptstadt des Ostens“, schön am Ufer des Flusses Lagarfljot. Das Schwimmbad in Egilsstadir mit einem 25-Meter-Swimmingpool, der mit Thermalwasser beheizt wird, befindet sich nur wenige Gehminuten entfernt. Ebenfalls ganz in der Nähe gibt es einen 9-Loch-Golfplatz. Wie bei allen Edda-Hotels ist die Einrichtung der 52 Zimmer einfach und zweckmäßig, alle Zimmer sind mit Föhn ausgestattet.

Vik/Island, Hotel Puffin**(*)



Das kleine, einfache, aber charmante Hotel befindet sich im Fischerdörfchen Vik, ein perfekter Ausgangsort für Erkundungen an der Südküste und im Nationalpark Skaftafell. Besonders schön: Die schwarzen Sandstrände sind nur ca. 10 Gehminuten entfernt. Morgens erwartet Sie ein Frühstücksbuffet mit frischen Produkten. Zum Abendessen bietet sich das danebenliegende Restaurant an. Die 31 Zimmer mit Föhn sind schlicht, aber hell und modern gestaltet.

Djupivogur/Island, Hotel Framtid***



Das Hotel liegt am Hafen des kleinen sympatischen Orts Djupivogur und lädt dazu ein, den Fischern von der Holzterrasse aus dabei zuzusehen, wie sie mit ihren kleinen Booten zum Fischfang aufs Meer hinausfahren. Das historische Gebäude aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts beherbergt heute ein gemütliches, familiäres Hotel mit 46 freundlichen Zimmern mit Sat-TV. Das Restaurant lockt mit ausgezeichneten Fischgerichten. Das Hotel ist das von unseren Gästen am besten bewertete Hotel in Island.

Akureyri/Island, Hotel Edda***



Das moderne Hotel liegt in Gehweite zum Zentrum von Akureyri auf einer Anhöhe, von der sich ein schöner Blick über den Eyjafjord bietet. Ein beheiztes öffentliches Schwimmbad befindet sich gleich nebenan. Die von uns gebuchten Zimmer sind modern und ansprechend eingerichtet und verfügen über ein eigenes Bad. Von unseren Gästen wird besonders das üppige Frühstück gelobt.

Myvatn/Island, Laxa Hotel***



Eingebettet in die einzigartige Landschaft rund um den Myvatn liegt dieses Hotel ganz ruhig in der Nähe des Sees und unweit der Naturbäder. Die 80 hellen, modernen Zimmer mit großen Panoramafenstern sind mit Sat.-TV, Wasserkochern und Föhn ausgestattet. Im Restaurant wird vorwiegend einheimische Küche und ein reichhaltiges Frühstück serviert. Entspannen Sie an der Bar oder mitten in der Natur nach einem erlebnisreichen Tag auf der Sonnenterrasse des Hotels.

Hella/Island, Landhotel****



Die Architektur des Hotels und seiner Inneneinrichtung ist von der Umgebung inspiriert. Das Landhotel verfügt über insgesamt 69 großzügig gestaltete Zimmer, die alle einen fantastischen Ausblick auf das Hochland bieten. Das Hotel wurde 2019 erbaut und verfügt über den modernsten isländischen Hotelstandard. Lassen Sie sich bei einem reichhaltigen Frühstück mit Blick in die Natur verwöhnen und stärken Sie sich für den Tag. Am Abend ist die Bar ein beliebter Treffpunkt – oder lassen Sie den Tag im Außenwhirlpool gemütlich ausklingen.

Verlängerung in Grönland



Aufbruch in eine andere Welt: Die größte Insel der Erde liegt unter einem kilometerdicken Eispanzer. Doch seit Jahren schon taut das ewige Eis, die einst so stabile Balance der Elemente schmilzt unaufhaltsam dahin. Sehen Sie selbst, wie die Menschen hier auf den Klimawandel reagieren, wie sich die Natur ändert und anpasst! Wir entdecken das wahre Gesicht hinter dem Mythos – erleben kalbende Gletscher, die riesige Eisberge auf eine lange Reise schicken, und die erstaunlich vielfältige arktische Pflanzenwelt, die sich im kurzen Sommer zu voller Pracht entfaltet! Lange kämpften die Grönländer für ihre kulturelle Identität unter der dänischen Flagge – heute diskutieren sie über Autonomie und Unabhängigkeit. Bereichern Sie Ihre Islandreise noch durch eine Tour nach Grönland – zusammen mit anderen Reisegästen und Studiosus-Reiseleiter nach Ostgrönland!





- Bequeme Anreise mit kurzem Flug mit Icelandair von Island nach Grönland
- Betreuung durch erfahrenen Studiosus-Reiseleiter

1 Auf nach Grönland! Bis zum Nachmittag verbringen wir die Zeit in Reykjavik. Im Freilichtmuseum und Botanischen Garten der Stadt erfahren Sie mehr über die Flora des Landes und lernen Ihre neuen Mitreisenden kennen, bevor das Abenteuer Grönland am internationalen Flughafen Keflavik beginnt. Wenn der Wetterbericht für Grönland gut ist, dann startet die Turbopropmaschine. Der Flug übers Nordmeer dauert knapp zwei Stunden, zurück lassen wir die Vulkane, schweben hinweg über einen 30 km breiten Gürtel aus Treibeis vor Grönlands Ostküste und landen auf dem Inselchen Kulusuk, knapp unterhalb des Polarkreises. Es folgt das zweite Abenteuer: Im Helikopter fliegen wir zu unserem Ziel, dem Inuitdorf Angmagssalik auf der Nachbarinsel, denn auf Grönland gibt es Straßen nur in Ortschaften. Ein echtes Erlebnis! *Zwei Übernachtungen in Angmagssalik.*

2 Eisberg voraus! Gemeinsam gehen wir morgens runter zum Hafen und heuern auf dem Ausflugsboot Jollepax an. Das fährt mit uns hinaus auf die offene See zu einem sensationellen Schauspiel: Eisberge aller Größen treiben vorüber, nur den Gesetzen des Meeres gehorchend, die sie in den Süden driften lassen. Manche der blauen, weißen oder grauen Kolosse sind vom fernen Spitzbergen mit dem Ostgrönlandstrom angereist, einheimische Hünen brachen an den Gletscherkanten Grönlands ab. Mit viel Glück können Sie manchmal Wale sehen, die ihren Blas gen Himmel schicken. Durch die extrem saubere Luft wirkt alles wie zum Greifen nah, allerdings ignorieren Kameras diesen optischen Schwindel. Darum sehen Sie sich lieber alles mit dem Herzen an. Nachmittags lädt das Blumental zu einer Wanderung ein (2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m): Während des kurzen Sommers zeigt die arktische Natur ein ganzes Feuerwerk an Blüten. Ein Besuch des Heimatmuseums gewährt einen kleinen Einblick in das Leben am Polarkreis, wo monatelang die polare Nacht regiert.

3 Alltag der Grönländer Am Vormittag bekommen wir weitere Einblicke in die Kultur der Einheimischen beim Besuch einer Schnitzerwerkstatt. Nehmen Sie doch einen Tupilak, einen aus Rentiergeweih geschnitzten Hausgeist, mit in die Heimat! Mit dem Helikopter fliegen wir zurück nach Kulusuk und erkunden gemeinsam die kleine Siedlung, deren sozialen Mittelpunkt der Supermarkt bildet – zu den Dingen des täglichen Bedarfs zählen auf Grönland auch großkalibrige Gewehre für die Jagd und zum Schutz vor Tieren. Die Grönländer leben vom Handel mit Robbenfellen und Walfleisch. Ihr Reiseleiter kennt die heftige Kontroverse zwischen Tierschutz und dem Recht auf eine traditionelle Existenz – sammeln Sie eigene Eindrücke! Mit offenen Booten geht es dann wieder hinaus, allerdings in ruhige Gewässer – dem „kleinen Gletscher" entgegen (abhängig von der Eislage). Hier heißt es in gebührendem Abstand warten, denn wenn der Gletscher kalbt, schlagen die stürzenden Eismassen Respekt einflößende Wellen! Am Abend können Sie auf einem Spaziergang durch Kulusuk Vögel beobachten, die sich hier im arktischen Sommer ein Stelldichein geben. Übernachtung im einzigen Hotel des Dorfes.

4 Rückflug nach Reykjavik Heute bleibt Zeit für weitere Spaziergänge und einen Besuch in einem Privatmuseum. Ein Inuit erläutert anhand von Kunst- und Gebrauchsgegenständen das Leben der Einheimischen einst und heute – der Wandel von Tradition zur Moderne ging bisweilen sehr rasant. Nach dem Mittagessen fliegen wir zurück nach Island; Ankunft am Abend. Auf geht's zur letzten Station der Reise, unserem Übernachtungshotel in Keflavik nahe dem Flughafen.

5 Abschied von Island Frühmorgens kurze Fahrt zum Flughafen nach Keflavik. Anschließend Rückflug in die Heimat.

Teilnehmer
Mindestteilnehmer 10, Höchstteilnehmer 20

Verlängerung Ostgrönland mit Gruppe
Ihre Reisegruppe besteht aus Teilnehmern verschiedener Studiosus-Islandreisen. Sie werden von einem Studiosus-Reiseleiter begleitet. Informationen zu Preisen und Leistungen entnehmen Sie bitte unseren auf den folgenden Seiten ausgeschriebenen Islandreisen. Von Island nach Grönland fliegen Sie mit modernen Turbopropmaschinen des Typs Bombardier Q400. Auf den innergrönländischen Helikopterflügen kann nur wenig Gepäck befördert werden. Bitte nehmen Sie daher nur Handgepäck mit nach Grönland – Ihr Koffer bleibt sicher verwahrt im Hotel in Island.

Ihre Hotels
Die Hotels in Kulusuk und Angmagssalik entsprechen gutem europäischem Standard. Die Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen über Dusche und WC. Beiden gemeinsam: die sehr gute Lage mit Blick auf die Landschaft und die landestypische deftige Küche.

Wichtiger Hinweis
Eine touristische Infrastruktur gibt es in Grönland nur in Ansätzen. Reisen dorthin fordern deshalb von allen Teilnehmern ein hohes Maß an Flexibilität, Kooperationsbereitschaft und ein gewisses Maß an körperlicher Fitness. Ob und wann Flüge und Bootsfahrten stattfinden, hängt von der Witterung und der Eislage ab. Änderungen bei Flug- bzw. Abfahrtzeiten sind daher nicht ungewöhnlich und können zu Umstellungen im Reiseverlauf führen. Da für unsere Grönlandreisen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, empfehlen wir eine frühzeitige Buchung (bei einer nachträglichen Änderung können Umbuchungsgebühren entstehen). Für Reisen nach Grönland benötigen Sie einen Reisepass.



- Vier faszinierende Hauptstädte des Nordens: Kopenhagen, Oslo, Stockholm, Helsinki
- Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahn, Bus und Schiff
- Zwei bzw. bei Bahnanreise drei eindrucksvolle Fährfahrten mit Übernachtung
- Schöne, zentral gelegene Hotels

Skandinavien

Metropolen des Nordens

Nah am Wasser gebaut, aber von Traurigkeit keine Spur: Skandinaviens Hauptstädte sind jung und weltoffen, modern und kreativ. In Küstenlicht getaucht und mit Seeluft in der Nase erkunden wir das mondäne Kopenhagen, das boomende Oslo, die Inselstadt Stockholm und das designverrückte Helsinki. Wir erforschen Amundsens Polarschiff und das restaurierte Wrack der Vasa, frühstücken mit Fjordblick und kosten Lakritz mit Meersalz. Schwedens Schlösser versprühen royales Flair, der Tivoli strotzt vor Lebensfreude. Und weil sich vom Wasser aus die besten Perspektiven eröffnen, heißt es auch unterwegs immer wieder: Ahoi, willkommen an Bord komfortabler Fähren zu kurzweiligen Überfahrten!

1 Sa: Willkommen in Kopenhagen! Bahngäste, bitte einsteigen: Mit dem Zug von Hamburg nach Kopenhagen (Abfahrt ca. 9 Uhr, Fahrzeit ca. 5 Std.), wo Sie am frühen Nachmittag ankommen. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages nach Kopenhagen. Das Hotel erreichen Sie in Eigenregie. Wenn Sie bis 16.30 Uhr eingetroffen sind, dann begleiten Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin doch auf einem ersten Rundgang durch Dänemarks Hauptstadt! Straßenkünstler, versteckte Hinterhöfe und mehr Fahrräder als Autos: Hier gibt's viel zu sehen! Beim Abendessen stoßen wir alle gemeinsam an. Skaal!

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie zum Beispiel den Stadtrundgang gegen eine Stippvisite in Christiania tauschen möchten, gerne! Der Freistaat mitten in Kopenhagen ist so alternativ wie vor 50 Jahren. Genießen Sie die Hippieatmosphäre bei einem Bier und Pölser (Würstchen)!

2 So: Hyggelig unterwegs per Wassertaxi Erst ein leckeres Frühstück, dann reihen wir uns ein in den lässigen Rhythmus der Stadt – jeder in seinem Tempo. Mit dem Studiosus-Audioset haben Sie Ihre Reiseleiterin immer im Ohr, auch wenn Sie fürs richtige Foto ein paar Meter von der Gruppe entfernt stehen. Die schönsten Motive Kopenhagens steuern wir mit dem Wassertaxi an: Der „Schwarze Diamant" und die Kleine Meerjungfrau posieren am Ufer, während wir Schnappschüsse machen, sommerlichen Jazzklängen lauschen und Lakritz naschen … hach! Für dieses besondere Lebensgefühl haben die Dänen sogar einen eigenen Namen: „Hygge". Am frühen Nachmittag geht es mit der komfortablen Nachtfähre Richtung Oslo (Zwischenstopp in Frederikshavn, Fahrzeit ca. 19 Std.). Bis bald, Kopenhagen!

3 Mo: Marmor, Stein & Eisbrecher – Abenteuer Oslo Wir lassen Kattegat und Skagerrak hinter uns und spähen nach vorn: Guten Morgen, Norwegen! Frühstück mit Fjordblick, dann empfängt uns die Metropole – z. B. im Stadtviertel Björvika, wo sich Oslo seit einigen Jahren komplett neu erfindet. Erinnert Sie das Opernhaus auch an einen Eisberg? Natur trifft Hightech! Über die Einkaufsmeile Karl Johans Gate lotst Sie Ihre Reiseleiterin am Parlament vorbei zum Schloss. Die legendäre Fram lockt auf die Museumsinsel Bygdöy: Bis heute umgibt das Polarschiff von Roald Amundsen ein Hauch von Abenteuerlust. Auf zu eigenen Erkundungen in der freien Zeit! Über die Hafenpromenade bis zum Munch-Museum und anschließend zum Dinner in eines der Restaurants im benachbarten Sörenga? Praktisch: Ihr 24h-Ticket für Bus und Straßenbahn erschließt Ihnen die gesamte Hauptstadt.

4 Di: Durch die tiefen Wälder Schwedens Unterwegs nach Schweden rollen wir mit dem Zug sechs Stunden







gemütlich durch die weiten Wälder Värmlands, vorbei an glitzernden Seen. Ist das dort hinten ein Elch? Vor unseren Fenstern zeigt sich die Landschaft als Verwandlungskünstlerin. Was auf den riesigen Äckern angebaut wird? Fragen Sie Ihre Reiseleiterin! In Stockholm angekommen, gehen wir die wenigen Meter zum zentral gelegenen Hotel zu Fuß. Für das Abendessen hat Ihre Reiseleiterin Tipps. *Zwei Übernachtungen in Stockholm.*

5 Mi: Royale Liebesschwüre in Stockholm 14 Inseln, 53 Brücken, Giebelhäuser, viel Grün: Liebe auf den ersten Blick! Stockholm verzaubert – mit dem Stadshus, wo Nobelpreisträger geehrt werden. Mit Gamla Stan, der Altstadtinsel. Und mit dem Königsschloss und der Storkyrkan: Die royalen Hochzeiten hier haben viele im Fernsehen verfolgt, wir erleben sie dank Audioset erneut. Zum Hochzeitsmarsch für Kronprinzessin Viktoria schreiten wir hinein; wenn sich Silvia und Carl Gustav in unseren Ohren das Jawort geben, ist es wieder 1976. Danach Krimischauplätze von Stieg Larsson erkunden? Eine Hafenrundfahrt? Mit der im Preis eingeschlossenen Travelcard haben Sie unbegrenzte Fahrt im öffentlichen Nahverkehr – auch in den öffentlichen Booten!

Sie sind ein Fan der schwedischen Royals? Dann verzichten Sie doch auf die Storkyrkan und besuchen Sie stattdessen Schloss Drottningholm, den Wohnsitz von Königin Silvia und ihrer Familie. Die drei Museen im Schloss verraten Ihnen auf Wunsch so manch königliches Geheimnis.

6 Do: Schiffbruch und Elchgrüße Es riecht nach altem Holz. Erst nach und nach gewöhnen sich unsere Augen an das Dämmerlicht im Museum, doch dann sehen wir sie: die Vasa – 1628 bei der Jungfernfahrt untergegangen, lag das Prunkschiff 333 Jahre unter Wasser. Zweiter Programmpunkt auf der Insel Djurgaarden: das Freilichtmuseum Skansen. Hier werden schwedische Geschichten von Land und Leuten lebendig. Sogar Elche und Rentiere grüßen über den Zaun! Nachmittags gehen wir an Bord der Nachtfähre der Silja Line – Helsinki ruft (Fahrzeit ca. 18 Std.). Ungewöhnlich für Nordeuropa: Die Getränke zum skandinavischen Abendessen sind im Preis inbegriffen.

7 Fr: Helsinki – dem Himmel so nah Tervetuloa – willkommen in Helsinki! Kamera oder Smartphone bereithalten: Bei unserem Rundgang durch Finnlands Hauptstadt holen wir uns den wolkenweißen Dom und die Uspenski-Kathedrale mit ihren goldenen Zwiebeltürmchen vor die Linse. Mit der Straßenbahn rattern wir zur Felsenkirche: Wurde sie wirklich in den Stein hineingesprengt? Und: Warum erreicht Finnland bei den PISA-Studien immer wieder Spitzenwerte? Ihre Reiseleiterin verrät Ihnen im Anblick der Oodi-Bibliothek die Hintergründe. Bevor uns der Wind wieder in alle Richtungen weht, hat Ihre Reiseleiterin noch eine stimmungsvolle Überraschung parat. Danach stoßen wir ein letztes Mal an – beim Abendessen im finnischen Restaurant.

Wollen Sie, statt den Rundgang mitzumachen, lieber einmal stilecht schwitzen wie die Finnen? Sicherlich ein ganz eigenes Erlebnis, nicht mit unseren Saunaritualen zu vergleichen. Gut für die Gesundheit ist es allemal. Besuchen Sie eine finnische Sauna mitten in Helsinki!

8 Sa: Noch einmal Finnland mit allem, bitte! Heute übernehmen Sie die Regie! Lust auf eine Shoppingtour? Ob finnisches Design auf der Einkaufsmeile Esplanadi oder saunageräucherter Schinken in den Markthallen – in Helsinki lässt es sich toll nach Mitbringseln stöbern. Fluggäste fahren im Laufe des Nachmittags in Eigenregie zum Flughafen und starten von Helsinki in Richtung Heimat. Die anderen Gäste fahren am frühen Nachmittag zum Fährhafen. 25 km. Nachmittags legt die Fähre zur rund 1100 Kilometer langen Seereise nach Travemünde ab (Fahrzeit ca. 30 Std.).

9 So: Seefahrer auf Heimatkurs Es ist doch herrlich, sich zum Abschuss noch einmal die Ostseebrise um die Nase wehen zu lassen! Bei klarem Wetter zeigen sich sogar die schwedische und die baltische Küste am Horizont. Gegen 21 Uhr erreichen Sie Travemünde und treten die individuelle Heimreise an. Falls Sie keinen Anschluss ab Travemünde haben, empfehlen wir Ihnen eine Zwischenübernachtung in unserem Vertragshotel in Lübeck.

9 REISETAGE mit Bahnanreise

Mai	Juni	Juli	Aug
24	7	5	2
31	21	12	9
	28	26	16
			23

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: 23.5./30.5./6.6./20.6./27.6./4.7./11.7./25.7. u.a. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Hamburg nach Kopenhagen in der 2. Klasse
- Bahnreise von Oslo nach Stockholm in der 2. Klasse
- Hafentransfers und Ausflüge in bequemem Reisebus und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels, teilweise mit Sauna
- 3 Übernachtungen auf komfortablen Fährschiffen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Zweibettkabine mit Dusche und WC
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel (Termine 21.6. und 28.6.: in Stockholm leichtes Abendessen im Hotel), ein Abendessen in einem Restaurant, 4 skandinavische Abendessen an Bord der Fähren

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ 72-Stunden-Travelcard Stockholm (ca. 30 €)
+ Eintrittsgelder (ca. 120 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,15 t CO_2e (Anreiseanteil 65 %), mit Bahn und Schiff 601 kg CO_2e (Anreiseanteil 30 %).

Reisepreis pro Person ab 2395 €

9 Reisetage			ST	1505SB
DZ/Innenkabine	2395	2475	2595	2675
EZ-Zuschlag/Innenk.	650	720	770	820
9 Reisetage			**ST**	**1505SA**
DZ/Außenkabine	2495	2595	2795	2875
EZ-Zuschlag/Außenk.	800	890	1020	1070

Die Buchung halber Doppelzimmer/-kabinen ist bei dieser Reise nicht möglich.

Preise gelten ab Hamburg/bis Travemünde.

Preisinformation für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis Hamburg/ab Travemünde finden Sie auf Seite 408.

Zuschlag Bahn 1. Kl. ab Hamburg ab 40 €

Übernachtung in Hamburg bzw. Lübeck S. 409.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334 – 339 und ab Seite 400.

8 REISETAGE mit Fluganreise

Mai	Juni	Juli	Aug
24	7	5	2
31	21	12	9
	28	26	16
			23

Samstag – Samstag

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Kopenhagen und zurück von Helsinki, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- 2 Übernachtungen auf komfortablen Fährschiffen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Zweibettkabine mit Dusche und WC
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel (Termine 21.6. und 28.6.: in Stockholm leichtes Abendessen im Hotel), ein Abendessen in einem Restaurant, 2 skandinavische Abendessen an Bord der Fähren

Sonstige Leistungen, Vorschautermine 2026, Teilnehmerzahlen und weitere wichtige Informationen siehe nebenstehende Bahnreise. Flughafentransfers nicht eingeschlossen.

Reisepreis pro Person ab 2445 €

8 Reisetage		ST	1505FB
DZ/Innenkabine	2445	2555	2635
EZ-Zuschlag/Innenk.	530	590	640
8 Reisetage		**ST**	**1505FA**
DZ/Außenkabine	2495	2645	2725
EZ-Zuschlag/Außenk.	650	770	820

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt/Route	Nächte/Unterkunft		Kategorie
Kopenhagen	1	Phoenix	****
Kopenhagen – Oslo	1	Gotlandsbolaget	–
Oslo	1	Thon Opera	****
Stockholm▲	2	Haymarket by Scandic	****
Stockholm – Helsinki	1	Silja Line	–
Helsinki	1	Sokos Presidentti	****
Helsinki – Travemünde●	1	Finnlines	–

▲ Termine 21.6. und 28.6.: B.W. Hotel Bentleys***(*), Termin 23.8.: ProfilHotels Riddargatan***

● Nur bei Bahnanreise

Beschreibung des Hotels Sokos Presidentti auf Seite 338.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM und Scandinavian Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1505F.



- **Reisebus mit höchstem Komfort**
- **Unsere umfassendste Reise nach Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen mit Nordkap**
- **Abwechslungsreiche Schiffsfahrten, zwei Übernachtungen auf komfortablen Fährschiffen**
- **Vier faszinierende nordische Hauptstädte**



Skandinavien

im Komfortbus zum Nordkap

Der Weg ist das Ziel. So interessant und komfortabel kann eine Busreise sein: Gute drei Wochen nehmen wir uns Zeit, Skandinavien in all seinen Facetten kennenzulernen. Damit Sie den Wechsel zwischen den zauberhaften Inseln Dänemarks, den märchenhaften Wiesen und Weiden Schwedens, den unendlichen Wäldern und Seen Finnlands und der dramatischen Küstenlinie Norwegens auf jedem Abschnitt erfahren und Ihr Gefühl für Entfernung schärfen können. Aber natürlich erleben wir auch kulturelle Höhepunkte wie Stockholms Altstadt Gamla Stan, den modernen Alltag der Sámi und urige Fischerdörfer auf den Lofoten.

Im Komfortbus zu Hause. Die Beinfreiheit ist außergewöhnlich und gerade auf einer solch ausführlichen Reise eine Wohltat! Dank freiem Internetzugang an Bord können Sie unterwegs auch Laptop, Tablet oder Smartphone nutzen. Holen Sie sich aus unserer Bordküche Kaffee, Espresso oder andere Getränke, frisches Obst liegt im Bus bereit. Für gemütliche Pausen zwischendurch haben wir einige Tische und Bänke dabei.
Kurz: ein Bus zum Wohlfühlen.





1 Nach Kopenhagen Individuelle Anreise zum Hamburger Hauptbahnhof. Um 10 Uhr empfängt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter am Komfortbus. Wir nehmen Platz, und los geht es Richtung Ostsee. Auf der Vogelfluglinie nehmen wir von Puttgarden noch die Fähre nach Rödby: In wenigen Jahren wird der Verkehr durch den neuen Fehmarnbelt-Tunnel nach Dänemark fließen. Wie weit der Bau bereits fortgeschritten ist, weiß Ihr Reiseleiter zu berichten. Dann sind wir in Skandinavien! Darauf stoßen wir gleich einmal mit einem Begrüßungssekt an. Mehr Lust auf einen kleinen Wachmacher? Kein Problem, die bordeigene Espressomaschine dampft schon. Am Nachmittag erreichen wir Kopenhagen. Busstrecke 330 km. Beim ersten Rundgang genießen wir das entspannte Lebensgefühl der Dänen: „Hygge" – das eigentlich nicht übersetzbare Wort ist in aller Munde. Wir spüren im Stadtteil Nyhavn dieser unvergleichlichen Form der skandinavischen Gemütlichkeit nach und lassen den Tag anschließend beim gemeinsamen Abendessen ausklingen.

2 Nach Schweden Stadtrundfahrt und Abschiedsblick auf die Kleine Meerjungfrau, das Wahrzeichen Kopenhagens. Gegen Mittag fahren wir über die Öresundbrücke nach Schweden, welch ein Wunder der Technik! Ein besonderes Erlebnis ist der Abstecher nach Lund. Wir besuchen den ältesten Dom Skandinaviens. Angeblich wurde der romanische Sakralbau von Riesen erbaut; fragen Sie Ihren Reiseleiter, er weiß mehr. Dann nehmen wir wieder Platz in unserem Studiosus-Bus: Unser Weg führt durch Schonen, die Kornkammer Schwedens, hinein in die tiefen Wälder Smaalands nach Jönköping am Vätternsee. 400 km.

3 Gripsholm und Stockholm Wir kommen zum Urkloster des Birgittenordens in Vadstena am Vätternsee: Hier erfahren wir mehr über das mittelalterliche Leben der Birgitta Birgersdotter, aber auch über den Alltag der wenigen heute hier lebenden Nonnen. Vom Vätternsee ans Ufer des Sees Mälaren – und in die Gefilde des teils frivolen Sommerurlaubs von Lydia und Kurt in den 1930er Jahren: Beim Anblick der mächtigen Schlossfassade (Außenbesichtigung) rezitiert Ihr Reiseleiter über das Studiosus-Audioset Auszüge aus Tucholskys „Schloss Gripsholm". Unser Tagesziel: Stockholm, die Hauptstadt Schwedens und Königssitz. 400 km. Ein cooler Tipp nach dem gemeinsamen leichten Abendessen im Hotel ist die Icebar. Stühle, Gläser – alles ist aus Eis. Skaal!

4 Ein Tag in Stockholm Holm bedeutet Inselchen. Fast ein Drittel Stockholms besteht aus Wasserfläche, und selbst vor dem Parlament ziehen Angler stattliche Lachse aus den Tiefen. Durch Gamla Stan, die verwinkelte Altstadt, gehen wir weiter zum Schloss. Vielleicht läuft uns ja ein Spross der Königsfamilie über den Weg – bei den volksnahen schwedischen Royals keine Seltenheit! Bei Wasa denken Sie an Knäckebrot? Knapp daneben, wir schauen uns das Prunkschiff Vasa im Museum an. Später „kapern" wir ein neueres Schiff: Eine komfortable Fähre bringt uns durch die Inselwelt des Schärengartens und mit kurzem Stopp auf den Aaland-Inseln über Nacht nach Helsinki (Fahrzeit ca. 19 Std.). Lassen Sie sich beim Abendessen skandinavische Leckereien schmecken!

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. „The winner takes it all" – im ABBA-Museum werden die 1970er und 1980er Jahre wieder lebendig. Die „Dancing Queen" finden Sie gleich neben dem Vasa-Museum, auf das Prunkschiff verzichten Sie dafür.

5 Finnlands Hauptstadt „Tervetuloa!" – willkommen in Helsinki! Auf unserem Rundgang nehmen wir neben Dom und Uspenski-Kathedrale auch die Felsenkirche unter die Lupe. Toll, wie das Licht hier einfällt! Je nach Wochentag Lust auf Herzhaftes vom Markt oder aus der Kauppahalli? Entdecken Sie auf eigene Faust die beeindruckende Oodi-Bibliothek. Oder unternehmen Sie einen kleinen Bootsausflug zur Festung Suomenlinna (UNESCO-Welterbe). Und dieser kulinarische Tipp für Hungrige „rentiert" sich wirklich: das Restaurant Savotta, da gibt's alles vom Rentier.

6 Porvoo und Savonlinna Heute geht es weit durch die finnische Seen- und Waldlandschaft nach Porvoo. Unser Vormittagsspaziergang führt uns durch die alte Dorfstraße, die von hübschen kleinen Holzhäusern gesäumt ist. Die alten roten Packhäuser am Fluss bieten schöne Fotomotive. Dann ins Saimaa-Seesystem, mit rund 4400 qkm Fläche das größte finnische Binnengewässer. Wir erreichen Savonlinna mit der mittelalterlichen Festung Olavinlinna. Dank seiner Akustik ist der Burghof der perfekte Ort, um eine Arie zu schmettern, schließlich ist er jedes Jahr Schauplatz der viel gerühmten Opernfestspiele. Ihr Reiseleiter bittet über das Audioset die finnische Sopranistin Karita Mattila auf die Bühne – spätestens jetzt spüren Sie die Aura des Ortes. Anschließend weiter nach Kuopio. Finnland wie aus dem Bilderbuch, Wälder und Seen bis zum Horizont. 520 km. Wer im Hotel abends noch eine Runde finnisch schwitzen möchte: Ab in die Sauna!

7 Kuopio Nach jahrelanger Renovierung hat das bedeutende orthodoxe Kirchenmuseum in Kuopio seine Pforten wieder geöffnet. Vom Museum führt unsere Route durch schier endlose Wälder. Was für eine einsame Weite! Wie oft hier wohl ein Bus an der Haltestelle hält? Ob die Briefkästen am Straßenrand jemals geleert werden? „Kalevala", das finnische Nationalepos, spiegelt viel von den Menschen dieser Region wider. Sie wollen eine Geschichte daraus hören? Kein Problem, wir klappen Tische und Bänke aus, lauschen Legenden und Sagen, dem Rauschen der Wälder und kosten im Anschluss einheimischen Brotkäse mit Moltebeermarmelade. Ein Fest für die Sinne! An der Küste entlang erreichen wir Kemi. Die überschaubare Stadt liegt direkt am Bottnischen Meerbusen und ist wichtiger Standort der Papierindustrie. 400 km.

8 Am Polarkreis Der Polarkreis ist zum Greifen nah. Wir erreichen Rovaniemi, das Zentrum Finnisch-Lapplands. Im imposanten Glasgewölbe des Arktikums dreht sich alles um die Natur und die Kultur dieser Landschaft und um die Menschen, die die Arktis bewohnen. Wir überqueren den Polarkreis, ein besonderer Moment! Mal sehen, was in der Bordküche alles zu finden ist, das muss schließlich gefeiert werden. Nach einer Pause machen wir uns wieder auf den Weg. Wie leben die Sámi, die Ureinwohner Lapplands? Welche modernen Hilfsmittel nutzen sie heute? Fragen, die uns während der Fahrt auf der Eismeerstraße beschäftigen. Achtung! Rentiere auf der Straße sind völlig normal, Elche am späten Nachmittag ebenso. Nach solchen landestypischen Begegnungen genießen wir direkt vor unserem Hotel in Ivalo die Abendstimmung am Fluss. 410 km.





9 Sámi und Nordkap Quer durch Lappland führt uns die Reise. Kurz nach der finnisch-norwegischen Grenze erreichen wir Karasjok, wo das Parlament der Sámi tagt. Das Gebäude sieht tatsächlich wie ein Lavuu, ein traditionelles sámisches Zelt, aus! Ein Angehöriger der Volksgruppe führt uns durch das Parlament und beantwortet auch unsere Fragen (Besuch an Wochenenden nicht möglich). Jetzt bringt uns der Bus weiter gen Norden – Zeit, um die vorbeiziehende Landschaft in Ruhe zu genießen. Durch den Tunnel unter dem Meer erreichen wir schließlich Honningsvaag auf der Nordkapinsel Mageröya. 450 km. Abends bloß nicht müde werden, schließlich liegt ein Höhepunkt heute noch vor uns: der Nordkapfelsen zur Zeit der Mitternachtssonne. Auch dieser Moment muss auf gebührende Weise gewürdigt werden: beim gemeinsamen Abendessen mit Ausblick aufs Nordkap!

10 Nördlichste Stadt der Welt 70 Grad 40 Minuten nördlicher Breite, 23 Grad 42 Minuten östlicher Länge: Wir sind in Hammerfest, der nördlichsten Stadt der Welt. Schlagzeilen macht Hammerfest heutzutage auch als Zentrum für Öl- und Gasexplorationen im Nordmeer. Hier dreht sich alles um das „schwarze Gold", das Norwegen zu einem der reichsten Länder der Erde gemacht hat. Aufgepasst, ein UNESCO-Welterbe: Die Meridiansäule, 1856 errichtet, erinnert an die erste internationale Vermessung der Erde. Bevor es südwärts nach Alta weitergeht, widmet sich Ihr Reiseleiter der Frage, was es mit dem Eisbärenclub auf sich hat. Apropos Eis, von der letzten Eiszeit ist ja nichts mehr zu sehen – oder doch? Ihr Reiseleiter weiß, wie die Landschaft vor über 10000 Jahren durch die Gletscher geformt wurde. 330 km.

11 Alta Was soll das sein? Ein Rentier? Und sind das hier Fische und ein Boot? Die etwa 3000 Felszeichnungen aus der Steinzeit (UNESCO-Welterbe) in Alta zeigen Alltagsszenen und rituelle Handlungen. Rätselraten auf prähistorischem Niveau an einem Lieblingsplatz Ihres Reiseleiters. Auch wenn Sie sich nur schwer trennen können von der spannenden Felsenkunst der Komsa-Kultur: Die Fährfahrt über den Lyngenfjord gehört zu den schönsten im hohen Norden – der Blick auf die majestätischen Lyngsalpen fesselt jeden Besucher an die Reling. Wieder an Land kommen wir nach Tromsö, der „Pforte zum Eismeer". Bevor wir über Tromsöbrücke die Innenstadt erreichen, legen wir einen Stopp an der berühmten Eismeerkathedrale ein. Ein echter Hingucker! Und wenn Sie spätabends noch unternehmungslustig sind – das Mitternachtskonzert in der außergewöhnlichen Kirche ist ein magisches Erlebnis. Busstrecke 300 km. *Zwei Übernachtungen in Tromsö.*

12 Tromsö In Tromsö schauen wir uns eines der vielen interessanten Museen an, die sich mit den Lebensräumen am Nordpolarmeer auseinandersetzen, und erkunden die Stadt. Nutzen Sie Ihren freien Nachmittag zum Bummeln in der Fußgängerzone oder gar zum vorab online reservierten Besuch einer schwimmenden Sauna! Auch das Abendessen findet in eigener Regie statt. Fragen Sie Ihren Reiseleiter nach den angesagten Restaurants. Und was macht man an einem Ort, an dem abends die Sonne nicht untergeht? Eine abendliche Seilbahnfahrt auf den Storsteinen gehört zu den eindrucksvollsten Momenten während der Mittsommernacht.

Hundeliebhaber können auf die gemeinsame Stadtbesichtigung verzichten und stattdessen eine Husky-Farm besuchen. Das laute Gebell der Schlittenhunde begrüßt Sie herzlich, und dann geht es auch schon los, denn die Hunde rennen für ihr Leben gern. Die Züchter erzählen von der Kunst des Rudelführens und der Sehnsucht nach Schnee.

13 Zu den Lofoten Unser Weg führt durch Birkenwälder auf den Fjells und an Fjordufern entlang. Nächstes Ziel: die Lofoten. Seit einigen Jahren sind die wichtigsten Inseln durch Brücken oder Tunnel miteinander verbunden; die Schnellstraße Lofast ist nur eines von Norwegens imposanten Straßen- und Tunnelbauprojekten. Aber wir treffen auch auf Traditionelles: Noch heute leben zahlreiche Fischerdörfer von der Stockfischproduktion. Der Kabeljau kommt allerdings nicht mehr in großen Schwärmen wie früher in den Vestfjord, die Bestände sind überfischt. 490 km auf gut ausgebauten Straßen. *Zwei Übernachtungen in Mortsund.*

14 Inselrundfahrt Toll, diese Welt zwischen Berg und Fjord, die auf der Fahrt über die Inseln an uns vorbeizieht! Raue Natur und immer wieder kleine rote Fischerhäuschen, die schon immer viele Künstler auf die Inseln gelockt haben. Besonders das Licht der Lofoten hat es ihnen angetan, auch für die Fotografinnen und Fotografen in der Gruppe eine Herausforderung, die häufig spektakuläre Ergebnisse liefert. Unterwegs zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter noch einen seiner ganz persönlichen Lieblingsplätze auf den Lofoten. Wie bewegend das Leben früher war, erfahren wir im Wikingermuseum von Borg. Zu sehen gibt es die Überreste des größten Häuptlingshauses, das je gefunden wurde. Zurück in Mortsund können Sie auf Felsholmen und rund um die bezaubernden Rorbuer, traditionelle Fischerhütten, die sommerliche Stimmung des Nordens genießen. 120 km.

Einen Ruhetag am Wasser statt Rundfahrt können Sie heute in Mortsund verleben – stilecht auf der Terrasse Ihrer Unterkunft. Nebenan lockt das Fischereiinformationszentrum mit Hintergründen zu Skrei und Lachs, deren Fang bzw. Zucht wichtige Wirtschaftsfaktoren in norwegischen Gewässern sind.

15 Zurück aufs Festland Guten Morgen, wir nehmen die Fähre (Fahrzeit ca. 3 Std.) und blicken zurück: Noch ein paar Abschiedsfotos von der imposanten Lofotenwand, mit etwas Glück machen wir auch Seeadler aus. Bald werden die Felszacken hinter uns am Horizont immer kleiner. Weiter über den Vestfjord, und das Festland hat uns wieder. Aufgepasst, zum zweiten Mal überqueren wir den Polarkreis – diesmal ganz ruhig auf einer kargen Hochebene! Wer Appetit hat: Frisches Obst steht in der Bordküche bereit. Unser nächstes Ziel ist Mo i Rana. Busstrecke 470 km.

16 Fjorde, Flüsse und Fjells Eine lange Tagesetappe führt uns durch die beeindruckende Fjelllandschaft, vorbei an dunklen Seen und durch herrliche Wälder. Warum die Zeit dennoch kurzweilig ist? Ihr Reiseleiter sorgt heute wieder für musikalische Untermalung; die norwegische Musikszene kann sich hören lassen. Obendrauf gibt es noch ein Best-of der Sagen aus dem Nordland. Trolle haben nicht nur die Fantasie der Norweger beflügelt, auch J. R. R. Tolkien und J. K. Rowling haben sich reichlich in der nordischen Sagenwelt bedient. Kaum zu glauben, wir sind schon in Trondheim und werden in einem rustikalen Restaurant erwartet! 480 km.

17 Trondheim und Dovrefjell Schon von Weitem sehen wir das Wahrzeichen Trondheims, den Nidarosdom, definitiv der Höhepunkt unseres Rundgangs durch die Königsstadt. Ebenfalls stimmungsvoll sind die alten Lagerhäuser direkt am Nidelven. Die Lage am Fluss hat auch die Architektur der letzten Jahre beeinflusst: neuer Wohnraum in alter Umgebung. Gut, dass die Studiosus-Audiosets griffbereit sind; so können





Sie fotografieren und trotzdem den Erklärungen Ihres Reiseleiters folgen. Mit zahlreichen Eindrücken verlassen wir die gemütliche Studentenstadt und fahren weiter über den Dovrefjell. Achtung, es wird kurvig! Die Serpentinen des Trollstigen zählen zu den spektakulärsten Straßen Nordeuropas. Durchatmen am Norddalsfjord – vielleicht sind gerade die Erdbeeren reif, die das hiesige Mikroklima lieben. Der Adlerweg macht anschließend seinem Namen alle Ehre, wenn wir wie die Vögel zum Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe) hinunterkreisen, von Ausblick zu Ausblick … Praktisch: Sie können das romantische Örtchen Geiranger genießen, wenn die Kreuzfahrtschiffe bereits wieder Richtung Meer unterwegs sind, denn wir übernachten heute hier. 440 km.

18 Geirangerfjord Nach einem herzhaften norwegischen Frühstück schwingen wir uns mit dem Bus wieder aufs Fjell hinauf und gönnen uns einen letzten Blick zurück auf den berühmten Fjord. Wie ein Naturfilm ziehen auf der weiteren Fahrt einsame Hochtäler und die Bergwelt des Reinheimen-Gebirges an uns vorbei – den stimmungsvollen Soundtrack dazu liefert Ihr Reiseleiter. Am Nachmittag erreichen wir Lillehammer. 270 km.

19 Mit dem Zug in die Hauptstadt Perspektivwechsel: Das große Gepäck bringt morgen der Bus hinterher, wir aber nehmen heute den Zug in die Hauptstadt. Im Tagesrucksack: ein herzhaftes Matpakke, wie es jeder Norweger liebt – belegte Brote für den Mittag. So rattern wir vergnügt in zwei Stunden am Ufer des Mjösasees entlang nach Oslo. Für einen ersten Überblick nimmt Sie Ihr Reiseleiter mit aufs Dach des futuristischen Opernhauses: Der Blick auf den Fjord und die Skyline verschlägt uns die Sprache. *Zwei Übernachtungen in Oslo.*

20 Eine Stadt wendet sich dem Wasser zu Einmal quer durch Oslos Vergangenheit und Zukunft: Klassiker wie Königliches Schloss und Rathaus dürfen auf unserem Spaziergang nicht fehlen. Besonders im Sommer ein Hit: die „Diebesinsel" Tjuvholmen. Die Kombination aus Co-Working-Büros, schicken Restaurants und Stadtstrand ist ein Musterbeispiel modernen urbanen Lebens. Über die Hafenpromenade spazieren wir ins neue Herz der Stadt: Die Oper war der Grundstein für das Megaprojekt Fjordstadt, das in den vergangenen Jahren Oslo dem Wasser näher gebracht hat und weiterhin vorangetrieben wird. Jüngster Neuzuwachs: das Munch-Museum, dem Sie sich vielleicht am freien Nachmittag widmen möchten. Ihr Reiseleiter hat viele Tipps parat und hilft auch bei der Tischreservierung für den Abend.

21 Durch den Oslofjord zum Abschied Sie suchen noch Mitbringsel für die Lieben zu Hause? Bis zur Abreise haben Sie Zeit für einen Bummel über die Einkaufsmeile Karl Johans Gate. Mittags Einschiffung auf die Fähre nach Kiel, es folgt eine entspannte Minikreuzfahrt: Das Schiff folgt zunächst dem Oslofjord, bevor auf dem Skagerrak langsam der Abend hereinbricht. Zum gelungenen Abschluss dieser großen Skandinavienreise treffen wir uns in der Bar zum gemeinsamen Abschiedsdrink mit Seeblick – drei unvergessliche Wochen im hohen Norden liegen hinter uns.

22 Heimwärts Der Frühaufsteher auf Deck sieht: Land! Gegen 10 Uhr erreichen wir Kiel. Unser Studiosus-Bus bringt uns zielstrebig zurück nach Hamburg. 100 km. Ankunft gegen 12.30 Uhr und individuelle Heimreise.

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Reisen im Komfortbus: „Südfrankreich" (s. S. 198), „England – Schottland" (s. S. 298) und „Baltikum" (s. S. 388).

22 REISETAGE Busreise

Mai	Juni	Juli	Aug
21	13	6 29	21

Vorschau 2026: 21.5./13.6./6.7./30.7./24.8. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 15 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise in besonders bequemem Komfortbus mit WC
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Bahnfahrt von Lillehammer nach Oslo in der 2. Klasse (Termine 13.6./21.8.: von Dombaas nach Oslo)
- 19 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels, teilweise mit Sauna
- 2 Schiffsübernachtungen auf komfortablen Fährschiffen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Zweibettkabine mit Dusche und WC
- Frühstück, ein Lunchpaket, 14 Abendessen im Hotel (in Stockholm leichtes Abendessen), 2 Abendessen in typischen Restaurants, 2 skandinavische Abendessen an Bord der Fähren

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Begrüßungssekt
+ Ein Imbiss
+ Eintrittsgelder (ca. 200 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,09 t CO_2e (S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 334 – 339 und ab Seite 400.

Reisepreis pro Person **ab 5795 €**

22 Reisetage			ST	1500B
DZ/Innenkabine	5795	5975	6035	6175
EZ-Zuschlag/Innenk.	1290	1390	1450	1530
22 Reisetage			**ST**	**1500A**
DZ/Außenkabine	5875	6055	6115	6265
EZ-Zuschlag/Außenk.	1320	1420	1460	1560

Die Buchung halber Doppelzimmer/-kabinen ist bei dieser Reise nicht möglich.

Preise gelten ab/bis Hamburg.

Preisinformation für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Hamburg finden Sie auf Seite 408.

Übernachtung in Hamburg bzw. Kiel siehe Seite 409.

Ihre Unterkünfte Änderungen vorbehalten

Stadt/Route	Nächte	Unterkunft	Kategorie
Kopenhagen	1	Comwell Portside	****
Jönköping▲	1	Quality Match	***(*)
Stockholm●	1	B.W. Bentleys	***(*)
Stockholm –			
Helsinki	1	Viking Line	–
Helsinki‘	1	Sokos Presidentti	****
Kuopio	1	Sokos Puijonsarvi	****
Kemi	1	Scandic Kemi	***
Ivalo	1	Ivalo	***
Honningsvaag	1	Scandic Honningsvaag o.a.	**(*)
Alta	1	Thon Alta o.a.	***
Tromsö‘	2	Clarion The Edge	****
Mortsund‘	2	Statles Rorbusenter o.a.	***
Mo i Rana	1	Scandic Meyergaarden	***
Trondheim	1	Thon Nidaros	***
Geiranger‘	1	Union Geiranger	****
Lillehammer★	1	Scandic Victoria	****
Oslo	2	Thon Opera	****
Oslo – Kiel	1	Color Line	–

▲ Termin 13.6.: Eksjö Stadshotell*** in Eksjö
● Termine 21.5. und 21.8.: Aufgrund von Großveranstaltungen in Stockholm Übernachtung im Radisson Blu Hotel**** in Uppsala; unverändertes Programm am 4. Tag
★ Termine 13.6. und 21.8.: Hotel Dombaas*** in Dombaas
‘ Beschreibung und Abbildung der Hotels ab Seite 338



Kreuzfahrt

- Skandinaviens herrliche Landschaften
- Flotter Auftakt: im Expresszug von Helsinki nach Lappland
- Geruhsame Schiffsreise mit einem komfortablen Postschiff
- Schmackhaft und lokal: Vollpension an Bord
- Die südgehende Postschiffroute: Vesteraalen, Lofoten und Helgelandküste bei Tageslicht



Finnland – Norwegen

mit Postschiff und Expresszug

NEU

Wie eine magische Grenze umfängt der nördliche Polarkreis die Welt. Und fast könnte man meinen, auch bei dieser Rundreise von Helsinki Richtung Norden sei Zauberei im Spiel: Stets kreuzen wir im schönsten Tageslicht durch die beeindruckenden Landschaften. Das Geheimnis: Wir sind mit unserem Postschiff auf der Südroute unterwegs. Kein Geheimnis dagegen: Unser Schiff von Havila Kystruten bringt uns dank neuester Technik und modernstem Komfort im puren Entspannungsmodus zu Highlights wie Trondheim, den Lofoten und Bergen. Im Lemmenjoki-Nationalpark stimmt eine Sámi-Familie ihre mystischen Gesänge für uns an, und eine Zeitreise versetzt uns in die Welt der Wikinger. Ob da nicht doch Magie im Spiel ist?

1 Willkommen in Finnland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Helsinki. Zum Hotel fahren Sie individuell mit Bahn oder Taxi. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt alle Frühankommenden zu einem ersten Rundgang über die Prachtallee Esplanadi zum Hafen, wo die Lichter der Stadt Sie willkommen heißen. Damit Sie auch kulinarisch im Norden ankommen, hat Ihre Reiseleiterin Restauranttipps. *Zwei Übernachtungen in Helsinki.*

2 Happy Helsinki Beim Stadtspaziergang spüren wir dem vielgerühmten Glück der Finnen nach. Liegt es an der Harmonie von Ost und West, die uns Dom und Uspenski-Kathedrale widerspiegeln? Oder an Büchereien, die öffentlichen Wohnzimmern gleichen? In der schicken Oodi-Bibliothek sehen wir analoge Welt und Virtual Reality vereint. Und spätestens in der Mittagspause können Sie sich in einer der backsteinroten Markthallen glücklich snacken: vielleicht Piroggen? Ideen für den freien Nachmittag: mit der Fähre zur Festungsinsel Suomenlinna (UNESCO-Welterbe) oder Abtauchen im Kunstmuseum Amos Rex? Zum gemeinsamen Abendessen treffen wir uns wieder und stoßen auf die Reise an.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Sie kennen die Höhepunkte Helsinkis bereits und möchten relaxed starten? Dann nutzen Sie die ruhigen Vormittagsstunden im Allas Sea Pool: Typisch finnisch können Sie hier saunieren und sich anschließend mitten im Hafenbecken abkühlen!

3 Per Express Richtung Polarkreis Unser Startpunkt heute ist so bemerkenswert wie das Ziel: Vom prächtigen Hauptbahnhof Helsinkis rauschen wir im Expresszug dem Polarkreis entgegen, achteinhalb Stunden durch eine Wald- und Seenlandschaft … Lehnen Sie sich in die Polster zurück, genießen Sie Bordrestaurant und Landschaftskino, bis wir Rovaniemi erreichen. Gegen Abend bleibt Zeit für einen Bummel durch die moderne Stadt, die – man höre und staune! – noch an den Weihnachtsmann glaubt. Immerhin beschert ihr die Deklaration als dessen offizielle Heimat viel Aufmerksamkeit!

4 Auf der Eismeerstraße nach Inari Das Glasgewölbe des Arktikums gleicht einem Fingerzeig nach Norden, und auch im Innern präsentiert es uns eindrucksvoll Natur und Kultur Finnisch-Lapplands. Dann überqueren wir den Polarkreis. Ein magischer Moment, den Ihre Reiseleiterin mit Ihnen feiert: Ob wir wohl mit Wodka anstoßen? Russland ist schließlich der direkte Nachbar an 1340 km EU-Außengrenze! Wie sehen die Finnen ihren NATO-Beitritt? Fragen, die uns während der Fahrt auf der Eismeerstraße beschäftigen. Und wenn Sie glauben, es knutscht Sie ein Elch – gut möglich: An der Straße hier wird schon mal ein Elch oder Rentier zum Anhalter. 330 km. *Zwei Übernachtungen in Inari.*

5 Lemmenjoki-Nationalpark Wälder, so weit das Auge reicht! Per Boot erkunden wir die Natur Lapplands im Lemmenjoki-Nationalpark. Bei so viel Grün und frischer Luft kommt ein schwarzer Kaffee gerade recht! Und der erwartet uns schon brodelnd über dem Lagerfeuer einer Sámi-Familie, die uns mit Erzählungen aus ihrem Alltag als Rentierbauern und einem Joik, ihrem mystischen Gesang, in ihre Welt entführt. Busstrecke 90 km.







6 Postschiff ahoi! Zeitig brechen wir auf zur Fahrt am Inarisee entlang über die norwegische Grenze ans Ufer der Barentssee. 200 km. Am Pier von Kirkenes macht sich unser schickes Postschiff für die Seereise nach Süden bereit. An Bord sollten Sie nicht den Moment verpassen, wenn wir ablegen: Dank des hochmodernen Antriebs gleitet unser Schiff leise aufs Meer hinaus, himmlisch! Eher höllisch ging es früher in Vardö zu: Beim Spaziergang im Fischerdorf erzählt Ihre Reiseleiterin von wüsten Hexenverfolgungen. Dann wieder zieht seelenruhig die Landschaft vorbei, während wir an Bord bei regionalen Köstlichkeiten dinieren. *Fünf Übernachtungen an Bord eines Havila-Kystruten-Postschiffes.*

7 Hoch im Norden Südlich an der Nordkapinsel Mageröya vorbei steuern wir Hammerfest an, nördlichste Stadt der Welt. Was uns beim Rundgang wie ein riesiges Fischtrockengestell erscheint, ist eine Kirche – schöne Ovation an den Alltag der Menschen hier. An Bord lehnen wir uns zurück, während das Schiff sich seinen Weg durch den Söröysund bahnt und die steilen Felsformationen der Insel Seiland passiert. Einheimische Passagiere haben Sie auf der Reise schon kommen und gehen sehen, aber was es wirklich mit dem Bevölkerungsmix in Nordnorwegen auf sich hat, mit Norwegern, Berg-Sámi, See-Sámi und Kvenen, hören Sie im Vortrag Ihrer Reiseleiterin. Kurz vor Mitternacht legen wir für knapp zwei Stunden in Tromsö an: Möchten Sie ein Mitternachtskonzert in der Eismeerkathedrale besuchen?

8 Zeitreise zu den Wikingern Route gut, alles gut – so erleben wir die Inselwelten der Vesteraalen und Lofoten bei Tageslicht. Unser Schiff kreuzt durch teils enge Wasserstraßen. Ob auch das Wetter mitspielt? Nur dann wagt der Kapitän einen Abstecher in den schmalen Trollfjord. Wieder an Land, reisen wir im Bus von Svolvaer den Felsspitzen der Lofotenwand folgend 1000 Jahre zurück: Im Wikingermuseum Borg schnuppern wir Feuer und Teer, sehen, wie gewirkt und gewerkelt wird, und hören spannende Wikingergeschichten. Nach einer herrlichen Panoramafahrt nimmt uns in Stamsund unser Postschiff wieder auf. 80 km.

9 Gruß an die Sieben Schwestern Heißer Tipp für Frühaufsteher: ein Kaffee in der Lounge auf Deck 9, während vor den Panoramafenstern die Helgelandküste, eine der schönsten Küsten- und Felslandschaften Norwegens, vorüberzieht. Halten Sie nach dem metallenen Globus auf einem der Inselchen Ausschau, er markiert den Polarkreis! Und da, die Gebirgskette, das sind die Sieben Schwestern. Zweiter heißer Tipp des Tages: Tauchen Sie ein in einen blubbernden Hot Pot auf einem der Außendecks ...

Im Sommer ist der an Bord angebotene Ausflug zum Vega-Archipel (UNESCO-Welterbe, ca. 370 €) ein unvergessliches Erlebnis. In aller Abgeschiedenheit sind Insulaner und Eiderenten dort eine Symbiose eingegangen. Spätnachmittags treffen Sie in Bronnöysund wieder auf Ihr Schiff.

10 Genieschmiede Trondheim Früh legen wir in Trondheim an. Auch wer jetzt noch kleine Äuglein hat, wird große Augen machen: das frische Grün, die schmucke Altstadt mit bunten Häusern, der beeindruckende Nidarosdom und der studentische Lifestyle, der von der bedeutenden Universität – Norwegens Thinktank – ausgeht. Wir reisen weiter nach Kristiansund. Alte Holzhausspeicher zeugen vom Trockenfischhandel, der die Stadt reich machte. Während der Kapitän die berüchtigten Hustadvika-Gewässer meistert, erleben wir eine Meisterleistung anderer Art: Mit dem Atlanterhavsvegen haben Ingenieure das Meer befahrbar gemacht – wir rollen im Bus über die Panoramastraße. Ein Halt bei der Stabkirche von Kvernes darf nicht fehlen, bevor wir in Molde wieder an Bord gehen. 130 km.

Wer noch höher hinaus will, verzichtet auf den Rundgang und nimmt per Taxi und Seilbahn den 643 m hohen Hausberg Ulriken in Angriff – Ihre Reiseleiterin ist gerne bei der Planung behilflich. Im Hotel treffen Sie dann wieder zum Abendessen auf die Gruppe.

11 Bergen – Herz der Fjorde Im Tagesverlauf zieht die Küste des Fjordlandes an uns vorbei, bevor am frühen Nachmittag unser Postschiff am Schlusspunkt seiner historischen Route anlandet, für uns – trotz Abschiedsschmerz – ein Happy End: Als schönste Stadt des Landes trägt Bergen den Namen „Herz der Fjorde". Im Hanseviertel (UNESCO-Welterbe) spüren wir ihrem Pulsschlag nach. Einen letzten Blick über Stadt und Meer schenkt uns der Aussichtsberg Flöyen. Dann gönnen wir uns noch einmal Leckerbissen zum Lebewohl beim gemeinsamen Abendessen.

12 Zurück in die Heimat Transfer zum Flughafen in Eigenregie und Rückflug im Tagesverlauf.

Postschiffe von Havila Kystruten

Die baugleichen Schiffe wurden zwischen 2021 und 2023 in Dienst gestellt und sind sehr zeitgemäß konzipiert. Landstrom aus Wasserkraft lädt Schiffsbatterien, die nach Vollaufladung eine emissionsfreie Reisezeit von 4 Stunden gewährleisten. Ansonsten gleiten sie flüssiggasbetrieben und nahezu lautlos durchs Wasser. Bei rauer See kommen Stabilisatoren zum Einsatz. Die Linienschiffe nehmen max. 640 Passagiere mit, viele davon kommen wie eh und je nur für eine kurze Etappe an Bord. Es gibt 2 Hot Pots auf den Außendecks, Lounges mit Panoramafenstern, einen Shop, Fitnessraum, 2 Saunen, gratis WLAN in Senderreichweite. Borddurchsagen erfolgen auch auf Deutsch. Unsere Gäste schätzen das innovative Mahlzeitenkonzept im Hauptrestaurant (mehrere Tischzeiten): Sie wählen jeweils mehrere Gerichte in Tapasgröße von einem wechselnden, lokal geprägten Menü und können jederzeit nachbestellen. Snacks und Getränke können Sie zwischendurch im Café oder an jedem Ort des Schiffes per App bestellen. Kaffee und Wasser sind kostenlos. Außerdem gibt es ein A-la-carte-Restaurant (gegen Aufpreis) sowie eine beliebte Panoramabar. Die 179 Kabinen sind nordisch-gemütlich eingerichtet, bieten Dusche/WC, TV und USB-Anschluss. Innenkabinen sind 10 bis 15 qm groß, die von uns reservierten Außenkabinen 15 bis 20 qm. Es gibt eine sehr begrenzte Anzahl an höherwertigen Außenkabinen und Suiten (Preise auf Anfrage). Kabinenwünsche werden von der Reederei nicht berücksichtigt. Einen Deckplan finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/1510.

12 REISETAGE mit Fluganreise	ST	1510
Juli	9▲	22★
August	13	27
September	4★●	

Mittwoch – Sonntag ★ abweichende Wochentage
▲ Termin zur Mitternachtssonne
● Termin zur Herbstlaubfärbung

Vorschau 2026: Ab Januar 2025 auf Anfrage

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Helsinki und zurück von Bergen, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Alle Hafengebühren
- Rundreise/Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Bahnfahrt von Helsinki nach Rovaniemi in der 2. Klasse
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels
- Passage und 5 Übernachtungen auf dem Havila-Kystruten-Postschiff (Kirkenes – Bergen)
- Doppelkabine mit Dusche und WC
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, während der Kreuzfahrt Vollpension

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt mit Imbiss auf dem Lemmenjoki
+ Landausflüge während der Kreuzfahrt lt. Reiseverlauf
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Trinkgelder im Hotel während des Landprogramms
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Die Flughafentransfers sind nicht eingeschlossen. In Helsinki empfehlen wir die Fahrt mit der S-Bahn (ca. 5 €) zum hotelnahen Hauptbahnhof, in Bergen die Fahrt mit dem Flughafenbus (ca. 15 €) oder mit dem Taxi (ab ca. 50 €).

Reisepreis ab €	**4495**	**4645**	**4795**	**4845**
EZ-/EK-Zuschlag	690	690	690	690

Doppelkabinen sind Außenkabinen. Einzelkabinen sind Innenkabinen. Die Buchung halber Doppelkabinen ist auf den Havila-Kystruten-Schiffen und somit bei dieser Reise nicht möglich.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 414, Staffel C).

Zuschlag für Außenkabine zur Alleinbenutzung ab 1010 € S ZAU

Hotels bzw. Reederei Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Helsinki●	2 Sokos Presidentti	****
Rovaniemi	1 Sokos Vaakuna	****
Inari●	2 Wilderness Juutua	***
Kreuzfahrt	5 Havila Kystruten	–
Bergen▲●	1 Thon Rosenkrantz	****

▲ Termin 9.7.: Hotel Moxy Bergen***(*)
● Beschreibung und Abbildung der Hotels S. 338–339

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,48 t CO_2e (Anreiseanteil 44 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334–339 und ab Seite 400.

Verlängerungstage in Helsinki und Bergen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 338–339.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM, Air France und Finnair ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1510.



- Herbstlaubfärbung rund um den Polarkreis
- Nächtliche Bärenbeobachtung in den Wäldern Kareliens
- Auftakt der Polarlichtsaison
- Mit zwei stimmungsvollen Wanderungen
- Viele Übernachtungen in kleinen, familiären Hotels
- Wahlweise Anreise mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug



Finnland

Herbstlaubfärbung im Norden

Eine Sinfonie aus Gelb, Rot und Orange: Wenn die Herbstlaubfärbung, die Ruska, die Wälder in ein glühendes Farbenmeer verwandelt, reisen wir auf dieser umfassenden Rundreise von Helsinki die Küste hinauf bis zum Polarkreis und durch Lappland und Karelien zurück. Die designverliebte Hauptstadt ist unser Sprungbrett ins „Land der 1000 Seen“, dabei bleibt unterwegs viel Zeit für Spaziergänge und Wanderungen. Immer wieder begegnen Sie der herzlichen Gastfreundschaft der Finnen, auch einer singenden Sámi-Familie und vielleicht sogar Karhu, dem Bären. Hissen Sie die weiß-blaue Flagge und kommen Sie mit! Wann? Natürlich im Frühherbst, zur schönsten Zeit des Jahres, wenn die ersten Nordlichter vor Freude flackern!

1 Willkommen im hohen Norden! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Tagesverlauf Flug nach Helsinki. Zum Hotel fahren Sie individuell mit der S-Bahn oder dem Taxi. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie zum Abendessen im Hotel. Bei einem ersten Rundgang landen wir geradewegs auf dem Dach eines Saunaparadieses am Hafen. Unter uns funkeln die Stirnlampen der Schwimmer im Außenbecken mit den Lichtern der Stadt um die Wette. Magisch! *Zwei Übernachtungen in Helsinki.*

2 Finnische Kostproben in Helsinki Beim Stadtspaziergang erleben wir Finnland als Land zwischen Ost und West, etwa beim Dom und der orthodoxen Uspenski-Kathedrale. Die Oodi-Bibliothek ist schicke Bücherei und zugleich modernes Kommunikationszentrum. Für die Mittagspause können Sie sich auf dem Markt mit Elch-Burger oder karelischen Piroggen eindecken. Nachmittags entscheiden Sie: Hinaus zur Festungsinsel Suomenlinna (UNESCO-Welterbe) oder hinein ins Designviertel? Für das Abendessen in Eigenregie hat Ihr Reiseleiter Tipps.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Sie kennen Helsinki bereits und möchten eigene Wege gehen? Das estnische Tallinn mit seiner mittelalterlichen Altstadt lohnt einen Abstecher an Bord einer komfortablen Fähre: In gut zwei Stunden sind Sie da und am Abend wieder zurück.

3 Im Land der 1000 Seen bis Tampere Wie klingt ein schlafender Bär? Antwort auf diese und viele andere Fragen gibt Haltia, das moderne Naturmuseum. Schon vom Bus aus wird klar, warum Finnland als Land der 1000 Seen gilt. Wir erreichen die einstige Textilstadt Tampere und gehen an Bord: Auf unserer kleinen Seekreuzfahrt mit Dinner fahren wir an den historischen, rostrot schimmernden Fabrikgebäuden vorbei ins nordische Abendlicht. (Termine 2.9./4.9.: fahrplanbedingt keine Schiffsfahrt, Abendessen im Hotel). Busstrecke 220 km.

4 Küstenflair am Bottnischen Meerbusen Vormittags Stippvisite beim Messerschmied: Familientradition seit 1879 und aus dem Alltag der nordischen Wildnis nicht wegzudenken. Dann reisen wir weiter nordwärts: An der Küste wechseln sich Inseln und Schären ab, die Städte wirken zusehends schwedischer. Auch die Hafenstadt Kokkola am Bottnischen Meerbusen, unser heutiges Ziel. 300 km. Ihr besonderes Kleinod: Das historische Holzhausviertel Neristan entdecken wir bei einem Rundgang.

5 Auf gute Nachbarschaft Am Meer hinauf in den Norden: Der Strukturwandel fordert die Papierstadt Kemi heraus! In welche Richtung die Zellstoffindustrie derzeit umgelenkt wird, berichtet Ihr Reiseleiter. Tagesziel ist das schwedische Grenzstädtchen Haparanda, das auf eine reiche Handelsgeschichte zurückblickt. 330 km.

6 In aller Ruhe über den Polarkreis Unterwegs Richtung Lappland am Grenzfluss Torne entlang. Weiß-blau und blau-gelb flattern die Fahnen in Juoksengi einträchtig nebeneinander. Wir stehen am Polarkreis, nutzen den Moment für den Fotobeweis und stoßen an: Kippis! Zurück in Finnland erleben wir auf einem Spaziergang in der herrlichen Landschaft des Nordens Ruska, die finnische Herbstlaubfärbung: Leuchtendes Gelb, flammendes Rot und sattes Ocker lassen auch uns strahlen. Bei unserer Ankunft am Lemmenjoki-Nationalpark tischt uns Gastgeberin Anne zum Abendessen auf, was die Gegend zu bieten hat. 430 km. *Drei Übernachtungen.*







Nach den Straßenkilometern der vergangenen Tage ist Ihnen heute nach Bewegung? Dann lassen Sie die Gruppe nach Inari fahren und mieten Sie sich doch ein Kanu und paddeln Sie vom Hotel aus über den See Menesjärvi, in dessen stillem Wasser sich farbenfroh das Herbstlaub spiegelt.

7 Sámi-Kultur in Inari Von unserer Unterkunft in der Wildnis ist es nicht weit nach Inari: Im Siida-Museum entdecken wir, wie sich die Menschen im hohen Norden an die Natur angepasst haben. Meister darin sind die Sámi, die in Inari ein eigenes Parlament haben. Ist diese Minderheit mittlerweile wirklich gleichberechtigt? 70 km. Sie bestimmen Ihren Nachmittag: Spazieren am See vor dem Hotel oder Saunieren? Das Abendessen zelebrieren wir in einer Kota, einer typischen Holzhütte. Es gibt Deftiges von Rentier & Co., das Lagerfeuer knistert, und vielleicht zeigen sich schon ein paar Polarlichter – ihre Jahreszeit beginnt!

8 Unterwegs im Lemmenjoki-Nationalpark Mit Booten fahren wir in den Lemmenjoki-Nationalpark – hinein in ein Herbstlaubfarbenmeer. Bei einer Wanderung (4 Std., mittel, ↗70 m ↘70 m) spähen wir durch den märchenhaften Wald und halten nach Elchspuren Ausschau. Während über dem Lagerfeuer unser Kaffee kocht, berichtet eine Sámi-Familie vom Leben zwischen Tradition und Moderne und stimmt den Joik an – ihren sámischen Gesang. Busstrecke 30 km.

9 Aussichtsreich zurück gen Süden Vom Kaunispää, dem Schönkopf, reicht unser Blick in die Ferne: Sonst blaue Berge glänzen jetzt auch herbstlich golden. Lebenszeichen in der Einsamkeit ist die alte Holzkirche von Sodankylä. Auch in der Nordlichtkapelle im Pyhä-Luosto-Nationalpark spielt Holz die tragende Rolle. Nahe dem Oulanka-Nationalpark, an einem einsamen See mitten im Wald, begrüßen uns unsere Gastgeberinnen, die Schwestern Sirpa und Katja. 310 km. *Zwei Übernachtungen in einer gepflegten Wildnislodge.*

10 Unterwegs auf der Bärenrunde Eine der bekanntesten Wanderrouten Finnlands ist die Bärenrunde. Wir erleben die Herbstpanoramen auf einer ausgedehnten Wanderung (4 Std., mittel, ↗220 m ↘220 m) auf einem besonders hübschen Teilstück den Fluss entlang. Wer kürzertreten will, spaziert zur alten Mühle und wartet dort auf die Gruppe. Teer galt hier früher, wie Schnaps und Sauna, als Heilmittel. Wer will probieren? Am späten Nachmittag sind wir zurück in unserer Lodge und genießen die Idylle am See. Busstrecke 120 km.

11 Bärenbesuch im karelischen Wald Entspannte Abfahrt gen Süden. Der schweigsame Finne ist ein Klischee, mit dem die Kunstinstallation „Das stille Volk" von Reijo Kela spielt. 1000 Holzkreuze mit Torfköpfen, gehüllt in Fundstücke aus der Altkleidersammlung, stehen vogelscheuchengleich auf einem Feld. Was wollen sie uns sagen? Nebenan bewirtet uns Gastgeberin Ritva mit einer wärmenden Suppe und Salaten aus lokalen Zutaten. Am späten Nachmittag haben wir eine Audienz bei Karhu, dem Bären. Tief im karelischen Wald legen wir uns in einer Beobachtungshütte auf die Lauer, bevor wir schließlich unser Tagesziel Kuhmo erreichen. 310 km. *Zwei Übernachtungen.*

12 Der finnischen Seele auf der Spur Seen, so weit das Auge reicht. Mit der heimlichen Nationalhymne „Finlandia" im Ohr bewundern wir die Ausblicke, die schon die Nationalromantiker im 19. Jahrhundert begeistert haben. Ebenso spektakulär: die Blockhäuser der Karelier im Freilichtmuseum (Abreisen im September: Öffnungszeitenbedingt entfällt der Besuch). Aus den Urwäldern Kareliens bezog auch Holzbildhauerin Eva Ryynänen ihr Material. Wie sie lebte und arbeitete, sehen wir in ihrem Atelier. Zum Abschluss des Ausfluges genießen wir im Koli-Nationalpark den weiten Seeblick vom stolzen 347 m hohen Berg Ukko-Koli. 340 km.

Ihnen steht heute der Sinn nach viel frischer Luft? Ihr komfortables Hotel am See hält alternativ zum Ausflug Kanus und Nordic-Walking-Stöcke für eine kleine Auszeit in der finnischen Natur bereit.

13 Nordlichtblicke in den Himmel In Kuopio öffnet sich uns auf dem Puijo-Turm ein Panoramablick über die Seenplatte. Skisprungschanzen nebenan erinnern an den nahenden, langen Winter. Highlight am Abend: die Nordlichtbeobachtung in einem Observatorium. Wenn der Himmel bisher noch nicht in Grün und Rot entflammt war, wäre jetzt gegen Ende der Reise der perfekte Zeitpunkt. 330 km.

14 Die Universitätsstadt Jyväskylä In Jyväskylä folgen wir der Entwicklung des Architekten Alvar Aalto vom Klassizismus bis zum Funktionalismus. Wie eine Zeitreise erscheint dagegen unser Stopp bei der Alten Kirche in Petäjävesi (UNESCO-Welterbe): Das über 250 Jahre alte Gotteshaus ist ein Prachtexemplar einer nordischen Holzkirche. Pünktlich zum Abschiedsessen sind wir zurück in Helsinki. 360 km.

15 Heippa, Finnland! Zum Flughafen geht es wieder individuell. Im Laufe des Tages Rückflug.

Anreise mit dem Schiff

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend mit der Fähre anreisen? Das ist mit Studiosus für viele skandinavische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser 18-tägigen Reise (ST 1710LB), die wir ab 3895 € pro Person anbieten, erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1710LB.

15 REISETAGE mit Fluganreise ST 1710K

21.8.–4.9.	28.8.–11.9.	2.9.–16.9.*	4.9.–18.9.

Donnerstag – Donnerstag * Dienstag – Dienstag

Vorschau 2026: 25.8./27.8./1.9./3.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Helsinki und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Ausflüge/Rundreise in bequemem Reisebus
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Helsinki
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels, im Hotel Isokenkäisten Klubi teilweise mit Etagenbad
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Café, 9 Abendessen im Hotel (Termine 2.9./4.9.: 10), ein Abendessen auf einem Ausflugsschiff (nicht bei Terminen 2.9./4.9.), ein Abendessen in einer typischen Kota

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Abendliche Bootsfahrt in Tampere (nicht bei Terminen 2.9./4.9.)
+ Bootsfahrt mit Imbiss auf dem Lemmenjoki
+ Abend mit Imbiss in einem Bärenbeobachtunghaus (ca. 100 €)
+ Besuch eines Polarlicht-Observatoriums (ca. 30 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Die Flughafentransfers in Helsinki sind nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Fahrt mit der S-Bahn (ca. 5 €) zum hotelnahen Hauptbahnhof bzw. direkt ab Flughafen mit dem Taxi (ab ca. 40 €).

Reisepreis ab €	**3895**	**4045**
Einzelzimmerzuschlag	630	680

Die Buchung halber Doppelzimmer/-kabinen ist bei dieser Reise nicht möglich.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Helsinki▲	2 Sokos Presidentti	****
Tampere	1 Sokos Villa	****
Kokkola	1 Sokos Kaarle	****
Haparanda	1 Stadshotell	***
Lemmenjokipark▲●	3 Korpikartano	**(*)
Oulankapark	2 Isokenkäisten Klubi	***
Kuhmo	2 Kalevala	***(*)
Hankasalmi	1 Revontuli Resort	**(*)
Helsinki▲	1 Sokos Presidentti	****

● Termin 4.9.: Wilderness Juutua*** in Inari
▲ Beschreibung und Abbildung der Hotels S. 338

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334 – 339 und ab Seite 400.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,3 t CO_2e (Anreiseanteil 54 %), mit dem Schiff 979 kg CO_2e (Anreiseanteil 35 %).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Finnair ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1710K.



- Schonen, Smaaland und Öland – Schwedens schönste Landschaften
- Vier UNESCO-Welterbestätten zwischen Öresund und Stockholm
- Erlebnis Götakanal: mit dem Dampfer über Schleusentreppen
- Wahlweise entspannt mit dem Fährschiff nach Schweden oder schnell per Flugzeug



Schweden

Höhepunkte

Farbenfrohe Rundreise durchs Königreich Schweden: Tiefgrüne Wälder, das Rostbraun der Holzhäuser vor türkis glitzernden Seen, die bunten Dörfer, Leuchttürme, Windmühlen, dazu die Brise vom Meer. Urbane Highlights mit Bedacht gesetzt – zwischen Malmö und Stockholm. In Smaaland besuchen wir eine kleine Glasbläserei und sprechen mit dem Meister. Dazu eine Bootsfahrt über die Schleusentreppen des Götakanals, ein Picknick mitten im Schärengarten, die mystischen Zeichen von Tanum. Eine Hauptrolle spielt immer die Landschaft. Und Sie. Tipp: Lassen Sie Ihren Urlaub doch gleich mit der Seereise beginnen: Ferienfeeling ab sofort!

1 Do: Willkommen in Schweden! Busgäste reisen individuell nach Hamburg. Um 10 Uhr begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Entspannt geht's Richtung Schweden. Erste Etappe: Rostock (Zustieg auf Anfrage möglich). Hier legt nachmittags das Fährschiff zur sechsstündigen Überfahrt nach Trelleborg ab. Abendessen gibt es an Bord – Seeluft macht hungrig. Noch eine kurze Busstrecke und Sie sind im Hotel in Malmö. Ankunft abends. 230 km. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages nach Kopenhagen. Vom Flughafen zum Hotel in Malmö gelangen Sie unkompliziert mit einer nur zwölfminütigen Zugfahrt in Eigenregie.

2 Fr: Mit dem Flug der Wildgänse Ihre Reiseleiterin hat für unser erstes Zusammentreffen einen besonderen Ort ausgesucht: Am Strand begegnen sich Gestern und Morgen. Historisch: das Kaltbadehaus, futuristisch: der Wolkenkratzer Turning Corso. Dazu die salzige Brise, das nordische Licht – Glücksmoment! Malmö wendet sich zum Meer und nachhaltige Wohnprojekte entstehen, wo früher Fabriken waren. Dann ostwärts, durch die Kornkammer Schwedens. Ihre Reiseleiterin liest aus „Nils Holgersson" vor, der genau hier aufgebrochen ist – auf dem Rücken einer Gans. Wie im Flug erreichen wir Karlskrona mit dem stimmungsvollen Marinehafen (UNESCO-Welterbe). Nachmittags Ankunft in Kalmar. Beim Abendessen feiern wir unsere Reise. 300 km. *Zwei Übernachtungen in Kalmar.*

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Extratouren vorbereitet. Wenn Ihnen heute eher der Sinn nach einem gemütlichen Sommertag in Kalmar steht, verzichten Sie einfach auf unseren Ausflug, bummeln Sie durch die hübsche Altstadt, besuchen Sie das Schloss und krönen Sie den Tag mit einem himmlischen Windbeutel im Kullzénska Caféet.

3 Sa: Sonneninsel Öland Kamera bereit? Der Fotostopp am Weg nach Öland ist perfekt ausgewählt: Licht im Rücken, funkelndes Wasser, dahinter Schloss Kalmar. Dann über die Ölandbrücke zu Schwedens liebster Urlaubsinsel: stolze Windmühlen, fruchtbare Agrarlandschaft (UNESCO-Welterbe) und eine der letzten naturbelassenen Kalkheiden Europas, die Stora Alvaret. Wir schauen noch beim Laange Jan vorbei. Der Leuchtturm ist das Wahrzeichen der Insel. Auf Burg Eketorp holt uns dann die Wikingerzeit ein. Wo Sie heute in Kalmar zu Abend essen, entscheiden Sie selbst. Ihre Reiseleiterin gibt gerne Tipps. 160 km.

4 So: Smaaland – Michels Heimat Ins Landesinnere. Smaaland, ein Schwedentraum aus Kindertagen: tiefe Wälder, Seen, Dörfer. Schwedenwimpel flattern vor rostroten Holzhäusern. Die Heimat von Astrid Lindgren ist auch eine Wiege des skandinavischen Designs – das beliebte schwedische Glas z. B. kommt aus einem Winkel Smaalands, dem Glasriket. In einer kleinen, privaten Glashütte werden wir schon erwartet. Der Meister führt uns in die Kunst des Glasblasens ein. Bei der anschließenden Fika, der für die Schweden heiligen Kaffeezeit, geht er auf unsere Fragen ein. Weiter ans Ufer des Vätternsee ins gemütliche Gränna, Heimat der Polkagris, der berühmten rot-weißen Zuckerstangen. Letzte Etappe: Linköping. 340 km. *Zwei Übernachtungen in Linköping.*

5 Mo: Ein Tag auf dem Götakanal Alle an Bord? Der Ausflugsdampfer legt ab. Vor der Crew liegt ein gutes Stück Arbeit, vor uns ein Abenteuer: Mit der Einfahrt in die Schleusentreppe von Berg beginnt das Erlebnis Götakanal. Wir lehnen uns zurück und lassen Bilderbuchschweden an uns vorbeiziehen. Drei entspannte Stunden und ein Mittagessen später gehen wir in Borensberg an Land. Ein kurzes Stück per Bus, dann betreten wir die Klosteranlage Vadstena, wo wir dem Leben der heiligen Birgitta von Schweden nachspüren. Zurück in Linköping: Genießen Sie den freien Nachmittag! Wie wäre es mit einem Spaziergang durch die Studentenstadt? Busstrecke 100 km.

6 Di: Happy End im Schärengarten Busfensterkino: Kommt Ihnen die Gegend bekannt vor? Seit Jahren wird in der Küstenregion rund um Nyköping gedreht. Spielen hier







nicht die Sonntagabendfilme mit garantiertem Happy End? Ihre Reiseleiterin unterlegt die Landschaftskulisse mit passender Filmmusik. Natürlich steigen wir unterwegs auch aus, spazieren über Brücken auf kleine Inseln. Ihre Reiseleiterin hat alles für ein Picknick mit Meerblick dabei: Brot, Käse, Hering. Wir breiten die Decken aus und genießen jeden Bissen, bevor es schließlich nach Stockholm weitergeht. 250 km. *Zwei Übernachtungen in Stockholm.*

Sie kennen Stockholm schon? Und lieben das schwedische Friluftsliv, das Leben im Freien? Dann verzichten Sie doch auf den Rundgang und unternehmen Sie einen Bootsausflug in den Schärengarten nach Vaxholm. In dem bezaubernden Ort verbringen auch die Hauptstädter gerne einen Sommertag.

7 Mi: Schönheit am Wasser Stockholm ist umwerfend. Mit dem Linienschiff gleiten wir ins Herz der Stadt, aus dem Audioset klingt ein Liebeslied für die Stadt. Natürlich schauen wir im Stadshus vorbei, wo sonst die Nobelpreisträger feiern. Dann hinein in die Altstadt Gamla Stan! Gassen, Giebelhäuser, Boutiquen und zum Parlament. Von einem idealen Aussichtspunkt blicken wir auf Stadt und Hafen, dazu packt Ihre Reiseleiterin frische, duftende Zimtschnecken aus. Der Nachmittag gehört Ihnen. Vielleicht eine Zeitreise ins ABBA The Museum?

8 Do: Schweden royal Den Abschied von Stockholm versüßt ein Besuch von Schloss Drottningholm (UNESCO-Welterbe), Privatsitz der Königsfamilie. Blumenduft schwebt über den königlichen Gärten, fernöstliche Anmut verströmt der Chinesische Pavillon. Halten Sie die Augen offen! Die schwedische Königsfamilie ist volksnah. Auf der Fahrt nach Örebro – Heimat von Prinz Daniel, dem Ehemann der Kronprinzessin Victoria – fragen Sie Ihre Reiseleiterin alles, was Sie schon immer über die Monarchie wissen wollten. 220 km. Am Nachmittag spazieren wir am Flüsschen Svartaa entlang nach Wadköping – ein lebendiges Freilichtmuseum mit Holzhäusern, Werkstätten, kleinen Geschäften. Vielleicht entdecken Sie unterwegs auch Ihr Wunschrestaurant für den Abend!

9 Fr: Läckö – Schwedens Neuschwanstein Westwärts zum größten See Schwedens, dem Vänernsee. Wenn der Aussichtsturm Kinnekulle geöffnet hat, steigen wir hinauf und schauen weit über das schier endlose, glitzernde Wasser. Unweit träumt Schloss Läckö auf einer Landzunge. Der weiße Barockbau scheint auf einer Wolkeninsel zu schweben. Im Innern und im Garten überzeugen wir uns davon, dass Läckö kein Traumbild ist. Später markieren die Schleusen von Trollhättan nicht nur den Abfluss des riesigen Sees, sondern kündigen auch unseren letzten Standort an: Uddevalla. 320 km. *Zwei Übernachtungen in Uddevalla.*

10 Sa: Die Felszeichnungen von Tanum Sphärische Musik klingt aus dem Studiosus-Audioset bei der Fahrt in die Grenzregion zu Norwegen. In Tanum (UNESCO-Welterbe) liegen Felskolosse vor uns. In der Bronzezeit wurden in ihr kühles Grau unzählige Symbole geritzt. An zwei Fundorten versenken wir uns in die rätselhaften Zeichen. Dann runden wir unsere Reise in der Schärenlandschaft von Bohuslän ab, begegnen in Kungshamn wieder dem Meer. Wir haben ein Boot nur für uns und fahren Richtung Smögen. Der Lieblingsort sonnenhungriger Skandinavier ist am Samstag ziemlich trubelig. Wir bleiben an Bord, Ihre Reiseleiterin hat zum Abschied ein klares, starkes Lebenswasser mitgebracht, na denn skaal! Noch Souvenirs besorgen? In Kungshamn ist Zeit. Zurück ins Hotel per Bus. 180 km.

11 So: Richtung Heimat Den letzten gemeinsamen Tag verbringen wir entspannt. An der Schärenküste erreichen wir die Insel Tjörn. Aussichtsreiche Wege laden zum Spaziergang im Skulpturenpark Pilane ein. Dann ist der Abschied da: Fluggäste steigen gegen 16 Uhr am Flughafen Göteborg aus und starten von dort Richtung Heimat. Busstrecke 180 km. Der Bus nimmt jetzt den direkten Weg zum Hafen, wo die Busgäste den geruhsamen Heimweg an Bord einer Fähre antreten.

12 Mo: Guten Morgen, Kiel! Gegen 9.15 Uhr Ankunft in Kiel. Von hier aus weiter nach Hamburg mit Ankunft gegen 11.30 Uhr. 100 km. Individuelle Rückreise.

12 REISETAGE Busreise

Mai	Juni	Juli	Aug
29	5	3	7
	26	10	14
		17	
		24	
		31	

Donnerstag – Montag

Vorschau 2026: 21.5./4.6./25.6./2.7./9.7./16.7./23.7./30.7. u.a. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Eine Schiffsübernachtung auf einem komfortablen Fährschiff in der gebuchten Kabinenkategorie
- Zweibettkabine mit Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Ausflugsschiff, 5 Abendessen im Hotel, 2 skandinavische Abendessen an Bord der Fähren

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsausflug auf dem Götakanal (ca. 55 €)
+ Bootsausflug in Kungshamn
+ Imbiss in einer Glasbläserei
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 95 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,01 t CO_2e (Anreiseanteil 46 %), mit dem Schiff 690 kg CO_2e (Anreiseanteil 19 %).

Reisepreis pro Person	**ab 3145 €**
12 Reisetage	ST 1401B
Doppelzimmer/Innenkabine	3145 3195
EZ-Zuschlag/Innenkabine	660 695
12 Reisetage	ST 1401A
Doppelzimmer/Außenkabine	3165 3215
EZ-Zuschlag/Außenkabine	675 710

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer bzw. in ½ Zweibettkabine S. 408.

Preise gelten ab Hamburg.

Preisinformation für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Hamburg finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Hamburg bzw. Kiel S. 409.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334 – 339 und ab Seite 400.

11 REISETAGE mit Fluganreise ST 1401F

Mai	Juni	Juli	Aug
29	5	3	7
	26	10	14
		17	
		24	
		31	

Donnerstag – Sonntag

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Kopenhagen und zurück von Göteborg, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Ausflugsschiff, 5 Abendessen im Hotel

Sonstige Leistungen, Vorschautermine 2026, Teilnehmerzahlen, wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Busreise. Ankunftstransfer nicht eingeschlossen (Schnellbahn Flughafen Kopenhagen – Malmö-Hyllie ca. 13 €).

Reisepreis ab €	**3275 3345**
Einzelzimmerzuschlag	640 695

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Malmö▲	1 Malmö Arena	***
Kalmar	2 Scandic Kalmar	***
Linköping●	2 Scandic City	****
Stockholm	2 Elite Marina Tower	****
Örebro	1 Scandic Grand	***
Uddevalla★	2 Bohusgaarden	****
Göteborg – Kiel	1 Stena Line	–

▲ Termine 17.7., 24.7. und 31.7.: Hotel B.W. Noble House****

● Termine 7.8. und 14.8.: B.W. and Hotel***

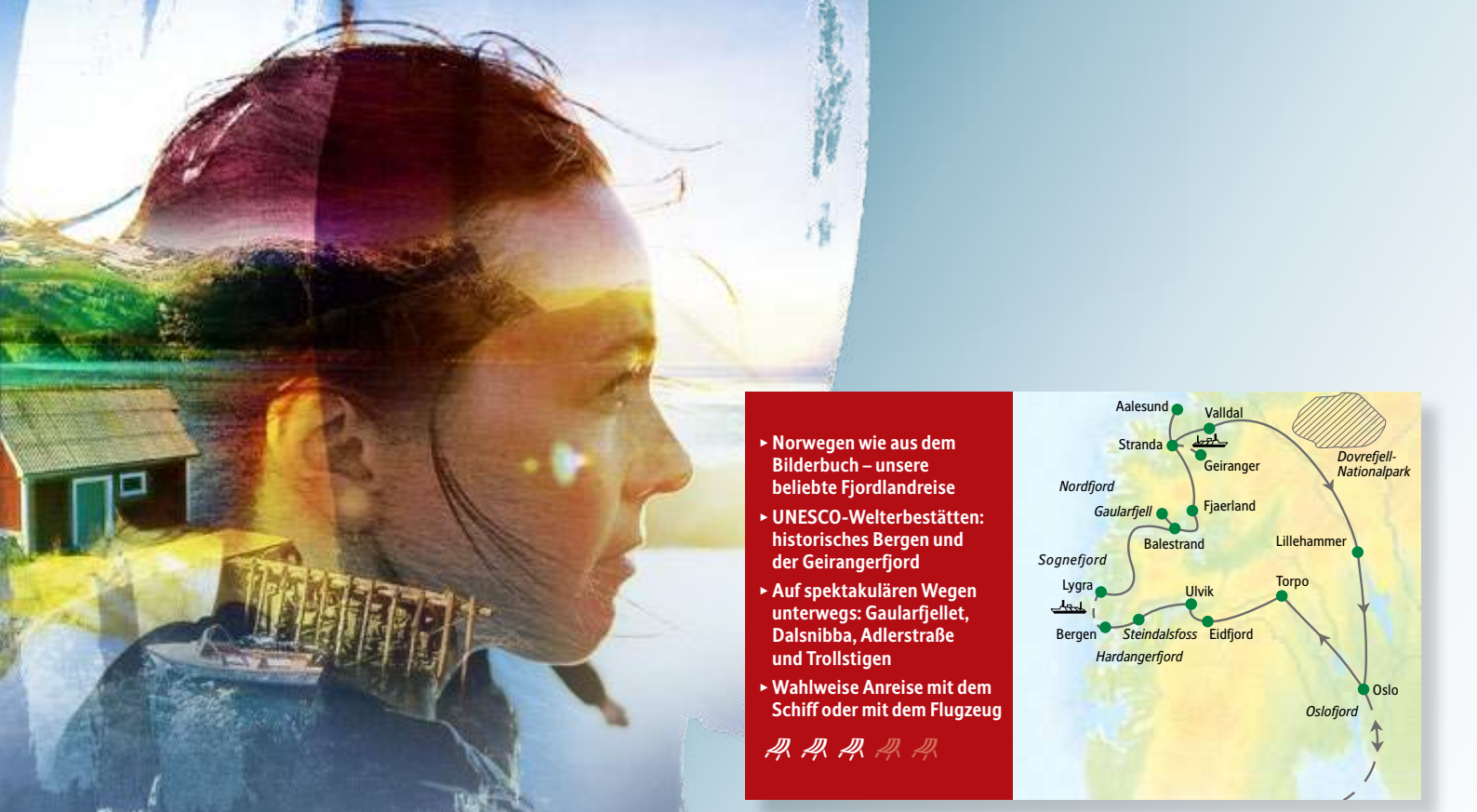
★ Termin 5.6.: Hotel Scandic Swania***(*) in Trollhättan

Fährübernachtung nur bei Busreise.

Beschreibung des Hotels Elite Marina Tower auf Seite 339.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM und Air France ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1401F.



- Norwegen wie aus dem Bilderbuch – unsere beliebte Fjordlandreise
- UNESCO-Welterbestätten: historisches Bergen und der Geirangerfjord
- Auf spektakulären Wegen unterwegs: Gaularfjellet, Dalsnibba, Adlerstraße und Trollstigen
- Wahlweise Anreise mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug

Norwegen

Welt der Fjorde

Ein Land, tausend unendliche Augenblicke. Im alpinen Hochland warten Fjell-Fernblicke und moderne Aussichtsplattformen mit 360-Grad-Panorama auf Sie, die „Heide im Atlantik“ lockt mit endlosem Weitblick, und auf dem Skywalk hoch über dem Geirangerfjord tun sich schwindelerregende Abgründe auf. Auf dieser Rundreise kurven wir auf berühmten Routen wie Trollstigen und Adlerstraße durchs grandiose Fjordland und wechseln auf Fähren die Perspektive. Ihre Begleiter sind Weite und Stille. Auf den Schären kommen Sie der Lebensweise der Nordmänner näher, in Bergen erwarten Sie Rückblicke in die Zeit des Hansekontors und vom Dach der Oper in Oslo verheißungsvolle Ausblicke in die Zukunft.

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Sie möchten nach dem Stadtrundgang lieber allein losdampfen, statt mit der Gruppe auf die Museumsinsel zu fahren? Nutzen Sie den Nachmittag doch für einen Bootsausflug zu den Schären des Oslofjords – an Bord eines historischen Schiffes kommen Sie der maritimen Seele Norwegens ganz nah.

1 Do: Auf in die Hauptstadt am Fjord! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Tagesverlauf Flug nach Oslo. Zum Hotel fahren Sie individuell mit Bahn oder Taxi. Um 17 Uhr lädt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin zum Erkundungsgang durch Oslo ein. Dabei kommt ein erstes Gespür für die Hauptstadt auf: Alles strebt zum Wasser. Beim Abendessen klingen die Gläser: ein Skaal zum Reisestart! Wer noch nicht müde ist, gönnt sich am Hafen einen Sundowner. *Zwei Übernachtungen in Oslo.*

2 Fr: Oslo – die Eiskönigin blüht auf Majestätische Fotomotive am Königsschloss: Wir lassen die Postkarten-Ansichten von außen auf uns wirken. Dann fesselt uns eine moderne Szenerie: Die gletscherweiße Oper im „neuen“ Oslo erinnert an Eisschollen, die aus dem Wasser ragen. Vom Dach des Wahrzeichens blicken wir – dank Studiosus-Audioset mit Soundtrack im Ohr – über den Oslofjord. Uns wird klar: Die Oper ist nur die Spitze des Eisbergs, wenn es um das Megaprojekt Fjordstadt geht. Auch die Neubauten Munch-Museum und Deichmanske-Bibliothek bringen Oslo dem Wasser näher. Weiter geht es mit der Fähre zum Polarschiffmuseum auf der Insel Bygdöy. Zurück in der City noch ein Blick ins Rathaus, dann gehören Nachmittag und die Museumsszene Ihnen!

3 Sa: Hardangervidda – die Hochebene Fensterkino im Bus, während wir Oslo hinter uns lassen: Die Fahrt durch das ursprüngliche Hallingdal gleicht einer Zeitreise. Bei der Stabkirche Torpo kommen wir im Mittelalter an. Ihre Dachstufen erinnern an Pagoden. Wir steigen aus und sehen über uns das Martyrium der hl. Margaretha: Ihre Reiseleiterin hat den Überblick – die Malereien im Gebälk sind Relikte aus der Wikingerzeit. Durch die Hardangervidda reisen wir zurück in die Gegenwart und blicken von der neuen, spektakulären Aussichtsbrücke auf die Urgewalt des Wasserfalls Vöringsfoss. Im Hardanger-Erlebniszentrum wartet ein Filmausblick auf die Naturerlebnisse der kommenden Tage. Weiter zu unserem ersten Fjordhotel. 350 km.

4 So: Morgenstimmung am Hardangerfjord Wir folgen dem Hardangerfjord nach Westen: Rund um seine Verästelungen leuchten Obstgärten und Fjordwiesen vor Felswänden. Selbst Ihre Reiseleiterin wird bei diesem Anblick mucksmäuschenstill. Sie weiß genau: Nur die Musik von Edvard Grieg untermalt dieses Landschaftsbild perfekt. Kurz hinter Norheimsund lässt uns der Wasserfall Steindalsfoss hinter seinen Wasserschleier blicken, den er ins Tal wirft. Danach besuchen wir die Villa Troldhaugen, wo der Komponist Edvard Grieg lebte. Im Hotel – ausspannen! 160 km. *Zwei Übernachtungen in Bergen.*





Lieber Land- als Stadtluft? Lassen Sie die Gruppe allein durch Bergen ziehen und erleben Sie Norwegens Schönheit komprimiert! Mit der Bergenbahn geht es morgens nach Myrdal, dort in die Flaambahn, dann mit der Fähre durch den Naeröyfjord und wieder zurück nach Bergen. Ihre Reiseleiterin hilft bei der Organisation (ca. 160 €, ca. 8,5 Std.)

5 Mo: Lebensgefühl in Bergen Zu allen Zeiten bescherte der Fischhandel Bergen seinen Reichtum. Frischen Fang gibt's auch heute: Wir lassen uns von den Ständen auf dem Fischmarkt zum Hanseviertel (UNESCO-Welterbe) treiben. Im Museum tauchen wir tiefer in die Zeit des Hansekontors ein, bevor es mit der Standseilbahn hoch hinaus geht: Vom Hausberg Flöyen blicken wir über Stadt und Schären. Diese Idee hatten auch andere? Kein Problem! Mit Ihrem Bergbahnticket können Sie auch am Abend mit wenig Publikum die Aussicht genießen. Zurück in Bergen warten Cafés mit tollen Ausblicken – beobachten Sie Land und Leute!

6 Di: Lygra – Heide-Inselidylle im Atlantik In 40 Minuten geht's mit der Schnellfähre auf die Schäreninsel Lygra. Zum Willkommen werden wir angeblökt. Hauptattraktion ist neben den Wildschafen ohne Zweifel die Heidelandschaft selbst. Kein Wunder, dass sich die Tiere hier so wohlfühlen! Der Rohstoff für die Norwegerpullis wächst prächtig an den Wollknäueln. Wie lebt es sich hier? Der hiesige Landwirt oder ein Mitarbeiter der Universität Bergen gibt uns einen Einblick. Mittags essen wir im Heidezentrum. Ob's Lammeintopf gibt? Seitenwechsel am Sognefjord: Die Fährschiffe, die hier verkehren, summen mittlerweile wie so viele im Land mit Elektroantrieb ans andere Ufer. Weiter nach Balestrand, Busstrecke 250 km. Beim Abendessen tischt Norwegen seine Schätze auf. *Zwei Übernachtungen in einem Fjordhotel, dessen Ursprünge bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen.*

Sie haben für den Moment genug von Kurven und Straßenkilometern? Ihnen steht der Sinn nach Abenteuer? Dann könnte ein zweistündiger Ausflug mit einem wendigen Motorboot in den Fjordarm Finnabotn Ihr Ding sein! Ihre Reiseleiterin organisiert den Trip für rauere Naturen gerne mit ein paar Tagen Vorlauf.

7 Mi: Balestrand – im Reich der Wasserfälle Oft macht die Natur im Fjordland den Anschein, als versperre sie mit unüberwindbaren Hindernissen den Weg: Hier hat sie riesige Felswände in die Höhe gezogen, dort tiefe Wasserläufe gegraben. Erst geniale Ingenieursleistungen machen das Weiterkommen möglich – so wie die Panoramastraße Gaularfjellet. Wie eine Schlange windet sie sich in Serpentinen auf den Fjell. Oben angekommen warten futuristische Aussichtsplattformen mit fabelhaften Bergblicken! Nach vielen Kurven der Wendepunkt am Likholefossen – vielleicht ist der Wasserfall der richtige Platz für unser Picknick? Zurück in Balestrand gehört der Nachmittag Ihnen. 110 km.

8 Do: Auf in die Gletscherwelt zum Jostedalsbreen! Mit Lachs und Schrotbrot zum Frühstück starten wir in den Tag. Unser Busfahrer meistert souverän die Kehren am Sognefjord entlang. Beim Bummel im Bücherdorf Fjaerland stöbern wir in Ruhe, bevor wir uns ernsten Themen widmen: Klimawandel und Gletscherschmelze. Dazu begeben wir uns im Gletschermuseum auf eine Fahrt ins Eis. In der Nähe breitet der Jostedalsbreen seine Gletscherarme aus. Einen von ihnen, den Böyabreen, schauen wir uns live an. Weiter durch die Fjordwelt, Busstrecke 270 km. *Drei Übernachtungen in Stranda am Storfjord.*

9 Fr: Aalesund – Jugendstil am Nordmeer Rückkehr ans Meer: Heute unternehmen wir vom Storfjord aus einen Ausflug ans Nordmeer nach Aalesund. Den besten Überblick gibt es auf Wunsch vom Hausberg Aksla. 418 Treppenstufen tiefer begeistert uns die auf mehrere Inselchen verteilte Stadt mit ihrem Jugendstilcharme. Durch einen Meerestunnel erreichen wir schließlich mit dem Bus die Insel Godöya und statten dem idyllisch gelegenen Leuchtturm von Alnes aus dem Jahr 1876 einen Besuch ab. 160 km.

10 Sa: Adlerperspektiven am Geirangerfjord Fast senkrecht klettern die Felswände an seinen Ufern in die Höhe, Wasserfälle ergießen sich tosend ins Tal, wenn wir genussvoll auf einer Fähre durch den Naturschatz Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe) gleiten. Im Hauptort gehen wir an Land und nehmen mit unserem Bus eine Straße hinauf auf 1500 m – oben auf dem Dalsnibba-Skywalk haben wir das Gefühl, zu schweben. Was für eine tolle Vogelperspektive direkt über dem Fjord! In die allgemeine Sprachlosigkeit spielt Ihre Reiseleiterin im richtigen Moment Musik ein. Auf dem Rückweg nach Stranda wartet zum Ausklang des Ausfluges die Adlerstraße mit neuen Vogelperspektiven. 180 km.

11 So: Nervenkitzel am Trollstigen Mit dem Bus gelangen wir über Valldal in die Bergwelt, bis der Weg durch eine Schlucht abgeschnitten scheint. Die Lösung: der Trollstigen. In wagemutigen Haarnadelkurven schlängelt er sich an der Felswand hinab ins Tal. Auf unserer letzten Panoramastraße nehmen wir langsam Abschied vom Fjordland. Später im Gudbrandsdalen lohnt noch ein Stopp beim Schild mit der Aufschrift „Brunost": Hier hat Norwegens Karamellkäse seine Heimat – ein schönes Mitbringsel. Nachmittags Ankunft in Lillehammer. Im Freilichtmuseum Maihaugen lassen wir die Reise ausklingen, indem wir landestypisch anstoßen. Wenn das Museum schließt, dürfen wir noch bleiben. Wie schön, die Stille zu genießen. 330 km.

12 Mo: Ha det bra, Norge! Nach dem Frühstück Rückfahrt auf direktem Weg zum Flughafen Oslo. 160 km. Nachmittags Rückflug.

Anreise mit dem Schiff

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Fährschiff anreisen? Das ist mit Studiosus für viele skandinavische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser 14-tägigen Reise (ST 1571LB), die wir ab 3695 € pro Person anbieten, erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1571LB.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 1571K

Juni	5	19	26		
Juli	3	10	17	24	31
August	7	14	21		

Donnerstag – Montag

Vorschau 2026: 4.6./18.6./25.6./2.7./9.7./16.7./23.7./30.7. u.a. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Oslo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Ausflüge/Rundreise in bequemem Reisebus
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Frühstück, ein typisches Mittagessen im Heidezentrum, 8 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Fahrt mit der Standseilbahn auf den Flöyen
+ Fahrt mit der Schnellfähre von Bergen nach Lygra (ca. 20 €)
+ Schiffsfahrt auf dem Geirangerfjord (ca. 30 €)
+ Eintrittsgelder (ca. 100 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Der Transfer vom Flughafen zum Hotel in Oslo ist nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Fahrt mit der Vorortbahn (ca. 11 €), der Flughafenschnellbahn Flytoget (ca. 21 €) oder dem Taxi (ab ca. 80 €); der Bahnhof Nationaltheatret befindet sich ca. 600 m vom Hotel entfernt.

Reisepreis ab €	**3695**	**3795**
Einzelzimmerzuschlag	550	580

Die Buchung halber Doppelzimmer/-kabinen ist bei dieser Reise nicht möglich.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Kategorie
Oslo▲	2 Thon Europa	***
Ulvik	1 Brakanes o.a.	****
Bergen▲	2 Thon Rosenkrantz	****
Balestrand▲	2 Kviknes	****
Stranda	3 Stranda	***
Lillehammer	1 Scandic	****

▲ Beschreibung und Abbildung der Hotels ab S. 338

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1,07 t CO_2e (Anreiseanteil 54 %), mit dem Schiff 687 kg CO_2e (Anreiseanteil 29 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334 – 339 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Scandinavian Airlines ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1571K.



Wandern

- Abwechslungsreiche Wanderungen von bis zu dreieinhalb Stunden Dauer, eine viereinhalbstündige Wanderung
- Wanderung auf dem historischen Königsweg mit Stabkirche Borgund
- UNESCO-Welterbe: Geirangerfjord, Naeröyfjord und Stabkirche Urnes
- Wahlweise Anreise mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■□□□□	20	■■□□□	■■□□□	2050↗ 1900↘

Norwegen

Wandern zwischen Fjell und Fjord

Das wilde Herz Norwegens erobern: Auf dieser Wanderreise starten wir in der pulsierenden Metropole Oslo, die erst jüngst ihre Fjordlage für sich wiederentdeckt hat. In gut geschnürten Wanderstiefeln und im bequemen Reisebus geht's weiter zu den schönsten Wanderzielen. Im Hallingskarvet-Nationalpark stärken wir uns mit frischem Ziegenkäse und erfahren, was das Besondere an der norwegischen Almwirtschaft ist. Auf der größten Hochebene Europas, der Hardangervidda, pirschen wir uns an wilde Rentiere heran. Die ganze Pracht der Naturwunder liegt uns am Geirangerfjord zu Füßen. Berge, Wasserfälle, Wälder: In Norwegen sind jede Menge „Utsikten", Aussichten, garantiert.

1 Fr: Hei, Norge! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Tagesverlauf Flug nach Oslo. Zum zentral gelegenen Hotel fahren Sie individuell, am schnellsten mit der Bahn. Nachmittags gibt's gleich das erste Highlight: Ihre Studiosus-Reiseleiterin nimmt Sie mit an die Hafenpromenade – ins neue Herz der Stadt. Ins Fjordbad springen, das lieben die Osloer! Wellen schlagen auch die taufrischen Neubauten des Munch-Museums und der Deichmanske-Bibliothek. Funkelnd wie ein Eiskristall lockt dazwischen das futuristische Opernhaus. Untermalt von der passenden Musik aus dem Studiosus-Audioset steigen wir ihm aufs Dach: Der Blick auf den Fjord und die Skyline verschlägt uns die Sprache. Spätestens beim Begrüßungsessen im Hotel finden wir sie aber wieder. *Zwei Übernachtungen in Oslo.*

2 Sa: Kulturspaziergang zur „Diebesinsel" Einmal quer durch Oslos Vergangenheit und Zukunft: Klassiker wie die Einkaufsmeile Karl Johans Gate und das Königliche Schloss dürfen auf unserem Spaziergang nicht fehlen. Auch nicht das Rathaus, in dem jährlich der Friedensnobelpreis verliehen wird. Ebenso preisverdächtig: die „Diebesinsel" Tjuvholmen. Die Kombination aus Co-Working-Büros, Szene-Restaurants, Stadtstrand und dem stylishen Astrup Fearnley Museum bringt noch mehr Leben in die Stadt. Faszinierend: Salt, das nomadische Kunstprojekt am Hafenbecken, verbindet Kunst, Kulinarik und sogar Wellness. Der Nachmittag ist frei. Wie wäre es mit einer Runde Schwitzen in einer schwimmenden Sauna?

3 So: Süßes Wanderpicknick im Trillemarka Wir sagen „Ha det bra, Oslo, mach's gut!", steigen in unseren bequemen Bus und rollen gen Westen, hinein in die freie Wildbahn. Bei der • Wanderung im Naturschutzgebiet Trillemarka (2,5 Std., leicht, ↗250 m ↘250 m) kitzelt uns der würzige Duft der Fichten. Der Fjell auf dem Madonnenweg ist gesprenkelt mit Moosen, Flechten und Moltebeeren. Letztere lassen wir uns, bewacht von der Madonnenstatue, als herbsüße Marmelade beim Picknick schmecken. Dann schrauben wir uns mit dem Bus durchs Hallingdal weiter in die Höhe. Das Highlight unserer Bergpension: Traumblick mit Gebirgspanorama. 270 km. *Zwei Übernachtungen in Hovet.*

4 Mo: Wandern und Genießen im Nationalpark Kleiderordnung heute: Zwiebelprinzip, denn bei unserem Ausflug ins Gebiet des Hallingskarvet-Nationalparks kann es oben auf dem Fjell frisch werden. Auf unserer • Wanderrunde (4,5 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗450 m ↘300 m) gibt's frisches Quellwasser als Durstlöscher, Endlosblicke in die karge Landschaft stillen unsere Seh-Sucht. Auf einer Alm probieren wir Geitost, den norwegischen Ziegenkäse, und fragen die Gastgeber, wie sie und andere Kleinbetriebe sich gegenüber dem Milchmonopol eines Großkonzerns behaupten können. Busstrecke 100 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Ihnen ist heute nicht nach Wandern? Dann lassen Sie sich vormittags im Wintersportort Geilo absetzen und mieten Sie sich ein E-Bike oder Mountainbike für eine Radtour von Alm zu Alm.

5 Di: Die Magie der Hardangervidda Im Bus durchqueren wir die Hardangervidda, die größte Hochebene Europas. Unwirtlich, wunderschön und Revier wilder Rentierherden. Bei einer • Wanderung (2 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m) erleben wir diese urtümliche Landschaft. Von Menschenhand geschaffen ist der Stausee Sysenvatn: Dank der Naturgewalten erzeugt das Erdöl- und Erdgasland für sich selbst mittlerweile







zu 100 Prozent erneuerbare Energie. Am westlichen Rand der Vidda stürzt sich der Vöringsfoss-Wasserfall 183 m in die Tiefe. Den Soundtrack zur Weiterfahrt an den Hardangerfjord liefert Edvard Grieg: imposant – genau wie Norwegens längste Brücke, auf der wir den Fjord überqueren. Schließlich erreichen wir die Urlaubsregion Voss. 220 km. *Zwei Übernachtungen im Myrkdalen bzw. in Vossevangen.*

6 Mi: Auf dem sagenhaften Königsweg Déjà-vu? Das hochmoderne Hybridausflugsschiff, das am Pier von Gudvangen auf uns wartet, erinnert an die Oper in Oslo. Der Kapitän dirigiert es durch den Naeröyfjord in den Aurlandsfjord (UNESCO-Welterbe), beides Arme des Sognefjords. Gewaltige Felswände wachsen neben uns in den Himmel, Wasserfälle stürzen aus der Höhe herab. Was für eine Inszenierung! Der Bus nimmt derweil den Tunnel nach Flaam. Wieder an Land entdecken wir in Borgund eine mittelalterliche Stabkirche, deren Anblick uns direkt in die nordische Sagenwelt katapultiert. Von hier aus • folgen wir zu Fuß den Kehren des Vindhellavegen und dem Sverrestigen, zwei Abschnitten des Königswegs (2 Std., leicht, ↗250 m ↘250 m). Über König Sverre, der hier im 12. Jahrhundert vorbeikam, hat Ihre Reiseleiterin einige Legenden im Wandergepäck. Sagenhaft! Am späten Nachmittag sind wir zurück im Hotel. 220 km.

Sie möchten es heute ruhiger angehen lassen und Norwegens Berglandschaften zu Fuß entdecken? Dann bleiben Sie in Ihrem Übernachtungsort und folgen einem der zahlreichen markierten Wanderwege der bei Aktivreisenden beliebten Urlaubsregion. Ihre Reiseleiterin hilft Ihnen gerne beim Planen Ihres Tages.

7 Do: Fjordgeschichte(n) In Vik am Sognefjord reisen wir beim • Kulturspaziergang (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) in der Zeit zurück. Wie lebten die Menschen hier vor Tunnelbau, Schnellfähren und moderner Kommunikation? Die Fähre bringt uns zum nächsten Hotel Richtung Leikanger. Busstrecke 130 km. Es bleibt Zeit, am Fjordufer ein wenig die Seele baumeln zu lassen.

8 Fr: Abstecher zur Stabkirche Urnes Ausgeschlafen? Zeitig winden wir uns mit dem Bus in abenteuerlichen Kurven die Fjordstraße entlang bis nach Solvorn. Mit der Fähre setzen wir auf die andere Seite des Lustrafjords über. Dort thront die Stabkirche Urnes (UNESCO-Welterbe) aus dem 12. Jahrhundert malerisch auf einem Hügel. Im Inneren, unterm Gebälk, erinnert sie eher an ein Wikingerschiff. Retour geht's für uns wieder mit der Fähre. Weiter durch die Ausläufer des Jostedalsbreen-Nationalparks, der ein paar Etagen höher ein riesiges Eisfeld fest umschlossen hält. In unserem Fjordhotel in Loen wartet dann schon ein schmackhaftes Abendessen auf uns. 190 km. *Zwei Übernachtungen.*

9 Sa: Der Geirangerfjord aus allen Perspektiven Unser Ausflug führt himmelwärts durch schroffes Gebirge: Auf dem Skywalk scheinen wir 1500 m über dem berühmten Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe) zu schweben. Im Bus folgen wir den Serpentinen ein Stück hinunter, dann zoomen wir uns bei einer • Panoramawanderung (2 Std., leicht, ↗200 m ↘200 m) noch näher an den Fjord heran. Noch näher? Mit der Fähre kreuzen wir an steilen Felswänden und den Sieben Schwestern vorbei. Den legendären Wasserfall kann man nur vom Wasser aus sehen. Mehr Fjord geht wirklich nicht! Busstrecke 170 km.

10 So: Unterwegs auf dem Dichterpfad Am Vormittag • wandeln wir (2 Std., leicht mit einer anspruchsvollen Stelle, ↗250 m ↘250 m) durch Birken- und Kiefernwald auf dem Dichterpfad. Dann gleiten wir mit dem Bus an der Bergwelt des Jotunheimen entlang. Happy End nach menschenleeren Weiten: die Ankunft am charmanten Berghotel von 1912 am Ufer des Bygdinsees. 160 km. *Zwei Übernachtungen.*

11 Mo: Typisch Norwegen – Berge und See Genauso alt wie unsere Herberge ist der kleine Dampfer, der am Steg neben dem Hotel auf uns wartet. Mit ihm tuckern wir über den Bergsee – herrlich nostalgische Zeit im Angesicht der über 2000 m hohen Jotunheimen-Bergspitzen. Startklar für die letzte • Wanderung (3,5 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗450 m ↘450 m)? Dann rauf zur Utsikten, der Aussicht auf dem Gaularfjell. Spektakulär! Ihre Reiseleiterin kann selbst das noch toppen und zaubert anschließend duftende Zimtschnecken herbei. Beglückt wandern wir zum Steg und nehmen am Nachmittag den Dampfer zurück zum Hotel. Beim Abschiedsessen mit Blick auf See und Berge wird es uns dann doch ein bisschen schwer ums Herz. Also stoßen wir noch einmal an – das hilft. Skaal!

Wem die Wanderung zum Aussichtspunkt zu anstrengend erscheint, der kann nach der Bootsfahrt am Ufer des Bergsees verweilen. Hier warten gleich zwei sehr schöne historische Unterkünfte für Wanderer mit Café und Restaurant.

12 Di: Rückflug von Oslo Auf Wiedersehen, Norwegen! Nach dem Frühstück Rückfahrt auf direktem Weg zum Flughafen Oslo, wo die Reise gegen 13 Uhr endet. 220 km. Im Laufe des Tages Rückflug.

Anreise mit dem Schiff

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend mit der Fähre anreisen? Das ist mit Studiosus für viele Reisen nach Skandinavien möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser 15-tägigen Reise (ST 1566LB), die wir ab 4095 € pro Person anbieten, erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1566LB.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 1566K

11.7.–22.7.	25.7.–5.8.	8.8.–19.8.	22.8.–2.9.
Freitag – Dienstag			

Vorschau 2026: 10.7./24.7./7.8./21.8./28.8. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Oslo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels, in der Storestölen Fjellstue teilen sich tw. 2 Zimmer ein Bad, im Bygdin Höyfjellshotel tw. mit Etagenbad
- Frühstück, 10 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Käseverkostung auf einer Alm
+ Fahrt mit einem Hybrid-Panoramaschiff in Naeröy- und Aurlandsfjord (ca. 50 €)
+ Schiffsfahrt im Geirangerfjord (ca. 30 €)
+ Fahrten mit einem historischen Ausflugsschiff auf dem Bygdinsee (ca. 50 €)
+ Eintrittsgelder (ca. 30 €)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Der Transfer vom Flughafen zum Hotel in Oslo ist nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Fahrt mit der Vorortbahn (ca. 11 €), der Flughafenschnellbahn Flytoget (ca. 21 €) oder dem Taxi (ab ca. 80 €); das Hotel befindet sich unmittelbar neben dem Hauptbahnhof.

Reisepreis ab €	3895	3945	4045
Einzelzimmerzuschlag	850	890	940

Die Buchung halber Doppelzimmer/-kabinen ist bei dieser Reise nicht möglich.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Kategorie
Oslo	2	Thon Opera	****
Hovet	2	Storestölen Fjellstue	***
Myrkdalen▲	2	Myrkdalen	****
Leikanger★	1	Leikanger Fjordhotell o.a.	***(*)
Loen★	2	Loenfjord	***
Bygdinsee●●	2	Bygdin Höyfjellshotell	**(*)

▲ Termine 25.7. und 8.8.: Scandic Hotel Voss**** in Vossevangen

● Termin 22.8.: Radisson Blu Mountain Resort**** in Beitostölen

★ Beschreibung der Hotels ab Seite 338

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 1 t CO_2e (Anreiseanteil 58 %), mit dem Schiff 685 kg CO_2e (Anreiseanteil 29 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334–339 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Scandinavian Airlines ab Düsseldorf.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1566K.



- Unterwegs nördlich des Polarkreises im Licht der Mitternachtssonne
- Lappland grenzenlos: Begegnung mit den Sámi
- Landschaftserlebnis pur auf Lofoten, Vesteraalen und am Fuße der Lyngsalpen
- Per Boot auf Vogelsafari an der Nordkapinsel



Lappland
mit Nordkap und Lofoten

Endlose Fjorde und magische Gebirgslandschaften am nördlichsten Ende Europas. Auf dieser Reise erleben Sie die Naturwunder Norwegens und Lapplands, wo Rentier und Papageitaucher zu Hause sind und verwunschene Fischerdörfer zum Verweilen einladen. Großes Landschaftskino erwartet Sie auch auf den Lofoten und uralte Menschheitsgeschichte in den Felsenzeichnungen von Alta. Entdeckergeist weckt das Nordkap, wo sich der Blick über die Grenze Europas hinaus öffnet. Und herzliche Gastfreundschaft spüren Sie im Kreise einer Sámi-Familie.

1 Sa: Willkommen im hohen Norden Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Tagesverlauf Flug nach Tromsö. Individuell und schnell kommen Sie mit Flughafenbus oder Taxi zum Hotel, wo Sie um 19 Uhr Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt. Beim Abendessen feiern wir die gemeinsame Vorfreude auf unser arktisches Abenteuer – sollten wir da nicht gleich zu einem Spaziergang an den stimmungsvollen Hafen aufbrechen? Gefragt, getan! Vor historischer Häuserkulisse schaukeln Segelboote gemütlich neben Fischkuttern, und Forschungsschiffe erzählen vom Entdeckergeist am Rande Europas. Wer mag, lässt die helle nordische Nacht in der Magic Ice Bar ausklingen.

2 So: Felsbilder in Alta Zwei Fährfahrten führen uns durch die Traumlandschaft der Lyngsalpen, an der Reling erwartet uns ein spektakulärer Blick über Gebirge und Fjord. Noch schönere Aussichten verheißt der Duft, der uns bei unserer gemütlichen Einkehr auf dem oft sturmumtosten Kvaenangsfjell in die Nase steigt: Wir genießen die Lieblingsspeise der Norweger, frische Waffeln! Vom Alltag am Polarkreis und dem Fachkräftemangel, der Zuwanderer aus aller Welt anlockt, erzählt Ihr Reiseleiter auf der Weiterfahrt, bevor in den Felszeichnungen von Alta (UNESCO-Welterbe) jahrtausendealte Menschheitsgeschichte lebendig wird. 300 km.







3 Mo: Europas letzte Klippe Unsere Route führt nordwärts zur Insel Mageröya, wo uns das nördlichste Ende Europas erwartet, das Nordkap. Ein magischer Moment der Reise! Ein Kutter trägt uns anschließend vom Fischerort Gjesvaer in die Abgeschiedenheit der schönsten Vogelfelsen Nordnorwegens. Basstölpel, Eissturmvögel und Lummen nisten hier im Sommer, Seeadler drehen majestätisch ihre Runden, und Papageitaucher mit ihren bunten Schnäbeln jagen pfeilschnell im Tiefflug übers Wasser. Busstrecke 320 km.

4 Di: Unterwegs zu den Sámi Vom beschaulichen Honningsvaag führt unsere Route ins Innere Lapplands. Kurz vor der Grenze zu Finnland erreichen wir Karasjok, die Hauptstadt der Sámi. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen erste Einblicke in die Kultur dieses traditionsbewussten Urvolkes des hohen Nordens. Begleitet vom erfrischenden Sound finnischer Popmusik aus dem Audioset wird die Weiterfahrt durch Birkenwälder anschließend zum Roadmovie. Es geht über die Grenze nach Finnland zum Inarisee. Abends erwartet uns ein kulinarisches Erlebnis, vom Restaurantteam aus lokalen Produkten für uns gezaubert. 390 km.

5 Mi: Wälder und Seen Nordfinnlands Moderne Hülle, traditionsreicher Kern – das Siida-Museum präsentiert uns eine umfassende Sammlung zur Kultur der Sámi. Den mystisch anmutenden Klängen des Joik, dem Gesang der Sámi, lauschen wir danach im Original – in der Kaffeepause bei Margetta und ihrer Familie. Weiter führt die Fahrt nach Enontekiö, während am Fenster endlose Wälder und Seen vorbeigleiten. Falls Sie dabei Lust bekommen haben, ins kühle Nass einzutauchen: Der See neben unserem Hotel lädt zum Bad. 250 km.

6 Do: Kirunas nächstes Leben Sprung über die Grenze und schon sind wir in Schweden! In der Sámi-Kirche von Jukkasjärvi erwarten uns leuchtend bunte Altarbilder, in denen sich die Sámi-Kultur farbenfroh spiegelt. Danach heißt es: Auf nach Kiruna, wo sich alles um Erzabbau dreht. Um die Zukunft des Bergbaus zu sichern, wird bis 2040 die ganze Stadt Stück für Stück verschoben – die aktuellen Details kennt Ihr Reiseleiter. Parallel zur Strecke der legendären Erzbahn fahren wir über die norwegische Grenze, dann führt die Landstraße ans Ufer des Ofotfjords nach Narvik. 420 km. Zum Sonnenuntergang lockt auf Wunsch die Seilbahnfahrt aus der Stadt hinauf zum Narviksfjellet in 656 m Höhe, was für ein Panorama!

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wenn Ihnen heute nach einem kleinen Abenteuer ist, dann verzichten Sie auf den Ausflug und paddeln Sie fachkundig angeleitet durch die Gewässer von Svolvaer.

7 Fr: Fels und Fisch Bald schon liegen die Berge und Felsen der Inselgruppen der Vesteraalen und Lofoten vor uns! Unterwegs lässt die schiere Menge an Fischgestellen erahnen, welche Mengen an Kabeljau hier im Winter verarbeitet werden. Auch Aquakultur ist ein wichtiger Industriezweig des Landes: Auf der Fahrt bietet das Für und Wider der Lachs-Industrie spannenden Diskussionsstoff. Unumstritten bezaubernd: das Örtchen Henningsvaer mit dem wohl berühmtesten Fußballplatz Norwegens … Kurze Zeit später sind wir in Svolvaer. 270 km. *Zwei Übernachtungen in Svolvaer.*

8 Sa: Die Zauberwelt der Lofoten Eine Fahrt durch eine Zauberwelt, in der steile Felsformationen aus dem Wasser ragen und rostbraun getünchte Fischerhütten die Ufer der Fjorde säumen. Geradezu paradiesisch mutet der weiße Strand von Uttakleiv an, wo Sie die Füße ins Nordmeer tauchen können. Wie die „Nordmänner" in dieser Gegend einst gelebt haben, entschlüsseln wir in der Rekonstruktion eines Häuptlingshauses im Wikingermuseum von Borg. Wie wäre es abends mit Stockfisch? In Svolvaer, der Hauptstadt dieses Exportschlagers, bietet sich die Möglichkeit. Ihr Reiseleiter hat die passenden Adressen parat. 150 km.

Tausche Bus gegen robustes Doppelkajak, Outdoorjacke gegen Schwimmweste: Wenn Ihnen heute nach Bewegung und einem kleinen Abenteuer ist, dann verzichten Sie auf den Ausflug und paddeln Sie unter fachkundiger Anleitung durch die ruhigen Gewässer von Svolvaer.

9 So: Der Trollfjord und die Vesteraalen „Schiff ahhhoi!", hauchen wir unserem Hybridboot zu, das flüsterleise und nachhaltig durch den engen Trollfjord manövriert. Warum der Fjord nach den Zauberwesen benannt ist, lässt sich bei der Passage zwischen den steilen Felswänden erahnen, die links und rechts aus dem Wasser in den Himmel emporragen. Wieder an Land bringt uns unser Bus weiter nach Harstad auf den Vesteraalen. Die heutigen Landschaftserlebnisse feiern wir mit einem Picknick! 170 km.

10 Mo: Tromsö von oben Wir verabschieden uns von der magischen Inselwelt und starten zurück nach Tromsö. Dort angekommen, werfen wir am Nachmittag noch einen Blick in die moderne Eismeerkathedrale mit ihrem gigantisch hohen Glasmosaikfenster. Dann tragen uns Gondeln sanft auf den Aussichtsberg Storsteinen: Welch ein Blick über die Stadt – bis zum Nordmeer! Faszinierende Bilder im Kopf, lassen wir unsere Reise beim Abschiedsessen ausklingen. 320 km.

11 Di: Zurück nach Süden Im Laufe des Tages individueller Transfer mit dem Flughafenbus zum Flughafen von Tromsö und Rückflug.

11 REISETAGE mit Fluganreise ST 1506

Juni	Juli	Aug	Sept
7	5	2	6
14	12	9	
28	19	16	
	26	30	

Samstag – Dienstag

Vorschau 2026: 6.6./13.6./27.6./11.7./18.7./25.7./1.8./8.8. u.a. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Scandinavian Airlines (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Tromsö und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Boots- und Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels teilweise mit Sauna
- Frühstück, 8 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Waffeln und Kaffee am 2. Tag
+ Ein Picknick
+ Bootsausflüge zu den Vogelfelsen und zum Trollfjord (ca. 190 €)
+ Seilbahnfahrt in Tromsö
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Die Flughafentransfers in Tromsö sind nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Fahrt mit dem Linienbus (ca. 4 €), dem Flughafenbus (ca. 11 €) oder dem Taxi (ab ca. 20 €).

Reisepreis ab €	**3695**	**3755**	**3895**
Einzelzimmerzuschlag	590	590	620

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Kategorie
Tromsö	1 Clarion The Edge	****
Alta	1 Thon Alta o.a.	***
Honningsvaag	1 Scandic Honningsvaag o.a.	**(*)
Inari	1 Wilderness Juutua	***
Enontekiö	1 Lapland Hotel Hetta	***
Narvik	1 Thon	***(*)
Svolvaer	2 Thon Lofoten	****
Harstad	1 Thon	****
Tromsö	1 Clarion The Edge	****

Beschreibung und Abbildung der Hotels Clarion The Edge und Wilderness Juutaa ab Seite 338.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334 – 339 und ab Seite 400.

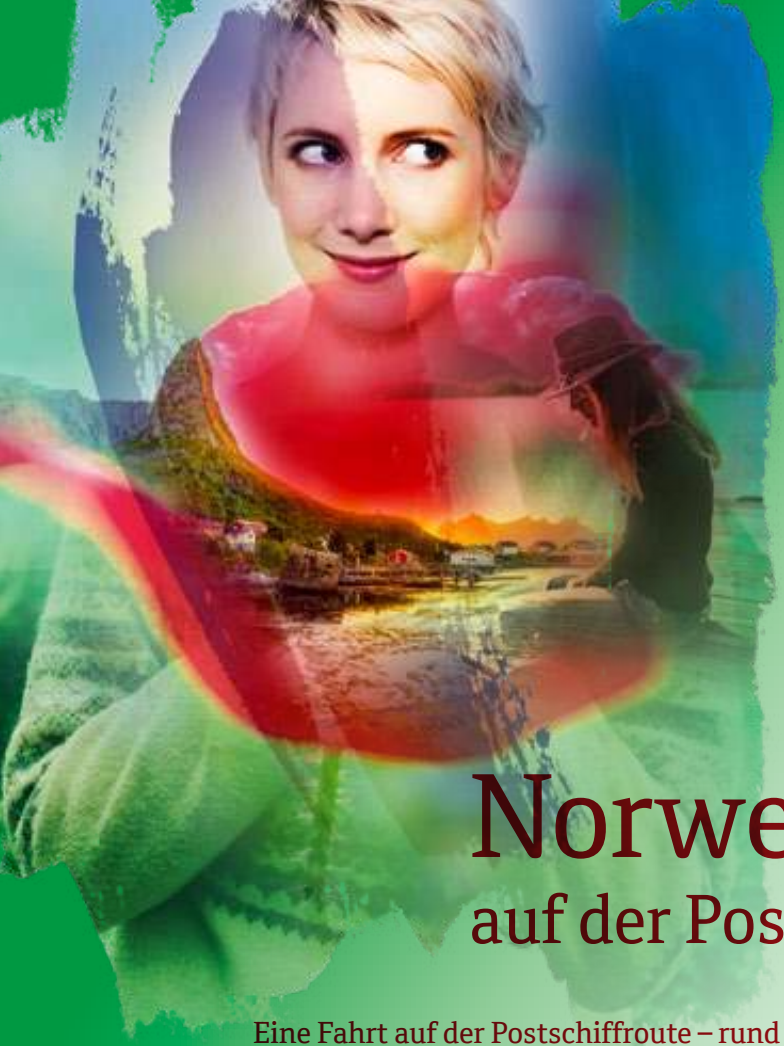
Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,31 t CO_2e (Anreiseanteil 64 %, S. 404).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Scandinavian Airlines und KLM ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1506.



Kreuzfahrt

- Elf Tage Schiffsreise auf der Postschiffroute
- Attraktives Programm in Oslo vor und in Bergen nach der Schiffsreise
- Reisetermine zur Mitternachtssonne und zum Start der Nordlichtsaison
- Ausflugsprogramm auch während der Schiffsreise im Reisepreis enthalten



Norwegen
auf der Postschiffroute

Eine Fahrt auf der Postschiffroute – rund 5000 Kilometer in elf Tagen – ist für viele ein Traum. Gemächlich gleitet Ihr komfortables Schiff an der sich ständig verändernden Küstenlandschaft Norwegens entlang. Meer, Wind und Sonne an Deck, behagliche Salons, leckere Speisen, zwangloses Zusammensein – Verwöhnprogramm rundum. Wir besuchen Oslo und das alte Hansekontor Bergen, sind einen ganzen Tag lang mit der Bergenbahn unterwegs, unternehmen geruhsame Landgänge, wagen uns ans Nordkap und erleben je nach Termin die Mitternachtssonne oder mit etwas Glück die ersten Nordlichter. Eine Reise für Genießer – und solche, die es werden wollen!

1 Willkommen in Oslo! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Oslo. Zum zentral gelegenen Hotel kommen Sie individuell mit Bahn oder Taxi. Hier treffen Sie um 17 Uhr Ihren Studiosus-Reiseleiter zum Erkundungsgang. Schon nach wenigen Schritten wird deutlich: Der Puls der Stadt schlägt am Wasser. Beim Abendessen klingen zum gemeinsamen Reiseauftakt die Gläser! *Zwei Übernachtungen in Oslo.*

2 Ouvertüre am Oslofjord Ihr Reiseleiter nimmt Sie heute mit aufs Dach des futuristischen Opernhauses. Untermalt mit der passenden Musik verschlägt es uns beim Blick auf die jüngst verwandelte Skyline die Sprache: Spektakuläre Neubauten wie das Munch-Museum und die Deichmanske-Bibliothek machen Appetit auf den freien Nachmittag. Unser Spaziergang führt weiter zum Königlichen Schloss und zur „Diebesinsel" Tjuvholmen mit einer Kombination von Co-Working-Büros, schicken Restaurants und Stadtstrand.

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Sie kennen Oslo schon von einem früheren Besuch und möchten es entspannt angehen lassen? Rund um den Hafen locken schwimmende Saunen zum Schwitzen mit Ausblick!

3 Faszination Bergenbahn Der Transport Ihres Gepäcks ist organisiert, unbeschwert durchqueren wir mit dem Zug die dichten Wälder Ostnorwegens und die einsamen Fjells der Hardangervidda (Fahrzeit ca. 7 Std.). Wie versüßen sich Norweger das Reisen? Gut vorbereitet lässt Sie Ihr Reiseleiter direkt einheimisch aussehen! Am Nachmittag erreichen wir Bergen und schiffen uns auf unser schwimmendes Hotel ein. Leinen los zu mehr als 2500 unvergesslichen Seemeilen! *Elf Übernachtungen an Bord eines Hurtigruten-Schiffes.*

Ihnen steht heute der Sinn nach Stadtleben und festem Boden unter den Füßen? Dann verbringen Sie doch den Tag in der Jugendstilstadt Aalesund, genießen Sie die Aussicht vom Hausberg Aksla und gehen abends wieder an Bord.

4 Tor zum Fjordland Vormittags Stopp in Aalesund, dann lassen wir für ein paar Stunden die Küste hinter uns: Im Juli und August unternimmt das Schiff einen Abstecher in den Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe) – kahle Felswände ragen in den Himmel, einsame Bauernhöfe kleben an Berghängen, und Wasserfälle stürzen tief in den Fjord hinab. Im Mai und September dringt das Schiff in den wild-romantischen Hjörundfjord vor. Am Abend legt es dann nochmals kurz in Aalesund an.

5 Königsstadt Trondheim Zielsicher kreuzt das Schiff in den Trondheimfjord. In der Universitätsstadt treffen Geschichte und Zukunft aufeinander. Stolze Norweger nehmen noch heute den entbehrungsreichen Pilgerweg über das Fjell, um im Nidarosdom König Olav dem Heiligen die Ehre zu erweisen. Wie man zukünftig scheinbar mühelos von A nach B kommen wird, sehen wir am Ufer des Flusses Nidelven: Hier verkehren autonome elektrische Pendelboote! Wir wollen nicht auf den Kapitän verzichten: Staunend lehnen wir nachmittags an der Reling, wenn er auf der Fahrt durch den schmalen Stokksund sein Können beweist.

6 Lofotenwand, mächtiger Felsrücken im Nordmeer Zur Frühstückszeit ertönt das Schiffshorn: Inmitten der Inselwelt der Helgelandküste queren wir den Polarkreis! Genießen Sie ruhige Stunden an Bord und einen Landgang in Bodö. Weiter geht es über den breiten Vestfjord, immer den Blick zum Horizont heißt es am frühen Abend: Lofoten in Sicht! Charakteristische rotweiß getünchte Fischerhäuser und Trockenfischgestelle scheinen sich vor den Felszinnen der Lofotenwand zu ducken – eine grandiose Kulisse.

Möchten Sie im Sommer den Svartisengletscher ganz aus der Nähe erleben? Dann buchen Sie den an Bord angebotenen Ausflug (ca. 300 €)! Von Örnes geht es im Reisebus zum Gletscherbruch des zweitgrößten Gletschers Norwegens. Gestärkt mit typisch norwegischen Waffeln sind Sie mittags in Bodö wieder an Bord.

7 Tor zum Eismeer Von der Inseln der Vesteraalen nehmen wir Kurs auf Tromsö. Auf unserem Landgang bewundern wir die kühne Eismeerkathedrale und beschäftigen uns im Universitätsmuseum mit nordischer Geschichte. Die Stadt am nördlichen Rand Europas wirkt ausgesprochen international. Ihr Reiseleiter berichtet vom Fachkräftemangel und aus dem Alltag des Auswandererlebens, das

hier zahlreiche EU-Bürger führen. Anschließend locken Fußgängerzone und Hafen für Erkundungen auf eigene Faust.

8 Der Nordkap-Felsen Perspektivenwechsel: Ab Honningsvaag nehmen wir unseren Studiosus-Bus zum Nordkap. Mageröya bedeutet „magere Insel", und Bäume wachsen in dieser Tundrenlandschaft auch nicht mehr, den Rentieren scheint das zu gefallen. Dann stehen wir endlich am „Ende Europas" und würdigen diesen Moment auf nordische Weise – Skaal! 70 km. Abends gleiten wir an der schroffen Küste entlang durch die Barentssee.

9 Leben an der Barentssee Mit Kirkenes erreichen wir den Wendepunkt unserer Schiffsreise. Während das Schiff für die Südroute vorbereitet wird, unternehmen wir einen Busausflug durch die Taiga ins wilde Pasviktal. 30 km. Zurück an Bord, nehmen wir Kurs Richtung Vardö: Der entlegene Fischerort war einst für Hexenverfolgung berüchtigt – begleiten Sie Ihren Reiseleiter auf einen kurzen Spaziergang, stimmungsvoll untermalt mit Klängen aus dem Studiosus-Audioset!

10 Boomtown am Nordmeer Ausgeruht erreichen wir Hammerfest. Die blutigen Zeiten von Walfang und Robbenjagd sind längst passé, heute ist die 11000-Einwohner-Stadt geschäftiges Versorgungszentrum für die Öl- und Gasplattformen im Nordatlantik. Wie verwendet das Land die Einnahmen aus der Förderung? Unser Schiff gleitet durchs Polarmeer, bis wir kurz vor Mitternacht Tromsö erreichen. Wie wäre es mit einem Kneipenbummel oder dem Besuch des Mitternachtskonzerts in der Eismeerkathedrale?

11 Inselketten des Nordens Panoramatag an den Küsten von Vesteraalen und Lofoten. Herbstreisende unternehmen zwischen Harstad und Sortland eine aussichtsreiche Inselpartie: Mit dem Studiosus-Bus fahren sie zur gotischen Steinkirche von Trondenes und zum Gullesfjord mit einsamen Außenposten der Zivilisation. Gäste in Frühling und Sommer nutzen die langen Tage und steigen erst am Abend in Svolvaer auf den Bus um: Die Lofoten liegen wie riesige Kieselsteine im Nordmeer. Im Wikingermuseum Borg erzählen echte Nordmänner und -frauen vom Leben als Wikinger. Im Fischerörtchen Stamsund geht es wieder an Bord und weiter Richtung Festland. Busstrecke 70 bzw. 40 km.

12 Bordleben Längst haben wir wieder den Polarkreis passiert und stoppen kurz in einigen Häfen der Nordlandküste. Ob gemütlich im Liegestuhl an Deck oder entspannt in der Panorama-Lounge, die nordnorwegische Fjordlandschaft ist abwechslungsreiches Landschaftskino!

Im Sommer ist der an Bord angebotene fünfstündige Ausflug von Sandnessjöen zum Vega-Archipel (UNESCO-Welterbe, ca. 370 €) ein unvergessliches Erlebnis. In aller Abgeschiedenheit sind Insulaner und Eiderenten dort eine unvergleichliche Symbiose eingegangen. Spätnachmittags treffen Sie in Brönnöysund wieder auf Ihr Schiff.

13 Vertrautes Trondheim Trondheim erwacht – wir sind schon da! Frühaufsteher unternehmen vor dem Bordfrühstück einen Bummel zu den fotogenen Speichern am Nidelven. Unser Schiff kreuzt weiter Richtung Ziel, backbord erblicken wir die oft schneebedeckten Sunnmöre-Alpen. Auf der Brücke ist unterdessen höchste Konzentration angesagt: Die Hustadvika-Gewässer sind bei Seeleuten für ihre Riffe und Strömungen berüchtigt. Am Abend gleiten wir schließlich in den friedlichen Moldefjord, eher wild dagegen die Erzählungen Ihres Reiseleiters – die Sage der heiligen Sunniva von Selje beginnt pünktlich zur nächtlichen Route ums Vestkapp.

14 Zurück in Bergen Ein geruhsamer Vormittag in der Schärenwelt. Am Nachmittag macht unser Schiff wieder in Bergen fest, dem Endhafen der Postschiffroute. Gleich nach der Ausschiffung machen wir einen Ausflug in die Umgebung. Verträumt liegt die Villa des Komponisten Edvard Grieg über dem Fjord (Termin 24.9.: kein Besuch möglich). Nordische Schnitzkunst und Architektur bewundern wir in der Stabkirche in Fantoft. Busstrecke 20 km. Unser Hotel liegt zentral, leicht finden Sie ein passendes Restaurant für das individuelle Abendessen. *Zwei Übernachtungen in Bergen.*

15 Auf den Spuren der Hanse Unweit des Hotels lassen wir uns vom Fischmarkt zum Hanseviertel (UNESCO-Welterbe) treiben. Im Museum tauchen wir tiefer in die Welt des Hansekontors ein, bevor es mit der Standseilbahn hoch hinaus geht: Vom Hausberg Flöyen blicken wir über Stadt und Schären, Ihr Reiseleiter setzt Panorama und Abschiedsstimmung gefühlvoll via Audioset in Szene. Nach einem freien Nachmittag beschließen wir beim Abendessen in vertrauter Runde diese an Eindrücken so reiche Reise.

16 Rückflug von Bergen Auch die schönste Reise geht einmal zu Ende. Im Laufe des Tages individuelle Fahrt mit Flughafenbus oder Taxi zum Flughafen und Rückflug von Bergen.



MS Richard With

Die zuletzt 2018 renovierte Richard With wurde jüngst mit einem emissionssenkenden Hybridantrieb ausgestattet und befördert bis zu 590 Reisende. An Bord erwarten Sie zwei Restaurants, eine Bäckerei, eine Bar, ein Fitnessraum mit Sauna, zwei Außen-Whirlpools sowie großzügige Lounges und Panoramadecks. Wir haben für Sie komfortabel ausgestattete Kabinen mit individuell regulierbarer Klimaanlage, Schiffsfernsehen sowie Dusche und WC reserviert. Innenkabinen (ca. 11 qm) und Außenkabinen mit eingeschränkter Sicht (8–12 qm, Bullauge) befinden sich auf verschiedenen Decks, Standard-Außenkabinen (8–12 qm, Fenster) auf den Decks 3 und 5. Die Betten stehen jeweils getrennt, eines davon ist ein Bettsofa. Superior-Kabinen (8–12 qm) befinden sich auf Deck 5 und verfügen ausschließlich über Doppelbetten. Die Zuteilung der Kabinennummern erfolgt erst bei der Einschiffung, Kabinenwünsche werden von der Reederei nicht berücksichtigt. Den Deckplan finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/1579. Schiffswechsel bleiben grundsätzlich vorbehalten.

16 REISETAGE mit Fluganreise | ST 1579

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
26★	–	9★	11	24▲
		20	22	

★ Termin zur Mitternachtssonne
▲ Termin zum Beginn der Nordlichtsaison

Vorschau 2026: Ab Januar 2025 auf Anfrage.

Reisebeginn	Code	Schiffstage
26.5.	K 15BB1	28.5.–8.6.
9.7.	K 15BB2	11.7.–22.7.
20.7.	K 15BB3	22.7.–2.8.
11.8.	K 15BB4	13.8.–24.8.
22.8.	K 15BB5	24.8.–4.9.
24.9.	K 15BB6	26.9.–7.10.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Oslo und zurück von Bergen, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Alle Hafengebühren
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Fahrt mit der Bergenbahn Oslo – Bergen (ca. 100 €)
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels
- Passage und 11 Übernachtungen auf einem Hurtigruten-Postschiff in der gebuchten Kabinenkategorie
- Doppelkabine mit Dusche und WC
- Frühstück, während der Kreuzfahrt Vollpension, 2 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Landausflüge während der Kreuzfahrt lt. Reiseverlauf
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Eintrittsgelder (ca. 110 €)
+ Trinkgelder im Hotel während des Landprogramms
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Die Flughafentransfers sind nicht eingeschlossen. In Oslo empfehlen wir die Fahrt mit der Vorortbahn (ca. 11 €), der Flughafenschnellbahn Flytoget (ca. 21 €) oder dem Taxi (ab ca. 80 €). In Bergen empfehlen wir die Fahrt mit dem Flughafenbus (ca. 15 €) oder mit dem Taxi (ab ca. 50 €).

Reisepreis pro Person ab 5195 €

Doppelzimmer/-kabine					
Innenkabine	5195	5495	5595	5695	SPIV
Außen eing. Sicht	5531	5753	5973	6201	SPLV
Außen Standard	5969	6226	6466	6711	SPOV
Außen Superior	6435	6984	6989	7253	SPBV
Einzelzimmer/-kabine★					
Innenkabine	6765	7225	7390	8340	PIIV
Außen eing. Sicht	7269	7612	7957	9226	PLIV
Außen Standard	7926	8322	8697	10118	POIV
Außen Superior	8625	9459	9481	11067	PBIV

★ Einzelkabinen sind Doppelkabinen zur Alleinbenutzung

Die Buchung halber Doppelkabinen ist auf den Hurtigruten-Schiffen und somit bei dieser Reise nicht möglich.
Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 414, Staffel C).

TOMA-Buchungshinweis: Bitte zuerst ST 1579
danach Kreuzfahrtcode z.B. K 15BB3
und Kabinencode z.B. SPLV

Hotels bzw. Reederei

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Oslo	2 Thon Opera	****
Kreuzfahrt	11 Hurtigruten	–
Bergen▲	2 Grand Terminus	***(*)

▲ Termine 9.7. und 20.7.: Hotel Moxy Bergen***(*)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,91 t CO_2e (Anreiseanteil 31 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334 – 339 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM, Air France und Scandinavian Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1579.



Preiswert

- Besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Günstiger Preis durch etwas niedrigere Hotelkategorie und leicht erhöhte Teilnehmerzahl
- Gelegenheit zur Walbeobachtung
- Verlängerung mit Gruppe in Ostgrönland möglich



Island
unter dem Polarkreis

Island, eine Insel aus Feuer und Eis: Kind einer kolossalen Kontinentalplattenreiberei, die Vulkane erschuf und Geysire genauso wie klaffende Canyons mit reißenden Gletscherflüssen. Knapp unter dem Polarkreis erlauben das raue Klima und die Dunkelheit des Winters nur wenig Vegetation. Doch wenn Sie den Fuß auf das „sagenhafte" Land setzen, feiert der Sommer sein Fest, lässt Gräser sprießen und Blumen blühen – die richtige Zeit für eine unvergessliche Island-Rundreise. Auf der Ringstraße geht es einmal rund um die Insel. Der kühle Norden überrascht mit herzlichen Menschen, beeindruckenden Naturgewalten und unvergesslichen Landschaften. Und das Beste: Auch der Preis ist heiß!

1 **Sa: Ankunft in Island** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und mittags Flug mit Lufthansa oder nachmittags Flug mit Icelandair nach Keflavik. Wenn Sie in Island einen Whisky auf jahrtausendealtem Gletschereis genießen wollen, dann kaufen Sie im Duty-free-Shop ein Fläschchen. Für den Transfer ins Hotel nach Reykjavik ist gesorgt, hier treffen Sie auch Ihren Studiosus-Reiseleiter. 50 km. Abendessen in Eigenregie. Noch nicht müde? Im Hafenviertel lockt das heißeste Nachtleben des kühlen Nordens.

2 **So: Mit Kindergeschichten nach Akureyri** Im Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Welterbe) driften seit Millionen von Jahren die Eurasische und die Amerikanische Platte auseinander. Wir spüren die besondere Energie, wo bereits vor über 1000 Jahren das isländische Parlament, das Thing, tagte. Unser nächster Halt ist das Bauernmuseum von Glaumbaer, dort sprießt das Gras aus den Dächern. Dann treffen wir eine Schafzüchterin, die mit uns über ihren haarigen Job spricht. Fragen Sie sie, was einen echten Islandpulli ausmacht. In Akureyri, Heimat der Kinderbuchhelden Nonni und Manni, entführt Sie Ihr Reiseleiter mit Geschichten in ein Island einer anderen Zeit. Nach dem Abendessen im Hotel kommen Sie vielleicht in den Cafés und Bars mit Einheimischen ins Gespräch … 460 km. *Zwei Übernachtungen in Akureyri.*

3 **Mo: Heiße Sohlen am Mückensee** Um den Myvatn, den Mückensee, erleben wir Vulkanismus für Einsteiger: brodelnde Schlammlöcher, Pseudokrater, dampfende Erdspalten und ein Lavafeld, auf dem die Sohlen heiß werden. Mit einem Stück Lavaschokolade auf der Zunge wird aus dem „Vorhof zur Hölle" ein Fegefeuer der Köstlichkeiten. Zur Ruhe kommen wir in den idyllischen Buchten des Myvatns, wo Singschwäne und andere Vögel flattern und nisten. Beeindruckend: der Anblick des „göttlichen" Wasserfalls Godafoss. Im längsten Fjord Islands, dem Eyjafjördur laden später Walbeobachtungsfahrten (ca. 95 €) zu unvergesslichen Erlebnissen ein. 230 km. Das Abendessen in Akureyri gestalten Sie in Eigenregie.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Lieber Liegestuhl als Lavalauf? Das mit Erdwärme beheizte Freibad Myvatn Nature Baths ist die passende Alternative für diejenigen, die auf das Lavafeld verzichten wollen – Badehose auspacken und ab in die warmen Fluten!







4 Di: Wassermassen, Hochland und 13 Trolle Wie Island geothermische Energie für ganz Europa nutzen kann, verrät Ihr Reiseleiter. So modern das Land einerseits ist, so tief verwurzelt ist der alte Glaube an Elfen und Trolle andererseits: Beim Lavalabyrinth Dimmuborgir lauschen wir der Sage von den 13 isländischen Weihnachtsmännern, die hier leben sollen. Danach haben wir beim Spaziergang einen ganz neuen Blick auf die steinernen Formationen. Vom Lavafeld geht es weiter ins Hochland, an einem gewaltigen Canyon entlang zum größten Wasserfall Europas, dem Dettifoss. Bei einer kleinen Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) erfrischt uns seine Gischt. Weiter durch das menschenleere Hochland nach Egilsstadir. 330 km. Das warme Thermalwasser im Freibad beim Hotel könnte nach der längeren Fahrt doch genau das Richtige für Sie sein!

5 Mi: Seeungeheuer und Fjordblicke Fabel oder Fakt? Eine Wahrheitsfindungskommission hat bestätigt, dass im See Lagarfljot ein Lindwurm haust. Nichts wie hin! Zum Hengifoss, einem der höchsten Wasserfälle Islands, wandern wir (2 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) an einer tiefen Schlucht mit mächtigen Basaltsäulen vorbei. Dann öffnet sich freie Sicht auf die Fjorde Ostislands. Am Ufer eines Fjords zeigt uns Petras Mineralienmuseum funkelnde Schätze. Nachmittags erreichen wir das Fischerstädtchen Djupivogur. 230 km. Nutzen Sie den Rest des Nachmittags für eine ausgedehnte Vogelbeobachtungstour im Naturschutzgebiet! Die weiten Strände sind ein Paradies für Austernfischer und Papageitaucher.

6 Do: Gletscherglück Heiß trifft kalt: Unter dem Eispanzer des Vatnajökulls (UNESCO-Welterbe) arbeiten aktive Vulkane, und alle paar Jahre sorgt einer für Aufregung im Flugverkehr. Wir spazieren an der Gletscherlagune Fjallsarlon entlang und kommen den blauen Eisbergen ganz nahe. Jetzt könnte Sie der Duty-free-Whisky von innen wärmen. Genießen Sie ihn auf jahrtausendealtem Gletschereis – Skál! Einen grünen Kontrast zum Weiß und Grau des Eises an der Gletscherzunge Skaftafellsjökull bietet die Landschaft rund um Skaftafell. Nachmittags besuchen wir die Basaltsäulen von Dverghamrar. Unser Hotel liegt im Süden der Insel beim Örtchen Vik. 370 km.

Sie möchten den blauen Eisbergen in der Gletscherlagune richtig nahe kommen? Dann verzichten Sie auf den Spaziergang und machen Sie stattdessen eine Tour im Zodiac.

7 Fr: Naturschauspiele – Geysir und Wasserfall Auf grasbewachsenen Felsen am Kap Dyrholaey posieren Papageitaucher, dazu der schwarze Strand und der Leuchtturm – hier finden wir Fotomotive satt. Von der Tiefebene ins Land der Geysire: Der gewaltige Strokkur begrüßt uns mit einer siedend heißen, 20 m hohen Fontäne. Am Gullfoss stürzt das Gletscherwasser tosend über zwei Stufen in die Tiefe. Was für eine mächtige Kraft! Zurück in Reykjavik stellen wir uns auf einer kleinen Stadtrundfahrt die Frage: Wie funktioniert Politik in einem Land, in dem sich alle Politiker persönlich kennen? Wer Lust hat, mischt sich bei einem Bad in Laugardalur noch mal unter die Isländer. Tipps für das Abendessen gibt's von Ihrem Reiseleiter. 290 km. Gäste, die einen Lufthansa-Flug gebucht haben, werden abends zum Flughafen Keflavik gebracht und fliegen kurz nach Mitternacht ab. Gäste, die mit Icelandair fliegen, übernachten in Reykjavik.

Das Konzerthaus Harpa ist ein Meisterwerk moderner Architektur, und auch das künstlerische Programm kann sich sehen lassen. Vielleicht gibt es auch noch Restkarten für eine Veranstaltung an Ihrem letzten Abend in Island. Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne bei der Nachfrage, oder Sie probieren es vorab im Internet!

8 Sa: Rückflug Bei Nachtflug mit Lufthansa morgens Landung in Frankfurt. Gäste mit Icelandair fliegen im Laufe des Vormittags von Keflavik zurück.

Verlängerung Grönland

Wenn Sie die Verlängerung mit Gruppe und Reiseleiter in Ostgrönland gebucht haben, fliegen Sie am Samstagvormittag gemeinsam mit den anderen Teilnehmern der Verlängerung nach Kulusuk. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 341.

8 REISETAGE

Juni	7	21	28
Juli	5	19	26
August	2	9	

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: 6.6./20.6./27.6./11.7./18.7./25.7./1.8./8.8. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 15 (S. 414), Höchstteiln. 35

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers
- Rundreise in landesüblichem Reisebus
- 6 bzw. bei Flug mit Icelandair 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei 8 Reisetagen 1,12 t CO_2e (Anreiseanteil 77 %), bei 12 Reisetagen mit Ostgrönland 1,59 t CO_2e (Anreiseanteil 54 %).

Reisepreis pro Person	ab 2595 €			
Mit Lufthansa			ST	1632K
Doppelzimmer	2595	2645	2745	2925
Einzelzimmerzuschlag	545	555	615	745
Mit Icelandair			**ST**	**1632L**
Doppelzimmer	2745	2795	2845	2995
Einzelzimmerzuschlag	645	655	715	845

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334 – 341 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerung

Unser Angebot für Reykjavik finden Sie auf Seite 340.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Zürich mit Zubringerflügen ab Bremen, Düsseldorf, Genf, Hannover, Luxemburg, Nürnberg, Stuttgart, Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1632.

12 REISETAGE mit Ostgrönland ST 1626

Juni	21	28	
Juli	5	19	26

Samstag – Mittwoch

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Zwischenflüge (Economy) mit Icelandair von Keflavik nach Kulusuk und zurück
- Helikopterflüge mit GreenlandCopter von Kulusuk nach Angmagssalik und zurück
- Transfers in landestypischen Fahrzeugen
- Bootsfahrten in Grönland lt. Reiseverlauf
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 3 Mittagessen und 6 Abendessen im Hotel

Sonstige Leistungen, wichtige Informationen, Teilnehmerzahlen und Vorschautermine 2026 siehe nebenstehende Reise.

Reisepreis ab €	6095	6145
Einzelzimmerzuschlag	1005	1065

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Reykjavik	1 Cabin	***
Akureyri▲	2 Edda	***
Egilsstadir	1 Edda	**(*)
Djupivogur	1 Framtid	***
Vik	1 Dyrholaey	***
Reykjavik●	1 Cabin	***
Angmagssalik*	2 Angmagssalik	***
Kulusuk*	1 Kulusuk	***
Keflavik*	1 Keflavik	****

▲ Termin 9.8.: Hotel Berjaya**** in Akureyri
● Nur bei Flug mit Icelandair und bei 12 Reisetagen mit Ostgrönland
* Nur bei 12 Reisetagen mit Ostgrönland
Je nach Termin weichen Übernachtungsorte und Hotels geringfügig ab. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/1632.
Beschreibung einiger Hotels auf Seite 340.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, Genf, München, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1626.



- Stimmungsvolle Reise durch die zauberhafte Winterlandschaft Islands
- Island im Winter erleben mit zwei Panorama-flügen übers Hochland
- Besuch von Islands Hauptstadt Reykjavik und Akureyri, die Haupt-stadt des Nordlands
- Gute Chancen, Polar-lichter zu beobachten
- Entspanntes Programm



Island

Nordlichtsafari im Winter

Im Winterhalbjahr ist die Insel am Polarkreis ein Gesamtkunstwerk. Die Umrisse der verschneiten Landschaft sind schemenhaft, die Natur zeigt sich in Pastellfarben, und selbst die Wasserfälle sind zu kunstvollen Eisskulpturen gefroren. Die Tage sind kurz, und am nachtdunklen Himmel beginnt oft die große Polarlichtshow: Magische bunte Lichtschleier tanzen am Firmament, Lichtkaskaden ergießen sich in die dunkle Unendlichkeit. Besonders schön zeigen sich die Lichter im dünn besiedelten Norden der Insel. Der Golfstrom hält die arktische Kälte fern und macht das Reisen angenehm.

1 **So: Ankunft in Island** Bahnanreise 1. Klasse zum Flug-hafen. Nachmittags Flug mit Icelandair nach Keflavik. Für den Transfer nach Reykjavik ist gesorgt. Beim gemeinsamen Abendessen im stylishen Hotelrestaurant lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und Ihre Mitreisenden kennen. *Zwei Übernachtungen in Reykjavik.*

2 **Mo: In der Hauptstadt Reykjavik** Heute erkunden wir die isländische Hauptstadt zu Fuß. Wir spazieren am Parla-ment vorbei zum modernen Rathaus direkt an dem im Winter meist zugefrorenen Stadtsee Tjörnin. Hier fühlen sich zahl-reiche Arten von Wasservögeln wohl. Danach entdecken wir in der interaktiven Ausstellung im Nordlichtzentrum die Ge-schichte und die Geheimnisse des beeindruckenden Natur-phänomens. Dann kommen wir zum preisgekrönten Kultur-zentrum Harpa und zur Hallgrimskirche, beides Beispiele moderner Architektur in Reykjavik. Vielleicht möchten Sie sich mit einem typisch isländischen Hot Dog am berühmtesten Würstchenstand der Welt stärken? Der Nachmittag gehört Ihnen – nutzen Sie ihn für einen Bummel durch die Stadt mit ihren vielen Cafés und Geschäften. Sie bewegen sich meist auf eisfreien Gehsteigen – dank geothermischer Beheizung. Ihr Reiseleiter hält die passenden Tipps für Ihr Abendessen mit oder ohne Fisch parat.





3 Di: In den Norden Heute lassen wir es gemütlich angehen. Am Vormittag fahren wir zum Inlandsflughafen von Reykjavik und starten zu einem Flug über das zentrale Hochland. Vulkane, Gletscher und Hochebenen sind zu dieser Zeit meist von Schnee bedeckt, nur die Wasserläufe zeichnen sich dunkel wie Adern ab. Unser Ziel ist Akureyri, die Hauptstadt des Nordlands. Von dort geht es per Bus weiter durch die Winterlandschaft Nordislands zum Myvatn, dem Mückensee, wo die Nordlichter bei klarem Wetter besonders gut zu sehen sind. 100 km. Am Abend halten wir Ausschau. *Zwei Übernachtungen am Myvatn.*

4 Mi: Vulkanismus und Trolle Die Landschaft am Myvatn ist durchzogen von Erdspalten. Hier verläuft die Grenze zwischen der eurasischen und der amerikanischen Kontinentalplatte. Besonders eindrucksvoll ist die Spalte Grjotagja – in einer kleinen Höhle fließt heißes Grundwasser, früher nahmen die Einheimischen hier gerne ein Bad. Im Lavalabyrinth von Dimmuborgir machen wir uns in den bizarren Felsformationen auf die Suche nach versteinerten Trollen und anderen Sagenfiguren. Auch die 13 isländischen Weihnachtsmänner sind hier daheim. Am Fuße des Berges Namafjall ist die Landschaft bunt gefärbt. Schwefeldämpfe steigen auf, Dampf zischt aus Spalten, und Schlammtöpfe kochen blubbernd vor sich hin – eine wahre Hexenküche! Ganz in der Nähe liegen auch die Myvatn Nature Baths, und hier genießen wir bei einem entspannenden Bad die wohltuende Wirkung des schwefelhaltigen Wassers. 70 km. Heute und morgen Abendessen in Eigenregie. Am Abend und in der Nacht wird es wieder spannend – zeigt sich das Nordlicht?

5 Do: Godafoss und Akureyri Die Landschaft präsentiert sich im Winter manchmal tief verschneit, manchmal aber auch völlig schneefrei – der Golfstrom wirkt selbst im Norden Islands noch als kostenlose Zentralheizung. Am mächtigen Godafoss stürzen die Fluten auch bei Frost in die Schlucht, Eisformationen geben dem Wasserfall im Winter ein ganz eigenes Gesicht. Am Grund des Flusses ruhen der Überlieferung nach die Statuen der alten nordischen Götter, versenkt bei der Einführung des Christentums im Jahr 1000. In Akureyri bleibt am Nachmittag noch Zeit für eigene Erkundungen oder ein entspannendes Bad im Hot Pot des Freibades direkt neben unserem Hotel. Busstrecke 130 km.

6 Fr: Flug über das Hochland Heute hoffen wir auf gutes Wetter und klare Sicht, denn wir fliegen am Vormittag von Akureyri zurück nach Reykjavik. Unter uns präsentiert sich eine tief verschneite Landschaft, die von den Urkräften der Erde gestaltet und geformt wurde. Aus der Vogelperspektive sehen wir tonnenförmige Gletschertäler, weit verzweigte Flusssysteme im wüstenhaften Hochland, Calderen und Krater, Gletscher und zerklüftete Spalten in der Erdkruste. Hier offenbart die Erde ihr Innerstes. Die Füße wieder fest auf dem Boden, machen wir einen Abstecher zur Perlan, die nicht nur als Warmwasserspeicher dient, sondern auch ein hervorragender Aussichtspunkt über die Stadt ist. Nachmittags erkunden wir dann die Halbinsel Reykjanes. Sie ist bekannt für ihre vielen kleinen Fischerdörfer. Zum Thema passend hat Ihr Reiseleiter eine lokale Kostprobe dabei. 190 km. *Zwei Übernachtungen in der Nähe von Hella.*

7 Sa: An der Südküste Zunächst machen wir eine Stippvisite auf der Reiterfarm Herridarholl. Die Familie verwöhnt uns mit kleinen Leckereien und wir erfahren, welche Vorzüge das Islandpferd heute noch besitzt. Danach geht es durch die südwestliche Tiefebene an die Südküste, an der zahlreiche Wasserfälle von den Hochflächen in die Küstenebene stürzen. Anschließend fahren wir zum Vulkan Eyjafjallajökull, dessen Ausbruch im Frühjahr 2010 ganz Europa in Atem hielt. Am südlichsten Punkt Islands blicken wir bei Dyrholaey unweit des schwarzen Basaltstrands hinaus auf gewaltige Felsentore an der Küste und lauschen dem Donnern der gewaltigen Brecher, die auf den Strand rollen. 260 km.

8 So: Wikingerparlament und Geysir Im Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Welterbe) tagte das historische Parlament an einem auch geologisch eindrucksvollen Ort, denn hier driften die amerikanische und die eurasische Kontinentalplatte auseinander. Wassergefüllte Spalten in den Basaltschichten und steile Felsabbrüche zeugen von der aktiven Plattentektonik. Warum der Geysir Strokkur im 15-Minuten-Takt spuckt? Ihr Reiseleiter kennt das Geheimnis. Wenn wir Glück haben, erleben wir den sonst tosenden Wasserfall Gullfoss ganz still als Eisskulptur – ein Kunstwerk der Natur. Ein letztes Mal warten wir heute Abend auf die große Nordlichtshow am arktischen Winterhimmel und verabschieden uns mit einem Drink von Island. Übernachtung in Keflavik. 290 km.

9 Mo: Rückflug von Island Morgens kurze Fahrt zum Flughafen von Keflavik und Rückflug.

Bei den Terminen im Februar und November herrschen in Island ca. acht Stunden Tageslicht, im Oktober sind es ca. neun Stunden. Durch den Golfstrom sinken die Temperaturen in den Küstenregionen im Winter selten unter 0 °C. Bitte beachten Sie, dass Nordlichter Naturphänomene sind, für deren Sichtbarkeit es keine Garantie gibt.

9 REISETAGE			ST 1612
Februar	2	9	23
Oktober	26		
November	9		

Sonntag – Montag

Vorschau 2026: 1.2./8.2./22.2./1.3./25.10./8.11. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit Icelandair von Reykjavik nach Akureyri und zurück
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers
- Rundreise in landestypischem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder
+ Besuch der Myvatn Nature Baths (ca. 45 €)
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,54 t CO_2e (Anreiseanteil 56 %, S. 404).

Reisepreis ab €	3695	3745	3795
Einzelzimmerzuschlag	745	755	825

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Reykjavik	2 Grandi	****
Myvatn	2 Laxa	***
Akureyri	1 Berjaya	****
Hella	2 Landhotel	****
Keflavik	1 Keflavik	****

Beschreibung der Hotels, außer Hotel Berjaya, auf Seite 340.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334 – 340 und ab Seite 400.

Individuelle Verlängerung

Unser Angebot für Reykjavik finden Sie auf Seite 340.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1612.



Naturerlebnis

- Reise mit konzentriertem Programm und drei leichten Wanderungen
- Hochlanddurchquerung auf der Kjölur-Route
- Gelegenheit zur Walbeobachtung
- Verlängerung mit Gruppe in Ostgrönland möglich



Island
Höhepunkte

Feuer und Eis: Wo sonst kann man die Macht der Naturgewalten intensiver erleben als im Land der eiskalten Gletscher und heißen Quellen? Wo die Erde Feuer spuckt, wo schwarzes Lavagestein moosig-grüne Wiesen gedeihen lässt, wo Wellen und Winde die Fjorde an den Küsten verzieren, wo Orchideen neben Basaltsäulen wachsen, wo die Straßen mit heißem Wasser aus dem Erdinneren beheizt werden. In Island kommen Sie den Kräften der Natur so nah wie in keinem anderen Land. Eine grandiose Vorstellung! Auf dieser Naturerlebnisreise erleben Sie die Höhepunkte der Insel kompakt und doch in Ruhe. Freuen Sie sich auf heißkalte Naturschauspiele der Extraklasse!

1 Do: Velkomin til Islands! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und mittags Flug mit Lufthansa oder nachmittags mit Icelandair nach Keflavik. Für den Transfer ins nahe gelegene Hotel in Keflavik ist gesorgt, hier treffen Sie auch Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Sie hat Tipps fürs Abendessen in Eigenregie.

2 Fr: Zu Trollen und Elfen an die Südküste Wir starten ins Landesinnere und lernen beim Besuch einer Bauernfamilie in Herridarholl gleich Land und Leute kennen. Die Familie tischt uns nicht nur kleine Leckereien auf, sondern auch interessante Geschichten über die Pferde- und Schafzucht. Im Museumshof Keldur drehen wir die Zeit zurück – so lebten die Isländer also damals! Anschließend fahren wir zum Vulkan Eyjafjallajökull, der uns die Macht der Naturgewalten 2010 eindrucksvoll vor Augen führte. Am Kap Dyrholaey lässt Ihre Reiseleiterin Trolle und Elfen lebendig werden. Liegt da nicht ein Hauch Mystik in der Luft? Auf den Felsen hüpfen putzige Papageitaucher umher. Dann geht es weiter zu unserem Hotel in Vik. 270 km.

3 Sa: Dem weißen Riesen ganz nah Über einst vom Winde verwehte Pisten fahren wir Richtung Osten. Auf ausgedehnten Sandflächen, wo die Bäche des gewaltigen Gletschers Vatnajökull (UNESCO-Welterbe) unermüdlich Sediment zum Meer spülen, geht es hinein nach Arkadien: die grüne Oase von Skaftafell am Fuße des weißen Riesen. Durch Birkenhaine und Wiesen voller Wildblumen wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) im Vatnajökull-Nationalpark zum von Basaltsäulen umrahmten Wasserfall Svartifoss. Beim nachmittäglichen Spaziergang an der Gletscherlagune Fjallsarlon kühlen wir mit 1000 Jahre altem Eis unseren „Brennivin on the rocks" – Skal! Am Diamond Beach funkeln die Eissplitter ganz besonders schön, ganz in der Nähe liegt auch unser Hotel für diese Nacht. 205 km.

4 So: Auf Schatzsuche an den Ostfjorden Kurve um Kurve nähern wir uns der fjordreichen Ostküste. Die Fjorde sind auch Heimat der isländischen Rentiere. Mit etwas Glück sehen wir vielleicht welche! Zu den schönsten Fischerdörfern Islands zählt Djupivogur – der perfekte Ort für eine Pause. Der Bus schlängelt sich die steile Küstenstraße entlang: oben der Himmel, unten das tosende Meer, links die Felswand. Und Fjord um Fjord geht es weiter, bis wir unser Tagesziel Egilsstadir erreichen – größte Stadt im Nordosten Islands und doch keine 3000 Einwohner stark. 280 km.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wenn Sie den weißen und blauen Eisbergen richtig nahe kommen wollen, dann buchen Sie doch, statt am Nachmittagsspaziergang teilzunehmen, eine Zodiactour auf der Gletscherlagune!







5 Mo: Auf dem Weg nach Akureyri Wir durchqueren das einst von Vulkanen verwüstete öde Hochland. Am Hof Mödrudalur gibt der weite Himmel den Blick auf den Tafelvulkan Herdubreid frei: die Königin der isländischen Berge! Anschließend wandern wir (1,5 Std. leicht, ↗50 m ↘50 m) zum Wasserfall Dettifoss, wo Wassermassen in einen bis zu 45 m tiefen Canyon stürzen. Unser nächstes Ziel sind die Echofelsen Hljodaklettar. Wir spazieren zum Tröllidfelsen mit beeindruckenden Säulenbasalten. Richtiges Fjord-Feeling kommt auf beim Eyjafjördur auf, an dessen Ende die Hafenstadt Akureyri liegt. 330 km. *Zwei Übernachtungen in Akureyri.*

6 Di: Rund um den Myvatn Wir fahren zum Myvatn, auf Deutsch Mückensee, die Gegend ist eine Vulkanwelt wie aus dem Lehrbuch: brodelnde Schlammlöcher, Pseudokrater und dampfende Erdspalten. Mittendrin ruht idyllisch der Myvatn, in dessen Buchten viele Vögel flattern und nisten. Eine abenteuerliche Wanderung führt uns dann ins Lavafeld Leirhnjukur (1,5 Std. leicht, ↗50 m ↘50 m): Der Boden dampft noch vom letzten Ausbruch des Vulkans Krafla und ist in bizarren Formen und Farben erstarrt, auf unserer Zunge schmilzt dazu köstliche – und völlig ungefährliche – Lavaschokolade. Nachmittags entdecken wir auf einem Spaziergang im Lavalabyrinth Dimmuborgir versteinerte Trolle und andere Fantasiefiguren. Vielleicht auch die 13 isländischen Weihnachtsmänner, die hier hausen sollen? Möglich wär's! Das Restaurant zum Abendessen wählen Sie heute selbst.

Lieber Liegestuhl als Lavalauf? Das mit Erdwärme beheizte Freibad Myvatn Nature Baths ist die passende Alternative für diejenigen, die auf das Lavafeld verzichten wollen – Badehose auspacken und ab in die warmen Fluten! Der Bus holt Sie danach wieder ab.

7 Mi: Auf Pisten durchs Hochland Akureyri ist die Heimat der Kinderbuchfiguren Nonni und Manni, aus deren Abenteuern Ihre Reiseleiterin Ihnen vorliest. Dann fahren wir auf der Kjölur-Route der Hochlandwüste entgegen: Bald weicht die Vegetation, und die Erde bringt Naturkunstwerke aus Stein, Sand und Eis hervor. Der Wind heult, treibt Pistenstaub und Geysirdampf vor sich her. Unterwegs wärmen wir uns an den heißen Quellen von Hveravellir. Weiter geht es durch die Mondlandschaft gen Gullfoss – wo endlich wieder Grün zu sehen ist. 400 km.

Die Kjölur-Route wird in der Regel Anfang Juni für den Verkehr freigegeben. Witterungsbedingt kann sich die Öffnung um einige Tage verschieben. Gegebenenfalls weichen wir auf die Ringstraße aus.

8 Do: Voller Energie – Nationalpark Thingvellir Nach dem Frühstück bringt uns der Bus zum Geysir Strokkur, der alle paar Minuten lautstark eine Fontäne 20 m hoch in die Luft schießt. Am See Laugarvatn zeigt uns Siggi, ein echtes Original, wie Lavabrot in der Erde gegart wird. Köstlich! Natur und Kultur bilden im Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Welterbe) seit über 1000 Jahren eine faszinierende Symbiose: Unterirdisch spaltet die Kontinentaldrift die massive Basaltdecke, doch überirdisch eint gerade dieser Platz eine ganze Nation: Hier tagte im Mittelalter das historische Parlament. Aus der Ferne sehen wir das Geothermiekraftwerk Nesjar, die Zentralheizung der Hauptstadt. Der Pipeline folgen wir nach Reykjavik. 90 km. Am Abend lassen wir beim Abschiedsessen die Reise noch mal Revue passieren. Übernachtung in Reykjavik.

9 Fr: Über den Dächern von Reykjavik Vormittags entdecken wir die Hauptstadt. Auf unserem Weg liegen der Hafen, die Oper, das Parlament und die Hallgrimskirche. Nachmittags macht jeder, worauf er Lust hat: Shoppen in der Einkaufsstraße Laugavegur? Oder den Blütendüften im botanischen Garten folgen? Das Restaurant zum Abendessen wählen Sie heute selbst. Wer einen Lufthansa-Flug gebucht hat, wird abends zum Flughafen Keflavik gebracht und fliegt kurz nach Mitternacht ab Richtung Heimat. Gäste, die mit Icelandair fliegen, übernachten ein weiteres Mal in Reykjavik.

Die Alternative zum Stadtrundgang: die Bucht von Reykjavik, beliebter Tummelplatz für Zwerg- und Buckelwale. Buchen Sie doch eine Walbeobachtungstour auf einem Kutter!

10 Sa: Hittast aftur, Island! Bei Nachtflug mit Lufthansa morgens Landung in Frankfurt. Gäste mit Icelandair fliegen im Laufe des Vormittags von Keflavik zurück.

Verlängerung Grönland

Wenn Sie die Verlängerung mit Gruppe und Reiseleiterin in Ostgrönland gebucht haben, fliegen Sie am Samstagvormittag gemeinsam mit den anderen Teilnehmern nach Kulusuk. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 341.

10 REISETAGE

Mai	Juni	Juli	Aug
22	12	3	7
	26	10	21
		17	
		24	
		31	

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden Donnerstag vom 21.5. bis 27.8. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Rundreise in landesüblichem, hochlandtauglichem Reisebus
- 8 bzw. bei Flug mit Icelandair 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Lavabrotverkostung
+ Eintrittsgelder
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis pro Person	ab 3895 €		
Mit Lufthansa		ST	1605K
Doppelzimmer	3895	3995	4135
Einzelzimmerzuschlag	1165	1195	1345
Mit Icelandair		ST	1605L
Doppelzimmer	4095	4155	4295
Einzelzimmerzuschlag	1345	1375	1525

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Individuelle Verlängerung

Unser Angebot finden Sie auf S. 340.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Icelandair und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Zürich mit Zubringerflügen ab Genf, Hannover, Luxemburg, Stuttgart, Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1605.

14 REISETAGE mit Ostgrönland ST 1625

Juni	12	26		
Juli	3	10	17	24

Donnerstag – Mittwoch

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Zwischenflüge (Economy) mit Icelandair von Keflavik nach Kulusuk und zurück
- Helikopterflüge mit GreenlandCopter von Kulusuk nach Angmagssalik und zurück
- Transfers in landestypischen Fahrzeugen
- Bootsfahrten in Grönland lt. Reiseverlauf
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 3 Mittagessen im Hotel, 9 Abendessen im Hotel

Sonstige Leistungen und Vorschautermine 2026 siehe nebenstehende Reise.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei 10 Reisetagen 1,28 t CO_2e (Anreiseanteil 68 %), bei 14 Reisetagen mit Ostgrönland 1,62 t CO_2e (Anreiseanteil 53 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334 – 341 und ab Seite 400.

Reisepreis ab €	7395	7455
Einzelzimmerzuschlag	1695	1725

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Keflavik	1	Keflavik	****
Vik	1	Puffin	**(*)
Jökulsarlon	1	Jökulsarlon	***
Egilsstadir▲	1	Edda	**(*)
Akureyri▲	2	Edda	***
Hella	1	Landhotel	****
Reykjavik•	2	Grandi	****
Angmagssalik★	2	Angmagssalik	***
Kulusuk★	1	Kulusuk	***
Keflavik★	1	Keflavik	****

▲ Termin 22.5., 7.8., 21.8.: Hotel Berjaya**** in Akureyri und Hotel Herad**** in Egilsstadir (außer Termin 7.8.)
• Bei Flug mit Lufthansa nur eine Übernachtung
★ Nur bei 14 Reisetagen mit Ostgrönland
Je nach Termin weichen Übernachtungsorte und Hotels geringfügig ab. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/1605.
Beschreibung der meisten Hotels auf Seite 340.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Icelandair und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Zürich mit Zubringerflügen ab Genf, Hannover, Luxemburg, Stuttgart, Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1625.



Preiswert

- Günstiger Preis durch etwas niedrigere Hotelkategorie und leicht erhöhte Teilnehmerzahl
- Ganz Island in zehn Tagen
- Mit einigen leichten und mittleren Wanderungen
- Verlängerung mit Gruppe in Ostgrönland möglich



Island

Insel aus Feuer und Eis

Es würde zu kurz greifen, wollte man Island auf Feuer und Eis, Vulkane und Gletscher, Wasserfälle und Geysire reduzieren. All das gibt es, gewaltiger als anderswo in Europa. Dazwischen aber haben sich die Nachfahren der Wikinger mit einem unkonventionellen Lebensstil eingerichtet. Und immer wieder gelingt es dem kleinen sympathischen Volk am Polarkreis, die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zu ziehen – mal bricht ein Vulkan aus, mal bringt die Nationalmannschaft die Hierarchien im internationalen Fußball durcheinander. In zehn Tagen geht es einmal rund um die Insel. Und weil wir auf Luxus verzichten, ist der Preis der Reise genauso heiß wie das Feuer unter der Erde.

1 Fr: Ankunft in Island Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Nachmittags Flug mit Icelandair oder abends mit Lufthansa von Frankfurt nach Keflavik. Duty free: Das ist nun wirklich nichts Besonderes, aber wenn Sie später Ihren Whisky mit jahrtausendealtem Gletschereis genießen möchten, dann sollten Sie schnell ein Fläschchen kaufen. Für den Transfer ins nahe gelegene Hotel im Ort Keflavik ist gesorgt, hier treffen Sie auch Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Abendessen in Eigenregie.

2 Sa: Geysir und Wasserfall Unsere Rundreise startet mit dem Golden Circle: Im Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Welterbe) tagte das historische Parlament, wassergefüllte Spalten in den Basaltdecken zeugen von der aktiven Kontinentaldrift. Warum der Geysir Strokkur im 15-Minuten-Takt spuckt? Der Forscher Robert Bunsen hat es herausgefunden, und wir erkunden auf seinen Spuren die heißen Quellen im Tal Haukadalur. Noch mehr Gischt gibt es am mächtigen Wasserfall Gullfoss – und vielleicht auch einen Regenbogen? 250 km.

3 So: Die Südküste Die Südküste bezaubert mit ihren zahlreichen Naturschönheiten: Schon mal einen Wasserfall von hinten gesehen? Der Seljalandsfoss macht's möglich – bei ihm blickt man durch den Wasserschleier in die freie Landschaft! Nicht minder beeindruckend ist der 60 m hohe Skogafoss, eine durchgehende Wasserwand von 25 m Breite. Einmal die Aussichtsplattform oben erreicht, spazieren wir flussaufwärts zu malerischen Kaskaden inmitten grüner Wiesen. Selten ist Schwarzsehen so schön wie am Kap Dyrholaey, das für seinen Vogelreichtum bekannt ist: Basaltsand und brandungspolierte Kiesel, dazu Felsnadeln im Meer, und sogar ein Felsentor gönnte sich die Natur. Wir wandern (1,5 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) zum Leuchtturm. In den Klippen unter uns nisten Papageitaucher. Bei klarer Sicht zeigt sich der Gletscher Myrdalsjökull von seiner schönsten Seite. Übernachtung in der Nähe von Vik. 120 km.

4 Mo: Am Gletscher Unter dem Vatnajökull (UNESCO-Welterbe), Europas größtem Gletscher, rumort es – schon einmal schickte der unter dem Eis liegende Vulkan Grimsvötn eine 20 km hohe Aschewolke in die Atmosphäre. Einen grünen Kontrast zum Grau des Gletschers bildet der Nationalpark Skaftafell. Durch Birkenhaine und Wiesen voller Wildblumen wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) zum von Basaltsäulen umrahmten Wasserfall Svartifoss. An der Gletscherlagune Fjallsarlon treiben die Eisberge während unseres Spaziergangs an uns vorbei. Wer sich bei der Ankunft in Island einen Whisky besorgt hat, kann ihn heute ganz exklusiv mit 1000 Jahre altem Gletschereis genießen. Kameras bereit? Am Diamond Beach funkelt das

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Einen exzellenten Einblick in das frühere und ungemein entbehrungsreiche Alltagsleben der Isländer bietet das Heimat- und Freilichtmuseum in Skogar mit seinen verschiedenen Sammlungen zu Landwirtschaft, Fischerei und Technik. Auf den Spaziergang am Skogafoss verzichten Sie dafür.





Eis ganz besonders schön! Abends erreichen wir den Fischerort Djupivogur mit bunten Bilderbuch-Holzhäusern und kleinem Hafen. 370 km.

5 Di: An den Ostfjorden Die Ostfjorde Islands laden zu spektakulären Fotostopps an der zerklüfteten Felsenküste ein. Geborgen am Ufer eines Fjords, bietet Petras Mineralienmuseum jedem Sturm die Stirn. In Reydarfjördur steht eine riesige Aluminiumfabrik, Symbol des wirtschaftlichen Aufschwungs in den Ostfjorden, bei Naturschützern aber höchst umstritten. Die Region ist auch Heimat der isländischen Rentiere, und mit etwas Glück sehen wir eines der scheuen Tiere. Am Nachmittag wandern wir (2 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) an der Südspitze des Sees Lagarfljot zum eleganten Hengifoss, einem der höchsten Wasserfälle des Landes. 225 km. Abendessen in Eigenregie.

6 Mi: Durch die Hochlandwüste Wir durchqueren das einst von Vulkanen verwüstete öde Hochland und pausieren am Hof Mödrudalur mit Blick auf die Herdubreid, die Königin der isländischen Berge. Ihre Reiseleiterin hat die passende Geschichte dabei! Anschließend wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) zum Wasserfall Dettifoss, wo die Wassermassen bis zu 45 m in eine Schlucht hinabstürzen. Später im Solfatarengebiet Namafjall ist einiges los: Graue Schlammtümpel blubbern und kochen vor sich hin, und die Luft riecht nach Schwefel und Erde. Am Wasserfall Godafoss versenkten die Isländer vor über 1000 Jahren, nach der Einführung des Christentums, ihre Götzenbilder. 330 km. *Zwei Übernachtungen in Akureyri.*

7 Do: Ausflug zum Mückensee Der idyllisch gelegene Myvatn, zu Deutsch Mückensee, ist nicht nur für Vögel ein Paradies – auch Vulkanfans geraten hier ins Schwärmen. Am Kraftwerk Krafla vorbei sind die Solfataren am Vulkan Leirhnjukur eine wahre Hexenküche, in der es brodelt, gurgelt und zischt. Wir wandern (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) über den dampfenden Boden seines Lavafeldes. Am Nachmittag erkunden wir auf einem kleinen Spaziergang das Lavalabyrinth von Dimmuborgir, Heimat der 13 isländischen Weihnachtsmänner. Das Abendessen gestalten Sie heute in Eigenregie. 330 km.

Sie möchten auf die Wanderung verzichten? Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Besuch der Myvatn Nature Baths, eines mit Erdwärme beheizten Freibads. Der Bus holt Sie dann am Bad wieder ab.

8 Fr: Nach Reykjavik Im Museumshof Glaumbaer tauchen wir in die Vergangenheit ein. Wie lebten die Menschen früher in Island? Richtung Reykjavik geht es über Pässe, Hochflächen, durch lange Täler und am Walfjord entlang, einem der längsten Fjorde des Landes. Kuschelige Begegnungen mit Wohlfühleffekt verspricht unterwegs der Besuch einer Ziegenfarm, der einzigen Islands! Gerne lässt uns Johanna ihre „Landnahme-Zicklein" streicheln und unterhält sich mit uns über das Leben auf dem Hof. 450 km. Das Restaurant zum Abendessen wählen Sie auch heute selbst.

9 Sa: Die isländische Hauptstadt Wie funktioniert Politik in einem Land, in dem sich alle Politiker persönlich kennen? Das ist eines der Themen, die uns auf dem Stadtrundgang begleiten. Den Nachmittag können Sie für eigene Unternehmungen nutzen. Wie wäre es mit einer Walbeobachtungstour in der Bucht vor Reykjavik (ca. 95 €)? Tipps für das Abendessen gibt Ihnen Ihre Reiseleiterin. Gäste, die einen Lufthansa-Flug gebucht haben, fahren abends zum Flughafen Keflavik und fliegen kurz nach Mitternacht ab. Gäste, die mit Icelandair fliegen, übernachten ein weiteres Mal in Reykjavik.

Haben Sie Lust auf eine spektakuläre Expedition in die Welt der Gletscher? Mit Bus und geländegängigen Superjeeps fahren Sie zum Gletscher Langjökull und erkunden mit Spezialfahrzeugen und zu Fuß Tunnel und Eishöhle. Auf den Stadtrundgang verzichten Sie dafür. Den Ausflug gibt es als Tagestour (ca. 290 €).

10 So: Rückflug von Island Bei Nachtflug mit Lufthansa morgens Landung in Frankfurt. Gäste mit Icelandair fliegen im Laufe des Vormittags von Keflavik zurück.

Verlängerung Grönland

Wenn Sie die Verlängerung mit Gruppe und Reiseleiterin in Ostgrönland gebucht haben, fliegen Sie bereits am Samstagvormittag gemeinsam mit den anderen Teilnehmern nach Kulusuk. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 341.

10 REISETAGE

6.6.–15.6.	20.6.–29.6.	4.7.–13.7.	18.7.–27.7.

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: 5.6./19.6./3.7./17.7./24.7.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 15 (S. 414), Höchstteiln. 35

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers
- Rundreise in landestypischem Reisebus
- 8 bzw. bei Flug mit Icelandair 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei 10 Reisetagen 1,23 t CO_2e (Anreiseanteil 70 %), bei 13 Reisetagen mit Ostgrönland 1,66 t CO_2e (Anreiseanteil 52 %).

Reisepreis pro Person	**ab 3245 €**	
Mit Lufthansa	ST	1635K
Doppelzimmer	3245	3425
Einzelzimmerzuschlag	825	845
Mit Icelandair	ST	1635L
Doppelzimmer	3395	3455
Einzelzimmerzuschlag	925	945

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Individuelle Verlängerung

Unser Angebot für Reykjavik finden Sie auf Seite 340.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, Genf, München, Zürich mit Zubringerflügen ab Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Luxemburg, Stuttgart, Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1635.

13 REISETAGE mit Ostgrönland ST 1639

20.6.–2.7.	4.7.–16.7.	18.7.–30.7.

Freitag – Mittwoch

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Zwischenflüge (Economy) mit Icelandair von Keflavik nach Kulusuk und zurück
- Helikopterflüge mit GreenlandCopter von Kulusuk nach Angmagssalik und zurück
- Transfers in landestypischen Fahrzeugen
- Bootsfahrten in Grönland lt. Reiseverlauf
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 3 Mittagessen, 7 Abendessen im Hotel

Sonstige Leistungen und Vorschautermine 2026 siehe nebenstehende Reise.

Reisepreis ab €	**6615**
Einzelzimmerzuschlag	1195

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Keflavik	1 Keflavik	****
Hella	1 Landhotel	****
Vik	1 Dyrholaey	***
Djupivogur	1 Framtid	***
Egilsstadir	1 Edda	**(*)
Akureyri	2 Edda	***
Reykjavik▲	1 Cabin	***
Angmagssalik●	2 Angmagssalik	***
Kulusuk●	1 Kulusuk	***
Keflavik●	1 Keflavik	****

▲ Bei Flug mit Icelandair 2 Übernachtungen
● Nur bei 13 Reisetagen mit Ostgrönland
Beschreibung der meisten Hotels auf Seite 340.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334–341 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, Genf, München, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1639



Naturerlebnis

- Unsere umfassendste Reise zu den Naturschätzen Islands
- Mit den Westfjorden und einem Ausflug auf die Westmännerinseln
- Ausflug ins Hochland nach Landmannalaugar
- Mit fünf leichten bis mittelschweren Wanderungen
- Verlängerung mit Gruppe in Ostgrönland möglich



Island

die umfassende Reise

Bei unserer großen Islandreise bleiben wir nicht nur auf der Ringstraße. Spektakuläre Landschaftseindrücke sind bei unseren Abstechern in die Westfjorde und auf die Westmännerinseln garantiert. Danach haben Sie unvergessliche Bilder im Kopf und viele Geschichten dazu: von Gletschern und Geysiren, von aktiven und ruhenden Vulkanen, die aber jederzeit wieder ausbrechen können! Das Leben auf Island ist der Versuch, mit der rauen Natur im Einklang zu leben und von den unterirdischen Gewalten zu profitieren: privat im Thermalbad und global durch den Export von Energie.

1 Fr: Ankunft in Island Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Mittags Flug mit Lufthansa oder nachmittags Flug mit Icelandair von Frankfurt nach Keflavik. Für den Transfer ins Hotel ist gesorgt, hier treffen Sie auch Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Abendessen in Eigenregie.

2 Sa: Abstecher ins Hochland Im heutigen Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Welterbe) machten die Isländer früher Politik, dort tagte vor über 1000 Jahren das erste historische Parlament. Bizarr geformte, zum Teil mit Wasser gefüllte Spalten in den Basaltdecken zeugen hier von der aktiven Kontinentaldrift. Musikalisch begleitet vom alten Liedgut der Hochland-Ritte fahren wir über die Kaldidalur-Piste nach Reykholt. Dort hatte Snorri Sturluson, der bedeutendste mittelalterliche Schriftsteller Islands, seinen Hof, von dem noch der Snorralaug („Snorris Bad“) neben einem alten Friedhof zu sehen ist. Übernachtung in Borgarnes. 240 km“

3 So: Die Halbinsel Snaefellsnes Fahrt in den Fischerort Arnarstapi. Der Fischreichtum ist der ganze Stolz der Isländer. Bei einem Spaziergang an der Steilküste beobachten wir die Flugkünste der Seevögel. Weiter geht es zum Felsen Thufubjarg im Snaefellsjökull-Nationalpark, an dem einst der Teufel selbst Gedichte verfasste. Ihre Reiseleiterin kennt die alten Legenden. Stets im Blickfeld: der Gletscher Snaefellsjökull. Wir übernachten im stimmungsvollen Hafenort Stykkisholmur. 240 km.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Wenn Sie nicht an dem Spaziergang teilnehmen möchten, dann folgen Sie doch den Spuren von Jules Verne durch die faszinierende Höhlenwelt von Vatnshellir. Die geführte Höhlentour entführt Sie für 45 Minuten in die Unterwelt.

4 Mo: Europas Westend Wir nehmen die Fähre (fahrplanabhängig ggf. Busfahrt) über den Breidafjördur, vorbei an dem Eiland Flatey. Am westlichsten Zipfel Europas besuchen wir auf der Halbinsel Latrabjarg das letzte Leuchtfeuer vor dem Ozean. Wir wandern (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) an der Steilküste, Brutplatz von Millionen Seevögeln. Fahrtstrecke 180 km.

5 Di: Die Westfjorde Über einige kleinere Pässe erreichen wir den Dynjandi-Wasserfall. Das Wasser ergießt sich hier über mehrere Stufen und stürzt 100 m in die Tiefe. Auf unserem Weg geht es durch fast unbewohntes Gebiet nach Laugarbakki. 325 km. Wer mag, kann den Tag heute typisch isländisch mit einem Bad in einem Hot Pot ausklingen lassen.

6 Mi: Im hohen Norden In Hvammstangi erfahren wir in einer Wollmanufaktur im Gespräch mit der Besitzerin alles über ihren haarigen Job. Bei Blönduos betreten wir ein Naturschutzgebiet am Fluss Blanda und beobachten Graugänse bei unserer Wanderung (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m). In der Torfkirche von Vidimyri sah die alte Sitzordnung so aus: Reich vorn, arm hinten, Männer im Warmen, Frauen in der Kälte. Wir folgen dem Eyjafjördur nach Akureyri. 220 km. Abendessen in eigener Regie. Wer Lust hat, kann abends in den längsten Fjord Islands zur Walbeobachtung fahren (ca. 3 Std., ca. 95 €). Die Sichtungsquote liegt bei fast 100%. *Zwei Übernachtungen in Akureyri.*

7 Do: Kaleidoskop Nord-Island Rund um den Myvatn, den Mückensee, entdecken wir Vulkanismus. Im Lavalabyrinth von Dimmuborgir wohnen die 13 isländischen Weihnachtstrolle – Ihre Reiseleiterin stellt sie Ihnen vor. Anschließend wandern wir im Lavafeld des Vulkans Krafla, in dem es nach zahlreichen Ausbrüchen auch noch heute aus der Erde dampft (1,5 Std., leicht, ↗ 50 m ↘ 50 m). Am Götterwasserfall Gódafoss stürzen die Fluten auf einer Breite von 160 m in einen Kessel. Echtes Fjord-Feeling bekommen wir bei der Fahrt am Eyjafjördur entlang, Einblicke in die Geschichte des Landes beim Besuch des Museumshofs Laufás. 240 km.

8 Fr: Wasserfall und Hochlandhof Am Solfatarenfeld Namaskard brodelt und blubbert das Wasser im Boden, am Wasserfall Dettifoss rauscht es dröhnend in die Tiefen des





Jökulsárgljúfur-Nationalparks. Wir rasten am Einödhof Mödrudalur und kommen durchs Hochland nach Ostisland. Im See Lagarfljót soll ein Ungeheuer hausen – mancher Isländer will es schon mit eigenen Augen gesehen haben. 345 km.

9 Sa: Weiter Richtung Süden Heute lassen wir es gemütlich angehen. Nach einem ausgiebigen Frühstück schlängelt sich der Bus entlang der Ostfjorde, vorbei an kleinen Wasserfällen und hübschen Fischerdörfern. In Djupivogur entdecken wir die lokale Kunstszene, und am Leuchtturm Hvalnes fegt der Wind über den schwarzen Strand. Weiter geht es zu unserem heutigen Quartier. Das Hotel liegt mitten in der isländischen Natur, nahe dem Diamond Beach mit seinen funkelnden Eisbrocken. 270 km.

10 So: Gletscher überall Beim Spaziergang an der Gletscherlagune Fjallsarlon kommen wir den treibenden Eisbergen ganz nahe. Wenn Sie noch näher an die Eisberge herankommen wollen, dann machen Sie eine Rundfahrt mit einem Zodiac (ca. 70 €). Unter der Eiskappe des gigantischen Gletschers Vatnajökull (UNESCO-Welterbe) rumoren Vulkane. Im Nationalpark liegt die grüne Oase Skaftafell. Nach einem Picknick unternehmen wir dort einen kleinen Spaziergang. Weiterfahrt nach Vik. 205 km. *Zwei Übernachtungen.*

11 Mo: An der Südküste Was da duftet? Die schwefellastige Gletscherzunge des Sólheimajökulls. Frische Luft gibt's wieder am Wasserfall Skogafoss. Weiter geht es zum Vulkan Eyjafjallajökull, der 2010 ganz Europa mit seiner Aschewolke in Atem hielt. Im Heimatmuseum von Skogar geleiten uns deutschsprachige Guides durch die Geschichte. Am Kap Dyrholaey wandern wir (1 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m) in Sichtweite des großen Felsentors, Triumphbogen der Natur, unweit des schwarzen Basaltsandstrands. Busstrecke 120 km.

12 Di: Pompeji des Nordens Mit Bus und Fähre brechen wir auf zu den Westmännerinseln und erforschen Heimaey. Lavafelder und von Vulkanasche verschüttete Häuser zeugen noch heute von den Verwüstungen durch den Vulkanausbruch des Jahres 1973. Fünf Monate spuckte der „Feuerberg" Eldfell und begrub die Hauptinsel großteils unter Asche und Bimsstein, wie wir im Museum Eldheima erfahren. Nicht ohne Grund wird Heimaey auch als Pompeji des Nordens bezeichnet. Nach einem frühen Abendessen in einem typischen Restaurant kehren wir aufs Festland zurück. Busstrecke 130 km. *Zwei Übernachtungen in der Nähe von Hella.*

13 Mi: In Landmannalaugar Ausflug ins Hochland nach Landmannalaugar, einem verwunschenen Tal im Umkreis des berüchtigten Vulkans Hekla. Dort wandern wir (ca. 2 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) durch ein schwarzes Obsidianlavafeld. Über gewaltige Asche- und Bimsfelder kehren wir wieder zurück nach Hella. 230 km.

14 Do: Geysir und Wasserfall Im 15-Minuten-Takt bläst der Geysir Strokkur seine Fontäne in die Luft, und dann stehen wir alle im Regen einer faszinierenden Naturgewalt. Die nächste Dusche ereilt uns am Wasserfall Gullfoss. Am Nachmittag zeigt uns Siggi, ein echtes Original, am See Laugarvatn, wie Lavabrot in der Erde gegart wird. Anschließend können Sie probieren, wie es mit geräuchertem Saibling schmeckt. Danach Weiterfahrt nach Reykjavik. 230km. Wählen Sie heute und morgen Abend Ihr Lieblingsrestaurant selbst aus.

15 Fr: In Reykjavik Bei einem Stadtrundgang lernen wir die Hauptstadt kennen. Nachmittags macht jeder, was er möchte. Gäste, die einen Lufthansa-Flug gebucht haben, fahren abends zum Flughafen Keflavik und fliegen kurz nach Mitternacht ab. Gäste, die mit Icelandair fliegen, übernachten ein weiteres Mal in Reykjavik.

16 Sa: Rückflug von Island Bei Nachtflug mit Lufthansa morgens Landung in Frankfurt. Gäste mit Icelandair fliegen im Laufe des Vormittags von Keflavik zurück.

Verlängerung Grönland

Wenn Sie die Verlängerung mit Gruppe und Reiseleiter in Ostgrönland gebucht haben, fliegen Sie am Samstagvormittag gemeinsam mit den anderen Teilnehmern nach Kulusuk. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 341.

16 REISETAGE

Juni	6	20	27
Juli	18		
August	1		

Freitag – Samstag

Vorschau 2026: 5.6./19.6./26.6./10.7./24.7./7.8. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Rundreise im Reisebus
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- 15 bzw. bei Flug mit Lufthansa 14 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Lavabrotverkostung
+ Eintrittsgelder
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis pro Person	ab 6095 €		
Mit Lufthansa		ST	1603K
Doppelzimmer	6095	6195	6245
Einzelzimmerzuschlag	1885	1895	1925
Mit Icelandair		ST	1603L
Doppelzimmer	6235	6325	6365
Einzelzimmerzuschlag	2035	2045	2075

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Individuelle Verlängerung

Unser Angebot für Reykjavik finden Sie auf Seite 340.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Icelandair und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen ab Bremen, Genf, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Stuttgart, Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1603.

20 REISETAGE mit Ostgrönland ST 1623

6.6. – 25.6.	20.6. – 9.7.	27.6. – 16.7.	18.7. – 6.8.

Freitag – Mittwoch

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Zwischenflüge (Economy) mit Icelandair von Keflavik nach Kulusuk und zurück
- Helikopterflüge mit GreenlandCopter von Kulusuk nach Angmagssalik und zurück
- Transfers in landestypischen Fahrzeugen
- Bootsfahrten in Grönland lt. Reiseverlauf
- 19 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 3 Mittagessen im Hotel, 10 Abendessen im Hotel, ein Abendessen im Restaurant

Sonstige Leistungen, Vorschautermine 2026 und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Reise.

Reisepreis ab €	9535	9625	9665
Einzelzimmerzuschlag	2385	2395	2425

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Keflavik	1	Keflavik	****
Borgarnes	1	Borgarnes	***
Stykkisholmur	1	Stykkisholmur	***
Flokalundur	1	Flokalundur	***
Laugarbakki	1	Laugarbakki	***
Akureyri	2	Edda	***
Egilsstadir	1	Edda	**(*)
Jökulsarlon	1	Jökulsarlon	***
Vik	2	Puffin	**(*)
Hella	2	Landhotel	****
Reykjavik▲	2	Center Plaza	***(*)
Angmagssalik●	2	Angmagssalik	***
Kulusuk●	1	Kulusuk	***
Keflavik●	1	Keflavik	****

▲ Bei Flug mit Lufthansa nur eine Übernachtung
● Nur bei 20 Reisetagen mit Ostgrönland
Beschreibung einiger Hotels auf Seite 340.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei 16 Reisetagen 1,66 t CO_2e (Anreiseanteil 52 %), bei 20 Reisetagen mit Ostgrönland 1,8 t CO_2e (Anreiseanteil 48 %).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 334 – 341 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, Genf, München, Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1623.



Polen Baltikum



Eines fällt bei jeder Reise nach Polen und in die baltischen Länder auf: Je weiter man Richtung Osten fährt, desto mehr wird gesungen. Die singende Revolution Estlands, Litauens und Lettlands ist längst Geschichte, aber immer noch ist Gesang Ausdruck der Lebensfreude und des Gemeinschaftsgefühls. Jeder, der zufällig einem Chortreffen oder Sängerfest beiwohnen kann, ist stets tief beeindruckt. Doch natürlich gibt es mehr als Volkslieder zu entdecken: Die Großstädte haben sich längst aus dem sozialistischen Grau geschält und schön gemacht. In den hellen Sommernächten pulsiert das Leben. Warschau gehört zu den boomenden Metropolen Europas: Von den bäuerlich geprägten, konservativen Regionen des Landes aus erscheint die dynamische, polnische Hauptstadt wie von einem anderen Stern. Und auch in Riga, Tallinn und Vilnius feiert eine schicke, junge Szene vor historischen Mauern das Leben. Doch wie ist es um die verschiedensten Beziehungen zu den Nachbarländern bestellt? Warum bietet das kleine Litauen China die Stirn? Und schafft es die neue polnische Regierung, Stadt und Land wieder zu einen? Das sind natürlich Themen auf unseren Reisen. Mindestens ebenso faszinierend wie die Metropolen sind unsere Landpartien. Die einstigen Sommerresidenzen des Adels sind mit viel Liebe in stilvolle Feriendomizile verwandelt worden. Hier klappern die Störche von den Dächern und würden für kein Bernsteinzimmer dieser Welt ihren Horst aufgeben. Apropos Bernstein: Herrlich ist es, an den Ostseestränden entlangzustreifen, sich den Wind durch die Haare pusten zu lassen und nach Bernsteinkieseln Ausschau zu halten. Es ist eine Lotterie der Urzeit: In jedem millionsten Bernstein ist eine Millionen Jahre alte Fliege konserviert. Ebenso entspannend: mit dem Boot über die Gewässer der Masurischen Seenplatte gleiten und mit dem Feldstecher die Vögel beobachten.

Qualität steckt im Detail

Eine Reise mit Studiosus hat viele Vorzüge. In allen Ländern legen wir besonderen Wert auf einen guten Hotelstandard und bieten Ihnen deshalb eine anspruchsvolle Hotelauswahl: Die berüchtigten Bettenburgen – zwar offiziell Häuser der Viersternekategorie, aber aus unserer Sicht oft deutlich überbewertet – zählen bei uns nicht dazu. Stattdessen übernachten Sie, wo immer möglich, in kleineren, persönlich geführten Häusern, die ihre Sterne auch wirklich verdienen, oder in komfortablen, internationalen Kettenhotels der Marken Radisson Blu, Mercure oder Sofitel. Bei vielen Reisen auch immer mal wieder in restaurierten Schlössern und Gutshäusern. In den Städten legen wir außerdem Wert auf eine zentrale Lage. Doch hat diese Wahl auch ihren Preis, so kosten gute drei Sterne deutlich mehr als schwache vier Sterne.

Die schmackhaftesten Mahlzeiten mit regionaler Note finden Sie häufig in stimmungsvollen Restaurants außerhalb der Hotels. Darauf nehmen wir natürlich Rücksicht und sehen bei allen unseren Reisen auch Mahlzeiten außerhalb der Unterkünfte vor. Hier ist so mancher zusätzliche Euro gut angelegt, denn nur so kommt auch landestypische Kost auf den Tisch.

Guten Flug!

Bei unseren Reisen nach Polen und in die baltischen Staaten starten Sie in modernen Maschinen renommierter Fluggesellschaften wie Lufthansa, Austrian, Swiss, Brussels Airlines, LOT oder Air Baltic. In der Regel gibt es bei Flügen in die baltischen Staaten und nach Polen keine kostenfreie Bordverpflegung mehr. Aktuelle Informationen zu den vorgesehenen Flügen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Umweltfreundlich mit der Bahn

Zu allen unseren Busreisen ab Berlin oder Dresden können Sie bequem und vor allem umweltfreundlich von fast allen Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit der Bahn anreisen. Auch nach Danzig, Warschau und zurück von Breslau stellt die Bahnreise eine attraktive Alternative zum Flug dar. Weitere Details und Preise zu allen Bahnreisen finden Sie auf Seite 408.

Gute Fahrt!

Unsere Busreisen nach Polen und in die baltischen Staaten beginnen alle am Berliner Ostbahnhof. Die Fahrt verbringen Sie in modernen, komfortablen Bussen, alle ausgestattet mit verstellbaren Sitzen für reichlich Beinfreiheit, mit Klimaanlage, WC und Bordbar. Bitte beachten Sie, dass wir aus Umweltschutzgründen bei Stopps den Motor und somit die Klimaanlage abschalten. Erstklassige, landeskundige Fahrer garantieren eine stets sichere und angenehme Reise.

Wenn Sie vor oder nach Ihrer Reise auch noch etwas von Berlin sehen möchten, buchen wir Ihnen gerne ein Zimmer in unserem Vertragshotel.

Bei unseren Flugreisen setzen wir vor Ort gute Busse aus westlicher Herstellung ein. Für eine sichere Fahrt garantieren auch hier erstklassige, landeskundige Fahrer. Sie sind selbstverständlich auch per Vertrag zur Einhaltung der strengen Lenk- und Ruhezeitenvorschriften der EU verpflichtet. Ebenso kontrollieren wir bei unseren Busfirmen, dass die von ihnen eingesetzten Fahrer über ordentliche Verträge und alle notwendigen Versicherungen verfügen.

Die Papiere bitte!

Für die Einreise benötigen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen gültigen Personalausweis oder Pass bzw. eine gültige Identitätskarte. Wir bitten alle Teilnehmer mit anderer Nationalität, sich bei ihrem Reisebüro oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen zu erkundigen.

Prima Klima

Damit Sie für Ihre Reise richtig planen und packen können, haben wir Ihnen hier die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge zusammengestellt. In Polen dürfen Sie im Großen und Ganzen mit ähnlichen Witterungsbedingungen rechnen wie zu Hause – gute Voraussetzungen für Reisetermine von Mitte Mai bis in den Herbst hinein. In den baltischen Staaten ist es durchweg etwas kühler als bei uns, doch kann es auch hier sommerliche Hitzeperioden geben. Lange Tage mit viel Licht können Sie nicht nur im Juni und Juli genießen: Bereits im April und bis in den Oktober hinein sind die Tage dort länger als bei uns. Auch ist die Wahrscheinlichkeit, einen Regenschirm zu brauchen, im April und Mai geringer als in den Sommermonaten.

Gesund auf Reisen

Die Gesundheitswesen in Polen und in den baltischen Ländern sind generell gut ausgebaut. Vor allem private Einrichtungen und Krankenhäuser in den Großstädten bieten eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau – meist sind diese privatärztlichen Behandlungen jedoch deutlich teurer als bei uns.

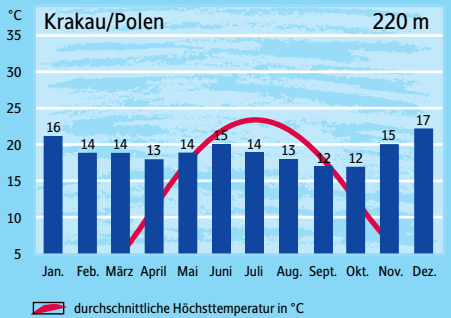
Nicht zuletzt wegen der regional erhöhten Gefahr einer FSME-Übertragung durch Zeckenbisse empfehlen wir Ihnen vor Reisebeginn ein ärztliches Beratungsgespräch zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und gegebenenfalls zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken auf der Reise. Entsprechende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, tropenmedizinischen Instituten und bei deren Beratungsdiensten.

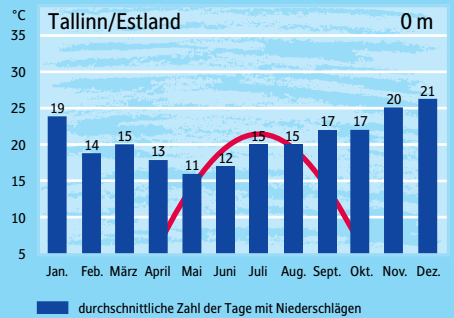
Gut zu Fuß

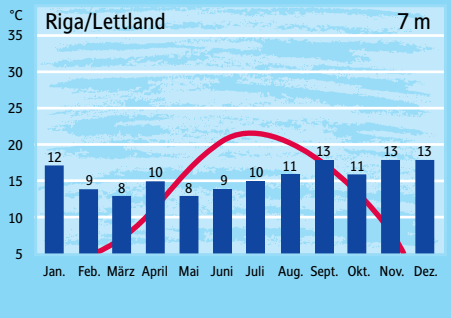
Unsere Wanderreise in die baltischen Länder bietet eine abwechslungsreiche Kombination aus Besichtigung und Bewegung – die schönste Art, die regionalen Sehenswürdigkeiten mit einem herrlichen Landschaftserlebnis zu verbinden. Alle Wege sind sorgfältig ausgesucht, und meist handelt es sich um leichte bis mittlere Wanderungen ohne größere Steigungen. Trotzdem kann es gelegentlich vorkommen, dass uns z.B. die Wetterbedingungen zwingen, eine andere Wanderroute zu wählen. Werfen Sie doch mal einen Blick auf Seite 406! Hier finden Sie detaillierte Informationen zu unseren Wanderreisen.

Smacznego – guten Appetit!

Freuen Sie sich auch auf reichhaltige, schmackhaft zubereitete Mahlzeiten. Neben den Köstlichkeiten, die über die Ländergrenzen hinaus bekannt sind – wie Piroggen oder Bigos -, gibt es in allen Ländern eine Vielzahl an traditionellen Spezialitäten, die Sie unbedingt probieren sollten. In unseren Hotels werden wir mit Frühstück und Abendessen gut versorgt. Gerade in den baltischen Staaten wird aber gerne international gekocht, und die Qualität entspricht nicht immer unseren Erwartungen. Daher führen wir Sie ab und an auch in kleine Restaurants, wo Sie regionale Speisen probieren können. Falls Sie in den Großstädten lieber auf eigene Faust losziehen: Es gibt dort unzählige Lokale mit unterschiedlichsten Speisen in allen Preisklassen. Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter hat immer ein paar „leckere“ Tipps für Sie auf Lager.







Die Orte beim Namen nennen

Nach wie vor ist es eine politisch sensible Frage, ob wir die einzelnen Orte mit ihrem deutschen oder ihrem polnischen Namen bezeichnen sollen. Wir verwenden in der Regel den polnischen Namen, um Ihnen so auch das Auffinden der Orte auf Landkarten zu erleichtern. Den deutschen Namen haben wir dann in Klammern angehängt. Nur bei größeren Städten wie etwa Danzig oder Warschau haben wir das Prinzip – dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend – umgedreht: Dort steht der polnische Name in Klammern.

Studiosus-Förderprojekte

Schon seit vielen Jahren unterstützt Studiosus soziale, kulturelle und ökologische Projekte. Dieses Engagement ist seit 2005 in der Studiosus Foundation zusammengefasst. Im Baltikum gehörte z. B. die Restaurierung des Teepavillons von Gut Orellen zu unseren Projekten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.studiosus-foundation.org.



Unser Hotelstandard

Auf den richtigen Mix kommt es an! Wir übernachten, wann immer möglich, an idyllischen Orten oder in den historischen Zentren der Städte – oft in traditionellen, charmanten Häusern oder auf romantischen, ehemaligen Herrensitzen. In den Städten nutzen wir außerdem das sehr breite Angebot an guten Hotels internationaler Ketten. Wir haben überall Hotels mit gutem Standard für Sie ausgewählt, lediglich in Masuren ist das Angebot an entsprechenden Häusern mitunter gering, daher müssen wir dort vereinzelt auch auf einfachere Hotels zurückgreifen. In allen Ländern sind die Zimmer in den von uns ausgewählten Hotels selbstverständlich mit Bad oder Dusche und WC, fast immer auch mit Telefon, Sat.-TV, Klimaanlage und kostenfreiem WLAN ausgestattet, jedoch beschäftigen die Hotels in der Regel keine Gepäckträger mehr. In Polen und in Litauen werden alle Hotels nach gesetzlichen Vorgaben in fünf mit Sternen ausgewiesene Kategorien eingeteilt. In Lettland und Estland beruht die Kategorisierung auf freiwilligen Angaben der Hoteliers. Weil sich manchmal die offizielle Einteilung in Klassen nicht mit den Eindrücken unserer Gäste deckt, haben wir bei einzelnen Hotels, die nach unserer Erfahrung niedriger einzustufen sind, Sterne in Klammern (*) gesetzt.

Staniszów/Polen, Hotel Schloss Stonsdorf****



Freuen Sie sich auf den Aufenthalt in historischem Ambiente am Fuße des Riesengebirges. Das Hotel liegt ruhig in einem Tal und ist von einem herrlichen Park umgeben. Im Café und in der Bar können Sie Kaffee und Kuchen genießen, im Restaurant mit schöner Sonnenterrasse wird gehobene polnische Küche serviert. Morgens erwartet Sie ein genussvolles Frühstück. Im geschmackvollen Spa-Bereich mit großem Hallenschwimmbad kann man sich herrlich entspannen. Die 38 Zimmer sind liebevoll und individuell gestaltet.

Danzig/Polen, Hotel Mercure Stare Miasto****



Das moderne Hotel liegt nahe dem historischen Zentrum von Danzig und ist somit idealer Ausgangspunkt für eine Stadterkundung. Im Restaurant können Sie polnische Gerichte probieren, morgens erwartet Sie ein abwechslungsreiches Frühstück. Die 271 komfortablen Zimmer sind mit Minibar und Föhn ausgestattet. Die große Shoppingmall direkt gegenüber dem Hotel mit ihrem großen gastronomischen Angebot sowie die hauseigene Bar laden zum Verweilen ein.

Warschau/Polen, Hotel Sofitel Victoria*****



Das komfortable, gut geführte Hotel befindet sich am Rande der Altstadt, in direkter Nachbarschaft zum Saski-Park und zum königlichen Schloss. Es gehört zu den drei von unseren Gästen am besten bewerteten polnischen Hotels. Verschiedene Bars und Restaurants, in denen Sie morgens ein reichhaltiges Frühstück erwartet und abends polnische und internationale Speisen serviert werden, sorgen für Ihr kulinarisches Wohl. Außerdem steht ein Fitnessclub mit Sauna und Schwimmbecken zur Verfügung. Die 368 Zimmer bieten jeden Komfort.

Breslau/Polen, Hotel Mercure Centrum****



Das moderne Hotel liegt im Zentrum von Breslau. Die Altstadt mit den Oder-Inseln und die Einkaufsstraßen sind nur einen kurzen Fußweg entfernt. Freuen Sie sich morgens auf ein reichhaltiges Frühstück im Restaurant, den Abend können Sie an der Bar ausklingen lassen. Die 151 komfortablen Zimmer sind mit Minibar und Föhn ausgestattet.

Krakau/Polen, Hotel Golden Tulip Kazimierz****



Freuen Sie sich auf ein modernes Hotel im angesagten ehemaligen jüdischen Viertel Kazimierz. Mit einem kurzen Spaziergang erreichen Sie den Wawel und den Hauptmarkt der Stadt. Machen Sie sich morgens beim reichhaltigen Frühstück fit für den Tag und entspannen Sie abends an der Hotelbar mit Stil. Das moderne Restaurant serviert polnische Spezialitäten. Die 139 geräumigen, komfortablen Zimmer verfügen über Klimaanlage, Minibar, Safe, Föhn sowie Kaffee- und Teezubereiter.

Klaipeda/Litauen, Hotel National****



Mitten in der kopfsteingepflasterten, lebendigen Altstadt von Klaipeda und mit Blick auf den Hafen und den Dane-Fluss befindet sich dieses traditionsreiche Hotel in einem Gebäude aus dem 19. Jahrhundert. Gemütlich und urig präsentieren sich Restaurant und Bar. Hell, freundlich und mit einem reichhaltigen Angebot erwartet Sie morgens der Frühstücksraum. Die 60 eleganten Zimmer sind mit Minibar und Schallschutzfenstern ausgestattet.

Vilnius/Litauen, Hotel Artis****



Im Herzen der Altstadt, direkt neben dem Präsidentenpalast, befindet sich in einem herrschaftlichen Gebäude aus dem 19. Jahrhundert dieses einladende Hotel. Im eleganten, lichtdurchfluteten Restaurant können Sie sich morgens und abends verwöhnen lassen. Die 188 Zimmer sind klassisch gestaltet und bieten Minibar, Safe und Kaffee- und Teezubereiter. Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie sich im Spa-Bereich mit Swimmingpool, Sauna und Dampfbad erholen.

Vilnius/Litauen, Hotel Congress****



In einem stattlichen Gebäude aus dem 19.Jahrhundert befindet sich dieses moderne Hotel. Es liegt am Rande der Altstadt in unmittelbarer Nähe zum Fluss Neris. Zum zentralen Kathedralenplatz läuft man ca. 10 Minuten. Warme Farbtöne und eine stylishe Einrichtung sorgen in der Lobby und im Restaurant, wo morgens ein gesundes, reichhaltiges Frühstück bereitsteht, für eine gemütliche Atmosphäre. Die 80 klimatisierten Zimmer mit Safe und Minibar sind klassisch und elegant ausgestattet.

Riga/Lettland, Hotel Wellton Centrum****



Das angenehme Hotel befindet sich im Herzen der Altstadt von Riga und verbindet geschickt modernes Design mit Elementen der ursprünglichen, historischen Architektur. Kosten Sie im gemütlichen Restaurant Melna Bite lettische Küche, morgens erwartet Sie ein abwechslungsreiches Frühstück. Außerdem steht Ihnen ein Wellnesscenter zur Verfügung (gegen Gebühr) mit Saunen und einem Innenpool. Die 144 etwas kleineren Zimmer sind in Naturtönen gehalten und bieten Klimaanlage, Minibar, Safe sowie Kaffee- und Teezubereiter.

Riga/Lettland, Hotel Radisson Blu Latvija****



Nur ein kurzer Spaziergang durch den Stadtpark trennt dieses komfortable Hotel von der Altstadt. Auch das Jugendstilviertel liegt gleich um die Ecke. Im Hotel befinden sich zwei Restaurants sowie mehrere Bars. Freuen Sie sich morgens auf ein Frühstück im Restaurant Esplanade. Und das Highlight: die Skyline Bar im 26. Stock mit Panoramablick über die Stadt. Die 571 eleganten Zimmer verfügen über Klimaanlage, Minibar, Safe und Kaffee- und Teezubereiter. Beste Voraussetzung für einen erholsamen Aufenthalt: der großzügige und elegante Wellnessbereich der weltbekannten ESPA-Spas (gegen Gebühr).

Vihula/Estland, Hotel Vihula Manor Country Club****



Mitten im Lahemaa-Nationalpark, an einem kleinen See und nur 4 km von einem wunderschönen Ostseestrand entfernt, liegt dieses stimmungsvolle Resort. Es gehört zu den drei von unseren Gästen am besten bewerteten baltischen Hotels. Der ehemalige Gutshof besteht aus 27 historischen Gebäuden, die behutsam zu dieser Hotelanlage umgebaut wurden. Entspannen Sie in der weitläufigen Parkanlage, im schönen Öko-Spa oder im kleinen Hallenbad. Die 75 komfortablen Zimmer verfügen über Minibar, Safe sowie Kaffee- und Teezubereiter. Dieses Hotel wurde mit dem Umweltsiegel Green Key ausgezeichnet.

Tartu/Estland, Hotel Dorpat***



Das Hotel liegt im modernen Zentrum der Europäischen Kulturhauptstadt 2024, am Ufer des Flusses Emajogi sowie in der Nähe der Markthalle und eines Einkaufszentrums. Schön gestaltete Aufenthaltsräume, ein gut geführtes Restaurant mit Flussblick, in dem Sie morgens das Frühstück genießen können, eine Bar und ein Fitnessraum sorgen für Ihr Wohlbefinden. Die 205 freundlich eingerichteten Zimmer verfügen über einen Safe.

Kuressaare/Estland, Hotel Grand Rose SPA****



Das traditionsreiche Hotel liegt mitten im beschaulichen Ort Kuressaare, auf der ruhigen Insel Saaremaa. Freuen Sie sich auf Spaziergänge im hübschen Ort und zum weitläufigen Badestrand! Das Hotel bietet ein schönes, großzügiges Wellnesscenter mit Sauna, Whirlpool und Schwimmbad, außerdem ein Restaurant, in dem Sie morgens ein reichhaltiges Frühstück erwartet. Der Name des Hotels ist Programm: Rosen finden sich sowohl auf der großen Sonnenterrasse als auch als Motiv in den 65 Zimmern, die über Minibar, Safe und Bademäntel verfügen.

Tallinn/Estland, Hotel Radisson Blu Olümpia****

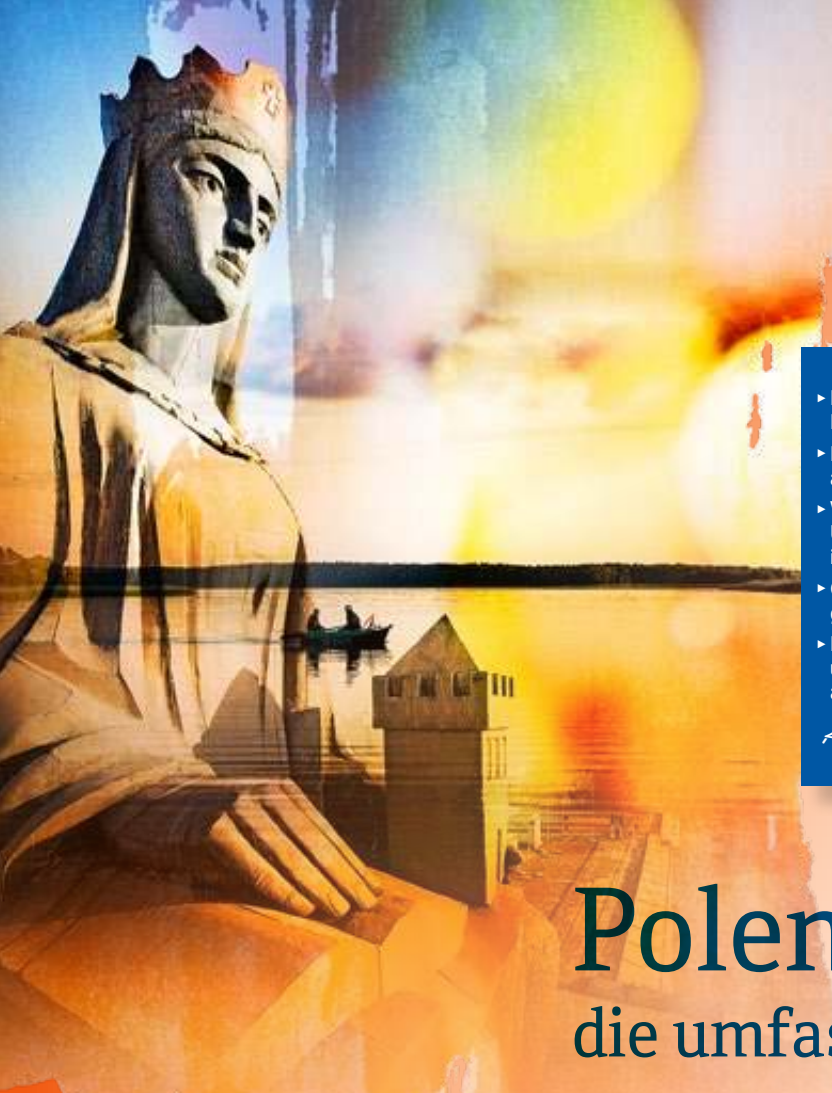


Im Geschäftsviertel von Tallinn empfängt Sie dieses gepflegte Hotel, nur einen kurzen Spaziergang von der Altstadt entfernt. Freuen Sie sich auf den großen Pool mit Sauna im 26. Stockwerk – fantastische Aussicht garantiert! Im Restaurant Senso steht morgens ein reichhaltiges Frühstück für Sie bereit. Das Café lockt mit einer großen Auswahl an frischem Gebäck, an der Lobbybar können Sie einen Cocktail genießen. Die 390 komfortablen und klassisch gestalteten Zimmer haben Minibar, Safe, Föhn und Hosenbügler.

Tallinn/Estland, Hotel Tallink City****



Ein modernes Hotel in bester Lage zwischen Altstadt und Hafen. Die hellen und großzügigen Aufenthaltsräume und das schön gestaltete City Grillhouse Restaurant, in dem Sie morgens ein reichhaltiges Frühstück erwartet, sorgen für einen angenehmen Aufenthalt. Der perfekte Treffpunkt für Hotelgäste und Tallinner gleichermaßen ist die Lobbybar. Entspannung finden Sie im Spa-Bereich mit Sauna, Dampfbad und Anwendungen. Die 324 komfortablen, stilvollen Zimmer bieten Klimaanlage, Minibar und Safe.



- In 13 Tagen ein umfassendes Bild von Polen gewinnen
- Bequeme Busreise ab und bis Berlin
- Viel Freizeit für eigene Unternehmungen in den Städten
- Gute, zentral oder schön gelegene Hotels
- Drei Spezialitätenessen und ein Abendessen am Lagerfeuer



Polen
die umfassende Reise

Polens bewegte Geschichte, traumhafte Landschaften und ein fast mediterranes Lebensgefühl : Auf dieser abwechslungsreichen Reise spüren wir, mit welcher Kraft Polen das Leben anpackt. Wir entdecken Kulturschätze wie die Marienburg und die barocke Aula Leopoldina der Universität Breslaus. Warschau begeistert mit einem wilden Architekturmix zwischen Tradition und Moderne. In Krakau folgen wir majestätischen Spuren und plaudern mit einer waschechten Krakauerin über ihren Alltag. Durch das Naturwunderland Masuren und am Frischen Haff entlang geht's bis nach Danzig. Doch wir gehen es langsam an. Bequem per Bus, mit Hotels zum Entspannen und viel Zeit, Land und Leute sowie die lokale Küche selbst zu erkunden. So lernen wir Polen kennen, wie es leibt und lebt!

1 So: Willkommen in Polen! Individuelle Anreise nach Berlin. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie um 13 Uhr am Ostbahnhof, dann geht's per Bus weiter. Erster Halt nach dem Grenzübertritt: Legnickie (Wahlstatt) mit der barocken Hedwigskirche. Im 13. Jahrhundert brachten die Mongolen hier Heinrich II. um seinen Kopf. Für uns heißt es: Kopf in den Nacken! Am Ort des Geschehens schufen die bayerisch-böhmischen Großmeister barocker Bau- und Malkunst, Kilian Ignaz Dientzenhofer und Cosmas Damian Asam, ein Gesamtkunstwerk: die Benediktinerabtei. Das Deckenfresko zieht uns in seinen schwindelerregenden Bann. Wieder unterwegs kündigen uns spitze Kirchtürme schon aus der Ferne Breslau (Wroclaw) an. Ihre Reiseleiterin hat eine prickelnde Überraschung für Sie an Bord – auf Polen! 350 km. *Zwei Übernachtungen in der Breslauer Altstadt.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Sie möchten Breslau vom Wasser aus erleben? Dann verzichten Sie auf die gemeinsame Altstadttour und machen Sie stattdessen eine gemütliche Bootsfahrt auf der Oder – mit Blick auf die Breslauer Skyline!

2 Mo: Baustilmix und Barockaula in Breslau Klassik trifft Renaissance trifft Avantgarde – Breslau vereint die Baustile vieler Epochen. In der Altstadt spielt sich das Leben lässig ab, uns zieht es in die Universität, wo wir in der Aula Leopoldina Platz nehmen – eine barocke Kathedrale der Bildung. Abends wird uns in einem gemütlichen Restaurant die lokale Küche serviert. Smacznego! Guten Appetit!

3 Di: Goldpracht hinter Fachwerk versteckt Erst das Rittergut von Krzyzowa (Kreisau), Geheimversteck des Widerstands gegen die NS-Diktatur, entdecken, dann lüften wir die Geheimnisse der Friedenskirche in Swidnica (Schweidnitz, UNESCO-Welterbe). Außen wie ein Bauernhaus im Fachwerkstil, begegnet uns im Inneren – wie aus heiterem Himmel – ein barocker Prunkpalast. Vergoldeter Stuck, feinste Intarsien und gewaltige Fresken bis unter den letzten Giebelbalken! Was hinter diesem Widerspruch steckt, verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin. Unterwegs nach Krakau pausieren wir noch im – im wahrsten Sinne malerischen – Nikiszowiec. 400 km. *Drei Übernachtungen in Krakau.*

4 Mi: Einblicke in den Krakauer Alltag Feuerspeiende Drachen, tapfere Ritter und Könige: Um den Schlossberg Wawel ranken sich viele Legenden. In der Kathedrale und im Palast begegnet uns die einstige Macht der polnischen Monarchie, der bürgerliche Stolz erhebt sich in der Altstadt (UNESCO-Welterbe) – mit den Tuchhallen, „Shoppingmalls" der Renaissance. Hier sind wir mit der Krakauerin Wanda verabredet. Uns gibt sie heute ganz persönliche Einblicke in den Alltag der Kulturmetropole. Der Rest des Nachmittags ist frei. Wie wäre es mit einem Besuch des multimedialen Museums unter den Tuchhallen? Abends treffen wir uns wieder im jüdischen Stadtviertel Kazimierz bei koscheren Speisen mit Klezmer-Musik. Ein ganz besonderer Ohrenschmaus.

Bergwerk statt Altstadt? Im nahen Wieliczka (Groß Salze) können Sie in der Tiefe die Welt des „weißen Goldes" entdecken. Auf einem Rundgang durch die Stollen der uralten Saline (UNESCO-Welterbe) erwarten Sie kunstvolle Schnitzereien aus Salz, Sie erfahren vom mühevollen Abbau des Minerals und atmen dabei besonders gesunde Luft.





5 Do: Freizeit oder Zeitreise in die Vergangenheit Heute gestalten Sie das Programm. Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau (Oswiecim-Brzezinka, 65 €): Im ehemaligen NS-Vernichtungslager schlägt sie das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte auf. Wie sich Oskar Schindler den Gräueln entgegenstellte, können Sie am freien Nachmittag erfahren – im Museum in seiner ehemaligen Emaillefabrik. Oder Sie reisen per Straßenbahn zurück in die 1950er Jahre: Mit dem Stadtteil Nowa Huta stampften Proletarier ihre rebellische Antwort aufs konservative Krakau aus dem Boden. Abends gehen Sie selbst auf kulinarische Entdeckungsreise, jede Menge Tipps dazu gibt Ihre Reiseleiterin.

6 Fr: Weiter nach Warschau Für die Krakauer gibt es nur einen Ort zum Einkaufen von Lebensmitteln: die Markthalle Stary Kleparz. Würste, saure Gurken und Kräuterlikör wandern hier in die Taschen. Auch wir kaufen hier ein und probieren auf der Weiterfahrt, was wir so an Kostproben erstanden haben. Gestärkt besuchen wir dann in Katowice (Kattowitz) das spannende Schlesische Museum – ein beeindruckendes Beispiel für die Umwandlung eines Industriedenkmals zu einem modernen Kulturzentrum – bevor es weiter Richtung Warschau (Warszawa) geht. 390 km. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Warschau.*

7 Sa: Alle Zeichen auf Zukunft – Warschau Hochhäuser erzählen vom Aufschwung der Stadt zur Wirtschaftsmetropole. In der Altstadt (UNESCO-Welterbe) trauen wir unseren Augen kaum. Stein für Stein wurde sie neu aufgebaut, sogar das Königsschloss (Außenbesichtigung). Fast so, als hätte der Krieg sie nie berührt. Der spektakulärste Stadtbau: das jüdische Museum. Der moderne Lichttempel bietet Motive satt, die Ausstellung im Inneren ist riesengroß. Jeder kann hier so lange bleiben, wie er will, denn es folgt ein freier Nachmittag und Abend, um die Stadt weiter zu erkunden. Steigen Sie z. B. dem stalinistischen Kulturpalast aufs Dach oder besuchen Sie das Wodkamuseum. Na zdrowie!

8 So: Seen-Sucht in Masuren Tschüss, Warschau – willkommen in Masuren mit seinen Wäldern, Seen und Hunderten kleinen Inseln! Siegfried Lenz hat sein Herz an diese Schönheit verloren. Wir finden: zu Recht! Von Ruciane Nida gleiten wir auf dem Schiff, fast so „zärtlich wie Suleyken", nach Mikolajki. Ein riesiges Segelrevier – und unser komfortables Hotel mittendrin! Busstrecke 240 km. *Zwei Übernachtungen bei Mragowo direkt am Czos-See, Hotel mit Innenpool.*

9 Mo: Rundfahrt im Naturparadies Orgelklänge, die lange in der Seele nachhallen, erwarten uns in der barocken Wallfahrtskirche Heiligelinde. Selbst die geschnitzten Engelsfiguren scheinen im Takt der Musik zu tanzen! Mittags empfängt uns in Sadry (Zondern) bei Kaffee und Kuchen Familie Dikti in ihrem liebevoll gepflegten Heimatmuseum. Dann wird es ruhig: Auf einem Stakenboot gleiten wir auf der Krutynia durch die Landschaft. Pst! Haben Sie die Biber am Ufer gesehen? Später züngelt ein Lagerfeuer und drum herum feiern wir bei Musik, polnischer Wurst und Bier. Noch eine Runde Bärenfangschnaps gefällig? Busstrecke 90 km.

10 Di: Ostsee-Feeling im Frischen Haff Von den Seen zur salzigen See: Vor uns öffnet sich das Frische Haff. Unterwegs nach Danzig (Gdansk) halten wir am Kloster Stoczek (Springborn). Die Klosteranlage gehört zu den schönsten Marienwallfahrtsorten in der Region. Hoch über dem Haff der Dom von Frombork (Frauenburg), wo Sterngucker Kopernikus einst das Weltbild auf den Kopf stellte. Wild öffnet sich die Ostsee vor uns. Sie knabbern salzluftumweht die süße Überraschung Ihrer Reiseleiterin – vielleicht Lebkuchen? Rote Backsteintürme auf der Fahrt durch das Elbinger Werder verraten: Es wird hanseatisch! 280 km. *Zwei Übernachtungen in Danzig.*

11 Mi: Danzig – Hansestadt und Freiheitsdurst Noch heute künden der Lange Markt mit Patrizierhäusern, Rathaus und Neptunbrunnen, die Marienkirche und das Krantor vom Ruhm der einstigen freien Hansestadt Danzig. Lust, das Tor zur Welt nach unserer Tour alleine zu erobern? Ihre Reiseleiterin hat eine Menge Tipps für Ihren freien Nachmittag und Abend: Eine Hafenrundfahrt zu den Werften, wo Lech Walesa einst die illegale Solidarnosc gründete? Oder zum – auch architektonisch – spannenden Museum des Zweiten Weltkriegs? Und abends vielleicht in einem der stimmungsvollen Restaurants an der Mottlau etwas „Goldwasser" – Kräuterlikör mit Blattgold – probieren?

Lieber Ostsee-Abenteuer als Stadtrundgang? Dann unternehmen Sie bei schönem Wetter einen ganztägigen Schiffsausflug durch die Danziger Bucht zu den weißen Stränden von Hel (Hela), gelegen auf der Mierzeja Helska (Putziger Nehrung). In Meer und Sonne baden, Bernstein suchen … Genießen Sie entspannte Stunden, bis es am Nachmittag zurückgeht.

12 Do: Stolze Marienburg Mit „stolzgeschwellten" Mauern erhebt sich am Ufer der Nogat die Marienburg (Malbork, UNESCO-Welterbe). Hinter diesem Bollwerk verteidigten die deutschen Ordensritter ihren Glauben – und ihre Landeroberungen. Räuber oder Heilige? Im Museum erfahren wir, warum diese Frage Historiker lange entzweite. Jung und dynamisch begrüßt uns später das Städtchen Torun (Thorn, UNESCO-Welterbe). 240 km. Bei einem herzhaften Abschiedsessen in einem gemütlichen Restaurant lassen wir die Reise noch mal Revue passieren.

13 Fr: Über Gniezno nach Berlin Am Vormittag starten wir nach Berlin, halten aber noch in Gniezno (Gnesen): Wir verabschieden uns von Polen mit dem Besuch des Doms, eine der Krönungskirchen der polnischen Könige. Gegen 18 Uhr erreichen wir den Berliner Hauptbahnhof. 450 km. Von dort reisen Sie individuell weiter nach Hause.

13 REISETAGE Busreise — ST 2501

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
11	8	6	3	14
25	22	20	17	
			31	

Sonntag – Freitag

Vorschau 2026: 10.5./24.5./7.6./21.6./5.7./19.7./2.8./16.8./30.8./13.9.
Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten und sehr guten Hotels
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants, davon eines mit Klezmer-Musik, ein Abendessen am Lagerfeuer

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Bootsausflug in Masuren
+ Ein Kaffeegedeck
+ Eine Stakenbootfahrt
+ Orgelvorführung in Heiligelinde
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2595**	**2695**
Einzelzimmerzuschlag	635	655

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Besuch von Auschwitz 65 € S AUS

Preise gelten ab Berlin.

Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin finden Sie auf Seite 408.

Übernachtung in Berlin S. 409.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Breslau▲	2 Mercure Centrum	****
Krakau▲	3 Golden Tulip Kazimierz	****
Warschau▲	2 Sofitel Victoria	*****
Mragowo	2 Solar Palace	****
Danzig▲	2 Mercure Stare Miasto	****
Torun	1 Filmar	****

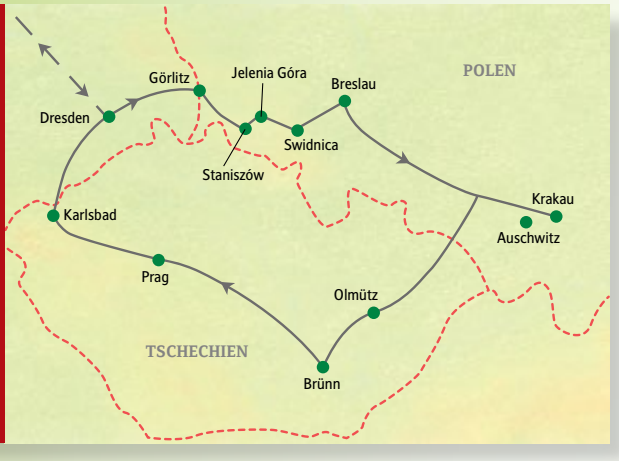
▲ Beschreibung der Hotels auf Seite 376

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 782 kg CO_2e (S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 372 – 377 und ab Seite 400.



- 12-tägige Rundreise durch geschichtsträchtige Regionen in Polen und Tschechien
- Entspannter Reiseverlauf durch viele Mehrfachübernachtungen
- Zwei Nächte im Schlosshotel in Stonsdorf
- Die vielfältige Küche der Region genießen
- Bequeme Busreise ab und bis Dresden



Schlesien – Böhmen – Mähren

zwischen Breslau, Krakau und Prag

NEU

Wer bei „Schlesisches Himmelreich“ an die wilde Natur des Riesengebirges und üppigen Barock denkt, liegt gar nicht falsch – auch wenn der Name eigentlich für eines der seelenwärmenden Gerichte der polnischen Küche steht. Auf dieser Reise genießen wir beides. Sie sehen das facettenreiche Breslau, Schloss Lomnica, die berühmte Friedenskirche und die polnische Perle Krakau. Bei Hirschberg empfängt Sie eine Schafzüchterfamilie zum Imbiss. In Tschechien entdecken Sie Olmütz mit seiner hübschen Altstadt und Brünn mit der Architekturikone Villa Tugendhat. Vom goldenen Prag geht es schließlich ins Bäderdreieck, das für königliche Wellness steht. Eine Reise zum rundum Wohlfühlen. Apropos rund: Böhmische Knödel gibt’s natürlich auch!

1 **So: Ins Riesengebirge** Individuelle Anreise nach Dresden. Um 14 Uhr erwartet Sie dort Ihr Studiosus-Reiseleiter zur gemeinsamen Fahrt ins Riesengebirge. Bei Görlitz sagen wir „dzien dobry“, und über die polnische Grenze geht es weiter nach Staniszów (Stonsdorf) ins Hirschberger Tal. Zu Füßen des Riesengebirges wartet unser Schlosshotel in prächtigem Park. Abends im Kaminsaal hebt uns Spezialitätenküche ins schlesische Himmelreich, und bittersüß schmeckt der Kräuterlikör – echt Stonsdorfer! 190 km. *Zwei Übernachtungen in Staniszów.*

2 **Mo: Schäfchen zählen** In Jagniatków (Agnetendorf) fand der Schriftsteller Gerhard Hauptmann Heimat: Die Villa Wiesenstein wurde zum Künstler-Treffpunkt und erzählt uns vom Leben des Dramatikers. Mittags begrüßt uns nahe Jelenia Góra (Hirschberg) eine deutsch-polnische Schafzüchterfamilie mit ihren zottigen Heidschnucken. Beim urigen Imbiss sprechen wir über die polnische Landwirtschaftspolitik, die deutlich anspruchsvoller ist als die genügsamen Tiere. Bevor wir zu unserem Schloss zurückkehren, schlendern wir durch die Laubengänge am Marktplatz von Jelenia Góra. Fahrtstrecke 115 km. Vor dem Abendessen zur Entspannung noch ein paar Bahnen im stimmungsvollen Hotelschwimmbad ziehen?

3 **Di: Das Geheimnis der Friedenskirche** Rolle rückwärts in der Zeit: Zunächst schauen wir uns das liebevoll restaurierte Schloss Lomnica (Lomnitz) an, dann die noch ältere Friedenskirche (UNESCO-Welterbe) in Swidnica (Schweidnitz). Sie wirkt von außen wie ein großes Bauernhaus, doch im Inneren entfaltet sie barocke Pracht. Ein Widerspruch? Ihr Reiseleiter lüftet das Geheimnis. Auf der Fahrt zum Rittergut Kryzowa (Kreisau) sprechen wir über die deutsch-polnischen Beziehungen – gab es eine wirkliche Aussöhnung nach dem Weltkrieg? Später in Breslau (Wroclaw) freuen wir uns an der architektonischen Vielfalt der Altstadt und an feiner, polnischer Küche in einem Restaurant. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Breslau.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie ein Besuch der Friedenskirche nicht reizt, könnten Sie stattdessen durch die Altstadt von Swidnica schlendern. Genießen Sie einen Tee und freuen Sie sich an den bunten Fassaden, die den Ortskern zieren.







4 Mi: Breslaus Vielfalt Gotik, Renaissance, Barock, Jugendstil, in kaum einer europäischen Stadt ist der Epochenmix so präsent und so sorgfältig bewahrt wie in Breslau. Wir umrunden den mittelalterlichen Marktplatz, entdecken die Dominsel und staunen über das barocke Wunder der Aula Leopoldina. Dann zieht jeder nach Urlaubslaune los. Hier gibt es kein Entweder, hier gibt es nur Oder: Eine Oder-Bootsfahrt? Ein Oder-Brückenmarathon – nicht über sieben Brücken, sondern gleich über hundert? Ihr Reiseleiter hat Tipps, auch für das Abendessen.

5 Do: Polnische Perle Krakau Während wir uns im Bus zurücklehnen, rauscht eine Burg nach der anderen am Fenster vorbei – Relikte polnischer Königsmacht. Mittags erreichen wir Krakau (Krakow). 280 km. Über den Hauptring spazieren wir in die schönste Altstadt Polens (UNESCO-Welterbe) zu den Tuchhallen – Shoppingmall der Renaissance. Weg von weltlichem Tand zieht uns die gotische Marienkirche: Im Chorraum stehen wir vor dem Hochaltar des berühmten Bildhauers Veit Stoß. Jüdische Kultur und Kulinarik dagegen erwartet uns im Kazimierz-Viertel, wo wir zum Abendessen Spezialitäten kosten, begleitet von mitreißender Klezmer-Musik! *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Krakau.*

6 Fr: Königlicher Prunk Auf dem Schlossberg Wawel betreten wir die bedeutendste Machtzentrale einstiger polnischer Könige: Der prächtige Renaissancepalast verrät allerhand über das Leben der Monarchen, und der gotische Dom fasziniert mit kunsthistorischen Highlights. Suchen Sie in Ruhe auch abseits Ihr Lieblingsfotomotiv, mit dem Studiosus-Audioset haben Sie die Stimme Ihres Reiseleiters immer im Ohr. Nachmittags folgt jeder seiner eigenen Laune. Vielleicht ein Besuch im Nationalmuseum mit neuerer polnischer Kunst? Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau (Oswiecim-Brzezinka, 65 €). Im ehemaligen NS-Vernichtungslager schlägt er das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte auf. Am Abend in Krakau suchen Sie sich ein Restaurant nach Ihrem Geschmack.

Lieber salzige Luft im Bergwerk statt Königsschloss? Dann verzichten Sie auf den Besuch des Schlossbergs Wawel und besuchen Sie im nahen Wieliczka (Groß Salze) die uralte Saline (UNESCO-Welterbe)! Beim Rundgang sehen Sie das „weiße Gold" auch als Schnitzerei, oder Sie atmen es als heilsame Luft im angeschlossenen Sanatorium.

7 Sa: Richtungsweisende Baukunst Nach Tschechien! In Olmütz (Olomouc) spazieren wir von der Wenzels-Kathedrale durch die restaurierte Altstadt zum Marktplatz, über den sich die Dreifaltigkeitssäule (UNESCO-Welterbe) erhebt. Am Rathaus entdecken wir die berühmte Astronomische Uhr, die mit der Zeit ging: Die christlichen Motive aus dem 15. Jahrhundert sind Darstellungen des sozialistischen Realismus gewichen. Ihr Reiseleiter erzählt die Hintergründe. Einen Meilenstein moderner Architekturgeschichte bewundern wir später in Brünn (Brno): Mit der Villa Tugendhat (UNESCO-Welterbe; Außenbesichtigung) setzte Mies van der Rohe Ende der 1920er Jahre neue Maßstäbe. 340 km.

8 So: Historisches Brünn Studentisches Leben durchflutet die Altstadt von Brünn, doch dazwischen picken wir uns die historischen Highlights heraus: die geflügelten Drachen am felsigen Parnasbrunnen, die mumifizierten Mönche in der Kapuzinergruft – ganz schön gruselig! Dann ziehen uns die Zwillingstürme der Peter-und-Paul-Kathedrale magisch an. Später erwartet uns Prag. 210 km. Von unserem Hotel am Wenzelsplatz spazieren wir hinunter zur Moldau und weiter zu einem gemütlichen Restaurant, wo wir allerlei Köstlichkeiten aus der böhmischen Küche probieren können. *Zwei Übernachtungen in Prag.*

9 Mo: Goldenes Prag Postkartenmotive bei jedem Schritt! Die besten Baumeister Europas schufen in Prag prachtvolle Bauwerke wie das Altstädter Rathaus, die Theynkirche und den Pulverturm. An Heiligenfiguren vorbei, die von ihren Steinsockeln auf Passanten, Portraitmaler, Händler und Musiker blicken, spazieren wir über die Karlsbrücke hinüber auf die Kleinseite, wo wir in der St.-Niklas-Kirche das monumentale Deckenfresko, einen der Höhepunkte des böhmischen Barocks, bestaunen. Den Nachmittag und Abend gestalten Sie, wie es Ihnen gefällt. Interessiert Sie das Kafka-Museum? Sie könnten auch den Blick vom Burgberg Hradschin aus weit über die Stadt schweifen lassen.

10 Di: Karlsbad – Treffpunkt der Hautevolee Heute erwartet uns das Böhmische Bäderdreieck (UNESCO-Welterbe), das einst Könige, Künstler und das gehobene Bürgertum anzog – die einen zum Kuren, die anderen zum Repräsentieren. 130 km. Dieses Flair atmet Karlsbad (Karlovy Vary) noch heute, und wir spüren ihm nach: beim Spaziergang durch Parks, unter Kolonnaden und vorbei an herrschaftlichen Stadtpalästen. Im mustergültig renovierten Kaiserbad entfaltet die einstige Blütezeit des Bädertourismus wieder ihre ganze Pracht. Später haben Sie Zeit, auch selbst in die Geschichte „einzutauchen" und individuell eine der Kureinrichtungen zu besuchen. *Zwei Übernachtungen in Karlsbad.*

11 Mi: Stift Tepl und Marienbad Prachtvoll präsentiert sich Tepl (Teplá), das Kloster des Prämonstratenserordens mit der spätromanischen Abteikirche. Wir schnuppern auch in die Klosterbibliothek hinein, die in neobarockem Interieur wertvolle Bibelhandschriften verwahrt. Für Schriftliches ganz anderer Art ist Marienbad (Mariánské Lázne) bekannt: Goethe verfasste hier einige seiner bewegendsten Verse. Wir besuchen den Kurort und folgen den Spuren des damals unglücklich verliebten, alternden Dichterfürsten, der sich hier sein Leid von der Seele schrieb. Uns bewegt nun eher Abschiedsschmerz: Beim letzten gemeinsamen Abendessen im Hotel tauschen wir Fotos und Erinnerungen und stoßen auf unsere spannende Reise an. 125 km.

12 Do: Auf Wiedersehen! Rückreise nach Dresden, wo wir gegen 11.30 Uhr eintreffen. 180 km. Von hier aus reisen Sie individuell weiter zu Ihren Heimatorten.

Sie wollen Prag auf eigene Faust entdecken? Dann verzichten Sie auf unseren Rundgang durch die Altstadt und nehmen die Tramlinie 42 für eine eigene Entdeckungstour. Die historischen Wagen bringen Sie zu vielen wichtigen Sehenswürdigkeiten – Moldaublick inklusive!

12 REISETAGE Busreise — ST 2504

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
4	15	13	17	7
				21

Sonntag – Donnerstag

Vorschau 2026: 10.5./14.6./12.7./9.8./6.9./20.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten und sehr guten Hotels
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Mittagsimbiss bei einer Familie
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 630 kg CO_2e (S. 404).

Reisepreis ab €	**2495**	**2555**
Einzelzimmerzuschlag	525	575

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Besuch von Auschwitz 65 € S AUS

Preise gelten ab Dresden.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Dresden finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Dresden S. 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Staniszow	2 Schloss Stonsdorf	****
Breslau	2 Mercure Centrum	****
Krakau	2 Golden Tulip City	****
Brünn	1 International	****
Prag	2 Ambassador	****(*)
Karlsbad	2 Dvorak Spa	****

Beschreibung Hotel Schloss Stonsdorf und Hotel Mercure Centrum auf Seite 376.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 372 – 377 und ab Seite 400.



- Die drei kulturell spannendsten Städte Polens kompakt auf einer Reise
- Umweltfreundliche Bahnfahrten zwischen den Städten in der 1. Klasse
- Zentral gelegene, gute Hotels
- Wahlweise vier Abendessen oder Halbpension
- Viel Zeit für eigene Entdeckungen in den Städten



Warschau – Krakau – Breslau

per Bahn von Ort zu Ort

Die drei progressivsten und kulturell spannendsten Städte Polens auf einer erstklassigen Bahnreise: Steigen Sie ein! Die polnischen Metropolen sind im 21. Jahrhundert angekommen, haben ihre multinationale Vergangenheit wiederentdeckt und richten den Blick auf ihre europäische Zukunft. Erleben Sie das pulsierende Warschau, das sich zu einem der wichtigsten Wirtschaftszentren Osteuropas aufgeschwungen hat. Auch das über 1000-jährige Krakau, Krönungsort der polnischen Könige, und Schlesiens Zentrum Breslau mit seinen vielen Brücken und Inseln bereichern ihr liebevoll gepflegtes historisches Erbe mit architektonischem Feingefühl.

1 **Sa: Willkommen in Warschau!** Bahnreisende nehmen den Eurocity um ca. 9.30 Uhr vom Berliner Hauptbahnhof nach Warschau (Warszawa). Auf Anfrage sind auch andere Verbindungen möglich. Am Nachmittag erreichen Sie Polens Hauptstadt und fahren per Taxi ins Hotel. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Abflugsort, fliegen nach Warschau und werden zum Hotel gebracht. Wie wäre es mit einem ersten Spaziergang durch die junge, lebensfrohe Stadt? Beim gemeinsamen Abendessen in einem gemütlichen Lokal lernen Sie Ihre Mitreisenden, Ihre Studiosus-Reiseleiterin und polnische Leckereien wie Bigos, Pilzsuppe & Co. kennen. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Warschau.*

2 **So: Warschau wächst und gedeiht** Spektakuläre Wolkenkratzer, schrille Bars, spannende Museen: Polens Hauptstadt gibt richtig Vollgas! Daniel Libeskind, amerikanischer Stararchitekt mit polnischen Wurzeln, bezeichnet sie sogar als architektonisch interessanteste Stadt Europas. Er selbst hat den 52-stöckigen Wohnturm Zlota 44 mit segelförmiger Hülle entworfen. Dass die Altstadt (UNESCO-Welterbe) von den Nazis fast vollständig zerstört wurde, ist ihr nicht anzusehen. Stein für Stein wurde alles wieder aufgebaut. Gemeinsam schauen wir uns das Viertel rund um den Marktplatz an. Begeben Sie sich am Nachmittag allein auf Stadterkundung. Vielleicht interessiert Sie das preisgekrönte jüdische Museum?

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Falls Ihnen am zweiten Tag der Sinn nicht nach der Altstadt steht, wie wäre es mit dem Königsweg? Er verbindet die Altstadt mit dem Belvedere-Palast im Lazienki-Park. Auf dem Weg dorthin reihen sich die herausragenden historischen Bauwerke Warschaus aneinander.







3 Mo: In die alte Hauptstadt Krakau Wir reisen mit dem Zug durch Polen stets 1. Klasse. Die knapp drei Stunden Fahrt vergehen wie im Fluge. Unberührte Natur und satte Landschaften begleiten uns auf dem Weg nach Krakau (Kraków). Nach dem Einchecken im Hotel probieren wir in einem Gasthaus Piroggen, gefüllte Teigtaschen. Schmackhaft! Gestärkt spazieren wir durch Polens schönste Altstadt zu den Renaissance-Tuchhallen am Hauptring. *Drei Übernachtungen in Krakau.*

4 Di: Vielfältiges Krakau Wenn Sie mögen, sind Sie heute Ihr eigener Reiseleiter in der polnischen Märchenstadt. Sie können aber auch Ihre Reiseleiterin zum NS-Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Oswiecim-Brzezinka) in das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte begleiten (65 €). Zurück in Krakau bleibt noch viel Zeit für eigene Aktivitäten. Zum Tagesausklang vielleicht ein für Krakau so typisches Jazzkonzert?

5 Mi: Auf historischer Fährte Entspannt frühstücken, dann die Höhepunkte der Stadt ansehen: die Königsburg Wawel, die Jagiellonen-Universität, wo einst Kopernikus studierte. Und die Marienkirche. Wie viele Stunden Filigranarbeit stecken wohl in dem kostbaren Schnitzaltar? Beim Kaffee unter Arkaden unterhalten wir uns mit einer Krakauerin, die Deutsch spricht. Eint die aktuelle Regierung wieder die Menschen aus Stadt und Land? Fragen Sie frei heraus! Am Nachmittag sehen wir uns das jüdische Stadtviertel an, wo Steven Spielberg „Schindlers Liste" gedreht hat. Wir beschließen den Tag gemeinsam bei koscheren Speisen mit Klezmer-Musik. Ein ganz besonderer Ohrenschmaus.

Lieber ein Salzbergwerk besuchen statt das jüdische Viertel? Dann auf zur uralten Saline (UNESCO-Welterbe) in Wieliczka (Groß Salze)! Mit dem Linienbus kommen Sie völlig stressfrei hin. Ein Rundgang eröffnet Ihnen die Welt des „weißen Goldes".

6 Do: Durch Schlesien nach Breslau Vormittags widmen wir uns der polnischen Malerei und Skulptur des 19. Jahrhunderts. Welcher Ort wäre für diese Ausstellung besser geeignet als die berühmten Tuchhallen? Am Nachmittag: Rein in den Zug und auf zur ca. dreistündigen Bahnfahrt durch schöne schlesische Landschaften. Passend hat Ihre Reiseleiterin auch eine Überraschung dabei. Breslau (Wroclaw) begrüßt uns mit einem spektakulären Bahnhofsgebäude. Zum gemeinsamen Abendessen im Hotel gesellen sich später junge deutsche Auswanderer und erzählen uns, wie sich das Leben in Breslau anfühlt. *Drei Übernachtungen mitten in Breslau.*

Unser Stadtrundgang ist heute nichts für Sie, und Sie möchten lieber studieren, was Breslau alles auftischt? Dann tun Sie das doch in den belebten Markthallen. Und gut gesättigt schauen Sie sich danach vom Deck eines Ausflugsdampfers die Kirchturm-Skyline an.

7 Fr: Breslaus Brücken Überraschung! Breslau besitzt fast so viele Brücken wie Venedig, und in kaum einer anderen europäischen Stadt sind die Baustile aller Epochen so präsent. Wir besuchen die Dominsel und das barocke Wunder, das als Hauptgebäude der Uni dient. Am Haupt- und Salzring kommen wir an prachtvollen Fassaden vorbei – fotografische Mitbringsel vom Feinsten. Der Nachmittag gehört Ihnen. Schauen Sie doch bei der beeindruckenden Jahrhunderthalle (UNESCO-Welterbe) vorbei!

8 Sa: Ins Umland – Krzyzowa und Swidnica Eine Rundfahrt zu schlesischen Begegnungsstätten: Erste Station ist das Rittergut von Krzyzowa (Kreisau), Stätte des Widerstands gegen Hitler und Ort der Aussöhnung von Polen und Deutschen. Dann lüften wir die Geheimnisse der Friedenskirche in Swidnica (Schweidnitz, UNESCO-Welterbe). 140 km. Der Breslauer Nachmittag ist für Ihre eigenen Wege reserviert. Wie wäre es mit einer Bootsfahrt auf der Oder? Den Abschied versüßt uns ein Abendessen bei Kerzenschein in einem stimmungsvollen Restaurant.

9 So: Do widzenia, Polen! Bahngäste fahren gegen 13.30 Uhr Richtung Berlin los, steigen in Posen (Poznan) um und kommen um ca. 19.30 Uhr am Hauptbahnhof an. Fluggäste werden zum Flughafen chauffiert und fliegen individuell zurück.

9 REISETAGE mit Bahnanreise

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
24	21	12	9	6
		26	23	

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: 23.5./6.6./20.6./11.7./25.7./8.8./22.8./5.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise in der 2. Klasse von Berlin nach Warschau und zurück von Breslau
- Transfers, bei Bahnanreise in Warschau per Taxi
- Ausflüge in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- Bahnfahrten Warschau – Krakau und Krakau – Breslau in der 1. Klasse
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants, davon eines mit Klezmer-Musik (wahlweise Halbpension gegen Aufpreis buchbar)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss mit Piroggen
+ Ein Kaffeegedeck
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 923 kg CO_2e (Anreiseanteil 49 %), mit der Bahn 551 kg CO_2e (Anreiseanteil 15 %).

Reisepreis pro Person	ab 1555 €	
ÜF/4 Abendessen	ST	2505BF
Doppelzimmer	1555	1615
Einzelzimmerzuschlag	405	415
Halbpension	ST	2505BH
Doppelzimmer	1685	1745
Einzelzimmerzuschlag	405	415

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Besuch von Auschwitz 65 € S AUS

Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Berlin ab 70 €

Übernachtung in Berlin Seite 409.

9 REISETAGE mit Fluganreise

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
24	21	12	9	6
		26	23	

Samstag – Sonntag

Vorschau 2026: 23.5./6.6./20.6./11.7./25.7./8.8./22.8./5.9. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Warschau und zurück von Breslau, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)

Teilnehmerzahlen und sonstige Leistungen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis pro Person	ab 1975 €	
ÜF/4 Abendessen	ST	2505FF
Doppelzimmer	1975	2035
Einzelzimmerzuschlag	405	415
Halbpension	ST	2505FH
Doppelzimmer	2105	2165
Einzelzimmerzuschlag	405	415

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Besuch von Auschwitz 65 € S AUS

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Warschau	2 Sofitel Victoria	*****
Krakau	3 Golden Tulip City	****
Breslau	3 Mercure Centrum	****

Beschreibung Hotel Sofitel Victoria und Mercure Centrum auf Seite 376.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 372 – 377 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2505F.



- Alle Höhepunkte von Masuren und Pommern, besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Bequeme Busreise ab und bis Berlin
- Nahezu unberührte Wald- und Seenland-schaften erleben
- Drei Übernachtungen an einem See in Masuren
- Erholsame Bootsfahrt auf den masurischen Seen



Polen

Masuren, Danzig, Pommern

Kleine und große Wunder erleben Sie in der Wasserwelt Polens: die weiten Seen von Masuren, das Frische Haff, die Kaschubische Schweiz in Pommern – wahre Naturschönheiten! Dazwischen starke Ströme wie Warthe, Oder und Weichsel. Dazu eine reiche Kultur: Seefahrende Händler der Hanse prägten das Land mit Städten wie Danzig, Stettin und Thorn. Adel und Kirche bauten mächtige Burgen und Dome wie in Marienburg oder Frauenburg. Mit Zeit für Ihre eigenen Entdeckungen reisen Sie in zehn Tagen durch den Norden von Polen und lernen Tradition und Moderne hautnah kennen.

1 **Do: Auf nach Polen!** Individuelle Anreise zum Berliner Ostbahnhof. Um 14 Uhr heißt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter am Bus willkommen – auf geht's nach Polen! Aufbruch und Moderne des „neuen" Polen spüren wir gleich in der pulsierenden Messestadt Poznan (Posen), unserem heutigen Ziel. 310 km. Wer nach dem Abendessen im Hotel noch vor Energie sprüht, unternimmt einen Spaziergang in die Altstadt. Das nachts beleuchtete Rathaus, die „Perle der polnischen Renaissance", wirkt magisch.

2 **Fr: Von Poznan nach Torun** Vormittags die Altstadt von Posen, mittags zieht uns der Dom zu Gniezno (Gnesen), Krönungskirche der polnischen Könige, in seinen Bann. Auf den Spuren der Ordensritter ziehen wir ostwärts nach Torun (Thorn, UNESCO-Welterbe), spazieren zum gotischen Rathaus und bemerken viele junge Leute um uns herum. Schicke Sonnenbrillen und die neueste Mode – die Studentenstadt ist alles andere als verstaubt! Unterwegs verlockt die prickelnde Überraschung Ihres Reiseleiters zum Anstoßen.150 km. Freuen Sie sich abends auf Borschtsch & Co. in einem gemütlichen Lokal in der Altstadt!

3 **Sa: Seenreiches Masuren** Universität und Lebkuchenmarkt, Plätze und Straßen – alles Kopernikus. Beim Rundgang durch das gotische Torun – dank Studiosus-Audioset immer gut mit Ihrem Reiseleiter verbunden – begegnet uns der berühmte Sohn der Stadt auf Schritt und Tritt. Mit den Taschen voll süßem Kopernikus-Lebkuchengebäck fahren wir über Olsztyn (Allenstein) in das Herz Masurens: zu den Tausenden Seen, und weitverzweigten Flüssen. Kiefernwälder säumen den Weg, Weizenfelder wiegen sich im Wind. Während der Fahrt berichtet Ihr Reiseleiter über die aktuelle polnische Politik und ihre Wirkung im Land. 290 km. *Drei Übernachtungen bei Mragowo direkt am Czos-See.*

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Wer keine Lust auf den Stadtrundgang in Thorn hat, kann zu jeder vollen Stunde eine Schiffsrundfahrt auf der Weichsel genießen und das prächtige spätgotische Panorama der Stadt aus rotem Backstein aus der Wasserperspektive bewundern.





4 So: Leinen los zur masurischen Seenfahrt! In Mikolajki (Nikolaiken) gehen wir an Bord, der Dampfer legt ab, und über den Jezioro Mikolajskie (Nikolaiker See) gleiten wir dahin zum Jezioro Beldany (Beldahnsee). Sanfter Wind, leichte Wellen und die frische Seeluft lassen uns zärtlich von Suleyken träumen. In Ruciane Nida (Rudczanny) gehen wir wieder an Land, und es bleibt Zeit, sich im Ort umzusehen. Dann empfängt uns in Sadry (Zondern) bei Kaffee und Kuchen Familie Dikti in ihrem liebevoll gepflegten Heimatmuseum. Später stakt uns ein Kapitän im Boot über die Krutynia. Das klare Flüsschen mäandert gemächlich durch den (Ur-)Wald, Vögel zwitschern, Biber sind fleißig am Werkeln – wir genießen die Ruhe und die Natur. Dann knistert das Lagerfeuer, wo das Fleisch für unser Abendessen brutzelt. Busstrecke 60 km.

5 Mo: Kleine Masurenrundfahrt Zu Beginn unserer Tour pilgern wir zur barocken Wallfahrtskirche Heiligelinde (Swieta Lipka). Dominiert sonst meist Backsteingotik die Gotteshäuser, so haben sich die Jesuiten hier mit vielen Verzierungen und einer Orgel verwirklicht, die Ohr wie Auge verzückt: Geschnitzte Figuren scheinen im Takt der Musik zu tanzen. Der Leichtigkeit folgt ein Moment der Schwere: Bei Ketrzyn (Rastenburg) erinnert eine Gedenkstätte an den Widerstand gegen das Naziregime aus dem Kreis um Graf von Stauffenberg. 120 km.

Statt die Gedenkstätte zu besuchen, können Sie auch zu der hübschen Villa namens Mondhöfchen spazieren. Tee und Gebäck gibt es auf der Terrasse, ein erfrischendes Bad im angrenzenden See.

6 Di: Frombork und das Frische Haff Auf dem Weg nach Danzig (Gdansk) machen wir Halt in dem malerischen Ort Sadry. Vor einigen Jahrzehnten entschied sich eine masurische Familie, die Geschichte und Traditionen ihrer Heimat zu pflegen, indem sie ihr Zuhause zu einem einzigartigen Museum, einer „masurischen Stube", umgestaltet hat. Dem Sohn der Familie gelingt der Spagat, die Traditionen und die Geschichte mit der Gegenwart zu verbinden. Beim Anblick des Frischen Haffs werden Sie staunen – vor Ihnen liegt eine riesige Lagune, ein kleines Binnenmeer! Auf zum Dom von Frombork (Frauenburg)! Hier arbeitete Kopernikus als Kleriker und beobachtete hobbymäßig den Sternenhimmel über dem Frischen Haff. Daraus resultierte seine Theorie von der Sonne als Fixstern und einer bewegten Erde. Abends dann, in Danzig, isst jeder ganz nach eigenem Gusto. 260 km. *Drei Übernachtungen im Zentrum von Danzig.*

7 Mi: Danzig – Symbol der Freiheit Danzig war im Mittelalter die angeblich reichste Stadt der Welt. 1980 wurde sie zum Zentrum der Solidarnosc-Bewegung. Wir schauen uns das perfekt restaurierte Erbe der einstigen Hansestadt an, die Patrizierhäuser am Langen Markt, das Krantor und die monumentale Marienkirche. Dann gibt Ihnen Ihr Reiseleiter noch Tipps für den freien Nachmittag. Vielleicht folgen Sie den literarischen Spuren von Günter Grass bis nach Wrzeszcz (Langfuhr), wo sein Geburtshaus steht – Schauplatz der „Blechtrommel". Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter in die Markthallen. Allein ihre Architektur ist den Besuch wert. Zwischen historischen Ausgrabungen preisen im Inneren Händlerinnen Süßes oder Deftiges an. Beim gemeinsamen Abendessen in einem Traditionslokal gönnen wir uns ein wenig „Goldwasser".

Ostsee statt Stadt: Bei schönem Wetter können Sie einen ganztägigen Schiffsausflug durch die Danziger Bucht zu den weißen Stränden von Hel (Hela) auf der Mierzeja Helska (Putziger Nehrung) unternehmen.

8 Do: Marienburg und Freizeit Raus aufs Land: Mit „stolzgeschwellten" Mauern erhebt sich am Ufer der Nogat die Marienburg (Malbork, UNESCO-Welterbe). Nicht nur Fotografen freuen sich über dieses wunderbare Motiv! Hinter dem Bollwerk verteidigten die deutschen Ordensritter ihren Glauben – und ihre Landeroberungen. Räuber oder Heilige? Im Museum erfahren wir, warum diese Frage Historiker lange entzweite. Zurück in Danzig, nutzt jeder den Rest des Tag auf seine Weise: Bernstein „fischen" in den Straßen von Danzig oder doch lieber am Strand? Per Zug sind Sie schnell im mondänen Jugendstilstrandbad Sopot (Zoppot) mit seiner 512 m langen Mole. Hier spielt sich an warmen Tagen das Leben der Danziger ab – flanieren, baden, Sonne tanken … Genießen Sie es mit ihnen und bleiben Sie vielleicht gleich zum Abendessen auf eigene Faust dort! 160 km.

9 Fr: Picknick an der Ostsee Wir verabschieden uns von Danzig und fahren Richtung Meer zum Slowinski-Nationalpark, wo uns in Kluki (Klucken) das kleine feine kaschubische Freilichtmuseum erwartet. Ostseefeeling pur: Durch die geschützte Dünenlandschaft spazieren wir zum Strand, packen unsere Picknickkörbe aus und genießen Deftiges auf dem Teller, Salz in der Luft und den herrlichen Ausblick auf die Landschaft. Zurück im Bus legt Ihr Reiseleiter Musik auf: Chopins Revolutionsetüde, polnische Liedermacher oder polnischen Jazz. Dann geht es weiter Richtung Westen nach Stettin (Szczecin), das wir spätnachmittags erreichen. 420 km. Beim Abendessen in Stettin feiern wir Abschied auf Polnisch in einem gemütlichen Lokal.

10 Sa: Rückfahrt nach Berlin Vormittags schauen wir uns noch etwas in der pommerschen Kapitale um. Auf dem Marktplatz stehen wir vor bunten und fröhlichen Fassaden, die die Lebenslust der maritimen Metropole widerspiegeln. Die spektakuläre Stettiner Philharmonie setzt moderne Akzente. Dann sagen wir „Do widzenia!", winken von der schönen Hackenterrasse den Schiffen auf der Oder zu und fahren zurück nach Berlin. 160 km. Gegen 14 Uhr erreichen wir den Hauptbahnhof, von dort reist jeder individuell heim.

10 REISETAGE Busreise — ST 2502

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
15	12	10	7	4
29	19	24	14	18
	26		21	

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Donnerstag vom 14.5. bis 10.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants, ein Abendessen am Lagerfeuer

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick
+ Ein Kaffeegedeck
+ Bootsausflug in Masuren
+ Eine Stakenbootfahrt
+ Orgelvorführung in Heiligelinde
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	1945	1995	2075
Einzelzimmerzuschlag	375	455	475

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab Berlin.

Die Preise für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin finden Sie auf Seite 408.

Übernachtung in Berlin Seite 409.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Poznan	1 Novotel Centrum	****
Torun	1 Filmar	****
Mragowo▲	3 Solar Palace	****
Danzig	3 Mercure Stare Miasto	****
Stettin	1 Radisson Blu	****

▲ Termin 10.7. und 7.8.: Hotel Eva*** in Mragowo

Beschreibung Hotel Mercure Stare Miasto auf S. 376.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 553 kg CO_2e (S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 372 – 377 und ab Seite 400.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Häufige Mehrfachübernachtungen, Hotels mit Aufzug
- Beim Abendessen meist Menüwahl und Berücksichtigung von Diätwünschen
- Gemütliche Schiffsfahrt auf dem Oberländischen Kanal



Danzig – Masuren
mit Muße

In acht entspannten Tagen reisen wir durch die bewegte Geschichte unseres Nachbarlandes. Der Seele Ostpreußens spüren wir in aller Ruhe in einem charmanten Hotel direkt am Czos-See nach, und von dort aus erkunden wir jeden Tag einzigartige Landschaften rund um die Masurische Seenplatte. Wir entdecken Danzig im Detail und Kopernikus im Ganzen, genießen herzhafte polnische Küche, fahren in Booten und rollen über Berge, verweilen an Seen und bestaunen herrliche sakrale Bauten in dieser ziegelsteinreichen Welt. Und immer bleibt genug Zeit zum Schauen, Genießen und Verschnaufen.

1 **Sa: Willkommen in Danzig!** Bahngäste fahren gegen 13 Uhr in Berlin am Hauptbahnhof los und kommen gegen 18.30 Uhr in Danzig (Gdansk) an. Als Lektüre für die Fahrt bieten sich die Bücher von Günter Grass, z.B. „Die Blechtrommel", oder Siegfried Lenz' „So zärtlich war Suleyken" an. Per Taxi geht es zum Hotel. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Abflugsort und fliegen nach Danzig. Ein Vertreter von Studiosus kümmert sich um den Transfer zum Hotel. Wer früh genug da ist, holt sich auf einem ersten Spaziergang durch die ehemalige Hansestadt Appetit für das gemeinsame Abendessen. Samstagabend! Ganz Danzig ist auf den Beinen und flaniert – ganz mediterran – auf der Uferpromenade der Mottlau. *Zwei Übernachtungen in der Altstadt von Danzig.*

2 **So: Danzig und Marienburg** Den Vormittag verbringen wir zwischen den bunten Patrizierhäusern rund um den Langen Markt mit dem Rathaus. In dessen prächtigem Roten Saal verrät Ihnen Ihr Studiosus-Reiseleiter, was es mit der Danziger Rechtstadt auf sich hat. In einem traditionellen Restaurant widmen wir uns mittags den Genüssen der Ostsee und stoßen an mit hochkarätigem „Goldwasser". Dann geht es raus aufs Land: Mit „stolzgeschwellten" Mauern erhebt sich am Ufer der Nogat die Marienburg (Malbork, UNESCO-Welterbe). Hinter diesem Bollwerk verteidigten die deutschen Ordensritter ihren Glauben – und ihre Landeroberungen. Räuber oder Heilige? Im Museum erfahren wir, warum diese Frage Historiker lange entzweite. 130 km. Für das Abendessen in Danzig auf eigene Faust hat Ihr Reiseleiter jede Menge Tipps parat!

3 **Mo: Richtung Ostpreußen** In aller Ruhe schauen wir uns die größte Backsteinkirche der Welt – die Marienkirche – an. Der Rest des Vormittags bleibt frei für eigene Erkundungen oder einen Spaziergang an der Mottlau. Auf der Fahrt ins historische Ostpreußen können wir uns austauschen über die Facetten der jungen polnischen Geschichte: Wie Papst Johannes Paul II. und der Gewerkschafter Lech Walesa den Eisernen Vorhang stetig durchlöcherten, wie NATO und Europäische Union heute das Selbstverständnis

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie am zweiten Tag die Marienburg auslassen, können Sie auf literarische Spurensuche gehen – Nobelpreisträger Günter Grass lädt dazu ein. Lohnende Stationen: sein Geburtshaus, der Schlosspark Oliva sowie das Seebad Sopot (Zoppot).





der so oft geteilten Nation definieren und wie die aktuelle Regierung das Image des Landes aufpoliert. Über sanfte Hügel hinweg gelangen wir nach Mragowo (Sensburg). 240 km. Direkt am verträumten Czos-See liegt unser Hotel für die nächsten vier Nächte. Wie wär's mit einer Runde schwimmen im See vor dem Abendessen? *Vier Übernachtungen am Czos-See.*

4 Di: Kleine Masurenrundfahrt Unsere Tour beginnt pilgernd: Wir besuchen die barocke Wallfahrtskirche Heiligelinde (Swieta Lipka). Die Jesuiten verwirklichten die Gegenreformation mit vielen Verzierungen und einer Orgel, die sowohl Ohr als auch Auge verzückt: Die geschnitzten Figuren scheinen zur Musik zu tanzen. Im Jagdhof Galkowo (Galkowen) lassen wir uns einen Mittagsimbiss schmecken, dann fahren wir weiter nach Krutyn (Kruttinnen). Die prickelnde Überraschung Ihres Reiseleiters dort passt perfekt. Das klare Flüsschen Krutynia (Krutinna) mäandert gemächlich durch den (Ur-)Wald, Vögel zwitschern, Biber sind fleißig am Werkeln: Herrlich ist es, hier bei einer Stakenbootfahrt die Ruhe und Natur zu genießen. Gemütlich schlendern wir dann noch über den hübschen Markt in Krutyn und können nach den passenden Mitbringseln Ausschau halten. Busstrecke 150 km.

5 Mi: Wasserwelt Masuren In Mikolajki (Nikolaiken) gehen wir an Bord, der Dampfer legt ab, und über den Jezioro Mikolajskie (Nikolaiker See) gleiten wir dahin zum Jezioro Beldany (Beldahnsee). Sanfter Wind, leichte Wellen und die frische Seeluft lassen uns zärtlich von Suleyken träumen. In Ruciane Nida (Rudczanny) gehen wir wieder an Land. Wer will, kann hier mittags geräucherten Aal oder gebratenen Zander kosten. Später, im Dörfchen Wojnowo (Eckertsdorf), besichtigen wir ein kleines orthodoxes Kloster, um dessen Erhalt sich eine Familie kümmert. Zurück in Mragowo, können Sie den Tag entspannt ausklingen lassen. 90 km.

Sie möchten auf den Besuch in Wojnowo verzichten? Eine Seefahrt macht natürlich auch Lust auf einen Sprung ins kühle Nass. Sie können gerne in Ruciane Nida bleiben, ein paar erholsame Bahnen im glasklaren Jezioro Nidzkie (Niedersee) ziehen und sich am Strand sonnen, bis der Bus Sie wieder abholt.

6 Do: Ein Tag ganz nach Wunsch Heute bestimmen Sie den ganzen Tag das Programm: Vielleicht machen Sie einen Spaziergang am See entlang nach Mragowo oder Sie mieten sich ein Ruderboot und erkunden die Wasserwelt. Wer will, begleitet den Reiseleiter zu einer entspannten Klöster- und Burgentour (65 €): Ganz idyllisch und einsam liegt das Kloster Stoczek Klasztorny (Springborn) inmitten eines herrlichen Gartens. Spannend, welche Rolle die Anlage in Polens Nachkriegszeit spielte! Dann geht es weiter ins hübsche Lidzbark Warminski (Heilsberg) mit seiner beeindruckenden Ordensburg. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen erkunden wir den Ort und besuchen das interessante Burgmuseum. 140 km.

7 Fr: Kopernikus und die Rollberge Hoch über dem Frischen Haff (Zalew Wislany) besuchen wir den Dom von Frombork (Frauenburg). Tagsüber regierte Nikolaus Kopernikus hier als Domherr, nachts studierte er die Gestirne, mit den bekannten Folgen. Der Blick vom Turm ist himmlisch, bei klarer Sicht sehen wir weit über das frische Haff. In Buczyniec (Buchwalde) beginnt dann unsere einzigartige Fahrt über die „Rollberge", weltweit ein Unikat: der Oberländische Kanal. Entspannung pur bei der Schiffsfahrt auf dem Kanal nach Jelonki (Hirschfeld) und weiter per Bus nach Elblag (Elbing). Busstrecke 250 km. Abschied von Masuren und der wunderbaren Landschaft tut weh, aber beim Abendessen in gemeinsamen Erinnerungen schwelgen hilft bestimmt darüber hinweg!

8 Sa: Abschied von Polen Gemeinsam fahren wir morgens nach Danzig. 80 km. Der Zug mit den Bahngästen verlässt Danzig gegen 9.30 Uhr und erreicht Berlin (Hauptbahnhof) um ca. 15 Uhr. Fluggäste werden im Laufe des Tages zum Flughafen gebracht und fliegen individuell zurück.

Mragowo, Hotel Mazuria Country & SPA***

Freuen Sie sich auf einen Aufenthalt mitten im Grünen am Ufer des verträumten Czos-Sees. Ein ca. halbstündiger Spaziergang am See entlang führt in den hübschen Ort Mragowo – oder Sie nehmen ein Wassertaxi oder eines der Hotelräder. Das Hotel hat eine eigene Liegewiese mit Strandeinrichtungen und einen Badesteg, wo Sie Ruder- oder Tretboote mieten können. Oder Sie genießen den Seeblick von der Hotelterrasse aus. Ein Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool (gegen Gebühr) sorgt für weitere Entspannung. Morgens erwartet Sie ein umfangreiches Frühstück, abends können Sie sich am Buffet bedienen. Die von uns gebuchten, geräumigen Zimmer haben alle einen Balkon mit Seeblick, außerdem Sat.-TV, Fön und kostenfreies WLAN.

8 REISETAGE mit Bahnanreise ST 2570B

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
24	14	19	9	6
	28			

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: 23.5./6.6./13.6./18.7./8.8./5.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Berlin nach Danzig und zurück in der 2. Klasse
- Transfers mit Bussen oder Taxis
- Rundreise in besonders bequemem Reisebus mit WC
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Halbpension (Frühstück, ein Mittagessen in einem typischen Restaurant, 6 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss in Galkowo
+ Eine Stakenbootfahrt
+ Schiffsfahrten in Masuren und auf dem Oberländischen Kanal
+ Orgelvorführung in Heiligelinde
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen (S. 404): bei Flug 746 kg CO_2e (Anreiseanteil 64 %), mit der Bahn 286 kg CO_2e (Anreiseanteil 7 %).

Reisepreis ab €	**1495**	**1535**	**1735**
Einzelzimmerzuschlag	210	245	465

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug nach Lidzbark 65 € S LID

Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin finden Sie auf S. 408.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Berlin ab 60 €

Übernachtung in Berlin S. 409.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 2570F

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
24	14	19	9	6
	28			

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: 23.5./6.6./13.6./18.7./8.8./5.9. Preise ab September 2025.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Danzig und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**1945**	**1975**	**2175**
Einzelzimmerzuschlag	210	245	465

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug nach Lidzbark 65 € S LID

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Danzig	2 Mercure Stare Miasto	****
Mragowo	4 Mazuria	***
Elblag	1 Mlyn Aqua SPA	***

Termin 14.6. und 9.8.: In Elblag, Hotel Focus Premium****, Termin 9.8. außerdem in Mragowo, Hotel Solar Palace****

Beschreibung Hotel Mercure Stare Miasto auf Seite 376.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 372 – 377 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2570F.



- Reisebus mit höchstem Komfort
- In 17 Tagen durch Polen und die baltischen Länder bis nach Finnland
- Erholsame Rückfahrt per Schiff über die Ostsee nach Travemünde
- Viele Begegnungen mit Einheimischen
- Gute, komfortable Hotels



Baltikum

im Komfortbus nach Helsinki

Highlights aus fünf Ländern sind die Wegmarken dieser Reise von Polen bis nach Finnland. Und das Schönste: Sie lehnen sich zurück in den bequemen Sessel unseres Komfortbusses, der Sie auf einer Traumroute zu Stadtperlen wie Danzig, Vilnius, Riga, Tallinn und Helsinki bringt. Aber auch zu faszinierenden Landschaften wie dem Vogelparadies Kurische Nehrung mit Europas höchster Düne und zu den Hochmooren des Lahemaa-Nationalparks. Zum Finale geht es entspannt per Fähre über die Ostsee zurück.

1 Do: Von Berlin nach Stettin Individuelle Anreise zum Berliner Ostbahnhof. Um 14.15 Uhr empfängt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter am Treffpunkt. Alles einsteigen! Und mit einem Glas Sekt bei unserer ersten Station in Polen auf unsere Reise anstoßen: Stettin (Szczecin). Bei einem Rundgang lernen Sie die Stadt kennen. Fahrtstrecke 170 km.

2 Fr: Stolze Marienburg Durch Pommern weiter Richtung Osten. Schon von Weitem grüßen uns die Zinnen der Marienburg (Malbork, UNESCO-Welterbe), eine der größten Burganlagen der Welt. Dann geht's bes(ch)wingt Richtung Danzig (Gdansk): Ihr Reiseleiter legt polnischen Jazz und mehr auf. Beim Abendessen in der Altstadt prosten wir uns mit „Goldwasser" zu. 400 km. *Zwei Übernachtungen in Danzig.*

3 Sa: Der Königsweg durch Danzig Noch heute künden der Lange Markt mit Patrizierhäusern, Rathaus und Neptunbrunnen, die Marienkirche und das Krantor vom Ruhm der einstigen freien Hansestadt Danzig. Lust, das Tor zur Welt nach unserer Tour allein zu erobern? Nachmittag und Abend sind frei.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Bei schönem Wetter können Sie einen ganztägigen Ausflug durch die Danziger Bucht zu den weißen Stränden von Hel (Hela) unternehmen, statt Danzig zu besichtigen. Mit der Fähre fahren Sie hin und wieder zurück.

4 So: Frische Brise am Frischen Haff Am Frischen Haff, der fotogenen Ostseelagune, stellte Domherr und Sterngucker Nikolaus Kopernikus in Frombork (Frauenburg) das mittelalterliche Weltbild auf den Kopf. Nach einer Runde durch „seine" Kathedrale blicken wir vom Turm zwar nicht in den Sternenhimmel, aber in weite Ferne. Hier am Haff lassen wir uns auch zu einem Picknick nieder. Architektonisch interessant ist dann die Bischofsburg von Lidzbark Warminski (Heilsberg), bevor uns die masurische Welt der Tausend Seen begrüßt. 340 km. Wir übernachten direkt an einem See in Masuren.

5 Mo: Von Masuren nach Litauen Weiter geht es nach Litauen! Unser Komfortbus bringt uns zur Wasserfestung Trakai. Wir erobern die Wasserburg über die Brücke und tauchen ein ins Spätmittelalter. Anschließend heißt es Willkommen in der Hauptstadt Vilnius. Busstrecke 350 km. *Zwei Übernachtungen in Vilnius.*

6 Di: Verträumtes Vilnius Vilnius wirkt märchenhaft verschlafen. Küssen wir es wach auf unserer Tour durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit ihren barocken Kirchen, dem gotischen Backsteinensemble und der Universität. Mittags essen wir in einem traditionellen Restaurant. In der Franziskanerkirche erfahren wir im Gespräch mit einer Restauratorin, was Vilnius in die Pflege seiner historischen Bausubstanz investiert. Der restliche Nachmittag und Abend gehören Ihnen.

7 Mi: Kaunas und Klaipeda Wir fahren nach Kaunas, der Ort, der die litauische Nation so stark geprägt hat. Wir erkunden den alten Marktplatz, der schon zu Hansezeiten Handelszentrum war, und ein Highlight der architektonischen Moderne: Die Auferstehungskirche. An der Memel entlang geht es weiter nach Klaipeda. Stadtrundgang durch die wichtigste Hafenstadt Litauens zwischen Ostsee und Haff. Auf uns wartet auch schon "Ännchen von Tharau", kennen Sie die bekannten Strophen? Fast mediterran ist die Stimmung in den vielen Lokalen am Dane-Fluss. Auch wir kehren dort zum Abendessen in einem stimmungsvollen Restaurant ein. 320 km. *Zwei Übernachtungen in Klaipeda.*

8 Do: Auf die Kurische Nehrung Per Fähre erreichen wir die Kurische Nehrung (UNESCO-Welterbe) und wir betreten eine vom Winde verwehte Welt. Über die bewaldeten Sanddünen der Landzunge fahren wir nach Nida – links das Haff, rechts die Ostsee, vor uns das Sommerhaus von Thomas







Statt des Rundgangs in Nida lieber eine Radtour? Mieten Sie sich ein Fahrrad, kurven Sie durch den Ort oder radeln Sie gleich weiter nach Juodkrante!

Mann, heute ein Museum. Nach der Besichtigung spazieren wir durch den Ort, und dann sind es nur noch 52 sandige, doch steile Meter hinauf auf den Parniddener Berg. Abends in Klaipeda isst jeder ganz nach eigenem Gusto. Busstrecke 100 km.

9 Fr: Lettischer Barock Am Berg der Kreuze in Siauliai darf jeder ein Kruzifix aufstellen, Symbol des Glaubens und der Freiheit. Auch Sie, wenn Sie wollen. Dann heißt es „Adieu, Litauen, hallo, Lettland": Sprache, Kultur – alles neu. Das Barockschloss Rundale verkörpert italienischen Chic; Architekt Rastrelli entwarf die opulente Sommerresidenz für den kurländischen Herzog Biron. Schon beim Überqueren des Flusses Daugava erahnen wir die Schönheit des historischen Zentrums von Riga (UNESCO-Welterbe). 340 km. *Zwei Übernachtungen in Riga.*

10 Sa: Riga – Paris des Nordens Jugendstilfassaden, die Kontore der Gilden und das Schwarzhäupterhaus zeugen von einer stolzen Vergangenheit, genauso wie der mächtige Dom, der uns mit Orgelklängen begrüßt. Mittags erwartet uns im Restaurant Kalku Varti lettische Küche. Dann begleiten Sie Ihren Reiseleiter noch auf einen Spaziergang im Jugendstilviertel rund um die Prachtstraße Alberta iela. Den restlichen Nachmittag gestalten Sie selbst: Wie wär's mit Bootfahren auf der Daugava? Auch beim Abendessen haben Sie freie Wahl.

11 So: Von Riga an die Ostsee Erstes Ziel für heute: Sigulda im Gauja-Nationalpark. Vom Turm der berühmten Bob-Bahn aus überblicken wir die Landschaft. Im hölzernen Gutshaus von Orellen sprechen wir beim Tee mit dem Verwalter über die Geschichte der deutsch-baltischen Adelsfamilien und die Gegenwart der baltischen Länder. Anschließend verabschieden wir uns von Lettland: In Estland fahren wir zum Lahemaa-Nationalpark, am Finnischen Meerbusen. 400 km. Übernachtung in Vihula, ganz elegant-romantisch in einem ehemaligen Gutshof.

12 Mo: Im Lahemaa-Nationalpark Wir lassen es gemütlich angehen, genießen das späte Frühstück in unserem schönen Hotel und schauen uns dann im Lahemaa-Nationalpark um. Hier begrüßen uns faszinierende Flora und Fauna. Die Ostsee erreichen wir im kleinen Dorf Altja. Von Ihrem Reiseleiter erfahren Sie, welch spannende Geschichten sich um die Findlinge in der hiesigen Bucht ranken. Dann erreichen wir das prächtige Herrenhaus Palmse. Für Stärkung sorgt selbst gestampfter Kartoffelbrei & Co. in einem urigen Wirtshaus. Danach stoßen wir mit heimischem Obstwein an, den Ihr Reiseleiter für Sie dabei hat. Später begrüßen uns die Türme Tallinns. 120 km. Ihr Reiseleiter hat Tipps für das Abendessen auf eigene Faust. *Zwei Übernachtungen in Tallinn.*

13 Di: Zeitreise in Tallinn Tallinn erkunden wir von oben nach unten. Über holprige Gassen geht es zum Domberg mit der Domkirche, Alexander-Newski-Kathedrale und wunderbaren Ausblicken. Dann hinunter ins mittelalterliche Herz der ehemaligen Hansestadt (UNESCO-Welterbe). In der Ratsapotheke zeigt uns der Apotheker Skurriles in knarzigen Schränken; Kräuter und Frösche galten früher als Heilmittel. Heute dürfen wir dort zum Glück Marzipan probieren. Der Nachmittag gehört Ihnen – Ihr Reiseleiter hat jede Menge Tipps parat! Beim Abendessen in einem gemütlichen Restaurant lassen wir uns noch einmal estnische Küche schmecken. Wenn Sie möchten, probieren Sie danach noch den typischen Likör Vana Tallinn.

Statt der weiten Aussicht zu frönen, können Sie auch in die Katakomben der alten Bastion am Turm Kiek in de Kök abtauchen. Hier erwartet Sie eine unterirdische Zeitreise in die estnische Vergangenheit und Zukunft.

14 Mi: Auf nach Finnland! Einmal quer durchs Meer: Am Vormittag fahren wir mit der Fähre (ca. 2 Std.) nach Helsinki. Dort schauen wir uns die nördlichste Hauptstadt der EU aus nächster Nähe an: die moderne evangelische Temppeliaukion kirkko, das alte Hafenbecken mit dem Marktplatz, den Senatsplatz mit seinen staatstragenden Gebäuden und den finnischen Jugendstil. Am nördlichsten Punkt unserer Reise stoßen wir natürlich auch noch mal gemeinsam an! Dann sind Sie auf eigene Faust unterwegs: Flanieren Sie an der Esplanadi mit den Finnen die Allee entlang oder gönnen Sie sich im Hafen ein Sauna- und Badevergnügen der besonderen Art. Abends sollten Sie ins Savotta schauen: Rentier vom Feinsten.

15 Do: Auf die Fähre, fertig, los! Vormittags heißt es ausschlafen, gemütlich frühstücken, vielleicht noch ein paar Souvenirs in den Markthallen erstehen, bevor wir mittags in unseren Bus einsteigen und die letzten Eindrücke von Helsinki sammeln. Nachmittags im Hafen Vuosaari gehen wir an Bord der Fähre und unsere Seereise über die Ostsee beginnt. Eine Übernachtung an Bord.

16 Fr: Ein Tag auf See Probieren Sie alles aus, was ein modernes Passagierschiff zu bieten hat: Restaurants, Fitnessstudio, Leseraum und natürlich die Sonnendecks. Entspannter kann ein Urlaub gar nicht enden. Beim Abendessen an Bord lassen wir die erlebnisreiche Reise noch einmal Revue passieren! Am späteren Abend erreichen wir Travemünde und fahren zu unserem Hotel in Lübeck. Busstrecke 20 km.

17 Sa: Heimwärts Von Lübeck aus geht es individuell per Zug nach Hause. Auf Anfrage können Sie auch mit unserem Bus bis zum Berliner Hauptbahnhof (Ankunft ca. 14 Uhr) weiterfahren und sich von dort auf den Heimweg machen.

Nähere Informationen zum Komfortbus und zum Konzept dieser besonderen Busreisen sowie Busfotos finden Sie bei unserer Reise „Skandinavien im Komfortbus" auf Seite 344.

17 REISETAGE Busreise

Mai	Juni	Juli	Aug
15	5	17	7
	26		28

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2026: Termine ab April, Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in besonders bequemem Komfortbus mit WC
- Fährpassage von Helsinki nach Travemünde
- 15 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Eine Schiffsübernachtung Helsinki – Travemünde in der gebuchten Kabinenkategorie
- Frühstück, 3 Mittagessen und 3 Abendessen in typischen Restaurants, 7 Abendessen im Hotel bzw. an Bord

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick
+ Tee und Gebäck auf Gut Orellen
+ Eintrittsgelder (ca. 120 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 864 kg CO_2e (S. 404).

Reisepreis pro Person **ab 3925 €**

Innenkabine		ST	2800B
Doppelzimmer	3925	4025	4195
Einzelzimmerzuschlag	765	795	865
Außenkabine		**ST**	**2800A**
Doppelzimmer	3995	4095	4265
Einzelzimmerzuschlag	795	845	935

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Preise gelten ab Berlin und bis Lübeck oder Berlin.

Die Preise für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin bzw. Lübeck finden Sie auf S. 408.

Übernachtung in Berlin S. 409.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Stettin	1 Radisson Blu	****
Danzig•	2 Mercure Stare Miasto	****
Mragowo	1 Anek	***
Vilnius•	2 Artis	****
Klaipeda•	2 National	****
Riga▲	2 Wellton Riga	****
Vihula•	1 Vihula Manor	****
Tallinn	2 Sokos Viru	****
Helsinki	1 Sokos Presidentti	****
Helsinki – Travemünde	1 Finnlines	–
Lübeck	1 Park Inn by Radisson	****

▲ Termin 7.8. und 28.8.: Hotel Wellton Centrum****

• Beschreibung der Hotels ab Seite 376

Wichtige Informationen und AGB

Seite 372 – 377 und ab Seite 400.



Preiswert

- Günstiger Preis durch etwas niedrigere Hotelkategorie und leicht erhöhte Teilnehmerzahl
- Die wichtigsten Höhepunkte der baltischen Länder kompakt erleben
- Je zwei Übernachtungen in Klaipeda, Riga und Tallinn
- Ausflug auf die Kurische Nehrung (UNESCO-Welterbe)



Baltikum

Höhepunkte

Einen strahlenden Dreiklang ergeben die baltischen Länder Litauen, Lettland und Estland – jedes davon mit einer faszinierenden Hauptstadt. Vilnius, Riga und Tallinn überbieten sich mit Prachtbauten von Gotik über Barock bis Jugendstil, die Kurische Nehrung entführt in eine Welt, die auf Sand gebaut ist, im Gauja-Nationalpark begegnen wir ungestümer Natur. Kultur-Highlights sind das Barockschloss Rundale, die Burg Cesis, das Gutshaus von Orellen, wo man uns zum Tee empfängt. Bei einer Fischerfamilie speisen wir fangfrisch Geräuchertes, nur eine von vielen Spezialitäten aus dem kulinarischen Reigen dreier Länder. Wer mag, lässt unsere Rundreise durch das Baltikum mit einem Besuch von Lahemaa-Nationalpark und Gutshof Palmse ausklingen.

1 **Sa: Willkommen in Vilnius!** Im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Vilnius. Am Flughafen werden Sie erwartet und ins Hotel begleitet. Vor dem Abendessen noch Zeit? Dann schauen Sie sich einfach schon mal ein wenig in Vilnius um: Unzählige Barockkirchen zeugen von der katholischen Tradition, futuristische Hochhäuser vom rasanten Wandel des Landes. Bunte Skulpturen, feine Designershops und die Gasse der Literaten locken ins Viertel Uzupis. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie beim gemeinsamen Abendessen im Hotel.

2 **So: Von Vilnius nach Klaipeda** Viele Epochen haben Vilnius geprägt, und die Altstadt (UNESCO-Welterbe) zählt zu den am besten erhaltenen in Europa. Gotisches Viertel, Universität (von außen), das Tor der Morgenröte: Bei unserer Tour durch die Altstadtgassen entfaltet Vilnius seinen städtebaulichen Glanz. Wir ziehen von Perle zu Perle bis zum Gediminas-Denkmal, bevor wir am Nachmittag zu unserem nächsten Ziel aufbrechen: An der Küste begrüßt uns Klaipeda, die wichtigste Hafenstadt Litauens zwischen Ostsee und Haff. 320 km. *Zwei Übernachtungen in Klaipeda.*







Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer Lust auf eine Radtour hat, mietet sich ein Fahrrad – entweder in Klaipeda für den Radweg am Strand entlang nach Palanga oder in Nida für die Erkundung des Fischerdorfes Juodkrante am Ufer des Haffs.

Sie wollen heute lieber der eigenen Nase als Ihrem Reiseleiter folgen? Der Zentralmarkt ist vormittags einen Besuch wert: Hier bieten Bauern aus dem Umland ihre Waren an. Daneben liegt die Akademie der Wissenschaften: Die Rigaer nennen den sowjetischen Zuckerbäckerbau „Stalins Geburtstagstorte" – von der Aussichtsplattform haben Sie einen tollen Blick über die Stadt.

3 Mo: Die Kurische Nehrung Die Fähre bringt uns zur Kurischen Nehrung (UNESCO-Welterbe), wo wir eine vom Winde verwehte Welt betreten. Die Ortschaft Nida erreichen wir über bewaldete Sanddünen – links das Haff, rechts die Ostsee, vor uns das Sommerhaus von Thomas Mann. Wir spazieren durch den Ort einem buchstäblichen Höhepunkt entgegen: Die höchste Düne Europas, der Parniddener Berg, ist ganz schön steil. Gut, dass wir uns unterwegs bei einer Fischerfamilie mit frisch geräuchertem Fang stärken können. Nach dem Traumblick über die Ostsee wollen wir aber auch noch das „Gold der Ostsee" kennenlernen. In einer Bernsteingalerie lassen wir uns zeigen, wie der honiggelbe Rohstoff in Schmuck verwandelt wird. Auf der Rückfahrt präsentiert Ihr Reiseleiter fein gesponnenes Seemannsgarn: litauische Sagen und Legenden. Busstrecke 100 km. Zum Abendessen vielleicht Cepelinai kosten – Zeppelin-förmige Klöße mit Fleischfüllung und Speck? Ein Genuss zum Abheben?

4 Di: Rundale und Riga-Runde Adieu, Litauen! Lettland empfängt uns mit offenen Armen und seinem schönsten Kleinod: Durch unberührte Natur fahren wir zum barocken Schloss Rundale, dem Versailles des Baltikums. Dabei wurde der Herzog von Kurland eher von der Petersburger Eremitage inspiriert und warb deren Architekten Rastrelli an, um seine Sommerresidenz zu entwerfen. Später begrüßt uns Riga, wo wir unser grünes Wunder erleben: Die lettische Hauptstadt ist ein Gartenparadies. Beim Spaziergang durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe) verschaffen wir uns einen ersten Eindruck. Der Flair der alten Hansestadt begegnet uns auf vielen Plätzen und in den Gassen. Mehr Rot zum Abendessen? Probieren Sie Auksta Zupa, die traditionelle Rote-Bete-Suppe. Wo Sie die beste finden, verrät Ihr Reiseleiter. *Zwei Übernachtungen in Riga.* 330 km.

5 Mi: Jugendstyle und Jugendstil Rigas Jugendstilfassaden, die Kontore der Gilden und das Schwarzhäupterhaus zeugen von einer stolzen Vergangenheit, genauso wie der mächtige Dom. Nach unserem Altstadtrundgang kehren wir in ein gemütliches Restaurant ein, wo uns die lettische Küche erwartet. Danach flanieren wir durch das Jugendstilviertel rund um die Prachtstraße Alberta iela. Der Rest des Tages gehört Ihnen! Wie wär's mit einer Bootstour auf der Daugava? Am Abend können Sie die Gastronomie dann auf eigene Faust erkunden.

6 Do: Im wildromantischen Gauja-Nationalpark Heute statten wir dem größten und ältesten Nationalpark Lettlands einen Besuch ab: Mitten im waldigen Urstromtal liegt die mittelalterliche Ortschaft Cesis. Ganz in der Nähe erwartet man uns im hölzernen Gutshaus von Orellen, das mit Unterstützung der Studiosus Foundation restauriert wurde. Beim Tee sprechen wir mit dem Verwalter über die bewegte Geschichte alter deutsch-baltischer Adelsfamilien. Dann auf nach Estland, wo Tallinn uns zu einem abendlichen Stadtspaziergang lockt. Busstrecke 390 km. Halten Sie gleich nach einem Restaurant fürs Abendessen Ausschau, die estnische Küche ist wunderbar! *Zwei Übernachtungen in Tallinn.*

7 Fr: Zeitreise in Tallinn Vom Domberg werfen wir einen Blick auf die Altstadt. Dann führt Sie Ihr Reiseleiter zum Dom und zum Rathausplatz. In der Ratsapotheke zeigt uns der Apotheker Skurriles in knarzenden Schränken: Kräuter und Frösche galten früher als Heilmittel. Kostprobe gefällig? Nicht von den Fröschen, sondern von einem Stück Marzipan und einem heilsamen Schluck Klarettlikör! Der Nachmittag gehört Ihnen. Wie wär's mit einer Landpartie? Dann begleiten Sie Ihren Reiseleiter zum Nationalpark Lahemaa (85 €), der die Highlights der estnischen Natur in sich vereint, und zum historischen Gutshof Palmse – einem zauberhaften Anwesen in idyllischer Parkanlage. 170 km. Abends nehmen wir in einem Restaurant mit baltischen Spezialitäten gemeinsam Abschied und stoßen auf unsere erlebnisreiche Reise an!

8 Sa: Baltikum, adieu! Heute heißt es Abschied nehmen von den baltischen Ländern. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Tallinn und individueller Rückflug.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 2838

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
24	7	12	9	13
	21		30	

Samstag – Samstag

Vorschau 2026: 23.5./6.6./20.6./4.7./11.7./8.8./22.8./5.9./19.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 35

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Vilnius und zurück von Tallinn, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Frühstück, ein Mittag- und ein Abendessen in Restaurants, ein Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Fischimbiss
+ Tee und Gebäck auf Gut Orellen
+ Eintrittsgelder (ca. 30 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**1395**	**1445**	**1495**
Einzelzimmerzuschlag	210	215	220

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Lahemaa-Nationalpark 85 € S LAH

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Vilnius	1 Comfort LT	***
Klaipeda	2 Aurora	***
Riga	2 Ibis Riga Centre	***
Tallinn	2 Rixwell Viru Square	***

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,04 t CO_2e (Anreiseanteil 63 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 372 – 377 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT und Air Baltic ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2838.



- Unsere beliebteste Reise durch die baltischen Länder: alle Höhepunkte in zehn Tagen
- Die drei Hauptstädte und ein Tag auf der Kurischen Nehrung
- Viel Zeit für eigene Entdeckungen
- Zentrale, gute Hotels
- Wahlweise Termine mit höchstens 29 oder 15 Teilnehmern



Baltikum

Impressionen

Drei Länder, drei Kulturen, drei Metropolen: Entdecken Sie die Glanzlichter des Baltikums! Ihr Reiseleiter entführt Sie zu schroffen Klippen, schneeweißen Stränden, riesigen Sanddünen und Moorlandschaften voller Legenden. Litauen, Lettland und Estland bieten Landstriche voller Kontraste. Multikulti und katholischer Barock treffen in Vilnius aufeinander, opulenter Jugendstil und eine dynamische Jugend in Riga. Tallinn führt uns stolz ins Mittelalter und auf die freieste Datenautobahn Europas. Dazwischen: Menschen, die sich als junge Europäer mit eigener Tradition verstehen, innovativ und voller Lebenslust in die Zukunft schauen und uns herzlich begrüßen.

1 Mi: Labas – hallo, Litauen! Im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Vilnius. Am Flughafen werden Sie erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Vor dem Abendessen noch Zeit? Entdecken Sie Vilnius individuell: 50 Barockkirchen läuten hier um die Wette, futuristische Hochhäuser erzählen vom rasanten Wandel des Landes. Bunte Skulpturen, feine Designershops und die Gasse der Literaten locken ins Viertel Uzupis. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie im Hotel. Beim Abendessen klingen zum gemeinsamen Reiseauftakt die Gläser! *Zwei Übernachtungen in Vilnius.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt mit nach Trakai zu fahren, lohnt sich auch ein Blick in die litauische Moderne, zum Beispiel im MO, dem Museum für Moderne Kunst.

2 Do: Himmlisches Vilnius Gotisches Viertel, Hochschule, das Tor der Morgenröte: Bei unserer Tour durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe) entfaltet Vilnius seinen städtebaulichen Glanz. Beim Stopp am Gediminas-Denkmal überrascht Sie Ihr Reiseleiter mit einer regionalen Köstlichkeit. Genießen Sie danach den freien Nachmittag in Vilnius. Oder kommen Sie mit zum Lieblingsziel der Großstädter: zur Wasserfestung Trakai (70 €, nur buchbar bis drei Wochen vor Reisebeginn). 60 km. Die Seenlandschaft um die mittelalterliche Burg ist ein Eldorado für Wochenendausflügler!

3 Fr: Kaunas und die Memel Auf nach Kaunas, Litauens Talentschmiede für Forschung und Technik! Was schlaue Köpfe in der alten Hauptstadt austüftelten, lüftet Ihr Reiseleiter beim Rundgang durch die Altstadt. Unterwegs nach Klaipeda schmiegen sich Naturschutzgebiete an die Ufer der Memel. Hier auf dem Fluss gaben Napoleon und Zar Alexander Krieg und Frieden zum Besten. Ihr Reiseleiter erzählt, wie Königin Luise zwischen den Streithähnen vermittelte. 330 km. Das Abendessen lassen wir uns im gemütlichen Restaurant unseres Hotels schmecken. *Zwei Übernachtungen in Klaipeda.*







4 Sa: Schatzsuche auf der Kurischen Nehrung Links das Haff, rechts die Ostsee, und manchmal spazieren Elche aus den Wäldern. Vom Winde verweht stehen wir auf der Nehrung (UNESCO-Welterbe). Sanddünen türmen sich Richtung Nida auf. Thomas Mann fand hier sein Sommerparadies. In seinem Haus erzählt Ihr Reiseleiter die ganze Geschichte. 52 m höher, auf dem Parniddener Berg, scheint die Zeit stillzustehen. Kein Grashalm wiegt sich im Wind. Am Strand unten suchen Alt und Jung nach Bernstein. Mitarbeiter einer Galerie verraten uns später, wo genau man das Gold der Ostsee findet und wie man daraus schönste Juwelen zaubert. 100 km.

Sportliche können den Rundgang durch Nida auch in eine individuelle Rundtour umwandeln: Mieten Sie in Nida ein Fahrrad und strampeln Sie durch den Ort oder gleich gen Norden zum Fischerdorf Juodkrante! Auch die benachbarten Reiherberge lohnen einen Besuch. Nach rund vier Stunden sind Sie zurück in Nida und treffen die Gruppe wieder.

5 So: Einladung auf eine Farm vor Riga Adieu, Litauen – hallo, Lettland! Unberührte Wälder und Felder versprühen Idylle. Wie aus dem Nichts taucht Schloss Rundale auf. Architekt und Baumeister Rastrelli platzierte den Barockbau in die Ebene. Den Pomp lassen wir uns nicht entgehen. Rustikal begrüßt uns der Bauernhof Vaidelotes. Altlettische Traditionen spielen hier die Hauptrolle, erzählt die Farmersfamilie. Kräuter und Gewürze umduften uns, unter alten Eichen serviert die Wirtin Kaffee und Kuchen. Welche Familienrezepte werden heute noch verwendet? Und welche Rolle spielt die EU für sie? Fragen Sie alles, was Sie interessiert – Ihr Reiseleiter übersetzt. 330 km. *Zwei Übernachtungen in Riga.*

6 Mo: 1000 Klänge in Riga Riga ist die Stadt der Jugend! Und des Jugendstils – wie wir in der Prachtstraße Alberta iela erleben. Stylishe Pärchen applaudieren Straßenmusikern vor dem Schwedentor, den Kontoren und Gildehäusern, im Dom erklingen Orgelklassiker für uns. Ein Leben ohne Musik wäre unvorstellbar für die Letten, weiß Ihr Reiseleiter. Lassen Sie sich danach in den freien Nachmittag fallen. Welche Probleme das Land bewegt, diskutieren wir abends mit einem Politikexperten bei feinen lettischen Speisen in einem gemütlichen Restaurant.

Sie haben Lust auf Meer? Dann lassen Sie den Stadtrundgang aus und fahren Sie mit dem Lokalzug zum Seebad Jurmala oder gehen Sie an Bord der Fähre zwischen Riga und Jurmala. So lernen Sie gleich den Hafen und das Daugavadelta kennen.

7 Di: Estlands Traumküste In der Markthalle von Riga mischt sich Ihr Reiseleiter am Morgen unter die Großstädter. Wenn Sie mögen, begleiten Sie ihn doch und suchen Sie nach Früchten, Brot und Käse. Gemeinsam geht es dann zur Oper. Wir dürfen hinter die Kulissen schauen: Wie funktioniert die Bühnentechnik? Wo sind die Proberäume? Dank des Studiosus-Audiosets können Sie gleichzeitig fotografieren und den Geschichten Ihres Reiseleiters lauschen. Am Mittag brechen wir nach Estland auf. Kleine Inseln schmiegen sich in die Ostsee, unberührte Pinienwälder und traumhafte Strände tauchen auf. Die Zehen im Sand und baltischen Pop im Ohr, lassen wir uns unterwegs den Proviant aus Rigas Markthalle bei einem Picknick schmecken. Später begrüßt uns die Silhouette Tallinns (UNESCO-Welterbe) mit ihren alten Türmen. 390 km. Abendessen im Hotel. *Drei Übernachtungen in Tallinn.*

8 Mi: Tallinn – Mittelalter und Moderne Über holprige Gassen gelangen wir zu Fuß ins Herz der Unterstadt. Willkommen im Mittelalter! Ihr Reiseleiter bringt Sie zu den Perlen am Dom und am Rathausplatz. In der Ratsapotheke steigen würzige Gerüche in unsere Nase! Zwischen bunten Flaschen und knarzigen Schränken präsentiert der Apotheker, was die Alchemistenstube so berühmt machte: Klarettlikör. Ein letzter Blick vom Domberg, dann gehört der Tag Ihnen. Lust auf estnische Avantgarde? Dann erkunden Sie die angesagten Szeneviertel Rotermanni, Telliskivi oder Noblessner. Ihr Reiseleiter kennt die besten Adressen.

9 Do: Freizeit oder Nationalpark Windschiefe Kaufmannshäuser malen das Mittelalter in die City, Studenten surfen in Tallinns Cafés und knobeln an neuen Internettechnologien. Genießen Sie die skandinavische Lässigkeit der Metropole oder starten Sie mit der Fähre gleich zu einem individuellen Tagesausflug nach Helsinki (ca. 90 €). Sie mögen Politthriller und Sagen? Dann begleiten Sie Ihren Reiseleiter in den Lahemaa-Nationalpark (95 €): alte Herrensitze und die verwunschenen Heidewälder im Hochmoor Viru Raba voll sanfter Stille. Zu Mittag essen wir in einem traditionellen Gasthof. 80 km. Bittersüß feiern wir alle zusammen am Abend mit Fleischspezialitäten und beerigen Klassikern Abschied in einem stimmungsvollen Restaurant.

Die Alternative zur Fahrt in den Lahemaa-Nationalpark: Tauchen Sie ab in Tallinn – in die Katakomben der alten Bastion am Turm Kiek in de Kök. Hier erwartet Sie eine unterirdische Zeitreise in die estnische Vergangenheit und Zukunft.

10 Fr: Bye, Baltikum – wir kommen wieder! Noch keine Souvenirs? Schauen Sie doch mal in die Läden der Katharinengasse und genießen Sie zum Abschied Pfannkuchen in den urigen Cafés. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug.

10 REISETAGE max. 29 Teiln. ST 2804

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
14	4	2	6	10
28	11	16	20	
	18	23	27	

Mittwoch – Freitag

Vorschau 2026: 13.5./20.5./3.6./10.6./17.6./1.7./15.7./5.8. u.a. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

10 REISETAGE max. 15 Teiln. ST 2805

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
9	6	4	1	5
16	13	11	8	12
23	20	18	15	19
30	27	25	22	26
			29	

Freitag – Sonntag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Freitag vom 8.5. bis 25.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 10 (S. 414), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Air Baltic (Economy, Tarifklasse V) von Frankfurt nach Vilnius und zurück von Tallinn, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 75 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemen Reisebussen mit WC
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Kaffeepause auf einem Bauernhof
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 65 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis pro Person	**ab 1995 €**		
max. 29 Teilnehmer		ST	2804
Doppelzimmer	1995	2085	2125
Einzelzimmerzuschlag	365	375	380
max. 15 Teilnehmer		ST	2805
Doppelzimmer	2445	2525	2595
Einzelzimmerzuschlag	375	380	385

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Trakai	70 €	S	TRK
Ausflug Lahemaa-Nationalpark	95 €	S	LAH

Ihre Hotels bei max. 29 Teiln.

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Vilnius	2 Congress	****
Klaipeda	2 Mercure	****
Riga▲	2 Radisson Blu Latvija	****
Tallinn	3 Sokos Viru	****

▲ Termin 27.8. und 10.9. Hotel Tallink Riga****

Ihre Hotels bei max. 15 Teiln.

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Vilnius	2 Artis	****
Klaipeda	2 Euterpe	****
Riga▲	2 Wellton Centrum	****
Tallinn	3 Tallink City	****

▲ Termin 12.9. Wellton Riga****

Beschreibung einiger Hotels auf S. 377

Wichtige Informationen und AGB

Seite 372 – 377 und ab Seite 400.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,15 t CO_2e (Anreiseanteil 57 %, S. 404).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT und Air Baltic ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2804 oder 2805.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Je drei Nächte in Tallinn, Riga und Vilnius
- Führung durch das Opernhaus von Riga
- Gespräch mit einem Restaurator
- Viele Essen in landestypischen Restaurants



Baltikum
auf klassischer Route

Das Baltikum kombiniert große Geschichte mit der Dynamik der Moderne, in den Metropolen der drei baltischen Staaten spüren wir diese Kraft: Das estnische Tallinn atmet Mittelalter und Megabytes, im lettischen Riga blüht der Handel wieder in den alten Gildehäusern, und Litauen pflegt das Barocke als Brücke zum Osten. Entspannung bieten schöne Plätze, umgeben von traumhaften Landschaften, vom Grün der Livländischen Schweiz und vom Weiß-Blau der Kurischen Nehrung. Wir treffen Menschen vor Ort und sprechen mit ihnen über die rasante Entwicklung ihrer Länder – begleiten Sie uns auf eine spannende Reise ins Bernsteinreich!

1 So: Willkommen in Estland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Tallinn. Am Flughafen erwartet Sie ein Vertreter von Studiosus und begleitet Sie ins Hotel. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie beim gemeinsamen Abendessen. Beim anschließenden Vortrag erfahren Sie Spannendes über die Region. *Drei Übernachtungen im Zentrum von Tallinn.*

2 Mo: Mittelalter und Moderne in Tallinn Hinter Tallinns mittelalterlichen Mauern (UNESCO-Welterbe) schlägt ein digitales Herz: Die Verfassung garantiert jedem Esten den freien, kostenlosen Zugang zum Internet. Vom Domberg der Oberstadt, wo einst der Adel residierte, führt unser Weg hinunter zur Unterstadt, dem Reich der Kaufleute, vorbei am Parlament zum Rathausplatz. Nachmittags erleben wir das historische Estland in konzentrierter Form: Im Estnischen Freilichtmuseum sind 79 Bauernhäuser, Fischerkaten und Windmühlen aus dem ganzen Land versammelt und versetzen uns in vergangene Zeiten. Abends können Sie die Gastroszene Tallinns auf eigene Faust erkunden.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm für Sie vorbereitet: Wenn Schloss und Museum Sie heute nicht rufen, stattdessen aber die See, dann fahren Sie einfach mit der Fähre hinüber nach Helsinki! Die Überfahrt dauert pro Strecke etwa zwei Stunden. In der finnischen Hauptstadt haben Sie den ganzen Tag Zeit für die vielen Sehenswürdigkeiten rund um den weitläufigen Hafen.

3 Di: Schloss Kadriorg und Kumu Unser erster Halt ist das barocke Schloss Kadriorg, erbaut von Zar Peter I. Heute birgt es ein Museum für europäische und russische Kunst. Die sehen wir uns natürlich genauer an. Dann geht es weiter zu dem modernsten Museum in Tallinn, dem Kumu. Es zeigt zeitgenössische Kunst ebenso wie Relikte des sozialistischen Realismus; das futuristische Haus erhielt vor einigen Jahren den European Museum of the Year Award. Über das kunstvolle Tagesprogramm tauschen wir uns beim Abendessen in einem Restaurant aus. Wenn Sie möchten, probieren Sie danach noch den typischen Likör Vana Tallinn.

4 Mi: Lahemaa-Nationalpark und Tartu Im Lahemaa-Nationalpark am Ostseestrand begrüßen uns faszinierende Flora und Fauna und das prächtige Herrenhaus Palmse. Den nördlichsten Punkt unserer Reise erreichen wir im kleinen Dorf Altja. Das feiern wir mit heimischem Obstwein, den Ihr Reiseleiter für Sie dabeihat. Vom ihm erfahren Sie auch, welch spannende Geschichten sich um die Findlinge in der hiesigen Bucht ranken. Danach stärken wir uns mit einer kräftigen Mahlzeit in einem urigen Gasthaus. Wieder im Bus sprechen wir über Estlands Spagat zwischen Naturschutz und ökonomischem Aufschwung. 210 km. Vom Schwung der Universitätsstadt Tartu überzeugen wir uns auf unserem Rundgang im historischen Stadtkern. Kulinarische Tipps für den freien Abend gibt Ihr Reiseleiter.

5 Do: Auf nach Riga! Bevor wir uns von Tartu verabschieden, zieht es uns noch in das neue Nationalmuseum. Vor wenigen Jahren an einem denkwürdigen Ort errichtet, zeigt es, wie die moderne estnische Nation entstanden ist. Dann heißt es: Adieu, Estland! und hallo, Lettland! Sprache und Kultur – alles neu. Was verbindet die Nachbarn und was trennt sie? Ihr Reiseleiter hilft beim Orientieren. Unsere Fahrt führt uns ins







Gutshaus von Orellen. Bei Tee und Gebäck hören wir von einer besonderen deutsch-baltischen Familienchronik. 280 km. *Drei Übernachtungen in Riga.*

6 Fr: Rigaer Impressionen Riga ist die Stadt der Gärten und Parks – und des Jugendstils, die Altstadt noch dazu UNESCO-Welterbe. Doch zuerst erwartet uns etwas Besonderes: Ganz exklusiv werfen wir einen Blick hinter die Kulissen des neoklassizistischen Opernhauses. Dann geht es weiter auf Entdeckungstour: Schwedentor, Kontore und Gildehäuser. Im Dom erklingen Orgelklassiker für uns. Das Schwarzhäupterhaus (Außenbesichtigung) ragt besonders heraus. Auch auffällig beim Spaziergang durch die Stadt: viele junge Leute mit schicken Sonnenbrillen, Straßenmusikanten … Riga ist auch die Stadt der Jugend! Nachmittags machen Sie, worauf Sie Lust haben: mit der Straßenbahn durch die Stadt fahren und jenseits der Altstadt die einzigartigen Holzhausviertel erkunden? Beim Abendessen haben Sie freie Wahl: traditionelle Küche im Alus Arsenals oder lieber moderne lettische Küche im Gourmetrestaurant Vincents?

7 Sa: Kunstvoller Jugendstil Heute widmen wir uns ausgiebig dem Jugendstil. Erst flanieren wir auf der Prachtstraße Alberta iela, vorbei an feinsten Stadthäusern im schönsten Jugendstil. Wie man hier wohl gelebt hat? Das Jugendstilmuseum und Ihr Reiseleiter haben darauf Antworten. Nachmittags bleibt Zeit für eigene Entdeckungen. Vielleicht mit der Bahn zum nahen Seebad Jurmala fahren? Danach sehen wir uns alle wieder zum Abendessen in einem Restaurant.

Jugendstil interessiert Sie weniger? Dann besuchen Sie stattdessen den Zentralmarkt! Die Vielfalt der bäuerlichen Produkte ist beeindruckend. Anschließend können Sie in der Nähe einem Haus aufs Dach steigen: Die Aussichtsplattform der Akademie der Wissenschaften bietet großartige Panoramen.

8 So: Schloss Rundale und Klaipeda Unsere letzte Station in Lettland heißt Rundale. Das barocke Sommerschloss präsentiert italienischen Chic im bäuerlichen Umland. Der Herzog von Kurland ließ es vom Architekten Rastrelli entwerfen, dem Schöpfer der Petersburger Eremitage. Wir passieren die Grenze nach Litauen. In Klaipeda angekommen, schauen wir uns in der lebendigen Hafenstadt mit ihren schmucken Fachwerkhäusern um und summen auf dem Theaterplatz mit, wenn dort am Ännchen-von-Tharau-Brunnen übers Audioset die bekannten Strophen erklingen. Fast mediterran ist die Stimmung in den vielen Lokalen entlang des Dane-Flusses. Auch wir kehren dort zum Abendessen in einem stimmungsvollen Restaurant ein. 340 km. *Zwei Übernachtungen in Klaipeda.*

9 Mo: Die Musen des Meeres Mit der Fähre setzen wir auf die Kurische Nehrung (UNESCO-Welterbe) über. Unser Tag im Badeort Nida wird literarisch. Nach einem Rundgang und dem Besuch des Ferienhauses von Thomas Mann zitiert Ihr Reiseleiter aus Hermann Sudermanns Kurzgeschichte „Die Reise nach Tilsit“, und Sie dürfen über den Ausgang spekulieren: Mord oder Happy End? Die Story um die „Tränen der Nixe Jurate“ hören wir dann beim Besuch einer Bernsteingalerie. War das Meer gestern ähnlich aufgewühlt wie in der Geschichte, hat es vielleicht reiche Beute für Sie hinterlassen: Beim individuellen Spaziergang am kilometerlangen Sandstrand können Sie nach den goldenen Körnern suchen – oder einfach nur Wind und Wellen genießen … Busstrecke 100 km. Zurück in Klaipeda isst jeder ganz nach eigenem Gusto.

10 Di: Kaunas – heimliche Hauptstadt Wir verabschieden uns von Klaipeda, machen einen Abstecher zur geschichtsträchtigen Memel und kommen nach Kaunas, dem kulturellen und akademischen Zentrum von Litauen. Tiefe Einblicke schenkt uns die Kathedrale St. Peter und Paul, fantastische Ausblicke der Turm der modernen Auferstehungskirche. In Vilnius angekommen bleibt noch Zeit für einen ersten Erkundungsspaziergang. Fahrtstrecke 350 km. *Drei Übernachtungen in Vilnius.*

11 Mi: Barock in Vilnius Die barocke Altstadt von Vilnius (UNESCO-Welterbe) ist eine Schatztruhe: das Tor der Morgenröte, all die Kirchen, die Universität mit der berühmten Bibliothek, die Kirche St. Anna im Gotischen Winkel. Wir ziehen von Perle zu Perle bis zum Gediminas-Denkmal. Ihr Reiseleiter überrascht Sie dort mit einer regionalen Köstlichkeit. Nach dem Besuch bei einem Restaurator wissen Sie auch, was die Stadt in die historischen Bauten investiert. Darauf ein Krupnikas? Den Kräuterwodka mit Honig sollten Sie am freien Abend in einem Lokal unbedingt probieren.

Sie wollen lieber hoch hinaus, statt den Restaurator zu treffen? Dann marschieren Sie hinauf zum Burgberg, erklimmen Sie dort das Wahrzeichen der Stadt – den Gediminas-Turm – und genießen Sie den Ausblick!

12 Do: Trakai – Stolz des Landes Wir sehen uns die Kirche St. Peter und Paul an, bevor es aufs Land hinausgeht. Die Wasserburg von Trakai liegt malerisch in einer Seenlandschaft, besteht zur Hälfte aus Backstein und dient zur Gänze als Symbol für die Einheit der Nation. Wir besichtigen die Burg und sehen uns auch die typischen Holzhäuser der Karäer, eine Volksgruppe, die bis heute hier lebt, genauer an. Zurück in Vilnius gestalten Sie das Programm – vielleicht ein Besuch im MO, dem Museum für moderne Kunst, entworfen von Stararchitekt Daniel Libeskind? 60 km. Abends feiern wir gemeinsam in einem Restaurant Abschied.

13 Fr: Baltikum, adieu! Im Laufe des Tages Transfer zum nahen Flughafen von Vilnius und individueller Rückflug.

13 REISETAGE mit Fluganreise ST 2822

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
11	8	6	3	7
25	15	13	17	14
	22	20	31	
	29			

Sonntag – Freitag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Sonntag vom 24.5. bis 6.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Tallinn und zurück von Vilnius, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Mittag- und 4 Abendessen in typischen Restaurants, 3 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Tee und Gebäck auf Gut Orellen
+ Eintrittsgelder (ca. 120 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,22 t CO_2e (Anreiseanteil 54 %, S. 404).

Reisepreis ab €	2995	3045	3075	3125
Einzelzimmerzuschlag	510	515	515	520

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Tallinn	3 Radisson Blu Olümpia	****
Tartu	1 Dorpat	***
Riga▲	3 Radisson Blu Latvija	****
Klaipeda	2 Mercure	****
Vilnius	3 Congress	****

▲ Termine 31.8., 7.9. und 14.9. Mercure Riga**** Beschreibung der Hotels, außer Hotel Mercure, auf Seite 377.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 372 – 377 und ab Seite 400.

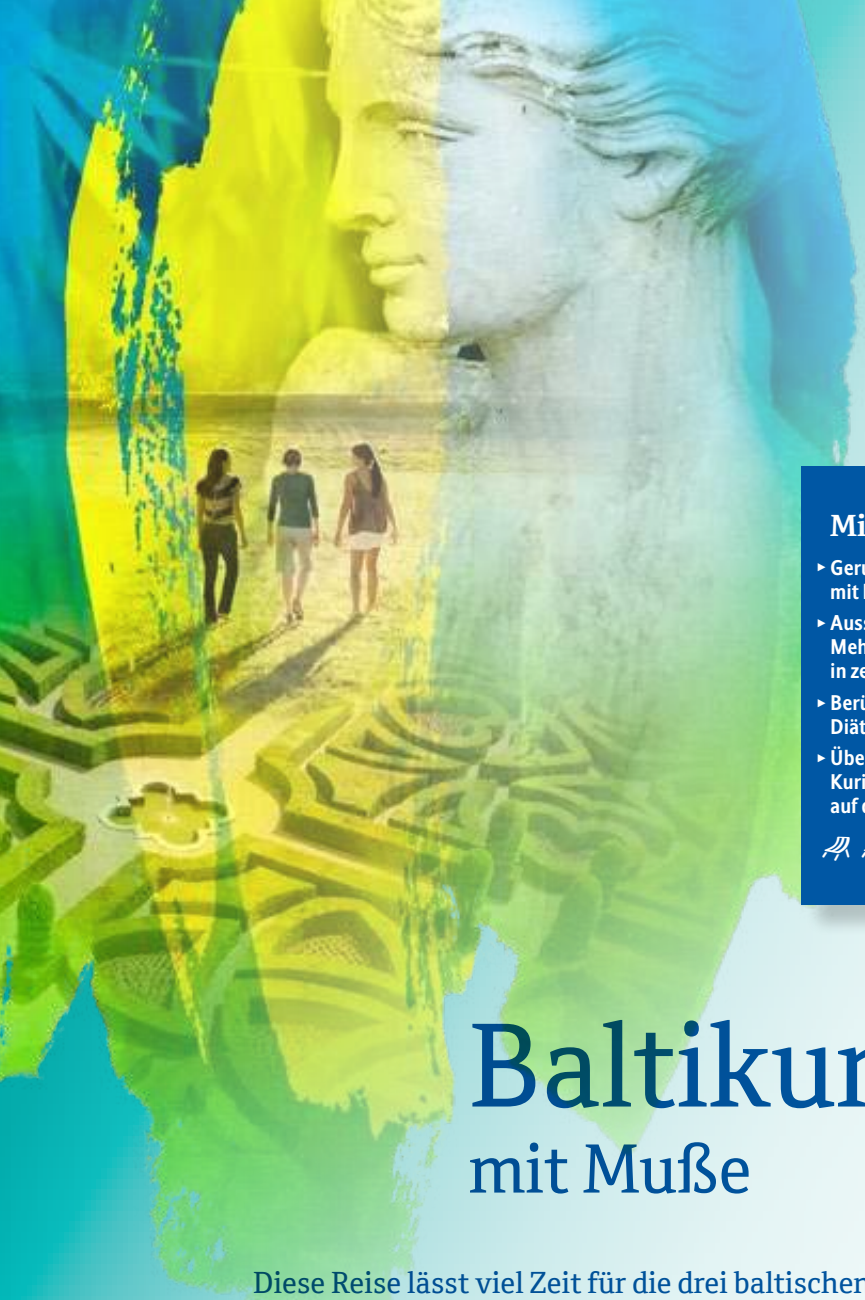
Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Katarina Triin Asi (Geographie), Christian Bierke (Geschichte), Jürgen Buch (Slawistik), Darius Cerniauskas (Osteuropastudien), Inara Izande, Dr. Jörn Jacobs (Geschichte), Inga Lulla (Diplom-Reiseleiterin), Alexander Matyas (Kunstgeschichte), Anda Vinterseite (Architektur) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/2822.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT und Finnair ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2822.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Ausschließlich Mehrfachübernachtungen in zentral gelegenen Hotels
- Berücksichtigung von Diätwünschen
- Übernachtungen auf der Kurischen Nehrung und auf der Insel Saaremaa



Baltikum
mit Muße

Diese Reise lässt viel Zeit für die drei baltischen Staaten, damit Sie das Flair der verschiedenen Kulturlandschaften auch ausgiebig erleben können. Von Vilnius durchs waldige Litauen fahren wir an die Ostsee, unsere ständige Begleiterin auf der Reise. Wohin der Wind uns weht, wohin die Wellen uns treiben, dort machen wir halt und genießen. Nida, Riga, Saaremaa, Tallinn – heute nur Namen, bald einmalige Erlebnisse. Geruhsame Momente prägen den Urlaub, zentrale Hotels erlauben endloses Flanieren, und die weichen Sandstrände rufen zur Bernsteinsuche. Lernen Sie auf dieser Reise das entspannende und einmalige Ambiente des Baltikums kennen und lieben!

1 Do: Flug nach Litauen Im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Vilnius. Am Flughafen begrüßt Sie ein Vertreter von Studiosus und begleitet Sie zum Hotel. Früh eintreffende Gäste können bei einem ersten Spaziergang schon mal die Stadt erkunden. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie beim gemeinsamen Abendessen. *Drei Übernachtungen mitten in Vilnius.*

2 Fr: Barock in Vilnius Die Altstadt (UNESCO-Welterbe) von Vilnius zählt zu den schönsten Ensembles des Barocks. Wir erkunden sie, sehen die Universität und kehren ein zu einem gemütlichen Mittagessen. Danach spazieren wir zum Gotischen Winkel mit der verspielten Annenkirche. Daneben steht die ehemalige Wehrkirche der Benediktiner. In der Franziskanerkirche erfahren wir im Gespräch mit einer Restauratorin, was Vilnius in die Pflege seiner historischen Bausubstanz investiert. Abends sollten Sie in einem Lokal unbedingt Krupnikas probieren, den litauischen Kräuterwodka mit Honig.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet: Sie wollen Vilnius von oben sehen, statt den Gotischen Winkel zu erkunden? Dann besuchen Sie den Burgberg mit dem Gediminas-Turm am Rande der Altstadt. Nehmen Sie den Aufzug von der Flussseite aus oder den Weg durch den Park hinauf zur Burgruine. Von der Turmspitze aus haben Sie ganz Vilnius im Blick.

3 Sa: Ausflug nach Trakai Auf dem Weg nach Trakai werfen wir einen Blick in die barocke Kirche St. Peter und Paul. Die Wasserburg von Trakai liegt äußerst malerisch in einer Seenlandschaft. Sie ist das Lieblingsausflugsziel der Hauptstädter, und wie diese spazieren wir gemütlich auf der Uferpromenade und gelangen über einen Steg trockenen Fußes zur Burg. Wer will, kann auch eine Bootspartie unternehmen. Zurück in Vilnius gestalten Sie das Programm: Der Gediminas-Prospekt, die große Einkaufsstraße der Stadt, bietet feine Boutiquen und verführerische Cafés. 60 km.

4 So: Kaunas und der Westen Wir fahren nach Kaunas, in die Stadt, die die litauische Nation so stark geprägt hat: Beim Priesterseminar hören wir von der Rolle der katholischen Kirche, erkunden den alten Marktplatz, der schon zu Hansezeiten Handelszentrum war, und sehen die wichtigsten Kirchen der Altstadt. Mit einem Abstecher zur Memel setzen wir die Fahrt nach Klaipeda fort. Von dort geht es per Fähre weiter auf die Kurische Nehrung (UNESCO-Welterbe). 350 km. *Zwei Übernachtungen in Nida.*

5 Mo: Die Sommerfrische in Nida Ein Tag am Meer macht Spaß – ein Tag am Haff aber macht den Urlaub erst vollkommen. Das dachte sich auch Thomas Mann, als er hier sein Feriendomizil errichtete – natürlich sehen wir uns sein Haus an! Mitarbeiter einer Bernsteingalerie erzählen uns anschließend, wie sie das „Gold der Ostsee" in Schmuck verwandeln. Dann spazieren wir in Nida zwischen bunt getünch-





ten Holzhäusern herum und spüren den Sand auf der Haut. Wind und Wellen bewegen die Landzunge stetig, langsam wandern die Dünen weiter. Was dieses Phänomen schon alles bewirkt hat, erklärt Ihnen Ihre Reiseleiterin. Anschließend schauen wir uns die Nehrung vom Wasser aus an: Auf einem Boot fahren wir über das Haff und lassen uns an Bord ein rustikales Mittagessen schmecken. Den restlichen Tag und den Abend gestalten Sie ganz geruhsam nach Ihrem Gusto. Wer will, begleitet die Reiseleiterin noch auf den Parniddener Berg.

6 Di: Über Rundale nach Riga Ein kurzer Stopp vor dem Grenzübertritt am Berg der Kreuze in der Nähe von Siauliai, bevor es „Adieu, Litauen, hallo, Lettland" heißt: Sprache, Kultur – alles neu. Das Barockschloss Rundale verkörpert italienischen Chic: Architekt Rastrelli, Schöpfer der Petersburger Eremitage, entwarf die Sommerresidenz für den kurländischen Herzog Biron. Schon beim Überqueren des Flusses Daugava erahnen wir die Schönheit des historischen Zentrums von Riga (UNESCO-Welterbe). 400 km. *Drei Übernachtungen in Riga.*

7 Mi: Riga – Paris des Nordens Riga ist die Stadt der Gärten und Parks – und die Stadt des Jugendstils! In der Altstadt sehen wir Schwedentor, Dom, Kontore und Gildehäuser. Doch davor erwartet uns etwas Besonderes: Ganz exklusiv werfen wir einen Blick hinter die Kulissen des schmucken neoklassizistischen Opernhauses. Mittags essen wir in einem gemütlichen Restaurant in der Altstadt. Frisch gestärkt geht es zu Fuß in das Jugendstilviertel rund um die Prachtstraße Alberta iela – die Jugendstilfassaden sind ein echter Augenschmaus. Und mit dem Studiosus-Audioset haben Sie Ihre Reiseleiterin immer im Ohr, auch wenn Sie gerade fürs richtige Foto ein paar Meter von der Gruppe entfernt sind. Danach haben Sie die freie Wahl: jenseits der Altstadt das einzigartige Holzhausviertel erkunden oder einen Abstecher ins Jugendstilmuseum machen? Für das Abendessen auf eigene Faust hat Ihre Reiseleiterin viele Tipps parat.

Wollen Sie Riga aus einer anderen Perspektive kennenlernen? Dann lassen Sie den Stadtrundgang aus und machen Sie eine gemütliche Panoramafahrt auf der Daugava oder eine Bootsfahrt zur Rigaer Bucht!

8 Do: Jurmala oder Gauja-Nationalpark Heute machen Sie das Programm: Ausschlafen und wie die Letten mit der Regionalbahn nach Jurmala zum Baden fahren – wie klingt das? Oder Sie schließen sich Ihrer Reiseleiterin an zu einem Ausflug aufs Land (85 €): Im Gauja-Nationalpark besuchen wir eine Gärtnerei, können mit dem Besitzer über seine Zuchterfolge plaudern, spazieren durch die schöne Natur, sehen die mittelalterliche Stadt Cesis und das hölzerne Gutshaus Orellen. Studiosus half beim Restaurieren. Bei Tee und Gebäck sprechen wir über die bewegte Geschichte des Anwesens. 150 km.

9 Fr: Pärnu und Saaremaa Auf der Küstenstraße gelangen wir über die Grenze nach Estland und pausieren auf der Promenade des Seebads von Pärnu. Hier lassen sich die Esten besonders gerne den Wind um die Nase wehen – wir auch! Dann geht es weiter auf die idyllische Insel Saaremaa (Fährüberfahrt ca. 30 Min.). Unterwegs bleibt Zeit, sich über Estlands Rolle in Europa Gedanken zu machen. 310 km. *Zwei Übernachtungen in Kuressaare.*

10 Sa: Ein Tag auf der Insel! Heute lassen wir es ganz locker angehen: erst mal per Bus über die Insel – ein Paradies für Naturliebhaber – dann serviert uns beim Mittagessen auf einem Bauernhof der Hausherr lokale Spezialitäten. Fragen Sie ihn, wie sich seine Arbeit mit dem Wandel der Systeme verändert hat. Er hat viel zu erzählen! Später schauen wir uns in Kuressaare noch die Burg an. Der Rest des Tages gehört Ihnen: Zum Strand und ab ins Meer oder einfach durch die Stadt schlendern? Mit Tipps fürs Abendessen versorgt Sie Ihre Reiseleiterin.

11 So: Märchenhaftes Estland Auf der Fahrt nach Tallinn erzählt Ihre Reiseleiterin ein paar spannende estnische Sagen – doch eine Geschichte ist kein Märchen: Die Verfassung des Landes garantiert jedem Esten den freien, kostenlosen Zugang zum Internet. Mittags erreichen wir Tallinn. Beim Rundgang durch die historische Altstadt (UNESCO-Welterbe) sehen wir das prächtige Rathaus und spazieren zum Domberg hinauf. Fahrtstrecke 220 km. *Drei Übernachtungen in Tallinn.*

12 Mo: Die Gutshäuser im Lahemaa-Nationalpark Heute geht es in den Lahemaa-Nationalpark, wo Seeadler, Schwarzstörche und Nerze seit Jahrzehnten geschützt leben. Wir machen einen Spaziergang zum Moor, besichtigen Schloss Palmse, laufen durch den weiten Park und kehren bei den Nachbarn im reizvollen Vihula Manor zum Mittagessen ein. Zurück in Tallinn haben Sie Zeit für eigene Entdeckungen. Abends isst dort jeder, wo er möchte – Ihre Reiseleiterin sagt Ihnen, wo es am besten schmeckt. 200 km.

13 Di: Vergessene Pracht Das estnische Freilichtmuseum versetzt uns in die Vergangenheit. Draußen ziehen starke Rösser die Pflüge, drinnen erfahren wir einiges über das bäuerliche Leben. Der Nachmittag gehört Ihnen: Suchen Sie noch ein paar Souvenirs oder lieber die Ruhe der Kaffeehauskultur? Am Abend sehen wir uns alle zum Abschiedsessen in einem gemütlichen Restaurant wieder.

Sie interessieren sich für malerische Themen? Dann lassen Sie den Besuch des Freilichtmuseums aus und fahren Sie zum Schloss Kadriorg! Die Gemäldesammlung und die Parkanlage lohnen einen Besuch.

14 Mi: Head aega! Adieu, Baltikum! Im Laufe des Tages Rückflug in die Heimat.

14 REISETAGE mit Fluganreise ST 2875

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
22	5	3	7	4
	12	10	21	
		31		

Donnerstag – Mittwoch

Vorschau 2026: 21.5./4.6./11.6./2.7./9.7./30.7./6.8./20.8./ 3.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit Air Baltic (Economy, Tarifklasse V) von Frankfurt nach Vilnius und zurück von Tallinn, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemen Reisebussen mit WC
- Schiffsfahrten lt. Reiseverlauf
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Halbpension (Frühstück, ein Mittagessen an Bord eines Schiffs, 3 Mittag- und ein Abendessen in typischen Restaurants, ein Mittagessen auf einem Bauernhof, 7 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eintrittsgelder (ca. 110 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**3095**	**3165**	**3195**
Einzelzimmerzuschlag	595	605	615

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ausflug Gauja-Nationalpark 85 € S LET

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Vilnius	3 Vilnia	****
Nida	2 Nerija	***
Riga	3 Konventa Seta	****
Kuressaare▲	2 Grand Rose SPA	****
Tallinn▲	3 Radisson Blu Olümpia	****

▲ Beschreibung der Hotels auf Seite 377

Klimaschonend reisen mit Studiosus
Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,28 t CO_2e (Anreiseanteil 51 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 372 – 377 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT und Air Baltic ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2875.



Wandern

- Leichte bis mittlere Wanderungen von bis zu vier Stunden Dauer in großartiger Natur
- Alle wichtigen Nationalparks und Sehenswürdigkeiten
- Zwei Übernachtungen auf der Kurischen Nehrung (UNESCO- Welterbe)
- Treffen mit einem Wildhüter und einem Restaurator



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	23	■■□□□	■■□□□	450↗ 450↘

Baltikum

zwischen Mythen und Herrensitzen

Die drei baltischen Länder sind wie geschaffen für abwechslungsreiche Wanderungen in menschenleerer Wildnis. Die Naturparks stehen im Mittelpunkt dieser Reise: eine Welt aus Mooren, Seen und Wäldern mit Burgen, Herrensitzen und Museumsdörfern. Während auf dem Land die Traditionen gepflegt werden, preschen Vilnius, Riga und Tallinn in die Zukunft. Moderne europäische Metropolen versus verschlafene Provinz; dieser Kontrast birgt interessante Themen, über die wir mit Einheimischen sprechen.

1 So: Willkommen in Estland! Im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Tallinn. Am Flughafen erwartet Sie ein Vertreter von Studiosus und begleitet Sie ins Hotel. Wenn Ihre Ankunftszeit es zulässt, können Sie am späten Nachmittag bereits erste Eindrücke von der Stadt sammeln. Ihren Studiosus-Reiseleiter und die anderen Gäste der Gruppe treffen Sie beim gemeinsamen Abendessen. *Zwei Übernachtungen in Tallinn.*

2 Mo: Tallinn – herbe Schönheit des Nordens Hinter Tallinns mittelalterlichen Mauern (UNESCO-Welterbe) schlägt ein digitales Herz: Jeder Este genießt per Verfassung kostenlosen Zugang zum Internet. Ob am Domberg in der Oberstadt, wo der Adel residierte, oder in der Unterstadt, wo kreative Kaufleute wirkten – Sie können überall online sein: in der altehrwürdigen Ratsapotheke genauso wie am belebten Rathausplatz mit seinen prachtvollen Bürgerhäusern. Am freien Nachmittag und Abend lohnt es sich, die modernen Quartiere Tallinns zu besuchen, zum Beispiel das Noblessner-Viertel. Dort findet man neben Galerien und Geschäften auch einen Yachthafen, Bars und zahlreiche Restaurants, in denen sich gemütlich der Sonnenuntergang genießen lässt.

3 Di: Nationalpark Lahemaa und Kapitänsdorf Heute geht es in das Land der Buchten, den Lahemaa-Nationalpark. Vormittags • wandern wir (3 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) auf alten Schmugglerpfaden direkt an der Ostseeküste zu den Findlingen des alten Kapitänsdorfs Käsmu. Mit etwas Glück sehen wir Seeadler über den Baumwipfeln. Beim Mittagessen auf dem Gelände des Herrensitzes Palmse stärken wir uns mit Gerichten der estnischen Küche. Natürlich schauen wir uns die idyllische Anlage im Anschluss noch genauer an. Dann checken wir früh genug in Vihula Manor ein, um das weitläufige Areal des stilvoll restaurierten Gutshofs mitten im Naturpark noch ausgiebig genießen zu können. 110 km.

4 Mi: Leben mit der Natur Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir heute in das Naturschutzgebiet von Alam-Pedja. Wir treffen einen Wildhüter und sprechen mit ihm über das einmalige Ökosystem: Jahrzehntelang lebten keine Menschen in dem ehemaligen Sperrgebiet, dafür umso mehr Wölfe und Bären. Wir • wandern (2,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) durch Moore und Talsohlenwälder. Dann lassen wir uns ein zünftiges Picknick schmecken. Erst unsere Fahrt nach Tartu führt uns wieder auf eine Straße. 170 km. Die Stadt bietet zahlreiche Restaurants für Ihren freien Abend. Wie wäre es mit einem Humpen Bier im urigen Pulverkeller? Ihr Reiseleiter hat noch mehr Tipps parat.

5 Do: Abschied vom sagenhaften Estland Ab in den Süden: Das Kreutzwald-Museum erzählt vom Schöpfer der klassischen estnischen Literatur des 19. Jahrhunderts. F. R. Kreutzwald dichtete das Epos vom Riesen Kalevipoeg, durch dessen sagenhafte Wälder wir beim Heiligensee in Otepää • wandern (2,5 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m). Ihr Reiseleiter zitiert gern Verse aus dem Nationalepos, aber keine Sorge, nicht alle 20000. Wer mag, springt noch in den See, dann geht es über die Grenze weiter nach Lettland. Nach dem Abendessen lädt das Ritterstädtchen Cesis zum Flanieren ein. 200 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Zum Programm hat Studiosus immer wieder Alternativen für Sie vorbereitet. Keine Lust auf die lange Wanderung? Dann fahren Sie doch direkt mit dem Bus nach Käsmu und gehen dort an den Strand, Badesachen nicht vergessen! Oder Sie besuchen das Meeresmuseum im Kapitänsdorf.





6 Fr: Im Gauja-Nationalpark Wir starten in die romantischen Wälder des Gauja-Nationalparks zur • Wanderung (4 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) und erkunden anschließend die Burg von Turaida. Später wartet Riga schon darauf, von uns entdeckt zu werden. Zuerst von oben: Wir bestaunen das alte hanseatische Panorama von der Spitze der neuen Nationalbibliothek aus, die auch architektonisch ein Hingucker ist. 90 km. *Zwei Übernachtungen in Riga.*

7 Sa: Flanieren in Riga Für Frühaufsteher: Die Markthallen in der Nähe des Bahnhofs lohnen einen Besuch, um 7 Uhr beginnt der Handel mit Fleisch, Gemüse und anderen Lebensmitteln in dem architektonisch interessanten Komplex. Vormittags flanieren wir dann gemeinsam auf der Prachtstraße Alberta iela an herrlichen Stadthäusern in feinstem Jugendstil vorbei. In der Altstadt zeugen Gildehäuser von einer reichen Vergangenheit. Die Gegenwart dagegen gehört der Jugend: Junge Pärchen mit schicken Sonnenbrillen und Straßenmusikanten prägen das Bild. Die restliche Zeit des Nachmittags gehört Ihnen! Jenseits der Altstadt locken die einzigartigen Holzhausviertel mit ihren Cafés und kleinen Geschäften. Abends suchen Sie sich selbst ein hübsches Lokal. Probieren Sie unbedingt eine Auksta Zupa – eine Rote-Bete-Suppe!

8 So: Von Lettland nach Litauen Wir besuchen das Schloss von Rundale – Architekt Rastrelli schuf damit ein Meisterwerk des Barocks –, sagen Lettland Lebewohl und passieren dabei die Grenze nach Litauen. Katholisch begrüßt uns Litauen am Berg der Kreuze. Dann lernen wir Litauens sandige Seite kennen: In Klaipeda setzen wir über auf die Kurische Nehrung (Nationalpark und UNESCO-Welterbe). Abends essen wir gemeinsam in einem gemütlichen Restaurant. 380 km. *Zwei Übernachtungen in Nida, einfaches Hotel im Zentrum.*

9 Mo: Die baltische Sahara Wir • spazieren (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) auf die Düne von Perwalka und hören dabei vom Leben mit den Wanderdünen und davon, wie ihnen die Menschen über Generationen schutzlos ausgeliefert waren. Was die Preußen dagegen unternahmen? Eines der größten Aufforstungsprojekte der Geschichte. Frei von solchen Sorgen, baute Thomas Mann auf einer Niddener Düne sein Sommerhaus. Wir besuchen es, • erklimmen dann (3 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) die Parniddener Düne und wandern am Haff entlang. Unterwegs stärken wir uns bei einer Fischerfamilie mit frisch geräuchertem Fang. Wer mag, packt danach die Badesachen aus. 50 km. Abends erkunden Sie selbst das kulinarische Angebot der Nehrung.

Statt am gemeinsamen Programm teilzunehmen, können Sie eine ausgiebige • Strandwanderung (4 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) unternehmen, zwischendurch baden und natürlich nach Bernstein suchen.

10 Di: Litauens lebendige Vergangenheit Wir nehmen Abschied von Nida und schauen uns die Hafenstadt Klaipeda an, inklusive Ännchen von Tharau. Dann • wandern wir (2 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) durch das Freilichtmuseum von Rumsiskes zurück in die bäuerliche Geschichte des Landes; in den restaurierten Höfen lebt das Brauchtum vergangener Zeiten fort. Spätnachmittags erreichen wir Vilnius. 350 km. *Drei Übernachtungen in Vilnius.*

11 Mi: Barock in Vilnius Vilnius liebt es katholisch und konservativ. Darum entdecken wir zahlreiche Kirchen und Baustile wie aus dem steinernen Bilderbuch der europäischen Architektur: Neben dem Gotischen Winkel mit der Annenkirche sehen wir auch das Tor der Morgenröte. Im Gespräch mit einem Restaurator erfahren wir, was Vilnius in die Pflege seiner historischen Bausubstanz investiert. Wir besteigen den Gediminas-Turm auf dem Burgberg, damit Sie für den freien Nachmittag Ihr Lieblingsziel ausmachen können. Vielleicht erkunden Sie das Künstlerviertel Uzupis mit seinen hippen Cafés? Abends sollten Sie in einem Lokal unbedingt Krupnikas probieren, den litauischen Kräuterwodka mit Honig.

12 Do: Regionalpark und Trakai Auf geht's in den Regionalpark im Tal des Flusses Neris. Sie kennen die ruhige Neris schon, wie sie durch Vilnius fließt? Dann lassen Sie sich überraschen von dem herrlichen Tal, das sie nicht weit von Vilnius geformt hat. Wir • wandern (2,5 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) durch Wälder, Täler und die Hügellandschaft. Bergbäche durchziehen gurgelnd den Park, und ein geheimnisvoller Geist wandert mit uns … Dann auf nach Trakai! Hier stärken wir uns bei den Karäern, einer ethnisch-religiösen Minderheit, die hier schon seit 600 Jahren ihre speziellen Gerichte zubereitet. Zum Ausklang • wandern wir (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) im Nationalpark von Trakai um die dortige Burg herum, deren backsteinrote Mauern von blutigen Fehden erzählen. Fahrtstrecke 90 km. Beim Abendessen in einem gemütlichen Restaurant in der Altstadt nehmen wir Abschied vom Baltikum.

Heute Vormittag keine Lust auf die Wanderung? Dann fahren Sie doch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum botanischen Garten, dem größten in Litauen. Mitten in der Naherholungsoase finden sich neben 10500 Pflanzenarten auch historische Gutshäuser.

13 Fr: Auf Wiedersehen, Baltikum! Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Vilnius und individueller Rückflug.

13 REISETAGE mit Fluganreise ST 2860

Juni	Juli	Aug	Sept
8	13	10	7
15	20	24	
29	27		

Sonntag – Freitag

Vorschau 2026: Jeden zweiten Sonntag vom 24.5. bis 6.9. Preise ab September 2025.

Mindestteilnehmer 12 (S. 414), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 408)
- Linienflug mit LOT (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Tallinn und zurück von Vilnius, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemen Reisebussen mit WC
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Gasthaus, 5 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ 2 Mittagsimbisse
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 411)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Reisepreis ab €	**2795**	**2875**	**2935**
Einzelzimmerzuschlag	465	495	515

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 408.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Tallinn•	2 Tallink City	****
Vihula•	1 Vihula Manor	****
Tartu•	1 Dorpat	***
Cesis	1 Cesis	***
Riga▲	2 Avalon	****
Nida	2 Jurate	**(*)
Vilnius•	3 Artis	****

▲ Termine 24.8. und 7.9. Tallink Riga****
• Beschreibung der Hotels auf Seite 377

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Wir kompensieren die entstehenden Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 1,22 t CO_2e (Anreiseanteil 54 %, S. 404).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 372 – 377 und ab Seite 400.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT und Finnair ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2860.

Reiseleiterqualität ist messbar







Die Zufriedenheit unserer Gäste liegt uns am Herzen und motiviert uns. Daher sind wir stolz darauf, dass sie unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter und ihre vielfältige Tätigkeit überaus wertschätzen. Wir messen dies durch Beurteilungsbögen, die sie bei jeder Reise erhalten. Rund zwei Drittel davon kommen ausgefüllt an uns zurück und bilden damit eine wesentliche Grundlage für die kontinuierliche Optimierung der Reiseangebote – vielen Dank unseren Gästen für ihre Unterstützung!

Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter kennen „ihr Land“ nicht nur hervorragend, sie bringen Ihnen auch mit Freude die Menschen und Kulturen näher, schaffen echte Begegnungen zwischen Ihnen und der einheimischen Bevölkerung und unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihrer Extratouren. Wichtige Voraussetzungen dafür sind ein umfangreiches Wissen, das anschaulich und spannend vermittelt wird, die Begeisterung und Sensibilität für „Land und Leute“ sowie ein ausgeprägtes Organisationstalent.

So können Sie Ihr Reiseziel abwechslungsreich, aktiv und mit allen Sinnen erleben und darüber hinaus immer wieder einen Blick hinter die Kulissen werfen, um ganz unterschiedliche Perspektiven zu erfahren.

Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter werden sorgfältig ausgesucht und umfassend auf ihre Aufgaben vorbereitet. Zudem bieten wir in der aktuellen Saison 2024/25 mit über 50 verschiedenen Webinaren und Präsenzveranstaltungen ein umfangreiches und praxisbezogenes Weiterbildungsprogramm an. Dies ist einmalig in Europa.

Auf unsere hohen Qualitätsstandards können wir Ihnen Brief und Siegel geben. Das Qualitätsmanagementsystem, das die Auswahl, Aus- und Weiterbildung unserer Studiosus-Reiseleiter beinhaltet, ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Bereits 1998 erhielten wir erstmals dieses Gütesiegel und werden seitdem jährlich von einer unabhängigen Institution einer Qualitätsprüfung unterzogen. 2023 wurde unser Studiosus-Qualitätsmanagementsystem erneut vom TÜV Rheinland rezertifiziert. Studiosus ist der einzige Studienreiseveranstalter in Europa, der ein solches Zertifikat zur Auswahl, Aus- und Weiterbildung seiner Reiseleiter vorweisen kann.


Zertifikat

ISO 9001:2015

Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001







Die einzelnen Schritte, mit denen unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter sukzessive auf ihre vielfältigen Aufgaben vorbereitet werden, möchten wir Ihnen nachfolgend vorstellen:

1 Bewerbung

Unsere Anforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber sind sehr hoch. Wir erwarten ein Hochschulstudium oder bereits vorhandene langjährige Erfahrung in der Leitung von Studienreisen. In vielen Ländern ist zudem eine örtliche Reiseleiterlizenz erforderlich. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen und Bewerber die Landes- oder Verkehrssprache beherrschen und sehr gute theoretische und praktische Kenntnisse für ein bestimmtes Zielgebiet mitbringen. Einheimische Bewerberinnen und Bewerber müssen zusätzlich über sehr gutes Deutsch verfügen. Soziale Kompetenz, Organisationstalent, Begeisterungsfähigkeit und eine positive Ausstrahlung sind ebenfalls Voraussetzung.

2 Vorstellungsgespräch

Ein Test für Herz und Verstand. Hier stellen die Kandidatinnen und Kandidaten ihr Wissen, ihre Landeskenntnisse und ihre persönliche Eignung in einem ausführlichen Vorstellungsgespräch unter Beweis.

3 Auswahl

Bei praktischen Übungen können Bewerberinnen und Bewerber mit ihrem Auftreten, ihren Fähigkeiten zur lebendigen Vermittlung, ihren fachlichen und landeskundlichen Kompetenzen sowie ihrer Belastbarkeit überzeugen.

4 Ausbildung Reiseleitung bei Studiosus

Die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber lernen auf unserem intensiven mehrtägigen Seminar „Reiseleitung bei Studiosus“ die speziellen Anforderungen von Studiosus-Reisen kennen. Die Kombination aus Wissensinhalten und praktischen Übungen spiegelt die realen Bedingungen auf einer Studiosus-Reise wider, sodass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ideal auf ihren künftigen Reiseleiteralltag vorbereitet werden. Neben Methodik, Didaktik und Serviceorientierung stehen auch touristisches Know-how, Sicherheitsmanagement und Reiserecht auf dem Programm. Schulungsinhalte, die keiner Präsenzvermittlung bedürfen, werden den Kandidatinnen und Kandidaten in Online-Modulen zur Verfügung gestellt.

5 Einweisungsreise

Wie die Theorie in die Praxis vor Ort umzusetzen ist, lernen die zukünftigen Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter als Trainee erfahrener Kolleginnen und Kollegen auf einer geeigneten Reise im jeweiligen Zielgebiet.

6 Premierenreise

Sind alle diese Schritte erfolgreich absolviert, geht es nach weiterer persönlicher Vorbereitung auf die erste eigene Reise. Als Unterstützung für diese „Premiere“ gibt es als Coach erfahrene Reiseleiterkolleginnen und -kollegen, die im Zweifelsfall „aus der Ferne“ weiterhelfen. Im Anschluss führen die Ausbilderinnen und Ausbilder mit den neuen „Studiosi“ Feedback-Gespräche zum Verlauf der Reise und prüfen gemeinsam mögliche Optimierungen.

7 Weiterbildung

Auch nach der sorgfältigen Ausbildung unterstützen wir unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter bei ihrer anspruchsvollen Tätigkeit. Kenntnisse wollen gepflegt und erweitert, neue Anforderungen bewältigt werden. Unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil. Hier einige Beispiele aus unserem aktuellen Angebot:

- Medieneinsatz unterwegs
- Kunst- und Kulturgeschichte
- Naturkunde
- Gesellschaft und Nachhaltigkeit
- Ressourcen- und Selbstmanagement
- Sicherheitsmanagement

Mehr zur Aus- und Weiterbildung der Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter erfahren Sie in unserem Film:

Lust auf einen kleinen Urlaub zwischendurch? In unserem neuen Reise-Podcast auf www.studiosus.com/podcast stellen Ihnen Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter ihre Lieblingsstadt vor – und verraten Ihnen, was sie an ihrem Job so schätzen.

Rundum weltfreundlich



Jeder zehnte Arbeitsplatz weltweit steht in Verbindung mit dem Tourismus, gerade in vielen Ländern des globalen Südens spielt dieser Wirtschaftssektor eine bedeutende Rolle. Damit kann Tourismus dort ein wichtiger Motor für eine nachhaltige Entwicklung sein. Was es bedeutet, wenn der Tourismus wegbricht, hat die Corona-Pandemie vor Augen geführt: Perspektiven gehen verloren und Existenzen sind bedroht, der Ausbau der öffentlichen Infrastruktur gerät ins Stocken, Naturschutzbemühungen sind gefährdet.

Wir freuen uns, dass der Tourismus seine wichtige Rolle bei der wirtschaftlichen Entwicklung weltweit wieder einnehmen und sichere Arbeitsplätze ermöglichen kann. Unsere Reisen haben wir so gestaltet, dass wir möglichst umweltschonend und sozial verantwortlich unterwegs sind und eine nachhaltige Entwicklung unterstützen, wo immer es geht. Damit Familien ein sicheres Einkommen haben und ihren Alltag meistern können. Damit Kinder nicht in Fabriken arbeiten müssen, sondern in die Schule gehen und ausreichend Zeit zum Spielen haben. Damit Regenwälder nicht brennend rot sind, sondern weiterhin für den weltweiten Klimaausgleich sorgen. Damit der natürliche Lebensraum für Tiere und Pflanzen erhalten bleibt und Korallenriffe weiter zu einem natürlichen Gleichgewicht in den Meeren beitragen.

Was Studiosus zur Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort und zum Schutz der Umwelt ganz konkret leistet, sehen Sie auf dieser und den nächsten Seiten.

»Die Idee unserer Art zu reisen ist heute aktueller denn je. Wir wollen durch Reisen und Begegnung zu einem besseren Verständnis fremder Länder, ihrer Menschen und Kulturen beitragen.«

PETER-MARIO KUBSCH





Menschenrechte stärken

Studiosus ist seit 2007 Mitglied des UN Global Compact und damit den UN Guiding Principles verpflichtet. Als Gründungsmitglied des Roundtable Human Rights in Tourism e. V. hat Studiosus 2013 das „Commitment zu Menschenrechten im Tourismus“ unterzeichnet und setzt dessen Anforderungen um. Vereinbarungen zur Achtung der Menschenrechte bezüglich der Arbeitsbedingungen von Hotelangestellten, Schiffspersonal und Busfahrern sind ein fester Bestandteil der Verträge mit unseren Leistungspartnern. Sie betreffen z. B. Arbeitszeitregelungen, angemessene Bezahlung und die Verpflichtung zur Umsetzung weiterer Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO.

Meldestelle für Menschenrechtsangelegenheiten

Unter *menschenrechte@studiosus.com* können Missstände im Umfeld unserer Studiosus-Reisen auch von Ihnen gemeldet werden. Studiosus sucht nach Möglichkeiten, Abhilfe zu schaffen und in Abstimmung mit anderen Institutionen Maßnahmen einzuleiten.

Dialog der Kulturen

Seit 1998 veranstaltet Studiosus in wechselnden Gastländern Dialogforen mit einheimischen Interessenvertretern. Bei dieser Gesprächsrunde sitzen Vertreter von Studiosus, Hotels, Naturschutzbehörden, Tourismusämtern, Gemeinden und andere lokale Beteiligte an einem Tisch, um gemeinsam nachhaltigen Tourismus zu gestalten. Für sein Dialogforum zu Verbesserungsmöglichkeiten im Zusammenspiel zwischen Hotels, Fischern und einer Tourismusschule in Sri Lanka wurde Studiosus von der Zeitschrift GEO Saison mit einer Goldenen Palme für soziale und ökologische Verantwortung im Tourismus ausgezeichnet. 2024 fanden ein Dialogforum in Kambodscha sowie Nachhaltigkeits-Workshops mit lokalen Partnern in Kambodscha und Laos statt.

Kinder schützen

Alle Verträge mit unseren Leistungspartnern wie Hotels oder Busunternehmen enthalten Klauseln zum Schutz von Kindern, insbesondere vor sexueller Ausbeutung. Die Missachtung dieser Vorgaben durch einen Leistungspartner führt zur sofortigen Beendigung der Geschäftsbeziehung. Wir schulen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Reiseleiterinnen und Reiseleiter zum Kinderschutz, informieren unsere Gäste – und über den „Red Button“ auf unserer Website kann man Verdachtsfälle von sexueller Ausbeutung von Kindern direkt an „The Code“ bzw. das Bundeskriminalamt melden. Studiosus ist Unterzeichner des international anerkannten Kinderschutzkodex „The Code“.

Sensibilisierte Reiseleiterinnen und Reiseleiter

Zum sozial verantwortlichen Reisen tragen auch ganz entscheidend die Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter bei. Sie werden in ihrer Ausbildung und auf Weiterbildungsseminaren und anderen Veranstaltungen entsprechend geschult: zum Beispiel zu Themen wie Kinderschutz im Tourismus, Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen.

Kundenmeinung zählt

98 %

Unser Anspruch, Reisen anzubieten, die sozial verantwortlich konzipiert sind, wird von unseren Gästen mit über 98 % bestätigt.
Quelle: Gästebefragung 2023

Die Würde des Menschen

Studiosus engagiert sich für die Verbesserung der Lebensumstände von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in den Gastländern, etwa für die Einhaltung von Arbeitszeiten, faire Bezahlung oder Arbeitsplätze auch für junge Frauen.







Umweltschonend in allen Bereichen

Nachhaltig bis ins Detail: Seit 1995 haben wir über 700 Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit umgesetzt – für sozial verantwortlicheres und umweltschonenderes Reisen. Dahinter steckt ein komplexes Nachhaltigkeitsmanagementsystem, das in die Arbeit aller Abteilungen einfließt. In vielen Bereichen waren und sind wir Trendsetter – so sorgen wir bereits seit 2021 dafür, dass die Gäste auf unseren Reisen maximal klimaschonend unterwegs sind, indem wir die emittierten Treibhausgase umfassend kompensieren.

Klimaschonend reisen

Bereits seit 2012 gleichen wir die CO_2e-Emissionen für alle Fahrten zu Lande und zu Wasser auf unseren Reisen durch die Finanzierung von Klimaschutzprojekten aus. 2021 sind wir noch einen großen Schritt weitergegangen und kompensieren seither alle auf unseren Reisen entstehenden CO_2e-Emissionen – das sind neben den Treibhausgas-Emissionen der Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten auf unseren Reisen auch die der Flüge ins und im Zielgebiet sowie der Hotelübernachtungen und der im Reisepreis inkludierten Verpflegung.
Wie das funktioniert? Die Treibhausgase, die beim Flug, durch Transporte im Zielgebiet, Übernachtungen und Verpflegung entstehen, werden in einen Geldbetrag umgerechnet, der benötigt wird, um dieselbe Menge Treibhausgase in Klimaschutzprojekten an anderer Stelle einzusparen.

Diesen CO_2e-Fußabdruck pro Gast, den wir für jede Reise berechnen und kompensieren, veröffentlichen wir seit der Saison 2023 auch in unseren Katalogen – damit Sie bei Interesse die Umweltbelastung durch die einzelnen Reisen miteinander vergleichen können. Mehr zur Berechnungsmethode verrät Ihnen unsere Nachhaltigkeitsexpertin im Video: www.studiosus.com/CO2

Schon einmal vorab: Zur Berechnung ziehen wir nicht nur CO_2-Emissionen, sondern auch andere relevante Treibhausgase wie Methan und Lachgas heran. Deren Klimawirksamkeit wird auf CO_2-Emissionen umgerechnet. Das bezeichnet man als CO_2-Äquivalente oder CO_2e. Bei der Kompensation der Flüge berücksichtigen wir übrigens auch die gewählte Klasse: Denn wenn ein Gast Business Class fliegt, fallen seine CO_2e-Emissionen höher aus als bei einem Gast in der Economy Class.

Bau von Biogasanlagen

Das Geld für die CO_2e-Kompensation unserer Reisen fließt in den Bau von Biogasanlagen für kleinbäuerliche Familien. Die Projekte wurden nach den Gütekriterien des Clean Development Mechanism Gold Standard überprüft und erfüllen dessen höchste Anforderungen. Damit ist sichergestellt, dass die Biogasanlagen die Entstehung von Treibhausgasen im angegebenen Ausmaß mindern, zugleich aber auch die nachhaltige Entwicklung im Projektgebiet fördern. Neben der Einsparung von CO_2-Emissionen haben die Biogasanlagen noch viele weitere Vorteile: Die Abholzung wird vermindert, da zum Kochen kein Brennholz mehr benötigt wird. Die Frauen, die bisher Holz zum Kochen sammeln mussten, werden entlastet. Durch das Kochen mit Biogas werden offene Holzfeuer im Haus überflüssig. Das hilft, Unfälle zu vermeiden, und reduziert Rauch und die damit verbundenen Augen- oder Atemwegserkrankungen. Zusätzlich können sich die Familien für den Bau einer Toilette entscheiden, die ebenfalls an die Anlagen angeschlossen wird und zu einer verbesserten Hygienesituation beiträgt. Der in den Anlagen entstehende hochwertige Biodünger ersetzt chemische Düngemittel und steigert die Erträge in der Landwirtschaft. Außerdem werden durch Planung, Bau und Wartung der Anlagen Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Mit Biogasanlagen zur CO_2-Kompensation haben wir übrigens Erfahrung: Seit 2012 wurden durch Kompensationszahlungen von Studiosus sowie durch die freiwilligen Spenden der Studiosus-Gäste zur Kompensation ihrer Flüge schon mehr als 4000 Biogasanlagen gebaut – die meisten davon in Südindien. Wenn Sie mehr über diese Biogasanlagen erfahren wollen, finden Sie in unserem Online-Magazin einen Film dazu: magazin.studiosus.com







Vermeiden vor Kompensieren

Auch wenn wir jetzt die Treibhausgas-Emissionen unserer Reisen umfassend kompensieren, gilt dennoch der Grundsatz: Vermeiden und Reduzieren geht vor Kompensieren. Deshalb planen wir unsere Reisen so, dass unnötige Busfahrten vermieden werden und innerhalb eines Landes nur dann geflogen wird, wenn die Alternativen nicht sinnvoll sind. Und wo möglich, bieten wir auch die umweltschonende Anreise per Bus oder Bahn an.

So reduzieren wir innerdeutsche Anschlussflüge

Schon seit 1996 ist bei Studiosus das Rail&Fly-Bahnticket zum Flughafen und zurück im Preis inklusive – damit waren wir Trendsetter der Branche. Und seit 2005 sind Studiosus-Gäste damit sogar in der 1. Klasse unterwegs.

Wal voraus

Eine Fahrt aufs Meer zur Walbeobachtung ist ein Höhepunkt vieler Studiosus-Reisen. Ob auf den Azoren oder in Island, in Südafrika oder Kanada: Wir haben nur Walbeobachtungsfahrten von Anbietern im Programm, die von uns gemäß den Richtlinien von Whale & Dolphin Conservation überprüft wurden.

Zertifiziertes Umweltmanagement



Studiosus war 1998 der erste Reiseveranstalter Europas, dessen Umweltmanagementsystem anhand von internationalen und EU-Standards (ISO 14001 und EMAS) geprüft und bestätigt wurde. Die Umsetzung dieser Standards wird jährlich extern geprüft, und die Zertifikate werden regelmäßig erneuert.

Umweltschutz am Unternehmenssitz

Auch die CO_2e-Emissionen der Dienstreisen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Reiseleiterinnen und Reiseleiter, des Post- und Paketversands, des Papierverbrauchs und der gesamten Katalog- und Werbemittelproduktion kompensieren wir schon seit 2012. Der Strom in der Studiosus-Zentrale stammt zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen. Unsere Kataloge werden auf chlorfreiem Papier mit bis zu 45 % Altpapier-Anteil aus Etikettenabfällen gedruckt, das Umschlagpapier aus 100 % Altpapier besitzt ein FSC-Zertifikat und EU-Ecolabel.

Stop the engine – whenever possible

Seit 1993 stellen unsere Busfahrer bei längeren Stopps den Motor (und damit auch die Klimaanlage) aus. Das spart Kraftstoff und reduziert damit die CO_2-Emissionen und die Schadstoffbelastung.

92 %

Kundenmeinung zählt

Über 92 % unserer Gäste sehen ihre Erwartungen an die Umweltverträglichkeit ihrer Reise als erfüllt bzw. übertroffen an.
Quelle: Gästebefragung 2023

Studiosus Foundation e. V.

Seit 1993 unterstützt Studiosus soziale, ökologische und kulturelle Hilfsprojekte in aller Welt, seit 2005 über den eigens dafür gegründeten gemeinnützigen Verein Studiosus Foundation e. V.

Bis heute wurden bereits über 130 Projekte realisiert, jedes Jahr kommen neue Projekte und Fördermaßnahmen hinzu. Wir unterstützen beispielsweise Schulspeisungen in Nepal, ein Sportprojekt für Jugendliche in Indien, die Entstehung eines Gemüsegartens in einem Sozialprojekt in Südafrika oder den Bau von Solarkochern in Madagaskar. Studiosus-Gäste können die geförderten Projekte in aller Regel besuchen und sich selbst ein Bild vor Ort machen.

Die Studiosus Foundation e. V. trägt seit 2010 das DZI Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. Die Einhaltung der damit verbundenen Kriterien wird jedes Jahr vom DZI überprüft und bestätigt.

Wichtige Informationen

Auf den folgenden Seiten finden Sie alles Wissenswerte rund um Ihre Studiosus-Reise: von der Erläuterung zur Sicherheit auf Reisen, der Gruppengröße und einigen unserer Reisevarianten bis zu Anmerkungen über den Ablauf der Reise. Darüber hinaus erhalten Sie Schritt für Schritt alle wesentlichen Informationen über Modalitäten und Möglichkeiten bei der Buchung, über die Anreise zum Abfahrts- oder Abflugsort, Ihren Flug und die Hotels für Ihre Reise.

Reiseauswahl

Informationen und Servicetelefon

Erster Ansprechpartner bei Fragen zu Ihrer Reise ist das Reisebüro Ihrer Wahl. Sie können uns aber auch direkt anrufen. Werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr stehen Ihnen unsere Reiseberater unter der Telefonnummer 00800-78 83 46 78 zur Verfügung. Diese Nummer ist aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gebührenfrei.

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten. Unser Qualitätsmanagementsystem, welches die Überprüfung unseres Sicherheitsmanagements beinhaltet, ist nach DIN EN ISO 9001 und 14001 zertifiziert. Es beginnt bei der Auswahl verlässlicher Partner vor Ort, die gerade bei Hotels und Bussen hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen müssen, und setzt sich fort im weltweiten Verzicht auf Fluggesellschaften, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen oder die unseren eigenen auf Unfallstatistiken basierenden Sicherheitskriterien nicht entsprechen. Über unsere Partner haben wir die Busfahrer auf unseren Reisen ebenfalls weltweit zur Einhaltung der strengen EU-Vorschriften bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten verpflichtet: Mehrere Pausen während des Tages und maximal zehn Stunden Fahrzeit pro Tag garantieren, dass die Fahrer immer ausgeruht sind.


Zertifikat

Prüfungsnorm: ISO 9001:2015

Zertifikat-Registrier-Nr.: 01 100 052023

Unternehmen: Studiosus Reisen München GmbH
Riesstr. 25
80992 München
Deutschland

Geltungsbereich: Veranstaltung und Durchführung von Reisen, Servicebereich, Reiseabteilung/Reiseleiterausbildung, Reiseleiterweiterbildung, Sicherheitsmanagement für die Planung und weltweite Durchführung von Reisen unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitssituation in den Zielgebieten, Gästebewertung

Gültigkeit: Durch ein Audit wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der ISO 9001:2015 erfüllt sind.
Dieses Zertifikat ist gültig vom 02.04.2023 bis 01.04.2026.
Erstzertifizierung 2004

29.03.2023

TÜV Rheinland Cert GmbH
AM Grauen Stein · 51105 Köln

www.tuv.com

In allen Reiseländern verfolgen wir die Entwicklung der allgemeinen Sicherheitslage sehr aufmerksam. Als Informationsquellen dienen uns Berichte und Analysen unserer Mitarbeitenden und Partner vor Ort sowie von Sicherheitsdienstleistern, Meldungen von Nachrichtenagenturen und vor allem die Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes. Wenn die Behörde vor Reisen in bestimmte Gebiete warnt oder auch nur davon abrät, reagieren wir sofort, prüfen die Relevanz für unsere Reiserouten und stellen ggf. die betreffenden Reisen um oder sagen sie sogar ganz ab. Aktuelle Informationen zu Sicherheitsfragen finden Sie auf unserer Website www.studiosus.com in der Rubrik „Service“. Ihre Sicherheit steht für uns immer an erster Stelle!

Gesund unterwegs

Damit Sie Ihre Reise unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen rechtzeitig vor Reisebeginn eine ärztliche Beratung zu Infektions- und Impfschutz, sonstigen Prophylaxemaßnahmen sowie möglichen Thromboserisiken bei Langstreckenflügen und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen weitere Informationen zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland und informieren Sie bei akuten Veränderungen. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. den Tropeninstituten.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen des Reiselandes

Allgemeine Informationen durch Studiosus über solche Bestimmungen und dazugehörige Fristen im Katalog oder im Internet beziehen sich – wenn nicht anders angegeben – auf die Erfordernisse für Angehörige von EU-Mitgliedsstaaten und Schweizer Staatsangehörige. Bei abweichenden persönlichen Umständen weisen Sie uns bitte vor Buchung darauf hin, gegebenenfalls empfiehlt sich auch die Nachfrage beim zuständigen Konsulat. In den Länderinformationen zu den einzelnen Reiseländern finden Sie allgemeine Informationen in den Rubriken „Die Papiere bitte!“ bzw. „Der Pass muss mit“. Diese Angaben entsprechen dem Stand bei Ausschreibung, spätere Informationen dem Stand bei Erteilung der betreffenden Auskunft. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen erhalten Sie im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei der jeweiligen Reise oder in Ihrem Reisebüro. Im Hinblick auf mögliche plötzlich auftretende Änderungen der Bestimmungen im Reiseland möchten wir Ihnen nahelegen, selbst die Medienberichterstattung bzw. Reisehinweise der Auswärtigen Ämter zu verfolgen, um sich schnellstmöglich auf geänderte Umstände einstellen zu können.

Gruppengröße

Für jede Gruppenreise gibt es Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen. Diese variieren von Reise zu Reise. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann Studiosus die Reise – bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – absagen. Bitte lesen Sie dazu auch Ziffer VIII („Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 414).

Individuelle Reisedauer

Sie können jede unserer Reisen individuell verlängern; viele Ideen hierfür finden Sie bereits in unseren Katalogen. Gerne arbeiten wir auch individuelle Vor- und Nachprogramme für Sie aus. Ebenso können Sie meist früher anreisen oder später zurückfliegen. In einzelnen Fällen können durch einen Wechsel der Fluggesellschaft, eine andere Tarifklasse, eine Unterbrechung oder Änderung der Flugroute Mehrkosten entstehen. Stornieren Sie eine gebuchte Zusatzleistung, so gelten auch dafür die Regelungen der Ziffer VII Absatz 1 unserer AGB, allerdings mit der Maßgabe, dass als Reisebeginn der Beginn der gebuchten Zusatzleistung und als Reisepreis der Preis dieser Zusatzleistung zu verstehen ist.

Terminvorschau 2026

Bei jeder Reise finden Sie eine Terminvorschau für 2026. Für die dort angegebenen Termine nehmen wir gerne Ihre Vormerkung an, verbindliche Reiseangebote mit Preisen für diese Termine können wir Ihnen je nach Reise ab September 2025 oder mit Erscheinen des Kataloges 2026 machen.

Reisevarianten

Von unseren Studiosus-Reisen gibt es viele Varianten. Eine Übersicht über alle in den Zielgebieten dieses Kataloges angebotenen Varianten finden Sie auf den Seiten 2/3. Zu den Wanderreisen möchten wir Ihnen hier einige detaillierte Informationen geben.

Wanderreisen

Wandern vereint Bewegung mit Naturerlebnissen und ist ideal, um sich vom Alltag zu erholen. Besonders viel Spaß machen Wanderungen mit Gleichgesinnten, und Gemeinschaftserlebnisse wie Picknicks an aussichtsreichen Plätzen gehören auf Studiosus-Wanderreisen zum Programm. Sportliche Höchstleistungen sind dagegen nicht gefragt. Die meisten der sorgsam ausgewählten Wanderungen sind mit durchschnittlicher Kondition gut zu bewältigen. Doch wer auf Nummer sicher gehen möchte, findet mithilfe unseres Anforderungsprofils auf Anhieb die richtige Reise – entsprechend den persönlichen Vorlieben und dem eigenen Fitnesslevel: von gemütlich bis anspruchsvoll. Alle unsere Wanderreisen kombinieren zudem Naturerlebnisse mit Kulturgenuss – die Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter sind nicht nur erfahrene Wanderführer, sondern auch ausgewiesene Landeskenner.

Das Anforderungsprofil

Studiosus-Wanderreisen sind durch **Fußstapfen-Symbole** gekennzeichnet. Dabei unterscheiden wir fünf Kategorien. Hinter jeder dieser Kategorien verbirgt sich ein detailliert festgelegtes Profil, das sich aus der Dauer der Wanderungen, dem Anteil der Wanderungen am Gesamtprogramm der Reise und dem durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad aller Wanderungen der jeweiligen Reise zusammensetzt.

Wanderanteil gering, Tage mit und ohne Wanderungen wechseln sich ab. Die durchschnittliche Gehzeit an Tagen mit Wanderungen beträgt bis zu zweieinhalb Stunden. Die Wanderungen sind überwiegend leicht.
Wanderanteil gering bis mittel, einzelne Tage ohne Wanderungen. Die durchschnittliche Gehzeit pro Tag liegt zwischen zweieinhalb und drei Stunden, meist dauern die Wanderungen nicht länger als drei Stunden. Der Schwierigkeitsgrad ist überwiegend leicht bis mittel.
Wanderanteil mittel, meist einzelne Tage ohne Wanderungen oder – wenn man täglich wandert – auch kürzere und leichte Wanderungen. Die durchschnittliche Gehzeit pro Tag beträgt drei bis dreieinhalb Stunden, die einzelnen Wanderungen dauern jedoch nicht länger als fünf Stunden. Schwierigkeitsgrad überwiegend mittel, allerdings können einzelne Wanderungen anspruchsvoller sein.
Wanderanteil mittel bis hoch. Wenn es innerhalb des Gesamtreiseverlaufs sinnvoll erscheint, wandert man täglich. Die durchschnittliche Gehzeit pro Tag liegt zwischen dreieinhalb und vier Stunden. Die einzelnen Wanderungen dauern normalerweise nicht länger als sechs Stunden, im Ausnahmefall können aber auch ganztägige Wanderungen auf dem Programm stehen. Mittlere bis anspruchsvolle und anspruchsvolle Wanderungen sind die Regel.
Wanderanteil hoch. Wenn es innerhalb des Gesamtreiseverlaufs sinnvoll erscheint, wandert man täglich. Die durchschnittliche Gehzeit pro Tag beträgt über vier Stunden, wobei pro Woche mehrere Tageswanderungen (sechs bis acht Stunden) geplant sind. Allerdings dauert keine Tageswanderung länger als acht Stunden. Auch hier finden Sie vorwiegend Wanderungen der höheren Schwierigkeitsgrade.

Bei jeder Wanderreise haben wir unterhalb der Landkarte das **Wanderprofil** der jeweiligen Reise auch grafisch dargestellt – für jedes Kriterium durch maximal fünf Kästchen. Dabei gilt: Je höher die Anzahl der Kästchen, desto höher die Anforderungen. Stimmt die Anzahl der Kästchen mit der Anzahl der Fußstapfen überein, entspricht das Kriterium den oben beschriebenen Anforderungen der Fußstapfen-Kategorie. Eine geringere Anzahl steht für niedrigere, eine größere Anzahl entsprechend für höhere Anforderungen.

Zur weiteren Orientierung nennen wir Ihnen noch die gesamte Wanderdauer (Gesamtzahl der Wanderstunden) während der Reise sowie die Gesamtzahl an Höhenmetern, die auf der Reise im Auf- und Abstieg zurückgelegt werden.

Die Wanderungen
Im Reiseverlauf finden Sie bei den einzelnen Wanderungen noch folgende Angaben:

– Wanderdauer
Die genannten Zeiten geben jeweils die reine Gehzeit ohne Pausen an. Diese kann je nach Wetterlage oder Zusammensetzung der Gruppe variieren.

– Schwierigkeit
Wir unterscheiden bei Wanderungen fünf Schwierigkeitsgrade:

- Leichte Wanderung: meist ein- bis zweistündige Wanderung auf einfach zu begehenden Wegen mit geringen Höhenunterschieden.
- Leichte bis mittlere Wanderung: meist zwei- bis dreistündige Wanderung auf überwiegend gut begehbaren Wegen mit geringen Höhenunterschieden.
- Mittlere Wanderung: in der Regel zwei- bis vierstündige Wanderung mit Höhenunterschieden von bis zu 600 Metern und mäßig steilen An- und Abstiegen und/oder einer Wegbeschaffenheit (z. B. steiniger Wanderweg), die gelegentlich Trittsicherheit erfordert.
- Mittlere bis anspruchsvolle Wanderung: meist drei- bis fünfstündige Wanderung mit Höhenunterschieden von über 600 Metern und/oder schwieriger zu begehenden Wegen, die Trittsicherheit erfordern.
- Anspruchsvolle Wanderung: überwiegend drei- bis sechsstündige Wanderung mit Höhenunterschieden von über 750 Metern und/oder schwierig zu begehenden Wegen bzw. Pfaden, die Trittsicherheit voraussetzen.

Bitte beachten Sie, dass diese Einteilung von leicht bis anspruchsvoll nur Richtwerte geben kann, da die individuelle Bewertung auch von variablen Faktoren wie Wetter, Tageszeit und aktueller Wegbeschaffenheit abhängt.

– Höhendifferenz
Bei allen Wanderungen sind die Höhenunterschiede für den Auf- (↗) und Abstieg (↘) angegeben. Dabei handelt es sich um die Summe aller Auf- bzw. Abstiege, die während der Wanderung zu überwinden sind – nicht nur um die Differenz zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Punkt. Wir haben die Werte jeweils auf 50 Meter gerundet; Höhenunterschiede von weniger als 25 Metern sind deshalb mit dem Wert 0 angegeben.

Sollte sich auf einer Reise eine Wanderung durch erhöhte Anforderungen deutlich von den anderen unterscheiden, so ist dies bei der Ausschreibung kenntlich gemacht. Außerdem wird sich Ihr Reiseleiter bemühen, auf Wunsch eine für Sie angemessene individuelle Alternative zu finden. Selbstverständlich können Sie einzelne Wanderungen auslassen und stattdessen Ihre Freizeit genießen oder eine Etappe mit dem Bus zurücklegen. Und sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, hat Ihr Reiseleiter ein passendes Alternativprogramm parat.

Buchung

Für Ihren Reisevertrag (§§ 651 a ff. BGB) mit uns bestehen lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein zusätzliches Widerrufsrecht nach den Vorschriften der §§ 312 ff. BGB besteht nur dann, wenn der Vertrag außerhalb von Geschäftsräumen (z. B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist und die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, nicht auf Ihren Wunsch als Verbraucher dort geführt worden sind.

Ihre Reiseunterlagen

Aus Umweltschutzgründen und wegen der zunehmend längeren Dauer der Postzustellung haben wir uns entschlossen, unsere Reiseunterlagen standardmäßig als PDF per E-Mail zu versenden. Falls Sie Ihre gesamten Reiseunterlagen ausgedruckt per Post erhalten möchten, veranlassen wir oder Ihr Reisebüro das gerne für Sie.

Reiseinformationen und Bestätigung

Wenige Tage nach Ihrer Anmeldung zu einer Reise erhalten Sie:
- Ihre detaillierte Reisebestätigung mit dem Nachweis über die Insolvenzschutz-Absicherung
- ausführliche Reiseinformationen
- aktualisierte Informationen über die für Sie gebuchten Flüge und Flugzeiten, die Sie auch jederzeit über Ihr Reisebüro aktuell abrufen können
- wenn angebracht, vorab aktualisierte ausführliche Gesundheitshinweise, Impfempfehlungen und Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes
- einen Gutschein für einen Reiseführer Ihrer Wahl mit einem Auswahlverzeichnis passend zu Ihrer Reise
- ggf. die Versicherungspolice, falls eine Reiseversicherung gebucht wurde
- ggf. Visaformulare und/oder Einreisefragebögen

Infopaket und Reiseliteratur

Suchen Sie sich nach Erhalt Ihrer Bestätigung aus unserem Angebot die Literatur Ihrer Wahl aus und schicken Sie den Gutschein mit Ihrer Bestellung an unseren Buchversand. Alternativ zum Buch Ihrer Wahl gibt es einen Studiosus-Rucksack, den Sie anstelle eines Reiseführers mit Ihrem Literaturgutschein anfordern können. Ihre Bestellung erhalten Sie postwendend frei Haus und – sofern für Ihr Reiseziel verfügbar – eine Landkarte und ein „Sympathie-Magazin“ sowie Kofferanhänger für Ihre Reise. Leider ist es nicht möglich, dass Sie sich selbst einen Reiseführer kaufen und den entsprechenden Betrag mit uns verrechnen. Sollten Sie auf unser Angebot verzichten, schreiben wir Ihnen 25 € gut. Bitte melden Sie sich ggf. für die Erstattung vor der Reise bei Ihrem Reiseberater. Das komplette weltweite Angebot der bestellbaren und im Reisepreis eingeschlossenen Literatur finden Sie im Internet unter www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Wichtige Informationen“, „Reiseauswahl & vor der Reise“.

Ausführliche Reiseunterlagen vor der Reise

Die Reiseunterlagen erhalten Sie gemäß Ihrem Wunsch als PDF per E-Mail oder gedruckt per Post etwa zwei Wochen vor Abreise.
Dazu gehören:
- Rechnung, Reiseverlauf und aktuelle Informationen zu Ihrer Reise
- ggf. ein Ausdruck Ihres Elektronischen Flugscheins (E-Ticket) mit Flugplan, Reservierungsbestätigung und Buchungsnummer (Filekey)
- ggf. der Rail&Fly-Gutscheincode für die im Preis enthaltene Bahnanreise zum Abflugsort; das „Rail&Fly inclusive“-Ticket berechtigt auch zur Nutzung der im Preis enthaltenen Nahverkehrsverbünde bei Flugreisen
- die Liste der für Sie gebuchten Hotels inklusive Telefonnummern mit Nennung Ihres Reiseleiters oder Ihrer Reiseleiterin und Angaben zur Größe Ihrer Reisegruppe
- ggf. Ihre internationalen Bahnfahrkarten

- ggf. Ihr Hotelgutschein für Ihren Anschlussurlaub oder für Zwischenübernachtungen

Bei visapflichtigen Reisen wird Ihr Reisepass mit Visum unabhängig von den Reiseunterlagen separat zugeschickt. Zur Hauptreisezeit und bei visapflichtigen Reisen können in Einzelfällen Verzögerungen auftreten. Dann erhalten Sie Ihre Unterlagen unter Umständen erst in der Woche vor Ihrer Abreise. Wir bitten für solche Ausnahmefälle um Verständnis.

Ihr Visum beantragen wir (Einzelheiten und Ausnahmen)

Bei allen Reisen in visapflichtige Länder beantragen wir für Deutsche, Österreicher und Schweizer die notwendigen Visa. Einzelne Botschaften oder Konsulate visieren nur deutsche, österreichische oder Schweizer Pässe und solche von Reiseteilnehmern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sollte die Visierung Ihres Passes daher nicht möglich sein, schreiben wir Ihnen die kalkulierten Visagebühren gut und bitten Sie, das Visum selbst zu beantragen. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung bei ihrem Reiseberater oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen. Zudem finden Sie auf unserer Internetseite www.studiosus.com bei jeder Reise unter dem Reiter „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ unter „Einreisebestimmungen“ einen Link „Pass- und Visums-Erfordernisse für diese Reise für Staatsangehörige anderer Nationen“. Dort werden Ihnen nach Eingabe Ihrer Nationalität die für Sie gültigen Einreise-, Visum- und Impfvorschriften angezeigt (Quelle: Passolution GmbH).

Bei Einsendung von Pass und Formularen beachten Sie bitte unbedingt die von den Konsulaten festgelegten Fristen, die wir Ihnen mit der Reisebestätigung mitteilen. Sollten Sie diese Fristen nicht einhalten oder aus anderen Gründen ein separates Einzelvisum benötigen, entstehen ggf. beträchtliche Mehrkosten, die wir Ihnen weiterberechnen. Für die Besorgung von Einzelvisa stellen wir 30 € pro Person zuzüglich eventuell notwendiger Kurierfahrten, Konsular- oder Expressgebühren in Rechnung. Beachten Sie dazu auch Ziffer IV („Vertragliche Leistungen“), Absatz 3 unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 413).

Wie zahlen Sie?

Die Anzahlung und den restlichen Reisepreis zahlen Sie nach Vorliegen des Sicherungsscheines direkt per Überweisung, Lastschrift oder Kreditkarte an Studiosus. Bitte beachten Sie dazu auch die Angaben auf Ihrer Reisebestätigung sowie Ziffer V („Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 413). Wenn Sie Ihre Bezahlung direkt an Studiosus leisten, senden wir Ihnen Ihre Reiseunterlagen auf Wunsch gerne auch an Ihre Adresse zu.

Wenn Sie mit Ihrer Kreditkarte zahlen möchten, bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

- Wir akzeptieren Karten von VISA und Mastercard, jedoch keine Business-Kreditkarten (sogenannte Corporate Cards).
- Ihre Kreditkarte muss für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet sein. Dies ist gemäß der zweiten Zahlungsdienstrichtlinie der Europäischen Union (PSD2) für die Online-Nutzung von Kreditkarten seit dem 1.1.2021 verpflichtend. Falls Sie Ihre Kreditkarte noch nicht für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet haben, wenden Sie sich bitte an Ihre kartenausgebende Bank.
- Parallel zum Versand Ihrer Reisebestätigung bzw. Rechnung erhalten Sie bei Zahlung mit Kreditkarte von uns jeweils eine E-Mail, die die Höhe der Anzahlung bzw. des restlichen Reisepreises sowie einen 30 Tage lang gültigen Link zur Website unseres Zahlungsdienstleisters WORLDLINE enthält. Dort wählen Sie einfach das gewünschte Zahlungsmittel und geben Ihre Kartendaten ein. Nach dem Klick auf „Bezahlen“ werden Sie aus Sicherheitsgründen gebeten, die Zahlung über das oben genannte 3D-Secure-Verfahren nochmals zu verifizieren.

Ermäßigung für Kinder und Jugendliche

Gegen Nachweis gewähren wir Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 21. bzw. Studenten und Auszubildenden bis zum vollendeten 25. Lebensjahr eine Ermäßigung von 5 % auf den Grundreisepreis. Dies gilt nicht für den Einzelzimmerzuschlag, Anreise- und sonstige Zuschläge, Verlängerungen u. Ä. Kinder unter zwölf Jahren erhalten bei Unterbringung im Doppelzimmer der Eltern im Hotel oft eine Ermäßigung – diese teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.

Eine mögliche Alternative zum Einzelzimmer – das halbe Doppelzimmer

Bei jeder Reise steht nur ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern zur Verfügung – und das ist erfahrungsgemäß schnell ausgebucht. Die preisgünstige Alternative: ein halbes Doppelzimmer. Das heißt: Sie teilen Ihr Zimmer mit einer/einem Mitreisenden. Sollte bis zwei Monate vor Abreise noch kein Zimmerpartner gebucht haben, haben Sie die Wahl, entweder den Zuschlag für ein Einzelzimmer zu bezahlen oder die Reise kostenlos umzubuchen oder kostenlos zu stornieren. In den letzten zwei Monaten vor Reisebeginn können neu eingehende Buchungen von halben Doppelzimmern leider nicht mehr angenommen werden. Trägt die Bestätigung für Ihr gebuchtes halbes Doppelzimmer keinen besonderen Vermerk, dann hat bereits ein Zimmerpartner gebucht. Sollte diese Person von der Reise zurücktreten, übernehmen wir die zusätzlichen Kosten für das Einzelzimmer. Diese Regelung gilt nicht für den Fall, dass zwei Personen gemeinsam oder aufeinander bezogen die Nutzung eines gemeinsamen Doppelzimmers gebucht haben und anschließend eine von beiden storniert. Bitte beachten Sie, dass bei unseren Kreuzfahrtreisen sowie bei den smart & small-Reisen die Buchung halber Doppelzimmer/Zweibettkabinen generell nicht möglich ist.

Anreise

In Kooperation mit DB

Umweltfreundlich mit Bahn und Bus

Bei Bahn- und Busreisen bieten wir von allen Bahnhöfen in Deutschland einen flexiblen Sondertarif für die Bahnanreise zum jeweils ausgeschriebenen Abfahrtsort der Reisen an. Dieser bietet Ihnen mehrere Vorteile, u. a. ermöglicht er Ihnen, einen Zug Ihrer Wahl zu nutzen und die Fahrt einen Tag zu unterbrechen, auch genießen Sie die reiserechtlichen Vorteile einer Paketbuchung. ICE, EC/IC und ICE Sprinter sind beim touristischen Flexpreis nutzbar, die Nutzung von Nachtzügen ist ausgeschlossen. Ihre Bahnfahrkarte gilt für den jeweiligen Reisetag, Sie können die Fahrten aber jeweils unterbrechen und am nächsten Tag fortsetzen. Außerdem sind eine Sitzplatzreservierung und das City-Ticket inkludiert, das Sie zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs am Abfahrts- bzw. Zielort berechtigt.

Preisbeispiele für Hin- und Rückfahrt innerhalb Deutschlands bei Bus- und Bahnreisen (Stand: Juli 2024)

Der Preis für Ihre Bahnfahrt (Hin- und Rückfahrt) zum Abfahrtsort Ihrer Bus- oder Bahnreise richtet sich nach Ihrer gewünschten Verbindung und der jeweiligen Nachfrage. Bitte geben Sie hierzu die gewünschten Abfahrts- und Zielorte bei der Buchung an, damit wir Ihre Bahnfahrkarte entsprechend erstellen können.

Preise pro Person für Hin- und Rückfahrt in €

	2. Klasse	1. Klasse	
0 – 200 km	89,–	143,–	z. B. Leipzig – Berlin
201 – 400 km	178,–	304,–	z. B. Stuttgart – Köln
401 – 600 km	241,–	417,–	z. B. Dresden – Mannheim
601 – 800 km	299,–	521,–	z. B. Salzburg – Köln
ab 801 km	318,–	556,–	z. B. Basel – Hamburg

Für Gäste aus Österreich, der Schweiz und den Beneluxstaaten berechnen wir gerne auf Anfrage den individuellen Fahrpreis. Für eine passende Verbindung empfehlen wir einen Blick auf www.bahn.de oder die Beratung über Ihr Reisebüro. Hierüber können Sie sich auch über preislich attraktivere, aber dann restriktive Sparpreise meist mit Zugbindung und meist ohne Erstattungsmöglichkeit informieren. Die über uns gebuchte Verbindung und Sitzplatzreservierung können Sie online oder im DB Reisezentrum einmalig kostenlos umbuchen.

START-Buchung über TOMA (nur DB-Bahnhöfe)

ANF	LEISTUNG	UNTERBR	
BA	GOSLAR	2KL	= 2. Klasse
BA	GOSLAR	1KL	= 1. Klasse

Da das Fernbusangebot laufend erweitert wird, kann auch eine alternative An- und Abreise per Fernbus interessant sein – bitte informieren Sie sich hierzu über das Internet oder Ihr Reisebüro.

Rail&Fly inklusive. Reisen Sie bequem und entspannt zum/vom Flughafen

Im Reisepreis ist bei Buchung einer Flugreise die Bahnfahrt in der 1. Klasse von allen Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und den Beneluxstaaten zu einem Abflughafen in einem dieser Länder enthalten, nicht aber die Nutzung von Nachtzügen. Für Gäste aus der Schweiz ist die Bahnfahrt im Streckennetz der DB ab Grenzbahnhof bis zu einem deutschen Abflughafen enthalten. Auf Anfrage berechnen wir gerne den individuellen Aufpreis. Ein vergleichbares Angebot für Gäste aus der Schweiz zu Abflughäfen in der Schweiz existiert leider nicht.

Das Rail&Fly-Ticket gilt in den DB-Zügen des Nah- und Fernverkehrs, den ausländischen Partnerbahnen NS, NMBS/SNCB und ÖBB sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Darüber hinaus berechtigt das Rail&Fly-Ticket zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (u. a. Bus, U-Bahn, Straßenbahn) in partizipierenden Verkehrsverbünden, sofern Start- und Zielbahnhof innerhalb des jeweiligen Verbundgebietes liegen. Weitere Informationen zum Geltungsbereich finden Sie online unter studiosus.bahnanreise.de/geltungsbereich

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Rail&Fly-Gutscheincode, mit welchem Sie sich Ihre favorisierte Verbindung zum und vom Flughafen selbst aussuchen können. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkunft oder einen Tag nach Rückkunft) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Mit der Einlösung des Gutscheins für Rail&Fly-Tickets der 1. Klasse ist eine Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keinen Abzug vom Reisepreis vornehmen können, wenn Sie die Bahnanreise zum Abflughafen nicht in Anspruch nehmen, da es sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutsche Bahn AG handelt. Bitte beachten Sie auch, dass bei Buchung ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise die Ausstellung eines Rail&Fly-Tickets nicht möglich ist.

Auch Lufthansa bietet als Zubringeroption für ihre Flüge Bahnverbindungen zu Flughäfen an, das „Rail&Fly"-Ticket kann jedoch für diese nicht genutzt werden.

DB-Gepäckservice

Informationen zum Versand von Gepäck innerhalb Deutschlands sowie zum Gepäckversand ins Ausland, zum Kreuzfahrtschiff und an Flughäfen finden Sie unter www.bahn.de/gepaeckservice.

Mit dem Bus zum Flug

Es gibt eine wachsende Zahl privater Fernbuslinien, u. a. Flixbus, die auch Flughäfen bedienen. Auch Lufthansa bietet als Zubringer-Option für ihre Flüge Busverbindungen zu Flughäfen an, u. a. Nürnberg – München und Straßburg – Frankfurt. Ein Gutschein für ein „Rail&Fly"-Ticket kann jedoch für diese Verbindung nicht genutzt werden.

Bitte informieren Sie sich und vergleichen Sie die unterschiedlichen Anreisemöglichkeiten ggf. in Ihrem Reisebüro.

Hotels für individuelle Vor- oder Nachübernachtungen

Oft kombinieren Studiosus-Gäste ihre Reise mit einer Übernachtung in einem Hotel in unmittelbarer Nähe zum Abreiseort. Sollte Ihre Reise frühmorgens beginnen oder spätabends enden, sorgt dies oft für einen entspannten Beginn oder Abschluss Ihrer Reise. In den unten stehenden Hotels reservieren wir Ihnen gerne ein Zimmer. Die Buchung erfolgt auf Anfrage; je nach Verfügbarkeit und Nachfrage ergeben sich tagesaktuelle Preise.

Stadt/Hotel	Kategorie°	Lage/Nähe	Fahrzeit zum Flughafen (ca.)	Parkgebühr (ca. € pro Tag) Stand Juli 2024	Code
[U] Berlin, NH Collect. Friedrichstraße	★★★★	S-Bahn Friedrichstraße	30 Min. (S-Bahn)	27 [L]	H 18NBF
[U] Dresden, Hilton	★★★★	Frauenkirche	–	28	H 18HIL
Düsseldorf, Wyndham Garden City	★★★★	Hauptbahnhof (900 m)	30 Min. (S-Bahn)	22	H 18DWY
[U] Frankfurt, Hilton Garden Inn Airport	★★★[K]	Flughafen	–	39	H 18HGI
[U] Frankfurt, Hyatt Place Airport	★★★★[K]	Flughafen	5 Min. (S-Bahn)	25 [L]	H 18FHY
[U] Frankfurt, Intercity Airport	★★★★[K]	Flughafen	8 Min. (Shuttle)	27 [L]	H 18FIA
[U] Frankfurt, Intercity Hauptbahnhof Süd	★★★★[K]	Hauptbahnhof (0 m)	20 Min. (S-Bahn)	33 [L]	H 18FIH
[U] Hamburg, Ameron Speicherstadt	★★★★[K]	Elbphilharmonie	45 Min. (S-Bahn)	28	H 18AME
Hamburg, Arcotel Rubin	★★★★	Hauptbahnhof (700 m)	35 Min. (S-Bahn)	24	H 18ARC
[U] Köln, Hilton	★★★★[K]	Hauptbahnhof (190 m)	35 Min. (S-Bahn)	32	H 18KHI
Mannheim, Best Western Delta Park	★★★★	Hauptbahnhof (600 m)	–	10	H 18DEL
[U] Mannheim, Intercity	★★★★	Hauptbahnhof (0 m)	–	34	H 18ICM
[U] München, Hilton Airport	★★★★[K]	Flughafen	–	41	H 18MHA
[U] München, Mövenpick Airport	★★★★	Flughafen	15 Min. (Taxi)	17 [L]	H 18MOE
München, King's First	★★★★	Hauptbahnhof (300 m)	50 Min. (S-Bahn)	21 [L]	H 18KIF
München, Metropol	★★★	Hauptbahnhof (300 m)	50 Min. (S-Bahn)	18 [L]	H 18MET
[U] München, NH Collect. Bavaria	★★★★	Hauptbahnhof (50 m)	50 Min. (S-Bahn)	15	H 18BAV
Straßburg, Best Western Villa d'Est	★★★★	Hauptbahnhof (1,2 km)	–	15	H 06VIL
Straßburg, Mercure Centre Petite France	★★★★	Hauptbahnhof (250 m)	–	18	H 06MEC

° Kategorisierung durch DEHOGA; mit [K] markierte Hotels nach Selbsteinschätzung

[U] Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitssiegel

[L] Ladestation für Elektroautos vorhanden

Fluginformationen

Flugsicherheit und Fluggastdatengesetz

Die Europäische Kommission veröffentlicht in regelmäßigen Abständen eine „Gemeinschaftliche Liste von Luftfahrtunternehmen, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen". Diese finden Sie auch auf unserer Website www.studiosus.com in der Rubrik „Service" unter „Reisesicherheit aktuell". Flüge mit hier genannten Fluggesellschaften haben wir auch außerhalb Europas bei keiner unserer Reisen im Programm. Darüber hinaus haben wir aus Sicherheitsgründen eine Reihe weiterer Fluggesellschaften und Flugzeugtypen von einer Nutzung im Rahmen unserer Reiseprogramme ausgeschlossen. In einigen Ländern verzichten wir ganz auf Inlandsflüge und nehmen etwas längere Strecken über Land in Kauf, weil uns die Fluggesellschaften oder die eingesetzten Flugzeugtypen aufgrund umfangreicher statistischer Auswertungen und eigener Erfahrungen nicht als sicher erscheinen, wie dies z. B. in Kuba der Fall ist.

Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FlugDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass Fluggesellschaften verpflichtet werden können, Behörden des Ziellandes die Flug- und Reservierungsdaten der Passagiere zu Sicherheitszwecken zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt unmittelbar nach dem Check-in, bei Flügen in oder über die USA bereits unmittelbar nach Flugreservierung. Um den Check-in-Prozess zu verkürzen, können Sie die erforderlichen Daten auch im Vorfeld auf der Internetseite der Fluggesellschaft eintragen.

Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mailadresse und/oder Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit

die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt.

Flugplanung
In unseren Reisepreisen ist bei Flugreisen immer auch ein zum Reiseprogramm passender Flug zum jeweiligen Reiseziel und zurück enthalten. Um welche Fluggesellschaft und welchen Flughafen es sich handelt, entnehmen Sie bitte der Rubrik „Im Reisepreis enthalten" bei der Reiseausschreibung. Die Auswahl treffen wir nach den Kriterien Verfügbarkeit der Flugstrecken, Flugzeiten bei Hin- und Rückflug, Preis in der günstigsten Tarifklasse für Veranstalter, Zuverlässigkeit und ggf. Kombinierbarkeit mit Inlandsflügen im Reiseziel. Zubringerflüge und weitere genannte Flugmöglichkeiten folgen denselben Kriterien, bedingen in der Regel aber Zuschläge zum genannten Reisepreis.

Alle in der Ausschreibung veröffentlichten Fluggesellschaften und voraussichtlichen Flugzeiten geben den Planungsstand zum Zeitpunkt der Ausschreibung (Juli 2024) wieder. Den aktuellen Stand hinsichtlich der ausführenden Luftfahrtunternehmen und vorläufigen Flugzeiten teilen wir Ihnen bei der Buchung mit. Spätere Änderungen der Flugverbindung lassen sich manchmal nicht vermeiden. Sollten sich hieraus Ansprüche für Sie ergeben, bleiben diese selbstverständlich unberührt (vgl. Ziffer III „Ausführendes Luftfahrtunternehmen" und Ziffer IV Abs. 4 „Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt" unserer Allgemeinen Reisebedingungen, S. 413). Bitte beachten Sie insbesondere die Angaben im Ausdruck Ihres Elektronischen Flugscheins (E-Ticket), den Sie mit Ihren Reiseunterlagen erhalten.

Lufthansa hat einzelne Flugverbindungen auf ihre Tochtergesellschaft Discover Airlines umgestellt, weitere Anpassungen sind geplant. Das Leistungs- und Serviceangebot entspricht nicht in allen Bereichen dem der Lufthansa. Discover Airlines fliegt neue Destinationen an, teilweise werden aber auch Strecken von Lufthansa übernommen. Bei Buchung und ggf. auch danach informieren wir Sie über evtl. Änderungen bei der ausführenden Fluggesellschaft.

Tarifklassen und Flugzuschläge
Die Fluggesellschaften unterscheiden Flugbuchungen in vier verschiedenen Service- bzw. Beförderungsklassen: Economy Class, Premium Economy Class, Business Class und First Class. Diese sind wiederum in verschiedene Tarifklassen unterteilt, die zu unterschiedlichen und von der Nachfrage abhängigen Preisen gebucht werden können. So ist die Economy Class beispielsweise bei der Lufthansa in 14 unterschiedliche Tarifklassen unterteilt. Von diesen nutzen wir als Reiseveranstalter i.d.R. die Tarifklassen K, L, T, S und W.

Die Verfügbarkeit von Sitzplätzen in der jeweiligen Tarifklasse wird – je nach erwarteter Nachfrage – von den Fluggesellschaften laufend verändert. Wenn mit einer hohen Nachfrage gerechnet wird, bieten die Fluggesellschaften nur Plätze in höheren, somit teureren Tarifklassen an.

Den bei unseren Reisen kalkulierten Preisen liegen spezielle, nur von Reiseveranstaltern nutzbare Veranstaltertarife in spezifischen Tarifklassen zugrunde. Für diese Tarife besteht ebenfalls ein begrenztes Platzangebot. Es kann daher vorkommen, dass wir Ihnen bei Buchung einen Aufschlag für eine höhere Tarifklasse berechnen müssen. Wir empfehlen deshalb eine möglichst frühzeitige Buchung. Je nach Nachfrage kann die kalkulierte Tarifklasse auch langfristig nur zu den Tagesrandzeiten für Flüge mit frühem Abflug oder später Ankunft zur Verfügung stehen.

Unsere Reservierungssysteme geben für den von Ihnen gewählten Reisetermin und Abflughafen Auskunft über die tagesaktuellen Verfügbarkeiten der Tarifklassen und deren Preise. Bitte beachten Sie, dass sich diese Marktpreise auch im Verlauf eines Tages mehrfach ändern können. Wir haben hierauf keinen Einfluss.

Daher ist es uns nicht möglich, in unseren Katalogen langfristig Preise für viele weitere Flugmöglichkeiten und neue Verbindungen zu nennen. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Reisebüro oder auf www.studiosus.com. Gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot für individuelle Flugvarianten, z. B. für Verlängerungen und nicht im Katalog ausgeschriebene Flughäfen bzw. Fluggesellschaften. Da als Basis für das ausgeschriebene Gruppenprogramm langfristige Gruppentarife/Tarifklassen für Reiseveranstalter kalkuliert sind, können auch hier Aufschläge für höherwertige Tarifklassen notwendig werden. In manchen Fällen können durch Verlängerungen vor und/oder nach der Reise Flugzuschläge auch vermieden werden.

Bzgl. einer möglichen Meilengutschrift oder eines Upgrades für Meilen bitten wir Sie, im Vorfeld Rücksprache mit Ihrem Vielfliegerprogramm zu halten, da die Fluggesellschaften bei einigen Tarifklassen keine bzw. nur eine reduzierte Meilengutschrift vornehmen. Auch ist ein Upgrade für Meilen nur bei Nutzung bestimmter höherwertiger Tarifklassen möglich.

Selbstverständlich sind bei unseren Reisen alle Sicherheits- und Flughafengebühren im Preis bzw. Ticket enthalten.

Verpflegung an Bord
In der letzten Zeit sind auch viele etablierte Fluggesellschaften dazu übergegangen, bei kürzeren Strecken, z. B. innerhalb Europas, keine Verpflegung oder nur noch ein eingeschränktes Angebot gegen Bezahlung an Bord anzubieten, u. a. auch die Lufthansa-Gruppe. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service" unter „Flug & Online-Check-in".

Abflugsorte und Anschlussflüge
Bitte wählen Sie gleich bei der Buchung den für Sie am besten geeigneten Abflugsort. Bei Anschlussflügen buchen wir eine ausreichende Übergangszeit am Umsteigeort, um etwaige kleinere Verspätungen auffangen zu können. Eine Alternative zu zeitlich ungünstigen oder teuren Anschlussflügen ist, die auch aus ökologischer Sicht sinnvollere im Reisepreis enthaltene Bahnanreise 1. Klasse zu nutzen. Damit können auch eventuelle Tarifaufschläge für den Anschlussflug vermieden oder reduziert werden. Weitere Informationen zur Bahnanreise (Rail&Fly) finden Sie auf S. 408.

Flugreservierung
Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie bei der Reiseanmeldung – auch bei Optionsbuchungen, bei denen ebenfalls bereits vorsorglich Flugreservierungen vorgenommen werden – Ihren Namen exakt in derselben Form angeben, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich unterhalb Ihrer Unterschrift steht (z. B. Titel, Doppelnamen, abgekürzte Vornamen etc.). Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend, weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Für die bei Neuausstellung von Tickets anfallenden Kosten, die von den Fluggesellschaften berechnet werden und die durch Umstände entstehen, die Sie zu vertreten haben, können wir von Ihnen Ersatz verlangen.

Flugplanänderung und Online-Check-in
Wenn Sie Ihre Flüge über uns gebucht haben, informieren wir Sie selbstverständlich über evtl. Anpassungen Ihrer Flüge. Damit auch die befördernde Fluggesellschaft Sie im Falle einer Flugunregelmäßigkeit umgehend und zeitnah informieren kann, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) zur Verfügung stellen.

Als Veranstalter sind wir gemäß IATA-Resolution 830d Abs. 4 (Fluggastdatenweitergabe) verpflichtet, diese Daten abzufragen und an die Fluggesellschaft weiterzuleiten. Die Fluggesellschaften dürfen die Kontaktdaten ausschließlich zu diesen Zwecken verwenden, nicht jedoch für Vertriebs- und Marketingzwecke.

Wir empfehlen Ihnen, auf der jeweiligen Homepage der Fluggesellschaft den Online-Check-in für den Hinflug und später den Rückflug zu nutzen. Dieser ist meist ab 24 Stunden vor dem jeweiligen Flug nutzbar. Sie können in diesem Zuge auch Ihren Sitzplatz für den Hin- und Rückflug reservieren bzw. den bereits reservierten Sitzplatz ändern.

Verlust und Beschädigung von Reisegepäck
Bei Reisegepäck müssen Sie **Verlust oder Beschädigungen unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen anzeigen.** Dieses ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung („Lost Report") verpflichtet. Ohne diese zusätzliche Meldung besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen neben den in Ziffer XIII („Verjährung") der Allgemeinen Reisebedingungen (S. 414) erwähnten enthalten.

Sitzplatzreservierung und Freigepäck
Viele Fluggesellschaften bieten über ihre Internetseite eine kostenfreie Sitzplatzreservierung bereits im Rahmen des Online-Check-in an. Teilweise werden die Sitzplätze zugewiesen, eine Änderung ist dann mit Gebühren verbunden. Der Online-Check-in kann aus rechtlichen Gründen nur persönlich vorgenommen werden und ist in der Regel ab 24 Stunden vor Abflug möglich. Den jeweils aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service" unter „Flug & Online-Check-in".

Zudem bieten immer mehr Fluggesellschaften die Möglichkeit an, sich auch langfristig in der Economy Class bereits vor dem Check-in, meist gegen unterschiedlich hohe Reservierungsgebühren, einen Fenster- oder Gangplatz zu reservieren. Bei Lufthansa, Austrian, Swiss und anderen Airlines können wir Reservierungen bereits bei Buchung Ihrer Reise teilweise kostenfrei für Sie vornehmen. Bei diesen Fluggesellschaften und zudem vielen anderen können Sie die Reservierung Ihrer Wunschplätze aber auch selbst nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen im Internet mit der Buchungs- bzw. Reservierungsnummer (Filekey) Ihres Flugtickets vornehmen. Eine Übersicht über die Reservierungs-

möglichkeiten und -gebühren der wichtigsten von uns genutzten Fluggesellschaften finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug & Online-Check-in“. Zusätzlich sind hier die jeweiligen Freigepäckgrenzen für aufzugebendes Gepäck zusammengestellt. Die Angaben beziehen sich auf Gruppenflüge und die den Reisepreisen zugrunde liegenden Tarifklassen. Wir nutzen hier ausschließlich Tarife, bei denen Sie Gepäck in den genannten Grenzen kostenfrei aufgeben können.

Auf der Reise

Notruftelefon

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie von uns eine Notruftelefonnummer, unter der Sie Studiosus an allen 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr 24 Stunden erreichen, falls Sie wegen unvorhersehbarer Umstände, die insbesondere bei An- und Abreise immer einmal auftreten können, oder aus sonstigen Gründen während der Reise sofortige Hilfe oder Beistand benötigen. Während der Reise steht Ihnen selbstverständlich Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Willkommen auf der Reise!

Wer schon mal mit uns unterwegs war, kennt den Brauch: Zu Beginn jeder Reise laden wir Sie zu einem Begrüßungsdrink ein. Dabei erfahren Sie von Ihrer Reiseleiterin oder Ihrem Reiseleiter Allgemeines und Konkretes über die vor Ihnen liegende Reise sowie Wissenswertes über Land und Leute und lernen sich gegenseitig kennen. Um das Kennenlernen zu erleichtern, erhalten Sie bei dieser Gelegenheit auch eine Liste mit den Namen und, soweit vorliegend, den akademischen Graden aller Teilnehmer.

Hotels und Verpflegung

Gute Hotels sind die halbe Reise. Studiosus hat die am besten zum Charakter Ihrer Reise passenden Hotels für Sie ausgesucht. Alle Zimmer haben Bad oder Dusche und WC. Die wenigen Ausnahmen sind in der jeweiligen Reiseausschreibung genannt.
An den meisten Tagen haben wir Halbpension gebucht: Frühstück und Abendessen, in Einzelfällen auch einmal Mittag- statt Abendessen. So haben Sie die Möglichkeit, mittags die Spezialitäten des besuchten Landes zu probieren. Abends essen wir gelegentlich auch auswärts, um die ganze Bandbreite der landestypischen Kochkunst kennenzulernen. In einigen Ländern bieten wir Reisen mit Wahlmöglichkeit zwischen Halbpension und Übernachtung/Frühstück an. Genaue Angaben dazu entnehmen Sie bitte der jeweiligen Reiseausschreibung.
Die Angabe der Hotelkategorie bei den einzelnen Reisen und bei der Beschreibung der Hotels beruht auf den jeweiligen Landeskategorien. In den meisten Ländern teilen offizielle Einrichtungen, wie z. B. Tourismusministerien oder Hotelverbände, die Hotels in fünf mit Sternen gekennzeichnete Kategorien ein. In manchen Ländern, in denen das nicht der Fall ist, übernehmen wir die jeweils gängige und allgemein verwendete Klassifizierung, die dann z. B. durch einen Automobilclub vorgenommen wird. In einigen Ländern ist die Klassifizierung eines Hotels keine Pflicht, sodass einzelne Hotels nicht offiziell bewertet sind. In solchen Fällen übernehmen wir die Selbsteinschätzung des Hotels, ggf. geben wir in Ausnahmefällen aber auch unsere eigene, auf den Beurteilungen unserer Gäste beruhende Bewertung an. Wenn die offizielle Klassifizierung des Hotels oder seine Selbsteinschätzung unserer Meinung und der unserer Kunden nach vom tatsächlichen Standard abweicht, haben wir einen oder in wenigen Fällen auch zwei Sterne in Klammern gesetzt, um dies deutlich zu machen.

Kreuzfahrtschiffe

Wir haben für Sie in der Regel kleine bis mittelgroße Hochseeschiffe sowie komfortable Flussschiffe der Kategorie ★★★ bis ★★★★ ausgewählt, deren Ausstattung und Reiseroute sich ideal für unsere Reisen eignen. Die Vergabe der Sterne erfolgt nach dem Urteil der etablierten Berlitz-Guides für Kreuzfahrten. Wenn ein Schiff dort nicht aufgeführt wird oder keine aktuelle Bewertung vorliegt, richtet sich die Kategorisierung nach den Angaben der Reederei und unserer eigenen Einschätzung.

Alle von Studiosus genutzten Kreuzfahrtschiffe verwenden kein Schweröl, sondern ausschließlich schwefelarmes Marinedieselöl bzw. Binnendiesel als Treibstoff. Damit gestaltet sich der Schiffsbetrieb deutlich nachhaltiger. Zudem werden von uns die CO_2e-Emissionen während der Kreuzfahrt für alle Studiosus-Gäste bereits vollständig kompensiert (siehe Seite 404).

Fair im Bus

Wählen Sie Ihren Sitzplatz im Bus nach Belieben. Wir bitten Sie jedoch, die Plätze in der ersten Reihe täglich zu tauschen, sodass jeder einmal die Möglichkeit hat, dort zu sitzen. Eine Vorreservierung fester Sitzplätze ist nicht möglich. Selbstverständlich ist, dass auf unseren Reisen in den Bussen nicht geraucht wird.

Das Studiosus-Audioset

Wo möglich und sinnvoll, setzen wir unser Audioset zur besseren Kommunikation zwischen Reiseleitenden und Reisegästen ein. Es wurde speziell auf die Ansprüche unserer Gäste und Reiseleitenden ausgelegt, ist sehr klein und leicht sowie einfach zu handhaben. Wichtige Informationen und spannende Erzählungen gehen auf diese Art auch in großen Museen oder bei ausgeprägter Geräuschkulisse auf Stadtrundgängen nicht verloren, und Fotografen können bequem den Anschluss an die Gruppe halten. Ein ständiger Einsatz der Geräte ist jedoch nicht vorgesehen, damit unsere Gäste ihre Reise auch weiterhin mit allen Sinnen genießen können und der persönliche Austausch nicht verloren geht.

Studiosus Reisen München GmbH | Riesstraße 25, 80992 München | Telefon +49 (0)89 50060-0, Telefax +49 (0)89 50060-100 | www.studiosus.com | tours@studiosus.com

Katalog Europa 2025 | Touristische Redaktion: Holger Baldus, Fabian Balz, Uli Brandner, Thomas Graune, Anja Habersetzer, Jörg-Dietrich Meltzer, Matthias Sorke, Peter Strub

Gesamtherstellung (Produktionsleitung, Text & Lektorat, Art Direction & Typographie & Layout, Satz & Litho, Database Management): Kochan & Partner, München

Dieser Katalog ist in den **Schriften** Stroudley (2007, Bruno Maag, Ron Carpenter, Veronika Burian) und Cordale (2008, Fabio Haag, Lukas Paltram) gesetzt.

Fotos: Altemüller, Andrea; Amann, Peter H.; Amberg, Gunda; Baldus, Holger; Bathe, Volker; Bayerl, Günther; Berlanda, Viola; Binz, Armin; Biskup, Daniel; Bleyer, Dirk; Corbis; Dehnicke, Christian; Denger, Dietmar; die kleine Straße; Eid, Hedda; Felbert, Peter von; Fischer, Sarah; Fotolia.com: jeanmichel deborde – Fotolia.com; Mi.Ti. – Fotolia.com. Frei, Franz Marc; Friedrichsmeier, Hartmut; Gabriel, Stephan; Gerner-Haudum, Gabriele; gettyimages; Greenwalk; Greune, Jan; Gross, Andreas M.; Gumm, Monica; Haafke, Udo; Habersetzer, Anja; Hartmann, Herbert; Hatz, Ingolf; Hokus Geobild; Huber Images; Image Professionals GmbH/Look; iStock.com/Tiago_Fernandez; Janicke, E. Volkmar; Jung, Gerold; Kirchgessner, Markus; Knote, Christiane; Krüger, Olaf; Kuttig Siegfried; Küster, Silke; laif; Lemmens, Frans; Maeritz, Kay; Marion Vogel Fotografie; Mauritius Images; Meissner, Peter; Niessner, Gerolf; Okapia; ParkAvenue-pictures; Penshurst Place and Gardens; plainpicture; Plajer, Veronika; Pudenz, Ansgar/Froschauer, Elke; Reisebüro Stempfl Verkehrsgesellschaft mbH/Sabine Richnow; Renckhoff, Dirk; Resch, Werner; Richter, Julia; Schickert, Peter; Schröder, Dirk; Schulz, Frank; Schäfer, Paul; Seeger, Klaus; Ralf Gosch/Shotshop.com;
Shutterstock.com: Adam Fraise; Adam Nettleton; Aerial-motion; Alexander Demyanenko; Alexey Gridnev; Alfiya Safuanova; Alinute Silzeviciute; Anna_Pustynnikova; Arnaud Martinez; Artem Ogurtsov; artfoto53; Balate Dorin; barmalini; Beauty Agent Studio; BestPhotoStudio; Christian Lagerek; Dan Tautan; Dave Head; Dave Head; Diego Fiore; Dudarev Mikhail; elxeneize; EUROPHOTOS; FotoRequest; Frank Fischbach; frantic00; GagliardiPhotography; Gena Melendrez; Georgios Tsichlis; Gerard Koudenburg; Grayroad; Ground Picture; Hanhalo Yehor; Helen Hotson; ian woolcock; Igor Plotnikov; Irina Wilhauk; Isogood_patrick; Kanuman; KasperKay; kavalenkau; Kite_rin; longtaildog; LOUIS-MICHEL DESERT; lunamarina; Mari Swanepoel; Mariusz Switulski; MaryAbramkina; Mistervlad; MRProduction; muratart; Nejdet Duzen; Oleg_P; Oleksandr Umanskyi; Olena Tur; Olga Anourina; Olja Reven; Parilov; Patryk Kosmider; proslgn; puhhha; rdonar; Ricardo Furtado; Richard Whitcombe; Roman Babakin; Roman Samborskyi; RossHelen; Rudy Balasko; saiko3p; sbellot; SCStock; Snowboy; StefanZZ; sun ok; SvetlanaSF; Tatyana Soares; THANAN; Travel Faery; Triff; unmillonedeelefantes; varuna; Victor Babenko; Yevgen Belich; Ysbrand Cosijn; ZM_Photo; Zurijeta; Zuzana Habekova;
Smilga, Uwe; Spee-König, Birgitta; SRM – Denger, Dietmar; SRM – Patzelt-Archiv; Stankiewicz, Thomas; stock.adobe.com: bromas/adobe.stock.com; Chuck/stock.adobe.com; Dmitry Rukhlenko/stock.adobe.com; e55evu/stock.adobe.com; eranda/stock.adobe.com; flu4022/stock.adobe.com; Gena Melendrez/stock adobe.com; jayrb/stock adobe com; joserpizarro/stock.adobe.com; julianelliott/stock.adobe.com; Kalin Kostov/stock adobe com; kirill_makarov/stock.adobe.com; M.V. Photography – stock.adobe.com; MNStudio/stock.adobe.com; NATALIA TOSUN/stock.adobe.com; photlook/stock.adobe.com; qwartm/stock.adobe.com; SeanPavonePhoto/stock.adobe.com; Stasys/stock.adobe.com; stevanzz/stock.adobe.com; ValerioMei/stock.adobe.com; visualpower/stock.adobe.com. stocksy.com/Odyssey Stock; Strub, Peter; Studiosus-Archiv; suedwind-photos; Wagner, Hanna; Weber, Anton; Westend 61; Widmann, Thomas-Peter u.v.a.

Cover: : gettyimages; Westend61 / Spectral

Material: Gedruckt auf RePage 1.2

Druck: Appl, Wemding

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte dieses Kataloges, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH.

Stand: Oktober 2024

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

– Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.

– Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.

– Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.

– Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.

– Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.

– Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine·volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.

– Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.

– Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.

– Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung"), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen·hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.

– Der Reisende·hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.

– Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.

– Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Studiosus Reisen München GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung [oder gegebenenfalls die zuständige Behörde] (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, Telefon +49 (0) 30 78954770, E-Mail schadenmeldung@drsf.reise, www.schadenmeldung.drsf.reise) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Studiosus Reisen München GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Warum sollten Sie diese Reisebedingungen lesen?

Auf eine transparente und faire Vertragsbeziehung und eine gute Information unserer Kunden haben wir schon immer größten Wert gelegt. Das geltende Reisevertragsrecht sieht vor, dass Sie als Kunde bei der Buchung mit dem vorstehenden „Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise" über Ihre Rechte informiert werden. Dennoch steht in unseren Reisebedingungen vieles, das zusätzlich wichtig ist oder wichtig werden könnte.

Qualität zu erschwinglichen Preisen bedingt bei Gruppenreisen eine Mindestteilnehmerzahl, die in der jeweiligen Ausschreibung für den einzelnen Reisetermin angegeben ist. Näheres – auch zur Absagefrist bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – finden Sie in Ziffer VIII. Die Reisebedingungen informieren Sie zum Beispiel auch über Ihre gesetzlich geregelten Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten in Ziffer XI.

Im direkten Anschluss an die Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unsere Datenschutzinformationen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die Erläuterungen zur Eignung unserer Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität unter Inklusion und Barrierefreiheit sowie unsere aktuellen Informationen zu Verbraucherstreitbeilegungsverfahren.

Allgemeine Reisebedingungen

I. Abschluss des Reisevertrages

1. Ein Vertrag kommt nach der gesetzlichen Regelung stets erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem verbindliche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und rechtzeitige deckungsgleiche Annahme) in der vereinbarten Form vorliegen. Die Reisebeschreibung im Katalog oder Internet (im Folgenden „Ausschreibung", vgl. Ziffer XIV) ist kein Angebot im Rechtssinn, sondern geht den Vertragserklärungen voraus (invitatio ad offerendum). Die Rollen bei der Abgabe des Angebots können wechseln, typischerweise stellt die formfrei mögliche Anmeldung des Kunden das Angebot auf Abschluss eines Reisevertrages dar, an das er bis zum Zugang einer deckungsgleichen Annahme in Textform **(Reisebestätigung)** durch die Studiosus Reisen München GmbH (im Folgenden „Studiosus"), bis maximal **14 Tage ab Anmeldung** gebunden ist. Eine durch ein Computerreservierungssystem oder sonstig im Reisebüro erstellte **Vormerkungs-, Anmeldungs- oder Optionsbestätigung** ersetzt diese Reisebestätigung nicht, sondern dokumentiert nur den Inhalt der Anmeldung.

2. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt der Ausschreibung, dieser Reisebedingungen oder der Reisebestätigung abweichende Zusicherungen oder Vereinbarungen vorzunehmen.

II. Sonderfall Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht nach den §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nur dann, wenn diese Verträge außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind und entsprechende mündliche Verhandlungen dort nicht auf Grund vorhergehender Terminvereinbarung durch den Kunden als Verbraucher geführt wurden. Ansonsten gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsregelungen, vergleiche Ziffer VII und Ziffer XI Abs. 4.

III. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, die Kunden über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft vor der entsprechenden vertraglichen Flugbeförderungsleistung zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Anmeldung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der Fluggesellschaft nach erfolgter Anmeldung ist der Kunde unverzüglich zu unterrichten.

IV. Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt

1. Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den beiderseitigen Erklärungen bei Vertragsschluss und den dort in Bezug genommenen Dokumenten (vgl. Ziffer I Abs.1) und wird in der übermittelten **Reisebestätigung** zusammengefasst. Eventuelle besondere Vereinbarungen mit Studiosus, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

2. Unternehmungen, die in den vertraglichen Vereinbarungen als **„Gelegenheit", „Möglichkeit"** oder **„Extratour"** bezeichnet werden, sind selbst nicht Bestandteil der geplanten vertraglichen Leistungen, evtl. mit ihnen verbundene Kosten sind nicht im Reisepreis enthalten.

3. Soweit Studiosus gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die **Beantragung von Visa** oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, erfolgt dies im Auftrag des Kunden (Geschäftsbesorgung). Die Erteilung von Visa selbst durch die zuständigen nationalen oder ausländischen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtung von Studiosus.

4. Bei der Planung unserer Reisen haben wir die Rahmenbedingungen und ihre Entwicklung, soweit bekannt oder absehbar, bestmöglich berücksichtigt und einkalkuliert. Durch hoheitliche Maßnahmen, sicherheitsrelevante Entwicklungen, Witterungs- und Natureinflüsse sowie Änderung der Flugpläne kann es auch kurzfristig zur Notwendigkeit von Abweichungen von der ursprünglichen Planung kommen. Wir behalten uns daraus resultierende, notwendige Änderungen (z. B. Änderung von Flugstrecken und Fluggesellschaften, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Austausch von Teilen des Programms, Personenänderungen etc.) im angemessenen Umfang vor. Wir bemühen uns, Sie frühzeitig von solchen Änderungen zu unterrichten, und sind stets bestrebt, diese möglichst gering zu halten. Ihre Rechte und Ansprüche im Fall einer erheblichen Änderung bleiben dadurch stets unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben insoweit Ihre Rechte und Ansprüche ebenfalls unberührt.

V. Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung

1. Wenn Reiseleistungen infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz des Reiseveranstalters ausfallen, ist über den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein die Rückzahlung des gezahlten Reisepreises und bei bereits erfolgtem Reiseantritt die Rückbeförderung gewährleistet, soweit die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise ist. Absicherer ist dabei der Deutsche Reisesicherungsfonds (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH). **Alle Zahlungen auf den Reisepreis sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheines zu leisten. Er findet sich auf der Rückseite des ersten Blattes der Reisebestätigung.**

2. Voraussetzung der Fälligkeit aller Zahlungen auf den Reisepreis ist der Zugang von Reisebestätigung und **Sicherungsschein.** Ab/mit diesem Zeitpunkt kann Studiosus eine Anzahlung von 20 %, höchstens jedoch einen Betrag von 1000 € pro Reiseteilnehmer fällig stellen, den restlichen Reisepreis frühestens am **20. Tag vor Reiseantritt.** Innerhalb dieses Rahmens ergibt sich der genaue Fälligkeitszeitpunkt aus der Buchungsbestätigung.

3. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung sind die fälligen Prämien für vermittelte Versicherungen in voller Höhe auszugleichen.

4. Ohne vollständige Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch Studiosus.

VI. Preisänderung nach Vertragsschluss

1. Studiosus ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die begehrte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

a) Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,

b) einer Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafen- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)

c) oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse

ergibt.

Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Absatz 2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für Studiosus führt. Soweit für Studiosus dadurch Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Verlangen des Kunden nachzuweisen.

2. Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen die Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.

3. Studiosus muss dem Kunden eine solche Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.

4. **Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %,** kann Studiosus den Kunden spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist, die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. **Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen.** Wählt der Kunde stattdessen den Rücktritt, so erhält er den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadenersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651i Abs. 3 Nr. 7 BGB).

VII. Rücktritt des Kunden / Vertragseintritt eines Ersatzteilnehmers/ Umbuchung / Zusatzkosten

1. Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht unter den Voraussetzungen der Ziffer VI Abs. 4 (Preiserhöhung über 8 %) oder bei einer **erheblichen Änderung** eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung sowie bei einer **erheblichen Beeinträchtigung** der Durchführung der Pauschalreise bzw. der Beförderung von Personen an den Bestimmungsort durch unvermeidbare außergewöhnliche Umstände am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe (§ 651h Abs. 3 BGB). **Ansonsten ist der Rücktritt des Kunden (Storno) vor Reiseantritt jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich.**

Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes bestimmt wird, gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651 h Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

A. Flug- und Bahnreisen

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn ..... 20 %
ab 45. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn ..... 22 %
ab 30. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn ..... 25 %
ab 7. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn ..... 30 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt ..... 35 %

B. Busreisen und Reisen ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn ..... 25 %
ab 45. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn ..... 30 %
ab 7. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn ..... 40 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt ..... 50 %

C. Kreuzfahrten

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn..... 20 %
ab 45. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn..... 22 %
ab 30. bis inkl. 15. Tag vor Reisebeginn..... 30 %
ab 14. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn..... 40 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt.....50 %

D. Einzelne Reisen mit speziellem Hinweis bei der Ausschreibung

..... bis inkl. 46. Tag vor Reisebeginn..... 25 %
ab 45. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn..... 30 %
ab 30. bis inkl. 15. Tag vor Reisebeginn..... 40 %
ab 14. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn..... 50 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt..... 60 %

Die Berechnung des Entschädigungsbetrags erfolgt entsprechend dem **Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung** und prozentual **aus dem Gesamtreisepreis des betroffenen Kunden.** Studiosus ist auf Verlangen des Reisenden verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen, dem Kunden bleibt also die Möglichkeit des Gegenbeweises, dass kein oder ein geringerer Entschädigungsanspruch entstanden ist, ausdrücklich unbenommen.
2. Innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch im Regelfall nicht später als sieben Tage vor Beginn der Reise, kann der Kunde unter Verwendung eines dauerhaften Datenträgers (zum Beispiel Brief, E-Mail, Fax) verlangen, dass ein von ihm **benannter Dritter** in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Studiosus kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt. Nach Eintritt in den Vertrag haften ursprünglicher und neuer Reiseteilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt tatsächlich entstehenden Mehrkosten, die nur in angemessenem Umfang gefordert werden dürfen. Der ursprüngliche Reiseteilnehmer erhält einen entsprechenden Kostennachweis.
3. **Umbuchungen** (z. B. von Reisetermin, Reiseziel, Unterkunft, Beförderungs- oder Tarifart, bei Flugreisen auch der Buchungsklasse und der Flugverbindungen) sind grundsätzlich nur durch **Rücktritt vom Reisevertrag (Storno)** zu den in Abs. 1 genannten Bedingungen (Rücktrittsentschädigung) und parallele Neuanmeldung möglich. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Verfügbarkeit der Leistung. Ändert sich bei Bus- und Bahnreisen **lediglich der Abreiseort,** werden bis zum 8. Tag vor Reisebeginn neben dem neu berechneten Reisepreis zusätzlich nur 25 € pro Person in Rechnung gestellt.
4. Fallen durch vom Kunden zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden durch Studiosus bei der Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertragsleistungen an (z. B. wegen einer erforderlichen kostenpflichtigen Flugreservierungs-/Ticketänderung bei fehlerhaften Namensangaben des Kunden), kann Studiosus verlangen, dass der Kunde diese ersetzt.
5. Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Reiserücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

VIII. Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

1. Wird eine in der Ausschreibung oder im sonstigen Inhalt des Reisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Studiosus bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.
2. Die bei der Reise festgelegte Mindestteilnehmerzahl gilt auch für zusätzlich buchbare Ausflüge.

IX. Reiseausschluss wegen besonderer Umstände

Studiosus kann vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund den Kunden von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit die Teilnahme des Kunden an der Reise für Studiosus aus Gründen aus der Sphäre des Kunden unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf vom Kunden nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnung nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt.

X. Haftung von Studiosus

1. Die vertragliche Haftung von Studiosus für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt, soweit ein Schaden nicht schuldhaft von Studiosus oder einem seiner Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde.
2. Die Haftung von Studiosus auf Schadensersatz aus unerlaubter Handlung wird, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, für Schäden, die 4100 € übersteigen und nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt.
3. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich (gemäß § 651p BGB) aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

XI. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

1. Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen. Studiosus kann diese verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
2. Leistet Studiosus nicht innerhalb einer vom Kunden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann dieser selbst Abhilfe schaffen und Ersatz für erforderliche Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist nicht nötig, wenn Studiosus Abhilfe verweigert oder die sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse des Kunden geboten ist.
3. Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Leistung kann der Kunde einen Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) geltend machen. Daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadenersatz. **Sämtliche genannte Ansprüche entfallen, soweit der Kunde den Mangel schuldhaft nicht unverzüglich anzeigt und dadurch keine Abhilfe erfolgen kann.**
4. Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe § 651k bis § 651o BGB.

XII. Rechte und Pflichten der Reiseleitung/Beistandsverpflichtung

Reiseleitungen und/oder örtliche Vertretungen sind beauftragt, während der Reise Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern diese möglich und erforderlich ist. Sie sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen Studiosus anzuerkennen oder entgegenzunehmen. Ebenso sind sie beauftragt, dem Kunden den von Studiosus nach § 651q BGB geschuldeten angemessenen Beistand zu gewähren, falls der Kunde während der Reise in Schwierigkeiten gerät. Zu den sonstigen Befugnissen der Reiseleitung vgl. Ziffer IX.

XIII. Verjährung

Vertragliche Ansprüche des Kunden wegen nicht vertragsgerechter Erbringung von Reiseleistungen verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

XIV. Gültigkeit der Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgte im April 2024. Naturgemäß ist nur der zu diesem Zeitpunkt bekannte Stand wiedergegeben.

XV. Gerichtsstand/Rechtswahl

Ergänzend gelten für von Studiosus veranstaltete Reisen die gesetzlichen Bestimmungen, also insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), soweit für den Vertrag deutsches Recht anwendbar ist. Sind Kunden nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben sie ihren Wohnsitz nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Datenschutz: Personenbezogene Daten

Zwecke der Verarbeitung
Studiosus verarbeitet Kundendaten zur Reisedurchführung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung [Art. 6 Abs.1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)] sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO). Bei der Verarbeitung unterstützen uns teilweise externe Dienstleistungspartner, auch in Drittländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert, mindestens jedoch entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.
Betroffenenrechte
Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 15 bis Art. 20 der DSGVO genügt eine kurze Mitteilung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Seite. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) wird hingewiesen.
Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter
Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Studiosus Reisen München GmbH, Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer
Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe Studiosus (bestehend aus: Studiosus Reisen München GmbH, Marco Polo Reisen GmbH, Studiosus Gruppenreisen GmbH, Buchhandlung Bernsdorf Maria Bernsdorf KG) verarbeitet und übermittelt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).
Verwendung für Werbezwecke
Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Eine kurze Mitteilung, am besten per Mail (Kontaktdaten siehe unten), genügt.

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf einer Studiosus-Reise nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum 5-Sterne-Hotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** und anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber: Mit einer gewissen Kompromissbereitschaft und in Begleitung einer Person, die Sie unterstützt, sind einzelne Reisen aus dem Studiosus-Programm durchaus möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Gerne beraten wir Sie individuell unter +49 (0)89/500 60-444 dienstags bis freitags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Außergerichtliche Streitbeilegung

Studiosus ist derzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen, und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor. Nach den gesetzlichen Vorschriften ist jedoch trotzdem der Link auf die Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung anzugeben:
http://ec.europa.eu/odr.

Unsere Kontaktdaten

Studiosus Reisen München GmbH
Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Riesstraße 25, 80992 München
Telefon +49 (0)89/500 60-0
Telefax +49 (0)89/500 60-100
E-Mail: tours@studiosus.com
http://www.studiosus.com
Handelsregister München B 40171
Vermittlerregister: D-07XK-KCGJ4-34
USt.-ID: DE129467972
IBAN: DE44700400410223720400
BIC: COBADEFF700

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer
Studiosus Reisen München GmbH
Tel. +49 (0)89/500 60-0
E-Mail: datenschutz@studiosus.com

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte – auch auszugsweise –, insbesondere von Fotos und Bildmaterial, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH, da hierbei ggf. auch fremde Rechte verletzt werden könnten.
Stand: 11.4.2024



Reiseversicherungen

Bei allen Studiosus-Reisen ist keine Reiserücktritt- und Reiseabbruch-Versicherung im Reisepreis inkludiert! Damit Sie Ihren Urlaub jedoch unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen immer den zusätzlichen Abschluss einer Reiseversicherung von Allianz Partners. Gerne vermitteln wir auf Ihren Wunsch eines unserer beiden Versicherungspakete. Als Mindest-Absicherung sollten Sie den Reiserücktritt-Vollschutz abschließen, welcher neben einer Reiserücktritt- und einer Reiseabbruch-Versicherung auch die Verspätungs-Versicherung, die Sport & Aktiv-Versicherung und die Reise-Assistance inkludiert. Für einen vollumfänglichen Versicherungsschutz empfehlen wir den Komplettschutz, bei dem zusätzlich eine Reise-Krankenversicherung inkl. eines medizinisch sinnvollen Kranken-Rücktransports, eine Reisegepäck-Versicherung inkl. Gepäckverspätungs-Versicherung, eine Reisehaftpflicht-Versicherung, eine Reiseunfall-Versicherung und ein erweiterter Rücktritt-Schutz bei terroristischen Anschlägen im Zielgebiet inkludiert sind.

Darüber hinaus enthalten unsere Versicherungspakete eine umfangreiche COVID-19-Absicherung, welche folgende Punkte beinhaltet:

- Vor Reiseantritt: Reiserücktritt-Versicherung (Bestandteil im Reiserücktritt-Vollschutz und im Komplettschutz)

  Eine Erkrankung an einer epidemisch oder pandemisch auftretenden Krankheit wie COVID-19 gilt neben allen anderen versicherten Ereignissen als eine unerwartet schwere Erkrankung. Die Diagnose bzw. ein positives Testergebnis reicht aus, auch wenn keine oder nur leichte Symptome vorliegen. Wenn die Reise wegen einer angeordneten persönlichen Quarantäne storniert oder umgebucht werden muss, wird analog anderer versicherter Ereignisse erstattet.

  Unabhängig von den Formulierungen in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen zum Thema „Reisewarnung“ gilt: Sofern für das Urlaubsziel ausschließlich eine COVID-19-bedingte Reisewarnung ausgesprochen wurde, gewährt Allianz Partners Versicherungsschutz.

- Während der Reise: Reiseabbruch-Versicherung (Bestandteil im Reiserücktritt-Vollschutz und im Komplettschutz)

  Eine Erkrankung an einer epidemisch oder pandemisch auftretenden Krankheit wie COVID-19 ist ein versichertes Ereignis. Allianz Partners erstattet die nicht in Anspruch genommenen Reisekosten sowie die zusätzlichen Rückreisekosten nach Art und Qualität der gebuchten und versicherten Reise. Wenn die Reise wegen einer persönlich angeordneten Quarantäne verlängert werden muss, werden die zusätzlichen Kosten für die Unterkunft bis zu 1.000 € je versicherter Person und Versicherungsfall übernommen.

  Darüber hinaus werden die Kosten erstattet, wenn ein Beförderungs-Unternehmen die Beförderung aufgrund des Verdachts einer ansteckenden Krankheit (einschließlich COVID-19) verweigert.

- Während der Reise: Reise-Krankenversicherung (Bestandteil im Komplettschutz)

  Die Kosten für medizinisch notwendige Heilbehandlungen im Ausland - einschließlich der Heilbehandlungen aufgrund einer epidemischen oder einer pandemischen Erkrankung wie COVID-19, sowie ein medizinisch sinnvoller Kranken-Rücktransport werden erstattet.

Unser besonderer Tipp: Krank vor der Reise? Die Stornoberatung von Allianz Partners hilft! Tel +49.89.6 24 24-245

Die Stornoberatung von Allianz Partners ist in jeder Reiserücktritt-Versicherung automatisch inklusive. Erfahrene Reisemediziner beraten Sie, ob die Reise im Krankheitsfall sofort storniert werden muss oder ob abgewartet werden kann. Das Risiko von eventuell höheren Stornokosten übernimmt Allianz Partners für Sie. Auch bei Notfällen während der Reise ist die Assistance von Allianz Partners immer zur Stelle. Ein 24-Stunden-Notfall-Service bietet rund um die Uhr schnelle und fachkundige Hilfe weltweit!

Alle Versicherungspakete werden nicht als Teil des jeweiligen Reisevertrags, sondern unabhängig direkt mit Allianz Partners abgeschlossen. Zusammen mit der Reisebestätigung, die das jeweils vermittelte Versicherungspaket umfasst, erhalten Sie als Versicherungsausweis die Versicherungspolice. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Ihr Reisebüro bzw. erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.

Die Studiosus Reisen München GmbH ist bei der IHK für München und Oberbayern als produktakzessorischer Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung nach § 34d Abs. 3 der Gewerbeordnung (GewO) für Reiseversicherungen gemeldet.

Die gemeinsame Registerstelle nach § 11a Abs. 1 GewO ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e. V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0-180-500-585-0 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen). Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungs-Nummer abgerufen werden: D-07XK-KCGJ4-34.

Bei Streitigkeiten zwischen Versicherungsvermittler und Versicherungsnehmer kann folgende Schlichtungsstelle angerufen werden: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin.

Allianz Travel

Allianz Travel

Reiserücktritt Vollschutz (Einmaltarif), weltweit

- Reiserücktritt-Versicherung
- Reise-Assistance
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung

Reisepreis pro Person	Mit Selbstbeteiligung		Ohne Selbstbeteiligung	
bis 2.500 €	5ARSMS	**2,7 %***	5ARSOS	**3,6 %***
bis 5.000 €	5BRSMS	**3,1 %***	5BRSOS	**3,9 %***
bis 7.500 €	5CRSMS	**3,4 %***	5CRSOS	**4,3 %***
bis 10.000 €	5XRSMS	**3,6 %***	5XRSOS	**4,6 %***
bis 25.000 €	5ZRSMS	**4,0 %***	5ZRSOS	**4,8 %***

* vom Reisepreis

Komplettschutz (Einmaltarif)

- Reiserücktritt-Versicherung
- Inklusive: Stornoschutz bei Terror
- Reise-Assistance
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung
- Reiseunfall-Versicherung
- Reise-Krankenversicherung
- Kranken-Rücktransport-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung
- Gepäckverspätungs-Versicherung
- Reisehaftpflicht-Versicherung

	Europa				Weltweit			
Reisepreis pro Person	**Mit Selbst-beteiligung**		**Ohne Selbst-beteiligung**		**Mit Selbst-beteiligung**		**Ohne Selbst-beteiligung**	
bis 2.500 €	5AVEMS	**4,2 %***	5AVEOS	**5,8 %***	5AVWMS	**5,9 %***	5AVWOS	**8,2 %***
bis 5.000 €	5BVEMS	**4,5 %***	5BVEOS	**6,1 %***	5BVWMS	**6,1 %***	5BVWOS	**8,3 %***
bis 7.500 €	5CVEMS	**4,7 %***	5CVEOS	**6,3 %***	5CVWMS	**6,3 %***	5CVWOS	**8,4 %***
bis 10.000 €	5XVEMS	**4,8 %***	5XVEOS	**6,5 %***	5XVWMS	**6,4 %***	5XVWOS	**8,6 %***
bis 25.000 €	5ZVEMS	**4,9 %***	5ZVEOS	**6,7 %***	5ZVWMS	**6,6 %***	5ZVWOS	**8,7 %***

* vom Reisepreis

Leistungs-Details und Versicherungs-Summen:

- **Selbstbeteiligung Reiserücktritt-/Reiseabbruch-Versicherung (nur bei Tarifen mit Selbstbeteiligung):** je Versicherungsfall 20 % des erstattungsfähigen Schadens (mindestens 25 € je Person)
- **Geltungsbereich Reiserücktritt-Vollschutz:** weltweit
- **Geltungsbereich Komplettschutz:** weltweit bzw. europaweit (inkl. Russische Föderation, Mittelmeer-Anrainerstaaten, Kanarische Inseln, Azoren und Madeira)▲
- **Maximaler Reisepreis Reiserücktritt-Vollschutz, Komplettschutz:** 25.000 € je Person
- **Versicherungs-Summen:** Verspätungs-Versicherung: 1.500 € je Person, Reisegepäck-Versicherung: 3.000 € je Person, Gepäckverspätungs-Versicherung: 150 € je Person, Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport: unbegrenzt für medizinische/zahnärztliche Notfall-Behandlung, Such-, Rettungs- und Bergungskosten: bis 10.000 € je Person, Reisehaftpflicht-Versicherung: 500.000 € je Person bei Personen- und Sachschäden, Reiseunfall-Versicherung: je Person bis zu 30.000 € bei Invalidität, 10.000 € bei Tod, Sport & Aktiv-Versicherung: 500 € je Person für verpasste Aktivitäten, 500 € je Person für Sportgeräte
- **Reisedauer:** Beim Einmaltarif gelten die Versicherungen gelten für eine Reise.
- **Abschlusshinweise:** Der Abschluss des Reiserücktritt-Vollschutzes oder des Komplettschutzes sollte bei Buchung der Reise erfolgen. Wird der Reiserücktritt-Vollschutz oder der Komplettschutz nach Buchung der Reise abgeschlossen, ist ein Abschluss bis 30 Tage vor Reiseantritt möglich; bei Buchungen ab 29 Tagen vor Reiseantritt ist die Versicherung sofort, spätestens innerhalb der nächsten drei Tage, abzuschließen.
- **Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland:** Für den Reiserücktritt-Vollschutz und den Komplettschutz für eine Reise gilt: Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland dürfen eine Versicherung abschließen. Die Versicherungsdauer darf aus rechtlichen Gründen jedoch maximal 4 Monate betragen. Als Versicherungsdauer ist der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Reiseende definiert.

Wichtige Informationen: Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der AWP P&C S.A. (Allianz Travel). Die vollständigen Produkt- und Verbraucherinformationen und Versicherungsbedingungen können Sie unter www.studiosus.com/versicherung einsehen oder unter Telefon 0049 89 6 24 24-460 anfordern. Leistungs- und Prämienänderungen vor Vertragsschluss bleiben vorbehalten.

TOMA-Buchungshinweise für Reisebüros:

Die angebotenen Versicherungspakete buchen Sie nach Abschluss der Buchung aller anderen Leistungen mit Anforderungscode V.

Nach Eingabe des Anforderungscodes wählen Sie bitte den zur gewünschten Versicherung gehörenden Leistungscode (s. a. obige Tabelle).

Beispiele:

V 5XRSMS	Tarif für Reiserücktritt-Vollschutz mit Selbstbeteiligung und Gesamtreisepreis bis 10.000 € pro Person
V 5XVEOS	Tarif für ein Komplettschutz-Paket „Europa“ ohne Selbstbeteiligung und Gesamtreisepreis bis 10.000 € pro Person

Weitere Eingaben sind nicht nötig. Die prozentuale Versicherungsprämie wird automatisch aus dem Gesamtreisepreis pro Person berechnet.

Bitte achten Sie auf eine korrekte Zuordnung der Tarife „Europa“ und „Welt“ zum jeweiligen Reiseziel, die Preisschwellen pro Person und ggf. auch auf den maximalen Gesamtreisepreis von 25.000 € pro Person.

Unterschiedliche Versicherungsleistungen pro Person sind innerhalb einer Buchung nicht möglich.

Ist keine Versicherung gewünscht, geben Sie bitte als Anforderungscode KV ein, sonst kann die Buchung nicht abgeschlossen werden.

▲ Der Tarif „Europa“ gilt für folgende Länder und Reiseziele: Ägypten, Albanien, Algerien, Andorra, Armenien, Aserbaidschan, Azoren, Belarus, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Israel, Italien, Kanarische Inseln, Kasachstan, Kroatien, Kosovo, Lettland, Libanon, Libyen, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Madeira, Malta, Marokko, Mazedonien, Moldawien, Monaco, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russische Föderation, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spitzbergen, Syrien, Tschechien, Tunesien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vatikan, Zypern

TOMA-Guide für Reisebüros

Veranstalter-Code: STUD

Reiseart: keine Eingabe nötig

Eingabe-Codes:
bei jeder Reise in den
grau unterlegten Feldern im Katalog → ANF LEISTUNG

vkf.studiosus.com/toma

Hier sind unsere Video-Tutorials zu finden, die Schritt für Schritt durch den Buchungsprozess führen.

Studiosus-Reisen sind mit wenigen Klicks schnell und einfach buchbar.

8 REISETAGE mit Fluganreise					ST 0416F
März	April	Mai	Aug	Sept	Okt
8	5	7★	28★	13	1

Zusätzlich lediglich den Abreiseort eingeben

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mit Luxair ab Luxemburg

ANF
- ST = Studienreise
- AF = Anschlussflug bzw. -ort (Linie)
- BA = Bahnanreise
- V = Versicherung
- KV = keine Versicherung
- DOK = Versandart

LEISTUNG
- 0416F = Reisenummer
- FRA = 3-Letter-Code (sowie ggf. Airline-Code und Tarifart)
- MUC = 3-Letter-Code
- BERLIN = Ortsname
- GOSLAR = Ortsname (und ggf. Abreisebahnhof wählen)
- 5ARSOS = Tarifcode (siehe Tabelle auf gegenüberliegender Seite)
- EMAIL = E-Mailversand
- POST = Postversand

Für Postversand der Reisebestätigung und -unterlagen überschreiben Sie EMAIL mit POST.

UNTERBR
- D = Doppelzimmer
- E = Einzelzimmer
- DW = ½ DZ für Damen
- DM = ½ DZ für Herren

(Gilt für alle Reisen!)

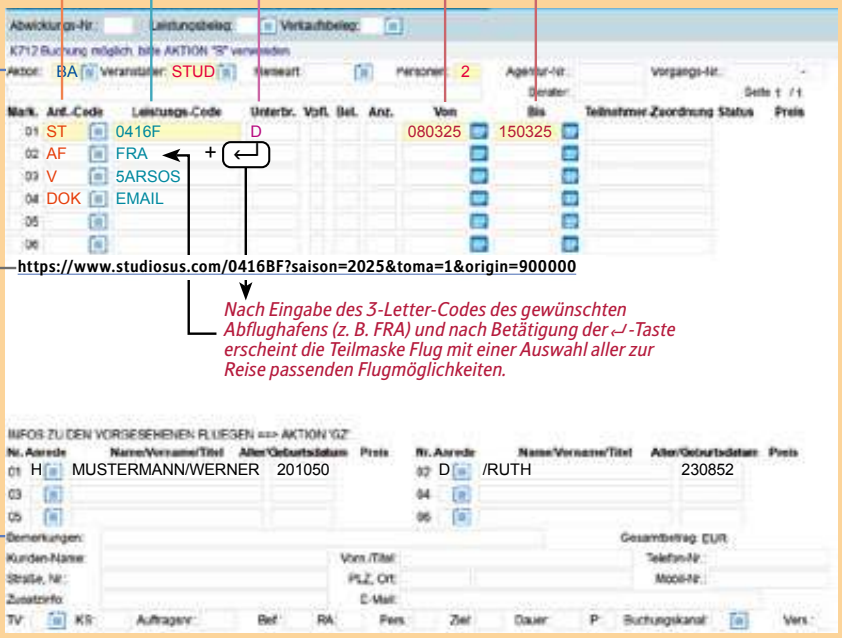
- C = ggf. Business-Flug oder Premium Economy
- 2KL = 2. Klasse
- 1KL = 1. Klasse

Rail&Fly-Gutscheine für die innerdeutsche Bahnanreise in der 1. Klasse zum/vom Abflughafen werden ohne Anforderung erstellt.

Abreisetermin Ankunftstermin

Beispiel einer Buchungsanfrage

Rom umfassend erleben (Seite 138)
2 Personen im Doppelzimmer mit Linienflug ab Frankfurt in Economy mit ITA Airways sowie Reiserücktritt Vollschutz ohne Selbstbehalt



Nach Eingabe des 3-Letter-Codes des gewünschten Abflughafens (z. B. FRA) und nach Betätigung der ↵-Taste erscheint die Teilmaske Flug mit einer Auswahl aller zur Reise passenden Flugmöglichkeiten.

AKTION Alle gängigen **Aktions-Codes**

HF: Vakanzen (freie Plätze) für konkrete Reisen und Termine

I: Vakanzen für einen bestimmten Zeitraum, der in den Spalten VON und BIS eingegrenzt werden kann. Durch die Eingabe ALLE in der Multifunktionszeile werden alle Reiseziele angezeigt, es ist jedoch auch die Eingabe eines konkreten Landes oder Kontinents möglich.

O: Option, wird um 19 Uhr am 3. Werktag nach der Buchung zur Festbuchung.

GZ/BI: Darstellung der reservierten Flüge mit voraussichtlichen Flugzeiten

DI: Direktinkasso und Kreditkarten
Wir akzeptieren keine Firmenkreditkarten (Corporate Cards).

IB: Wichtige Infos rund um die Reise wie das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über die Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen, zu Einreisebestimmungen und Sicherheit

Direkter Weblink zur Reiseausschreibung:
– aktueller Reiseverlauf und Hotels
– aktuelle Reiseleitereinteilung
– aktuelle Sicherheits- und Gesundheitsinformationen
– Kundenbewertungen
– Reiseausschreibung als PDF

BEM Ggf. Kundenwünsche eintragen

Achtung: Die Namen der Kunden müssen – auch bei Optionsbuchung – immer absolut korrekt eingegeben werden und mit dem Namen im maschinenlesbaren Bereich unterhalb der Unterschrift in dem auf der Reise verwendeten Ausweisdokument identisch sein. Wegen der Sicherheitsbestimmungen im Flugverkehr können bereits kleinste Abweichungen in der Reservierung Probleme beim Check-in verursachen.

Bitte beachten: Die Adresse, das Geburtsdatum sowie gemäß IATA-Bestimmungen E-Mail und Mobilfunknummer sind Pflichtfelder.

Bitte keine fiktiven Namen wie TEST oder Mickey Mouse nutzen: Für diese berechnen die Reservierungssysteme bzw. Airlines Gebühren. Wir behalten uns ausdrücklich vor, diese an die jeweilige Agentur weiterzureichen.

Auch Galileo-TOURMASTER, Travelport Austria, Sabre MERLIN, Schmetterling NEO und JackPlus stehen zum Buchen zur Verfügung. Selbstverständlich können Buchungen aber auch über Telefon oder E-Mail getätigt werden.


Weltbewegend
Studiosus-Reiseleiter
Unsere Reiseleiterinnen und
Reiseleiter bewegen
Menschen, Welten, Horizonte.
Sie gelten als die Besten der Branche.
Erfahren Sie mehr über die
erstklassigen Studiosus-
Reiseleiterinnen und -Reiseleiter
in unserem Film:
Studiosus
Intensiverleben